

Hethitische Vogelorakeltexte

Inaugural-Dissertation
zur Erlangung der Doktorwürde
der Philosophischen Fakultät I
der Julius-Maximilians-Universität
zu Würzburg

vorgelegt von
Yasuhiko Sakuma
aus Tokio

Würzburg
2009

Erster Gutachter: Professor Dr. Gernot Wilhelm

Zweiter Gutachter: Privatdozent Dr. Gerfrid G. W. Müller

Tag des Kolloquiums: 20.07.2009

Teil 2: Bearbeitung

Inhalt

Vorwort	vi
Aufbau der Bearbeitung	vii
Zeichenerklärung	xii
Verzeichnis der Tafelnummern	xiii
Bearbeitung	1
Junghethitische Vogelorakeltexte	1
Mittelhethitische Vogelorakeltexte	548
Mittelhethitische Briefe mit Bezug auf Vogelorakel	631
Junghethitische Briefe mit Bezug auf Vogelorakel	665
Erklärung der verwendeten Ergänzungen	670
Augurennamen in den hethitischen Vogelorakeltexten	707
Verzeichnis der CTH-Nummern	716
Verzeichnis der Fundorte der Tafeln aus Boğazköi (Boğazkale)	717
Unbearbeitete Texte	718
Liste der Möglichkeit indirekter Joins	720
Joinskizzen	721
Verzeichnis der Editionsnummern	764

Vorwort

Im vorliegenden zweiten Teil werden alle Vogelorakeltexte bearbeitet, nämlich alle Paragraphen, die ein Vogelbeobachtungsprotokoll enthalten (z. B. Vs. I 14-25 [Text 1], 37-43 [Text 2] usw. in KUB 5.11 [Tafel 1]). In die Textrekonstruktion sind zahlreiche Zusammenschlüsse von Fragmenten eingegangen, die mir im Laufe meiner Arbeit an den Vogelorakeltexten gelangen. Viele Orakeltexte enthalten aber auch Paragraphen, in denen andere Orakeltechniken wie SU, KIN, MUŠEN *HURRI*, MUŠ und UDU verwendet werden (z. B. Vs. I 6-9 (KIN), 10-13 (SU) usw. in KUB 5.11 [Tafel 1]). Solche Paragraphen bleiben hier unbearbeitet. Diese Arbeit ist also als erste Hälfte meiner Vogelorakelforschung zu betrachten. Die Gesamtbearbeitung aller im vorliegenden Teil behandelten Orakeltexte ist für später vorgesehen.

Aufbau der Bearbeitung

A. Angaben zu Tafeln

1. Tafelnummer

Alle im vorliegenden Bearbeitungsteil bearbeiteten Tafeln sind nach folgender Reihenfolge durchnummeriert:

1. Junghethitische Tafeln: 1-260
 - 1.1. In Boğazkale gefundene Tafeln: 1-250
 - 1.1.1. Veröffentlichte Tafeln: 1-229
 - 1.1.1.1. KUB: 1-150
 - 1.1.1.2. KBo: 151-224
 - 1.1.1.3. IBoT: 225-226
 - 1.1.1.4. VBoT: 227
 - 1.1.1.5. FHL: 228
 - 1.1.1.7. HFAC: 229
 - 1.1.2. Unveröffentlichte Tafeln: 230-250
 - 1.2. In anderen Orten als Boğazkale gefundene Tafeln: 251-260
 - 1.2.1. In Alalah gefundene Tafel: 251
 - 1.2.2. In Kuşaklı gefundene Tafeln: 252-260
2. Mittelhethitische Tafeln: 261-280
3. Mittelhethitische Briefe mit Bezug auf Vogelorakel: 281-289
4. Junghethitische Briefe mit Bezug auf Vogelorakel: 291-292

Bei einigen Tafeln entfielen die ursprünglich angegebenen Nummern, insbesondere wegen der neu gefundenen Joins. In diesem Fall wird mit der Bemerkung "Diese Nummer ist nicht vergeben" bzw. "Diese Nummern sind nicht vergeben" darauf aufmerksam gemacht.

2. Editionsnummer und Grabungsnummer

Für die veröffentlichten Tafeln werden die Editionsnummern zusammen mit den Grabungsnummern angegeben, für die unveröffentlichten Tafeln dagegen nur die Grabungsnummern.

Beispiel 1: Tafel 1: KUB 5.11 (Bo 2036).

Beispiel 2: Tafel 232: Bo 4565.

Für die Tafeln, die während der Vorbereitung der vorliegenden Bearbeitung veröffentlicht wurden, wird zuerst die Grabungsnummer, dann die Editionsnummer angegeben.

Beispiel 3: Tafel 240: 479/z (= KBo 58.87)

Wenn zwei oder mehr Tafeln nach deren Veröffentlichung zusammengefügt wurden, wird jede der Tafeln mit dem Zeichen A und Zahlenindex als A₁, A₂,

A₃, ... bezeichnet. Weitere Zeichen B, C, D, ... sind nicht in Verwendung, weil bei den Vogelorakeltexten bisher kein Duplikat bekannt ist.

Beispiel 4: Tafel 107: KUB 49.35 (Bo 5224) (=A₁) + IBoT 4.229 (Bo 571) (=A₂)

3. Informationen

Für alle Tafeln werden die CTH-Nummern angegeben und, soweit bekannt, der Fundort, ergänzt von weiteren Bemerkungen zu Join, Joinmöglichkeit, Textgrundlage und Literatur.

3.1. CTH-Nummer

Hier findet sich die in Abschnitt 1.3. vorgestellte CTH-Nummer. Mit dieser Nummer ist auch zu erfahren, welche Orakeltechnik verwendet wurde.

3.2. Fundort

Die Fundortangabe erfolgt in der Regel nach Košak (2005a-d). Bei unbekannter Herkunft wird die Bezeichnung "unbekannt" verwendet.

3.3. Join

Für die nicht von mir stammenden Joins wird jeweils deren Herkunft angegeben. Für meine Joins wird dagegen nur auf die am Ende dieses Bearbeitungsteils angefertigten Joinskizzen verwiesen.

3.4. Joinmöglichkeit

Hier werden Joinmöglichkeiten vorgeschlagen, wobei deren Wahrscheinlichkeit unterschiedlich ist.

3.5. Textgrundlage

An verwaschenen Stellen wurde in den Editionsbänden auf die Autographie verzichtet, mit einer Bemerkung wie "unlesbare Zeichenspuren". In diesem Fall wurde darauf aufmerksam gemacht, daß die Umschrift nach den Photos wiedergegeben wurde.

3.6. Literatur

An dieser Stelle wurde nur die Literatur aufgelistet, in der die betreffende Tafel als Ganzes erwähnt wird. Die Zitatstellen der einzelnen Zeilen werden dagegen in die 'Zeile-für-Zeile-Literaturliste' aufgenommen (siehe dazu unter B.3.).

Neben den Autorennamen, dem Erscheinungsjahr sowie der Seitenzahl finden sich gegebenenfalls folgende Zusatzinformationen:

1. die Grabungsnummer, falls die betreffende Tafel als noch unveröffentlicht zitiert wird.
2. eine Verbesserung, falls die Zitate nicht korrekt sind.
3. das Thema, das in der Literatur diskutiert wird.

Die Verbesserung sowie die Themenangabe sind allerdings nicht vollständig.

3.7. Bemerkung

Alle anderen als die bisher genannten Informationen werden, falls vorhanden, unter 'Bemerkungen' kurz notiert.

B. Angaben zu Texten

1. Textnummer

Die Textnummer besteht mit Ausnahme der Texte in Tafel 261 aus der Tafelnummer und einem hinzugefügten lateinischen Buchstaben.

2. Zeilennummer

Die Zeilennummer einer einzigen Tafel ist im Prinzip mit der im entsprechenden Editionband verwendeten Nummer identisch.

Bei den zusammengeführten Tafeln werden alle Zeilennummern der jeweiligen Stücke gemeinsam aufgeschrieben, wobei auch die Position der einzelnen Stücke berücksichtigt wird.

Beispiel 1: $A_{1/2} 5/7 = A_1 5$ (links) + $A_2 7$ (rechts).

Beispiel 2: $A_{2/1} 8/3 = A_2 8$ (links) + $A_1 3$ (rechts).

Beispiel 3: $A_{3/1/2} 2'/3'/6' = A_3 2'$ (links) + $A_1 3'$ (Mitte) + $A_2 6'$ (rechts).

Wenn der Join bei der Edition schon bekannt war und sich dort nur eine durchgezählte Zeilennummer findet, wird auch in der vorliegenden Bearbeitung nur eine Zeilennummer angegeben.

Beispiel 4: $A_{1/2} 13$.

3. Zeile-für-Zeile-Literaturliste

Hier wird die Literatur mit der Zeilenangabe aufgelistet, jedoch ohne die Literatur, die schon in der Literaturliste für die gesamte Tafel genannt wird.

4. Umschrift

Als Umschrift wird die zeilenweise Transliteration angegeben. Die Fachwörter "SIG₅-za" sowie "ku-uš." o. ä. und der erzielte Befund "SI×SÁ-at-wa" bzw. "ar-ḥa-wa pé-eš-šir" o. ä. werden durch Fettdruck bezeichnet.

5. Übersetzung

Die fragmentarischen Texte werden Zeile für Zeile übersetzt. Bei den gut erhaltenen Texten wird dagegen die Übersetzung für jedes Teilprotokoll zusammengefaßt. Die in der Umschrift durch Fettdruck bezeichneten Stellen werden auch in der Übersetzung entsprechend durch Fettdruck bezeichnet: "günstig", "ungünstig", "Es wurde bestätigt", "Sie verwarfen (es)".

6. Kommentar

Der Kommentar beschränkt sich hauptsächlich auf die Textrekonstruktion, nämlich die Begründung der Ergänzungen sowie die Lesung der beschädigten Stellen. Dabei gibt es viele Verweise auf die 'Erklärung' im Bearbeitungsteil oder 'Regel' bzw. 'Abschnitt' im Untersuchungsteil.

7. Analysentabelle

Für einige Texte, in denen insbesondere die Fachwörter in der Hauptbeschreibung II sowie der erzielte Befund erhalten sind, wird folgende Analysentabelle angefertigt (diese stellt die Analysentabelle eines Vogelbeobachtungsprotokolls mit drei Teilprotokollen dar):

Typ der Anfrage, Berufstitel							geforderter Befund		
		n	VN	-ma	IV	I	II	Z	III
1									
2									
3									
Augurenname							erzielter Befund		

In der linken Spalte in der ersten Zeile findet sich der Typ der Anfrage, wie Originalanfrage bzw. Kontrolle, im letzten Fall mit dem Berufstitel des Auguren: ^{LÜ}IGI.MUŠEN, ^{LÜ}MUŠEN.DÜ oder ^{LÜ}IGI.DÜ. In der rechten Spalte steht der geforderte Befund.

In der letzten Zeile findet sich in der linken Spalte der Augurenname, in der rechten Spalte dagegen der erzielte Befund.

Zwischen den beiden Zeilen wird jedem Teilprotokoll mindestens eine Zeile zugeteilt. Jede Zeile besteht aus 10 Spalten, in denen folgende Informationen zu finden sind (von links nach rechts):

1. Teilprotokollnummer.
2. *tamai-* (= *t.-*) , EGIR KASKAL-*NI* (= EKN) oder *iparwašši-* (= *ip.-*).
3. Anzahlangabe.
4. Vogelnamen.
5. *-ma* bzw. *-a*.
6. Fachwörter in der Hauptbeschreibung IV.
7. Fachwörter in der Hauptbeschreibung I.
8. Fachwörter in der Hauptbeschreibung II.
9. Zusatzbeschreibungen.
10. Fachwörter in der Hauptbeschreibung III.

8. Zeichnungen

Für einige längeren Teilprotokolle, die Zusatzbeschreibungen enthalten, werden folgende Zeichnungen angefertigt:

	←

Das Viereck ist das erste bzw. zweite Beobachtungsfeld (Abschnitt 5.4.3.). Der Pfeil bezeichnet die Flugrichtung des beobachteten Vogels. Das Zeichen × wird dagegen für die Hauptbeschreibung I bzw. IV oder für die Zusatzbeschreibung wie Flugrichtungsumkehr, Begegnung, Ergreifen, Sich-Setzen usw. verwendet.

Zeichenerklärung

- [] Nicht erhaltene Textstelle.
- [] Nicht erhaltene Textstelle, an der wahrscheinlich nichts geschrieben wurde.
- () Hinzufügung zum besseren Textverständnis.
- < > Interpolation.
- { } Extrapolation.
- * * Rasur.
- {* *} Radierte und zu tilgende Textstelle.
- (Koll.) Lesung nach Kollation am Photo.
- ! Korrigierte fehlerhafte Schreibung ohne Wiedergabe des im überlieferten Text stehenden Zeichens.
- !() Korrigierte fehlerhafte Schreibung mit Wiedergabe des im überlieferten Text stehenden Zeichens.
- (sic) Nicht korrigierte fehlerhafte Schreibung. In diesem Fall wird im entsprechenden Kommentar die korrekte Schreibung vorgestellt.
- ? Unsichere Lesung eines Zeichens.
- (?) Unsichere Ergänzung eines Zeichens.
- (?) Unsichere Ergänzung von mehreren Zeichen.
- ⊣ ⊢ Beschädigtes Zeichen.
- / Vorschlag von zwei möglichen Lesungen bzw. Ergänzungen.
- x Unleserliches Zeichen.
- « Glossenkeil.
- § Ein Paragraphenstrich.
- §§ Zwei Paragraphenstriche.
- (leer) Ohne Schrift.

Verzeichnis der Tafelnummern

1	KUB 5.11	24	KUB 16.46		+ KUB 22.6
2	KUB 5.13	25	KUB 16.47		(+) KUB 18.8
	+ KBo 54.110	26	KUB 16.48	58	KUB 18.9
	+ KBo 57.133		+ KUB 16.50		+ KBo 53.110
	(+) KBo 58.85	27	KUB 16.49	59	KUB 18.11
3	KUB 5.14	28	KUB 16.52		+ KBo 57.125
4	KUB 5.15	29	KUB 16.53	60	KUB 18.12
5	KUB 5.16	30	KUB 16.54		+ KUB 22.15
6	KUB 5.17	31	KUB 16.55	61	KUB 18.15
7	KUB 5.18	32	KUB 16.56	62	KUB 18.26
8	KUB 5.19		+ KUB 49.11	63	KUB 18.29
9	KUB 5.20	33	KUB 16.57	64	KUB 18.39
	+ KUB 18.56	34	KUB 16.58	65	KUB 22.7
	+ KBo 58.88	35	KUB 16.59	66	KUB 22.17
10	KUB 5.21	36	KUB 16.60	67	KUB 22.23
11	KUB 5.22	37	KUB 16.61	68	KUB 22.24
	(+) 2017/g	38	KUB 16.62	69	KUB 22.30
12	KUB 5.23		+ KBo 44.216	70	KUB 22.33
	+ KUB 16.68	39	KUB 16.63	71	KUB 22.38
13	KUB 5.24		+ VBoT 96	72	KUB 22.39
	+ KUB 16.31	40	KUB 16.64	73	KUB 22.41
	+ KUB 18.57	41	KUB 16.65	74	KUB 22.45
	+ KBo 57.130	42	KUB 16.66	75	KUB 22.51
14	KUB 5.25	43	KUB 16.67	76	KUB 22.63
15	–	44	KUB 16.69	77	KUB 22.65
16	KUB 6.19	45	KUB 16.70	78	KUB 22.68
	+ KUB 52.63	46	KUB 16.71	79	KUB 49.5
	(+) KUB 18.65		+ KUB 49.10		+ KUB 49.43
	(+) KUB 18.66	47	KUB 16.72	80	KUB 49.7
17	KUB 6.25	48	KUB 16.73	81	KUB 49.8
18	KUB 6.40		+ KBo 42.83	82	KUB 49.9
19	KUB 16.15	49	KUB 16.74	83	–
	+ KUB 16.79	50	KUB 16.75	84	–
20	KUB 16.37	51	KUB 16.76	85	KUB 49.12
21	KUB 16.43	52	KUB 16.77	86	KUB 49.14
	+ KBo 41.185	53	KUB 16.78		+ KBo 23.112
22	KUB 16.44	54	KUB 18.2	87	KUB 49.15
	(+) KUB 49.64	55	KUB 18.3		+ KBo 39.55
23	KUB 16.45	56	KUB 18.4	88	KUB 49.16
	+ KUB 16.51	57	KUB 18.7	89	KUB 49.17

90	KUB 49.18	125	KUB 49.57	161	KBo 24.127
91	KUB 49.19	126	KUB 49.58	162	–
92	KUB 49.20	127	KUB 49.59	163	KBo 24.131
93	KUB 49.21	128	KUB 49.60	164	KBo 24.134
	+ KBo 41.199	129	KUB 49.62	165	KBo 34.137
94	KUB 49.22	130	KUB 49.63	166	KBo 40.49
95	KUB 49.23	131	KUB 49.65	167	KBo 40.51
96	KUB 49.24	132	KUB 50.10	168	KBo 40.52
97	KUB 49.25	133	KUB 50.12		+ KBo 40.270
98	KUB 49.26		+ KBo 24.129		(+) KBo 40.374
99	KUB 49.27	134	–	169	KBo 40.53
	+ KUB 49.42	135	KUB 50.29		(+) KUB 18.24
100	KUB 49.28	136	–	170	KBo 40.54
	+ KUB 50.80	137	–		+ HFAC 75
	(+) KUB 49.61	138	–	171	KBo 40.55
101	KUB 49.29	139	KUB 50.100	172	KBo 40.56
	+ KBo 41.208	140	KUB 50.117	173	KBo 40.376
102	KUB 49.30	141	KUB 50.120	174	KBo 41.126
	(+) KBo 41.207	142	KUB 52.21	175	KBo 41.144
103	KUB 49.31		(+) KUB 57.44		+ KUB 22.67
104	KUB 49.32	143	KUB 52.25	176	KBo 41.154
105	KUB 49.33	144	KUB 52.27	177	KBo 41.157
106	KUB 49.34	145	KUB 52.28	178	KBo 41.177
107	KUB 49.35	146	KUB 52.49	179	KBo 41.178
	+ IBoT 4.229	147	KUB 52.57	180	KBo 41.179
108	KUB 49.37	149	KUB 52.75	181	KBo 41.180
109	KUB 49.38	150	KUB 60.50	182	KBo 41.182
110	KUB 49.39	151	KBo 2.6	183	KBo 41.183
111	KUB 49.40		+ KUB 18.51	184	KBo 41.184
112	KUB 49.41	152	KBo 11.68	185	KBo 41.187
113	KUB 49.44		+ KBo 46.116	186	KBo 41.188
114	KUB 49.45		(+) KBo 40.378	187	KBo 41.189
115	KUB 49.46	153	–		+ 130/m
116	KUB 49.47	154	KBo 13.66	188	KBo 41.190
117	KUB 49.48		(+) KBo 13.67	189	KBo 41.191
118	KUB 49.50	155	KBo 16.98	190	KBo 41.192
119	KUB 49.51		(+) KUB 49.49	191	KBo 41.194
120	KUB 49.52	156	KBo 16.99	192	KBo 41.195
121	KUB 49.53	157	KBo 23.104	193	KBo 41.198
122	KUB 49.54	158	KBo 23.118	194	–
123	KUB 49.55	159	KBo 24.124	195	KBo 41.200
124	KUB 49.56	160	KBo 24.126	196	KBo 41.201

197	KBo 41.202	230	Bo 1120	263	KUB 52.24
198	KBo 41.209	231	Bo 1249	264	KUB 57.40
	+ ABoT 15	232	Bo 4565	265	–
199	KBo 42.25	233	315/f	266	KBo 18.138
200	KBo 43.58	234	29/r	267	KBo 24.130
201	KBo 43.60	235	KBo 51.119		(+) KBo 41.186
202	KBo 44.206	236	KBo 51.116	268	KBo 32.123
203	KBo 44.207	237	1286/u	269	KBo 41.181
204	KBo 44.208	238	945/v	270	KBo 46.117
205	KBo 44.210	239	1130/v	271	KBo 47.63
206	KBo 44.214	240	KBo 58.87	272	KBo 47.225
207	KBo 44.223	241	KBo 58.84	273	KBo 47.226
208	KBo 46.118	242	1261/z		(+) 173/w
209	KBo 46.120	243	Bo 69/27	274	KBo 47.236
210	KBo 46.121	244	Bo 69/113	275	33/w
211	KBo 47.61	245	Bo 69/979	276	KUB 18.30
212	KBo 47.70	246	Bo 69/1268		+ KBo 58.83
213	KBo 47.222	247	E 370		(+) KUB 22.3
214	KBo 47.223	248	E 477		(+) KBo 58.82
	+ KBo 47.227	249	–	277	HFAC 76
	(+) KBo 47.235	250	–	278	–
215	KBo 47.231	251	AT 454	279	–
216	KBo 48.24	252	KuSa 1/1.18	280	–
217	KBo 48.28	253	KuSa 1/1.20	281	KUB 31.101
218	KBo 48.29	254	KuSa 1/1.23	282	KBo 15.28
219	–	255	KuSa 1/1.25	283	HKM 47
220	KBo 53.106	256	KuT 68	284	HKM 49
221	KBo 54.103	257	–	285	KuT 49
222	KBo 54.104	258	–	286	KuT 50
223	KBo 54.109	259	–	287	KBo 47.229
224	–	260	–	288	–
225	IBoT 1.32	261	KUB 18.5	289	–
226	IBoT 4.46		+ KUB 49.13	290	–
227	VBoT 78		+ Bo 7772	291	KUB 49.4
228	FHL 80	262	KUB 50.1	292	KUB 49.6
229	HFAC 76		(+) KBo 22.263		

Junghethitische Vogelorkeltexte

Tafel 1: KUB 5.11 (Bo 2036)

CTH: 577.1.

Fundort: Unbekannt.

Joinmöglichkeit: Houwink ten Cate (1983-34: 41 Anm. 22) erwägt einen indirekten Join mit KUB 49.21, was nicht plausibel erscheint. KUB 49.21 schließt direkt an KBo 41.199 an [Tafel 93].

Literatur: Houwink ten Cate 1983-34: 41 Anm. 22 (Joinvorschlag); Schuol 1994: 100 (Datierung); van den Hout 1995: 92-93.

Text 1a: Vs. I 14-25

- 7/8-14 Beal 2002a: 69 Anm. 84, 85 (Aufbau)
8-25 Archi 1975: 147 (Aufbau)
14 Cotticelli 1989: 29, HW² III/13: 164b (*handai-*); Schuol 1994: 92; van den Hout 2003: 120a
15 Archi 1975: 179 (*tar.-liš*); HED 1-2: 34, HW² I/1: 59a (*alili-*); I/2: 158b (EGIR UGU)
15-17 Archi 1975: 142 Anm. 51 (*alili-*)
16 Archi 1975: 142 Anm. 50; Gurney 1940: 53 Anm. 4; HED 1-2: 35 (*al-liš*)-*aš*)
16, 18 Kammenhuber 1974: 158
17, 19 HED 1-2: 174 (*aršitathī-*)
17ff. Haas 1982: 255 Nr. 9
20 Güterbock 1982: 84 Anm. 5 (KA₅.A)
20-21 Archi 1975: 143 Anm. 68 (KA₅.A), 154-155 (*pariyan uwa-*); 156, 178, HEG III/9: 249 (*tarwiyalli-*); HW² I/2: 157a (EGIR KASKAL-*NI*); III/14: 269b (*hara(n)-*)
22 Friedrich 1929: 36 Anm. 2, Kimball 1999: 409 (*pattarpalhi-*)
23 Archi 1975: 171 (*uda-*); HW² I/2: 158a (EGIR UGU)
23-24 Kammenhuber 1974: 157, 163
25 HW² III/13: 164b; Neu 1968: 42; Sommer 1932: 177, Archi 1975: 144 Anm. 75 (*handai-*); 134 (UGULA^{LÜ.MEŠ} IGI.MUŠEN); Cotticelli 1989: 33 (SI×SĀ-*at-wa*)

14 § IŠ-TU^{LÜ}IGI.MUŠEN IR-TÚ QA-[†]TAM[†]-MA-pát nu MUŠEN^{HLA}
[†]SI×SĀ[†]-an-du

15 [*h*]u-u-wa-aš tar.-liš a-li-li-[†]iš[†]-kán(Koll.) { *x x* } EGIR UGU SIG₅-za
ú-it

16 [*n*]a-aš-[†]kán[†] pé.-an ar-ḥa pa-it ta-ma-i-iš-ma-kán al-li₁₂-aš

- 17 EGIR GAM **ku-uš**. *ú-it na-aš 2-an ar-ḥa pa-it ar-ši-en-ta-at-ḥi-eš-kán*
 18 EGIR UGU **SIG₅-za** *ú-it na-aš-kán pé.-an ar-ḥa pa-it*
 19 *ta-ma-i-iš-ma-kán 1 ar-ši-ta-at-ḥi-iš pé.-an SIG₅-za*
 20 *ú-it na-aš 2-an ar-ḥa pa-it* EGIR KASKAL-NIKA₅.A
 21 TI₈^{MUŠEN}-*ya tar.-li₁₂-¹e²¹(Koll.)-eš pa.-an ú-e-er i-pár-wa-aš-ši-iš-ma-kán*
 22 *pát-tar-pal-ḥi-iš*^dUTU-un EGIR GAM **ku-uš**. *ú-it nu gun.-an*
 23 MUŠEN DAB-ta(Koll.) *na-an-kán* EGIR UGU **SIG₅-za** ¹*ú¹-da-aš nu-za*
 EGIR-pa
 24 *da-a-aš na-aš-¹kán¹* EGIR GAM **ku-uš**. *ú-it na-aš 2-an ar-ḥa pa-it*
 25 ¹*UM-MA UGULA¹ LÚ.MEŠ IGI.MUŠEN ḥa-an-ta-it-ta-at- wa §*

- 14 § Durch den Augur die Fragestellung in genau derselben Weise.
 14 Die Vögel sollen (es) bestätigen!
 15 Ein [*ḥ*]ūwa-Vogel (befindet sich) im *tar.*-(Bereich).
 15-16 Ein *alili*-Vogel aber kam hinten vom **günstigen** (Bereich) nach oben geflogen [u]nd flog vorne weg.
 16-17 Ein anderer *alli*-Vogel aber kam hinten vom **ungünstigen** (Bereich) nach unten geflogen und flog in der Mitte weg.
 17-18 Ein *aršintathī*-Vogel kam hinten vom **günstigen** (Bereich) nach oben geflogen und flog vorne weg.
 19-20 Ein anderer *aršintathī*-Vogel aber kam vorne vom **günstigen** (Bereich) geflogen und flog in der Mitte weg.
 20-21 Hinter dem Weg: Ein ‘Fuchs-Vogel’ und ein Adler kamen schräg im *tar.*-(Bereich) geflogen.
 21-24 Ein *westlich befindlicher pattarpalḥi*-Vogel aber kam gegen die Sonne hinten vom **ungünstigen** (Bereich) nach unten geflogen. Im *gun.*-(Bereich) ergriff er einen Vogel und brachte ihn hinten vom **günstigen** (Bereich) nach oben her. Er begab sich in den Umkehrflug, kam hinten vom **ungünstigen** (Bereich) nach unten geflogen und flog in der Mitte weg.
 25 Folgendermaßen der Anführer der Auguren: "**Es wurde bestätigt.**" §

14 ¹SI×SÁ¹-*an-du*: Die Lesung SIG₅¹-*an-du* von Schul (1994: 92) ist unwahrscheinlich (van den Hout 2003: 120a).

15 [*ḥ*]u-u-wa-aš *tar.-liš*: Siehe Abschnitt 5.5.5.2.

16 *al-li₁₂-aš*: Siehe Abschnitt 7.7.5.2.2.

19 1 *ar-ši-ta-at-ḥi-iš*: Siehe Abschnitt 5.3.2.1.

Kontrolle ^{LÜ} IGI.MUŠEN						nu MUŠEN ^{HI.A} SI×SÁ-andu		
	n	VN	-ma	IV	I	II	Z	III
1	∅	[h]ūwa-	∅	tar.	∅	∅	∅	∅
2	∅	alili-	∅	∅	∅	EGIR UGU SIG₅-za	∅	pé.-an arḥa
3	t.-	allia-	+	∅	∅	EGIR GAM kuš.	∅	2-an arḥa
4	∅	aršintathi-	∅	∅	∅	EGIR UGU SIG₅-za	∅	pé.-an arḥa
5	t.-	1 aršintathi-	+	∅	∅	pé.-an SIG₅-za	∅	2-an arḥa
6	EK	∅ KA ₅ .A	∅	∅	∅	tar. pa.-an	∅	∅
		∅ TI ₈ ^{MUŠEN}	-ya					
7	ip.-	∅ pattarpalḥi-	+	∅	∅	EGIR GAM kuš.	gun. MUŠEN ep-	
							EGIR UGU SIG₅-za uda-	
							Fru. EGIR GAM kuš.	2-an arḥa
UGULA ^{LÜ.MEŠ} IGI.MUŠEN						ḥantaittat-wa		

I 21-24

1. iparwašši-^dUTU-un EGIR GAM ku-uš. uwa- = Quadrant 6 ⇒ 2. Quadrantenwechsel: links → rechts = Quadrant 5

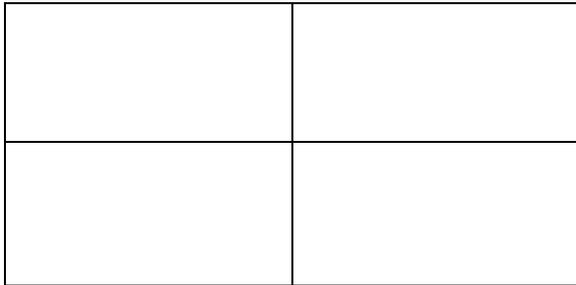


→	

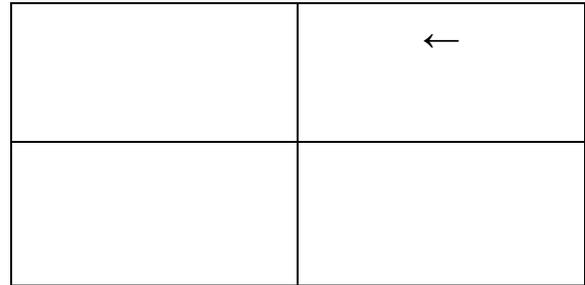


	→

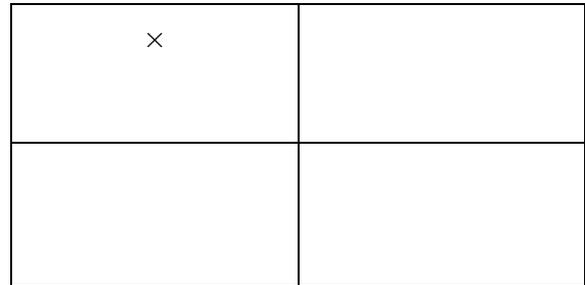
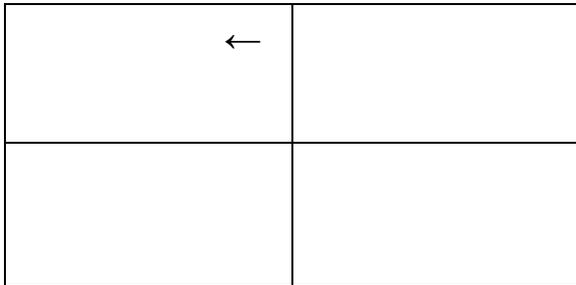
3. Ergreifen: *gun*.



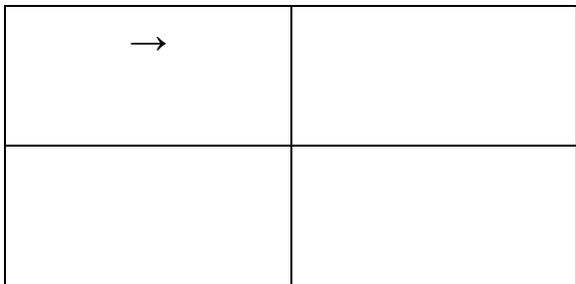
⇒ 4. Herbringen: EGIR UGU SIG₅-za
uda-



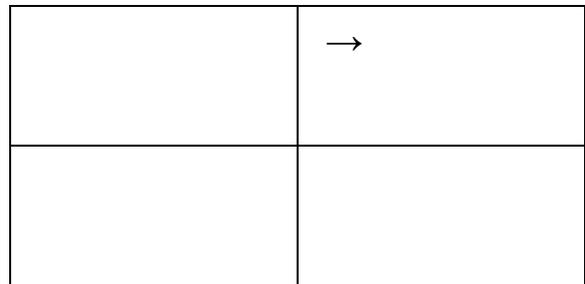
5. Quadrantenwechsel: rechts → links ⇒ 6. Flugrichtungsumkehr
= Quadrant 6



7. EGIR GAM *ku-uš. uwa-*



⇒ 8. Quadrantenwechsel: links → rechts
= Quadrant 5



9. 2-an ar-ḥa pai-



	→

Text 1b: Vs. I 37-43

- 30/31-37 Beal 2002a: 69 Anm. 84, 85, 88 (Aufbau)
 31-43 Archi 1975: 147 (Aufbau)
 37 HEG II/11-12: 582, Kimball 1987: 166 (*peššiya-*)
 39 Archi 1975: 142 Anm. 50 ([*a-a*]l-*li*_x-*aš*)
 40 Archi 1975: 154; Friedrich 1929: 36 Anm. 2, Kimball 1999: 409
 (*pattarpalḥi-*); HW² I/2: 157a (TUŠ-*uš* → ¹GAM *ku*¹-*uš*.) (EGIR
 KASKAL(-*NI*))
 40-41 Archi 1975: 176 (EGIR KASKAL(-*NI*))
 41 Sideltsev 2002: 50 Note 2 (*wara-*)
 41-42 [HEG III/9: 249 (“ibid. (= KUB 5.11) I 42” → “KUB 18.5 I 42”)]
 41-43 Archi 1975: 164 (*iparwašši-*)
 42 Archi 1975: 143 Anm. 61, CHD Š/1: 108a-108b, HEG II/13: 784
 (*šalwaya-*)
 [Goetze 1957: 149 Anm. 13 (“I 42” → “I 22-23”)]
 43 Archi 1975: 132, Laroche 1966: 30 Nr. 57, Hazenbos 2003: 89
 (*Anna*); 110, Houwink ten Cate 1983-34: 42 Anm. 22, Sommer
 1932: 293 Anm. 1, van den Hout 1995: 82 (*Kurunta*); Mouton 2007:
 219 Anm. 289 (*arḥa-wa peššer*)

- 37 § [IŠ]-¹TU¹ LÚIGI.MUŠEN IR-TÚ QA-TAM-MA-pát¹ nu MUŠEN¹HLA
¹ar-ḥa¹ pé-¹eš-še¹-an-du
 38 [T]I₈² r¹MUŠEN!¹ -kán pé.-an **ku-uš**. ú-it na-aš-kán pé.-an ¹ar-ḥa pa²-it¹
 39 [*a-a*]l-*li*₁₂-*aš*-ma-kán EGIR GAM **ku-uš**. ú-it ¹na-aš¹-<kán> pé.-an ¹ar-
 ḥa¹
 40 [*pa-i*]t EGIR KASKAL-*NI* pát-tar-pal-ḥi-eš-kán EGIR ¹GAM **ku**¹-**uš**. ú-
¹it¹
 41 [*n*]a-aš 2-an ar-ḥa pa-it i-pár-wa-aš-ši-iš-ma-¹kán¹
 42 [šal]-¹u¹-wa-iš¹ MUŠEN^d UTU-un EGIR UGU SIG₅-za ú-¹it¹ {x}
 43 na-aš-kán pé.-an ar-ḥa pa-it UM-MA^m An-na-a **ar-ḥa-wa pé-eš-še-¹er¹** §

- 37 § [Dur]ch den Augur die Fragestellung in genau derselben Weise.
 37 Die Vögel sollen (es) verwerfen!
 38 Ein [Ad]ler kam vorne vom **ungünstigen** (Bereich) geflogen und flog vorne weg.
 39-40 Ein [ā]lli-Vogel aber kam hinten vom **ungünstigen** (Bereich) nach unten geflogen und [flo]g vorne weg.
 40-41 Hinter dem Weg: Ein *pattarpalhi*-Vogel kam hinten vom **ungünstigen** (Bereich) nach unten geflogen [u]nd flog in der Mitte weg.
 41-43 Ein *westlich befindlicher* [šal]uwai-Vogel aber kam gegen die Sonne hinten vom **günstigen** (Bereich) nach oben geflogen und flog vorne weg.
 43 Folgendermaßen Annā: "**Sie verwarfen (es).**" §

42 [šal]-^ru¹-wa-iš^{MUŠEN}: Zum Determinativ siehe Abschnitt 5.2.2.1. Die Lesung [hu²-u²]-wa-iš^{MUŠEN} von Ertem (1965: 214) ist unwahrscheinlich, weil der Vogelname *huwa-* a-Stamm ist (Rieken 1999: 234).

43 ^mAn-na-a: Oder ^{m,d}LAMMA.

Kontrolle ^{LÜ} IGI.MUŠEN						<i>nu</i> MUŠEN ^{HI.A} <i>arḥa peššeandu</i>		
	n	VN	-ma	IV	I	II	Z	III
1	∅	[T]I ₈ ^{MUŠEN}	∅	∅	∅	<i>pé.-an kuš.</i>	∅	<i>pé.-an arḥa</i>
2	∅	[ā]llia-	+	∅	∅	EGIR GAM <i>kuš.</i>	∅	<i>pé.-an arḥa</i>
3	EK	<i>pattarpalhi-</i>	∅	∅	∅	EGIR GAM <i>kuš.</i>	∅	<i>2-an arḥa</i>
4	<i>ip.-</i>	[šal]uwai-	+	∅	∅	EGIR UGU SIG₅-za	∅	<i>pé.-an arḥa</i>
	<i>Annā</i>					<i>arḥa-wa peššer</i>		

Text 1c: Vs. I 49-55

- 44-49 Beal 2002a: 69 Anm. 84 (Aufbau)
 44-55 Archi 1975: 147 (Aufbau)
 49 Archi 1986: 340, HW² I/3: 176a (*apeniššan*); Cotticelli 1989: 42 (SI×SÁ-at)
 52 HED 1-2: 35 (*allia-*)
 53-55 Archi 1975: 180 (^dUTU-un)
 54 HED 1-2: 174 (*aršintathi-*)
 55 Archi 1975: 133, Laroche 1966: 142 Nr. 985, Hazenbos 2003: 105 (*Pi(ya)ššili*); 119, Houwink ten Cate 1983-34: 41 Anm. 22, van den Hout 1995: 227 (*Kaššu*)

49 § IŠ-^rTU¹ ^{LÜ}IGI.MUŠEN ^rIR¹-TÚ QA-TAM-MA-pát nu ^rMUŠEN^{HI.1}[^ASI×SÁ-an-d]u *hu-u-wa-aš^r tar.-liš¹* []

- 50 *šal-u-wa-iš-ma-kán pé.-an* 'SIG₅¹-za¹ ¹ú¹-it na-a[š 2-an (?) a]r-¹ha¹ pa-it []
 51 *hu-u-¹ša¹-aš-ma-kán* EGIR ¹UGU SIG₅¹-za¹ ¹ú¹-it n[a-aš-kán pé.]-an (?)
 52 *ar-¹ha pa-¹it¹* EGIR KASKAL-NI *al-li-aš-kán* EGIR ¹UGU¹ SIG₅¹-¹za¹ ¹ú¹-
 i¹[t]
 53 *na-aš-kán pé.-an ar-¹ha pa-¹it¹* *i-pár-wa-aš-ši-iš-¹ma¹-kán¹* []
 54 *ar-ši-en-ta-at-¹hi-iš¹* ^dUTU-un EGIR GAM ¹ku¹-uš. ¹ú¹-[it]
 55 *na-aš 2-an ar-¹ha pa-¹it¹* UM-MA ^mPí-¹ši-li¹ **SI×SÁ¹-at¹-[wa]** §

- 49 § Durch den Augur die Fragestellung in genau derselben Weise.
 49 Die Vögel so[[len (es) bestätigen]!
 49 Ein *hūwa*-Vogel (befindet sich) im *tar.*-(Bereich).
 50 Ein *šaluwai*-Vogel aber kam vorne vom **günstigen** (Bereich) geflogen un[d] flog [in der Mitte (?) w]eg.
 51-52 Ein *hūša*-Vogel aber kam hinten vom **günstigen** (Bereich) nach oben geflogen u[nd] flog [vor]ne (?) weg.
 52-53 Hinter dem Weg: Ein *alli*-Vogel ka[m] hinten vom **günstigen** (Bereich) nach oben geflogen und flog vorne weg.
 53-55 Ein *westlich befindlicher aršintathi*-Vogel aber k[am] gegen die Sonne hinten vom **ungünstigen** (Bereich) nach unten geflogen und flog in der Mitte weg.
 55 Folgendermaßen Pi(ya)šili: "Es wurde bestätigt." §

50 2-an (?) a]r-¹ha¹: Siehe Erklärung 10.3.1.c.

51-52 pé.]-an (?) ar-¹ha: Siehe Erklärung 10.3.2.b.

53 *i-pár-wa-aš-ši-iš-¹ma¹-kán¹*: Zu *-ma¹* - siehe KUB 5 ('Verbesserungen').

	Kontrolle ^{LU} IGI.MUŠEN					<i>nu</i> MUŠEN ^{HI} . ^{[A} SI×SÁ ¹ -and]u			
	n	VN	-ma	IV	I	II	Z	III	
1	∅	∅	<i>hūwa-</i>	∅	<i>tar.</i>	∅	∅	∅	
2	∅	∅	<i>šalwai-</i>	+	∅	∅	<i>pé.-an SIG₅-za</i>	∅	[2-an? a]r ¹ ha
3	∅	∅	<i>hūša-</i>	+	∅	∅	EGIR UGU SIG ₅ -za	∅	[pé.]-an? ar ¹ ha
4	EK	∅	<i>allia-</i>	∅	∅	∅	EGIR UGU SIG ₅ -za	∅	<i>pé.-an ar¹ha</i>
5	<i>ip.-</i>	∅	<i>aršintathi-</i>	+	∅	∅	EGIR GAM <i>kuš.</i>	∅	2-an ar ¹ ha
	<i>Pišili</i>					SI×SÁ¹-at-[wa]			

Text 1d: Vs. I 62-69

- 62 CHD L-N/1: 52b (*lazziya-*); HW² I/3: 176a (*apeniššan*)
 63 HED 1-2: 127 (*aramnant-*), 174 (*aršitathi-*); HW² I/1: 61a, Otten 1976:
 100 (*alpinant-*)
 65 HW² I/2: 159a (EGIR-an)
 66, 67 CHD Š/1: 108a, 108b (*šalwaya-*)

- 62 § IŠ-TU^{LÚ}IGI.MUŠEN IR-TÚ QA-TAM-MA-pát nu ʾMUŠEN^{?1H1.A}
 ʾSIG₅¹-r[u[?]](-) pát(-)[
- 63 a-ʾra¹-am-na-an-za tar.-liš ʾpa.¹-an pa-it ar-ši-ʾta¹-at-ḫi-ī[š[?]-ma^(?)-kán] {x
 x} []
- 64 ʾEGIR¹ GAM **ku-uš**. ú-it na-aš 2-an ʾar-ḫa pa[?]-it[?] x [VN-ma^(?)-kán]
- 65 pé.-an **ku-uš**. ú-it nu-za EGIR-an ME-aš na-[aš-kán pé.-an SIG₅-za ú-it]
- 66 ʾnu¹-za GAM^{!?}-an šal-u-wa-in gun.-an ʾIK-ŠU-UD¹ x x [VN
 ú/pa-it]
- 67 [ša]l-u-wa-iš-ma-kán pé.-an **ku-uš**. ʾú[?]-it[?] x-an x [
- 68 ʾEGIR^{!?} KASKAL-NI a-ra-ʾam¹-na¹-an¹-ʾza-kán¹ x x x x x [
- 69 x x x x x x [**ar-ḫa-wa pé]-eš-še-e[r]** §

- 62 § Durch den Augur die Fragestellung in genau derselben Weise.
 62 Die Vögel so[[llen] (es) bestätigen! ... [...]
 63 Ein *aramnant*-Vogel flog schräg im tar.-(Bereich).
 63-64 Ein *aršintathi*-Vogel [aber (?)] kam hinten vom **ungünstigen** (Bereich)
 nach unten geflogen und flog in der Mitte weg.
 65-67 [Ein ... -Vogel aber (?)] kam vorne vom **ungünstigen** (Bereich)
 geflogen. Er begab sich in den Umkehrflug und [kam vorne vom
günstigen (Bereich) geflogen]. Er begegnete unten einem *šaluwai*-
 Vogel im gun.-(Bereich). [Der ... -Vogel kam geflogen / flog ...] Der
 [ša]luwai-Vogel aber kam vorne vom **ungünstigen** (Bereich) geflogen
 ... [...]
 68 Hinter dem Weg: Ein *aramnant*-Vogel ... [...]
 69 ... [... "**Sie verwar]fen (es).**" §

- 62 ʾSIG₅¹-r[u[?]]: Zu erwarten ist ʾSI×SÁ¹-an-du. Eine alternative Rekonstruktion
 wäre ʾar¹-ḫ[a[?]] ʾpe¹-[eš-še-an-du] o. ä.
 63 a-ʾra¹-am-na-an-za: Zur Lesung siehe Abschnitt 7.7.6.1.
 ʾpa.¹-an: Zur Lesung siehe KUB 5 (‘Verbesserungen’).
 65 nu-za EGIR-an ME-aš: Statt EGIR-an ist hier EGIR-pa zu erwarten.
 pé.-an SIG₅-za: Siehe Erklärung 9.4.2.1.1.b.

Kontrolle ^{LÜ} IGI.MUŠEN						nu MUŠEN ^{HI.A} SIG ₅ -I[u]			
	n	VN	-ma	IV	I	II	Z	III	
1	∅	∅	<i>aramnant-</i>	∅	∅	∅	∅	<i>tar. pa.-an</i>	
2	∅	∅	<i>aršintathi-</i>	[+]	∅	∅	EGIR GAM <i>kuš.</i>	<i>2-an arḥa</i>	
3	∅	∅	[...]	[+]	∅	∅	<i>pé.-an kuš.</i>	Fru. [<i>pé.-an SIG₅-za</i>]	
							<i>gun. šaluwai- IKŠUD</i>	[+]	
		∅	<i>šaluwai-</i>				<i>pé.-an kuš.</i>	∅	[+]
4	EKN	∅	<i>aramnant-</i>	∅	[...]				
	[...]						[arḥa-wa pe]ššer		

I 65-67

1. X-Vogel *pé.-an ku-uš. uwa-* =
 Quadrant 3

⇒ 2. Quadrantenwechsel:
 links → rechts = Quadrant 4

X →	

	X →

3. Flugrichtungsumkehr

⇒ 4. *pé.-an SIG₅-za uwa-*

	×

	←

5. Quadrantenwechsel:
 rechts → links = Quadrant 3

⇒ 6. Begegnung mit *šaluwai-*: *gun.*

← X	

× X × š	

7. X-Vogel ?

⇒ 8. šaluwai- pé.-an ku-uš. uwa-

X ?	

š →	

Text 1e: Vs. II 12-23

- 13 HED 3: 432, Kimball 1999: 358 (*huwa(r)a-*)
 15, 17 CHD L-N/3: 352a (*nai-*)
 15ff. Ünal 1998: 115 Anm. 11
 17 Archi 1975: 167 (*nai-*)
 22 Archi 1975: 134

- 12 § IŠ-TU^{LÚ}IGI.MUŠEN IR-TÚ Q[A-TAM-M]A[?] <pat nu> MUŠEN^{H1.rA1}
 [ar-ḥa] ʿpe²-eš^{1?}-še²-an²-du^{2?}
 13 ḥu-u-wa-aš gun.-iš ḥu-u-š[a²-an²-ma^(?)] x x [] x ʿN²-MUR^{2?}
 14 na-aš-kán pé.-an **ku-uš.** ú-i[t] x x [] ʿku¹-uš. x x x x x
 15 na-aš-za-kán GIŠ-i TUŠ-at K[A×U-ŠU/ŠÚ-ma-z]a² K[ASKAL²-š]i² na-a-
 ʿiš¹
 16 na-aš GUB-iš na-aš zi.-an x x [] x g[un.[?]-liš] ʿú²-it^{2?}
 17 na-aš-za-kán nam-ma GIŠ-i ʿTUŠ¹-[a]t KA×U-[ŠU/ŠÚ-m]a²-ʿza¹
 KASKAL-ši na-a-iš
 18 na-aš GUB-iš na-aš-kán E[GIR GAM **k**]u-uš. ʿú¹-[i]t ʿna¹-aš 2-ʿan¹ ar-ḥa
 19 pa-it EGIR ʿKASKAL¹-[N]I ta-p[a-aš-ši-iš(-)] x x [] x x x x ʿpe¹-an
 20 ar-ḥa pa-ʿit¹ [] x x x [] x [] x ʿEGIR¹ GAM **ku-**
uš. { *x x* }
 21 ú-it na-aš-[kán/ø] n mar]-ʿša-na¹-aš-ši-uš² [

22 *šal-u-wa-iš*¹ *tar.*² *li*³ *pa./zi.-an ú/pa-it*] *UM-MA*^m *x*-[PN]
 23 *ar-ḥa-wa* [*pé-eš-še-* *e|r*² §

- 12 § Durch den Augur die Fragestellung in <genau> derselben Weise.
 12 Die Vögel sollen (es) [ver]werfen!
 13 Ein *ḥūwa*-Vogel (befindet sich) im *gun.*-(Bereich).
 14-19 Einen *ḥūš[a]*-Vogel [aber (?)] sahen wir [im *gun.*-(Bereich)]. Er kam vorne vom **ungünstigen** (Bereich) geflogen, ... vom/im **ungünstigen** (Bereich), ... Er setzte sich auf einen Baum und wendete [seinen] Sch[nabel aber] zum Weg. Er flog auf und [kam geflogen / flog] längs [...] Er setzte sich wieder auf den Baum und wendete [seinen] Schnabel [ab]er zum Weg. Er flog auf und k[a]m hi[nten vom **un**]günstigen (Bereich) [nach unten] geflogen und flog in der Mitte weg.
 19-20 Hinter dem Weg: Ein *tap[aši]*-Vogel ...] flog vorne weg.
 20-21 [Ein ...-Vogel aber (?)] kam hinten vom **ungünstigen** (Bereich) nach unten geflogen und [flog ...]
 21 [*n*] [*mar*]šanašši-Vogel [...]
 22 Ein *šaluwai*-Vogel [kam geflogen / flog schräg/längs] im *tar.*-(Bereich).
 22-23 Folgendermaßen ... [...]: "**Sie ver[warfe]n (es).**" §

13 x x [] x: Zu erwarten ist *gun.-an* (Erklärung 7.2.1.1.1.b.)
 17 KA×U-[*ŠU/ŠÚ-m*]a² -¹ *za*¹: Oder °-*y*]a^o (CHD L-N/3: 352a).

Kontrolle ^{LÜ} IGI.MUŠEN						nu MUŠEN ^{HLA} [arḥa] peššeandu			
	n	VN	-ma	IV	I	II	Z	III	
1	∅	∅	ḥūwa-	∅	gun.	∅	∅	∅	
2	∅	∅	ḥūša-	[+]	∅	[gun.]	pé.-an kuš.	[EGIR GAM] kuš.	
								-za eš-	
								KA×U	
								arai-	
								zi.-an ... g[un.-iš] ?	
								-za eš-	
								E[GIR GAM k]uš.	2-an arḥa
3	EKN	∅	tap[ašši]-	[∅]	∅	∅	[A]	∅	pé.-an arḥa
4	[+]	[+]	[...]	[+]	∅	[+]	EGIR GAM kuš.	[+]	[+]
5	[∅]	[n]	[mar]šanašši-	[+]					
6	[∅]	∅	šaluwai-	∅	[∅]	[∅]	tar. [...] /∅	[∅]	tar. [...] /∅
	x-[...]					arḥa-wa [pešše]r			

Text 1f: Vs. II 42-47

- 42 § ᵀIŠ-TU^{LÜ} IGI.MU[ŠEN IR-TÚ/TUM Q]A²-[TAM]-M[A²-pát nu
MUŠEN^{HLA} -an-du]
- 43 pát-tar-ᵀpal-ḥi¹-eš-kán [] x [] ú-it na-aš-kán/∅
pa-it]
- 44 a-al-li-i[š²(-)] -kán]
- 45 EGIR U[GU SIG₅-za ú-it / ú-e-er
- 46 EGIR KA[SKAL-NI
- 47 ᵀna-aš¹-k[án] x x [] §

- 42 § Durch den Aug[ur die Fragestellung in genau d]er[sel]be[n Weise].
42 [Die Vögel sollen (es) bestätigen/verwerfen!]
43 Ein pattarpalḥi-Vogel [kam ... geflogen ...]
44 Ein ālli-Vogel [aber (?) ...]
45 [kam/kamen] hinten [vom günstigen (Bereich)] nach o[ben ...]
46 Hinter dem W[eg: ...]
47 und er [...] ... [...] §

Text 1g: Rs. III 7-10

10 Hazenbos 2003: 110; van den Hout 1995: 82 (*Kurunta*)

7 x [*na-aš/at-kán/ø pé./2-an*
8 ^rar¹-*ḥa p[a-it / p[a-a-ir* *na-aš/at-kán/ø pé./2-an*
9 *ar-ḥa p[a-it / p[a-a-ir*
10 *UM-MA* ^{m.d}x-[PN §

7-8 ... [... und er/sie] fl[og(en) vorne / in der Mitte] weg.

8-9 ... [... und er/sie] fl[og(en) vorne / in der Mitte] weg.

9 [...]

10 Folgendermaßen ... [...] §

9 ^{m.d}x[: Vielleicht ^{m.d}L[AMMA].

Text 1h: Rs. III 14-21

20 HED 1-2: 374 (*iparwašši-*)

21 Archi 1975: 133, Laroche 1966: 142 Nr. 985, Hazenbos 2003: 105
(*Pi(ya)ššili*); 119, Houwink ten Cate 1983-34: 41 Anm. 22, van den
Hout 1995: 227 (*Kaššu*); Cotticelli 1989: 33 (SI×SÁ-*at-wa*)

14 § ^rIŠ-TU^{LÚ}IGI.MUŠEN IR-T[UM QA-TAM-MA-pát nu MUŠEN^{HI.A}
-an-du]

15 *a-al-^rli¹-ya-aš tar.-liš pa.-an ^rú¹-[it] ^rta¹-[pa-aš-ši-iš-ma^(?)-kán EGIR UGU
SIG₅-za (?) ú-it]*

16 ^rna¹-aš-kán pé.-an *ar-ḥa p[a-i]t ar-š[^ri²-ta-at-ḥi-iš-ma^(?)-kán]*

17 EGIR UGU **SIG₅-za** *ú-it [n]a-aš-^rkán¹ pé.-a[n ar-ḥa pa-it]*

18 *nu IR-TAM [I]R-u-en nu-kán a²-[^ri²-y]a²-aš pé.-^ran² [SIG₅-za (?) ú-it]*

19 *na-aš 2-an ar-ḥa pa-^rit EGIR² KASKAL¹-NI¹KA₅.A¹ x [*ú/pa-it**

20 *i-pár-wa-aš-š[i]-eš-ma-kán ^{dr}UTU¹-[un E]GIR ^rUGU SIG₅-za ú-it¹ []*

21 *na-aš-kán pé.-^ran¹ ar-ḥa p[a²-it U]M-^rMA^{1 m} *Pi-ši-^rli SI×SÁ¹-a[t-wa] §**

14 § Durch den Augur die Frage[stellung in genau derselben Weise].

14 [Die Vögel sollen (es) bestätigen/verwerfen!]

15 Ein *ālliya*-Vogel k[am] schräg im *tar.*-(Bereich) geflogen.

15-16 Ein *ta[pašī]*-Vogel [aber (?)] kam hinten vom **günstigen** (Bereich) nach
oben (?) geflogen] und f[lo]g vorne weg.

16-17 Ein *arš[intathī]*-Vogel [aber (?)] ka[m] hinten vom **günstigen** (Bereich)
nach oben geflogen [u]nd [flog] vor[ne weg].

18 Wir erbaten einen Orakelbescheid.

- 18-19 Ein *a[iy]a*-Vogel [kam] vorne [vom **günstigen (?)** (Bereich) geflogen] und flog in der Mitte weg.
 19 Hinter dem Weg: Ein ‘Fuchs-Vogel’ [kam geflogen / flog ...]
 20-21 Ein *westlich befindlicher* <...>-Vogel aber kam gegen die Sonne [h]inten vom **günstigen** (Bereich) nach oben geflogen und f[log] vorne weg.
 21 [Fol]gendermaßen Pi(ya)šili: "**Es wurde bestätig[t].**" §

15 ^r*ta*¹-[*pa-aš-ši-iš-ma*^(?)-*kán* EGIR UGU SIG₅-*za* (?) *ú-it*]: Siehe Erklärung 9.1.2.2.a+b. Für eine andere Ergänzung ^r*ta*¹-[*ma-iš-ma-kán a-al-li-ya-aš ... ú-it*] scheint der Raum nicht auszureichen.

18 *pé.-^ran*[?] [SIG₅-*za* (?)]: Siehe Erklärung 9.4.1.1.2.a+b.

19 ^rKA₅.A¹ x [: Die Zeichenspur an der Bruchstelle sieht nach MA aus, welches aber wegen EGIR KASKAL-*NI* nicht zu erwarten ist. Auch die Partikel *-kan* ist unwahrscheinlich, weil zum Platzbedarf nur ein *uwa*-Satz mit der Fachwörterkombination B, C oder D paßt (‘Regel der Satzabfolge’).

20 *i-pár-wa-aš-š[i]-eš-ma-kán*: Merkwürdigerweise fehlt ein Vogelname nach dem Wort *iparwašši-*. Oder ist die gleiche Vogelart wie in der vorhergehenden Zeile, nämlich KA₅.A, gemeint?

Kontrolle ^{LÜ} IGI.MUŠEN						[<i>nu</i> MUŠEN ^{HL.A} ... <i>-andu</i>]			
	n	VN	<i>-ma</i>	IV	I	II	Z	III	
1	∅	<i>ālliya-</i>	∅	∅	∅	<i>tar.-liš pa.-an</i>	∅	∅	
2	∅	<i>ta[pašši]-</i>	[+/ <i>∅</i>]	∅	[<i>∅</i>]	[EGIR UGU SIG ₅ - <i>za</i> ?]	∅	<i>pé.-an arḥa</i>	
3	∅	<i>arš[intaḥi]-</i>	[+/ <i>∅</i>]	∅	∅	EGIR UGU SIG ₅ - <i>za</i>	∅	<i>pé.-a[n arḥa]</i>	
4	∅	<i>a[<u>iy</u>]a-</i>	∅	∅	∅	<i>pé.-an [SIG₅-<i>za</i>?]</i>	∅	<i>2-an arḥa</i>	
5	EKN	∅ KA ₅ .A	∅	[<i>∅</i>]	[<i>∅</i>]	[+/ <i>∅</i>]	[<i>∅</i>]	[+/ <i>∅</i>]	
6	<i>ip.-</i>	∅	<i>-ma</i>	∅	∅	[EG]IR UGU SIG ₅ - <i>za</i>	∅	<i>pé.-an arḥa</i>	
	<i>Pišili</i>					SI×SÁ- <i>a[t-wa]</i>			

Text 1i: Rs. III 25

22-25 Beal 2002a: 69 Anm. 85 (Aufbau)

25 Cotticelli 1989: 29 (SI×SÁ-*andu*)

25 § *IŠ-TU*^{LÜ}IGI.MUŠEN IR-*TUM* Q[A-*TAM-M*]A-*pát nu* MUŠEN^{HL.A}
^rSI×SÁ¹-*an-du*
 6 bis 7 Zeilen leer §

25 § Durch den Augur die Fragestellung in genau der[selben Wei]se.

25 Die Vögel sollen (es) bestätigen! §

Text 1j: Rs. IV 31-36

- 15/24-31 Beal 2002a: 69 Anm. 84-85 & 88 (Aufbau)
 24-27, 31 CHD P/3: 322b (*peššiya-*) (Aufbau)
 24-36 Archi 1975: 147 (Aufbau)
 32 HW² III/14: 267b (*hara(n)-*)
 32ff. KBo 42: IV Nr. 25 (Parallel zu KBo 42.25 Vs. 7ff.)
 34 CHD Š/1: 108a, HEG II/13: 784 (*šalwaya-*)
 35 HED 1-2: 174, Kimball 1999: 317 (*aršitathi-*)
 36 Archi 1975: 133 (*Piyaššili*); Houwink ten Cate 1983-34: 41 Anm. 22
 (*Kaššu*)

- 31 § [IŠ-TU^{LÚ}]^rIGI[?].MUŠEN IR¹-TÚ^rQA¹-TAM-^rMA-<pat> nu¹
 [MU]ŠEN^{rHI.A} ar¹-ha^r pé¹-eš-še-an-du
 32 ^rTI₈^{MUŠEN} gun.-an NI-MUR na¹-aš-^rkán pé.-an¹ **ku-^ruš.** ú-^rit¹ na-aš-^rkán¹
 pé.-an ar-ha pa-it
 33 ha^rwa-aš-ši-^r in gun.¹-an NI-M[UR] na-aš [g]un.-^riš¹ 2-[a]n ar-ha pa-^rit¹
 34 šal-u-wa-^r in-ma[?] tar.-li₁₂-an¹ NI-^rMUR¹ na-aš-kán ^rEGIR¹ GAM **ku-^ruš.**
 ú-it na-aš 2-an
 35 ^rar¹-ha [p]a-^rit EGIR¹ KASKAL-NI ar-ši-^rta-at-^rhi¹-in tar.-li₁₂-an NI-
^rMUR¹
 36 na-aš-kán ^rEGIR¹ GAM **ku-^ruš.** ú-it na-aš 2-^ran¹ ar-ha pa-it ^rUM-MA¹
^m[P]i-ši-l[i] **ar-ha-wa pé-eš[?] -šir** §

- 31 § [Durch den] Augur die Fragestellung in genau derselben Weise.
 31 Die [Vö]gel sollen (es) verwerfen!
 32 Einen Adler sahen wir im *gun.*-(Bereich). Er kam vorne vom
ungünstigen (Bereich) geflogen und flog vorne weg.
 33 Einen *halwašši*-Vogel sah[en] wir im *gun.*-(Bereich). Er flog in der
 Mit[t]e im [g]un.-(Bereich) weg.
 34-35 Einen *šaluwai*-Vogel aber sahen wir im *tar.*-(Bereich). Er kam hinten
 vom **ungünstigen** (Bereich) nach unten geflogen und [f]log in der Mitte
 weg.
 35-36 Hinter dem Weg: Einen *aršintathi*-Vogel sahen wir im *tar.*-(Bereich). Er
 kam hinten vom **ungünstigen** (Bereich) nach unten geflogen und flog
 in der Mitte weg.
 36 Folgendermaßen [P]i(ya)šil[i]: "**Sie verwarfen (es).**" §

Kontrolle [^{LU}]IGI.MUŠEN						nu [MU]ŠEN ^{HL.A} arḥa peššeandu			
	n	VN	-ma	IV	I	II	Z	III	
1	∅	TI ₈ ^{MUŠEN}	∅	∅	gun.	pé.-an kuš.	∅	pé.-an arḥa	
2	∅	ḥalwašši-	∅	∅	gun.	∅	∅	[g]un. 2-[a]n arḥa	
3	∅	šalwai-	+	∅	tar.	EGIR GAM kuš.	∅	2-an arḥa	
4	EKN	aršitathī-	∅	∅	tar.	EGIR GAM kuš.	∅	2-an arḥa	
[P]išil[ī]						arḥa-wa peššir			

Text 1k: Rs. IV 55-62

- 49-62 Mouton 2007: 194-197 (Bearbeitung)
55 Cotticelli 1989: 57 (SI×SÁ-at); Haas 1994: 269 mit Anm. 134
55-56 Beal 2002a: 69 Anm. 85, 70 Anm. 91 (Aufbau); CHD P/3: 323a-323b
([m]ān → [m]ān-ma) (peššiya-); HW² III/14: 300a (ḥark-)
55-62 Archi 1975: 148 Anm. 79 (Aufbau)
56-58 Archi 1975: 139 (verschrieben als “KUB 5.11 + KUB 16.54”)
59 Friedrich 1929: 36 Anm. 2 (pattarpalḥi-)
60-61 Archi 1975: 180 (^dUTU-un)
62 Archi 1975: 133, Hazenbos 2003: 119, Laroche 1966: 142 Nr. 985
(Pi(ya)ššili); Goetze 1962: 54

- 55 § INIM IZI ku-it SI×SÁ-at ^rnu¹ pa-a-an-zi INIM IZI iš-ḥi-ú-la-aḥ-ḥa-an-zi
56 [ma]-^ra¹-an-ma a-ši INIM IZI a-pé-ez ḥar-ak-zi nu MUŠEN^{HL.A} ar-ḥa pé-
eš-š[e²-an-du]
57 [ḥ]u-^ru¹-ša-aš-kán pé.-an **ku-uš.** ú-it na-aš-kán pé.-an ar-ḥa pa-it
58 [n]u ^rIR¹-TAMIR-u-en nu-kán a-^ra¹-li-ya-aš EGIR GAM ^rku¹-uš. ú-it
59 na-aš 2-an ar-ḥa pa-it EGIR KASKAL-NI pá-t-tar-pal-ḥi-eš-kán EGIR
GAM **ku-uš.** ú-it
60 ^rna¹-aš 2-an ar-ḥa pa-it i-pár-wa-aš-ši-iš-ma-kán u-ra-ya-an-ni-eš ^dUTU-
un
61 EGIR UGU SIG₅-za ú-it na-aš-kán pé.-an ar-ḥa pa-it
62 ^rUM¹-MA ^mPi-ya-DINGIR^{MEŠ} **ar-ḥa-wa pé-eš-šir** §

- 55 § (Was das betrifft,) daß die Angelegenheit des Feuers bestätigt wurde.
55 Man schickt sich an, die Angelegenheit des Feuers durch Verpflichtung
zu regeln.
56 Wenn sich aber die erwähnte Angelegenheit des Feuers dadurch
erledigt,
56 [sollen] die Vögel (es) verwerf[en]!
57 Ein ḥūša-Vogel kam vorne vom **ungünstigen** (Bereich) geflogen und
flog vorne weg.
58 Wir erbaten einen Orakelbescheid.

- 58-59 Ein *ālliya*-Vogel kam hinten vom **ungünstigen** (Bereich) nach unten geflogen und flog in der Mitte weg.
 59-60 Hinter dem Weg: Ein *pattarpalḥi*-Vogel kam hinten vom **ungünstigen** (Bereich) nach unten geflogen und flog in der Mitte weg.
 60-61 Ein *westlich befindlicher urayanni*-Vogel aber kam gegen die Sonne hinten vom **günstigen** (Bereich) nach oben geflogen und flog vorne weg.
 62 Folgendermaßen Pi(ya)šili: "**Sie verwarfen (es).**" §

56 [ma]-^ra¹-an-ma: Ergänzung mit CHD (P/3: 323a-323b). Alternative Rekonstruktionen wären [ma]-an-ma (Mouton 2007: 195) und [GIM]-an-ma. ar-ḥa pé-eš-š[e²-an-du]: Zur Verbalform vgl. Vs. I 37, II 12, Rs. IV 31.

Ausgangsfrage						nu [MU]ŠEN ^{HLA} arḥa pešš[eandu]		
	n	VN	-ma	IV	I	II	Z	III
1	∅	[h]ūša-	∅	∅	∅	pé.-an kuš.	∅	pé.-an arḥa
2	∅	ālliya-	∅	∅	∅	EGIR GAM kuš.	∅	2-an arḥa
3	EKN	pattarpalḥi-	∅	∅	∅	EGIR GAM kuš.	∅	2-an arḥa
4	ip.-	urayanni-	+	∅	∅	EGIR UGU SIG ₅ -za	∅	pé.-an arḥa
Piya-DINGIR ^{MES} (=Piyašili)						arḥa-wa peššir		

Tafel 2: KUB 5.13 (Bo 2319) (= A₁) + KBo 54.110 (1943/u) (= A₂) + KBo 57.133 (888/v) (= A₃) (+) KBo 58.85 (1182/v) (= A₄)

CTH: 577.3.

Fundort: Tempel I, Grabungsschutt L/19 (1943/u, 888/v, 1182/v).

Join: Siehe Joinskizze.

Joinmöglichkeit: Die Struktur von KUB 22.9 ist ähnlich (vgl. *IT-TI* ...

TUKU.TUKU-*u-an-za* statt ... *še-er* TUKU.TUKU-*u-an-za*), die Schrift erscheint aber einbißchen kleiner.

Literatur: A₄: van den Hout 2006a: 104 ("1182/v") (Fundort).

Text 2a: Rs. IV A_{2/1/3} 8'/1'/9'-A_{1/4} 9'/5'

A₁ 2' Cotticelli 1989: 54 (SI×SÁ-at)

A₁ 4'-5' CHD P/3: 322b (peššiya-)

A₁ 8' HW² I/2: 158b (EGIR GAM)

A₁ 9' Archi 1975: 133, Imparati 1985: 256, 261 Anm. 1, 1988: 79 Anm. 1, 85 (Armaziti)

A_{2/1/3} 8'/1'/9' § É^{r^{d1}}[]-x-^ri¹-š[i²-

IŠ-TU]

A_{2/1} 9'/2' LU^UHAL [G]IM-an SI×SÁ-^rat-ma² x [

A _{2/1}	10'/3'	<i>ma-^ra¹-an-ma-aš-ši</i> É DINGIR-LIM x x x x [
A _{2/1}	11'/4'	<i>mar-^rša¹-aš-tar-ri-iš</i> EME-ya UL nam-m[a
A _{2/1/4}	12'/5'/1'	<i>nu</i> M[UŠEN ^H] ^{1.A} <i>ar-ḥa pé-eš-ši-ya-an-du</i> [VN-kā]n [?] <i>ṛpé.-an ku-uš.¹ [ú-it]</i>
A _{2/1/4}	13'/6'/2'	<i>na-a[š-k]án pé.-an ar-ḥa pa-it ḥar-ra-n[i-iš/eš-ma^(?)-k]án</i> EGIR GAM <i>ku-uš.¹ ṛú-it'</i>
A _{2/1/4}	14'/7'/3'	<i>n[a-aš] 2-an ar-ḥa pa-it</i> EGIR KASKAL-NI <i>šal-w[i₅-ni-e]š zi.-an ku-uš. ú-it</i>
A _{1/4}	8'/4'	[T]I ₈ ^{MUŠEN} <i>-ma-kán</i> EGIR GAM <i>ku-uš. ú-it na-a[š 2-a]n[?] (?) ar-ḥa pa-it</i>
A _{1/4}	9'/5'	[] UM-MA ^m DINGIR.GE ₆ -LÚ <i>ar-ḥa-wa [pé-eš-šī]r</i> §§

A_{2/1/3} § Der/Den Tempel ... [...]
8'/1'/9'
8'/1'/9'- [...] wie es [durch] den Seher aber bestätigt wurde. [...]
A_{2/1} 9'/2'
10'/3' Wenn ihm aber der Tempel ... [...]
11'/4' die Enthüllung und die Zunge nicht weit[er ...]
A_{2/1/4} sollen [die Vögel] (es) verwerfen!
12'/5'/1'
12'/5'/1'- [Ein ... -Vogel kam] vorne vom **ungünstigen** (Bereich) [geflogen]
13'/6'/2' und flog vorne weg.
13'/6'/2'- Ein *ḥarra[ni]*-Vogel kam hinten vom **ungünstigen** (Bereich) nach
14'/7'/3' unten geflogen und flog in der Mitte weg.
14'/7'/3' Hinter dem Weg: Ein *šaluw[ini]*-Vogel kam längs im **ungünstigen**
(Bereich) geflogen.
A_{1/4} 8'/4' [Ein Ad]ler aber kam hinten vom **ungünstigen** (Bereich) nach unten
geflogen und flog [in der Mitt]e (?) weg.
9'/5' Folgendermaßen Armaziti: "**Sie ver[warfe]n (es).**" §§

8'/4' 2-a]n[?] (?) ar-ḥa: Siehe Erklärung 10.3.1.b.

Ausgangsfrage						<i>nu</i> M[UŠEN ^H] ^{1.A} <i>arḥa peššiyandu</i>		
	n	VN	-ma	IV	I	II	Z	III
1	[∅]	∅	[...]	[∅]	[∅]	[∅]	<i>pé.-an kuš.</i>	[∅] <i>pé.-an arḥa</i>
2	∅	∅	<i>ḥarran[i]-</i>	[+∅]	∅	∅	EGIR GAM <i>kuš.</i>	∅ <i>2-an arḥa</i>
3	EKN	∅	<i>šaluw[ini]-</i>	[∅]	∅	∅	<i>zi.-an kuš.</i>	∅ ∅
4	∅	∅	[T]I ₈ ^{MUŠEN}	+	∅	∅	EGIR GAM <i>kuš.</i>	∅ [2?-a]n <i>arḥa</i>
DINGIR.GE ₆ -LÚ (=Armaziti)						<i>arḥa-wa [peššī]r</i>		

Tafel 3: KUB 5.14 (Bo 1955)

CTH: 579.1.

Fundort: Unbekannt.

Text 3a: 1'-3'

3' Alp 1950: 48, Archi 1975: 132, Hazenbos 2003: 94, Laroche 1966: 40
Nr. 137 (*Armatanša*)

1' [*na-at-k*]án^r pé.-an ar-*ḥa* pa-a¹-[*ir*]
2' [VN-*ma*^(?)-*kán* EGIR U]GU SIG₅-*za* ú-*it*
3' [*na-aš-kán*/ø *p*]a[?]-^rit¹ UM-MA^m Ar-*ma-ta-an-šá*¹(TA) [SI×SÁ-*at-wa* (?)] §

1' [... und] flog[en] vorne weg.
2'-3' [Ein ... -Vogel aber (?)] kam [hinten] vom **günstigen** (Bereich) [nach oben] geflogen [und f]log [...]
3' Folgendermaßen Armatanša: ["Es wurde bestätigt." (?)] §

Text 3b: 4'-10'

5' Friedrich 1929: 36 Anm. 2 (*pattarpalḥi*-); HW² III/14: 266b (*ḥara(n)*-)
10' Archi 1975: 133

4' § [*ma-a-an* (?) *u-ni-uš* (?) MUŠEN^H]IA^{1A} *ša-ku-wa-aš-šar me-mi-ir*
5' [*nu* MUŠEN^HIA^{1A} SI×SÁ-*an-du* T]I₈^{MUŠEN} *pa.-an tar.-liš pa-it pát-tar-pal-ḥi-eš-ma-k*[án[?]]
6' [*ú-it n*]a-aš 2-*an ar-ḥa pa-it 2 mar-ša-na-aš-šar*-[*ši-iš/uš-ma*^(?)-*kán*]
7' [*ú*¹-*e-er na-at-kán pé.-an ar-ḥa*¹ *p*][*a*[?]-*a-ir*]
8' [EGIR KASKAL-*NI*^(?) VN *p*]a[?]-^ran¹ *gun.-liš ú-it* T]I₈^{MUŠEN} -[*ma*^(?)-*kán*]
9' [*-ša* E]GIR UGU SIG₅-*za* ^rú¹-[*e-er*]
10' [*na-at-kán pé.-an* (?) *ar-ḥ*]a[?] *pa-a-ir* UM-MA^mx-[PN SI×SÁ-*at-wa* (?)] §

4' [Wenn (?) die erwähnten (?) Vögel] (es) vollständig sagten,
5' [sollen die Vögel (es) bestätigen!]
5' [Ein Ad]ler flog schräg im *tar*-(Bereich).
5'-6' Ein *pattarpalḥi*-Vogel aber [kam ... geflogen u]nd flog in der Mitte weg.
6'-7' Zwei *maršanaš*[*ši*-Vögel aber (?)] kamen [...] geflogen und f[logen] vorne weg.
8' [Hinter dem Weg: Ein ... -Vogel] kam [sch]räg im *gun*-(Bereich) geflogen.
8'-10' Ein Adler [und ein ... -Vogel aber (?)] k[amen hi]nten vom **günstigen**

(Bereich) nach oben geflogen [und] flogen [vorne (?) we]g.
 10' Folgendermaßen ... [...]: ["Es wurde bestätigt." (?)] §

10' [na-at-kán pé.-an (?) ar-ḥ]a[?] pa-a-ir. Siehe Erklärung 10.3.2.b.

Ausgangsfrage						[nu MUŠEN ^{HL.A} SI×SÁ-andu]			
	n	VN	-ma	IV	I	II	Z	III	
1	∅	[T]I ₈ ^{MUŠEN}	∅	∅	∅	∅	∅	pa.-an tar.	
2	∅	pattarpalḥi-	+	∅	∅	[A]	∅	2-an arḥa	
3	2	maršanaš[šī]-	[+∅]	[∅]	[∅]	[A]	∅	pé.-an arḥa	
4	[EKN]	[...]	[∅]	[∅]	[∅]	[p]a.-an gun.-liš	∅	∅	
5	∅	TI ₈ ^{MUŠEN}	[+∅]	[∅]	[∅]	[E]GIR UGU SIG ₅ -za	∅	[pé.-an? arḥ]a	
		[∅]							[...]
x-[...]						[SI×SÁ-at-wa (?)]			

Tafel 4: KUB 5.15 (Bo 2141)

CTH: 579.1.

Fundort: Unbekannt.

Literatur: Schul 1994: 101 (Datierung).

Text 4a: 1'-5'

5' Cotticelli 1989: 33 (SI×SÁ-at-wa)

1' [IK-Š]U[?] -[?] UD[?] ḥa-a[š[?]-ta-pí-
 iš-kán/∅]

2' [ú/pa-i]t pá-t-tar-pa[l-ḥi-iš/eš-ma-
 kán/∅]

3' [ú/pa-i]t[?] EGIR KASKAL-[?] NI[?] []

4' [VN-kán EGIR UGU SIG₅-za (?) ú-it] na-aš-kán pé.-an a[r-ḥa pa-it]

5' [UM-MA PN SI×SÁ-a]t- wa [] §

1'-3' [... be]gnete [...] Der ḥa[štapi-Vogel ... ka]m geflogen/flo]g [...]
 Der pattarpa[lḥi-Vogel aber ... ka]m geflogen/flo]g [...]

3'-4' Hinter dem Weg: [Ein ... -Vogel kam hinten vom **günstigen** (Bereich)
 nach oben (?) geflogen] und [flog] vorne w[eg].

5' [Folgendermaßen ... : "Es wurde bestä]gt." §

4' EGIR UGU SIG₅-za (?): Siehe Erklärung 9.1.2.2.a+b+c.

Tafel 5: KUB 5.16 (Bo 2213)

CTH: 580.1.

Fundort: Unbekannt.

Text 5a: Vs. 1'-9'

1' [] x x []
2' [] x ú-i[t
3' [] š[a²-[ra²]-a [ú¹-[
4' [] x nu-uš-ši x []
5' [] -an-zi a[n-
6' [] z]i.-an x []
7' [] pá-tar-[pal-ḥi-iš/in-ma^(?)-kán/ø
8' [] [ú¹-[t²
9' [] -še²-[]

1' [...] ... [...]
2' [...] ... ka[m geflogen ...]
3' [...] ka[m(en) ... nach o]ben (?) [... geflogen ...]
4' [...] ... und ihm ... [...]
5' [...]-en sie. ... [...]
6' [...] ängs ... [...]
7' [...] Ein(en) *pattar*[palḥi]-Vogel [aber (?) ...]
8' [...] ka[m geflogen ...]
9' [...] ... [...]

Text 5b: Rs. 1'-5'

1' [] x x x []
2' [] na-at 2-an a[r-ḥa pa-a-ir EGIR KASKAL-NI^(?) ø/n VN-kán (?)]
3' [] EGIR GAM **ku-uš**. ú-[it / ú-[e-er na-aš/at-kán/ø *pa-it / pa-a-ir*
4' [] *i-pár-wa-aš-ši-iš-ma-k[án VN ^dUTU-un EGIR UGU SIG₅-za (?) ú-it*
5' *na-aš-kán pé.-an a[r-ḥa pa-it UM-MA PN ar-ḥa-wa pé-eš-šir (?)] §*

1'-2' [...] ... [...] und [flogen] in der Mitte w[eg].
2'-3' [Hinter dem Weg: Ein / n ... -Vogel/Vögel (?)] k[am]/k[amen] hinten vom **ungünstigen** (Bereich) nach unten [geflogen und flog/flogen ...]
4'-5' Ein *westlich befindlicher* [...]-Vogel aber [kam gegen die Sonne hinten vom **günstigen** (Bereich) nach oben (?) geflogen] und [flog] vorne w[eg].
5' [Folgendermaßen ... : "**Sie verwarfen (es).**" (?)] §

4' ^dUTU-*un* EGIR UGU SIG₅-*za* (?): Siehe Erklärung 9.1.1.1.2.b.

Tafel 6: KUB 5.17 (Bo 2449) (= A₁) + KUB 18.55 (Bo 7792) (= A₂) + FHL 187 (AO 10392.18) (= A₃) + ein unveröffentlichtes Fragment (= A₄)

CTH: 580.1.

Fundort: Unbekannt.

Join: Join mit KUB 18.55 (Bo 7792) von A. Walter in KUB 18 Autographie unter Nr. 55, mit FHL 187 (AO 10392.18) von H. Berman (1986: 35).

Literatur: Berman 1986: 35 (Join); Harrak 1987: 85-86 (Inhalt).

Text 6a: Vs. I A₄ 3'-8'

Dieser Text kann erst nach der Veröffentlichung dieses Fragmentes bearbeitet werden.

Text 6b: Vs. II A₂ 1'-8'

A ₂	1'	[		]-x- ^r an ¹ [
A ₂	2'	[ø/n VN- <i>ma</i> ^(?) <i>gu</i>]n.- <i>li</i> ₁₂ - <i>an</i> N[^r -MUR <i>na-aš/at-kán</i>			<i>ú-it</i> /
		<i>ú-e-er</i>]			
A ₂	3'	[<i>na-aš/at-kán pé.-an</i> (?)] <i>ar-ḫa pa</i> -[<i>it</i> / <i>pa</i> -[<i>a-ir</i> VN- <i>ma</i> ^(?)]			
A ₂	4'	[<i>gun./tar.-li</i> ₁₂ - <i>an NI-M</i>]UR ¹ <i>na-aš-kán</i> E[GIR		<i>ú-it</i>]	
A ₂	5'	[<i>na-aš-kán/ø pé./2-an a</i>]r- <i>ḫa</i> ¹ <i>pa-it</i> [
A ₂	6'	[VN- <i>ma</i> ^(?) ^r <i>gun.</i> ¹ - <i>li</i> ₁₂ - ^r an ¹ []			
A ₂	7'	[NI-MUR <i>na-aš-kán</i> EGI]R ² UGU SIG ₅ - <i>za</i> ^r <i>ú</i> ¹ -[<i>it</i>]			
A ₂	8'	[<i>na-aš-kán pé.-an</i> (?)] <i>ar-ḫa</i> <i>a pa-it</i>		[SI×SÁ- <i>at</i> (?)] §	

1' [...] ... [...]

2'-3' [Einen / n ... -Vogel/Vögel (?) aber (?)] s[ahen wir] im [*gu*]n.- (Bereich). [Er/Sie kam/kamen ... geflogen und] fl[og/fl[ogen ... vorne (?)] weg.

3'-5' [Einen ... -Vogel aber (?) sa]hen [wir im *gun./tar.*-(Bereich)]. Er [kam] hi[nten ... geflogen und] flog [vorne / in der Mitte w]eg.

6'-8' [Einen ... -Vogel aber (?) sahen wir] im *gun.*-(Bereich). [Er] k[am] [hinte]n vom **günstigen** (Bereich) nach oben geflogen [und] flog [vorne (?)] we]g.

8' ["Es wurde bestätigt." (?)] §

3' *pé.-an* (?)] *ar-ḫa*: Siehe Erklärung 10.3.2.a.

8' *pé.-an* (?)] *ar-ḫa*: Siehe Erklärung 10.3.2.b.

Text 6c: Vs. II A_{1/2} 1'9'-A₁ 8'

- 1'9'-8' Sakuma im Druck a (Analyse)
 2'/10' Cotticelli 1989: 29 (SI×SÁ-*andu*)
 4' HW² III/14: 267b (*ħara(n)-*); Kammenhuber 1974: 158
 6' Archi 1975: 156 (*tar.*); HED 1-2: 35 (*alili-*)
 6'-7' HW² I/2: 157a (EGIR KASKAL(-*NI*))
- A_{1/2} 1'9' § [*ma-a-an-mu-za ku-u-uš* MUŠEN^{HI.}]r^{A1} UL *ħa*-r¹ *la*²¹-[*a* -*i*]r (?)
 A_{1/2} 2'/10' [*nu* MUŠEN^{HI.A} *a*]r² -*ħ*[*a*² *pé-eš-ši-y*]a² -*an-du* (?) []
 A_{1/2} 3'/11' [VN-*i*]n^r *gun.*-*li*₁₂-*an*¹ [NI]-r¹ MUR *na-aš-kán*¹ *pé.-an ku-uš. ú-i*[*t*²]
 A₁ 4' [*na-aš-kán*] r¹ *pé.*¹ -*an ar-ħa pa-it* { * * } TI₈^{MUŠEN} -r¹ *ma*¹(GÁN)¹ *tar.*-
*li*₁₂-*an NI-MUR*
 A₁ 5' [*na-aš-k*]án EGIR GAM ***ku-uš. ú-it na-aš 2-an ar-ħa pa-it***
 A₁ 6' [EGIR] KASKAL-*NI*¹ *a-li-li-in tar.*-*li*₁₂-*an NI-MUR*
 A₁ 7' [*na-a*]š-*kán* EGIR GAM ***ku-uš. ú-it na-aš 2-an ar-ħa pa-it***
 A₁ 8' [***a***]r-***ħa-wa***¹ ***pé-eš-šir*** §

- 1'9' § [Wenn mich diese Vögel] nicht in Bewegung se[tzte]n, (?)
 2'/10' sollen [Die Vögel (es) v]e[rwerf]en! (?)
 3'/11' Einen [...]-*i*-Vogel [sa]hen wir im *gun.*-(Bereich). Er ka[m] vorne
 -A₁ 4' vom **ungünstigen** (Bereich) geflogen [und] flog vorne weg.
 4'-5' Einen Adler aber sahen wir im *tar.*-(Bereich). [Er] kam hinten vom
ungünstigen (Bereich) nach unten geflogen und flog in der Mitte weg.
 6'-7' [Hinter] dem Weg: Einen *alili*-Vogel sahen wir im *tar.*-(Bereich). [E]r
 kam hinten vom **ungünstigen** (Bereich) nach unten geflogen und flog
 in der Mitte weg.
 8' "Sie [ve]rwarfen (es)." §

Ausgangsfrage						[<i>nu</i> MUŠEN ^{HI.A} <i>arħa peššiy</i>]andu			
	n	VN	- <i>ma</i>	IV	I	II	Z	III	
1	[∅]	∅	[...]- <i>i</i> -	[∅]	∅	<i>gun.</i>	<i>pé.-an kuš.</i>	∅	<i>pé.-an arħa</i>
2	∅	∅	TI ₈ ^{MUŠEN}	+	∅	<i>tar.</i>	EGIR GAM <i>kuš.</i>	∅	<i>2-an arħa</i>
3	[E]KN	∅	<i>alili-</i>	∅	∅	<i>tar.</i>	EGIR GAM <i>kuš.</i>	∅	<i>2-an arħa</i>
	∅	[<i>a</i>]r- <i>ħa-wa peššir</i>							

Text 6d: Vs. II A₁ 13'-19'

- 13' Cotticelli 1989: 29, HEG II/11-12: 466 (SI×SÁ-*andu*); HW² I/3: 175b
 (*apeniššan*)

- 13'-19' Sakuma im Druck a (Analyse)
 15' CHD Š/1: 108a (*šalwaya-*)
 16', 19' CHD P/1: 35a (*pai-*)
 17' Archi 1975: 157 (*gun.*), 158 (*āppa*); HW² III/14: 267b (*ḥara(n)-*)
 17'-18' HW² I/2: 157a (EGIR KASKAL-*NI*)
 18'-21' Beal 2002a: 69 Anm. 85 (Aufbau)
 19' Cotticelli 1989: 38 (SI×SÁ-*at*); Kammenhuber 1974: 158

- A₁ 13' § IŠ-TU^{LU}IGI.MUŠEN IR-TUM QA-TAM-MA-pát nu
 MUŠEN^{HI.A} SI×SÁ-*an-du*
 A₁ 14' ḥu-u-ša-*an tar.-li₁₂-an NI-MUR na-aš-kán pé.-an SIG₅-za ú-it*
 A₁ 15' *na-aš 2-an ar-ḥa pa-it šal-u-wa-ya-an gun.-li₁₂-an NI-MUR*
 A₁ 16' *na-aš-kán EGIR UGU SIG₅-za ú-it na-aš-kán pé.-an ar-ḥa pa-it*
 A₁ 17' EGIR KASKAL-*NI 2 TI₈^{MUŠEN.HI.A} gun.-li₁₂-an NI-MUR*
 A₁ 18' *na-at-kán EGIR UGU SIG₅-za ú-e-er*
 A₁ 19' *na-^rat^l-kán pé.-an ar-ḥa pa-a-ir SI×SÁ-at §*

- 13' § Durch den Augur die Fragestellung in genau derselben Weise.
 13' Die Vögel sollen (es) bestätigen!
 14'-15' Einen *ḥūša*-Vogel sahen wir im *tar.*-(Bereich). Er kam vorne vom **günstigen** (Bereich) geflogen und flog in der Mitte weg.
 15'-16' Einen *šaluwaya*-Vogel sahen wir im *gun.*-(Bereich). Er kam hinten vom **günstigen** (Bereich) nach oben geflogen und flog vorne weg.
 17'-19' Hinter dem Weg: Zwei Adler sahen wir im *gun.*-(Bereich). Sie kamen hinten vom **günstigen** (Bereich) nach oben geflogen und flogen vorne weg.
 19' "Es wurde bestätigt." §

19' SI×SÁ-*at*. In diesem Text steht durchgängig weder ein Augurenname noch die Partikel *-wa*.

Kontrolle ^{LU} IGI.MUŠEN						nu MUŠEN ^{HI.A} SI×SÁ- <i>andu</i>			
		n	VN	- <i>ma</i>	IV	I	II	Z	III
1	∅	∅	<i>ḥūša-</i>	∅	∅	<i>tar.</i>	<i>pé.-an SIG₅-za</i>	∅	<i>2-an arḥa</i>
2	∅	∅	<i>šaluwaya-</i>	∅	∅	<i>gun.</i>	EGIR UGU SIG₅-za	∅	<i>pé.-an arḥa</i>
3	EKN	2	TI ₈ ^{MUŠEN.HI.A}	∅	∅	<i>gun.</i>	EGIR UGU SIG₅-za	∅	<i>pé.-an arḥa</i>
	∅						SI×SÁ-at		

Text 6e: Vs. II A₁ 20'-28'

- 20' Cotticelli 1989: 29 (SI×SÁ-*andu*)
 21' HW² III/14: 267b (*ḥara(n)-*)

- 22' HED 6: 87 (*maršanašši*-)
 24', 26' Kammenhuber 1974: 158
 24', 27' HED 1-2: 174 (*aršintathi*-)
 25' Kammenhuber 1974: 157
 26'-28' Archi 1975: 165, HED 1-2: 374 (*iparwašši*-)
 28' Cotticelli 1989: 38 (SI×SÁ-*at*)

- A₁ 20' § *ma-a-an-na-aš* DINGIR-LUM 2-*an IQ-BI nu MUŠEN*^{H₁A} SI×SÁ-*an-du*
 A₁ 21' ²TI₈^{MUŠEN.H₁A} *tar.-li₁₂-an NI-MUR na-at-kán pé.-an SIG₅-za* ¹ú-e-*er*¹
 A₁ 22' [*n*]a-at 2-*an ar-ḥa pa-a-ir mar-¹ša¹-na-aš-ši-in-ma*
 A₁ 23' [*g*]un.-*li₁₂-an NI-MUR na-aš-kán EGIR UGU SIG₅-za ú-it*
 A₁ 24' [*n*]a-aš-kán *pé.-an ar-ḥa pa-it EGIR KASKAL-NI ar-ši-in-ta-at-ḥi-in*
 A₁ 25' [*g*]un.-*li₁₂-an NI-MUR na-aš-kán EGIR UGU SIG₅-za ú-it*
 A₁ 26' [*na-aš-ká*]n² ¹pé.¹-*an ar-ḥa pa-it i-pár-wa-aš-ši-iš-ma-kán*
 A₁ 27' [*ar-ši-i*]n-¹ta¹-*at-ḥi-iš*^dUTU-*un EGIR UGU SIG₅-za ú-it*
 A₁ 28' [*na-aš-kán pé.-an* (?)] *ar-ḥa* ¹pa-*it*¹ { *x x* } SI×SÁ-*at* §

- 20' § Wenn die Gottheit uns in der Mitte sprach,
 20' sollen die Vögel (es) bestätigen!
 21'-22' Zwei Adler sahen wir im *tar.*-(Bereich). Sie kamen vorne vom **günstigen** (Bereich) geflogen [u]nd flogen in der Mitte weg.
 22'-24' Einen *maršanašši*-Vogel aber sahen wir im [*g*]un.-(Bereich). Er kam hinten vom **günstigen** (Bereich) nach oben geflogen [u]nd flog vorne weg.
 24'-26' Hinter dem Weg: Einen *aršintathi*-Vogel sahen wir im [*g*]un.-(Bereich). Er kam hinten vom **günstigen** (Bereich) nach oben geflogen [und] flog vorne weg.
 26'-28' Ein *westlich befindlicher* [*arši*]n*tathi*-Vogel aber kam gegen die Sonne hinten vom **günstigen** (Bereich) nach oben geflogen [und] flog [vorne (?)] weg.
 28' "Es wurde bestätigt." §

28' [*na-aš-kán pé.-an* (?)] *ar-ḥa* ¹pa-*it*¹: Siehe Erklärung 10.3.2.b.

Ausgangsfrage						nu MUŠEN ^{HLA} SI×SÁ-andu			
		VN	-ma	IV	I	II	Z	III	
1	∅	2 TI ₈ ^{MUŠEN.HLA}	∅	∅	tar.	pé.-an SIG ₅ -za	∅	2-an arḥa	
2	∅	∅ maršanašši-	+	∅	[g]un.	EGIR UGU SIG ₅ -za	∅	pé.-an arḥa	
3	EKN	∅ aršintathi-	∅	∅	[g]un.	EGIR UGU SIG ₅ -za	∅	pé.-an arḥa	
4	ip.-	∅ [arši]ntathi-	+	∅	∅	EGIR UGU SIG ₅ -za	∅	[pé.-an?] arḥa	
	∅						SI×SÁ-at		

Text 6f: Vs. II A₁ 35'-39'

35' Cotticelli 1989: 29 (SI×SÁ-andu); HW² I/3: 175b (apeniššan)

37' HED 1-2: 174 (aršintathin)

A₁ 35' § [IŠ-TU^{LÚ}IGI.MUŠEN (?) IR]-TUM QA-TAM-MA-pát nu
MUŠEN^{HLA} SI×SÁ¹-an-du []

A₁ 36' [n VN tar.-li₁₂-an NI-MUR na-a]t²-kán EGIR GAM ku-uš. ú-e-er

A₁ 37' [na-at-kán/∅ pa-a-ir] ar-ši-in-ta-at-ḥi-^r in¹

A₁ 38' [gun.-li₁₂-an (?) NI-MUR na-aš-kán pé.-a]n² (?) ku-uš. ú-it

A₁ 39' [na-aš-kán/∅ pa-it EG]IR KASKAL-NI
rTI₈^{MUŠEN} tar.[?]-li₁₂^{?1}-[an NI-MUR]

35' § [Durch den Augur die Frage]stellung in genau derselben Weise.

35' Die Vögel sollen (es) bestätigen!

36'-37' [n ... -Vögel sahen wir im tar.-(Bereich). Si]e kamen hinten vom
ungünstigen (Bereich) nach unten geflogen [und flogen ...]

37'-39' Einen aršintathi-Vogel [sahen wir im gun.(?)-(Bereich). Er] kam
[vorn]e (?) vom **ungünstigen** (Bereich) geflogen [und flog ...]

39' [Hin]ter dem Weg: Einen Adler [sahen wir] im tar.-(Bereich).

38' Siehe Erklärung 7.2.1.1.1.b., 8.8.4.1. Oder [tar.-li₁₂-an (?)na-aš-kán zi.-a]n²
(?) ku-uš. ú-it (Erklärung 7.2.2.1.1.c., 8.8.4.2.). In diesem Fall ist in der ersten
Hälfte der Zeile 39' ein weiteres Teilprotokoll zu erwarten.

Text 6g: Rs. III A₁ 3'-11'

4' KUB 18: 41 Nr. 55 (Verbesserung)

5' Archi 1975: 165 (iparwašši-)

A₁ 3' § [IŠ-TU^{LÚ}IGI.MUŠEN (?) IR]-TUM QA-TAM-MA-pát (?) nu]
MUŠEN^{HLA} S[I×SÁ-andu]

A ₁	4'	[	<i>pa./zi.-a]n² ku-uš. ¹ú-it¹</i>
A ₁	5'	[	<i>ḥal-w]a²-aš-ši-in-ma</i>
A ₁	6'	[	<i>] ¹ú²-it</i>
A ₁	7'	[	<i>šal-u]-wa-ya-an</i>
A ₁	8'	[	<i>] ¹ú²-it</i>
A ₁	9'	[	<i>-m]a²-¹kán¹</i>
A ₁	10'	[	<i>-kán EGIR G]AM</i>
		<i>ku-uš. ú-it</i>	
A ₁	11'	[<i>na-aš-kán/ø</i>	<i>pa-it ar-ḥa-wa pé-e]š-šir §</i>

- 3' § [Durch den Augur die Fragestellung in genau derselben Weise. (?)]
3' Die Vögel [sollen] (es) be[stätigen]!
4' [...] kam [vorn]e/[läng]s vom/im **ungünstigen** (Bereich) geflogen
5' [...] Einen [*ḥalw]ašši*-Vogel aber
6' [...] kam [...] geflogen
7' [...] Einen [*šalu]waya*-Vogel
8' [...] kam [...] geflogen [und flog ...]
9' [...] ...
10'-11' [...] kam [hinten] vom **ungünstigen** (Bereich) [nach u]nten geflogen
[und flog ...]
11' "[Sie verwarf]en (es)." §

4' *pa./zi.-a]n²*: Zur Lesung *-a]n²* siehe die 'Verbesserung' (KUB 18, Blatt 41).
5' [*ḥal-w]a²-aš-ši-in-ma*: Die Ergänzung [*i-pár-w]a²-aš-ši-in-ma* ist entgegen Archi (1975: 165) wenig wahrscheinlich ('Regel von *iparwašši*').

Text 6h: Rs. III A_{3/1} 3'/20'-A₁ 26'

20'	Cotticelli 1989: 29 (SI×SÁ- <i>andu</i>)
A _{3/1}	3'/20' § [<i>IŠ-TU</i> ^{LÜ} IGI.MUŠEN (?) IR-TUM QA-TAM-MA-pát (?) nu MUŠ]EN ^{Hl.A} ¹ SI×SÁ ¹ - <i>an-du</i>
A _{3/1}	4'/21' [<i>gun./tar.-li]š² pa.-an pa-</i> <i>it</i>
A _{3/1}	5'/22' [<i>na-a]š² 2-an ar-</i> <i>ḥa pa-it</i>
A _{3/1}	6'/23' [<i>-kán EGIR] UGU</i> <i>'SIG₅¹-za ú-it</i>
A _{3/1}	7'/24' [<i>] šal-wa-</i> <i>[y]a-an</i>
A _{3/1}	8'/25' [<i>] x</i> <i>[] ú-it</i>

A₁ 26' [SI×SÁ-*at*(?)] §

3'/20' § [Durch den Augur die Fragestellung in genau derselben Weise.]

3'/20' [Die Vög]el sollen (es) bestätigen!

4'/21' [... und] flog schräg [im *gun./tar.*-(Bereich)].

5'/22' [... un]d flog in der Mitte weg.

6/23' [...] kam [hinten] vom **günstigen** (Bereich) nach oben geflogen

7/24' [...] Einen *šalwa*[y]a-Vogel [sahen wir im *gun./tar.*-(Bereich). Er] kam

-A₁ 26' [...] ... geflogen [und flog ...]

8/25' [...] kam [...] geflogen

26' [(...) "**Es wurde bestätigt.**" (?)] §

Text 6i: Rs. III A₁ 27'-35'

27' Cotticelli 1989: 29 (SI×SÁ-*andu*)

33' KUB 18: 41 Nr. 55 (Verbesserung)

A₁ 27' § [*nu* MUŠEN^{HI.A} S]I×SÁ-
an-^r*du*¹

A₁ 28' [] ^r*ú*¹-*it*
^r*na*¹-*aš*-^r*kán*¹

A₁ 29' [] *g*]un.-^r*li*₁₂-
*an*¹

A₁ 30' [] *na-aš-kán p*]é.[?]-*an*
a[*r-ḥa pa-i*]t

A₁ 31' [] *ø/n VN-ma*^(?) (?) *gun./tar.-li*₁₂-*an N*]I-MUR []

A₁ 32' [] *na-aš-kán*] *pé.-an*
a[*r-ḥa pa-i*]t

A₁ 33' [] *-ḥ*]i-*in*

A₁ 34' [] (leer)

A₁ 35' [] x

27' § [Durch den Augur die Fragestellung in genau derselben Weise. (?)]

27' [Die Vögel] sollen (es) [be]stätigen!

28' [...] kam [...] geflogen und

29' [...] im [*g*]un.-(Bereich)

30' [... und flo]g [v]orne w[eg].

31' [... sa]hen wir [(...)]

32' [... und flo]g vorne w[eg].

33' [... einen ... -*ḥ*]i-Vogel

34'-35' [...] ...

33' [... -*h*]i-in: Nach der 'Verbesserung' (KUB 18, Blatt 41) gibt es keine Spuren auf dem Rand.

Tafel 7: KUB 5.18 (Bo 1003)

CTH: 577.1.

Fundort: Unbekannt.

Text 7a: Vs.?' 2'-5'

- 2' § [[*h*]u-u-š[*a-aš-k*]án pé.-^ran¹ SIG₅-za
ú-^rit¹
- 3' [*na-aš-kán*/ø *pa-it* VN-*ma*^(?)-*kán* EGIR UGU (?)] 'SIG₅¹-za ú-
it^r na¹-*aš-kán* pé.-an ar-*ḥa* *pa-it* {**}
- 4' [EGIR KASKAL-NI^(?) VN *gun./tar.-liš* *pa./zi.-a*]n *pa-it*
- 5' [UM-MA PN SI×SÁ-*at-wa* (?)] {**} {**}
{* *} §

- 2' § [...]
- 2'-3' Ein [*h*]ūš[*a*]-Vogel kam vorne vom **günstigen** (Bereich) geflogen [und flog ...]
- 3'-4' [Ein ... -Vogel aber (?)] kam [hinten (?)] vom **günstigen** (Bereich) [nach oben (?)] geflogen und flog vorne weg.
- 4' [Hinter dem Weg: Ein ... -Vogel] flog [schräg/[läng]s [im *gun./tar.-* (Bereich)].
- 5' [Folgendermaßen ... : "Es wurde bestätigt." (?)] §

3' EGIR UGU (?)] ^rSIG₅¹-za: Siehe Erklärung 9.1.1.2.2.b.

	[...]						[<i>nu</i> MUŠEN ^{H1.A} ... - <i>andu</i>]		
	n	VN	- <i>ma</i>	IV	I	II	Z	III	
1	[ø]	ø	[<i>h</i>]ūš[<i>a</i>]-	[ø]	ø	[+/ø]	<i>pé.-an</i> SIG ₅ -za	ø	[+]
2	[ø]	ø	[...]	[+ / ø]	ø	[+ / ø]	[EGIR UGU?] SIG ₅ -za	ø	<i>pé.-an arḥa</i>
3	[EKN]	ø	[...]	[ø]	ø	[+ / ø]	[+ / ø]	ø	[... - <i>a</i>]n
	[...]						[SI×SÁ- <i>at-wa</i> (?)]		

Text 7b: Rs.?' 11'-15'

13' HED 6: 87 (*maršanašši-*)

11' §(Koll.) § [^m]Du-ut-ḥa-li-
ya^{GIŠ}TUKUL^{LÚ}KÚR *še-er* x x x *nu* M[UŠEN^{H1.A}]

- 12' [-an-du ø/n VN₁ VN₂ -i]n-na tar.-li₁₂-an NI-MUR na-at-^rkán
pé.¹-an ^rar¹-ħa [pa-a-ir]
- 13' [] x mar-ša-na-aš-ši-iš-ma-
kán p[é.-a]n² **ku-uš.** ú-ī[t]
- 14' [na-aš-kán/ø pa-it EGIR KASKAL-NI^(?) 2 VN-kán
EGIR GA]M² **ku-uš.** ú-e-er {x} 1-aš pa.-an gun.-liš ú-ī[t²]
- 15' [1-aš-ma-kán/ø ú/pa-it UM-MA PN a]r-ħa-wa pé-eš-šir
[] §

- 11' §§ [...] Tuḥaliya wegen der Waffe des Feindes ...
- 11'-12' Die Vö[gel sollen (es) bestätigen/verwerfen]!
- 12' [Einen / n ... -Vogel/Vögel] und [einen ... -Vogel] sahen wir im tar.-
(Bereich). Sie [flogen] vorne weg.
- 13' [...]
- 13'-14' Ein *maršanašši*-Vogel aber ka[m] v[orn]e vom **ungünstigen** (Bereich)
geflogen [und flog ...]
- 14'-15' [Hinter dem Weg: 2 ... -Vögel] kamen [hinten] vom **ungünstigen**
(Bereich) [nach unte]n geflogen. Der eine ka[m] schräg im gun.-
(Bereich) geflogen. [Der andere aber kam geflogen / flog ...]
- 15' [Folgendermaßen ... : "Sie v]erwarfen (es)." §

[...]				[nu MUŠEN ^{HL.A} ... -andu]					
	n	VN	-ma	IV	I	II	Z	III	
1	[ø]	ø/n [...]	ø	ø	tar.	ø	ø	pé.-an arħa	
		[...]	-a						
2	[...]								
3	[ø]	ø	maršanašši-	ø	ø	ø	p[é.-a]n ² kuš.	[+]	
4	[EKN]	[2]	[...]	[ø]	ø	ø	[EGIR GA]M kuš.		
		1	-aš	ø			pa.-an gun.-liš	ø	ø
		[1]	[-aš]	[+]			[+ø]	[ø]	[+ø]
	[...]						[a]rħa-wa peššir		

Text 7c: Rs.[?] 16'-19'

- 16' § [nu^(?) IGI-an-da MUŠEN^{HL.A} NI-MUR (?) n VN (?)] gun.-li₁₂-an
NI-MUR na-at 2-an ar-ħa [pa-a-ir]
- 17' [VN-ma^(?)-kán ú-it nu-za GAM-a]n ta-pa-aš-ši-in gun.-li₁₂-an
IK-[ŠU-UD
- 18' [] x x [] x ^r**ku-uš.**
ú¹-it [
- 19' [] x x x

[

- 16' § [Als Kontrolle sahen wir ... Vögel (?)]
 16' [n ... -Vögel (?)] sahen wir im *gun.*-(Bereich). Sie [flogen] in der Mitte weg.
 17' [Ein ... -Vogel aber (?) kam ... geflogen] Er bege[gnete unte]n einem *tapašši*-Vogel im *gun.*-(Bereich). [...]
 18' [...] kam [...] vom/im **ungünstigen** (Bereich) geflogen. [...]
 19' [...] ... [...]

Tafel 8: KUB 5.19 (Bo 2264)

CTH: 573.

Fundort: Unbekannt.

Text 8a: Rs. 2'-10'

- 5' HED 1-2: 127 (*aramnant-*)
 7' HW² III/16: 434a (*ḥaštapi-*)

- 2' § [] *ku-iš-ki na*^{1?} *-aš-ma* x [
 3' [] (-)¹ *a*¹ *-ri pa-*¹ *ra*² (Koll.) *-a-ma* { *x* } *Ú-U[L*
 4' [] *nu* ¹ MUŠEN¹ ^{HL.A} *ar-ḥa pé-eš-šī*¹ *-ya-a* [*n-du* VN
*gun./tar.-li*₁₂ *-an NI-MUR*]
 5' [*na-aš gun./tar.-liš z*] *i*.[?] *-an ú-it a-ra-am-na-ta-a* [*n-ma*^(?) *gun./tar.-li*₁₂ *-an NI-*
MUR]
 6' [*na-aš gun./tar.-liš z*] *i* *-an ú-it mar-ša-na-aš-š* [*i-in-ma*^(?) *gun./tar.-li*₁₂ *-an*
NI-MUR]
 7' [*na-aš ú/pa-i*] ² *ḥa-aš-ta-aš* (sic) *-šī* (sic) *-in-ma kal-ta* [*r-šī-in-na*
*gun./tar.-li*₁₂ *-an NI-MUR*]
 8' [*na-at ú/pa-e/a-ir*] *-x-ma* { *x* } *tar.-li*₁₂ *-an NI-MUR*
n [*a*[?] -
 9' [] *g* [*un.-li*₁₂ (Koll.) *-an* { * * } x]
 10' [] x x x [

- 2' § [...] etwas oder ... [...]
 3' [...] ... aber nich[t ...]
 4' Die Vögel so[l]len] (es) verwerfen!
 4'-5' [Einen ... -Vogel sahen wir im *gun./tar.*-(Bereich). Er] kam [l]ängs im [*gun./tar.*]-
 (Bereich) geflogen.
 5'-6' Einen *aramant*-Vogel [aber (?) sahen wir im *gun./tar.*-(Bereich). Er] kam [l]ängs im [*gun./tar.*]-
 (Bereich) geflogen.

- 6'-7' Einen *maršanašš[i]*-Vogel [aber (?) sahen wir im *gun./tar.*-(Bereich). Er ka]m geflogen/flo]g [...]
- 7'-8' Einen *haštapi*-Vogel [und] einen *kalta[rši]*-Vogel aber [sahen wir im *gun./tar.*-(Bereich). Sie kamen geflogen / flogen ...]
- 8' [Einen / *n* ... -Vogel/Vögel (?)] aber sahen wir im *tar.*-(Bereich). [Er/Sie kam(en) geflogen / flog(en) ...]
- 9' [...] im [*g*]*un.*-(Bereich) [...]
- 10' [...] ... [...]

7' *ha-aš-ta-aš*(sic)-*ši*(sic)-*in-ma*: Korrekt wäre *ha-aš-ta-pí-in-ma*.

Tafel 9: KUB 5.20 (Bo 2302) (= A₁) + KUB 18.56 (Bo 2739 + Bo 9475 + Bo 9618 + Bo 9624 + Bo 10065) (= A₂) + KBo 58.88 (1134/v) (= A₃)

CTH: 577.1.

Fundort: Tempel I, L/19, Grabungsschutt (1134/v).

Join: Siehe Joinskizze. KBo 58.88, 1'-9' = KUB 5.20 + KUB 18.56 II 28-36.

Literatur: Haas 1986: 30; Kammenhuber 1976: 31 (Inhalt, Aufbau); Schuol 1994: 100 (Datierung).

Text 9a: Vs. I A₁ 1-7

- 1 van den Hout 1995: 106 Anm. 146
- 1-2 Mouton 2007: 11 (ohne Zeilenangabe) (*andan auš-*)
- 1-3 Mouton 2007: 56 (Übersetzung); van den Hout 1995: 197-198
- 1-11 Mouton 2007: 197-198 (Bearbeitung); Schuol 1994: 90-91 (Aufbau)
- 2 Güterbock 1956 JCS 10: 122 Anm. 19, Haas & Wegner ChS I/5: 17 Anm. 1 (*Tašmišarruma*)
- 2ff. Kammenhuber 1976: 31 (*Tašmišarruma*)
- 2-3 HW² I/8: 583b (*au(š)-*)
- 3 Cotticelli 1989: 29 (SI×SÁ-*andu*); HED 1-2: 411 (*i-ši-ya-aḫ-ḫi-ir*)
- 3-12 Beal 2002a: 68 Anm. 83 (Aufbau)
- 7 Archi 1975: 133, Bawanypeck 2005: 264, 295, Hazenbos 2003: 125, Laroche 1966: 195 Nr. 1411 (*Uḫḫamuwa*); Cotticelli 1989: 33; Neu 1968: 42, Sommer 1932: 177 (*ḫandai-*); 358 Anm. 1 (^m*Aḫ-ḫa-a-a*)

- A₁ 1 § [*ki-i ku-it* LUGAL / MUNUS.LUGAL (?) Ḫ]UL-^r*mu*¹-*uš* Ḫ^{HL.A}-*uš* A-^rNA¹ [DU]MU^{MEŠ} ^r*an-da*¹-*an*
- A₁ 2 [*a-uš-ta* (?) *m*]*a*[?]-*a-an* DINGIR^{MEŠ} A-NA SAG.DU ^m^r *Tāš*¹-*mi*-LUGAL-*ma*
- A₁ 3 [*k*]*u-it-ki i-ši-ya-aḫ-ḫi-ir nu* ^rMUŠEN^{HL.A}
^rSI×SÁ¹-*an-du*

- A₁ 4 [VN-*kán p*]é.[?]-*an ku-uš. ú-it na-aš 2-an ar-ḥa pa-it*
 A₁ 5 [VN-*ma*^(?)-*kán EGI*]R-*an GAM ku-uš. ú-it na-aš 2-an ar-ḥa pa-it*
 A₁ 6 [EGIR KASKAL-*NI k*]a-*ni-iš-du-uš-kán pé.-an ku-uš. ú-it*
 A₁ 7 [*na-aš*] z[*i*.[?] **k**]*u*[?]-**uš** *pa-it UM-MA*^m *Uḥ-ḥa-A.A SI×SÁ-at-wa* §

- 1-2 § [(Was) dies (betrifft), daß die Majestät / die Königin (?) s]chlechte Träume über die Kinder [sah (?)]:
 2-3 [W]enn die Götter zur Person von Tašmišarruma [... e]twas ankündigten,
 3 sollen die Vögel (es) bestätigen!
 4 [Ein ... -Vogel] kam [v]orne vom **ungünstigen** (Bereich) geflogen und flog in der Mitte weg.
 5 [Ein ... -Vogel aber (?)] kam [hin]ten vom **ungünstigen** (Bereich) nach unten geflogen und flog in der Mitte weg.
 6-7 [Hinter dem Weg:] Ein [*k*]anišdu-Vogel kam hinten vom **ungünstigen** (Bereich) nach unten geflogen [und] flog l[ängs] im [**un**]günstigen (Bereich).
 7 Folgendermaßen Uḥḥamuwa: "**Es wurde bestätigt.**" §

1 [*ki-i ku-it* LUGAL / MUNUS.LUGAL (?): Vgl. van den Hout (1995: 198), Mouton (2007: 197-198).

2 [*a-uš-ta* (?): Vgl. Mouton (2007: 197). Auch *I-MUR* ist möglich.

3 [... *k*]u-it-*ki*: Nach der Übersetzung von van den Hout (1995: 198) und Mouton (2007: 197) ist hier ein Wort für "Übel (o. ä.)" wie *idalu-* zu ergänzen.

7 *SI×SÁ-at-wa*: Zu erwarten ist hier *ar-ḥa-wa pé-eš-šir* (Abschnitt 8.2.1.2.). Der Fragesteller wollte vermutlich die Antwort "JA" bekommen, wie beim KIN-Orakel (I A₁ 12-14).

Ausgangsfrage						<i>nu MUŠEN</i> ^{HI.A} <i>SI×SÁ-andu</i>			
	n	VN	- <i>ma</i>	IV	I	II	Z	III	
1	[∅]	∅	[...]	[∅]	∅	[∅]	<i>pé.-an kuš.</i>	∅	<i>2-an arḥa</i>
2	[∅]	∅	[...]	[+∅]	∅	[∅]	[EGI]R- <i>an GAM kuš.</i>	∅	<i>2-an arḥa</i>
3	[EKN]	∅	[<i>k</i>]anišdu-	∅	∅	∅	<i>pé.-an kuš.</i>	∅	z[<i>i</i> . k] <i>uš.</i>
	<i>Uḥḥa-A.A</i>					SI×SÁ-at-wa			

Text 9b: Rs. III A₂ 1'-A_{1/2} 11'/27'

- A₂ 1'-A₁ 24' Beal 2002a: 69 Anm. 84 (Aufbau)
 A₂ 11' Cotticelli 1989: 29 (*SI×SÁ-andu*)
 A₂ 11'-14' CHD P/2: 212a (*paššu-*)
 A₂ 11'- A₁₍₂₎ 21'(/36') Archi 1975: 146 (Aufbau)
 A₂ 11'-A₁ 24' Beal 2002a: 69 Anm. 85 (Aufbau)

A ₂ 12', 14'	Archi 1975: 168, Kimball 1999: 330, Weitenberg 1984: 199, 449 (<i>paššu-</i>)
A ₂ 15'	Archi 1975: 168 (<i>peda-</i>), 171 (<i>wahnu-</i>)
A _(1/2) 2'(1)18', (3')19'	Weitenberg 1984: 199, 449 (<i>pa-aš-šu-</i>)
A _(1/2) 5'(1)21', (9')25'	HED 6: 88 (<i>maršanašši-</i>)
A _{1/2} 5'/21'-6'/22'	HW ² I/2: 159a (EGIR- <i>pa</i>)
A _{1/2} 7'/23'	HW ² I/2: 157a-157b (EGIR KASKAL- <i>NI</i>)
A _{1/2} 11'/27'	Archi 1975: 132, Hazenbos 2003: 97, Laroche 1966: 45 Nr. 176 (<i>Ašpinani</i>); Cotticelli 1989: 34 (SI×SÁ- <i>at-wa</i>)

A ₂ 1'	[	] x [
A ₂ 2'	[	S]IG ₅
A ₂ 3'	[	N]U.SIG ₅
A ₂ 4'	[	S]IG ₅
A ₂ 5'	[	-n]a-ad-da-ri
A ₂ 6'	[	-t]a
A ₂ 7'	[	](-)x-la-u-en
A ₂ 8'	[	nu IR-TA]M ² 'IR ¹ -u-
	'en ¹	
A ₂ 9'	[	ku]- ^r e-da ¹ -ni-ik-ki
A ₂ 10'	[	] x-aš a-pé-ez Ú-UL
A ₂ 11'	[	nu] 'MUŠEN ^{HL.1A} 'SI×SÁ ¹ -an-du
A ₂ 12'	[VN <i>gun./tar.-li₁₂-an N]I-MUR</i>	'na ¹ -aš-za pa-aš-šu- ^r wi ₅ ¹
A ₂ 13'	[	TUŠ-at n]a ² -aš IŠ-TU GÌR ^{MEŠ}
A ₂ 14'	[<i>pa-aš-šu-wi₅ pa-it na-aš</i>	'pa ¹ -aš-šu-wi ₅ { *x* } SAG.DU-i
A ₂ 15'	[	p]é-e-di wa-aḥ-nu-ut
A ₂ 16'	[KA×U-ŠU/ŠÚ-ma-za-kán/ø	n]a-a-iš na-aš GUB-iš
A _{1/2} 1'/17'	[n]a-[aš-kán	ú-ī]t 'na ² 1-[aš-z]a ² 'nam ¹ -ma
A _{1/2} 2'/18'	'pa ¹ -aš-š[<i>u-wi₅ EGI]R</i> ?	'GAM ¹ TUŠ-a[t na-aš-za] 'IŠ-TU GÌR ^{1MEŠ}
A _{1/2} 3'/19'	<i>pa-aš-šu-</i> [<i>wi₅ EGI]R</i> ?	<i>pa-it n[a-aš GUB-iš]</i>
A _{1/2} 4'/20'	<i>na-aš 2-a[n ar-ḥa p]a-it t[a-m]a-</i>	^r iš-ma-kán ² 1
A _{1/2} 5'/21'	<i>šu-lu-pí-ī[š² n mar-š]a-</i>	^r na ¹ -aš-ši- ^r uš ¹ UGU 'EGIR ¹ -pa
A _{1/2} 6'/22'	SIG₅-za ú- ^r e ¹ -[<i>er na-a]t 2-an ar-ḥa pa-a-ir</i>	
A _{1/2} 7'/23'	EGIR KASKAL- <i>NI 2 m[ar²-ša-n]a²-aš-</i>	^r šī ¹ -u[š]-ma-kán pé.-an
A _{1/2} 8'/24'	SIG₅-za ú- ^r e ¹ -[<i>er n]a-at 2-an ar-ḥa pa-a-ir</i>	
A _{1/2} 9'/25'	<i>mar-ša-na-aš-š[i-ī]š-kán šu-lu-pí-eš-ša</i>	
A _{1/2} 10'/26'	EGIR 'UGU ¹ [SIG₅-z]a ú-e-er	'na ¹ -at 2-an ar-ḥa
A _{1/2} 11'/27'	[p]a- ^r a-ir UM-MA ¹ [^m Aš-p]í-ŠEŠ. {ŠEŠ} SI×SÁ- ^r at- ^r wa ¹ §	

A ₂ 1'	[...] ... [...]
2'	[... g]ünstig
3'	[... u]ngünstig

- 4' [... g]ünstig
5'-7' [...] ...
8' [...] Wir erbaten [einen Orakelbeschei]d.
9' [... ir]gendeinem
10' [...] ... von jenem nicht
11' [...]
11' Die Vögel sollen (es) bestätigen!
12'-14' [Einen ... -Vogel s]ahen wir [im *gun./tar.*-(Bereich)]. Er [setzte sich] auf den Fels und [lief auf dem Fels].
14' [...] auf dem Fels, auf dem Kopf
15' [...] am [O]rt wendete er.
16' [Seinen Schnabel aber w]endete er [...] Er flog auf.
1'/17' - [Er ka]m [... geflogen. Er] setzte sich wieder [hinten]n nach unten auf
3'/19' den Fel[s. Er] lief hinten auf dem Fel[s ...] (?)
3'/19' - ... [...] und [f]log in der Mitt[e weg].
4'/20'
4'/20' - Ein a[nde]rer *šulupi*-Vogel (und) [n] [*marš*]anašši-Vogel aber kam[en]
6'/22' hinten vom **günstigen** (Bereich) nach oben geflogen [un]d flogen in der Mitte weg.
7'/23' - Hinter dem Weg: Zwei *m[aršan]ašši*-Vögel aber kam[en] vorne vom
8'/24' **günstigen** (Bereich) geflogen [u]nd flogen in der Mitte weg.
9'/25' - Ein *maršanašš[i]*-Vogel und ein *šulupi*-Vogel kamen hinten vom
11'/27' [**günstige**]n (Bereich) nach oben geflogen und [f]logen in der Mitte weg.
11'/27' Folgendermaßen [Ašp]inani: "**Es wurde bestätigt.**" §

1'-4' Diese Zeilen gehören wahrscheinlich nicht zum Vogelorakeltext.

15' p]é-e-di wa-aḥ-nu-ut. Siehe Abschnitt 5.6.10.10.

5'/21' UGU EGIR-pa: Zu erwarten ist EGIR(-an) UGU (HW² I/2: 159a).

7'/23' 2 m[ar²-ša-n]a²-aš-¹šī¹-u[š]-ma-kán: Auffällig ist die Konjunktion -ma (Abschnitt 5.4.2.).

Ausgangsfrage						nu MUŠEN ^{HL.A} SI×SÁ-andu			
	n	VN	-ma	IV	I	II	Z	III	
1	[∅]	[∅]	šulupi-	[∅]	[∅]	[+]	∅	-za eš-	
								...	
2	t.-	∅	šulupi-	+	∅	∅	UGU EGIR-pa	∅	2-an arḥa
		[n]	[marš]anašši-				SIG₅-za		
3	EKN	2	m[aršan]ašši-	+	∅	∅	pé.-an SIG₅-za	∅	2-an arḥa
4	∅	∅	maršanašši-	∅	∅	∅	EGIR UGU	∅	2-an arḥa
		∅	šulupi-	-a			[SIG₅-z]a		
Ašpi-ŠEŠ. {ŠEŠ}						SI×SÁ-at-wa			

Text 9c: Rs. III A_{1/2} 16'/32'-A₁ 21

- A_{1/2} 17'/33', 19'/35' HW² III/14: 267a (*ḥara(n)-*)
A_{1/2} 17'/33'-18'/34' Archi 1975: 177 (*peran ku-uš. uwa-*); Kammenhuber 1974: 158
A_{1/2} 18'/34' Archi 1975: 143 Anm. 66 (*urayanni-*)
A_{1/2} 18'/34'-19'/35' Archi 1975: 163, HW² III/12: 96b (*ḥalzai-*)
A₂ 35' HED 3: 58 (*ḥalzai-*)
21' Archi 1975: 132, Hazenbos 2003: 97, Laroche 1966: 45 Nr. 176 ("III 37") (*Ašpinani*); Kammenhuber 1974: 162

- A_{1/2} 16'/32' § KI.MIN nu MUŠEN^{HL.A} ar-ḥa pé-eš-ši-an-du
A_{1/2} 17'/33' TI₈^{MUŠEN}-kán pé.-an **ku-uš. ú-it** ^rna¹-aš-kán pé.-an
A_{1/2} 18'/34' ar-ḥa pa-it 2 u-ra-ya-an-ni-^ruš¹ TUŠ-uš
A_{1/2} 19'/35' ḥal-zi-e-er EGIR KASKAL-NI TI₈^{MUŠEN}-kán
A_{1/2} 20'/36' pé.-an **ku-uš. ú-it na-aš** 2-an ar-ḥa pa-ī[t]
A₁ 21' UM-MA^m Aš-pí-ŠEŠ. {ŠEŠ} **ar-ḥa-wa pé-eš-šir** [] §

- 16'/32' § Desgleichen.
16'/32' Die Vögel sollen (es) verwerfen!
17'/33'- Ein Adler kam vorne vom **ungünstigen** (Bereich) geflogen und flog
18'/34' vorne weg.
18'/34'- Zwei *urayanni*-Vögel riefen sitzend.
19'/35'
19'/35'- Hinter dem Weg: Ein Adler kam vorne vom **ungünstigen** (Bereich)
20'/36' geflogen und flo[g] in der Mitte weg.
A₁ 21' Folgendermaßen Ašpinani: "**Sie verwarfen (es).**" §

Kontrolle KI.MIN						nu MUŠEN ^{HI.A} arḥa peššiandu			
	n	VN	-ma	IV	I	II	Z	III	
1	∅	∅	TI ₈ ^{MUŠEN}	∅	∅	∅	pé.-an kuš.	∅	pé.-an arḥa
2	∅	2	urayanni-	∅	∅	∅	∅	TUŠ-uš ḥalzai-	∅
3	EKN	∅	TI ₈ ^{MUŠEN}	∅	∅	∅	pé.-an kuš.	∅	2-an arḥa
Ašpi-ŠEŠ. {ŠEŠ}						arḥa-wa peššir			

Tafel 10: KUB 5.21 (Bo 2218)

CTH: 573.

Fundort: Unbekannt.

Text 10a: Vs.[?] 1-3

- 1 Archi 1975: 165 (*iparwašši-*)
3 Archi 1975: 132 (*Apallī*), 133 (*Zapallī*); Laroche 1966: 219 Nr. 1705 (*]-pa-al-li*); Cotticelli 1989: 34 (*SI×SÁ-at-wa*)

- 1 [ḥa]l-^r wa-aš-šī¹-in tar.-li₁₂-an NI-MUR na-aš-kán ^rEGIR
UGU¹ []
2 [SIG₅-za ú-ī]t na-aš-kán pé.-an ^rar¹-ḥa pa-it
3 [UM-MA^mZa-p]a-al-li SI×SÁ-at-wa §

- 1-2 Einen [ḥa]lwašī-Vogel sahen wir im tar.-(Bereich). Er [ka]m hinten
[vom **günstigen** (Bereich)] nach oben geflogen und flog vorne weg.
3 [Folgendermaßen Zap]alli: "Es wurde bestätigt." §

1 ḥa]l-^r wa-aš-šī¹-in: Lesung mit Archi (1975: 165). Sein anderer
Lesungsvorschlag *iparw]aššīn* ist unwahrscheinlich, weil hier nach diesem Wort
kein Vogelname steht.

3 ^mZa-p]a-al-li: Oder ^mA-p]a-al-li (Archi 1975: 132).

Text 10b: Vs.[?] 4-11

- 6 Archi 1975: 143 Anm. 62 (*šalwini-*)
7 CHD Š/1: 110b (*šalwini-*)

- 4 § [ma-a-an-kán k]e-e-da-ni A-NA GIG^mA-pár-ru-ú []
5 [^dIŠTAR (?) ^{URU}Š]a-mu-ḥa-pát pa-ra-a a-ra-an-za nam-^rma KI¹.MIN
6 [nu MUŠEN^{HI.A} a]r-ḥa pé-eš-ši-an-du šal-u-wi₅-ni-in []
7 [tar.-li₁₂-an NI-M]UR na-aš-kán pé.-an SIG₅-za ú-ī[t]

- 8 [na-aš-kán p]é.-an ar-*ha* pa-it *har-r*[a-ni-in-ma^(?)]
 9 [gun.-li₁₂-an NI-MUR] na-aš-kán EGIR UG[U SIG₅-za ú-it]
 10 [na-aš-kán pé.-an (?) ar-*h*]a[?] [p]a-it EGIR KASKAL-N[I]
 11 [ø/n VN] ^rgun.(Koll.)-li₁₂(Koll.)¹-a[n[?] NI-MUR]
- 4-5 § [Wenn] für [d]iese Krankheit von Aparrū nur [Ištar (?) von Š]amuha durch Orakel festgestellt (ist), weiter desgleichen,
 6 sollen [Die Vögel] (es) [v]erwerfen!
 6-8 Einen *šalwini*-Vogel [sa]hen [wir im tar.-(Bereich)]. Er ka[m] vorne vom **günstigen** (Bereich) geflogen [und] flog [v]orne weg.
 8-10 Einen *harr[ani]*-Vogel [aber (?) sahen wir im gun.-(Bereich)]. Er [kam] hinten [vom **günstigen** (Bereich)] nach obe[n geflogen und] flog [vorne (?) we]g.
 10-11 Hinter dem We[g]: [Einen / n ... -Vogel/Vögel sahen wir] im gun.-(Bereich).

7 [tar.-li₁₂-an: Siehe Erklärung 7.2.2.1.1.b.

9 [gun.-li₁₂-an NI-MUR]: Siehe Erklärung 7.1.1., 7.2.1.1.1.a.

Text 10c: Rs.[?] 1'-2'

2' Cotticelli 1989: 34 (SI×SÁ-at-wa)

1' [] 'SIG₅-za' []
 2' [] UM-MA PN]-x SI×SÁ-at-wa §

1' [...] vorne vom/im **günstigen** (Bereich)
 2' [... Folgendermaßen ...]: "Es wurde bestätigt." §

Tafel 11: KUB 5.22 (Bo 2434) (= A₁) (+) 2017/g (= A₂)

CTH: 573.

Fundort: Tempel I, Südmagazine, im Schutt von Raum 78 (2017/g).

Join: In dieser Bearbeitung wurde angenommen, daß die Zeile 12' von 2017/g der ersten Zeile von KUB 5.22 Vs. entspricht (siehe Joinskizze). Die Positionsbestimmung ist aber nicht ganz sicher. Da die beiden Tafeln in Istanbul bzw. in Ankara aufbewahrt sind, kann diese nicht am Original überprüft werden.
 Literatur: A₁: Berman 1982a: 121; A₂: van den Hout 2006a: 104 (Fundort).

Text 11a: A₂ 1'-8'

A₂ 1' [] x []

A ₂	2'	[	-i]š ² zi.-a[n
A ₂	3'	[	-kán] pé. SIG ₅ ú- ^r e ¹ -[er
A ₂	4'	[	KA×U-ŠU/ŠÚ-ma-za-k]án zi.-an n[a ² -a-iš
A ₂	5'	[	nu MUŠEN gu]n.-an IŠ-BAT ^r na-aš zi.-an
		SIG ₅ ú ² ¹ -[it		
A ₂	6'	[-kán	ú-i]t na-aš-kán pé. ar-ḥa pa-it
		KA ₅ .[A(-)		
A ₂	7'	[	ú/pa-i]t EGIR KASKAL ḥar-ra-ni-in
		tar.-li ₁₂ -<an> NI-MUR na-a[š-kán/ø		
A ₂	8'	[	-kán] pé. ku-uš. ú-it na-aš zi.-an ku-uš.
		pa-it x x [§		

- 1' [...] ... [...]
2' [...] Ein [...]-i-Vogel läng[s ...]
3'-4' [...] ka[m] vorne vom **günstigen** (Bereich) geflogen [... Seinen Schnabel aber] w[endete er] längs.
5' [...] Er ergriff [einen Vogel] im [gu]n.-(Bereich). Er k[am] längs im **ungünstigen** (Bereich) geflogen [...]
6' [... ka]m [...] geflogen und flog vorne weg.
6' Ein(en) 'Fuch[s]-Vogel' [... ka]m geflogen/flo]g.
7' Hinter dem Weg: Einen ḥarrani-Vogel sahen wir im tar.-(Bereich). E[r ...]
8' [...] kam vorne vom **günstigen** (Bereich) geflogen und flog längs im **ungünstigen** (Bereich).
8' ... [...] §

11' ZARAḤ-an-wa [i-ši-ya-aḥ-ir. Vgl. Vs. A₁ 32' und 33'.

Text 11b: A₂ 9'-11'

A ₂	9'	§ [	TI ₈ ^{MUŠEN} KA ₅ .A-ya g]un. NI-MUR TI ₈ ^{MUŠEN} zi.-an
		SIG ₅ ^r ú-it ¹ KA ₅ .A-m[a-kán/ø	
A ₂	10'	[	UM-MA ^{m.GIŠ} GIDRU Ú(?)] ^{rm} Tar-wa ¹ -aš-ki ar-ḥa-wa 'pe'-eš-š[ir] ^r i ¹ -ni-ma-wa ma-x-[
A ₂	11'	[	] x [] x [MUŠ]EN ^{?H₁A} píd-du-[l]i ² -[ya-u]-wa-aš ZARAḤ-an-wa [i-ši-ya-aḥ-ir

- 9'(-10') § [... Einen Adler und einen 'Fuchs-Vogel'] sahen wir im [g]un.-(Bereich). Der Adler kam längs im **ungünstigen** (Bereich) geflogen. Der 'Fuchs-Vogel' ab[er ...]
10' [Folgendermaßen ^{GIŠ}GIDRU und (?)] Tarwaški: "Sie verwarfen (es)."
10' "Der erwähnte aber ... [... ...]

11' [... die Vö]gel der Angst. [Sie kündigten] Unruhe [an. ...]"

Text 11c: Vs. A_{1/2} 1'/12'-4'/15'

A_{1/2} 1'/12' [ma-a-a]n [ŠA ^dUTU-ŠI(?)] ḪUL¹ i-ši-y[a-a]ḫ-ta [nu
MUŠEN^H]L.A SI×SÁ-an-du TI₈^{MUŠEN}-kán pé. [SIG₅ / ku-uš. ú-it na-
aš-za-kán/ø TUŠ-at]

A_{1/2} 2'/13' ḪA×U¹-ŠÚ-m[a- na-aš GUB-i]š na-aš-[kán p]é.
k[u²-uš.] Ḫ¹ ú-it na-aš-kán pé.-an ar-ḫa p[a-it ø/n VN-ma^(?)-kán (?)]

A_{1/2} 3'/14' ḪEGIR GAM¹ k[u-uš. ú-it / ú-e-er na-aš/at-kán/ø pa-it / pa-
a-ir EGI]R KAS[KAL a-ra-a]m²-[na-a]n²-za-kán pé. ku-uš. ú-it na-
aš-kán pé. [ar-ḫa pa-it]

A_{1/2} 4'/15' TI₈^{MUŠEN}-m[a -ka]n EGIR UGU SIG₅ ú-it na-aš
zi.-an k[u-uš. pa-it UM-MA PN §

1'/12' § [Wenn ... betreffs der Majestät (?)] das Übel ank[ündi]gte,

1'/12' sollen [die Vögel] (es) bestätigen!

1'/12'- Ein Adler [kam] vorne [vom **günstigen/ungünstigen** (Bereich)

2'/13' geflogen. Er setzte sich (...) Sein(en) Schnabel ab[er ... Er flo]g auf.

Er kam [vor]ne vom **un[günstigen]** (Bereich) geflogen und f[log] vorne
weg.

2'/13'- [Ein / n ... -Vogel/Vögel (?) aber (?) kam/kamen] hinten vom

3'/14' **un[günstigen** (Bereich)] nach unten [geflogen und flog/flogen ...]

3'/14' [Hint]er dem We[g]: Ein [ara]m[na]nt-Vogel kam vorne vom
ungünstigen geflogen und [flog] vorne [weg].

4'/15' Ein(en) Adler ab[er ...] kam hinten vom **günstigen** (Bereich) nach
oben geflogen und [flog] längs im **un[günstigen** (Bereich)].

4'/15' [Folgendermaßen ...] §

Text 11d: Vs. A_{1/2} 5'/16'-7'/18'

A₁ 7' Archi 1975: 133, Hazenbos 2003: 133 (^{m.GIŠ}GIDRU); 123 (*Tarwaški*);
Laroche 1966: 65 Nr. 341 (^m*Hattili*)

A_{1/2} 5'/16' § i-pár-wa-aš-^ršī¹ ḫ[ⁱú-i-ya-u-en nu a-ra-am-na-an-ta-an VN-na/ya
^dU]TU-i gun. NI-MUR a-ra-am-na-an-za-kán ^dUT[U-un^(?)] EGIR
ú-it]

A_{1/2} 6'/17' DUG GEŠTIN GIŠ.<ZU>.NA.x [na-aš-kán/ø
pa-it VN-ma^(?) zi.-an k[u²-[u]š. ú-it TI₈^{MUŠEN}-ma gun. pa-ri.-a[n
ú/pa-it]

A_{1/2} 7'/18' UM-MA ^{m.GIŠ}GIDRU Ḫ¹ [^mTar-wa-aš-ki (?) ar-ḫa-wa pé-eš-šir
(?)] (leer) [] §

- 5'/16'- § [Gen *Westen* traten wir. Einen *aramnant*-Vogel und einen ... -Vogel]
 6'/17' sahen wir gegen die Sonne im *gun*-(Bereich). Der *aramnant*-Vogel kam
 gegen die Sonn[e hinten ... geflogen.] Ein Gefäß für Wein aus ZU.NA-
 Holz (?). [(...) Er flog ...] [Der ... -Vogel aber] kam [längs im
un]gün[sti]gen (Bereich) geflogen.
 6'/17' Ein Adler aber [kam geflogen / flog] schlä[g] im *gun*-(Bereich).
 7'/18' Folgendermaßen ^{GIŠ}GIDRU und [Tarwaški (?): "**Sie verwarfen (es).**"
 (?)] (leer) [] §

5'/16' *i-pár-wa-aš-^ršī^r t[^ri^r-i-ya-u-en*: Siehe Abschnitt 5.7.2.4.1. unter Typ 2, vgl.
 Vs. A₁ 28'.

6'/17' GIŠ.<ZU>.NA.x [: Die genaue Lesung und Bedeutung ist unklar. Archi
 (1975: 173) erwägt ^{GIŠ}zu-un-na-aš.

7'/18' ^{m.GIŠ}GIDRU ^rÚ^r [^mTar-wa-aš-ki (?): Vgl. Vs. A₁ 34'.

Text 11e: Vs. A_{1/2} 8'/19'-10'/21'

A₁ 8' HW² I/2: 158b (EGIR-*pa*); I/8: 582a (*au(š)*-)

A₁ 9' Archi 1975: 173 (DUG GEŠTIN)

- A_{1/2} 8'/19' § *na-aš* EGIR-*pa* NI-MU[R] *na]*m-*ma-aš* GUB-*iš*
na-aš-kán x [
 A_{1/2} 9'/20' *na-aš zi.-an ku-uš.* ^rú^r-[*it* VN-*ma*^(?) *ú]*pa-*ī*^t *ta-pa-aš-ši-*
iš-ma-k[án[?] *ú-it]*
 A_{1/2} 10'/21' *na-aš 2-an ar-ḥa pa-ī*[*t* EGIR KASKAL VN-*kán* *ú-it*
na-aš-za-kán/ø TU]Š-*at* KA×U-^rŠÚ-*ma*[?]-*za*[?]^r-[*kán*
ne-ya-at UM-MA PN ***ar-ḥa-wa pé-eš-šir*** (?) §

8'/19' § Wir sahe[n] sie (d.h. die Vögel) wieder.

8'/19'- [... D]ann flog er auf und [...] Er k[am] längs im **ungünstigen**

9'/20' (Bereich) geflogen [...]

9'/20' [Ein ... -Vogel aber (?) ka]m geflogen / flo]g [...]

9'/20'- Ein *tapašši*-Vogel aber [kam ... geflogen] und flo]g] in der Mitte weg.

10'/21'

10'/21' [Hinter dem Weg: Ein ... -Vogel kam ... geflogen. Er se]tzte sich. Sein
 Schnabel aber [wurde ... gewendet]. §

10'/21' [Folgendermaßen ... : "**Sie verwarfen (es).**" (?) §

8'/19' *na-aš* EGIR-*pa* NI-MU[R]: EGIR-*pa* ist in einem NIMUR-Satz außer in
 diesem Text (Vs. A₁ 8', 11') nicht belegt (HW² I/2: 158b).

10'/21' *ne-ya-at*: Siehe Erklärung 14.2.1.1., vgl. Vs. A₁ 25'.

Text 11f: Vs. A₁ 11'-13'

11' HW² I/2: 158b (EGIR-*pa*); I/8: 582a (*au(š)*-)

A₁ 11' § *na-aš* ¹EGIR¹-*pa* NI-MUR *ḥa-aš-t[a-pí-*

A₁ 12' *pé. ku-uš. ú-it nu-za* EGIR-*p[a da-a-aš na-aš-kán pé. SIG₅ ú-it*

A₁ 13' EGIR UGU SIG₅ *ú-it* ¹*na-aš*¹-*k[án*² §

11' § Wir sahen sie (d.h. die Vögel) wieder.

11' Ein(en) *ḥašt[apí]*-Vogel [...]

12' [...] kam vorne vom **ungünstigen** (Bereich) geflogen. Er [begab] sich in den Umkehrflu[g. Er kam vorne vom **günstigen** (Bereich) geflogen ...]

13' [...] kam hinten vom **günstigen** (Bereich) nach oben geflogen und [...] §

12' *pé. SIG₅*: Siehe Erklärung 9.4.2.1.1.b.

Text 11g: Vs. A₁ 14'-18'

15' HW² I/8: 583b (*au(š)*-)

16' HED 4: 53, HW² III/12: 90b (*ḥalwašši*-)

17'-21' Archi 1975: 164 (*iparwašši*-)

18' HED 1-2: 374 (*iparwašši*-)

A₁ 14' § *ki-i ku-it ŠA* ^dUTU-ŠI Û Š[A HUL SI×SÁ-*at* (?) *nu ma-a-an* DINGIR^{MEŠ} ŠA ^dUTU-ŠI-*pát* HUL *uš-ki₉-te-ni ŠA -ma*]

A₁ 15' HUL *Ú-UL ku-it-ki uš-ki₉-te-ni* [*nu* MUŠEN^{HL.A} *ar-ḥa pé-eš-ši-an-du*

A₁ 16' *ḥal-wa-aš-ši-iš-ma-kán* EGIR GAM ***ku-uš.*** ¹*ú*¹-[*it*

A₁ 17' *na-aš 2-an ar-ḥa pa-it UM-MA* [PN ***ar-ḥa-wa pé-eš-šir*** (?)]

A₁ 18' *i-pár-wa-aš-ši ti-i-ya-u-en* TI₈^{MUŠEN}-[§

14' § (Was) dies (betrifft), daß betreffs der Majestät und betreffs d[er ... das Übel bestätigt wurde].

14'-15' [Wenn ihr, o Götter, nur betreffs der Majestät Übel beobachtet, betreffs ... aber] kein Übel beobachtet,

15' [sollen die Vögel (es) verwerfen!]

15' [...]

16' Ein *ḥalwašši*-Vogel aber k[am] hinten vom **ungünstigen** (Bereich) nach unten geflogen [...]

16'-17' [...] und flog in der Mitte weg.

- 17' Folgendermaßen [... : "Sie verwarfen (es)." (?)] §
 18' Gen *Westen* traten wir.
 18' Ein(en) Adler [...]

Text 11h: Vs. A₁ 19'-27'

- 19' HED 4: 53, HW² III/12: 90b (*ḫalwašši-*); Laroche 1979: 148 (*aši kuiš*)
 19'-22' HED 1-2: 410 (*išiaḫta*)
 20' Cotticelli 1989: 29 (SI×SÁ-*andu*)
 20'-22' Goetze 1930: 401-402, 404, 406
 21' CHD Š/1: 43a (*šakiyahḫ-*); HED 1-2: 374 (*iparwašši-*)
 22' CHD P/3: 366b, Goetze 1930: 188 (*pittuliya-*); Sommer 1932: 284 (NÍ.TE-ŠU)
 23' Dressler 1968: 178, HED 3: 50, HW² III/12: 87a, Luraghi 1997: 31 (*ḫalluwai-*); HW² II/9-10: 54a, Archi 1975: 161 (*ep(p)-*), 163 (*eš-*), 180 (1-*aš*); Goetze 1957: 149 Anm. 13
 24' Archi 1975: 174 (*gun.*); CHD P/1: 35a, 36a (*pai-*); 152a (*pariyan*); Š/1: 108a (*šalwaya-*); HW² III/14: 266b (*ḫara(n)-*)
 25' Archi 1975: 167, Boley 2000: 246, CHD L-N/3: 352a, HED 7: 28, Neu 1968: 124, Sommer 1932: 336 Anm. 1, Zuntz 1936:18 (*nai-*); HED 1-2: 124 (GUB-*iš*)
 26' Archi 1975: 174 (*gun.*); CHD Š/1: 108a (*šalwaya-*); HW² III/14: 266b (*ḫara(n)-*)
 27' Archi 1975: 159 (*āppan*); HED 1-2: 35 (*ālliya-*); 3: 139 (*ḫarrani-*)
 27'-28' Archi 1975: 164-165 (*iparwašši-*); HW² III/14: 271b (*ḫarrani-*)

- A₁ 19' § *a-ši ku-iš ḫal-wa-aš-ši-iš ANA IR-TI ŠA* ^{r^d}UTU¹-Š[*I²-pát ŠA*
 NÍ.TE-ŠU ḪUL *i-ši-aḫ-ta ŠA* -*ma ḪUL Ú-UL*]
 A₁ 20' *ku-it-ki i-ši-aḫ-ta nu-wa MUŠEN^{HI.A} SI×SÁ-an-du nu MUŠEN^{HI.A}-*
m[a-aš-ma-ša-at Ú-UL e-še-eš-ki-ir]
 A₁ 21' ^r*nam¹-ma-aš-ma-ša-at e-še-eš-ki-ir i-pár-wa-aš-ši-iš-ša ISKIM-aḫ-t[*
nu ma-a-an u-ni-i-uš MUŠEN^{HI.A}]
 A₁ 22' ŠA ^dUTU-ŠI-*pát ŠA NÍ.TE-ŠU ku-in-ki pí-d-du-li-an i-ši-ya-a[ḫ²-ir*
nu MUŠEN^{HI.A} SI×SÁ-an-du 2 VN-kán *ú-e-er]*
 A₁ 23' 1-*aš 1-an ap-pé-eš-ki-it nu ḫal-lu-u-iš-ki-ir na-at 2-an ar-ḫa* ^r*pa-a¹-[ir*
 A₁ 24' TI₈^{MUŠEN}-*kán tar.-liš pé. ar-ḫa pa-it šal-wa-ya-aš-ma gun. pa-ri.-an*
p[a-it *na-aš-za-kán/ø* *TUŠ-at]*
 A₁ 25' KA×U-ŠÚ-*ma-za-kán 2-an ar-ḫa ne-ya-at* ^r*nam¹-ma GUB-iš na-aš*
gun. zi.-^ran¹ p[a²-it TI₈^{MUŠEN}-ma^(?)]
 A₁ 26' *šal-wa-ya-an-na gun. NI-MUR TI₈^{MUŠEN} 2-an ar-ḫa pa-it šal-wa-ya-*
aš-ma-kán E[GIR[?] UGU SIG₅ ú-it na-aš-kán/ø *pa-it]*
 A₁ 27' EGIR KASKAL *ḫar-ra-ni-iš-kán EGIR UGU SIG₅ ú-it nu-za GAM-*

- 19'-21' § Der erwähnte *ḫalwašši*-Vogel, der für die Orakelanfrage [nur] betreffs der Person der Majestät [das Übel ankündigte, betreffs ... aber ke]in [Übel (mit dem Wort)]: "Die Vögel sollen (es) bestätigen!" ankündigte. Die Vögel ab[er machten es ihnen nicht]. Dann machten sie es ihnen. Auch der *westlich befindliche* (Vogel) ga[b] ein Vorzeichen. [Wenn die erwähnten Vögel] nur betreffs der Person der Majestät irgendeine Angst ankündig[ten],
- 22' [sollen die Vögel (es) bestätigen!]
- 22'-23' [Zwei ... -Vögel kam ... geflogen] Der eine ergriff den anderen. Sie stritten und flog[en] in der Mitte weg.
- 23' [...]
- 24' Der Adler flog im tar.-(Bereich) vorne weg.
- 24' Der *šalwaya*-Vogel aber f[log] schräg im *gun.*-(Bereich).
- 24'-25' [...] Sein Schnabel aber wurde in der Mitte weggewendet. Dann flog er auf und f[log] längs im *gun.*-(Bereich).
- 25'-26' [Einen Adler] und einen *šalwaya*-Vogel [aber (?)] sahen wir im *gun.*-(Bereich). Der Adler flog in der Mitte weg. Der *šalwaya*-Vogel aber [ka]m hi[n]ten vom **günstigen** (Bereich) nach oben geflogen und flog ...]
- 27' Hinter dem Weg: Einen *ḫarrani*-Vogel kam hinten vom **günstigen** (Bereich) nach oben geflogen. Er be[gegnete] unten einem *ālliya*-Vogel im tar.-(Bereich) [...]

19' ŠA ^rdUTU¹-Š[^rI[?]-pát ŠA NÍ.TE-ŠU: Vgl. Vs. A₁ 22', dagegen in Vs. A₁ 32' ŠA NÍ.TE ^dUTU-ŠI-pát. Zu beachten ist die Partikel -pát 'nur'.

20' nu-wa MUŠEN^{HL.A} SI×SÁ-an-du: Auffällig ist die Partikel -wa. Die Ergänzung am Zeilenende folgt Goetze (1930: 401).

21' i-pár-wa-aš-ši-iš-ša ISKIM-aḫ-t[a: Hier bezieht sich das Wort *iparwašši*- auf den in Vs. A₁ 18' protokollierten Vogelnamen TI₈^{MUŠEN}.

nu ma-a-an u-ni-i-uš MUŠEN^{HL.A}]: Vgl. Vs. A₁ 32'.

22' i-ši-ya-a[ḫ[?]-ir. Vgl. Vs. A₁ 32' und 33'. CHD (P/3: 366b) und HED (1-2: 410) rekonstruieren dagegen i-ši-ya-a[ḫ[?]-ta].

22'-23' Siehe Abschnitt 5.6.10.2.

26' E[GIR[?] UGU SIG₅: Siehe Erklärung 9.1.1.1.1.

Vs. 25'-26'

1. TI₈^{MUŠEN} & *šalwaya-gun.-lian* ⇒ 2. TI₈^{MUŠEN} *2-an ar-ḥa pai-*
NIMUR = Quadrant 1

	× T × š

	T →

3. *šalwaya-EGIR UGU SIG₅-za uwa-*

Text 11i: Vs. A₁ 28'-31'

28' de Roos 1990: 91 Anm. 16; HED 1-2: 374 (*iparwašši-*); 3: 139; HW² III/14: 271b (*ḥarrani-*)

29' Archi 1975: 171 (*waḥnu-*), 173 (DUG GEŠTIN)

30' Archi 1975: 173 (DUG GEŠTIN), 177 (EGIR GAM *ku-uš. uwa-*)

31' Archi 1975: 166 (*kattan/GAM(-an)*), 179 (^dUTU-*i*); de Roos 1990: 90 Anm. 10; HW² I/4: 271a, Zuntz 1936: 48 (*kattan arḥa uwa-*)

A₁ 28' § *i-pár-wa-aš-ši ti-i-ya-u-en nu-kán ḥar-ra-ni-i-iš* { *x* } ^dUTU-un
 EGIR UGU { *x* } **SIG₅** 'ú'-[it

A₁ 29' *an-da wa-aḥ-nu-ut na-aš-kán* EGIR GAM **ku-uš.** *ú-it nu-za* EGIR-*pa*
da-a-aš DUG GEŠTIN GIŠ.[ZU.NA

A₁ 30' *na-aš-kán* EGIR GAM **ku-uš.** *ú-it nu-za nam-ma* EGIR-*pa* *da-a-aš*
 DUG GEŠTIN GIŠ.ZU.'NA' [-kán]

A₁ 31' EGIR UGU **SIG₅** *ú-it na-aš-kán* ^dUTU-*i* *kat-ta-an ar-ḥa ú-it nu-uš-ša-*
a[n §

28' § Gen *Westen* traten wir.

28'-29' Ein *ḥarrani*-Vogel k[am] gegen die Sonne hinten vom **günstigen**

(Bereich) nach oben [geflogen ...] wendete er hinein und kam hinten vom **ungünstigen** (Bereich) nach unten geflogen. Er begab sich in den Umkehrflug. Ein Gefäß für Wein [aus ZU.NA-Holz (?) ...]

29'-30' [...] Er kam hinten vom **ungünstigen** (Bereich) nach unten geflogen. Er begab sich wieder in den Umkehrflug. Ein Gefäß für Wein aus ZU.NA-Holz (?) [...]

30'-31' [...] kam hinten vom **günstigen** (Bereich) nach oben geflogen und kam gegen die Sonne hinten weggeflogen. Und [...] §

28' SIG₅ ^rú¹-[it. Die Lesung SIG₅-^rw¹[az uit von HW² (III/14: 271b) ist wenig wahrscheinlich, weil das Ideogramm SIG₅ in diesem Text durchgängig ohne hethitisches Komplement vorkommt.

29' an-da wa-aḥ-nu-ut. Siehe Abschnitt 5.6.10.10.

Text 11j: Vs. A₁ 32'-34'

32' HW² III/17: 513, Ünal 1973: 29, Weitenberg 1984: 102, 281 (SAG ḥat-ku¹-an → ZARAḤ-an); Laroche 1979: 150 (uniuš)

32'-33' CHD P/3: 322b-323a (peššiya-)

33' Archi 1975: 149-150; HED 1-2: 411 (i-ši-ya-aḥ-ir); HEG II/11-12: 573 (peran); HW² III/14: 267a (ḥara(n)-); Zuntz 1936:86 (pe.-an SIG₅-za uwa-)

34' Laroche 1966: 65 Nr. 341 (*^mHattili), 180 Nr. 1293 (Tarwaški)
Archi 1975: 133 (Tarwaški, ^{m.GIŠ}GIDRU), 156 (tar.), 158 (āppa), 168 (pariyan uwa-), 176 (EGIR KASKAL(-NI)); Hazenbos 2003: 123 (Tarwaški), 133 (^{m.GIŠ}GIDRU)

A₁ 32' § ma-a-an u-ni-i-uš MUŠEN^{HIA} ŠA NÍ.TE ^dUTU-ŠI-pát ZARAḤ-an
i-ši-ya-a[ḥ-ir ŠA -ma ZARAḤ-an Ú-UL ku-in-ki]

A₁ 33' i-ši-ya-aḥ-ir nu MUŠEN^{HIA} ar-ḥa pé-eš-ši-an-du TI₈^{MUŠEN}-kán pé.
SIG₅ ú-it n[a²-aš-kán/ø

A₁ 34' EGIR KASKAL a-al-li-ya-aš tar.-liš pa-ri.-an ú-it UM-MA
^{m.GIŠ}GIDRU Ú^mTar-wa-aš-k[i SI×SÁ-at-wa (?)] §

32'-33' § Wenn die erwähnten Vögel nur betreffs der Person der Majestät die Unruhe ankündig[ten und betreffs ... aber keine Unruhe] ankündigten,

33' sollen die Vögel (es) verwerfen!

33' Ein Adler kam vorne vom **günstigen** (Bereich) geflogen u[nd ...]

34' Hinter dem Weg: Ein *ālliya*-Vogel kam schräg im tar.-(Bereich) geflogen.

34' Folgendermaßen ^{GIŠ}GIDRU und Tarwašk[i: "Es wurde bestätigt." (?)]
§

Text 11k: Vs. A₁ 35'-39'

- 35' Archi 1975: 149-150; Berman 1972: 102, Goetze 1930 KIF 1: 186; HED 5: 11 (*lahlahhiya-*); HED 4: 21 (*kallar(a)-*)
- 35'-36' CHD L-N/1: 11b; Wilhelm 1998: 185 Anm. 23 (*lahlahhi-*)
- 36' HW² I/6-7: 495a (*aššu-*)
- 37' Archi 1975: 142 Anm. 51, HED 1-2: 34 (*alilili-*); CHD P/1: 35a (*pai-*)
- 38' Archi 1975: 176 (EGIR KASKAL(-*NI*)); CHD Š/1: 108a (*šalwaya-*)
- 39' Archi 1975: 159 (EGIR GAM); HED 6: 87 (*maršanašši-*)
-
- A₁ 35' § *ki-i ku-it ŠA* ^dUTU-ŠI MUŠEN^{HL.A} *la-aḥ-la-aḥ-ḥi-<ma>-aš*
 MUŠEN^{HL.A} *gal-la-re-eš-ki-i[r²*
- A₁ 36' **nu** ^r*ma¹-a-an* DINGIR-LIM-az INIM-za DINGIR-LIM *ku-iš-ki*
 TUKU.TUKU-*an-za nu-un-na-aš a-aš-šu* x [*nu* MUŠEN^{HL.A}
-an-du]
- A₁ 37' *a-li-^{li}liš-kán pé. ku-uš. ú-it na-aš-kán pé. ar-ḥa pa-it* TI₈^{MUŠEN} *-ma-*
ká[n² ú-it]
- A₁ 38' *na-aš 2-an ar-ḥa pa-it* EGIR KASKAL *šal-wa-ya-aš-kán pé. ku-uš. ú-*
it nu-za GAM-*a[n mar-ša-na-aš-ši-in gun.-li₁₂-an IK-ŠU-UD*
šal-wa-ya-aš-kán]
- A₁ 39' *pé. ar-ḥa pa-it mar-ša-na-aš-ši-iš-ma-kán* EGIR GAM ^r*ku-uš. ú-it¹*
na-aš 2-a[n ar-ḥa pa-it UM-MA PN ar-ḥa-wa pé-eš-šir (?)] §
-
- 35' § (Was) dies (betrifft), daß betreffs der Majestät die Vögel, (nämlich) die Vögel der *Beunruhigung* immer wieder ungünstig wurde[n ...]:
- 36' Wenn du, o Gott, wegen der Angelegenheit der Gottheit etwas zornig (bist) und das gute ... [...],
- 36' [sollen die Vögel (es) bestätigen/verwerfen!]
- 37' Ein *alili*-Vogel kam vorne vom **ungünstigen** (Bereich) geflogen und flog vorne weg.
- 37'-38' Ein Adler aber [kam ... geflogen] und flog in der Mitte weg.
- 38'-39' Hinter dem Weg: Ein *šalwaya*-Vogel kam vorne vom **ungünstigen** (Bereich) geflogen. Er [begegnete] unte[n einem *maršanašši*-Vogel im *gun.*-(Bereich). Der *šalwaya*-Vogel] flog vorne weg. Der *maršanašši*-Vogel aber kam hinten vom **ungünstigen** (Bereich) nach unten geflogen und [flog] in der Mitt[e weg].
- 39' [Folgendermaßen ... : "**Sie verwarfen (es).**"] §

Vs. 38'-39'

1. *šalwaya- pé. ku-uš. uwa-* =
Quadrant 7

š →	

⇒ 2. Begegnung mit *maršanašši-: gun.*

× š × m	

3. *šalwaya-* Quadrantenwechsel:
links → rechts = Quadrant 4

	š →

⇒ 4. *pé. ar-ḥa pai-*

	š →

5. *maršanašši-* Quadrantenwechsel:
vorne → hinten = Quadrant 6: EGIR
GAM *ku-uš. uwa-*

m →	

⇒ 6. Quadrantenwechsel:
links → rechts = Quadrant 5

	m →

7. 2-an ar-ḥa pai-

	<i>m</i> →

Text 11l: Vs. A₁ 40'-49'

- 40' Cotticelli 1989: 58 (SI×SÁ-at)
 41' CHD L-N/4: 470b (*nuwaya*-); P/1: 35a (*pai*-); P/3: 311b (*peran*); Š/1: 108a (*šalwaya*-)
 42' HED 1-2: 127 (*aramnant*-); Laroche 1964-65: 8 (IR-TAMIR-*kuen*)
 43' Archi 1975: 160 (*arai*-), 167 (*zilawan nāi*-); CHD L-N/3: 352a-352b (*nai*-); HED 1-2: 124 (*arai*-); HW² II/9-10: 103a (eš- Med.)
 45', 48' CHD P/2: 152a (*pariyan*)
 48' de Roos 1990: 91 Anm. 16
 49' Archi 1975: 160 (*arḥa*), 166 (*kattan*/GAM(-an)), 179 (^dUTU-un); de Roos 1990: 90 Anm. 10; HW² I/4: 271a (*arḥa*); Zuntz 1936: 47-48 (*kattan arḥa uwa*-)

- A₁ 40' § *ki-i ku-it nam-ma zi-la-aš* SI×SÁ-at *nu ma-a-an* ^dUTU-ŠI ŠA KUR-
ya x [*nu* MUŠEN^{HL.A} -an-du]
 A₁ 41' *šal*¹(NU)-*wa-ya-aš-kán pé. ku-uš. ú-it na-aš-kán pé. ar-ḥa pa-it ta-*
*ma-i-i*¹ *iš*¹-[*ma-kán šal-wa-ya-aš* *ú-it na-aš-kán/ø*
]
 A₁ 42' *pa-it nu* IR-TAMIR-*ku-u-en nu-kán a-ra-am-na-an-za pé. SIG₅ ú-it*
na-a[*š-kán/ø*
 A₁ 43' *ú-it na-aš-za* TUŠ-at KA×U-ŠÚ-*ya-za-kán zi.-an na-a-iš nam-ma-aš*
 GUB-*iš* n[*a*²-*aš* *na-aš-za-kán/ø* TUŠ-at KA×U-
 ŠÚ-*ma/ya-za-kán/ø* *na-a-iš*]
 A₁ 44' *nam-ma* GUB-*iš na-aš-kán* EGIR UGU SIG₅ *ú-it na-aš tar.-liš pa-ri-*
an p[*a-it*
 A₁ 45' TI₈^{MUŠEN} *tar.-liš pa-ri.-an ú-it mar-ša-na-aš-ši-iš-ma-kán pé. SIG₅ [ú-*
it na-aš-kán/ø *pa-it* 2 VN-*ma*^(?)-*kán* *ú-e-er* 1-
aš-kán *ú-it*]
 A₁ 46' *nu* 2-an ar-ḥa *pa-it* 1-*aš-ma-kán pé. ku-uš. ú-it na-aš-kán pé. [ar-ḥa*
pa-it n VN-*ma*^(?)-*kán* (?) EGIR GAM *ku-uš. ú-e-er*]
 A₁ 47' *nu-uš-ma-aš* EGIR-*pa da-a-ir na-at-kán* EGIR UGU SIG₅ *ú-e-er* [*na-*

- at-kán/ø* *pa-a-ir*
 A₁ 48' *nu*^r *i*¹-*pár-wa-aš-ši* *tí-i-ya-u-en nu-kán* TI₈^{MUŠEN} ^dUTU-*un* EGI[R
ú-it
 A₁ 49' *na-aš-kán* ^rdUTU-*un*¹ *kat-ta*(Koll.)-*an ar-ḥa ú-it* ^r*nu-uš*¹-š[*a*[?]-*an*
 §
 40' § (Was) dies (betrifft), daß der Orakelbescheid wieder bestätigt wurde:
 40' Wenn die Majestät auch des Landes [...],
 40' [sollen die Vögel (es) bestätigen/verwerfen!]
 41' Ein *šalwaya*-Vogel kam vorne vom **ungünstigen** (Bereich) geflogen
 und flog vorne weg.
 41'-42' Ein anderer [*šalwaya*-Vogel aber kam ... geflogen und] flog [...]
 42' Wir erbat einen Orakelbescheid.
 42' Ein *aramnant*-Vogel kam vorne vom **günstigen** (Bereich) geflogen u[nd
 ...]
 43' [...] kam [...] geflogen und setzte sich. Seinen Schnabel wendete er
 längs. Dann flog er auf u[nd kam geflogen / flog ...]
 43'-44' [...] Dann flog er auf. Er kam hinten vom **günstigen** (Bereich) nach
 oben geflogen und f[log] schräg im *tar.*-(Bereich).
 45' Ein Adler kam schräg im *tar.*-(Bereich) geflogen.
 45' Ein *maršanašši*-Vogel aber [kam] vorne vom **günstigen** (Bereich)
 [geflogen ...]
 45'-46' [Zwei ... - Vögel aber (?) ... Der eine ...] und flog in der Mitte weg.
 Der andere aber kam vorne vom **ungünstigen** (Bereich) geflogen und
 [flog] vorne [weg].
 46'-47' [*n* ... -Vogel (?) aber (?) kamen hinten vom **ungünstigen** (Bereich)
 nach unten geflogen.] Sie begaben sich in den Umkehrflug. Sie kamen
 hinten vom **günstigen** (Bereich) nach oben geflogen [und flogen ...]
 48' Gen *Westen* traten wir.
 48' Ein Adler [kam] gegen die Sonne hinte[n ... geflogen ...]
 48'-49' [...] Er kam gegen die Sonne hinten weggeflogen. Und [...] §

46' EGIR GAM *ku-uš*.: Siehe Erklärung 9.2.2.1.1.a.

49' ^r*nu-uš*¹-š[*a*[?]-*an*]: Vgl. Vs. A₁ 31'. Auffällig ist die Partikel *-šan*.

Text 11m: Rd. A₁ 50'- Rs. A₁ 60'

- 51', 52' HED 1-2: 411 (*išī(y)ahḥ-*)
 52' Cotticelli 1989: 29 (SI×SÁ-*andu*)
 55' Archi 1975: 142 Anm. 50, HED 1-2: 35 (*a-al-liš*)

A₁ 50' § *ki-i-ma-aš-kán ku-it* MUŠEN^{HLA} ŠA SAG.DU ^rd₁[UTU-ŠI

			<i>nu ma-a-an u-ni-i-uš</i>
A ₁	51'	MUŠEN ^{H₁A} ŠA SAG.DU ^d UTU-ŠI HUL <i>i-ši-ah-ḫe-eš-k</i> [<i>i-ir nu ma-a-an DINGIR-LIM ŠA SAG.DU ^dUTU-ŠI ku-it-ki HUL</i>]	
A ₁	52'	<i>i-ši-ah-ḫe-eš-ki-ši nu</i> MUŠEN ^{H₁A} SI×SÁ- <i>an-du a-al-ḫi</i> -	
A ₁	53'	^r <i>na¹-aš gun. pa-ri.-an pa-it na-aš-^rza¹</i> T[UŠ [?] - <i>at</i>	
A ₁	54'	<i>ú-it ta-ma-i-in-ma a-ḫi-li-in gun./tar.-li₁₂^(?)-an^(?)</i> NI-MUR	
A ₁	55'	^r <i>a-al¹-liš 2-an ar-ḫa pa-i</i> [<i>t</i>	
A ₁	56'	TI ₈ ^{MUŠEN} - <i>ma-kán</i> EGIR U[GU SIG ₅ <i>ú-it</i>	
A ₁	57'	<i>pa-it</i> GAM- <i>an-ma-za ku-</i> [<i>uš.</i>	
			<i>nu IR-TAM IR-ku-u-en</i> (?)]
A ₁	58'	<i>nu-kán mar-ša-na-aš-š</i> [<i>i-iš</i>	<i>ú-it</i>
		<i>gun./tar.-li₁₂^(?)-uš</i>]	
A ₁	59'	<i>pa-ri.-an ú-e-er</i> [
A ₁	60'	SIG ₅ <i>ú-e-er</i> [<i>na-at-kán/ø</i>	<i>pa-a-ir UM-MA PN SI×SÁ-at-wa</i>
		(?)] §	

- 50' § (Was) dies aber (betrifft), daß die Vögel [...]
- 50'-52' [Wenn die erwähnten] Vögel betreffs der Person der Majestät immer wieder das Übel ankündig[ten und wenn du, o Gott, betreffs der Person der Majestät irgendein Übel] immer wieder ankündigst,
- 52' sollen die Vögel (es) bestätigen!
- 52' Ein *āl*[*iya*]-Vogel [kam geflogen / flog ...]
- 53' [...] und flog schräg im *gun.*-(Bereich). Er s[etzte sich ...]
- 54' [...] kam geflogen [...]
- 54' Einen anderen *al*[*ili*]-Vogel aber [sahen wir im *gun./tar.*-(Bereich) ...]
- 55' Der *āl**i*-Vogel flo[g] in der Mitte weg.
- 55' [Der ... -Vogel aber ...]
- 56' Ein Adler aber [kam] hinten [vom **günstigen** (Bereich)] nach ob[en geflogen ...]
- 57' [...] flog [...] Unten aber im **ungüns**[**tigen** (Bereich) ...]
- 57' [Wir erbaten einen Orakelbescheid. (?)]
- 58' Ein *maršanaš*[*i*]-Vogel [kam ... geflogen ...]
- 59' [...] kamen schräg [im *gun./tar.*-(Bereich)] geflogen.
- 59'-60' [...] kamen [...] vom **günstigen** (Bereich) [...] geflogen [und flogen ...]
- 60' [Folgendermaßen ... : "Es wurde bestätigt." (?)] §

50' *nu ma-a-an u-ni-i-uš*]: Vgl. Vs. A₁ 32'.

Tafel 12: KUB 5.23 (Bo 10193) (= A₁) + KUB 16.68 (Bo 1452) (= A₂)

CTH: 577.1.

Fundort: Unbekannt.

Join: Siehe Joinskizze. KUB 5.23, 2'-19' = KUB 16.68, 1'-18'.

Literatur: A₁: Schuol 1994: 100 (Datierung); A₂: Schuol 1994: 101 (Datierung).

Text 12a: A_{1/2} 8'/7'-12'/11'

A₁ 8' Cotticelli 1989: 29 (SI×SÁ-*andu*)

A₁ 10' HW² III/14: 271b (*ḥarrani-*)

A₁ 12' Hazenbos 2003: 93, Imparati 1985: 266 Anm. 54, Laroche 1966: 39 Nr. 135 (*Armapiya*)

A₂ 7' Cotticelli 1989: 30 (SI×SÁ-*andu*)

A_{1/2} 8'/7' § [IŠ-TU^{LÚ}]IGI.MUŠEN IR-^rTUM^r QA-TAM-MA-pát n[u M]UŠEN^{HL.A} ^rSI×SÁ^r-*an-du* []

A_{1/2} 9'/8' [VN]-x-aš-kán EGIR GAM **ku-uš.** ú-i[^rt n]a-aš 2-an ar-ḥa pa-i[^rt]

A_{1/2} 10'/9' [VN-n]i-eš-ma-kán pé.-an **ku-uš.** ^rú^r-[^ri]t na-^raš-kán^r pé.-an ar-ḥ[^ra pa-i^rt]

A_{1/2} 11'/10' [EGIR KASKA]L-NI^rTI₈^rMUŠEN^r-^rkán^r EGIR GAM **ku-u[š.]** ^rú-i^rt^r na-aš 2-an ar-ḥa [pa-i^rt]

A_{1/2} 12'/11' [UM-M]A^{m.d}30-^rSUM^r **ar-ḥa-wa pé-eš-^ršir** [] §

8'/7' § [Durch] den Augur die Fragestellung in genau derselben Weise.

8'/7' Die [V]ögel sollen (es) bestätigen!

9'/8' Ein [...]-x-a-Vogel ka[m] hinten vom **ungünstigen** (Bereich) nach unten geflogen [u]nd flo[g] in der Mitte weg.

10'/9' Ein [... -n]i-Vogel aber ka[m] vorne vom **ungünstigen** (Bereich) geflogen und [flog] vorne we[g].

11'/10' [Hinter dem We]g: Ein Adler kam hinten vom **ungünstig[en]** (Bereich) nach unten geflogen und [flog] in der Mitte weg.

12'/11' [Folgendermaßen] Armapiya: "**Sie verwarfen (es).**" §

Kontrolle [^{LÚ}]IGI.MUŠEN						nu MUŠEN ^{HL.A} SI×SÁ- <i>andu</i>		
	n	VN	-ma	IV	I	II	Z	III
1	∅	[...]-x-a-	∅	∅	∅	EGIR GAM kuš.	∅	2-an arḥa
2	∅	[...-n]i-	+	∅	∅	pé.-an kuš.	∅	pé.-an arḥ[a]
3	[EK]N	∅	TI ₈ ^{MUŠEN}	∅	∅	EGIR GAM ku[š.]	∅	2-an arḥa
^d 30-SUM						arḥa-wa peššir		

Tafel 13: KUB 5.24 (Bo 2332) (= A₁) + KUB 16.31 (Bo 2510) (= A₂) + KUB 18.57 (Bo 2369) (= A₃) + KBo 57.130 (579/v) (= A₄)

CTH: 577.1.

Fundort: Tempel I, L/19, Grabungsschutt (579/v).

Join: Siehe Joinskizze. KUB 5.24 II 21-27 = KBo 57.130 Vs.¹ 1'-7'; KUB 18.57 III 6' = KBo 57.130 Rs.¹ 1' (?); KUB 18.57 III 9'b = KBo 57.130 Rs.¹ 2'.

Literatur: A₁ + A₂: KUB 16: Vorwort (Join und Verbesserung); A₁ + A₂ + A₃: Hazenbos 2003: 49-52 (Aufbau); Schuol 1994: 100 (Datierung); van den Hout 1995: 245-267 (Bearbeitung); 1998: 225; A₄: van den Hout 2006a: 105 ("579/v") (Fundort).

Text 13a: Vs. I A₁ 11-16

- 14 KUB 18: 44 Nr. 57 (Verbesserung)
15 Archi 1975: 177 (*ku-uš.*); HW² III/14: 266a (*ḥara(n)-*)
16 Archi 1975: 132, Hazenbos 2003: 108, Laroche 1966: 100 Nr. 644 (*Kurri*)

- A₁ 11 § [*IŠ-TU*^{LÚ}IGI.MUŠEN (?) IR-TUM QA-TAM-MA-pát (?) nu MUŠEN^{HL.A} a]r-ḥa pé-eš-ši-ya-an-du
A₁ 12 [VN *gun.-li₁₂-an* (?) NI-MUR na-aš-kán pé.-an **ku-uš.** (?) n]a-aš-kán pé.-an ar-ḥa
A₁ 13 [*pa-it* VN-*ma*^(?) tar.-*li₁₂-an* NI-MUR] na-aš-k[án] EGIR GAM **ku-uš.***
A₁ 14 [*na-aš-kán/ø* pa-it EGIR KASKA]L-^rNI^r pát-tar-pal-^rḥi^r-in tar.-*li₁₂-an* NI-MUR
A₁ 15 [*na-aš* ú/pa-it T]I₈^{MUŠEN}-*ma-kán* ^rEGIR^r GAM **ku-uš.** na-aš 2-an ar-ḥa pa-it
A₁ 16 [U]M-MA ^mrKu¹-ur-ri ar-ḥa-wa pé-eš-šir §

- 11 § [Durch den Augur die Fragestellung in genau derselben Weise (?).]
11 [Die Vögel] sollen (es) [v]erwerfen!
12-13 [Einen ... -Vogel sahen wir im *gun.*-(Bereich) (?). Er (kam) vorne vom **ungünstigen** (?) (Bereich) (geflogen) u]nd [flog] vorne weg.
13-14 [Einen ... -Vogel aber (?) sahen wir im *tar.*-(Bereich).] Er (kam) hinten vom **ungünstigen** (Bereich) nach unten (geflogen) [und flog ...]
14-15 [Hinter dem We]g: Einen *pattarpalḥi*-Vogel sahen wir im *tar.*-(Bereich). [Er (kam geflogen)/flog ...]
15 [Ein Ad]ler aber (kam) hinten vom **ungünstigen** (Bereich) nach unten (geflogen) und flog in der Mitte weg.
16 [...]
16 [Fol]gendermaßen Kurri: "**Sie verwarfen (es).**" §

12 *gun.-li₁₂-an* (?) NI-MUR: Siehe Erklärung 7.1.1., 7.2.1.2.
pé.-an ku-uš. (?): Siehe Erklärung 9.3.2.2.a+b.

13, 15 Siehe Abschnitt 5.5.5.2.

14 *pát-tar-pal-^rhi^r-in*: Zur Lesung -^rhi^r- siehe ‘Verbesserungen’ (KUB 18, Blatt 44).

Kontrolle [^{LÚ} IGI.MUŠEN (?)]						<i>nu</i> MUŠEN ^{HI.A} <i>arḫa peššiandu</i>			
	n	VN	-ma	IV	I	II	Z	III	
1	∅	[...]	∅	∅	[<i>gun.?</i>]	[<i>pé.-an ku-uš.?</i>]	∅	<i>pé.-an arḫa</i>	
2	∅	[...]	+	∅	[<i>tar.</i>]	EGIR GAM <i>kuš.</i>	∅	[+]	
3	[EK]N	∅	<i>pattarpalḫi-</i>	∅	∅	<i>tar.</i>	[+/ <i>∅</i>]	[<i>∅</i>]	[+/ <i>∅</i>]
4	[∅]	∅	TI ₈ ^{MUŠEN}	+	∅	∅	EGIR GAM <i>kuš.</i>	∅	<i>2-an arḫa</i>
5	[...]								
<i>Kurri</i>						<i>arḫa-wa peššir</i>			

Text 13b: Vs. I A_{1/3} 66-70

- A₁ 58-A_{1/3} 66 Beal 2002a: 68 Anm. 83 (Aufbau)
A_{1/3} 66 Cotticelli 1989: 29 (SI×SÁ-*andu*)
A₃ 67 Zuntz 1936: 86 (*pe.-an* SIG₅-*za* ohne *ú-it*)
A₃ 68 HED 3: 238 (*ḫaštapi-*)
A_{1/3} 68 HW² III/16: 433a (*ḫaštapi-*)
A_{1/3} 69 HW² III/14: 266a (*ḫara(n)-*)
A_{1/3} 70 Archi 1975: 134 (UGULA^{LÚ.MEŠ} MUŠEN.DÙ); CHD P/3: 323b (*peššiya-*)

- A_{1/3} 66 § *IŠ-TU*^{LÚ} MUŠEN.DÙ IR-TU[M Q]A-^rTAM^r-MA-<*pát*> *nu* MUŠEN^{HI.A} SI×SÁ-^ran^r-du [VN-*kán pé.-an* SIG₅-*za*]
A_{1/3} 67 *nu-za* EGIR-*pa da-a-aš na-a*[š-k]án *pé.-an ku-uš.* ^rna^r-aš 2-^ran^r [*ar-ḫa pa-it*]
A_{1/3} 68 *ḫa-aš-ta-pí-iš-ma-kán* ^rEGIR^r GAM *ku-uš.* n[*a-a*]š 2-*an a*[*r-ḫa pa-it*]
A_{1/3} 69 ^rEGIR^r KASKAL-NI TI₈^{MUŠEN}-*kán* ^rEGIR^r GAM *ku-uš.* ^rna^r-aš 2-*an ar-ḫa* [*pa-it*]
A_{1/3} 70 [*U*]M-MA UGULA^{LÚ.MEŠ} MUŠEN.DÙ *ar-ḫa-wa* ^rpe^r-[*e*]š-šir §

66 § Durch den Augur die Fragestellu[ng] in <genau> [d]erselben Weise.

66 Die Vögel sollen (es) bestätigen!

66-67 [Ein ... -Vogel (kam) vorne vom **günstigen** (Bereich) (geflogen).] Er begab sich in den Umkehrflug. E[r] (kam) vorne vom **ungünstigen** (Bereich) (geflogen) und [flog] in der Mitte [weg].

68 Ein *ḫaštapi*-Vogel aber (kam) hinten vom **ungünstigen** (Bereich) nach unten (geflogen) u[nd flog] in der Mitte w[eg].

69 Hinter dem Weg: Ein Adler (kam) hinten vom **ungünstigen** (Bereich)

70 nach unten (geflogen) und [flog] in der Mitte weg.
 [Fol]gendermaßen der Anführer der Auguren: "Sie verwarfen (es)." §

66 pé.-an SIG₅-za: Siehe Erklärung 9.4.2.1.1.a.

Kontrolle ^{LU} MUŠEN.DÙ						nu MUŠEN ^{HI.A} SI×SÁ- <i>andu</i>			
	n	VN	-ma	IV	I	II	Z	III	
1	[ø]	ø	[...]	[ø]	ø	[ø]	[pé.-an SIG ₅ -za]	Fru. pé.-an <i>kuš.</i>	2-an [arḥa]
2	ø	ø	ḥaštapi-	+	ø	ø	EGIR GAM <i>kuš.</i>	ø	2-an a[rḥa]
3	EKN	ø	TI ₈ ^{MUŠEN}	ø	ø	ø	EGIR GAM <i>kuš.</i>	ø	2-an arḥa
UGULA ^{LU.MES} MUŠEN.DÙ						<i>arḥa-wa p[e]ššir</i>			

Text 13c: Vs. II A_{1/4} 25/5'-A₁ 31

A_{1/2} 19/8'- Beal 2002a: 68 Anm. 83 (Aufbau)
 A₁ 25
 20-31 Archi 1975: 147 Anm. 79 (Aufbau)
 25 Cotticelli 1989: 29 (SI×SÁ-*andu*)
 26 Zuntz 1936: 86 (*pe.-an* SIG₅-za ohne *ú-it*)
 31 Archi 1975: 132, Hazenbos 2003: 112, Laroche 1966: 116 Nr. 784;
 Sommer 1932: 366 (*Mašduriyandu*); Cotticelli 1989: 34 (SI×SÁ-*at-wa*)

A_{1/4} 25/5' § 'IŠ-TU^{LU}MUŠEN^I.DÙ IR-TUM QA-TAM-MA-pát nu
 MUŠEN^{HI.A} SI×SÁ-^Ian^I-du
 A_{1/4} 26/6' [VN]-x-kán^I pé.-an SIG₅-za na-aš gun.-liš pa.-an [p]a-it
 A_{1/4} 27/7' [n TI₈^{MUŠEN}-ma^(?)-ká]n^I pé.-an SIG₅-za na-at^I 2^I-an ar-ḥa^I pa-a^I-ir
 A₁ 28 [ta-ma-iš-m]a^I-kán TI₈^{MUŠEN} EGIR UGU SIG₅-za
 A₁ 29 [na-aš zi.-an k]u-uš. ú-it EGIR KASKAL-NI ḥar-ra-ni-eš
 A₁ 30 [] ú-it 2 TI₈^{MUŠEN}-ma-kán EGIR UGU
 A₁ 31 [SIG₅-za na-at-kán pé.-an (?) a]r-ḥa pa-it(sic.) UM-MA^mMa-aš-du-
 <ri>-ya-an-du SI×SÁ-at §

25 § Durch den Augur die Fragestellung in genau derselben Weise.
 25 Die Vögel sollen (es) bestätigen!
 26 [Ein ... -Vogel] (kam) [...] (geflogen) und [fl]og schräg im *gun.-*
 (Bereich).
 27 [*n* Adler] (kamen) vorne vom **günstigen** (Bereich) (geflogen) und
 flogen in der Mitte weg.
 28-29 [Ein anderer] Adler [ab]er (kam) hinten vom **günstigen** (Bereich) nach

oben (geflogen) [und] kam [längs] im **[un]günstigen** (Bereich) geflogen.

29 Hinter dem Weg: Ein *ḥarrani*-Vogel kam [...] geflogen.

30-31 Zwei Adler aber (kamen) hinten [vom **günstigen** (Bereich)] nach oben (geflogen) [und] flogen (Text: flog) [vorne (?) w]eg.

31 Folgendermaßen Mašdu<ri>yandu: "**Es wurde bestätigt.**" §

26 [VN]-x-*kán*^{1?}(UŠ): Die Lesung *k]u-uš.* von van den Hout (1995: 258) paßt zwar zur Zeichenspur, erscheint aber unwahrscheinlich, weil *ku-uš.* sonst nicht zusammen mit SIG₅-*za* vorkommt.

28 [*na-aš zi.-an k]u-uš. ú-it.* Siehe Erklärung 8.8.2.2.

31 *pé.-an* (?) *a]r-ḥa*: Siehe Erklärung 10.3.2.c.

pa-it(sic.): Korrekt wäre *pa-a-ir.*

Kontrolle ^{LU} MUŠEN.DÙ						nu MUŠEN ^{HLA} SI×SÁ- <i>andu</i>		
	n	VN	- <i>ma</i>	IV	I	II	Z	III
1	∅	[...]	∅	∅	∅	<i>pé.-an SIG₅-za</i>	∅	<i>gun.-liš pa.-an</i>
2	[n]	[TI ₈ ^{MUSEN}]	[+/ <i>∅</i>]	∅	∅	<i>pé.-an SIG₅-za</i>	∅	<i>2-an arḥa</i>
3	[<i>tamai-</i>]	∅	TI ₈ ^{MUSEN}	+	∅	EGIR UGU		
						SIG₅-za		
						[<i>zi.-an k]uš.</i>	∅	∅
4	EKN	∅	<i>ḥarrani-</i>	∅	∅	[+]	∅	∅
5	∅	2	TI ₈ ^{MUSEN}	+	∅	EGIR UGU	∅	[<i>pé.-an?</i>] <i>arḥa</i>
						[SIG₅-za]		
<i>Mašdu<ri>yandu</i>						SI×SÁ-at		

Text 13d: Vs. II A₁ 32-41

32 Archi 1977: 150, Cotticelli 1989: 131; 1991: 142, Hoffner 1978: 246a (*ḥandant-*); Catsanicos 1994: 317, Heinhold-Krahmer et al. 1979: 256 (ohne Zeilenangabe), HW² I/1: 66b (*a-man^{an} - → ḥa¹-an-*) (*amandant-*)

32-33 Archi 1975: 150

34 Archi 1975: 170 (*tarna-*)

36 KUB 18: 44 Nr. 57 (Verbesserung)

39 HED 1-2: 127 (*aramnant-*)

41 Archi 1975: 132, Hazenbos 2003: 112, Laroche 1966: 116 Nr. 784, Sommer 1932: 366 (*Mašduriyandu*)

A₁ 32 § [*ma-a-an(-) u]-ni-uš ḥa¹(ZA(Koll.).20)-an-da-an-te-eš*
MUŠEN^{HLA}

A₁ 33 [*-e]r nu MUŠEN^{HLA} ar-ḥa pé-eš-ši-ya-an-du*

- A₁ 34 [] *gun.-li₁₂-an* TI₈^{MUŠEN} *tar-ni-eš-ki-iz-zi*
A₁ 35 [] *g]a-an-ni-eš-ki-iz-zi*
A₁ 36 [*na-at-kán pé.-an ku]-uš.* 'ú-e¹-er *na-at-kán pé.-an*
A₁ 37 [*ar-ḥa pa-a-ir*] 'a-li-li-iš¹-ma-kán 'EGIR GAM¹ *ku-'uš.*¹ []
A₁ 38 [*n]a-'aš-kán¹ p[é.-an]* *ar-ḥa pa-it* 'EGIR¹ KA[SKAL-NI]
A₁ 39 *a-ra-am-na-'an¹-za-kán pát-tar-pal-ḥi-iš-[ša*] 'ḥal¹-za-an¹-te-eš
A₁ 40 EGIR GAM *ku-uš.* *ú-e-er na-at-kán pé.-[a]n ar-ḥa pa-a-ir*
A₁ 41 *UM-MA*^m *Ma-aš-'du¹-ri-ya-an-du ar-'ḥa¹ pé-eš-'šir¹* §

- 32-33 [Wenn ... die er]wähnten bestätigten Vögel [...],
33 sollen die Vögel (es) verwerfen!
34 [...] läßt im *gun.*-(Bereich) einen Adler immer wieder.
35 [...] ... immer wieder.
36-37 [Sie] kamen [vorne (?)] vom **ungün[stigen]** (Bereich) geflogen und
[flogen] vorne [weg].
37-38 Ein *alili*-Vogel aber (kam) hinten vom **ungünstigen** (Bereich) nach
unten (geflogen) [u]nd flog v[orne] weg.
38-40 Hinter dem W[eg]: Ein *aramnant*-Vogel [und] ein *pattarpalḥi*-Vogel
kamen [...] rufend hinten vom **ungünstigen** (Bereich) nach unten
geflogen und flogen vor[n]e weg.
41 Folgendermaßen Mašduriyandu: "**Sie verwarfen (es).**" §

34-35 Siehe Abschnitt 7.10.1.2.

36 *pé.-an ku]-uš.*: Siehe Erklärung 9.3.1.2.1.

pé.-an: Nach 'Verbesserungen' (KUB 18, Blatt 44) ist auch hier das normale Zeichen für *pé.* verwendet.

Kontrolle									
		n	VN	-ma	IV	I	II	Z	III
1	∅	∅	TI ₈ ^{MUŠEN}	∅	∅	<i>gun.</i> <i>tarnišk-</i>			
						[...] [g]annišk-	[<i>pé.-an ku]š.</i>	∅	<i>pé.-an</i> [<i>arḥa</i>]
2	∅	∅	<i>alili-</i>	+	∅	<i>tar.</i>	EGIR GAM <i>kuš.</i>	∅	<i>p[é.-an]</i> <i>arḥa</i>
3	EK[N]	∅	<i>aramnant-</i>	∅	∅	<i>tar.</i>	EGIR GAM <i>kuš.</i>	<i>ḥalzai-</i>	<i>pé.-[a]n</i> <i>arḥa</i>
	<i>Mašduriyandu</i>						<i>arḥa peššir</i>		

Text 13e: Vs. II A₁ 42-51

42-45 CHD Š/2: 266b; HEG II/13: 904 («šargašami-)

- 43 Berman 1972: 181 («šargašami-)
 44 Sommer 1932: 120 Anm. 1 (*Kur.*)
 45 Cotticelli 1989: 29 (SI×SÁ-*andu*); Friedrich 1929: 36 Anm. 2
 (*pattarpalhi-*); Zuntz 1936: 86 (*pe.-an SIG₅-za* ohne *ú-it*)
 45-47 CHD P/2: 211a («*paštarnu-*)
 46-47 Archi 1975: 179 (*tar.-li₁₂-an*); 168, HEG II/11-12: 526 («*paštar-*)
 47 Friedrich 1947-48: 6, Sommer 1932: 108 («*paštarnu-*)
 48 CHD P/2: 152a (*pariyan*)
 48-49 Archi 1975: 176 (EGIR KASKAL(-*NI*)); CHD P/1: 35b-36a (*pai-*);
 HW² III/14: 266b (“48f.” → “II 48f.”) (*hara(n)-*)
 50-51 Archi 1975: 162 (*eš-*) (“II 50”), 167 (*pariyan nāi-*), 176 (KA×U); Boley
 2000: 246, CHD L-N/3: 352a (*nai-*); P/2: 151b (*pariyan*)
 51 Archi 1975: 132, Hazenbos 2003: 112, Laroche 1966: 116 Nr. 784,
 Sommer 1932: 366 (*Mašduriyandu*)

- A₁ 42 § ^dUTU ^{URU}PÚ-*na-mu-kán ku-it ke-e-^rda¹-ni ^rMU¹-ti*
 A₁ 43 «*ša-ar-ga¹(ŠA)-^rša¹-mi-iš e-eš-ta na-aš-mu-^rkán¹ ma-a-an ke-e-ez*
 A₁ 44 *IŠ-TUINIM ^mKur.* «*ša-ar-^{*}ga^{*}-ša-mi-iš e-eš-ta*
 A₁ 45 *nu MUŠEN^{HL.A} SI×SÁ-^ran-du¹ pát-tar-pal-*hi-iš-kán pé.-an SIG₅-za*
 A₁ 46 *na-aš 2-an ar-^rha¹ pa-it u-ra-ya-an-ni-iš-ma*
 A₁ 47 *tar.-li₁₂-an* «*pa-aš-ta-ar-nu-wa-at-ta na-aš-kán EGIR UGU SIG₅-za*
 A₁ 48 *na-aš pa.-an tar.-^rliš¹ pa-it EGIR KASKAL-NI TI₈^{MUŠEN} gun.-liš*
 A₁ 49 *pa.-an pa-it šal-wi₅-ni-eš-ma-kán EGIR UGU ^rSIG₅¹-za*
 A₁ 50 *na-aš tar.-liš pa.-an ú-it na-aš-za TUŠ-at KA×U-ma-^rza¹-kán*
 A₁ 51 *pa.-an na-a-iš UM-MA ^{m^r}Ma¹-aš-du-ri-ya-an-du ^rSI×SÁ¹-at §**

- 42-43 (Was das betrifft,) daß mir die Sonnengöttin von Arinna in diesem Jahr
 ungnädig war:
 43-44 Wenn sie mir wegen dieser Angelegenheit des Kur<unta> ungnädig
 war,
 45 sollen die Vögel (es) bestätigen!
 45-46 Ein *pattarpalhi*-Vogel (kam) vorne vom **günstigen** (Bereich) (geflogen)
 und flog in der Mitte weg.
 46-48 Ein *urayanni*-Vogel aber ... im *tar.*-(Bereich). Er (kam) hinten vom
günstigen (Bereich) nach oben (geflogen) und flog schräg im *tar.*-
 (Bereich).
 48-49 Hinter dem Weg: Ein Adler flog schräg im *gun.*-(Bereich).
 49-51 Ein *šalwini*-Vogel aber (kam) hinten vom **günstigen** (Bereich) nach
 oben (geflogen). Er kam schräg im *tar.*-(Bereich) geflogen und setzte
 sich. Seinen Schnabel aber wendete er schräg.
 51 Folgendermaßen Mašduriyandu: "Es wurde bestätigt." §

42 «ša-ar-ga^l(ŠA)-^rša¹-mi-iš: Die Bedeutung ‘ungnädig’ von :šargašami folgt CHD (Š/2: 266b) und HEG (II/13: 904).

47 «pa-aš-ta-ar-nu-wa-at-ta: Siehe Abschnitt 5.6.10.7.

Ausgangsfrage						nu MUŠEN ^{HLA} SI×SÁ-andu			
	n	VN	-ma	IV	I	II	Z	III	
1	∅	∅	pattarpalḫi-	∅	∅	∅	pé.-an SIG ₅ -za	∅	2-an arḫa
2	∅	∅	urayanni-	+	∅	tar. «paštarnu- (gun.)	EGIR UGU	∅	pa.-an
							SIG ₅ -za		tar.
3	EKN	∅	TI ₈ ^{MUŠEN}	∅	∅	∅	∅	∅	gun. pa.-an
4	∅	∅	šalwini-	+	∅	∅	EGIR UGU	-za eš-	∅
							SIG ₅ -za	pa.-an nai-	
Mašduriyandu						SI×SÁ-at			

Text 13f: Vs. II A₁ 52-A₃ 58

52 Sommer 1932: 120 Anm. 1 (Kur.)

- A₁ 52 § pa-a-i-mi^m Kur. [] x x x [] x x
A_{1/3} 53 ma-a-an-ma^r A⁷¹-[NA⁽²⁾] x SIG₅-in
A_{1/3} 54 nu MUŠEN^H[^{LA} ar-ḫa pé-eš-ši-ya⁽²⁾-an-d]u?
A_{1/3} 55 u-[a-ya-an-ni-iš gun./tar.-liš pát-tar-pa]f^l-ḫi-iš-ma-kán
A₃ 56 [na-aš-kán/∅ p]a-it
A₃ 57 [EGIR KASKAL-NI VN-kán EGIR GAM ku-uš. (?) n]a-aš 2-an
ar-ḫa pa-*[i]t*
A₃ 58 [UM-MA PN] §

- A₁ 52 Ich schicke mich an, Kur<unta> [...]
A_{1/3} 53 Wenn aber ... [...] ... günstig (ist),
54 [sollen] die Vöge[l (es) bestätigen/verwerfen]!
55 Ein ur[ayanni]-Vogel [(befindet sich) im gun./tar.-(Bereich)]
55- Ein [pattarpa]lḫi-Vogel aber [(kam) ... (geflogen) und f]log [...]
A₃ 56
57 [Hinter dem Weg: Ein ... -Vogel (kam) hinten vom **ungünstigen**
(Bereich) nach unten (?) (geflogen) u]nd fl[o]g in der Mitte weg.
58 [Folgendermaßen ...] §

53 ʿA^{ʿ1}-[NA^(?)]: Vgl. II A₃ 74.

54 *ar-ḥa pé-eš-ši-ya^(?)-an-d]u^ʿ*: Ergänzung nach dem Platzbedarf.

55 *u-ṯ[a-ya-an-ni-iš*: Die Lesung ʿki¹-[von van den Hout (1995: 258) ist wenig wahrscheinlich, weil bisher kein Vogelname mit *ki-* belegt ist. Der Vogelname *urayanni-* findet sich auch in II A₁ 46.

57 EGIR UGU SIG₅-za (?): Siehe Erklärung 9.1.2.2.b+c.

Text 13g: Vs. II A₃ 59-64

A ₃	59	§ [	<i>ma-a-a]n^ʿ-ma-aš u-ni-</i>
		<i>uš</i> MUŠEN ^{H1.A}	
A ₃	60	[	<i>nu</i> MUŠEN ^{H1.A} <i>ar-ḥa pé-eš-š]i-an-du</i>
A ₃	61	[	] ʿku ¹ -uš.
A ₃	62	[<i>na-aš-kán/ø</i>	<i>pa-it</i> EGIR KASKAL-NIVN]-x-ʿkán ¹ pé.
		<i>ku-ʿuš¹</i>	
A ₃	63	[<i>na-aš-kán/ø</i>	<i>pa-it]</i>
A ₃	64	[<i>UM-MA</i> PN <i>ar-ḥa]-ʿwa¹ pé-e[š]-šir</i> §	

59-60 [... Wen]n die erwähnten Vögel sie [...],

60 sollen [die Vögel] (es) [verwerf]en!

61-62 [Ein ... -Vogel] (kam) [...] vom **ungünstigen** (Bereich) (geflogen) [und flog ...]

62-63 [Hinter dem Weg: Ein ... -Vogel] (kam) vorne vom **ungünstigen** (Bereich) (geflogen) [und flog ...]

64 [Folgendermaßen ... :] "**Sie [ver]war[f]en (es).**" §

59 *ma-a-a]n^ʿ-ma-aš*: Vgl. KUB 49.59 I 2' [Text 127a].

Text 13h: Vs. II A₃ 65-72a

66 Cotticelli 1989: 31 (SI×SÁ-*andu*); Rüster & Neu 1989 HZL: 120 Nr. 60 (GALGA)

67 Archi 1975: 168, CHD P/2: 210b, HEG II/11-12: 526 («*paštar-*)

68 Goetze 1957: 149 Anm. 13; HW² II/9-10: 56a (*ep(p)-*)

69 Archi 1975: 169 (*peda-*)

71 HED 1-2: 127 (*aramnant-*)

A ₃	65	§ [	DING]IR ^{MEŠ} TIR Ú-NA-TE [
A ₃	66	[<i>ma-a-an(-)</i>	] ŠU.GAR.GALGA- <i>pát</i> KI.MIN <i>nu</i>
		MUŠ[EN ^{H1.A}	- <i>an-du</i>]
A ₃	67	[VN] <i>tar.-li₁₂-an</i> « <i>pa-aš-ta-ri-it-ṯ[a^ʿ na-aš-kán]</i>	
A ₃	68	[	<i>nu ta]r.^ʿ-li₁₂-an</i> MUŠEN IŠ-BAT <i>na-an-ká[n</i>

ú-da-aš]

- A₃ 69 [na-an pa./zi.]-an ᵀgun.¹-liš pé-e-da-aš []
 A₃ 70 [VN]-ᵀma¹-kán pé. [k]u-uš. na-aš 2-an ᵀar¹-ḥ[a pa-it]
 A₃ 71 [EGI]R ᵀKASKAL¹-NI a-ra-am-n[a]-an-za-kán EGI[R GAM ku-
 uš. (?)]
 A₃ 72 na-aš 2-an ar-ḥa ᵀpa¹-[i]t UM-MA ᵀᵐ¹[PN]
 A₃ 72a ar-ḥa-w[a] pé-eš-šī[r] §

- 65 § [... die Gött]er ... Gefäße [...]
 66 [Wenn ...] nur ... , desgleichen,
 66 [sollen] die Vög[el] (es) bestätigen/verwerfen!
 67-69 [Ein ... -Vogel] ... im tar.-(Bereich). [Er kam ... geflogen]
 [Er] ergriff einen Vogel im [ta]r.-(Bereich). [Er brachte] ihn [... her
 und] brachte [ihn] [schr]äg/[län]gs im gun.-(Bereich) hin.
 70 [Ein ... -Vogel] aber (kam) vorne vom [un]günstigen (Bereich)
 (geflogen) und [flog] in der Mitte we[g].
 71-72 [Hinte]r dem Weg: Ein aramnant-Vogel (kam) hint[en vom
 ungünstigen (Bereich) nach unten (?)] (geflogen) und fl[o]g in der
 Mitte weg.
 72-72a Folgendermaßen [...] "Sie verwarfe[n] (es)." §

65 TIR: Die Transliteration meint nur die Keilschriftzeichen.

Ú-NA-TE: Vielleicht eine Schreibvariante zu Ú-NU-TE^{MEŠ}.

67 «pa-aš-ta-ri-it-ᵀa²: Siehe Abschnitt 5.6.10.7.

68 nu ta]r.²-li₁₂-an MUŠEN IŠ-BAT: Siehe Abschnitt 5.6.6.1. Die Lesung] na-
 an MUŠEN IŠ-BAT von HW² (II/9-10: 56a) ist unwahrscheinlich.

Ausgangsfrage						nu MUŠ[EN ^{HIA} ... -andu]		
	n	VN	-ma	IV	I	II	Z	III
1	[∅]	∅ [...]	[∅]	∅	tar. «paštar-	[A]	[ta]r. ep-	
							uda-	[...]-an gun. peda-
2	[∅]	∅ [...]	+	∅	∅	pé. [k]uš.	∅	2-an arḥ[a]
3	EKN	∅ aramnant-	∅	∅	∅	EGI[R GAM kuš.?)	∅	2-an arḥa
	[...]					arḥa-w[a] peššī[r]		

Text 13i: Vs. II A₃ 73-82

- 73 Sommer 1932: 120 Anm. 1 (Kur.)
 77 HEG II/11-12: 573 (peran); HW² III/14: 269b (ḥara(n)-)

A ₃	73	§ <i>pa-a-i-mi</i> ^m <i>Kur</i> . †É ¹ KUR TÚG †DINGIR ^{MEŠ} KUR ¹ NIR [
A ₃	74	<i>ma-a-an-ma</i> A-†NA ¹ LUGAL MUNUS.LUGAL x [] x [
A ₃	75	<i>nu</i> MUŠEN ^{Hl.A} <i>ar-ḥa pé-eš-š[i-ya^(?)-an-du VN-kán]</i>
A ₃	76	<i>pé. SIG₅-za nu-za EGIR-pa da-†a¹-[aš na-aš-kán pé. ku-uš. na-aš-kán/ø pa-it]</i>
A ₃	77	2 TI ₈ ^{MUŠEN.Hl.A} <i>-kán pé. S[IG₅[?](Koll.)-za na-at-kán/ø pa-a-ir]</i>
A ₃	78	2 TI ₈ ^{MUŠEN.Hl.A} <i>-ma-kán EGI[R na-at-kán/ø pa-a-ir]</i>
A ₃	79	EGIR KASKAL-NI <i>pát-tar-pal-ḥi-iš-k[án EGIR GAM ku-uš. (?)]</i>
A ₃	80	<i>na-aš 2-an ar-†ḥa¹ pa-ī[t n VN-ma^(?)-kán (?)]</i>
A ₃	81	EGIR GAM <i>ku-uš. na-at 2¹(A)-a[n[?] ar-ḥa pa-a-ir]</i>
A ₃	82	†UM-MA ^{m[?]1x} [PN (Rand)]

- 73 § Ich schicke mich an, Kur<unta> ... die Götter ... [...]
- 74 Wenn aber für den König (und) die Königin ... [...]
- 75 [sollen] die Vögel (es) verwer[fen]!
- 75-76 [Ein ... -Vogel] (kam) vorne vom **günstigen** (Bereich) (geflogen). Er bega[b] sich in den Umkehrflug. [Er (kam) vorne vom **ungünstigen** (Bereich) (geflogen) und flog ...]
- 77 Zwei Adler [(kamen)] vorne vom **günstigen** (Bereich) (geflogen) und flogen ...]
- 78 Zwei Adler aber [(kamen)] hinte[n ... (geflogen) und flogen ...]
- 79-80 Hinter dem Weg: Ein *pattarpalḥi*-Vogel [(kam) hinten vom **ungünstigen** (Bereich) nach unten (?) (geflogen)] und flo[g] in der Mitte weg.
- 80-81 [*n* ... -Vogel (?) aber (?)] (kamen) hinten vom **ungünstigen** (Bereich) nach unten (geflogen) und [flogen] in der Mitt[e weg].
- 82 Folgendermaßen [...] §

76 *pé. ku-uš.*: Siehe Erklärung 9.3.2.1.1.b.

79 EGIR GAM *ku-uš. (?)*: Siehe Erklärung 9.2.2.2.b+c.

Ausgangsfrage						<i>nu MUŠEN^{H1.A} arḥa pešš[iandu]</i>		
	n	VN	-ma	IV	I	II	Z	III
1	[∅]	∅	[...]	[∅]	[∅]	[∅]	<i>pé. SIG₅-za</i>	Fru. [<i>pé. kuš.</i>] [+]
2	[∅]	2	TI ₈ ^{MUŠEN.H1.A}	∅	∅	∅	<i>pé. S[IG₅-za]</i>	[∅] [+]
3	[∅]	2	TI ₈ ^{MUŠEN.H1.A}	+	∅	∅	EGI[R ...]	[∅] [+]
4	EKN	∅	<i>pattarpalḥi-</i>	∅	∅	∅	[EGIR GAM <i>kuš.?</i>]	[∅] 2-an <i>arḥa</i>
5	[∅]	∅	[...]	[+∅]	∅	[∅]	EGIR GAM <i>kuš.</i>	∅ 2-a[n <i>arḥa</i>]
	x-[...]						[...]	

Text 13j: Rs. III A₃ 1-6a

- 4 HED 4: 53; HW² III/12: 90b (*ḥalwašši-*)
4-5 Archi 1975: 124
5-13 Matsukawa 1994: 154-155 Anm. 18 (*aši, uniuš*)
6 Archi 1975: 163 (*ḥar-*)
6-6a Cotticelli 1989: 47 (SI×SÁ-at)

- A₃ 1 *u-ni^mKur. Ú-UL-pát x* [
A₃ 2 *e-di-iz INIM-za UL k[u-it-ki* *nu MUŠEN^{H1.A}]*
A₃ 3 *ar-ḥa pé-eš-ši-an-du* ^{r21} [TI₈^{MUŠEN.H1.A} (?)
A₃ 4 *2 ḥal-wa-aš-ši-iš-ma-kán* EGIR [UGU **SIG₅-za** (?) *na-aš-kán/∅*
pa-a-ir]
A₃ 5 EGIR KASKAL-NI *pát-tar-pal-ḥi-iš-ká[n*
A₃ 6 *ḥar-ta-ya ku-it-ki na-aš 2-a[n ar-ḥa pa-it UM-MA PN]*
A₃ 6a **SI×SÁ-a[t-wa^(?) §**

- 1 [...] den erwähnten Kur<unta> gar nicht ... [...]
2 wegen dieser Angelegenheit nich[ts ...]
2-3 [Die Vögel] sollen (es) verwerfen!
3 Zwei [...]-Vögel [...]
4 Zwei *ḥalwašši*-Vögel aber [(kamen)] hinten [vom **günstigen** (Bereich) nach oben (?) (geflogen) und flogen ...]
5-6 Hinter dem Weg: Ein *pattarpalḥi*-Vogel [(kam) ... (geflogen)] und hielt etwas und [flog] in der Mitt[e weg].
6-6a [Folgendermaßen ... :] "**Es wur[de] bestätigt.**" §

1-2: Zu einer möglichen Ergänzung siehe van den Hout (1995: 262).

4 EGIR [UGU SIG₅-za (?): Siehe Erklärung 9.1.1.1.2.a.

5-6 Siehe Abschnitt 5.6.10.4.

Ausgangsfrage						[<i>nu</i> MUŠEN ^{HL.A}] <i>arḥa peššiandu</i>			
	n	VN	-ma	IV	I	II	Z	III	
1	∅	2	[...]	[∅]	[+∅]	[+∅]	[+∅]	[∅]	[+∅]
2	∅	2	<i>ḥalwašši-</i>	+	∅	∅	EGIR [UGU SIG ₅ -za?]	[∅]	[+]
3	EKN	∅	<i>pattarpalḥi-</i>	∅	∅	∅	[EGIR UGU SIG ₅ -za?]	<i>ḥar(k)-</i>	2-a[n <i>arḥa</i>]
	[...]					SI×SÁ-a[t-wa]			

Text 13k: Rs. III A₃ 7-A_{2/3} 3'/22

- 7 HW² I/5: 400a (*aši*)
7-15 Archi 1975: 124-125
7-22 Berman 1982a: 121; Hazenbos 2003: 14 Anm. 66
8 Archi 1975: 163 (*ḥar-*), 169 (*peda-*)
10, 14 Friedrich 1929: 36 Anm. 2 (*pattarpalḥi-*)
11-12 CHD P/3: 322b (*peššiya-*)
13 HW² I/5: 400a (*aši*)
13-14 HED 1-2: 4 (*a-*); CHD P/3: 243a-243b, Kimball 1999: 409 (*pattarpalḥi-*)
15 Cotticelli 1989: 29 (SI×SÁ-*andu*)
16 Zuntz 1936:86 (*pe.-an* SIG₅-za ohne *ú-it*)
17 HED 4: 53 (*ḥalwašši-*)
17-18 HW² III/12: 90b (*ḥalwašši-*)
19-20 Archi 1975: 163 (*ḥar-*)
22 Archi 1975: 132, Hazenbos 2003: 112, Laroche 1966: 116 Nr. 784 (*Mašduriyandu*); Cotticelli 1989: 34 (SI×SÁ-*at-wa*)

- A₃ 7 § { *u-* } *a-ši-kán ku-iš pát-tar-p[al-ḥi-iš*
A₃ 8 *MUŠEN¹-*ya** *ḥar-ta nu IR-[TAMIR-u-en]*
A₃ 9 *ma-a-an-ša-{x}-^rma¹-aš u-ni-uš^r MUŠEN^{HL.A1} [pát-tar-pal-ḥi-in]*
A₃ 10 *tar-aḥ-ḥi-ir pát-tar-pal-ḥi-iš-ma ku-[iš*
A₃ 11 *nu-za a-pa-a-aš me-mi-aš UL ki-ša-[ri]*
A₃ 12 *nu MUŠEN^{HL.A} ar-ḥa pé-eš-ši-y[a]-an- [du]*
A₃ 13 *ma-a-an-ma a-ši pát-tar-pal-ḥi-^riš¹ u-*ni*^r-^ruš¹ [MUŠEN^{HL.A}]*
A₃ 14 *tar-aḥ-zi INIM pát-tar-pal-ḥi-[y]a-aš^r ki¹-[ša-r]i*
A₃ 15 *nu MUŠEN^{HL.A} ^rSI×SÁ¹-an-du 2 [T]I₈^{MUŠEN.HL.A}-k[án¹?] {x}*
A₃ 16 *pé. ^rku¹-uš. na-at 2-an ar-^rḥa¹ pa-a-i-^rir¹*
A₃ 17 *^r2¹ ḥal-wa-aš-ši-ya-aš-ma-kán EGIR [U]GU SIG₅-za*
A₃ 18 *[na-a]t 2-an ar-^rḥa¹ pa-a- ^rir¹ EGIR KASKAL-^rNI^r*
A_{2/3} 0'/19 *p[át¹-tar-pa]l¹-^rḥi¹¹-iš-kán EGIR ^rUGU SIG₅¹-za*

A_{2/3} 1'/20 *har-¹ta¹-y[a k]u-it-ki na-¹aš¹-za TUŠ-at*
 A_{2/3} 2'/21 *KA×U-ŠU-¹ma-za¹-[kán gun./tar.-]i₁₂²-¹an¹ pa.-an na-¹a-iš¹*
 A_{2/3} 3'/22 *UM-MA^mMa-aš-¹du¹-r[i-ya-an-d]u 'SI×SÁ¹-at-[w]a §*

- A₃ 7-8 § Der erwähnte *pattarp[alhi]*-Vogel, welcher [...], hielt auch einen Vogel.
 8 [Wir erbaten] einen Orakelbescheid.
 9-11 Wenn die erwähnten Vögel [den *pattarpalhi*-Vogel] besiegten, der *pattarpalhi*-Vogel aber, wel[cher ...] und jene Angelegenheit nicht geschieh[t],
 12 soll[en] die Vögel (es) verwerfen!
 13-14 Wenn aber der erwähnte *pattarpalhi*-Vogel die erwähnten [Vögel] besiegt (und) die Angelegenheit des *pattarpalhi*-Vogels ge[schieh]t,
 15 sollen die Vögel (es) bestätigen!
 15-16 Zwei [Ad]ler (kamen) vorne vom **ungünstigen** (Bereich) (geflogen) und flogen in der Mitte weg.
 17-18 Zwei *halwašši*-Vögel aber (kamen) hinten vom **günstigen** (Bereich) [nach o]ben (geflogen) [und] flogen in der Mitte weg.
 18- Hinter dem Weg: Ein *p[attarpa]lhi*-Vogel (kam) hinten vom **günstigen**
 A_{2/3} (Bereich) nach oben (geflogen) un[d] hielt etwas. Er setzte sich. Seinen
 2'/21 Schnabel aber wendete er schräg [im *gun./tar.*-(Bereich)].
 3'/22 Folgendermaßen Mašdur[iyand]u: "**Es wurde bestätigt.**" §

7 {*u-*}: Der Schreiber fing an, das Wort *u-ni* zu schreiben, wie in III A₃ 4.

7-8 Siehe Abschnitt 5.6.10.4.

9-15 Siehe Abschnitt 5.6.10.8.

10 *ku-*: Archi (1975: 125) ergänzt *ku-[it-ki i-ši-iḥ-ta]*.

17 ¹2²: Als Zahlwort wäre auch 3 möglich.

0'/19-1'/20 Siehe Abschnitt 5.6.10.4.

Ausgangsfrage						<i>nu MUŠEN^{H.L.A} arḥa peššiy[a]n[du]</i> <i>nu MUŠEN^{H.L.A} SI×SÁ-andu</i>			
	n	VN	-ma	IV	I	II	Z	III	
1	∅	2	[T]I ₈ ^{MUŠEN.H.L.A}	∅	∅	∅	<i>pé. kuš.</i>	∅	2-an arḥa
2	∅	2	<i>ḥalwašši-</i>	+	∅	∅	EGIR [U]GU SIG₅-za	∅	2-an arḥa
3	EKN	∅	<i>p[attarpa]lḥi-</i>	∅	∅	∅	EGIR UGU SIG₅-za	<i>ḥar(k)-</i>	
								<i>-za eš-</i>	
								<i>[...] pa.-an nai-</i>	∅
<i>Mašduriyandu</i>						SI×SÁ-at-[w]a			

Tafel 14: KUB 5.25 (Bo 2542)

CTH: 580.3.

Fundort: Unbekannt.

Literatur: KBo 53: VII Nr. 110.

Text 14a: Rs. III 1'-7'

4' HED 1-2: 127 (*aramnant-*)

7' Archi 1975: 132, Hazenbos 2003: 108 (*Kuršakurunta*); Cotticelli 1989: 34 (*SI×SÁ-at-wa*)

- 1' [*ú/pa-i*]t [
- 2' [*mar-š*]a-^rna¹-aš-š*i-iš-m*[a-kán EGIR UGU (?)]
- 3' **'SIG₅-za'** *ú-it na-aš-^rkán¹* [*pé.-an ar-ḥa pa-it*]
- 4' EGIR KASKAL-N[I a]-*ra-am-na-za-m*[a-kán]
- 5' EGIR UG[U S]**IG₅-za** *ú-[it]*
- 6' *na-aš-kán* ^r*pé.*¹-[an] *ar-ḥa* [*pa-it*]
- 7' *UM-MA* ^m*Kur-ša-^rd¹*[LAM]MA **S[I×SÁ-at-wa]**
ca. 3 Zeilen leer §§

- 1' [... k]am geflogen/f]log [...]
- 2'-3' Ein [*marš*]anašši-Vogel ab[er] kam [hinten (?)] vom **günstigen** (Bereich) [nach oben (?)] geflogen und [flog vorne weg].
- 4'-6' Hinter dem We[g]: Ein [*a*]ramnant-Vogel ab[er] k[am] hinten [vom **gün**]stigen (Bereich) nach obo[n] geflogen und [flog] vor[ne] weg.
- 7' Folgendermaßen Kurša[kurn]ta: **"Es wurde b[estätigt]."** §§

2'-3' EGIR UGU (?) **'SIG₅-za'**: Siehe Erklärung 9.1.1.2.2.b.

3' *na-aš-^rkán*¹ [*pé.-an ar-ḥa pa-it*]: Siehe Erklärung 8.6.2.

	[...]						[...]		
	n	VN	-ma	IV	I	II	Z	III	
1'	∅	∅	[...]	[+/ \emptyset]	[\emptyset]	[+/ \emptyset]	[+/ \emptyset]	[+/ \emptyset]	
2'	∅	∅	[<i>marš</i>]anašši-	+	∅	∅	[EGIR UGU?] SIG₅-za	∅	[<i>pé.-an arḥa</i>]
3'	EKN	∅	[<i>a</i>]ramnant-	∅	∅	∅	EGIR U[GU S]IG ₅ -za	∅	<i>pé.-[an] arḥa</i>
	<i>Kurša</i> ^d [LAM]MA						S [I×SÁ-at-wa]		

Text 14b: Rs. III 15'-21'

19'-20' HW² III/14: 267b (*ḥara(n)-*)

21' Archi 1975: 132, Hazenbos 2003: 108 (*Kuršakurunta*); Cotticelli 1989: 34 (SI×SÁ-at-wa)

15' § *IŠ-^rTUⁿ LÚ¹IGI.MUŠEN IR-TUM QA-TAM-MA-pát*(Koll.) [*nu MUŠEN^{HLA} SI×SÁ-an-du*]

16' *šal-wi₅-ni-iš-kán pé.-an SIG₅-za^r ú¹-[it]*

17' *na-aš 2-an ar-ḥa pa-it kal-tar-š[i-iš-ma^(?)-kán]*

18' EGIR UGU '**SIG₅-za** ú-it¹ na-aš-ká[n pé.-an]

19' *ar-ḥa pa-i[t EGIR KASKAL]-NI TI₈^{MUŠEN}-ká[n]*

20' EGIR UGU [**SIG₅-za**]^r ú¹-it na-aš-ká[n pé.-an]

21' *ar-ḥa pa-i[t UM-M]A^m Kur-^rša¹-^dLA[MMA SI×SÁ-at-wa (?)]* §

15' § Durch den Augur die Fragestellung in genau derselben Weise.

15' [Die Vögel sollen (es) bestätigen!]

16'-17' Ein *šalwini*-Vogel k[am] vorne vom **günstigen** (Bereich) geflogen und flog in der Mitte weg.

17'-19' Ein *kaltar[ši]*-Vogel [aber (?)] kam hinten vom **günstigen** (Bereich) nach oben geflogen und flo[g vorne] weg.

19'-21' [Hinter dem We]g: Ein Adler kam hinten [vom **günstigen** (Bereich)] nach oben geflogen und flo[g vorne] weg.

21' Folgendermaßen Kuršakur[nta: "Es wurde bestätigt." (?)] §

18'-19', 20'-21' *na-aš-ká[n pé.-an] ar-ḥa pa-i[t*. Siehe Erklärung 10.2.

Kontrolle ^{LÚ} IGI.MUŠEN						[<i>nu</i> MUŠEN ^{H1.A} ... - <i>andu</i>]			
	n	VN	- <i>ma</i>	IV	I	II	Z	III	
1	[∅]	∅	<i>šalwini-</i>	∅	∅	<i>pé.-an SIG₅-za</i>	∅	<i>2-an arḥa</i>	
2	∅	∅	<i>kaltarš[i]-</i>	[+∅]	∅	EGIR UGU SIG₅-za	∅	[<i>pé.-an</i>] <i>arḥa</i>	
3	[EK]N	∅	TI ₈ ^{MUŠEN}	∅	∅	EGIR UGU SIG₅-za	∅	[<i>pé.-an</i>] <i>arḥa</i>	
<i>Kurša</i> - ^d LA[MMA]						[SI×SÁ-at-wa (?)]			

Text 14c: Rs. IV 8'-14'

14' Archi 1975: 132, Hazenbos 2003: 108, Laroche 1966: 100 Nr. 648 (*Kuršakurunta*); Cotticelli 1989: 34 (SI×SÁ-at-wa)

8' § [*IŠ-TU*^{LÚ}IGI.MUŠEN IR-TUM] QA-TAM-MA-pát nu MUŠEN^{H1.A} S[I×SÁ[?]-an-du]

9' [VN-kán *pé.-an SIG₅-za*] ^rú¹-it na-aš-kán EGIR U[GU]

10' [**SIG₅-za** ú-it na-aš-kán]n *pé.-an ar-ḥa pa-it* []

11' [VN-*ma*^(?)-kán] ^rEGIR¹-an UGU **SIG₅-za** ú-[it]

12' [na-aš-kán *pé.-an* (?) a]r-ḥa pa-it EGIR KASKAL-NI a-li-[i-iš-kán]

13' [EGIR UGU (?) S]IG₅-za ú-it na-aš-kán *pé.-an* a[r-ḥa pa-i]t

14' [UM-MA ^mKur-ša]-^dLAMMA **SI×SÁ-at-wa** [] §

8' § [Durch den Augur die Fragestellung] in genau derselben Weise.

8' Die Vögel [sollen] (es) be[stätigen]!

9'-10' [Ein ... -Vogel] kam [vorne vom **günstigen** (Bereich)] geflogen. Er kam hinten [vom **günstigen** (Bereich)] nach o[ben] geflogen [und] flog vorne weg.

11'-12' [Ein ... -Vogel aber (?)] k[am] hinten vom **günstigen** (Bereich) nach oben geflogen [und] flog [vorne (?) w]eg.

12'-13' Hinter dem Weg: Ein *ali*[i]-Vogel kam [hinten (?)] vom [**gün**]stigen (Bereich) [nach oben (?)] geflogen und [flog] vorne w[eg].

14' [Folgendermaßen Kurša]kurunta: "**Es wurde bestätigt.**" [] §

9' *pé.-an SIG₅-za*: Siehe Erklärung 9.4.2.1.2.a.

12' *pé.-an* (?) a]r-ḥa: Siehe Erklärung 10.3.2.b.

13' [EGIR UGU (?) S]IG₅-za: Siehe Erklärung 9.1.1.2.2.b+c.

Kontrolle [^{LU} IGI.MUŠEN]						nu MUŠEN ^{HLA} S[I×SÁ-an-du]		
	n	VN	-ma	IV	I	II	Z	III
1	[ø]	ø	[...]	[ø]	ø	[pé.-an SIG ₅ -za]	EGIR U[GU] [SIG ₅ -za]	pé.-an arḥa
2	[ø]	ø	[...]-x-	[+ø]	ø	EGIR-an UGU SIG ₅ -za	ø	[pé.-an?] arḥa
3	EKN	ø	alil[ī]-	[ø]	ø	[EGIR UGU? S]IG ₅ -za	ø	pé.-an a[rḥa]
[Kurša]- ^d LAMMA						SI×SÁ-at-wa		

Text 14d: Rs. IV 24'-34'

25'(-26') HED 6: 87; HEG II/5-6: 145 (*maršanašši-*)

33' Archi 1975: 132, Hazenbos 2003: 108, Laroche 1966: 100 Nr. 648
(*Kuršakurunta*)

24' § [IŠ-TU] ^{LU}IGI.ṚMUŠENṚ IR-TUM QA-Ṛ TAMṚ-MA-pát nu MUŠEN^{HLA}
ar-ḥa

25' [pé-eš-ši-y]a-an-du mar-ša-na-aš-ši-iš-kán Ṛ pé.Ṛ-an

26' [k]u-uš. ú-it na-aš-kán pé.-an ku-uš. ú-it

27' [na-aš-kán]n² pé.-an ar-ḥa pa-it

28' [EGIR KASKAL-N]Ṛ² Ṛ šu-lu¹-pí-Ṛ iš¹-kán EGIR UGU SIG₅-za ú-it

29' [nu-za EGIR-p]a ME-aš na-Ṛ aš¹-kán EGIR GAM ku-uš.

30' [ú-it na-aš-kán p]é.²-an ku-Ṛ uš.¹ ú-it na-aš zi.-an

31' [ku-uš. (?) pa-i]Ṛ² Ṛ Ṛ pá[r-w]a-aš-ši-iš-ma-kán

32' [VN ^dU]TU-un EGIR UG[U S]IG₅-za ú-it

33' [na-aš-kán pé.-an (?) a]r-ḥa pa-it UM-MA ^mKur-ša-^dLAMMA

34' [ar-ḥa-wa⁽²⁾ pé-eš-ši-y]a-an-du (sic) §

24' § [Durch] den Augur die Fragestellung in genau derselben Weise.

24'-25' Die Vögel sollen (es) ver[wer]fen!

25'-27' Ein *maršanašši*-Vogel kam vorne vom **[un]günstigen** (Bereich) geflogen. Er kam vorne vom **ungünstigen** (Bereich) geflogen [und] flog vorne weg.

28'-31' [Hinter dem We]g: Ein *šulupi*-Vogel kam hinten vom **günstigen** (Bereich) nach oben geflogen. Er begab [sich in den Umkehrflu]g und [kam] hinten vom **ungünstigen** (Bereich) nach unten [geflogen]. [Er] kam [v]orne vom **ungünstigen** (Bereich) geflogen und [flo]g längs [im **ungünstigen (?)** (Bereich)].

31'-33' Ein *we[st]lich befindlicher* [...]-Vogel aber kam gegen die [S]onne hinten [vom **günstigen** (Bereich) nach obe[n] geflogen [und] flog

[vorne (?) w]eg.

33'-34' Folgendermaßen Kuršakurnta: "[Sie] sollen (es) [verwerf]en!" §

26' *na-aš-kán pé.-an ku-uš. ú-it*. Es ist unklar, warum hier *-kán pé.-an ku-uš. ú-it* zweimal vorkommt (Abschnitt 5.6.4.2.).

30'-31' *zi.-an [ku-uš. (?)*: Siehe Erklärung 11.1.2. Oder *zi.-an [gun.-liš.*

34' [*ar-ḥa-wa^(?)pé-eš-ši-y)a-an-du* (sic): Korrekt wäre *ar-ḥa-wa pé-eš-šir*.

Kontrolle ^{LU} IGI.MUŠEN						<i>nu</i> MUŠEN ^{HI.A} <i>arḥa [peššiy]andu</i>		
	n	VN	-ma	IV	I	II	Z	III
1	∅	∅	<i>maršanašši-</i>	∅	∅	<i>pé.-an [k]uš.</i>	<i>pé.-an kuš.</i>	<i>pé.-an arḥa</i>
2	[EK]N	∅	<i>šulupi-</i>	∅	∅	EGIR UGU SIG₅-za	Fru. EGIR GAM kuš.	
							<i>[p]é.-an kuš.</i>	<i>zi.-an [...]</i>
3	<i>ip.-</i>	∅	[...]	+	∅	EGIR UG[U S]IG₅-za	∅	<i>[pé.-an? a]rḥa</i>
<i>Kurša-^dLAMMA</i>						<i>[arḥa-wa^(?)pé-eš-ši-y)a-an-du</i>		

IV 28'-31'

1. EGIR UGU SIG₅-za *uwa-* =
Quadrant 5

⇒ 2. Quadrantenwechsel:
rechts → links = Quadrant 6

	←

	←

3. Flugrichtungsumkehr

⇒ 4. EGIR GAM *ku-uš. uwa-*

×	

→	

5. Quadrantenwechsel:
hinten → vorne = Quadrant 7

⇒ 6. *zi.-an ku-uš. pai-*

→	

	↓

Text 14e: Rs. IV 35'-42'

35' HED 3: 12; HW² III/11: 17a (*halai-*)
42' Cotticelli 1989: 34 (SI×SÁ-*at-wa*)

35' § [*ma-a-an-mu-za ku-u-uš (?) MUŠEN (?)*]^{H¹.A} r¹ *Ú¹-UL ha-la-a-ir*
36' [*nu MUŠEN^{H¹.A} ar-ḥa pé-eš-šī*]-r¹ *ya-an¹-[du]* r¹TI₈¹*MUŠEN¹-kán*
37' [*ú-it na-aš-kán/ø pé./2-an a*]r-ḥa *pa-it*
38' [VN-*ma*^(?)-*kán* *ú-it na-aš-kán/ø pé./2-an ar-ḥ*]a *pa-it*
39' [*ú/pa-i*]t
40' [*šal-u-wa-ya-aš-kán*
41' [*ú-it na-aš-kán/ø pé./2-an ar-ḥ*]a *pa-it*
42' [UM-MA PN *ar-ḥa-wa pé]-eš(Koll.)-šī*r(Koll.)

35' § [Wenn mich diese Vögel (?) nicht in Bewegung setzten,
36' soll[en die Vögel (es) verwerf]en!
36'-37' Ein Adler [kam ... geflogen und] flog [vorne / in der Mitte w]eg.
37'-38' [Ein ... -Vogel aber (?) kam ... geflogen und] flog [vorne / in der Mitte we]g.
39' [... ka]m geflogen/flo]g
40' [...]
40'-41' Ein *šalwaya*-Vogel [kam ... geflogen und] flog [vorne / in der Mitte we]g.
42' [...]
42' [Folgendermaßen ... :] "**Sie [verw]arfe[n] (es).**"

35' [*ma-a-an-mu-za ku-u-uš (?) MUŠEN (?)*]^{H¹.A}: Vgl. KUB 5.17 + KUB 18.55 II 1'/9' [Text 6c]; KBo 41.182, 10' [Text 182c]; KBo 47.223 (+ KBo 47.227) Rs. (III) 6' [Text 214b].

42' *ar-ḥa-wa pé]-eš(Koll.)-šī*r(Koll.): Nach Kollation am Photo ist die Lesung SI×S]Á-a[*t-wa* von Cotticelli (1989: 34) unwahrscheinlich.

Tafel 15: Diese Nummer ist nicht vergeben.

Tafel 16: KUB 6.19 (Bo 1088) (= A₁) + KUB 52.63 (Bo 7834) (= A₂) (+) KUB 18.65 (Bo 4192) (= A₃) (+) KUB 18.66 (Bo 972) (= A₄)

CTH: 577.3.

Fundort: Unbekannt.

Literatur: Schulz 1994: 100 (Datierung).

Text 16a: A₃ 1'-4'

A ₃	1'	[		] 'ú-it ¹ na-aš-[kán/ø
			<i>pé./2-an a]r²-¹ha²¹ [pa-it]</i>	
A ₃	2'	[	<i>na-at-kán/ø pé./2-an]</i>	<i>ar-ḫa pa-¹a¹(Koll.)-ir</i>
			¹ EGIR ¹ [KA]SKAL-N[<i>I²</i>]	
A ₃	3'	[		] x ¹ EGIR ¹ -an UGU SIG ₅ -
			<i>ru ú-i[<i>t²</i>]</i>	
A ₃	4'	[		-<i>t²a² nu-ši-kán ZI-za</i>
			<i>ku-i[<i>t</i> §</i>	

1' [...] kam [...] geflogen und [flog vorne / in der Mitte w]eg.

1'-2' [... und] flog [vorne / in der Mitte] weg.

2'-3' [Hinter dem W]eg: [...] ka[m] hinten vom **günstigen** (Bereich) nach oben geflogen [...]

4' [...] ...

4' [...] und ihm aus der Seele, wel[che ...] §

3' SIG₅-ru. Auffällig ist das hethitische Komplement -ru statt -za.

Text 16b: A₃ 10'-13'

13' Cotticelli 1989: 66 (SI×SÁ-ri)

A ₃	10'	§ [		] <i>pé.-an SIG₅-za</i>
			<i>ú-it n[a²-aš-kán/ø]</i>	
A ₃	11'	[	<i>pa-it n VN-ma^(?)-kán (?)</i>	<i>ú-e-er na-at-kán</i>
			<i>p]é.-¹an ar-ḫa¹ pa-ir E[GIR² KASKAL-NI]</i>	
A ₃	12'	[		]<i>(-ri-wa-x-x-ma-kán []</i>
A ₃	13'	[	<i>UM-MA PN-š]i²-ya SI×SÁ-<at>-¹wa¹</i>	[]
			§	

- 10'-11' § [...] kam vorne vom **günstigen** (Bereich) geflogen u[nd flog ...]
 11' [n ... -Vögel (?) aber (?) kamen ... geflogen und] flogen [v]orne weg.
 11'-12' H[inter dem Weg: ...]
 12' Ein ... -Vogel aber [...]
 13' [Folgendermaßen ... -š]iya: "**Es wurde bestätigt.**" §

13' SI×SÁ-<at>-^rwa¹: Die Lesung SI×SÁ-*ri* von Cotticelli (1989: 66) ist unwahrscheinlich, weil sonst SI×SÁ-*ri* als erzielter Befund nicht vorkommt.

Text 16c: Rs.² III A₄ 6'-11'

- 7' HED 1-2: 140 (*arriranteš*); Cotticelli 1989: 31 (SI×SÁ-*andu*)
 9' HW² III/14: 267b (*hara(n)-*)
 11' Archi 1975: 132, Hazenbos 2003: 91, Laroche 1966: 35 Nr. 97
 (*Apalli*); Cotticelli 1989: 36 (SI×SÁ-*at-wa*)
- A₄ 6' § [ŠA (?)]^{d10^rHLA₁ URU}[Kā]ⁿ-za-pí-ta-^rma²¹ ^rku-^rl-e-eš nu-kán A-N[A
 A₄ 7' ^ra¹-pu-u-uš a[^r²-^rl]ⁱ² -^rra¹-an-te¹² -e[š₁₇] nu [MUŠ]EN^{HLA} SI×SÁ-^ran-
 du¹ [VN-kán]
 A₄ 8' pé.-an **SIG₅-za** ^rú-it¹ na-aš 2-[a]n ^rar¹-ha pa-it x [
 A₄ 9' [T]I₈²MUŠEN^{EN} -ma-^rkán¹ EGIR UGU '**SIG₅-za**¹ ú-it na-aš-k[án² pé.-an
 ar-ha pa-it]
 A₄ 10' [EG]IR KASKAL *pát-tar-pal-ḫi*-^reš¹-kán ^rEGIR¹ UGU '**SIG₅¹-za**
^rú¹-[it na-aš-kán/ø pa-it]
 A₄ 11' [U]M-^rMA¹ ^mA-pal-^rli¹-i '**SI×SÁ¹-at-wa** [] §

- 6' § Welche (Dinge (?)) [für] die Wettergötter von [Ka]nzapita aber sind,
 und z[u ...]
 6'-7' jene ... :
 7' Die [Vög]el sollen (es) bestätigen!
 7'-8' [Ein ... -Vogel] kam vorne vom **günstigen** (Bereich) geflogen und flog
 in der Mit[t]e weg.
 8' ... [...]
 9' Ein Adler aber kam hinten vom **günstigen** (Bereich) nach oben
 geflogen und [flog vorne weg].
 10' [Hin]ter dem Weg: Ein *pattarpalḫi*-Vogel k[am] hinten vom **günstigen**
 (Bereich) nach oben geflogen [und flog ...]
 11' [Fol]gendermaßen Apallī: "**Es wurde bestätigt.**" §

6' ^{d10^rHLA₁}: Lesung mit van Gessel: 768 (Hinweis D. Groddek).

9' *na-aš-k[án² pé.-an ar-ha pa-it]*: Siehe Erklärung 8.6.2.

Ausgangsfrage							nu [MUŠ]EN ^{HLA} SI×SÁ- <i>andu</i>		
	n	VN	-ma	IV	I	II	Z	III	
1	[∅]	∅	[...]	[∅]	∅	[∅]	<i>pé.-an SIG₅-za</i>	∅	2-[a]n <i>arḥa</i>
2	[+∅]	∅/[n]	[...]	[+∅]	[+∅]	[+∅]	[+∅]		[+∅]
3	[∅]	∅	[T]I ₈ ^{MUŠEN}	+	∅	∅	EGIR UGU SIG ₅ - <i>za</i>	∅	[<i>pé.-an</i> <i>arḥa</i>]
4	EKN	∅	<i>pattarpalḥi-</i>	∅	∅	∅	EGIR UGU SIG ₅ - <i>za</i>	∅	[+]
<i>Apallī</i>							SI×SÁ-at-wa		

Text 16d: Rs.[?] III A₄ 15'-19'

16' Cotticelli 1989: 31 (SI×SÁ-*andu*)

- A₄ 15' § [m]a-a-an-¹ kán² 1^d 10^rHL_{1-A} [^{H₁LA} -pát² rBAL[?]HL₁[^A
- A₄ 16' ¹nam¹-ma-ma K[I.MIN n]u MUŠEN^{HLA} x [^{HLA} -an-du VN]
- A₄ 17' [gun./tar.-]i₁₂[?]-an N[I-M]UR na-aš-ká[n ^{HLA} ú-it na-aš-kán/∅
pa-it]
- A₄ 18' [] x [] tar.-li₁₂-an N[I-MUR
- A₄ 19' [] x x x []

- 15' § [W]enn die Wettergötter ... die Opfer [...]
- 16' weiter aber de[sgleichen],
- 16' [sollen] die Vögel (es) be[stätigen]/ve[rwerfen]!
- 16'-17' [Einen ... -Vogel] s[ah]en wir [im gun./tar.-(Bereich).] Er [kam ...
geflogen und flog ...]
- 18' [Einen / n ... -Vogel/Vögel (?) aber (?)] s[ahen] wir im tar.-(Bereich). [...]
- 19' [...] ... [...]

Tafel 17: KUB 6.25 (Bo 1366)

CTH: 577.1.

Fundort: Unbekannt.

Literatur: Schul 1994: 101 (Datierung).

Text 17a: Rs. III[?] 17'-18'

- 17' § IŠ-TU^L[^UIGI.MUŠEN (?) IR-TUM QA-TAM-MA-pát nu MUŠEN^{HLA}
-an-du]

18' ʽTI₈ʽ¹[^{MUŠEN}-kán/ø

17' § Durch [den Augur die Fragestellung in genau derselben Weise].

17' [Die Vögel sollen (es) bestätigen/verwerfen!]

18' Ein(en) Adler [...]

Tafel 18: KUB 6.40 (Bo 1656)

CTH: 580.1.

Fundort: Unbekannt.

Text 18a: u. Rd. 1'-3'

2' HW² III/12: 90b (*halwašši*-)

3' Archi 1975: 133, Hazenbos 2003: 116, Laroche 1966: 140 Nr. 971
(*Piḫatarḫunta*)

1' x x x x x x x [] x [

2' [n] *hal-wa-ši-uš^l-kán* EGIR-an G[AM[?] *ku-uš. (?) ú-e-er na-at-kán/ø*
pa-a-ir]

3' [] UM-MA ^m*Pi-ḫa*-ʽd^{l?}ʽU ʽar^l-*ḫa*-[*wa pé-eš-šir*]

1' ... [...] ... [...]

2' [n] *halwašši*-Vögel [kamen] hinten [vom **ungünstigen (?)** (Bereich)]
nach u[n]ten (?) geflogen und flogen ...]

3' Folgendermaßen *Piḫatarḫunta*: "**Sie ver[warfen] (es).**"

2' [n] *hal-wa-ši-uš^l-kán*: Nach Kollation am Photo gibt es Platz für das Zahlwort
n (n ≥ 2).

Tafel 19: KUB 16.15 (Bo 1977) (= A₁) + KUB 16.79 (Bo 5108) (= A₂)

CTH: 576.2.

Fundort: Unbekannt.

Literatur: Košak 1988: 312 (UDU-Orakel); Schulol 1994: 101 (Datierung)

Text 19a: A₂ 19'-31'

24' HED 1-2: 127 (*aramnant*-)

A₂ 19' § [*IŠ-TU*^{LÚ}IGI.MUŠEN (?) IR-TUM QA-TAM-MA-pát (?) n]u
MUŠEN^{HIA}

A ₂	20'	[	-an-du T]I ₈ ^{?rMUŠEN₁} tar.-an NI-MUR nu tar.-
		liš	
A ₂	21'	[pa./zi.-an ú-it na-aš-za TUŠ-at K]A×U-ŠU-ma-za-kán zi.-an ku-	
		uš.	
A ₂	22'	[na-a-iš na-aš GUB-iš na-a]š tar.-liš pa.-an pa-it	
A ₂	23'	[VN-ma ^(?) tar.-li ₁₂ ^(?) -an NI-MUR na]-aš-kán pé.-an SIG₅-za ú-it	
A ₂	24'	[na-aš-kán/ø	pa-it] a-ra-am-na-an-ta-an-ma tar.-
		li ₁₂ -an N[I-MUR]	
A ₂	25'	[na-aš	ú/pa-it T]I ₈ ^{?MUŠEN} -ma gun.-an NI-MUR
A ₂	26'	[na-aš-kán EGIR UGU SIG₅-za] ^{rú-it¹} nu-za GAM-an šu-lu-pí-ī[n]	
A ₂	27'	[gun.-li ₁₂ ^(?) -an IK-ŠU-UD TI ₈ ^{MUŠEN} -za E]GIR-pa ME-aš	
A ₂	28'	[na-aš-kán EGIR GAM ku-uš. ú-ī]t na-aš 2.-an ar-ḥa pa-ī[t]	
A ₂	29'	[šu-lu-pí-iš-ma-kán EGIR] UGU SIG₅-za ú-ī[t]	
A ₂	30'	[na-aš-kán/ø	pa-ī]t EGIR KA[SKAL-NI]
A ₂	31'	[	] na-aš-k[án

- 19' § [Durch den Augur die Fragestellung in genau derselben Weise.]
20' Die Vögel [sollen (es) bestätigen/verwerfen]!
20'-22' [Einen Ad]ler sahen wir im tar.-(Bereich). Er kam [schräg/längs] im tar.-(Bereich) geflogen. [Er setzte sich.] Seinen [Sch]nabel aber [wendete] er längs im **ungünstigen** (Bereich). Er flog auf und flog schräg im tar.-(Bereich).
23'-24' [Einen ... -Vogel aber (?) sahen wir im tar.-(Bereich).] Er kam vorne vom **günstigen** (Bereich) geflogen [und flog ...]
24'-25' Einen *aramnant*-Vogel aber s[ahen] wir im tar.-(Bereich). [Er kam geflogen / flog ...]
25'-30' [Einen Ad]ler aber sahen wir im *gun.*-(Bereich). [Er] kam [hinten vom **günstigen** (Bereich) nach oben] geflogen. Er [begegnete] unten einem *šulupi*-Vogel [im *gun.*-(Bereich)]. [Der Adler] begab [sich in den Um]kehrflug. [Er ka]m [hinten vom **ungünstigen** (Bereich) nach unten] geflogen und flo[g] in der Mitte weg. [Der *šulupi*-Vogel aber ka]m hinten vom **günstigen** (Bereich) nach oben geflogen [und flo]g [...]
30'-31' Hinter dem W[eg]: [...] und er [...]

25'-30' Zur Rekonstruktion dieser Zeilen siehe die Zeichnungen.

Kontrolle		[^{LU} IGI.MUŠEN (?)]				[<i>n</i>]u MUŠEN ^{HLA} [... -an-du]			
	n	VN	-ma	IV	I	II	Z	III	
1	[∅]	∅	[T]I ₈ ^{MUŠEN}	∅	∅	tar.	tar.-liš [...]	[-za eš-]	
							KA×U zi.-an kuš.		
							[arai-]	tar. pa.-an	
2	[∅]	∅	[...]	[+∅]	∅	[tar.]	pé.-an SIG ₅ -za	[∅]	[+]
3	[∅]	∅	aramnant-	+	∅	tar.	[+∅]	[∅]	[+∅]
4	[∅]	∅	[T]I ₈ ^{MUŠEN}	+	∅	gun.	[EGIR UGU SIG ₅ -za]	[gun.] šulupi- IKŠUD	
								Fru. [EGIR GAM ku-uš.]	2-an arḥa
			[šulupi]-	[+]	∅	∅	[EGIR] UGU SIG ₅ -za	[∅]	[+]
5	EK[N]	∅	[...]	[∅]	∅	[+∅]	[A]	[+∅]	[+]

25'-30'

1. TI₈^{MUŠEN} *gun.-lian NIMUR* =
Quadrant 1

⇒ 2. EGIR UGU SIG₅-za *uwa-*

	× T

	← T

3. Begegnung mit *šulupi-*: *gun.*

⇒ 4. TI₈^{MUŠEN} Quadrantenwechsel:
rechts → links = Quadrant 2

	× T × š

	← T

5. Flugrichtungsumkehr

⇒ 6. EGIR GAM *ku-uš. uwa-*

× T	

T →	

7. Quadrantenwechsel:
links → rechts = Quadrant 1

⇒ 8. *2-an ar-ḥa pai-*

	T →

	T →

9. *šulupi-* EGIR UGU SIG₅-*za uwa-*
& ...

	← š

Tafel 20: KUB 16.37 (Bo 2569)

CTH: 577.1.

Fundort: Unbekannt.

Literatur: Schuol 1994: 100 (Datierung).

Text 20a: Rs. III 6'

6' § *IŠ-TU*^{LÚ}*IGL.MUŠEN IR-TUM [QA-TAM-MA-pát nu MUŠEN*^{H.L.A}
-an-du]
eine Zeile leer §

- 6' § Durch den Augur die Fragestellung [in genau derselben Weise].
 6' Die Vögel [sollen (es) bestätigen/verwerfen]! §

Tafel 21: KUB 16.43 (Bo 570) (= A₁) + KBo 41.185 (2220/c) (= A₂)

CTH: 577.1.

Fundort: Büyükkale E g/14 (2220/c).

Join: Siehe Joinskizze.

Literatur: A₁: Schul 1994: 100 (Datierung). A₂: Alaura 1998: 212 (“2220/c”) (Fundort).

Text 21a: Vs. A₂ 1'-A_{2/1} 9'/2'

A₂ 7' HW² III/16: 434a (*ḥaštapi-*)

- A₂ 1' abgebrochen
 A₂ 2' [] x []
 A₂ 3' [] INIM-*ni* x []
 A₂ 4' [] x INIM-*ni* x [] *nu* MUŠEN^{HLA} [] -*an-*
du
 A₂ 5' [*ḥa-aš-t*]^a(Koll.)-*pí-i-in kal*(Koll.)-*t[ar*^a(Koll.)-*ši-in-na gun.-an NI-*
MUR
 A₂ 6' ^a*na*¹-*at-kán pé.-an ku-u[š. ú-e-er na-at-kán/ø pa-a-ir]*
 A₂ 7' *kal-tar-ši-in ḥa-aš-ta-p[í^a-í^(?)-in-na gun./tar.-li₁₂-an NI-MUR*
 A_{2/1} 8'/1' EGIR KASKAL-*NI TI*₈^{MUŠEN} *g[un.-li₁₂-a]n^a NI-M[UR^a na-aš-kán*
pé.-an ku-uš. (?) ú-it]
 A_{2/1} 9'/2' *na-aš^a zi¹(Koll.) -an ku-uš. pa¹(Koll.)-[it] UM-MA^m[PN*
ar-ḥa-wa pé-eš-šir] §

- A₂ 1' abgebrochen
 2' [...] ... [...]
 3' [...] zur Angelegenheit ... [...]
 4' [...] ... zur Angelegenheit ... [...]
 4' [Die Vögel sollen (es) bestätigen/verwerfen!]
 4'-5' Einen [*ḥašt*]*apī*-Vogel [und] einen *kalt[arši]*-Vogel [sahen wir im *gun.-*
(Bereich)]. Sie [kamen] vorne vom **ungünstig[en]** (Bereich) geflogen
 und flogen ...]
 7' Einen *kaltarši*-Vogel [und] einen *ḥaštap[ī]*-Vogel [sahen wir im
gun./tar.-(Bereich) ...]
 A_{2/1} Hinter dem Weg: Einen Adler sah[en wir] im *g[un.]*-(Bereich). [Er
 8'/1'- kam vorne vom **ungünstigen (?)** (Bereich) geflogen] und fl[og] längs

- 9'/2' im **ungünstigen** (Bereich).
 9'/2' Folgendermaßen [... : "**Sie verwarfen (es).**"] §

5' *gun.-an NI-MUR*: Siehe Erklärung 7.1.1., 7.2.1.1.1.b.

8'/1' *pé.-an ku-uš. (?)*: Siehe Erklärung 9.3.2.2.a+d.

9'/2' *ar-ḥa-wa pé-eš-šir*: Ergänzung nach Vs. A_{2/1} 10'/3'.

Ausgangsfrage						[<i>nu</i> MUŠEN ^{Hl.A} ... - <i>andu</i>]			
	n	VN	- <i>ma</i>	IV	I	II	Z	III	
1	[∅]	∅	[<i>ḥašt</i>] <i>apī-</i>	∅	∅	[<i>gun.</i>] <i>pé.-an ku[š.]</i>	[∅]	[+]	
		∅	<i>kalt</i> [<i>arši-</i>]	[- <i>a</i>]	[∅]				
2	[∅]	∅	<i>kaltarši-</i>	∅	∅	[+]	[+/ <i>∅</i>]	[∅]	
		∅	<i>ḥaštap</i> [<i>ī-</i>]	[- <i>a</i>]					
3	EKN	∅	TI ₈ ^{MUŠEN}	∅	∅	<i>g</i> [<i>un.</i>]	[<i>pé.-an kuš.?</i>]	[∅]	<i>zi.-an kuš.</i>
	[...]						[<i>arḥa-wa peššir</i>]		

Text 21b: Vs. A_{2/1} 10'/3'-A₁ 9'

A₁ 8' HED 1-2: 127 (*aramnant-*)

A_{2/1} 10'/3' § *ki-i ku-^rit¹ MUŠEN^{rHl.A1} ar-ḥa pé-eš-[šir ma-a-an(-)*

A_{2/1} 11'/4' *A-NA GIG^r UTU-ŠI Ú-UL-pát pí-a[n-zi nu MUŠEN^{Hl.A} -an-du]*

A_{2/1} 12'/5' *TI₈^{MUŠEN} r¹gun.¹-an NI-^rMUR¹ na-aš pa.-[an gun.-liš ú/pa-it n VN-*ma*^(?) (?)]*

A_{2/1} 13'/6' *r¹gun.-an¹ NI-MUR na-at-kán EG[IR UGU SIG₅-za ú-e-er na-at-kán/∅ pa-a-ir]*

A₁ 7' [VN-*ma*^(?)-*k*] *án pé.-an SIG₅-za ú-it [na-aš-kán/∅ pa-it]*

A₁ 8' [EGIR KASKAL-N] *I2 a-^rra¹-am-na-an-du-u[š gun.-an NI-MUR na-at-kán EGIR UGU SIG₅-za (?)]*

A₁ 9' *r¹ú²-e-er¹ na-^rat¹ pa.-an tar.-li₁₂-u[š pa-a-ir UM-MA PN SI×SÁ-at-wa (?)] (§)*

10'/3'- § (Was) dies (betrifft), daß die Vögel (es) verwar[fen]: [Wenn ...] für

11'/4' die Krankheit der Majestät gar nicht geg[eben (ist)],

11'/4' [sollen die Vögel (es) bestätigen/verwerfen!]

12'/5' Einen Adler sahen wir im *gun.*-(Bereich). Er [kam geflogen / flog] schr[äg im *gun.*-(Bereich)].

12'/5'- [*n* ... -Vogel (?) aber (?)] sahen wir im *gun.*-(Bereich). Sie [kamen]

13'/6' hin[ten vom **günstigen** (Bereich) nach oben geflogen und flogen ...]

7' [Ein ... -Vogel aber (?)] kam vorne vom **günstigen** (Bereich) geflogen

- [und flog ...]
- 8' [Hinter dem W]eg: Zwei *aramnant*-Vögel [sahen wir im *gun*-
(Bereich)]. [Sie] kamen [hinten vom **günstigen** (Bereich) nach oben
(?)] geflogen und [flogen] schräg im *tar*-(Bereich).
- 9' [Folgendermaßen ... : "**Es wurde bestätigt.**" (?)] (§)

13'/6' EG[IR UGU SIG₅-za: Siehe Erklärung 9.1.1.1.1.

8' EGIR UGU SIG₅-za (?): Siehe Erklärung 9.1.1.3.2.c.

Ausgangsfrage						[nu MUŠEN ^{HLA} ... -andu]			
	n	VN	-ma	IV	I	II	Z	III	
1?	[∅]	∅	TI ₈ ^{MUŠEN}	[∅]	∅	<i>gun.</i>	∅	[∅]	<i>pa.</i> -[<i>an gun.-liš</i>]
2?	[∅]	[n]	[...]	[+∅]	∅	<i>gun.</i>	EG[IR UGU SIG ₅ -za]	[∅]	[+]
3?	[∅]	∅	[...]	[+∅]	∅	[∅]	<i>pé.</i> - <i>an</i> SIG ₅ -za	[∅]	[+]
4?	[EK]N	2	<i>aramnant-</i>	[∅]	∅	[<i>gun.</i>]	[EGIR UGU SIG ₅ -za?]	∅	<i>pa.</i> - <i>an tar.</i>
	[...]					[SI×SÁ- <i>at-wa</i> (?)]			

Text 21c: Vs. A₁ 10'-15'

- 10' HED 1-2: 344 (*kiš-*), 469 (*ZI-aš*); 4: 195 (*kiš-*); Sommer 1932: 32 Anm. 2 (*ZI-aš kiš-*)
- 12' CHD L-N/2: 196b; HED 6: 88 (*maršanašši-*); HW² III/16: 434a (*ḥaštapi-*)
- 14' HED 1-2: 127 (*aramnant-*)
- 15' Archi 1975: 134

- A₁ 10' § [k]i-^ri ku¹-it ZI-aš ki-ša-at nu-[kán ma-a-an A-NA
- A₁ 11' ^rd¹IŠTAR ^{URU}Ša-^rmu¹-ḥa-pát pa-ra-a a-ra-a-a[n-za nu MUŠEN^{HLA}
-an-du]
- A₁ 12' 3 mar-ša-na-aš-ši-uš ḥa-aš-ta-pí-in-n[a *gun.*-an NI-MUR na-at-kán
pé.-an]
- A₁ 13' ¹ku¹-uš. ú-e-er na-at-kán ¹EGIR¹ GAM ku-u[š. ú-e-er na-at-kán/∅
pa-a-ir]
- A₁ 14' [E]GIR KASKAL-NI 2 a-ra-am-na-an-du-uš tar.-li₁₂-a[n NI-MUR
na-at-kán EGIR GAM ku-uš. (?) ú-e-er]
- A₁ 15' [n]a-^rat 2-an ar-ḥa pa²-a²-ir UM-MA ^m1[PN ar-ḥa-wa pé-eš-šir (?)]

A₁ 10' § (Was) [d]ies (betrifft), daß der Wunsch bestätigt wurde:

10'-11' [Wenn für ...] nur Ištar von Šamuḥa durch Orakel festgeste[llt (ist),

- 11' [sollen die Vögel (es) bestätigen/verwerfen!]
 12'-13' Drei *maršanašši*-Vögel [und] einen *haštapi*-Vogel [sahen wir im *gun*- (Bereich). Sie] kamen [vorne] vom **ungünstigen** (Bereich) geflogen. Sie [kamen] hinten vom **ungünstig[en** (Bereich)] nach unten [geflogen und flogen ...]
 14'-15' [Hi]nter dem Weg: Zwei *aramnant*-Vögel [sahen wir] im *tar*-(Bereich). [Sie kamen hinten vom **ungünstigen** (Bereich) nach unten (?) geflogen u]nd flogen in der Mitte weg.
 15' [Folgendermaßen ... : "**Sie verwarfen (es).**" (?)]

12'-13' *pé.-an*] ¹*ku*¹-*uš.*: Siehe Erklärung 9.3.2.1.2.a.

14' EGIR GAM *ku-uš.* (?): Siehe Erklärung 9.2.1.3.2.c.

Ausgangsfrage						[<i>nu</i> MUŠEN ^{HI.A} ... <i>-an-du</i>]			
	n	VN	- <i>ma</i>	IV	I	II	Z	III	
1	[∅]	3 ∅	<i>maršanašši-</i> <i>haštapi-</i>	[∅]	∅	[<i>gun.</i>]	[<i>pé.-an</i>] <i>kuš.</i>	EGIR GAM <i>ku[š.]</i>	[+]
2	EKN	2	<i>aramnant-</i>	∅	∅	<i>tar.</i>	[EGIR GAM <i>kuš.?</i>]	∅	2- <i>an</i> <i>arḥa</i>
	[...]						[<i>ar-ḥa-wa pé-eš-šir</i> (?)]		

Tafel 22: KUB 16.44 (Bo 612) (= A₁) (+) KUB 49.64 (Bo 8391) (= A₂)

CTH: 577.1.

Fundort: Unbekannt.

Join: Siehe Joinskizze.

Literatur: Schulz 1994: 100 (Datierung).

Text 22a: Vs. I A_{1/2} 11/3'-17/9'

A₁ 12 Archi 1975: 143 Anm. 68, Dardano 2006: 139, Güterbock 1982: 84 Anm. 5 (KA₅.A)

A_{1/2} 11/3' § I[Š-T]U^L[^UIGI.MUŠEN (?) KLIMIN (?) *nu* MUŠEN^{HI.A}] *ar-ḥa pé-eš-ši-an-du*

A_{1/2} 12/4' KA₅.A *gu*[*n.-li*₁₂-*an* NI-MUR *na-aš-kán pé.-an ku-uš.-za* (?) *ú-i*] *t na-aš-kán pé.-an ar-[ḥa]*

A_{1/2} 13/5' *pa-it al-li-y*[*a*²-*an-ma*^(?) *tar.-li*₁₂-*an* (?) NI-MUR *na-aš-kán* EGIR GAM (?) ***k***]*u*¹-***uš.***¹-*za ú-it*

A_{1/2} 14/6' *na-aš 2-an a*[*r-ḥa pa-it* EGIR KASKAL VN-*a*]*n*² *tar.-li*₁₂-*an* NI-MUR

A_{1/2} 15/7' *na-aš-kán* EGIR GAM [***ku-uš.-za*** *ú-it na-aš 2-an* (?) *ar*]-*ḥa pa-it*

- A_{1/2} 16/8' ʾi¹-pár-wa-aš-ši-eš-ma-ʾkán¹ [VN ^dUTU-un EGI]R[?](Koll.)
GAM(Koll.) **ku-uš.-za ú-it**
- A_{1/2} 17/9' na-aš 2-an ar-ḥa p[a-it UM-MA PN] **ar-ḥa-wa pé-eš-ʾšir¹** §[?] (Koll.)
- 11/3' § D[ur]ch [den Augur desgleichen (?)].
- 11/3' [Die Vögel] sollen (es) verwerfen!
- 12/4'- Einen 'Fuchs-Vogel' [sahen wir] im *gu[n.]*-(Bereich). [Er ka]m [vorne
- 13/5' vom **ungünstigen** (?) (Bereich)] geflogen und flog vorne we[g].
- 13/5'- Einen *alliy[a]*-Vogel [aber (?) sahen wir im *tar.(?)*-(Bereich)]. [Er] kam
- 14/6' [hinten (?)] vom **[un]günstigen** (Bereich) [nach unten (?)] geflogen und [flog] in der Mitte w[eg].
- 14/6'- [Hinter dem Weg: Einen ... -Vogel] sahen wir im *tar.*-(Bereich). Er
- 15/7' [kam] hinten [vom **ungünstigen** (Bereich)] nach unten [geflogen und] flog [in der Mitte (?) w]eg.
- 16/8'- Ein *westlich befindlicher* [...]-Vogel aber kam [gegen die Sonne
- 17/9' hinte]n vom **ungünstigen** (Bereich) nach unten geflogen und f[log] in der Mitte weg.
- 17/9' [Folgendermaßen ...]: "**Sie verwarfen (es).**" §[?]

11/3' [Š-T]U^L[^UIGI.MUŠEN (?) K.I.MIN (?): Vgl. Rs. A₁ 14[?]: [I]Š-T[U^{MU}]^{NUS}rŠU.GI¹ K[I.MIN nu] KIN SIG₅-ru.

12/4' *pé.-an ku-uš.-za* (?): Siehe Erklärung 9.3.1.3.2.a.

13/5' EGIR GAM (?) *k[u-ʾuš.¹-za*: Siehe Erklärung 9.2.1.2.2.b.

17/9' §[?] (Koll.): Auf dem Photo ist eine feine Linie hinter den Zeichen WA und PÉ zu erkennen, die ein Paragraphenstrich zu sein scheint.

Kontrolle ^L [^U IGI.MUŠEN (?)]						[<i>nu</i> MUŠEN ^{HL.A}] <i>arḥa peššandu</i>			
	n	VN	-ma	IV	I	II	Z	III	
1	[∅]	∅	KA ₅ .A	∅	∅	<i>gu[n.]</i>	[<i>pé.-an kuš.-za?</i>]	∅	<i>pé.-an ar[ḥa]</i>
2	∅	∅	<i>alliy[a]-</i>	[+?]	∅	[<i>tar.</i>]	[EGIR GAM? k[uš.-za	∅	<i>2-an a[rḥa]</i>
3	[EK]	∅	[...]-a-	∅	∅	<i>tar.</i>	EGIR GAM [kuš.-za]	∅	[<i>2-an? ar[ḥa</i>
4	<i>ip.-</i>	∅	[...]	+	∅	∅	[EGI]R GAM kuš.-za	∅	<i>2-an arḥa</i>
	[...]						<i>arḥa-wa peššir</i>		

Text 22b: Vs. I A_{1/2} 18/10'-A₁ 22

A₁ 18 Archi 1975: 149 Anm. 82; HED 3: 92 (*ḥanza(n) ep(p)-*); HW² III/13: 194a (*ḥanza*); Sommer 1932: 141 (*menahḥanda*)

A₂ 8' Beal 2002a: 66 Anm. 76 (*ku-uš.-za*)

A_{1/2} 18/10' § IGI-an-da SAG.KI-an-za ʾDAB[?]¹-[an-na-aš MUŠEN^{HL.A} NI-MUR] x x x x [

A ₁	19	ʿtar.-li ₁₂ ¹ -an NI-MUR na-aš-kán x [pa-it]	ú-it na-aš-kán/ø
A ₁	20	a-ʿli ¹ -li-iš-ʿkán ¹ EG[IR it]	ú-it na-aš-kán/ø pa-
A ₁	21	EGIR ʿKASKAL ¹ al-li-y[a ² -aš-kán	ú-it na-aš-kán]
A ₁	22	pé.-an a[r-ḥa pa-it	

18/10' § Als Kontrolle [sahen wir Vögel] des freundlichen Ergreifens.

18/10' [Die Vögel sollen (es) bestätigen/verwerfen!]

A₁ [Einen ... -Vogel] sahen wir im tar.-(Bereich). Er [kam ... geflogen und
19-20 flog ...]

20 Ein alili-Vogel [kam] hin[ten ... geflogen und flog ...]

21-22 Hinter dem Weg: Ein alliy[a]-Vogel [kam ... geflogen und flog] vorne
w[eg].

Tafel 23: KUB 16.45 (Bo 669) (= A₁) + KUB 16.51 (Bo 820) (= A₂)

CTH: 577.1.

Fundort: Unbekannt.

Join: Siehe Joinskizze.

Literatur: A₂: Schuol 1994: 101 (Datierung).

Text 23a: Vs. A₂ 15-A_{1/2} 4'/21

A₂ 15 Cotticelli 1989: 30; HED 3: 101 (SI×SÁ-andu); HW² I/3: 175b
(apeniššan)

A₂ 18-19 HW² I/2: 158a (EGIR UGU)

A₂ 21 Archi 1975: 132; Hazenbos 2003: 97; Laroche 1966: 44 Nr. 162
(Ašḥapala); Otten 1960: 125

A₂ 15 § [IŠ-TU^{LÚ}IGI.MUŠEN IR-TUM QA-TAM-MA-pát n]u
MUŠEN^{H¹A} SI×SÁ-an-du []

A₂ 16 [VN-kán pé.-an ku-uš. (?) ú-i]t na-aš-kán pé.-an ar-ḥa []

A₂ 17 [pa-it n VN-ma^(?)-kán (?) EGI]R GAM ku-uš. ú-e-er []

A_{1/2} 1'/18 [na-at-kán/ø] pa-ʿa-ir¹ EGIR KASKAL-NI 2 mar-ša-na-
aš-š[i-iš/uš-kán]

A_{1/2} 2'/19 [EGIR GAM ku-uš. (?) ú-e-e]r² na-a[ṭ]-kán { *x* } pé.-an ar-ḥa pa-
ʿa¹-[ir]

A_{1/2} 3'/20 ʿi-pár¹-w[a-aš-ši-iš-ma-kán] a-li-li-ʿiš¹ dUTU-un EGIR UGU
[SIG₅-za ú-it]

A_{1/2} 4'/21 na-aš-k[án pé.-an ar-ḥ]a pa-it ʿUM¹-MA^m Aš-ḥa-pa-la a[r-ḥa-wa
pé-eš-šir] §

- A₂ 15 § [Durch den Augur die Fragestellung in genau derselben Weise. (?)]
 15 Die Vögel sollen (es) bestätigen!
 16-17 [Ein ... -Vogel ka]m [vorne vom **günstigen (?)** (Bereich)] geflogen und [flog] vorne weg.
 17-A_{1/2} [n ... -Vogel (?) aber (?)] kamen [hinte]n vom **ungünstigen** (Bereich)
 1'/18 nach unten geflogen [und] flogen [...]
 1'/18- Hinter dem Weg: Zwei *maršanašš[ī]*-Vögel [kame]n [...] geflogen und
 2'/19 flog[en] vorne weg.
 3'/20- Ein *wes[lich] befindlicher alili*-Vogel [aber kam] gegen die Sonne
 4'/21 hinten [vom **günstigen** (Bereich)] nach oben [geflogen] und flog vorne we]g.
 4'/21 Folgendermaßen Ašḫapala: "**Sie v[erwarfen] (es).**" §

15 ^{LÚ}IGI.MUŠEN: Durch den Join wurde klar, daß Ašḫapala als ^{LÚ}IGI.MUŠEN tätig war. Siehe Vs. A_{1/2} 5'/22: *ki-i k[u-it^L]^ÚHAL^{LÚ}IGI.MUŠ[EN-y]a* N[U].SIG₅-*eš-ta* "(Was) dies (betrifft), daß es durch den Seher [un]d den Aug[ur] u[n]günstig war".

16 *pé.-an ku-uš.* (?): Siehe Erklärung 9.3.2.2.a+b.

1'/18-2'/19 [EGIR GAM *ku-uš.* (?): Siehe Erklärung 9.2.2.2.a+b+c.

4'/21 *pé.-an ar-ḫ]a*: Siehe Erklärung 10.2.

		Kontrolle [^{LÚ} IGI.MUŠEN]				[n]u MUŠEN ^{HIA} SI×SÁ- <i>andu</i>			
		n	VN	-ma	IV	I	II	Z	III
1	[∅]	∅	[...]	[∅]	∅	[∅]	[<i>pé.-an kuš.?</i>]	∅	<i>pé.-an arḫa</i>
2	[∅]	[n]	[...]	[+∅]	∅	[∅]	[EGIR]R GAM <i>kuš.</i>	[∅]	[+]
3	EKN	2	<i>maršanašš[ī]-</i>	[∅]	∅	∅	[EGIR GAM <i>kuš.?</i>]	∅	<i>pé.-an arḫa</i>
4	<i>ip.-</i>	∅	<i>alili-</i>	∅	∅	∅	EGIR UGU [SIG ₅ - <i>za</i>]	[∅]	[<i>pé.-an arḫ]a</i>
<i>Ašḫapala</i>							<i>a[r-ḫa-wa pé-eš-šir]</i>		

Tafel 24: KUB 16.46 (Bo 704)

CTH: 573.

Fundort: Unbekannt.

Literatur: Beal 2002: 25 mit Anm. 62 (Inhalt); KBo 41: V Nr. 179 (*Šaušgatti, Piyammu*); van den Hout 1998: 82 (Inhalt), 150-157 (Bearbeitung).

Text 24a: Vs. I 1'-9'

1'-11' Forrer 1930: 276-278

1'ff. Goetze 1930c: 401, 404

- 1'-2' Cotticelli-Kurras 1991: 101
 1'-5' Archi 1979: 83
 4'-5' del Monte 1973: 380 Anm. 31; van den Hout 1998: 82
 5' CHD Š/1: 43a, Goetze 1930a: 116, 1930c: 133 Anm. 1, HEG II/13: 723
 (šakiyah-)
 6' del Monte 1973: 381; HW² III/14: 267b (ħara(n)-)
 7' Archi 1975: 142 Anm. 60, Friedrich 1929: 36 Anm. 2 (pattarpalhi-)
 7'-8' HEG II/11-12: 543-544 (pattarpalhi-)
 9' Hazenbos 2003: 130, Laroche 1966: 210 Nr. 1542 (Zella); Cotticelli
 1989: 34 (SI×SÁ-at-wa)

- 1' § ʽku¹-u-uš-kán ku-i-e-eš^d Za-w[a-al-li-eš/uš
 2' [š]e-er ú-te-er e-eš-zi a[n²-/r^{d1}]
 3' ^{r^{d1}}Za-wa-al-li-iš a-ri-i-ʽe²ʽ-[] x x x [
 4' ke-e-da-aš-kán^d Za-wa-al-li-ī[a-aš] 1-aš ku-ʽiš¹-k[i] ^dZa-wa-a[l-li(-)
 5' an-da TUKU.TUKU-u-an-za nu MUŠEN^{HL.A} a-pa-a-ʽat¹ ša-ʽki¹-ya-aḥ-ʽḥi¹-
 ir nu MUŠEN^{HL.A} [SI×SÁ-an-du]
 6' TI₈^{MUŠEN} tar.-li₁₂-an NI-ʽMUR¹ na-aš-kán pé.-an SIG₅-za ú-it na-aš-kán
 ʽEGIR¹ U[GU² SIG₅-za]
 7' ú-it { *x* } na-aš-kán pé.-an ar-ḥa pa-it EGIR ʽKASKAL¹-NI₂ pát-tar-pal-
 ḥi-uš^d(IŠ) gun.-ʽli₁₂¹-[an NI-MUR]
 8' na-at-kán EGIR UGU SIG₅-za ú-e-er na-at-kán pé.-an ar-ḥa pa-a-ir
 9' UM-MA^m Ze-ʽel-la¹ SI×SÁ-ʽat¹-wa §

- 1' § Diese Zaw[alli]-Gottheit, welche [...]
 2' sie hinaufbrachten, ist ... [...]
 3' Die Zawalli-Gottheit ... [...] ... [...]
 4' Unter diesen Zawalli-Gottheiten irgendeine Zawa[lli-Gottheit ...]
 5' zornig und kündigten die Vögel jenes an?
 5' Die Vögel [sollen (es) bestätigen]!
 6'-7' Einen Adler sahen wir im tar.-(Bereich). Er kam vorne vom **günstigen**
 (Bereich) geflogen. Er kam hinten [vom **günstigen** (Bereich)] nach
 o[ben] geflogen und flog vorne weg.
 7'-8' Hinter dem Weg: Zwei pattarpalhi-Vögel [sahen wir] im gun.-
 (Bereich). Sie kamen hinten vom **günstigen** (Bereich) nach oben
 geflogen und flogen vorne weg.
 9' Folgendermaßen Zella: "Es wurde bestätigt." §

6' ʽEGIR¹ U[GU² SIG₅-za]: Oder ʽEGIR¹ U[GU²] (vgl. van den Hout (1998:
 150) "ʽEGIR¹ U[GU²]").

7' 2 pát-tar-pal-ḥi-uš^d(IŠ): Derselbe Fehler findet sich auch in IV 15.

Ausgangsfrage						<i>nu</i> MUŠEN ^{HLA} [SI×SÁ- <i>andu</i>]			
		n	VN	- <i>ma</i>	IV	I	II	Z	III
1	∅	∅	TI ₈ ^{MUŠEN}	∅	∅	<i>tar.</i>	<i>pé.-an SIG₅-za</i>	EGIR U[GU SIG₅-za]	<i>pé.-an arḥa</i>
2	EKN	2	<i>pattarpalḥi-</i>	∅	∅	<i>gun.</i>	EGIR UGU SIG₅-za	∅	<i>pé.-an arḥa</i>
<i>Zella</i>						SI×SÁ-<i>at-wa</i>			

Text 24b: Vs. I 10'-18'

- 10' Archi 1979: 83; CHD P/2: 177a (*parnalli-*); Cotticelli 1989: 39, 45 (SI×SÁ-*at*); del Monte 1973: 380; Sommer 1932: 281 Anm. 4 (*Zawalli*); van den Hout 1998: 65 (*Zawalli ŠA É.LUGAL*)
- 10'-11' Beal 2002a: 69 Anm. 85 (Aufbau); Hazenbos 2003: 15
- 11' Friedrich 1929: 36 Anm. 2, Kimball 1999: 409 (*pattarpalḥi-*)
- 11'-12' Archi 1975: 151, HEG II/11-12: 543 (*pattarpalḥi-*)
- 12' Archi 1975: 156 (*gun./tar.*); HED 3: 53, HW² III/12: 90b (*ḥalwašši-*); del Monte 1973: 381
- 13' HW² I/2: 158a (EGIR UGU); CHD P/1: 35b (“II 13” → “I 13”) (*pai-*)
- 14' Archi 1975: 156 (*gun./tar.*); HW² III/14: 267b (*ḥara(n)-*)
- 14'-15' HW² I/4: 246a-246b (*arai-*)
- 15' Archi 1975: 167, CHD L-N/3: 352a, HED 7: 27 (*nai-*); Zuntz 1936:27 (*arāi-*)
- 16'-17' Archi 1975: 157 (*gun.*)
- 17'-18' HW² I/2: 157b (EGIR UGU)
- 18' Hazenbos 2003: 15, 130, Laroche 1966: 210 Nr. 1542 (*Zella*)

- 10' § ^d*Za-wa-al-li-iš ku-iš* SI×SÁ-*at* ^d*Za-wa-al-li-iš ŠA É LUGAL*
- 11' *nu* MUŠEN^{HLA} ^rSI×SÁ¹-*an-du pát-tar-pal-ḥi-* ^r*in*¹ *gun.-li₁₂-an NI-MUR*
n[a-a]š-kán EGIR UGU **SIG₅-za**
- 12' *ú-it na-aš-kán pé.-an ar-ḥa pa-it ḥal-wa-aš-ši-in-ma* [g]*un.-li₁₂-^ran NI-MUR*¹
- 13' *na-aš-kán* EGIR UGU **SIG₅-za** *ú-it na-aš tar.-liš* { * * } *pa.-an pa-it*
- 14' TI₈^{MUŠEN} *tar.-li₁₂-an NI-^rMUR*¹ *na-aš-kán pé.-an SIG₅-za ú-it na-aš-za*
^r*gun.-li₁₂¹-an TUŠ-^rat*¹
- 15' KA×U-ŠÚ-*ma-za-kán pé.-an ar-ḥa na-a-iš na-aš a-ra-iš*
- 16' *na-aš 2-an ar-ḥa pa-it* EGIR KASKAL-NI 2 ^r*a¹-ra-am-na-an-du-uš*
- 17' [g]*un.-li₁₂-an NI-MUR na-at-kán* EGIR UGU **SIG₅-za** *ú-e-er*
- 18' [n]*a-^rat¹-kán pé.-an ar-ḥa pa-a-ir UM-[M]A* ^m*r Ze-e¹-la SI×SÁ-^rat-wa¹* §

- 10' § Die Zawalli-Gottheit, die bestätigt wurde,

- 10' (ist sie) die Zawalli-Gottheit des Palastes?
 11' Die Vögel sollen (es) bestätigen!
 11'-12' Einen *pattarpalḫi*-Vogel sahen wir im *gun.*-(Bereich). [E]r kam hinten vom **günstigen** (Bereich) nach oben geflogen und flog vorne weg.
 12'-13' Einen *ḫalwašši*-Vogel aber sahen wir im [*g*]*un.*-(Bereich). Er kam hinten vom **günstigen** (Bereich) nach oben geflogen und flog schräg im *tar.*-(Bereich).
 14'-16' Einen Adler sahen wir im *tar.*-(Bereich). Er kam vorne vom **günstigen** (Bereich) geflogen und setzte sich im *gun.*-(Bereich). Seinen Schnabel aber wendete er vorne weg. Er flog auf und flog in der Mitte weg.
 16'-18' Hinter dem Weg: Zwei *aramnant*-Vögel sahen wir im [*g*]*un.*-(Bereich). Sie kamen hinten vom **günstigen** (Bereich) nach oben geflogen [u]nd flogen vorne weg.
 18' Folgender[ma]ßen Zella: "Es wurde bestätigt." §

Ausgangsfrage						<i>nu MUŠEN^{HL.A} SI×SÁ-andu</i>			
	n	VN	-ma	IV	I	II	Z	III	
1	∅	<i>pattarpalḫi-</i>	∅	∅	<i>gun.</i>	EGIR UGU SIG₅-za	∅	<i>pé.-an arḫa</i>	
2	∅	<i>ḫalwašši-</i>	+	∅	[<i>g</i>] <i>un.</i>	EGIR UGU SIG₅-za	∅	<i>tar. pa.-an</i>	
3	∅	TI ₈ ^{MUŠEN}	∅	∅	<i>tar.</i>	<i>pé.-an SIG₅-za</i>	<i>-za gun. eš-</i>		
							<i>pé.-an arḫa nai-</i>		
							<i>arai-</i>	<i>2-an arḫa</i>	
4	EKN 2	<i>aramnant-</i>	∅	∅	[<i>g</i>] <i>un.</i>	EGIR UGU SIG₅-za	∅	<i>pé.-an arḫa</i>	
<i>Zella</i>						SI×SÁ-at-wa			

I 14'-16' (vgl. IV 6-8 [Text 24f])

1. *tar.-lian NIMUR* = Quadrant 4 ⇒ 2. *pé.-an SIG₅-za uwa-*

	×

	←

3. Quadrantenwechsel: ⇒ 4. Sich-Setzen: *gun.*

rechts → links = Quadrant 3

	←

	×

5. Schnabel: *pé.-an ar-ḫa nai-*

⇒ 6. Auffliegen

	←

	×

7. *2-an ar-ḫa pai-*

←	

Text 24c: Vs. II 1'- Rs. III 1

II 13' CHD P/1: 35b (*pai-*)

III 1 Cotticelli 1989: 68 (SI×SÁ-*at*)

- 1' x [
 2' *pa-a-i* [
 3' *nu A-NA DINGIR-LIM* [
 4' *DINGIR-LUM-za KI.MIN n[u MUŠEN^{HI.A} -an-du*
 5' *na-aš-^rkán¹ pé.-an [ú/pa-it VN-ma^(?) gun.-li₁₂-an (?) NI-MUR]*
 6' *na-aš-^rkán¹ EGIR [UGU SIG₅-za (?) ú-it na-aš-kán/ø pa-it]*
 7' *EGIR KASKAL-NI 2 x [VN gun./tar.-li₁₂-an NI-MUR na-at*
 8' *ú-e-er x [*

9' *na-aš* ^r*pa*.¹-*an* [*gun./tar.-liš ú/pa-it*]

10' *UM-MA* ^m*Z[e²-el-la (?)]* (Rand)

1 **SI×SÁ-at** []

ca. 3 Zeilen leer §

1' [...]

2' er/sie gibt [...]

3' Zur Gottheit [...]

4' Die Gottheit, desgleichen.

4' [Die Vögel sollen (es) bestätigen/verwerfen!]

4'-5' [...] Er [kam geflogen / flog] vorne [...]

5'-6' [Einen ... -Vogel aber (?) sahen wir im *gun.(?)*-(Bereich).] Er [kam]
hinten [vom **günstigen** (Bereich) nach oben (?) geflogen und flog ...]

7'-8' Hinter dem Weg: Zwei [... -Vögel sahen wir im *gun./tar.*-(Bereich).
Sie] kamen [...] geflogen [...]

8'-9' [...] Er [kam geflogen / flog] schräg [im *gun./tar.*-(Bereich)]. ([...])

10'-1 Folgendermaßen *Z[ella (?)]*: "**Es wurde bestätigt.**" §

5' *gun.-li₁₂-an (?) NI-MUR*: Siehe Erklärung 7.1.1., 7.2.1.1.1.a.

6' EGIR [*UGU SIG₅-za (?)*: Siehe Erklärung 9.1.1.1.2.a.

10' ^m*Z[e²-el-la (?)]*: Lesung mit van den Hout (1998: 152).

Text 24d: Rs. III 2-5

2 § *pa-iz-zi* [

3 *ar-ḥa-y[a-*

4 *ZAG-eš-z[i*

5 ^r*gun*.¹-*l[iš/l₁₂-ø/an*

2 § Er schickt sich an, [...]

3 u[nd] weg [...]

4 Es komm[t] zurecht [...]

5 im *gun.*-(Bereich) [...]

Text 24e: Rs. IV 1-5

1 Archi 1979: 84 Anm. 9

2 Cotticelli 1989: 30 (SI×SÁ-*andu*)

3 HED 3: 238; HW² III/16: 434a (*ḥaštapi-*)

4 Archi 1975: 176 (EGIR KASKAL(-*NI*)); CHD P/1: 72b (*pašša-*); HEG
II/11-12: 463 (*pariyawant-*)

4-5 CHD P/3: 311b (*peran*)

5 Alp 1950: 45, Archi 1975: 133, de Martino & Otten 1984: 300,
Friedrich 1930a: 363, Hazenbos 2003: 118, Laroche 1966: 142 Nr. 983,
Sommer 1932: 76 (^mPiyammu); CHD P/3: 323b (*peššiya-*)

1 [-i]š *ku-iš^d Za-wa-al-li-^riš^r x x ^rŠA^r ^rx^r-[*
2 [*nu*] ^rMUŠEN^{HIA} SI×SÁ-*an-du^r ta^r-pa-aš-ši-in tar.-li₁₂-^ran^r NI-MUR na-*
aš-kán EGI[R GAM ***ku-uš. ú-it***]
3 [*n*]*a-aš 2-an ar-ḥa pa-^rit^r ḥa-aš-ta-pí-in-ma gun.-li₁₂-an NI-M[UR n]a-^raš-*
kán^r pé.-an ku-^ruš.^r ú-it
4 *na-aš tar.-*liš* pa.-an pa-^rit^r EGIR KASKAL-NI TI₈^{MUŠEN} gun.-li₁₂-an NI-*
MUR na-aš-kán pé.-an ku-uš. ú-it
5 *na-aš zi.-an ku-uš. pa-it UM-MA^m Pí-ya-am-mu ar-ḥa-wa pé-eš-šir*
ca. 3 Zeilen leer §

1 § Die Zawalli-Gottheit, die [...], (ist sie Zawalli-Gottheit) der [...]?
2 Die Vögel sollen (es) bestätigen!
2-3 Einen *tapašši*-Vogel sahen wir im *tar.*-(Bereich). Er [kam] hinte[n vom
ungünstigen (Bereich) nach unten geflogen u]nd flog in der Mitte weg.
3-4 Einen *ḥaštapi*-Vogel aber sah[en] wir im *gun.*-(Bereich). Er kam vorne
vom **ungünstigen** (Bereich) geflogen und flog schräg im *tar.*-(Bereich).
4-5 Hinter dem Weg: Einen Adler sahen wir im *gun.*-(Bereich). Er kam
vorne vom **ungünstigen** (Bereich) geflogen und flog längs im
ungünstigen (Bereich).
5 Folgendermaßen Piyammu: "**Sie verwarfen (es).**" §

2 EGI[R GAM *ku-uš.*: Siehe Erklärung 9.2.1.1.1.

Ausgangsfrage						[<i>nu</i>] MUŠEN ^{HIA} SI×SÁ- <i>andu</i>			
	n	VN	-ma	IV	I	II	Z	III	
1	∅	<i>tapašši-</i>	∅	∅	<i>tar.</i>	EGI[R GAM <i>kuš.</i>]	∅	<i>2-an arḥa</i>	
2	∅	<i>ḥaštapi-</i>	+	∅	<i>gun.</i>	<i>pé.-an kuš.</i>	∅	<i>tar. pa.-an</i>	
3	EKN	∅	TI ₈ ^{MUŠEN}	∅	<i>gun.</i>	<i>pé.-an kuš.</i>	∅	<i>zi.-an kuš.</i>	
<i>Piyammu</i>						<i>arḥa-wa peššir</i>			

Text 24f: Rs. IV 6-12

6 Archi 1979: 84; HED 1-2: 127 (*aramnant-*); van den Hout 1998: 64
(*Šaušgattī*)
6-8 Archi 1975: 161 (*ep(p)-*); Ertem 1965: 208 (*aramnant-*)
7 CHD P/3: 309b (*peran*)
7-8 Archi 1975: 169, CHD P/3: 348b (*peda-*); Goetze 1957: 149 Anm. 13;
HW² I/4: 266b (*arḥa*)

- 8 HW² III/14: 267b (*hara(n)-*)
 9-10 Archi 1975: 154
 10 HEG III/8: 124 (*tapašši-*) (“Rs. 10” → “Rs. IV 10”); Sidel'tsev 2002: 54
 Note 3 (*gun.-li₁₂-an*)
 10-11 Archi 1975: 155 (*gun./tar.*), 174 (*gun.-li₁₂-an*)
 11 Archi 1975: 154
 12 Archi 1975: 133, de Martino & Otten 1984: 300, Hazenbos 2003: 118,
 Laroche 1966: 142 Nr. 983 (*Piyammu*)

- 6 § *nu ŠA*^{f.d} *IŠTAR-^rti¹-ma nu MUŠEN*^{HL.A} *SI×SÁ-an-du a-ra-am-na-an-ta-*
an tar.-li₁₂-an NI-^rMUR¹
 7 *na-aš-kán pé.-an SIG₅-za ú-it^r nu¹ gun.-li₁₂-an MUŠEN e-ep-ta na-an 2-*
an
 8 *ar-ḥa pé-e-da-aš TI₈*^{MUŠEN} *tar.-li₁₂-an NI-^rMUR¹ na-aš-kán pé.-an SIG₅-za*
ú-^rit¹
 9 *na-aš 2-an ar-ḥa pa-it TI₈*^{MUŠEN} *gun.-li₁₂-an NI-MUR na-aš-kán EGIR*
UGU SIG₅-za^r ú-it¹
 10 *na-aš-kán pé.-an ar-ḥa pa-it^r EGIR¹ KASKAL-NI ta-pa-aš-ši-in^r gun.¹-*
li₁₂-an NI-MUR
 11 *na-aš gun.-liš pa.-an ú-it TI₈*^{MUŠEN} *-ma gun.-li₁₂-an NI-MUR na-aš-kán*
[E]GIR UG[U SIG₅-za]
 12 *ú-it na-aš-kán pé.-an ar-ḥa pa-it UM-MA*^m *Pí-ya-am-mu SI×SÁ-at-wa §*

- 6 § (Ist sie) aber (die Zawalli-Gottheit) der Šaušgatti?
 6 Die Vögel sollen (es) bestätigen!
 6-8 Einen *aramnant*-Vogel sahen wir im *tar.*-(Bereich). Er kam vorne vom
günstigen (Bereich) geflogen. Im *gun.*-(Bereich) ergriff er einen Vogel
 und brachte ihn in der Mitte weg.
 8-9 Einen Adler sahen wir im *tar.*-(Bereich). Er kam vorne vom **günstigen**
 (Bereich) geflogen und flog in der Mitte weg.
 9-10 Einen Adler sahen wir im *gun.*-(Bereich). Er kam hinten vom
günstigen (Bereich) nach oben geflogen und flog vorne weg.
 10-11 Hinter dem Weg: Einen *tapašši*-Vogel sahen wir im *gun.*-(Bereich). Er
 kam schräg im *gun.*-(Bereich) geflogen.
 11-12 Einen Adler aber sahen wir im *gun.*-(Bereich). Er kam [hi]nten [vom
günstigen (Bereich)] nach obo[n] geflogen und flog vorne weg.
 12 Folgendermaßen Piyammu: "Es wurde bestätigt." §

11 [E]GIR UG[U SIG₅-za]: Oder [E]GIR UG[U] (van den Hout 1998: 154).

Ausgangsfrage						<i>nu MUŠEN^{HLA} SI×SÁ-andu</i>			
	n	VN	-ma	IV	I	II	Z	III	
1	∅	∅	<i>aramnant-</i>	∅	∅	<i>tar.</i>	<i>pé.-an SIG₅-za</i>	<i>gun. ep-</i>	<i>2-an arḥa</i> <i>peda-</i>
2	∅	∅	TI ₈ ^{MUŠEN}	∅	∅	<i>tar.</i>	<i>pé.-an SIG₅-za</i>	∅	<i>2-an arḥa</i>
3	∅	∅	TI ₈ ^{MUŠEN}	∅	∅	<i>gun.</i>	EGIR UGU SIG₅-za	∅	<i>pé.-an arḥa</i>
4	EKN	∅	<i>tapašši-</i>	∅	∅	<i>gun.</i>	<i>gun.-liš pa.-an</i>	∅	∅
5	∅	∅	TI ₈ ^{MUŠEN}	+	∅	<i>gun.</i>	[E]GIR UG[U SIG₅-za]	∅	<i>pé.-an arḥa</i>
<i>Piyammu</i>						SI×SÁ-at-wa			

IV 6-8 (vgl. I 14'-16' [Text 24b])

1. *tar.-lian NIMUR* = Quadrant 4 ⇒ 2. *pé.-an SIG₅-za uwa-*

	×

	←

3. Quadrantenwechsel:
rechts → links = Quadrant 3 ⇒ 4. Ergreifen: *gun.*

←	

×	

5. Hinbringen: 2-*an ar-ḥa peda-*

←	

Text 24g: Rs. IV 13-20

- 13 Cotticelli 1989: 45 (SI×SÁ-*at*); Sommer 1932: 281 Anm. 4 (*Zawalli*); Zuntz 1936:39 (*arḥa an(n)iya-*); Otten RIA 5: 211, van den Hout 1998: 64 (*Šaušgatti*)
- 13-14 Archi 1979: 84
- 14 Archi 1979: 81 Anm. 2, Sommer 1932: 120 (KASKAL-*šiyahḥ-*); CHD P/1: 50a (*pai-*); Cotticelli 1989: 30 (SI×SÁ-*andu*)
- 15 Archi 1975: 143 Anm. 65 (*tapašši-*)
- 18 HED 1-2: 127 (*aramnant-*)
- 19 HED 4: 53, HW² III/12: 90b (*ḥalwašši-*)

- 13 § ^dZa-wa-al-^rli¹-iš ku-iš ŠA ^{f.d}IŠ^rSTAR-ti SI×SÁ-*at* [n]a-*an ar-ḥa* KIN-*anz[i]*
- 14 SISKUR-*ši pé-eḥ-ḥi nam-ma-an ar-^rḥa¹* KASKAL-*ši-aḥ-mi ma-^ra¹-[a]n²-^rma-za* KI.MIN nu MUŠEN^{rH.A.1} [SI×SÁ-*an-du*]
- 15 2 *ta-pa-aš-ši-uš¹* (IŠ) *gun.-li₁₂-an NI-MUR na-at gun.-li₁₂-an p[a./z[i.-an]* ^rú-e¹-er *ḥa-aš-ḥ[a-pí-in-ma^(?)]*
- 16 ^rtar.¹-*li₁₂-an NI-MUR na-aš-kán* EGIR GAM **ku-uš. ú-it na-aš^{r2}-[an a]r-ḥa pa-it ta-pa-aš-ši-i[n-ma^(?)]**
- 17 [g]un.-*li₁₂-an NI-MUR na-aš-kán pé.-an ku-uš. ú-it^r na¹-aš-kán^r pé.-an¹* [ar-ḥa pa-it]
- 18 ^rEGIR¹ KASKAL-*NI a-ra-am-na-an-ta-an tar.-li₁₂-an NI-MUR na-aš-kán¹* [EGIR GAM **ku-uš. (?) ú-it**]
- 19 [n]a-aš 2-*an ar-ḥa pa-it ḥal-wa-aš-ši-^rin-ma tar.-li₁₂¹-a[n NI-MUR na-aš-kán* *ú-it*]
- 20 [n]a-aš 2-*an ar-ḥa pa-i[t UM-MA PN ar-ḥa-wa pé-eš-šir (?)]*
[] eine Zeile leer §

- 13 § Die Zawalli-Gottheit der Šaušgatti, die bestätigt wurde, die behandelt man? [...]
- 14 Soll ich ihr das Opfer geben und dann sie auf den Weg wegbringen?

- Wenn aber, desgleichen,
- 14 [sollen] die Vögel (es) [bestätigen/verwerfen]!
- 15 Zwei *tapašši*-Vögel sahen wir im *gun.*-(Bereich). Sie kamen sch[räg]/l[ängs] im *gun.*-(Bereich) geflogen.
- 15-16 Einen *hašt[apī]*-Vogel [aber (?)] sahen wir im *tar.*-(Bereich). Er kam hinten vom **ungünstigen** (Bereich) nach unten geflogen und flog in der Mit[te w]eg.
- 16-17 Einen *tapašši*-Vogel [aber (?)] sahen wir im [g]*un.*-(Bereich). Er kam vorne vom **ungünstigen** (Bereich) geflogen und flog vorne [weg].
- 18-19 Hinter dem Weg: Einen *aramnant*-Vogel sahen wir im *tar.*-(Bereich). Er [kam hinten vom **ungünstigen** (Bereich) nach unten (?)] geflogen u]nd flog in der Mitte weg.
- 19-20 Einen *halwašši*-Vogel aber [sahen wir] im *tar.*-(Bereich). [Er kam ... geflogen u]nd flo[g] in der Mitte weg.
- 20 [Folgendermaßen ... : "**Sie verwarfen (es).**" (?)] §

14 *nu* MUŠEN^{HLA1} [SI×SÁ-*an-du*]: Ergänzung mit Cotticelli (1989: 45).

17 *na-aš-kán pé.-an* [*ar-ḥa pa-it*]: Siehe Erklärung 8.7.2.

18 [EGIR GAM *ku-uš.* (?)]: Siehe Erklärung 9.2.1.3.2.c.

Ausgangsfrage						<i>nu</i> MUŠEN ^{HLA} [SI×SÁ- <i>andu</i>]		
	n	VN	- <i>ma</i>	IV	I	II	Z	III
1	∅	2 <i>tapašši-</i>	∅	∅	<i>gun.</i>	<i>gun. p[a./z[i.-an]</i>	∅	∅
2	∅	∅ <i>hašt[apī]-</i>	[+∅]	∅	<i>tar.</i>	EGIR GAM <i>kuš.</i>	∅	2-[<i>an a</i>]rḥa
3	∅	∅ <i>tapašši-</i>	[+∅]	∅	[g] <i>un.</i>	<i>pé.-an ku-uš.</i>	∅	<i>pé.-an [arḥa]</i>
4	EKN	∅ <i>aramnant-</i>	∅	∅	<i>tar.</i>	[EGIR GAM <i>kuš.?</i>]	∅	2- <i>an arḥa</i>
5	∅	∅ <i>halwašši-</i>	+	∅	<i>tar.</i>	[...]	∅	2- <i>an arḥa</i>
	[...]	[<i>arḥa-wa peššir</i> (?)]						

Tafel 25: KUB 16.47 (Bo 726)

CTH: 573.

Fundort: Unbekannt.

Text 25a: 1'-28'

7' Cotticelli 1989: 28, 67 (*ḥandaizzi*)

9'-10' CHD L-N/3: 314b, Friedrich 1930b: 376, HED 6: 197, HEG II 5-6: 239 (*muwa-*)

11' CHD L-N/2: 127a, HED 6: 27 (*malai-*); Melchert 1977: 399 (*takšan*)

11'-12' Beal 2002a: 68 Anm. 83, 69 Anm. 86

12' Archi 1975: 149; Cotticelli 1989: 30 (SI×SÁ-*andu*); Haas 1996: 78-79

- Anm. 15, 80 Anm. 20; HED 3: 325 (*huk-*); HW² III/13: 181a
(*hantezzi(ya)-*); Popko 2003: 50 (*hugannaš* MUŠEN^{HL.A})
- 13' Archi 1975: 162-163 (*eš-*)
- 13', 17' CHD L-N/3: 352a (*nai-*)
- 17' HED 7: 26 (*nai-*)
- 19' Archi 1975: 160 (SIG₅-*za*); HW² III/14: 267b (*hara(n)-*)
- 21' Archi 1975: 178 (*tar.-an*)
- 22' HED 4: 59, Rieken 1999: 153, Archi 1975: 143 Anm. 68 (*gapi/art-*);
170 (*tarna-*), 178, HEG III/9: 249 (*tarwiylli-*); HW² III/14: 267a
(*hara(n)-*)
- 1' [] x []
- 2' []-x-^rza²¹ [] x-*hu-u-an* []
- 3' [DINGIR-*LUM*]-*za* IR-*TAM* [tá]k²-^rša¹-*an ma-la*-[*a-an har-ti*
- 4' [*gi-i*]m-ri pa-[i]z-zi SIG₅-*in* EGI[R
- 5' [NAM^(?).R]A^{MEŠ} pé-*e-hu-te-ez-zi* SIG₅-^rin¹ []
- 6' [] *ú-wa-te-ez-zi an-da-kán ši-na-ah-h*[*a²-aš*
- 7' [*ku*]-*wa-pí-ik-ki ha-an-da-iz-zi* ^{LÚ}KÚR *ú-^riz¹-[zi*
- 8' [-m]a ^ÚUL¹-*ma-aš ú-iz-zi na-aš^r tar.¹-an ar-*ha^r GAR²¹(-)[**
- 9' [] x I-NA KUR ^{URU}HAT-TI *ar-*ha mu-u-wa-an ZAG-na-tar* [*
- 10' [*du^(?)-us^(?)-g*]a-*ra-at-^rta¹-an-na ú-da-i* DINGIR-^rLUM¹-*za ku-u-un* [R-
TAM
- 11' [] x KASKAL-*an hu-u-ma-an-da-az ták-ša-an ma-la-a-an* [*har-*
tí]
- 12' [nu ŠA UD].3.KAM *hu-u-kán-na-aš* MUŠEN^{HL.A} SI×SÁ-*an-du* IGI-*zi UD-*
tí []
- 13' [VN-*i*]n *tar.-an* TUŠ-*an NI-MUR* KA×U-ŠÚ-*ma-aš-kán pa.-^ran ne¹-a*[*n-*
za]
- 14' [VN-*a*]n²/*-m*]a² *gun.-an* TUŠ-*an NI-MUR* KA×U-ŠÚ-*ma-aš-kán* x []
ne-an-za]
- 15' [VN]-^reš¹-*ma-kán pé.-an* SIG₅-*za ú-it na-aš^r2¹-a*[*n*(Koll.) *ar-*ha pa-it**
- 16' []-x-^rlam¹-*mi-in-ma^r tar.¹-an NI-MUR na-aš-za* TUŠ-*at* []
- 17' [KA×U-ŠÚ-*m*]a-*za-kán pa.-an na-iš* EGIR KASKAL TI₈^{MUŠEN} *tar.-an*
[*NI-MUR*]
- 18' [na-aš *tar.*]-*liš² pa.-[a]n pa-it* I-NA UD.2.KAM TI₈^{MUŠEN} *tar.-liš pa.-^ran¹*
[*ú/pa-it*]
- 19' [da-*ma-i*]š-^rma¹ TI₈^{MUŠEN} *gun.-liš zi.-an* SIG₅-*za ú-i*[*t*]
- 20' [VN]-*ši-iš-ma-kán pé.-an* SIG₅-*za ú-it na-aš^r2¹-an¹* [*ar-*ha pa-it**
- 21' [VN-*i*]n-*ma tar.-an NI-MUR na-aš tar.-liš pa.-an pa-it* []
- 22' [EGIR KASKAL T]I₈^{MUŠEN} *tar.-an tar-na-aš nu^r ga-pí-ir-ta-na-a*[*n e-ep-*
ta (?) *na-aš*]

- 23' [*tar.*^(?)-*liš*] ¹*pa.*¹-*an ú-it I-NA UD.3.KAM* ¹*TI*₈^{1MUŠEN} *tar.*-[*an TUŠ-an NI-MUR*]
- 24' [KA×U-ŠŪ-*ma-aš-kán*] x [] ¹*ne-an*¹-*za da-ma-in-ma* [*TI*₈^{MUŠEN} *gun./tar.-an NI-MUR*]
- 25' [*ø/n VN-ma*^(?) (?) *g*] *un.-an NI-M[UR*
- 26' [*-u-e*] *n*² *nu 2 T[**I*₈^{?MUŠEN}
- 27' [*ø/n VN-ī*] *š-¹ma*¹ [
- 28' [] x x [

- 1'-2' [...] ... [...]
- 3' [... *Hast* du, o Gott,] die Orakelanfrage [ge]meinsam gebi[l]ligt? [...]
- 4' [... ins Fe]ld zieht er. Wohl wied[er ...]
- 5' [... die Kolo]nen bringt er hin. Wohl [...]
- 6' [...] bringt er her. Für Hinterh[alte ...]
- 7' [... (n)ir]gendwo trifft er Vorbereitungen. Der Feind komm[t ...]
- 8' [...] ... nicht aber kommt er und ... [...]
- 9'-10' [...] in das Land Ḫatti weg bringt er *mūwa*, Richtigkeit, [... Fre]ude
- 10'-11' [*Hast*] du, o Gott, diese Or[akelanfrage ...] den Weg gemeinsam mit allen gebilligt?
- 12' Die Vögel des Beschwörens [der] drei [Tage] sollen (es) bestätigen!
- 12'-13' Am ersten Tag: Einen [...]-*i*-Vogel sahen wir im *tar.*-(Bereich) sitzen. Sein Schnabel aber wurde schräg gewendet.
- 14' Einen [...]-Vogel sahen wir im *gun.*-(Bereich) sitzen. Sein Schnabel aber [(ist) ... gewendet].
- 15' [Ein ... -Vogel] aber kam vorne vom **günstigen** (Bereich) geflogen und [flog] in der Mit[te weg].
- 16'-17' Einen [...]-*lammi*-Vogel aber sahen wir im *tar.*-(Bereich). Er setzte sich. [Seinen Schnabel ab]er wendete er schräg.
- 17'-18' Hinter dem Weg: Einen Adler [sahen wir] im *tar.*-(Bereich). [Er] flog schr[ä]g [im *tar.*-(Bereich)].
- 18' Am zweiten Tag: Ein Adler [kam geflogen / flog] schräg im *tar.*-(Bereich).
- 19' Ein [andere]r Adler aber ka[m] längs im **günstigen** *gun.*-(Bereich) geflogen.
- 20' Ein [...]-*ši*-Vogel aber kam vorne vom **günstigen** (Bereich) geflogen und [flog] in der Mitte [weg].
- 21' [Einen ... -Vogel] aber sahen wir im *tar.*-(Bereich). Er flog schräg im *tar.*-(Bereich).
- 22'-23' [Hinter dem Weg: Ein Ad]ler ließ im *tar.*-(Bereich). Und ein *gapirta(n)*-Tier [ergriff er ...]
- 23'-24' Am dritten Tag: Einen Adler [sahen wir] im *tar.*-(Bereich) [sitzen]. [Sein Schnabel aber] wurde [...] gewendet.

- 24'-25' Einen anderen [Adler] aber [sahen wir im *gun./tar.*-(Bereich)].
 25' [Einen / *n* ... -Vogel/Vögel (?) aber (?)] sah[en] wir im [*g*]*un.*-
 (Bereich). [...]
 26' [... -te]n wir.
 26' Zwei Ad[ler ...]
 27' [Ein / *n*] [...]-*i*-Vogel/Vögel aber [...]
 28' [...] ... [...]

6' *ši-na-aḥ-ḥ[aʷ-aš*: Oder *ši-na-aḥ-z[a* (Hinweis D. Groddek). Vgl. [*m*]*a-a-an-kán* *še-na-aḥ-ḥa-aš an-ta UL SI×SÁ-zi* "wenn er keine Vorbereitungen für Hinterhalte trifft" KUB 16.13 II 7' (HEG II/14: 1046).

12' *ŠA UD].3.KAM ḥu-u-kán-na-aš MUŠEN^{HI.A}*: Siehe Abschnitt 5.7.2.8.1.

13', 14' *TUŠ-an NI-MUR*: Siehe Abschnitt 5.6.7.1.3.

ne¹-a[n-za]: Siehe Erklärung 14.2.1.2., Abschnitt 5.6.7.2.3.

16' [...]-x-^f*lam¹-mi-in-ma*: Siehe Abschnitt 7.9.1.

16'-17' Siehe Abschnitt 5.6.7.2.3. unter 3.

18' [*na-aš tar.*]-*liš² pa.*-[*a*]*n pa-it*: Siehe Erklärung 11.3.2.2.2.

22' *tar.-an tar-na-aš*: Als Objekt von *tar-na-aš* ist mit HW² (III/14: 267a) *še-e-ḥur* gut möglich, analog zu KUB 22.33 Vs.² 9' [Text 70b].

23'-24' Siehe Abschnitt 5.6.7.2.3. unter 2.1.

24' [*KA×U-ŠÚ-ma-aš-kán*: Siehe Erklärung 14.2.2.2.

Ausgangsfrage						[<i>nu ŠA UD</i>].3.KAM <i>ḥugannaš</i> MUŠEN ^{HL.A} SI×SÁ- <i>andu</i>			
	n	VN	- <i>ma</i>	IV	I	II	Z	III	
1									
1	[∅]	∅	[...]- <i>i-</i>	∅	∅	<i>tar. TUSŠ-an</i>	∅	<i>pa.-an nai-</i>	∅
2	[∅]	∅	[...]	[+/ <i>∅</i>]	∅	<i>gun. TUSŠ-an</i>	∅	[...] <i>nai-</i>	∅
3	[∅]	∅	[...]- <i>lammi-</i>	+	∅	<i>tar.</i>		- <i>za eš-</i>	
								<i>pa.-an nai-</i>	
4	EK	∅	TI ₈ ^{MUŠEN}	∅	∅	<i>tar.</i>	∅	∅	[<i>tar.</i>] <i>pa.-[a]n</i>
2									
1	∅	∅	TI ₈ ^{MUŠEN}	∅	∅	<i>gun.</i>	<i>tar.-liš</i> <i>pa.-an /∅</i>		<i>tar.-liš</i> <i>pa.-an /∅</i>
2	[<i>t-</i>]	∅	TI ₈ ^{MUŠEN}	+	∅	<i>gun.</i>	<i>gun.-liš</i> <i>zi.-an</i> SIG₅-za	∅	∅
3	[∅]	∅	[...]- <i>šī-</i>	+	∅	∅	<i>pé.-an</i> SIG₅-za	∅	2- <i>an</i> [<i>arḥa</i>]
4	[∅]	∅	[...]- <i>i-</i>	+	∅	<i>tar.</i>	∅	∅	<i>tar. pa.-an</i>
5	[EK]	∅	TI ₈ ^{MUŠEN}	∅	∅	<i>tar.</i> <i>tarnaš</i>			
						<i>nu gapir-tana[n ep-?]</i>	[<i>tar.(?)</i>] <i>pa.-an</i>	∅	∅
3									
1	∅	∅	TI ₈ ^{MUŠEN}	∅	∅	<i>tar.</i> [<i>TUSŠ-an</i>]	∅	[...] <i>nai-</i>	∅
2	<i>t-</i>	∅	[TI ₈ ^{MUŠEN}]	+	∅	[...]	[+/ <i>∅</i>]	[+/ <i>∅</i>]	[+/ <i>∅</i>]
3		2	T[I ₈ ^{MUŠEN}]	[∅]	[...]				
4	[∅]	∅	[...]- <i>i-</i>	- <i>ma</i>	[...]				

Tafel 26: KUB 16.48 (Bo 752 + Bo 1339) (= A₁) + KUB 16.50 (Bo 5359) (= A₂)

CTH: 577.1.

Fundort: Unbekannt.

Join: Auf die Joinmöglichkeit KUB 16.48 (+) KUB 16.50 machte schon A. Walter in KUB 16, S. 27 unter Nr.48 aufmerksam. Er bemerkte aber nicht, daß sich beide Tafeln aneinander direkt anschließen (siehe Joinskizze).

Joinmöglichkeit: 1. Die Struktur von KUB 18.39 [Tafel 64] ist ähnlich, die Schrift sieht allerdings ein bißchen größer aus.

2. A. Walther (KUB 16, S. 27) erwägt die Zugehörigkeit von KUB 16.49 [Tafel 27].

Literatur: A₁: Schuol 1994: 100 (Datierung); A₂: KUB 16: 27 unter Nr. 48 (Joinvorschlag).

Text 26a: Vs. A_{1/2} 6'/2'-8'a/5'

A₁ 6' HED 4: 53, HW² III/12: 90b (*ḫalwašši-*)

A₁ 7' HED 3: 238, HW² III/16: 433a (*ḫaštapi-*); I/2: 157b (EGIR KASKAL(-NI))

A₁ 8'a Archi 1975: 134

A₂ 3' Otten 1973: 29 Anm. 50, Sommer & Falkenstein 1938: 161 (*i-e-ri-ir*)

A₂ 4' Archi 1975: 143 Anm. 68, Haas 2003: 468, HED 4: 59, Sommer 1932: 383 (PÉŠ)

A₂ 5' HW² I/8: 582a (*au(š)-*)

A_{1/2} 6'/2' § IŠ-TU^{LÚ}MUŠEN.DÙ *ḫal-wa-aš-ši-iš-kán* EGIR GAM **ku-[uš. na-aš 2-an (?) ar-ḫ]a[?] pa-it** TI₈^{MUŠEN}-*ma-kán pé. ku-uš. na-aš tar.-liš p[a-an pa-it]*

A_{1/2} 7'/3' EGIR KASKAL *ḫa-aš-ta-pí-iš-kán pé. SIG₅ nu-za* GAM-^ran¹ [*a-ra-an*] ^rgun.¹-*li₁₂-an IK-ŠU-UD na-at an-da i-e-^rri-ir¹ []*

A_{1/2} 8'/4' *na-at-kán pé. ku-uš. 1-aš-kán pé. ar-ḫa p[a-it 1-aš-ma z]i.[?]-an ku-uš. pa-it i-pár-wa-aš-ši-^riš¹ PÉŠ gun.-liš z[i.-an^(?) ø / pa-it]*

A_{1/2} 8'a/5' [^m]-x-LUGAL-*iš I-MUR* []§

6'/2' § Durch den Augur.

6'/2' Ein *ḫalwašši*-Vogel [(kam)] hinten vom **ungün[stigen** (Bereich)] nach unten [(geflogen) und] flog [in der Mitte (?) we]g.

6'/2' Ein Adler aber (kam) vorne vom **ungünstigen** (Bereich) (geflogen) und [flog] sch[räg] im *tar.*-(Bereich).

7'/3'- Hinter dem Weg: Ein *ḫaštapi*-Vogel (kam) vorne vom **günstigen**

8'/4' (Bereich) (geflogen) und begegnete unten [einem Artgenossen] im *gun.*-(Bereich). Sie trafen ein und (kamen) vorne vom **ungünstigen** (Bereich) (geflogen). Der eine f[log] vorne weg. [Der andere aber] flog [l]ängs im **ungünstigen** (Bereich).

8'/4' Ein *westlich befindlicher* 'Maus-Vogel' [(kam geflogen)/flog] l[ängs] im *gun.*-(Bereich).

8'a/5' [...]-šarri führte die (Vogel)beobachtung durch. §

6'/2' IŠ-TU^{LU}MUŠEN.DÙ: Anschließend beginnt das erste Teilprotokoll.

2-an (?) ar-ḥ]a: Siehe Erklärung 10.3.1.b.

7'/3' [a-ra-an]: Wegen 1-aš-kán in der nächsten Zeile ist es nach der 'Regel des Zahlwortes' zu vermuten, daß hier zwei Vögel derselben Art erscheinen, nämlich zwei ḥaštapi-Vögel. Da aber in 6'/2' nur ein ḥaštapi-Vogel erwähnt wird, ist das Wort ara- 'Artgenosse' zu ergänzen.

8'/4' i-pár-wa-aš-ši-^Iiš^I: Hier fehlt die Konjunktion -ma.

8'a/5' [^m]-x-LUGAL-iš I-MUR: Siehe Abschnitt 5.5.2.1.

Kontrolle ^{LU} MUŠEN.DÙ							ø		
	n	VN	-ma	IV	I	II	Z	III	
1	ø	ḥalwašši-	ø	ø	ø	EGIR GAM ku[š.]	ø	[2-an? arḥ]a	
2	ø	TI ₈ ^{MUŠEN}	+	ø	ø	pé. kuš.	ø	tar. p[a-an]	
3	EKN	ḥaštapi-	ø	ø	ø	pé. SIG ₅	gun. [aran] IKŠUD		
							anda ar-		
						pé. kuš.			
		1	-aš					pé. arḥa	
		[1]	[-aš]	[+]				[z]i.-an kuš.	
4	ip.-	ø	PÉŠ	ø	ø	gun. z[i.-an] /ø	ø	gun. z[i.-an] /ø	
	[...]-x-LUGAL					[ø]			

Vs. A_{1/2} 7'/3'-8'/4'

1. ḥaštapi- pé.-an SIG₅-za uwa- = ⇒ 2. Quadrantenwechsel: rechts → links
 Quadrant 8 = Quadrant 7

	← ḥ ₁

	← ḥ ₁

3. Begegnung: *gun.* & Eintreffen

⇒ 4. *pé.-an ku-uš. uwa-*

× h_1 × h_2	

$h_1 \rightarrow$ $h_2 \rightarrow$	

5. Quadrantenwechsel: links → rechts
= Quadrant 8

⇒ 6. *pé.-an ar-ḥa pai-*

	$h_1 \rightarrow$

	$h_1 \rightarrow$

7. *zi.-an ku-uš. pai-*

↓ h_2	

Tafel 27: KUB 16.49 (Bo 902) (= IBoT 4.47)

CTH: 580.1.

Fundort: Unbekannt.

Joinmöglichkeit: Siehe Tafel 26.

Bemerkung: Die Umschrift wurde nach KUB 16.49 angefertigt.

Literatur: Groddek 2007: 34-35 (Umschrift); KUB 16: 27 Nr. 48 (Joinvorschlag).

Text 27a: 5'-7'

2'-5' Beal 2002a: 69 Anm. 85 (Aufbau)

6' Zuntz 1936: 86 (*pe.-an SIG₅-za* ohne *ú-it*)

5' § [*IŠ-TU^L*]^{Ú?} MUŠEN.DÙ IR-TUM QA-TAM-MA-pát nu MUŠEN^{HLA} ar-
ha ¹pe¹-[*eš-ši-ya-an-du*

6' [VN]-x-kán *pe.-an* ¹ku¹-uš. *na-aš 2-an ar-*ha* pa-it* E[GIR[?] KASKAL-NI

7' [TI₈^{MUŠE}]^{N?} -*ma tar.-li₁₂-an NI-¹MUR¹ na-aš zi.-an* [k]u-uš. ¹ú¹-ī¹t UM-
MA PN *ar-*ha*-wa pé-eš-šir*] §

5' § [Durch] den Augur die Fragestellung in genau derselben Weise.

5' Die Vögel [sollen] (es) verw[erfen]!

5' [...]

6' [Ein ... -Vogel] (kam) vorne vom **ungünstigen** (Bereich) (geflogen)
und flog in der Mitte weg.

6' Hi[n]ter dem Weg: ...]

7' [Einen Adle]r aber sahen wir im *tar.*-(Bereich). Er ka[m] längs im
[un]günstigen (Bereich) (geflogen).

7' [Folgendermaßen ... : "**Sie verwarfen (es).**" (?)] §

7' *ar-*ha*-wa pé-eš-šir*]: Ergänzung wegen *ha-an-za DAB-an-¹na¹-aš* MUŠEN^{HLA}
am Anfang des nächsten Paragraphen ('Regel der Kontrolle'). Diese Ergänzung
paßt gut zur 'Regel des erzielten Befundes' (*ku-uš.* und *ar*ha* peššir*).

Text 27b: 8'-9'

8' Archi 1975: 149; HED 3: 92 (*hanza(n) ep(p)-*); HW² II/9-10:

70b (*ep(p)-*); HW² III/13: 194a ("IBoT 4.47 Vs. 7") (*hanza*);

Sommer 1932: 141 (*menahhanda*)

9' HED 1-2: 235 (*u-uh-*hi**)

8' § [IGI-an-d]^{a?} *ha-an-za DAB-an-¹na¹-aš* MUŠEN^{HLA} NI-¹MUR
TI₈¹MUŠEN-x(-)[

9' [*na-aš*] ¹2¹-*an ar-*ha* pa-¹it* EGIR¹ KASKAL-NI *kal-tar-š¹i-¹iš¹-k[án[?]*
§

8' § [Als Kontroll]e sahen wir die Vögel des freundlichen Ergreifens.

8'-9' Ein Adler [(kam) ... (geflogen) und] flog in der Mitte weg.

9' Hinter dem Weg: Ein *kaltarš¹i*-Vogel [...] §

Text 27c: 10'-11'

10' CHD L-N/3: 241a (*mehur*); Goetze 1951: 468 (*witantanni*)

11' Cotticelli 1989: 30 (SI×SA-*andu*)

- 10' § [] x MU.KAM-*an-ni* ¹ke¹-*e-da-ni me-ḥu-u-ni pa-¹ra-a¹* []
 11' [] x IGI-*an-da* *x* ¹ŠAḤ¹ *TUR nu^{1?}* MUŠEN^{HL.A} { *x* }
¹SI×SÁ-*an-du* []
 eine Zeile leer §

- 10' § [...] im Jahr, in dieser Zeit, vorwärts [...]
 11' [...] gegenüber, das Ferkel.
 11' Die Vögel sollen (es) bestätigen! §

Text 27d: 12'-15'

- 12'-13' CHD P/3: 322b (*peššiya-*)
 13' HEG II/11-12: 583 (*peššiya-*)
 15' CHD L-N/4: 470b (*nuwašši-*); HW² III/12: 90b (*ḥalwašši-*)

- 12' §[a]r²-¹ḥa²¹-*ma* GAR-*ru* BE-*an* ¹ú¹-*iz-zi* ¹EGIR¹-*zi-an* *ku-wa-pí-
 i]k²-ki*
 13' []-x *UL da-a-¹r¹* *nu* MUŠEN^{HL.A} *ar-ḥa pé-eš-¹š¹-ya-an-¹du¹* []
 14' [VN-š]i-*iš-¹kán¹* *ta-pa-aš-ši-iš-ša* EGIR UGU SIG₅ *na-at-kán* [*pé.-an ar-ḥa
 pa-a-ir* EGIR KASKAL-NI
 15' [*mar-ša*]-*nu-wa-aš-ši-iš-ma-¹kán* EGIR UGU SIG₅¹-*za ú-it na-aš-kán*
¹pé.¹-[*an ar-ḥa pa-it UM-MA PN SI×SÁ-at (?)*] §

- 12' § [...] es soll aber [a]usgeschlossen sein! Wenn es dazu kommt, daß er
 zuletzt irgend[wo ...]
 13' [...] nicht nimmt / stellt,
 13' sollen die Vögel (es) verwerfen!
 13' [...]
 14' Ein [... -š]i-Vogel und ein *tapašši*-Vogel (kamen) hinten vom
günstigen (Bereich) nach oben (geflogen) und [flogen vorne weg].
 14'-15' [Hinter dem Weg: ...]
 15' Ein [*marša*]*nuwašši*-Vogel aber kam hinten vom **günstigen** (Bereich)
 nach oben geflogen und [flog] vor[ne weg].
 15' [Folgendermaßen ... : "**Es wurde bestätigt.**" (?) §

15' [*mar-ša*]-*nu-wa-aš-ši-iš-*: Vgl. KBo 46.121 Rs. 3' [Text 210a]. Wenig
 wahrscheinlich ist *ḥal-wa-aš-ši-iš-* (CHD L-N/4: 470b; Groddek 2007: 35; HW²
 III/12: 90b).

Ausgangsfrage					<i>nu MUŠEN^{HL.A} arḥa peššiandu</i>			
	n	VN	-ma	IV	I	II	Z	III
2	[ø]	ø [... -š]i-	ø	ø	ø	EGIR UGU SIG ₅ -za	ø	[pé.-an arḥa]
		ø <i>tapašši-</i>	-a					
3	EKN	ø [marša]nuwašši-	+	ø	ø	EGIR UGU SIG ₅ -za	ø	pé.-[an arḥa]
	[...]					[SI×SÁ-at (?)]		

Text 27e: 16'-18'

16' § [] x x x x x x [] x x x x pé-eš-ši-^rya¹-an-du^{1?} [

17' [] x x x [] x x x ^rú-it¹ TI₈^{MUŠEN}-kán [

18' [na-aš-kán/ø pé./2-an a]r-ḥa pa-^rit¹ [

16' [...] ... [...]

16' [Die Vögel] sollen (es) verwerfen!

16'-17' [...] kam ... geflogen.

17' Ein Adler [...]

18' [... und] flog [vorne / in der Mitte w]eg.

Tafel 28: KUB 16.52 (Bo 1005)

CTH: 577.1.

Fundort: Unbekannt.

Literatur: Schuol 1994: 100 (Datierung).

Text 28a: Vs. 6'-8'

6' Cotticelli 1989: 30 (SI×SÁ-andu); Götze & Pedersen 1934: 31, HED 3: 432, Kimball 1999: 358 (*ḥuwa(r)a-*)

8' Archi 1975: 133, Hazenbos 2003: 93, Imparati 1985: 266 Anm. 54, Laroche 1966: 39 Nr. 135 (*Armapiya*)

6' § [IŠ-TU^{LÚ}IGI.MUŠEN IR-TUM QA-TAM-MA-pát (?) nu MUŠEN]^{HL.A} SI×SÁ-an-du ḥu-u-wa-a-aš [tar.-liš (?)

7' [na-aš-kán/ø pé./2-an a]r-ḥa pa-it al-li-ya-aš-^rma¹-k[án SIG₅]-za [ú-i]t

8' [U]M-MA^{m.d30-r}SUM¹ SI×SÁ-^rat-wa¹ [] §

6' § [Durch den Augur die Fragestellung in genau derselben Weise (?).]

6' [Die Vögel] sollen (es) bestätigen!

6' Ein ḥūuā-Vogel [(befindet sich) im tar.(?)-(Bereich)].

- 6'-7' [... und] flog [vorne / in der Mitte w]eg.
 7'-8' Ein *alliya*-Vogel aber [...]
 8' [Fol]gendermaßen Armapiya: "Es wurde bestätigt." §

6' *hu-u-wa-a-aš* [*tar.-liš* (?): Siehe Abschnitt 5.5.5.3.1.

Text 28b: Vs. 14'-17'

- 11'-14' Beal 2002a: 68 Anm. 83 (Aufbau), 69 Anm. 86
 14' Cotticelli 1989: 30 (SI×SÁ¹-*andu*)
 15' HED 1-2: 127 (*aramnant-*)
 16' CHD Š/1: 108a (*šalwaya-*)
 17' Archi 1975: 134

- 14' § [*IŠ-TU*^{LÚ}IGI.MUŠEN (?) IR-TUM QA-TAM-MA-pát (?) *n*]u
 MUŠEN^{HLA} ʀSI×SÁ¹-*an-du* ʀTI₈^{MUŠEN1}-*kán pé.-an k[u²-uš. ú-it]*
 15' [*na-aš-kán/ø* *pa-it n*] ʀa¹-*ra-am-na-an-du-uš-ma-kán pé.-an ku-*
uš. ʀú²¹-[*e-er*]
 16' [*na-at-kán/ø* *pa-a-ir*] EGIR KASKAL-NI *šal-u-wa-ya-aš-kán*
 EGIR GAM [*ku-uš. ú-it*]
 17' [*na-aš-kán/ø* *pa-it UM-MA*^{m.d}UT]U²-LÚ *ar-ḥa-wa* {**pé-*
eš-}* *pé-eš-šir* [] §

- 14' § [Durch den Augur die Fragestellung in genau derselben Weise (?).]
 14' Die Vögel sollen (es) bestätigen!
 14'-15' Ein Adler [kam] vorne vom **un[günstigen** (Bereich) geflogen und flog
 ...]
 15'-16' [*n*] *aramnant*-Vögel aber k[amen] vorne vom **ungünstigen** (Bereich)
 [geflogen und flogen ...]
 16'-17' Hinter dem Weg: Ein *šaluwaya*-Vogel [kam] hinten [vom **ungünstigen**
 (Bereich)] nach unten [geflogen und flog ...]
 17' [Folgendermaßen Tiwa]taziti: "Sie verwarfen (es)." §

Kontrolle [^{LÚ} IGI.MUŠEN (?)]						[<i>n</i>]u MUŠEN ^{HLA} SI×SÁ ¹ - <i>andu</i>		
	n	VN	- <i>ma</i>	IV	I	II	Z	III
1	ø	TI ₈ ^{MUŠEN}	ø	ø	ø	<i>pé.-an k[uš.]</i>	ø	[+]
2	[ø]	[<i>n</i>] <i>aramnant-</i>	+	ø	ø	<i>pé.-an kuš.</i>	ø	[+]
3	EKN	ø <i>šaluwaya-</i>	ø	ø	ø	EGIR GAM [<i>kuš.</i>]	ø	[+]
[^d UT]U ² -LÚ						<i>arḥa-wa peššir</i>		

Text 28c: Rd. 24'-28'

- 24' Cotticelli 1989: 71 (SI×SÁ-*andu*)
 26' HED 1-2: 127 (*aramnant-*)
 28' Cotticelli 1989: 34 (SI×SÁ-*at-wa*)

- 24' § [*IŠ-TU*^{LU}IGI.MUŠEN (?) IR-*TUM QA-TAM-MA-pát* (?) *nu*
 MUŠEN^{HLA} -*a*]n-du ʾTI₈¹MUŠEN¹-*kán* ʾpé.¹-*an S*[IG₅[?]-*za*]
 25' [*ú-it na-aš-kán*/∅ *pa-it VN-ma*^(?)-*kán*] EGIR UGU SIG₅-*za ú-*
 ʾit¹ []
 26' [*na-aš-kán*/∅ *pa-it* EGIR KASKAL-*NI a-r*]a-*am-na-za-kán*
 ʾEGIR¹ UG[U]
 27' [*SIG₅-za ú-it na-aš-kán pé.-an* (?)] *ar-ḥa pa-it* []
 28' [*UM-MA PN SI×SÁ-at-w*]a[?] §

- 24' § [Durch den Augur die Fragestellung in genau derselben Weise (?).]
 24' [Die Vögel] sollen [(es) bestätigen/verwerfen!]
 24'-25' Ein Adler [kam] vorne vom **gü[nstigen** (Bereich) geflogen und flog ...
]
 25'-26' [Ein ... -Vogel aber (?)] kam hinten vom **günstigen** (Bereich) nach
 oben geflogen [und flog ...]
 26'-27' [Hinter dem Weg:] Ein [*ar*]amnant-Vogel [kam] hinten [vom **günstigen**
 (Bereich)] nach obe[n] geflogen [und] flog [vorne (?)] weg.
 28' [Folgendermaßen ... : "Es wurde bestätigt."] §

24' S[IG₅[?]-*za*]: Oder *k[u-uš*.

Kontrolle [^{LU} IGI.MUŠEN (?)]						[<i>nu</i> MUŠEN ^{HLA} ... - <i>a</i>]ndu		
	n	VN	- <i>ma</i>	IV	I	II	Z	III
1	∅	TI ₈ ^{MUŠEN}	∅	∅	∅	<i>pé.-an S</i> [IG ₅ [?] - <i>za</i>]	∅	[+]
2	[∅]	[...]	[+]/∅	∅	[∅]	EGIR UGU SIG ₅ - <i>za</i>	∅	[+]
3	[EKN]	<i>aramnant-</i>	∅	∅	∅	EGIR UG[U SIG ₅ - <i>za</i>]	∅	[<i>pé.-an?</i>] <i>arḥa</i>
	[...]					[SI×SÁ- <i>at-w</i>]a		

Text 28d: Rs. 46'-51'

- 46' § [
 47' [
 48' [*SIG₅-za ú-it na-aš-kán*/∅ *pa-it VN*]-ʾ*iš-kán*¹
 49' [] x [] x
 50' [*p*]a-*it*
 51' [] (leer) §

- 46' § [...] kam [v]orne/[l]ängs vom/im **günstigen** (Bereich) geflogen.
 47'-48' [...] und [hinten nach ob]en kam er [vom **günstigen** (Bereich) geflogen und flog ...]
 48' Ein [...]-i-Vogel
 49' [...] ... [...] ...
 50' [... f]log
 51' [...] §

47' EGIR U]GU-ya-aš-^rkán¹: Siehe Abschnitt 5.6.4.10.1.

Text 28e: Rs. 52'-55'

- 52' § [] x
 53' [na-aš-ø/kán pé./2-an ar]-*ha pa-it*
 54' [T]I₈^{MUŠEN}
 55' [] (leer) §

- 52' § [...]
 53' [... und] flog [vorne / in der Mitte w]eg.
 54' [... Ein(en) Ad]ler
 55' [...] §

Tafel 29: KUB 16.53 (Bo 1008)

CTH: 577.1.

Fundort: Unbekannt.

Literatur: Schuol 1994: 101 (Datierung).

Text 29a: Rs.[?] 12'-15'

- 5'-12' Beal 2002a: 68 Anm. 83 (Aufbau)
 12' Cotticelli 1989: 30 (SI×SÁ-*andu*)
 13' HED 4: 53; HW² III/12: 90b (*halwašši*-)

- 12' § [*IŠ-TU*^{LÚ}IGI.MUŠEN (?) IR-*TUM QA-TAM-MA-pát* (?)] *nu*
 MUŠEN^{HL.A} SI×SÁ-^ran¹-*du* { *x* } []
 13' [*hal-wa-aš-ši-in VN-na/ya gu*]n.[?]-*li*₁₂-*an NI-MUR hal-wa-aš-ši-i*[š[?]-*kán/ø*
 14' []-x-aš-^rkán pé.[?]-*an*[?] **SIG₅¹**-
 [*za*^(?) *ú-it*
 15' [] x []

- 12' § [Durch den Augur die Fragestellung in genau derselben Weise (?).]

- 12' Die Vögel sollen (es) bestätigen!
 13' [Einen *halwašši*-Vogel und ... -Vogel] sahen wir im [*gu*]n.-(Bereich).
 13'-14' Ein *halwašši*-Vogel [...]
 14'-15' Ein [...] ... -Vogel [kam] vorne vom **günstig[en]** (Bereich) [geflogen ...] ... [...]

Tafel 30: KUB 16.54 (Bo 1012)

CTH: 579.1.

Fundort: Unbekannt.

Literatur: Schuol 1994: 101 (Datierung).

Text 30a: Rs.² 8'-14'

4'-6', 8'-9' CHD P/3: 323a (*peššiya*-)

9' Archi 1975: 142 Anm. 52, HED 1-2: 127 (*arammanant*-)

10', 13' HED 1-2: 174 (*aršintathi*-)

8' § [I]Š-^rTU^l LÚ^rIGI.MUŠEN¹ IR-TUM QA-TAM-MA-pát nu MUŠEN^{H1.A}
ar-ḥa

9' [pé-e]š-ši-an-d[u a-r]a-am-ma-na-^ran-za¹-kán EGIR GAM **ku-uš. ú-it**

10' [na-aš] ^r2-an¹ [ar-ḥa p]a-it ^rar¹-ši-in-ta-^rat¹-ḥi-iš-ma-kán

11' [EGIR GAM **ku-uš. ú-it pé.**]-an-na-aš-kán **ku-uš. ú-it**

12' [*na-aš-kán*] ^rEGIR¹ GAM **ku-uš. ú-it na-aš 2-an**

13' [ar-ḥa pa-it EGIR KASKAL-NI^(?)] (?) ar-š]i-^rin-ta¹-at-ḥi-iš-kán

14' [*ú-it na-aš-kán/ø* *p]a-^rit¹*

8' § [D]urch den Augur die Fragestellung in genau derselben Weise.

8'-9' Die Vögel soll[en] (es) ver[wer]fen.

9'-10' Ein [*ar*]ammanant-Vogel kam hinten vom **ungünstigen** (Bereich) nach unten geflogen [und f]log in der Mitte [weg].

10'-13' Ein *aršintathi*-Vogel aber [kam hinten vom **ungünstigen** (Bereich) (Bereich) nach unten geflogen] und [vor]ne kam er vom **ungünstigen** (Bereich) geflogen [...] [Er] kam hinten vom **ungünstigen** (Bereich) nach unten geflogen und [flog] in der Mitte [weg].

13'-14' [Hinter dem Weg (?):] Ein [*arš*]intathi-Vogel [kam ... geflogen und f]log [...]

11' [EGIR GAM *ku-uš.*: Siehe Erklärung 9.2.2.1.2.a.
pé.]-an-na-aš-kán: Siehe Abschnitt 5.6.4.10.1.

Kontrolle ^{LÜ} IGI.MUŠEN						nu MUŠEN ^{HI.A} arḥa [pe]ššiand[u]			
	n	VN	-ma	IV	I	II	Z	III	
1	∅	[ar]ammanant-	∅	∅	∅	EGIR GAM kuš.	∅	2-an [arḥa]	
2	∅	aršintathī-	+	∅	∅	[EGIR GAM kuš.]	[pé.] -an kuš.		
							[+]		
							EGIR GAM kuš.	2-an [arḥa]	
3	[EKN]	[arš]intathī-	∅	∅	∅	[A]	[∅]	[+]	

Tafel 31: KUB 16.55 (Bo 1010 + Bo 10282)

CTH: 579.1.

Fundort: Unbekannt.

Literatur: Schul 1994: 100 (Datierung).

Text 31a: Vs. I 1'-5'

3' CHD Š/1: 108b (*šalwaya-*)

5' Cotticelli 1989: 34 (SI×SÁ-*at-wa*)

1' [ú/pa-i]t EGIR K[ASKAL[?]-NI VN-kán]

2' [EGIR UGU SIG₅-z]a[?] (?) ^rú¹-it na-aš-kán pé.-a[n ar-ḥa pa-it]

3' [i-pár-wa-aš-ši-i]š²-ma-kán šal-u-wa-ya-aš ^dUTU-u[n]

4' [EGIR UG]U SIG₅-za ú-it na-aš-kán ^rpé.-an ar-ḥa¹ pa-^rit¹

5' [UM-MA UG]JULA ^{LÜ.MEŠ}IGI.MUŠEN SI×SÁ-*at-w*[a] §

1' [... ka]m geflogen/flo]g [...]

2' Hinter dem W[eg: Ein ... -Vogel] kam [hinten (?) vom **günstigen** (Bereich) [nach oben (?)] geflogen und [flog] vor[ne weg].

3'-4' [Ein *westlich befindlicher*] *šaluwaya*-Vogel aber kam gegen die Sonne [hinten] vom **günstigen** (Bereich) [nach oben] geflogen und flog vorne weg.

5' [Folgendermaßen der An]führer der Auguren: "**Es wurde bestätigt.**" §

2' [EGIR UGU SIG₅-z]a[?] (?): Siehe Erklärung 9.1.1.2.2. b+c.

	[...]						[...]		
		n	VN	-ma	IV	I	II	Z	III
1'		∅	[...]	[+∅]	[∅]	[+∅]	[+∅]	[+∅]	[+∅]
2'	EK[N]	∅	[...]	[∅]	[∅]	[∅]	[EGIR UGU SIG ₅ -z]a	∅	pé.-a[n arḫa]
3'	[ip.]	∅	šaluwaya-	+	∅	∅	[EGIR UG]U SIG ₅ -za	∅	pé.-an arḫa
	[UG]ULA ^{LU.MES} IGI.MUŠEN						SI×SÁ-at-w[a]		

Text 31b: Vs. I 6'-14'

- 6' Cotticelli 1989: 30 (SI×SÁ-*andu*)
7' CHD P/1: 35a (*pai-*)
9' CHD L-N/3: 352a (*nai-*)
10' Archi 1975: 170 (*tarna-*); Cotticelli 1989: 30 (SI×SÁ-*andu*)
10'-12' Archi 1975: 177 (KASKAL(-*NI*)); Beal 2002a: 66 Anm. 73
12' Archi 1975: 167 (*nai-*)

- 6' §[I]R-TUMMUNUS.LUGAL I-DI nu MUŠEN^{HI.A} SI×SÁ-an-du
7' [ar-ši-in-ḫ]a-at-ḫi-iš gun.-liš 2-an ar-ḫa pa-it
8' [VN-y]a-an-ma tar.-li₂-an¹ NI-MUR¹ na-aš tar.-liš pa.-an pa-it
9' [na-aš-za TUŠ-a]² KA×U-ŠÚ-ma-za-kán tar.-liš pa.-an¹ na-a-iš¹
10' [na-aš GUB-i]š na-aš KASKAL-aš tar-na-an-za x [
11' [] [na-aš-za-kán/∅
TUŠ-at]
12' [KA×U-ŠÚ-ma-za-k]án KASKAL-ši na-a-¹iš¹ n[a²-aš GUB-iš]
13' [] x 'SIG₅¹-za ú-i[t
14' [] x [

- 6' § [... die Orakelan]frage kannte die Königin.
6' Die Vögel sollen (es) bestätigen!
7' Ein [aršint]aḫi-Vogel flog in der Mitte im gun.-(Bereich) weg.
8'-11' Einen [... -y]a-Vogel aber sahen wir im tar.-(Bereich). Er flog schräg im tar.-(Bereich). [Er setzt]e [sich]. Seinen Schnabel aber wendete er schräg im tar.-(Bereich). [Er flo]g auf und (ist) auf dem Weg (Text: auf den Wegen) gelassen [...]
11'-12' [... Seinen Schnabel aber] wendete er zum Weg. [Er flog auf.]
13' [...] ka[m ...] vom/im **günstigen** (Bereich) geflogen [...]
14' [...] ... [...]

6' I]R-TUMMUNUS.LUGAL I-DI. Derselbe Satz findet sich auch in KBo 41.200 Vs. I 17 [Text 195b].

12' [KA×U-ŠÚ-ma-za-k]án: Siehe Erklärung 14.2.2.1.

Tafel 32: KUB 16.56 (Bo 1260) (= A₁) + KUB 49.11 (Bo 5853 + Bo 6366 + Bo 9254) (= A₂)

CTH: 577.1.

Fundort: Unbekannt.

Join: Siehe Joinskizze.

Literatur: A₁, A₂: Schuol 1994: 100 (Datierung); A₂: Forlanini 1997: 411; KUB 49: Inhaltsübersicht Nr. 11 (Inhalt, *Tattamaru*).

Text 32a: Vs. A₂ 1'-3'

3' Imparati 1985: 255, 1988a: 85 Anm. 33 (*Armaziti*)

A₂ 1' [] ʾú¹-x []
A₂ 2' [] ø/nVN-*l*]š *zi.-an* x []
A₂ 3' [] *ú/pa-i*]ʾ² *UM-MA* ^mDINGIR.GE₆-
LÚ [] §§

1' [...] k[am(en) ... geflogen ...]
2' [Ein ... -Vogel kam geflogen / flog] längs [...]
3' [... ka]m geflogen/flo]g [...]
3' Folgendermaßen *Armaziti*: [...] §§

Text 32b: Vs. A₂ 11'-15'

11' HW² III/16: 433b (*ḥaštapi-*)
11'-12' Haas 1982: 255 Nr. 9
12' HW² II/9-10: 108a (*eš-* Med.)
13' de Martino & Otten 1984: 299 (*tar.-li₁₂^{HL.A}-uš*); CHD P/1: 35b (*pai-*)
15' Archi 1975: 133 ("Bo 6366 II 11"), Hazenbos 2003: 94, Imparati 1985: 255, 1988a: 85 Anm. 33 (*Armaziti*)

A₂ 11' § [] *nu* M]UŠEN^{HL.A} SI×SÁ-*an-du ḥa-aš-t*[*a-p*]ʾ²-
iš pa.-an tar.-liš pa-it ar-ši-in-ta-a[*t-ḥi-iš-ma*^(?)]-*kán*
A₂ 12' [] *ú-e-er na-at-kán/ø pé./2-an ar-ḥ*]a *pa-a-ir nu-uš-ma*-ʾ¹šá²-*at*
TUŠ-*at* KA×U-ŠÚ-<NU>-*ma-aš-ma-aš-kán 2-an ar-ḥa n*[*e-ya-an-ta-at*]
A₂ 13' [VN-*ma*^(?)]-*kán pé.-an SIG₅-za* (?) *ú*]-*it na-aš 2-an ar-ḥ*[*a*²] *pa-it 2*
*ka*¹(GÁN)-*tar-ši-uš tar.-li₁₂^{HL.A}-uš pa.-an pa*-ʾ¹*e*¹-[*er*]
A₂ 14' [EGIR KASKAL-NI (?) VN-*kán pé.-an ku-uš. ú*]-*it na-aš-kán* EGIR
GAM *ku-uš. ú-it na-aš-kán* EGIR-*pa* EGIR UGU [SIG₅-*za ú-it*]

A₂ 15' [na-aš-kán/ø pa-it] UM-MA^mDINGIR.GE₆-LÚ []
SI×SÁ-at [] §

11' § [...]

11' Die [V]ögel sollen (es) bestätigen!

11' Ein *hašt[ap]i*-Vogel flog schräg im *tar.*-(Bereich).

11'-12' Ein *aršinta[thi]*-Vogel [und ein ... -Vogel aber (?) kamen ... geflogen und] flogen [vorne / in der Mitte we]g. Sie setzten sich. Ihre Schnäbel aber [wurden] in der Mitte wegg[ewendet]. [...]

13' [Ein ... -Vogel aber (?) k]am [vorne vom **günstigen (?)** (Bereich)] geflogen und flog in der Mitte we[g].

13' Zwei *kaltarši*-Vögel flog[en] schräg im *tar.*-(Bereich).

14'-15' [Hinter dem Weg (?): Ein ... -Vogel k]am [vorne vom **ungünstigen** (Bereich)] geflogen und kam hinten vom **ungünstigen** (Bereich) nach unten geflogen. Er [kam] zurück hinten [vom **günstigen** (Bereich)] nach oben [geflogen und flog ...]

15' Folgendermaßen Armaziti: "**Es wurde bestätigt.**" §

13' pé.-an SIG₅-za (?): Siehe Erklärung 9.4.2.2.a+b.

14' pé.-an ku-uš.: Siehe Erklärung 9.3.2.1.2.a.

na-aš-kán EGIR-*pa* EGIR UGU [SIG₅-za *ú-it*]: Siehe Abschnitt 5.6.4.9.1.

[Kontrolle (?)]						[nu M]UŠEN ^{HI.A} SI×SÁ- <i>andu</i>			
	n	VN	- <i>ma</i>	IV	I	II	Z	III	
1	ø	ø	<i>hašt[ap]i-</i>	ø	ø	ø	ø	<i>pa.-an tar.</i>	
2	ø	<i>aršinta[thi]-</i>	[+ / ø]	[ø]	[ø]	[A]	[ø]	[<i>pé./2-an arḥ</i>]a	
		[+ / ø]	[...]					[-a]	
								-za eš-	
								<i>2-an arḥa nai-</i>	
3	[+ / ø]	ø	[...]	[+ / ø]	[ø]	[ø]	[<i>pé.-an SIG₅-za?</i>]	ø	<i>2-an arḥ[a]</i>
4	ø	2	<i>kaltarši-</i>	ø	ø	ø	ø	ø	<i>tar. pa.-an</i>
5	[+ / ø]	ø	[...]	[+ / ø]	[ø]	[ø]	<i>pé.-an ku-uš.</i>	EGIR GAM <i>ku-uš.</i>	
								EGIR- <i>pa</i> EGIR UGU [SIG ₅ -za]	[+]
DINGIR.GE ₆ -LÚ						SI×SÁ-at			

Text 32c: Vs. A₂ 16'-19'

- 16' HEG II/11-12: 584 (*peššiya-*)
 19' Archi 1975: 133 ("Bo 5853 + Bo 9254"), Hazenbos 2003: 94, Imparati 1985: 255, 1988a: 85 Anm. 33 (*Armaziti*)

- A₂ 16' § [*nu*^(?) IGI-*an-da la-aḫ-la-aḫ-ḫi-ma-aš* MUŠEN^{HI.A} N]I-MUR <*nu*>
 MUŠEN^{HI.A} *ar-ḫa p[é]-eš-ši-an-du*(Koll.) ᵀTI₈¹MUŠEN¹-*kán pé.-an ku-uš. ú-it na-aš-kán pé.-an ar-[ḫa pa-it*
 A₂ 17' [*-a]š-kán pé.-an SIG₅-za ᵀú¹-it nu-za*
 ᵀEGIR¹-*pa ME-aš na-aš-kán pé.-an ku-uš. ú-it* []
 A₂ 18' [*na-aš] ᵀ2¹-an ar-ḫa pa-ᵀit¹ [E]GIR*
 KASKAL-NI TI₈^{MUŠEN}-*kán ᵀpé.¹-an ku-uš. ú-it na-aš zi.-an ku-uš.*
p[a-it]
 A₂ 19' [*i-pár-wa-aš-ši-iš-ma-kán* VN ᵀUT]U²-*un EGIR UGU [SI]G₅-za ú-it*
na-aš-kán pé.-an ar-ḫa pa-it UM-MA ᵀDINGIR.GE₆-LÚ a[r-ḫa-wa^(?)
pé-eš-šir] §§

- 16' § [Als Kontrolle s]ahen wir [die Vögel der *Beunruhigung*].
 16' Die Vögel sollen (es) verw[e]rfen!
 16' Ein Adler kam vorne vom **ungünstigen** (Bereich) geflogen und flog vorne w[eg].
 17' [...] kam vorne vom **günstigen** (Bereich) geflogen. Er begab sich in den Umkehrflug. Er kam vorne vom **ungünstigen** (Bereich) geflogen [... und] flog in der Mitte weg.
 18' [H]inter dem Weg: Ein Adler kam vorne vom **ungünstigen** (Bereich) geflogen und f[log] längs im **ungünstigen** (Bereich).
 19' Ein *westlich befindlicher* [...]-Vogel [aber] kam gegen die [Son]ne hinten vom [**günstig**]en (Bereich) nach oben geflogen und flog vorne weg.
 19' Folgendermaßen Armaziti: "**Sie v[erwarfen] (es).**" §§

Kontrolle [<i>lahlahhimuš</i> MUŠEN ^{HL.A}]							<nu> MUŠEN ^{HL.A} <i>arḫa peššiandu</i>		
		n	VN	-ma	IV	I	II	Z	III
1	∅	∅	TI ₈ ^{MUŠEN}	∅	∅	∅	<i>pé.-an kuš.</i>	∅	<i>pé.-an ar[ḫa]</i>
2	[+∅]	∅	[...]	[+∅]	[∅]	[+∅]	<i>pé.-an SIG₅-za</i>	Fru. <i>pé.-an kuš.</i>	
								[+∅]	<i>2-an arḫa</i>
3	EKN	∅	TI ₈ ^{MUŠEN}	∅	∅	∅	<i>pé.-an kuš.</i>	∅	<i>zi.-an kuš.</i>
4	[ip.-]	∅	[...]	[+]	∅	∅	EGIR UGU [SI]G ₅ -za	∅	<i>pé.-an arḫa</i>
DINGIR.GE ₆ -LÚ							<i>a[rḫa-wa peššir]</i>		

Text 32d: Vs. A_{1/2} 10'/29'- A₂ 31'

A₁ 10' Cotticelli 1989: 30 (SI×SÁ-*andu*)

A₂ 31' Archi 1975: 133 ("Bo 5853 + Bo 9254"), Hazenbos 2003: 94, Imparati 1985: 255, 1988a: 85 Anm. 33 (*Armaziti*)

A_{1/2} 10'/29' § [IŠ-TU^{LÚ}MUŠE]N[?].DÙ IR-TUM QA-TAM-MA-pát n[u
MUŠEN^{HL.A} SI×SÁ-*an-du* VN] ᵀtar.[?]-liš²ᵀ [TU]Š[?]-ᵀan-za KA×U-
ŠÚ-ma-kán¹ tar.-liš pa.-an ne-an-za

A_{1/2} 11'/30' [] x ᵀzi.¹-an gun.-līš ú/pa-
] na-aš 2-an ar-ḫa pa-ī[t]

A₂ 31' [] UM-M]A
^mDINGIR.GE₆-LÚ SI×SÁ-a[t-wa^(?)]
eine Zeile leer § (Rand)

10'/29' § [Durch den Aug]ur die Fragestellung in genau derselben Weise.

10'/29' [Die Vögel sollen (es) bestätigen]!

11'/30' [Ein ... -Vogel] (befindet sich) im tar.-(Bereich) sitzend. Sein Schnabel aber (ist) schräg im tar.-(Bereich) gewendet. [... kam(en) geflogen / flog(en)] längs im gun.-(Bereich). [...] und flo[g] in der Mitte weg.

31' [...]

31' [Folgendermaßen]en Armaziti: "Es wurde bestätig[t]."
eine Zeile leer § (Rand)

10'/29' SI×SÁ-*an-du*: Ergänzung nach dem Platzbedarf.

VN] ᵀtar.[?]-liš²ᵀ [TU]Š[?]-ᵀan-za: Siehe Abschnitt 5.6.7.1.3., 5.6.7.2.3. unter 2.2.

Text 32e: Rs. A₂ 1-5

A₂ 1-4 abgebrochen

A₂ 5 [] *a[r-ḥa-wa^(?) pé]-¹eš¹-[šir] §§*

1-4 abgebrochen

5 [Folgendermaßen ... :] **"Sie v[erw]ar[fen] (es)."** §§

Text 32f: Rs. A_{1/2} 8'/14-11'/17

A₂ 14 Cotticelli 1989: 31 (SI×SÁ-*andu*)

A₂ 17 Hazenbos 2003: 94, Imparati 1985: 255, 1988a: 85 Anm. 33 (*Armaziti*);
Cotticelli 1989: 36 (SI×SÁ-*at-wa*)

A_{1/2} 8'/14 § [IŠ-TU^{LÚ}MUŠ]EN.DÙ IR-TUM QA-TAM-MA-pát nu
¹MUŠEN^{H1.A} ¹SI×SÁ-an¹-du SUR₁₄.DÙ^{MUŠEN} gun.-[i₁₂-a]n NI-
MUR na-aš-kán pé.-an **ku-uš. ú-it nu-za** GAM-an [

A_{1/2} 9'/15 [tar.-li₁₂-an IK-Š]U¹-UD na-at an-da ¹e-ri¹-ir na-¹at¹-kán pé.-an
SIG₅-za ú-e-er na-at 2-an ar-ḥa pa-a-ir ¹KA₅^{1?1}.A-ma-ká[n EGIR
UGU (?)]

A_{1/2} 10'/16 [**SIG₅-za (?) ú-it n**]a-aš-kán pé.-¹an¹ [a]r-ḥa pa-it ¹EGIR¹
KASKAL-NI ḥu-u-ša-a-aš-kán EGIR UGU **'SIG₅'-za ú-it na-aš**
pa.-an tar.-liš pa-ī[t]

A_{1/2} 11'/17 [i-pár-wa-aš-ši-iš-ma-ká]n² ḥa-aš-¹ta¹-pí-eš^dUTU-un ¹EGIR¹ UGU
SIG₅-za ú-it na-aš 2-an ar-ḥa pa-it UM-MA ^mDINGIR.GE₆-LÚ
S[I×SÁ-*at-wa*^(?)] §

8'/14 § [Durch den Aug]ur die Fragestellung in genau derselben Weise.

8'/14 [Die Vöge]l sollen (es) bestätigen!

8'/14- Einen Falken sahen wir im *gun.*-(Bereich). Er kam vorne vom

9'/15 **ungünstigen** (Bereich) geflogen und [begeg]nete unten [... im *tar.*-
(Bereich)]. Sie trafen ein. Sie kamen vorne vom **günstigen** (Bereich)
geflogen und flogen in der Mitte weg.

9'/15- Ein 'Fuchs-Vogel' aber [kam hinten vom **günstigen** (Bereich) nach

10'/16 oben (?) geflogen u]nd flog vorne [w]eg.

10'/16- Hinter dem Weg: Ein *ḥūšā*-Vogel kam hinten vom **günstigen** (Bereich)

11'/17 nach oben geflogen und flo[g] schräg im *tar.*-(Bereich).

11'/17 Ein [westlich befindlicher] *ḥaštapi*-Vogel [aber] kam gegen die Sonne
hinten vom **günstigen** (Bereich) nach oben geflogen und flog in der
Mitte weg.

11'/17 Folgendermaßen Armaziti: **"Es wurde be[stätigt]."** §

9'/15 tar.-li₁₂-an: Siehe Erklärung 12.2.2.c.

9'/15-10'/16 EGIR UGU SIG₅-za (?): Siehe Erklärung 9.1.2.2.a+b.

[Kontrolle (?)]						[<i>nu</i> MUŠE]N ^{HI.A} SI×SÁ- <i>andu</i>			
	n	VN	- <i>ma</i>	IV	I	II	Z	III	
1	∅	SUR ₁₄ .DÙ MUŠEN	∅	∅	<i>gun.</i>	<i>pé.-an kuš.</i>	[<i>tar.</i>] <i>IKSUD</i>		
							<i>anda ar-</i>		
							<i>pé.-an SIG₅-za</i>	<i>2-an arḥa</i>	
2	∅	KA ₅ .A	+	∅	[∅]	[EGIR UGU SIG ₅ -za?]	[∅]	<i>pé.-an</i> [<i>a</i>] <i>rḥa</i>	
3	EKN	∅	<i>ḥūšā-</i>	∅	∅	EGIR UGU SIG ₅ -za	∅	<i>pa.-an</i> <i>tar.</i>	
4	[<i>ip.-</i>]	∅	<i>ḥaštapi-</i>	[+]	∅	EGIR UGU SIG ₅ -za	∅	<i>2-an arḥa</i>	
DINGIR.GE ₆ -LÚ						S[I×SÁ- <i>at-wa</i>]			

Rs. A_{1/2} 8'/14-9'/15

1. SUR₁₄.DÙ^{MUŠEN} *gun.-lian NIMUR* ⇒ 2. *pé.-an ku-uš. uwa-*
= Quadrant 3

× S	

S →	

3. Quadrantenwechsel:
links → rechts = Quadrant

⇒ 4. Begegnung mit X: *tar.*

	S →

	× S × X

5. Eintreffen & pé.-an SIG₅-za uwa- ⇒ 6. 2-an ar-ḥa pai-

	← S ← X

← S ← X	

Text 32g: Rs. A₂ 18-21

18 HED 6: 88 (*maršanašši*-)

20 Haas & Wegner 1996: 116

A₂ 18 § [*nu*^(?) IGI-an-da la-aḥ-la-aḥ-ḥi-ma-aš MU]ŠEN^{H₁A} NI-MUR nu
MUŠEN^{H₁A} ar-ḥ[a] pé-eš-ši-an-du 2 mar-ša-na-aš-ši-iš-kán pé.-an
SIG₅-za ú-e-er []

A₂ 19 [*na-at-kán/ø* p]a-a-ir a-li-li-iš-ma-^rkán¹ EGIR UGU
SIG₅-za ú-it nu-za EGIR-pa ME-aš na-aš-kán EGIR GAM **ku-uš**. [ú-
it]

A₂ 20 [*na-aš-kán/ø* pa-it E]GIR KASKAL-NI pát-tar-pal-ḥi-eš-
^rkán¹ EGIR GAM **ku-uš**. ú-it na-aš 2-an ar-ḥa pa-it []

A₂ 21 [*i-pár-wa-aš-ši-iš-ma-kán VN*] ^rd¹UTU-un EGIR UGU **SIG₅-za** ú-it
na-aš-kán pé.-an ar-ḥa pa-it [] §§

18 § [Als Kontrolle] sahen wir die [Vö]gel [der *Beunruhigung*].

18 Die Vögel sollen (es) ve[r]werfen!

18-19 Zwei *maršanašši*-Vögel kamen vorne vom **günstigen** (Bereich)
geflogen [und f]logen [...]

19-20 Ein *alili*-Vogel aber kam hinten vom **günstigen** (Bereich) nach oben
geflogen. Er begab sich in den Umkehrflug. Er [kam] hinten vom
ungünstigen (Bereich) nach unten [geflogen und flog ...]

20 [H]inter dem Weg: Ein *pattarpalḥi*-Vogel kam hinten vom **ungünstigen**
(Bereich) nach unten geflogen und flog in der Mitte weg.

21 [Ein *westlich befindlicher* ... -Vogel aber] kam gegen die Sonne hinten
vom **günstigen** (Bereich) nach oben geflogen und flog vorne weg. []

§§

	[Kontrolle <i>lahlahhimuš</i> MUŠEN ^{HL.A}]					<i>nu</i> MUŠEN ^{HL.A} <i>arḥa peššiandu</i>			
		n	VN	-ma	IV	I	II	Z	III
1	∅	2	<i>maršanašši-</i>	∅	∅	∅	<i>pé.-an SIG₅-za</i>	[∅]	[+]
2	∅	∅	<i>alili-</i>	+	∅	∅	EGIR UGU SIG ₅ - <i>za</i>	Fru. EGIR GAM <i>kuš.</i>	[+]
3	EKN	∅	<i>pattarpalḥi-</i>	∅	∅	∅	EGIR GAM <i>kuš.</i>	∅	<i>2-an arḥa</i>
4	[<i>ip.-</i>]	∅	[...]	[+]	∅	∅	EGIR UGU SIG ₅ - <i>za</i>	∅	<i>pé.-an arḥa</i>
	∅					∅			

Text 32h: Rs. A₂ 22-27

- 22-24 Beal 1992: 387 Anm. 1465 (*Tattamaru*)
 23 Mauer 1986: 193 (ohne Zeilenangabe) (*Tattamaru*)
 25 Cotticelli 1989: 66 (SI×SÁ-ri)

- A₂ 22 §§ []-*la še-eš-zi nu* x-[]-x-*kur-za-ḥa-an* UD.KAM-
az a-wa-an a[r-ḥa
 A₂ 23 []-^r*ša-an*^r GUL-*aḥ*¹-*z[i*]-x-*ma-aš-ši*^m *Da-*
ad-da-ma-ru-uš [
 A₂ 24 [] x x []-^r*an*¹-*zi nu*^{URU} *Ut-ku-ni-*
^r*ša*¹ [
 A₂ 25 []-*z[i* SI×SÁ-*ri nu*
 MUŠ[EN^{HL.A}]-*an-du*
 A₂ 26 []-^r*e*¹-*er /pa*]-^r*a*¹-*ir*
^r*ša*¹(MU)-*u-wa-[y]a*²-[
 A₂ 27 [] *UM-MA*^m *Za-pa-a*]-^r*li* (?) [] §

- 22 §§ [...] schläft er. ... am Tag w[eg ...]
 23 [...] schläg[t] er. [...] ... *Tattamaru* [...]
 24 [...]
 25 Wird [...] bestätigt?
 25 Die Vög[el sollen (es) bestätigen/verwerfen]!
 25-26 [... kamen geflogen / flog]en [...]
 26-27 Ein(en) *šaluwa*[y]a-Vogel [...]
 27 [Folgendermaßen Zapa]lli: [...] §

27^m *Za-pa-a*]-^r*li* (?): Oder *A-la-an-ta-a*]-^r*li*.

Tafel 33: KUB 16.57 (Bo 1276)

CTH: 573.

Fundort: Unbekannt.

Text 33a: Vs. 1'-14'

- 4' HED 1-2: 375 («*ipatarma*-)
4', 6' Güterbock 1961: 93 Anm. 42
4'-6' Archi 1975: 166 («*ipatarma*-)
5', 7' Boissier 1935: 34 Anm. 1 (*gun.*)
6' HED 1-2: 375, Laroche 1956c: 423, Neumann 1971: 300 (*ipatarmayan*)
7' CHD L-N/3: 352a (*nai*-)

- 1' [] x
2' [] x x x
3' [] x
4' [*n*]a²-¹aš-za¹ «*i-pa-tar-ma*
5' [TUŠ-at] *na-aš zi.-an gun.-liš ú-it*
6' [*z*]i.-an GAM «*i-pa-tar-ma-ya-an*
7' [TUŠ-at KA×U-ŠU/ŠÚ-ma-z]a²-kán *gun.-an na-a-iš*
8' [VN-*m*]a²-kán EGIR UGU 'SIG₅'-za *ú-it*
9' [*na-aš-kán pé.-an* (?) a]r-*ḥa* ¹*pa-it*¹ EGIR KASKAL-¹NI¹ x [
10' [VN-*kán*] SIG₅-za *ú-it*(Koll.) []
11' [*na-aš-kán/ø pé./2-an ar-ḥ*]a *pa-it* [
12' [*a*]l-li-¹ya¹-[aš/an(-)
13' [*na-aš/at*] 2-an [ar-*ḥa pa-it* / *pa-a-ir*
14' [] x [

- 1'-3' [...] ...
4'-5' [...] Er [setzte] sich *ipatarma*. [...] und kam längs im *gun.*-(Bereich) geflogen.
6'-7' [...] setzte sich [l]ängs unten *ipatarmayan*. [Seinen Schnabel aber] wendete er im *gun.*-(Bereich).
8'-9' [Ein ... -Vogel ab]er kam hinten vom **günstigen** (Bereich) nach oben geflogen [und] flog [vorne (?) w]eg.
9'-11' Hinter dem Weg: [Ein ... -Vogel] kam [...] vom **günstigen** (Bereich) geflogen [und] flog [vorne / in der Mitte we]g.
11'-12' [...]
12' Ein(en) [*a*]l*liya*-Vogel [...]
13' [... und flog/flogen] in der Mitte [weg].
14' [...] ... [...]

5', 7' [TUŠ-at. Vgl. KUB 22.17 Vs. I² 3' [Text 66a].

9' *pé.-an* (?) *a]r-ḥa*: Siehe Erklärung 10.3.2.b.

10' *ú-it*(Koll.): Auf dem Photo sind alle erwarteten Keile für IT zu erkennen.

Text 33b: Rs. 1'-8'

8' Cotticelli 1989: 71 (SI×SÁ-*andu*)

1' [] x []
2' [] x x []
3' [*na-aš/at-kán*] ^r*pé.¹-an* [*ar-ḥa pa-it / pa-a-ir*
4' [n VN-*má*^(?)-*kán* (?)] ^r**SIG₅-za¹** *ú-^re²¹-[er]*
5' [*na-at-kán/ø pé./2-an a]r-ḥa pa-a-ir* EGI[R KASKAL-NI]
6' [n VN-*kán* (?) *p]e.²-^ran¹ **ku-^ruš.¹** *ú-^re¹-er* []
7' [*na-at tar.-li₁₂-a*]^{n²} *pa.-an* ^r*pa¹-a-ir* []
8' [UM-MA PN]-x-x-x-*ma/MA* *SI×SÁ-**at-wa*** {*pé-^reš²¹-šir*} §§*

1'-2' [...] ... [...]
3' [... und flog/flogen] vorne [weg]
4'-5' [n ... -Vögel (?) aber (?)] kam[en ...] vom **günstigen** (Bereich)
geflogen [und] flogen [vorne / in der Mitte w]eg.
5'-6' Hinte[r dem Weg: n ... -Vögel (?)] kamen [v]orne vom **ungünstigen**
(Bereich) geflogen [und] flogen schräg [im *tar.*-(Bereich)].
8' [Folgendermaßen ...] ... : "Es wurde bestätigt." §§

6' *p]e.²-^ran¹ ku-^ruš.¹*: Siehe Erklärung 8.8.4.1.

7' *tar.-li₁₂-a*]^{n²} *pa.-an*: Siehe Erklärung 11.3.2.3.2.c.

Text 33c: Rs. 9'-15'

13' HW² I/3: 223b (^(LÚ)*ara-*); I/4: 294b (*ariya-*)

9' §§ [] x ^{URU} *Ša-mu-ḥa-ma* EGIR-*pa*
10' [] x *nu* MUŠEN^{HL.A} *ar-ḥa pé-eš-ši-an-du*
11' [2 VN-*kán* EGI]R GAM **ku-uš.** *ú-e-er*
12' [1-*aš* 2-*an* (?) *a]r-ḥa pa-it* 1-*aš-ma-kán*
13' [*pé.-an ku-uš. ú-it*] *nu-za* GAM-*an a-^rra¹-an*
14' [*tar.-li₁₂*^(?)-*an IK-ŠU-UD na-a*]^{t²} *zi.-an* ^r**ku¹-uš.** *ú-e-er* []
15' [VN-*má*^(?)-*kán*] ^r*pé.-an¹ SIG₅-za ú-it*

9'-10' §§ [...] Šamuḥa aber zurück [...]
10' Die Vögel sollen (es) verwerfen!
11'-14' [Zwei ... -Vögel] kamen [hinte]n vom **ungünstigen** (Bereich) nach

unten geflogen. [Der eine] flog [in der Mitte (?) w]eg. Der andere aber [kam vorne vom **ungünstigen** (Bereich) geflogen] und [begegnete] unten einem Artgenossen [im *tar.*-(Bereich)]. [Si]e kamen längs im **ungünstigen** (Bereich) geflogen.

15' [Ein ... -Vogel aber (?)] kam vorne vom **günstigen** (Bereich) geflogen.

12' 2-*an* (?) *a*]r-*ha*: Siehe Erklärung 10.3.1.b.

13' [*pé.*-*an ku-uš.*]: Siehe Erklärung 9.3.2.1.2.b.

13'-14' [*tar.*-*li*₁₂^(?)-*an*]: Siehe Erklärung 12.2.2.c.

Tafel 34: KUB 16.58 (Bo 1294)

CTH: 577.1.

Fundort: Unbekannt.

Literatur: Moore 1981: 49 Anm. 7; Schuol 1994: 100 (Datierung); van den Hout 1998: 190-193, 232 (Bearbeitung).

Text 34a: Vs. 1-9

- 1 Cotticelli 1989: 30 (SI×SÁ-*andu*); HW² I/3: 175b (*apeniššan*)
 1-11 Beal 2002a: 68 Anm. 83 (Aufbau)
 3ff. HW² III/16: 434a (*ḥaštapi-*)
 5 HED 1-2: 110, HW² I/3: 210b, Sommer & Falkenstein 1938: 161 (*erir*)
 7 HW² I/6-7: 437b (*-ašta*)
 9 Archi 1975: 132, 133, Hazenbos 2003: 108, 110, van den Hout 1995: 82, 1998: 70 ((*Kurša*)*Kurunta*); Cotticelli 1989: 34 (SI×SÁ-*at-wa*)

- 1 [IŠ-TU^{LÚ}IGI.MUŠ]EN IR-TUM QA-<TAM>-MA-^r*pát*^l nu MUŠEN^{HLA}
 SI×SÁ-*an-d*[u]
 2 [VN] *tar.*-*li*₁₂-*an NI-MUR na-aš-kán pé.*-*an* ¹SIG₅-[*za*]
 3 [*ú-it na-aš*] 2-*an ar-ḥa pa-it* TI₈^{MUŠEN}-*ma-ká*[n]
 4 [⁵SIG₅-*za ú-it nu-za* GAM-*an ḥa-aš-ta-pí-ī*[n]
 5 [*gun./tar.*-*li*₁₂-*an IK-Š*]U-UD *na-at an-da e-ri-ir*(Koll.) []
 6 [*na-at-kán p*]é.[?]-*an ar-ḥa pa-a-ir* []
 7 [EGIR KASKAL-NI *a-l*]i-*li-iš-kán* EGIR UGU ⁵SIG₅-[*za*]
 8 [*ú-it na-aš-k*]án *pé.*-*an ar-ḥa pa-it*
 9 [UM-MA ^m*Kur-ša*(?)]-^rd¹LAMMA SI×SÁ-*at-wa* [] §

- 1 § [Durch den Aug]ur die Fragestellung in genau derselben Weise.
 1 Die Vögel soll[en] (es) bestätigen!
 2-3 [Einen ... -Vogel] sahen wir im *tar.*-(Bereich). Er [kam] vorne vom **günstig[en]** (Bereich) geflogen und] flog in der Mitte weg.

- 3-6 Ein Adler aber kam [...] vom **[günsti]gen** (Bereich) geflogen und [begeg]nete unten einem *ḥaštapi*-Vogel im [gun./tar.]-(Bereich). Sie trafen ein [und] flogen [v]orne weg.
- 7-8 [Hinter dem Weg:] Ein [a]l*ili*-Vogel [kam] hinten vom **günstig[en]** (Bereich) nach oben [geflogen und] flog vorne weg.
- 9 [Folgendermaßen Kurša]kurunta: **"Es wurde bestätigt."** §

5 *e-ri-ir*(Koll.): Auf dem Photo sind vier senkrechte Keile des Zeichens IR deutlich zu erkennen, genauso wie in der nächsten Zeile.

9 [UM-MA^mKur-ša(?)]-^{r^{d1}}LAMMA: Oder [UM-MA^m]-^{r^{d1}}LAMMA.

		n	VN	-ma	IV	I	II	Z	III	
1	[ø]	ø	[...]	[ø]	ø	tar.	pé.-an SIG ₅ -[za]	ø	2-an arḥa	
2	ø	ø	TI ₈ ^{MUŠEN}	+	ø	ø	[... SIG ₅]-za	ḥaštapi- IKŠUD		
								anda ar-	[p]é.-an arḥa	
3	[EKN]	ø	[a]l <i>ili</i> -	ø	ø	ø	EGIR UGU SIG ₅ -[za]	ø	pé.-an arḥa	
	[Kurša(?)]- ^d LAMMA						SI×SA-at-wa			

Tafel 35: KUB 16.59 (Bo 1342)

CTH: 577.1.

Fundort: Unbekannt.

Joinmöglichkeit: (+)² [KUB 49.28 + KUB 50.80 (+) KUB 49.61 [Tafel 100]].

Vgl. *ku.-za*, Augurenname *Mutta*. Nach Kollation am Photo sieht die Schrift der beiden Tafeln ähnlich aus.

Text 35a: Vs.² 2'-7'

- 3' HEG II/2: 1148 (*šulupi*-)
- 4' Tjerckstra 1999: 45 Anm. 4 ("54 Anm. 4" im Index), 84 (Nr. 229) (*-kán appa kattan uwa*-)
- 5' van den Hout 1998: 237 (*ku.-za*)
- 7' Archi 1975: 132, Hazenbos 2003: 114, Laroche 1966: 122 Nr. 826 (*Mutta*); Goetze 1962: 50
- 2' § [IŠ-TU^{LÚ}IGI.MUŠEN IR-TUM QA-TAM-MA-pát(?) nu MUŠEN^{HI.A}] ar-ḥa peš-ši-ya-an-du T[I₈^{MUŠEN}(-)]
- 3' [na-aš-kán/ø] ú/pa-i]t šu-lu-pí-en tar.-li₁₂-an NI-MUR [

- 4' [VN-*ma*^(?) *tar.-li*₁₂-*an NI-M*]UR *na-aš-kán* EGIR GAM *ú-it na-aš-[kán/ø pa-it]*
 5' [*-kán p[é.-an ku.-za ú-it na-aš-kán p[é.-an ar-ḥa pa-it]*
 6' [VN-*ma*^(?) *ta*]r.[?]-*li*₁₂-*an NI-MUR na-aš-kán* EGIR GAM ^r*ú*[?]¹-[*it*]
 7' [*na-aš-kán/ø pa-it U*]M-MA ^m*Mu-ut-ta ar-ḥa-w[a pé-eš-šir]* §

- 2' § [Durch den Augur die Fragestellung in genau derselben Weise (?).]
 2' [Die Vögel] sollen (es) verwerfen!
 2'-3' Ein Ad[ler ... und ka]m geflogen/flo]g [...]
 3' Einen *šulupi*-Vogel sahen wir im *tar.*-(Bereich). [...]
 4' [Einen ... -Vogel aber (?) sah]en wir [im *tar.*-(Bereich)]. Er kam hinten nach unten geflogen und [flog ...]
 5' [...] kam [v]orne vom **ungünstigen** (Bereich) geflogen und [flog] v[orne weg].
 6'-7' [Einen ... -Vogel aber (?)] sahen wir im [*ta*]r.-(Bereich). Er k[am] hinten nach unten geflogen und [flog ...]
 7' [Fol]gendermaßen Mutta: "**Sie ver[warfen] (es).**" §

4' *tar.-li*₁₂-*an*: Siehe Erklärung 7.2.2.1.1.a.

5' *na-aš-kán p[é.-an ar-ḥa pa-it]*: Siehe Erklärung 8.7.2.

Kontrolle [^{LU} IGI.MUŠEN]						[<i>nu</i> MUŠEN ^{HL.A}] <i>arḥa peššiandu</i>		
	n	VN	- <i>ma</i>	IV	I	II	Z	III
1	ø	T[I ₈ ^{MUŠEN}]	[ø]	[ø]	[+ø]	[+ø]	[ø]	[+ø]
2	ø	<i>šulupi-</i>	ø	ø	<i>tar.</i>	[+ø]	[ø]	[+ø]
3	[+ø]	[...]	[+ø]	ø	[<i>tar.</i>]	EGIR GAM (<i>kuš.</i>)	[ø]	[+]
4	[+ø]	[...]	[+ø]	ø	[ø]	[<i>p[é.-an ku.-za</i>	ø	<i>p[é.-an arḥa]</i>
5	[+ø]	[...]	[+ø]	ø	[<i>ta</i>]r.	EGIR GAM (<i>kuš.</i>)	ø	[+]
	<i>Mutta</i>					<i>arḥa-w[a peššir]</i>		

Text 35b: Rs.[?] 1'-4'

- 1' [*na-aš/at-kán/ø pé./2-an*] ^r*ar-ḥa pa*¹-[
 2' [*-kán* EGIR] UGU *ú-ī*[*t*
 3' [] x TI₈^{MUŠEN}-*ma wa*-[
 4' [*n*]a[?]-*at-za*-[*kán/ø* §

- 1' [...] fl[og(en) vorne / in der Mitte] weg.
 2'-3' [...] ka[m hinten] nach oben [geflogen ...]
 3' Ein(en) Adler aber ... [...]

4' [... u]nd er sich [...] §

3' wa-[: Hier handelt es sich vielleicht um das Wort *wara-* ‘ein Paar’ (Abschnitt 6.3.2.2.1.).

Text 35c: Rs.[?] 9'-11'

9' § [] pé.-a[n
10' [] gu]n.[?]-liš x []
11' [] x x []

9' § [...] vorn[e ...]
10' [...] im [gu]n.-(Bereich) [...]
11' [...] ... [...]

Tafel 36: KUB 16.60 (Bo 1389)

CTH: 579.1.

Fundort: Unbekannt.

Literatur: Schulz 1994: 100 (Datierung).

Text 36a: Rs. III 1'-13'

2' Miller 2004: 389 Anm. 617 (DING]IR[?] GE₆)
3'-4' Ünal 1978: 16 (Inhalt)
4' Ehelolf 1936: 174 Anm. 1 (LUGAL-*an-na*)
7' Cotticelli 1989: 30; HED 3: 101 (*ḥandai-*); HED 1-2: 35 (*alliya-*)
9'-10' HW² III/14: 267a (*ḥara(n)-*)
11' CHD Š/1: 108a (*šalwaya-*); KBo 44: VI Nr. 216 (^f*Waya* → *šalwaya-*)
13' Archi 1975: 133, Friedrich 1930a: 84 Anm. 2, Hazenbos 2003: 116, Laroche 1966: 140 Nr. 971 (*Piḥatarḥunta*); Cotticelli 1989: 34 (SI×SÁ-*at-wa*)

1' [] n]u[?] pu-nu-uš-^ršú[?]-u[?]^r-[en]
2' [] DING]IR[?] GE₆ ^{dÉ}.A LUGAL-wa-ká[n]
3' [] x x UḤ₇-tar KAR-u-en
4' [] x ^rLUGAL¹-an-na ku-iš UN-aš
5' [] p]é[?]-eš-ki-it na-at-ši-ya-at ^rEGIR¹-an
6' [] -x-aš zi-ik-ki-it nu ZI-aš a-^rpé-e¹-za
7' [] x ^rnu¹ MUŠEN^{HI.A} SI×SÁ-an-du al-li-ya-an gun.-li₁₂-an
8' ^rNI¹-MUR na-aš-^rkán¹ EGIR UGU ^rSIG₅¹-za ú-^rit¹
9' na-aš-kán pé.-an ar-ḥa pa-it TI₈^{MUŠEN}-ma-kán

- 10' [p]é.[?]-an SIG₅-za ú-it na-aš 2-an ar-ḥa pa-it¹
 11' [EGI]R KASKAL-NI šal-wa-ya-^ran¹ gun.-li₁₂-an NI-MUR
 12' [na-a]š-^rkán¹ EGIR UGU SIG₅-za ú-it na-aš-kán pé.-an
 13' [ar-ḥa p]a-it^rUM¹-MA^mPi-ḥa-^d10 SI×SÁ-at-wa §

- 1' [... u]nd wir fragt[en]
 2' [... die Gotth]eit der Nacht, die Ea-Gottheit, der König
 3' [...] ... fanden wir den Zauber.
 4' [...] und welcher Mann auch den König
 5' [... g]ab immer wieder und sie/es ihm hinten
 6' [...] ... legte immer wieder und die Seele von jenem
 7' [...] ...
 7' Die Vögel sollen (es) bestätigen!
 7'-9' Einen *alliya*-Vogel sahen wir im *gun.*-(Bereich). Er kam hinten vom **günstigen** (Bereich) nach oben geflogen und flog vorne weg.
 9'-10' Ein Adler aber kam [v]orne vom **günstigen** (Bereich) geflogen und flog in der Mitte weg.
 11'-13' [Hinte]r dem Weg: Einen *šalwaya*-Vogel sahen wir im *gun.*-(Bereich). [E]r kam hinten vom **günstigen** (Bereich) nach oben geflogen und [f]log vorne [weg].
 13' Folgendermaßen Piḥatarḥunta: "Es wurde bestätigt." §

Ausgangsfrage						nu MUŠEN ^{H1.A} SI×SÁ-andu			
	n	VN	-ma	IV	I	II	Z	III	
1	∅	<i>alliya-</i>	∅	∅	<i>gun.</i>	EGIR UGU SIG ₅ -za	∅	<i>pé.-an arḥa</i>	
2	∅	TI ₈ ^{MUŠEN}	+	∅	∅	[p]é.-an SIG ₅ -za	∅	2-an arḥa	
3	[E]KN	<i>šalwaya-</i>	∅	∅	<i>gun.</i>	EGIR UGU SIG ₅ -za	∅	<i>pé.-an [arḥa]</i>	
	<i>Piḥa-^d10</i>					SI×SÁ-at-wa			

Text 36b: Rs. III 14'-21'

- 19' Archi 1975: 143 Anm. 68, Güterbock 1982: 84 Anm. 5 (KA₅.A)
 14' § [^dUT]U[?] URU PÚ-na ki-i-pát Uḥ₇^{H1.A} pé-ra-an
 15' [^xMES -uš^rKI¹.MIN nu MUŠEN^{H1.A} ar-ḥa pé-eš-ši-an-du
 16' [VN-ká]n pé.-an SIG₅-za ú-it na-aš-kán pé.-an
 17' [ar-ḥa pa-it ḥa-aš-t]a-pí-iš-ma-kán EGIR GAM **ku-uš.** ú-it
 18' [nu-za GAM-an g]un.-li₁₂-an IK-ŠU-UD
 19' [na-at-kán/∅ p]a-a-ir EGIR KASKAL KA₅.A-kán
 20' [EGIR GAM **ku-uš.** (?) ú-it n]a-aš 2-an ar-ḥa pa-it
 21' [UM-MA PN **ar-ḥ]a-wa pé-eš-šir §**

- 14'-15' § [... die Sonn]engottheit von Arinna genau diese Zauber vorne [...]
... desgleichen.
- 15' Die Vögel sollen (es) verwerfen!
- 16'-17' [Ein ... -Vogel] kam vorne vom **günstigen** (Bereich) geflogen und
[flog] vorne [weg].
- 17'-19' Ein [ħašt]api-Vogel aber kam hinten vom **ungünstigen** (Bereich) nach
unten geflogen [und] begegnete [unten ...]. [Sie f]logen [...]
- 19'-20' Hinter dem Weg: Ein 'Fuchs-Vogel' [kam hinten vom **ungünstigen**
(Bereich) nach unten (?) geflogen und flog in der Mitte weg.
- 21' [Folgendermaßen ... :] "**Sie [ve]rwarfen (es).**" §

20' [EGIR GAM *ku-uš.* (?): Siehe Erklärung 9.2.2.2.a+b+c.

Ausgangsfrage						<i>nu MUŠEN^{HL.A} arħa peššiandu</i>			
	n	VN	-ma	IV	I	II	Z	III	
1	[∅]	∅	[...]	[∅]	∅	∅	<i>pé.-an SIG₅-za</i>	∅	<i>pé.-an [arħa]</i>
2	[∅]	∅	[ħašt]api-	+	∅	∅	EGIR GAM <i>kuš.</i>	[g]un. <i>IKŠUD</i>	[+]
3	EK	∅	KA ₅ .A	∅	∅	∅	[EGIR GAM <i>kuš.?</i>]	∅	<i>2-an arħa</i>
	[...]						[arħ]a-wa peššir		

Tafel 37: KUB 16.61 (Bo 1430)

CTH: 580.1.

Fundort: Unbekannt.

Literatur: Schuol 1994: 100 (Datierung).

Text 37a: 1'-3'

3' Archi 1975: 133

- 1' [*ú-ī*]t' ᵀna¹-a[š-kán/∅
- 2' [*]-x-kán* EGIR GAM k[u²-uš. u-e-er]
- 3' [na-at 2-an (?)] ᵀar-ħa pa¹-a-ir UM-MA^mx-[PN *ar-ħa-wa pé-eš-šir* (?)] §

- 1' [... ka]m und [...]
- 2'-3' [... kamen] hinten vom **un[günstigen]** (Bereich) nach unten [geflogen
und] flogen [in der Mitte (?)] weg.
- 3' [Folgendermaßen ... :] "**Sie verwarfen (es).**" (?) §

2' [...]-x-kán: Entweder [n VN-m]a²-kán oder [... na-a]t-kán.

3' [na-at 2-an (?)] ᵀar-ħa pa¹-a-ir. Siehe Erklärung 10.3.1.b.

Tafel 38: KUB 16.62 (Bo 1392) (= A₁) + KBo 44.216 (168/k) (= A₂)

CTH: 577.1.

Fundort: Büyükkale D o/11-12 (168/k).

Join: Nach Kollation am Photo sind die Schriften der beiden Tafeln ähnlich (Hinweis S. Košak). Wahrscheinlich KUB 16.62 Vs.¹ I 1' = KBo 44.216 Vs. I 35 (die beiden Tafeln dürften sich am doppelten Paragraphenstrich direkt aneinander anschließen, siehe Joinskizze). Da aber KUB 16.62 in Istanbul und KBo 44.216 in Ankara aufbewahrt ist, kann dieser Join am Original nicht überprüft werden.

Joinmöglichkeit: Beide Tafeln KBo 41.201 und KBo 44.216, deren Schrift ähnlich aussieht, gehören nach Überprüfung am Original nicht zu derselben Tafel (Hinweis G. Wilhelm).

Textgrundlage: Im Editionsband KBo 44 wurde von I 15 bis 17 auf die Autographie verzichtet ("3 Zeilen unleserlich"). Die Umschrift dieser Zeilen wurde nach Photo angefertigt.

Literatur: A₁: Schulz 1994: 100 (Datierung); A₂: Groddek 2004: 353; KBo 44: VI unter Nr. 216 (Gattung, Literatur); Roszkowska-Mutschler 2007: 205-208 (Umschrift); van den Hout 2006: 106 (Fundort).

Text 38a: Vs. I A₂ 10-23

23 Hazenbos 2003: 122, van den Hout 1995: 211 ("168/k") (*Tarḫuntapiya*)

- A₂ 10 § [IŠ-TU^{LU}IGI.MUŠEN I]R-TUM QA-TAM-MA-pát¹ nu¹
M[UŠEN^{HLA} -an-du
- A₂ 11 []¹2¹ TI₈^{MUŠEN} 2¹ řa²/ta²¹-an-x-x(-)
[ú-e-er
- A₂ 12 [KA×U-ŠU/ŠÚ-ma-za-kā]n² zi.-an ne-y[a²(Koll.)-at
- A₂ 13 [-kán p]é.²-an¹ 'SIG₅¹-za ú-¹e¹-[er
- A₂ 14 [nu-uš-ma-ša-at p]a²-aš-šu-i e-ša-¹an²¹-t[a²-at
- A₂ 15 []-x-x pa-x-x-x-[
- A₂ 16 [2 VN]-aš-ši-¹iš/uš²¹(-)¹x [ú-e-er 1-aš]
- A₂ 17 []¹ú-it 1²¹-aš-ma-¹kán pé.²-an² x x x x [
- A₂ 18 []¹ú-¹e²-er¹ na-at-¹kán¹ pé.¹-¹an²¹ x x x x [
- A₂ 19 [ta-ma-iš-ma]-¹kán¹ al-{la}-li-ya-aš¹ EGIR²(Koll.) GAM²(Koll.)
ku²¹-uš. ¹ú²¹-[it]
- A₂ 20 [na-aš-kán/ø p]a-it EGIR¹ 'KASKAL¹-NI TI₈^{MUŠEN}-
kán(Koll.)¹ EGIR¹ GAM **ku-[uš.]**
- A₂ 21 [ú-it na-aš 2-an (?) a]r-ḫa pa-it i-pár-¹wa¹-aš-ši-¹iš¹-ma-¹kán¹

A₂ 22 [VN ^dUTU-*u*]ⁿ ^rEGIR¹ UGU ^rSIG₅¹-*za ú-it*
A₂ 23 [*na-aš-kán/ø* *pa-ī*]^t UM-MA ^{m.d}30¹(20(Koll.))-SUM *ar-
ha-[wa pé-eš-šir]* §

10 § [Durch den Augur die Fra]gestellung in genau derselben Weise.
10 Die V[ögel sollen (es) bestätigen/verwerfen].
11 [...]
11 Zwei Adler [und] zwei ... [...]
12 [Sein Schnabel aber wurde] längs ge[wendet]
13 [...] kam[en v]orne vom **günstigen** (Bereich) geflogen [...]
14 "[Sie] setzt[en sich] auf den [F]elsen. [...]
15 [...] ... [...]
16-17 [Zwei] [...]-*ašši*-Vögel [kamen ... geflogen. Der eine] kam ...
geflogen. Der andere aber [kam geflogen / flog] vorne
18 [... k]amen [...] geflogen und [flogen] vor[ne weg].
19 [... f]log [...]
19-20 Ein [anderer] *alliya*-Vogel aber k[am] hinten vom **ungünstigen**
(Bereich) nach unten geflogen [und f]log [...]
20-21 Hinter dem Weg: Ein Adler [kam] hinten vom **ungüns[tigen** (Bereich)]
nach unten [geflogen und] flog [in der Mitte (?) w]eg.
21-23 Ein *westlich befindlicher* [...]-Vogel aber kam gegen die [Sonn]e
hinten vom **günstigen** (Bereich) nach oben geflogen [und flo]g [...]
23 Folgendermaßen Armapiya: "**Sie ver[warfen] (es).**" §

11 2 ^ršā²/ta²-*an-x-x(-)*: Oder *mar*¹(2)-^ršā²-*an*-^rna²-*aš*-[*ši-iš-ša*].

12 [KA×U-ŠU/ŠŪ-*ma-za-ká*]ⁿ: Siehe Erklärung 14.2.2.1.

14 [*nu-uš-ma-ša-at p*]^a-*aš-šu-i e-ša*-^ran²-^t[*a*²-*at*]. Siehe Abschnitt 5.6.7.1.1.

Das Wort *paššu-* kommt auch in KUB 5.20 + KUB 18.56 Rs. III A₂ 12', 14', A_{1/2} 2'/18', 3'/19' [Text 9b] vor. Da dort in III A₂ 12' nach *na-aš-za* die Partikal *-kán* nicht steht, ist sie auch hier nicht zu ergänzen.

19 *ta-ma-iš-ma*]-^rkán¹: Nach dem Vogelnamen *alliya-* fehlt das enklitische Pronomen *-a*. In der nächsten Zeile steht das Verb *pai-* im Singular. Daher ist als Ergänzung nur das Adjektiv *tamai-* 'ein anderer' möglich. Im vorhergehenden Teilprotokoll sollte derselbe Vogelname *alliya-* gestanden haben.

21 2-*an* (?) *a*]^r-*ha*: Siehe Erklärung 10.3.1.b.

23 ^{m.d}30¹(20(Koll.))-SUM: Im Gegensatz zur Darstellung in der Autographie sind hier und in Zeile 32 auf dem Photo zwei Winkelhaken zu erkennen, genauso wie in KUB 16.71, 7' [Text 46a]. Der Augur heißt daher nicht ^{m.d}10-SUM (= Tarhüntapiya), sondern ^{m.d}30-SUM (= Armapiya). Das gilt auch für Zeile I A₂ 32.

Text 38b: Vs. I A₂ 24-32

28 KBo 44: VI unter Nr. 216 (^fWaya → šalwaya-)
 32 Hazenbos 2003: 122, van den Hout 1995: 211 (“168/k”) (Tarḫuntapiya)

A₂ 24 § []-x-ir i-pár-w[a-a]š-ši-iš-ma
 A₂ 25 []-el^f i¹-pár-wa-aš-ši-ya-aš
 A₂ 26 [nu MUŠEN^{HIA} -an-du] ^fTI₈¹MUŠEN^N tar.-li₁₂-an(Koll.)
 NI-MUR
 A₂ 27 [na-aš ú/pa-it a^f(?) -l]i-ya-aš-ma-^fkán¹ pé.-an ^fSIG₅¹-za
 A₂ 28 [ú-it na-aš-kán/ø pa-i]t šal-wa-ya-an-ma gun.-^fan¹
 A₂ 29 [NI-MUR na-aš ú/pa-it a-r]a-^fam¹-ma-na-an-za-ma-kán
 A₂ 30 [EGIR UGU SIG₅-za (?) ú-it na-aš-ká]n² pé.-an ar-ḫa pa-it
 A₂ 31 [EGIR KASKAL-NI VN-ká]n² EGIR UGU SIG₅-za ^fú¹-it
 A₂ 32 [na-aš-kán/ø pa-i]t² UM-MA
^{m.d}30¹(20(Koll.))-^fSUM SI×SÁ¹-at-wa §

24 § [...]-ten sie.
 24-25 Ein west[l]ch befindlicher [... -Vogel] aber [...]
 25-26 [...] ... Ein westlich befindlicher [... -Vogel ...]
 26 [Die Vögel sollen (es) bestätigen/verwerfen!]
 26-27 Einen Adler sahen wir im tar.-(Bereich). [Er kam geflogen / flog ...]
 27-28 Ein [all]iya-Vogel aber [kam] vorne vom **günstigen** (Bereich) [geflogen und flo]g [...]
 28-29 Einen šalwaya-Vogel aber [sahen wir] im gun.-(Bereich). [Er kam geflogen / flog ...]
 29-30 Ein [ar]amnant-Vogel aber [kam hinten vom **günstigen** (?) (Bereich) nach oben geflogen und] flog vorne weg.
 31-32 [Hinter dem Weg: Ein ... -Vogel] kam hinten vom **günstigen** (Bereich) nach oben geflogen [und flo]g [...]
 32 Folgendermaßen Armapiya: "Es wurde bestätigt." §

30 [EGIR UGU SIG₅-za (?): Siehe Erklärung 9.1.2.2.a+b.

Text 38c: Vs. ¹I A₁ 15'-23'

6'/7'-16' Beal 2002a: 69 Anm. 85, 88 (Aufbau)
 20' HED 4: 29 (kalmuš-)
 21'-22' Archi 1975: 165 (iparwašši-)

A₁ 15' § IŠ-TU^{LÚ}IGI.MUŠEN IR-TUM QA-TAM-[MA-pát nu MUŠEN^{HIA} ar-ḫa]
 A₁ 16' pé-^feš¹-ši-an-du ar-ši-in-t[^fa-at-ḫi-in tar.-li₁₂-an NI-MUR]

- A₁ 17' *na-aš-kán pé.-an SIG₅-za { *x* } ú-ī[t na-aš-kán/ø pa-
it]*
- A₁ 18' *a-al-li-ya-aš-ma-^rkán¹ pé.-an ku-[uš. ú-it na-aš-kán pé.-an (?)]*
- A₁ 19' *ar-ḥa pa-it 2 TI₈^{MUŠEN} gu[n.-li₁₂-uš pa./zi.-an ú-e-er / pa-a-ir]*
- A₁ 20' *kal-mu-ši-iš-ma-kán EGIR GAM [ku-uš. ú-it na-aš 2-an (?)]*
- A₁ 21' *ar-ḥa pa-it i-pár-wa-aš-ši-ī[š²-ma-kán VN]*
- A₁ 22' *^dUTU-un EGIR UGU 'SIG₅-za ú¹-[it na-aš-kán pé.-an (?)]*
- A₁ 23' *ar-ḥa pa-it UM-MA^m[PN] §*

- 15' § Durch den Augur die Fragestellung in [genau] derselb[en] Weise.
- 15' Die Vögel sollen (es) [ver]werfen!
- 16'-17' Einen *aršint[athi]*-Vogel [sahen wir im *tar.*-(Bereich)]. Er ka[m] vorne vom **günstigen** (Bereich) geflogen [und flog ...]
- 18'-19' Ein *ālliya*-Vogel aber [kam] vorne vom **ungün[stigen]** (Bereich) geflogen und] flog [vorne (?)] weg.
- 19' Zwei Adler [kamen geflogen / flogen schräg/längs] im *gu[n.]*-(Bereich). [Sie ...]
- 20'-21' Ein *kalmuši*-Vogel aber [kam] hinten [vom **ungünstigen** (Bereich)] nach unten [geflogen und] flog [in der Mitte (?)] weg.
- 21'-23' Ein *westlich befindlicher* [...]-Vogel [aber] k[am] gegen die Sonne hinten vom **günstigen** (Bereich) nach oben geflogen [und] flog [vorne (?)] weg.
- 23' [Folgendermaßen ...] §

16' *tar.-li₁₂-an NI-MUR*]: Siehe Erklärung 7.1.1., 7.2.2.1.1.b.

18'-19' *pé.-an (?)*] *ar-ḥa*: Siehe Erklärung 10.3.2.c.

19' Am Zeilenende scheint der Platz für die Ergänzung von EGIR KASKAL-*NI* nicht auszureichen. Zu beachten ist das Vorhandensein von -ma in der nächsten Zeile.

20'-21' 2-an (?)] *ar-ḥa*: Siehe Erklärung 10.3.1.b.

22'-23' *pé.-an (?)*] *ar-ḥa*: Siehe Erklärung 10.3.2.b.

Kontrolle ^{LÜ} IGI.MUŠEN						[<i>nu</i> MUŠEN ^{H1.A} <i>arḥa</i>] <i>peššiandu</i>			
	n	VN	- <i>ma</i>	IV	I	II	Z	III	
1	∅	<i>aršint[athī]-</i>	[∅]	∅	[<i>tar.</i>]	<i>pé.-an SIG₅-za</i>	[∅]	[+]	
2	[∅]	<i>ālliya-</i>	+	∅	∅	<i>pé.-an ku[š.]</i>	[∅]	[<i>pé.-an?</i>] <i>arḥa</i>	
3	∅	TI ₈ ^{MUŠEN}	∅	∅	[∅]	<i>gu[n. ...] /∅</i>	[∅]	<i>gu[n. ...] /∅</i>	
4	[∅]	<i>kalmuši-</i>	+	∅	∅	EGIR GAM [<i>kuš.</i>]	[∅]	[<i>2.-an?</i>] <i>arḥa</i>	
5	<i>ip.-</i>	[...]	[+]	∅	∅	EGIR UGU SIG₅-za	[∅]	[<i>pé.-an?</i>] <i>arḥa</i>	
	[...]					[...]			

Tafel 39: KUB 16.63 (Bo 1423) (= A₁) + VBoT 96 (BM 103042) (= A₂)

CTH: 580.3.

Fundort: Unbekannt.

Join: Siehe Joinskizze.

Text 39a: Vs. A₁ 4'-8'

A₁ 4' § *IŠ-TU*^{LÜ}IGI.MUŠEN I[R-TUM QA-TAM-MA-pát *nu* MUŠEN^{H1.A}
-*an-du*]
A₁ 5' 2 TI₈^{MUŠEN}-*kán* E[GIR? *ú-e-er na-at-kán pé.-an*
A₁ 6' ¹*ú*-*e-er* ¹*na*¹-[*at-kán/∅* *pa-a-ir*
A₁ 7' ¹EGIR¹ KASKAL-NI a[r-š*i*-in-ta-at-ḥi-iš/in-kán/∅
A₁ 8' *na-aš tar.-liš p[a.²-an pa-it UM-MA PN* §

4' § Durch den Augur die Fra[gestellung in genau derselben Weise].

4' [Die Vögel sollen (es) bestätigen/verwerfen!]

5'-6' Zwei Adler [kamen] h[inten ... geflogen und] kamen [vorne ...]
geflogen und [flogen ...]

7'-8' Hinter dem Weg: Ein(en) a[ršintathī]-Vogel [...] und [flog] sch[räg]
im *tar.*-(Bereich).

8' [Folgendermaßen ...] §

Text 39b: Rs. A₂ 7'-A₁ 5'

A₂ 7' Cotticelli 1989: 33 (SI×SÁ-*andu*)

A₁ 5' Archi 1975: 133 ("Rs. 4'" → "Rs. 5'"); Hazenbos 2003: 129
(*Uwapi*)

A₂ 7' § [*IŠ-TU*^{LÜ}IGI.MUŠE]N² IR-TUM QA-TAM-MA-pát ¹*nu*¹

- [MUŠEN^{HLA}] rSI×SÁ¹-[an-du]
A_{1/2} 1'/8' r^a-ra²¹-[am-n]a²-r^aan²¹-za-kán EGIR GAM **ku-uš. ú-^rit¹** [n]a-aš-
[kán/ø pa-it]
A_{1/2} 2'/9' 2 mar-r^aša¹-na-aš-r^aš¹-uš-ma-kán EGIR UGU **SIG₅-za ú-[e-er]**
A_{1/2} 3'/10' na-at-kán pé.-an r^aar²-ha²¹ pa-a-ir a-li-li-i[n²-ma^(?) tar.-li₁₂-an NI-
MUR]
A_{1/2} 4'/11' na-aš-kán EGIR GAM [**ku-uš. ú-it**] r^ana²-aš²¹-[kán/ø pa-
it EGIR KASKAL-NI
A₁ 5' UM-MA^m Ú-wa-pí a[r²-ha-wa pé-eš-šir] §

- 7' § [Durch den Augur] die Fragestellung in genau derselben Weise.
7' [Die Vögel sollen] (es) bestätigen!
A_{1/2} Ein ara[mn]ant-Vogel kam hinten vom **ungünstigen** (Bereich) nach
1'/8' unten geflogen [u]nd [flog ...]
2'/9'- Zwei maršanašši-Vögel aber k[amen] hinten vom **günstigen** (Bereich)
3'/10' nach oben geflogen und flogen vorne weg.
3'/10'- Einen alili-Vogel [aber (?)] sahen wir im tar.-(Bereich)]. Er [kam] hinten
4'/11' [vom **ungünstigen** (Bereich)] nach unten [geflogen] und [flog ...]
4'/11' [Hinter dem Weg: ...]
5' Folgendermaßen Uwapi: "**Sie v[erwarfen] (es).**" §

1'/8' r^a-ra²¹-[am-n]a-r^aan²¹-za-kán: Hier ist die Reflexivpartikel -za nicht zu erwarten. Daher soll -anza als Nominativ Singular von -ant- interpretiert werden.
3'/10' tar.-li₁₂-an NI-MUR]: Siehe Erklärung 7.1.1., 7.2.2.1.1.a.

Kontrolle [^{LU} IGL.MUŠE]N						nu [MUŠEN ^{HLA}] SI×SÁ-andu		
	n	VN	-ma	IV	I	II	Z	III
1	[ø]	ø	ara[mn]ant-	ø	ø	ø	EGIR GAM kuš.	[ø] [...]
2	[ø]	2	marššanašši-	+	ø	ø	EGIR UGU SIG₅-za	[ø] pé.-an arḥa
3	ø	ø	alili-	[+ / ø]	[ø]	[tar.]	EGIR GAM [kuš.]	[ø] [...]
4	[...]							
Uwapi						a[rḥa-wa peššir]		

Text 39c: Rs. A₁ 6'-12'

12' Archi 1975: 133, Hazenbos 2003: 129, IBoT 4: XX, XXXII Nr. 229, Laroche 1966: 209 Nr. 1533 (Zapalli)

- A₁ 6' § r^aku¹-it-ma-an^dUTU-š[^r]
A₁ 7' ma-a-an-ma-mu-kán x [
A₁ 8' r^aÚ-UL¹ ti-ya-z[i nu MUŠEN^{HLA} ar-ha pé-eš-ši-ya^(?)-an-du]

A₁ 9' ¹š¹-*lu-pí-in tar.*-¹li₁₂¹-[*an NI-MUR na-aš-kán* ú-it]
A₁ 10' *na-aš-kán pé.-an* [*ar-ḥa pa-it*
A₁ 11' EGIR KASKAL-NI TI₈^{MUŠ}[^{EN}
A₁ 12' *UM-MA* ^m*Za-pa-al*-[*li* §

6' § Während die Majestä[t ...]
7'-8' Wenn mir aber [...] nicht trit[t],
8' [sollen die Vögel (es) verwerfen!]
9'-10' Einen *šulupi*-Vogel [sahen wir] im *tar.*-(Bereich). [Er kam ... geflogen]
und [flog] vorne [weg].
10' [...]
11' Hinter dem Weg: Ein(en) Adler [...]
12' Folgendermaßen Zapal[li: ...] §

Tafel 40: KUB 16.64 (Bo 1424)

CTH: 573.

Fundort: Unbekannt.

Text 40a: 1-8

3 Cotticelli 1989: 30 (SI×SÁ-*andu*)

1 x x ^{URU}*Ne-t*[¹*i*²-*ik*
2 *wa-al-ḥi-eš-kit*₉-*t*[*a-ri*
3 *nu* MUŠEN^{HL.A} SI×SÁ-*an-du* x [
4 *tar.*-li₁₂-<*an*> *NI-MUR* ¹*na*¹-*aš-kán* x [ú-it]
5 *na-aš* 2-*an ar-ḥa* [*pa-it*
6 2 TI₈^{MUŠEN}-*ma* ¹*gun.*¹-[*li*₁₂-*an NI-MUR* 1-*aš-kán*/ø
7 [*p*]*a-it* 1-¹*aš-ma*¹-*kán* [
8 [*n*]*a*²-[*aš*]-*kán* [] x [

1 Ner[ik ...]
2 Er/Sie wird immer wieder geschla[gen ...]
3 Die Vögel sollen (es) bestätigen!
3-5 [Einen ... -Vogel] sahen wir im *tar.*-(Bereich). Er [kam ... geflogen]
und [flog] in der Mitte weg.
5 [...]
6-7 Zwei Adler aber [sahen wir] im *gun.*-(Bereich). [Der eine f]log [...]
Der andere aber [...]
8 [und] er [...]

2 *wa-al-ḥi-eš-kit₉-t[a-ri*: Vgl. KuT 50 (mh.) Vs. 7 [Text 286 b].

Tafel 41: KUB 16.65 (Bo 1428)

CTH: 577.1.

Fundort: Unbekannt.

Literatur: Schulz 1994: 100 (Datierung).

Text 41a: Vs. I 8-14

3/6-8 Beal 2002a: 69 Anm. 85, 87 (Aufbau)

8 Cotticelli 1989: 30 (SI×SÁ-*andu*)

- 8 § [l]Š^r TU^l LU^l MUŠEN.DU IR-TUM QA-TAM-MA-pát^r nu^l MUŠEN^{HLA}
SI×SÁ-an-d[u]
- 9 [šal]-^r u²-wi₅¹-ni-eš-kán pé.-an **ku-uš**. ú-^r it^l na-aš-kán EGI[R GAM **ku-uš**.
ú-it]
- 10 [na-aš-kán p]é.[?]-an^r ar-ḥa^l pa-it TI₈^r MUŠEN^r-ma^l-kán pé.-a[n **ku-uš**. (?) ú-it]
- 11 [na-aš-kán p]é.-an^r ar-ḥa^l pa-it E[GI]R^r KASKAL-NT^r x [VN-kán EGIR
GAM (?)]
- 12 [**ku-uš**. (?) ú-it na]-^r aš^l 2-an ar-ḥa^r pa^l-i[^t
- 13 [*gun./tar.-li₁₂*]-^r an²^l NI-MUR^r na^l-a[š/a[t-kán/ø
- 14 [] x MUSEN [

8 § [D]urch den Augur die Fragestellung in genau derselben Weise.

8 Die Vögel soll[en] (es) bestätigen!

9-10 Ein [šal]uwini-Vogel kam vorne vom **ungünstigen** (Bereich) geflogen.
Er [kam] hinte[n vom **ungünstigen** (Bereich) nach unten geflogen und]
flog [v]orne weg.

10-11 Ein Adler aber [kam] vorn[e vom **ungünstigen (?)** (Bereich) geflogen
und] flog [v]orne weg.

11-12 Hi[nt]er dem Weg: Ein x-[...]-Vogel [kam hinten vom **ungünstigen**
(Bereich) nach unten (?) geflogen und] flo[g] in der Mitte weg.

12-13 [Einen ... -Vogel aber (?)] sahen wir [im *gun./tar.*-(Bereich)]. Er [kam
... geflogen ...]

14 [...] ... [...]

9 EGI[R GAM *ku-uš*.: Siehe Erklärung 9.2.2.1.2.b.

10 *pé.-a[n ku-uš*. (?): Siehe Erklärung 9.3.1.1.2. b.

11-12 EGIR GAM (?) [*ku-uš*. (?): Siehe Erklärung 9.2.2.2. b + c.

Tafel 42: KUB 16.66 (Bo 1507 + Bo 5006 + Bo 5123)

CTH: 577.1.

Fundort: Unbekannt.

Literatur: del Monte 1991-92: 143-144 (Umschrift & Übersetzung); Hazenbos 2003: 101; Schuol 1994: 100 (Datierung); Houwink ten Cate 1994: 234 Anm. 5; van den Hout 1995: 188 (*Halpaziti*).

Text 42a: Rs. 24-27

26 HED 1-2: 127 (*aramnant-*)

27 Archi 1975: 132, Hazenbos 2003: 100, Imparati 1985: 267 Anm. 65, 268 Anm. 71, van den Hout 1995: 186, 1998: 38, Wilhelm 1998: 180 Anm. 15 (*Halpaziti*)

24 § [IŠ-TU^{LÚ}MUŠEN.DÙ IR-TUM QA-TAM-MA-pát (?) nu M]UŠEN^{H1.A}
ar-ḥa pé-[eš-ši-ya^(?)-an-du]

25 [*-kán pé.-an ku-uš. (?) ú-i*] ^t *na-aš-*
kán EGIR[GAM *ku-uš. (?) ú-it*]

26 [*na-aš-kán/ø*] x [*pa-it* EGIR KASKAL-N]^t *a-ra-am-na-za-*
*k[án[?] EGIR GAM *ku-uš. (?) ú-it*]*

27 [*na-aš-ø/kán* *pa*]-*it* [UM-MA^mḤa]l-pa-LÚ *ar-ḥa-[wa pé-eš-*
šir] §

24 § [Durch den Augur die Fragestellung in genau derselben Weise. (?)]

24 Die [V]ögel [sollen] (es) verwe[rfen]!

25 [...]

25-26 [Ein ... -Vogel aber (?) ka]m [vorne vom **ungünstigen** (?) (Bereich)
geflogen]. Er [kam] hinte[n vom **ungünstigen** (Bereich) nach unten (?)
geflogen und flog ...]

26-27 [Hinter dem We]g: Ein *aramnant*-Vogel [kam hinten vom **ungünstigen**
(Bereich) nach unten (?) geflogen und fl]og [...]

27 [Folgendermaßen Ḥa]lpaziti: "**Sie ver[warfen] (es).**" §

25 *pé.-an ku-uš. (?)*: Siehe Erklärung 9.3.2.1.2.a. Diese Ergänzung setzt voraus,
daß in derselben Zeile tatsächlich EGIR GAM *ku-uš.* stand.

E[GIR GAM *ku-uš. (?)*: Siehe Erklärung 9.2.1.1.2.a.

26 EGIR GAM *ku-uš. (?)*: Siehe Erklärung 9.2.2.2.a+c.

Tafel 43: KUB 16.67 (Bo 1441)

CTH: 573.

Fundort: Unbekannt.

Literatur: Schul 1994: 100 (Datierung).

Text 43a: Vs. II 1'-5'

1' [n]a²-aš-^rkán¹ [ú/pa-it
2' [š]u-lu-pí-[iš/in(-)
3' ú-it [
4' EGIR KASKA[L-NI^(?)
5' ^rna²-[

1' [U]nd [...]
2' Ein(en) [š]ulupi-Vogel [...]
3' kam geflogen [...]
4' Hinter dem We[g: ...] und [...]
5' und [...]

Text 43b: Rs. III 1'-16'

8' Archi 1975: 142 Anm. 58 (*kaltarši-*)
9' CHD P/2: 151b (*pariyan*)
14' HED 3: 139 (*harrani-*)
16' Archi 1975: 132, Hazenbos 2003: 112, Laroche 1966: 216 Nr. 1621
(*Luwa-x-*)

1' [-i]š² ku-
2' ^rd¹UTU-ŠI ŠA ^dx [
3' an-da Ú-UL KA[R[?]-zi nu MUŠEN^{HI.A} ar-ḥa pé-eš-ši-ya^(?)-an-du]
4' 2 TI₈^{MUŠEN} gun.-[li₁₂-an NI-MUR na-at-kán ú-e-er]
5' 1-aš-za EGIR-pa ME-aš n[a[?]-aš-kán ú-it]
6' na-aš 2-an ar-ḥa p[a-it 1-aš-ma-kán/ø
7' pa-it TI₈^{MUŠEN}-ma-[kán kal-tar-ši-iš-ša pé.-an **ku-uš**. ú-e-er]
8' kal-tar-ši-iš-za-kán x [TUŠ-at]
9' KA×U-ma-za-kán pa.-a[n na-a-iš na-aš GUB-iš]
10' na-aš pa.-an tar.-^rliš[?] pa¹-[it TI₈^{MUŠEN}-ma-kán]
11' EGIR GAM **ku-uš**. ^rú¹-[it na-aš-kán/ø pa-it]
12' ta-ma-in-ma T[I₈[?]^{MUŠEN} gun.-li₁₂-an (?) NI-MUR na-aš-kán ú-
it]
13' na-aš-kán pé.-an a[r-ḥa pa-it EGIR KASKAL-NI^(?)]
14' ḥar-ra-ni-eš-kán x [ú-it]
15' na-aš 2-an ar-ḥ[a pa-it]
16' UM-MA ^mLu-wa-a[n[?]-za ar-ḥa-wa pé-eš-šir (?)] §

- 1' [...] ... [...]
 2' Die Majestät des ... [...]
 3' Be[gegnet (?) er ...] nicht?
 3' [Die Vögel sollen (es) verwerfen!]
 4'-7' Zwei Adler [sahen wir] im *gun.*-(Bereich). [Sie kamen ... geflogen.]
 Der eine begab sich in den Umkehrflug. ... [Er kam ... geflogen] und
 f[log] in der Mitte weg. [Der andere aber] flog [...]
 7'-11' Ein Adler [und ein *kaltarši*-Vogel] aber [kamen vorne vom
ungünstigen (Bereich) geflogen]. Der *kaltarši*-Vogel [setzte] sich ... [...]
 Den Schnabel aber [wendete] er schrä[g]. [Er flog auf] und fl[og]
 schräg im *ta[r.]*-(Bereich). [Der Adler aber] k[am] hinten vom
ungünstigen (Bereich) nach unten [geflogen und flog ...]
 12'-13' Einen anderen Ad[ler] aber [sahen wir im *gun.*(?)-(Bereich). Er kam ...
 geflogen] und [flog] vorne w[eg].
 13'-15' [Hinter dem Weg:] Ein *harrani*-Vogel [kam ... geflogen] und [flog] in
 der Mitte we[g].
 16' Folgendermaßen Luwa[nza: "**Sie verwarfen (es).**" (?)] §

3' KA[R²-zi: Lesung nach D. Groddek (schriftliche Mitteilung).

7' *pé.-an ku-uš.*: Siehe Erklärung 9.3.2.1.2.b.

9' *na-a-iš.*: Siehe Erklärung 14.2.1.1.

12' *gun.-li₁₂-an* (?): Siehe Erklärung 7.2.1.2.

Tafel 44: KUB 16.69 (Bo 1630)

CTH: 573.

Fundort: Unbekannt.

Literatur: van den Hout 1998: 38-39 (Inhalt).

Text 44a: Vs.² 1'-3'

- 1' [*-kán* EGI]R² [G]AM *ku-u[š.² ú-it / ú-e-er*
 2' [*na-aš/at]*-*kán pé.-an a[r²-ha pa-it / pa-a-ir*
 3' [*na-aš/at]* ¹2¹-*an ar-¹ha¹ [pa-it / pa-a-ir UM-MA*
 PN *ar-ha-wa pé-eš-šir* (?)] §

- 1' [... kam/kamen hinte]n vom **ungünstig**[en (Bereich) nach u]nten
 [geflogen ...]
 2' [... flog/flogen] vorne w[eg].
 3' [... flog/flogen] in der Mitte weg.
 4' [Folgendermaßen ... : "**Sie verwarfen (es).**" (?)] §

Text 44b: Vs. ? 4'-9'

- 4' Archi 1979: 83; del Monte 1973: 381, van den Hout 1998: 64
(Šaušgatti);
9' Archi 1975: 133, Hazenbos 2003: 129, IBoT 4: XX, XXXII Nr. 229,
Laroche 1966: 209 Nr. 1533 (Zapalli)

- 4' § [nu ŠA^{f.d}] ŠSTAR-at-ti-ma [nu MUŠEN^{HLA}
-an-du]
5' [VN tar.-li₁₂^(?)-an (?) N] I^r MUR¹ na-aš-kán E[GIR GAM **ku-uš. (?)** ú-it
na-aš-kán/ø pa-it]
6' [n VN-ma^(?) gu] n.-an NI-MUR na-[at-kán pé.-an **ku-uš. (?)** ú-e-er]
7' [na-at-kán/ø p] a² -^r a² -ir^r EGIR KASKAL-NI TI₈^{MUŠ^{EN}}
8' []^r ú² - e² -er^r TI₈^{MUŠ^{EN}} -ma tar.-li₁₂-an N[^r I^r -MUR
9' [ú/pa-i] t UM-MA^m Za¹ -pa-al-li ar-^r ha¹ -[wa pé-eš-šir] §

- 4' § [... der Ša]ušgatti aber [...]
4' [Die Vögel sollen (es) bestätigen!]
5' [Einen ... -Vogel s]ahen wir [im tar.(?)-(Bereich)]. Er [kam] h[inten
vom **ungünstigen** (Bereich) nach unten (?) geflogen und flog ...]
6'-7' [n ... -Vogel aber (?)] sahen wir im [gu]n.-(Bereich). [Sie kamen vorne
vom **ungünstigen** (?) (Bereich) geflogen und f]logen [...]
7'-8' Hinter dem Weg: Ein(en) Adler [und ein(en) ... -Vogel ...] kamen [...
] geflogen.
8'-9' Einen Adler aber s[ahen] wir im tar.-(Bereich). [Er ka]m geflogen/flo]g
[...]
9' Folgendermaßen Zapalli: "**Sie ver[warfen] (es).**" §

5' tar.-li₁₂^(?)-an (?): Siehe Erklärung 7.2.2.1.1.a. Diese Ergänzung setzt voraus,
daß in derselben Zeile tatsächlich EGIR GAM ku-uš. stand.

E[GIR GAM ku-uš. (?): Siehe Erklärung 9.2.1.1.2. a.

6' pé.-an ku-uš. (?): Siehe Erklärung 9.3.1.3.2.a.

8' ^r ú² - e² -er. Oder p] a² -a² -ir.

Text 44c: Vs. ? 10'-17'

- 10' Archi 1979: 83; Cotticelli 1989: 59 (SI×SÁ-at); del Monte 1973: 381
(Šauškatti, AMA); HW² I/6-7: 559a (atta-); Ünal 1978: 15 (Inhalt)
11' Cotticelli 1989: 30 (SI×SÁ-andu); HW² I/3: 169b (apadda(n))
12' Archi 1975: 156 (gun./tar.); CHD P/1: 35b (pai-)
14' HEG III/8: 124 (tapašši-); III/9: 249 (tarwiyalli-)

- 17' del Monte 1973: 381, Hazenbos 2003: 130 (*Zella*); Cotticelli 1989: 35 (SI×SÁ-*at-wa*)
- 10' § [GIDIM Š]A AMA ^dUTU-ŠI *ku-it* SI×SÁ-*at* A-NA ^f[] x
^rku²¹-*it*
- 11' [*ta*]r²-*na-an na-wi₅ ku-it ú-da-an-zi a-^rpád¹ -[d]a-an še-er*
nu MUŠEN^rHI.A₁ S[I×SÁ-an-du]
- 12' [ø/n VN T]I₈^{MUŠEN}-*ya tar.-li₁₂-an NI-MUR na-at pa.-an tar.-li₁₂-uš pa-a-ir*
ta-pa-aš-ši-in-ma
- 13' [VN-*a*]n-^rna¹ *gun.-an NI-MUR na-at-kán EGIR UGU SIG₅-z[a] ú-e-*
er(Koll.)
- 14' [VN] ^r2¹-*an ar-ḫa pa-it ^rta²¹-pa-aš-ši-iš-ma tar.-liš pa.-an pa-it*
- 15' [EGIR KASKAL-NI VN] *gun.-an NI-MUR na-aš-kán EGIR UGU SIG₅-*
za ^rú¹-it
- 16' [*na-aš-kán pé.-an (?) a*]r-ḫa *pa-it ^rTI₈¹MUŠEN-ma tar.-li₁₂-an NI-MUR ^rna¹-*
aš-kán pé.-an SIG₅-za ú-it
- 17' [*na-aš-kán/ø* *pa-i*]t² *UM-MA ^mZe-el-la 'SI×SÁ-at' §*

10'-11' § [Was das betrifft,] daß [der Geist d]er Mutter der Majestät bestätigt wurde: weil [...] (und) weil man [...] noch nicht herbringt, (ist es) deswegen?

11' Die Vögel [sollen] (es) be[stätigen]!

12' [Einen / n ... -Vogel/Vögel] und einen [Ad]ler sahen wir im *tar.-* (Bereich). Sie flogen schräg im *tar.-*(Bereich).

12'-14' Einen *tapašši*-Vogel und einen [...]-*a*-Vogel aber sahen wir im *gun.-* (Bereich). Sie kamen hinten vom **günstige[n]** (Bereich) nach oben geflogen. [Der ... -Vogel] flog in der Mitte weg. Der *tapašši*-Vogel aber flog schräg im *tar.-*(Bereich).

15'-16' [Hinter dem Weg: Einen ... -Vogel] sahen wir im *gun.-*(Bereich). Er kam hinten vom **günstigen** (Bereich) nach oben geflogen [und] flog [vorne (?) w]eg.

16'-17' Einen Adler aber sahen wir im *tar.-*(Bereich). Er kam vorne vom **günstigen** (Bereich) geflogen [und flo]g [...]

17' Folgendermaßen *Zella*: "**Es wurde bestätigt.**" §

10' GIDIM Š]A AMA ^dUTU-ŠI: Ergänzung nach Archi (1979: 83).

13' *ú-e-er*(Koll.): Auf dem Photo ist oberhalb des waagerechten Keils ein schräger Keil zu erkennen.

16' *pé.-an (?) a*]r-ḫa: Siehe Erklärung 10.3.2.b.

Ausgangsfrage						nu MUŠEN ^{HL.A} S[I×SÁ- <i>andu</i>]			
	n	VN	- <i>ma</i>	IV	I	II	Z	III	
1	[ø]	[ø?]	[...]	[ø]	ø	<i>tar.</i>	ø	ø	<i>pa.-an tar.</i>
		ø	[T]I ₈ ^{MUŠEN}	- <i>ya</i>					
2	ø	ø	<i>tapašši-</i>	+	ø	<i>gun.</i>	EGIR UGU SIG ₅ -z[a]		
		ø	[...]- <i>a-</i>	- <i>a</i>					
			[...]- <i>a-</i>						2- <i>an arḥa</i>
		<i>tapašši-</i>	+						<i>tar. pa.-an</i>
3	[EKN]	ø	[...]	[ø]	ø	<i>gun.</i>	EGIR UGU SIG ₅ - <i>za</i>	[ø]	[<i>pé.-an?</i> <i>a</i>]rḥa
4	ø	ø	TI ₈ ^{MUŠEN}	+	ø	<i>tar.</i>	<i>pé.-an</i> SIG ₅ - <i>za</i>	[ø]	[+]
<i>Zella</i>						SI×SÁ- <i>at</i>			

Vs.[?] 13'-14'

1. *tapašši-* & X *gun.-lian NIMUR* = ⇒ 2. EGIR UGU SIG₅-*za uwa-*
 Quadrant 1

	× <i>t</i> × X

	← <i>t</i> ← X

3. Quadrantenwechsel:
 rechts → links = Quadrant 3 ⇒ 4. X 2-*an ar-ḥa pai-*

← <i>t</i> ← X	

← X	

5. *tapašši- pa.-an tar.-liš pai-*

↙ <i>t</i>	

Text 44d: Vs.?² 18'-26'

- 18' Kammenhuber 1976: 32 (^{MUNUS}ENSI), 134 (^{LÚ}HAL), 146 (^{MUNUS}ENSI)
 Bin-Nun 1979: 121 Anm. 12 (^{MUNUS}ENSI)
 19' HEG III/9: 197, Neu 1982a: 128, Zuntz 1936: 72 (*tarna-*)
 20' Zuntz 1936: 71 (*parā tar-na-*)
 21' Cotticelli 1989: 30 (SI×SÁ-*andu*)

- 18' § [*IŠ-T*]U[?] ^{MUNUS}ENSI ^{LÚ}HAL-^rya GIM¹-*an* SI×SÁ-
at na-an QA-TAM-^rMA DÙ¹-an-zi
 19' [*n*]u-uš-ši SISKUR pa-^rra-a¹ [t]ar-nu-^rum¹-
ma-aš pí-an-zi
 20' [*pa-^rra¹-a tar-^rna-^ri¹ SISKUR-[y]a-aš-ši*
pa-a-i
 21' [(-)x-^rar¹-š*i*-ya-nu-mi nu MUŠEN^{HI.A}
SI×SÁ-an-du
 22' [*-kán pé.-an (?) SI]G₅[?]-^rza¹ ú-it na-aš 2-an ^rar¹-*ḥa pa-it*
 23' [*-kán pé.-an SIG₅-za] ú-it na-aš-^rkán¹ EGIR UGU*
SIG₅-za ú-it
 24' [*na-aš-kán/ø pa-it EGIR KASKAL-NI a-ra-am-na-a]n[?]-^rta¹-an*
*ka¹(Ú)-^rmu¹-š*i*-in-^rna¹ gun.-an NI-MUR*
 25' [*na-at-kán EGIR UGU SIG₅-za (?) ú-e-er na-at-kán] ^rpé.¹-an ar-*ḥa pa-a-ir*
 26' [*UM-MA PN SI×SÁ-at-wa] §***

- 18' § [(Was das betrifft,) daß ... dur]ch die Seherin und den Seher so
 bestätigt wurde. Man macht ihn/sie folgendermaßen.
 19' [... u]nd man gibt ihm/ihr das Opfer des Herauslassens.
 20' [...] läßt heraus und gibt ihm/ihr das Opfer
 21' [...] ... ich?
 21' Die Vögel sollen (es) bestätigen!
 22' [...] kam [vorne (?)] im [gün]stigen (Bereich) geflogen und flog in
 der Mitte weg.

- 23'-24' [...] kam [vorne vom **günstigen** (Bereich)] geflogen. Er kam hinten vom **günstigen** (Bereich) nach oben geflogen [und flog ...]
 24'-25' [Hinter dem Weg:] Einen [*aramna*]nt-Vogel und einen *kalmuši*-Vogel sahen wir im *gun.*-(Bereich). [Sie kamen hinten vom **günstigen** (Bereich) nach oben (?) geflogen und] flogen vorne weg.
 26' [Folgendermaßen ... : "Es wurde bestätigt." (?)] §

22' *pé.-an* (?) SI]G₅-^rza¹: Siehe Erklärung 9.4.1.2.2.b.

23' *pé.-an* SIG₅-za]: Siehe Erklärung 9.4.2.1.2.a.

25' EGIR UGU SIG₅-za (?): Siehe Erklärung 9.1.1.3.2.c.

26' SI×SÁ-at-wa]: Ergänzung nach ^rSI×SÁ-ta¹-at in Vs.[?] 27'.

Ausgangsfrage						<i>nu</i> MUŠEN ^{HLA} SI×SÁ-andu			
	n	VN	-ma	IV	I	II	Z	III	
1	[∅]	∅	[...]	[∅]	∅	[∅]	[<i>pé.-an?</i> SI]G₅-za	∅	2-an <i>arḥa</i>
2	[∅]	∅	[...]	[+/ <i>∅</i>]	∅	[∅]	[<i>pé.-an</i> SIG₅-za]	EGIR UGU SIG₅-za	[+]
3	[EKN]	∅	<i>aramnant-</i>	∅	∅	<i>gun.</i>	[EGIR UGU SIG₅-za?]	[∅]	<i>pé.-an</i> <i>arḥa</i>
		∅	<i>kalmuši-</i>	-a					
	[...]						[SI×SÁ-at-wa]		

Text 44e: Vs.[?] 27'-32'

27' Cotticelli 1989: 63 (SI×SÁ-at)

- 27' § [] ^rd¹UTU-ŠI še-er
^rSI×SÁ-ta¹-at
- 28' [n]a-aš-kán QA-
TAM-MA ^ra²¹-ši ^rti-an-zī¹
- 29' []-x-ti nu
 MUŠEN^{HLA} a[^r ²-ḥa pé-eš-ši-ya^(?)-an-du
- 30' [ú-e-e]r na-at-^rkán¹ []
- 31' []-aš-^rkán¹ [
- 32' [] x x [

- 27' § [(Was das betrifft,) daß ...] wegen der Majestät bestätigte
 28' [... u]nd sie legen die erwähnte so.
 29' [...]-t er/sie?
 29' Die Vögel [sollen] (es) v[erwerfen]!
 30' [... kame]n ... geflogen und sie

- 31' [... u]nd er [...]
 32' [...] ... [...]

Text 44f: Rs.² 1'-18'

- 4' del Monte 1973: 381 (AMA)
 6' Heinhold-Krahmer 1977: 375 ([^m*Kupan*]ta^dLAMMA); Laroche 1966:
 219 Nr. 1713 (]-ta^dLAMMA)
 8' del Monte 1973: 381 (AMA)
 9' Cotticelli 1989: 71 (SI×SÁ-*andu*)

- 1' [] x []
 2' [] x UD.KAM^{HL.A}-*uš*
 3' [] *š*[a²-*ra-a ti-it-ta-nu-zi*
 4' []-x-*ta-aš* AMA-*ni*
 5' [] GAM-*an ar-ḥa* GAR-*ru*
 6' [] A-NA (?) ^m*Ku-pa-an*]-ta^dLAMMA-*ma*
 7' [] G]AR-*ru* DINGIR^{MEŠ} *še-ek-te-ni*
 8' [] AMA-*aš* ¹EGIR¹-*an-^rda¹*
 9' [] *nu* MUŠEN^{HL.A}] SI×SÁ-*an-du* { *x x x* }
 10' [] { *x x* }
 11' [VN *tar.-li₁₂-an NI-MUR n*]a-*aš-kán pé.-an* SIG₅-*za ú-it*
 12' [*na-aš-kán/ø pa-ī*]t *ta-pa-aš-ši-in-ma*
 13' [*gun.-an NI-MUR na-aš-kán*] EGIR UGU SIG₅-*za ú-it*
 14' [*na-aš-kán/ø pa-it* EGIR KAS]KAL-NI TI₈^{MUŠEN} *tar.-li₁₂-^ran¹*
 NI-M[UR]
 15' [*na-aš-kán ú-it n*]a-*aš 2-an ar-ḥa pa-ī*[t]
 16' [VN-*ma*^(?) *gun.-an NI-MUR na-aš*]-*kán* EGIR UGU []
 17' [SIG₅-*za ú-it na-aš-kán pé.-an* (?) a]*r-ḥa pa-it* []
 18' [UM-MA PN SI×SÁ-*at-wa* (?)] { * * } [] §

- 1' [...] ... [...]
 2' [...] ... Tage
 3' [...] richtet er/sie [a]uf
 4' [...] ... der Mutter
 5' [...] wird unten weg
 6' [... zu (?) *Kupan*]takurun^a aber
 7' [... w]ird [...] ihr, Götter, wißt
 8' [...] hinter der Mutter
 9' Die Vögel sollen (es) bestätigen!
 10' [...]
 11'-12' [Einen ... -Vogel sahen wir im *tar.*-(Bereich).] Er kam vorne vom

- günstigen** (Bereich) geflogen [und flo]g [...]
- 12'-14' Einen *tapašši*-Vogel aber [sahen wir im *gun.*-(Bereich). Er] kam hinten vom **günstigen** (Bereich) nach oben geflogen [und flog ...]
- 14'-15' [Hinter dem We]g: Einen Adler sah[en] wir im *tar.*-(Bereich). [Er kam ... geflogen u]nd flo[g] in der Mitte weg.
- 16'-17' [Einen ... -Vogel aber (?) sahen wir im *gun.*-(Bereich). Er kam] hinten [vom **günstigen** (Bereich)] nach oben [geflogen und] flog [vorne (?) w]eg.
- 18' [Folgendermaßen ... : "**Es wurde bestätigt.**"] §

11' *tar.-li₁₂-an NI-MUR*: Siehe Erklärung 7.1.1., 7.2.2.1.1.b.

13', 16' [*gun.-an NI-MUR*: Siehe Erklärung 7.1.1., 7.2.1.1.1.a.

15' EGIR GAM *ku-uš.* (?): Siehe Erklärung 9.2.1.3.2.c.

17' *na-aš-kán pé.-an* (?) *a]r-ḥa pa-it.* Siehe Erklärung 10.3.2.b.

Ausgangsfrage						[<i>nu</i> MUŠEN ^{HLA}] SI×SÁ- <i>andu</i>			
	n	VN	- <i>ma</i>	IV	I	II	Z	III	
1	[∅]	∅	[...]	[∅]	∅	[<i>tar.</i>]	<i>pé.-an SIG₅-za</i>	[∅]	[+]
2	[∅]	∅	<i>tapašši-</i>	+	∅	[<i>gun.</i>]	EGIR UGU SIG₅-za	[∅]	[+]
3	[EK]N	∅	TI ₈ ^{MUŠEN}	∅	∅	<i>tar.</i>	[A]	[∅]	2- <i>an arḥa</i>
4	[∅]	∅	[...]	[+∅]	∅	[<i>gun.</i>]	EGIR UGU [SIG₅-za]	[∅]	[<i>pé.-an?</i> <i>a]rḥa</i>
	[...]						[SI×SÁ-at-wa (?)]		

Text 44g: Rs.[?] 19'

19' § [*nu* MUŠEN^{HLA} *ar-ḥa pé-eš-ši-y]a-an-du* []

19' § [... Die Vögel] sollen (es) [verwerf]en!

Tafel 45: KUB 16.70 (Bo 1663)

CTH: 577.1.

Fundort: Unbekannt.

Text 45a: Vs. 1'-6'

3' Cotticelli 1989: 30 (SI×SÁ-*andu*)

6' Archi 1975: 133, Bawanypeck 2005: 264, 295, Friedrich 1930a: 361, Hazenbos 2003: 125, Laroche 1966: 195 Nr. 1411 (*Uḥḥamuwa*)

1' [] x *ḥar-*

- 2' [^ʀ*kán*¹-*zi m*[*a*^ʔ-] *ku-it-*
*ki wa-aš-ʀ**ta*¹-[
 3' [] *nu*
 MUŠEN^{HL.A} SI×SÁ-*an-du* K[A₅.A *na-aš-kán/ø*
 4' [] *p*]a¹-*it*
 TI₈^{MUŠEN}-*kán pé.-an* [***ku-uš. (?)***]
 5' [*na-aš-kán/ø pa-it* EGIR KASKAL-*NI VN-kán pé.-a*]n^ʔ ***ku-***
uš. na-aš 2-an ar-ḥ[*a pa-it*]
 6' [] *UM-MA* ^m*Uḥ-ḥ*]a-*mu-u-*
wa ar-ḥa-wa pé-eš-š[*ir*] §

- 1' [...] ... hat man ... [...]
 2'-3' [...] irgendeine Verfehlung [...]
 3' Die Vögel sollen (es) bestätigen!
 3' Ein 'Fu[chs]-Vogel' [(kam) ... (geflogen) und f]log [...]
 4' Ein Adler [(kam)] vorne [vom **ungünstigen (?)** (Bereich) (geflogen)
 und flog ...]
 4'-5' [Hinter dem Weg: Ein ... -Vogel] (kam) [vorn]e vom **ungünstigen**
 (Bereich) (geflogen) und [flog] in der Mitte we[g].
 6' [Folgendermaßen Uḥḥ]amūwa: "**Sie verwarf[en] (es).**" §

4' TI₈^{MUŠEN}-*kán pé.-an* [***ku-uš. (?)***]: Siehe Erklärung 9.3.1.1.2.a.

5' *pé.-a*]n^ʔ *ku-uš.*: Siehe Erklärung 8.8.4.1.

Text 45b: Vs. 7'-11'

- 11' Archi 1975: 133, Bawanypeck 2005: 264, 295, Friedrich 1930a: 361,
 Hazenbos 2003: 125, Laroche 1966: 195 Nr. 1411 (*Uḥḥamuwa*);
 Cotticelli 1989: 35 (SI×SÁ-*at-wa*)
 7' § [IGI-*an-da ḥa-an-za* DAB-*an-na-aš* MUŠEN^{HL.A} *NI-MUR* (?) TI₈^{MUŠEN}]
*pa.-an tar.-ʀ**liš*^ʀ [*t*]a-*ma-a-ʀ**iš*^ʀ-*ma* T[I₈^{MUŠEN}
 8' [] *-kán p*]é.-[*a*]n^ʔ
 SI[G₅] *ú-e-er* []
 9' [*na-at-kán/ø pa-a-ir*] *-kán p*]é.-*a*]n
 S]IG₅ *na-aš 2-an* ^ʀ*ar-ḥa*¹ [*pa-it*]
 10' [*ḥa-aš-ta-pí-iš-kán na-aš-kán/ø pé./2-an a*]r-*ḥa pa-it ta-ma-*
*iš-ma-ʀ**kán*¹ *ḥ*[*a-aš-ta-pí-iš*]
 11' [] *na-aš-kán/ø pa-it* *UM-MA*] ^m*Uḥ-ḥa-mu-u-*
wa SI×SÁ-at-wa [] §

- 7' § [Als Kontrolle sahen wir die Vögel des freundlichen Ergreifens. (?)]
 7' [Ein Adler] (kam) schräg im *tar.*-(Bereich) (geflogen).
 7' Ein [a]nderer Ad[ler] aber [...]
 7'-8' [...] kamen [v]or[n]e vom **günsti[gen]** (Bereich) geflogen [und flogen ...]
 8'-9' [...] (kam) [v]or[n]e vom **[gün]stigen** (Bereich) (geflogen) und [flog] in der Mitte weg.
 9'-10' [Ein *ḥaštapi*-Vogel (kam) ... (geflogen) und] flog [vorne / in der Mitte w]eg.
 10'-11' Ein anderer *ḥ[aštapi]*-Vogel aber [...]
 11' [Folgendermaßen] Uḥḥamūwa: "**Es wurde bestätigt.**" §

Tafel 46: KUB 16.71 (Bo 1645) (= A₁) + KUB 49.10 (Bo 9075) (=A₂)

CTH: 577.1.

Fundort: Unbekannt.

Join: Siehe Joinskizze.

Literatur: A₁, A₂: Schuol 1994: 100 (Datierung).

Text 46a: Vs. I A_{2/1} 13'/1'-A₁ 7'

- A₁ 1' Cotticelli 1989: 30 (SI×SÁ-*andu*)
 A₁ 3' HED 3: 238 (*ḥaštapi*-)
 A₁ 4' HW² III/14: 272a (*ḥarrani*-)
 A₁ 6'-7' CHD Š/1: 108a (*šalwaya*-)
 A₁ 7' Archi 1975: 133, Hazenbos 2003: 93, Imparati 1985: 266 Anm. 54, Laroche 1966: 39 Nr. 135 (*Armapiya*); Cotticelli 1989: 35 (SI×SÁ-*at-wa*)
- A_{2/1} 13'/1' § [IŠ-TU]^{LÚ} IGI.MUŠEN IR-TUM QA-T[AM-MA-pát n]u
 MUŠEN^{Hl.rA1} SI×SÁ-a[n]-d[u VN]
- A_{2/1} 14'/2' [*gun.*]-*li*₁₂-an NI-MUR n[a-aš-kán EGIR] UGU¹ SIG₅-za ú-i[ṭ]
- A_{2/1} 15/3' [*na-aš-kán*]n pé.-an a[r]-ḥa pa-it¹ ḥa-aš-ta²(Koll.)-pí-in-ma¹ tar.-
*li*₁₂¹-a[n NI-MUR]
- A_{2/1} 16'/4' [*na-aš-kán*] pé.-¹ an ar¹-ḥa pa-it ḥar-ra-ni-in-ma *gun.*-[*li*₁₂-an NI-MUR]
- A₁ 5' [*na-aš-kán* p]é.-an SIG₅-za ú-it na-aš 2-an ar-ḥa pa-it []
- A₁ 6' [EGIR KASKAL-NI^(?) š]al-u-wa-ya-aš-kán EGIR UGU SIG₅-za ú-it []
- A₁ 7' [*na-aš-kán* pé.]-¹ an¹ (?) ar-ḥa pa-it¹ UM¹-MA^{m.dr} 30¹(20)-SUM¹ SI×SÁ-¹ at¹-w[a] §

- 13'/1' § [Durch] den Augur die Fragestellung in [genau] der[selben Weise].
 13'/1' Die Vögel soll[en] (es) bestätigen!
 13'/1'- [Einen ... -Vogel] sahen wir [im *gun.*-(Bereich)]. [Er] ka[m hinten]
 15/3' vom **günstigen** (Bereich) nach oben geflogen [und] flog vorne w[e]g.
 15/3'- Einen *haštapi*-Vogel aber [sahen wir] im *tar.*-(Bereich). [Er] flog vorne
 16/4' weg.
 16/4'- Einen *harrani*-Vogel aber [sahen wir] im *gun.*-(Bereich). [Er] kam
 A₁ 5' [v]orne vom **günstigen** (Bereich) geflogen und flog in der Mitte weg.
 6'-7' [Hinter dem Weg:] Ein [š]alwaya-Vogel kam hinten vom **günstigen**
 (Bereich) nach oben geflogen [und] flog [vor]ne (?) weg.
 7' Folgendermaßen Armapiya: "Es wurde bestätigt." §

7' [na-aš-kán pé.]-^ran¹ (?) ar-*ha pa-it*. Siehe Erklärung 10.3.2.b.

Kontrolle (?) [^{LU} IGI.MUŠEN]						[n]u MUŠEN ^{HLA} SI×SÁ-a[n]-d[u]		
	n	VN	-ma	IV	I	II	Z	III
1	[ø]	ø	[...]	[ø]	ø	[<i>gun.</i>]	[EGIR] UGU SIG₅-za	[ø] <i>pé.-an</i> <i>a[r]ha</i>
2	ø	ø	<i>haštapi-</i>	+	ø	<i>tar.</i>	[ø]	[ø] <i>pé.-an arha</i>
3	ø	ø	<i>harrani-</i>	+	ø	<i>gun.</i>	[<i>p</i>]é.-an SIG₅-za	[ø] <i>2-an arha</i>
4	[EK N]	ø	[š]alwaya-	ø	ø	ø	EGIR UGU SIG₅-za	[ø] [<i>pé.?</i>]-an <i>arha</i>
^d 30-SUM						SI×SÁ-at-w[a]		

Tafel 47: KUB 16.72 (Bo 1809)

CTH: 573.

Fundort: Unbekannt.

Literatur: Schul 1994: 100 (Datierung).

Text 47a: Vs. 1'-6'

6' HW² I/8: 582b (*au(š)-*)

- 1' [] x x []
 2' [KA×U-ŠU/ŠÚ-ma-za-kán] x ne-y[*a'*-at]
 3' [*nu-za* GAM-an *gun./tar.-li₁₂-an* I]K-ŠU-UD na-at^rpa.¹-a[n
gun./tar.-li₁₂-uš pa-a-ir
 4' [*na-aš-kán/ø pé./2-a*]n² ar-*ha pa-it* 2 mar-š[*a-*
na-aš-ši-uš-ma^(?)]
 5' [VN-*na/ya gun.-li₁₂-an* NI-MUR VN-k]án pé.-an **ku-uš. ú-it nu-za**

- E[GIR[?]-pa ME-aš]
- 6' [na-aš-kán pé.-an SIG₅-za ú-it na-aš-kán/ø pa-it 2 mar-ša-na-
aš-ši-u]š²-ma ku-i-e-eš gun.-li₁₂-an uš-ga-u-e[n §
- 1' [...] ... [...]
- 2' [Sein Schnabel aber] wurde [...] gew[endet].
- 3' [Er be]gegnete [unten ... im gun./tar.-(Bereich)]. Sie [flogen] schrä[g
im gun./tar.-(Bereich)].
- 4' [... und] flog [vorn]e / [in der Mitt]e weg.
- 4'-6' Zwei marš[anašši]-Vögel [und einen ... -Vogel aber (?)] sahen wir im
gun.-(Bereich). [Der ... -Vogel] kam vorne vom **ungünstigen**
(Bereich) geflogen. Er [begab] sich in den Um[kehrflug. Er kam vorne
vom **günstigen** (Bereich) geflogen und flog ...] [Die zwei maršanašši-
Vögel] aber, welche wir im gun.-(Bereich) beobachtete[n, ...]

1' KA×U-ŠU/ŠÚ-ma-za-kán (?) ...] x ne-y[a²-at (?): Oder KA×U-ŠU/ŠÚ-ma-
kán ...] x ne-y[a²-an-za (Erklärung 14.2.2.1., 14.2.2.2.).

5' [gun.-li₁₂-an NI-MUR: Siehe Erklärung 7.1.1., 7.2.1.1.1.b.

6' pé.-an SIG₅-za: Siehe Erklärung 9.4.2.1.1.b.

2 mar-ša-na-aš-ši-u]š²-ma: Ergänzung nach Vs. 4'.

Text 47b: Vs. 7'-Rs. 22'

- 7' HW² III/11: 37a (*haliya-*)
- 8' Goetze 1930b: 227
- 13' Cotticelli 1989: 30 (SI×SÁ-*andu*)
- 15' HW² III/16: 433b (*haštapi-*)
- 17' Cotticelli-Kurras 1991: 45; 1992: 113; HW² I/2: 157b (EGIR
KASKAL(-NI))
- 19' HED 1-2: 110; Sommer & Falkenstein 1938: 161 (*erir*)
- 20' Friedrich 1929: 36 Anm. 2 (*pattarpalhi-*)
- 20'-21' HEG II/11-12: 543 (*pattarpalhi-*)
- 22' Archi 1975: 133, Hazenbos 2003: 128, Laroche 1966: 197 Nr. 1436
(*Uraddu*); Cotticelli 1989: 35 (SI×SÁ-*at-wa*)
- 7' § [A-N]A DINGIR-LIM GAM-an
ha-li-ya-zi ŠU^{MEŠ}-a[n
- 8' [d]u²-ud-du *hal-za-a-i^{LU}NAR*
- 9' [ŠA GIŠ^dINANNA G[AL]^rA-NA¹ DINGIR-LIM ar-^rku¹-
- 10' [wa-ar DÙ-zi DINGIR.MAḪ-ya-x [^{LU}]rIGI.DÙ¹-ya GIM-an GAL

DUMU^{MEŠ}.É.GAL GIM-*an* ^dUTU-Š[*I*
 11' [A-NA ^{UR}]PÚ-*na-ma-kán* UN-*an pa-ra-a*
^r*ne¹-an-zi nu-^rkán¹* [
 12' []-*x-ya-aš-ši* SUM-*an-zi*
 SISKUR-*ma-za-ká*[*n MUNU*]S.LUGAL ZI-*za* x [
 13' [] KI.MIN *n[u MU]ŠEN*^{HLA}
 SI×SÁ-*a[n-d]u{*x*}*[] (Rand)
 14' [] x [VN-*i*]š *tar.-liš 2-an ar-*
ha pa-it [
 15' [*h*]a-*aš-^rta-p^r¹-[iš-m]a-kán pé.-*
an SIG₅-za ú-it na-aš zi.[?]-[an SIG₅-za (?) pa-it]
 16' [*-kán EGIR UGU (?) SIG₅]-^rza ú-e-er na¹-at-kán pé.-an ar-*
ha pa-a-ir [
 17' [*pa./zi.-a*]n[?] *tar.-liš pa-it EGIR*
 KASKAL-NI 2 TI₈^{MUŠEN}-*kán* [] (Rand)
 18' § [EGIR UGU **SIG₅-za (?)** *ú-e-er na-at-kán pé.-an (?) a*]r-*ha^r pa-a¹-ir^r šu-*
lu¹-pí-^rin-ma gun.¹-li₁₂-an [NI-MUR]
 19' [*na-aš-kán EGIR UGU SIG₅-za (?) ú-it nu-za GAM-an tar.-*
li₁₂-an I]K-ŠU-UD *na-^rat¹ an-da e-ri-ir na-at pa.-an tar.-^rli₁₂[?]¹-[uš pa-a-ir]*
 20' [*gun.-li₁₂-an NI-MUR n*]a[?]-*aš pa.-an gun.-liš ú-it 2*
*pát¹(NU)-tar-pal-*hi-iš-ma* x [
 21' [*ú-e-er na-at-kán/ø pé./2-a*]n *ar-*ha pa-a-ir* TI₈^{MUŠEN}-ma*
gun.-li₁₂-an NI-MU[R
 22' [*UM-M*]A[?] ^rmU-*ra¹-ad-du*
SI×SÁ-at-wa [] §*

7' § [... bei]m Gott kniet er nieder. Die Hände [...]
 8' [... "H]alt!" ruft er. Der Musiker des großen INANNA-Instrumentes [...]
 9' [...] an den Gott richtet er ein Gebet. Auch die Muttergöttin [...]
 10' [...] auch wie der Augur, wie der Oberste der Palastangestellten, die Majestä[t ...]
 11' [... Nach] Arinna aber entsendet man einen Mann und [...]
 12' [...] auch [...] gibt man ihm. Das Ritual aber nach dem Wunsch der [Kön]igin [...]
 13' [...] desgleichen.
 13' Die Vögel so[lle]n (es) bestätigen!
 14' [...] flog in der Mitte im *tar.*-(Bereich) weg.
 15' [...]
 15'-16' Ein [*h*]aš*tapi*-Vogel [ab]er kam vorne vom **günstigen** (Bereich) geflogen und [flog] lä[ngs im **günstigen (?)** (Bereich)].
 16' [...] kamen [... vom **günstigen**] (Bereich) geflogen und flogen vorne

- weg.
- 16'-17' [...] flog [schräg]/[läng]s im *tar.*-(Bereich).
- 17'-18' Hinter dem Weg: Zwei Adler [kamen hinten vom **günstigen** (Bereich) nach oben (?) geflogen und] flogen [vorne (?) w]eg.
- 18'-19' Einen *šulupi*-Vogel aber [sahen wir] im *gun.*-(Bereich). [Er kam ... geflogen und be]gegnete [unten ... im *tar.*-(Bereich)]. Sie trafen ein und [flogen] schräg im *tar.*-(Bereich).
- 20' [...] kam schräg im *gun.*-(Bereich) geflogen.
- 20'-21' Zwei *pattarpalhi*-Vögel aber [kamen ... geflogen und] flogen [vorn]e / [in der Mitt]e weg.
- 21' Einen Adler aber sahe[n] wir im *gun.*-(Bereich). [...]
- 22' [Folgendermaß]en Uraddu: "**Es wurde bestätigt.**" §
- 15'** *na-aš zi.*[?]-[*an* SIG₅-*za* (?) *pa-it*]: Siehe Erklärung 11.1.1.
- 16'** EGIR UGU (?) SIG₅]-^r*za*: Siehe Erklärung 9.1.1.2.2.b.
- 18'** [EGIR UGU SIG₅-*za* (?): Siehe Erklärung 9.1.2.2.a+c.
pé.-an (?) a]r-*ha*: Siehe Erklärung 10.3.2.b.
- 19'** EGIR UGU SIG₅-*za* (?): Siehe Erklärung 9.1.1.3.2.a.

Ausgangsfrage							<i>n[u MU]ŠEN^{HI.A} SI×SÁ-a[nd]u</i>		
	n	VN	-ma	IV	I	II	Z	III	
1	[...]								
2	[+/ \emptyset]	\emptyset	[...]-i-	\emptyset	\emptyset	\emptyset	\emptyset	<i>tar. 2-an arḥa</i>	
3	[...]								
4	[\emptyset]	\emptyset		+	\emptyset	\emptyset	<i>pé.-an SIG₅-za</i>	<i>zi.-[an SIG₅-za ?]</i>	
5	[+/ \emptyset]	[n]	[...]	[+/ \emptyset]	[\emptyset]	[+/ \emptyset]	[EGIR UGU? SIG ₅]-za	<i>pé.-an arḥa</i>	
6	[+/ \emptyset]	\emptyset	[...]	[+]	[\emptyset]	[+/ \emptyset]	[+/ \emptyset]	[...-a]n tar.	
7	EKN	2	TI ₈ ^{MUŠEN}	\emptyset	\emptyset	\emptyset	[EGIR UGU SIG ₅ -za?]	[pé.-an ? a]rḥa	
8	\emptyset	\emptyset	<i>šulupi-</i>	+	\emptyset	<i>gun.</i>	[EGIR UGU SIG ₅ -za?]	[tar.] IKŠUD	
								<i>anda ar- pa.-an tar.</i>	
9	[+/ \emptyset]	\emptyset	[...]	[+/ \emptyset]	[\emptyset]	[<i>gun.</i>]	<i>pa.-an gun.</i>	\emptyset	
10	\emptyset	2	<i>pattarpalhi-</i>	+	[\emptyset]	[\emptyset]	[A]	[...-a]n arḥa	
11	\emptyset	\emptyset	TI ₈ ^{MUŠEN}	+	\emptyset	<i>gun.</i>	[+/ \emptyset]	[+/ \emptyset]	
<i>Uraddu</i>						<i>SI×SÁ-at-wa</i>			

Tafel 48: KUB 16.73 (Bo 1997) (= A₁) + KBo 42.83 (Bo 92/51) (=A₂)

CTH: 573.

Fundort: Oberstadt, Nišantepe M/13, Schutt (Bo 92/51).

Join: Siehe Joinskizze.

Literatur: A₂: KBo 42: V unter Nr. 83 (Gattung, Tafelformat).

Text 48a: Vs. A₁ 1'-Rs. A₁ 17'

10' HED 1-2: 374 (*iparwašši-*)

10'-11' Archi 1975: 165 (*iparwašši-*)

16' Archi 1975: 133

A₁ 1' x [

A _{1/2}	2'/1'	ú-x(-)[na-aš/at-kán/ø pé./2-a]n ² a[r ² - <i>ħa pa-it / pa-a-ir</i>]
A _{1/2}	3'/2'	TI ₈ ^{MU} [^{ŠEN!?} - <i>ma</i> ^(?) -kán EGIR UGU SI]G ₅ [?] - <i>za ú-[it]</i>
A _{1/2}	4'/3'	<i>nam-ma-z</i> [a ² EGIR- <i>pa ME-aš na</i>]- <i>aš-kán</i> EGIR [GAM <i>ku-uš. ú-it</i>]
A _{1/2}	5'/4'	<i>nu-za</i> *GAM* ¹ a ¹ -[<i>ra-an</i> KA]R ¹ - <i>at</i>
A _{1/2}	6'/5'	<i>na-at</i> - ¹ kán ¹ [<i>pé.-an ku-u</i>]š. ¹ ú ¹ - <i>e-er</i> []
A _{1/2}	7'/6'	<i>na-at</i> - ¹ kán ¹ [<i>pé.-an a</i>]r- <i>ħa pa-a-ir</i> []
A _{1/2}	8'/7'	EGIR KASKAL ¹ šal ¹ -w[a ² - <i>ya-aš</i>]-kán ¹ EGIR ¹ GAM <i>ku-uš. ú-it</i> []
A _{1/2}	9'/8'	<i>na-aš</i> 2- ¹ an ¹ [<i>ar</i>]- <i>ħa pa-it</i>
A _{1/2}	10'/9'	<i>i-pár</i> ¹ (PA)- <i>wa-aš-ši-ī</i> [n]- <i>ma ħa-aš-ta-pí</i> - ¹ in ¹
A _{1/2}	11'/10'	¹ tar.-li ₁₂ ¹ -<an> NI-MUR ¹ na ¹ -aš [^d UTU-u]n ¹ tar.-liš ¹
A _{1/2}	12'/10'a	¹ pa ¹ -ri-ya-wa-an [<i>ú/pa-it</i>] []
A _{1/2}	13'/11'	<i>nu-kán</i> EGIR ¹ UGU ¹ [SIG ₅ - <i>za ú-ī</i>]t ² x []
A _{1/2}	14'/12'	<i>nu-wa-ra-an</i> ¹ NÍ ¹ .TE(-)x [] x x []
A _{1/2}	15'/13'	¹ ku ¹ -iš ¹ an-da KAR-a[t ²] x x []
A _{1/2}	16'/14'	UM-MA ^m x-[] x x [<i>ar-ħa-wa</i>]
A ₁	17'	<i>pé-e[š-šir]</i> §

- 1'-2'/1' ... [...] ka[m/ka[men ... geflogen und flog/flogen vorn]e/in der Mitt]e w[eg].
- 3'/2'- Ein Adler [aber (?)] k[am hinten vom **günstigen** (Bereich) [nach oben geflogen]. E[r begab sich in den Umkehrflug und kam] hinten [vom **ungünstigen** (Bereich) nach unten geflogen]. Er [begegn]ete unten einem Art[genossen (?)]. Sie kamen [vorne vom **ungünstigen** (Bereich) geflogen und flogen [vorne w]eg.
- 8'/7'- Hinter dem Weg: Ein *šal*w[*aya*]-Vogel kam hinten vom **ungünstigen**
- 9'/8' (Bereich) nach unten geflogen und flog in der Mitte [we]g.
- 10'/9'- Einen *westlich befindlichen ħaštapi*-Vogel aber sahen wir im *tar*-
- 13'/11' (Bereich). Er [kam geflogen / flog gegen die Sonn]e schräg im *tar*- (Bereich) und [kam] hinten [vom **günstigen** (Bereich)] nach oben [geflogen].
- 14'/12'- (Unklar.)
- 15'/13'
- 16'/14'- Folgendermaßen [... : "**Sie ver]warf[en] (es).**" §
- 17'

2'/1' ú-x(-): Entweder *ú-ī*[t oder *ú*-¹e¹-[er].

3'/2' EGIR UGU SI]G₅[?]-*za*: Siehe Erklärung 9.1.2.1.1.a.

4'/3' EGIR [GAM *ku-uš*]: Siehe Erklärung 9.2.2.1.1.b.

5'/4' KA]R¹-*at*: Lesung nach D. Groddek (schriftliche Mitteilung).

6'/5' [pé.-an ku-u]š.: Siehe Abschnitt 5.6.4.9.2.

7'/6' [pé.-an a]r-ḥa: Siehe Erklärung 10.2.

15'/14' ʾku¹-iš¹ an-da KAR-a[tʰ: Vgl. Vs. 5'/4' KA]R¹-at.

	[...]						[...]		
	n	VN	-ma	IV	I	II	Z	III	
1'	[+/ \emptyset]	[+/ \emptyset]	[...]	[+/ \emptyset]	[\emptyset]	[+/ \emptyset]	[A]	[\emptyset]	[...-a]n a[rḥa]
2'	[+/ \emptyset]	\emptyset	TI ₈ ^{MUŠEN}	[+/ \emptyset]	[\emptyset]	[\emptyset]	[EGIR UGU SI]G ₅ [?] -za	Fru. EGIR [GAM <i>kuš.</i>]	
								<tar.> a[ran] KAR	
								[pé.-an <i>kuš.</i>]	[pé.-an a]rḥa
3'	EK	\emptyset	šalw[aya]-	[+/ \emptyset]	\emptyset	\emptyset	EGIR GAM <i>kuš.</i>	\emptyset	2-an [ar]ḥa
4'	ip.-	\emptyset	ḥaštapi-	+	\emptyset	tar.	tar. pa.-an		
							EGIR UGU [SIG ₅ -za]	\emptyset	\emptyset
	x-[...]						arḥa-wa pe[ššir]		

3'/2'-7'/6'

1. TI₈^{MUŠEN} EGIR UGU SIG₅-za uwa-
= Quadrant 1

2. Quadrantenwechsel:
links → rechts = Quadrant 2

	← T ₁

	← T ₁

3. Flugrichtungsumkehr

× T ₁	

⇒ 4. EGIR GAM *ku-uš. uwa-* =
Quadrant 2

T ₁ →	

5. Begegnung mit einem Artgenossen

× T ₁ × T ₂	

⇒ 6. Quadrantenwechsel: hinten →
vorne = Quadrant: *pé.-an ku-uš. uwa-*

T ₁ → T ₂ →	

7. Quadrantenwechsel:
links → rechts = Quadrant 4

	T ₁ → T ₂ →

⇒ 8. *pé.-an ar-ḥa pai-*

	T ₁ → T ₂ →

Tafel 49: KUB 16.74 (Bo 1719)

CTH: 573.

Fundort: Unbekannt.

Literatur: KUB 16: Vorwort (Ähnlichkeit mit KUB 5.24 + KUB 16.31).

Text 49a: 1'-12'

4' Neu 1968: 90 Anm. 10 (*kikkiš-*), 99 Anm. 1 (*kišt-*)

6' HW² I/8: 582b (*au(š)-*)

- 8' HED 1-2: 110, Sommer & Falkenstein 1938: 161 (*e-ri-e-ir*)
 9' HED 1-2: 241; HW² I/8: 582b (*au(š)-*)
 12' Archi 1975: 132 (*Mašduriyandu*)

- 1' [] ʾINIM^{ʾ1}-an ʾMUNUS.LUGAL¹ ZI-a[z²
 2' [-z]i^ʾ nu-uš-si-kán ma-a-a[n
 3' [-n]i^ʾ še-er TUKU.TUKU-u-an-za zi-la-[
 4' [I]NIM-za ki-ik-ki-iš-ʾ ta¹-at [
 5' [d]a-ʾ me¹-e-da-ni INIM-ni KI.MIN nu MUŠEN^{HL.ʾA¹} [
 -an-du]
 6' [3 mar-ša-na-aš-š]i-uš^ʾ(IŠ) tar.-li₁₂-an NI-MUR nu-kán 2 mar-š[a-na-aš-ši-
 iš/uš]
 7' [EGIR GAM **ku-uš.**] ʾú-e¹-er na-at-kán pé.-an **ku-uš.** [ú-e-er nu-uš-ma-aš
 GAM-an a-ra-an tar.-li₁₂-an]
 8' [KAR-ir na-at a]n-da e-ri-e-er na-at tar.-li₁₂-[uš pa./zi.-an pa-a-ir]
 9' [nu ku-it-ma-an] ʾ a¹-pu-u-uš uš-ga-u-en ar-ši-i[n-ta-at-ḥi-in tar.-li₁₂-an (?)
 NI-MUR]
 10' [na-aš-kán] ʾ ú¹-it na-aš 2-an ar-ḥa p[a-it]
 11' [EGIR KASKAL-NI t]a-pa-aš-ši-in gun.-li₁₂-an N[I-MUR na-aš-kán pé.-
 an **ku-uš.** (?) ú-it]
 12' [na-aš zi.-an] **ku-uš.** pa-it UM-MA^m Ma-aš-d[u-ri-ya-an-du ar-ḥa-wa pé-
 eš-šir (?)] §

- 1' [...] die Angelegenheit nach dem Wuns[ch] der Königin [...]
 2' [...]-t man. Wen[n] ihm [...]
 3' [...] bist du wegen [...] zornig? Der Orakelbe[scheid ...]
 4' [... von der An]gelegenheit geschieht. [...]
 5' [... für eine a]ndere Angelegenheit desgleichen.
 5' Die Vögel [sollen (es) bestätigen/verwerfen]!
 6'-8' [Drei maršanašš]i-Vogel sahen wir im tar.-(Bereich). Zwei
 marš[anašši]-Vögel kamen [hinten vom **ungünstigen** (Bereich) nach
 unten] geflogen und [kamen] vorne vom **ungünstigen** (Bereich)
 [geflogen]. [Sie begegneten unten dem Artgenossen im tar.-(Bereich).
 Sie] trafen [e]in und [flogen schräg/längs] im tar.-(Bereich).
 9'-10' [Während] wir jene beobachteten, [sahen wir] einen arši[ntathi]-Vogel
 [im tar.(?)-(Bereich). Er] kam [...] geflogen und f[log] in der Mitte
 weg.
 11'-12' [Hinter dem Weg:] Einen [t]apašši-Vogel s[ahen wir] im gun.-
 (Bereich). [Er kam vorne vom **ungünstigen** (?) (Bereich) geflogen und]
 flog [längs] im **ungünstigen** (Bereich).
 12' Folgendermaßen Mašd[uriyandu: "**Sie verwarfen (es).**" (?) §

4'-6' Vgl. KUB 50.1 (mh.) III 9'-11' [Text 262h].

7' [EGIR GAM *ku-uš.*]: Siehe Erklärung 9.2.2.1.2.a.

tar.-li₁₂-an]: Siehe Erklärung 12.2.2.c+d/e.

9' [*nu ku-it-ma-an*] ^r*a¹-pu-u-uš uš-ga-u-en*: Ergänzung mit HW² (I/8: 582b).

Siehe Abschnitt 6.6.11.2.3.

tar.-li₁₂-an (?) *NI-MUR*]: Siehe Erklärung 7.1.1., 7.2.2.2.

11' *pé.-an ku-uš.* (?): Siehe Erklärung 9.3.1.3.2.d.

Ausgangsfrage						<i>nu MUŠEN</i> ^{HLA} [... - <i>andu</i>]			
	n	VN	- <i>ma</i>	IV	I	II	Z	III	
1	[∅]	[3]	[<i>maršanašši</i>]-	∅	∅	<i>tar.</i>			
	2	<i>marš</i> [<i>anašši</i>]-				[EGIR GAM <i>kuš.</i>]	<i>pé.-an kuš.</i>		
							[<i>tar. aran</i> KAR]		
							<i>anda ar-</i>	<i>tar. [...]</i>	
2	∅	∅	<i>arši</i> [<i>ntathī</i>]-	[∅]	∅	[<i>tar.?</i>]	[A]	∅	2- <i>an arḥa</i>
3	[EK N]	∅	[<i>t</i>] <i>apašši-</i>	∅	∅	<i>gun.</i>	[<i>pé.-an</i> <i>kuš.?</i>]	[∅]	[<i>zi.-an</i> <i>kuš.</i>]
	<i>Mašd</i> [<i>uriyandu</i>]					[<i>arḥa-wa peššir</i> (?)]			

6'-8'

1. 3 *maršanašši- tar.-lian NIMUR* = ⇒ 2. 2 *maršanašši- EGIR GAM ku-uš.*

Quadrant 2

uwa-

× <i>m</i> ₁ × <i>m</i> ₂ × <i>m</i> ₃	

<i>m</i> ₁ → <i>m</i> ₂ →	

3. Quadrantenwechsel: hinten → vorne = Quadrant 3: *pé.-an ku-uš. uwa-*

$m_1 \rightarrow$ $m_2 \rightarrow$	

⇒ 4. Quadrantenwechsel: links → rechts = Quadrant 4

	$m_1 \rightarrow$ $m_2 \rightarrow$

5. Begegnung mit einem Artgenossen: *tar.*

	× m_1 × m_2 × m_3

⇒ 6a. *pa.-an tar.-liš pai-*

	$m_1 \ m_2 \ m_3$ ↘ ↘ ↘

6b. *zi.-an tar.-liš pai-*

	$m_1 \ m_2 \ m_3$ ↓ ↓ ↓

Text 49b: 13'-17'

13'-14' Lebrun 1979: 203 Anm. 26 (*Ištar* von *Lawazantiya*)

14' HW² I/4: 295b (*ariya-*)

13' § []^d *IŠTAR*^{URU} *La-wa-za-an-ti-ya A-[NA (?)*
 14' [IN]IM-ni *pa-ra-a a-ra-an-za* MUNUS.L[UGAL
 15' [A-NA^{MUNUS}E]NSI *ú-da-aš* MUNUS.ᵀLUGAL¹ *ku-i[n*
 16' [nu MUŠEN^{HLA}](-)x-ᵀan¹-du *a-al-li-ya-an* [gun./tar.-li₁₂-an NI-MUR
 17' [ta-ma-in-ma] ᵀa-al-li-ya¹-an-[ma gun./tar.-li₁₂-an NI-MUR

- 13'-15' § [...] Ištar von Lawazantiya (ist) f[ür ... die Angele]genheit durch Orakel festgestellt, die K[önigin ...] brachte der Se[herin ...] her. Die Königin, welch[e ...]
- 16' [Die Vögel] sollen (es) [bestätigen/verwerfen]!
- 16'-17' Einen *ālliya*-Vogel [sahen wir im *gun./tar.*-(Bereich) ...]
- 17' Einen [anderen] *ālliya*-Vogel [aber sahen wir im *gun./tar.*-(Bereich) ...]

Tafel 50: KUB 16.75 (Bo 1824)

CTH: 580.1.

Fundort: Unbekannt.

Text 50a: Vs. II 1'-7'

- 4'-5' CHD Š/1: 110b (*šalwini*-)
- 7' Archi 1975: 132, Hazenbos 2003: 104, Laroche 1966: 80 Nr. 461 (*Irhamuwa*); Cotticelli 1989: 35 (SI×SÁ-*at-wa*)

- 1' [] x x []
- 2' [] *ú-ī*² *na-aš-kán pé.-¹an¹ [ar-ḫa pa-it]*
- 3' [VN-*ma*⁽²⁾ *g]un.-an NI-MUR na-aš-kán pé.-an S[IG₅-za ú-it]*
- 4' [*na-aš* 2]-*an* (?) *ar-ḫa pa-it*¹ EGIR¹ KASKAL-NI *šal-wi₅-ni-¹in¹ []*
- 5' [*gu]n.-an NI-MUR na-aš-kán EGIR UGU ú-it []*
- 6' [*na-aš pa.*]-*an tar.-liš ú-it na-aš-kán pé.-an SIG₅-za ú-ī[t]*
- 7' [*na-aš pa./zi.*]-*an gun.-liš¹ ú¹-it UM-MA^m Ir-ḫa-A.A SI×S[Á-*at-wa*] §*

- 1'-2' [...] ... [... ka]m [...] geflogen und [flog] vorne [weg].
- 3'-4' [Einen ... -Vogel aber (?)] sahen wir im [*g]un.*-(Bereich). Er [kam] vorne vom **gü[nstigen]** (Bereich) [geflogen und] flog [in der Mitt]e (?) weg.
- 4'-7' Hinter dem Weg: Einen *šalwini*-Vogel sahen wir im [*gu]n.*-(Bereich). Er kam hinten nach oben geflogen, kam [schr]äg im *tar.*-(Bereich) geflogen, kam vorne vom **günstigen** (Bereich) geflogen und kam [schr]äg/[län]gs im *gun.*-(Bereich) geflogen.
- 7' Folgendermaßen Irhamuwa: "Es wurde bestä[tigt]." §

4'-7' Siehe Abschnitt 5.6.4.10.2.

	[...]					[...]			
	n	VN	-ma	IV	I	II	Z	III	
1'	[+/ø]	ø	[...]	[+/ø]	[ø]	[+/ø]	[A]	[+/ø]	<i>pé.-an</i> [<i>arħa</i>]
2'	[ø]	ø	[...]	[+/ø]	[ø]	[g]un.	<i>pé.-an S[IG₅-za]</i>	[ø]	[2]-an? <i>arħa</i>
3'	EKN	ø	<i>šalwini-</i>	ø	ø	[gu]n.	EGIR UGU (SIG₅-za)		
							[<i>pa.</i>]-an tar.		
							<i>pé.-an SIG₅-za</i>		
							[...]-an gun.	ø	ø
	<i>Irħa-A.A</i>					SI×S[Á-at-wa]			

Tafel 51: KUB 16.76 (Bo 1825)

CTH: 579.1.

Fundort: Unbekannt.

Literatur: Schuol 1994: 100 (Datierung).

Text 51a: 1'-6'

4' HED 3: 139 (*ħarrani-*)

6' Archi 1975: 132, Hazenbos 2003: 97, Laroche 1966: 45 Nr. 176
(*Ašpinani*)

- 1' [] x x []
2' [-kán EGI]R ʽGAMʽ **ku-uš. ú**ʽ-[e-er]
3' [na-at-kán pé.]**-an ku-uš. ú**ʽ eʽ-[er na-at-kán/ø
4' [pa-a-ir EGI]R ʽKASKALʽ¹-NI *ħar-ra-ni-eš-k[án EGIR GAM ku-uš. (?)]*
5' [ú-it n]a-aš 2-an ʽarʽ¹-ħa p[a-it]
6' [UM-MA]ʽ^{rm} Aš-pí-ʽŠEŠʽ¹ **ar-ħa-wa [pé-eš-šir]** §

- 1' [...] ... [...]
2'-4' [...] k[amen hinte]n vom **ungünstigen** (Bereich) nach unten geflogen.
[Sie] kam[en vor]ne vom **ungünstigen** (Bereich) geflogen [und flogen
...]
4'-5' [Hinte]r dem Weg: Ein *ħarrani*-Vogel [kam hinten vom **ungünstigen**
(Bereich) nach unten (?) geflogen u]nd f[log] in der Mitte weg.
6' [Folgendermaßen] *Ašpinani*: "**Sie ver[warfen] (es).**" §

3' *pé.]**-an ku-uš.***: Siehe Erklärung 9.3.2.1.2.b.

4'-5' EGIR GAM *ku-uš. (?)*: Siehe Erklärung 9.2.2.2.a+b+c.

Tafel 52: KUB 16.77 (Bo 1960 + Bo 4808)

CTH: 577.3.

Fundort: Unbekannt.

Literatur: Hazenbos 2003: 28-29, 38-39, 50, 52-54 (Aufbau), 119 (*Pi(ya)ššili*); Kammenhuber 1976: 29 (Datierung); Moore 1981: 49 Anm. 7; Schuol 1994: 100 (Datierung); van den Hout 1998: 242-253 (Bearbeitung)

Text 52a: Vs. II 9-14

- 3-9 Beal 2002a: 68 Anm. 83 (Aufbau)
9 Cotticelli 1989: 30 (SI×SÁ-*andu*)
12 Götze & Pedersen 1934: 31, Kimball 1999: 358 (*hu-u-wa-a-aš* → *hu-u-wa-aš*), HED 3: 432 (*huwa(r)a-*)
14 Archi 1975: 132, Hazenbos 2003: 97, Laroche 1966: 43 Nr. 154 (*Artummana*); Cotticelli 1989: 35 (SI×SÁ-*at-wa*)

- 9 § [IŠ-TU^{LÚ}IGI.MUŠEN IR-TUM Q]A-TAM-MA-pát nu MUŠEN^{HIA}
SI×SÁ-*an-du*
10 [VN *tar.-li₁₂-an NI-M*]UR *na-aš-kán pé.-an SIG₅-za ú-it na-aš 2-an*
11 [*ar-ḥa pa-it VN-y*]a-*an gun.-li₁₂-an NI-MUR na-aš-kán EGIR UGU*
12 [**SIG₅-za ú-it na-aš-kán**] *pé.-an ar-ḥa pa-it EGIR KASKAL-NI hu-u-wa-*
aš tar.-¹liš¹
13 [VN-*ma*^(?)-*kán EGIR U*]GU **SIG₅-za ú-it na-aš-kán pé.-an** ¹*ar-ḥa*¹
14 [*pa-it UM-MA* ^m*Ar-tu₄*]-*um-ma-an-na SI×SÁ-at-wa* §

- 9 § [Durch den Augur die Fragestellung] in genau [d]erselben Weise.
9 Die Vögel sollen (es) bestätigen!
10-11 [Einen ... -Vogel sah]en wir [im *tar.*-(Bereich)]. Er kam vorne vom **günstigen** (Bereich) geflogen und [flog] in der Mitte [weg].
11-12 Einen [... -y]a-Vogel sahen wir im *gun.*-(Bereich). Er [kam] hinten [vom **günstigen** (Bereich)] nach oben [geflogen und] flog vorne weg.
12 Hinter dem Weg: Ein *hūwa*-Vogel (befindet sich) im *tar.*-(Bereich).
13-14 [Ein ... -Vogel aber (?)] kam [hinten] vom **günstigen** (Bereich) [nach o]ben geflogen und [flog] vorne weg.
14 [Folgendermaßen Artu]mmana: "**Es wurde bestätigt.**" §

10 *tar.-li₁₂-an*: Siehe Erklärung 7.2.2.1.1.b.

11 VN-*y*]a-*an*: Für den Vogelnamen mit -*ya*- kommen etwa *alliya*- oder *šalwaya*- in Frage, von denen in diesem Text *alliya*- in Rs. III 30 vorkommt.

Kontrolle [^{LU} IGI.MUŠEN]						nu MUŠEN ^{HLA} SI×SÁ- <i>andu</i>			
	n	VN	- <i>ma</i>	IV	I	II	Z	III	
1	[∅]	∅	[...]	[∅]	[∅]	[<i>tar.</i>]	<i>pé.-an SIG₅-za</i>	∅	2- <i>an</i> [<i>arḫa</i>]
2	[+∅]	∅	[...- <i>y</i>] <i>a-</i>	∅	∅	<i>gun.</i>	EGIR UGU [<i>SIG₅-za</i>]	[∅]	<i>pé.-an arḫa</i>
3	EKN	∅	<i>hūwa-</i>	∅	<i>tar.</i>	∅	∅	∅	∅
4	[∅]	∅	[...]	[+∅]	∅	[∅]	[EGIR U]GU <i>SIG₅-za</i>	∅	<i>pé.-an arḫa</i>
	[<i>Art</i>]ummanna					<i>SI×SÁ-at-wa</i>			

Text 52b: Vs. II 71-Rs. III 4

- II 59-III 40 Sommer 1932: 292 Anm. 2
 II 64-71 Beal 2002a: 68 Anm. 83 (Aufbau)
 II 71 Cotticelli 1989: 30 (SI×SÁ-*andu*)
 II 65-III 4 Archi 1975: 146 Anm. 77 (Aufbau)
 II 73, III 1-2 HW² III/16: 433b (*ḫaštapi-*)
 III 2 Pecchioli-Daddi 1975: 120 Anm. 93 (*uriyanni-*)
 III 4 Archi 1975: 132, Hazenbos 2003: 97, Laroche 1966: 43 Nr. 154
 (*Artummanna*)

- 71 § [*IŠ-TU*^{LU}]IGI.MUŠEN IR-*TUM QA-TAM-MA-pát nu MUŠEN*^{HLA}
SI×SÁ-an-du
 72 [VN *t*]ar-*liš a-li-li-iš-ma-kán pé.-an SIG₅-za ú-it*
 73 [*na-aš 2-a*]n (?) ar-*ḫa pa-it ḫa-aš-ta-pí-iš tar.-liš pa.-an pa-it* § (Rand)
 1 [*ta-ma*]^{-r} a-*l¹-iš-ma-kán ḫa-aš-ta-pí-iš EGIR UGU SIG₅-za ú-^rit¹*
 2 [*na-aš-ká*]n *pé.-an ar-ḫa pa-it EGIR KASKAL-NI u-ra-ya-an-ni-iš-kán*
 3 [EGIR UG]U *SIG₅-za ú-it na-aš-kán pé.-an ar-ḫa pa-it*
 4 [UM-MA^mA]r-tu₄-um-ma-an-na *SI×SÁ-at-wa* §

- 71 § [Durch] den Augur die Fragestellung in genau derselben Weise.
 71 Die Vögel sollen (es) bestätigen!
 72 [Ein ... -Vogel] (befindet sich) im [*t*]ar- (Bereich).
 72-73 Ein *alili*-Vogel aber kam vorne vom **günstigen** (Bereich) geflogen
 [und] flog [in der Mitt]e (?) weg.
 73 Ein *ḫaštapi*-Vogel flog schräg im *tar.*- (Bereich). § (Rand)
 III 1-2 Ein [and]erer *ḫaštapi*-Vogel aber kam hinten vom **günstigen** (Bereich)
 nach oben geflogen [und] flog vorne weg.
 2-3 Hinter dem Weg: Ein *urayanni*-Vogel kam [hinten] vom **günstigen**
 (Bereich) [nach oben] geflogen und flog vorne weg.
 4 [Folgendermaßen A]rtummanna: "Es wurde bestätigt." §

73 2-*a*]n (?) ar-*ḫa*: Siehe Erklärung 10.3.1.c.

Kontrolle [^{LU}]IGI.MUŠEN						nu MUŠEN ^{HI.A} SI×SÁ- <i>andu</i>			
	n	VN	- <i>ma</i>	IV	I	II	Z	III	
1	[ø]	ø	[...]	[ø]	[t]ar.	ø	ø	ø	
2	ø	ø	<i>alili-</i>	+	ø	ø	<i>pé.-an SIG₅-za</i>	[ø] [2- <i>a</i>]n? <i>arḥa</i>	
3	ø	ø	<i>ḥaštapi-</i>	ø	ø	ø	ø	<i>tar. pa.-an</i>	
4	<i>t.-</i>	ø	<i>ḥaštapi-</i>	+	ø	ø	EGIR UGU <i>SIG₅-za</i>	[ø] <i>pé.-an arḥa</i>	
5	EKN	ø	<i>urayanni-</i>	ø	ø	ø	[EGIR UG]U <i>SIG₅-za</i>	ø <i>pé.-an arḥa</i>	
	[A]rtummanna					<i>SI×SÁ-at-wa</i>			

Text 52c: Rs. III 29-36

- 23-29 Beal 2002a: 68 Anm. 83 (Aufbau)
29 Cotticelli 1989: 30 (SI×SÁ-*andu*)
25-36 Archi 1975: 146 Anm. 77 (Aufbau)
30-31 HW² I/2: 158a (EGIR UGU)
35 Archi 1975: 163, Rieken 1999: 234 Anm. 1113 (*ḥūwāi-*)
36 Archi 1975: 132, Hazenbos 2003: 109 (*Kuršakurunta*); Cotticelli 1989: 35 (SI×SÁ-*at-wa*)

- 29 § [IŠ-TU^{LU}IG]I.MUŠEN IR-TUM QA-TAM-MA-pát nu MUŠEN^{HI.A} SI×SÁ-*an-du*
30 [VN *tar.-*]iš(?) *a-li-li-iš-ma-kán* EGIR UGU *SIG₅-za ú-it*
31 [*na-aš tar.-liš p*] *a.-an pa-it a-al-li-ya-aš-ma-kán pé.-an*
32 [*SIG₅-za (?) ú-i*] *t na-aš gun.-liš zi.-an ú-it*
33 [EGIR KASKAL-NI] ^r *a¹-li-li-in ta-pa-aš-ši-in-na tar.-li₁₂-an NI-MUR*
34 [*a-li-li-i*]š-*kán pé.-an SIG₅-za ú-it na-aš 2-an ar-ḥa pa-it*
35 [*ta-pa-aš-ši-i*]š-*ma-aš-ši* EGIR-*an ḥu-u-wa-iš na-aš tar.-liš*
36 [*pa./zi.-an pa-i*] ^t *UM-MA* ^m *Kur-ša-* ^d *LAMMA SI×SÁ-at-wa* §

- 29 § [Durch den Au]gur die Fragestellung in genau derselben Weise.
29 Die Vögel sollen (es) bestätigen!
30 [Ein ... -Vogel] (befindet sich) [im *tar.*(?)-(Bereich)].
30-31 Ein *alili*-Vogel aber kam hinten vom **günstigen** (Bereich) nach oben geflogen [und] flog schräg [im *tar.*-(Bereich)].
31-32 Ein *ālliya*-Vogel aber [ka]m vorne [vom **günstigen** (?) (Bereich)] geflogen und kam längs im *gun.*-(Bereich) geflogen.
33-36 [Hinter dem Weg:] Einen *alili*-Vogel und einen *tapašši*-Vogel sahen wir im *tar.*-(Bereich). [Der *alili*-Vogel] kam vorne vom **günstigen** (Bereich) geflogen und flog in der Mitte weg. [Der *tapašši*-Vogel] aber flog (wörtlich: lief) hinter ihm und [flo]g [schräg/längs] im *tar.*-(Bereich).
37 Folgendermaßen Kuršakurunta: "Es wurde bestätigt." §

31 *tar.-liš p]a.-an*: Siehe Erklärung 11.3.2.3.2.b.

31-32 *pé.-an* [SIG₅-za (?) *ú-i*]t. Siehe Erklärung 8.7.1., 9.4.1.1.2.a.

35 *ḥu-u-wa-iš*: Siehe Abschnitt 5.6.10.5.

		Kontrolle [LU]IG]I.MUŠEN								
		n	VN	-ma	IV	I	II	Z	III	
1	[Ø]	Ø	[...]	[Ø]	[tar.?)	Ø	Ø	Ø	Ø	
2	Ø	Ø	<i>alili-</i>	+	Ø	Ø	EGIR UGU SIG₅-za	[Ø]	[<i>tar. p]a.-an</i>	
3	Ø	Ø	<i>ālliya-</i>	+	Ø	Ø	<i>pé.-an</i> [SIG ₅ - za?]	Ø		
										<i>gun. zi.-an</i>
4	[EKN]	Ø	<i>alili-</i>	Ø	Ø	<i>tar.</i>				
			<i>tapašši-</i>	-a						
			[<i>alili-</i>]	Ø				<i>pé.-an SIG₅-za</i>	Ø	<i>2-an arḥa</i>
			[<i>tapašši-</i>]	+					EGIR- <i>an</i> <i>ḥūwai-</i>	<i>tar. [...]</i>
<i>Kurša-d</i> LAMMA							SI×SÁ-at-wa			

Text 52d: Rs. III 45-53

- 41-53 Archi 1975: 146 Anm. 77 (Aufbau)
 41-54 Beal 2002a: 68 Anm. 83 (Aufbau)
 45 Cotticelli 1989: 30 (SI×SÁ-*andu*)
 46 HW² I/3: 223b (^(LU)*ara-*); I/4: 249b (*aran-*)
 47 Archi 1975: 179 (*tar.-li₁₂-an*); HED 4: 29 (*kalmuš-*)
 48 HW² II/9-10: 103a (*eš- Med.*)
 49-51 HEG II/14: 1205 (*šurašura-*)
 50 Archi 1975: 142 Anm. 53, Berman 1972: 101 (*aššuraššura-*)
 53 Archi 1975: 132, Hazenbos 2003: 97, 109, Laroche 1966: 43 Nr. 154,
 100 Nr. 648 (*Artummana, Kuršakurunta*); Cotticelli 1989: 35
 (SI×SÁ-*at-wa*)

- 45 § [*IŠ-TU*^{LU}IG]I.MUŠEN I]R-*TUM QA-TAM-MA-pát nu MUŠEN*^{HIA}
 SI×SÁ-*an-du*
 46 [VN-*kán*] *pé.-an SIG₅-za ú-it nu-za GAM-an a-ra-an tar.-li₁₂-an*
 47 [*IK-ŠU-UD na-a*]t² *tar.-li₁₂-an pa.-an pa-a-ir kal-mu-ši-in-ma*
 48 [*gun./tar.-li₁₂-an NI-MUR n*]a²-*aš-za e-ša-at KA×U-ŠU-ma-za-kán tar.-liš*
 49 [*na-a-iš nu I]R-TAM IR-u-en nu-kán a-¹ li-li¹-iš pé.-an*
 50 [**SIG₅-za (?) ú-it na-a**]š *2-an ar-ḥa pa-it EGIR 'KASKAL¹-NI a-aš-šu-ra-*
aš-šu-ra-aš
 51 [*tar.-liš (?) VN-i*]š-*ma tar.-liš pa.-an ú-it i-pár-wa-aš-ši-iš-ma*

- 52 [VN^dUT]U[?]-*un gun.-liš zi.-an ú-it*
 53 [UM-MA^mAr-tu₄-um-m]a[?]-*an-na* Û^mKur-ša^dLAMMA SI×SÁ-*at-wa* §

- 45 § [Durch den Augur die Fra]gestellung in genau derselben Weise.
 45 Die Vögel sollen (es) bestätigen!
 46-47 [Ein ... -Vogel] kam vorne vom **günstigen** (Bereich) geflogen. Er [begegnete] unten einem Artgenossen im *tar.*-(Bereich). [Si]e flogen schräg im *tar.*-(Bereich).
 47-49 Einen *kalmuši*-Vogel aber [sahen wir im *tar.*-(Bereich)]. Er setzte sich. Seinen Schnabel aber [wendete] er im *tar.*-(Bereich).
 49 Wir erbaten einen [O]raketelbescheid.
 49-50 Ein *alili*-Vogel [kam] vorne [vom **günstigen** (?) (Bereich) geflogen und] flog in der Mitte weg.
 50-51 Hinter dem Weg: Ein *āššuraššura*-Vogel (befindet sich) [im *tar.*(?)- (Bereich)].
 51 [Ein ... -Vogel] aber kam schräg im *tar.*-(Bereich) geflogen.
 51-52 Ein *westlich befindlicher* [...]-Vogel aber kam gegen die Sonne längs im *gun.*-(Bereich) geflogen.
 53 [Folgendermaßen Artumm]anna und Kuršakurunta: "**Es wurde bestätigt.**" §

46 *tar.-li₁₂-an*: Als seltener Fall sind hier die Quadranten des Anflugs und der Begegnung identisch.

49 [*na-a-iš*]: Siehe Erklärung 14.2.1.1.

49-50 *pé.-an* [SIG₅-*za* (?): Siehe Erklärung 9.4.1.1.2.a+b.

50-51 *a-aš-šu-ra-aš-šu-ra-aš* [*tar.-liš* (?): Siehe Abschnitt 5.5.5.3.2.

Kontrolle [^{LU} IGI.MUŠEN]							<i>nu</i> MUŠEN ^{HL.A} SI×SÁ- <i>andu</i>		
	n	VN	- <i>ma</i>	IV	I	II	Z	III	
1	[∅]	∅	[...]	[∅]	∅	∅	<i>pé.-an</i> SIG ₅ - <i>za</i>	<i>tar. aran</i> [IKŠUD]	<i>tar. pa.-an</i>
2	∅	∅	<i>kalmuši-</i>	+	∅	[<i>tar.</i>]	∅	- <i>za eš-</i>	
								<i>tar. [nai-]</i>	
3	∅	∅	<i>alili-</i>	∅	∅	∅	<i>pé.-an</i> [SIG ₅ - <i>za?</i>]	∅	<i>2-an arḫa</i>
4	EKN	∅	<i>aššuraššura-</i>		[<i>tar.?</i>]	∅	∅	∅	∅
5	[∅]	∅	[...]	+	∅	∅	<i>tar. pa.-an</i>	∅	∅
6	<i>ip.-</i>	∅	[...]	+	∅	∅	<i>gun. zi.-an</i>	∅	∅
	[Artumm]anna & Kurša ^d LAMMA						SI×SÁ- <i>at-wa</i>		

III 46-47

1. X-Vogel *pé.-an SIG₅-za uwa-* =
 Quadrant 4

⇒ 2. Begegnung mit einem
 Artgenossen: *tar.*

	← X ₁

	× X ₁ × X ₂

3. *pa.-an tar.-liš pai-*

	X ₁ ↘ X ₂ ↘

Tafel 53: KUB 16.78 (Bo 2532)

CTH: 577.1

Fundort: Unbekannt

Text 53a: Rs. III 1'-4'b

4'-4'b Cotticelli 1989: 35 (SI×SÁ¹-at-wa)

- 1' ʽdam-ma-iš-ma¹-[kán VN ú-it]
- 2' nu-za GAM-an ḥa-aš-t[a-pí-in gun./tar.-li₁₂-an IK-ŠU-UD]
- 3' na-at an-da e-r[i-ir]
- 4' ʽna-at¹ 2-an ar-ḥa [pa-a-ir UM-MA PN]
- 4'b ʽSI×SÁ¹-at-w[a] §

1'-4' Ein anderer [...]-Vogel aber [kam ... geflogen] und [begegnete] unten
 einem ḥaštapi-Vogel [im gun./tar.-(Bereich)]. Sie tr[afen] ein. [...] Sie
 [flogen] in der Mitte weg.

4'b [Folgendermaßen ... :] "Es wurde bestätigt." §

Text 53b: Rs. III 19'-25'b

19' Bawanypeck 2004: 31 Anm. 1, 2005: 1 (^{LÚ}IGI.DÙ)
 21'-23' HW² I/2: 158a (EGIR UGU)

19' § ^{LÚ}IGI.DÙ IR-TUM QA-TAM-^rMA¹-pát n[u MUŠEN^{H1.A}
 -an-du]
 20' 2 ^rTI₈^{MUŠEN}-kán¹ pé.-an SIG₅-za ú-^re²¹-[er na-at-kán/ø pa-a-ir]
 21' 2 a-li-li-uš-ma-^rkán EGIR¹ UGU [SIG₅-za ú-e-er]
 22' na-at 2-an ar-ḥa pa-a-ir E[GIR KASKAL-NI VN-kán]
 23' EGIR ^rUGU¹ SIG₅-za ú-^rit¹ na-[aš-kán/ø pa-it]
 24' [m]ar-ša-^rna¹-aš-ši-iš-ma-kán EGIR [ú-it]
 25' [na-aš] 2-an ar-ḥa pa-it U[M-MA PN]
 25'b [] SI×SÁ-at-wa [] §

19' § Durch den Augur die Fragestellung in genau derselben Weise.
 19' [Die Vögel sollen (es) bestätigen/verwerfen!]
 20' Zwei Adler kam[en] vorne vom **günstigen** (Bereich) geflogen [und
 flogen ...]
 21'-22' Zwei *alili*-Vögel aber [kamen] hinten [vom **günstigen** (Bereich)] nach
 oben [geflogen] und flogen in der Mitte weg.
 22'-23' H[inter dem Weg: Ein ... -Vogel] kam hinten vom **günstigen** (Bereich)
 nach oben geflogen und [flog ...]
 24'-25' Ein [m]aršanašši-Vogel aber [kam] hinten [... geflogen und] flog in der
 Mitte weg.
 25'- Fol[gendermaßen ... :] "Es wurde bestätigt." §
 25'b

Kontrolle ^{LÚ} IGI.DÙ						n[u MUŠEN ^{H1.A} ... -an-du]		
	n	VN	-ma	IV	I	II	Z	III
1	[ø]	2 TI ₈ ^{MUŠEN}	ø	ø	ø	pé.-an SIG ₅ -za	[ø]	[+]
2	[ø]	2 alili-	+	ø	ø	EGIR UGU [SIG ₅ -za]	[ø]	2-an arḥa
3	E[KN]	ø [...]	[ø]	[ø]	[ø]	EGIR UGU SIG ₅ -za	ø	[+]
4	[ø]	ø [m]aršanašši-	+	ø	ø	EGIR [...]	[ø]	2-an arḥa
	[...]					SI×SÁ-at-wa		

Text 53c: Rs. IV 1'-5'

1' [na-aš-kán/ø pé./2-an a]r-^rḥa pa-it¹
 2' [] ^rú-it¹
 3' [VN-a]š²-ma-kán
 4' [ú-it na-aš-kán/ø pé./2-an] ar-ḥa pa-^rit¹

- 5' [UM-MA PN SI×SÁ-at-w]a §
- 1' [... und] flog [vorne / in der Mitte w]eg.
- 2'-3' [...] kam [...] geflogen [...]
- 3'-4' [Ein ... -Vogel] aber [kam ... geflogen und] flog [vorne / in der Mitte] weg.
- 5' [Folgendermaßen ... : "Es wurde bestätig]t." §

Text 53d: Rs. IV 9'-18'

17'(-18') Archi 1975: 132, Hazenbos 2003: 98, Laroche 1966: 46 Nr. 186
(Ašdutarḫunta)

- 9' § [IŠ-TU^{LÚ}IGI.MUŠEN (?) IR-TUM QA-TAM-MA-pá]t² nu MUŠEN^{HIA}
- 10' [ar-ḫa pé-eš-ši-ya^(?)-an-du VN-š]i²-iš {x} zi.-an
- 11' [ú/pa-it VN-m]a-kán
- 12' [ú-it na-aš-kán/ø pé./2-an ar]-ḫa pa-it
- 13' [VN-ma^(?)-kán ú-it nu-za GAM-an VN / a-ra-an g]un.-li₁₂-an
IK-^rŠU-UD
- 14' [] (leer)
- 15' [EGI]R 'KASKAL¹-NI
- 16' [] (leer)
- 17' [UM-MA^mAš]-du-^d10-ta
- 18' [SI×SÁ-at-wa] §

- 9' § [Durch den Augur die Fragestellung in gena]u [derselben Weise].
- 9'-10' Die Vögel [sollen (es) verwerfen]!
- 10'-11' Ein [... -š]i-Vogel [kam geflogen / flog] längs [...]
- 11'-12' [Ein ... -Vogel ab]er [kam ... geflogen und] flog [vorne / in der Mitte w]eg.
- 13'-15' [Ein ... -Vogel aber (?) kam ... geflogen und] begegnete [unten ...] im [g]un.-(Bereich). [...]
- 15'-17' [Hinte]r dem Weg: [...]
- 17'-18' [Folgendermaßen Aš]dutarḫunta: ["Es wurde bestätigt."] §

Text 53e: Rs. IV 19'-20'

19' Götze 1930: 185 (*lahlahḫimaš*)

- 19' § [nu IGI-an-da la-a]ḫ-la-ḫi-ma-aš
- 20' [MUŠEN^{HIA} NI-MUR] x 'ú²-x(-) [

19'-20' § [Als Kontrolle sahen wir die Vögel] der [Be]unruhigung [...] ...

Tafel 54: KUB 18.2 (Bo 2170)

CTH: 579.1. (55. nach Košak 2005a: 72a)

Fundort: Unbekannt.

Heinhold-Krahmer et al. 1979: 258, Hoffner 1986: 85, Klengel 1999: 176 unter A24, Klinger 1998: 106-107, 2000: 11, Kühne 1972: 239 Anm. 11, Schuol 1994: 100 (Datierung).

Text 54a: Vs.[?] II 16-28

- 15 [CHD L-N/1: 11b (“KUB 18.2” → “KUB 18.12”) (*lahlah(h)ima-*)]
16 Hoffner 1973: 106 (*kī-pat*)
16-18 Beal 2002a: 69 Anm. 85 (Aufbau); CHD P/3: 322b (*peššiya-*)
17 Hoffner 1986: 85, Kühne & Otten 1971: 26 Anm. 17 (*UL*)
21 HED 6: 88 (*maršanašši-*)
26 HED 4: 53, HW² III/12: 90b (*halwašši-*)

- 16 § *ma-a-an ki-i-pát i-ši-ya-aḥ-ta ŠA SAG.DU^dUTU-ŠI-ma*
17 *ḪUL UL ku-it-ki i-^rši-ya¹-aḥ-ta*
18 *nu MUŠEN^{HL.rA1} ar-ḥa pé-eš-ši-ya-an-du^r a¹-li-li-in*
19 *^rgun.¹-an NI-MUR na-aš 2-an ar-ḥa pa-it*
20 *^rTI₈¹MUŠEN tar.-li₁₂-an NI-MUR na-aš-kán pé.-an ar-ḥa pa-it*
21 *2 mar-ša-na-aš-ši-uš-ma-kán EGIR GAM ku-uš. ú-e-er*
22 *^rna¹-a[^t] ^r2[?]-an¹ ar-ḥa pa-a-ir TI₈^{MUŠEN}-ma gun.-an NI-MUR*
23 *[VN-kán pé.-a]n[?] ku-uš. ú-it na-aš-kán pé.-an^r ar¹-ḥa^r pa-it¹*
24 *[EGIR KASKAL-NI[?]] (?) VN]-x-^rin[?] tar.-li₁₂-an NI-MUR na-aš-kán pé.-an^r SIG₅¹-za*
25 *[ú-it nu-za GAM-an ḥal-wa]-aš-ši-in gun.-an IK-ŠU-UD*
26 *[VN-kán pé.-an (?) a]r-ḥa pa-it ḥal-wa-aš-^rš¹-iš-ma-kán*
27 *[pé.-an ku-uš. ú-it n]u-za(Koll.) GAM-an^r šal-wi₅[?]-ni¹-[n ta]r.[?]-^rli₁₂¹-an*
28 *[IK-ŠU-UD] x x [ú/pa-i]t*

- 16-17 § Wenn er nur dies ankündigte und betreffs der Person der Majestät aber kein Übel ankündigte,
18 sollen die Vögel (es) verwerfen!
18-19 Einen *alili*-Vogel sahen wir im *gun.*-(Bereich). Er flog in der Mitte weg.
20 Einen Adler sahen wir im *tar.*-(Bereich). Er flog vorne weg.
21-22 Zwei *maršanašši*-Vögel aber kamen hinten vom **ungünstigen** (Bereich) nach unten geflogen und flogen in der Mitte weg.
22-23 Einen Adler aber sahen wir im *gun.*-(Bereich). [Er] kam [vorn]e vom

ungünstigen (Bereich) geflogen und flog vorne weg.

24-28 [Hinter dem Weg (?):] Einen [...]-*i*-Vogel sahen wir im *tar.*-(Bereich). Er [kam] vorne vom **günstigen** (Bereich) [geflogen und] begegnete [unten] einem [*ħalw*]ašši-Vogel im *gun.*-(Bereich). [Der ... -Vogel] flog [vorne (?) w]eg. Der *ħalwašši*-Vogel aber [kam ... geflogen und begegnete] unten einem *šalwini*-Vogel im [*ta*]r.-(Bereich). [...] ... [ka]m geflogen / [flo]g [...]

21 2 *mar-ša-na-aš-ši-uš-ma-kán*: Oder °-*iš-ma-kán* (CHD L-M/2:196a).

22 ^r*na*¹-a[*t* 2]-^r*an*¹ *ar-ħa pa-a-ir*. Siehe Erklärung 10.1.2.

26 [VN-*kán pé.-an* (?) *a*]r-*ħa pa-it*. Siehe Erklärung 10.3.2.a.

Ausgangsfrage							<i>nu</i> MUŠEN ^{HI.A} <i>arħa peššiandu</i>		
	n	VN	- <i>ma</i>	IV	I	II	Z	III	
1	∅	<i>alili-</i>	∅	∅	<i>gun.</i>	∅	∅	2- <i>an arħa</i>	
2	∅	TI ₈ ^{MUŠEN}	∅	∅	<i>tar.</i>	∅	∅	<i>pé.-an arħa</i>	
3	2	<i>maršanašši-</i>	+	∅	∅	EGIR GAM <i>kuš.</i>	∅	2- <i>an arħa</i>	
4	∅	TI ₈ ^{MUŠEN}	+	∅	<i>gun.</i>	[<i>pé.-a</i>]n <i>kuš.</i>	∅	<i>pé.-an arħa</i>	
5	[EKN?]	[...]- <i>i-</i>	∅	∅	<i>tar.</i>	<i>pé.-an SIG₅-za</i>	<i>gun.</i> [<i>ħalw</i>]ašši- IKŠUD	[<i>pé.-an?</i> <i>a</i>]rħa	
		[<i>ħalw</i>]ašši-	+	∅	∅	[<i>pé.-an ku-uš.</i>]	<i>tar. šalwini-</i> [IKŠUD]	[+/ <i>∅</i>]	

II 24-28

1. X-Vogel *tar.-lian NIMUR* =
Quadrant 8

⇒ 2. *pé.-an SIG₅-za uwa-*

	× X

	← X

3. Quadrantenwechsel:
rechts → links = Quadrant 7

	← X

⇒ 4. Begegnung mit *ḥalwašši-*: *gun*.

× X × ḥ	

5. X-Vogel *pé.-an ar-ḥa pai-*

	← X

⇒ 6. *ḥalwašši- pé.-an ku-uš. uwa-*

ḥ →	

7. Quadrantenwechsel:
links → rechts = Quadrant 8

	ḥ →

⇒ 8. Begegnung mit *šalwini-*: *tar*.

	× ḥ × š

Tafel 55: KUB 18.3 (Bo 2384)

CTH: 579.1

Fundort: Unbekannt

Literatur: Schuol 1994: 100 (Datierung); van den Hout 1998: 14, 21-23, 25.

Text 55a: Rs.[?] 3'-5'

5' Cotticelli 1989: 35 (SI×SÁ-*at-wa*)

3' § [

g]un. pa.-an pa-it

- 4' [] ^rpa¹-it EGIR
KASKAL
- 5' []-x SI×SÁ-at-wa §
- 3' § [...] flog schräg im [g]un.-(Bereich).
4' [...] flog [...]
4'-5' Hinter dem Weg: [...]
5' ([Folgendermaßen ... :]) "Es wurde bestätigt." §

Text 55b: Rs.² 6'-13'

- 9' Cotticelli 1989: 71 (SI×SÁ-andu); Friedrich 1929: 36 Anm. 2, Riemschneider 1975: 234 Anm. 8 (*pattarpalḫi*-); HW² III/14: 269b (*hara(n)*-)
10' CHD P/3: 309b (*peran*)
11' Archi 1975: 143 Anm. 66 (*uriyanni*-)
12' Archi 1975: 156, 179; HEG III/9: 249 (*tarwiyalli*-)
13' Berman 1982a: 121; van den Hout 2003: 120a (NU.SIG₅-wa)
- 6' § [] *pu-nu-uš-šir*] nu IQ-BI SISKUR
É.GAL-LIM-wa
- 7' [] ^{MUN}]US²r *dam¹-ma-ra-a-an-zi*
EGIR SISKUR
- 8' [] *ku-i*]t²-ki i-e-er ku-wa-at wa-an-na-aš U-ÚL
- 9' [] nu MUŠEN^H]L^A SI×SÁ-an-du *pát-tar-pal-ḫi-in*
TI₈^{MUŠEN}-ya
- 10' [*gun./tar.-li₁₂*^(?)-an NI-MUR]-x-ma-kán pé.
SIG₅-za ú-it
- 11' [*na-aš-kán/ø* *pa-it VN-ma*^(?) *gun.-li₁₂*^(?)-a]n NI-MUR na-aš
gun. pa.-an pa-it u-ri-ya-an-ni-iš-ma-kán
- 12' [*ú-it na-aš-kán/ø* *pa-it* EGI]R KASKAL *pát-tar-pal-ḫi-in tar.-li₁₂-an NI-MUR*
- 13' [] NU.SIG₅-wa §
- 6'-7' § [... Sie fragten.] Er/Sie sagte:"Das Opfer des Palastes [...]
7' [...] die *dammara*-Frauen nach dem Opfer
8'-9' [... etw]as machten sie. Warum die Stele nicht [...]
9' [Die Vögel] sollen (es) bestätigen!
9'-11' Einen *pattarpalḫi*-Vogel und einen Adler [sahen wir im *gun./tar.*-
(Bereich)]. [...] aber kam vorne vom **günstigen** (Bereich) geflogen.
11' [Einen ... -Vogel aber (?)] sahen wir [im *gun.*-(Bereich)]. Er flog

schräg im *gun.*-(Bereich).

- 11'-12' Ein *uriyanni*-Vogel aber [kam ... geflogen und flog ...]
12' [Hinte]r dem Weg: Einen *pattarpalḥi*-Vogel sahen wir im *tar.*-(Bereich).
(-13') ([...])
13' ([Folgendermaßen ... :]) **"(Sie (= die Vögel) sind) ungünstig."** §

6' *pu-nu-uš-šir*: Ergänzung nach Rs.[?] 16' (*p*)*u-nu-uš-šir nu IQ-BI*).

13' NU.SIG₅-*wa*: Siehe Abschnitt 4.6.2.

Tafel 56: KUB 18.4 (Bo 2215)

CTH: 573.

Fundort: Unbekannt.

Text 56a: Rs. III 1'-8'

- 8' Archi 1975: 133, Hazenbos 2003: 129, IBoT 4: XX, XXXII Nr. 229,
Laroche 1966: 209 Nr. 1533 (*Zapalli*)

- 1' x [
2' a[r-
3' ʾza¹-a-ḥ[m-na-aš-ši-
4' ʾTI₈¹MUŠEN¹-k[án
5' mar-ša-n[a-aš-ši-
6' ʾna-aš-kán¹ x [ú/pa-it ø/n VN-ma^(?)-kán (?)]
7' pé.-an **ku-uš**. [ú-it / ú-e-er na-aš/at-kán/ø pa-it / pa-a-ir]
8' UM-MA^m Za-pa-al-l[í[?] **ar-ḥa-wa pé-eš-šir** (?)] §

- 1'-2' ... [...]
3' Ein(en) za[mnašši]-Vogel [...]
4' Ein(en) Adler [...]
5'-6' Ein(en) maršan[ašši]-Vogel [...] und [kam geflogen / flog] v[orne ...]
6'-7' [Einen / n ... -Vogel/Vögel (?) aber (?) kam/kamen] vorne vom
ungünstigen (Bereich) geflogen [und flog/flogen ...]
8' Folgendermaßen Zapall[i: **"Sie verwarfen (es)."** (?)] §

Text 56b: Rs. IV 2'-7'

- 7' Cotticelli 1989: 35 (SI×SÁ-at-wa)

- 2' § [
3' [nu MUŠEN^{HLA} ar]-ʾḥa¹ pé-eš-ši-an-du
i]-ʾši-ya-aḥ¹-ḥi-ir

4' [] 'pa.¹-an 'tar.¹-liš
 5' [ú/pa-it -i]r
 6' [-kán] 'pé.¹-an 'SIG₅¹-za
 7' [ú-it / ú-e-er UM-MA PN] SI×SÁ-at-wa §

2' § [... k]ündigten sie an.
 3' [... Die Vögel] sollen (es) [ve]rwerfen!
 4'-5' [... kam geflogen / flog] schräg im tar.-(Bereich).
 5' [... kame]n geflogen / floge]n [...]
 6'-7' [... kam/kamen] vorne vom **günstigen** (Bereich) [geflogen ...]
 7' [Folgendermaßen ... :] "Es wurde bestätigt." §

Text 56c: Rs. IV 8'-11'

8' § [ø/n VN-*l*]š²-ša
 9' [ø/n VN-*m*]a²-kán pé.-an SIG₅-za
 10' [ú-it / ú-e-er -kán E]GIR 'UGU¹ SIG₅-za
 11' [ú-it / ú-e-er ha-aš-t]a²-pí-iš-¹kán¹
 (11'a) [] (leer)
 (11'b) [] (leer)

8'-9' [Ein / *n* ... -Vogel/Vögel] und [ein / *n* ... -Vogel/Vögel ...]
 9'-10' [Ein / *n* ... -Vogel/Vögel ab]er [kam/kamen] vorne vom **günstigen**
 (Bereich) [geflogen ...]
 10'-11' [... kam/kamen h]inten vom **günstigen** (Bereich) nach oben [geflogen
 ...]
 11'- Ein [hašt]api -Vogel [...]
 11'b

IV 11' ha-aš-t]a²-pí-iš-¹kán¹: Oder šu-*l*]u²-pí-iš-¹kán¹.

Tafel 57: KUB 18.7 (Bo 2582) (= A₁) + KUB 22.6 (Bo 4116) (= A₂) (+) KUB 18.8 (Bo 3053) (= A₃)

CTH: 580.3.

Fundort: Unbekannt.

Join: Join mit KUB 18.7 (+) KUB 18.8 stammt von A. Walter (KUB 18, S. 11 unter Nr. 8). Join mit KUB 22.6 (Bo 4116) stammt von S. Košak (2005a: 90b unter Bo 2582). KUB 18.7 Vs.² 17 = KUB 22.6, 1'.

Text 57a: Vs.² A₁ 11-15

11 Cotticelli 1989: 33 (SI×SÁ-*andu*)

- A₁ 11 § [IŠ-TU^{LÚ}IGI.MUŠEN (?) IR-TUM] ʾQA^{ʾ1}-[TAM-M]A^ʾ-ʾpát¹ nu
MUŠEN^{Hl.A} SI×SÁ-*an-du* TI₈^{MUŠEN}-k[án
A₁ 12 [VN-*i*]š-*ma tar.-liš pa.-an pa-it*
h[ar-ra-ni-iš/eš-ma^(?)-kán]
A₁ 13 [ú-it na-aš-kán/ø pé./2-an a]r-ḥa pa-it
EGIR KASKAL-NI x [VN-kán]
A₁ 14 [ú-it na-aš-kán/ø pé./2-an a]r-ḥa pa-it i-
pár-wa-a[š-ši-iš-ma-kán]
A₁ 15 [VN^dUTU-un EGIR ú-it na-aš-kā]n^ʾ ʾpé.¹-an ar-ḥa pa-
i[t UM-MA PN §

- 11' § D[urch den Augur die Fragestellung] in genau der[selbe]n Weise.
11' Die Vögel sollen (es) bestätigen!
11' Ein(en) Adler [...]
12' Ein [...] -*i*-Vogel aber flog schräg im *tar.*-(Bereich).
12' Ein h[*arrani*]-Vogel [aber (?) kam ... geflogen und] flog [vorne / in der
Mitte w]eg.
13'-14' Hinter dem Weg: Ein x-[...]-Vogel [kam ... geflogen und] flog [vorne
/ in der Mitte w]eg.
14'-15' Ein west[lich befindlicher ... -Vogel aber kam gegen die Sonne hinten
... geflogen und] flog vorne weg.
15' [Folgendermaßen ...] §

Text 57b: Vs.[?] A₂ 11'-12'

- A₂ 11' § [IŠ-TU^{LÚ}IGI.MUŠEN IR-TUM[QA-TAM-MA-pát nu
MUŠEN^{Hl.A}
-*an-du* VN-*kán* ú-*it*]
A₂ 12' [n]a^ʾ-ʾaš^ʾ 2-*an ar-ḥa pa*¹-i[t

- 11' § [D]urch den Augur die Fragestellung [in genau derselben Weise].
11' [Die Vögel sollen (es) bestätigen/verwerfen!]
11'-12' [Ein ... -Vogel kam ... geflogen u]nd flo[g] in der Mitte weg.

Tafel 58: KUB 18.9 (Bo 2719) (= A₁) + KBo 53.110 (468/u + 1126/u + 1468/u + 1712/u + 1872/u) (= A₂)

CTH: 580.3.

Fundort: Tempel I, Grabungsschutt L/19 (468/u, 1126/u, 1468/u, 1712/u, 1872/u).

Joinmöglichkeit: 1. J. L. Miller erwägt in KBo 53 (S. VII unter Nr. 110) einen indirekten Anschluß zu KUB 18.29 [Tafel 63].

2. (+)[?] 283/u [Tafel 235].

3. Entgegen Košaks Konkordanz unter 1712/u sowie Miller (2008: 238) stammt der Joinvorschlag (+) KBo 22.262 nicht von mir (Groddek 2008: 250 Anm. 578).

Literatur: A₁: Taggar-Cohen 2006: 237-238, 275 (Inhalt, Personennamen); A₂: KBo 53: VII unter Nr. 110 (Gattung, Joinvorschlag); van den Hout 2006a: 104, 105 (“468/u, 1126/u, 1468/u, 1712/u, 1872/u”) (Fundort).

Text 58a: Vs. II A₂ 1'-3'

A₂ 1' x x x [ø/n VN-*ma*^(?)-*kán*]
 A₂ 2' *kal-tar-ši*-[*iš-ša* *ú-e-er*]
 A₂ 3' *na-at*^{r2?}^{r1}-[*an ar-ḫa pa-a-ir UM-MA PN* §

1'-3' [Ein / *n* ... -Vogel/Vögel und] ein *kaltarši*-Vogel [kamen ... geflogen] und [flogen] in der Mit[te weg].

3' [Folgendermaßen ...] §

Text 58b: Vs. II A_{2/1} 9'/3'-A₁ 10'

3'-12' Beal 2002a: 69 Anm. 85 (Aufbau)

3'-13' Archi 1975: 148 Anm. 79 (Aufbau)

(5'/)11' KBo 53: VII Nr. 110 (*pát-tar-pal-ḫi-ḫi-*)

8' Archi 1975: 142 Anm. 53, Berman 1972: 103 (*šurašura-*)

8'-10' HEG II/14: 1205 (*šurašura-*)

9' HED 1-2: 127 (*aramnant-*)

9'-10' Archi 1975: 179-180 (^dUTU-*un*); CHD P/1: 36a (*pai-*); P/2: 151b (*pariyan*)

10' Archi 1975: 132, Hazenbos 2003: 109, Laroche 1966: 100 Nr. 648 (*Kuršakurunta*); Coticelli 1989: 35 (SI×SÁ-*at-wa*)

A_{2/1} 9'/3' § *IŠ*^r *TU*^r ^{LÚ}IGI.MUŠEN I[R[?]-TUM QA-TAM-M]A[?]-*pát nu*
 MUŠEN^{HLA} *ar-ḫa pé-eš-ši-ya-an-du*

A_{2/1} 10'/4' *TI*₈^rMUŠEN^r-*kán pé.-a[n SIG₅-za (?) ú-i]*^t *na-aš 2-an ar-ḫa pa-it*

A_{2/1} 11'/5' ^r*pát-tar-pal-ḫi-ḫi-iš^r-m[a[?]-kán EG]IR GAM **ku-uš. ú-it***

A₁ 6' *na-aš*^r *zi.^r-an gu[n.-liš]*^r *ú^r-it nu IR-TAM IR-u-en*

A₁ 7' *kal-tar-ši-iš-kán* EGI[R UG]U **SIG₅-za ú-it**

A₁ 8' *na-aš-kán* {^{*}x^{*}} *pé.-an [a]r-ḫa pa-it* «*šu-ra-šu-ra-aš-ma*^r *tar.^r-[iš]*

A₁ 9' *i-pár-wa-aš-ši-iš-ma a-ra-am-na-za*^dUTU-*un* []

A₁ 10' *gun.-liš pa.-an pa-it UM-MA*^m *Kur-ša*^dLAMMA 'SI×SÁ^r-*at-wa* [

- 9'/3' § Durch den Augur die Fra[gestellung] in genau [derselb]en Weise.
 9'/3' Die Vögel sollen (es) verwerfen!
 10'/4' Ein Adler [ka]m vorn[e vom **günstigen** (?) (Bereich)] geflogen und flog in der Mitte weg.
 11'/5'- Ein *pattarpalḫi*-Vogel ab[er] kam [hin]ten vom **ungünstigen** (Bereich) A₁ 6' nach unten geflogen und kam längs im *gu[n.]*-(Bereich) geflogen.
 6' Wir erbaten einen Orakelbescheid.
 7'-8' Ein *kaltarši*-Vogel kam hinte[n] vom **günstigen** (Bereich) [nach obe]n geflogen und flog vorne [w]eg.
 8' Ein *šurašura*-Vogel aber (befindet sich) im *tar.*-(Bereich).
 9'-10' Ein *westlich befindlicher aramnant*-Vogel aber flog gegen die Sonne schräg im *gun.*-(Bereich).
 10' Folgendermaßen Kuršakurunta: "**Es wurde bestätigt.**" §

10'/4' *pé.-a[n SIG₅-za* (?): Siehe Erklärung 9.4.1.1.2.a+b.

11'/5'-6' Siehe Abschnitt 5.5.4.3.2.

9' *i-pár-wa-aš-ši-iš-ma*: In diesem Paragraphen fehlt EGIR KASKAL-*NI* (Abschnitt 5.4.2.).

Kontrolle ^{LÜ} IGI.MUŠEN						<i>nu</i> MUŠEN ^{HIA} <i>arḫa peššiandu</i>			
	n	VN	- <i>ma</i>	IV	I	II	Z	III	
1	∅	TI ₈ ^{MUŠEN}	∅	∅	∅	<i>pé.-a[n SIG₅-za?</i>	∅	<i>2-an arḫa</i>	
2	∅	<i>pattarpalḫi-</i>		∅	∅	[EG]IR GAM <i>kuš.</i>			
						<i>zi.-an gu[n.]</i>	∅	∅	
3	∅	<i>kaltarši-</i>	∅	∅	∅	EGI[R UG]U SIG₅-za	∅	<i>pé.-an [a]rḫa</i>	
4	∅	<i>šurašura-</i>	+	<i>tar.</i>	∅	∅	∅	∅	
5	<i>ip.-</i>	<i>aramnant-</i>	+	∅	∅	∅	∅	<i>gun. pa.-an</i>	
	<i>Kurša</i> - ^d LAMMA					SI×SÁ-at-wa			

Text 58c: Rs. III A₁ 15-A_{2/1} 23

- 11-16 Beal 2002a: 69 Anm. 85 (Aufbau)
 12-24 Archi 1975: 148 Anm. 79 (Aufbau)
 16 HW² III/14: 269b (*ḫara(n)-*)
 17 HW² III/14: 266b (*ḫara(n)-*)
 19 HED 1-2: 127 (*aramnant-*); Otten 1976: 100 (*alpinant-*)

- A₁ 15 § *IŠ-TU*^{LÜ}IGI.MUŠEN IR-*TUM QA-TAM-MA-pát* []
 A₁ 16 ^r*nu* MUŠEN^{HIA} SI×SÁ-*an-du* TI₈^{MUŠEN} *mar-ša-na-aš-ši-in-na* []
 A₁ 17 [*gun.-li₁₂-a*]n[?] NI-MUR TI₈^{MUŠEN} *2-an ar-ḫa pa-it*

- A_{2/1} 18 [mar]-^rša-na¹-aš-^rši-iš¹-[m]a²-[k]án² EGIR UGU SIG₅-za ú-i[t]
- A_{2/1} 19 na-aš-kán pé.-an ar-ḥa ^rpa-it¹ a-ra-am-na-za-ma-^rkán¹
- A_{2/1} 20 pé.-an SIG₅-za ú-it na-aš ^r2¹-[an a]r-ḥa pa-it
- A_{2/1} 21 EGIR KASKAL-NI TI₈^{MUŠEN}-kán EGIR ^rUGU¹ SIG₅-za ú-it
- A_{2/1} 22 na-aš-kán pé.-an ar-ḥa pa-i[t]
- A_{2/1} 23 UM-MA ^mKur-ša-^dLAMMA SI×SÁ-at-wa §

- 15 § Durch den Augur die Fragestellung in genau derselben Weise.
- 16 Die Vögel sollen (es) bestätigen!
- 16-19 Einen Adler und einen *maršanašši*-Vogel sahen wir [im *gun.*-(Bereich)]. Der Adler flog in der Mitte weg. Der [mar]šanašši-Vogel [ab]er ka[m] hinten vom **günstigen** (Bereich) nach oben geflogen und flog vorne weg.
- 19-20 Ein *aramnant*-Vogel aber kam vorne vom **günstigen** (Bereich) geflogen und flog in der Mit[te w]eg.
- 21-22 Hinter dem Weg: Ein Adler kam hinten vom **günstigen** (Bereich) nach oben geflogen und flo[g] vorne weg.
- 23 Folgendermaßen Kuršakurunta: "Es wurde bestätigt." §

16-19 Vgl. KUB 49.44, 7'-11' [Text 113a].

17 [*gun.*-li₁₂-a]n²: Siehe Erklärung 7.2.1.1.1.a.

Kontrolle ^{LU} IGI.MUŠEN						nu MUŠEN ^{HI.A} SI×SÁ-andu		
	n	VN	-ma	IV	I	II	Z	III
1	∅	TI ₈ ^{MUŠEN}	∅	∅	[gun.]			
	∅	maršanašši-	-a	∅				
		TI ₈ ^{MUŠEN}	∅			∅	∅	2-an arḥa
		maršanašši-	+			EGIR UGU SIG ₅ -za	∅	pé.-an arḥa
2	∅	aramnant-	+	∅	∅	pé.-an SIG ₅ -za	∅	2-[an a]rḥa
3	EKN	TI ₈ ^{MUŠEN}	∅	∅	∅	EGIR UGU SIG ₅ -za	∅	pé.-an arḥa
		Kurša- ^d LAMMA				SI×SÁ-at-wa		

III A₁ 16- A_{2/1} 19

1. TI₈^{MUŠEN} & *maršanašši- gun.-lian* ⇒ 2. TI₈^{MUŠEN} 2-*an ar-ḥa pai-*
 NIMUR = Quadrant 1

	× T × <i>m</i>

	T →

3. *maršanašši- EGIR UGU SIG₅-za* ⇒ 4. *pé.-an ar-ḥa pai-*
uwa-

	← <i>m</i>

← <i>m</i>	

Text 58d: Rs. III A₂ 30-40

33, 35 Berman 1972: 16 (“1468/u”) (*kaltarši-*)

- A₂ 30 § IŠ-T[U] ^{LÚ}IGI.MUŠEN IR-TUM QA-TAM-MA-pát [nu
 MUŠEN^{H₁A}]
- A₂ 31 ᵀar-ḥa¹ pé-eš-ši-ya-an-*du šal*-wi₅-ni-ī[n]
- A₂ 32 ᵀka¹-tar-ši-in-na tar.-li₁₂-an NI-MUR šal-wi₅-[ni-iš]
- A₂ 33 ᵀ2¹-an ar-ḥa pa-it kal-tar-ši-iš-ma¹-[kán]
- A₂ 34 EGIR UGU SIG₅-za ú-it na-aš-kán [pé.-an ar-ḥa pa-it]
- A₂ 35 ta(Koll.)-ma-iš-ma kal-tar-*ši-iš ᵀ[ar.[?]]*-liš[?] [pa./zi.-an ú/pa-it]
- A₂ 36 ᵀḥar²-ra[?]-ni-iš-ma zi.-an ku-uš. ú-[it VN-ma^(?)-kán]
- A₂ 37 [EGIR UG]U SIG₅-za ú-it na-aš-kán [pé.-an ar-ḥa pa-it]
- A₂ 38 [EGIR KASKAL-N]ᵀ TI₈^{MUŠEN}-kán EGIR UGU [SIG₅-za ú-it]
- A₂ 39 [na-aš-ká]n[?] pé.-an ar-ḥa pa-it []
- A₂ 40 [UM-MA ^mKu]r-ᵀša¹-^dLAMMA SI×SÁ-ᵀat¹-[wa] §

30 § Dur[ch] den Augur die Fragestellung in genau derselben Weise.

- 30-31 [Die Vögel] sollen (es) verwerfen!
 31-34 Einen *šalwini*-Vogel und einen *kaltarši*-Vogel sahen wir im *tar*-
 (Bereich). Der *šalwi[ni]*-Vogel flog in der Mitte weg. Der *kaltarši*-
 Vogel aber kam hinten vom **günstigen** (Bereich) nach oben geflogen
 und [flog vorne weg].
 35 Ein anderer *kaltarši*-Vogel aber [kam geflogen / flog schräg/längs] im
t[ar.]-(Bereich).
 36 Ein *harrani*-Vogel aber k[am] längs im **ungünstigen** (Bereich)
 geflogen.
 36-37 [Ein ... -Vogel aber (?)] kam [hinten] vom **günstigen** (Bereich) [nach
 oben] geflogen und [flog vorne weg].
 38-39 [Hinter dem We]g: Ein Adler [kam] hinten [vom **günstigen** (Bereich)]
 nach oben [geflogen und] flog vorne weg.
 40 [Folgendermaßen Ku]ršakurunta: "**Es wurde bestätigt.**" §

34, 37 *na-aš-kán* [pé.-an ar-ħa pa-it]: Siehe Erklärung 8.6.2.

35 *ta*(Koll.)-*ma-iš-ma*: Zur Lesung siehe Miller (2008: 238 Anm. 86).

36 *ħar²-ra²-ni-iš-ma*: Die Lesung *ħi²-iš¹-ni-iš-ma* von Miller (2008: 238) ist
 wenig wahrscheinlich, weil bisher ein Vogelname *ħišni*- nicht belegt ist.

zi.-an ku-uš.: Siehe Abschnitt 5.5.4.3.2.

Kontrolle ^{LU} IGI.MUŠEN						[<i>nu</i> MUŠEN ^{HI.A}] <i>arħa peššiandu</i>		
	n	VN	-ma	IV	I	II	Z	III
1	∅	<i>šalwini-</i>	∅	∅	<i>tar.</i>			
	∅	<i>kaltarši-</i>	-a					
		<i>šalwini-</i>	[∅]			∅	∅	2-an arħa
		<i>kaltarši-</i>	+			EGIR UGU SIG ₅ -za	∅	[pé.-an arħa]
2	<i>tamai-</i>	<i>kaltarši-</i>	+	∅	∅	<i>t[ar. ...] / ∅</i>	∅	<i>t[ar. ...] / ∅</i>
3	[∅]	<i>harrani-</i>	+	∅	∅	<i>zi.-an kuš.</i>	∅	∅
4	[+ / ∅]	[...]	[+ / ∅]	∅	∅	[EGIR UG]U SIG ₅ -za	∅	[pé.-an arħa]
5	[EK]N	∅	TI ₈ ^{MUŠEN}	∅	∅	EGIR UGU [SIG ₅ -za]		<i>pé.-an arħa</i>
	[Ku]rša- ^d LAMMA					SI×SÁ-at-[wa]		

Text 58e: Rs. IV A_{2/1} 13-A₂ 19

A₁ 10-13 Beal 2002a: 69 Anm. 85 (Aufbau)

A₁ 13 Cotticelli 1989: 71 (SI×SÁ-andu)

A_{1/2} 14 KBo 53: VII Nr. 110 (*pát-tar-pal-ah-ħi-*)

A_{2/1} 13 § [IŠ-TU] ^{LU}IGI.MUŠEN IR-TUM QA-TAM-M[A-pát nu
 MUŠEN^{HI}]^{rA²} [] ^rSI×SÁ¹-an-du

- A_{2/1} 14 [pát-tar-pa]ʰ -ah-ḥi-iš-kán pé.-an SIG₅-za [ú-it na-aš 2-an (?)]
 A_{2/1} 15 [ar-ḥ]a pa-it a-ra-am-na-za-ma-[kán EGIR UGU SIG₅-za (?)] ʰú-itʰ
 A₂ 16 [na-aš-kán p]é.-an ar-ḥa ʰpa¹-it E[GIR[?] KASKAL-NI ø/n VN₁-kán]
 A₂ 17 [ø/n VN₂-i]š²/u]š²-ša EGIR UGU [SIG₅-za ú-e-er]
 A₂ 18 [na-at-kán] pé.-an ar-ḥ[a pa-a-ir UM-MA PN]
 A₂ 19 [S]I×SÁ-at-wa [] §

- 13 § [Durch] den Augur die Fragestellung in [genau] derselb[en] Weise.
 13 [Die Vögel] sollen (es) bestätigen!
 14 Ein [pattarpa]ḥi-Vogel [kam] vorne vom **günstigen** (Bereich) [geflogen und] flog [in der Mitte (?) we]g.
 15-16 Ein *aramnant*-Vogel aber kam [hinten vom **günstigen** (Bereich) nach oben (?)] geflogen [und] flog [v]orne weg.
 16-18 H[hinter dem Weg: Ein / n ... -Vogel/Vögel] und [ein / n ... -Vogel/Vögel kamen] hinten [vom **günstigen** (Bereich)] nach oben [geflogen und flogen] vorne we[g].
 18-19 [Folgendermaßen ... :] "Es wurde [be]stätigt." §

14-15 na-aš 2-an (?)] [ar-ḥ]a pa-it. Siehe Erklärung 10.3.1.c.

15 EGIR UGU SIG₅-za (?): Siehe Erklärung 9.1.2.2.a+b.

Kontrolle ^{LÜ} IGI.MUŠEN						[nu MUŠEN ^{H1}] ^A SI×SÁ-andu			
	n	VN	-ma	IV	I	II	Z	III	
1	[ø]	[pattarpa]ḥi-	ø	ø	ø	pé.-an SIG ₅ -za	[ø]	[2-an?] arḥa	
2	ø	aramnant-	+	[ø]	[ø]	[EGIR UGU SIG ₅ -za?]	[ø]	[p]é.-an arḥa	
3	E[KN]	[...]	[ø]	ø	ø	EGIR UGU [SIG ₅ -za]	[ø]	pé.-an arḥ[a]	
		[...]-i-	-a						
	[...]					[S]I×SÁ-at-wa			

Text 58f: Rs. IV A₂ 28-30

- A₂ 28 § [IŠ-TU^{LÜ}IGI.MUŠEN (?) IR-TUM QA-TAM-MA-pát (?) nu MUŠEN^{H1A} ar-ḥ]a ʰpé¹-e[š²]-ʰš²¹-ya-an-ʰdu¹
 A₂ 29 [VN-kán ú-it na-aš-kán/ø pé./2-an ar-ḥ]a pa-ʰit¹
 A₂ 30 [] (leer)

- 28 § [Durch den Augur die Fragestellung in genau derselben Weise. (?)]
 28 [Die Vögel] sollen (es) [ve]rwerfen!
 29 [Ein ... -Vogel kam ... geflogen und] flog [vorne / in der Mitte we]g.
 30 [...]

Tafel 59: KUB 18.11 (Bo 2755) (= A₁) + KBo 57.125 (813/v) (= A₂)

CTH: 576.2.

Fundort: Tempel I, Grabungsschutt L/19 (813/v).

Join: Siehe Joinskizze.

Literatur: A₂: KBo 57: VIII unter Nr. 125 (Gattung, Join); van den Hout 2006a: 104 ("813/v") (Fundort).

Text 59a: Vs. A_{1/2} 10-A₁ 12

A₁ 11 Friedrich 1929: 48

A₁ 12 Archi 1975: 133, Hazenbos 2003: 121, Laroche 1966: 176 Nr. 1266
(*Tarḫuni*)

A_{1/2} 10 § I[Š-T]U^{LÚ}IGI.MUŠEN IR-TUM QA-TAM-MA-pát nu
MUŠEN^{HL.A} S[I×SÁ-a]n-du pát-tar-^rpa^l-ḫi-in gun.-an NI-MUR na-
aš-kán pé.-an **ku-uš**.

A_{1/2} 11 ^rú-it¹ na-aš-kán pé.-an ar-ḫa pa-it ^rTI₈^{1M}[^{UŠEN}-ma-ká]n² ^rEGIR²¹-an
kat-^rta¹ **ku-uš**. ú-it na-aš 2-an ar-ḫa pa-it

A₁ 12 EGIR KASKAL-NI TI₈^{MUŠEN}-kán EGIR-an GAM **ku-uš**. ^rú¹-[it na-
aš] ^r2¹-an ar-ḫa pa-it UM-MA^{m.d}10-ni-MA ar-ḫa-wa pé-eš-šir §

10 § D[ur]ch den Augur die Fragestellung in genau derselben Weise.

10 Die Vögel sollen (es) be[stätigen]!

10-11 Einen *pattarpalḫi*-Vogel sahen wir im *gun.*-(Bereich). Er kam vorne vom **ungünstigen** (Bereich) geflogen und flog vorne weg.

11 Ein Adler [aber] kam hinten vom **ungünstigen** (Bereich) nach unten geflogen und flog in der Mitte weg.

12 Hinter dem Weg: Ein Adler k[am] hinten vom **ungünstigen** (Bereich) nach unten geflogen [und] flog in der Mitte weg.

12 Folgendermaßen *Tarḫuni*: "**Sie verwarfen (es).**" §

12^{m.d}10-ni-MA: Auffällig ist die akkadische Partikel -MA, die in den Vogelorakeltexten normalerweise fehlt (Hazenbos 2003: 121 Anm. 233).

Kontrolle ^{LÜ} IGI.MUŠEN						nu MUŠEN ^{HLA} S[I×SÁ-a]ndu			
	n	VN	-ma	IV	I	II	Z	III	
1	∅	∅	<i>pattarpalhi-</i>	∅	∅	<i>gun. pé.-an kuš.</i>	∅	<i>pé.-an arḥa</i>	
2	∅	∅	TI ₈ ^{M[UŠEN]}	[+]	∅	∅	EGIR- <i>an katta kuš.</i>	∅	<i>2-an arḥa</i>
3	EKN	∅	TI ₈ ^{MUŠEN}	∅	∅	∅	EGIR- <i>an GAM kuš.</i>	∅	<i>2-an arḥa</i>
	^d 10- <i>ni</i>					<i>arḥa-wa peššir</i>			

Tafel 60: KUB 18.12 (Bo 2806) (= A₁) + KUB 22.15 (Bo 4429) (= A₂)

CTH: 564(/573).

Fundort: Unbekannt.

Join: E. Laroche (1971: 98 unter Nr. 564).

Literatur: Beal 2002: 29 Anm. 80 (Inhalt); Gurney 1981: 154; Högemann & Oettinger 2008: 12 Anm. 23.

Text 60a: Vs. A₁ 1-14

- 1 CHD L-N/1: 6a (*lahḥa-*); HED 1-2: 338 (DÜ-*zi*); 4: 144-145 (*gem-*); Sommer 1932: 304 (DINGIR^{MES} *iya-*)
- 1, 4, 6-7 Stefanini 1964: 30 Anm. 3 (ŠE₁₂-*an-zi*)
- 1, 5 Ünal 1978: 15 (Inhalt)
- 1-2, 1ff. Schwemer 2001: 496 Anm. 4063, 497-498 Anm. 4075
- 1-2, 4 Popko 1998: 75 (“KUB 18.22” → “KUB 18.12”)
- 1-4 CHD L-N/3: 232b (*meya(n)ni-*)
- 1-5 del Monte & Tischler 1978: 72-73 (*Halpa*) (Übersetzung)
- 1-7 Archi 1975: 122-124, 149
- 1-14 Haas 1996: 78-81, Ünal 1973: 43-46 (Bearbeitung)
- 3 CHD L-N/2: 109a (*mahḥan*); L-N/3: 239b, HED 6: 109 (*meḥur*); Götze 1930: 185, Güterbock 1967: 144, Kimball 1999: 368 (*meyani-*); Oettinger 1982: 365 (*meḥur tiya-*)
- 4 CHD L-N/2: 144b (*man*); Haas 1994: 553 mit Anm. 98, Thiel & Wegner 1984: 188 Anm. 4 (^d10^{URU} *HALAB*); Popko 2002: 74
- 4, 6 HW² III/14: 239a (*ḥappira-*); Ose 1944: 36 (*mala-*)
- 4-5 CHD L-N/2: 127a, HED 6: 26, Otten 1991: 114 (*malai-*); Melchert 1977: 399 Nr. 314 (*takšan*)
- 4-5, 6-7 HW² III/14: 243a (*ḥappira-*); Schwemer 2001: 496 Anm. 4064
- 5 CHD L-N/3: 339b, Güterbock 1982: 86, HED 7: 4 (*nah(h)-*); 3: 150 (*ḥar(a)k-*, *ḥar-*); HW² III/17: 528a (*ḥatuga/i-*); Sommer 1932: 162 (*malai-*), 182 (KALAG.GA); Ünal 1978: 15 (Inhalt)
- 6 Popko 2002: 74; Zuntz 1936:13 (*arḥa*)
- 6-7 Friedrich 1936: 308 (*-za malā-*); Hoffner 1974: 31-32 Anm. 149 (*ḥūgannaš MUŠEN^{HLA}*)

- 6-22 CHD L-N/3: 286b (*menahhanda*)
7 Archi 1975: 138-139 (ŠA UD.3.KAM); Beal 2002a: 68 Anm. 83, 69 Anm. 86; Cotticelli 1989: 33 (SI×SÁ-*andu*); HED 3: 325 (*h̄uek-*); Popko 2003: 50 (*hugannaš* MUŠEN^{HL.A}); Sommer 1932: 162 (*malai-*)
7-8 Archi 1975: 155 (*gun./tar.*), 162 (*eš-*), 167 (*pariyan nāi-*); Beal 2002a: 66 Anm. 76 (*ku.-za*)
8 Archi 1975: 162 (*eš-*), 167 (2-*an arḥa nāi-*), 170 (2-*an arḥa nāi-*); Boley 2000: 246; CHD L-N/3: 352a; HED 7: 33 (“II 6” → “Vs. 8”) (*nai-*); 3: 139; HW² III/14: 271b (*harrani-*); Zuntz 1936:18 (*arḥa nāi-*)
9 HED 1-2: 34 (*alili-*), 174 (*aršintatḥi-*); HEG II/13: 762 (*šalašša-*)
10 Archi 1975: 138-139 (ŠA UD.3.KAM), 143 Anm. 67 (*za-ḥar-li-ti-in-zi*), 156 (*tar.*); Berman 1972: 30; de Martino & Otten 1984: 299 (*tar.-li₁₂-uš*); HED 1-2: 127 (*aramnant-*); Laroche 1959: 112, Melchert 1993: 274 (*zaharliti-*)
10, 14 CHD P/1: 73a (*palša-*)
11 Archi 1975: 143 Anm. 68 (KA₅.A), 154 (*pariyan pai-*); CHD P/3: 309b (*peran*); Güterbock 1982: 84 Anm. 5, 86 (KA₅.A); HEG III/8: 44 (*takšan-*)
12 Archi 1975: 138-139 (ŠA UD.3.KAM); HED 1-2: 34 (*alili-*)
12-13 Archi 1975: 139
13 Friedrich 1929: 36 Anm. 2 (*pattarpalḥi-*); HED 1-2: 34 (*alili-*); 3: 324, Bawanypeck 2005: 253 Anm. 786, Kimball 1999: 67, Strunk 1979: 255 (*h̄uek-*)
14 Archi 1975: 149, 156 (*tar.*), 133, Hazenbos 2003: 91, 116, Laroche 1966: 39 Nr. 134, 140 Nr. 971 (*Armanani, Piḥatarḥunta*); Imparati 1985: 266 Anm. 48, 1987: 205 Anm. 33 (*Piḥatarḥunta*); HED 3: 139, HW² III/14: 271b (*harrani-*)

- A₁ 1 [GI]M-*an-kán* ^dUTU-ŠI *la-aḥ-ḥa-az* UGU *ú-iz-zi nu-za* DINGIR^{MEŠ} DÙ-*zi ŠE*₁₂-*an-zi-ma* ^dUTU-ŠI ¹MUNUS¹.LUGAL ^{URU}KÙ.BABBAR-*ši* <URU-*ri*>
A₁ 2 ^rŠA¹ ^d10 ^{URU}HA-LA-AB EZEN₄ *te-et-ḥe-eš-na-aš-za a-pí-ya* DÙ-*an-zi* EZEN₄ MU-TI-*za a-pí-ya* DÙ-*an-zi*
A₁ 3 MUŠEN^{HL.A} *mi-ya-na-aš-ši a-pí-ya ta-ru-up-pa-an-ta-ri* GIM-*an-ma* ŠA AN.TAḤ.ŠUM *me-ḥur ti-ya-zi nu-kán* A-NA DINGIR^{MEŠ}
A₁ 4 AN.TAḤ.ŠUM *ti-ya-an-zi ma-an-ma-aš-ma-aš* DINGIR^{MEŠ} ^rURU¹KÙ.BABBAR-*an* URU-*an* ŠA ^d10 ^{URU}HA-LA-AB A-NA ^dUTU-ŠI ¹MUNUS.LUGAL ŠE₁₂-*u-[a]n-zi*
A₁ 5 ^rda¹-*pí-az ták-<ša>-an ma-la-a-an ḥar-te-ni* A-NA SAG.DU ^dUTU-ŠI ¹MUNUS.LUGAL ÚŠ-*za* KALAG.[G]A-*za* GIG-*za* Ú-UL *ku-it-ki* ḤUŠ-*u-e-ni*
A₁ 6 *ar-ḥa-aš-kán* ḤUL-*u-an-za* Ú-UL *ku-iš-ki wa-a[t-k]u-nu-zi*

- DINGIR^{MES}-za URU^{URU}KÙ.BABBAR-ši URU-an ŠA^{d10} URU^{URU}HA-LA-AB
- A₁ 7 ʿA¹-NA^dUTU-ŠIMUNUS.LUGAL ŠE₁₂-u-an-zi ma-la-a-an ḥar-te-ni nu ḥu-u-ga-an-na-aš MUŠEN^{HL.A} ŠA UD.3.KAM SI×SÁ-an-du
[TI₈^{1MU}[ŠEN]]
- A₁ 8 tar.-liš TUŠ-za KA×U-ma-aš-kán pa.-an ne-an-za ḥar-ra-ni-eš-ma
gun.-liš TUŠ-*aš* KA×U-ma-aš-kán 2-an ar-ḥa ne-an-ʿza¹ []
- A₁ 9 a-li-li-ya-aš-ma-kán pé.-an SIG₅-za ú-it na-aš 2-an ar-ḥa pa-it ar-ši-
in-ta-at-ḥi-iš-ma tar.-ʿliš¹ T[US[?]-za]
- A₁ 10 EGIR KASKAL-NI a-ra-am-na-an-za tar.-liš pa.-an ú-it I-NA
UD.ʿ2¹.KAM 4 ḥar-li-ti-in-zi tar.-li₁₂-uš TI₈^{MUŠEN}-ma gu[n.-liš
TUŠ-za/aš]
- A₁ 11 TI₈^{MUŠEN}-ma-kán pé.-an SIG₅-za ú-it na-aš 2-an ar-ḥa pa-it KA₅.A-
ma tar.-liš pa.-an pa-it ʿEGIR¹ [KASKAL-NI VN gun./tar.-liš]
- A₁ 12 pa.-an ú-it INA UD.3.KAM a-li-li-ya-aš tar.-liš pa.-an pa-it
TI₈^{MUŠEN}-ma gun.-liš TUŠ-aš KA×U-ma-aš-ká[n
ne-an-za]
- A₁ 13 nu ḥu-u-ga-u-en nu-kán ʿa¹-li-li-ya-aš pé.-an SIG₅-za ú-ʿit¹ na-aš 2-
an ar-ḥa pa-it pát-tar-pal-ḥi-ī[š[?](-)]
- A₁ 14 EGIR KASKAL-NI ḥar-ra-ni-eš tar.-liš pa.-an ú-it UM-MA^m Pí-ḥa-
ʿd10¹ Ū^mGE₆-Š[EŠ] SI×SÁ-ʿat¹-wa §

1-2 [We]nn die Majestät vom Feldzug (nach Hattuša) heraufkommt, feiert sie die Götter. Es überwintern aber die Majestät (und) die Königin in Hattuša, <der Stadt> des Wettergottes von Ḥalap. Das Donnerfest feiern sie dort, das Jahresfest feiern sie dort.

3 Die Vögel der *Saison* werden für sie (d.h. die Majestät) versammelt.

3-4 Wenn aber die Zeit der AN.TAḤ.ŠUM(-Pflanze) eintritt, legen sie den Göttern die AN.TAḤ.ŠUM(-Pflanze) hin.

4-7 Wenn ihr, o Götter, Ḥattuša, die Stadt des Wettergottes von Ḥalab, der Majestät (und) der Königin zum Überwintern zusammen ganz gebilligt *habt*, und wir für die Person der Majestät (und) der Königin von einem Tod (oder) von einer schweren Krankheit nichts fürchten, und kein Übel sie vertreibt, und ihr, o Götter, Ḥattuša, die Stadt des Wettergottes von Ḥalab, der Majestät (und) der Königin zum Überwintern gebilligt *habt*,

7 sollen die Vögel des Beschwörens der drei Tage (es) bestätigen!

7-8 Ein Adler (befindet sich) im tar.-(Bereich) sitzend. Der Schnabel aber (ist) schräg gewendet.

8 Ein ḥarrani-Vogel aber (befindet sich) im gun.-(Bereich) sitzend. Der Schnabel aber (ist) in der Mitte weggewendet.

9 Ein aliliya-Vogel aber kam vorne vom **günstigen** (Bereich) geflogen

- und flog in der Mitte weg.
- 9 Ein *aršintat̪hi*-Vogel aber (befindet sich) im *tar.*-(Bereich) s[itzend].
- 10 Hinter dem Weg: Ein *aramnant*-Vogel kam schräg im *tar.*-(Bereich) geflogen.
- 10 Am zweiten Tag: Vier *ħarliti*-Vögel (befinden sich) im *tar.*-(Bereich).
- 10 Ein Adler (befindet sich) im *gu[n.]*-(Bereich) [sitzend].
- 11 Ein Adler aber kam vorne vom **günstigen** (Bereich) geflogen und flog in der Mitte weg.
- 11 Ein ‘Fuchs-Vogel’ aber flog schräg im *tar.*-(Bereich).
- 11 Hinter [dem Weg: Ein ... -Vogel] kam schräg [im *gun./tar.*-(Bereich)] geflogen.
- 12 Am dritten Tag: Ein *aliliya*-Vogel flog schräg im *tar.*-(Bereich).
- 12 Ein Adler aber (befindet sich) im *gun.*-(Bereich) sitzend. Der Schnabel aber [(ist) ... gewendet].
- 13 Wir beschworen.
- 13 Ein *aliliya*-Vogel kam vorne vom **günstigen** (Bereich) geflogen und flog in der Mitte weg.
- 14 Ein *pattarpal̪hi*-Vogel [...]
- 14 Hinter dem Weg: Ein *ħarrani*-Vogel kam schräg im *tar.*-(Bereich) geflogen.
- 14 Folgendermaßen Piħatarħunta und Armanani: **"Es wurde bestätigt."** §

1 [GI]M-*an-kán*: Oder [*ma*]-^r*a*¹-*an* (Archi 1975: 122).

3 MUŠEN^{HI.A} *mi-ya-na-aš-šī*: Siehe Abschnitt 7.8.6.

ta-ru-up-pa-an-ta-ri: Es ist unklar, ob dieses Verb als Medium ‘sich versammeln’ wie in HEG (II/5-6: 175) oder als Passiv ‘versammelt werden’ wie in Neu (1968: 169) interpretiert werden sollte.

7 ŠA UD.3.KAM: Siehe Abschnitt 5.7.2.8.1.

7-10, 12: Siehe Abschnitt 5.5.5.5.b.

8 TUŠ-*za*, TUŠ-**aš**: Siehe Abschnitt 5.6.7.2.3. unter 2.2.

10 EGIR KASKAL-*NI*: Siehe Abschnitt 5.4.2.

4 *ħar-li-ti-in-zi*: Siehe Abschnitt 5.5.5.5.a., 7.7.5.7.

12 *ne-an-za*]: Siehe Erklärung 14.2.1.2., Abschnitt 5.6.7.2.3. unter 2.2. Es ist nicht zu bestimmen, welches Wort vor diesem Verb gestanden hat. Ünals (1973: 43) Vorschlag *pa.-an* und Haas’ (1996: 79) Vorschlag *ar-ħa* sollten zwar als mögliche, aber nicht sichere Ergänzungen betrachtet werden.

13 *nu ħu-u-ga-u-en*: Siehe Abschnitt 5.6.11.2.1.

pát-tar-pal-ħi-ī[-š(-)]: Es muß offenbleiben, was nach dem Vogelnamen gestanden hat. Ünals (1973: 43) Ergänzung *tar.*^(?)-*liš* TUŠ-*za* ist als nur eine Möglichkeit zu betrachten.

Ausgangsfrage						<i>nu hūgannaš</i> MUŠEN ^{HL.A} ŠA UD.3.KAM SI×SÁ- <i>an-du</i>			
		n	VN	-ma	IV	I	II	Z	III
1									
1	∅	∅	TI ₈ ^{MUŠEN}	∅	<i>tar.</i> TUŠ	∅	∅	<i>pa.-an nai-</i>	∅
2	∅	∅	<i>ḥarrani-</i>	+	<i>gun.</i> TUŠ	∅	∅	<i>2-an arḥa nai-</i>	
3	∅	∅	<i>aliliya-</i>	+	∅	∅	<i>pé.-an SIG₅-za</i>	∅	<i>2-an arḥa</i>
4	∅	∅	<i>aršintathi-</i>	+	<i>tar.</i> TUŠ	∅	∅	∅	∅
5	EKN	∅	<i>aramnant-</i>	∅	∅	∅	<i>tar. pa.-an</i>	∅	∅
2									
1	∅	4	<i>ḥarliti-</i>	∅	<i>tar.</i>	∅	∅	∅	∅
2	∅	∅	TI ₈ ^{MUŠEN}	+	<i>gu[n. (TUŠ)]</i>	∅	∅	∅	∅
3	[∅]	∅	TI ₈ ^{MUŠEN}	+	∅	∅	<i>pé.-an SIG₅-za</i>	∅	<i>2-an arḥa</i>
4	∅	∅	KA ₅ .A	+	∅	∅	∅	∅	<i>tar. pa.-an</i>
5	E[KN]	∅	[...]	[∅]	∅	[∅]	[...] <i>pa.-an</i>	∅	∅
3									
1	∅	∅	<i>aliliya-</i>	∅	∅	∅	∅	∅	<i>tar. pa.-an</i>
2	∅	∅	TI ₈ ^{MUŠEN}	+	<i>gun.</i> TUŠ	∅	∅	[...] <i>nai-</i>	[∅]
3	∅	∅	<i>aliliya-</i>	∅	∅	∅	<i>pé.-an SIG₅-za</i>	∅	<i>2-an arḥa</i>
4	∅	∅	<i>pattarpalḥi-</i>	[+∅]	[+∅]	∅	[+∅]	[+∅]	[+∅]
5	EKN	∅	<i>ḥarrani-</i>	∅	∅	∅	<i>tar. pa.-an</i>	∅	∅
<i>Piḥa</i> - ^d 10 & GE ₆ -Š[EŠ]						SI×SÁ-<i>at-wa</i>			

Text 60b: Vs. A₁ 15-22

- 15 Archi 1975: 149; CHD L-N/1: 11b (“KUB 18.2” → “KUB 18.12”),
Goetze 1930b: 185, HED 5: 11 (*lahlahḥima-*)
- 15-16 Schwemer 2001: 496 Anm. 4064
- 15-17 Beal 2002: 28 mit Anm. 76 (Übersetzung); CHD L-N/3: 232b
(*meya(n)ni-*); Sommer 1932: 136 (*kuitman*)
- 15-18 Archi 1975: 124
- 16 Güterbock 1967: 144 (*meyani-*); Sommer 1932: 272 Anm. 1 (*parā*)

- 18 Archi 1975: 156 (*tar.*), 167 (*nāi-*), 170 (*tarna-*), 177 (KASKAL(-*NI*)); Beal 2002a: 66 Anm. 73; CHD P/1: 73a (*palša-*); HW² III/14: 272a (*ḥarrani-*)
- 19 Archi 1975: 165 (*iparwašši-*), 179, HEG III/9: 249 (*tarwiyalli-*); HED 1-2: 35 (*aliliuš*)
- 19, 20, 21 Beal 2002a: 66 Anm. 76 (*ku.-za*)
- 19-21 van den Hout 1998: 237 (*ku.-za*)
- 20 CHD Š/1: 110b, HEG II/13: 786 (*šalwini-*)
- 21 HED 1-2: 374 (*iparwašši-*); HW² I/2: 158b (EGIR-*pa*)
- 21-22 Archi 1975: 165 (*iparwašši-*)
- 22 Archi 1975: 124, 149; 133, Hazenbos 2003: 91, 116, Laroche 1966: 39 Nr. 134, 140 Nr. 971 (*Armanani, Piḫatarḫunta*); Imparati 1985: 266 Anm. 48, 1987: 205 Anm. 33 (*Piḫatarḫunta*); CHD P/3: 323b (*peššiya-*)

- A₁ 15 § *nu* IGI-*an-da la-^rah¹-la-ah-ḫi-mu-uš* (sic) MUŠEN^{HI.A} NI-MUR *ku-it-ma-an* ^drUTU¹-ŠI^{URU} KÙ.BABBAR-š*i* <URU-ri> ŠA^d10 ^{URU}HA-^rLA¹-AB *ku-^rit-ma¹-[an-za DINGIR^{MEŠ} DÙ-zī]*
- A₁ 16 [*k*]u-it-ma-an-za EZEN₄ te-et-ḫe-eš-na-aš DÙ-zī ku-it-ma-an E[ZE]N₄ MU-TI pa-ra-a ku-it-ma-an-š*i* MUŠEN^{HI.A} m[*i-ya-na-aš ta-ru-up-pa-an-ta-ri*]
- A₁ 17 ^rku¹-it-ma-an-kán A-NA DINGIR^{MEŠ} AN.TAḫ.ŠUM da-a-i ma-a-an-^rma¹ A-N[A[?] SAG.D]U[?] ^dUTU-ŠI Ú-UL ku-it-ki ḤUŠ-u-e-ni [*nu* MUŠEN^{HI.A} ar-ḫa pé-eš-š*i-ya-an-du*]
- A₁ 18 ḫar-ra-ni-in tar.-li₁₂-an NI-MUR na-aš I-NA KASKAL-NI tar-na-an-za nu Ú-U[L]-x na-aš-za TUŠ-^rat¹ KA×U-ma-za-kán I-NA KASKAL-^rNI¹ [*ne-ya-at*]
- A₁ 19 2 a-li-li-uš-ma tar.-li₁₂-an NI-MUR na-at-kán pé.-an ar-ḫa pa-a-ir [*-i*]^{s[?]}-ma-kán pé.-an ku.-za ú-^rit¹ na-aš-kán pé.-an a[*r-ḫa pa-it*]
- A₁ 20 šal-wi₅-ni-eš-ma-kán EGIR GAM ku.-za ú-it na-aš 2-an ar-ḫa pa-ī[*t* EGIR KASKAL-NI 2 T]I₈^{MUŠEN}-kán EGIR UGU SIG₅-za ú-e-er 1-aš z[*i.*]-^ran¹ [*tar.-liš pa-it*]
- A₁ 21 1-aš-ma-za EGIR-*pa* da-a-aš na-aš-kán EGIR GAM ku.-za ú-it na-aš-[*kán/ø pa-ī*]^{t[?]} i-pár-wa-aš-š*i-ma-kán pát-tar-pal-ḫi-iš* ^dUTU-[*un*]
- A₁ 22 EGIR UGU SIG₅-za ú-it na-aš-kán pé.-an ar-ḫa pa-it U[M-MA ^mPí-ḫa-^d10] Ú^{mr}GE₆¹-ŠEŠ ar-ḫa-wa pé-eš-š*ir* §

- 15 § Als Kontrolle sahen wir die Vögel der *Beunruhigung*.
- 15-17 Während die Majestät in Ḥattuša, <in der Stadt> des Wettergottes von Ḥalab (ist), während [sie die Götter feiert], [w]ährend sie das

- Donnerfest feiert, während das Jahresfest danach (ist), während für sie die Vögel der *S[aison versammelt werden]*, während sie den Göttern die AN.TAḪ.ŠUM(-Pflanze) hinlegt, wenn aber wir fü[r die Perso]n der Majestät nichts fürchten,
- 17 [sollen die Vögel (es) verwerfen!]
- 18 Einen *harrani*-Vogel sahen wir im *tar.*-(Bereich). Er (ist) auf dem Weg gelassen und [...] nich[t]. Er setzte sich. Der Schnabel aber [wurde] auf dem Weg [gewendet.]
- 19 Zwei *alili*-Vögel aber sahen wir im *tar.*-(Bereich). Sie flogen vorne weg.
- 19 [Ein ... -Vogel] aber kam vorne vom **ungünstigen** (Bereich) geflogen und [flog] vorne w[eg].
- 20 Ein *šalwini*-Vogel aber kam hinten vom **ungünstigen** (Bereich) nach unten geflogen und flog in der Mitte weg.
- 20-21 [Hinter dem Weg: Zwei Ad]ler kamen hinten vom **günstigen** (Bereich) nach oben geflogen. Der eine [flog] l[än]gs [im *tar.*-(Bereich)]. Der andere aber begab sich in den Umkehrflug. Er kam hinten vom **ungünstigen** (Bereich) nach unten geflogen und [flo]g [...]
- 21-22 Ein *westlich befindlicher pattarpalḫi*-Vogel aber kam gegen die Sonne hinten vom **günstigen** (Bereich) nach oben geflogen und flog vorne weg.
- 22 Fol[gendermaßen Piḫatarḫunta] und Armanani: "**Sie verwarfen (es).**"
§

15 *la-^rah¹-la-ah-ḫi-mu-uš* (sic): Korrekt wäre °-*ma-aš* (CHD L-N/1: 11b).

18 *na-aš I-NA KASKAL-NI tar-na-an-za*: Siehe Abschnitt 5.6.10.9.

[*ne-ya-at*]: Siehe Erklärung 14.2.1.1., Abschnitt 5.6.7.2.3. unter 3.

20 *1-aš z[i.]^ran¹ [tar.-liš pa-it]*: Siehe Erklärung 11.1.3., 12.2.2.b.

21 *i-pár-wa-aš-ši-ma-kán*: Siehe Abschnitt 5.7.2.4.2. Typ (ii).

(Kontrolle <i>lahlahhimuš</i> MUŠEN ^{HI.A}) Ausgangsfrage						[<i>nu</i> MUŠEN ^{HI.A} <i>arḥa peššiyandu</i>]			
		n	VN	-ma	IV	I	II	Z	III
1	∅	∅	<i>ḥarrani-</i>	∅	∅	<i>tar.</i>	∅	<i>INA K.-NI</i>	
								<i>tarnanza</i>	
								<i>nu Ū[L...]</i>	
								<i>-za eš-</i>	
								<i>INA</i>	[∅]
								<i>KASKAL-</i>	
								<i>NI nai-</i>	
2	[∅]	2	<i>alili-</i>	∅	∅	<i>tar.</i>	∅	∅	<i>pé.-an</i> <i>arḥa</i>
3	[∅]	∅	[...]- <i>i-</i>	∅	∅	∅	<i>pé.-an ku.-</i> <i>za</i>	∅	<i>pé.-an</i> <i>a[rḥa]</i>
4	[∅]	∅	<i>šalwini-</i>	∅	∅	∅	EGIR GAM <i>ku.-za</i>	∅	<i>2.-an</i> <i>arḥa</i>
5	[EKN]	[2]	[T]I ₈ ^{MUŠEN}	∅	∅	∅	EGIR UGU SIG₅-za		
		1	<i>-aš</i>	∅				∅	<i>z[i.]-an</i> [...]
		1	<i>-aš</i>	+				Fru. EGIR GAM ku.-za	[+]
6	<i>ip.-</i>		<i>pattarpalḥi-</i>	+	∅	∅	EGIR UGU SIG₅-za	∅	<i>pé.-an</i> <i>arḥa</i>
[<i>Piḥa</i> - ^d 10] & GE ₆ -Š[EŠ]							<i>arḥa-wa peššir</i>		

Text 60c: Vs. A₁ 23 - A_{1/2} 28/2'

- 23 Boley 2000: 156 (*-kán šer*)
24 Götze 1930: 185, Güterbock 1967: 144 (*meyani-*)
24-25 Beal 2002a: 69 Anm. 88
25 HW² I/2: 158b (*EGIR-pa*)
27 Archi 1975: 165 (*iparwašši-*); HED 3: 139, HW² III/14: 271b (*ḥarrani-*)
27-28 Archi 1975: 179 (^dUTU-*i*)
28 Archi 1975: 134 (^{LÚ.MEŠ}MUŠEN.DÙ); Cotticelli 1989: 36 (SI×SÁ-*at-wa*); HED 1-2: 35 (*aliliya-*); Beal 2002a: 66 Anm. 76, van den Hout 1998: 237 (*ku.-za*)

A₁ 23 § ^rku¹-*it-ma-an-kán* ^dUTU-ŠI^{URU}KÙ.BABBAR-š*i* UGU *ku-it-ma-an-za* DINGIR^{MEŠ} DÙ-*zi* [*ku-it-ma-an-za* EZEN₄ *te-e*]t-^rḥe¹-*eš-na-aš* DÙ-*zi ku-it-ma-an* E[ZEN₄[?] MU-TI]

- A₁ 24 ṽpa¹-ra-a ku-it-ma-an-ši MUŠEN^{HL.A} mi-ya-na-aš ta-ru-up-pa-an-ta-ri ku-ī [t-ma-an-kán A-NA DINGIR^{MEŠ} AN.TAḪ.ŠU]M[?] da-a-i ma-a-an-ma-aš-ši ī [n-
- A₁ 25 Ú-UL ku-it-ki ḪUŠ-u-e-ni nu MUŠEN^{HL.A} ar-ḫa pé-eš-ši-ya-an-du [n VN-kán (?) pé.-an ku.-za ú-e-er n]u-uš-ma-aš EGIR da-[a-ir]
- A₁ 26 na-at-kán pé.-an SIG₅-za ú-e-er na-at 2-an ar-ḫa pa-a-ir [VN-ma^(?)-kán EGIR UGU (?) SI]G₅-¹za¹ ú-it []
- A_{1/2} 27/1' na-aš-kán pé.-an ar-ḫa pa-it EGIR KASKAL-NI ḫar-ra-ni-eš-kán EGIR U[GU[?] SI]G₅[?]-¹za[?] ú-it na-aš²¹-[kán pé.-an (?) ar-ḫ]a ṽpa¹-it i-pár-w[a-aš-ši-ma]
- A_{1/2} 28/2' a-li-li-ya-an^dUTU-i tar.-li₁₂-an NI-MUR na-aš zi.-an ku.-za ṽú-it UM-MA¹ LÚ.MEŠ MUŠEN.DÙ SI×SÁ-at-wa [] §

23-25 § Während die Majestät oben in Ḫattuša (ist), während sie die Götter feiert, [während sie das Do]nnerfest feiert, während das J[ahresfest] danach (ist), während für sie die Vögel der *Saison* versammelt werden, wä[h]rend sie den Göttern die AN.TAḪ.ŠU]M(-Pflanze) hinlegt, wenn aber wir für sie [...] nichts fürchten,

25 sollen die Vögel (es) verwerfen!

25-26 [n ... -Vögel kamen vorne vom **ungünstigen** (Bereich) geflogen] Sie beg[aben] sich in den Umkehrflug. Sie kamen vorne vom **günstigen** (Bereich) geflogen und flogen in der Mitte weg.

26- [Ein ... -Vogel aber (?)] kam [hinten (?)] im [**günstigen**] (Bereich)

27/1' [nach oben (?)] geflogen und flog vorne weg.

27/1' Hinter dem Weg: Ein ḫarrani-Vogel kam hinten [vom **günstigen**] (Bereich) nach o[ben] geflogen und flog [vorne (?) we]g.

27/1'- Einen westl[ich] *befindlichen alili*-Vogel [aber] sahen wir gegen die

28/2' Sonne im tar.-(Bereich). Er kam längs im **ungünstigen** (Bereich) geflogen.

28/2' Folgendermaßen die Auguren: "Es wurde bestätigt." §

25 pé.-an ku.-za: Siehe Erklärung 9.3.2.1.1.a.

26 EGIR UGU (?) SI]G₅-¹za¹: Siehe Erklärung 9.1.1.2.2.b.

27/1' EGIR U[GU[?] SI]G₅[?]-¹za[?]: Wenig wahrscheinlich ist EGIR G[AM[?] k]u.[?]-za[?] (HW² III/14: 271b).

na-aš²¹-[kán pé.-an (?) ar-ḫ]a ṽpa¹-it. Siehe Erklärung 10.3.2.b.

27/1'-28/2': Siehe Abschnitt 5.7.2.4.1. unter Typ 2.

Ausgangsfrage						nu MUŠEN ^{HL.A} arḥa peššiyandu			
	n	VN	-ma	IV	I	II	Z	III	
1	[ø]	[n]	[...]	[ø]	[ø]	[ø]	[pé.-an ku.-za]	Fru. pé.-an SIG ₅ -za	2-an arḥa
2	[ø]	ø	[...]	[+/-ø]	[ø]	[ø]	[EGIR UGU? SI]G ₅ -za	ø	pé.-an arḥa
3	EKN	ø	ḥarrani-	ø	ø	ø	EGIR U[GU SI]G ₅ -za	ø	[pé.-an? arḥ]a
4	ip.-	ø	aliliya-	[+]	ø	tar.	zi.-an ku.-za	ø	ø
	LÚ.MEŠ ^{LU.MEŠ} MUŠEN.DÙ					SI×SÁ-at-wa			

Text 60d: Vs. A_{1/2} 29/3' - 35/9'

- 29/3'-31/5' Beal 2002a: 69 Anm. 85 (Aufbau); CHD P/3: 322b (peššiya-)
30/4'-31/5' Beal 2002a: 69 Anm. 88
31/5' Beal 2002a: 70 Anm. 91; Hazenbos 2003: 15
31/5'-33/7' Archi 1975: 172 (wemiya-)
32/6' Archi 1975: 166 (kattan); HW² I/1: 59a (alili-); I/4: 263b (arḥa)
33(/7') HED 3: 139, HW² III/14: 271b (ḥarrani-)
A₁ 34 Archi 1975: 142 Anm. 51, HED 1-2: 35 (alili-)
35/9' Archi 1975: 134 (LÚ.MEŠ^{LU.MEŠ}MUŠEN.DÙ); Hazenbos 2003: 15

- A_{1/2} 29/3' § ṛku¹-it-ma-an-kán^dUTU-ŠI^rURU¹KÙ¹.BABBAR-ši UGU ku-it-
ma-an-za ṛDINGIR¹MEŠ^{LU.MEŠ}DÙ-ṛzi¹ ku-it-ma-an-<za> EZEN₄ te-et-ḥe-
eš-ṛ[a-aš DÙ-zi ku-it-ma-an]
- A_{1/2} 30/4' EZEN₄ MU-TI pa-ra-a ku-it-ma-an-ši MUŠEN^{HL.A} mi-ya-na-aš ta-
ṛru¹-up-pa-an-ta-ri ku-it-ma-an-kán A-NA DINGIR^{MEŠ}
A[N.TAḤ.ŠUM da-a-i]
- A_{1/2} 31/5' ma-a-an-ma-aš-ši BAL-za Ú-UL ku-it-ki ḤUŠ-u-e-ni nu
MUŠEN^{HL.A} ṛar¹-ḥa pé-eš-ši-ya-an-du a-li-li-ya-aš-kán E[GIR?
GAM ku.-za (?) ú-it]
- A_{1/2} 32/6' nu-za GAM-an 2 TI₈^{MUŠEN} gun.-li₁₂-an IK-ŠU-UD a-li-li-ya-aš [2]-
an ar-ḥa pa-it <2> TI₈^{MUŠEN}-ma-kán pé.-an ku.-za [ú-e-er]
- A_{1/2} 33/7' na-at-kán pé.-an ar-ḥa pa-a-ir ṛEGIR¹ KASKAL-NI ḥar-ra-ni-eš-
kán [EG]IR GAM ku.-za ú-it na-aš 2-an ar-ḥa pa-ṛit¹ []
- A_{1/2} 34/8' ṛi¹-pár-wa-aš-ši-ma-kán a-li-li-<iš> ṛUTU-un EGIR UGU SIG₅-
[za] ṛú¹-it na-aš-kán pé.-an ar-ḥa pa-ṛit¹ []
- A_{1/2} 35/9' UM-MA^{LU.MEŠ}MUŠEN.DÙ { * * } ar-ḥa-wa pé-eš-šir { * * } [] §

- 29/3'- § Während die Majestät oben in Ḥattuša (ist), während sie die Götter
31/5' feiert, während sie das Donnerfest feiert, während] das Jahresfest

danach (ist), während für sie die Vögel der *Saison* versammelt werden, während sie den Göttern die A[N.TAḤ.ŠUM(-Pflanze) hinlegt], wenn wir aber für sie von einem Aufruhr nichts fürchten,

- 31/5' sollen die Vögel (es) verwerfen!
 31/5' Ein *aliliya*-Vogel [kam] h[inten vom **ungünstigen** (Bereich) nach unten
 -33/7' (?) geflogen] und begegnete unten zwei Adlern im *gun.*-(Bereich). Der *aliliya*-Vogel flog [in der Mitt]e weg. Die <zwei> Adler aber [kamen] vorne vom **ungünstigen** (Bereich) [geflogen] und flogen vorne weg.
 33/7' Hinter dem Weg: Ein *ḥarrani*-Vogel kam [hin]ten vom **ungünstigen** (Bereich) nach unten geflogen und flog in der Mitte weg.
 34/8' Ein *westlich befindlicher alili*-Vogel aber kam gegen die Sonne hinten vom **günstig[en]** (Bereich) nach oben geflogen und flog vorne weg.
 35/9' Folgendermaßen die Auguren: "**Sie verwarfen (es).**" §

31/5' E[GIR[?] GAM *ku.-za* (?): Siehe Erklärung 9.2.1.3.2.a. Von der Zeichenspur her allein ist auch *p[é.-an SIG₅-za* möglich.

32/6' *a-li-li-ya-aš* [2]-*an ar-ḥa*: Siehe Erklärung 10.1.2.

Ausgangsfrage						<i>nu</i> MUŠEN ^{HI.A} <i>arḥa peššiyandu</i>		
	n	VN	- <i>ma</i>	IV	I	II	Z	III
1	∅	<i>aliliya-</i>	∅	∅	∅	E[GIR GAM <i>ku.-za?</i>]	2 TI ₈ ^{MUŠEN} <i>gun. IKŠUD</i>	
		<i>aliliya-</i>	∅					[2]- <i>an arḥa</i>
	<2>	TI ₈ ^{MUŠEN}	+	∅	∅	<i>pé.-an ku.-za</i>		<i>pé.-an arḥa</i>
2	EKN	<i>ḥarrani-</i>	∅	∅	∅	[EG]IR GAM <i>ku.-za</i>	∅	2- <i>an arḥa</i>
3	<i>ip.-</i>	<i>alili-</i>	+	∅	∅	EGIR UGU SIG ₅ -[<i>za</i>]	∅	<i>pé.-an arḥa</i>
	LU.MES	MUŠEN.DU				<i>arḥa-wa peššir</i>		

Vs. 31/5'-33/7'

1. *aliliya-EGIR GAM ku-uš. uwa-* = ⇒ 2. Quadrantenwechsel: hinten → vorne = Quadrant 3 & Begegnung mit 2 TI₈^{MUŠEN} : *gun*.

<i>a</i> →	

× <i>a</i> × T ₁ × T ₂	

3. *aliliya-2-an ar-ḥa pai-* ⇒ 4. 2 TI₈^{MUŠEN}

(← <i>a</i>)	<i>a</i> →

T ₁ → T ₂ →	

5. Quadrantenwechsel: links → rechts = Quadrant ⇒ 6. *pé.-an ar-ḥa pai-*

	T ₁ → T ₂ →

	T ₁ → T ₂ →

Text 60e: Vs. A_{1/2} 36/10' - 38/12'

37/11'-38/12' Beal 2002a: 69 Anm. 88
38/12' Archi 1975: 134

A_{1/2} 36/10' § *ku-it-ma-an-kán* ^dUTU-ŠI^{URU}KÙ.BABBAR-šI UGU *ku-it-ma-an-za* DINGIR^{MEŠ} DÙ-zi [*ku-it-ma-an-z*]a 'EZEN₄' *te-et-ḥe-^r eš^l-na-aš* DÙ-zi *ku-it-ma-a*[n EZEN₄ MU-TI *pa-ra-a*]

- A_{1/2} 37/11' *ku-it-ma-an-{aš}-ši MUŠEN^{HL.A} mi-ya-na-aš ta-ru-up-pa-an-ta-ri*
ku-it-ma-[an-kán A-NA] DINGIR^{MEŠ} AN.TA]Ḫ.ŠUM da-a-i ma-a-
an-ma-aš-ši [
- A_{1/2} 38/12' *ʾÚ-UL ku-it-ki ḪUŠ-u-e-ni nu MUŠEN^{HL.A} ar-ḫa pé-eš-ši-ya-an-*
ʾdu¹ []
 ca. 3 Zeilen leer §

36/10'- § Während die Majestät oben in Ḫattuša (ist), während sie die Götter
 38/12' feiert, [während] sie das Donnerfest feiert, währen[d das Jahresfest
 danach (ist)], während für sie die Vögel der *Saison* versammelt werden,
 währe[nd] sie den Göttern die AN.TA]Ḫ.ŠUM(-Pflanze) hinlegt, wenn
 aber wir für sie [...] nichts fürchten,
 38/12' sollen die Vögel (es) verwerfen!

Text 60f: Vs. A_{1/2} 39/16' - A₁ 44

- A₁ 39 Boley 2000: 156 (-*kán šer*)
- 40/17'-41/18' CHD L-N/3: 339b (*naḫ(h)-*)
- A₁ 41 HED 7: 4 (ḪUŠ-u-e-ni)
- 42/19' HW² III/14: 267a-267b (*ḫara(n)-*)
- 44 Archi 1975: 133, Hazenbos 2003: 91, 116, Laroche 1966: 39 Nr.
 134, 140 Nr. 971 (*Armanani, Piḫatarḫunta*); Imparati 1985: 266
 Anm. 48, 1987: 205 Anm. 33 (*Piḫatarḫunta*)
- A_{1/2} 39/16' § *ʾku-it¹-ma-an-ʾkán^{d1} UTU-ŠI^{URU} KÙ.BABBAR-ši <UGU> ku-*
it-ma-an-za DINGIR^{MEŠ} DÙ-z[i ku-it-ma-an-za EZEN₄ te-e]t-ḫe-
eš-na-aš DÙ-zi ʾku¹-it-[ma-an EZEN₄ MU-TI pa-ra-a]
- A_{1/2} 40/17' *ku-it-ma-an-ši MUŠEN^{HL.A} mi-ya-na-aš ta-ru-up-pa-an-ta-ri [i k]u²-*
ī²-ma-an-kán A-NA DINGIR^{MEŠ} AN.TA]Ḫ.ŠUM da-a-i ʾma-a-
an¹-[ma-aš-ši]
- A_{1/2} 41/18' *IŠ-TU ḪI-IT-ṬI ANŠE.KUR.RA ʾÚ-UL ku-it-ki ḪUŠ-u-e-ʾni¹ [nu*
MUŠEN^{HL.A} ar-ḫa pé-eš-ši-ya-a]n-du ʾa¹-li-li-y[a-aš-kán
ú-it]
- A_{1/2} 42/19' *na-aš 2-an ar-ḫa pa-it TI₈^{MUŠEN} -ma-kán EGIR UGU SIG₅-za ʾú¹-[it*
na-aš-kán/ø] x x x [pa-it EGIR
KASKAL-NI VN-kán EGIR UGU SIG₅-za (?) ú-it]
- A₁ 43 *na-aš-kán pé.-an ar-ḫa pa-it i-pár-wa-aš-ši-ma-kán a-ʾli¹-[li-iš^(?)*
^dUTU-un EGIR ú-it na-aš-kán/ø pa-it]
- A₁ 44 *UM-MA^m Pi-ḫa^d 10 Û^m GE₆-ŠEŠ [SI×SÁ-at-wa (?)] §*

39/16'- § Während die Majestät <oben> in Ḫattuša (ist), während sie die Götter

- 41/18' feier[t, während sie das Do]nnerfest feiert, währ[end das Jahresfest danach (ist)], während für sie die Vögel der *Saison* versammelt werde[n, während sie den Göttern die AN.TA]H.ŠUM(-Pflanze) hinlegt, wenn aber wir für sie vom Mangel des Pferdes nichts fürchten,
 41/18' sollen [die Vögel (es) verwerfen]!
 41/18'- Ein *aliliy[a]*-Vogel [kam ... geflogen] und flog in der Mitte weg.
 42/19'
 42/19' Ein Adler aber k[am] hinten vom **günstigen** (Bereich) nach oben geflogen [und flog ...] ...
 42/19'- [Hinter dem Weg: Ein ... -Vogel kam hinten vom **günstigen** (Bereich)
 43 nach oben (?) geflogen] und flog vorne weg.
 43 Ein *westlich befindlicher ali[liya]*-Vogel aber [kam gegen die Sonne hinten ... geflogen und flog ...]
 44 Folgendermaßen Piḫatarḫunta und Armanani: ["Es wurde bestätigt." (?)] §

42/19' EGIR UGU SIG₅-za (?): Siehe Erklärung 9.1.2.2.b+c.

Ausgangsfrage						<i>nu</i> MUŠEN ^{HL.A} <i>arḫa peššiyandu</i>			
	n	VN	-ma	IV	I	II	Z	III	
1	∅	<i>aliliy[a]</i> -	[∅]	[∅]	[+∅]	[A]	[∅]	2-an <i>arḫa</i>	
2	∅	TI ₈ ^{MUSEN}	+	∅	∅	EGIR UGU SIG₅-za	[+∅]	[+∅]	
3	[EKN]	[...]	[∅]	[∅]	[+∅]	[EGIR UGU SIG₅-za ?]	[+∅]	<i>pé.-an arḫa</i>	
4	<i>ip.-</i>	<i>ali[liya]</i> -	+	[∅]	[+∅]	[EGIR ...]	[+∅]	[∅]	
<i>Piḫa</i> - ^d 10 & GE ₆ -Š[ĒŠ]						[SI×SÁ- <i>at-wa</i> (?)]			

Text 60g: Vs. A₁ 45-50

- 46 Sommer 1932: 272 Anm. 1 (*parā*)
 50 Archi 1975: 133, Hazenbos 2003: 91, 116, Laroche 1966: 39 Nr. 134, 140 Nr. 971 (*Armanani, Piḫatarḫunta*); Imparati 1985: 266 Anm. 48, 1987: 205 Anm. 33 (*Piḫatarḫunta*)
- A₁ 45 § *ku-it-ma-an-kán* ^dUTU-ŠIMUNUS.LUGAL ^{URU}ḪU¹.BABBAR-
ši UGU *ku-it-ma-an*¹-[za DINGIR^{MEŠ} DÙ-an-zi *ku-it-ma-an-za*
 EZEN₄ *te-et-ḫe-eš-na-aš* DÙ-an-zi *ku-it-ma-an*]
 A₁ 46 EZEN₄ MU-TI *pa-ra-a ku-it-ma-an-ma-aš* MUŠEN^{<HL.A>} *mi-ya-na-*
aš ḫ[*a-ru-up-pa-an-ta-ri ku-it-ma-an-kán A-NA* DINGIR^{MEŠ}
 AN.TAḪ.ŠUM *ti-ya-an-zi ma-a-an-ma-*
 A₁ 47 A-NA ^dUTU-ŠIMUNUS.LUGAL IZI-za *Ú-UL ku-it-ki* ḪUŠ-u-

- ^re¹-[*ni nu MUŠEN^{HLA} ar-ḥa pé-eš-ši-ya-an-du VN-kán ú-it*]
A₁ 48 *na-aš 2-an ar-ḥa pa-it TI₈^{MUŠEN}-ma gun.-liš pa.-^ran¹ [ú/pa-it EGIR KASKAL-NI(?)]*
A₁ 49 *a-li-li-ya-aš-kán EGIR UGU SIG₅-za ú-it n[a-aš-kán/ø*
A₁ 50 *UM-MA^m Pi-ḥa-^d10 Û^mGE₆-ŠE[Š SI×SÁ-at-wa (?)] §*
- 45-47 § Während die Majestät (und) die Königin oben in Ḥattuša (sind), während [sie die Götter feiern, während sie das Donnerfest feiern, während] das Jahresfest danach (ist), während für sie die Vögel der *Saison* v[ersammelt werden, während sie den Göttern die AN.TAḤ.ŠUM(-Pflanze) hinlegen, wenn aber] wir für die Majestät (und) die Königin vom Feuer nichts fürcht[en],
47 [sollen die Vögel (es) verwerfen!]
47-48 [Ein ... -Vogel kam ... geflogen] und flog in der Mitte weg.
48 Ein Adler aber [kam geflogen / flog] schräg im *gun.*-(Bereich).
48 [...]
48-49 [Hinter dem Weg (?):] Ein *aliliya*-Vogel kam hinten vom **günstigen** (Bereich) nach oben geflogen u[nd ...]
50 Folgendermaßen Piḥatarḥunta und Armana[ni: "Es wurde bestätigt." (?)] §

Text 60h: Vs. A₁ 51-56

- 53 CHD L-N/4: 445b (*ninganu-*)
54 CHD L-N/3: 352a, HED 7: 28 (*nai-*)
55 HED 3: 139, HW² III/14: 271b (*ḥarrani-*)
- A₁ 51 § *ku-it-ma-an-kán^d UTU-ŠIMUNUS.LUGAL^{URU} KÙ.BABBAR-ši [UGU ku-it-ma-an-za DINGIR^{MEŠ} DÙ-an-zi ku-it-ma-an-za EZEN₄ te-et-ḥe-eš-na-aš DÙ-an-zi ku-it-ma-an EZEN₄ MU-TI]*
A₁ 52 *pa-ra-a ku-it-ma-an-ši MUŠEN^{HLA} mi-ya-^rna¹-[aš ta-ru-up-pa-an-ta-ri ku-it-ma-an-kán A-NA DINGIR^{MEŠ} AN.TAḤ.ŠUM ti-ya-an-zi ma-a-an-ma A-NA^d UTU-ŠIMUNUS.LUGAL]*
A₁ 53 *AN.ŠUR-za Ú-UL ku-it-ki ḤU[Š-u-e-ni nu MUŠEN^{HLA} ar-ḥa pé-eš-ši-ya-an-du VN-kán ú-it na-aš-za-kán/ø TUŠ-at KA×U-ma-za-kán]*
A₁ 54 *gun.-liš pa.-an ne-ya-^rat¹ [EGIR KASKAL-NI(?)]*
A₁ 55 *ḥar-ra-ni-eš-kán EGIR GAM k[u.-za ú-it*
A₁ 56 *i-pár-wa-aš-ši-ma-kán x [VN^d UTU-un EGIR ú-it na-aš-kán/ø pa-it UM-MA PN §*

- 51-53 § Während die Majestät (und) die Königin [oben] in Ḫattuša [(sind), während sie die Götter feiern, während sie das Donnerfest feiern, während das Jahresfest] danach (ist), während für sie die Vögel der *Saiso*[*n* versammelt werden, während sie den Göttern die AN.TAḪ.ŠUM(-Pflanze) hinlegen, wenn aber wir für die Majestät (und) die Königin] vom Regen des Himmels nichts fürchten,
 53 [sollen die Vögel (es) verwerfen!]
 53-54 [Ein ... -Vogel kam ... geflogen Er setzte sich. Der Schnabel aber] wurde schräg im *gun.*-(Bereich) gewendet. [...]
 54-55 [Hinter dem Weg (?):] Ein *ḫarrani*-Vogel [kam] hinten vom **un[günstigen** (Bereich)] nach unten [geflogen ...]
 56 Ein *westlich befindlicher* x-[...]-Vogel aber [kam gegen die Sonne hinten ... geflogen und flog ...]
 56 [Folgendermaßen ...] §

53 AN.ŠUR-*za*: Lesung mit HZL (S. 92, Nr. 42).
 KA×U-*ma-za-kán*]: Siehe Erklärung 14.2.2.1.

Text 60i: Rs. A₁ 1'

A₁ 1' *na-aš^r tar.-liš pa.-an ú¹-[it UM-MA PN §*

1' Er k[am] schräg im *tar.*-(Bereich) geflogen.

1' [Folgendermaßen ...] §

Text 60j: Rs. A₁ 2'-4'

4' Archi 1975: 133, Hazenbos 2003: 91, 116, Laroche 1966: 39 Nr. 134, 140 Nr. 971 (*Armanani, Piḫatarḫunta*); Imparati 1985: 266 Anm. 48, 1987: 205 Anm. 33 (*Piḫatarḫunta*)

A₁ 2' § *ma-a-an^d10-tar^{GIŠ^r}ERIN¹-aš i-wa-[ar*

A₁ 3' *na-aš-kán pé.-an ku.-za ú-it {x} n[a-aš-kán/ø pa-it*

A₁ 4' *UM-MA^mPi-ḫa^d<10> Ú^mGE₆-ŠE[Š *ar-ḫa-wa pé-eš-šir* (?)] §*

2' § Wenn die Wettergottheit wi[e] die Zeder [...]

2' [sollen die Vögel (es) bestätigen/verwerfen!]

2'-3' [...] Er kam vorne vom **ungünstigen** (Bereich) geflogen u[nd flog ...]

4' Folgendermaßen Piḫa<tarḫunta> und Armanan[i: "**Sie verwarfen (es).**" (?)] §

Text 60k: Rs. A₁ 5'-7'

6' CHD L-N/3: 352a, HED 7: 28 (*nai*); [HED 7: 33 (“II 6” → “Vs. 8”)]

A₁ 5' § ^d10-*tar ku-it* ^{GIŠ}ERIN-*aš i-wa-ar* [

A₁ 6' *na-aš-za TUŠ-at KA×U-ma-za-kán pa.-an n[e-ya-at*
-kán]

A₁ 7' *pé.-an SIG₅-za ú-it na-aš 2-an a[r-ḥa pa-it UM-MA PN*
SI×SÁ-at-wa (?)] §

5' § (Was das betrifft,) die Wettergottheit wie die Zeder [...]

5' [Die Vögel sollen (es) bestätigen/verwerfen!]

5'-6' [...] Er setzte sich. Der Schnabel aber [wurde] schräg g[ewendet].

6'-7' [...] kam vorne vom **günstigen** (Bereich) geflogen und [flog] in der
Mitte w[eg].

7' [Folgendermaßen ... : "Es wurde bestätigt." (?)] §

6' *n[e-ya-at*. Siehe Erklärung 14.2.1.1.

Text 60l: Rs. A₁ 8'-10'

A₁ 8' § *ma-a-an* ^d10 ^{URU}ḤA-LA-AB-*pát nam-ma-ma a[n[?]-r^d1[*

A₁ 9' *na-aš-kán* ^rpé.¹-*an ar-ḥa pa-it a-li-li-y[a-aš/an-ma^(?)-kán/ø*

A₁ 10' ^rna¹-*aš 2-an ar-ḥa pa-it i-pár-wa-aš-ši-ma-k[án §*

8' § Wenn nur der Wettergott von Ḥalap, weiter aber [...]

8' [sollen die Vögel (es) bestätigen/verwerfen!]

8'-9' [...] und flog vorne weg.

9' Ein(en) *aliliy[a]*-Vogel [aber (?) ...]

9'-10' [...] und flog in der Mitte weg.

10' Ein *westlich befindlicher* [...]-Vogel aber [...]

10' [Folgendermaßen ...] §

Text 60m: Rs. A₁ 11'-13'

11' Gurney 1940: 99 (*tapašša-*)

11'-14' [Houwink ten Cate 1966: 29 (“KUB 18.12” → “KUB 28.12”)]

A₁ 11' § ^d10 ^{URU}ḤA-LA-AB A-NA ^dUTU-ŠI *ta-pa-aš-ša še-er* [

A₁ 12' *na-aš-kán pé.-an ar-ḥa pa-it TI₈^{MUŠEN}-kán ḥar-ra-[ni-iš/eš-ša*
ú-e-er -kán]

A₁ 13' EGIR [UG]U 'SIG₅¹-*za ú-it na-aš-kán pé.-an a[r-ḥa pa-it UM-MA*

PN SI×SÁ-*at-wa* (?) §

- 11' § Der Wettergott von Ḥalap für die Majestät wegen *des Fiebers* [...]
 11' [Die Vögel sollen (es) bestätigen/verwerfen!]
 11'-12' [...] und flog vorne weg.
 12' Ein Adler [und] ein *ḥarra[ni]*-Vogel [kamen ... geflogen ...]
 12'-13' [...] kam hinten vom **günstigen** (Bereich) [nach oben] geflogen und
 [flog] vorne w[eg].
 13' [Folgendermaßen ... : "Es wurde bestätigt." (?) §

Text 60n: Rs. A₁ 14'-21'

- 15' Gurney 1940: 99 (*tapašša-*)
 16', 17' Götze & Pedersen 1934: 31, HED 3: 432, Kimball 1999: 358
 (*ḥuwa(r)a-*)
 17' Archi 1975: 174 (*gun.-liš*)
 18' HW² III/17: 538a (*ḥaweš/ta-*)
- A₁ 14' § ^{d10} URU *ḤA-LA-AB ku-it* x [] x [] x [] x x x x []
 A₁ 15' *tí-^fya-u-en¹ ma-a-an ta-^fpa¹-aš-ša-aš* x x *ar-ḥa* []
 A₁ 16' *ḥu-u-^fwa¹-ra-aš gun.-liš pá-tar-pal-ḥi-in-^fma¹ tar.-li₁₂-^fan¹ NI-*
M[UR
 A₁ 17' *na-aš gun.-liš zi.-an^f ú¹-it ḥu-u-wa-ra-aš gu[n.-liš*
 A₁ 18' *^fna¹-aš-kán pé.-an^f ku.-za²¹ ú-it na-aš 2-an^f ar¹-ḥa pa-^fit¹ [*
 A₁ 19' *i-pár-wa-aš-ši-ma ḥa-al-^fli²-ya¹²¹-aš tar.-liš pa.-^fan pa¹-it* x []
 A₁ 20' *ku²-iš SIG₅-za ú-it* x [] x x *^fú²/pa²-it²¹ nu-wa-za* []
 A₁ 21' *ḤUŠ-u-e-ni-ma* x x [] §

- 14' § (Was das betrifft,) daß der Wettergott von Ḥalap ... [...]
 15' treten wir. Wenn *das Fieber* ... [...]
 15' [sollen die Vögel (es) bestätigen/verwerfen!]
 16' Ein *ḥūwara*-Vogel (befindet sich) im *gun.*-(Bereich).
 16' Einen *pattarpalḥi*-Vogel aber sah[en] wir im *tar.*-(Bereich). [...]
 16'-17' [...] und kam längs im *gun.*-(Bereich) geflogen.
 17' Ein *ḥūwara*-Vogel [(befindet sich)] im *gu[n.]*-(Bereich).
 18' [...] Er kam vorne vom **ungünstigen** (Bereich) geflogen und flog in
 der Mitte weg.
 18' [...]
 19' Ein *westlich befindlicher ḥalliya*-Vogel aber flog schräg im *tar.*-
 (Bereich).
 19'-20' Hin[ter dem Weg: ...] welcher vom/im **günstigen** (Bereich) geflogen
 kam [...] kam geflogen / flog [...] und [...]

21' Wir fürchten aber [...] §

16', 17' *ḥu-u-^r wa¹-ra-aš gun.-liš*: Siehe Abschnitt 5.5.5.5.a.

19' *ḥa-al-^r li²-ya¹'¹-aš*: Die Lesung *ḥa-wi₅-e-^r ša/ta²'¹-aš* vom HW² (III/17: 538a) erscheint wenig wahrscheinlich, weil der Vogelname *ḥaweš/ta-* sonst nicht belegt ist.

Text 60o: Rs. A₁ 22'-29'

28' HED 7: 28 (*nai-*)

- A₁ 22' § *ku-it-ma-^r an-kán* ^{d1}[UTU-ŠI MUNUS.LUGAL
^{URU}KÙ.BABBAR-š]i UGU *ku-it-ma-an-za* DI[NGIR^{MEŠ} DÙ-*an-zi*
ku-it-ma-an-za EZEN₄ *te-et-ḥe-eš-na-aš* DÙ-*an-zi* *ku-it-ma-an*
EZEN₄ MU-TI *pa-ra-a*]
- A₁ 23' *ku-^r it¹-m*[*a-an-ši* MUŠEN^{HI.A} *mi-ya-na-aš* t]a-^r*ru-up-pa-an-ta-ri* *ku-*
i[*t-ma-an-kán* A-NA DINGIR^{MEŠ} AN.TAḤ.ŠUM *ti-ya-an-zi* *ma-a-*
an-ma-
- A₁ 24' x []-*x-an-ku nu-kán* Ú-
UL [
- A₁ 25' Ú-[UL *ku-it-ki* ḤUŠ-*u-e-ni nu* MUŠEN^{HI.A} *ar-ḥ*]a *pé-eš-ši-ya-an-du*
[
- A₁ 26' *ú-[e-er na-at-kán/ø* *pa-a-i*]r *ta-ma-a-iš-*
ma-ká]n
- A₁ 27' x []-*kán*] EGIR UGU
SIG₅-za ^rú¹-[*it* / ^rú¹-[*e-er* *na-aš-za-kán/ø*
- A₁ 28' ^rTUŠ¹-[*at* KA×U-*ma-za-kán*] *ne-ya-^r at¹* UM-[MA
- A₁ 29' **a**[^r*ḥa-wa pé-eš-šir*] §

22'-25' § Während [die Majestät (und) die Königin] oben [in Ḥattuša] (sind), während [sie] die Götter feiern, während sie das Donnerfest feiern, während das Jahresfest danach (ist)], wahr[end für sie die Vögel der Saison v]ersammelt werden, wä[hrend sie den Göttern die AN.TAḤ.ŠUM(-Pflanze) hinlegen, wenn aber ...] ... und nicht [... wir ...] ni[chts fürchten],

25' sollen [die Vögel (es) ve]rwerfen!

25'-26' [...] k[am]/k[amen] [... geflogen und flog]e]n

26' Ein anderer [...]-Vogel aber [...]

27' [...] k[am] hinten vom **günstigen** (Bereich) nach oben geflogen [...]

27'-28' [... Er] setz[te sich]. [Der Schnabel aber] wurde [...] gewendet.

28'-29' Folgender[maßen ... :] "**Sie verwarfen (es).**" §

22' *ku-it-ma-^ran-kán*^{d1}[UTU-ŠI MUNUS.LUGAL: Vom Platzbedarf her sollte hier nicht nur ^dUTU-ŠI sondern auch MUNUS.LUGAL geschrieben worden sein, wie in Vs. A₁ 45, 51.

26' *ú-[e-er na-at-kán/ø ... pa-a-i]r*. Auch andere Ergänzungen sind möglich.

28' KA×U-*ma-za-kán*: Siehe Erklärung 14.2.2.1.

Tafel 61: KUB 18.15 (Bo 2847)

CTH: 573.

Fundort: Unbekannt.

Joinmöglichkeit: 1. (+)[?] Bo 4565 [Tafel 232]; vgl. *ke-e-da-ni LÍL-ri pa-iz-zi, ni-ni-kán-zi, UM-MA UGULA*^{LÚ.MEŠ}IGI.MUŠEN.

2. (+)[?] KUB 22.23 [Tafel 67], falls die Ergänzung [... *ke-e-da-ni LÍL-ri*] *pa-iz-zi* korrekt wäre; vgl. auch [*UM-MA UGULA*^L]^{Ú.MEŠ}IGI.MUŠEN, insbesondere das Zeichen MEŠ.

Text 61a: Vs. 1'-16'

- 2' del Monte & Tischler 1978: 408-409 (*Taruka*)
 5' Archi 1975: 149 (*hūgannaš* MUŠEN); HW² I/6-7: 513b (*aššu-*)
 6' Cotticelli 1989: 33 (SI×SÁ-*andu*)
 6'-23' CHD L-N/3: 286b (*menahhanda*)
 10' HED 1-2: 127 (*aramnant-*); Otten 1976: 100 (*alpinant-*)
 12' Archi 1975: 143 Anm. 68, Güterbock 1982: 84 Anm. 5 (KA₅.A)
 13' Archi 1975: 173 (*zilawan uwa-*); HW² III/14: 267a (*hara(n)-*)
 14'-15' Ünal 1998: 115 Anm. 11 ("KUB 15.15" → "KUB 18.15")
 15' Archi 1975: 171 (*wahnu-*); 166, CHD L-N/1: 16b-17a, Götze 1930: 201, HED 5: 26, Poetto 1982: 496, Ünal 1992: 498 (^{GIŠ}*lahhurnuzzi-*)
 16' Archi 1975: 134 (UGULA^{LÚ.MEŠ}IGI.MUŠEN)

- 1' [] x x x *an-da-^ran¹* [
 2' ^r*ar¹-ha*^{URU}*Ta-ru-ga-an* [
 3' ^r*pa[?]1-iz-zi ma-a-an-ma*^dUTU-Š[*I*
 4' ^r*ú¹-iz-zi* ÉRIN^{MEŠ} ANŠE.KUR.RA^{MEŠ} [
 5' ^rEGIR¹-*pa-at* SIG₅-*in ú-wa-te-ez-[zi nu hu-u-ga-an-na-aš (?)* MUŠEN^{H1.A}
 6' ŠA UD.3.KAM SI×SÁ-*an-du* TI₈^{MUŠEN} [*gun./tar.-liš*]
 7' *zi.-an ú-it* ^rTI₈^{MUŠEN}-*kán pé.-[an SIG₅-za (?) ú-it na-aš-kán/ø*
pa-it]
 8' *pát-tar-pal-ḫi-iš tar.-liš pa.-an pa-i*[*t* EGIR KASKAL-NI VN]
 9' *tar.-liš pa.-an ú-it* INA UD.2.KAM [
 10' ^r*a¹-ra-am-na-an-za-ma gun.-liš* [*pa./zi.-an ú/pa-it* VN-*ma*^(?)-*kán*]

- 11' *pé.-an SIG₅-za ú-it na-aš 2-^ran¹ [ar-*ha pa-it*]*
 12' EGIR KASKAL-NI KA₅.A *tar.-liš pa.-an ú-ī*[*t INA UD.3.KAM*
 13' ^rTI₈¹MUŠEN-^rma¹ *gun.-liš zi.¹-an ú-^rit¹ [VN-ma^(?)-kán]*
 14' ^rpé.¹-an SIG₅-za ú-^rit¹ *na-aš 2-an^r ar¹-[*ha pa-it VN-ma^(?)**
 15' *pa-it nu* ^{GIŠ}*la-aḥ-hur-nu-zi wa-aḥ-nu-me-^ren¹ [nu n VN (?) ...]*
 16' *ú-e-er UM-MA UGULA* ^{LÚ.MEŠ}IGI.MUŠEN [**SI×SÁ-at-wa**] §

- 1'-3' [...] ... drinnen [...] weg Taruga [...] geht er.
 3' Wenn aber d[ie] Majestät [...]
 4' Es kommt dazu, daß die Truppen (und) die Wagenkämpfer [...]
 4'-5' [Wenn] er sie in Ordnung zurückbringt,
 5' sollen [die Vögel des Beschwörens] der drei Tage (es) bestätigen!
 6'-7' Ein Adler kam längs [im *gun./tar.*-(Bereich)] geflogen.
 7' Ein Adler [kam] vor[ne vom **günstigen** (?) (Bereich) geflogen und flog ...]
 8' Ein *pattarpalhi*-Vogel flo[g] schräg im *tar.*-(Bereich).
 8'-9' [Hinter dem Weg: Ein ... -Vogel] kam schräg im *tar.*-(Bereich) geflogen.
 9' Am zweiten Tag: [...]
 10' Ein *aramnant*-Vogel aber [kam geflogen / flog schräg/längs] im *gun.*-(Bereich).
 10'-11' [Ein ... -Vogel aber (?)] kam vorne vom **günstigen** (Bereich) geflogen und [flog] in der Mitte [weg].
 12' Hinter dem Weg: Ein 'Fuchs-Vogel' ka[m] schräg im *tar.*-(Bereich) geflogen.
 12' [Am dritten Tag: ...]
 13' Ein Adler aber kam längs im *gun.*-(Bereich) geflogen.
 13' [Ein ... -Vogel aber (?)] kam vorne vom **günstigen** (Bereich) geflogen und [flog] in der Mitte w[eg].
 14'-15' [Ein ... -Vogel aber (?)] flog [...]
 15' Wir wendeten die Matte.
 16' [*n* ... -Vögel (?)] kamen [...] geflogen [...]
 16' Folgendermaßen der Anführer der Auguren: ["**Es wurde bestätigt.**"] §

5' SIG₅-*in ú-wa-te-ez-[zi*: Vgl. KUB 49.24 Vs. 2' [Text 96a].

5'-6' *ḥu-u-ga-an-na-aš* (?) MUŠEN^{HLA}] ŠA UD.3.KAM: Siehe Abschnitt 5.7.2.8.1.

7' *pé.-[an SIG₅-za* (?) *ú-it*: Siehe Erklärung 8.7.1., 9.4.1.1.2.a.

10' *a-ra-am-na-an-za-ma gun.-liš* [*pa./zi.-an ú/pa-it*: Eine andere Möglichkeit *a-ra-am-na-an-za-ma gun.-liš* (ein Nominalsatz) ist wenig wahrscheinlich, weil der Vogelname *aramnant*- normalerweise nicht in einem Nominalsatz vorkommt.

16' SI×SÁ-*at-wa*]: Ergänzung wegen *la-ah-^rla¹-ah-_{hi}-ma-aš* MUŠEN^{HL.A} nach der ‘Regel der Kontrolle’. Diese Ergänzung paßt gut zur ‘Regel des erzielten Befundes’ (SIG₅-*za* in Zeilen 11' und 14' und SI×SÁ-*at*).

Ausgangsfrage						[<i>nu hūgannaš</i> (?) MUŠEN ^{HL.A}] ŠA UD.3.KAM SI×SÁ- <i>an-du</i>			
	n	VN	- <i>ma</i>	IV	I	II	Z	III	
1									
1	∅	TI ₈ ^{MUŠEN}	∅	∅	∅	[...] <i>zi.-an</i>	∅	∅	
2	∅	TI ₈ ^{MUŠEN}	∅	∅	∅	<i>pé.-[an SIG₅-za?]</i>	[∅]	[+]	
3	[∅]	<i>pattarpal_{hi}-</i>	∅	∅	∅	∅	∅	<i>tar. pa.-an</i>	
4	[EKN]	[...]	[+∅]	[∅]	[∅]	<i>tar. pa.-an</i>	∅	∅	
2									
1	[...]								
2	[∅]	<i>aramnant-</i>	+	[∅]	[∅]	<i>gun.-liš</i> [...]	[∅]	[∅]	
3	[+∅]	[...]	[+∅]	[∅]	[∅]	<i>pé.-an SIG₅-za</i>	∅	<i>2-an</i> [<i>ar_{ha}</i>]	
4	EKN	KA ₅ .A	∅	∅	∅	<i>tar. pa.-an</i>	∅	∅	
3									
1	[...]								
2	[∅]	TI ₈ ^{MUŠEN}	∅	∅	∅	<i>gun. zi.-an</i>	[∅]	[∅]	
3	[+∅]	[...]	[+∅]	[∅]	[+∅]	<i>pé.-an SIG₅-za</i>	∅	<i>2-an ar_{ha}</i>	
4	[+∅]	[...]	[+∅]	[∅]	[+∅]	[+∅]	[∅]	[+]	
5	[+∅]	[+∅]	[...]	[∅]	[∅]	[+∅]	[B/C/D]		
	UGULA ^{LU.MEŠ} IGI.MUŠEN					[SI×SÁ- <i>at-wa</i>]			

Text 61b: Vs. 17'-23'

17' Archi 1975: 149; CHD L-N/1: 11b, Götze 1930: 185, HED 5: 11

(*lahlah_{hi}-*)

19' HED 3: 139, HW² III/14: 271b (*harrani-*)

20' HW² I/2: 158b (EGIR GAM)

21' HED 1-2: 127 (*aramnant-*)

23' Archi 1975: 134 (UGULA^{LU.MEŠ} IGI.MUŠEN), 149

17' § *nu* IGI-*an-da la-ah-^rla¹-ah-_{hi}-ma-aš* MUŠEN^{HL.A} N[I-MUR]

18' ^r2¹ TI₈^{MUŠEN.HL.A} -*kán* EGIR GAM **ku-uš**. *ú-e-e*[*r² na-at-kán/∅*

pa-a-ir]

19' *har-ra-ni-iš-ma-kán pé.-an ku-uš. ^rú¹-*ī*[*t na-aš-kán/∅* *pa-it*]*

20' EGIR KASKAL-NI TI₈^{MUŠEN} -^rkán¹ EGIR GAM **ku-uš**. *ú-*[*it na-aš-kán/∅*

pa-it]

- 21' ¹i¹-pár-wa-aš-ši-iš-ma-¹kán¹ a-ra-am-na-an-z[^a? ^dUTU-un EGIR]
- 22' ¹ú¹-it na-aš-kán pé.-an ar-ḥa p[a-it]
- 23' UM-MA UGULA ^{LU.MEŠ}IGI.MUŠEN ar-ḥa -[wa pé-eš-šir] §

- 17' § Als Kontrolle s[ahen] wir die Vögel der *Beunruhigung*.
- 18' Zwei Adler kame[n] hinten vom **ungünstigen** (Bereich) nach unten geflogen [und flogen ...]
- 19' Ein *ḥarrani*-Vogel aber ka[m] vorne vom **ungünstigen** (Bereich) geflogen [und flog ...]
- 20' Hinter dem Weg: Ein Adler k[am] hinten vom **ungünstigen** (Bereich) nach unten geflogen [und flog ...]
- 21'-22' Ein *westlich befindlicher aramnant*-Vogel aber kam [gegen die Sonne hinten ...] geflogen und f[log] vorne weg.
- 23' Folgendermaßen der Anführer der Auguren: "**Sie ver[warfen] (es).**" §

Kontrolle <i>lahlahhimuš</i> MUŠEN ^{HLA}						[∅]			
	n	VN	-ma	IV	I	II	Z	III	
1	[∅]	2	TI ₈ ^{MUŠEN.HLA}	∅	∅	∅	EGIR GAM <i>kuš.</i>	∅	[+]
2	[∅]	∅	<i>ḥarrani-</i>	+	∅	∅	<i>pé.-an kuš.</i>	[∅]	[+]
3	EKN	∅	TI ₈ ^{MUŠEN}	∅	∅	∅	EGIR GAM <i>kuš.</i>	[∅]	[+]
4	<i>ip.-</i>	∅	<i>aramnant-</i>	+	∅	∅	[EGIR ...]	∅	<i>pé.-an arḥa</i>
UGULA ^{LU.MEŠ} IGI.MUŠEN						<i>arḥa-[wa peššir]</i>			

Text 61c: Rs. 1'-4'

- 1' EGIR [KASKAL-NI(?)]
- 2' *i-pár-wa-aš-ši-iš-ma-ká*[n] x x [^dUTU-un EGIR *ú-it*]
- 3' *na*¹-aš-kán pé.-an ar-¹ḥa¹ pa-¹it¹ U[M-MA
- 4' **ar-ḥa-wa** [pé-eš-šir] §

- 1' Hinter [dem Weg (?): ...]
- 2' Ein *westlich befindlicher* [...]-Vogel aber [kam gegen die Sonne hinten ... geflogen] und flog vorne weg.
- 3' Fol[gendermaßen ... :] "**Sie ver[warfen] (es).**" §

1' EGIR [KASKAL-NI(?): Dieser Ergänzung ist gut möglich, weil in der nächsten Zeile das Wort *iparwašši-* vorkommt. Andere Ergänzungen wären EGIR [UGU SIG₅-za und EGIR [GAM *ku-uš*.

Text 61d: Rs. 5'-12'

- 6'-7' HED 7: 112 (*ni-ni-kán-zi*)

- 5' § *ku-it-ma-an* ^dUTU-ŠI *ke-e-da-ni* LÍL-*t*[*i pa-iz-zi* (?)
6' EGIR-*pa ú-iz-zi ma-a-an-ma* ÉRIN^{MEŠ} A[NŠE[?].KUR.RA^{MEŠ} *Ú-UL*]
7' *ni-ni-kán-zi nu* MUŠEN^{HL.A} *ar-ḥa pé-eš-[ši-ya^(?)-an-du VN-kán pé.-an]*
8' **SIG₅-za** *ú-it* [*n*]*a-aš-kán* EGIR UGU **SI[G₅-za** *ú-it*
9' *na-aš-kán* ^r*pé.[?]*¹-[*an a*]*r-ḥa pa-it* EGI[R KASKAL-NI VN]
10' *tar.-liš pa.*^r *an*¹ [*ú/pa-it i-pár-wa-aš*]^r *ši-iš¹-ma-ká*[*n* VN]
11' ^dUTU-*u*[*n* EGIR *ú-it*] *na*-[*aš-kán/ø* *pa-it*]
12' **UM-MA** [PN ***ar-ḥ***]***a-w***[***a[?] pé-eš-šir***] §

- 5'-6' § Solange die Majestät auf diesen Feldzug [zieht (?) ...] zurückkommt,
6'-7' wenn man aber die Truppen (und) die Wa[genkämpfer nicht] aushebt,
7' [sollen] die Vögel (es) verwer[fen]!
7'-9' [Ein ... -Vogel] kam [vorne] vom **günstigen** (Bereich) geflogen [u]nd
[kam] hinten vom **gün[stigen** (Bereich)] nach oben [geflogen] ([...]) und flog vor[ne weg].
9'-10' Hinte[r dem Weg: Ein ... -Vogel kam geflogen / flog] schräg im *tar.*-
(Bereich).
10'-11' Ein [*westl*]ch *befindlicher* [...]-Vogel aber [kam] gegen die Sonn[e
hinten ... geflogen] und [flog ...]
12' Folgendermaßen [... : "**Sie ve**]**r**[**warfen**] (es)." §

7'-8' *pé.-an*] SIG₅-za: Siehe Erklärung 9.4.2.1.2.a.

Ausgangsfrage							<i>nu</i> MUŠEN ^{HL.A} <i>arḥa peš[šiandu]</i>		
	n	VN	-ma	IV	I	II	Z	III	
1	[ø]	ø	[+]	[ø]	ø	[<i>pé.-an</i>] SIG₅-za	EGIR UGU SI[G₅-za]	<i>pé.-[an a]rḥa</i>	
2	E[KN]	ø	[+]	[ø]	ø	<i>tar. pa.-an /ø</i>	ø	<i>tar. pa.-an /ø</i>	
3	<i>ip.-</i>	ø	[+]	+	ø	[EGIR ...]	[ø]	[+]	
	[...]					[<i>arḥ</i>]<i>a-w</i>[<i>a peššir</i>]			

Text 61e: Rs. 13'-19'

- 13' § *ki-i* [*ku-it*
14' ^r*ku¹-iš* [*nu* MUŠEN^{HL.A} *-an-du*]
15' ^rTI₈¹MUŠEN^{HL.A} [*kán/ø*
16' [*t*]*a-pa*-[*aš-ši-iš-ma^(?)-kán* *ú-it na-aš-kán/ø pé./2-an]*
17' [*a*]*r-ḥa* [*pa-it* EGIR KASKAL-NI
18' *i-pár-wa-aš*-[*ši-iš-ma-kán* VN ^dUTU-*un* EGIR *ú-it*]
19' [*n*]*a[?]*-^r*aš[?]* 2¹-*a*[*n[?] ar-ḥa pa-it UM-MA* PN

- 13' § (Was) dies (betrifft), [daß ...]
 14' welcher [...]
 14' [Die Vögel sollen (es) bestätigen/verwerfen!]
 15' Ein(en) Adler [...]
 16'-17' Ein [t]apa[šši]-Vogel [aber (?) kam ... geflogen und flog vorne / in der Mitte w]eg.
 17' [Hinter dem Weg: ...]
 18' Ein westli[ch] befindlicher [...]-Vogel [aber kam ... geflogen u]nd [flog] in der Mitt[e weg].

Tafel 62: KUB 18.26 (Bo 3027)

CTH: 577.1.

Fundort: Unbekannt.

Literatur: Schuol 1994: 100 (Datierung).

Text 62a: Rs.² III² 6'-11'

- 2'-6' Beal 2002a: 69 Anm. 85 (Aufbau)
 6' CHD L-N/3: 285b (*menahḫanda*); [Cotticelli 1989: 30 (Zitat von KUB 18.30 Vs. 17' [Text 276g])]
 7' Archi 1975: 174 (*gun.-liš*); 143 Anm. 68, Haas 2003: 468, HED 4: 59, Sommer 1932: 383 (PÉŠ); HW² I/2: 158b (EGIR GAM); Pecchioli-Daddi 1975: 120 Anm. 93 (*uriyanni-*)
 9' CHD Š/1: 108a (*šalwaya-*)
 11' Archi 1975: 132, Hazenbos 2003: 109, Laroche 1966: 100 Nr. 648 (*Kuršakurunta*)
 11'-12' CHD L-N/3: 285b (*menahḫanda*)

- 6' § IŠ-TU^{LÚ}IGI.MUŠEN IR-TUM QA-TAM-MA-pát nu MUŠEN^{HI.A} a[r-ḫa pé-eš-ši-ya^(?)-an-du]
 7' u-ra-ya-an-ni-iš *gun.-liš* PÉŠ-ma-<kán> EGIR GAM *ku-u*[š.² ú-it na-aš-kán/ø *pa-it*]
 8' a-li-ya-aš-ma-kán pé.-an 'ku-uš.' ú-it na-aš-k[án pé.-an ar-ḫa pa-it]
 9' EGIR KASKAL-NI šal-wa-i-eš zi.-an *ku-uš. pa-it* 'i¹-[pár-wa-aš-ši-iš-ma-kán VN]
 10' ^dUTU-un EGIR 'UGU SIG₅'-za ú-it na-aš g[un.-liš pa./zi.-an pa-it]
 11' UM-MA^m Kur-^rša-^dLAMMA¹ ar-'ḫa pé-eš¹-š[ir] §

- 6' § Durch den Augur die Fragestellung in genau derselben Weise.
 6' Die Vögel [sollen] (es) v[erwerfen]!

- 7' Ein *urayanni*-Vogel (befindet sich) im *gun.*-(Bereich).
 7' Ein 'Maus-Vogel' aber [kam] hinten vom **ungünstig[en]** (Bereich) nach unten [geflogen und flog ...]
 8' Ein *aliya*-Vogel aber kam vorne vom **ungünstigen** (Bereich) geflogen und [flog vorne weg].
 9' Hinter dem Weg: Ein *šalwai*-Vogel flog längs im **ungünstigen** (Bereich).
 9'-10' Ein w[estlich] *befindlicher* [...]-Vogel [aber] kam gegen die Sonne hinten vom **günstigen** (Bereich) nach oben geflogen und [flog schräg/längs] im *g[un.]*-(Bereich).
 11' Folgendermaßen Kuršakurunta: "**Sie verwarf[en] (es).**" §

8' *na-aš-k[án pé.-an ar-ḥa pa-it]*: Siehe Erklärung 8.7.2.

Kontrolle ^{LU} IGI.MUŠEN						<i>nu</i> MUŠEN ^{HI.A} <i>a[rḥa peššiandu]</i>			
	n	VN	-ma	IV	I	II	Z	III	
1	[ø]	ø	<i>urayanni-</i>	ø	<i>gun.</i>	ø	ø	ø	
2	ø	ø	PÉS	+	ø	ø	EGIR GAM <i>ku[š.]</i>	[ø] [+]	
3	[ø]	ø	<i>aliya-</i>	+	ø	ø	<i>pé.-an kuš.</i>	[ø] <i>pé.-an arḥa</i>	
4	EKN	ø	<i>šalwai-</i>	ø	ø	ø	ø	<i>zi.-an kuš.</i>	
5	<i>ip.-</i>	ø	[+]	[+]	ø	ø	EGIR UGU SIG ₅ - <i>za</i>	ø <i>g[un. ...]</i>	
<i>Kurša-d</i> LAMMA						<i>arḥa pešš[ir]</i>			

Text 62b: Rs.?[?] III?[?] 12'

12' § 'IGI-*an-da* SAG¹.KI-*za* [DAB-*an-na-aš* MUŠEN^{HI.A} NI-MUR

12' § Als Kontrolle [sahen wir die Vögel] des freundlichen [Ergreifens].

Tafel 63: KUB 18.29 (Bo 3086 + Bo 10214)

CTH: 577.3.

Fundort: Unbekannt.

Joinmöglichkeit: Siehe Tafel 58.

Literatur: KBo 53: VII Nr. 110 (Joinvorschlag); Schuol 1994: 100 (Datierung).

Text 63a: Rs.?[?] IV 11'-15'

11' Cotticelli 1989: 31 (SI×SÁ-*andu*) ("Rs. 12', 13', 14'" → zu streichen)

15' Archi 1975: 132, Hazenbos 2003: 109, Laroche 1966: 100 Nr. 648 (*Kuršakurunta*)

- 11' § [IŠ-TU^L]ÚIGI.MUŠEN IR-TUM QA-TAM-MA-pát nu MUŠEN^{HIA}
S[I×SÁ-an-du]
- 12' [VN]-x-aš-kán pé.-an SIG₅-za ú-it na-aš 2-an a[r-ḥa pa-it]
- 13' [VN]-x-iš-ma-kán EGIR UGU SIG₅-za ú-it na-aš-[kán pé.-an (?)]
- 14' [ar-ḥ]a pa-it EGIR KASKAL-NI TI₈^{MUŠEN}-kán EGIR UGU S[IG₅-za ú-it]
- 15' [na-aš-k]án pé.-an ar-ḥa pa-it UM-MA^m Kur-ša-^dLAMMA S[I×SÁ-at-wa] §

- 11' § [Durch] den Augur die Fragestellung in genau derselben Weise.
- 11' Die Vögel [sollen] (es) be[stätigen]!
- 12' Ein [...] -a-Vogel kam vorne vom **günstigen** (Bereich) geflogen und [flog] in der Mitte w[eg].
- 13'-14' Ein [...] -i-Vogel aber kam hinten vom **günstigen** (Bereich) nach oben geflogen und flog [vorne (?) we]g.
- 14'-15' Hinter dem Weg: Ein Adler [kam] hinten vom **gü[nstigen** (Bereich)] nach oben [geflogen und] flog vorne weg.
- 15' Folgendermaßen Kuršakurnta: "Es wurde be[stätigt]." §

13'-14' na-aš-[kán pé.-an (?)] [ar-ḥ]a pa-it. Siehe Erklärung 10.3.2.b.

Kontrolle ^{LU} IGI.MUŠEN						nu MUŠEN ^{HIA} S[I×SÁ-andu]		
	n	VN	-ma	IV	I	II	Z	III
1	[∅]	∅	[...]-a-	∅	∅	pé.-an SIG ₅ -za	∅	2-an a[rḥa]
2	[∅]	∅	[...]-i-	+	∅	EGIR UGU SIG ₅ -za	∅	[pé.-an? arḥ]a
3	EKN	∅	TI ₈ ^{MUŠEN}	∅	∅	EGIR UGU S[IG ₅ -za]	∅	pé.-an arḥa
Kurša- ^d LAMMA						S[I×SÁ-at-wa]		

Tafel 64: KUB 18.39 (Bo 3259)

CTH: 577.1.

Fundort: Unbekannt.

Joinmöglichkeiten: Siehe Tafel 26.

Literatur: Schul 1994: 100 (Datierung).

Text 64a: Rs.[?] 2-4

- 2 Archi 1975: 143 Anm. 68, Haas 2003: 468, HED 4: 59, Sommer 1932: 383 (PÉŠ)
- 3 HED 1-2: 110 (*ierir*)
- 3-4 HW² III/12: 90b (*ḥalwašši-*)
- 4 HED 7: 27 (*na-a-i-iš*)

- 2 § [IŠ-T]U^{LU}MUŠEN.DÙ PÉŠ-kán pé. **ku-uš. na-aš-kán pé.** a[r²-ḥa
pa-it VN-ma^(?)-kán]
3 [EGIR] GAM **ku-uš. na-aš** 2-an ṛar-ḥa pa-it¹ EGIR ṛKASKAL¹ ḥal-
wa-a[š-ši-iš-kán
4 ṛnu¹-za e-ša-ṛat¹ KA×U-Š[U^p-ma-za-kán^(?)] ṛzi.¹ na-a-i-i[š §

- 2 § [Dur]ch den Augur.
2 Ein ‘Maus-Vogel’ (kam) vorne vom **ungünstigen** (Bereich) (geflogen)
und [flog] vorne w[eg].
2-3 [Ein ... -Vogel aber (?)] (kam) [hinten] vom **ungünstigen** (Bereich)
nach unten (geflogen) und flog in der Mitte weg.
3-4 Hinter dem Weg: Ein ḥalwa[šši]-Vogel [(kam) ... (geflogen)]. Er setzte
sich. Sein[en] Schnabel [aber] wendet[e] er längs. [...] §

4 ṛnu¹-za: Zu erwarten ist na-aš-za (Abschnitt 5.6.7.1.1.).

Tafel 65: KUB 22.7 (Bo 4128)

CTH: 577.1.

Fundort: Unbekannt.

Literatur: Schulz 1994: 100 (Datierung).

Text 65a: Vs.[?] 1-9

- 1, 4 Bin-Nun 1979: 119 Anm. 7, HED 1-2: 125, Houwink ten Cate 1973:
210 Anm. 53, HW² I/4: 246b, 293b, Neu 1968: 13, Sommer &
Falkenstein 1938: 86 Anm. 1 (arai-/ariya-); Heinhold-Krahmer et al.
1979: 229 (ku-u-ru-ri^{HL.A})
2-3 CHD P/2: 216b (-pat); HW² I/4: 319b (arma-)
3 HED 1-2: 303 (e-še-eš-ta); Hoffner & Melchert 2008: 384 §28.119. (-
pat); Jasink 1978-79: 220 Anm. 38 (EZEN₄ ITU)
4 Cotticelli 1989: 31 (SI×SÁ-andu)
5 HW² III/14: 271b (ḥarrani-)
7 Archi 1975: 143 Anm. 61, CHD Š/1: 108a (šalwaya-); HW² I/4: 246b
(arai-)
8 CHD P/1: 35a (pai-)
9 Archi 1975: 133, Hazenbos 2003: 121, Laroche 1966: 164 Nr. 1171
(Šummalaziti), Cotticelli 1989: 36 (SI×SÁ-at-wa)
1 [k]u-u-ru-ri^{HL.A} a-ra-iš-kit₉-ta-ri x x x x x x x x x x [
2 [EZEN₄ ITU k]u-ṛit¹ ITU-mi ITU-mi Ú-UL e-eš-ša-aḥ-ḥi na-an-
za-ṛan-kán¹ Š[A]-ṛPAL¹ x x [

3 [-m]a[?]-za EZEN₄ ITU ITU-mi ITU-mi-pát e-še-eš-ta ki-nu-
na-an-za-an x-x-^ršá¹ [] x x []
4 [] x ku-u-ru-ri^{HL.A} a-pé-ez a-ri-iš-kit₉-ta-ri nu MUŠEN^{HL.A}
SI×SÁ-an-du 2 [] x [] x x []
5 [VN-m]a[?]-kán EGIR GAM **ku-uš**. na-aš 2-an ar-ḥa pa-it ḥar-ra-ni-i-iš-ma-
kán pé. **ku-uš**. ^rú¹-[it]
6 [na-a]š 2-an ar-ḥa pa-it nu IR-TAM IR-u-en TI₈^{MUŠEN} gun.-an NI-MUR
na-aš ^rgun.-li₁₂¹-an pa.-[an ú/pa-it šal-u-wa-ya-aš-ma^(?)-kán EGIR UGU
SIG₅-za (?) ú-it]
7 [nu-za] ^rGAM¹-an a-li-li-in tar.-li₁₂-an IK-ŠU-UD šal-u-wa-ya-<aš> tar.-
liš pa.-an pa-it a-li-li-^riš-ma-kán pe.^{!?}^r a[^r[?]-ḥa pa-it]
8 [ḥar-ra-n]i[?]-^ri¹-iš-ma-kán EGIR UGU **SIG₅** ^rna¹-aš-kán pé. ar-ḥa pa-^rit¹
EGIR ^rKASKAL TI₈^{MUŠEN?}-kán[?] pé.[?]^r [ú-it (?)]
9 [na-aš-kán p]é.[?] ar-ḥa pa-it UM-MA ^mŠum-ma-la-LÚ ^rSI×SÁ¹-a[t-
wa] §

1 [...] Die Feindschaften werden orakelt. Und u[n]ten [...]
2 [... we]il ich [das Monatsfest] Monat für Monat nicht feiere und ... [...]
3 [...] feierte er das Monatsfest eben Monat für Monat. Nun ... [...]
4 [...] Werden die Feindschaften von jenem orakelt?
4 Die Vögel sollen (es) bestätigen!
4 Zwei [...]-Vögel [...]
5 [Ein ... -Vogel ab]er (?) (kam) hinten vom **ungünstigen** (Bereich) nach unten (geflogen) und flog in der Mitte weg.
5-6 Ein ḥarranī-Vogel aber k[am] vorne vom **ungünstigen** (Bereich) geflogen [und] flog in der Mitte weg.
6 Wir erbateten einen Orakelbescheid.
6 Einen Adler sahen wir im gun.-(Bereich). Er [kam geflogen / flog] schl[äg] im gun.-(Bereich).
7 [Ein šaluwaya-Vogel aber (?) kam hinten vom **günstigen** (Bereich) nach oben (?) geflogen und] begegnete unten einem alili-Vogel im tar.-(Bereich). Der šaluwaya-Vogel flog schräg im tar.-(Bereich). Der alili-Vogel aber [flog] vorne w[eg].
8 Ein [ḥarran]ī-Vogel aber (kam) hinten vom **günstigen** (Bereich) nach oben (geflogen) und flog vorne weg.
8-9 Hinter dem Weg: Ein Adler [kam] vorne [... (Bereich) geflogen und] flog [vo]rne weg.
9 Folgendermaßen Šummalaziti: "Es wurde bestätig[t]." §

2 EZEN₄ ITU *k]u-^rit^l ITU-mi ITU-mi Ú-UL e-eš-ša-ah-ḫi*: Lesung mit CHD (P/2: 216b). Die Lesung E]ZEN₄ von HW² (I/4: 319b) paßt nicht gut zu den Zeichenspuren.

Š[A]-^rPAL¹: Lesung mit D. Groddek (schriftliche Mitteilung).

6 EGIR UGU SIG₅-za (?): Siehe Erklärung 9.1.1.3.2.

8 [*ḫar-ra-n*]^ri^r-^ri^l-iš-ma-kán: Dieser Vogelname kommt auch in Zeile 5 vor, ebenso mit dem Plenevokal.

[T]I₈²MUŠEN²-^rkán² pe.²1 [... ú-it (?): Siehe Erklärung 8.7.1.

Ausgangsfrage						<i>nu</i> MUŠEN ^{HI.A} SI×SÁ- <i>andu</i>		
	n	VN	-ma	IV	I	II	Z	III
1	∅	2 [...]						
2	[∅]	∅ [...]	+	∅	∅	EGIR GAM <i>kuš.</i>	∅	2- <i>an arḫa</i>
3	∅	∅ <i>ḫarranī-</i>	+	∅	∅	<i>pé. kuš.</i>	∅	2- <i>an arḫa</i>
4	∅	∅ TI ₈ ^{MUŠEN}	∅	∅	<i>gun.</i>	<i>gun. pa. -[an] /∅</i>		<i>gun. pa. -[an] /∅</i>
5	[∅]	∅ [<i>šaluwaya</i>]-	[+/ <i>∅</i>]	[∅]	[∅]	[EGIR UGU SIG ₅ - <i>za?</i>]	<i>tar. alili- IKŠUD</i>	
		<i>šaluwaya-</i>	∅	∅	∅	∅	∅	<i>tar. pa. -an</i>
		<i>alili-</i>	+	∅	∅	∅	∅	<i>pe. a[rḫa]</i>
6	[∅]	∅ [<i>ḫarranī-</i>	+	∅	∅	EGIR UGU SIG ₅	∅	<i>pé. arḫa</i>
7	EK	∅ TI ₈ ^{MUŠEN}	∅	∅	∅	<i>pé. [...]</i>	∅	[<i>p</i>] <i>é. arḫa</i>
	Šummala-LÚ					SI×SÁ- <i>a[t-wa]</i>		

Vs.² 6-7

1. *šaluwaya-* EGIR UGU SIG₅-*za uwa-* = Quadrant 1

⇒ 2. Quadrantenwechsel:
rechts → links = Quadrant 2

	← š

	← š

3. Begegnung mit *alili-*: *tar.*

⇒ 4. *šaluwaya-* *tar.-liš pa.-an pai-*

× š × a	

↖ š	

5. *alili-pé. ar-ḥa pai-*

← a	(a →)

Text 65b: Vs.[?] 11-14

11 Bin-Nun 1979: 119 Anm. 7, HED 1-2: 125, HW² I/4: 319b, Sommer & Falkenstein 1938: 86 Anm. 1 (*arai-/ariya-*); Jasink 1978-79: 220 Anm. 38 (EZEN₄ ITU)

12 Archi 1975: 142 Anm. 59, HED 6: 87 (*maršanašši-*)

11 § [*ma-a-an-kán ku-u-ru-ri*^{HL}].^A (?) *IŠ-TU ŠA* ¹EZEN₄ ITU-*pát a-ri-¹iš¹-kit₉-ta-ri* ¹KI¹. [MIN *nu MUŠEN*^{HLA} *-an-du VN-kán*]

12 [*ú-it* (?) *na-aš-kán/ø pé. / 2-an a*] *r-¹ḥa¹ pa-it* [*m*] *ar-ša-na-aš-še-iš-ma-kán* EGIR UG[U SIG₅ *ú-it*]

13 [*na-aš-kán pé. SIG₅*] ¹*ú-it na¹-a[š gun.-li]* ²*š² pa²-an² pa-it¹ tar.-li₁₂-an-ma-za ku-i*] *t* GAM-*an*

14 [] x x x [

11 § [Wenn die Feindschaften] nur vom Monatsfest orakelt werden, des[gleichen].

11 [Die Vögel sollen (es) bestätigen/verwerfen!]

11-12 [... kam ... und] flog [vorne / in der Mitte w]eg.

12-13 Ein [*m*] *aršanašši*-Vogel aber [kam] hinten [vom **günstigen** (Bereich)] nach ob[e]n geflogen]. [Er] kam [vorne vom **günstigen** (Bereich)] geflogen und flog schräg im [*gun.*]- (Bereich). Im *tar.*- (Bereich) aber ...

[...]
14 [...] ... [...]

11 ^{H1}A (?) : Vielleicht *ku-u-ru-rr^{H1.A}*, wie in Zeilen 1 und 4.

13 pé. SIG₅] : Siehe Erklärung 9.4.2.1.2.b.

na¹-a[š gun.-li]š² ʾpa²-an² pa-it¹ : Siehe Erklärung 11.3.2.3.1.c.

tar.-li₁₂-an-ma-za ku-i[t. Vielleicht zur Betonung steht *tar.-li₁₂-an* am Satzanfang. Wegen *-za* wird hier die Beschreibung des Sich-Setzens oder der Begegnung erwartet.

Tafel 66: KUB 22.17 (Bo 4512)

CTH: 580.1.

Fundort: Unbekannt.

Text 66a: Vs. I' 1'-5'

2' Archi 1975: 143 Anm. 64 (*šulupi-*)

3' Archi 1975: 166, HED 1-2: 375 («*ipatarma-*)

1' § [*nu MUŠEN^{H1.A} -an-du šu]-ra-šu-ra-aš*
gun.-liš

2' [*ú/pa-e/a]-ir šu-lu-pí-en*

3' [*gun./tar.-li₁₂-an NI-MUR na-aš-kán ú-it na-aš-za* «]ʾ*i¹-pa-tar-ma*
TUŠ-at

4' [] (leer)

5' [] x

ca. 2 Zeilen, soweit erhalten, leer §

1' § [...]

1' [Die Vögel sollen (es) bestätigen/verwerfen!]

1' Ein [*šu*]rašura-Vogel (befindet sich) im *gun.*-(Bereich).

2' [... kame]n geflogen / floge]n [...]

2'-5' Einen *šulupi*-Vogel [sahen wir im *gun./tar.*-(Bereich). Er kam ... geflogen und] setzte [sich] *ipatarma*. [...] §

1' *šu]-ra-šu-ra-aš gun.-liš*. Siehe Abschnitt 5.5.5.3.2..

3' *na-aš-za* «]ʾ*i¹-pa-tar-ma TUŠ-at*. Vgl. KUB 16.57 Vs. 4' [Text 33a].

Text 66b: Vs. I' 7'-8'

7' § [*-kán] pé.-an*

8' [ú/pa-]-x-iš

7'-8' § [... kam(en) geflogen / flog(en)] vorne [...] ... [...]

Text 66c: Vs. II' 5'

5' § TA^{LÚ}IGI.M[UŠEN IR-TUM QA-TAM-MA-pát nu MUŠEN^{HIA}
-an-du (?)]
ca. 6 Zeilen leer §

5' § Durch den Au[gur die Fragestellung in genau derselben Weise].
5' [Die Vögel sollen (es) bestätigen/verwerfen!] §

Tafel 67: KUB 22.23 (Bo 4639)

CTH: 573.

Fundort: Unbekannt.

Joinmöglichkeit: Siehe Tafel 61.

Text 67a: 1'-7'

7' Archi 1975: 134 (UGULA^{LÚ.MEŠ}IGI.MUŠEN)

1' [SA]G.DU x []
2' [nu MUŠEN^{HIA} ar]-r̄ ḥa¹ pé-eš-ši-an-du [VN-kán]
3' [ú-it] na-aš-kán pé.-an a[r-ḥa pa-it VN-ma^(?)-kán]
4' [ú-it na]-aš 2-an ar-ḥa p[a-it EGIR KASKAL-NI VN]
5' [ú/pa-i]t i-pár-wa-aš-š[i-iš-ma-kán VN]
6' [] r̄ ḥa¹-it []
7' [UM-MA UGULA/GAL^L]^{Ú.MEŠ}IGI.MUŠE[N §

1' [... Pe]rson [...]
2' [Die Vögel] sollen (es) [ve]rwerfen!
2'-3' [Ein ... -Vogel kam ... geflogen] und [flog] vorne w[eg].
3'-4' [Ein ... -Vogel aber (?) kam ... geflogen und] f[log] in der Mitte weg.
4'-5' [Hinter dem Weg: Ein ... -Vogel ka]m geflogen/flo]g [...]
5'-6' Ein westli[ch] befindlicher [...]-Vogel [aber] kam [...] geflogen [...]
7' [Folgendermaßen der Anführer/Oberste der] Augure[n: ...] §

1' SA]G.DU x[: Nach KUB 18.12 Vs. 17 [Text 60b] könnte diese Stelle folgendermaßen rekonstruiert werden:

ma-a-an-ma A-NA SA]G.DU ʿdʷ[UTU-ŠI Ú-UL ku-it-ki ʰUŠ-u-e-ni

Text 67b: 8'-10'

8' § [] *pa-iz-zi*
 9' [*ma-a-a)nʷ-ʿmaʷ A-ʿNAʷ(Koll.)ʷ d[UTU-ŠI*
 (?)
 10' [] *nu ʿMUŠEN^{H1.A}* [
-an-du

8'-10' § [...] geht [... Wen]n aber für [die Majestät (?) ...]
 10' Die Vögel [sollen (es) bestätigen/verwerfen]!

9' *ma-a-a)nʷ-ʿmaʷ A-ʿNAʷ(Koll.)ʷ d[UTU-ŠI (?)*: Wie in Zeile 1' könnte auch hier der Text folgendermaßen lauten:

9' *ma-a-a)nʷ-ʿmaʷ A-ʿNAʷ(Koll.)ʷ d[UTU-ŠI Ú-UL ku-it-ki ʰUŠ-u-e-ni*
10' *nu ʿMUŠEN^{H1.A} [ar-ḥa pé-eš-ši-an-du*

Tafel 68: KUB 22.24 (Bo 4760)

CTH: 573.

Fundort: Unbekannt.

Text 68a: 1'-7'

7' Cotticelli 1989: 36 (SI×SÁ-at-wa)

1' § [] x *nu MUŠEN^{H1.A} SI×SÁ[!]-a[n-du]*
 2' [VN-kán pé.-an **SIG₅-za (?) ú-i]t na-aš 2-an
 3' [ar-ḥa pa-it VN-ma^(?)-kán EGI]R UGU **SIG₅-za ʿú¹-[it]**
 4' [na-aš-kán pé.-an **SIG₅-za ú-it na-aš-kán p]é.-an ar-ḥa pa-i[t²**
 5' [EGIR KASKAL-NI VN-kán EGIR U]GU **SIG₅-za ú-[it]**
 6' [na-aš-kán/ø pa-i]t²
 7' [UM-MA PN SI×SÁ-a]t-wa §**

1' § [...]
 1' Die Vögel [sollen] (es) bestätig[en]!
 2'-3' [Ein ... -Vogel ka]m [vorne vom **günstigen (?)** (Bereich)] geflogen und [flog] in der Mitte [weg].
 3'-4' [Ein ... -Vogel aber (?)] k[am hinte]n vom **günstigen** (Bereich) nach oben geflogen. [Er kam vorne vom **günstigen (?)** (Bereich) geflogen und] flo[g v]orne weg.

- 5'-6' [Hinter dem Weg: Ein ... -Vogel] k[am hinten] vom **günstigen**
(Bereich) [nach o]ben geflogen [und flo]g [...]
7' [Folgendermaßen ... : "Es wurde bestätigt." §

1' [...] x: An der abgebrochenen Stelle ist nur der kleine Teil eines Keils zu erkennen. Wenn das Zeichen als *-pá]t* gelesen werden könnte, dürfte dieser Satz [IŠ-TU^{LÜ}IGI.MUŠEN IR-TUM QA-TAM-MA-pá]t lauten. Für diese Lesung ist jedoch die Zeile vermutlich nicht lang genug.

2' *pé.-an SIG₅-za* (?): Siehe Erklärung 9.4.2.2.a+b.

4' [na-aš-kán *pé.-an SIG₅-za ú-it*. Siehe Erklärung 9.4.2.1.2.b.

[...]						nu MUŠEN ^{HL.A} SI×S[Á-andu]			
	n	VN	-ma	IV	I	II	Z	III	
1	[ø]	ø	[...]	[ø]	[ø]	[ø]	[<i>pé.-an SIG₅-za?</i>]	ø	2-an [<i>arḫa</i>]
2	[ø]	ø	[...]	[+/ø]	[ø]	[ø]	[EGI]R UGU SIG₅-za	[<i>pé.-an SIG₅-za</i>]	[<i>p]é.-an arḫa</i>
3	[EKN]	ø	[...]	[ø]	[ø]	[ø]	[EGIR U]GU SIG₅-za	[ø]	[+]
[...]						[SI×SÁ-a]t-wa			

Tafel 69: KUB 22.30 (Bo 4852)

CTH: 573.

Fundort: Unbekannt.

Joinmöglichkeit: A. Archi erwägt in KUB 49 (Inhaltsübersicht unter Nr. 19) einen indirekten Join mit KUB 49.19 ("Vielleicht zu KUB XXII 30").

Literatur: KUB 49: Inhaltsübersicht Nr. 19 (Joinvorschlag).

Text 69a: Vs.² 1'-10'

- 3'-4' HW² I/3: 175b (*apeniššan*)
4' Cotticelli 1989: 31 (SI×SÁ-andu)
5' CHD P/1: 36a (*pai-*); Archi 1975: 174 (*gun.-li₁₂-an*)
9' CHD P/1: 35a (*pai-*)
10' Archi 1975: 133, Hazenbos 2003: 128 (*Uraddu*)

- 1' [] x-^rḫa-za¹ []
2' [] (leer)
3' [*ma-a-an-ma-za* DINGI]R-^rLUM²¹ QA-TAM-MA
4' [*ma-la-a-an ḫar-ti nu* MUŠE]N^{HL.A} SI×SÁ-an-du 2 TI₈^{MUŠEN}
5' [*gun.-li₁₂*^(?)-an NI-MUR na]-at *pa.-an gun.-li₁₂-an pa-a-^rir¹*
6' [n VN]-an *gun.-li₁₂-an NI-MUR*

- 7' [na-at-kán pé.-a]n² **ku-uš.** ú-e-er na-at zi.-an
 8' [**ku-uš.** (?) pa-a-ir EGIR KAS]KAL-^rNI⁸ TI₈^{MUŠEN} tar.-li₁₂-an { *x* } NI-MUR
 9' [na-aš-kán EGIR GAM] **ku-uš.** ú-it na-aš^r2¹-<an>^r ar¹-ḥa pa-it
 10' [UM-MA^mU-r]a-^rad¹-du^{1?} **ar-ḥa-wa pé-^reš-šir¹** §

- 1'-2' [...] ... [...]
 3'-4' [Wenn aber du, o Go]tt, ebenso [gebilligt hast],
 4' sollen [die Vöge]l (es) bestätigen!
 4'-5' Zwei Adler [sahen wir im gun.-(Bereich). Sie] flogen schräg im gun.-(Bereich).
 6'-8' [Zwei ... -Vögel] sahen wir im gun.-(Bereich). [Sie] kamen [vorn]e vom **ungünstigen** (Bereich) geflogen und [flogen] längs [im **ungünstigen (?)** (Bereich)].
 8'-9' [Hinter dem W]eg: Einen Adler sahen wir im tar.-(Bereich). [Er] kam [hinten] vom **ungünstigen** (Bereich) [nach unten] geflogen und flog in der Mitte weg.
 10' [Folgendermaßen Ur]addu: "**Sie verwarfen (es).**" §

5' [gun.-li₁₂^(?)-an NI-MUR: Siehe Erklärung 7.1.4., 7.2.1.1.2.d.

8' zi.-an [ku-uš. (?): Siehe Erklärung 11.1.2.

9' EGIR GAM] ku-uš.: Siehe Erklärung 9.2.1.2.1.a.

10' ^mU-ra-a]d-du^{1?}: Vgl. Archi (1975: 133). Hazenbos (2003: 128) schlägt neben dieser Lesung auch die Möglichkeit des Augurennamens Zella vor.

Ausgangs-anfrage						[nu MUŠE]N ^{HLA} SI×SÁ-andu			
	n	VN	-ma	IV	I	II	Z	III	
1	∅	2	TI ₈ ^{MUŠEN}	∅	∅	[gun.]	∅	pa.-an gun.	
2	[∅]	[n]	[...]-a-	∅	∅	gun.	[pé.-a]n kuš.	∅	zi.-an [kuš.?)
3	[E]KN	∅	TI ₈ ^{MUŠEN}	∅	∅	tar.	[EGIR GAM] kuš.	∅	2-<an> arḥa
	[Ur]addu					arḥa-wa peššir			

Text 69b: Vs.[?] 11'-20'

- 17' HED 3: 238 (ḥaštapi-)
 20' Hazenbos 2003: 131 (Zella)

- 11' § []-x-mi da-ma-a-in MUNUS-TUM^rSUM¹-aḥ-ḥi
 12' []-x-na-^ra¹-in a-pa-a-aš pa-a-^ri¹
 13' [ma-a-an-ma-za DINGIR-LU]M^r QA¹-TAM-^rMA¹ ma-la-a-an ḥar-ti
 14' [nu MUŠEN^{HLA} SI×SÁ-a]n²-du 2 TI₈^{MUŠEN} tar.-li₁₂-an NI-^rMUR¹

- 15' [na-at zi.-a]n **ku-uš.** ʿú¹-e-er TI₈^{MUŠEN} gun.-an ʿNI-MUR¹
 16' [na-aš-kán p]é.-an **ku-uš.** ú-it na-aš-kán
 17' [pé.-an a]r-ḥa pa-it EGIR KASKAL-NI ḥa-aš-ta-pí-in
 18' [gun.-li₁₂^(?)-a]n NI-MUR na-aš-kán pé.-an **ku-uš.** ú-it
 19' [na-aš-kán p]é.-an ar-ḥa pa-it
 20' [UM-MA^mZ]e-el-la **ar-ḥa-wa pé-eš-šir** §

- 11' § [...] gebe ich eine andere Frau.
 12' [...] ... gibt jener.
 13' [Wenn aber du, o Got]t, ebenso gebilligt hast,
 14' [s]ollen [die Vögel] (es) bestätigen!
 14'-15' Zwei Adler sahen wir im tar.-(Bereich). [Sie] kamen [läng]s im **ungünstigen** (Bereich) geflogen.
 15'-17' Einen Adler sahen wir im gun.-(Bereich). [Er] kam [v]orne vom **ungünstigen** (Bereich) geflogen und flog [vorne w]eg.
 17'-19' Hinter dem Weg: Einen ḥaštapi-Vogel sahen wir [im gun.-(Bereich)]. Er kam vorne vom **ungünstigen** (Bereich) geflogen [und] flog [v]orne weg.
 20' [Folgendermaßen Z]ella: "**Sie verwarfen (es).**" §

14' [nu MUŠEN^{HLA} SI×SÁ-a]n-du: Analog zu Vs.[?] 4'.

14'-15' Siehe Abschnitt 5.5.4.3.2.

15' zi.-a]n ku-uš.: Siehe Erklärung 8.8.4.2.

16'-17' [pé.-an a]r-ḥa: Siehe Erklärung 10.2.

18' [gun.-li₁₂^(?)-a]n: Siehe Erklärung 7.2.1.1.1.b.

Ausgangsfrage							[nu MUŠEN ^{HLA} SI×SÁ-a]ndu		
	n	VN	-ma	IV	I	II	Z	III	
1	∅	TI ₈ ^{MUŠEN}	∅	∅	tar.	[zi.-a]n kuš.	∅	∅	
2	∅	TI ₈ ^{MUŠEN}	∅	∅	gun.	[p]é.-an kuš.	∅	[pé.-an a]rḥa	
3	EKN	ḥaštapi-	∅	∅	[gun.]	pé.-an kuš.	∅	[p]é.-an arḥa	
	[Z]ella					arḥa-wa peššir			

Text 69c: Rs.[?] 1'-11'

- 6' HED 6: 88 (maršanašši-)
 8' Archi 1975: 174 (gun.-li₁₂-an), 142 Anm. 55, HED 3: 238, HW² III/16: 434a (ḥaštapi-)
 8'-10' Archi 1975: 180 (1-aš); HW² III/16: 433b (ḥaštapi-)
 10' Archi 1975: 173 (zilawan pai-); CHD P/1: 36a (pai-)
 11' Archi 1975: 133, Hazenbos 2003: 118, Laroche 1966: 142 Nr. 983,

Sommer 1932: 76 (*Piyammu*); Cotticelli 1989: 36 (SI×SÁ-*at-wa*)

- 1' [] x x ¹*pa-it*
 2' [VN-*ma*^(?) *tar.-li*₁₂-*an* (?) NI-MU]R *na-aš-kán pé.-an*
 3' [SIG₅-*za* (?) *ú-it na-aš* 2-*an* (?) a]r-*ḥa pa-it*
 4' [VN-*ma*^(?) *gun.-li*₁₂^(?)-*a*]n^{1?} ¹NI-M[UR n]a-aš-¹*kán*¹ EGIR UGU 'SIG₅¹-*za*
 5' [*ú-it na-a*]š *tar.-liš pa.-an pa-it*
 6' [EGIR KASKAL-N]I 2 *mar-ša-na-aš-ši-uš tar.-li*₁₂-*an NI-MUR*
 7' [*na-a*]t-*kán pé.-an SIG₅-za ú-e-e*[r n]a-at 2-*an*
 8' [*ar-ḥ*]a² *pa-a-ir* 2 ¹*ḥa*¹-*aš-ta-pí-uš* ¹*gun.*¹-*li*₁₂-*an NI-MUR*
 9' [1-*aš-ká*]n² EGIR UGU SIG₅-¹*za*¹ *ú-it na-aš-kán pé.-an*
 10' [*ar-ḥa p*]a-*it* 1-*aš-ma gun.-liš zi.-an pa-it*
 11' [UM-MA ^mP]í-ya-¹*mu*¹ SI×SÁ-*at-wa* §

- 1' [...] flog ...
 2'-3' [Einen ... -Vogel aber (?) sahe]n wir [im *tar.*(?)-(Bereich)]. Er [kam] vorne [vom **günstigen** (?) (Bereich) geflogen und] flog [in der Mitte (?) w]eg.
 4'-5' [Einen ... -Vogel aber (?)] sah[en] wir [im *gun.*-(Bereich)]. Er [kam] hinten vom **günstigen** (Bereich) nach oben [geflogen und] flog schräg im *tar.*-(Bereich).
 6'-8' [Hinter dem We]g: Zwei *maršanašši*-Vögel sahen wir im *tar.*-(Bereich). [S]ie kame[n] vorne vom **günstigen** (Bereich) geflogen [u]nd flogen in der Mitte [we]g.
 8'-10' Zwei *ḥaštapi*-Vögel sahen wir im *gun.*-(Bereich). [Der eine] kam hinten vom **günstigen** (Bereich) nach oben geflogen und [f]log vorne [weg]. Der andere aber flog längs im *gun.*-(Bereich).
 11' [Folgendermaßen P]iyamu: "Es wurde bestätigt." §

2' *tar.-li*₁₂-*an* (?): Siehe Erklärung 7.2.2.1.1.b. Diese Ergänzung setzt voraus, daß *pé.-an SIG₅-za* tatsächlich stand.

2'-3' *pé.-an* [SIG₅-*za* (?): Siehe Erklärung 8.7.1., 9.4.1.1.2.a.

3' 2-*an* (?) a]r-*ḥa*: Siehe Erklärung 10.3.1.c. Diese Ergänzung setzt voraus, daß *pé.-an SIG₅-za* tatsächlich dastand.

4' *gun.-li*₁₂^(?)-*a*]n^{1?}: Siehe Erklärung 7.2.1.1.1.a.

8'-10' Siehe Abschnitt 5.5.4.3.2.

	[...]						[...]		
		n	VN	-ma	IV	I	II	Z	III
1'	[+/ \emptyset]	\emptyset	[...]	[+/ \emptyset]	[\emptyset]	[+/ \emptyset]	[+/ \emptyset]	[+/ \emptyset]	[+]
2'	[+/ \emptyset]	\emptyset	[...]	[+/ \emptyset]	[\emptyset]	[tar.?)	pé.-an [SIG ₅ -za?]	[\emptyset]	[2-an? arḫa]
3'	[+/ \emptyset]	\emptyset	[...]	[+/ \emptyset]	[\emptyset]	[gun.]	EGIR UGU SIG ₅ -za	[\emptyset]	tar.-liš pa.-an
4'	[EK]N	2	maršanašši-	\emptyset	\emptyset	tar.	pé.-an SIG ₅ -za	\emptyset	2-an arḫa
5'	\emptyset	2	ḫaštapi-	\emptyset	\emptyset	gun.			
		[1]	[-aš]	[\emptyset]	\emptyset	\emptyset	EGIR UGU SIG ₅ -za	\emptyset	pé.-an [arḫa]
		1	-aš	+	\emptyset	\emptyset	\emptyset	\emptyset	gun. zi.-an
	[P]iyamu						SI×SÁ-at-wa		

Text 69d: Rs. 12'

12' § [ki-i k]u-it ^rSI×SÁ¹-at KASKAL ^{URU}PÚ-na nu MUŠEN^{HLA} SI×SÁ¹-an-^rdu^r

2 Zeilen Rasur, danach ca. 4-5 Zeilen leer §

12' § [(Was) dies (betrifft), d]aß es bestätigt wurde, der Weg von Arinna:

12' Die Vögel sollen (es) bestätigen! §

Text 69e: Rs. 13'

13' § []-x-x-ya-aš-ma nu MUŠEN^{HLA} SI×SÁ-an-du

ca. 3 Zeilen leer §

13' § [...] ... aber:

13' Die Vögel sollen (es) bestätigen! §

Text 69f: Rs. 14'

14' § []-x-iš-ma nu MUŠEN^{HLA} SI×SÁ-an-du

ca. 1 Zeile leer §

14' § [...] ... aber:

14' Die Vögel sollen (es) bestätigen! §

Text 69g: Rs. 15'-20'

- 15' § [] x EZEN₄ *pu-ru-li-ya-aš*
 16' [] x A-NA^dUTU-ŠI
 17' [*a*]r-*ḫa pa-iz-zi*
 18' [nu MUŠEN^{H1.A} -an-du VN]-šī-^rin¹ tar.-li₁₂-an NI-MUR
 19' [na-aš-kán EGIR GAM *ku-uš. (?) ú-i*]t na-aš^r2-an¹
 20' [ar-*ḫa pa-it* ø/n *ḫa-aš-t*]a²-pí-eš-[kán/ø]

- 15' § [...] *puruliya*-Fest
 16' [...] zur Majestät
 17' [...] geht er [w]eg?
 18' [Die Vögel sollen (es) bestätigen/verwerfen!]
 18'-20' Einen [...]-šī-Vogel sahen wir im tar.-(Bereich). [Er ka]m [hinten vom **ungünstigen** (Bereich) nach unten (?)] geflogen und [flog] in der Mitte [weg].
 20' [... Ein / n] [*ḫašt*]api-Vogel/Vögel

19' EGIR GAM *ku-uš. (?)*: Siehe Erklärung 9.2.1.3.2.a.

Tafel 70: KUB 22.33 (Bo 4855)

CTH: 573.

Fundort: Unbekannt.

Text 70a: Vs.² 1'-6'

- 3' Archi 1975: 170 (*tarna-*)
 6' Archi 1975: 132, Hazenbos 2003: 98, Laroche 1966: 46 Nr. 186
 (*Ašdutarḫunta*)
- 1' § [*ma-a-an-za(-)* *a-pad-da(?)*]-pát še-er [TUKU.TUKU-*u-an-za*
 2' [nu MUŠEN^{H1.A} SI×SÁ-an-du (?) pát-tar-pa]l²-ḫi-eš-kán p[é.²-an SIG₅-za
 (?) ú-it]
 3' [nu *gun.-an še-e-ḫur* (?) ar-*ḫ*]a tar-na-aš n[a²-aš-kán/ø
 4' []-x-^riš¹-ma-kán x [*ú-it* /
ú-e-er]
 5' [na-aš/at-kán/ø *pa-it / pa-a-ir* EGIR KASKAL-N]I šal-u-wa-
ya-aš-kán [*ú-it*]
 6' [na-aš-kán/ø *pa-it UM-M*]A² m Aš-du-^d10 SI×SÁ-^rat¹-w[a] §
- 1' § [Wenn ...] nur [des]wegen [zornig ...],
 2' [sollen die Vögel (es) bestätigen! (?)]
 2'-4' Ein [*pattarpa*]lḫi-Vogel [kam] v[orne vom **günstigen** (?) (Bereich)

- geflogen]. Er ließ [Kot im *gun.*-(Bereich) (?) we]g u[nd ...]
 4'-5' [...] aber [kam/kamen ... geflogen und flog/flogen ...]
 5'-6' [Hinter dem We]g: Ein *šalwaya*-Vogel [kam ... geflogen und flog ...]
 6' [Folgendermaß]en Ašdutarhunta: "Es wurde bestätigt." §

1' *a-pad-da(?)*]-*pát še-er* [TUKU.TUKU-*u-an-za*: Die Ergänzung von *a-pad-da* ist unsicher. TUKU.TUKU-*u-an-za* kommt auch in Vs.[?] 7' vor.

2' *p[é.[?]-an SIG₅-za (?) ú-it*: Siehe Erklärung 9.4.1.1.2.a.

3' *še-e-ḥur (?) ar-ḥ]a tar-na-aš*: Analog zu Vs.[?] 9', wo allerdings *ar-ḥa* fehlt.

4']-*x-iš-ma-kán*: Gemeint ist ø/n VN]-*x-iš-ma-kán* oder *ta-m]a-iš-ma-kán*.

Text 70b: Vs.[?] 7'-13'

9' Archi 1975: 174 (*gun.-an*); 169, HEG II/14: 973 (*šeḥur*); HED 3: 137, HW² III/14: 267a (*ḥara(n)-*)

10' HED 3: 238 (*ḥaštapi-*)

7' § [*ma-a-an-za(-)*]^d[UT]U[?] URU PÚ-*na ŠÀ É*

¹DINGIR-*LIM¹-KA-ya ku-it-ki* ¹TUKU.TUKU-*u¹-an-za*

8' [*nu* MUŠEN^{HLA} SI×SÁ-*an-du* TI₈^{MUŠEN}-*kán ka*]*l¹ mu[?]1-ši-iš-ša pé.¹ an¹*

SIG₅-*za ú-¹ e¹-er*

9' [*kal-mu-ši-iš-kán/ø*]*p]a-¹ it¹ TI₈^{MUŠEN}-ma¹ ¹gun.¹-an še-e-ḥur tar-na-aš*

10' [*na-aš*]*ú-¹ it¹ ḥa-aš-ta-pí-iš-ma-kán*

11' [EGIR UGU SIG₅-*za (?) ú-it*]¹*na-aš¹-kán pé.-an ar-ḥa pa-it*

12' [EGIR KASKAL-*NI VN-kán* EGIR UG]U SIG₅-*za ú-it na-aš-kán* [*p]é.-an ar-ḥa pa-it*

13' [*UM-MA PN SI×SÁ-a]t-wa* §

7' § [Wenn ... du, o Sonn]engöttin von Arinna, auch wegen des Inneres
deines Tempels etwas zornig (bist),

8' [sollen die Vögel (es) bestätigen]!

8'-10' [Ein Adler] und ein [*ka*]Imuši-Vogel kamen vorne vom **günstigen**
(Bereich) geflogen. [Der *kalmuši*-Vogel f]log [...] Der Adler aber ließ
Kot im *gun.*-(Bereich) [und] kam [...] geflogen.

10'-11' Ein *ḥaštapi*-Vogel aber [kam hinten vom **günstigen** (Bereich) nach
oben (?) geflogen] und flog vorne weg.

12' [Hinter dem Weg: Ein ... -Vogel] kam [hinten] vom **günstigen**
(Bereich) [nach obe]n geflogen und flog [v]orne weg.

13' [Folgendermaßen ... : "Es wurde bestätig]t." §

10'-11' [EGIR UGU SIG₅-*za (?)*]: Siehe Erklärung 9.1.2.2.a+b.

Ausgangsfrage						[<i>nu</i> MUŠEN ^{HL.A} SI×SÁ- <i>andu</i>]		
	n	VN	- <i>ma</i>	IV	I	II	Z	III
1	[∅]	∅	[TI ₈ ^{MUŠEN}]	[∅]	∅	<i>pé.-an SIG₅-za</i>		
		∅	[<i>ka</i>] <i>Imuši-</i>	- <i>a</i>				
			[<i>kalmuši</i>]-				[∅]	[...]
			TI ₈ ^{MUŠEN}	+			<i>šēhur gun. tarna-</i>	
						[...] (<i>uwa-</i>)	∅	
2	∅	∅	<i>ḥaštapi-</i>	+	∅	[EGIR UGU SIG ₅ - <i>za?</i>]	∅	<i>pé.-an arḥa</i>
3	[EKN]	∅	[...]	[∅]	∅	[EGIR UG]U SIG ₅ - <i>za</i>	∅	[<i>p</i>] <i>é.-an arḥa</i>
	[...]					[SI×SÁ- <i>a</i>] <i>t-wa</i>		

Text 70c: Vs.² 14'-21'

21' Hazenbos 2003: 98, Laroche 1966: 46 Nr. 186 (*Ašdutarḥunta*)

14' § [*ma-a-an-za(-)* ^dUTU ^{URU}P]Ú[?]-*na ŠÀ* ^É DINGIR-*LIM-pát A-NA EZEN*₄^{MEŠ}-^r*ya*¹ *še-e*[^r]

15' [TUKU.TUKU-*u-an-za nu* MUŠEN^H]I[?].^{rA}¹ *ar-ḥa* ^r*pé*¹-*eš-ši-^rya*¹-*an-du a-al-^ri-ya-aš-kā*]n[?]

16' [EGIR GAM *ku-uš. (?) ú-it na-aš*] ^{r2}[?]¹-*an ar-^rḥa*¹ *pa-it* 2 TI₈^{MUŠEN}-*ma-^rkán* [**SI**]G₅-*za ú-e-er*

17' [*na-at-kán/∅ pa-a-ir* VN-*m*]a[?]-*kán pé.-an ku-uš. ú-it* []

18' [*na-aš-kán* EGIR GAM *ku-uš. ú-i*]t[?] n[*a*]-*aš* 2-*an ar-ḥa pa-it*

19' [VN-*ma*^(?)-*kán pé.-an ku-uš. (?)*] ^rú[?]¹-*it na-aš-^rkán*¹ *pé.-an ar-ḥa* [*pa-it*]

20' [EGIR KASKAL-*NI (?) VN-kán* EGIR GAM (?) *k*]u-^r*uš.*¹ ^rú-^r*it*[?]
[]

21' [*na-aš-kán/∅ pa-it* UM-*MA*] ^rm¹ *Aš-^rdu*¹-^d10 *ar-ḥa-wa pé-eš-^ršir*¹ §

14'-15' § [Wenn ... du, o Sonnengöttin von Ar]inna, nur wegen des Inneres des Tempels und der Feste [zornig (bist)],

15' sollen [die Vögel] (es) verwerfen!

15'-16' Ein *āl*[*iya*]-Vogel [kam hinten vom **ungünstigen** (Bereich) nach unten (?) geflogen und] flog in der Mitte weg.

16'-17' Zwei Adler aber kamen [...] vom **günstigen** (Bereich) geflogen [und flogen ...]

17'-18' [Ein ... -Vogel ab]er (?) kam vorne vom **ungünstigen** (Bereich)

geflogen. [Er ka]m [hinten vom **ungünstigen** (Bereich) nach unten]
geflogen u[nd] flog in der Mitte weg.

- 19' [Ein ... -Vogel aber (?)] kam [vorne vom **ungünstigen** (?) (Bereich)]
geflogen und [flog] vorne weg.
20'-21' [Hinter dem Weg (?): Ein ... -Vogel] kam [hinten (?) vom
un]günstigen (Bereich) [nach unten (?)] geflogen [und flog ...]
21' [Folgendermaßen] Ašdutarhunta: "**Sie verwarfen (es).**" §

14'-15' *še-e[rʔ]* [TUKU.TUKU-*u-an-za*: Ergänzung nach Vs.[?] 1' und 7'.

15'-16' [EGIR GAM *ku-uš.* (?): Siehe Erklärung 9.2.2.2.a+b.

18' EGIR GAM *ku-uš.*: Siehe Erklärung 9.2.2.1.2.b.

19' *pé.-an ku-uš.* (?): Siehe Erklärung 9.3.2.2.a+b.

20' EGIR GAM (?) *k]u-ʔ uš.*¹: Siehe Erklärung 9.2.1.2.2.c., 8.8.3.1.

Ausgangsfrage						[<i>nu</i> MUŠEN ^{HI.A}] <i>arḥa peššiyandu</i>			
	n	VN	- <i>ma</i>	IV	I	II	Z	III	
1	∅	<i>āl[īya]-</i>	[∅]	∅	∅	[EGIR GAM <i>kuš.?</i>]	[∅]	2- <i>an</i> <i>arḥa</i>	
2	2	TI ₈ ^{MUŠEN}	+	∅	∅	[... SI]G ₅ - <i>za</i>	[∅]	[+]	
3	[∅]	[...]	[+/ <i>∅</i>]	∅	∅	<i>pé.-an kuš.</i>	[EGIR GAM <i>kuš.</i>]	2- <i>an</i> <i>arḥa</i>	
4	[∅]	[...]	[+/ <i>∅</i>]	∅	[∅]	[<i>pé.-an kuš.?</i>]	∅	<i>pé.-an</i> <i>arḥa</i>	
5	[EKN?]	[...]	[∅]	∅	[∅]	[EGIR GAM <i>? k]uš.</i>	[∅]	[+]	
<i>Ašdu</i> - ^d 10						<i>arḥa-wa peššir</i>			

Text 70d: Rs.[?] 1'-3'

1' [] x [] x x []
2' [] -*kán p]é.-an 'ku-uš.* *ú*¹-[]
3' [] (leer) [] §

1' [...]
2'-3' [...] k[am(en) v]orne vom **ungünstigen** geflogen [...] §

Text 70e: Rs.[?] 4'-8'

5' Friedrich 1929: 36 Anm. 2 (*pattarpalḥi*-)

4' § [] *k]i*[?] -*ša-at nu*

- MUŠ[EN^H]I.A a[r-ḥa pé-eš-ši-ya-a]n-^r du¹
- 5' [] x pá-tar-pal-ḥi-eš-
^rkán¹ EGIR UGU 'SIG₅-za¹ ^rú¹-it
- 6' [na-aš-kán/ø pé./2-an ar-ḥ]a² ^rpa-it EGIR
 KASKAL¹-NI¹ TI₈¹MUŠEN pá-tar-^rpal-ḥi¹-eš-ša
- 7' [] x x [-ma^(?)-kán EGI]R 'UGU SIG₅-za¹ ^rú-it¹
 na-aš-kán pé.-an^r ar-ḥa¹ pa-it
- 8' [UM-MA PN SI×SÁ-at-wa (?)] §

- 4' § [... g]eschieht?
- 4' Die Vög[el] sollen (es) v[erwerfen]!
- 5' [...]
- 5'-6' Ein *pattarpalḥi*-Vogel kam hinten vom **günstigen** (Bereich) nach oben geflogen [... und] flog [vorne / in der Mitte we]g.
- 6'-7' Hinter dem Weg: Ein Adler und ein *pattarpalḥi*-Vogel [kamen geflogen / flogen ...]
- 7' [Ein ... -Vogel aber (?)] kam [hinte]n vom **günstigen** (Bereich) nach oben geflogen und flog vorne weg.
- 8' [Folgendermaßen ... : "Es wurde bestätigt." (?)] §

Ausgangsfrage						nu MUŠ[EN ^H]I.A a[rḥa peššia]ndu		
	n	VN	-ma	IV	I	II	Z	III
1	[...]							
2	[+/ \emptyset]	\emptyset	<i>pattarpalḥi-</i>	[\emptyset]	\emptyset	\emptyset	EGIR UGU SIG ₅ -za	[\emptyset] [... arḥ]a
3	EKN	\emptyset	TI ₈ ^{MUŠEN}	\emptyset	[+/ \emptyset]	[+/ \emptyset]	[+/ \emptyset]	[\emptyset] [+/ \emptyset]
		\emptyset	<i>pattarpalḥi-</i>	-a				
4	[+/ \emptyset]	\emptyset	[...]	[+/ \emptyset]	\emptyset	\emptyset	[EGI]R UGU SIG ₅ -za	\emptyset pé.-an arḥa
	[...]						[SI×SÁ-at-wa (?)]	

Text 70f: Rs.² 9'-15'

- 15' Cotticelli 1989: 36 (SI×SÁ-at-wa)
- 9' § [ma-a-an-za(-) ^dUTU^{URU}PÚ-na I-N]A É DINGIR-LIM ku-it-
^rki TUKU¹.TUKU-u-^ran¹-za
- 10' [nu MUŠEN^HI.A SI×SÁ-an-du (?)] VN-kán¹ ^rpé.-an ku-uš.¹ [^rú-i]t^r nu¹-za
 GAM-an^r2¹ TI₈^{MUŠEN} tar.-li₁₂-an^r IK²¹-š[U²-UD]
- 11' [na-at an-da e-ri-ir] ^rna-at-kán¹ pé.-an SIG₅-za¹ ^rú¹-e-er na-^rat¹ 2-an^r ar¹-
 ḥa^r pa-a¹-ir
- 12' [n VN-ma^(?)-kán (?)] p²é.²-an SIG₅-za¹ ^rú¹-e¹-er na-at-ká[n] pé.-an ar-ḥa pa-

- a-ir*
- 13' [VN-*ma*^(?)-*kán p*]é.[?]-*an* 'SIG₅-*za* 'ú-*it* *na-aš* 2-*an* 'ar-*ḥa*¹ *pa*-*it*¹
- 14' [EGIR KASKAL-NI(?) VN-*kán* EGI]R 'UGU¹ SIG₅-*za* 'ú¹-*it* *na-aš-kán*
'*pé*.¹-*a*[*n*] 'ar-*ḥa*¹ *pa*-*it*¹
- 15' [UM-MA PN]-x 'SI×SÁ¹-*at-wa* §
- 9' § [Wenn ... du, o Sonnengöttin von Arinna, i]m Tempel über etwas zornig (bist),
- 10' [sollen die Vögel (es) bestätigen! (?)]
- 10'-11' [Ein ... -Vogel ka]m vorne vom **ungünstigen** (Bereich) geflogen und begeg[nete] unten zwei Adlern im *tar*-(Bereich). [Sie trafen ein.] Sie kamen vorne vom **günstigen** (Bereich) geflogen und flogen in der Mitte weg.
- 12' [*n* ... -Vögel (?) aber (?)] kamen [v]orne vom **günstigen** (Bereich) geflogen und flogen vorne weg.
- 13' [Ein ... -Vogel aber (?)] kam [v]orne vom **günstigen** (Bereich) geflogen und flog in der Mitte weg.
- 14' [Hinter dem Weg (?): Ein ... -Vogel] kam [hinte]n vom **günstigen** (Bereich) nach oben geflogen und flog vorn[e] weg.
- 15' [Folgendermaßen ... :] "Es wurde bestätigt." §

9' ^dUTU ^{URU}PÚ-*na I-N*]A É DINGIR-*LIM*: Im Gegensatz zu Vs. 7' und 14' fehlt vor É DINGIR-*LIM* das Zeichen ŠÀ. Daher ist diese Rekonstruktion eher wahrscheinlich als ^dUTU ^{URU}PÚ-*n*]a É DINGIR-*LIM*.

10'-11' Vgl. KUB 16.56 + KUB 49.11 Rs. 8'/14-9'/15 [Text 32f].

12', 13' *p*]é.[?]-*an* SIG₅-*za*: Siehe Erklärung 8.8.2.1.

Ausgangsfrage						[<i>nu</i> MUŠEN ^{HLA} SI×SÁ- <i>andu</i>]			
	n	VN	- <i>ma</i>	IV	I	II	Z	III	
1	[∅]	∅	[...]	[∅]		[∅]	<i>pé</i> .- <i>an kuš</i> .	2 TI ₈ ^{MUŠEN} <i>tar</i> . <i>IKŠUD</i> [<i>anda ar</i> -]	
								<i>pé</i> .- <i>an</i> SIG ₅ - <i>za</i>	2- <i>an arḥa</i>
2	[∅]	[<i>n</i>]	[...]	[+∅]	∅	[∅]	[<i>p</i>]é.- <i>an</i> SIG ₅ - <i>za</i>	∅	<i>pé</i> .- <i>an arḥa</i>
3	[+∅]	∅	[...]	[+∅]	∅	[∅]	[<i>p</i>]é.- <i>an</i> SIG ₅ - <i>za</i>	∅	2- <i>an arḥa</i>
4	[+∅]	∅	[...]	[+∅]	∅	[∅]	[EGI]R UGU SIG ₅ - <i>za</i>	∅	<i>pé</i> .- <i>a</i> [<i>n</i>] <i>arḥa</i>
	[...]						SI×SÁ- <i>at-wa</i>		

Rs.[?] 10'-11'

1. X-Vogel *pé.-an ku-uš. uwa-* =
Quadrant 3

X →	

⇒ 2. Quadrantenwechsel:
links → rechts = Quadrant 4

	X →

3. Begegnung mit 2 TI₈^{MUŠEN}: *tar.*

	× X × T ₁ × T ₂

⇒ 4. *pé.-an SIG₅-za uwa-*

	← X ← T ₁ ← T ₂

5. *2-an ar-ḫa pai-*

← X ← T ₁ ← T ₂	

Text 70g: Rs.[?] 17'-21'

17' Cotticelli 1989: 31 (SI×SÁ-*andu*)

17'-18' HW² III/12: 90b (*ḫalwašši-*)

18' Archi 1975: 162 (*eš-*); HW² I/4: 246b (*arai-*)

17' § [IGI-*an-da* *a-uš*]-^rta¹nu MUŠEN^{rH1.A} ^rSI×SÁ¹-*an-du*
ḫal-^rwa¹-*aš-ši*-^riš²-*kán* EGIR¹ x [*ú-it*]

18' [na-*aš-za-kán*/ø] x x TUŠ-*at na-aš* ^rGUB-*iš*¹ na-*aš*-[*kán*/ø

- 20' § [D]urch den Augur die Fragestellung in genau derselben Weise.
 20' Die Vögel sollen (es) bestätigen!
 20'-21' Ein Adler [kam] vorne vom **günstig[en]** (Bereich) geflogen u]nd flog in der Mitte weg.
 21'-22' Ein 'Fuchs-Vogel' aber kam hinten vom **günstigen** (Bereich) nach oben geflogen [u]nd flog vorne weg.
 22'-23' Hinter dem Weg: Ein Adler kam hinten vom **günstigen** (Bereich) nach oben geflogen und flog vorne weg.
 24' Folgendermaßen Irḫa[muwa]: "**Es wurde bestätigt.**" §

Kontrolle ^{LU} IGI.DÙ						nu MUŠEN ^{HI.A} SI×SÁ- <i>andu</i>		
	n	VN	-ma	IV	I	II	Z	III
1	∅	TI ₈ ^{MUŠEN}	∅	∅	∅	<i>pé.-an SIG₅-za</i>	∅	<i>2-an arḫa</i>
2	∅	KA ₅ .A	+	∅	∅	EGIR UGU SIG₅-za	∅	<i>pé.-an arḫa</i>
3	EKN	TI ₈ ^{MUŠEN}	∅	∅	∅	EGIR UGU SIG₅-za	∅	<i>pé.-an arḫa</i>
<i>Irḫa-[A.A]</i>						SI×SÁ-at-wa		

Tafel 72: KUB 22.39 (Bo 4916)

CTH: 577.1.

Fundort: Unbekannt.

Literatur: Schulz 1994: 100 (Datierung).

Text 72a: Rs. III 10'-26'

- 14' Goetze 1951: 468 (*gemi*), 469 (*zeni*); von Brandenstein 1939: 77 Anm. 1 (*gi-im-[ma-an-ti]*)
 15' von Schuler 1965: 107 (*Pizzalani*)
 17'-18' HW² II/9-10: 72b (*ep(p)-*)
 18' HED 1-2: 274 (*DIB-mi*)
 19' Cotticelli 1989: 31 (*SI×SÁ-andu*)
 20' HED 4: 29 (*kalmuš-*)
 25' Friedrich 1929: 36 Anm. 2 (*pattarpalḫi-*)
- 10' §§ ^{d10} ^{URU} *Ne-ri-ik ku-it A-N[A*
 11' *la-aḫ-ḫi-ya-u-wa-an-zi-wa-mu x [*
 12' *nu KUR ^{URU} Ta-aš-ta-ri-eš-ša ku-x [*
 13' *UGU KASKAL-aḫ-mi ^dUTU-ŠI-ma [*
 14' *zé-e-ni na-aš-ma ^rgi¹-im-[mi*
 15' *nu LÚ^{MEŠ} ^{URU} Pi-iz-za-la-ni-ī[š(-)*

- 16' EGIR-*pa ú-wa-mi nu LÚ^{MEŠ}* [
17' *a-ra-ḥ-za-an-da na-aš ḥu-u-m[a-an(-)*
18' GAM-*an DAB-mi ma-a-an-ma-mu* [
19' *ar-ḥa Ú-UL ku-in-k[i* *nu MUŠEN^{HI.A} ar-ḥa pé-eš-ši-*
ya^(?)-an-du]
20' *kal-mu-ši-in gu[n.-li₁₂^(?)-an NI-MUR na-aš-kán pé.-an ku-uš. (?) ú-it]*
21' *na-aš-kán pé.-an a[r-ḥa pa-it VN-ma^(?) tar.-li₁₂^(?)-an NI-MUR]*
22' *na-aš-kán EGIR †GAM† [ku-uš. ú-it*
23' *na-aš-kán pé.-an k[u[?]-uš. ú-it na-aš-kán/ø* *pa-it*
24' *šal-wi₅-ni-in-[ma^(?) gun./tar.-li₁₂^(?)-an NI-MUR na-aš-kán/ø*
ú/pa-it
25' *pát-tar-pal-ḥi-ī[n-ma^(?) tar.-li₁₂^(?)-an (?) NI-MUR na-aš-kán EGIR GAM*
ku-uš. (?) ú-it]
26' *na-aš 2-an a[r-ḥa pa-it UM-MA PN ar-ḥa-wa pé-eš-šir] §*

- 10' §§ (Was das betrifft,) daß der Wettergott von Nerik z[u ...]
11' mich anzugreifen [...]
12' und das Land Taštarišša, wel[ches ...]
13' beförde ich nach oben. Die Majestät aber [...]
14' im Herbst oder im Wint[er ...]
15' und die Leute von Pizzalani(-)[...]
16' komme ich zurück. Und die Leute [...]
17' draußen und all[e ...]
18' fasse ich unten, Wenn aber mich [...]
19' weg nicht[s ...],
19' [sollen die Vögel (es) verwerfen!]
20' Einen *kalmuši*-Vogel [sahen wir] im *gu[n.]*-(Bereich). [Er kam vorne vom **ungünstigen** (?) (Bereich) geflogen] und flog vorne w[eg].
21'-23' [Einen ... -Vogel sahen wir im *tar.*-(Bereich).] Er [kam] hinten [vom **ungünstigen** (Bereich)] nach unten [geflogen]. [...] Er [kam] vorne vom **ungünstigen** (Bereich) [geflogen und flog ...]
24' Einen *šalwini*-Vogel [sahen wir im *gun./tar.*-(Bereich)]. [Er kam geflogen / flog ...]
25'-26' Einen *pattarpalḥi*-Vogel [sahen wir im *tar.(?)*-(Bereich)]. [Er kam hinten vom **ungünstigen** (Bereich) nach unten (?) geflogen] und [flog] in der Mitte w[eg].
26' [Folgendermaßen ... : "**Sie verwarfen (es).**"] §

14' †*gi¹-im-[mi*: Ergänzung mit Goetze (1951: 468), analog zu *zé-e-ni* in derselben Zeile. Nur wenn *zenanti* stände, wäre von Brandensteins (1939: 77 Anm. 1) Lesung *gi-im-[ma-an-ti]* eher wahrscheinlich.

15' ^{URU} *Pí-iz-za-la-ni-ī[š(-)*: Vielleicht ^{URU} *Pí-iz-za-la-ni-ī[š-ša* (del Monte & Tischler 1978: 412).

19' *ar-ḥa pé-eš-ši-ya^(?)-an-du*]: Siehe Erklärung 2.2. Cotticelli (1989: 31) ergänzt dagegen ohne Begründung *nu MUŠEN^{HLA} SI×SÁ-an-du*.

26' *ar-ḥa-wa pé-eš-šir*]: Ergänzung wegen S[I×SÁ-*an-du-uš* MUŠEN^{HLA}] nach der 'Regel der Kontrolle'. Diese Ergänzung paßt gut zur 'Regel des erzielten Befundes' (*ku-uš*. in Zeilen 22' (sichere Ergänzung) und 23' (unsichere Ergänzung) und *arḥa peššir*).

Text 72b: Rs. III 27'-28'

27' § 'IGI'-*an-da* S[I×SÁ-*an-du-uš* MUŠEN^{HLA} NI-MUR

28' 'gun.¹-[*li*₁₂^(?)]-*an* NI-MUR

27' § Als Kontrolle [sahen wir] die be[stätigten Vögel].

27'-28' [Einen ... -Vogel sahen wir] im *gun.*-(Bereich). [...]

Text 72c: Rs. IV 1'-6'

1' § [VN *gun./tar.-li*₁₂^(?)-*an* N]I²-[M]UR

2' [*na-aš-kán ú-it na-aš-kán/ø p*]a-^rit¹

3' [VN-*ma*^(?) *gun./tar.-li*₁₂^(?)-*an* NI-MUR n]*a-aš-kán pé.-an*

4' [*ú/pa-it* EGIR KASKAL-NI k]*al-tar-ši-in gun.-an*
NI-MUR

5' [*na-aš-kán ú-it na-aš-kán/ø pé./2-an a*]r-ḥa *pa-it*

6' [UM-MA PN] §

1' § [...]

1'-2' [Einen ... -Vogel s]a[h]en wir [im *gun./tar.*-(Bereich)]. [Er kam ... geflogen und f]log [...]

3'-4' [Einen ... -Vogel aber (?) sahen wir im *gun./tar.*-(Bereich).] Er [kam] vorne [vom **günstigen/ungünstigen** (Bereich) und flog ...]

4'-5' [Hinter dem Weg:] Einen [k]*altarši*-Vogel sahen wir im *gun.*-(Bereich). [Er kam ... geflogen und] flog [vorne / in der Mitte w]eg.

6' [Folgendermaßen ...] §

Tafel 73: KUB 22.41 (Bo 4921)

CTH: 577.1.

Fundort: Unbekannt.

Literatur: Schul 1994: 100 (Datierung).

Text 73a: Rs. 7'-12'

- 7' van den Hout 1995: 211 (*Tarḫuntapiya*)
12' Archi 1975: 133, Hazenbos 2003: 121, Imparati 1985: 265 Anm. 39, Laroche 1966: 177 Nr. 1267, van den Hout 1995: 211 (*Tarḫuntapiya*)
- 7' § [IŠ-T]U[?] LÚ IGI.MUŠEN IR-TUM QA-TAM-MA-pát [nu MUŠEN^{HLA} -an-du]
8' [mar-š]a-na-aš-ši-in tar.-li₁₂-an NI-M[UR na-aš-kán EGIR GAM **ku-uš**. (?) ú-it]
9' [na-aš 2-a]n[?] (?) ʾar¹-ḫa pa-it ta-p[a-aš-ši-in-ma^(?) gun.-li₁₂-an (?) NI-MUR na-aš-kán]
10' [pé.-an **ku-uš**. (?)] ʾú-it na¹-aš-kán [pé.-an ar-ḫa pa-it]
11' [EGIR KASKAL-NI a[?]]-]i-ya-an tar.-[i₁₂-an NI-MUR na-aš
12' [ú/pa-it UM-MA] ʾm.1d10-pí-ya a[r-ḫa-wa pé-eš-šir] §

- 7' § [Dur]ch den Augur die Fragestellung in genau derselben Weise.
7' [Die Vögel sollen (es) bestätigen/verwerfen!]
8'-9' Einen [marš]anašši-Vogel [sah]en wir im tar.-(Bereich). [Er kam hinten vom **ungünstigen** (Bereich) nach unten (?) geflogen und] flog [in der Mitt]e (?) weg.
9'-10' Einen tap[ašši]-Vogel [aber (?) sahen wir im gun.(?)-(Bereich).] [Er] kam [vorne vom **ungünstigen** (?) (Bereich)] geflogen und [flog vorne weg].
11'-12' [Hinter dem Weg:] Einen [all]iya-Vogel [sahen wir] im tar.-(Bereich). [Er kam geflogen / flog ...]
12' [Folgendermaßen] Tarḫuntapiya: "**Sie v[erwarfen] (es).**" §

- 8' EGIR GAM *ku-uš*. (?): Siehe Erklärung 9.2.1.3.2.a.
9' [na-aš 2-a]n[?] (?) ʾar¹-ḫa pa-it. Siehe Erklärung 10.3.1.a.
9'-10' [pé.-an *ku-uš*. (?): Siehe Erklärung 9.3.2.2.a+b.
10' na¹-aš-kán [pé.-an ar-ḫa pa-it]: Siehe Erklärung 8.6.2.

Tafel 74: KUB 22.45 (Bo 4968)

CTH: 577.1.

Fundort: Unbekannt.

Literatur: Schuol 1994: 100 (Datierung).

Text 74a: Vs. 8'-12'

- 8' Archi 1975: 142 Anm. (*šalwini-*)

- 11' Goetze 1957: 149 Anm. 13
 12' HED 1-2: 127 (*aramnant-*); HW² I/1: 61a, Otten 1976: 100 (*alpinant-*)

- 8' § [*IŠ-TU*^{LÚ}IGI.MUŠEN (?) IR-*TUM QA-TAM-MA-pát* (?) *nu*
 MUŠEN^{HL.A} *ar-ḥa pé-e]š-ši-an-du šal-u-wi₅-ni-iš pa.-an tar.-liš pa-^r it¹*
 9' [*-kán pé.-a]n² SIG₅-za ú-it na-*
aš 2-an^r ar¹-ḥa^r pa¹-it
 10' [*-kán ú-it n]a-aš 2-an ar-ḥa pa-it*
 EGIR KASKAL-NI
 11' [*] x x x(-)li-^r i-e¹-er na-an*
 (sic) *zi.-an [k]u-uš. [p]a²-a-i[r²]*
 12' [*-kán ú-it n]a²-aš-kán pé.-an ar-ḥa*
^rpa¹-it a¹(1)-ra-^ram¹-na-an-za-ma-^rkán¹ pé.-an SIG₅-za ú-it na-aš^r 2-an¹
[ar-ḥa pa-it UM-MA PN SI×SÁ-at-wa (?)] §

- 8' § [Durch den Augur die Fragestellung in genau derselben Weise (?).]
 8' [Die Vögel] sollen (es) [verwer]fen!
 8' Ein *šaluwini*-Vogel flog schräg im *tar.*-(Bereich).
 9' [...] kam [vorn]e vom **günstigen** (Bereich) geflogen und flog in der Mitte weg.
 10' [... kam ... geflogen u]nd flog in der Mitte weg.
 10'-11' Hinter dem Weg: [...] ... Sie [f]loge[n] längs im [**un**]günstigen (Bereich).
 12' [... kam ... geflogen u]nd flog vorne weg.
 12' Ein *aramnant*-Vogel aber kam vorne vom **günstigen** (Bereich) geflogen und [flog] in der Mitte [weg].
 12' [Folgendermaßen ... : "Es wurde bestätigt." (?)] §

9' *-kán pé.-a]n² SIG₅-za ú-it*. Siehe Erklärung 9.4.1.2.2.b.

11' *]x x x(-)li-^r i-e¹-er*. Die Lesung ist unklar. Goetze (1957: 149 Anm. 13) tendiert zu einer Interpretation als Vogelschrei.

na-an(sic): Korrekt wäre *na-at*.

12' *a¹(1)-ra-^ram¹-na-an-za-ma-^rkán¹*: Siehe Abschnitt 7.7.6.1.

Text 74b: Vs. 17'-20'

- 17' CHD P/1: 35b (*pai-*); HW² III/14: 266b (*ḥara(n)-*)
 18' Friedrich 1929: 36 Anm. 2 (*pattarpalḥi-*)
 19'-20' HW² I/2: 158a (EGIR UGU)
 20' Archi 1975: 133, Hazenbos 2003: 124 (*Dupnašši*); Cotticelli 1989: 36 (SI×SÁ-at-wa)

- 17' § [IŠ-TU^{LÚ}IGI.MUŠEN (?) IR-TUM QA-TAM-MA-pát (?) nu
 MUŠEN^{HLA} ar-ḥa p]é-eš-ši-an-du 2 TI₈^{MUŠEN} tar.-li₁₂-^ruš¹ pa.-an pa-a-^rir¹
 18' [gu]n.-liš pa.-an pa-it pát-tar-
 pal-ḥi-[i]š-^rma¹ zi.-^ran gun.¹-liš^r ú¹-[it]
 19' [gun./tar.-liš] pa.-an pa-it EGIR
 KASKAL-NI šal-^rwi₅¹-ni-eš-kán [EGI]R UGU []
 20' [SIG₅-za ú-it na-aš-kán/ø pa-it UM-M]A[?] m Du-um-na-aš-ši
 SI×SÁ-^rat¹-wa §

- 17' § [Durch den Augur die Fragestellung in genau derselben Weise (?).]
 17' [Die Vögel] sollen (es) [verw]erfen!
 17' Zwei Adler flogen schräg im tar.-(Bereich).
 18' [...] flog schräg im [gu]n.-(Bereich).
 18' Ein pattarpalḥi-Vogel aber k[am] längs im gun.-(Bereich) geflogen.
 19' [...] flog schräg [im gun./tar.-(Bereich)].
 19'-20' Hinter dem Weg: Ein šalwini-Vogel [kam hinte]n [vom günstigen
 (Bereich)] nach oben [geflogen und flog ...]
 20' [Folgendermaß]en Dumnašši: "Es wurde bestätigt." §

Text 74c: Vs. 26'-31'

- 27' HW² I/3: 223b (^{LÚ}ara-); III/14: 267a (ḥara(n)-)
 30' Archi 1975: 132, Laroche 1966: 118 Nr. 796 (Mawiri)
 30'-31' Hazenbos 2003: 113 (Mawiri)

- 26' § [IŠ-TU^{LÚ}IGI.MUŠEN (?) IR-TUM QA-TAM-MA-pát (?) nu
 MUŠEN^{HLA} a]r-^rḥa¹ pé-eš-ši-^ran-du¹ pát-tar-pal-ḥi-eš-kán pé. **ku-uš.** ^rú¹-
 i[^t]
 27' [pa-i]t TI₈^{MUŠEN}-ma-kán pé. **ku-uš.**
^rú¹-it nu-za ^rGAM¹-an a-^rra¹-[a]n
 28' [tar.-li₁₂-an IK-ŠU-UD na-at-kán/ø pa-a-ir E]GIR KASKAL-NI
^rTI₈^{MUŠEN} gun.-an NI-MUR na-aš gun.-liš
 29' [pa./zi.-an ú/pa-it VN-ma^(?)-kán pé.-an **ku-uš.** (?) ú-it EGIR GAM-ya-aš-
 k]án (?) **ku-uš.** ^rú-it¹ na-aš 2-an ^rar¹-ḥa pa-^rit¹
 30' [p]a-it UM-MA^m Ma-wi₅-
 ri ar-ḥa-wa
 31' [] **pé-eš-šir** §

- 26' § [Durch den Augur die Fragestellung in genau derselben Weise (?).]
 26' [Die Vögel] sollen (es) [v]erwerfen!
 26'-27' Ein pattarpalḥi-Vogel ka[m] vorne vom ungünstigen (Bereich)
 geflogen [und (...) flo]g [...]

- 27'-28' Ein Adler aber kam vorne vom **ungünstigen** (Bereich) geflogen. Er [begegnete] unten einem Artgenoss[e]n [im *tar.*-(Bereich)]. [...]
- 28'-29' [Hi]nter dem Weg: Einen Adler sahen wir im *gun.*-(Bereich). Er [kam geflogen / flog schräg/längs] im *gun.*-(Bereich).
- 29' [Ein ... -Vogel aber (?) kam vorne vom **ungünstigen** (Bereich) (?) geflogen. Hinten (?) kam [er] vom **ungünstigen** (Bereich) [nach unten (?)] geflogen und flog in der Mitte weg.
- 30' [... f]log [...]
- 30'-31' Folgendermaßen Mawiri: "**Sie verwarfen (es).**" §

28' [*tar.*-*li*₁₂-*an IK-ŠU-UD*: Siehe Erklärung 12.2.2.c.

29' *pé.*-*an ku-uš.* (?): Siehe Erklärung 9.3.2.1.2.a.

[EGIR GAM-*ya-aš-k*]án (?) *ku-uš.*: Siehe Erklärung 9.2.1.2.2.b., Abschnitt 5.6.4.10.1.

Kontrolle (?) [^{LU} IGI.MUŠEN (?)]						[<i>nu</i> MUŠEN ^{HLA} <i>a</i>]r _{ḫa} peššandu			
	n	VN	- <i>ma</i>	IV	I	II	Z	III	
1	∅	∅	<i>pattarpalḫi-</i>	∅	∅	<i>pé. kuš.</i>	[+]	[+]	
2	∅	∅	TI ₈ ^{MUŠEN}	+	∅	<i>pé. kuš.</i>	[<i>tar.</i>] <i>aran</i> [<i>IKŠUD</i>]	[+]	
3	EKN	∅	TI ₈ ^{MUŠEN}	∅	<i>gun.</i>	<i>gun.</i> [...] /∅		<i>gun.</i> [...] /∅	
4	[+ / ∅]	∅	[...]	[+ / ∅]	[∅]	[<i>pé.</i> - <i>an kuš.?</i>]	[EGIR GAM?] <i>kuš.</i>	2- <i>an arḫa</i>	
5	[+ / ∅]	∅	[...]	[+ / ∅]	[∅]	[+ / ∅]	[+ / ∅]	[+]	
<i>Mawiri</i>						<i>arḫa-wa peššir</i>			

Tafel 75: KUB 22.51 (Bo 4963)

CTH: 577.1.

Fundort: Unbekannt.

Literatur: Forlanini 1991: 288-289; Imparati 1999: 153-177 (Bearbeitung);

Schuol 1994: 100 (Datierung).

Text 75a: Vs. 4'-9'

1'-4' Beal 2002a: 68 Anm. 83 (Aufbau)

4' Cotticelli 1989: 31 (SI×SÁ-*andu*)

4'-9' Ertem 1965: 219, HEG II/14: 1147-1148 (*šulupi-*)

5' Archi 1975: 174 (*gun.*-*liš*)

5'-6' HW² III/14: 266b (*ḫara(n)-*)

6' Archi 1975: 173 (GİR)

7' CHD L-N/3: 352a (*nai-*); HW² III/12: 109b (*ḫalzai-*)

7'-8' HW² I/2: 158a (EGIR UGU)
 9' Archi 1975: 173 (GÌR); Berman 1982a: 122 Anm. 12; HW² III/14: 266b
 (ħara(n)-)

4' § ᵀ IŠ¹-TU^{LÚ} IGI.MUŠEN IR-ᵀ TUM¹ QA-TA[M-M]A-pát nu ᵀ MUŠEN^{HLA}
 SI×SÁ¹-an-du šu-lu-pí-[iš/eš-kán EGIR UGU SIG₅-za]
 5' ú-it na-aš-kán pé.-an SIG₅-za ú-ᵀ it¹ na-ᵀ aš gun.¹(GÚ.<UN>)¹-liš zi-la.-an
 ú-it T[I₈^{MUŠEN}-ma tar.-li₁₂-an]
 6' GÌR^{HLA} kán-ga-nu-ut na-aš zi-la.-an ku-uš. ᵀ ú-it¹ šu-ᵀ lu¹-pí-eš-ma-ᵀ kán¹
 EGIR [UGU SIG₅-za (?) ú-it]
 7' na-aš-za TUŠ-at KA×U-ŠÚ-ma-za-kán ᵀ pé.¹-an ar-ᵀ ħa¹ na-ᵀ a¹-a-iš EGIR
 KASKAL mar-[ša-na-aš-ši-iš-kán]
 8' ᵀ EGIR¹ UGU SIG₅-za ú-it na-aš 2-<an> ar-ħa pa-it i-pár-wa-aš-ši-eš-
 ᵀ ma¹-kán { *X* } pát-tar-pal-ħi-iš [ᵀ UTU-un EGIR ú-i]ᵀ²
 9' [SI×SÁ-a]ᵀ²-wa šu-lu-pí-eš-ma ku-iš gun.¹(GÚ.<UN>)-liš TI₈^{ᵀ MUŠEN¹}-ma
 tar.-li₁₂-an GÌR^{HLA¹} kán-ka₄-nu-ut nu-ᵀ wa² GÜB-a[n ú-it (?) §

4' § Durch den Augur die Fragestellung in genau derse[lb]en Weise.
 4' Die Vögel sollen (es) bestätigen!
 4'-5' Ein *šulupi*-Vogel kam [hinten vom **günstigen** (Bereich) nach oben]
 geflogen. Er kam vorne vom **günstigen** (Bereich) geflogen und kam
 längs im *gun.*-(Bereich).
 5'-6' Ein Ad[ler aber] ließ die Füße [im *tar.*-(Bereich)] hängen und kam längs
 im **ungünstigen** (Bereich) geflogen.
 6'-7' Ein *šulupi*-Vogel aber [kam] hinten [vom **günstigen** (?) (Bereich) nach
 oben geflogen]. Er setzte sich. Seinen Schnabel aber wendete er vorne
 weg.
 7'-8' Hinter dem Weg: *mar[šanašši]*-Vogel kam hinten vom **günstigen**
 (Bereich) nach oben geflogen und flog in der Mitte weg.
 8' Ein *westlich befindlicher pattarpalhi*-Vogel aber [ka]m [gegen die
 Sonne hinten ... geflogen ...]
 9' ["Es wurde bestätigt]."
 9' Der *šulupi*-Vogel aber, der im *gun.*-(Bereich) (sich findet), der Adler,
 (der) im *tar.*-(Bereich) die Füße hängen ließ und link[s geflogen kam (?)
 ...]

5'-6' T[I₈^{MUŠEN}-ma tar.-li₁₂-an] GÌR^{HLA} kán-ga-nu-ut. Ergänzung nach Vs. 9'.

6' EGIR [UGU SIG₅-za (?): Siehe Erklärung 9.1.1.1.2.a.

7' *na-a-a-iš*: Wegen KA×U ist die Lesung *ħal-za-a-iš* von Ertem (1965: 219) und
 HW² (III/12: 109b) unwahrscheinlich.

9' *nu-wa²* GÜB-a[n: Lesung mit Berman (1982a: 122 Anm. 12), entgegen
 Imparati (1999: 156, *nu-ši* GÜB-a[n). Auf dem Photo scheint das Zeichen eher

nach WA als nach ŠI auszusehen. Für -šī wäre die Schreibung *nu-uš-šī* zu erwarten. Die Zeile 9' läßt sich also als Bemerkung des Auguren zu den beobachteten Vögeln betrachten. Eine solche Bemerkung findet sich auch in KBo 41.200 I 13-14 [Text 195a], ebenso mit der Partikel der dierkten Rede -wa (Abschnitt 8.9.1.4.). An der vorliegenden Stelle bildet die Zeile 9' eine Entsprechung zu den Zeilen 4'-6':

Vs. 4'-6'	Vs. 9'
<i>šulupī[š=kan EGIR UGU SIG₅-za] uit ... n=aš gun.-liš zila.-an uit</i>	<i>šulupiš=ma kuiš gun.-liš</i>
T [I ₈ ^{MUŠEN} = <i>ma tar.-lian</i>] GÌR ^{HLA} <i>kanganut</i>	TI ₈ ^{MUŠEN} = <i>ma tar.-lian</i> GÌR ^{HLA} <i>kanganut</i>
<i>n=aš zila.-an kuš. uit</i>	<i>nu=wa GÛB-a[n ...]</i>

Diese Belegstelle scheint die These zu bestätigen, daß sich das Wort *kuštayati* auf den linken Bereich des Beobachtungsfeldes bezieht (Abschnitt 5.5.3.2.3., 5.5.3.2.6.).

Kontrolle ^{LU} IGI.MUŠEN							<i>nu</i> MUŠEN ^{HLA} SI×SÁ- <i>andu</i>		
	n	VN	-ma	IV	I	II	Z	III	
1	∅	∅	<i>šulupi-</i>	[∅]	[∅]	[∅]	[EGIR UGU SIG ₅ -za]	<i>pé.-an SIG₅-za</i> <i>gun. zila.-an</i>	
2	∅	∅	T[I ₈ ^{MUŠEN}]	[+ / ∅]	[∅]	GÌR ^{HLA} <i>káganu-</i>	<i>zila.-an kuš.</i>	∅	∅
3	∅	∅	<i>šulupi-</i>	+	∅	∅	EGIR [UGU SIG ₅ -za?]	-za eš- <i>pé.-an arḫa nai-</i>	∅
4	EK	∅	<i>mar[šanašši]-</i>	[∅]	[∅]	∅	EGIR UGU SIG ₅ -za	∅	2- <an>
5	<i>ip.-</i>	∅	<i>pattarpalḫi-</i>	+	∅	∅	[EGIR ...]	∅	∅
	[∅]						[SI×SÁ-a]t-wa		

Vs. 4'-5'

1. *šulupi-* EGIR UGU SIG₅-*za uwa-* = ⇒ 2. Quadrantenwechsel: hinten → vorne = Quadrant 4: *pé.-an* SIG₅-*za uwa-*

	←

	←

3. Quadrantenwechsel: rechts → links = Quadrant 3 ⇒ 4. *zi.-an gun.-liš uwa-*

←	

↑	

Text 75b: Rs. 5'-6'

5' § [*IŠ-TU*^{LÚ}]*IGI.MUŠEN KI.MIN*
6' [] *ḪUR.SAG*^{MEŠ} *ku-it-ya ŠÀ IGI-tar nu ḪUL-la-tar UL-Ú*
(sic) §

5' § [Durch] den Augur desgleichen.
6' [(...)] Die Berge und die Mitte (bzw. die Berge (sind) auch die Mitte), welche die Beobachtung (ist). (Dort befindet sich) kein Übel. §

6' *UL-Ú*(sic): Korrekt wäre *Ú-UL*. Die Bedeutung dieser Zeile ist nicht ganz klar. Bei der ersten Vogelbeobachtung (Vs. 4'-9') beobachtete der Augur, wie bei anderen Vogelbeobachtungen, die beiden Beobachtungsfelder, die vor und hinter dem Weg liegen. Bei der vorliegenden Beobachtung beobachtete der Augur vermutlich die in der Nähe von den Bergen fliegenden Vögel und bekam ein gutes Ergebnis. Das Wort *ḪUR.SAG*^(MEŠ) finden sich in einigen mittelhethitischen Vogelorakeltexten (Abschnitt 6.4.1.). Bemerkenswert ist

insbesondere KBo 47.226. Dort kommt neben HUR.SAG auch das Wort ŠÀ vor (Zeile 5' [Text 273b]: ŠÀ *pa-ri-ya-an* 'über die Mitte').

Tafel 76: KUB 22.63 (Bo 5037)

CTH: 580.1.

Fundort: Unbekannt.

Literatur: van den Hout 1995: 104-105 (Inhalt); 1998: 14 Anm. 40.

Text 76a: Rs. 1'-10'

5' HED 6: 88 (*maršanašši-*)

10' Archi 1975: 134 (UGULA^L[^Ú.MEŠ])

1' § [IŠ-TU]^{rLÚ?}IGI[?].MUŠEN[?] IR[?]-TUM QA¹-[TAM-M]A-pát nu
MU[ŠEN^{HIA} -an-du]

2' [TI₈^{MUŠEN}] tar.-liš [pa./zi.-a]n^{1?} pa-it^r ta¹-ma-iš-ma¹(KU) T[I₈^{MUŠEN}
ú/pa-it]

3' [VN-i]š²-ma-kán [ħa-aš-ta]^r p^r¹-iš-ša pé.-an ku-^ruš.¹ ú-^re¹-[er VN-iš
ú/pa-it]

4' [ħa-aš-t]a²-^rp^r¹-[iš-ma-kán E]GIR UGU SIG₅-za^r ú-it¹ na-aš z[i.-an
pa-it]

5' [] x 2 mar-ša-na-aš-ši-uš a-ra-^ram¹-n[a-an-ta-
an-na tar.-li₁₂-an (?) NI-MUR

6' [a-ra-am-n]a-an-za 2-an^r ar-ħa¹ pa-^rit¹ 2 mar-š[a-na-aš-
ši-iš/uš-ma-kán/ø

7' [ú/pa]^re/a¹-ir EGIR^r KASKAL-NI pát-tar-
pal-ħi¹-iš-ká[n]

8' [ú/pa-i]t² i-pár-wa-aš-ši-^riš-ma-kán¹ ħar-ra-
[an-ni-iš/eš]

9' ^rd[?]UTU[?]1-u[n² EGIR ú-it na-aš] 2-an^r ar-ħa¹ pa-^rit¹ UM-MA
UGULA^L[^Ú.MEŠ]IGI.MUŠEN]

10' ^rar-ħa¹-wa ^rpé¹-[eš-š]r [] §

1' § [Durch] den Augur die Fragestellung in genau der[selb]en Weise.

1' Die Vö[gel sollen (es) bestätigen/verwerfen]!

2' [Ein Adler] flog [schlä]g/[läng]s im tar.-(Bereich).

2' Ein anderer Ad[ler] aber [kam geflogen / flog ...]

3'-4' Ein [...]i-Vogel und ein [ħašta]pi-Vogel aber kam[en] vorne vom
ungünstigen (Bereich) geflogen [Der ...-i-Vogel kam geflogen / flog
...]

Ein [ħašt]api-Vogel [aber] kam [h]inten vom **günstigen** (Bereich) nach

- oben geflogen und [flog] l[ängs ...]
 5' [...]
 5'-7' Zwei *maršanašši*-Vögel und einen *aramn[ant]*-Vogel [sahen wir im *tar.(?)*-(Bereich)]. Der [*aramn*]*ant*-Vogel flog in der Mitte weg. Zwei *marš[anašši]*-Vögel [aber ka]men geflogen / fl]ogen [...]
 7'-8' Hinter dem Weg: Ein *pattarpalḥi*-Vogel [ka]m geflogen / [flo]g [...]
 8'-9' Ein *westlich befindlicher ḥarr[ani]*-Vogel aber [kam] gegen die Sonn[e hinten ... geflogen und] flog in der Mitte weg.
 9'-10' Folgendermaßen der Anführer [der Auguren]: "**Sie verwa[rfe]n (es).**"
 §

Text 76b: Rs. 21'-24'

21' KUB 22: Vorwort (Verbesserung)

- 21' § []-x *ku-ru-ri-ya-aḥ-t[a]*
 22' [] ¹Ú-UL *ku-it-ki* [
 23' [*nu* MUŠEN^{HI.A} *ar-ḥa pé-e*]š-š*i-ya-an-d[u]*
 24' [] x ¹ú-e¹-e[r

- 21' § [...] wurde feindli[ch ...]
 22' [...] nichts [...]
 23' [Die Vögel] solle[n] (es) [verwe]rfen!
 24' [...] kame[n ...] geflogen [...]

21' *ku-ru-ri-ya-aḥ-t[a]*: Zur Lesung siehe Vorwort von KUB 22.

Tafel 77: KUB 22.65 (Bo 5053)

CTH: 579.1.

Fundort: Unbekannt.

Literatur: Trémouille 1997: 68.

Text 77a: Vs. I 2'-5'

- 2' § [] **SIG₅**]-¹za ²ú-¹it¹
 3' [] ¹pa.-an
 4' [] (leer)
 5' [] (leer) §

- 2' § [...] kam [...] vom/im [**günstig]en** (Bereich) geflogen.
 3' [...] schräg

4'-5' [...] §

Text 77b: Vs. I 12'-20'

12' Kammenhuber 1976: 146 (^{MUNUS}ENSI)

12'	[		l]Š-TU ^r MUNUS ¹ ENSI
13'	[		] x-at
14'	[		gun./tar.-liš p]a.-an pa-it
15'	[		-kán EGIR U]GU 'SIG ₅ ¹ -za na-aš zi.-an
16'	[	ú/pa-it	] -x-aš-ma tar.-liš pa.-an ^r pa-it ¹
17'	[		] ḥa-aš-ta-pí- ^r iš ¹ -ma- ^r kán ¹
18'	[		] x 2-an ar-ḥa ^r pa ¹ -it
19'	[		pa./zi.-an g]un.-liš ú-it
20'	[] §

12' § [... d]urch die Seherin
13' [...] ...
14' [...] flog [sch]räg [im *gun./tar.*-(Bereich)].
15'-16' [...] (kam) [hinten] vom **günstigen** (Bereich) [nach o]ben (geflogen)
und [kam geflogen / flog] längs [...]
16' [...] aber flog schräg im *tar.*-(Bereich).
17' [...] Ein *ḥaštapi*-Vogel aber
18' [...] flog in der Mitte weg.
19' [...] kam [schräg/längs] im [*g*]un.-(Bereich) geflogen.
20' [...] §

Text 77c: Vs. I 21'-26'

21'	§ [		] MUNUS.LUGAL
22'	[		] x <i>gun.-li</i> ₁₂ -uš
23'	[		] x
24'	[		] x 'ku-uš. ¹ ú-e-er
25'	[		] (leer)
26'	[		] (leer) §

21' § [...] Königin
22' [...] im *gun.*-(Bereich)
23' [...]
24' [...] kamen [...] vom/im **ungünstigen** (Bereich) geflogen.
25'-26' [...] §

Text 77d: Vs. I 27'-32'

27'	§ [	] (leer)
28'	[	] (leer)
29'	[	ú/pa-í]í ²
30'	[	] -x -an
31'	[	] x
32'	[	] (leer) §

27'-28' § [...]
 29' [... ka]m geflogen / flo]g
 30'-32' [...] ... [...] §

Text 77e: Vs. I 33'-37'

33'	§ [	] (leer)
34'	[	] -at
35'	[	SI]G ₅ -za
36'	[	] ʳú ² -e ¹ -er
37'	[	] (leer) § (Rand)

33'-34' § [...] ...
 35' [...] vom/im [günstig]en (Bereich)
 36' [...] kamen [...] geflogen.
 37' [...] §

Text 77f: Vs. II 1'-12'

7' Archi 1975: 170 (*tarna-*)
 9' HW² I/8: 582a (*au(š)-*)
 11' Zuntz 1936: 86 (*pé.-an* SIG₅-za ohne *ú-it*)
 12' Archi 1975: 132, Hazenbos 2003: 87, Laroche 1966: 26 Nr. 25
 (*Alantalli*)

1' § [ki-i] ʳku-it A¹-NA ʳd¹[
 2' [] -x -an UD.KAM^{HL.A} a-ni-eš(-)[
 3' ʳnu A¹-NA DINGIR^{MEŠ} 1 DUMU.NITA za-an-k[í²-la-tar
 4' x x x KI.MIN nu MUŠEN^{HL.A} SI×SÁ-ʳan¹-[du TI₈^{MUŠEN} ta-ma-
 iš-ma-kán]
 5' [T]I₈^{MUŠEN} pé.-an SIG₅-za ú-ʳit¹ x [
 6' [n]a-aš 2-an ʳar¹-ḫa pa-ʳit¹ a-a[í²-li-ya-
 7' nu MUŠEN ʳtar¹-ni-eš-ʳki¹-it { *x* } [n]a-aš-ká[n]

- 8' *na-aš-kán pé.-an ar-ḥa pa-it* EG[IR KASKAL TI₈^{MUŠEN} *mar-ša-na-aš-ši-in-na*]
 9' *tar.-li₁₂-an NI-MUR* TI₈^{MUŠEN} *-kán pé.-an S[IG₅[?]-za na-aš-kán/ø pa-it]*
 10' *mar-ša-na-aš-ši-iš-^r ma-kán¹ pé.-^r an¹ [SIG₅-za nu-za EGIR-pa ME-aš]*
 11' *na-aš-kán pé.-an ku-uš. na-aš-^r kán¹ [pé.-an ar-ḥa pa-it]*
 12' *UM-MA^m A-la-an-ta-al-li S[I×SÁ[?]-at-wa] §*

- 1' § (Was) [dies] (betrifft), daß zu [...]
 2' [...] die Tage ... [...]
 3' und den Göttern einen Sohn als B[uße ...]
 4' ... desgleichen.
 4' Die Vögel soll[en] (es) bestätigen!
 4' [Ein Adler ...]
 5'-6' Ein [anderer Ad]ler [aber] kam vorne vom **günstigen** (Bereich) geflogen [... u]nd flog in der Mitte weg.
 6'-8' Ein(en) *ā[liya]*-Vogel [...] Er ließ einen Vogel immer wieder.. Er [...] und flog vorne weg.
 8'-11' Hin[ter dem Weg: Einen Adler und einen *maršanašši*-Vogel] sahen wir im *tar.*-(Bereich). Der Adler [(kam)] vorne vom **gü[nstigen** (Bereich) (geflogen) und flog ...] Der *maršanašši*-Vogel aber [(kam)] vorne [vom **günstigen** (Bereich) (geflogen). Er begab sich in den Umkehrflug]. Er (kam) vorne vom **ungünstigen** (Bereich) (geflogen) und [flog vorne weg].
 12' Folgendermaßen Alantalli: "Es wurde be[stätigt]." §

3' *za-an-k[i[?]-la-tar.* Lesung mit D. Groddek (schriftliche Mitteilung).

4'-5' *ta-ma-iš-ma-kán* [T]I₈^{MUŠEN} *pé.-an SIG₅-za ú-^r it¹*: In diesem Satz wird die Fachwörterkombination A4 (*pé.-an SIG₅-za*) verwendet. Daher ist die Partikel *-kan* erforderlich. Da sie aber nach dem Vogelnamen TI₈^{MUŠEN} fehlt, muß am Zeilenende von 4' ein Adjektiv gestanden haben, für welches *tamai-* und *iparwašši-* in Frage kommen. Nach der 'Regel von *iparwašši-*' ist hier *iparwašši-* unwahrscheinlich. Somit wurde die Ergänzung von *tamai-* 'ein anderer' mit *-ma* und *-kan* festgestellt. Deswegen ist auch im ersten Teilprotokoll derselbe Vogelname TI₈^{MUŠEN} zu erwarten.

8'-9' TI₈^{MUŠEN} *mar-ša-na-aš-ši-in-na*]: Oder *mar-ša-na-aš-ši-in* TI₈^{MUŠEN} *-ya*].

Wegen TI₈^{MUŠEN} *-kán* (statt *na-aš-kán*) sind hier zwei Vogelnamen zu erwarten, nämlich TI₈^{MUŠEN} und *maršanašši-*.

9' *pé.-an S[IG₅[?]-za*: Siehe Erklärung 9.4.1.1.2.a.

10' *pé.-^r an¹ [SIG₅-za*: Siehe Erklärung 8.7.1., 9.4.1.1.1.a.
nu-za EGIR-pa ME-aš]: Siehe Erklärung 16.1.d.

11' *na-aš-^rkán* [pé.-an ar-*ḥa pa-it*]: Siehe Erklärung 8.6.2.

Ausgangsfrage						<i>nu MUŠEN^{H1.A} SI×SÁ[?]-an[du]</i>			
	n	VN	- <i>ma</i>	IV	I	II	Z	III	
1	[∅]	∅ [TI ₈ ^{MUŠEN}]	[∅]	[+/ \emptyset]	[+/ \emptyset]	[+/ \emptyset]	[∅]	[+/ \emptyset]	
2	[<i>t</i>]-	∅ [T]I ₈ ^{MUŠEN}	[+]	∅	∅	<i>pé.-an</i> SIG₅-za	[+]	2- <i>an</i> <i>arḥa</i>	
3	∅	∅ <i>ā[lliya]-</i>	[+/ \emptyset]	[∅]	[+/ \emptyset]	[+/ \emptyset]	MUŠEN <i>tarnišk-</i>		
							[...]	<i>pé.-an</i> <i>arḥa</i>	
4	E[K]	∅ [TI ₈ ^{MUŠEN}]	[∅]	[∅]	<i>tar.</i>				
		∅ [<i>maršanašši-</i>]	[- <i>a</i>]						
		∅ TI ₈ ^{MUŠEN}	∅			<i>pé.-an</i> S[IG₅-za]	[∅]	[+]	
		∅ <i>maršanašši-</i>	+	∅	∅	<i>pé.-an</i> [SIG₅-za]	[Fru.] <i>pé.-an kuš.</i>	[<i>pé.-an</i> <i>arḥa</i>]	
<i>Alantalli</i>						S[I×SÁ[?]-at-wa]			

II 8'-11'

1. TI₈^{MUŠEN} & *maršanašši- tar.-lian* ⇒ 2. TI₈^{MUŠEN} *pé.-an SIG₅-za uwa-* & ...
NIMUR = Quadrant 8

	× T × <i>m</i>

	← T

3. *maršanašši- pé.-an SIG₅-za uwa-*

⇒ 4. Quadrantenwechsel:
rechts → links = Quadrant 7

	← <i>m</i>

	← <i>m</i>

5. Flugrichtungsumkehr

⇒ 6. *pé.-an ku-uš. uwa-*

× <i>m</i>	

<i>m</i> →	

7. Quadrantenwechsel:
links → rechts = Quadrant 8

⇒ 8. *pé.-an ar-ḫa pai-*

	<i>m</i> →

	<i>m</i> →

Text 77g: Vs. II 13'-20'

13' HW² I/4: 297a (*ariyašeššar*)

13'-20' Beal 2002: 27 mit Anm. 72 (Inhalt); Mouton 2007: 218 (Bearbeitung)

14' Heinhold-Krahmer et al. 1979: 241 (DINGIR-LUM-aš-še → °-mu)

16' Cotticelli 1989: 31 (SI×SÁ-andu)

17' HED 3: 238 (*ḫaštapi-*); 6: 88 (*maršanašši-*)

13' § *ki-i-kán ku-it ŠA^d He-pát^r a[?]-ri[?]-[ya-*

14' [D]INGIR-LUM-mu ku-^rit^U-it IQ-BI INA^{rURU}[

15' na-^rat^r na-a-wi₅ ku-it ú-e-da-a[n-zi

- 16' *nu* MUŠEN^{H1.A} SI×SÁ¹-*an-du* *ḥa-aš-ta-pí-ī*[n²/-ī]š²
 17' **ku-uš.** 2 {2} *mar-^rša¹-na-aš-ši-^ruš¹* *ḥa-aš-t[^a]-pí-*
 18' *na-at-^rkán¹ pé.-an ar-ḥa pa-a-ir* [VN-*ma*^(?)-*kán*]
 19' *na-aš 2-an ar-^rḥa¹ pa-^rit¹* EGI[R KASKAL n VN-*kán* (?) EGIR GAM **ku-**
uš. (?) *ú-e-er*]
 20' *na-at 2-an ar-ḥa pa-a-ir* U[M-MA PN **ar-ḥa-wa pé-eš-šir** (?)] §

- 13' § (Was) dies (betrifft), daß das Or[akel] von Hapat [...]
 14' und daß der Gott mir im Traum sagte: "In [...]"
 15' und daß man es/sie noch nicht bau[t ...]
 16' Die Vögel soll[en] (es) bestätigen!
 16'-17' Ein(en) *ḥaštapi*-Vogel [...] (kam) [längs] im **ungünstigen** (geflogen).
 17'-18' Zwei *maršanašši*-Vögel [und] ein(en) *ḥašt[api]*-Vogel [...] und flogen
 vorne weg.
 18'-19' [Ein ... -Vogel aber (?) (kam) ... (geflogen)] und flog in der Mitte weg.
 19'-20' Hinte[r dem Weg: ... -Vögel kamen hinten vom **ungünstigen** (Bereich)
 nach unten (?) geflogen] und flogen in der Mitte weg.
 20' [Folgendermaßen ... : "**Sie verwarfen (es).**" (?)] §

19' EGIR GAM *ku-uš.* (?): Siehe Erklärung 9.2.2.2.b+c.

Text 77h: Vs. II 21'-29'

- 22' Cotticelli 1989: 31 (SI×SÁ-*andu*)
 28' Hazenbos 2003: 87, Laroche 1966: 26 Nr. 25 (*Alantalli*)
 21' § *nu* DINGIR-LUM^r ŠA¹ MUNUS.LUGAL-*ma* k[u²-it⁽²⁾]
 22' ^r*nu¹* MUŠEN^{H1.A} SI×SÁ¹-*an-du a-r*[*a-am-na-an-*
 23' *m*[u²-u]n²-^r*na-ya¹-aš(sic)-ša(sic)-^rat¹* x [
 24' ^r*gun.¹-liš^r2² ta-pa-aš-ši-u*[š²/-ī]š²-*ma*^(?)-*kán* *ú-e-er*]
 25' *na-^rat¹ 2-an ar-ḥa pa-[a-ir nu IR-TAMIR-u-en* (?)]
 26' *nu-^rkán* TI₈¹MUŠEN EGIR GAM **k[u²-uš.]**
 27' *na-aš 2-^ran¹ ar-ḥa pa-ī*[t EGIR KASKAL (?) VN-*kán*
 28' *na-aš 2-an ar-ḥa pa-ī*[t VN-*ma*^(?)-*kán*
 29' *na-aš 2-an ar-ḥa pa-it* [UM-MA PN **ar-ḥa-wa pé-eš-šir** (?)] §

- 21' § Der Gott [...] der Königin aber [...]
 22' Die Vögel soll[en] (es) bestätigen!
 22'-23' Ein *ar[amnant]*-Vogel [...] entschwand.
 23' entschwand er. [...]
 23'-24' [Ein ... -Vogel aber (?)] (befindet sich) im *gun.*-(Bereich).
 24'-25' Zwei *tapašši*-Vögel [aber (?) kamen ... geflogen] und flo[gen] in der

Mitte weg.

- 25' [Wir erbaten einen Orakelbescheid. (?).]
26'-27' Ein Adler (kam) hinten vom **un[günstigen]** (Bereich) nach unten
(geflogen) und flo[g] in der Mitte weg.
27'-28' [Hinter dem Weg (?): Ein ... -Vogel (kam) ... (geflogen)] und flo[g] in
der Mitte weg.
28'-29' [Ein ... -Vogel aber (?) (kam) ... (geflogen)] und flog in der Mitte weg.
29' [Folgendermaßen ... : "Sie verwarfen (es)." (?)] §

23' $m[u^2-u]n^2-{}^{\text{r}}na-ya^1-aš(\text{sic})-ša(\text{sic})-{}^{\text{r}}at^1$: Korrekt wäre *mu-un-na-ya-at-ta-at*.

25' *nu* IR-TAMIR-*u-en* (?): Siehe Erklärung 15.2.

Text 77i: Vs. II 30'-45'

- 30'ff. Ünal 1978: 16 (Inhalt)
34' HED 3: 166 (*ḥar(a)k-*, *ḥarkiya-*)
36' Laroche 1963b: 294; Lebrun 2001: 327 (*Urikina*)
42' HED 1-2: 127 (*aramnant-*)
43' Laroche 1949a: 70 Anm. 3, Pecchioli-Daddi 1975: 120 Anm. 93
(*uriyanni-*)

- 30' § ${}^{\text{r}}ma-a-an^1-za^d He-pát A-{}^{\text{r}}NA^1 x$ [
31' ÉRIN^{HLA}-KA DUMU-KA ${}^{\text{r}}EGIR^1-a[n$
32' ${}^{\text{r}}ḥar-kán^1-ti Ú-NU-TI/TE_9 x x$ [
33' MUNUS.LUGAL A-NA^d *He-pát-ma al-x-*[
34' $ša-{}^{\text{r}}ra^1-a^{\text{r}} ḥar-ga^1-nu-ut nu-k[án^2$
35' ${}^{\text{r}}Ú-UL^1 pe-eš-ta A-NA MUNUS.[LUGAL$
36' ${}^{\text{r}}É^1 DINGIR-LIM-wa-mu INA^{URU} U-{}^{\text{r}}[i-ki-na$
37' $ú-e-da-an-zi DINGIR-LUM-w[a^2$
38' $ša-an-{}^{\text{r}}ḥi^1-iš-{}^{\text{r}}ki^1-ši^{\text{rÉ}1} ši-[nap-ši-$
39' $wa-al-{}^{\text{r}}it-<ḥi>-ta^1-at EGIR$ [
40' $nu-za ma-{}^{\text{r}}a^1-an DINGIR-{}^{\text{r}}LUM ki^1-$ [
41' KI.MIN *nu* MUŠEN^{HLA} *ar-ḥa* [*pé-eš-ši-an-du*
42' *a-ra-am-na-an-za-ma-kán* [*na-aš-kán/ø* *pa-*
it]
43' *u-ra-ya-{}^{\text{r}}an-ni-eš^1-m[a^2-kán/ø* EGIR
KASKAL]
44' *a-ra-am-n[a-an-za*
45' [*U*] $M-{}^{\text{r}}MA^1$ [PN § (Rand)

- 30' § Wenn *Ḥepat* zu [...]
31' deine Truppen (und) deinen Sohn wiede[r ...]

- 32' zum Toten ein Gerät / Geräte [...]
 33' die Königin zu Hēpat aber ... [...]
 34' zerstörte und [...]
 35' gab er/sie nicht. Der Köni[gin ...]
 36'-37' Man baut für mich einen Tempel in Ur[ikina ...]
 37' Du, o Gott, verlangst [...] immer wieder.
 38'-39' Das šī[napšī-Gebäude ...] wurde geschlagen. Hinten [...]
 40'-41' Wenn du, o Gott, [nur] de[swegen zornig bist, ferner aber]
 41' desgleichen,
 41' [sollen] die Vögel (es) ver[werfen]!
 41' [...]
 42' Ein *aramnant*-Vogel aber [(kam) ... (geflogen) und flog ...]
 43' Ein *urayanni*-Vogel ab[er ...]
 43'-44' [Hinter dem Weg:] Ein *aramn[ant]*-Vogel [...]
 44' [Fol]gendermaßen [...] §

35' A-NA MUNUS.[LUGAL: Danach könnte DINGIR-LUM-ya Û-it IQ-BI ergänzt werden, analog zu III 14'.]

36'^{URU} U-ŕ[i-ki-na: Ergänzung mit del Monte & Tischler (1978: 460).

38' ^Éšī-[nap-šī-: Vgl. III 17 (Hinweis D. Groddek).

Text 77j: Rs. III 1-8

4 Cotticelli 1989: 31 (SI×SÁ-*andu*)

7 HED 3: 238 (*ḥaštapi-*)

8 HW² III/14: 266b (*ḥara(n)-*)

1 § ^ŕki-i ku-it^ŕ MUNU[S[?] / ^ŕŕ[?]ŕ[?] [

2 a-šī-^ŕya^ŕ ku-it x [

3 A-NA DINGIR-LIM-ma ^Éŕ[?]ŕ[?] [

4 nu MUŠEN^{H1.A} ^ŕSI×SÁ^ŕ-an-^ŕdu^ŕ [2 VN-kán

ú-e-er 1-aš-kán/ø

5 *1-aš-[m]a* tar.-liš {*x*} pa.-an [na-aš-kán/ø pé./2-an]

6 ar-ḥa pa-it EGIR KASKAL ^ŕ2^ŕŕ[?] [VN-kán/ø

7 ḥa-aš-ta-pí-i-iš-ma-kán pé.-[an SIG₅-za / ku-uš. na-aš-kán/ø

pa-it]

8 TI₈^{MUŠEN}-ma [t]ar.-liš pa.-an pa-^ŕit^ŕ [UM-MA PN §

1 § (Was) dies (betrifft), daß ... [...]

2 und (was) das erwähnte (betrifft), daß [...]

3 zur Gottheit aber das Haus [...]?

4 Die Vögel sollen (es) bestätigen!

- 4-6 [Zwei ... -Vögel kamen ... geflogen. Der eine ...] Der andere [ab]er [(kam)] schräg im *tar.*-(Bereich) [(geflogen) und] flog [vorne / in der Mitte] weg.
- 6 Hinter dem Weg: Zwei [...]-Vögel [...]
- 7 Ein *haštapi*-Vogel aber [(kam)] vo[rne vom **günstigen/ungünstigen** (Bereich) (geflogen) und flog ...]
- 8 Ein Adler aber flog schräg im *tar.*-(Bereich).
- 8 [Folgendermaßen ...] §

6 ʿ2^{ʿ1} [: Oder ʿa^{ʿ1}-].

Text 77k: Rs. III 9-28

- 9-28 Mouton 2007: 219 (Bearbeitung)
- 10 HW² I/5: 341b (*arš-*, *aršai-*, *aršiya-*)
- 13 HED 6: 35 (*malt(a)-*)
- 15 Ünal 1978: 16 (Inhalt); Zuntz 1936: 91 (*ANA PAN*)
- 21-28 Archi 1975: 150
- 21-33 CHD L-N/3: 286a-286b (*menahḥanda*)
- 22, 27 HW² I/8: 582a (*au(š)-*)
- 23 HED 1-2: 127 (*aramnant-*)
- 28 Archi 1975: 132, Hazenbos 2003: 87, Laroche 1966: 26 Nr. 25 (*Alantalli*)

- 9 § *ma-a-an-za* DINGIR-L[UM] ʿA-NA¹ KASKAL^{URU} Ne-ʿ[*i-ik*
- 10 EGIR-*an ar-š[a-t]i^ʿ ŠÀ É* DINGIR-LIM[
- 11 ^ʿUTU-*ŠI-ya-za-kán* M[UNUS].LUGAL *ku-it a-x-*[
- 12 MUNUS.LUGAL-*ya-kán ku-it*^{URU} *Ki-iz-zu-[wa-at-na*
- 13 *nu ku-ʿi¹-e-eš IK-RI-BI^{HL.A} pé-eš-t[a*
- 14 DINGIR-LUM-*ya ku-it A-NA* MUNUS.LUGAL Û-*[it IQ-BI INA*
- 15 É DINGIR-LIM *ú-e-da-an-du na-ʿat¹ [*
- 16 MUNUS.ʿLUGAL¹-*ya ŠA* MUNUS.LUGAL *pí-an-ʿta^{ʿ1}-[*
- 17 ^É*ši-¹nap¹-ši-ya ku-it INA*^{URU} *N[e-ri-ik*
- 18 ʿEGIR-*pa¹ [n]a²-ʿat¹ na-ʿa-wi⁵1 ú-ʿe¹-d[a-an-zi*
- 19 MUNUS-TUM x-x-ʿ*ḥa^{ʿ1}-x-x-x-x ḥar-zi [*
- 20 *nu ʿma-a¹-an A-NA ʿPA¹-AN¹ DINGIR-LIM ku-u-ʿuš¹-pát [*
- 21 *nu MUŠEN^{HL.A1} ar-ḥa ʿpé¹-e[š-š]i-[a]n-ʿdu¹ t[a^ʿ-pa-aš-ši-iš*
- ú/pa-it]*
- 22 [T]I₈^{MUŠEN} -ʿ*ma¹ tar.-li₁₂-an NI-MU[R] ʿna¹-aš-ʿkán¹ x [* *na-aš-*
- kán/ø* *pa-it ø/n VN-ma^(ʿ)-kán]*
- 23 ʿ*a-ra¹-am-na-an-za-aš-ša pé.-an ʿku-uš¹ [ú-e-er na-at-kán/ø*

- 24 *pa-a-ir]*
 24 ʿEGIR¹ KASKAL TI₈^{MUŠEN} -kán ʿEGIR¹ GAM **ku-uš**. n[a² -aš-kán/ø
pa-it]
 25 ʿta-ma¹-i-in(sic)-ma-za(sic)-kán ʿTI₈^{MUŠEN} EG[IR GAM **ku-uš**. (?) na-aš-
kán/ø pa-it]
 26 ʿa¹-li-ya-aš-ma-kán ʿpé.¹-an **ku-¹uš.** na-aš-[kán/ø *pa-it]*
 27 ʿka¹-tar-ʿš¹-in-ma tar.-li₁₂-an NI-MUR na-aš z[i.-an *ú/pa-it]*
 28 UM-MA^m A-la-an-ta-al-li ar-**ha**-[wa pé-eš-šir] §

- 9 § Wenn du, o Gott, zum Weg von Neri[k ...]
 10 wieder tri[t]tst, im Tempel [...]
 11 (was das betrifft,) daß die Majestät (und) die K[ö]nigin ... [...]
 12 und daß die Königin in/nach (?) Kizzu[watna ...]
 13 Die Gelübde, die sie ga[b ...]
 14 (Was das betrifft,) daß der Gott zur Königin im Tra[um sagte ...]
 15 Man soll [in ...] einen Tempel bauen und es [...]
 16 und die Königin der Königin
 17 (Was das betrifft,) daß auch das *šinapši*-Gebäude in N[erik ...]
 18 zurück. Man bau[t] es noch nicht. [...]
 19 Die Frau hat ... [...]
 20 Wenn vor dem Gott nur diese [...]
 21 [so]llen die Vögel (es) verw[er]fen!
 21 Ein *apašši*-Vogel [kam geflogen / flog ...]
 22 Einen Adler aber sahe[n] wir im *tar.*-(Bereich). Er [kam geflogen / flog
 ...]
 22-23 [Ein / n ... -Vogel/Vögel] und ein *aramnant*-Vogel [aber (?) kamen]
 vorne vom **ungünstigen** (Bereich) [geflogen und flogen ...]
 24 Hinter dem Weg: Ein Adler (kam) hinten vom **ungünstigen** (Bereich)
 nach unten (geflogen) u[nd flog ...]
 25 Ein anderer (Text: einen anderen) Adler [(kam)] hin[ten vom
ungünstigen (Bereich) nach unten (?) (geflogen) und flog ...]
 26 Ein *alliya*-Vogel aber (kam) vorne vom **ungünstigen** (Bereich)
 (geflogen) und [flog ...]
 27 Einen *kaltarši*-Vogel aber sahen wir im *tar.*-(Bereich). Er [kam geflogen
 / flog] l[ängs ...].
 28 Folgendermaßen Alantalli: "**Sie ver[warfen] (es).**" §

14 IQ-BI: Vgl. Vs. II 14'. Oder *me-mi-iš-ta* (Mouton 2007: 219).

23 ʿa-ra¹-am-na-an-za-aš-ša: Siehe Abschnitt 5.3.2.3.

25 ʿta-ma¹-i-in(sic)-ma-za(sic)-kán: Korrekt wäre ʿta-ma¹-i-iš-ma-kán.

EG[IR GAM *ku-uš*. (?): Siehe Erklärung 9.2.1.1.2.a.

27 z[i.-an: Danach ist *ku-uš*. oder *tar.-liš* zu erwarten (Abschnitt 5.5.3.2.6.).

Ausgangsfrage						<i>nu</i> MUŠEN ^{HL.A} <i>arḥa pe[šš]ī[a]ndu</i>			
	n	VN	-ma	IV	I	II	Z	III	
1	∅	t[apaššī]-	[∅]	[∅]	[∅]	[+∅]	[∅]	[+∅]	
2	[∅]	[T]I ₈ ^{MUŠEN}	+	∅	tar.	[A]	[∅]	[A]	
3	[∅]	[...]	[+∅]	∅	∅	<i>pé.-an kuš.</i>	[∅]	[+]	
	∅	<i>aramnant-</i>	-a						
4	EK	TI ₈ ^{MUŠEN}	∅	∅	∅	EGIR GAM <i>kuš.</i>	∅	[+]	
5	t-	TI ₈ ^{MUŠEN}	+	∅	∅	EG[IR GAM <i>kuš.?</i>]	[∅]	[+]	
6	[∅]	<i>alliya-</i>	+	∅	∅	<i>pé.-an kuš.</i>	∅	[+]	
7	[∅]	<i>kaltarši-</i>	+	∅	tar.	z[i.-an ...] /∅	[∅]	z[i.-an...] /∅	
<i>Alantalli</i>						<i>arḥa-[wa peššir]</i>			

Text 77l: Rs. III 29-33

29 Archi 1975: 150; Cotticelli 1989: 130 (“Rs. VIII 29” → “III 29”), 1991: 173, HED 3: 104, HW² III/13: 167a-167b (*ḥandai-*)
HW² I/8: 582a (*au(š)-*)

33 Archi 1975: 132, Hazenbos 2003: 87, Laroche 1966: 26 Nr. 25
(*Alantalli*); Cotticelli 1989: 36 (SI×SÁ-*at-wa*)

29 § IGI-^r*an-da*¹ SI×SÁ-*[an]-du-uš* MUŠEN^{HL.A} NI-^r*MUR*¹ [VN-*kán pé.-an SIG₅-za* (?)]

30 *na*-^r*aš 2-an*¹ *ar-ḥa*^r *pa-it*¹ *šal-u-w*[i₅]-*ni*-[*iš/eš-ma*^(?)]-*kán pé.-an SIG₅-za* (?)

31 *na-aš 2-an ar-ḥa pa-it* EGIR KASKA[L n VN-*kán* (?)

32 []^r *ú-e*¹-*er na-at 2-an ar-ḥa pa-a-ī*[r]

33 [UM-MA]^m *A-la*-^r*an-ta*¹-*al-li* SI×SÁ-*[at-wa]* §

29 § Als Kontrolle sahen wir die bestä[ti]gten Vögel.

29 [Ein ... -Vogel (kam) vorne vom **günstigen** (?) (Bereich) (geflogen)] und flog in der Mitte weg.

30 Ein *šaluw*[i]*ni*-Vogel [(kam) vorne vom **günstigen** (?) (Bereich) (geflogen)] und flog in der Mitte weg.

31-32 Hinter dem We[g: *n* ... -Vögel (?)] kamen [...] geflogen und flogen

33 Folgendermaßen *Alantalli*: "Es wurde bestäti[gt]." §

29, 30 *pé.-an SIG₅-za* (?): Siehe Erklärung 9.4.2.2.a+b.

Tafel 78: KUB 22.68 (Bo 5057)

CTH: 577.1.

Fundort: Unbekannt.

Literatur: Schuol 1994: 100 (Datierung).

Text 78a: 6'-13'

8'(-9') HED 3: 139, HW² III/14: 271b (*harrani-*)

10'-11' CHD Š/1: 110b (*šalwini-*)

13' Archi 1975: 132, Hazenbos 2003: 86, Imparati 1985: 267 Anm. 62,
Laroche 1966: 26 Nr. 22 ("KUB 22.68, 12" → "13") (*Alalimi*)

6' § [IŠ-TU^{LÚ}IGI.MUŠEN (?)] IR-^r TUM QA¹-TAM-MA-pát nu
MUŠEN^{HIA} ar-^r ḥa¹

7' [pé-eš-ši-ya^(?)-an-d]u TI₈^{MUŠEN}-kán EGIR ^rGAM **ku-uš.**¹ ú-^r it¹

8' [na-aš 2-an (?) ar]-ḥa pa-it ḥar-^r ra¹-ni-iš-^r ma¹-kán

9' [EGIR GAM **ku-uš.**] ^rú¹-it na-aš-kán pé.-an **ku-uš.** ú-it

10' [na-aš-kán pé.-a]n (?) ar-^r ḥa pa-it¹ EGIR KASKAL ^rša¹-u-wi₅-ni-^r iš¹-kán

11' [EGIR GAM (?) **ku-u**]š.[?] ú-it [n]a[?]-aš 2-an ar-ḥa pa-it

12' [a-ra-am-n]a[?]-^r za¹-ma-kán pé.-^r an¹ **ku-uš.**¹ ú-it na-aš-^r kán pé.¹-an

13' [ar-ḥa] ^rpa¹-it UM-MA^m A-la-li-mi ar-ḥa-^r wa pé¹-eš-^r šir¹ §

6' § [Durch den Augur] die Fragestellung in genau derselben Weise.

6' Die Vögel [solle]n (es) ver[werfen]!

7'-8' Ein Adler kam hinten vom **ungünstigen** (Bereich) nach unten geflogen
[und] flog [in der Mitte (?) w]eg.

8'-10' Ein *harrani*-Vogel aber kam [hinten vom **ungünstigen** (Bereich) nach
unten] geflogen. Er kam vorne vom **ungünstigen** (Bereich) geflogen
[und] flog [vorn]e (?) weg.

10'-11' Hinter dem Weg: Ein *šaluwini*-Vogel kam [hinten (?) vom
ungünstig]en (Bereich) [nach unten (?)] geflogen [u]nd flog in der
Mitte weg.

12'-13' Ein [*aram*]nant-Vogel aber kam vorne vom **ungünstigen** (Bereich)
geflogen und flog vorne [weg].

13' Folgendermaßen Alalimi: "**Sie verwarfen (es).**" §

8' 2-an (?) ar]-ḥa: Siehe Erklärung 10.3.1.b.

9' [EGIR GAM *ku-uš.*]: Siehe Erklärung 9.2.2.1.2.a.

10' pé.-an (?) ar-ḥa: Siehe Erklärung 10.3.2.c.

11' [EGIR GAM (?) *ku-u*]š.[?] ú-it: Siehe Erklärung 9.2.1.2.2.b+c.

12' [a-ra-am-n]a-^r za¹-ma-kán: Oder [a-ra-am-na-a]n-^r za¹-ma-kán. Eine weitere
Lesung [K]A₅.A-ma-kán paßt nicht gut zur Zeichenspur.

Kontrolle [^{LU} IGI.MUŠEN (?)]						nu MUŠEN ^{HLA} arḥa [peššandu]			
	n	VN	-ma	IV	I	II	Z	III	
1	∅	∅	TI ₈ ^{MUSEN}	∅	∅	∅	EGIR GAM kuš.	[∅]	[2-an? ar]ḥa
2	∅	∅	ḥarrani-	+	∅	∅	[EGIR GAM kuš.]	pé.-an kuš.	[pé.-a]n? arḥa
3	EK	∅	šalwini-	∅	∅	∅	[EGIR GAM? ku]š.	∅	2-an arḥa
4	[∅]	∅	[aramn]ant-	+	∅	∅	pé.-an kuš.	∅	pé.-an [arḥa]
Alalimi						arḥa-wa peššir			

Tafel 79: KUB 49.5 (Bo 5121) (= A₁) + KUB 49.43 (Bo 5605) (= A₂)

CTH: 573.

Fundort: Unbekannt.

Join: Siehe Joinskizze.

Text 79a: Vs.[!] A₂ 1-10

A₂ 1-3 verbrannt

A₂ 4 [] x []

A₂ 5 [] x []

A₂ 6 [] x x x x -^rkán¹ []

A₂ 7 [] x šal-[w]i₅-[n]i-in-ma tar.-li₁₂-an [NI-
MUR

A₂ 8 [] x SIG₅-za ^rú-it¹ [n]a-[aš(-)

A₂ 9 [] -kán E]GIR UGU SIG₅-za [ú-i]t na-aš-k[án[?] pé.-
an ar-ḥa pa-it]

A₂ 10 [UM-MA PN SI×SÁ-at-wa (?)] (leer) [] §

4-7 [...] ... [...]

7-8 Einen šalu[w]i[n]i-Vogel aber [sahen] wir im tar.-(Bereich). [...] kam [...] vom **günstigen** (Bereich) geflogen [u]nd [...]

9 [... ka]m [h]inten vom **günstigen** (Bereich) nach oben geflogen und [flog vorne weg].

10 [Folgendermaßen ... : "Es wurde bestätigt." (?)] §

9 na-aš-k[án[?] pé.-an ar-ḥa pa-it]: Siehe Erklärung 8.6.2.

Text 79b: Vs.[!] A₂ 11-15

11 Miller 2004a: 389 Anm. 617 (DINGIR GE₆)

15 Hazenbos 2003: 131 (^mZella)

A ₂	11	§ [	DINGI]R [?] GE ₆ ¹ nam ¹ -ma-pát x [	] x nu
		MUŠ[EN(Koll.)] ^{HL.A}	-an-du	
A ₂	12	[	SI]G ₅ [?] -za ú-it ¹ na ¹ -a[š-ká]n [?] []
		'SIG ₅ [?] ¹ -[za ú-it na-aš-kán/ø	pa-it]	
A ₂	13	[	na-aš-kán] pé.-an ar-ḥa pa-it [
A ₂	14	[	na-aš-ká]n [?] pé.-an ar-ḥa p[a-i]t x [	] x [
A ₂	15	[	na-aš-kán/ø pé./2-an] ar-ḥa pa-it [U]M-MA ^m [Z]e-e[l-l]a [?] x	
		[§	

- 11 § [... die Gottheit der Nacht ferner eben [...]
11 Die V[ögel sollen (es) bestätigen/verwerfen]!
12 [...] kam [... vom **gün]stigen** (Bereich) geflogen. Er kam ...] vom **günstig[en]** (Bereich) geflogen und [flog ...]
12-13 [... und] flog vorne weg.
13-14 [... und] f[lo]g vorne weg.
14-15 [... kam ... geflogen und] flog [vorne / in der Mitte] weg.
15 [Fol]gendermaßen [Z]e[ll]a: [...] §

11 ¹SIG₅[?]¹-[za: Die Lesung ist unklar. Wenn diese Lesung stimmte, dürften hier zwei *uwa*-Sätze mit der Fachwörterkombination A ohne Zwischensatz stehen, wobei folgende Ergänzungen möglich sind ('Regel des Quadrantenwechsels'):

1. [... pé.-an SI]G₅[?]-za ú-it ¹na¹-a[š-ká]n[?] [EGIR UGU] ¹SIG₅[?]¹-[za ú-it
2. [... EGIR UGU SI]G₅[?]-za ú-it ¹na¹-a[š-ká]n[?] [pé.-an] ¹SIG₅[?]¹-[za ú-it

Die Entscheidung muß offenbleiben.

Text 79c: Vs. A₂ 16-A_{1/2} 4'/22

- A₂ 18 HW² I/4: 295b (*ariya*-)
A₁ 4' Hazenbos 2003: 131 (*Zella*)

A ₂	16	§ [	]-e-ši-ya me- ¹ mi ¹ -an ku- ¹ in ¹ x [
A ₂	17	[	SA]G.KI-in GIŠ-in ^d UTU-ŠI [
A ₂	18	[	p]a [?] -ra-a ¹ a-ra ¹ -an-za [nu MUŠEN ^{HL.A}	
		-an-du n VN (?)]		
A _{1/2}	1'/19	[gun.-li ₁₂ -an] ¹ NI ¹ -MUR na-at-kán p[é. [?] -an ku-u]š.[?] ú-e-er [n]a[?]-at-		
		kán [pé.-a]n [?] [ar-ḥa pa-a-ir]		
A _{1/2}	2'/20	¹ TI ₈ [?] (Koll.) ^{MUŠEN[?]} (Koll.)-ma ¹ tar.-li ₁₂ -an NI-MUR na-aš-kán E[GIR [?]		
		GAM] 'ku¹-uš. ¹ ú ¹ -[i]t [?] (Koll.) na-aš 2-an ¹ ar ¹ -ḥ[a pa-it]		
A _{1/2}	3'/21	[EG]IR KASKAL-NI šal-wi ₅ -ni-in tar.-li ₁₂ -an NI-MUR n[a-aš-		
		k]án ¹ (IT) EGIR GAM [k]u[?]-[u]š.[?] ¹ú¹-[it na-aš-kán/ø		
		pa-it]		

A_{1/2} 4'/22 UM-MA^mZe-el-la
[] §

ar-ḥa-wa [pé-e]š-'šir¹

- 16 § [...] die Angelegenheit, die [...]
 17 [... das ers]te Holz die Majestät [...]
 18 [... a]usorakelt (ist),
 18 [sollen die Vögel (es) bestätigen/verwerfen!]
 18- [n ... -Vögel (?)] sahen wir [im *gun.*-(Bereich)]. Sie kamen v[orne vom
 1'/19 **ungünstig]en** (Bereich) geflogen [u]nd [flogen vorn]e [weg].
 2'/20 Einen Adler aber sahen wir im *tar.*-(Bereich). Er k[a]m h[inten] vom
ungünstigen (Bereich) [nach unten] geflogen und [flog] in der Mitte
 we[g].
 3'/21 [Hin]ter dem Weg: Einen *šalwini*-Vogel sahen wir im *tar.*-(Bereich).
 [Er] k[am] hinten vom **[un]gün[stig]en** (Bereich) nach unten geflogen
 [und flog ...]
 4'/22 Folgendermaßen Zella: "**Sie ver[wa]rften (es).**" §

1'/19 [*gun.*-*li*₁₂-*an*]: Siehe Erklärung 7.2.1.1.1.b.

[n]a²-at-kán [pé.-a]n² [ar-ḥa pa-a-ir]: Siehe Erklärung 8.6.2.

Ausgangsfrage						[nu MUŠEN ^{HI.A} ... -andu]			
	n	VN	-ma	IV	I	II	Z	III	
1	[∅]	[n]	[...]	[∅]	∅	[<i>gun.</i>]	p[é.-an ku]š.	∅	[pé.-a]n arḥa
2	[∅]	∅	TI ₈ ^{MUŠEN}	+	∅	<i>tar.</i>	E[GIR GAM] kuš.	∅	2-an arḥa
3	[E]KN	∅	<i>šalwini-</i>	∅	∅	<i>tar.</i>	EGIR GAM [k]uš.	∅	[+]
Zella						arḥa-wa [pe]ššir			

Text 79d: Vs. A_{1/2} 5'/23-A₁ 10'

6' Cotticelli 1989: 31 (SI×SÁ-andu)

7'-8' HED 6: 88 (*maršanašši-*)

- A_{1/2} 5'/23 § [ki-i] ᵀku¹-it zi-la-aš ki-ša-at nu p[a-iz-zi (?)] x x x [
 A₁ 6' [nu MUŠ]EN[^H]I.¹A₁ SI×SÁ-an-du kal-tar-ši-in tar.-*li*₁₂-a[n NI-MUR
 A₁ 7' [n]a-^rat¹ 2-an ar-ḥa pa-a-ir 2 mar-ša-na-aš-š[i-uš-ma^(?) tar.-*li*₁₂-an (?)
 NI-MUR na-at-kán ú-e-er]
 A₁ 8' [na-a]t 2-an ar-ḥa pa-a-ir TI₈^{MUŠEN}-ma-kán [ú-it na-aš-
 kán/∅ pa-it]
 A₁ 9' [EGI]R KASKAL-NI TI₈^{MUŠEN}-kán pé.-an SIG₅-za ú-it [na-aš-
 kán/∅ pa-it VN-ma^(?) *gun.*-*li*₁₂-an NI-MUR]
 A₁ 10' ᵀna¹-aš-kán EGIR UGU SIG₅-za ú-it na-a[š-kán/∅ pa-it

UM-MA PN SI×SÁ-*at-wa* (?) §

- 5'/23 § Was [dies] betrifft, daß der Orakelbescheid gemacht wurde: Er sch[ickt sich an, (?) ...]
 6' Die [Vög]el sollen (es) bestätigen!
 6'-7' Einen *kaltarši*-Vogel [sahen wir] im *tar.*-(Bereich). [... u]nd sie flogen in der Mitte weg.
 7'-8' Zwei *maršanašš[ī]*-Vögel [aber (?) sahen wir im *tar.*(?)-(Bereich). Sie kamen ... geflogen und] flogen in der Mitte weg.
 8' Ein Adler aber [kam ... geflogen und flog ...]
 9' [Hinte]r dem Weg: Ein Adler kam vorne vom **günstigen** (Bereich) geflogen [und flog ...]
 9'-10' [Einen ... -Vogel aber (?) sahen wir im *gun.*-(Bereich).] Er kam hinten vom **günstigen** (Bereich) nach oben geflogen und [flog ...]
 10' [Folgendermaßen ... : "**Es wurde bestätigt.**" (?) §

7' *tar.-li₁₂-an* (?) NI-MUR: Siehe Erklärung 7.1.1., 7.2.2.2.

9' *gun.-li₁₂-an* NI-MUR]: Siehe Erklärung 7.1.1., 7.2.1.1.1.a.

Text 79e: Vs. A₁ 11'-15'

11' Miller 2004a: 389 Anm. 617 (DINGIR GE₆)

11'-12' Cotticelli-Kurras 1991: 102 (*eš*-)

- A₁ 11' § *nu e-eš-zi-ma ku-iš-ki* DINGIR GE₆ *na-aš-[kán/ø*
 A₁ 12' *nu* MUŠEN^{HL.A} *ar-ḥa* ¹*pé-eš¹-ši-ya-an-du 2 ma[r-ša-na-aš-ši-uš tar.-*
li₁₂-an (?) NI-MUR *na-at-kán* *ú-e-er*
 A₁ 13' *na-at 2-an a[r-ḥa]* *pa-a-ir kal-tar-ši-ī*[*n-ma*^(?) *gun.-li₁₂-an* (?) NI-MUR
na-aš-kán *ú-it*
 A₁ 14' *na-aš-kán pé.-an* ¹*ar¹-ḥa pa-it* EGIR KASKAL-NI [VN *gun.-li₁₂-an*
 (?) NI-MUR *na-aš-kán* EGIR UGU SIG₅-*za* (?) *ú-it*
 A₁ 15' ¹*na¹-aš-kán pé.-an ar-ḥa pa-it* UM-MA ^m*P*[*a²*- §

11' § Ist aber irgendeine (Verfehlung) gegenüber die Gottheit der Nacht vorhanden und [...]?

12' Die Vögel sollen (es) verwerfen!

12'-13' Zwei *ma[ršanašši]*-Vogel [sahen wir im *tar.*(?)-(Bereich)]. [Sie kamen ... geflogen] und flogen in der Mitte w[eg].

13'-14' Einen *kaltarši*-Vogel [aber (?) sahen wir im *gun.*(?)-(Bereich)]. [Er kam ... geflogen] und flog vorne weg.

14'-15' Hinter dem Weg: [Einen ... -Vogel sahen wir im *gun.*(?)-(Bereich)]. [Er kam hinten vom **günstigen** (Bereich) nach oben (?) geflogen] und flog

vorne weg.

15' Folgendermaßen P[a- ...] §

12' *tar.-li₁₂-an* (?) *NI-MUR*: Siehe Erklärung 7.1.1., 7.2.2.2.

13', 14' *gun.-li₁₂-an* (?) *NI-MUR*: Siehe Erklärung 7.1.1., 7.2.1.2.

14' EGIR UGU SIG₅-*za* (?): Siehe Erklärung 9.1.2.2.b+c.

15' ^mP[a[?]]-: Die Lesung ist unklar. Ein Augurenname Pa-^o ist bisher nicht bekannt. Andere Lesungen wären ^mrÚ¹-[*lu-lu*], ^m.rGiš¹[*GIDRU*], ^mP[i[?]-*ya-mu*] oder ^mP[i[?]-*ya-DINGIR*^{MEŠ}].

Text 79f: Vs. A₁ 16'-20'

16' Cotticelli 1989: 46 (SI×SÁ-*at*); Miller 2004a: 389 Anm. 617 (DINGIR GE₆)

- A₁ 16' § ^rwa¹²-[*aš*]-*ku-iš* DINGIR ^rGE₆ zi[?]-*la¹-a* SI×SÁ-*at* x [
nu MUŠEN^{H₁A} -*an-du* VN *tar.-li₁₂-an* *NI-MUR*]
- A₁ 17' ^rna¹-*aš-kán* ^rpé.¹-*an* S[IG₅[?]-*za ú-i*] ^tna-*aš zi*.-[*an pa-it*
n VN-*ma*^(?) *gun.-li₁₂-an* *NI-MUR* *na-at-kán*]
- A₁ 18' ^rEGIR¹ UGU ^rSIG₅¹-*za* [*ú-e-er*] *na-at-kán* [*pé.-an ar-ḥa pa-a-ir* EGIR
KASKAL-*NI* n VN (?) *gun.-li₁₂-an* *NI-MUR*]
- A₁ 19' [*na*]-*at pa.-an* ^rgun.¹-[*li₁₂-uš*] ^rú[?]¹-*e-er a*-[*i-li/ya-in/an-ma*^(?) *gun.-li₁₂-
an* (?) *NI-MUR* *na-aš-kán ú-it*]
- A₁ 20' ^rna¹-*aš-kán pé.-an* ^rar¹-ḥ[*a pa-i*] ^tUM-MA ^rm¹[PN SI×SÁ-*at-wa* (?)]
§

16' § (Was das betrifft, daß) die Verfehlung gegenüber die Gottheit der Nacht wurde durch den Orakelbescheid bestätigt wurde: [...]

16' [Die Vögel sollen (es) bestätigen/verwerfen!]

16'-17' [Einen ... -Vogel sahen wir im *tar.*-(Bereich).] Er [ka]m vorne vom **gü[nstigen]** (Bereich) geflogen und [flog] län[gs ...]

17'-18' [n ... -Vögel (?) aber (?) sahen wir im *gun.*-(Bereich).] [Sie kamen] hinten vom **günstigen** (Bereich) nach oben geflogen und [flogen vorne weg].

18'-19' [Hinter dem Weg: n ... -Vögel (?) sahen wir im *gun.*-(Bereich). Sie] kamen schräg im *gun.*-(Bereich) geflogen.

19'-20' Einen a[*i-li/ya*]-Vogel [aber (?) sahen wir im *gun.*(?)-(Bereich).] [Er kam ... geflogen] und [flo]g vorne we[g].

20' Folgendermaßen [... : "Es wurde bestätigt." (?)] §

16' *tar.-li₁₂-an* *NI-MUR*]: Siehe Erklärung 7.1.1., 7.2.2.1.1.b.

17' *gun.-li₁₂-an* *NI-MUR*: Siehe Erklärung 7.1.1., 7.2.1.1.1.a.

18' *na-at-kán* [pé.-an ar-ḥa pa-a-ir. Siehe Erklärung 8.6.2.

gun.-li₁₂-an NI-MUR]: Siehe Erklärung 7.1.2., 7.2.1.1.2.c.

19' *gun.-li₁₂-an (?) NI-MUR*: Siehe Erklärung 7.1.1., 7.2.1.2.

Text 79g: Vs. A₁ 21'

21' Cotticelli 1989: 31 (SI×SÁ-*andu*)

A₁ 21' § ^rnu¹ ŠA MUNUS.LUGAL-*ma wa-aš-ku-iš nu MUŠEN^{HI.A} S[I×SÁ-
an-du §*

21' § (Ist es) aber die Verfehlung der Königin?

21' Die Vögel [sollen] (es) be[stätigen]! §

Text 79h: Vs. A₁ 22'-27'

27' Archi 1975: 133 (“Bo 5121”), Hazenbos 2003: 118 (*Piyammu*); 116
(*Pihatarḫunta*); 119 (*Pi(ya)ššili*)

A₁ 22' § ^rwa¹-*aš-ku-iš ku-iš ŠA* ^dUTU-ŠI SI×SÁ-*at* [

A₁ 23' ^rd¹UTU-ŠI-*kán Ú-UL ša-ak-ki nu MUŠEN^{HI.A} a[r²-*ḥa pé-eš-ši-ya-an-*
du n VN (?) tar.-li₁₂-an (?) NI-MUR na-at-kán *ú-e-er*]*

A₁ 24' [n]a²-*at 2-an ar-ḥa pa-a-ir a-al-li-^rya¹-an-[ma^(?) tar.-li₁₂-an NI-MUR*
na-aš-kán EGIR GAM ku-uš. ú-it]

A₁ 25' ^rnu-*za EGIR-pa da¹-<a>-aš na-aš-kán ^rEGIR¹ UGU SIG₅-*za* [ú-it *na-*
aš-kán/ø pa-it]*

A₁ 26' ^rEGIR¹ KASKAL-NI ^rar¹-*ši-in-ta-at-ḫi-in gu*[*n.-li₁₂-an NI-MUR na-*
aš-kán *ú-it*]

A₁ 27' *na-aš-kán pé.-[a]n ar-ḥa pa-it UM-MA* ^mx-[PN *ar-ḥa-wa pé-eš-šir*
(?)] §

22' § Die Verfehlung, die (als Verfehlung) der Majestät bestätigt wurde [...]

23' Weiß die Majestät nicht?

23' Die Vögel [sollen] (es) v[erwerfen]!

23'-24' [n ... -Vögel (?) sahen wir im tar.(?)-(Bereich).] [Sie kamen ...
geflogen und flogen in der Mitte weg.

24'-25' Einen *ālliya*-Vogel [aber (?) sahen wir im tar.-(Bereich)]. [Er kam
hinten vom **ungünstigen** (Bereich) nach unten geflogen.] Er begab sich
in den Umkehrflug. Er [kam] hinten vom **günstigen** (Bereich) nach
oben [geflogen und flog ...]

26' Hinter dem Weg: Einen *aršintathī*-Vogel [sahen wir] im gu[n.]-

(Bereich). [Er kam ... geflogen] und flog vor[n]e weg.
 27' Folgendermaßen ["**Sie verwarfen (es).**" (?)] §

23' *tar.-li₁₂-an* (?) *NI-MUR*: Siehe Erklärung 7.1.1., 7.2.2.2.

24' *tar.-li₁₂-an*: Siehe Erklärung 7.2.2.1.1.a.

EGIR GAM *ku-uš.*: Siehe Erklärung 9.2.2.1.1.a.

Text 79i: Vs. A₁ 28'-33'

28' Miller 2004a: 389 Anm. 617 (DINGIR GE₆)

- A₁ 28' § [nu] ^{r^d}UTU-ŠI PA-NI DINGIR GE₆-ma ku-iš-^rki¹ u-ni-ī[š
 A₁ 29' [n]u ^rMUŠEN^{HI.A₁} S[I×SÁ[?]-a]n[?]-du¹ mar-^rša-na¹-aš-ši-^rin¹ g[un.[?]-li₁₂-
an NI-MUR na-aš-kán ú-it
 A₁ 30' [nā]-aš-kán pé.-[a]n[?] ar-ḥa ^rpa¹-it ^ra¹-al-^r[i-ya-an gun./tar.-li₁₂-an NI-
MUR
 A₁ 31' [t]a[?]-ma-in-ma a-al-^rli¹-y[a]-an ^rtar.[?]-li₁₂[?]-[an NI-MUR
 A₁ 32' [EGI]R ^rKASKAL¹-NI ^ra¹-al-^rli[?]-ya¹-an tar.-li₁₂-an NI-[MUR
 A₁ 33' [] x x x x x x ^rar-ḥa¹ [pa-it UM-MA PN §

28' § Die Majestät vor der Gottheit der Nacht aber irgendein betreffe[nder ...]

29' Die Vögel s[ollen] (es) be[stätigen]!

29' Einen *maršanašši*-Vogel [sahen wir] im *g[un.]*(?)-(Bereich). [Er kam ... geflogen und] flog vor[n]e weg.

30' Einen *āl[liya]*-Vogel [sahen wir im *gun./tar.*-(Bereich). [...]

31' Einen anderen *ālliy[a]*-Vogel aber [sahen wir] im *tar.*-(Bereich). [...]

32'-33' [Hinter dem We]g: Einen *ālliya*-Vogel sa[hen wir] im *tar.*-(Bereich). [... flog] ... weg.

33 [Folgendermaßen ...] §

29' *g[un.[?]-li₁₂-an NI-MUR*: Siehe Erklärung 7.2.1.2. Von der Zeichenspur her allein sind beide Lesungen *g[un.* und *ṭ[ar.* möglich.

Tafel 80: KUB 49.7 (Bo 6015 + Bo 9031)

CTH: 577.1.

Fundort: Unbekannt.

Literatur: Schul 1994: 100 (Datierung).

Text 80a: Vs. I 13'-23'

I 22' HW² III/14: 268a (*hara(n)-*)

- 13' § ^dUTU-[ŠI^(?)]-^rza²¹-[kán k]u²-in [Û-an (?) I-NA ON (?)]
14' a-uš-ta MUNUS.^rLUGAL¹ GIM-a[n
15' ŠA DINGIR-LIM ku-iš-ki TUKU.TUK[U-u-an-za nu MUŠEN^{HI.A}
SI×SÁ-an-du]
16' TI₈^{MUŠEN} gun.-an NI-MUR [
17' [k]u-^rit¹-ma-an a-pu-u-un u[š²(Koll.)-ga-u-en VN-ma^(?) gun.-an]
18' [N]I-MUR na-aš zi.-an gun.-^rliš²¹ [ú/pa-it VN-ma^(?) gun.-an NI-MUR]
19' [na-aš-ká]n² pé.-an **ku-uš**. ú-it [na-aš-kán/ø pa-it]
20' [a-li-ŀ]i²-iš-ma-kán EGIR GAM **ku-u**[š.² ú-it na-aš-kán/ø
21' [pa-ŀ]i² EGIR KASKAL-NI^r a²¹-li-ya-a[n²(Koll.) gun.-an NI-MUR na-
aš-kán ú-it]
22' [nu-z]a GAM-an TI₈^{MUŠEN} tar.-li₁₂-an IK-Š[U-UD na-at-kán/ø
23' [pa]-^ra²¹-ir UM-MA ^mZa-pa-al-li a[r-**ha-wa pé-eš-šir**] §§ (Rand)

- 13'-14' § [We]lchen [Traum (?)] die Majestät [in ... (?)] sah,
14' wie die/der Königin [...]
15' [Bist du, o Gott ...] der Gottheit etwas zorni[g]?
15' [Die Vögel sollen (es) bestätigen!]
16' Einen Adler sahen wir im *gun.*-(Bereich). [...]
17'-18' Während [wir] jenen be[obachteten], [s]ahen wir [aber (?) einen ... -
Vogel im *gun.*-(Bereich)]. Er [kam geflogen / flog] längs im *gun.*-
(Bereich).
18'-19' [Einen ... -Vogel aber (?) sahen wir im *gun.*-(Bereich). Er] kam vorne
vom **ungünstigen** (Bereich) geflogen [und flog ...]
20'-21' Ein [*alil*]i-Vogel aber [kam] hinten vom **ungünstig[en]** (Bereich)] nach
unten [geflogen und flo]g [...]
21'-23' Hinter dem Weg: Einen *alliya*-Vogel [sahen wir im *gun.*-(Bereich)]. [Er
kam ... geflogen.] Er begeg[nete] unten einem Adler im *tar.*-(Bereich).
[Sie fl]ogen [...]
23' Folgendermaßen Zapalli: "**Sie v[erwarfen] (es).**" §§ (Rand)

13' ^dUTU-[ŠI^(?)]-^rza²¹-[kán k]u²-in [Û-an (?): Ergänzung wegen a-uš-ta.

17' u[š²(Koll.)-ga-u-en: Siehe Abschnitt 6.6.11.2.3.

gun.-an]: Siehe Erklärung 7.2.1.1.2. a/b.

18' *gun.-an NI-MUR*]: Siehe Erklärung 7.1.1., 7.2.1.1.1.b.

23' [pa]-^ra²¹-ir. Oder [ú]-^re²¹-er.

Ausgangsfrage						[nu MUŠEN ^{HLA} SI×SÁ-andu]			
	n	VN	-ma	IV	I	II	Z	III	
1	[∅]	∅	TI ₈ ^{MUŠEN}	∅	∅	gun.	[+∅]	[+∅]	[+∅]
2	...	∅	[...]	[+∅]	[∅]	[gun.]	zi.-an gun. /∅		zi.-an gun. /∅
3	[+∅]	∅	[...]	[+∅]	[∅]	[gun.]	pé.-an kuš.	[∅]	[+]
4	[∅]	∅	[alil]i-	+	∅	∅	EGIR GAM ku[š.]	[∅]	[+]
5	EKN	∅	alliya-	∅	∅	[gun.]	[A]	TI ₈ ^{MUŠEN} tar. IKŠ[UD]	[+]
Zapalli						a[rha-wa peššir]			

Tafel 81: KUB 49.8 (Bo 5936)

CTH: 573.

Fundort: Unbekannt.

Text 81a: 1'-10'

- 1' [TI₈(?)^{MU}]^{ŠEN} tar.-^rli₁₂-an¹ [NI-MUR (?) na-aš-kán
2' [ú-it nu]-za EGIR-[pa^(?) ME-aš na-aš-kán ú-it na-aš-
kán/∅
3' [pa-it pá-tar]-^rpa^l-^hi-in-m[a^{1?} tar.-li₁₂-an NI-MUR]
4' [na-aš-kán] EGIR GAM k[u-uš. ú-it na-aš-kán/∅
5' [pa-it EG]IR KASKAL TI₈^{MUŠ}[^{EN}-kán ú-it]
6' [nu-za EG]IR ME-aš na-aš-k[án[?] ú-it nu-za]
7' [KA₅.]^rA^{?1} GAM-an tar.-li₁₂-an K[AR-at TI₈^{MUŠEN}
8' [ú/pa-i]t² KA₅.A-ma-kán x [
9' [i-pá]r-wa-aš-ši-iš-ma-kán ša[l-VN^dUTU-un EGIR ú-it na-
aš-kán/∅ pa-it]
10' [UM-M]A^mAn-na-an-ni [ar-**ha-wa pé-eš-šir** (?)] §

- 1'-3' [Einen Adler (?) sahen wir (?)] im tar.- (Bereich). [Er kam ... geflogen.]
[Er begab] sich in den Umkehr[flug]. [Er kam ... geflogen und flog ...]
3'-5' Einen [pattar]palhi-Vogel ab[er sahen wir] im t[ar.]- (Bereich). [Er kam]
hinten vom un[günstigen (Bereich)] nach unten [geflogen und flog ...]
5'-8' [Hin]ter dem Weg: Ein Adler [kam ... geflogen]. Er begab [sich in den
Umkehr]flug und [kam ... geflogen]. [Er] be[gegnete] unten im tar.-
(Bereich) einem ' [Fuch]s-Vogel'. [Der Adler ka]m geflogen / flo]g [...
] Der 'Fuchs-Vogel' aber [...]
9' Ein [we]stlich befindlicher ša[l- ...]-Vogel [kam gegen die Sonne

hinten ... geflogen und flog ...]
10' [Folgendermaßen] Annanni: ["**Sie verwarfen (es).**" (?)] §

1' [NI-MUR (?): Oder [IK-ŠU-UD.

9' [i-pá]r-wa-aš-ši-iš-ma-kán: Eine alternative Rekonstruktion [ħa]l-wa-aš-ši-iš-ma-kán ša[l-wi₅-ni-iš-ša] paßt nicht gut zur Zeichenspur.

Tafel 82: KUB 49.9 (Bo 6863)

CTH: 573.

Fundort: Unbekannt.

Text 82a: Vs. II 20-25

21 Cotticelli 1989: 31 (*nu* MUŠEN^{HLA} SI×SÁ-*andu*)

23 Berman 1982a: 119

25 CHD P/1: 36a (*pai-*)

20 § [ki-i ku-it (?)] x [IŠ-T]U^{MUNUS}ENSI

SI×SÁ(Koll.)-at(Koll.)¹

21 [TUKU].¹TUKU²1-[u]-an-za nu

MUŠEN^{HLA} SI×SÁ-an-du

22 [] x x x x-¹ma²1-kán

23 [na-aš-k]án pé.¹an ar(Koll.)-ħa(Koll.)¹ pa-
it(Koll.)

24 [p]é.-an SIG₅-za¹ na¹-aš 2-an ar-ħa pa-
it

25 [gun./tar.-liš z]i.-an pa-it¹ UM-MA^{1 m} Wa-an-ni

SI×SÁ-at-wa §

20 § [(Was) dies (betrifft), daß (?) ... dur]ch die Seherin bestätigt wurde:

21 (Bist du) [o Gott, ... zo]rnig?

21 Die Vögel sollen (es) bestätigen!

22 [...] ... aber

23 [... und] flog vorne w[e]g.

24 [...] (kam) [v]orne vom **günstigen** (Bereich) (geflogen) und flog in
der Mitte weg.

25 [...] flog [l]ängs [im *gun./tar.*-(Bereich)].

25 Folgendermaßen Wann: "**Es wurde bestätigt.**" §

23 pé.¹an ar(Koll.)-ħa(Koll.)¹: Nach Kollation am Photo wurde der
Lesungsvorschlag von Berman (1982a: 119) bestätigt.

Text 82b: Rs. III 1'-15'

8' HW² I/4: 296b (*ariyašeššar*)
 10'ff. Haas 1982: 255 Nr. 9

1' [] ʾwa-ar¹-š*i*-ya-nu-nu-un
 2' [] SI×SÁ-an
 3' []-x na-a-wi₅ i-ya-mi
 4' []-x DINGIR-LUM ke-e-ez
 5' []k]i²-nu-un-š*i*-kán
 6' [] x A-NA IK-RI-BI^{HL.A}
 7' [] x [-z]i na-at GAM-an ar-ʾha¹
 8' [a-ri-ya-zi (?) a]-ri-ya-še-eš-ni DUMU-YA
 DUMU.DUMU-YA
 9' [Ú-U]L SUD-ya-zi
 10' [pa/ša-ra]-a pa-a-u-un da-li-ya-nu-un-ma-kán
 11' [nu MUŠEN^{HL.A}] SI×SÁ-an-du ar-š*i*-in-ta¹(ŠA)-at¹(LA)-h*i*-in
 12' [gun.-li₁₂-an NI-MUR na-aš-k]án² pé.-an ku-uš. ú-it na-aš zi.-an ku-uš.
 pa-it
 13' [VN-ma^(?) tar.-li₁₂-an NI-MUR] na-aš-kán EGIR GAM ku-uš. na-aš 2-an
 ar-ḥa pa-ʾit¹
 14' [EGIR KASKAL-NI VN-k]án EGIR GAM ʾku¹-uš. na-aš 2-an ar-ḥa ʾpa-
 it¹
 15' [UM-MA^m Ma-aš-du-ri-ya-a]n²-du ar-ḥa-wa pé-eš-š*ir* §

1' [...] besänftigte ich.
 2' [...] bestätigten
 3' [...] mache ich noch nicht.
 4' [...] o Gott, deswegen
 5' [...]jetzt ihm
 6' [...] den Gelübden
 7'-8' [...]-t er. Und [er ausorakelt] es weiter.
 8' [... dem O]raket mein Sohn, mein Enkel
 9' [...] zieht er [nich]t.
 10'-11' [...] ging ich [hinau]s/[hinau]f. Ließ ich aber [...]?
 11' [Die Vögel] sollen (es) bestätigen!
 11'-12' Einen *aršintathi*-Vogel [sahen wir im *gun.*-(Bereich)]. [Er] kam vorne vom **ungünstigen** (Bereich) geflogen und flog längs im **ungünstigen** (Bereich).
 13' [Einen ... -Vogel aber (?) sahen wir im *tar.*-(Bereich).] Er (kam) hinten vom **ungünstigen** (Bereich) nach unten (geflogen) und flog in der Mitte

weg.

14' [Hinter dem Weg: Ein ... -Vogel] (kam) hinten vom **ungünstigen** (Bereich) nach unten (geflogen) und flog in der Mitte weg.

15' [Folgendermaßen Mašduriya]ndu: "**Sie verwarfen (es).**" §

12' [gun.-li₁₂-an NI-MUR: Siehe Erklärung 7.2.1.1.1.b.

13' tar.-li₁₂-an NI-MUR]: Siehe Erklärung 7.1.1., 7.2.2.1.1.a.

15' ^mMa-aš-du-ri-ya-a]nⁿ-du: Lesung mit KUB 49 (S. VIII), analog zu III 21'.

Ausgangsfrage						[nu MUŠEN ^{HI.A}] SI×SÁ-andu		
	n	VN	-ma	IV	I	II	Z	III
1	∅	∅	aršintathi-	∅	∅	[gun.] pé.-an kuš.	∅	zi.-an kuš.
2	[+∅]	∅	[...]	[+∅]	∅	[tar.] EGIR GAM kuš.	∅	2-an arḫa
3	[EKN]	∅	[...]	[∅]	∅	EGIR GAM kuš.	∅	2-an arḫa
	[Mašduriya]ndu					arḫa-wa peššir		

Text 82c: Rs. III 16'-22'

- 16' § [a-p]u-u-un x-[]-x u-ni-uš MUŠEN^{HI.A}
- 17' []-x-ma MUŠEN^{rHI.A} ar^r-[h]a pé-eš-ši-^ran-du^r
- 18' [VN tar.-li₁₂-an NI-MUR na-a]š²-kán EGIR GAM **ku-uš. ú-it**
- 19' [na-aš-kán/∅ pa-it TI₈(?)^{MUŠ}EN^{EN}-ma-kán pé.-an **ku-uš.**
- 20' [na-aš-kán/∅ pa-it EGIR KASKA]L[?]-NI TI₈^{MUŠEN}-kán pé.-an **ku-uš.**
- 21' [na-aš-kán/∅ pa-it UM-M]A ^mrMa^r(Koll.)-aš-^rdu^r-ri^r-ya-andu
- 22' [Ü^(?) PN]-x '**ar-ḫa**' pé-eš-šir § (Rand)

16'-17' § [... jen]en ... die erwähnten Vögel [...] ...

17' Die Vögel sollen (es) v[e]rwerfen!

18'-19' [Einen ... -Vogel sahen wir im tar.-(Bereich).] [Er] kam hinten vom **ungünstigen** (Bereich) nach unten geflogen [und flog ...]

19'-20' [Ein Adler (?)] aber (kam) vorne vom **ungünstigen** (Bereich) (geflogen) [und flog ...]

20'-21' [Hinter dem We]g: Ein Adler (kam) vorne vom **ungünstigen** (Bereich) (geflogen) [und flog ...]

21'-22' [Folgendermaß]en Mašduriyandu [und ...]: "**Sie verwarfen (es).**" §

17']-x-ma: Vielleicht na]m-ma.

18' tar.-li₁₂-an NI-MUR: Siehe Erklärung 7.1.1., 7.2.2.1.1.a.

19' TI₈(?)^{MUŠ}]^{EN}: Ergänzung wegen des Determinatives MUŠEN.

22' [Ū^(?) PN: In der ersten Hälfte dieser Zeile sollte mindestens ein weiterer Augurenname gestanden haben.

Ausgangsfrage						nu MUŠEN ^{HL.A} ar[h]a peššiandu			
	n	VN	-ma	IV	I	II	Z	III	
1	[ø]	ø	[...]	[ø]	ø	[tar.]	EGIR GAM kuš.	ø	[+]
2	[ø]	ø	[TI ₈ (?) ^{MUŠ}] ^{EN}	+	ø	ø	pé.-an kuš.	ø	[+]
3	[EK]N	ø	TI ₈ ^{MUŠEN}	ø	ø	ø	pé.-an kuš.	ø	[+]
Mašduriyandu [& ...]						arha peššir			

Tafeln 83-84: Diese Nummern sind nicht vergeben..

Tafel 85: KUB 49.12 (Bo 1847)

CTH: 573.

Fundort: Unbekannt.

Text 85a: Rs. IV 1-10

- 1 Alp 1991b: 333; KUB 49: Inhaltsübersicht Nr. 12 (ohne Zeilenangabe);
Tischler 1982a: 445 (*Kurakura*)
1-2 van den Hout 1995: 109 (*Kurakura*)

- 1 []-x-aš-ši-[i]š ŠA SAG.DU ^mKu-ra-ku-ra
2 [ḪUL Ū-UL ku-it-ki (?)] ^ri¹-ši-ya-a[h]-^rta² nu MUŠEN^{HL.A} ar-ḫa
3 [pé-eš-ši-ya^(?)-an-du ḫu]-u-wa-aš gun.-liš TI₈^{MUŠEN}-ma-kán
4 [pé.-an **ku-uš. (?)** ú-it n]a²-aš-kán pé.-an ar-^rḫa¹ pa-it
5 [VN-ma^(?) g]un.-li₁₂-an NI-MUR na-aš 2-an ^rar¹-ḫ[a]
6 [pa-it VN-ma^(?)-kán E]GIR GAM **ku-uš. ú-it** []
7 [na-aš-kán/ø pa-it EG]IR ^rKASKAL¹-NI TI₈^{MUŠEN}-kán
EG[IR GAM (?)]
8 [**ku-uš. (?)** ú-it na-aš-kán/ø pa-i]t² i-pár-wa-aš-ši-iš-m[a²]
9 [VN ^dUTU-un (?) gun./tar.-li]š² pa.-an pa-i[^t]
10 [UM-MA PN **ar-ḫa-wa** pé-^reš²(Koll.)-š[^r](Koll.) š²(Koll.)

1-2 [...] betreffs der Person des Kurakura hast/hat du/er [kein Übel] angekündigt?

2-3 Die Vögel [sollen] (es) ver[werfen]!

3 Ein [h]ūwa-Vogel (befindet sich) im gun.-(Bereich).

3-4 Ein Adler aber [kam vorne vom **ungünstigen (?)** (Bereich) geflogen

- u]nd flog vorne weg.
- 5-6 [Einen ... -Vogel aber (?)] sahen wir im [g]un.-(Bereich). Er [flog] in der Mitte we[g].
- 6-7 [Ein ... -Vogel aber (?)] kam [h]inten vom **ungünstigen** (Bereich) nach unten geflogen [und flog ...]
- 7-8 [Hin]ter dem Weg: Ein Adler [kam] hin[ten vom **ungünstigen** (Bereich) nach unten (?)] geflogen und flo]g [...]
- 8-9 Ein *westlich befindlicher* [...]-Vogel ab[er] flo[g gegen die Sonne (?)] schräg [im *gun./tar.*-(Bereich)].
- 10 [Folgendermaßen ... :] "**Sie [ver]warfen (es).**"

2 [ḪUL Ū-UL ku-it-ki (?)] ^ri¹-š*i*-ya-a[h]-^rta¹: Vgl. KUB 18.2 II 17 [Text 54a].

4 [pé.-an ku-uš. (?): Siehe Erklärung 9.3.2.2.a+b.

7-8 EG[IR GAM (?)] [ku-uš. (?): Siehe Erklärung 9.2.1.1.2.a.

10 §² (Koll.): Unter dem Zeichen EŠ ist auf dem Photo eine Linie zu erkennen, die ein Paragrafenstrich zu sein scheint.

Ausgangsfrage						[nu MUŠEN ^{HL.A} arḫa peššiandu]		
	n	VN	-ma	IV	I	II	Z	III
1	[∅]	∅	[hū]wa-	∅	gun.	∅	∅	∅
2	∅	∅	TI ₈ ^{MUŠEN}	+	∅	∅	[pé.-an kuš.?	[∅] pé.-an arḫa
3	[+∅]	∅	[...]	[+∅]	∅	[g]un.	∅	2-an arḫ[a]
4	[+∅]	∅	[...]	[+∅]	∅	[∅]	[E]GIR GAM kuš.	[∅] [+]
5	EKN	∅	TI ₈ ^{MUŠEN}	∅	∅	∅	EG[IR GAM kuš.?	[∅] [...]
6	ip.-	∅	[...]	+	[∅]	∅	[∅]	[∅] [...] pa.-an
	[...]							[arḫa-wa] peššir

Tafel 86: KUB 49.14 (Bo 6161) (= A₁) + KBo 23.112 (313/f) (= A₂)

CTH: 577.1.

Fundort: Büyükkale E g/13 (313/f).

Join: Theo van den Hout (1995: 120-121).

Literatur: A₁: Schul 1994: 100 (Datierung); A₂: KBo 23: VI unter 112 (Inhalt);

KBo 24: VI unter 126 (^mTattamaru).

Text 86a: Rs. III A₁ 12'-16'

7'-12' Beal 2002a: 68 Anm. 83 (Aufbau), 69 Anm. 86

12' Cotticelli 1989: 31 (nu MUŠEN^{HL.A} SI×SÁ-andu)

12'-13' Mouton 2007: 204-205 ("16'-20'") (Bearbeitung)

13'-14' CHD Š/1: 108a; HEG II/13: 784 (šaluwai-)

15'-16' HW² III/14: 266b (ḫara(n)-^(MUŠEN))

16' Archi 1975: 133 ("Bo 6161, 15") (^mDINGIR^{MEŠ}-SUM → ^d30-SUM);
 Hazenbos 2003: 93, Imparati 1985: 266 Anm. 54 (^mArmapiya);
 Cotticelli 1989: 38 (SI×SÁ-at-wa)

- A₁ 12' § IŠ-TU^{LU}IGI.MUŠEN IR-TUM QA-TAM-MA-pát nu
 MUŠEN^{HLA} rSI×SÁ¹-an-[du]
 A₁ 13' *ḥu-u-wa-aš tar.-liš šal-u-wa-ya-aš-ma-kán* EGIR UGU SIG₅-za [ú-
 it]
 A₁ 14' *na-aš-kán pé.-an ar-ḥa pa-it kal-mu-ši-iš-ma-kán p[é.-an SIG₅-za*
 (?)
 A₁ 15' *ú-it na-aš 2-an ar-ḥa pa-it* EGIR KASKAL-NIT[I₈^{MUŠEN} gun./tar.-
 liš]
 A₁ 16' *pa.-an pa-it UM-MA* ^{m.d}30-SUM SI×SÁ-at-wa [] §

- 12' § Durch den Augur die Fragestellung in genau derselben Weise.
 12' Die Vögel soll[en] (es) bestätigen!
 13' Ein *ḥūwa*-Vogel (befindet sich) im *tar.*-(Bereich).
 13'-14' Ein *šaluwaya*-Vogel aber [kam] hinten vom **günstigen** (Bereich) nach
 oben [geflogen] und flog vorne weg.
 14'-15' Ein *kalmuši*-Vogel aber kam v[orne vom **günstigen** (?) (Bereich)]
 geflogen und flog in der Mitte weg.
 15'-16' Hinter dem Weg: Ein Ad[ler] flog schräg [im *gun./tar.*-(Bereich)].
 16' Folgendermaßen Armapiya: "**Es wurde bestätigt.**" §

14' p[é.-an SIG₅-za (?): Siehe Erklärung 9.4.1.1.2.a+b.

Kontrolle ^{LU} IGI.MUŠEN						nu MUŠEN ^{HLA} SI×SÁ-an[du]			
	n	VN	-ma	IV	I	II	Z	III	
1	[ø]	ø	<i>ḥūwa-</i>	ø	<i>tar.</i>	ø	ø	ø	
2	ø	ø	<i>šaluwaya-</i>	+	ø	ø	EGIR UGU SIG ₅ -za [ø]	<i>pé.-an arḥa</i>	
3	ø	ø	<i>kalmuši-</i>	+	ø	ø	p[é.-an SIG ₅ -za?]	ø 2-an arḥa	
4	EKN	ø	T[I ₈ ^{MUŠEN}]	[ø]	ø	[ø]	[ø]	[...] <i>pa.-an</i>	
^d 30-SUM						SI×SÁ-at-wa			

Tafel 87: KUB 49.15 (Bo 1547) (= A₁) + KBo 39.55 (28/b) (= A₂)

CTH: 580.1.

Fundort: Büyükkale A, großes Gebäude über Raum 2 (28/b).

Join: Siehe Joinskizze.

Text 87a: A₁ 1'-6'

- 1' Cotticelli 1989: 31 (SI×SÁ-*andu/arḥa peššiyandu*)
 3'-4' CHD Š/1: 108a (*šaluwai(ya)-*)
 6' Archi 1975: 132, KBo 24: XII Anm. 2 ("Bo 1547"), Haas & Wegner 1996: 108, 109, 117, Hazenbos 2003: 105 (*Gallullu*)

- A₁ 1' § [I]Š-TU^{LÚ}IGI.ṚMUŠEN IR¹-TUM [QA-TAM-M]A[?]-[pát nu
 MUŠEN^{HIA} -an-du]
 A₁ 2' TI₈^{MUŠEN}-kán pé.-an 'SIG₅¹-za Ṛú-it¹ [na-aš-kán/∅ pa-it]
 A₁ 3' šal-wa-ya-aš-ma-kán EGIR UGU Ṛú¹-[it
 A₁ 4' na-aš-kán pé.-an ar-ḥa pa-Ṛit¹ [EGIR KASKAL-NIVN-kán]
 A₁ 5' EGIR GAM ú-it na-aš-kán pé.-an a[r-ḥa pa-it]
 A₁ 6' UM-MA^m Gal-lu-ul-lu GAL^{LÚ.MEŠ}IGI.MUŠEN [SI×SÁ-at-wa (?)]
 §

- 1' § [D]urch den Augur die Fragestellung in [genau derselb]en Weise.
 1' [Die Vögel sollen (es) bestätigen/verwerfen!]
 2' Ein Adler kam vorne vom **günstigen** (Bereich) geflogen [und flog ...]
 3'-4' Ein *šalwaya*-Vogel aber k[am] hinten nach oben geflogen [...] und
 flog vorne weg.
 4'-5' [Hinter dem Weg: Ein ... -Vogel] kam hinten nach unten geflogen und
 [flog] vorne weg.
 6' Folgendermaßen Gallullu, der Oberste der Auguren: ["Es wurde
bestätigt." (?)] §

6' ^mGal-lu-ul-lu GAL^{LÚ.MEŠ}IGI.MUŠEN: Als seltener Fall steht hier der Augurenname mit seinem Augurentitel. Vgl. KBo 24.126 Rs. 25' [Text 160d].

Kontrolle ^{LÚ} IGI.MUŠEN						[nu MUŠEN ^{HIA} ... -an-du]		
	n	VN	-ma	IV	I	II	Z	III
1	∅	TI ₈ ^{MUŠEN}	∅	∅	∅	pé.-an SIG ₅ -za	∅	[+]
2	[∅]	šalwaya-	+	∅	∅	EGIR UGU (SIG ₅ -za)	[+]	pé.-an arḥa
3	[EKN]	[...]	[∅]	∅	[∅]	EGIR GAM (kuš.)	∅	pé.-an a[rḥa]
Gallullu GAL ^{LÚ.MEŠ} IGI.MUŠEN						[SI×SÁ-at-wa (?)]		

Tafel 88: KUB 49.16 (Bo 5738)

CTH: 580.1.

Fundort: Unbekannt.

Text 88a: Vs. I 5'-9'

- 5' § IŠ-TU^{LÚ}IGI.MUŠEN (?) IR-TUM QA-TAM-MA-pát nu MUŠEN^{Hl.A}
-an-du]
- 6' 2 TI₈^{MUŠE}[^N-kán/ø
- 7' na-a[t-kán/ø
- 8' pát-<tar>-pa[l-ḫi-
- 9' {*x*} [§ §
- 5' § Durch [den Augur die Fragestellung in genau derselben Weise].
5' [Die Vögel sollen (es) bestätigen/verwerfen!]
6' Zwei Adler [...]
7' Und si[e ...]
8' Ein(en) *pattarpa*[*lḫi*]-Vogel [...]
9' [...] §§

Tafel 89: KUB 49.17 (Bo 7840)

CTH: 577.1.

Fundort: Unbekannt.

Literatur: Schulz 1994: 100 (Datierung).

Text 89a: Rs. III 11'-15'

- 11' Cotticelli 1989: 32 (SI×SÁ-andu/arḫa peššiyandu)
- 12' HW² III/14: 271b (*ḫarrani*-)
- 11' § IŠ-^r TU^{LÚ}IG[I].^rMUŠEN¹ I[R-TUM Q]A-TAM-MA-pát nu
MUŠEN^{Hl.A} [-an-du]
- 12' *ḫar-ra-ni*-[i]š-^rkán¹(Koll.) [S]IG₅-za ú-it n[a-aš-kán/ø
pa-it]
- 13' TI₈^rMUŠEN¹-ma-kán¹ x []^rú¹-it na-aš 2-a[n ar-ḫa pa-it]
- 14' ^rEGIR KASKAL²¹-N[I^r] ^rta²¹(Koll.)-p[a-aš-ši-iš-kán E]GIR ^rUGU¹
S]IG₅-za ú-it]
- 15' na-aš-^rkán¹ pé.-a[n ar-ḫa pa-i]t² UM-MA ^rm¹[SI×SÁ-at-wa (?)] §
- 11' § Durch den A[u]gur die Fra[gestellung] in genau d[erselben] Weise.
11' Die Vögel [sollen (es) bestätigen/verwerfen]!
12' Ein *ḫarrani*-Vogel kam [... vom **gü]nstigen** (Bereich) geflogen u[nd
flog ...]
13' Ein Adler aber kam [...] geflogen und [flog] in der Mitt[e weg].
14'-15' Hinter dem We[g]: Ein *tap*[*ašši*]-Vogel [kam h]inten vom **gü]nstigen**
(Bereich)] nach oben [geflogen] und [flo]g vorn[e weg].

15' Folgendermaßen [... : "Es wurde bestätigt." (?)] §

13' x [: Entweder E[GIR oder p[é.-an.

14' ^rta[?](Koll.)-p[a-aš-ši-iš-kán: Nach Kollation am Photo scheint der Platz für diese Ergänzung auszureichen.

15' na-aš-^rkán¹ pé.-a[n ar-ḥa pa-i]t. Siehe Erklärung 8.7.2.

Kontrolle ^{LÚ} IG[I].MUŠEN						[nu MUŠEN ^{HLA} ... -an-du]		
	n	VN	-ma	IV	I	II	Z	III
1	[ø]	ø	<i>harrani-</i>	ø	ø	[... S]IG ₅ -za	ø	[+]
2	[ø]	ø	TI ₈ ^{MUŠEN}	+	ø	x [...]	ø	2-a[n arḥa]
3	EKN	ø	tap[ašši]-	[ø]	ø	[E]GIR UGU S[IG ₅ -za]	ø	pé.-a[n arḥa]
	[...]					[SI×SÁ-at-wa (?)]		

Tafel 90: KUB 49.18 (Bo 1585)

CTH: 579.1.

Fundort: Unbekannt.

Literatur: Schul 1994: 100 (Datierung).

Text 90a: Vs. I 1'-11'

1'-2' Beal 2002a: 69 Anm. 88

3' HW² III/16: 433b (*ḥaštapi-*)

7' CHD P/1: 35b (*pai-*)

11' Archi 1975: 134 ("Bo 1585") (UGULA ^{LÚ.MEŠ}IGI.MUŠEN)

1' § [zi-]a[?]-aš-ma DINGIR-LIMNU.TIL A-NA ^rSAG^{!?}.D[U[!] d]UTU-^rŠI[?]
[]

2' [Ú-U]L ku-it-ki ḤUŠ-u-e-ni nu MUŠEN^{HLA} ar¹-ḥa pé-eš-[ši-ya^(?)-an-du]

3' [n] ḥa-aš[!]-ta-pi[!]-iš-kán pé.-an ku-uš. ú-e-er

4' [n]a-at-kán pé.-an ar-ḥa pa-a-ir šu-^rlu-pi-iš¹-ma-ká[n]

5' EGIR GAM ku-uš. ú-it na-aš 2-an ar-ḥa[!](20) pa-it

6' EGIR KASKAL 2 mar-ša-na-aš-ši-uš[!](IŠ) tar.-li₁₂-an NI-MUR

7' 1-aš zi.-an ku-uš. pa-it 1-aš-ma-kán EGIR GAM

8' ku-uš. ú-it na-aš 2-an ^rar¹-ḥa pa-it

9' i-pár-wa-aš-ši-iš-ma-kán a-[l]i-li-iš^dUTU-u[n]

10' EGIR UGU SIG₅-za ú-^rit¹ na-aš-kán pé.-an

11' ar-ḥa pa-it UM-MA ^rUGULA[?] ^{LÚ.MEŠ}IGI.MUŠEN ar-ḥa-wa p[é-eš-šir] §

1'-2' § [Der Orakel]bescheid der Gottheit aber (ist) nicht vollständig. Müssen

- wir für die Perso[n] der Majestät [ni]chts fürchten?
- 2' Die Vögel [sollen] (es) verwer[fen]!
- 3'-4' [n] *ħaštapi*-Vögel kamen vorne vom **ungünstigen** (Bereich) geflogen [u]nd flogen vorne weg.
- 4'-5' Ein *šulupi*-Vogel aber kam hinten vom **ungünstigen** (Bereich) nach unten geflogen und flog in der Mitte weg.
- 6'-8' Hinter dem Weg: Zwei *maršanašši*-Vögel sahen wir im *tar.*-(Bereich). Der eine flog längs im **ungünstigen** (Bereich). Der andere aber kam hinten vom **ungünstigen** (Bereich) nach unten geflogen und flog in der Mitte weg.
- 9'-11' Ein *westlich befindlicher a[ʎ]ili*-Vogel aber kam gegen die Sonne hinten vom **günstigen** (Bereich) nach oben geflogen und flog vorne weg.
- 11' Folgendermaßen der Anführer der Auguren: "**Sie verw[arfen] (es).**" §

1' [zi-ʎ]a^ʔ-aš-ma: Oder [ma-a-n]a^ʔ-aš-ma bzw. [n]a^ʔ-aš-ma.

11' UGULA^{ʔ1 LÚ.MEŠ}IGI.MUŠEN: Lesung mit Archi (1975: 134). Nach Kollation am Photo erscheint der Platz für das Zeichen GAL nicht genügend.

Ausgangsfrage						nu MUŠEN ^{HLA} arħa peš[š]iandu]			
	n	VN	-ma	IV	I	II	Z	III	
1	[ø]	[n]	<i>ħaštapi-</i>	ø	ø	<i>pé.-an kuš.</i>	ø	<i>pé.-an arħa</i>	
2	ø	ø	<i>šulupi-</i>	+	ø	EGIR GAM <i>kuš.</i>	ø	<i>2-an arħa</i>	
3	EK	2	<i>maršanašši-</i>	ø	ø	<i>tar.</i>			
		1	<i>-aš</i>	ø		ø	ø	<i>zi.-an kuš.</i>	
		1	<i>-aš</i>	+		EGIR GAM <i>kuš.</i>		<i>2-an arħa</i>	
4	<i>ip.-</i>	ø	<i>a[ʎ]ili-</i>	+	ø	ø	EGIR UGU SIG ₅ -za	ø	<i>pé.-an arħa</i>
UGULA ^{LÚ.MEŠ} IGI.MUŠEN						<i>arħa-wa p[eššir]</i>			

I 6'-8'

1. 2 *maršanašši- tar.-lian NIMUR* = ⇒ 2. Der eine *maršanašši- zi.-an ku-uš. pai-*

× <i>m</i> ₁ × <i>m</i> ₂	

↑ <i>m</i> ₁	

3. Der andere *maršanašši*- EGIR
GAM *ku-uš. uwa-*

⇒ 4. Quadrantenwechsel:
links → rechts = Quadrant 5

$m_2 \rightarrow$	

	$m_2 \rightarrow$

5. *2-an ar-ḥa pai-*

	$m_2 \rightarrow$

Tafel 91: KUB 49.19 (Bo 5061 + Bo 7983)

CTH: 573.

Fundort: Unbekannt.

Joinmöglichkeit: Siehe Tafel 69.

Literatur: KUB 49: Inhaltsübersicht Nr. 19 (Joinvorschlag).

Text 91a: Vs.[?] II 1-3

3 Hazenbos 2003: 131 (*Zella*); Cotticelli 1989: 36 (SI×SÁ-*at-wa*)

1 [] x(-)ᵀ i¹-[]-x x [*nu-za* GAM-*an gun./tar.-li*₁₂-
an]

2 []-*in* I[K-Š]U-UD [*na-aš-kán/ø*]

3 [*pé./2-an ar*]-*ḥa pa-it UM-MA* mᵀ Ze¹-*el-la* 'SI×SÁ¹-*a[t-wa]* §

1-3 [...] ... [...] ... [...] Er be[gegne]te [unten] einem [...]-*i*-Vogel [im *gun./tar.*-(Bereich) ...] flog [vorne / in der Mitte w]eg.

3 Folgendermaßen *Zella*: "Es wurde bestätig[t]." §

Text 91b: Vs.[?] II 4-9

5 CHD P/1: 36a (*pai-*)

4 § [] x x [*nu MUŠE*]N^{HL.A} *ar-ḥa pé-eš-ši-an-d[u]*
5 [*gun./tar.-li*]š² *zi.-an pa-it ḥa-aš-ta-^rpi-in¹*
6 [*tar.-li₁₂-an (?) NI-MUR na-aš-kán ú-it n*]a-aš 2-*an ar-ḥa ^rpa-it¹*
7 [VN-*ma*^(?) *gun.-li₁₂-an NI-MUR na-aš-kán p*]é.[?]-*an ku-uš. ú-it*
8 [*na-aš-kán/ø pa-it 2 VN-ma*^(?) *gun./tar.-li₁₂-an NI-MUR 1-aš*
zi.-an
9 [*ú/pa-it 1-aš-ma-kán/ø ú/pa-it EGIR KASKAL-NI*
(?) VN-*l*]n² ^r*gun.¹-li₁₂-an ^rNI-MUR¹*

4 § [...] ... [...]
4 Die Vögel solle[n] (es) verwerfen!
5 [Ein ... -Vogel] flog längs [im *gun./tar.*-(Bereich)].
5-6 Einen *ḥaštapi*-Vogel [sahen wir im *tar.*(?)-(Bereich)]. [Er kam ...
geflogen u]nd flog in der Mitte weg.
7-8 [Einen ... -Vogel aber (?) sahen wir im *gun.*-(Bereich).] [Er] kam
[v]orne vom **ungünstigen** (Bereich) geflogen [und flog ...]
8-9 [Zwei ... -Vögel aber (?) sahen wir [im *gun./tar.*-(Bereich)]. Der eine
[kam geflogen / flog] längs [... Der andere aber ...]
9 [Hinter dem Weg (?):] Einen [...]-*i*-Vogel sahen wir im *gun.*-
(Bereich).

6 [*tar.-li₁₂-an (?) NI-MUR*: Siehe Erklärung 7.2.2.2.

7 *gun.-li₁₂-an NI-MUR*: Siehe Erklärung 7.1.1., 7.2.1.1.1.b.

Text 91c: Rs.² III 1'-11'

11' Archi 1975: 133 ("Bo 7983, 11"), de Martino & Otten 1984: 300
(*Piyam(m)u*)

1' [] x *ar-^rḥa¹-ma-wa-^rat¹-t[a²*
2' []-*ya-nu-un nu kar-ša-at-^rt¹ x x [*
3' [*nu MUŠEN*^{HL.A}] *ar-ḥa pé-eš-ši-an-du pát-tar-pal-ḥ[i-in tar.-li₁₂-an NI-*
MUR]
4' [*na-aš-k*]án² EGIR GAM **ku-uš. ú-it na-aš-k**[án pé.-*an ku-uš. ú-it*]
5' [*na-aš*]-*kán pé.-an ar-ḥa pa-it* TI₈^{MUŠEN} -[*ma*^(?)-*kán pé.-an (?)*]
6' [**ku-u**]š. *ú-it [n]a²-aš-kán pé.-an ar-ḥa [pa-it EGIR KASKAL-NI n VN*
(?)]
7' [*tar.-l*]i₁₂²-*an NI-MUR na-^rat¹-kán EGIR GAM ku-uš. [ú-e-er na-at-kán/ø*
pa-a-ir]

- 8' [T]I₈^{MUŠEN}-*ma tar.-li₁₂-an NI-MUR na-aš-kán* E[GIR[?] GAM **ku-uš.** *ú-it*]
 9' [n]u-za GAM-an *šal-u-wi₅-ni-in gun.-li₁₂-an* I[K[?]-ŠU-UD TI₈^{MUŠEN}-kán/ø
pa-it]
 10' *šal-u-wi₅-ni-iš-ma-kán pé.-an ku-uš.* *ú-[it na-aš-kán/ø* *pa-it]*
 11' UM-MA^m *Pí-ya-mu ar-ħa-wa pé-eš-šī[r]* §

- 1' [...] ... [...]
 2' [...]-te ich. Und zur Abtrennung [...]
 3' [Die Vögel] sollen (es) verwerfen!
 3'-5' Einen *pattarpalħ[i]*-Vogel [sahen wir im *tar.*-(Bereich)]. [Er] kam hinten vom **ungünstigen** (Bereich) nach unten geflogen. Er [kam vorne vom **ungünstigen** (Bereich) geflogen und] flog vorne weg.
 5'-6' Ein Adler [aber (?)] kam [vorne (?)] vom **ungünstigen** (Bereich) geflogen [u]nd [flog] vorne weg.
 6'-7' [Hinter dem Weg: *n* ... -Vögel (?)] sahen wir [im *tar.*-(Bereich)]. Sie [kamen] hinten vom **ungünstigen** (Bereich) nach unten [geflogen und flogen ...]
 8'-10' Einen [Ad]ler aber sahen wir im *tar.*-(Bereich). Er [kam] h[inten vom **ungünstigen** (Bereich) nach unten geflogen]. Er be[gegnete] unten einem *šaluwini*-Vogel im *gun.*-(Bereich). [Der Adler flog ...] Der *šaluwini*-Vogel aber k[am] vorne vom **ungünstigen** (Bereich) geflogen [und flog ...]
 11' Folgendermaßen Piyamu: "**Sie verwarfe[n] (es).**" §

3' *tar.-li₁₂-an NI-MUR*]: Siehe Erklärung 7.1.1., 7.2.2.1.1.a.

4' *pé.-an ku-uš.*: Siehe Erklärung 9.3.2.1.2.b.

5'-6' *pé.-an* (?)] [*ku-u*]š.: Siehe Erklärung 9.3.1.2.2.b.

8' E[GIR[?] GAM *ku-uš.*]: Siehe Erklärung 9.2.1.1.1.a.

Ausgangs-anfrage						[<i>nu</i> MUŠEN ^{HL.A}] <i>arḥa peššiandu</i>			
	n	VN	- <i>ma</i>	IV	I	II	Z	III	
1	∅	<i>pattarpalḥ[i]-</i>	[∅]	[∅]	[<i>tar.</i>]	EGIR GAM <i>kuš.</i>	[<i>pé.-an</i> <i>kuš.</i>]	<i>pé.-an</i> <i>arḥa</i>	
2	∅	TI ₈ ^{MUŠEN}	[+/ <i>∅</i>]	[∅]	[∅]	[<i>pé.-an?</i> <i>kuš.</i>]	∅	<i>pé.-an</i> <i>arḥa</i>	
3	[EKN]	[<i>n</i>]	[...]	[∅]	[∅]	[<i>tar.</i>]	EGIR GAM <i>kuš.</i>	[∅]	[+]
4	[∅]	∅	[T]I ₈ ^{MUŠEN}	+	[∅]	<i>tar.</i>	E[GIR GAM <i>kuš.</i>]	<i>šaluwini-</i> <i>gun.</i> I[KŠUD]	[+]
			<i>šaluwini-</i>	+			<i>pé.-an kuš.</i>	[∅]	[+]
<i>Piyamu</i>						<i>arḥa-wa pešši[r]</i>			

III 3'-5'

1. *pattarpalḥi- tar.-lian NIMUR* = ⇒ 2. EGIR GAM *ku-uš. uwa-*
 Quadrant 2

×	

→	

3. Quadrantenwechsel:
 hinten → vorne = Quadrant 3:
pé.-an ku-uš. uwa-

⇒ 4. Quadrantenwechsel:
 links → rechts = Quadrant 4

→	

	→

5. *pé.-an ar-ḥa pai-*

	→

III 8'-10'

1. $TI_8^{MUŠEN}$ *tar.-lian NIMUR* =
 Quadrant 6

⇒ 2. EGIR GAM *ku-uš. uwa-*

×	

→	

3. Quadrantenwechsel: hinten →
 vorne = Quadrant 7 & Begegnung mit
šaluwini-: gun.

⇒ 4. $TI_8^{MUŠEN}$?

× T × š	

T ?	

5. *šaluwini- pé.-an ku-uš. uwa-*

š →	

Text 91d: Rs.?² III 12'-25'

- 12' HW² II/9-10: 70b (*ep(p)-*)
 14' HED 6: 87 (*maršanašši-*)
 17' CHD L-N/2: 196b (*maršanašši-*)
 18' HW² III/14: 268a (*ḥara(n)-*)
 25' Archi 1975: 133 (“Bo 5061 Vs. 9”), de Martino & Otten 1984: 300,
 Hazenbos 2003: 118 (*Piyammu*); Cotticelli 1989: 36 (SI×SÁ-*at-wa*)
- 12' § [] IGI-*an-da ḥa-an-za DAB-an-na nu* ¹MUŠEN¹^{HL.A} SI×S[Á-*an-du VN*]
 13' [*ta*]r.²-*li*₁₂-*an NI-MUR na-aš-kán pé.-an SIG₅-za ú-[it na-aš-kán/ø*
pa-it]
 14' ¹*mar²-ša¹-na-aš-ši-in tar.-li*₁₂-*an NI-MUR na-aš-[kán pé.-an SIG₅-za (?)*
ú-it]
 15' [*na-aš g*]un.-*liš zi.-an ú-it* TI₈^{MUŠEN} *m[ar-ša-na-aš-ši-in-na]*
 16' [*gun.-li*₁₂-*a*]n *NI-MUR na-at-kán EGIR UGU S[IG₅-za ú-e-er]*
 17' [*nu-za mar-š*]a²-*na-aš-ši-iš EGIR-pa ME-aš n[a-aš EGIR GAM ku-uš. ú-*
it]
 18' [*nu-za GAM-an T*]I₈²^{MUŠEN} *gun.-li*₁₂-*an IK-ŠU-UD m[ar²-ša-na-aš-ši-iš*
 19' [*ú/pa-i*]t² TI₈^{MUŠEN} *-ma-kán EGIR UG[U SI]G₅-[za ú-it]*
 20' [*na-aš-ši-za (?) a-r*]a²-*al-la-it na-at tar.-[li*₁₂-*u]š pa.-[an pa-a-ir]*
 21' [EGIR KASKAL-*NI VN tar.-li*₁₂-*a*]n (?) *NI-MUR na-aš-kán ¹pé.-an*
[SIG₅-za (?) ú-it]
 22' n[*a²-aš-kán/ø* *pa-i*]t² *mar-ša-na-aš-ši-in g*[un.-*li*₁₂-*an NI-*
MUR]
 23' *na-aš g*[un.²(Koll.)-*liš pa./zi.-a*]n² ¹*pa²-it² ta¹-pa-aš-¹š¹-in gu*[n.-*li*₁₂-*an NI-*
MUR]
 24' *na-aš-kán ¹EGIR¹ UGU SIG₅-za ú-it na-aš-kán pé.-an a*[*r-ḥa pa-it]*
 25' *UM-MA ^mPí-ya-¹am¹?¹-mu SI×SÁ-at-wa* [] §

12' § Als Kontrolle (die Vögel) des freundlichen Ergreifens.

- 12' Die Vögel soll[en] (es) bestätig[en]!
- 12'-13' [Einen ... -Vogel] sahen wir im [tar.-(Bereich)]. Er k[am] vorne vom **günstigen** (Bereich) geflogen [und flog ...]
- 14' Einen *maršanašši*-Vogel sahen wir im tar.-(Bereich). Er [kam vorne vom **günstigen (?)** (Bereich) geflogen und] kam längs im [g]un.-(Bereich) geflogen.
- 15'-20' Einen Adler [und] einen *m[aršanašši]*-Vogel sahen wir [im *gun.*-(Bereich)]. Sie [kamen] hinten vom **günstigen** (Bereich) nach oben [geflogen]. Der [*maršanašši*-Vogel begab [sich] in den Umkehrflug u[nd kam hinten vom **ungünstigen** (Bereich) nach unten geflogen]. Er begegnete [unten] dem [Ad]ler im *gun.*-(Bereich). Der *m[aršanašši]*-Vogel [ka]m geflogen / [flo]g [...] Der Adler aber [kam] hinten vom **günstigen** (Bereich) nach oben [geflogen]. [Er] gesellte [sich ihm bei (?)]. Sie [flogen] sch[räg] im tar.-(Bereich).
- 21'-22' [Hinter dem Weg: Einen ... -Vogel] sahen wir [im tar.(?)-(Bereich)]. Er [kam] vorne [vom **günstigen (?)** (Bereich) geflogen u]nd [flo]g [...]
- 22'-23' Einen *maršanašši*-Vogel [sahen wir] im *gun.*-(Bereich). Er flog [schräg]/[läng]s im *gun.*-(Bereich).
- 23'-24' Einen *tapašši*-Vogel [sahen wir] im *gun.*-(Bereich). Er kam hinten vom **günstigen** (Bereich) nach oben geflogen und [flog] vorne w[eg].
- 25' Folgendermaßen Piyammu: "**Es wurde bestätigt.**" §

14' *pé.-an SIG₅-za (?)*: Siehe Erklärung 9.4.1.3.2.a.

16' [*gun.-li₁₂-a*]n: Siehe Erklärung 7.2.1.1.1.a.

17' EGIR GAM *ku-uš.*: Siehe Erklärung 9.2.2.1.1.b.

20' [*na-aš-ši-za (?) a-r*]^{a?}-*al-la-it*. Oder [*nu-za a-ra-an a-r*]^{a?}-*al-la-it* "[Er] gesellte [sich dem Artgenossen bei]"? Das Verb *arallai-* ist in den Vogelorakeltexten sonst nicht belegt (Abschnitt 5.6.10.1.).

21' *tar.-li₁₂-a*]n (?): Siehe Erklärung 7.2.1.1.2.b.

†*pé.¹-an* [SIG₅-za (?): Siehe Erklärung 9.4.1.1.2.a.

Kontrolle <i>hanza DAB-anna</i>						<i>nu MUŠEN^{HI.A} SI×S[Á-andu]</i>				
	n	VN	-ma	IV	I	II	Z	III		
1	[∅]	∅	[...]	[∅]	[∅]	[ta]r.	<i>pé.-an</i> SIG₅-za	[∅]	[+]	
2	[∅]	∅	<i>maršanašši-</i>	∅	∅	<i>tar.</i>	[<i>pé.-an</i> SIG₅-za?]	[g]un.-liš <i>zi.-an</i>	∅	
3	∅	∅	TI ₈ ^{MUŠEN}	∅	[∅]	[gun.]	EGIR UGU S[IG₅-za]			
			<i>m[aršanašši]-</i>	[-a]						
			[<i>marš</i>]anašši-						Fru. [EGIR GAM kuš.]	
									<i>gun.</i> [T]I ₈ ^{MUŠEN} IKŠUD	[...]
		∅	TI ₈ ^{MUŠEN}	+			EGIR UG[U SI]G₅-[za]	<i>arallai-</i>	<i>tar. pa.-</i> [an]	
4	[EKN]	∅	[...]	[∅]	[∅]	[tar.?	<i>pé.-an</i> [SIG₅-za?]	∅	[...]	
5	∅	∅	<i>maršanašši-</i>	∅	∅	<i>g[un.]</i>	∅	∅	<i>g[un.</i> ...-a]n	
6	∅	∅	<i>tapašši-</i>	∅	∅	<i>gu[n.]</i>	EGIR UGU SIG₅-za	∅	<i>pé.-an</i> <i>a[rḥa]</i>	
<i>Piyammu</i>						SI×SÁ-at-wa				

III 15'-20'

1. TI₈^{MUŠEN} & *maršanašši- gun.-lian* ⇒ 2. EGIR UGU SIG₅-za *uwa-*
NIMUR = Quadrant 1

	× T × m

	← T ← m

3. Quadrantenwechsel:
rechts → links = Quadrant 2

$\leftarrow m$	

⇒ 4. Flugrichtungsumkehr

$\times m$	

5. EGIR GAM *ku-uš. uwa-*

$m \rightarrow$	

⇒ 6. Quadrantenwechsel:
links → rechts = Quadrant 1

	$m \rightarrow$

7. Begegnung mit $TI_8^{MUŠEN}$: *gun.*

	$\times T$ $\times m$

⇒ 8. *maršanašši-* [... *uwa-/pai-*]

	$m ?$

9. $TI_8^{MUŠEN}$ EGIR UGU SIG_5 -*za uwa-*

	$\leftarrow T$

⇒ 10. Quadrantenwechsel:
rechts → links = Quadrant 2

$\leftarrow T$	

11. Beigesellen

← T ← m	

12. pa.-an tar.-liš pai-

↖ ↗ T m	

Text 91e: Rs.² III 26'-36'

- 26' HED 3: 449; HW² I/8: 628a (*auli-*)
 26'-28' van den Hout 1995: 91-92 Anm. 113
 27'-29' CHD P/3: 322b (*peššiya-*)
 28'-29' Beal 2002a: 69 Anm. 85 (Aufbau)
 29', 30', 34' HED 6: 87 (*maršanašši-*)
 32'-33' CHD Š/1: 110a-110b (*šalwini-*)
 33' CHD P/1: 35b (*pai-*)
 36' Archi 1975: 133 ("Bo 5061 Vs. 20"), de Martino & Otten 1984: 300, Hazenbos 2003: 118 (*Piyammu*)

- 26' § *ma-a-an a-ú-li-iš ku-e-da-ni im-ma pé-di* EGIR(-)[
 27' *ma-a-an-^rma[?] A-NA IGI «ti-ti-i Ú-UL EGIR-an(-)da(-)x(-)[*
 28' *A-NA ^rGIG¹ URU.d 10-ta-ša-at Ú-UL ták-ki-iš-zi []*
 29' *nu MUŠEN^{HLA} ar-ḫa pé-eš-ši-an-du TI₈^{MUŠEN} mar-ša-na-aš-ši-ī[n-na]*
 30' *tar.-li₁₂-an NI-MUR mar-ša-na-aš-ši-iš-kán pé.-an ar-ḫa [pa-it]*
 31' *TI₈^{MUŠEN}-ma-kán EGIR GAM **ku-uš. ú-it na-aš 2-an ar-ḫa [pa-it]***
 32' *šal-wi₅-ni-in gun.-li₁₂-an NI-MUR na-aš-kán pé.-an **ku-uš. ^rú[?]-[it]***
 33' *na-aš pa.-an ^rtar.¹-liš pa-it ^rEGIR¹ KASKAL-NI ta-pa-aš-ši-in gu[n.-li₁₂-a]n[?]*
 34' *NI-MUR na-aš 2-[a]n[?] [a]r-^rḫa¹ pa-it mar-ša-na-aš-ši-in-ma tar.- ^rli₁₂¹-[a]n NI-MUR*
 35' *na-aš-kán EGIR GAM **ku-uš. ^rú-it¹ na-aš 2-an ar-ḫa pa-it***
 36' *UM-MA ^mPí-ya-mu ar-ḫ[a]-wa pé-eš-šir §*

- 26' § Wenn die Kehle an welcher Stelle auch immer hinten/hinter [...]
 27' Wenn aber für das Auge, für die *Pupille* ... [...]
 28' er (?) es für die Krankheit (in) der Stadt Tarḫuntašša nicht regelt,
 29' sollen die Vögel (es) verwerfen!
 29'-31' Einen Adler [und] einen *maršanašši*-Vogel sahen wir im *tar.*-(Bereich).
 Der *maršanašši*-Vogel [flog] vorne weg. Der Adler aber kam hinten

vom **ungünstigen** (Bereich) nach unten geflogen und [flog] in der Mitte weg.

32'-33' Einen *šalwini*-Vogel sahen wir im *gun.*-(Bereich). Er k[am] vorne vom **ungünstigen** (Bereich) geflogen und flog schräg im *tar.*-(Bereich).

33'-34' Hinter dem Weg: Einen *tapašši*-Vogel sahen wir im *gu[n.]*-(Bereich). Er flog in der Mit[t]e [w]eg.

34'-35' Einen *maršanašši*-Vogel aber sahen wir im *tar.*-(Bereich). Er kam hinten vom **ungünstigen** (Bereich) nach unten geflogen und flog in der Mitte weg.

36' Folgendermaßen Piyamu: "**Sie ve[r]warfen (es).**" §

27' *ma-a-an-^rma[?]*: Nach Kollation am Photo erscheint diese Lesung (van den Hout 1995: 91-92 Anm. 113) eher wahrscheinlich als *ma-a-an-^rkán[?]* (CHD P/3: 322b).

A-NA IGI «ti-ti-i: Lesung mit van den Hout (1995: 91-92 Anm. 113). CHD (P/3: 322b) bietet dagegen ohne Übersetzung die Umschrift *ANA šititī*, durch die keine vernünftige Bedeutung vorzuschlagen ist.

EGIR-an da-^ra[?]-[i]: Lesung mit CHD (P/3: 322b). Van den Hout (1995: 91-92 Anm. 113) liest vorsichtig *EGIR-an(-)da(-)x*].

Ausgangsfrage						<i>nu MUŠEN^{HL.A} arḫa peššandu</i>		
	n	VN	-ma	IV	I	II	Z	III
1	∅	TI ₈ ^{MUŠEN}	∅	∅	<i>tar.</i>			
	∅	<i>maršanašši-</i>	[-a]					
		<i>maršanašši-</i>	∅			∅	∅	<i>pé.-an arḫa</i>
		TI ₈ ^{MUŠEN}	+			EGIR GAM <i>kuš.</i>	∅	<i>2-an arḫa</i>
2	[∅]	<i>šalwini-</i>	∅	∅	<i>gun.</i>	<i>pé.-an kuš.</i>	∅	<i>pa.-an tar.</i>
3	EKN	<i>tapašši-</i>	∅	∅	<i>gu[n.]</i>	∅	∅	<i>2-[a]n [a]rḫa</i>
4	∅	<i>maršanašši-</i>	+	∅	<i>tar.</i>	EGIR GAM <i>kuš.</i>	∅	<i>2-an arḫa</i>
<i>Piyamu</i>						<i>arḫ[a]-wa peššir</i>		

III 29'-31'

1. TI₈^{MUŠEN} & *maršanašši- tar.-lian* ⇒ 2. *maršanašši- pé.-an ar-ḥa pai-*
NIMUR = Quadrant 2

× T × <i>m</i>	

← <i>m</i>	(<i>m</i> →)

3. TI₈^{MUŠEN} EGIR GAM *ku-uš. uwa-* ⇒ 4. Quadrantenwechsel:
 links → rechts = Quadrant 1

T →	

	T →

5. *2-an ar-ḥa pai-*

	T →

Text 91f: Rs.[?] IV 1'-6'

1'	[		]	x
2'	[		ú/pa-ī]	t
3'	[		]	x
4'	[		pé./2-an ar-ḥ]	a pa-it
5'	[		ú]- ^r e ¹ -er / pa]- ^r a ¹ -ir	
6'	[]	§

- 1' [...] ...
 2' [... ka]m geflogen / flo]g (?)
 3' [...] ...
 4' [...] flog [vorne / in der Mitte we]g.
 5' [... k]amen geflogen / f]logen
 6' [...] §

Tafel 92: KUB 49.20 (Bo 6669 + Bo 7432)

CTH: 573.

Fundort: Unbekannt.

Text 92a: Vs. I 1'-12'

- 2' Cotticelli 1989: 71 (*ḫandandu*)
 7' HW² III/16: 433a, 434a (*ḫaštapi-*)
- 1' [] x x [] *nu*
 MUŠEN^{HLA}]
 2' [SI×S]Á[?]-r an¹-du 2 [] x [] *ú-e-er*
 3' [n]a-r at¹ pa.-a[n] x [] r pa²-a²¹-ir [VN-ma^(?)-kán]
 4' [SI]G₅-za r ú¹-it na-a[š-kán/ø pé./2-an] ar-[ḫa pa-it VN-ma^(?)-kán pé.-an
 (?)]
 5' [SI]G₅-za ú-it na-aš [2-a]n[?] a[r-ḫa pa-it]
 6' [3^(?)] ḫa-aš-ta-r p¹-uš-ma-r kán¹ p[é.[?]-an SIG₅-za ú-e-er]
 7' [nu 2^(?)] r ḫa¹-aš-ta-pí-iš 2-an a[r-ḫa pa-a-ir 1-aš-ma-kán EGIR UGU]
 8' [SI]G₅-za ú-it na-aš t[ar.[?]-liš] p[a.[?]-an ú/pa-it]
 9' [EGI]R[?] KASKAL-NI ḫa-aš-ta-p[í-i]š²-kán [VN-ša/ya EGIR GAM *ku-*
uš. (?)]
 10' r ú[?]-e¹-er na-r at¹ 2-r an²¹ ar-ḫa [pa-a-ir
 11' [mar]-ša-r na¹-aš-ši-iš-r ma¹-kán EG[IR UGU SIG₅-za (?) ú-it]
 12' [na]-aš-kán pé.-an ar-ḫa pa-i[t U]M-MA^mx-[PN SI×SÁ-at-wa (?)] §

- 1' [...] ... [...]
 1'-2' [Die Vögel] sollen (es) [bestä]tigen!
 2'-3' Zwei [... -Vögel kamen ... geflogen u]nd flogen schrä[g im *gun./tar.-*
 (Bereich)].
 3'-4' [Ein ... -Vogel aber (?)] kam [...] vom [günstig]en (Bereich) geflogen
 und flog [vorne / in der Mitte] w[eg].
 4'-5' [Ein ... -Vogel aber (?)] kam [vorne (?)] vom [günstig]en (Bereich)
 geflogen und flog [in der Mitte] w[eg].

- 6'-8' [Drei (?)] *haštapi*-Vögel aber [kamen] v[orne vom **günstigen** (Bereich) geflogen]. Die [zwei (?)] *haštapi*-Vögel [flogen] in der Mitte w[eg]. [Der andere aber] kam [hinten] vom [**günstigen**] (Bereich) [nach oben] geflogen und [kam geflogen / flog] sch[räg] im *t[ar.]*-(Bereich).
- 9'-10' [Hinte]r dem Weg: Ein *haštapi*-Vogel [und ein ... -Vogel] kamen [hinten vom **ungünstigen** (Bereich) nach unten (?)] geflogen und [flogen] in der Mitte weg.
- 10' [(...)]
- 11'-12' Ein [*mar*]šanašši-Vogel aber [kam] hin[ten vom **günstigen** (Bereich) nach oben (?)] geflogen und] flo[g] vorne weg.
- 12' [Fol]gendermaßen [... "**Es wurde bestätigt. (?)**"] §

3' [n]a-^ra^t pa.-a[n] x [] ^rpa[?]-a[?]¹-ir. Nach pa.-a[n ist entweder *gun.-li₁₂-uš* oder *tar.-li₁₂-uš* zu erwarten. Zur Zeichenspur könnte die erste Lesung besser passen, obwohl der Platz nicht auszureichen scheint.

4'-5' *pé.-an* (?) [SI]G₅-za: Siehe Erklärung 9.4.1.2.2.b.

5' *na-aš* [2-a]n[?] a[r-*ha* pa-it]: Siehe Erklärung 10.1.2.

6' Betreffs der Fachwörterkombination in I 6' und I 7'-8' sind nach der 'Regel der Quadrantenwechsels' folgende Kombinationen möglich:

1. *pé.-an* SIG₅-za und EGIR UGU SIG₅-za.

2. EGIR UGU SIG₅-za und *pé.-an* SIG₅-za

Beide Rekonstruktionen passen zur Zeichenspur. Nach der 'Häufigkeitsregel des Wegfliegens' ist die erste Rekonstruktion eher wahrscheinlich als die zweite.

9' EGIR GAM *ku-uš*. (?): Siehe Erklärung 9.2.2.2.b+c.

11' EG[IR UGU SIG₅-za (?): Siehe Erklärung 9.1.1.1.2.b.

[...]						[nu MUŠEN ^{HI.A}] SI×SÁ-andu			
	n	VN	-ma	IV	I	II	Z	III	
1	∅	2	[...]	[∅]	[∅]	[∅]	[A]	[∅]	pa.-a[n ...] x
2	[∅]	∅	[...]	[+∅]	[∅]	[∅]	[...] [SI]G ₅ -za	∅	[pé./2-an] ar[ħa]
3	[∅]	∅	[...]	[+∅]	[∅]	[∅]	[pé.-an?] [SI]G ₅ -za	∅	[2-a]n a[rħa]
4	[∅]	[3?]	ħaštapi-	+	∅	∅	p[é.-an SIG ₅ -za]		
		[2?]	ħaštapi-	∅				∅	2-an a[rħa]
		[1]	[-aš]	[+]				[EGIR UGU] [SI]G ₅ -za	t[ar.? p[a.-an]
5	EKN	∅	ħaštapi-	∅	[∅]	[∅]	[EGIR GAM kuš.?	∅	2-an arħa
		∅	[...]	[-a]					
6	[∅]	∅	[mar]šanašši-	+	[∅]	[∅]	EG[IR UGU SIG ₅ -za?]	∅	pé.-an arħa
[...]						[SI×SÁ-at-wa (?)]			

I 6'-8'

1. 3 ħaštapi- pé.-an SIG₅-za uwa- = ⇒ 2. 2 ħaštapi- 2-an ar-ħa pai-
 Quadrant 4

	← ħ ₁ ← ħ ₂ ← ħ ₃

← ħ ₁ ← ħ ₂	(ħ ₁ →) (ħ ₂ →)

3. Quadrantenwechsel:
 vorne → hinten = Quadrant 1 &
 EGIR UGU SIG₅-za uwa-

⇒ 4. Quadrantenwechsel:
 rechts → links = Quadrant 2

	← <i>h</i> ₃

← <i>h</i> ₃	

5. *tar.-liš pa.-an pai-*

↙ <i>h</i> ₃	

Text 92b: Vs. I 13'-21'

14' HW² I/3: 223b (^(LÚ)*ara-*)

21' Cotticelli 1989: 36 (SI×SÁ-*at-wa*)

13' § [*ma-a-a*]n² DINGIR-¹LUM¹ [] x x []-¹az¹-pát HUL-¹u(-)

14' [DINGI]R-LUM^dUTU-¹Š¹ x []-x(-)*a-ra-an ḫar-t*[a² nu MUŠEN^{HIA}
-*an-du*]

15' [] x [] EGIR U[GU SIG₅-z]a² *ú-it na-aš 2-a*[n *ar-ḫa pa-it*]

16' [*a-li*]-¹li-iš¹-*ma-k*[án EGIR UG]U² SIG₅-za *ú-¹it¹ n*[*a-aš pa./zi.-an*]

17' [*gun./tar.-li*]š² ¹ú¹-¹t EGIR KASKAL]-NI² TI₈^{MUŠEN} *tar.-li*₁₂-*a*[n NI-MUR

18' [*na-at-kán pé.-an SIG₅-za ú-e-e*]r^{1?} 1-¹iš²¹-*kán* EGIR [UGU SIG₅-za *ú-it*
nu-za GAM-*an tar.-li*₁₂-*an*]

19' [IK-ŠU-UD *na-at an-d*]a *e-ri-ir na-¹at¹-k*[án *pé.-an*]

20' [*ar-ḫa pa-a-ir 1-iš-m*]a^{1?}-*kán pé.-an ar-ḫa* [*pa-it*]

21' [UM-MA PN SI×S]Á-*at-wa* []

13' § [Wen]n du, o Gott, nur aus/wegen ... das Übe[1 ...]

14' du, o [Got]t, die Majestät [...] angehalten *hattes*[t],

14' [sollen die Vögel (es) bestätigen/verwerfen!]

15' [Ein ... -Vogel] kam [h]inten [vom **günstig**en (Bereich) nach o[ben]
geflogen und [flog] in der Mitt[e weg].

- 16'-17' Ein [ali]li-Vogel aber kam [hinten] vom **günstigen** (Bereich) [nach oben] geflogen u[nd] ka[m] [schräg/längs im *gun./tar.*-(Bereich)] geflogen.
- 17'-20' [Hinter dem We]g: Zwei Adler [sahen wir] im *tar.*-(Bereich). [Sie kame]n [vorne vom **günstigen** (Bereich) geflogen]. Der eine [kam] hinten [vom **günstigen** (Bereich)] nach oben [geflogen]. [Er begegnete unten ... im *tar.*-(Bereich).] [Sie] trafen [ei]n und [flogen vorne weg]. [Der eine (andere) ab]er [flog] vorne weg.
- 21' [Folgendermaßen ... : "**Es wurde bestätigt.**" §

14']-x(-)a-ra-an: Diese Zeile gehört nicht zu einem Vogelbeobachtungsprotokoll. Daher ist hier entgegen HW² (I/3: 223b) das Wort *ara-* 'Artgenosse' nicht zu erwarten. Eine genaue Analyse bleibt aber unklar.

15' [] x: Vielleicht [TI₈^{MUŠE}]N[?] -k[án]?

17' *tar.-li₁₂-a*[n NI-MUR: Oder *tar.-li₁₂-u*[š *pa./zi.-an ú-e-er* bzw. *pa-a-ir*.

17'-18' *tar.-li₁₂-a*[n NI-MUR ... *pé.-an SIG₅-za* ... EGIR [UGU SIG₅-za: Siehe Erklärung 9.4.1.3., 9.4.2.1.2.a.

18' *tar.-li₁₂-an*]: Siehe Erklärung 12.2.2.b.

19' [IK-ŠU-UD: Ergänzung wegen *na-at an-d*]a *e-ri-ir*.

19'-20' *na-at-k[án pé.-an]* [*ar-ḥa pa-a-ir*. Siehe Erklärung 8.6.2.

Ausgangsfrage						[nu MUŠEN ^{HI.A} ... -andu]			
	n	VN	-ma	IV	I	II	Z	III	
1	[∅]	∅	[...]	[∅]	[∅]	[∅]	[E]GIR U[GU SIG ₅ -z]a	∅	2-a[n arḥa]
2	[∅]	∅	[ali]li-	+	∅	∅	[EGIR UG]U SIG ₅ -za	∅	[pa./zi.-an gun./tar.]
3	[EK]N	2	TI ₈ ^{MUŠEN}	∅	∅	<i>tar.</i>	[pé.-an SIG ₅ -za]		
		1	-iš	∅			EGIR [UGU SIG ₅ -za]	[tar.] [...]	[IKŠUD]
								anda ar-	[pé.-an arḥa]
		1	[-iš]	+					pé.-an arḥa
	[...]						[SI×S]Á-at-wa		

Tafel 93: KUB 49.21 (Bo 7958 + Bo 7982) (= A₁) + KBo 41.199 (2184/c) (= A₂)

CTH: 577.1.

Fundort: Büyükkale E g/14 (2184/c).

Join: Siehe Joinskizze.

Joinmöglichkeit: 1. Nach Kollation am Photo gehört KUB 49.21 weder zu KUB 49.41 noch zu IBoT 4.46, entgegen dem Vorschlag von Y. Sakuma in Groddek (2007: 33 mit Anm. 32).

2. Siehe Tafel 1.

Literatur: A₁: Houwink ten Cate 1983-34: 41 Anm. 22 (Joinvorschlag); Schuol 1994: 100 (Datierung); A₂: Alaura 1998: 211 (Fundort) ("2184/c").

Text 93a: Vs. I A₁ 1'-10'

- 1' Cotticelli 1989: 32 (SI×SÁ-*andu*)
 5'-6' CHD Š/1: 108b; HEG II/13: 784 (*šalwaya-*)
 10' Hazenbos 2003: 105, Houwink ten Cate 1983-34: 41 Anm. 22, van den Hout 1995: 227 (*Kaššu*)

- A₁ 1' § [IŠ-TU^{LÚ}MUŠEN.DÙ I]R-TUM QA-TAM-MA-pát nu
 [MUŠEN^{HLA} SI×SÁ-*an-du*]
 A₁ 2' [*a-ra-am-m*]a-na-an-za tar.-liš pa.-an pa-^rit¹ ar-ši-^rin¹-ta-^rat¹-h[^ri[?]-iš-*ma*^(?)-kán]
 A₁ 3' [EGIR GAM (?)] **ku-uš**. ú-it na-aš 2-an ar-h[a p]a-it
 A₁ 4' [KA₅].^rA^{1?}-kán pé.-an **ku-uš**. ú-it nu-za EGIR-pa ME-aš
 A₁ 5' [na-a]š-kán pé.-an SIG₅-za ú-it nu-za GAM-an šal-u-wa-ya-an
 A₁ 6' [gu]n.-an ^rIK^r-ŠU-UD KA₅.A 2-an ar-^ha ^rpa¹-it
 A₁ 7' [šal-u-wa-y]a-aš-ma-kán pé.-an **ku-uš**. ú-it na-aš-kán pé.-an []
 A₁ 8' [ar-h]a[?] pa-it EGIR KASKAL-NI a-ra-am¹(BI)-ma-na-an-za-kán []
 A₁ 9' [pé.-a]n[?] **ku-uš**. ú-it na-aš 2-an ar-^ha pa-it []
 A₁ 10' [UM-MA] ^mKaš-šú-ú ar-^ha-w[a] pé-eš-šir [] §

- 1' § [Durch den Augur die Fra]gestellung in genau derselben Weise.
 1' Die Vögel [sollen (es) bestätigen/verwerfen!]
 2' Ein [*aramm*]anant-Vogel flog schräg im tar.-(Bereich).
 2'-3' Ein *aršintath*[i]-Vogel [aber (?)] kam [hinten (?)] vom **ungünstigen** (Bereich) [nach unten (?)] geflogen und [f]log in der Mitte we[g].
 4'-8' Ein '[Fuch]s-Vogel' kam vorne vom **ungünstigen** (Bereich) geflogen. Er begab sich in den Umkehrflug. [E]r kam vorne vom **günstigen** (Bereich) geflogen. Er begegnete unten einem *šaluwaya*-Vogel im [gu]n.-(Bereich). Der 'Fuchs-Vogel' flog in der Mitte weg. Der [šaluway]a-Vogel aber kam vorne vom **ungünstigen** (Bereich) geflogen und flog vorne [we]g.
 8'-9' Hinter dem Weg: Ein *arammanant*-Vogel kam [vorn]e vom **ungünstigen** geflogen und flog in der Mitte weg.
 10' [Folgendermaßen] Kaššū: "**Sie verwarfen (es).**" §

1' *nu* [MUŠEN^{H1.A} SI×SÁ-*an-du*]: Ergänzung nach dem Platzbedarf.

3' [EGIR GAM (?)] *ku-uš.*: Siehe Erklärung 9.2.1.2.2. b.

4' [KA₅].¹A¹¹-*kán*: Im zweiten Teilprotokoll (I A₁ 4'-8') werden ein 'Fuchs-Vogel' KA₅.A und ein *šaluwaya*-Vogel beschrieben.

7' [*šal-u-wa-y*]a-*aš-ma-kán*: Ergänzung nach dem Kontext.

Kontrolle [^{LU} MUŠEN.DÜ]						<i>nu</i> [MUŠEN ^{H1.A} ... - <i>an-du</i>]			
	n	VN	- <i>ma</i>	IV	I	II	Z	III	
1	[∅]	∅	[<i>aramm</i>]anant-	∅	∅	∅	∅	<i>tar.</i> <i>pa.-an</i>	
2	∅	∅	<i>aršintath</i> [<i>i</i>]-	[+/∅]	[∅]	[∅]	[EGIR GAM ?] <i>kuš.</i>	2- <i>an</i> <i>arḥ</i> [<i>a</i>]	
3	[∅]	∅	[KA ₅].A	∅	∅	∅	<i>pé.-an kuš.</i>	Fru. <i>pé.-an</i> SIG₅-za	
							<i>šaluwaya-</i> [<i>gu</i>]n. IKŠUD		
			KA ₅ .A	∅				2- <i>an</i> <i>arḥa</i>	
			[<i>šaluway</i>]a-	+			<i>pé.-an kuš.</i>	∅ <i>pé.-an</i> [<i>arḥ</i>]a	
4	EKN	∅	<i>arammanant-</i>	∅	∅	∅	[<i>pé.-a</i>]n <i>kuš.</i>	∅ 2- <i>an</i> <i>arḥa</i>	
<i>Kaššū</i>						<i>arḥa-w[a] peššir</i>			

I 4'-8'

1. KA₅.A *pé.-an ku-uš. uwa-* =
Quadrant 3

⇒ 2. Quadrantenwechsel:
links → rechts = Quadrant 4

K →	

	K →

3. Flugrichtungsumkehr

	× K

⇒ 4. pé.-an SIG₅-za uwa-

	← K

5. Quadrantenwechsel:
rechts → links = Quadrant 3

← K	

⇒ 6. Begegnung mit šaluwaya-: gun.

× K × š	

7. KA₅.A 2-an ar-ḥa pai-

← K	

⇒ 8. šaluwaya- pé.-an ku-uš. uwa-

š →	

9. Quadrantenwechsel:
links → rechts = Quadrant 4

	š →

⇒ 10. pé.-an ar-ḥa pai-

	š →

Text 93b: Vs. II A₂ 7'-A_{1/2} 2'/13'

2' Hazenbos 2003: 110, van den Hout 1995: 83 (*Kurunta*); Cotticelli 1989: 37 (SI×SÁ-*at-wa*)

A₂ 7' § [IŠ-TU^{LÚ}IGI.MUŠE]N² I[R-TU]M² QA-TAM-MA-pát nu MUŠEN^{HI.A} SI×SÁ-*an-du*

A₂ 8' [VN-*kán p*]é.²-*an SIG₅-za ú-it na-aš 2-an ar-ḥa pa-^r it^r*

A₂ 9' [VN-*ma*^(?) *p*]a²-*it ar-ši-in-^r ta-at^r (LA)¹-ḥi-eš-ma-kán*

A₂ 10' [EGIR UGU **SIG₅-za (?)** *ú-it n*]a-aš-*kán pé.-an ar-ḥa ^r pa^r-it*

A₂ 11' [EGIR KASKAL-NI VN-*kán*] ^rEGIR¹ UGU **SIG₅-za**

A_{1/2} 1'/12' [*ú-it*] ^rna²-aš²^r-[*kán/ø* *pa*]-*it*

A_{1/2} 2'/13' [UM-M]A^{m.dr}LAMMA¹ [SI×SÁ-**a**]t-*wa* §

7' § [Durch den Augu]r die Fra[gestellu]ng in genau derselben Weise.

7' Die Vögel sollen (es) bestätigen!

8' [Ein ... -Vogel] kam [v]orne vom **günstigen** (Bereich) geflogen und flog in der Mitte weg.

9' [Ein ... -Vogel aber (?) f]log [...]

9'-10' Ein *aršintathi*-Vogel aber [kam hinten vom **günstigen** (Bereich) nach oben (?) geflogen u]nd flog vorne weg.

11'-12' [Hinter dem Weg: Ein ... -Vogel kam] hinten vom **günstigen** (Bereich) nach oben [geflogen] und [f]log [...]

13' [Folgenderma]ß Kurunta: ["Es wurde bestätig]t." §

10' [EGIR UGU SIG₅-za (?): Siehe Erklärung 9.1.2.2.a+b.

Kontrolle [^{LÚ} IGI.MUŠE]N						<i>nu</i> MUŠEN ^{HI.A} SI×SÁ- <i>andu</i>		
	n	VN	- <i>ma</i>	IV	I	II	Z	III
1	[ø]	ø [...]	[ø]	[ø]	[ø]	[<i>p</i>]é.- <i>an SIG₅-za</i>	ø	2- <i>an arḥa</i>
2	[+/ <i>ø</i>]	ø [...]	[ø]	[ø]	[ø]	[ø]	[ø]	[...]
3	ø	ø <i>aršintathi-</i>	+	ø	ø	[EGIR UGU SIG₅-za?]	[ø]	<i>pé.-an arḥa</i>
4	[EKN]	ø [...]	[ø]	[ø]	[ø]	EGIR UGU SIG₅-za	[ø]	[...]
	^d LAMMA					[SI×SÁ- a]t- <i>wa</i>		

Text 93c: Vs. II A₁ 7'-14'

3'-8' Beal 2002a: 69 Anm. 88 (Aufbau)

11'-12' CHD Š/1: 108a (*šalwaya-*)

14' Archi 1975: 133 ("Bo 7958 + Bo 7982"), Hazenbos 2003: 110, Houwink ten Cate 1983-34: 43 Anm. 22, van den Hout 1995: 83 (*Kurunta*); Cotticelli 1989: 37 (SI×SÁ-*at-wa*)

- A₁ 7' § IŠ-TU^{LÚ}IGI.MUŠEN IR-TUM QA-TAM-MA-pát nu MUŠEN^{HLA}
A₁ 8' ar-ḥa pé-eš-ši-an-du kal-mu-ši-iš-ká[n] EGIR U[GU] SIG₅-za
A₁ 9' ú-it na-aš-kán pé.-an ar-ḥa pa-it
A₁ 10' [T]I₈^{MUŠEN}-ma-kán pé.-an **ku-uš**. ú-it nu-za EGIR-pa M[E-aš]
A₁ 11' [na-a]š-kán pé.-an ar-ḥa pa-it šal-u-wa-ya-a[š-ma^(?)-kán]
A₁ 12' [EGIR GAM (?)] 'ku¹-uš. 'ú¹-it {ú-it} na-aš 2-an a[r-ḥa pa-it]
A₁ 13' [EGIR KASKAL-NI] 'a¹-al-li-ya-aš tar.-liš pa.-an p[a-it]
A₁ 14' [UM-MA] ^{r^{m1}.^d}LAMMA SI×SÁ-at-wa [] §

- 7' § Durch den Augur die Fragestellung in genau derselben Weise.
7'-8' Die Vögel sollen (es) verwerfen!
8'-9' Ein *kalmuši*-Vogel kam hinten vom **günstigen** (Bereich) nach o[ben] geflogen und flog vorne weg.
10'-11' Ein [Ad]ler aber kam vorne vom **ungünstigen** (Bereich) geflogen. Er be[gab] sich in den Umkehrflug [und] flog vorne weg.
11'-12' Ein *šaluwaya*-Vogel [aber (?)] kam [hinten (?)] vom **ungünstigen** (Bereich) [nach unten (?)] geflogen und [flog] in der Mitte w[eg].
13' [Hinter dem Weg:] Ein *ālliya*-Vogel f[log] schräg im tar.-(Bereich).
14' [Folgendermaßen] Kurunta: "**Es wurde bestätigt.**" §

10' nu-za EGIR-pa M[E-aš]: Auf diesen Satz sollte nach der 'Regel des Quadrantenwechsels' ein weiterer Satz na-aš-kán pé.-an SIG₅-za ú-it folgen, der aber hier fehlt.

11'-12' [EGIR GAM (?)] 'ku¹-uš.: Siehe Erklärung 9.2.1.2.2.b.

Kontrolle ^{LÚ} IGI.MUŠEN						nu MUŠEN ^{HLA} arḥa peššiandu		
	n	VN	-ma	IV	I	II	Z	III
1	∅	<i>kalmuši-</i>	∅	∅	∅	EGIR U[GU] SIG₅-za	∅	pé.-an arḥa
2	[∅]	[T]I ₈ ^{MUŠEN}	+	∅	∅	pé.-an kuš .	Fru. <pé.-an SIG₅-za >	pé.-an arḥa
3	∅	<i>šaluwaya-</i>	[+/ ∅]	∅	∅	[EGIR GAM?] kuš .	∅	2-an a[rḥa]
4	[EKN]	<i>ālliya-</i>	∅	∅	∅	∅	∅	tar. pa.-an
^d LAMMA						SI×SÁ-at-wa		

Text 93d: Vs. II A₁ 20'-27'

- 20' Cotticelli 1989: 32 (SI×SÁ-andu)
27' Archi 1975: 133 ("Bo 7958 + Bo 7982"), Hazenbos 2003: 110,
Houwink ten Cate 1983-34: 43 Anm. 22, van den Hout 1995: 83

(Kurunta); Cotticelli 1989: 37 (SI×SÁ-at-wa)

- A₁ 20' § [I]Š-TU^{LÚ}IGI.MUŠEN IR-TUM QA-TAM-MA-pát n[u
MUŠEN^{HI.A} SI×SÁ-an-du]
- A₁ 21' [T]I₈⁷MUŠEN⁷-kán pé.-an SIG₅-za ú-it na-[aš-kán/ø pa-it]
- A₁ 22' [a^(?)-a]l-li-ya-aš-ma-kán EGIR GAM k[u-uš. ú-it]
- A₁ 23' [nu-za E]GIR-pa ME-aš na-aš-kán EGI[R UGU SIG₅-za ú-it]
- A₁ 24' [na-aš-ká]n[?] pé.-an ar-ḥa pa-ī[^t]
- A₁ 25' [EGIR KASKAL-N]I pát-tar-pal-ḥi-ī[š-kán EGIR UGU SIG₅-za (?)]
- A₁ 26' [ú-it] na-aš-kán pé.-an [ar-ḥa pa-it]
- A₁ 27' [UM-M]A^{m.dr}LAMMA¹ SI×S[Á-at-wa] §§ (Rand)

- 20' § [D]urch den Augur die Fragestellung in genau derselben Weise.
20' [Die Vögel sollen (es) bestätigen/verwerfen!]
- 21' Ein [Ad]ler kam vorne vom **günstigen** (Bereich) geflogen und [flog ...
]
- 22'-24' Ein [ā]llyya-Vogel aber [kam] hinten vom **un[günstigen** (Bereich)]
nach unten [geflogen]. Er begab [sich in den Um]kehrflug. Er [kam]
hinte[n vom **günstigen** (Bereich) nach oben geflogen und] flo[g] vorne
weg.
- 25'-26' [Hinter dem We]g: Ein *pattarpalḥi*-Vogel [kam hinten vom **günstigen**
(Bereich) nach oben (?) geflogen] und [flog] vorne [weg].
- 27' [Folgenderma]ßen Kurunta: "**Es wurde bestä[tigt].**" §§

20' n[u MUŠEN^{HI.A} SI×SÁ-an-du]: Ergänzung nach dem Platzbedarf.

23' EGI[R UGU SIG₅-za]: Siehe Erklärung 9.1.2.1.1.b.

25'-26' EGIR UGU SIG₅-za (?): Siehe Erklärung 9.1.2.2. a+b.

26' na-aš-kán [pé.-an ar-ḥa pa-it]: Siehe Erklärung 8.6.2.

		Kontrolle ^{LÚ} IGI.MUŠEN					n[u MUŠEN ^{HI.A} ... -an-du]		
	n	VN	-ma	IV	I	II	Z	III	
1	[ø]	ø	[T]I ₈ ^{MUŠEN}	ø	ø	ø	pé.-an SIG ₅ -za	ø	[+]
2	[ø]	ø	[ā]llyya-	+	ø	ø	EGIR GAM k[uš.]	Fru. EGI[R UGU SIG ₅ -za]	pé.-an arḥa
3	[EK]N	ø	pattarpalḥi-	ø	ø	ø	[EGIR UGU SIG ₅ -za?]	ø	pé.-an [arḥa]
dLAMMA						SI×S[Á-at-wa]			

Text 93e: Rs. III A₁ 10-15

10 Cotticelli 1989: 32 (SI×SÁ-andu)

- 12 HED 1-2: 174 (*aršintathi-*)
 15 Archi 1975: 133 (“Bo 7958 + Bo 7982”), Hazenbos 2003: 110,
 Houwink ten Cate 1983-34: 43 Anm. 22, van den Hout 1995: 83
 (*Kurunta*)

- A₁ 10 § [I]Š-TU^{LÜ}IGI.MUŠEN IR-TUM QA-TAM-MA-pát nu
 MUŠEN^{Hl.[A]} SI×SÁ-an-du]
 A₁ 11 [h]u[?]-u-ša-aš-kán EGIR UGU SIG₅-za ú-it na-a[š-kán pé.-an (?)]
 A₁ 12 [a]r[?]-ha pa-it ar-ši-in-ta-at[!](LA)-hi-^r eš[!]-ma-[kán]
 A₁ 13 [EGI]R[?] GAM **ku-uš.** ú-it na-aš 2-an ar-*ha* pa-[it]
 A₁ 14 EGIR KASKAL-NI a-al-li-ya-aš zi.-an [k]u-uš. pa-ī[t]
 A₁ 15 UM-MA^{m.d}LAMMA 'ar[!]-*ha*-wa pé-e[š]-^ršir[!] [] §

- 10 § [D]urch den Augur die Fragestellung in genau derselben Weise.
 10 Die Vögel [sollen (es) bestätigen]!
 11-12 Ein [h]ūša-Vogel kam hinten vom **günstigen** (Bereich) nach oben
 geflogen und flog [vorne (?) w]eg.
 12-13 Ein *aršintathi*-Vogel aber kam [hinte]n vom **ungünstigen** (Bereich)
 nach unten geflogen und fl[og] in der Mitte weg.
 14 Hinter dem Weg: Ein *ālliya*-Vogel flo[g] längs im [u]ngünstigen
 (Bereich).
 15 Folgendermaßen Kurunta: "Sie verwa[r]fen (es)." §

10 nu MUŠEN^{Hl.[A]} SI×SÁ-an-du]: Ergänzung nach dem Platzbedarf, analog zu
 III A₁ 20. Dagegen ergänzt Haas & Wegner (1996: 115) *ar-*ha* pé-eš-ši-ya-an-du*
 ohne Begründung.

11-12 na-a[š-kán pé.-an (?)] [a]r-*ha* pa-it. Siehe Erklärung 10.3.2.b.

Kontrolle ^{LÜ} IGI.MUŠEN						nu MUŠEN ^{Hl.[A]} ... -an-du]			
	n	VN	-ma	IV	I	II	Z	III	
1	[ø]	ø	[h]ūša-	ø	ø	ø	EGIR UGU SIG ₅ -za	ø	[pé.-an? a]r <i>ha</i>
2	ø	ø	<i>aršintathi-</i>	+	ø	ø	[EGI]R GAM kuš.	ø	2-an <i>ar<i>ha</i></i>
3	EKN	ø	<i>ālliya-</i>	ø	ø	ø	ø	ø	zi.-an [k]uš.
^d LAMMA						<i>ar<i>ha</i>-wa peššir</i>			

Text 93f: Rs. III A₁ 20-A₂ 4'

- 17-20 Beal 2002a: 69 Anm. 85 (Aufbau)
 20 Cotticelli 1989: 32 (SI×SÁ-andu)

- A₁ 20 § IŠ-TU^{LÜ}IGI.MUŠEN IR-TUM QA-TAM-MA-pát nu

- MUŠEN^{HLA} SI×SÁ-*an-du*
- A₁ 21 *a-al-li-ya-aš tar.-liš pa.-an pa-it* TI₈^{MUŠEN} -*ma-kán* ^r*pé.-an ku-uš.*¹
- A₁ 22 *ú-it na-aš-kán pé.-an ar-ḥa pa-it*
- A₁ 23 ^r*ar¹-ši-in-ta-at¹* (LA)-*ḥi-iš-ma-kán* EGIR UGU 'SIG₅'-*z[a ú-it]*
- A₁ 24 *na-aš-kán pé.-an ar-ḥa pa-it nu* IR-TAMIR-*u-e[n²]*
- A_{1/2} 25/1' *nu-kán a-al-li-ya-aš pé.-an* 'SIG₅-*za*' *ú-it na-a*[š(-) p]a-
it
- A_{1/2} 26/2' EGIR KASKAL-NI 'KA₅.A¹ *ta[r.[?]-li]š² pa.-an* ^r*ú²-it* []
- A₂ 3' [] *ú-it*
- A₂ 4' [*na-aš-kán/ø* *pa-it UM-MA PN SI×SÁ-a*]² -*wa* §§[?]

- 20 § Durch den Augur die Fragestellung in genau derselben Weise.
- 20 Die Vögel sollen (es) bestätigen!
- 21 Ein *ālliya*-Vogel flog schräg im *tar.*-(Bereich).
- 21-22 Ein Adler aber kam vorne vom **ungünstigen** (Bereich) geflogen und flog vorne weg.
- 23-24 Ein *aršintathi*-Vogel aber [kam] hinten vom **günstige[n** (Bereich)] nach oben [geflogen] und flog vorne weg.
- 24 Wir erbate[n] einen Orakelbescheid.
- 25/1' Ein *ālliya*-Vogel kam vorne vom **günstigen** (Bereich) geflogen und [f]log [...]
- 26/2' Hinter dem Weg: Ein 'Fuchs-Vogel' kam schräg im *ta[r.]*-(Bereich) geflogen.
- 3' [...] kam [...] geflogen [und flog ...]
- 4' [Folgendermaßen ... : "Es wurde bestätig]t." §§[?]

Kontrolle ^{LU} IGI.MUŠEN						<i>nu</i> MUŠEN ^{HLA} SI×SÁ- <i>andu</i>			
	n	VN	- <i>ma</i>	IV	I	II	Z	III	
1	ø	<i>ālliya-</i>	ø	ø	ø	ø	ø	<i>tar. pa.-an</i>	
2	ø	TI ₈ ^{MUŠEN}	+	ø	ø	<i>pé.-an kuš.</i>	ø	<i>pé.-an arḥa</i>	
3	ø	<i>aršintathi-</i>	+	ø	ø	EGIR UGU SIG ₅ - <i>z[a]</i>	ø	<i>pé.-an arḥa</i>	
4	ø	<i>ālliya-</i>	ø	ø	ø	<i>pé.-an SIG₅-za</i>	ø	[+]	
5	EKN	ø	KA ₅ .A	ø	ø	<i>ta[r.] pa.-an</i>	[ø]	[ø]	
6	[+ / ø]	ø	[...]	[...]					
	[...]					[SI×SÁ- <i>a</i>] ² - <i>wa</i>			

Tafel 94: KUB 49.22 (VAT 13585)

CTH: 577.1.

Fundort: Unbekannt.

Literatur: Schul 1994: 100 (Datierung).

Text 94a: 7'-11'

7' § [*az-za*]-*am-mu-ra-al-li-ya-aš* MUŠEN^{HLA} [
 8' [TI₈^{MUŠEN} *d*]*am-ma*¹(KU)-*iš-ma-kán* TI₈^{MUŠEN} [
 9' [**SIG₅-za** *ú-it* (?) *na-aš-kán*] x x **SIG₅-za** *ú-it* [
 10' [*na-aš-kán/ø* *ú/pa-i*]² EGIR KASKAL-NI TI₈^{MUŠEN} [
 11' [] (leer) [] §

7' [...] die Vögel von [*azzu*]*maraliya*- [...]
 8' [...] ein anderer Adler aber [...]
 9'-10' [...] kam [...] vom **günstigen** (Bereich) geflogen [und kam geflogen / flog ...]
 10' [...] Hinter dem Weg: Ein(en) Adler [...]
 11' [...] §

7' *az-za*]-*am-mu-ra-al-li-ya-aš* MUŠEN^{HLA} [: Analog zu KUB 18.10 I 4 (*az-^rzu¹-ma-ra-^rli¹-ya-aš* <MUŠEN^{HLA}>). Die Bedeutung von *azzammuralliya*- bzw. *azzumaraliya*- ist unklar. Der Vokalunterschied ist auch nicht zu erklären.
 8' [TI₈^{MUŠEN}: Wegen des Adjektivs *tamai*- 'ein anderer' sollte auch im ersten Teilprotokoll ein Adler beschrieben worden sein.

Tafel 95: KUB 49.23 (Bo 7034)

CTH: 579.1.
 Fundort: Unbekannt.
 Literatur: Schuol 1994: 101 (Datierung).

Text 95a: 7'-9'

7' § [*Iš-TU*^{LÚ}IGI.MUŠEN (?)] IR-^r*TUM*¹ *QA-TAM-MA-pát nu*
 MUŠEN^{HLA} *ar-ḥa pé-eš-ši-an-d*[*u VN-kán* *ú-it*]
 8' [*na-aš-kán/ø pé./2-an ar-ḥ*]a *pa-it* 2 TI₈^{MUŠEN}-*ma-kán* EGIR GAM **ku-uš**.
ú-^re¹-[er
 9' [] x [] x [] ^r*ú-it*¹ *na-aš-^rkán*¹ [

7' § [Durch den Augur] die Fragestellung in genau derselben Weise.
 7' Die Vögel solle[n] (es) verwerfen!
 7'-8' [Ein ... -Vogel kam ... geflogen und] flog [vorne / in der Mitte we]g.
 8' Zwei Adler aber kam[en] hinten vom **ungünstigen** (Bereich) nach unten geflogen [und flogen ...]
 9' [...] kam [...] geflogen und [...]

Tafel 96: KUB 49.24 (Bo 5776)

CTH: 580.1.

Fundort: Unbekannt.

Literatur: KUB 49: Inhaltsübersicht Nr. 24 (Inhalt)

Text 96a: Vs. 2'-11'

4' HW² III/14: 241a (*ḥappira-*)

5' Cotticelli 1989: 32 (SI×SÁ-*andu*)

2' § [] ᵀ¹UL SIG₅-*in* ú-ᵀ *e*²-*da*²-*an*²¹-*za e-eš*-ᵀ *ta*¹
 3' [É^M]EŠ[?] DINGIR^{MEŠ} *ú-e*-ᵀ *da*¹-[*an*] ᵀ *e*¹-*eš*-*ta*
 4' [ᵀ]*a*²-*ma-a-in* URU-*LUM* *ú*-ᵀ *e*-*du*¹-*ma-an-zi*
 5' [*ma-a-an-za* DINGIR-*LUM ku*]-ᵀ *u*¹-*uš še-er nu* MUŠEN^{HL.A} SI×SÁ-*an-du*
 6' [VN-*ká*]n EGIR GAM ***ku-uš. ú-it***
 7' [VN-*ma*^(?)-*kán*] ᵀEGIR¹ GAM *ú-it mar-ša-na-aš*-ᵀ *ši-iš*-*ma*²¹-<*kán*>
 8' [*pé.-an ku-uš. (?)*] ᵀ *ú-it*¹ *na-aš-kán pé.-an a[r-ḥa pa-i]*t
 9' [EGIR KASKAL-*NI*n VN-*u*]š²-*kán pé.-an ku-uš. ú-e*-ᵀ *er*¹
 10' [*na-at-kán pé.-a*]n (?) *ar-ḥa [pa]*-ᵀ *a*²¹-*ir* []
 11' [UM-MA PN]-x ***ar-ḥa-wa pé-eš-šir*** [] §

2' § [...] die [Tem]pel waren nicht gut gebaut.

3' [...] war [...] der Götter geba[ut].

4' [...] baut man eine andere Stadt.

5' [Wenn du, o Gott,] wegen dieser (zornig bist),

5' sollen die Vögel (es) bestätigen!

6' [Ein ... -Vogel] kam hinten vom **ungünstigen** (Bereich) nach unten geflogen.

7' [Ein ... -Vogel aber (?)] kam hinten nach unten geflogen.

8' Ein *maršanašši*-Vogel aber kam [vorne vom **ungünstigen (?)** (Bereich)] geflogen und [flo]g vorne w[eg].

9'-10' [Hinter dem Weg: *n* ... -Vögel] kamen vorne vom **ungünstigen** (Bereich) geflogen [und fl]ogen [vorn]e (?) weg.

11' [Folgendermaßen ... :] "**Sie verwarfen (es).**" §

8' [*pé.-an ku-uš. (?)*]: Siehe Erklärung 9.3.2.2.a+b.

9' [*pé.-a*]n (?) *ar-ḥa*: Siehe Erklärung 10.3.2.c.

Ausgangsfrage						nu MUŠEN ^{HI.A} SI×SÁ-andu			
	n	VN	-ma	IV	I	II	Z	III	
1	[∅]	∅	[...]	[∅]	[∅]	[∅]	EGIR GAM <i>kuš.</i>	[∅]	[∅]
2	[+∅]	∅	[...]	[+∅]	[∅]	[∅]	EGIR GAM (<i>kuš.</i>)	∅	∅
3	∅	∅	<i>maršanašši-</i>	+	[∅]	∅	[<i>pé.-an kuš.?</i>]	∅	<i>pé.-an a[rḥa]</i>
4	[EKN]	[n]	[...]	[∅]	[∅]	[∅]	<i>pé.-an kuš.</i>	[∅]	[<i>pé.-a</i>]n? <i>arḥa</i>
	[...]-x					<i>arḥa-wa peššir</i>			

Tafel 97: KUB 49.25 (Bo 6452)

CTH: 579.1.

Fundort: Unbekannt.

Literatur: KUB 49: Inhaltsübersicht Nr. 25 (Inhalt); Schul 1994: 100 (Datierung).

Text 97a: Vs. I 1'-5'

5' Archi 1975: 133 ("Bo 6452"), Hazenbos 2003: 133 (EN.GAL)

1' [ú/pa-i]t² 'EGIR¹(Koll.) [KASKAL-NI^(?) TI₈^{MUŠEN}-kán
2' ú-it nu-za [GAM-an gun.-li₁₂-an (?) IK-ŠU-UD]
3' TI₈^{MUŠEN}-kán pé.-[an ar-ḥa pa-it VN-ma-za-kán/∅]
4' TUŠ-at KA×U-ŠÚ-m[a
5' UM-MA^mEN.GAL [§

1' [... ka]m geflogen/flo]g [...]
1'-4' Hinter [dem Weg: Ein Adler] kam [...] geflogen. Und [er begegnete unten einem ... -Vogel im *gun.(?)*-(Bereich)]. Der Adler [flog] vor[ne weg. Der ... -Vogel aber] setzte sich [(...)]. Sein(en) Schnabel ab[er ...]
5' Folgendermaßen EN.GAL: [...] §

1' [ú/pa-i]t² 'EGIR¹(Koll.) [KASKAL-NI^(?)]: Oder [na-aš-ká]n² 'EGIR¹(Koll.) [...].

1'-4': Diese Zeilen wurden mit der Annahme rekonstruiert, daß ein Adler einem weiteren Vogel begegnet.

Text 97b: Vs. I 6'-12'

6' Haas & Wegner 1996: 113 (*aši-*)

- 4-5 Ein(en) *maršanašš[i]*-Vogel [... ka]m geflogen/flog [...]
 5-6 Ein *šalwini*-Vogel [kam ... geflogen und] flog [vorne / in der Mitte we]g.
 6-8 Hinter dem We[g: ...] kame[n ...] vom **ungünstigen** (Bereich) geflogen [und flogen ...]
 8 Folgendermaßen Arma[tanša (?): "**Sie verwarfen (es).**" (?)] §

8 ^mAr-ma-[ta-an-ša (?): Lesung mit KUB 49 (S. VIII, Indices). Entgegen *Imparati* (1988: 86) und *Hazenbos* (2003: 95 mit Anm. 120) sind die anderen Augurenamen mit Arma- wenig wahrscheinlich, weil sie in den Vogelorakeltexten nicht syllabisch geschrieben wurden:

Augurenname	Schreibung in den Vogelorakeltexten
Armanani	^m GE ₆ -ŠEŠ
Armapiya	^m .d30-SUM
Armatanša	^m Ar-ma-ta-an-ša
Armaziti	^m DINGIR.GE ₆ -LÚ

Tafel 98: KUB 49.26 (Bo 9149)

CTH: 580.1.

Fundort: Unbekannt.

Text 98a: Vs. II[?] 2'-15'

2'-5' del Monte & Tischler 1992: 196 (*Zinišhapa*)

2'	§ [	A-NA (?) ^{URU} N]e-ri-ik-ka ₄ EGIR-pa
3'	[	^{UR}]U [?] Zi-in-ni-iš-ḫa- ^r pa ¹ -an
4'	[	EGIR]-pa KAR-zi Ú-UL- ^r kán ¹
5'	[	]-ya-mi nu MUŠEN ^{H₁A} ar- ḫa
6'	[	pé-eš-ši-an-du n mar]-ša-na-aš-ši-uš gun.-an
7'	[	NI-MUR na-at-kán pé.-a]n [?] ku-uš. ú-e-er
8'	[	na-at-kán/ø pa-a-ir n mar-ša-n]a [?] -aš-ši-uš tar.-li ₁₂ -an
9'	[	NI-MUR] x GAM-an ku-i-e-eš
10'	[	KAR-ir -ká]n EGIR GAM ku-uš. ú-e-er
11'	[	] x pé.-an-ma-kán
12'	[	ú-e-er nu-u]š-ma-aš EGIR-pa
13'	[	da-a-ir na-at-kán ú-e-er -kán SI]G ₅ [?] -za ú-e-er
14'	[	]-x-er

15' [] x x x x x [

- 2' § [... zu (?) N]erik zurück
3'-4' [...] Zinnišḥapa [...] findet er [wie]der
4'-5' Werde/Muß ich nicht [...]?
5'-6' Die Vögel [sollen] (es) ver[werfen]!
6'-8' [n] [mar]šanašši-Vögel [sahen wir] im *gun.*-(Bereich). [Sie] kamen
[vorn]e vom **ungünstigen** (Bereich) geflogen [und flogen ...]
8'-10' [n] [mar]šanašši-Vögel [sahen wir] im *tar.*-(Bereich). [...] welche
unten [... begegneten]
10' [...] kamen hinten vom **ungünstigen** (Bereich) nach unten geflogen.
11' [...] vorne aber
12'-13' [...] Sie [begaben] sich in den Umkehrflug.
13' [...] kamen [...] im [**gün**]stigen (Bereich) geflogen.
14' [...] ...
15' [...] ... [...]

7' *pé.-a]*n[?] *ku-uš.*: Siehe Erklärung 9.3.1.2.1.a.

11' *pé.-an-ma-kán*: Hier steht *pé.-an* am Satzanfang; vgl. Abschnitt 5.6.4.10.1.

Text 98b: Rs. III[?] 1'-12'

- 1' [*na-aš/at-kán/ø pé./2-an ar]*-^rḥa¹
2' [*pa-it / pa-a-ir*] *ú-it*
3' [] T]I₈^{?MUŠEN}-*ya*
4' []-^re²¹-*ni*
5' []-*x-an ŠÀ A.ŠÀ-*
ma-at
6' [] (leer)
7' []-*x*
8' []-*x-e-ni*
9' [*-kán* *ú-it na-aš-kán*] *pé.-an ar-ḥa pa-it*
10' [*k]u[?]-uš. ú-e-er*
11' [*na-aš-k]án pé.-an ar-ḥa pa-it*
12' [*UM-MA PN ar-ḥa-wa pé-eš-šir (?)*] (leer) §

- 1'-2' [... und flog/flogen vorne / in der Mitte w]eg.
2' [...] kam geflogen
3' [...] und [ein(en) Ad]ler (?)
4' [...] ...
5' [...] in der Mitte des Feldes aber es/sie
6'-8' [...] ...

- 9' [... kam ... geflogen und] flog vorne weg.
 10' [...] kamen [...] im **[un]günstigen** (Bereich) geflogen
 11' [... und] flog vorne weg.
 12' [Folgendermaßen ... : "Sie verwarfen (es)." (?)] §

Text 98c: Rs. III' 13'-25'

- 13' § [IGI-*an-da* MUŠEN^{HL.A} NI-MUR (?) nu MUŠEN^{HL.A} a]r-*ḫa pé-*
eš-šī-an-du
 14' [VN-*kán ú-it na-aš-kán*] *pé.-an ar-ḫa pa-it*
 15' [*gun./tar.-li₁₂]-an NI-MUR*
 16' [*na-at-kán ú-e-er na-at-kán/ø pé./2-an*] *ar-ḫa pa-a-ir*
 17' [] (leer)
 18' [] x
 19' [] (leer)
 20' [] (leer)
 21' [*na-aš-kán/ø pé./2-an ar-ḫ*] *a pa-it*
 22' [] (leer)
 23' [] (leer)
 24' [] ^rú¹-*it*
 25' [] x

- 13' § [Als Kontrolle sahen wir die ... Vögel (?)].
 13' [Die Vögel] sollen (es) [v]erwerfen!
 14' [Ein ... -Vogel kam ... geflogen und] flog vorne weg.
 15'-16' [... -Vögel aber (?)] sahen wir [im *gun./tar.*-(Bereich)]. [Sie kamen ... geflogen und] flogen [vorne / in der Mitte] weg.
 17'-20' [...]
 21' [... und] flog [vorne / in der Mitte w]eg.
 22'-23' [...]
 24' [...] kam geflogen
 25' [...]

Tafel 99: KUB 49.27 (Bo 5154) (= A₁) + KUB 49.42 (Bo 5655) (= A₂)

CTH: 580.1.

Fundort: Unbekannt.

Join: Siehe Joinskizze.

Text 99a: Vs. II A₁ 8'-22'

- A₁ 8' § []-^rmu²¹-x(-)^ri-

		<i>ya</i> ¹ -x [(-)	
A ₁	9'	[	] x x x x x [
A ₁	10'	[	] x x x x x [
A ₁	11'	[	] -x-ma
A ₁	12'	[	na]- ^r at ¹ zi.-an
		<i>gun.-uš</i> x [
A ₁	13'	[	] na-at zi.-an <i>gun.-iš</i>
		x [
A ₁	14'	[	] -x-e x-an-x-x
A ₁	15'	[	] ^r ú ¹ -e-er
A ₁	16'	[	na-at-kán/ø pé./2-an a]r- <i>ḥa pa-a-ir</i>
A ₁	17'	[	] na-aš-kán pé.-an
A ₁	18'	[	] 2 TI ₈ ^{MUŠEN} - ^r ma ¹ [
A ₁	19'	[	] SIG ₅ -za ú-e-[er
A ₁	20'	[	na-at-kán/ø pé./2-an] ar- <i>ḥa pa-^ra¹-[ir</i>
A ₁	21'	[	ø/n VN-ma ^(?) (?) <i>gun.-an NI-M[UR</i>
A ₁	22'	[	na-aš/at-kán p]é. [?] - ^r an ar ¹ - <i>ḥ[a pa-it / pa-a-ir</i>

- 8'-10' § [...] ... [...]
11' [...] aber
12' [... und] k[amen geflogen] / f[logen] längs im *gun.*-(Bereich).
13' [...] und k[amen geflogen] / f[logen] längs im *gun.*-(Bereich).
14' [...] ...
15' [...] kamen geflogen
16' [... und] flogen [vorne / in der Mitte w]eg.
17' [...] und vorne
18' [...] Zwei Adler aber [...]
19' [...] kam[en ...] vom/im **günstigen** (Bereich) geflogen
20' [... und] flog[en vorne / in der Mitte] weg.
21' [... Einen / n ... -Vogel/Vögel (?) aber (?)] sah[en] wir im [*gun.*-(Bereich)].
22' [... flog/flogen v]orne we[g].

12', 13' x [: Entweder ^rú¹-[e-er oder p[a-a-ir.

Text 99b: Rs. III A_{2/1} 1'/1'-9'/9'

- A₁ 9' Cotticelli 1989: 37 (SI×SÁ-at-wa)
A₂ 9' Archi 1975: 132 ("Bo 5655"), Hazenbos 2003: 125 (*Uḥḥamuwa*)

- A_{2/1} 1'/1' ^rú¹-[] x [] x []
A_{2/1} 2'/2' ^rpé-e¹-[d]a-ša-aḥ-[] -x []

A _{2/1}	3'/3'	x-ni ² -ni ² pa- ^r ra-a ¹ [a-ra-an-za (?) n]u MUŠEN ^{H₁A} S[I×SÁ ² -an-du]
A _{2/1}	4'/4'	2 TI ₈ ^{MUŠEN.r_{H₁A}} -kán ^r pé. ² ¹ -a)n ² 'SIG ₅ ¹ -za ^r ú ¹ -[e-er]
A _{2/1}	5'/5'	^r na-at ² ¹ tar.-liš pa.-an [pa-a-ir] x TI ₈ ^{MUŠEN} x [
A _{2/1}	6'/6'	ḫa- ^r lu ² ¹ (Koll.)-ga-na-a- ^r iš ² ¹ [VN]-x- ^r iš ¹ -ma-kán p[é. ² -an SIG ₅ -za (?) ú-it]
A _{2/1}	7'/7'	na-aš 2-an ^r ar-ḫa ¹ [pa-i]t ² [EG]IR KASKAL-NI šal-u-wa-y[a-aš- kán]
A _{2/1}	8'/8'	^r EGIR ¹ UGU SIG ₅ -za [ú-i]t ² na-aš tar.-liš pa.-an pa-i[t]
A _{2/1}	9'/9'	^r UM-MA ¹ ^{mr} Uḫ ¹ -ḫa-mu-[u-wa] SI×SÁ-at-wa [] §

- 1'/1' ... [...]
2'/2' bring-[...] an Ort und Stelle [...]
3'/3' ... [(ist)] aus[orakelt]?
3'/3' Die Vögel [sollen] (es) be[stätigen]!
4'/4'- Zwei Adler k[amen] v[orn]e vom **günstigen** (Bereich) geflogen und
5'/5' [flogen] schräg im tar.-(Bereich).
5'/5'- Ein Adler rief als Botschaft.
6'/6'
6'/6'- Ein [...]-x-i-Vogel aber [kam] v[orne] vom **günstigen (?)** (Bereich)
7'/7' geflogen] und [flo]g in der Mitte weg.
7'/7'- [Hin]ter dem Weg: Ein šalway[a]-Vogel [ka]m hinten vom **günstigen**
8'/8' (Bereich) nach oben geflogen und flo[g] schräg im tar.-(Bereich).
9'/9' Folgendermaßen Uḫamū[wa]: "**Es wurde bestätigt.**" §

2'/2' ^rpé-e¹-[d]a-ša-ah[-: Lesung mit D. Groddek (schriftliche Mitteilung).

6'/6' ḫa-^rlu²¹(Koll.)-ga-na-a-^riš²¹: Obwohl auch hier das Photo unscharf ist, könnte trotzdem das Zeichen zwischen ḫA und GA als LU gelesen werden. Das Verb ḫaluganai- ist allerdings bisher in hethitischen Vogelorakeltexten nicht belegt. Auch in anderen Textgattungen gibt es nur wenige Belege (HW² III/12: 82b). Dieses Verb bedeutet hier vielleicht 'als Botschaft erkundigen'.

p[é.²-an SIG₅-za (?): Siehe Erklärung 9.4.1.1.2.b.

9'/9' ^{mr}Uḫ¹-ḫa-mu-[u-wa]: Vgl. KUB 16.70 Vs. 6' [Text 45a], 11' [Text 45b].

Ausgangsfrage						[n]u MUŠEN ^{HL.A} S[I×SÁ- <i>andu</i>]			
	n	VN	- <i>ma</i>	IV	I	II	Z	III	
1	[∅]	2	TI ₈ ^{MUŠEN.HI.A}	∅	∅	∅	<i>p[é.-a]n SIG₅-za</i>	∅	<i>tar. pa.-an</i>
2	[+/ <i>∅</i>]	∅	TI ₈ ^{MUŠEN}	∅	[∅]	[∅]	[∅]	<i>ḥaluganai-</i>	∅
3	[∅]	∅	[...]- <i>x-i-</i>	+	∅	∅	<i>p[é.[?]-an SIG₅-za?]</i>	[∅]	<i>2-an arḥa</i>
4	EKN	∅	<i>šaluway[a]-</i>	[∅]	∅	∅	EGIR UGU SIG ₅ - <i>za</i>	∅	<i>tar. pa.-an</i>
<i>Uḥḥamū[wa]</i>						SI×SÁ-<i>at-wa</i>			

Text 99c: Rs. III A_{2/1} 10'/10'-A₁ 16'

A₁ 11' Cotticelli 1989: 32 (SI×SÁ-*andu*)

- A_{2/1} 10'/10' § *nu* x x x x x x []-*x-x-ma* ¹*i*¹-*ši-ya-a[ḥ-ta*
A_{2/1} 11'/11' *x-x-a²-uš* ¹*u*²-*a²-i¹* []-*x-i nu MUŠEN^{HL.A} SI×SÁ-a[n-du]*
A_{2/1} 12'/12' [*š*]*a¹-u-wa-ya-aš-kán pé.-a[n ku-uš. na-aš-kán* EG[IR GAM **ku-uš.**]
A_{2/1} 13'/13' ¹*na*¹-[*aš*] ¹*2*¹-*an* ¹*ar-ḥa*¹ *p[a-it]* ¹EGIR¹ KASKAL-NI TI₈^{MUŠEN-}
¹*kán*¹ []
A_{2/1} 14'/14' [] x x x [] *na-aš-kán*] ¹*pé.*¹-*an ar-ḥa pa-it* [
A_{2/1} 15'/15' [] x [] ***k***¹*u*²-¹*uš.*¹ [
A₁ 16' [] x []

- 10'/10' § ... [...] ... aber ankündi[gte ...]
11'/11' ... [...] ...
11'/11' Die Vögel [sollen] (es) bestätigen!
12'/12'- Ein [*š*]*alwaya*-Vogel (kam) vorn[e] vom **ungünstigen** (Bereich)
13'/13' (geflogen). Er (kam) hin[ten vom **ungünstigen** (Bereich) nach unten]
(geflogen) und f[log] in der Mitte weg.
13'/13'- Hinter dem Weg: Ein Adler [(kam) ...] ... [... (geflogen) und] flog
14'/14' vorne weg.
15'/15' [...] im [**un**]günstigen (Bereich) [...]
A₁ 16' [...]

12'/12' EG[IR GAM *ku-uš.*]: Siehe Erklärung 9.2.2.1.2.b.

Ausgangsfrage						nu MUŠEN ^{HLA} SI×SÁ-a[ndu]			
	n	VN	-ma	IV	I	II	Z	III	
1	[∅]	∅	[š]aluwaya-	∅	∅	∅	pé.-a[n] kuš.	EG[IR GAM kuš.]	2-an arḥa
2	EKN	∅	TI ₈ ^{MUŠEN}	∅	∅	∅	[A]	[+∅]	pé.-an arḥa
3	[+∅]	[+∅]	[...]	[+∅]	[∅]	[+∅]	[... k uš.	[+∅]	[+]

Tafel 100: KUB 49.28 (Bo 5075 + Bo 5565) (= A₁) + KUB 50.80 (Bo 5600) (= A₂) (+) KUB 49.61 (Bo 7962) (= A₃)

CTH: 577.1.

Fundort: Unbekannt.

Join: Y. Sakuma schlug die Joinmöglichkeit KUB 49.28 (+) KUB 50.80 (+) KUB 49.61 vor. Nach der Autopsie am Original durch D. Groddek schließt KUB 50.80 direkt an KUB 49.28 an (siehe Joinskizze).

Joinmöglichkeit: Siehe Tafel 35.

Literatur: A₁: Schul 1994: 100 (Datierung).

Text 100a: lk. Kol. A₂ 4'-8'a

8' Berman 1982a: 122 (Zeilenzählung); Hazenbos 2003: 127 (*Ura*)

A₂ 4' § [∅/ n VN (?) g]un.-li₁₂-<an> NI-MUR

A₂ 5' [mar-š]a-^rú¹(Koll.)-
na-aš-ší-<iš/in>

A₂ 6' [] x ^rTI₈^{MUŠEN}
tar.-li₁₂-<an> NI-MUR

A₂ 7' [na-aš-kán ú-it na-aš 2-an (?)] ^rar¹-ḥa pa-it EGIR
KASKAL

A₂ 8' [VN tar.-li₁₂ NI-MUR na-aš zi.-a]n **ku.-za** ú-it UM-MA ^mU-ra-a

A₂ 8'a [**ar-ḥa-wa pé-eš-šir** (?)] §

4' § [Einen / n ... -Vogel/Vögel (?)] sahen wir im [g]un.- (Bereich).

5'-6' [...] Ein(en) [marš]aunašši-Vogel [...]

6'-7' Einen Adler sahen wir im tar.- (Bereich). [Er kam ... geflogen und] flog [in der Mitte (?)] weg.

7'-8' Hinter dem Weg: [Einen ... -Vogel sahen wir im tar.- (Bereich). Er] kam [längs im **ungünstigen** (Bereich) geflogen.

8'-8'a Folgendermaßen Urā: ["**Sie verwarfen (es).**" (?)] §

8' na-aš zi.-a]n ku.-za ú-it. Siehe Erklärung 8.8.4.2.

Text 100b: r. Kol. A₁ 1'-6'

5' CHD L-N/2: 196b, HED 6: 87, HEG II/5-6: 145 (*maršanašši-*)
 6' Archi 1975: 134 ("Bo 5075 + Bo 5565") (GAL^{LÚ.MEŠ}IGI.MUŠEN);
 Cotticelli 1989: 37 (SI×SÁ-*at-wa*)

A₁ 1' 'nu' tar.-li₁₂-an M[UŠEN[?] IŠ-BAT (?) na-aš tar.-liš]
 A₁ 2' pa.-an pa-it ḥar-ra-n[ī-iš-ma^(?)-kán pé.-an SIG₅-za (?) ú-it]
 A₁ 3' na-aš 2-an ar-ḥa pa-[it VN-ma^(?) gun.-li₁₂ NI-MUR]
 A₁ 4' na-aš-kán EGIR-an UGU S[IG₅[?]-za ú-it na-aš-kán/∅ pa-it]
 A₁ 5' EGIR KASKAL mar-ša-ú-na-aš-ši-ī[š[?]-kán/∅ ú/pa-it]
 A₁ 6' UM-MA GAL^{LÚ.MEŠ}IGI.MUŠEN SI×SÁ-a[t-wa] §

1'-2' Er [ergriff (?)] einen V[ogel] (?) im tar.-(Bereich). [Er] flog schräg [im tar. -(Bereich)].
 2'-3' Ein ḥarran[ī]-Vogel [aber (?) kam vorne vom **günstigen** (?) (Bereich) geflogen] und f[log] in der Mitte weg.
 3'-4' [Einen ... -Vogel aber (?) sahen wir im gun.-(Bereich).] Er [kam] hinten vom **gü[nstigen** (Bereich)] nach oben [geflogen und flog ...]
 5' Hinter dem Weg: Ein *maršanašši*-Vogel [kam geflogen / flog ...]
 6' Folgendermaßen der Oberste der Auguren: "Es wurde bestätigt[t]." §

2' EGIR UGU SIG₅-za (?): Siehe Erklärung 9.1.2.2. a+b.

3' gun.-li₁₂ NI-MUR]: Siehe Erklärung 7.1.1., 7.2.1.1.1.a.

5' mar-ša-ú-na-aš-ši-ī[š[?](-): Auch im Zusatzstück KUB 50.80 lk. Kol. 5' [Text 100a] findet sich mar-š[a-ī'ú'(Koll.)-na-aš-ši. Daher ist entgegen CHD (L-N/2: 196b) diese Schreibung als eine Variante zu betrachten.

	[...]						[...]		
		n	VN	-ma	IV	I	II	Z	III
1'	[+∅]	∅	[...]	[+∅]	[∅]	tar.	[A]	M[UŠEN] tar. ep-	[tar.] pa.-an
2'	∅	∅	ḥarran[ī]-	[+∅]	[∅]	[∅]	[pé.-an SIG ₅ - za?]	[∅]	2-an arḥa
3'	[+∅]	∅	[...]	[+∅]	[∅]	[gun.]	EGIR-an UGU S[IG ₅ -za]	[∅]	[+]
4'	EK	∅	maršanašši-	[∅]	[∅]	∅	[+∅]	[∅]	[+∅]
	GAL ^{LÚ.MEŠ} IGI.MUŠEN						SI×SÁ-a[t-wa]		

Text 100c: r. Kol. A₁ 12'

A₁ 12' § TA ^{LÚ}IGI.MUŠEN []
ca. 4 Zeilen leer §

12' § Durch den Augur. [] §

Text 100d: r. Kol. A₁ 16'-21'

A₁ 16' § TA ^{LÚ}IGI.MUŠEN KI.MIN <nu> MUŠEN^{Hl.rA₁} [
an-du VN] -
A₁ 17' tar.-li₁₂-<an> NI-MUR na-aš-kán pé.-an [SIG₅-za ú-it na-aš-kán/ø
pa-it]
A₁ 18' šu-lu-pí-en gun.-li₁₂-<an> NI-M[UR na-aš-kán ú-it]
A₁ 19' na-aš-kán pé.-an ar-ḥa p[a-it VN-ma^(?) tar.-li₁₂ NI-MUR na-aš-kán
EGIR GAM]
A₁ 20' **ku.-za** ú-it na-aš gu[n.-liš pa./zi.-an pa-it EGIR KASKAL (?) VN
tar.-li₁₂ NI-MUR]
A₁ 21' na-aš-kán EGIR GA[M **ku.-za** ú-it na-aš-kán/ø pa-it UM-
MA PN **ar-ḥa-wa pé-eš-šir** (?)]
ca. eine Zeile leer §

16' § Durch den Augur desgleichen.

16' Die Vögel [sollen (es) bestätigen/verwerfen] !

16'-17' [Einen ... -Vogel] sahen wir im tar.-(Bereich). Er [kam] vorne [vom
günstigen (Bereich) geflogen und flog ...]

18'-19' Einen *šulupi*-Vogel sah[en] wir im gun.-(Bereich). [Er kam ...
geflogen] und f[log] vorne weg.

19'-20' [Einen ... -Vogel aber (?) sahen wir im tar.-(Bereich).] [Er kam hinten]
vom **ungünstigen** (Bereich) [nach unten] geflogen und [flog
schräg/längs] im gu[n.]- (Bereich).

20'-21' [Hinter dem Weg (?): Einen ... -Vogel sahen wir im tar.-(Bereich).] Er
[kam] hinten [vom **ungünstigen** (Bereich)] nach unte[n geflogen und
flog ...]

21' [Folgendermaßen ... : "**Sie verwarfen (es).**" (?)] §

17' pé.-an [SIG₅-za: Siehe Erklärung 8.7.1., 9.4.1.1.1.a.

19'-20' VN-ma^(?) tar.-li₁₂ NI-MUR na-aš-kán EGIR GAM] **ku.-za** ú-it. Siehe
Erklärung 7.1.1., 7.2.2.1.1.a. Oder VN-ma^(?)-kán EGIR GAM] **ku.-za** ú-it.

20' tar.-li₁₂ NI-MUR]: Siehe Erklärung 7.1.1., 7.2.2.1.1.a.

Kontrolle ^{LÚ} IGI.MUŠEN						<nu> MUŠEN ^{HL.A} [... -an-du]			
	n	VN	-ma	IV	I	II	Z	III	
1	[∅]	∅	[...]	[∅]	[∅]	tar.	pé.-an [SIG ₅ -za]	[∅]	[...]
2	[∅]	∅	šulupi-	∅	∅	gun.	[A]	[∅]	pé.-an arḥa
3	[∅]	∅	[...]	[+/-∅]	[∅]	[tar.]	[EGIR GAM] ku.-za	∅	gu[n. ...]
4	[EK?]	∅	[∅]	[∅]	[∅]	[tar.]	EGIR GA[M ku.-za]	[∅]	[+]
	[...]						[arḥa-wa peššir (?)]		

Text 100e: r. Kol. A₁ 25'

A₁ 25' § TA ^{LÚ}I[GI.MUŠEN (?) KI.MIN nu MUŠEN^{HL.A} -an-du]

25' § Durch den A[ugur desgleichen].

25' [Die Vögel sollen (es) bestätigen/verwerfen!]

25' ^{LÚ}I[GI.MUŠEN (?): Oder ^{LÚ}I[GI. DÙ].

Text 100f: A₃ 1'-7'

1' Haas & Wegner 1996: 115 ([T]A ^{LÚ}IGI.MUŠEN KI.MIN)

1'-5' HEG III/9: 287 (tawanza)

2' CHD L-N/3: 352a (nai-)

7' Archi 1975: 132 ("Bo 7962") (Mutta); Cotticelli 1989: 38 (SI×SÁ-at-wa); Rüster & Neu 1989: 206 Nr. 227 (TAG₄)

A₃ 1' [T]A ^{rLÚ}I[GI.MUŠEN KI.MIN nu MUŠEN^{HL.A} a[r-ḥa pé-eš-ši-ya^(?)-an-du]

A₃ 2' KA×U-ŠU-ma-aš-kán pé.-an ar-ḥa ne-[an-za

A₃ 3' «ta-wa-an-za-ma ar-ḥa tar-na-aš n[a-aš-kán/∅ pa-it VN-ma^(?) gun.-li₁₂ NI-MUR]

A₃ 4' na-aš-kán EGIR UGU SIG₅-za ú-it n[a^a-aš-kán/∅ pa-it VN-ma^(?) tar.-li₁₂ NI-MUR na-aš-kán]

A₃ 5' pé.-an SIG₅-za ú-it na-aš 2-an a[r²-ḥa pa-it EGIR KASKAL (?) VN gun.-li₁₂ NI-MUR]

A₃ 6' na-aš-kán EGIR UGU ú-it na-aš-kán p[é.[?]-an ar-ḥa pa-it]

A₃ 7' UM-MA ^mMu-ud-da SI×SÁ-at-wa ÍB.TAG₄-^rza¹ [§

1' § [Du]rch den Augur desgleichen.

1' Die Vögel [sollen] (es) v[erwerfen]!

1'-3' [...] Sein Schnabel aber (ist) vorne weggewen[det ...] Er ließ tawanza aber weg u[nd flog ...]

- 3'-4' [Einen ... -Vogel aber (?) sahen wir im *gun.*-(Bereich).] Er kam hinten vom **günstigen** (Bereich) nach oben geflogen u[nd flog ...]
 4'-5' [Einen ... -Vogel aber (?) sahen wir im *tar.*-(Bereich).] [Er] kam vorne vom **günstigen** (Bereich) geflogen und [flog] in der Mitte w[eg].
 5'-6' [Hinter dem Weg (?): Einen ... -Vogel sahen wir im *gun.*-(Bereich).] Er kam hinten nach oben geflogen und [flog] v[orne weg].
 7' Folgendermaßen Mudda: "**Es wurde bestätigt.**" Der Rest [...] §

2' *ne*-[*an-za*: Siehe Erklärung 14.2.1.2.

3' «*ta-wa-an-za-ma ar-ḥa tar-na-aš*: Siehe Abschnitt 5.6.10.9.

3', 5' *gun.*-*li*₁₂ *NI-MUR*: Siehe Erklärung 7.1.1., 7.2.1.1.1.a.

4'-5' *tar.*-*li*₁₂ *NI-MUR*: Siehe Erklärung 7.1.1., 7.2.2.1.1.b. Eine alternative Rekonstruktion ohne *NIMUR*-Satz wäre VN-*kán*] *pé.*-*an SIG*₅-*za ú-it*.

6' *na-aš-kán p[é.?*-*an ar-ḥa pa-it*]: Siehe Erklärung 8.7.2.

7' ÍB.TAG₄-^r*za*¹: Mit Rüter & Neu (1989: 206 Nr. 227) läßt sich diese Variante als TAG₄.EŠ verstehen. Was am Zeilenende fehlt, ist unklar.

Kontrolle ^{LÚ} IGI.MUŠEN						<i>nu</i> MUŠEN ^{HL.A} <i>a[rḥa peššiandu]</i>			
	n	VN	- <i>ma</i>	IV	I	II	Z	III	
1	[∅]	∅	[...]	[∅]	[+∅]	[A]	[+∅]		
							<i>pé.</i> - <i>an arḥa</i> <i>nai-</i>		
							[...]		
							« <i>tawanza arḥa</i> <i>tarna-</i>	[+]	
2	[+∅]	∅	[...]	[+∅]	[∅]	[<i>gun.</i>]	EGIR UGU SIG ₅ - <i>za</i>	[∅]	[+]
3	[∅]	∅	[...]	[+∅]	[∅]	[<i>tar.</i>]	<i>pé.</i> - <i>an SIG</i> ₅ - <i>za</i>	∅	2- <i>an a[rḥa]</i>
4	[EK?]	∅	[...]	[∅]	[∅]	[<i>gun.</i>]	EGIR UGU (SIG ₅ - <i>za</i>)	∅	<i>p[é.</i> - <i>an</i> <i>arḥa]</i>
	<i>Mudda</i>					SI × SÁ - <i>at-wa</i>			

Text 100g: A₃ 12'-16'

15' HW² III/12: 90b (*ḥalwašši-*)

A₃ 12' § TA ^{LÚ}IGI.MUŠEN [KI.MIN *nu* MUŠEN^{HL.A} SI×SÁ]-*an-du*
 T[I₈^{MUŠEN}(?)]-*kán*

A₃ 13' **SIG**₅-*za ú-ī*[*t na-aš-kán*]/∅ *p]a*(Koll.)-*ī*[*t VN-ma*^(?) *gun./tar.*-
*li*₁₂ *NI-MUR*]

A₃ 14' *na-aš-kán* EGI[R *ú-it na-aš-kán*]/∅ *pa-it*]

A₃ 15' *ḥa*^l(AŠ)-*wa-aš-ši-ya*-[*aš-ma*^(?)-*kán* *ú-it na-aš-kán*]/∅

A₃ 16' pé./2-an]
[a]r-ḥa pa-ī[^t

12' § Durch den Augur [desgleichen].

12' [Die Vögel] sollen (es) [bestätigen]!

12'-13' Ein Ad[ler] (?) ka[m ...] vom **günstigen** (Bereich) geflogen [und f]lo[g ...]

13'-14' [Einen ... -Vogel aber (?) sahen wir im *gun./tar.*-(Bereich).] Er [kam] hin[ten ... geflogen und flog ...]

15'-16' Ein *ḥalwaššiya*-Vogel [aber (?) kam ... geflogen und] flo[g vorne / in der Mitte w]eg.

12' [KI.MIN: Vgl. r. Kol. A₁ 12', 16' und A₃ 1'.

nu MUŠEN^{HLA} SI×SÁ]-an-du: Ergänzung nach dem Platzbedarf.

13' *gun./tar.-li₁₂ NI-MUR*]: Siehe Erklärung 7.1.1.

Tafel 101: KUB 49.29 (Bo 761) (= A₁) + KBo 41.208 (2234/c) (= A₂)

CTH: 580.1.

Fundort: Büyükkale E g/14 (2234/c).

Join: Siehe Joinskizze.

Literatur: A₂: Alaura 1998: 213 ("2234/c") (Fundort).

Text 101a: Vs. I A_{2/1} 1'/1'-3'/3'

3'/3' Hazenbos 2003: 132, Miller 2004: 39 Anm. 68 (*Zuzu*)

A_{2/1} 1'/1' [na-aš-k]án[?] pé.-an a[r[?]-ḥa pa-it EGIR KASKAL-NI^(?) VN zi.-an]
'ku¹-uš.

A_{2/1} 2'/2' [pa¹-it i-pár-wa-aš-ši-iš-ma u-ra-ya-a[n[?]-ni-i]š[?] [zi.¹-an **ku-uš.**

A_{2/1} 3'/3' ú-it UM-MA^m Zu-zu **ar-ḥa-[wa p]é-eš-šir** §

1'/1' [Er flog] vorne w[eg].

1'/1'- [Hinter dem Weg: Ein ... -Vogel] flog [längs] im **ungünstigen**
2'/2' (Bereich).

2'/2'- Ein *westlich befindlicher uraya[nni]*-Vogel aber kam längs im

3'/3' **ungünstigen** (Bereich) geflogen.

3'/3' Folgendermaßen *Zuzu*: "**Sie ver[w]arfen (es).**" §

1'/1' [na-aš-k]án[?] pé.-an a[r[?]-ḥa pa-it. Siehe Erklärung 8.7.2.

	[...]						[...]		
		n	VN	-ma	IV	I	II	Z	III
1'	[+/ \emptyset]	\emptyset	[...]	[+/ \emptyset]	[\emptyset]	[+/ \emptyset]	[A]	[+/ \emptyset]	<i>pé.-an a[r̥ha]</i>
2'	[EKN]	\emptyset	[...]	[\emptyset]	[\emptyset]	[\emptyset]	[\emptyset]	[\emptyset]	[<i>zi.-an</i>] kuš.
3'	<i>ip.-</i>	\emptyset	<i>uraya[nni]-</i>				<i>zi.-an kuš.</i>	\emptyset	\emptyset
	<i>Zuzu</i>						[<i>ar̥ha-wa p</i>] eššir		

Text 101b: Vs. II A₁ 1'-8'

- A₁ 1' x [
 A₁ 2' *an-*[/ ^d[
 A₁ 3' *nu* M[UŠEN^{?H1.A} *-an-du*
 A₁ 4' *na-a*[š[?]
 A₁ 5' *na-a*[t
 A₁ 6' *pé.-a*[n
 A₁ 7' *UM-M*[A[?] PN
 A₁ 8' x [

- 1'-2' ... [...]
 3' Die V[ögel sollen (es) bestätigen/verwerfen]!
 4' Und e[r ...]
 5' Und s[ie ...]
 6' vorn[e ...]
 7' Folgendermaß[en ...]
 8' ... [...]

Tafel 102: KUB 49.30 (Bo 5122) (= A₁) (+) KBo 41.207 (2216/c) (= A₂)

CTH: 579.3.

Fundort: Büyükkale E g/14 (2216/c).

Joinmöglichkeit: (+)[?] KUB 6.37.

Literatur: A₁: Schul 1994: 100 (Datierung); A₂: Alaura 1998: 212 ("2216/c") (Fundort).

Text 102a: Rs. A₁ 8-12

- 8 Cotticelli 1989: 32 (SI×SÁ-*andu*); HW² I/3: 175b (*apeniššan*)
 12 Archi 1975: 133 ("Bo 5122"), Hazenbos 2003: 124 (*Tiwataziti*)

A₁ 8 § [IŠ-TU^{LÚ}IGI.MUŠEN (?) IR-TUM QA-TAM-M]A-pát nu
 MUŠEN^{H1.A} SI×SÁ-*an-d*[u[?]

A₁ 9 [*g*]un.-li₁₂-an NI-MUR na-aš-[kán/ \emptyset

- A₁ 10 [*-kán*] pé. SIG₅ *ú-it na-aš 2-a[n[?] ar-ḥa*
pa-it
- A₁ 11 [*-kán EGIR UGU (?)*] SIG₅ *ú-it na-aš-kán* ¹ *pé.* [*ar-ḥa*
pa-it (?)]
- A₁ 12 [*pa./zi.-an ta*]r.[?] *-liš ú-it UM-MA* ^{m.d}UTU-LÚ
[SI×SÁ-*at-wa (?)*] §

- 8 § [Durch den Augur die Fragestellung] in genau [derselbe]n Weise.
8 Die Vögel solle[n] (es) bestätigen!
8-9 [...]
9 [Einen ... -Vogel] sahen wir im [g]un.-(Bereich). Er [...]
10 [...] kam vorne vom **günstigen** (Bereich) geflogen und [flog] in der
Mitt[e weg].
11 [...] kam [hinten (?)] vom **günstigen** (Bereich) [nach oben (?)]
geflogen und [flog (?)] vorne [weg].
12 [...] kam [schräg/längs] im [ta]r.-(Bereich) geflogen.
12 Folgendermaßen Tiwataziti: ["Es wurde bestätigt." (?)] §

Text 102b: Rs. A₁ 18-22

- 15-18 Beal 2002: 69 Anm. 85 (Aufbau)
18 HW² III/14: 272a (*ḥarrani-*)
20 HED 1-2: 127 (*aramnant-*)
22 Berman 1982a: 119-120

- A₁ 18 § [IŠ-TU^{LÚ}IGI.MUŠEN (?) IR-TUM Q]A[?]-TAM-MA-pát nu
MUŠEN^{HLA} ¹ *ar-ḥa* *pé-eš-ši-an-du ḥar-ra-ni-in* ¹ *t[ar.-li₁₂-an NI-MUR*
na-aš-kán pé. SIG₅ (?) ú-it]
- A₁ 19 [*na-aš 2-an (?) ar-ḥ*]a *pa-it 2 TI₈* ^{MUŠEN.HI.ΓA} *-ma¹ gun.-li₁₂-an N[]-*
M[UR] na-at-ká[n EGIR UGU SIG₅ (?) ú-e-er]
- A₁ 20 [*na-at-kán/ø* *p*]a-a-ir EGIR KASKAL-NI a-ra-¹ *am¹-na-*
an-da-an gun.-¹ li₁₂¹-[an NI-MUR]
- A₁ 21 [*na-aš-kán EGIR UGU*] SIG₅ *ú-it na-aš-kán pé. ar-ḥa [pa-it]*
- A₁ 22 [UM-MA PN S]IG₅-*an-te-eš-wa-ra-at* ¹ *zi¹-la-aš-wa nu-u-[wa] (?)*
eine Zeile leer §

- 18 § [Durch den Augur die Fragestellung] in genau [d]erselben Weise.
18 Die Vögel sollen (es) verwerfen!
18-19 Einen *ḥarrani*-Vogel [sahen wir] im *t[ar.]*-(Bereich). [Er kam vorne vom
günstigen (?) (Bereich) geflogen und] flog [in der Mitte (?) we]g.
19-20 Zwei Adler aber s[a]h[en] wir im *gun.*-(Bereich). Sie [kamen hinten
vom **günstigen** (Bereich) nach oben (?) geflogen und f]logen [...]

- 20-21 Hinter dem Weg: Einen *aramnant*-Vogel [sahen wir] im *gun.*-(Bereich). [Er] kam [hinten] vom **günstigen** (Bereich) [nach oben] geflogen und [flog] vorne weg.
- 22 [Folgendermaßen ... :] "**Sie (= die Vögel) (sind) [g]ünstig.** Der Orakelbescheid (ist) no[ch]."

18-22 Die Ergänzungen setzen voraus, daß hier SIG₅-*anteš* mit SI×SÁ-*at* gleichgesetzt werden kann.

18 pé. SIG₅ (?): Siehe Erklärung 9.4.1.3.2.a.

19 2-*an* (?) *ar-ḫ*]a: Siehe Erklärung 10.3.1.a.

EGIR UGU SIG₅ (?): Siehe Erklärung 9.1.1.3.2.a.

21 EGIR UGU] SIG₅: Siehe Erklärung 9.1.1.2.1.a.

22 S]IG₅-*an-te-eš-wa-ra-at*: Siehe Abschnitt 4.6.2. NU.S]IG₅-° ist auch möglich.

Kontrolle [^{LU} IGI.MUŠEN (?)]						<i>nu</i> MUŠEN ^{HI.A} <i>arḫa peššiandu</i>			
	n	VN	- <i>ma</i>	IV	I	II	Z	III	
1	∅	∅	<i>ḫarrani-</i>	∅	∅	<i>t[ar.]</i>	[<i>pé. SIG₅?</i>]	[∅]	[... <i>arḫ</i>]a
2	∅	2	TI ₈ ^{MUŠEN.HI.A}	+	∅	<i>gun.</i>	[EGIR UGU SIG ₅ ?	[∅]	[+]
3	EKN	∅	<i>aramnant-</i>	∅	∅	<i>gun.</i>	[EGIR UGU] SIG ₅	∅	<i>pé. arḫa</i>
	[...]					[S]IG ₅ - <i>an-te-eš-wa-ra-at</i>			

Text 102c: Rs. A₂ 1'-6'

- A₂ 1' § [] *nu pa-a-an-[zi*
- A₂ 2' [] *A-NA DINGIR-LIM[*
- A₂ 3' [*ku-u]š.ʹ ú-it na-aš-za T[UŠʹ-at*
- A₂ 4' [] *-aš-kán EGIR UGU SIG₅ ʹúʹ¹-[it na-*
aš-kán/∅ pa-it]
- A₂ 5' [EGIR KASKAL-*NI -k]án EGIR UGU SIG₅ ú-it [na-aš-*
kán/∅ pa-it]
- A₂ 6' [UM-MA PN SI×SÁ-*at-wa* (?) I]Š-TU^{LU}ḫAL-*ya* SIG₅¹ [] §

- 1' § [...] und man schick[t] sich an [...]
- 2' [...] zur Gottheit [...]
- 3'(-4') [...] kam [... vom **ungünstigen** (Bereich) geflogen. Er s[etzte] sich. [...]
- 4' [...] k[am] hinten vom **günstigen** (Bereich) nach oben geflogen [und flog ...]
- 5'(-6') [Hinter dem Weg: ...] kam hinten vom **günstigen** (Bereich) nach oben geflogen [und flog ...]
- 6' [Folgendermaßen ... :] "**Es wurde bestätigt.**" (?)
- 6' Auch [d]urch den Seher (ist es) günstig. [] §

4']-aš-kán: Zu erwarten ist entweder *na-aš-kán* oder VN (Nom.Sg.)-kán.
 6' SI×SÁ-at-wa (?): Siehe Erklärung 3.1. Diese Ergänzung wurde wohl durch den folgenden Satz bestätigt, wenn hier SIG₅ mit SI×SÁ-at gleichsetzt werden kann:]Š-TU^{LÚ}HAL-ya SIG₅[!] "Auch durch den Seher (ist es) günstig."

Text 102d: Rs. A₂ 11'-14'

14' Hazenbos 2003: 124 (*Tiwataziti*)

A₂ 11' § [*nu* MUŠEN^{HIA} *-an-d*]u[?] ṛ*hal-wa*¹-aš-ši-in
*tar.-li*₁₂-an NI-M[UR
 A₂ 12' [*n*]a[?]-aš-kán pé. 'SIG₅[!] *ú-it* n[*a*[!]-
 A₂ 13' [*na-aš-kán/ø pé./2-an a*]r-ḥa pa-it EGIR KASKAL-NI [VN-kán
ú-it]
 A₂ 14' [*na-aš-kán/ø pé./2-an ar-ḥ*]a pa-it UM-MA^{m,d}UT[U-LÚ SI×SÁ-at-
wa (?)] §

11' § [...]
 11' [Die Vögel solle]n [(es) bestätigen/verwerfen]!
 11' Einen *ḥalwašši*-Vogel sah[en] im *tar.*-(Bereich).
 12'-13' [... E]r kam vorne vom **günstigen** (Bereich) geflogen u[nd ... und]
 flog [vorne / in der Mitte w]eg.
 13'-14' Hinter dem Weg: [Ein ... -Vogel kam ... geflogen und] flog [vorne / in
 der Mitte w]eg.
 14' Folgendermaßen Tiwa[taziti: "Es wurde bestätigt." (?)] §

Tafel 103: KUB 49.31 (Bo 5131)

CTH: 577.3.

Fundort: Unbekannt.

Literatur: Schulz 1994: 101 (Datierung).

Text 103a: Vs. 1'-5'

1' HW² II/9-10: 81b (*ep(p)*-)
 5' Archi 1975: 132 ("Bo 5131" ohne Zeilenangabe) (*Aḥḥamuwa*)

1' § [*nu* MUŠEN^{HIA} *-an-du*] ṛ2[?]1 TI₈^{MUŠEN.HIA}
 2' [*pa-ra-a* DAB-an-zi
 3' [*x*^{MES}-kán ke-e-ez
 ṛ*tar.*¹-liš pa.-an pa-a-ir

4' [*na-aš*] ^{r2?}^{r1}-*an ar-ḥa pa-it*
 5' [*na-aš-kán/ø pé./2-an ar-ḥ*] *a pa-it UM-MA*^r *Uḥ^r-ḥa-*
 A.A *ar-ḥa-wa pé-eš-^ršir^r* §

1' § [...] nimmt man heraus.
 2'-3' [...] ... aus diesem [...]
 3' [Die Vögel sollen (es) bestätigen/verwerfen!]
 3' *n* Adler flogen schräg im *tar.*-(Bereich).
 4' [... und] flog in der Mitte weg.
 5' [... und] flog [vorne / in der Mitte we]g.
 5' Folgendermaßen Uḥḥamuwa: "**Sie verwarfen (es).**" §

Text 103b: Vs. 18'-20'

18' § [*-kán p]é./z]i.-an ku-uš.*
 19' [*ú/pa-i]t*
 20' [*ú/pa-i]t* (Rand)

18' § [... v]orne/l]ängs vom/im **ungünstigen** (Bereich)
 19' [... ka]m geflogen/flo]g
 20' [... ka]m geflogen/flo]g (Rand)

20' *ú/pa-i]t*. Da hier das Teilprotokoll nicht zu enden scheint, sollte auf der Rückseite die Fortsetzung stehen.

Text 103c: Rs. 8-12

11 HW² III/14: 266b (*ḥara(n)-*)

8 § [*T]I₈^{MUŠEN} tar.-liš pa.-an pa-it*
 9 [*] pa-^rit^r 2 TI₈^{MUŠEN.HI.A} -ma-kán*
 10 [*ú-e-er na-at-kán/ø p]a^r-a-ir EGIR KASKAL-NI*
kal-tar-ši-iš-kán []
 11 [*ú-it na-aš-kán/ø pa-it T]I₈^{MUŠEN} -ma gun.-liš pa.-an*
p[a-it]
 12 [*UM-MA*] (leer) [] §

8 § [...]
 8 Ein [Ad]ler flog schräg im *tar.*-(Bereich).
 9 [...] flog [...]
 9-10 Zwei Adler aber [kamen ... geflogen und f]logen [...]
 10-11 Hinter dem Weg: Ein *kaltarši*-Vogel [kam ... geflogen und flog ...]

- 11 Ein [Ad]ler aber f[log] schräg im *gun.*-(Bereich).
 12 [Folgendermaßen ...] §

Tafel 104: KUB 49.32 (Bo 5202)

CTH: 573.

Fundort: Unbekannt.

Literatur: Schuol 1994: 100 (Datierung).

Text 104a: r. Kol. 1'-2'

2' Hazenbos 2003: 113 (*Mašduriyandu*)

1' *ú-x(-)*[
 2' *UM-MA* ^m*Ma*¹-*a[š-du-ri-ya-an-du* §

1' k[am(en) ... geflogen ...]
 2' Folgendermaßen *Ma[šduriyandu: ...]* §

1' *ú-x(-)*[: Entweder *ú-ī*[t oder *ú-^re¹-*[er.

Text 104b: r. Kol. 3'-15'

6'-7' HW² III/12: 90b (*ḫalwašši-*)
 15' Archi 1975: 132 (“Bo 5202”), Hazenbos 2003: 113 (*Mašduriyandu*)

3' § *ma-a-an ku-u-uš-pát* [*wa-aš-ku-i-e-eš* (?) *nam-ma-ma ta-ma-iš*]
 4' *Ú-UL* ^r*ku*¹-*iš-ki n*[*u*² *MUŠEN*^{H¹A} *ar-ḫa pé-eš-ši-ya*^(?)-*an-du*]
 5' 2 *kal-t[ar²]-ši-iš* 2 *ḫ[al¹-wa-aš-ši-iš/uš-ša*
 6' *nu* 2 *ḫal-wa-aš-ši-uš ḫa-*[*aš-ta-pí-in-na gun.-li₁₂-an NI-MUR na-at-kán*]
 7' *pé-^ran ku¹-[u]š. ú-e-e[r*
 8' 2 ^r*ka¹-tar-ši-x-*[*ma-kán/ø*
 9' 2 *TI₈*^{MUŠEN} *ḫa*^{1?}(Koll.)-*aš*(Koll.)-^r*ta*¹(Koll.)-[*pí-in-na gun./tar.-li₁₂-an NI-MUR*]
 10' *na-at-kán* 5 *pát-^rtar^{1?}*^r-[*pal-ḫi-iš/uš-ša* *ú-e-er na-at-kán/ø*
pa-a-ir]
 11' EGIR KASKAL-*NI šu-lu-^rpí¹-ī*[*n gun.-li₁₂-an NI-MUR*]
 12' *na-aš-kán pé.-an ku-uš.* [*ú-it na-aš-kán/ø* *pa-it*]
 13' *har-ra-ni-i-in-ma g[un.[?]-li₁₂-an NI-MUR*]
 14' *na-aš pa.-an gun.-liš p[a[?]-it*
 15' ^r*UM¹-MA* ^m*Ma-aš-du-ī*[*i-ya-an-du ar-ḫa-wa pé-eš-šir* (?)] §

- 3'-4' § Wenn nur diese [Verfehlungen (?), weiter aber] nichts (vorhanden ist),
 4' [sollen die Vögel (es) verwerfen!]
 5'-8' Zwei *kalt[ar]ši*-Vögel [und] zwei *h[alwašši]*-Vögel [kamen geflogen / flogen ...] (Die) zwei *halwašši*-Vögel und einen *ha[štapi]*-Vogel [sahen wir im *gun.*-(Bereich)]. [Sie] kame[n] vorne vom **ungün[stigen]** (Bereich) geflogen [und flogen ...] Die zwei *kaltarši*-Vögel [aber flogen ...]
 9' Zwei Adler [und] einen *hašta[pi]*-Vogel [sahen wir im *gun./tar.*-(Bereich)]. Sie [und] fünf *pattarpalhi*-Vögel [kamen ... geflogen und flog ...]
 11'-12' Hinter dem Weg: Einen *šulupi*-Vogel [sahen wir im *gun.*-(Bereich)]. Er [kam] vorne vom **ungünstigen** (Bereich) [geflogen und flog ...]
 13'-14' Einen *harranī*-Vogel aber [sahen wir] im *g[un.]*-(Bereich). Er f[log] schräg im *gun.*-(Bereich). [(...)]
 15' Folgendermaßen Mašdur[iyandu: "**Sie verwarfen (es).**" (?)] §

5'-9': Die Ergänzung dieser Zeilen ist unsicher.

6' *gun.-li₁₂-an*: Siehe Erklärung 7.2.1.1.1.b.

11' *gun.-li₁₂-an*: Siehe Erklärung 7.2.1.1.1.b.

14' *p[a²-it]*: Oder ¹*ú¹-[it]*.

Tafel 105: KUB 49.33 (Bo 5247)

CTH: 579.1.

Fundort: Unbekannt.

Literatur: Berman 1982a: 94 Anm. 5 ("changes of handwriting").

Text 105a: Vs. I 1-9

- 1 CHD P/3: 301b (*peran*); Cotticelli 1989: 52 (SI×SÁ-*at*)
 2 Hoffner 1997:15 (*še-ek-ku-e-ni*)
 9 Hazenbos 2003: 95, Imparati 1985: 255, 1988a: 85 Anm. 33 (*Armaziti*)

- 1 § DINGIR-LIM-[*t*]ar ku-it pé.-an ti-an-na SI×SÁ-a[*t*
 2 ku-i-e-eš ka-ru-ú še-ek-ku-u-e-ni [
 3 ku-iš-ki pé.-an ti-ya-at nu MUŠEN^H[^{1?A} -an-du]
 4 ha-aš-ta-pí-eš-kán pé.-an **ku-uš**. ú-¹it¹ n[a²-aš-kán/ø
 5 [p]a-it 2 mar-ša-na-aš-ši-iš-ma-kán ¹EGIR¹ [GAM **ku-uš**. (?) ú-e-er]
 6 na-at 2-an ar-*ha* pa-a-ir *har-ra-ni-in*-[ma^(?) *gun.-li₁₂-an NI-MUR*]
 7 na-aš *gun.-liš* 2-an ar-*ha* pa-it EGI[R KASKAL-NI^(?) VN-kán]
 8 pé.-an **ku-uš**. ú-it na-aš-kán EGIR GAM [**ku-uš**. ú-it]

9 [na]-aš 2-an ar-ḥa pa-it UM-MA ^mDINGIR.G[E₆-LÚ **ar-ḥa-wa pé-eš-šir**
(?)]
ca. 2 Zeilen leer §

- 1 § (Was das betrifft,) daß die Göttlichkeit zum Vortreten bestätigt
wurd[e ...]
2 welche wir schon wissen [...]
3 tritt jemand vor?
3 Die Vögel [sollen (es) bestätigen/verwerfen]!
4-5 Ein *ḥaštapi*-Vogel kam vorne vom **ungünstigen** (Bereich) geflogen
u[nd f]log [...]
5-6 Zwei *maršanašši*-Vögel aber [kamen] hinten [vom **ungünstigen**
(Bereich) nach unten (?) geflogen] und flogen in der Mitte weg.
6-7 Einen *ḥarrani*-Vogel [aber (?) sahen wir im *gun*-(Bereich)]. Er flog in
der Mitte im *gun*-(Bereich) weg.
7-9 Hinte[r dem Weg: Ein ... -Vogel] kam vorne vom **ungünstigen**
(Bereich) geflogen. Er [kam] hinten [vom **ungünstigen** (Bereich)] nach
unten [geflogen und] flog in der Mitte weg.
9 Folgendermaßen Arm[aziti: "**Sie verwarfen (es).**" (?)] §

5 'EGIR' [GAM *ku-uš*. (?): Siehe Erklärung 9.2.1.1.2.b.

Ausgangsfrage						nu MUŠEN ^H [^{LA} ... -andu]			
	n	VN	-ma	IV	I	II	Z	III	
1	[ø]	ø	<i>ḥaštapi-</i>	ø	ø	ø	<i>pé.-an kuš.</i>	ø	[...]
2	ø	2	<i>maršanašši-</i>	+	ø	ø	EGIR [GAM <i>kuš.?</i>]	[ø]	2-an <i>arḥa</i>
3	ø	ø	<i>ḥarrani-</i>	[+?]	ø	[<i>gun.</i>]	[ø]	[ø]	<i>gun.</i> 2- <i>an arḥa</i>
4	E[KN]	ø	[...]	[ø]	ø	ø	<i>pé.-an kuš.</i>	EGIR GAM [<i>kuš.</i>]	2-an <i>arḥa</i>
DINGIR.G[E ₆ -LÚ]						[<i>arḥa-wa peššir</i> (?)]			

Tafel 106: KUB 49.34 (Bo 5196)

CTH: 579.1.

Fundort: Unbekannt.

Literatur: Schul 1994: 100 (Datierung).

Text 106a: lk. Kol. 1'-3'

1' [

] x x x

2' [*ku-u*]š. *ú-it*
 3' [*UM-MA PN ar-h]a-wa pé-^r eš¹-šir* §

1' [...] ...
 2 [...] kam [...] vom/im [ungünstig]en (Bereich) geflogen.
 3' [... Folgendermaßen ... : "Sie ve]rwarfen (es)." §

Text 106b: lk. Kol. 4'-11'

6' Berman 1982a: 119; Cotticelli 1989: 71 (SI×SÁ-*andu*)
 10'ff. Berman 1982a: 120 (Zeilennummer)

4' § [*p]a-ra-a ú-da-aḥ-ḥi*
 5' [*]aḥ-ḥi*
 6' [*nu MUŠEN^{HL.A}] SI×SÁ-an-du*
 7' [n VN (?) *gun./tar.-li₁₂-an NI-MUR na-at-kán ku]-uš. ú-e-er*
 8' [*na-at-kán/ø pa-a-ir VN-ma^(?) g]un.-an NI-MUR*
 9' [*na-aš-kán ú-it na-aš-kán pé.-a]n (?) ar-ḥa pa-it*
 9'a [EGIR KASKAL-NI^(?) VN *gun./tar.-li₁₂-an NI]-^rMUR¹
 10' [*na-aš-kán ú-it na-aš-kán/ø pé./2-an ar-h]a pa-it*
 11' [*UM-MA PN ar-ḥa-wa pé-eš-šir (?)*] (leer) §*

4' § [...] bringe ich [h]eraus.
 5'-6' [...] werde ich ... [...]
 6' [Die Vögel] sollen (es) bestätigen!
 7'-8' [n ... -Vögel (?) sahen wir im *gun./tar.*-(Bereich).] [Sie] kamen [...]
 im [ungün]stigen (Bereich) geflogen [und flogen ...]
 8'-9' [Einen ... -Vogel aber (?) sahen wir im [g]un.-(Bereich). [Er kam ...
 geflogen und] flog [vorn]e (?) weg.
 9'a-10' [Hinter dem Weg: Einen ... -Vogel sa]hen wir [im *gun./tar.*-(Bereich)].
 [Er kam ... geflogen und] flog [vorne / in der Mitte we]g.
 11' [Folgendermaßen ... : "Sie verwarfen (es)." (?) §

9' *na-aš-kán pé.-a]n (?) ar-ḥa pa-it*. Siehe Erklärung 10.3.2.a.

Tafel 107: KUB 49.35 (Bo 5224) (= A₁) + IBoT 4.229 (Bo 571) (= A₂)

CTH: 573.

Fundort: Unbekannt.

Join: Siehe Joinskizze.

Literatur: A₂: Groddek 2007: 168 (Umschrift).

Text 107a: Vs. II A₁ 1'-9'

- 3' Cotticelli 1989: 32 (SI×SÁ-*andu*)
 9' Archi 1975: 133 (“Bo 5224 + Bo 5498”), Hazenbos 2003: 131 (*Zella*)
- A₁ 1' [] x x x []
 A₁ 2' []-aš *ma-la-a-an* ᵀ*har-ti a[?]¹-p[í[?]-*
 A₁ 3' [*nu* MUŠEN^{H₁A}] ᵀSI×SÁ¹-*an-du ar-ši-in¹-t[á[?]-at-ḫi-in]*
 A₁ 4' [VN-*na/ya gun./tar.-[l]i₁₂[?]-ᵀan¹ NI-MUR na-at-ᵀkán¹ [p]é.-a[n*
 A₁ 5' [*ú-e-er na-at-kán p[é.[?]-an ar-ḫa pa-a-ir]*
 A₁ 6' [EGIR KASKAL-NI ø/n VN (?) *ta*]r.[?]-*li₁₂-an NI-MUR ᵀna¹(Koll.)-*
 [*aš/at-kán/ø*
 A₁ 7' [*ú/pa-* 2 T]I₈^{MUŠEN}-ᵀ*ma gun.¹-li₁₂-ᵀan¹(Koll.) NI-MUR*
 1-*aš*]
 A₁ 8' [*ú/pa-it*] 1-*aš-ma-kán* EGIR U[GU[?](Koll.) SIG₅-*za ú-*
it]
 A₁ 9' [*na-aš-kán/ø pa-i*]t UM-MA^m ᵀ*Ze-el-la¹ [SI×SÁ-at-wa (?)]*
 §

- 1' [...] ... [...]
 2' [... Wenn du, o Gott, ...] gebilligt *hast*, jen[e ...]
 3' sollen [die Vögel] (es) bestätigen!
 4'-5' Einen *aršint[athī]*-Vogel [und einen ... -Vogel] sahen wir [im *gun./tar.-*
 (Bereich)]. Sie [k]amen [v]orn[e ...] geflogen und [flogen] v[orne
 weg].
 6'-7' [Hinter dem Weg: Einen / n ... -Vogel/Vögel (?)] sahen wir im [*ta*]r.-
 (Bereich). [Er/Sie kam(en) geflogen / flog(en) ...]
 7'-9' [Zwei Ad]ler aber [sahen wir] im *gun.*-(Bereich). [Der eine kam
 geflogen / flog ...] Der andere aber [kam] hinten [vom **günstigen**
 (Bereich)] nach o[ben geflogen und flo]g [...]
 9' Folgendermaßen *Zella*: [“**Es wurde bestätigt.**” (?)] §

Text 107b: Rs. III A₁ 1'- A_{2/1} 3'/4

- A₁ 4', A₂ 3' Archi 1975: 133 (“Bo 5224 + Bo 5498 Rs.[?] 5”), Hazenbos 2003:
 130, IBoT 4: XX, XXXII Nr. 229 (*Zapalli*)
- A₁ 1' [n VN-*ma*^(?) (?) *gun.*]-ᵀ*li₁₂[?]¹-[a]n[?] [NI-MU]R[?] ᵀ*na-at¹-kán pé.-an ku-*
 [*uš. ú-e-er*]
 A_{2/1} 1'/2' [*na-at-kán pé.-a*]n[?] (?) *ar-ḫa pa-a-ir* EGIR KASKAL-NI TI₈^{MUŠEN!}
tar.-[li₁₂-an NI-MUR]
 A_{2/1} 2'/3' *na*(Koll.)-*a[š(Koll.)-ká]n[?]* E[GIR] GAM ***ku-uš. ú-it na-aš*** ᵀ²*¹-an ar-*
 323*

ha [pa-it]
 A_{2/1} 3'/4' UM-MA^m Za(Koll.)-pa-^r a^l-li **ar-*ha*-wa pé-eš-šir** §

1'-1'/2' [n ... -Vögel (?) aber (?) sahe]n wir [im *gun.*-(Bereich)]. Sie [kamen] vorne vom **ungün[stigen]** (Bereich) geflogen und] flogen [vorn]e (?) weg.

1'/2'- Hinter dem Weg: Einen Adler [sahen wir] im *tar.*-(Bereich). E[r] kam
 2'/3' h[inten] vom **ungünstigen** (Bereich) nach unten geflogen und [flog] in der Mitte weg.

3'/4' Folgendermaßen Zapalli: "**Sie verwarfen (es).**" §

A₁ 1' *gun.*]-^r li₁₂^{?'1}]-[a]n[?]: Siehe Erklärung 7.2.1.1.1.b.

A_{2/1} 1'/2' [na-at-kán pé.-a]n[?] (?) ar-*ha* pa-a-ir. Siehe Erklärung 10.3.2.c.

	[...]						[...]		
	n	VN	-ma	IV	I	II	Z	III	
1'	[+/ \emptyset]	[+/ \emptyset]	[...]	[+/ \emptyset]	[\emptyset]	[<i>gun.</i>]	pé.-an ku[š.]	[\emptyset] [pé.-a]n? <i>ar_{ha}</i>	
2'	EKN	\emptyset	TI ₈ ^{MUSEN}	\emptyset	\emptyset	<i>tar.</i>	E[GIR] GAM kuš.	2-an <i>ar_{ha}</i>	
	<i>Zapalli</i>						<i>ar_{ha}-wa peššir</i>		

Tafel 108: KUB 49.37 (Bo 5562)

CTH: 573.

Fundort: Unbekannt.

Literatur: KUB 49: Inhaltsübersicht Nr. 24 ("Kleine Schrift").

Text 108a: 1-5

5 Cotticelli 1989: 37 (SI×SÁ-at-wa); Hazenbos 2003: 131 (*Zella*)

1 [] x x x x x x x x x x x [VN *tar.-li₁₂-an NI-MUR*]

2 [n]a-aš(Koll.)-^r kán(Koll.) EGIR(Koll.) GAM[?] **ku^{?'1}-u[š.?'** ú-it] ^rna(Koll.)-aš(Koll.) 2¹(Koll.)-an ^rar¹(Koll.)-*ha* ^rpa¹-[it VN-ma^(?) *gun./tar.-li₁₂-an NI-MUR*]

3 [na]-aš-^r kán(Koll.) EGIR^{?'1}(Koll.) x x ú-it na-^r aš¹ 2-an ar-*ha* pa-it [EGIR KASKAL-NI VN *gun.-li₁₂-an NI-MUR*]

4 na-aš-kán E[GIR UG]U **SIG₅-za** ú-it na-aš-kán pé.-an a[r-*ha* pa-it]

5 UM-MA^m Ze-[e]l]-^r la¹ [SI×S]Á[?]-[a]t²-wa [] §

1 [...] ... [...]

- 1-2 [Einen ... -Vogel sahen wir im *tar.*-(Bereich)] Er [kam] hinten vom **ungünstig[en]** (Bereich) nach unten [geflogen] und fl[og] in der Mitte weg.
- 2-3 [Einen ... -Vogel aber (?) sahen wir im *gun./tar.*-(Bereich).] Er kam hinten ... geflogen und flog in der Mitte weg.
- 3-4 [Hinter dem Weg: Einen ... -Vogel sahen wir im *gun.*-(Bereich).] Er kam h[inten] vom **günstigen** (Bereich) [nach obe]n geflogen [und] flog vorne w[eg].
- 5 Folgendermaßen Ze[1]la: "Es wurde [bestä]ti[g]t." §

1 *tar.-li₁₂-an NI-MUR*: Siehe Erklärung 7.1.1., 7.2.2.1.1.a.

2 *gun./tar.-li₁₂-an NI-MUR*: Siehe Erklärung 7.1.1.

3 [na]-aš-^rkán(Koll.) EGIR[?](Koll.) x x ú-it. Es bleibt unklar, ob hier EGIR UGU SIG₅-za oder EGIR GAM ku-uš. steht.

4 *gun.-li₁₂-an NI-MUR*: Siehe Erklärung 7.1.1., 7.2.1.1.1.a.

Ausgangsfrage							[+/ \emptyset]		
	n	VN	-ma	IV	I	II	Z	III	
1	[\emptyset]	\emptyset	[...]	[\emptyset]	[\emptyset]	[+/ \emptyset]	[...]-an x x x	\emptyset	2-an ar \dot{h} a
2	[EKN]	\emptyset	[...]	[\emptyset]	[\emptyset]	[gun.]	E[GIR UG]U SIG ₅ -za	\emptyset	pé.-an a[r \dot{h} a]
	Ze[1]la						[SI×S]Á-[a]t-wa		

Text 108b: 6-17

10 Cotticelli 1989: 32 (SI×SÁ-andu)

17 Cotticelli 1989: 37 (SI×SÁ-at-wa); de Martino & Otten 1984: 300 (^mPí-ya-mu)

6 § [k]u-u-^run[?]-kán ku-it¹ x-an x x x x pa-an-na-aš A-NA x x [

7 na-aš^r ni-i \dot{h} ¹- \dot{h} i-iš-kán-zi x [] x Ì.GIŠ-kán ku-it a-[

8 x-an-^rwa[?]-za ku-in x x x^r IŠ-TU¹ x x x x nu 1-aš-kán x [

9 x x x x x x nu-za 2 DUB^d10^r ke-e¹ x-an Ú-UL ki-[

10 ^rŠA[?] ^{r?}^d IŠTAR-ti-ya i-ši-ya-a \dot{h} -ta nu MUŠEN^{HL.A} ^rSI×SÁ¹-an-du ša[l-wi₅-ni-in VN-na/ya]

11 ^rgun.[?](Koll.)-li₁₂[?]-an^{1?} NI-MUR na-^rat¹-kán pé.-an ^rku¹-uš. ú-e-er šal-wi₅-n[^ri[?]-iš/eš-kán/ \emptyset pa-it]

12 x x x x-^rma[?]-za EGIR-pa ME-aš na-aš-kán pé.-an SIG₅-za ú- \dot{r} [t na-aš-kán/ \emptyset pa-it]

13 ^rka[?]-tar[?]-š[?]-in[?] gun.¹-li₁₂(Koll.)-an NI-MUR na-aš-kán EGIR UGU SIG₅-za [ú-it na-aš-kán pé.-an (?)]

14 ^rar- \dot{h} a pa-it EGIR KASKAL¹-NI pát-tar-pal- \dot{h} i-in tar.-li₁₂-an NI-MU[R

- na-aš-kán pé.-an SIG₅-za (?) ú-it*
 15 [n]a-aš¹2-an ar¹-ḥa pa-it a-ra-¹am¹-n[a-an-za-ma^(?) pé.-an SIG₅-za ú-it]
 16 [EGI]R[?] 1UGU[?]1-ya-aš-kán SIG₅-za ú-¹it¹ [na-aš-kán/ø pa-it]
 17 [U]M-¹MA¹ m¹P¹-ya-mu 1SI×SÁ-at¹-[wa] §

- 6 § (Was) [d]iesen (betrifft), daß ... [...]
 7 Man ...-t sie immer wieder. [...] Sesamöl, welches [...]
 8 [...] welchen ... [...]
 9 ... nicht [...]
 10 der Šaušgati kündigte er an?
 10 Die Vögel sollen (es) bestätigen!
 11-12 Einen *šalwin*[i]-Vogel [und einen ... -Vogel] sahen wir im *gun*.-
 (Bereich). Sie kamen vorne vom **ungünstigen** (Bereich) geflogen. Der
šalwin[i]-Vogel [flog ...] Der ... -Vogel aber begab sich in den
 Umkehrflug. Er ka[m] vorne vom **günstigen** (Bereich) geflogen [und
 flog ...]
 13-14 Einen *kaltarši*-Vogel sahen wir im *gun*.-(Bereich). Er [kam] hinten vom
günstigen (Bereich) nach oben [geflogen und] flog [vorne (?)] weg.
 14-15 Hinter dem Weg: Einen *pattarpalḥi*-Vogel sahe[n] wir im *tar*.-(Bereich).
 [Er kam vorne vom **günstigen** (?) (Bereich) geflogen u]nd flog in der
 Mitte weg.
 15-16 Ein *aramman*[ant]-Vogel [aber (?) kam vorne vom **günstigen** (Bereich)
 geflogen]. [Hinte]n nach oben kam er vom **günstigen** (Bereich)
 geflogen [und flog ...]
 17 [Fol]gendermaßen Piyamu: "Es wurde bestätigt." §

13 ¹ka¹-tar²-šī[?]-in[?]: Oder ta[?]-pa[?]-šī[?]-in[?], wobei allerdings der Vogelname *tapašši*-
 normalerweise als °-aš-šī-° bezeichnet wird.

13-14 *na-aš-kán pé.-an* (?) ¹ar-ḥa pa-it. Siehe Erklärung 10.3.2.b.

14 *pé.-an SIG₅-za* (?): Siehe Erklärung 9.4.1.3.2.a.

15 *pé.-an SIG₅-za*: Siehe Erklärung 9.4.2.1.2.a.

16 [EGI]R[?] 1UGU[?]1-ya-aš-kán SIG₅-za ú-¹it¹: Siehe Abschnitt 5.6.4.10.1.

Ausgangsfrage						nu MUŠEN ^{HL.A} SI×SÁ-andu		
	n	VN	-ma	IV	I	II	Z	III
1	∅	∅	ša[lwini]-	[∅]	[∅] gun.	pé.-an kuš.		
		∅	[...]	[-a]				
			šalwin[i]-	[∅]				[+]
			x x x x	+			Fru. pé.-an SIG ₅ -za	[+]
2	[∅]	∅	kaltarši-	∅	∅ gun.	EGIR UGU SIG ₅ -za	[∅]	[pé.-an ?] arḥa
3	EKN	∅	pattarpalḥi-	∅	∅ tar.	[pé.-an SIG ₅ -za?]	[∅]	2-an arḥa
4	∅	∅	aramn[ant]-	[+ / ∅]	[∅] [∅]	[pé.-an SIG ₅ -za]	[EGI]R UGU- ya SIG ₅ -za	[...]
Piyamu						SI×SÁ-at-[wa]		

11-12

1. šalwini- & X gun.-lian NIMUR = ⇒ 2. pé.-an ku-uš. uwa-
 Quadrant 3

× š	
× X	

š →	
X →	

3. šalwini-?

⇒ 4. X Quadrantenwechsel:
 links → rechts = Quadrant

š?	

	X →

5. Flugrichtungsumkehr

⇒ 6. *pé.-an SIG₅-za uwa- & ...*

	× X

	← X

Tafel 109: KUB 49.38 (Bo 5357)

CTH: 573.

Fundort: Unbekannt.

Text 109a: Vs. I 2'-5'

2' § []-^re^ʔ¹-*ma ku*-[
 3' [ø/n VN (?)] x *tar.-li₁₂-an NI-M*[UR
 4' [] *ú-e-er* [
 5' [-*kán* EGI]R GAM ***ku-uš***. ^rú¹-[*it* / ^rú¹-[*e-er* §

2' [...] ... [...]
 3' [Einen / *n* ... -Vogel/Vögel (?)] sah[en] wir im *tar.*-(Bereich). [...]
 4' [...] kamen geflogen [...]
 5' [...] k[am/k[amen hinte]n vom **ungünstigen** (Bereich) nach unten geflogen [...] §

Text 109b: Vs. I 6'-10'10' de Martino & Otten 1984: 300 (^m*Pí-ya-am-mu*)

6' § [] x ŠÀ *ki-x* [
 7' [ø/n VN (?)] x *ta[r.-li₁₂]-an NI-M*[UR[?]
 8' [ø/n VN-*ma*^(?) (?)] *gun.-li₁₂-an NI-M*[UR[?]
 9' [EGIR KASKAL-*NI*^(?)] *hu-u-ša-an tar.-li₁₂-[an NI-MUR* (?)
 10' [*UM-MA* ^m*Pí-ya-am-mu ar-[ha-wa pé-eš-šir*] §

6' [...] Mitte [...]
 7' [Einen / *n* ... -Vogel/Vögel (?)] sah[en] wir im *ta[r.]*-(Bereich). [...]
 8' [Einen / *n* ... -Vogel/Vögel (?)] aber (?) sahen wir im *gun.*-(Bereich). [...]

- 9' [Hinter dem Weg:] Einen *hūša*-Vogel [sahen wir] im *t[ar.]*-(Bereich). [...]
 10' [... Folgendermaßen P]iyammu: "**Sie ve[rwarfen] (es).**" §

9' *NI-MUR* (?): Oder *nu-za* *GAM-an*] *hu-u-ša-an tar.-li₁₂-[an IK-ŠU-UD.*

Text 109c: Rs. IV 1-8

- 1 abgebrochen
 2 [] x []
 3 [ø/n *VN-ma*^(?) (?)] *tar.-li₁₂-an NI-M[UR[?] na-aš/at ú/pa-*]
 4 [*VN-i*]n *tar.-li₁₂-an N[I[?]-MUR na-aš-kán ú-it]*
 5 [*na-aš 2-an* (?)] *ar-ḥa pa-i[t ø/n VN-ma*^(?) (?) *gun.-li₁₂-an NI-MUR]*
 6 [*na-aš/at-kán* EG]IR[?] UGU **SIG₅-za** [ú-it / ú-e-er *na-aš/at-kán/ø pa-it / pa-a-ir*]
 7 [EGIR KASKAL-*NI*^(?) (?)] *pát-tar-pal-ḥi-in t[ar.[?]-li₁₂-an NI-MUR na-aš-kán ú-it]*
 8 [*na-aš-kán*] *pé.-an ar-ḥa pa-[it UM-MA PN SI×SÁ-at-wa* (?) §
- 2 [...] ... [...]
 3 [Einen / *n* ... -Vogel/Vögel (?) aber (?)] sah[en] wir im *tar.*-(Bereich). [Er/Sie kam(en) geflogen / flog(en) ...]
 4-5 [Einen ... -Vogel] sah[en] wir im *tar.*-(Bereich). [Er kam ... geflogen und] flo[g in der Mitte (?)] weg.
 5-7 [Einen / *n* ... -Vogel/Vögel (?) aber (?) sahen wir im *gun.*-(Bereich).] [Er/Sie kam/kamen hin]ten vom **günstigen** (Bereich) nach oben [geflogen und flog/flogen ...]
 7-8 [Hinter dem Weg (?):] Einen *pattarpalḥi*-Vogel [sahen wir] im *t[ar.]*-(Bereich). [Er kam ... geflogen und] flo[g] vorne weg.
 8 [Folgendermaßen ... : "**Es wurde bestätigt.**" (?) §

5 [*na-aš 2-an* (?)] *ar-ḥa pa-i[t. Siehe Erklärung 10.3.1.a. gun.-li₁₂-an NI-MUR]: Siehe Erklärung 7.1.1., 7.2.1.1.1.a.*

Text 109d: Rs. IV 9-14

- 9 § [] *kal-ša-at-ti-ma* x [] *nu MUŠEN^{HLA}*
 -*an-du*
 10 [*a-ra-am-n*]a-*an-da-an tar.-li₁₂-an N[I[?]-MUR na-aš-kán ú-it]*
 11 [*na-aš 2-an* (?)] *ar-ḥa pa-it* x [*VN-ma*^(?) *gun.-li₁₂-an NI-MUR]*

- 12 [na-aš-kán p]é.-an **ku-uš**. ú-i[t na-aš-kán/ø pa-it]
- 13 [EGIR KASKAL-NI^(?)] a-li^r li^r-in tar.-[li₁₂[?]-an NI-MUR na-aš-kán EGIR
GAM **ku-uš**. (?) ú-it]
- 14 [na-aš 2-an (?)] ar-ḥa pa-it [UM-MA PN **ar-ḥa-wa pé-eš-šir** (?)] §

- 9 § [...] ...
- 9 [Die Vögel sollen (es) bestätigen/verwerfen!]
- 10-11 Einen [aramn]ant-Vogel s[ahen] wir im tar.-(Bereich). [Er kam ...
geflogen und] flog [in der Mitte (?)] weg.
- 11-12 Einen x- [...]-Vogel [aber (?) sahen wir im gun.-(Bereich)]. [Er] ka[m
v]orne vom **ungünstigen** (Bereich) geflogen [und flog ...]
- 13 [Hinter dem Weg:] Einen *alili*-Vogel [sahen wir] im tar.-(Bereich). [Er
kam hinten vom **ungünstigen** (Bereich) nach unten (?) geflogen und]
flog [in der Mitte (?)] weg.
- 14 [Folgendermaßen ... : "Sie verwarfen (es)." (?)] §

11, 14 [na-aš 2-an (?)] ar-ḥa pa-it. Siehe Erklärung 10.3.1.a.

11 gun.-li₁₂-an NI-MUR]: Siehe Erklärung 7.1.1., 7.2.1.1.1.b.

13 EGIR GAM ku-uš. (?): Siehe Erklärung 9.2.1.3.2.c.

Text 109e: Rs. IV 15-20

- 15 § [] x x x ta-wa-an-[na-an-na- (?)
- 16 [-y]a-an-zi^{NA4}Z[I.KÍN nu MUŠEN^{H1.A}
- an-du]
- 17 [a-ra-am-n]a[?]-an-ta-an tar.-li₁₂-[an NI-MUR na-aš-kán ú-it]
- 18 [na-aš 2-an (?)] ar-ḥa pa-it [ø/n VN-ma^(?)-kán (?) ú-it / ú-e-er]
- 19 [na-aš/at-kán] pé.-an ar-ḥ[a pa-it / pa-a-ir
- 20 [n]a-aš-[kán/ø

- 15 § [...] ... tawan[nanna (?) ...]
- 16 [...]-t man. Ein Ku[ltmal ...]
- 16-17 [Die Vögel sollen (es) bestätigen/verwerfen!]
- 17-18 Einen [aramn]ant-Vogel [sahen wir] im tar.-(Bereich). [Er kam ...
geflogen und] flog [in der Mitte (?)] weg.
- 18-19 [Ein / n ... -Vogel/Vögel (?) aber (?) kam/kamen ... geflogen und
flog/flogen] vorne weg.
- 20 [...] und er [...]

18 [na-aš 2-an (?)] ar-ḥa pa-it. Siehe Erklärung 10.3.1.a.

Tafel 110: KUB 49.39 (Bo 5438)

CTH: 580.1.

Fundort: Unbekannt.

Literatur: Berman 1982a: 94 Anm. 5 ("changes of handwriting").

Text 110a: Rs. III 5-10

6 Cotticelli 1989: 71 (SI×SÁ-*andu*)

5 § [-i]t MUNUS.LUGAL 1 *i-pár-wi₅-iš-ša*-[*an*] (?)

6 [*nu* MUŠEN^{HL.A}] SI×SÁ-*an-du* 2 *a-li-li-iš*-[*kán* EGIR GAM *ku-uš*. (?)]

7 [ú-*e-er na-at 2-a*]n[?] *ar-ḥa pa-a-ir* TI₈^{MUŠEN}-*ma*-[*kán* VN-*ša/ya*]

8 [*pé. ku-uš*. (?) *ú-e-er na-at-kán p*]é.[?] *ar-ḥa pa-a-ir* EGIR KASKAL-NI^{ʿ2ʿ1}
[VN-*kán*]

9 [EGIR GAM *ku-uš*. (?)]^ʿú-*e*¹-*er na-at 2-an ar-ḥa* ^ʿ*pa-a*¹-[*ir*]

10 [UM-MA PN *a*]r-*ḥa-wa pé-eš-šir* §

5-6 § [...] Die Königin einen westlichen befindlich[en ...]

6 [Die Vögel] sollen (es) bestätigen!

6-7 Zwei *alili*-Vögel [kamen hinten vom **ungünstigen** (Bereich) nach unten
(?) geflogen und] flogen [in der Mitt]e weg.

7-8 Ein Adler [und ein ... -Vogel] aber [kamen vorne vom **ungünstigen** (?)
(Bereich) geflogen und] flogen [vorn]e weg.

8-9 Hinter dem Weg: Zwei [...]-Vögel kamen [hinten vom **ungünstigen**
(Bereich) nach unten (?)] geflogen und flog[en] in der Mitte weg.

10 [Folgendermaßen ... :] "**Sie [v]erwarfen (es).**" §

5 1 *i-pár-wi₅-iš-ša*(-): Vielleicht eine Schreibvariante von *iparwašši*.

6-7 EGIR GAM *ku-uš*. (?): Siehe Erklärung 9.2.2.2. a+b.

7 *na-at 2-a*]n[?] *ar-ḥa pa-a-ir*. Da in diesem Text *peran* als *pé*. geschrieben wird, ist die Ergänzung *na-at-kán pé.-a*]n unwahrscheinlich.

8 [*pé. ku-uš*. (?): Siehe Erklärung 9.3.2.2.a+b.

^{ʿ2ʿ1}: Die Zeichenspur könnte auch als 3 gelesen werden.

9 [EGIR GAM *ku-uš*. (?): Siehe Erklärung 9.2.2.2.a+b+c.

Tafel 111: KUB 49.40 (Bo 5081)

CTH: 573.

Fundort: Unbekannt.

Text 111a: 1'

1' EGIR KASKAL-NI *ḥar-t[a' -ni-iš/in-kán/ø*
UM-MA] §

1' Hinter dem Weg: Ein(en) *ḥarr[ani]*-Vogel [... Folgendermaßen ...] §

Text 111b: 2'-5'

2' Popko 2001: 152, Trémouille 1997: 62 mit Anm. 225, 67 (Ḥepat von Katapa)

2' § *nu-kán^dḤé-pát^{URU}Ga-t[a'-pa* nu MUŠEN^{HLA} -
an-du]

3' TI₈^{MUŠEN}-*kán pé.-an 'SIG₅'-[za ú-it na-aš-kán/ø* *pa-it nu]*

4' IR-TAMIR-*u-en nu-kán [* *ú-it / ú-e-er na-aš/at-kán/ø*
pa-it / pa-a-ir]

5' EGIR KASKAL-NI *pát-tar-p[al'-ḥi-iš/in-kán/ø*
UM-MA PN SI×SÁ-*at-wa (?)* §

2' § Ḥepat von Kat[apa ...]

2' [Die Vögel sollen (es) bestätigen/verwerfen!]

3' Ein Adler [kam] vorne vom **günstigen** (Bereich) [geflogen und flog ...]

3'-4' Wir erbateten einen Orakelbescheid.

4' [Ein / n ... -Vogel/Vögel (?) kam/kamen ... geflogen und flog/flogen ...]

5' Hinter dem Weg: Ein(en) *pattarp[alḥi]*-Vogel [...]

5' [Folgendermaßen ... : "Es wurde bestätigt." (?)] §

Tafel 112: KUB 49.41 (Bo 5603)

CTH: 577.1.

Fundort: Unbekannt.

Joinmöglichkeit: Siehe Tafel 93.

Literatur: Schuol 1994: 100 (Datierung).

Text 112a: Vs. I 5'-9'

2'-5' Beal 2002a: 69 Anm. 85 (Aufbau)

5' Cotticelli 1989: 32 (SI×SÁ-*andu*)

9' Archi 1975: 132 ("Bo 5603"), Hazenbos 2003: 106, Houwink ten Cate 1983-84: 42 Anm. 22, van den Hout 1995: 227 (*Kaššu*); Cotticelli 1989:

37 (SI×SÁ-at-wa)

- 5' § IŠ-TU^{LÚ}MUŠEN.DÙ IR-TUM QA-TAM-¹MA¹-[p]át nu MUŠEN^{HL.A}
¹SI×SÁ¹-a[n-du VN-kán pé.-an SIG₅-za (?) ú-it]
- 6' na-aš 2-¹an¹ ar-ḥa pa-it TI₈^{MUŠEN}-¹ma¹-kán EGIR UGU [SIG₅-za ú-it na-
aš-kán/ø pa-it]
- 7' ¹EGIR¹ KASKAL-NI a-al-¹li¹-ya-aš-kán ¹EGIR¹ UGU SIG₅-za ¹ú¹-i[²t²
na-aš-kán/ø pa-it]
- 8' i-pár-wa-aš-ši-¹iš¹-ma kal-tar-ši-¹iš¹ ^dUTU-un tar.-liš p[a.[?]-an ú/pa-it]
- 9' UM-MA^m Kaš-šū-ú SI×SÁ-at-wa [] §

- 5' § Durch den Augur die Fragestellung in [ge]nau derselben Weise.
5' Die Vögel so[llen] (es) bestätigen!
5'-6' [Ein ... -Vogel kam vorne vom **günstigen** (?) (Bereich) geflogen] und
flog in der Mitte weg.
6' Ein Adler aber [kam] hinten [vom **günstigen** (Bereich)] nach oben
[geflogen und flog ...]
7' Hinter dem Weg: Ein *ālliya*-Vogel ka[m] hinten vom **günstigen**
(Bereich) nach oben geflogen [und flog ...]
8' Ein *westlich befindlicher kaltarši*-Vogel aber [kam geflogen / flog]
gegen die Sonne sch[räg] im tar.-(Bereich).
9' Folgendermaßen Kaššū: "Es wurde bestätigt." §

5' pé.-an SIG₅-za (?): Siehe Erklärung 9.4.2.2.a+b.

Kontrolle ^{LÚ} MUŠEN.DÙ						nu MUŠEN ^{HL.A} SI×SÁ-a[ndu]		
	n	VN	-ma	IV	I	II	Z	III
1	[ø]	[...]	[ø]	[ø]	[ø]	[pé.-an SIG ₅ -za?]	[ø]	2-an arḥa
2	ø	TI ₈ ^{MUŠEN}	+	ø	ø	EGIR UGU [SIG ₅ -za]	[ø]	[+]
3	EKN	ālliya-	ø	ø	ø	EGIR UGU SIG ₅ -za	[ø]	[+]
4	ip.-	kaltarši-	+	ø	ø	tar. p[a.-an]	[ø]	[+]
Kaššū						SI×SÁ-at-wa		

Text 112b: Rs. IV 3'-9'

- 4' CHD P/1: 35a (pai-)
- 3' § IŠ-TU^{LÚ}[¹IGI.MUŠEN (?) I]R[?]-TU[M Q]A[?]-¹TAM¹-[MA-pát nu
MUŠEN^{HL.A} -an-du]
- 4' TI₈^{MUŠEN}-ma ¹gun.¹-liš 2-an ar-ḥa [pa-it n VN-ma^(?)-kán (?)
ú-e-er]

- 5' [n]a-at 2-an ar-ḥa pa-a-ir ḥ[a(Koll.)-aš-ta-pí-iš-ma^(?)-kán
ú-it]
- 6' na-aš-kán pé.-an ar-ḥa pa-^rit^r [EGIR KASKAL-NI VN-kán
ú-it]
- 7' na-aš-za-kán GIŠ-ru-i TUŠ-a[^t
- 8' i-pár-wa-aš-ši-iš-ma-ká[n VN ^dUTU-un EGIR UGU SIG₅-za (?) ú-it]
- 9' na-aš-kán pé.-an a[r-ḥa pa-it UM-MA PN §
- 3' § Durch [den Augur die Fra]gestellu[ng in genau d]erselb[en] Weise.
3' [Die Vögel sollen (es) bestätigen/verwerfen!]
3' [...]
4' Ein Adler aber [flog] in der Mitte im *gun*-(Bereich) weg.
4'-5' [n ... -Vögel (?) aber (?) kamen ... geflogen u]nd flogen in der Mitte
weg.
5'-6' Ein ḥ[aštapī]-Vogel [aber (?) kam ... geflogen] und flog vorne weg.
6'-7' [Hinter dem Weg: Ein ... -Vogel kam ... geflogen.] Er setzt[e] sich auf
den Baum. [...]
8'-9' Ein *westlich befindlicher* [...]-Vogel aber [kam gegen die Sonne
hinten vom **günstigen** (Bereich) nach oben (?) geflogen] und [flog]
vorne w[eg].
9' [Folgendermaßen ...] §

8' ^dUTU-un EGIR UGU SIG₅-za (?): Siehe Erklärung 9.1.1.1.2.b.

Tafel 113: KUB 49.44 (Bo 5901)

CTH: 573.

Fundort: Unbekannt.

Text 113a: 1'-11'

4', 7', 9' HED 6: 87 (*maršanašši*-)

11' Archi 1975: 133 ("Bo 5901"), Hazenbos 2003: 133 (^mEN.GAL);
Cotticelli 1989: 37 (SI×SĀ-at-wa)

- 1' [] x [a]n-da
2' [] x x [] x-da-i
3' [nu MUŠEN^{HIA} -an-du T]I₈^{MUŠEN}-^rkán pé.-an^r SIG₅-za ú-it
4' [na-aš-kán/ø pa-i]t mar-ša-na-ši-iš-ma-kán
5' [EGIR UGU SIG₅-za (?) ú-it]^r nu-za GAM a-ra-an tar.-li₁₂-an IK-ŠU-UD
6' [na-at an-da e-ri-i]r na-at-kán pé.-an ar-ḥa
7' [pa-a-ir EGIR KASKAL-NI^(?)] ^r2^r1 mar-ša-na-ši-iš-kán

- 8' [pé.-an SIG₅-za (?) ú-e-e]r nu-uš-ma-aš GAM-an TI₈^{MUŠEN} gun.-an
 9' [KAR-ir 2 mar-š]a-na-ši-uš 2-an ar-ḥa pa-a-ir
 10' [TI₈^{MUŠEN}-ma-kán EGIR] UGU SIG₅-za ú-e-er (sic)
 11' [na-aš-kán pé.-an (?) ar-ḥ]a pa-it UM-MA ^mEN.GAL SI×SÁ-at-wa §

- 1' [... h]inein
 2' [...] ... [...] ...
 3' [Die Vögel sollen (es) bestätigen/verwerfen!]
 3'-4' Ein [Ad]ler kam vorne vom **günstigen** (Bereich) geflogen [und flo]g [...]
 4'-7' Ein *maršanaši*-Vogel aber [ka]m [hinten vom **günstigen** (Bereich) nach oben (?)] geflogen. Er begegnete unten einem Artgenossen im *tar*.- (Bereich). [Sie trafe]n [ein] und [flogen] vorne weg.
 7'-11' [Hinter dem Weg:] Zwei *maršanaši*-Vögel [kame]n [vorne vom **günstigen** (?) (Bereich)] geflogen. Sie [begegneten] unten einem Adler im *gun*.- (Bereich). Die [zwei] [*marš*]anaši-Vögel flogen in der Mitte weg. [Der Adler aber] kam (Text: kamen) [hinten] vom **günstigen** (Bereich) nach oben geflogen [und] flog [vorne (?) we]g.
 12' Folgendermaßen EN.GAL: "**Es wurde bestätigt.**" §

5' [EGIR UGU SIG₅-za (?): Siehe Erklärung 9.1.1.3.2.c.

8' [pé.-an SIG₅-za (?): Siehe Erklärung 9.4.2.2.a+b.

10' ú-e-er (sic): Korrekt wäre ú-it.

11' [na-aš-kán pé.-an (?) ar-ḥ]a pa-it. Siehe Erklärung 10.3.2.b.

Ausgangsfrage						[nu MUŠEN ^{HL.A} ... -an-du]			
	n	VN	-ma	IV	I	II	Z	III	
1	[∅]	∅	[T]I ₈ ^{MUŠEN}	∅	∅	∅	pé.-an SIG ₅ -za	[∅]	[+]
2	∅	∅	maršanaši-	+	∅	∅	[EGIR UGU SIG ₅ -za?]	tar. aran IKŠUD	
								[anda ar-]	pé.-an arḥa
3	[EKN]	2	maršanaši-	∅	∅	∅	[pé.-an SIG ₅ -za?]	gun. TI ₈ ^{MUŠEN} [KAR]	
		[2]	[marš]anaši-						2-an arḥa
		∅	[TI ₈ ^{MUŠEN}]	[+]	[∅]	[∅]	[EGIR] UGU SIG ₅ -za	[∅]	[pé.-an ? arḥ]a
EN.GAL						SI×SÁ-at-wa			

4'-7'

1. *maršanaši- EGIR UGU SIG₅-za uwa-* = Quadrant 1

	← m_1

⇒ 2. Quadrantenwechsel:
rechts → links = Quadrant 2

← m_1	

3. Begegnung mit einem
Artgenossen: *tar*.

× m_1 × m_2	

⇒ 4. Eintreffen & *pé.-an ar-ḥa pai-*

(← m_1) (← m_2)	m_1 → m_2 →

7'-11'

1. 2 *maršanaši- pé.-an SIG₅-za uwa-* =
Quadrant 8

	← m_1 ← m_2

⇒ 2. Quadrantenwechsel: vorne →
hinten = Quadrant 5 & Begegnung
mit TI₈^{MUŠEN}: *gun*.

	× m_1 × m_2 × T

3. 2 *maršanaši- 2-an ar-ḥa pai-*

⇒ 4. TI₈^{MUŠEN} EGIR UGU SIG₅-za uwa-

	<i>m</i> ₁ → <i>m</i> ₂ →

	← T

5. *pé.-an ar-ḥa pai-*

← T	

Tafel 114: KUB 49.45 (Bo 8232)

CTH: 573.

Fundort: Unbekannt.

Text 114a: Vs. II' 1'-6'

6' Cotticelli 1989: 37 (SI×SÁ¹-at-wa)

- 1' [] x x []
 2' [VN-*i*]š-ma-kán []
 3' [ú-it na-aš-kán/ø pé./2-an a]*r*²-ḥa pa-it EGIR 'KASKAL¹-N[I]
 4' [VN-kán EG]IR UGU SIG₅-za ú-it
 5' [na-aš-kán pé.]-an (?) ar-ḥa pa-it
 6' [UM-MA -p]a-ni 'SI×SÁ¹-at-wa{ *[e]š-¹šir¹*} §

- 1' [...] ... [...]
 2'-3' Ein [...]-*i*-Vogel aber [kam ... geflogen und] flog [vor]ne / [in der Mitt]e [w]eg.
 3'-5' Hinter dem Weg: Ein [...]-Vogel kam [hin]ten vom **günstigen** (Bereich) nach oben geflogen [und] flog [vor]ne (?) weg
 6' [Folgendermaßen ... -p]ani: "**Es wurde bestätigt.**" §

2' VN-*i]š-ma-kán*: Oder *ta-ma-i]š-ma-kán*.

5' [*na-aš-kán pé.*]-*an* (?) *ar-ḥa pa-it*. Siehe Erklärung 10.3.2.b.

6' [*UM-MA ... -p]a-ni*: Oder ^m*Aš-pí-n]a^{1?}-ni*, ^m*Wa-a]n^{1?}-ni*.

†*SI×SÁ¹-at-wa*{ **[e]š-†šir¹**}: Der hethitische Schreiber hat vermutlich einmal als erzielten Befund *ar-ḥa-wa pé-eš-šir* geschrieben, dann aber diesen eradiert und *SI×SÁ¹-at-wa* neu geschrieben.

Tafel 115: KUB 49.46 (Bo 5574)

CTH: 580.1.

Fundort: Unbekannt.

Text 115a: Vs. 1'-7'

3'-4' HW² III/16: 433b (*ḥaštapi-*)

1' § [...] *na-at* GAM-*an ar-ḥa* GAR-*ru I-†NA²*¹

x [...]

2' [...] †KARAŠ¹ ANŠE.KUR.RA^{MEŠ} GÜB-
tar

3' [... *nu* MUŠEN^{HI.A} *ar-ḥa pé-eš-š]i-ya-an-† du^{1?}*¹(GÁN) *ḥa-aš-ta-pí-iš-kán*

4' [... *ú-it nu-za* GAM-*an gun./tar.-li₁₂-an IK*]-
†ŠU¹-UD *na-† at¹ an-da e-ri-ir*

5' [... *na-at-kán/ø pé./2-an a]r-ḥa pa-a-ir* †EGIR¹ KASKAL
ḥar-ra-ni-iš-kan

6' [... *ú-it na-aš-kán/ø pa-it i-pā]r-wa-aš-ši-iš-ma* {x}
ḥal-wa-aš¹ -ši-ya-aš tar.-liš [p]a.^{1?} -[a]n² †pa-it¹

7' [*UM-MA PN* ...] (leer) §

1' § [...] Es soll weggelegt sein. In [...]

2'-3' [...] das Feldlager, die Wagenkämpfer, die Linksheit [...]

3' [Die Vögel] sollen [(es) verw]erfen!

3'-5' Ein *ḥaštapi*-Vogel [kam ... geflogen. Er be]gegnete [unten ... im *gun./tar.*-(Bereich)]. Sie trafen ein [(...) und] flogen [vorne / in der Mitte w]eg.

5'-6' Hinter dem Weg: Ein *ḥarrani*-Vogel [kam ... geflogen und flog ...]

6'-7' Ein [wes]tlich befindlicher *ḥalwašši*-Vogel aber flog [sch]r[ä]g im *tar.*-(Bereich).

7' [Folgendermaßen ...] §

Text 115b: Rs. 1'-4'

4' Archi 1975: 132 ("Bo 5574"), Hazenbos 2003: 106, van den Hout 1995: 227 (*Kaššu*); Cotticelli 1989: 37 (SI×SÁ-*at-wa*)

1' []-^rma²¹ [] x x []
 2' [EGIR KASKAL]-NI TI₈^{MUŠEN}-kán []
 3' [EGIR UGU SIG₅-za (?) *ú-it na-aš-kán/ø* *pa-it i-pár-wa*]-aš-ši-
iš-ma-kán *ḥa-^raš-ta²¹-p[ⁱ-iš]*
 4' [^dUTU-*un* EGIR *ú-it na-aš-kán/ø* *pa-it*] UM-MA
^{m^r}*Kaš¹-šū-ú SI×SÁ-^rat¹-wa* §

1' [...] aber [...] ... [...]
 2'-3' [Hinter dem We]g: Ein Adler [kam hinten vom **günstigen** (Bereich) nach oben (?) geflogen und flog ...]
 3'-4' Ein [*westli*]ch befindlicher *ḥaštap[*i*]*-Vogel aber [kam gegen die Sonne hinten ... geflogen und flog ...]
 4' Folgendermaßen Kaššu: "**Es wurde bestätigt.**" §

2'-3' [EGIR UGU SIG₅-za (?): Siehe Erklärung 9.1.2.2.a+c.

3' *i-pár-wa*]-aš-ši-*iš-ma-kán* *ḥa-^raš-ta²¹-p[ⁱ-iš]*: Auch in Vs. 6' kommt das Adjektiv *iparwašši-* vor. Eine alternative Rekonstruktion wäre

3' *ø/n VN*]-aš-ši-*iš-ma-kán* *ḥa-^raš-ta²¹-p[ⁱ-iš-ša]*

4' [... *ú-e-er na-at-kán/ø* ... *pa-a-ir*]

"[... Ein/n] [...]-ašši-Vogel/Vögel [und] ein *ḥaštap[*i*]*-Vogel aber [kamen ... geflogen und flogen ...]"

Text 115c: Rs. 7'-12'

7' § [*nu* MUŠEN^{HI}]^{rA1} SI×SÁ-*an-du*
 8' [] *pa-it*
 9' [] *pa-it*
 10' [*p*]^r*it*¹ { *x* x }
 11' [*na-aš*]-*kán pé.-an* ^r*ar*¹-*ḥa pa-*
 [*i*]*t*
 12' [UM-MA PN] (leer) §

7' § [... Die Vögel] sollen (es) bestätigen!
 8' [...] flog
 9' [...] flog
 10' [... f]log
 11' [... und] fl[o]g vorne weg.
 12' [Folgendermaßen ...] §

Text 115d: Rs. 15'-20'

15'	§ [	] x
16'	[	] x
17'	[	] <i>mar-^rša¹-{aš}-</i>
	<i>na¹(DU)-aš-ši-in</i>	
18'	[	<i>mar-ša]-na-aš-ši-iš-</i>
	<i>ma-^rkán¹</i>	
19'	[	<i>-k]án[?]</i>
20'	[	<i>ka]l-tar-ši-iš</i>

15'-16'	§ [...] ...
17'	[...] einen <i>maršanašši</i> -Vogel
18'	[...] Ein/Der [<i>marša</i>]našši-Vogel aber
19'	[...] ...
20'	[...] Ein [<i>ka</i>]l-tar-ši-Vogel

18' *mar-ša]-na-aš-ši-iš-ma-^rkán¹*: Oder *za-am]-na-aš-ši-iš-ma-^rkán¹*.

Tafel 116: KUB 49.47 (Bo 5761)

CTH: 577.1.

Fundort: Unbekannt.

Literatur: Schuol 1994: 100 (Datierung); van den Hout 1998: 13.

Text 116a: 11'-16'

3'-11'	Beal 2002a: 69 Anm. 86
11'	Cotticelli 1989: 32 (SI×SÁ- <i>andu</i>); HW ² I/3: 175b (<i>apeniššan</i>)
13'	Berman 1982a: 123, Melchert 1993: 276, Starke 1990: 278 (<i>zamnašši-</i>)
16'	Cotticelli 1989: 37 (SI×SÁ- <i>at-wa</i>)

11'	§ [<i>IŠ-TU</i> ^{LÚ} IGI.MUŠEN (?) IR- <i>TUM QA-TAM-MA-pát</i> (?)] <i>nu</i> MUŠEN ^{HLA} SI×SÁ- <i>an-du</i> 2 TI ₈ ^{MUŠEN} <i>tar.-li₁₂-a[n]</i>
12'	[<i>NI-MUR na-at-kán pé.-an SIG₅-za</i> (?) <i>ú-e-er n</i>]a-at 2-an ar- <i>ḫa pa-a-ir</i> []
13'	[<i>VN-ma</i> ^(?) <i>tar.-li₁₂-an NI-MUR na-aš pa./zi.-a</i>]n [?] <i>tar.-liš pa-it</i> 2 <i>za-am-ma-</i> <i>na-aš-š[i-uš-ma</i> ^(?)]
14'	[<i>gun.-li₁₂-an</i> (?) <i>NI-MUR na-at-kán EGIR UGU</i> (?) <i>SIIG₅-za ú-e-er na-at-</i> <i>kán pé.-a[n]</i>
15'	[<i>ar-ḫa pa-a-ir EGIR KASKAL-NI</i> ^(?) <i>VN gun.-li₁₂-an NI-MUR</i>] <i>na-aš-kán</i>

EGIR ¹UGU¹ **SIG₅-za** *ú-i*[t]
 16' [na-aš-kán/ø pa-it UM-MA ^mZ]a²-pa-al-li₁₂ **SI×SÁ-at-wa**
 []
 ca. 2 Zeilen leer §

11' § [Durch den Augur die Fragestellung in genau derselben Weise (?).]
 11' Die Vögel sollen (es) bestätigen!
 11'-12' Zwei Adler [sahen wir] im tar.-(Bereich). [Sie kamen vorne vom **günstigen** (?) (Bereich) geflogen und flogen in der Mitte weg.
 13' [Einen ... -Vogel aber (?) sahen wir im tar.-(Bereich). Er] flog [schlä]g/[läng]s im tar.-(Bereich).
 13'-15' Zwei *zammanašš[i]*-Vogel [aber (?) sahen wir im *gun.*(?)-(Bereich)]. [Sie] kamen [hinten (?) vom **günstigen** (Bereich) [nach oben (?) geflogen und [flogen] vorn[e weg].
 15' [Hinter dem Weg: Einen ... -Vogel sahen wir im *gun.*-(Bereich).] Er ka[m] hinten vom **günstigen** (Bereich) nach oben geflogen [und flog ...]
 16' [Folgendermaßen Z]apalli: "**Es wurde bestätigt.**" §

12' *pé.-an* SIG₅-za (?): Siehe Erklärung 9.4.2.2.a+b.

13' *tar.-li₁₂-an*: Siehe Erklärung 7.2.2.1.2.a/b.

2 *za-am-ma-na-aš-š[i-iš/uš-ma*^(?): Starke (1990: 278) und Melchert (1993: 276) rekonstruieren diesen Vogelnamen als *za-am-ma-na-aš-š[i-iš*^{MUŠEN}]. In den junghethitischen Vogelorakeltexten fehlt aber das Determinativ MUŠEN außer TI₈^{MUŠEN} (Abschnitt 5.2.2.).

14' [*gun.-li₁₂-an* (?) NI-MUR: Siehe Erklärung 7.1.1., 7.2.1.2.

[EGIR UGU (?) SI]G₅-za: Siehe Erklärung 9.1.1.2.2.b.

15' *gun.-li₁₂-an* NI-MUR]: Siehe Erklärung 7.1.1., 7.2.1.1.1.a.

		Kontrolle [^{LU} IGI.MUŠEN (?)]				<i>nu</i> MUŠEN ^{HI.A} SI×SÁ- <i>andu</i>			
		n	VN	-ma	IV	I	II	Z	III
1	ø	2	TI ₈ ^{MUŠEN}	ø	ø	<i>tar.</i>	[<i>pé.-an</i> SIG₅-za?]	[ø]	2- <i>an arḫa</i>
2	[+ / ø]	ø	[...]	[+ / ø]	[ø]	[<i>tar.</i>]	[ø]	[ø]	[...-a]n <i>tar.</i>
3	ø	2	<i>zammanašš[i]</i> -	[+ / ø]	[ø]	[<i>gun.</i> ?]	[EGIR UGU? SI]G₅-za]	ø	<i>pé.-a</i> [n] <i>arḫa</i>
4	[EKN]	ø	[...]	[ø]	[ø]	[<i>gun.</i>]	EGIR UGU SIG₅-za	[ø]	[+]
[Z]apalli							SI×SÁ-at-wa		

Tafel 117: KUB 49.48 (Bo 5702)

CTH: 573.

Fundort: Unbekannt.

Text 117a: Vs. 1'

1' Berman 1982a: 119 (^mMa]-aš-^rdu-ri¹-y[a-an-du)

1' [UM-MA ^mMa]-aš-^rdu-ri¹-y[a-an-du §

1' [Folgendermaßen Ma]šduriy[andu: ...] §

1' ^mMa]-aš-^rdu-ri¹-y[a-an-du: Lesung mit Berman (1982a: 119).

Text 117b: Vs. 2'-9'

2' § [] x x x DINGIR.MAḪ ^d[

3' [] x u-ni-uš MUŠEN^{H¹A} x [

4' [-i]r nam-ma-ma KI.MIN n[u[?] MUŠEN^{H¹A} -an-du]

5' [VN-k]án pé.-an SIG₅-za ú-ī[t na-aš-kán/ø pa-it]

6' [ḥa-aš-t]a[?]-pí-iš-ma-kán EGIR GAM k[u-uš. ú-it na-aš-kán/ø
pa-it]

7' [EGIR] KASKAL-NI šal-wi₅-ni-eš-kán E[GIR GAM ku-uš. (?) ú-it]

8' [na-aš] 2-an ar-ḥa pa-it UM-MA [PN]

9' [] ar-ḥa- wa 'pé'-[eš-šir] § (Rand)

2' § [...] ... die Muttergöttin [...]

3' [...] die erwähnten Vögel [...]

4' [...] weiter aber desgleichen.

4' [Die Vögel sollen (es) bestätigen/verwerfen!]

5' [Ein ... -Vogel] ka[m] vorne vom **günstigen** (Bereich) geflogen [und flog ...]

6' Ein [ḥašt]api-Vogel aber [kam] hinten vom **un[günstigen** (Bereich)] nach unten [geflogen und flog ...]

7'-8' [Hinter] dem Weg: Ein šalwini-Vogel [kam] h[inten vom **ungünstigen** (Bereich) nach unten (?) geflogen und] flog in der Mitte weg.

8'-9' Folgendermaßen [...]: "**Sie [ver]wa[rfen] (es).**" §

7' E[GIR GAM ku-uš. (?): Siehe Erklärung 9.2.1.1.2.a+b.

Ausgangsfrage						[nu MUŠEN ^{HLA} ... -an-du]		
	n	VN	-ma	IV	I	II	Z	III
1	[∅]	∅	[...]	[∅]	[∅]	[∅]	pé.-an SIG ₅ -za	[∅] [+]
2	[∅]	∅	[ḥašt]api-	+	∅	∅	EGIR GAM k[uš.]	[∅] [+]
3	[E]KN	∅	šalwini-	∅	∅	∅	E[GIR GAM kuš.?	[∅] 2-an arḥa
	[...]						arḥa-wa pe[ššir]	

Text 117c: Rs. 1-12

2 HW² I/4: 292b (ariya-)

1 § [-i]t(-)] x [E]N^{MEŠ} ŠA^{URU} Ḥa-aš²-[
2 []-ta-at na-[a]n/[a]t a-ri-ya-an-zi []
3 [na]-at-kán KASKAL-šī ti-ya-an-zi T[I₈^{?MUŠEN}(-)
4 [a-p]é²-e-ez-za INIM-za SIG₅-ri nu MUŠEN^H[^{HLA}
-an-du]
5 [n VN (?) gun./tar.-li₁₂-a]n² NI-MUR nu-uš-ša-at-kán (sic) KASKAL-š[i
ti-e-er (?]
6 [na-a]t² GUB-ir na-at-kán pé.-[an ar-ḥa pa-a-ir
7 [] x zi.-an gun.-li₁₂-uš ú¹-e²-[er
8 [na-aš-za p]a-ra-a da-ga-a-an TUŠ¹-at¹ []
9 [n]a-aš-kán pé.-an ar-ḥa¹ [pa-it
10 [-kán EGIR UG]U SIG₅-za ú-it [na-aš-kán/∅
11 [pa-it UM-MA^mM]a²-aš-du-[ri-ya-an-du
12 [] x []

1 § [... He]rren von Ḥaš-[...]
2 [...] ... Man bestimmt es durch Orakel [...]
3 [...] Man legt sie auf den Weg. Ein/Der Ad[ler ...]
4 [...] ist wegen [j]ener Angelegenheit günstig?
4 Die Vögel [sollen (es) bestätigen/verwerfen]!
5-6 [n ... -Vögel (?)] sahen wir [im gun./tar.-(Bereich)]. ... [... S]ie flogen
auf und [flogen] vor[ne weg].
7 [...] kamen längs im gun.-(Bereich).
8 [... Er] setzte [sich] auf den Boden [...]
9 [... u]nd [flog] vorne weg.
10-11 [...] kam [hinten] vom **günstigen** (Bereich) [nach obe]n geflogen [und
flog ...]
11 [Folgendermaßen M]ašdu[riyandu: ...]
12 [...] ... [...]

5 *nu-uš-ša-at-kán* (sic): Korrekt wäre *na-at-kán*. Der hethitische Schreiber setzte zuerst an, *nu-uš-ša-an* zu schreiben, dann aber, in Gedanken einmal bei *-an* angekommen, interpretierte dieses unachtsamerweise als singularisches Objekt, und dann änderte folgerichtig in den Plural *-at-* ab. Da nun eine Partikel fehlte, hängte er hinten noch *-kán* an (*nu=ššan* → *nušš=an* → *nušš=at* → *nušš=at=kan*, Hinweis D. Groddek).

8 *na-aš-za p]a-ra-a da-ga-a-an* TUSŠ-^rat^l: Vgl. KUB 49.56 Vs. 17' [Text 124b].

11 *UM-MA*^mM]a[?]-aš-du-[ri-ya-an-du: Oder *na-a]*s[?] GUB-[iš.

Tafel 118: KUB 49.50 (Bo 6470)

CTH: 579.1.

Fundort: Unbekannt.

Literatur: Schulz 1994: 100 (Datierung); Ünal 1978: 17 (Inhalt).

Text 118a: 3'-7'

7' Hazenbos 2003: 87 (*Alantalli*)

3' § [*IŠ-TU*^L]^úIGI.MUŠEN IR-^rTUM^l QA-[*TAM-MA-pát nu* MUŠEN^{Hl.A}
-*an-du*]

4' [*pát-tar-pal]*-*hi-iš-kán* <*pé.-an* (?)> **ku-uš.** *n]*[*a-aš-kán/ø* *pa-it]*

5' [*VN-m]*a[?]-*kán* EGIR GAM **ku-uš.** [*na-aš-kán/ø* *pa-it]*

6' [*EGIR KASKAL-N]*I 2 *mar-ša-na-aš-ši-iš-k]*[*án* EGIR GAM **ku-uš.** (?) *ú-*
e-er na-at-kán/ø *pa-a-ir]*

7' [*UM-MA]*^mA-*la-an-*^r*ta-a]*^l-*li ar-]*[*ha-wa pé-eš-šir]* §

3' § [Durch] den Augur die Fragestellung in [genau] der[selben] Weise.

3' [Die Vögel sollen (es) bestätigen/verwerfen!]

4' Ein [*pattarpal]**hi*-Vogel (kam) <vorne (?)> vom **ungünstigen** (Bereich) (geflogen) u[nd flog ...]

5' [Ein ... -Vogel ab]er (?) (kam) hinten vom **ungünstigen** (Bereich) nach unten (geflogen) [und flog ...]

6' [Hinter dem We]g: Zwei *maršanašši*-Vögel [kamen hinten vom **ungünstigen** (Bereich) nach unten (?) geflogen und flogen ...]

7' [Folgendermaßen] Alantalli: "**Sie ve[rwarfen] (es).**" §

4' [*pát-tar-pal]*-*hi-iš-kán*: Für [*ar-ši-in-ta-at]*-*hi-iš-kán* erscheint der Platz nicht ausreichend.

<*pé.-an* (?)> **ku-uš.**: Wenn hier <EGIR GAM> interpoliert würde, kämen bei dieser Vogelbeobachtung alle Vögel aus derselben Richtung EGIR GAM **ku-uš.**

‘hinten vom ungünstigen (Bereich) nach unten’ geflogen. Eine solche Situation ist jedoch nach der ‘Regel der Gesamtflugrichtung’ unwahrscheinlich.

6' EGIR GAM *ku-uš*. (?): Siehe Erklärung 9.2.2.2.a+c.

Kontrolle [^L]U IGI.MUŠEN						[<i>nu</i> MUŠEN ^{HLA} ... - <i>an-du</i>]			
	n	VN	- <i>ma</i>	IV	I	II	Z	III	
1	[∅]	∅	[<i>pattarpal</i>]hi-	∅	∅	< <i>pé.-an?</i> > <i>kuš.</i>	∅	[+]	
2	[∅]	∅	[...]	[+∅]	∅	EGIR GAM <i>kuš.</i>	[∅]	[+]	
3	[EK]N	2	<i>maršanašši-</i>	∅	∅	[EGIR GAM <i>kuš.?</i>]	[∅]	[+]	
<i>Alantalli</i>						<i>ar[ha-wa peššir]</i>			

Tafel 119: KUB 49.51 (Bo 5770)

CTH: 573.

Fundort: Unbekannt.

Literatur: Berman 1982a: 120.

Text 119a: Vs. II 1'-4'

II 4' Archi 1975: 132 (“Bo 5770”), Hazenbos 2003: 98, Imparati 1985: 264
Anm. 34, Tischler 1982a: 442 (*Awauwa*)

1' ^r*na*²¹-[
2' EGIR [
3' *na-aš*^r²¹-*a*[*n ar-ḥa pa-it*
4' *UM-MA*^m^r*A*¹-*wa*-[*u-wa-a* §

1' und [...]
2' hinten/hinter [...]
3' und [flog] in der Mitt[e weg].
4' Folgendermaßen *Awa*[*uwa*: ...] §

Tafel 120: KUB 49.52 (Bo 6858)

CTH: 577.1.

Fundort: Unbekannt.

Literatur: Schuol 1994: 100 (Datierung).

Text 120a: Rs.[?] 6'-12'

12' Hazenbos 2003: 98, KUB 49: Inhaltsübersicht Nr. 52 (keine
Zeilenangabe), Tischler 1982a: 442 (*Ašpinani*); Cotticelli 1989: 37

(SI×SÁ-at-wa)

- 6' § IR-TUM EGIR-pa 'KUR¹ URU^x [nu MUŠEN^{HLA}
-an-du 2 TI₈^{MUŠEN}-kán]
- 7' 'ka^l-tar-ši-iš-ša pé.-'an SIG₅²-'[za ú-e-er kal-tar-ši-iš-kán/ø
pa-it]
- 8' 2 TI₈^{MUŠEN}-ma 'zi.¹-an gun.-li₁₂-'uš¹ [pa-a-ir n VN-ma^(?)-kán (?) EGIR
UGU SIG₅-za (?) ú-e-er]
- 9' na-'at¹ 2-'an¹ [a]^r2-ḥa pa-a-ir EGIR KASKA[L-NI VN-kán EGIR UGU
SIG₅-za (?)]
- 10' na-aš 2-an 'ar¹-ḥa pa-it ta-pa-aš-ši-i[š²-ma^(?)-kán pé.-an SIG₅-za]
- 11' na-aš-kán EGIR UGU SIG₅-za na-aš 2-'an¹ [ar-ḥa pa-it]
- 12' UM-MA^m Aš-pí-'na¹-ni 'SI×SÁ¹-at-wa [] §

- 6' § Wieder eine Fragestellung: das Land (der Stadt) [...]
- 6' [Die Vögel sollen (es) bestätigen/verwerfen!]
- 6'-7' [Zwei Adler] und ein *kaltarši*-Vogel [kamen] vorne vom **günstig[en]** (Bereich) geflogen]. [Der *kaltarši*-Vogel flog ...] Die zwei Adler aber [flogen] längs im *gun.*-(Bereich).
- 8'-9' [n ... -Vogel (?) aber (?) kamen hinten vom **günstigen** (Bereich) nach oben (?) geflogen] und flogen in der Mitte [w]eg.
- 9'-10' Hinter dem We[g: Ein ... -Vogel (kam) hinten vom **günstigen** (Bereich) nach oben (?) (geflogen)] und flog in der Mitte weg.
- 10'-11' Ein *tapašši*-Vogel [aber (?) (kam) vorne vom **günstigen** (Bereich) (geflogen)]. Er (kam) hinten vom **günstigen** (Bereich) nach oben (geflogen) und [flog] in der Mitte [weg].
- 12' Folgendermaßen Ašpinani: "Es wurde bestätigt." §

8' EGIR UGU SIG₅-za (?): Siehe Erklärung 9.1.2.2.a+b.

9' VN-kán EGIR UGU SIG₅-za (?): Siehe Erklärung 9.1.2.2.a+b+c.

10' pé.-an SIG₅-za]: Siehe Erklärung 9.4.2.1.2.a. Vom Platzbedarf her ist folgende Ergänzung (Erklärung 9.4.2.1.1.a.) wenig wahrscheinlich:

10' ta-pa-aš-ši-i[š²-ma^(?)-kán EGIR GAM ku-uš. nu-za EGIR-pa ME-aš]

11' na-aš-kán EGIR UGU SIG₅-za

Ausgangsfrage						[<i>nu</i> MUŠEN ^{HL.A} ... - <i>an-du</i>]			
	n	VN	- <i>ma</i>	IV	I	II	Z	III	
1	[∅]	[2]	[TI ₈ ^{MUŠEN}]	[∅]	∅	∅	<i>pé.-an</i> SIG ₅ -[<i>za</i>]		
		∅	<i>kaltarši-</i>	- <i>a</i>					
		∅	[<i>kaltarši-</i>]	∅				[+]	
		2	TI ₈ ^{MUŠEN}	+					<i>zi.-an</i> <i>gun.</i>
2	[+/ <i>∅</i>]	[<i>n</i>]	[...]	[+/ <i>∅</i>]	[∅]	[∅]	[EGIR UGU SIG ₅ - <i>za</i> ?]	[∅]	2- <i>an</i> [<i>a</i>] <i>rḥa</i>
3	EK[N]	∅	[...]	[∅]	[∅]	[∅]	[EGIR UGU SIG ₅ - <i>za</i> ?]	[∅]	2- <i>an</i> <i>arḥa</i>
4	∅	∅	<i>tapašši-</i>	[+]	[∅]	∅	[<i>pé.-an</i> SIG ₅ - <i>za</i>]	EGIR UGU SIG ₅ - <i>za</i>	2- <i>an</i> [<i>arḥa</i>]
<i>Ašpinani</i>						SI×SÁ- <i>at-wa</i>			

Rs.[?] 6'-8'

1. 2 TI₈^{MUŠEN} & *kaltarši- pé.-an* SIG₅- ⇒ 2. *kaltarši- ?*
za uwa- = Quadrant 4

	← T ₁ ← T ₂ ← <i>k</i>

	<i>k</i> ?

3. 2 TI₈^{MUŠEN} Quadrantenwechsel: ⇒ 4. *zi.-an gun.-liuš pai-*
rechts → links = Quadrant 3

	← T ₁ ← T ₂

	T ₁ T ₂ ↓ ↓

Text 120b: Rs.[?] 13'-20'

13' § 'nu¹ IGI-*an-da* 'la¹-*ah-la-*'ah¹-*ḥi-*[*m*]a-*aš* MUŠEN^{HL.A} [NI-MUR VN-*kán*

- EGIR GAM **ku-uš. (?)**]
- 14' ¹na¹-aš 2-¹an¹ ar-*ḥa* pa-it ar-š¹i-¹in¹-t[a-at-*ḥi*-in-ma^(?) tar.-li₁₂-an NI-MUR na-aš-kán]
- 15' [pé.]-an SIG₅-za na-aš 2-an ar-*ḥa* pa-¹it¹ [VN-ma^(?)-kán EGIR GAM **ku-uš. (?)**]
- 16' [na-aš] 2-an ar-*ḥa* pa-it mar-[š]a-na-aš-š[i-in-ma^(?) gun.-li₁₂-an NI-MUR]
- 17' [na-aš-ká]n² pé.-an **ku-uš.** ¹na¹-aš 2-an ar-*ḥa* [pa-it VN-ma^(?)
- 18' [] ¹pa¹-it šal-wi₅-ni-iš-ma zi.-[an ú/pa-it]
- 19' [EGI]R KASKAL-NI mar-ša-na-aš-š¹i-iš-kán E[GIR[?] GAM **ku-uš. (?)** na-aš-kán/ø pa-it]
- 20' [a-r]a²-am-na-an-za-¹ma² pa.¹-an gun.-liš [ú/pa-it UM-MA PN ar-*ḥa*-wa pé-eš-šir] §

- 13' Als Kontrolle [sahen wir] die Vögel der *Beunruhigung*.
- 13'-14' [Ein ... -Vogel (kam) hinten vom **ungünstigen** (Bereich) nach unten (?) (geflogen) und] flog in der Mitte weg.
- 14'-15' Einen aršint[athi]-Vogel [aber (?) sahen wir im tar.-(Bereich)]. [Er] (kam) [vor]ne vom **günstigen** (Bereich) (geflogen) und flog in der Mitte weg.
- 15'-16' [Ein ... -Vogel aber (?) (kam) hinten vom **ungünstigen** (Bereich) nach unten (?) (geflogen)] und flog in der Mitte weg.
- 16'-17' Einen mar[š]anašš[i]-Vogel [aber (?) sahen wir im gun.-(Bereich)]. [Er] (kam) vorne vom **ungünstigen** (Bereich) (geflogen) und [flog] in der Mitte weg.
- 17'-18' [Ein ... -Vogel aber (?)] flog [...]
- 18'-19' Ein šalwini-Vogel aber [kam geflogen / flog] län[gs ...]
- 19' [Hinte]r dem Weg: Ein maršanašši-Vogel [(kam)] h[inten vom **ungünstigen** (Bereich) nach unten (?) (geflogen) und flog ...]
- 20' Ein [ar]amnant-Vogel aber [kam geflogen / flog] schräg im gun.-(Bereich).
- 20' [Folgendermaßen ... : "**Sie verwarfen (es)**"] §

13' EGIR GAM **ku-uš. (?)**]: Siehe Erklärung 9.2.2.2.a+b.

14' tar.-li₁₂-an NI-MUR: Siehe Erklärung 7.1.1., 7.2.2.1.1.b.

15' [pé.]-an SIG₅-za: Siehe Erklärung 8.8.2.1.

EGIR GAM **ku-uš. (?)**]: Siehe Erklärung 9.2.2.2. a+b.

16' gun.-li₁₂-an NI-MUR]: Siehe Erklärung 7.1.1., 7.2.1.1.1.b.

19' E[GIR[?] GAM **ku-uš. (?)**]: Siehe Erklärung 9.2.2.2.a+c.

20' ar-*ḥa*-wa pé-eš-šir]: Ergänzung nach der 'Regel der Kontrolle' wegen *ḥandanteš* MUŠEN^{H1.A} in Rs.[?] 21'.

Kontrolle <i>lahlahhimuš</i> MUŠEN ^{HLA}						[∅]		
	n	VN	-ma	IV	I	II	Z	III
1	[∅]	∅	[...]	[∅]	[∅]	[∅]	[EGIR GAM <i>kuš.?</i>]	[∅] 2-an <i>arḥa</i>
2	∅	∅	<i>aršint[athi]-</i>	[+∅]	[∅]	[<i>tar.</i>]	[<i>pé.</i>]-an SIG ₅ -za	∅ 2-an <i>arḥa</i>
3	[∅]	∅	[...]	[+∅]	[∅]	[<i>gun.</i>]	<i>pé.</i> -an <i>kuš.</i>	∅ 2-an <i>arḥa</i>
4	[+∅]	∅	[...]	[+∅]	[∅]	[∅]	[∅]	[∅] [B/C/D]
5	∅	∅	<i>šalwini-</i>	+	∅	∅	<i>zi.</i> -[<i>an ...</i>] /∅	[∅] <i>zi.</i> -[<i>an ...</i>] /∅
6	EKN	∅	<i>mar[š]anaš[ī]-</i>	∅	∅	∅	E[GIR GAM <i>kuš.?</i>]	[∅] [+]
7	[∅]	∅	[<i>ar</i>]amnant-	-ma	∅	∅	<i>pa.</i> -an <i>gun.</i> /∅	<i>pa.</i> -an <i>gun.</i> /∅
	[...]						[<i>arḥa-wa peššir</i>]	

Text 120c: Rs. 21'-24'

21' Archi 1977: 150, Cotticelli 1989: 131 (*ḥandanteš* MUŠEN^{HLA})

21' § [*nu* IGI-*a*]*n-da ḥa*-[*a*]*n-^rda¹-an-^rte-ešⁿ* MUŠEN^H[^{L.A} NI-MUR
22' [] x-*liš*(Koll.) [] x x x [] *pát-tar-pal-ḥi*-[
23' [] x x [] *pa-it nu* [IR-TAMIR-*u-en* (?)
24' [*na-aš*] 2-an *a[r²-ḥa p]a-it U[M-MA PN* §

21' § Als [Ko]ntrolle [sahen wir] die bestätigten Vögel.
22' [... im *gun./tar.*-(Bereich) ...] ... [...]
22'-23' Ein(en) *pattarpalḥi*-Vogel [...] flog [...]
23' [Wir erbaten einen Orakelbescheid. (?).]
23'-24' [... und f]log in der Mitte w[eg].
24' Fol[gendermaßen ...] §

22' *nu* [IR-TAMIR-*u-en* (?): Siehe Erklärung 15.3.

Tafel 121: KUB 49.53 (Bo 6024)

CTH: 573.

Fundort: Unbekannt.

Text 121a: 1'-10'

1' [] x []
2' [] *g*]un-^r *liš/li*₁₂¹(-)[
3' [] *n*]a-aš *gun.*-[*liš pa./zi.*-an *ú/pa-it*

4' [*gu*n.[?]-*liš*¹*zi*.¹-*an* [ú/*pa*-
5' [] x [] x **ku-uš**. *ú-e*-¹*er*¹ [
6' [*pa./zi*.-*an g*]un.-*liš*¹*ú-it*¹ *nu-za* GAM-*an a-t*[*a*[?]-*an gun./tar*.-*li*₁₂-
an IK-ŠU-UD
7' [] x *x-it na-an* GAM GIŠ-*ru-u-i* x [
8' [] *na-aš-kán* EGIR UGU *ú-it* [
9' [] x *na-aš zi*.-*an gun*.-*liš ú-ī*¹*t*
10' [*-kán*]¹*pé*.¹-*an SIG*₅-*za ú-it* EGIR UGU-*y*[*a-aš-kán*
SIG₅-*za ú-it na-aš-kán/ø pa-it §*

1' [...] ... [...]
2' [...] im [*g*]un.-(Bereich) [...]
3' [... u]nd [kam geflogen / flog] [schräg/längs] im *gun*.-(Bereich) [...]
4' [... kam(en) geflogen / flog(en)] längs im [*gu*]n.-(Bereich). [...]
5' [...] kamen [...] vom/im **ungünstigen** (Bereich) geflogen [...]
6' [...] kam [schräg/längs] im [*g*]un.-(Bereich) geflogen. Er [begegnete]
unten einem Artgen[ossen im *gun./tar*.-(Bereich). ...]
7' [...] kam geflogen / flog [...] und [brachte] ihn nach unten zum
Baum [... her]. [...]
8' [...] und kam hinten nach oben geflogen [...]
9' [...] ... und ka[m] längs im *gun*.-(Bereich) geflogen. [...]
10' [...] kam vorne vom **günstigen** (Bereich) geflogen. Hinten nach oben
[kam er vom **günstigen** (Bereich) geflogen und flog ...] §

7' *na-an* GAM GIŠ-*ru-u-i* x [: Wegen *na-an* ist hier ein Beschreibungssatz des Herbringens oder des Hinbringens zu erwarten. Als Verbalform kommt daher entweder *ú-da-aš* oder *pé-da-aš* in Frage.

10' EGIR UGU-*y*[*a-aš-kán* SIG₅-*za ú-it*. Siehe Abschnitt 5.6.4.10.1.

Tafel 122: KUB 49.54 (Bo 6974)

CTH: 577.1.

Fundort: Unbekannt.

Literatur: Schuol 1994: 100 (Datierung).

Text 122a: Rs. 12'-18'

17' HW² III/12: 90b (*ḫalwašši*-); III/16: 434a (*ḫaštapi*-)

12' § [I]Š-TU^{LÚ}IGI.¹MUŠEN¹ IR-TUM¹QA¹-[TAM-MA-pát nu MUŠEN^{HLA}
-an-du]

13' [š]u[?]-*lu-pí-iš-kán*¹EGIR¹ GAM **ku-u**[š. *ú-it na-aš-kán/ø pa-*

- it]
- 14' [ħa-a]š-^rta¹-pí-iš-^rma¹-kán pé.-an [SIG₅-za / ku-uš. ú-it na-aš-kán/ø pa-it]
- 15' [nu] IR-TAM IR-u-^ren¹ nu-kán a-ra-a[m[?]-na-an-za ú-it na-aš-kán/ø pa-it]
- 16' [EGI]R[?] KASKAL-NI^rTI₈¹MUŠEN^r-kán EGIR¹ GAM 'ku'-[uš. ú-it na-aš-kán/ø pa-it]
- 17' [i-pá]r[?]-wa-aš-ši-iš-ma-^rkán¹ ħa-aš-ta-p[í-iš^dUTU-un EGIR UGU SIG₅-za (?) ú-it]
- 18' [na-a]š-kán pé.-an ar-[ħ]a pa-it U[M-MA PN ar-ħa-wa pé-eš-šir (?)] §
- 12' § [D]urch den Augur die Fragestellung in [genau] der[selben] Weise.
12' [Die Vögel sollen (es) bestätigen/verwerfen!]
- 13' Ein [š]ulupi-Vogel [kam] hinten vom **ungünstig[en (Bereich)]** nach unten [geflogen und flog ...]
- 14' Ein [ħa]štapi-Vogel aber [kam] vorne [vom **günstigen/ungünstigen (Bereich)** geflogen und flog ...]
- 15' Wir erbateten einen Orakelbescheid.
- 15' Ein ara[mnant]-Vogel [kam ... geflogen und flog ...]
- 16' [Hinte]r dem Weg: Ein Adler [kam] hinten vom **ungün[stigen (Bereich)]** nach unten [geflogen und flog ...]
- 17'-18' Ein [we]stlich befindlicher ħaštap[í]-Vogel aber [kam gegen die Sonne hinten vom **günstigen (Bereich)** nach oben (?) geflogen und] flog vorne w[e]g.
- 18' Fol[gendermaßen ... : "Sie verwarfen (es). (?)"] §

14' [ħa-a]š-^rta¹-pí-iš-^rma¹-kán: Nach Kollation am Photo scheint am Zeilenanfang der Platz für diese Ergänzung auszureichen. Eine andere Schreibung [ħa]š(TAR)-^rta¹-pí-iš-^rma¹-kán ist wenig wahrscheinlich.

17' [i-pá]r[?]-wa-aš-ši-iš-ma-^rkán¹ ħa-aš-ta-p[í-iš: Wegen -aš (Nom. Sg. c.) und pa-it (Prät. 3. Sg.) ist die Rekonstruktion [ħa]lwaššiš=ma=kan ħa-aš-ta-p[í-iš (HW² III/12: 90b; III/16: 434a) unwahrscheinlich.

EGIR UGU SIG₅-za (?): Siehe Erklärung 9.1.1.1.2.a.

Kontrolle ^{LÚ} IGI.MUŠEN						[nu MUŠEN ^{H1.A} ... -an-du]			
	n	VN	-ma	IV	I	II	Z	III	
1	[ø]	ø	[š]ulupi-	ø	ø	ø	EGIR GAM ku[š.]	[ø]	[+]
2	[ø]	ø	[ha]štapi-	+	ø	ø	pé.-an [...]	[ø]	[+]
3	ø	ø	ara[mnant]-	ø	ø	ø	[A]	[ø]	[+]
4	EKN	ø	TI ₈ ^{MUŠEN}	ø	ø	ø	EGIR GAM ku[š.]	[ø]	[+]
5	ip.-	ø	haštap[ī]-	+	ø	ø	[EGIR UGU SIG₅-za?]	[ø]	pé.-an ar[h]a
	[...]						[arha-wa peššir (?)]		

Tafel 123: KUB 49.55 (Bo 7032)

CTH: 580.1.

Fundort: Unbekannt.

Text 123a: Vs. ? 2'-7'

6' Catsanicos 1994: 309, KUB 49: Inhaltsübersicht Nr. 55, HW² III/16: 433a (haštapi-)

2' § [T]A ^{LÚ}IG[I.ᵀMUŠEN IR-TUM QA-TAM-MA-pát (?) nu MUŠEN^{H1.A} -an-du]

3' [a]r-ši-ī[n-ta-at-ḥi-iš/in(-)]

4' [a-l]i-li-y[a-aš/an(-)]

5' **SIG₅-za ú-ī**t

6' ḥaš-ta-pí-īn(-)]

7' tar.-liš pa.-an [ú/pa-it §

2' § [Dur]ch den A[ugur die Fragestellung in genau derselben Weise]. (?)

2' [Die Vögel sollen (es) bestätigen/verwerfen!]

3' Ein(en) [a]ršī[ntathī]-Vogel [...]

4' Ein(en) [a]līly[a]-Vogel [...]

5' ka[m ...] vom/im **günstigen** (Bereich) geflogen [...]

6' Einen ḥaštapi-Vogel [...]

7' [kam geflogen / flog] schräg im tar.-(Bereich) [...] §

Tafel 124: KUB 49.56 (Bo 7856)

CTH: 573.

Fundort: Unbekannt.

Text 124a: Vs. 1'-12'

- 5'-18' Berman 1982a: 120 (Umschrift)
 12' Archi 1975: 132 ("Bo 7856"), Hazenbos 2003: 113 (*Mawiri*)

- 1' x [
 2' ʽúʽ-[
 3' TUKU.TU[KU-*u-an-za nu* MUŠEN^{HL.A} -*an-du*
 4' *a-ra-a[mʽ-na-an-* (kein § (Koll.))
 5' *pát-tar-pal-[hi-iš/in-maʽ(-)kán/ø*
 6' *mar-ša-na-aš-š[i-iš/in-maʽ(-)kán/ø* *na-aš zi.-an ku-uš. pa-it]*
 7' 2 TI₈^{MUŠEN.HL.A} -*ma(-)*[
 8' TI₈^{MUŠEN} -*ma-ʽkánʽ* EG[IR *ú-it na-aš-kán/ø* *pa-it]*
 9' *ta-ma-ʽišʽʽ-ma-kán* [TI₈^{MUŠEN} *ú-it na-aš-kán/ø pé./2-an*
 10' *ar-ḥa pa-it* EG[IR KASKAL-NI^(?) TI₈^{MUŠEN} -*kán* VN-*ša/ya pé.-an ku-uš. ú-*
e-er]
 11' TI₈^{MUŠEN} *zi.-ʽanʽ kuʽ-[uš. pa-it* VN-*ma-kán/ø* *pa-it]*
 12' *UM-MA* ^m*Ma-wiṣ-t[i ar-ḥa-wa pé-eš-šir (?)]* §

- 1'-2' ... [...]
 3' zor[nig]?
 3' [Die Vögel sollen (es) bestätigen/verwerfen!]
 4' Ein(en) *ara[mnant]*-Vogel [...] (kein Paragraphenstrich (Koll.))
 5' Ein(en) *pattarpal[hi]*-Vogel [aber (?) ...]
 6' Ein(en) *maršanašši*-Vogel [aber (?) ... und flog längs im **ungünstigen** (Bereich)].
 7' Zwei Adler aber [...]
 8' Ein Adler aber [kam] hin[ten ... geflogen und flog ...]
 9'-10' Ein anderer Adler aber [kam ... geflogen und] flog [vorne / in der Mitte] weg.
 10'-11' Hin[ter dem Weg: Ein Adler und ein ... -Vogel kamen vorne vom **ungünstigen** (Bereich) geflogen]. Der Adler [flog] längs im **ungün[stigen]** (Bereich). [Der ... -Vogel aber flog ...]
 12' Folgendermaßen Mawir[i: "**Sie verwarfen (es).**" (?)] §

5' In der Autographie ist zwischen Zeile 4' und 5' ein Paragraphenstrich dargestellt. Auf dem Photo ist zwar eine feine schräge Linie zu erkennen, die jedoch kein Paragraphenstrich ist, sondern ein Riß. Das Beobachtungsprotokoll setzt sich von Zeile 4' bis 11' fort. Daher entfällt die Meinung von Berman (1982a: 120), der Vogelname *pattarpalhi* stehe innerhalb des Anlasses.

6' *mar-ša-na-aš-š[i-iš/in-maʽ(-)*: Von Vs. 13' und 14' ist zu erfahren, daß der *maršanašši*-Vogel "[längs] im ungünstigen (Bereich) flog" ([*zi.-an*] *ku-uš. pa-it*), so daß der zweite Satz der vorliegenden Zeile festzustellen ist.

9' *ta-ma-^riš¹-ma-kán* [TI₈^{MUŠEN} ... *ú-it*. Da hier das Adjektiv *tamai-* 'ein anderer' steht, ist derselbe Vogelname wie in Zeile 8' zu ergänzen, nämlich TI₈^{MUŠEN}.
 10'-11' Die Rekonstruktion dieser Zeilen ist unsicher.

Text 124b: Vs. 13'-18'

14'-15' HW² I/8: 584a (*au(š)-*)

13' § *u-ni-iš ku-iš mar-ša-na-[aš-ši-iš* *zi.-an]*
 14' ***ku-uš. pa-it ma-a-an-ma*** ^rDINGIR¹-[*LUM*
 15' *ku-it-ki uš-ki-ši* *ku-u-uš* [MUŠEN^{HL.A} (?)]
 16' *nu* MUŠEN^{HL.A} *ar-ḥa pé-eš-ši-γ[a²-an-du VN-kán* *ú-it]*
 17' ^r*na-aš-za¹ tar.-li₁₂-an da-ga-a-[an TUŠ-at*
 18' [] x []

13'-14' § Der erwähnte *maršanašši*-Vogel, der [... längs] im **ungünstigen** (Bereich) flog, wenn aber du, o Gott, [...]
 15' etwas siehst, diese [Vögel (?) ...]
 16' [sollen] die Vögel (es) verwerfe[n]!
 17' Er [setzte] sich im *tar.*-(Bereich) auf die Erd[e ...]
 18' [...] ... [...]

15' *ku-it-ki uš-ki-ši*: Mit HW² (I/8: 584a) könnte am Ende von Zeile 14' ein Negationswort *Ú-UL* geschrieben worden sein.
ku-u-uš [MUŠEN^{HL.A} (?): Vgl. KBo 41.192 Vs. ? 9' [Text 190b].

Tafel 125: KUB 49.57 (Bo 6915)

CTH: 573.

Fundort: Unbekannt.

Text 125a: 1'-11'

1' [] x x []
 2' [] x x x []
 3' [] x-wa-^r*ma¹-za* []
 4' [] x x-ti *kat-*[]
 5' [] *a-aš-šu-un* x [] *nu* MUŠEN^{HL.A} *-an-*
du VN-kán]
 6' [] ***ku-uš. ú-it*** ^r*na¹-[aš-kán/ø* *pa-it]*
 7' [VN]-*ma-kán* EGIR GAM ***ku-uš. ú-it*** *na-aš-[kán/ø* *pa-it]*
 8' [EGIR KASK]AL-NI 2 *mar-ša¹-na-aš-ši-uš tar.-li₁₂-an* [NI-MUR]

- 9' [1-aš z]i.[?]-an **ku-uš. pa-it** 1-aš-ma-{aš}-kán E[GIR[?] GAM **ku-uš. (?) ú-it**]
 10' [na-aš] ^{r2?}1-an ar-ḥa pa-a-ir (sic) UM-MA ^m[PN]
 11' [**ar-ḥa-w**]a pé-eš-šir [] §

- 1'-4' [...] ... [...]
 5' [...] den guten [...]
 5' [Die Vögel sollen (es) bestätigen/verwerfen!]
 5'-6' [Ein ... -Vogel] kam [...] vom **ungünstigen** (Bereich) geflogen und [flog ...]
 7' [Ein ... -Vogel] aber kam hinten vom **ungünstigen** (Bereich) nach unten geflogen und [flog ...]
 8'-10' [Hinter dem We]g: Zwei *maršanašši*-Vögel [sahen wir] im *tar*- (Bereich). [Der eine] flog [l]ängs im **ungünstigen** (Bereich). Der andere aber [kam] h[inten vom **ungünstigen** (Bereich) nach unten geflogen und] flog (Text: flogen) in der Mitte weg.
 10'-11' Folgendermaßen [...] : "**Sie [ver]warfen (es).**" §

5'-6' VN-*kán*] [...] *ku-uš. ú-it*. Siehe Erklärung 8.8.3.1.

9' E[GIR[?] GAM *ku-uš. (?)*: Siehe Erklärung 9.2.1.3.2.a+c.

10' *pa-a-ir* (sic): Korrekt wäre *pa-it*.

Ausgangsfrage							[nu MUŠEN ^{HL.A} ... -an-du]		
	n	VN	-ma	IV	I	II	Z	III	
1	[∅]	∅	[...]	[∅]	[∅]	[∅]	[...] kuš.	[∅]	[+]
2	[∅]	∅	[...]	+	∅	∅	EGIR GAM kuš.	[∅]	[+]
3	[E]KN	2	<i>maršanašši-</i>	∅	∅	<i>tar.</i>			
		[1]	[-aš]	[∅]					[z]i.-an kuš.
		1	-aš	+			E[GIR GAM kuš.]	[∅]	2-an arḥa
	[...]								[arḥa-w]a peššir

8'-10'

1. 2 *maršanašši-tar.-lian NIMUR* =
Quadrant 6

$\times m_1$ $\times m_2$	

⇒ 2. Der erste *maršanašši-zi.-an ku-uš. pai-*

\uparrow m_1	

3. Der andere *maršanašši-EGIR*
GAM ku-uš. uwa-

$m_2 \rightarrow$	

⇒ 4. Quadrantenwechsel:
links → rechts = Quadrant

	$m_2 \rightarrow$

5. *2-an ar-ḫa pai-*

	$m_2 \rightarrow$

Tafel 126: KUB 49.58 (Bo 7086)

CTH: 573.

Fundort: Unbekannt.

Text 126a: 1'-7'

1'-2' Cotticelli 1989: 32 (SI×SÁ-*andu*)

7' Archi 1975: 132 ("Bo 7086"), Hazenbos 2003: 109 (*Kuršakurunta*)

1' §[?] IŠ-T[U^{LÚ}IGI.MUŠEN IR-TUM QA-TAM-MA-pát nu MUŠEN^{Hl.A}]
 2' SI×SÁ-an-d[u
 3' šu-lu-pí-eš-^rma[?]-kán[?] x [ú-it na-aš-kán]
 4' pé.-an ar-ḥa pa-it [VN-ma^(?)-kán
 5' ú-it na-aš 2-an a[r^l-ḥa pa-it
 6' EGIR KASKAL-NI al-li-ya-aš-[kán/ø
 7' UM-MA ^mGur-ša-^dLAMMA [§

1' §[?] Dur[ch den Augur die Fragestellung in genau derselben Weise].
 2' [Die Vögel] solle[n] (es) bestätigen!
 2' [...]
 3'-4' Ein *šulupi*-Vogel aber [kam ... geflogen und] flog vorne weg.
 5' [Ein ... -Vogel aber (?)] kam [...] geflogen und [flog] in der Mitte
 weg.
 5' [...]
 6' Hinter dem Weg: Ein *alliya*-Vogel [...]
 7' Folgendermaßen Kuršakurunta: [...] §

Tafel 127: KUB 49.59 (Bo 8408)

CTH: 573.

Fundort: Unbekannt.

Text 127a: Vs. I 1'-6'

I 1' Cotticelli 1989: 63 (SI×SÁ-at)

1' § [I]GI-an-da SI×SÁ-an-ḫ[a-aš MUŠEN^{Hl.A} NI-MUR
 2' [m]a-a-an-ma-aš u-ni-^ruš^l [MUŠEN^{Hl.A}
 3' [n]u[?] MUŠEN^{Hl.A} ar-ḥa p[é-eš-ši-ya^(?)-an-du VN-kán ú-it]
 4' [n]a-aš-kán pé.-a[n ar-ḥa pa-it
 5' [E]GIR KASKAL-NI 2 ḥa-[aš-ta-pí-iš/uš-kán EGIR GAM **ku-uš.** (?) ú-e-
 er]
 6' [n]a-at 2-an a[r-ḥa pa-a-ir UM-MA PN §

1' § Als [K]ontrolle [sahen wir] die bestätigt[en Vögel].
 2' [W]enn aber die erwähnten [Vögel (?) ...]
 3' [sollen] die Vögel (es) verw[erfen]!
 3'-4' [Ein ... -Vogel kam ... geflogen u]nd [flog] vorn[e weg].
 4' [...]
 5'-6' [H]inter dem Weg: Zwei ḥa[štapl]-Vögel [kamen hinten vom

ungünstigen (Bereich) nach unten (?) geflogen und [flogen] in der Mitte weg[eg].

6' [Folgendermaßen ...] §

1' [I]GI-*an-da* SI×SÁ-*an-t*[*a-aš* MUŠEN^{HI.A} NI-MUR: Die Umschrift und Übersetzung [I]GI-*an-da* SI×SÁ-*an-t*[*a-at* "ge]genüber wurden festgestellt" von Cotticelli (1989: 63) ist unwahrscheinlich, weil in den Vogelorakeltexten die finite Verbalform SI×SÁ-*antat* nicht mit IGI-*an-da* verwendet wird.

2' [*m*]a-*a-an-ma-aš u-ni-^ruš^r* [MUŠEN^{HI.A}: Vgl. KUB 18.57 II 59 [Text 13g].

4' [*n*]a-*aš-kán pé.-a*[*n ar-ḥa pa-it*: Siehe Erklärung 8.7.2.

5' 2 *ḥa-[aš-ta-pí-iš/uš-kán*: Als Vogelname kann *ḥaštapi-* festgestellt werden, weil für *ḥalwašši-* und *ḥarrani-* das Zeichen ḤA normalerweise nicht verwendet wird.

EGIR GAM *ku-uš*. (?): Siehe Erklärung 9.2.2.2.b+c.

Tafel 128: KUB 49.60 (Bo 9071)

CTH: 577.1.

Fundort: Unbekannt.

Text 128a: Vs. I 6-10

8 CHD P/1: 36a (*pai-*); Cotticelli 1989: 37 (SI×SÁ-*at-wa*)

6 § [] *tar.-liš pa.-an pa-it*
7 [] *-x-iš*
8 [] *gun./tar.-liš z*[*i-^rla.¹-an pa-it*
9 [] *na-aš*] 2-*an ar-ḥa pa-^rit^r*
10 [] *UM-MA*] GAL <^{LÜ.MEŠ}>IGI.MUŠEN
'SI×SÁ'-*at-wa* §

6 [...] flog schräg im *tar.*-(Bereich).

7 [...] Ein [...]-*i*-Vogel

8 [...] flog [l]ängs [im *gun./tar.*-(Bereich)].

9 [...] flog in der Mitte weg.

10 [... Folgendermaßen] der Oberste der Auguren: "Es wurde bestätigt."
§

Text 128b: Vs. II 4-12

7 CHD P/3: 241a (^{UZU}*pattar*), 243a (*pattarpalḥi-*)

7-8 HEG II/11-12: 544 (*pattarpalḥi-*)

- 10 Tischler 1982a: 442 (*Ululu*)
 11 HED 1-2: 406 (*išwaiš*)
- 4 § IŠ-TU^L[^UIGI.MUŠEN (?) IR-TUM QA-TAM-MA-pát (?) nu
 MUŠEN^{HLA} -an-du ø/n VN-kán (?)]
 5 pé.-an ¹ku²-u[š.¹? ú-it / ú-e-er na-aš/at-kán/ø pa-it / pa-a-ir]
 6 pát-tar-pal-ḫi-ī[š²-ma^(?)-kán ú-it
 7 nu pát-tar ar-ḫa ¹iš¹-ḫ[u²-wa-iš
 8 na-aš-kán pé.-an ar-¹ḫa¹ [pa-it
 9 na-aš¹2¹-an ar-ḫa pa-it [
 10 [U]M-MA ^mÚ-lu-lu¹ ar-ḫa-[wa pé-eš-šir nu]
 11 [pát]-tar ar-ḫa iš-ḫu-wa-iš [
 12 [] x x x ^{d?}UTU-m[a §

- 4 § Durch den [Augur die Fragestellung in genau derselben Weise].
 4 [Die Vögel sollen (es) bestätigen/verwerfen!]
 4-5 [Ein / n ... -Vogel/Vögel (?) kam/kamen] vorne vom **ungünstig[en]**
 (Bereich) geflogen und flog/flogen ...]
 6-8 Ein *pattarpalḫi*-Vogel [aber (?) kam ... geflogen ...] Er wa[rf] eine
 Feder ab. [...] und [flog] vorne weg.
 8-9 [...] und flog in der Mitte weg.
 9 [...]
 10 [Fol]gendermaßen Ululu: "**Sie ver[warfen] (es).**" §
 11 Er warf eine [Fe]der ab. [...]
 12 [...] ... Die Sonne(ngottheit) aber [...] §

7 nu pát-tar ar-ḫa ¹iš¹-ḫ[u-wa-iš: Siehe Abschnitt 5.6.9.2.

10 [U]M-MA ^mÚ-lu-lu¹ ar-ḫa-[wa pé-eš-šir: Die Rekonstruktion]x-ma ^mÚ-lu-lu¹
 ar-ḫa [iš-ḫu-wa-iš von Tischler (1982a: 442) ist unwahrscheinlich, weil hier im
 Gegensatz zu Zeile 7 und 11 das Wort *pát-tar* nicht steht.

Kontrolle ^{L[U]} I[GI.MUŠEN]						[nu MUŠEN ^{HL.A} ... -an-du]			
	n	VN	-ma	IV	I	II	Z	III	
1	[∅]	[+∅]	[...]	[∅]	[∅]	[∅]	pé.-an ku[š.]	[+∅]	[+]
2	[+∅]	∅	pattarpalḫi-	[+∅]	[∅]	[∅]	[A]	Feder ab- werfen	
								[...]	pé.-an arḫa
3	[+∅]	∅	[...]	[+∅]	[∅]	[+∅]	[A]	[+∅]	2-an arḫa
4	[...]								
	Ululu					arḫa-[wa peššir]			

Text 128c: Rs. IV 1'-3' (Zeichnung)

IV Archi 1975: 150 Anm. 87 ("Bo 9071"), Bawanypeck 2005: 9, Beal 2002a: 65 Anm. 64, 71, Beckman 1999: 529 mit Anm. 54, Czyzewska 2007: 150, Haas 2000: 42 Nr. 141, 2008: 33, Haas & Wegner 1996: 108, Hazenbos 2003: 7 Anm. 32, Ünal 1978: 39, 1989: 507, 513 (Fig. 4, 2), van den Hout 2003a: 119b-120a

1' [] (drei Winkelhaken)
 2' [] *tar.-li*
 3' [] x pé.^{!?} [!]SIG₅^{!?}1-za

1' [...] (drei Winkelhaken) (= drei Vögel?)
 2' [...] Es soll ungünstig sein!
 3' [...] vorne vom **günstigen** (Bereich)

2' tar.-li: Lesung mit Haas (2008: 33) und Hazenbos (mündliche Mitteilung). Diese Lesung paßt gut zur These, daß der 4./8. Quadrant zum *tar.*-Bereich gehört (Abschnitt 5.5.3.2.4.). Die ältere Zeichenvariante von LI wird allerdings zusammen mit *tar.* in den junghethitischen Vogelbeobachtungsprotokollen nicht verwendet. Eine alternative Lesung wäre NU.ŠE-du (Sakuma im Druck a), was aber in den Vogelorakeltexten nicht zu erwarten ist.

3' pé.^{!?} [!]SIG₅^{!?}1-za: Siehe Abschnitt 5.5.3.2.3. Die beiden Zeilen könnten als Notiz für folgende Sätze interpretiert werden:

VN *tar.-li-an NI-MUR na-aš-kán pé. SIG₅-za ú-it* "Einen [...]-Vogel sahen wir im *tar.*(-Bereich). Er kam vorne vom günstigen (Bereich) geflogen."

Tafel 129: KUB 49.62 (Bo 9079)

CTH: 573.

Fundort: Unbekannt.

Text 129a: 3'-8'

- 3' § [-a]n-ma-aš-kán ku-ī[t
 4' [ma-a-an k]e-e-da-ni ʿITUʿ.KAM-ʿmiʿ [
 5' [nu MUŠEN^{HLA} SI×S]Áʿ-an-du(Koll.) TI₈^{MUŠEN} -kán [ú-it na-
 aš-kán/ø pa-it]
 6' [ø/n VN]-x-iš-ma-kán pé.-an ku-u[š. ú-it / ú-e-er na-aš/at-kán/ø
 pa-it / pa-a-ir]
 7' [EGIR KASKAL-N]I ḥar-ra-ni-iš-kán EGIR GA[M(Koll.) ku-uš. ú-it na-
 aš-kán/ø pa-it]
 8' [UM-MA (UGULA/GAL)]^{LÚ.MEŠ}MUŠEN.DÙ ar-ḥa-wa pé-e[šʷ -šir] §

- 3' § (Was) [...] aber (betrifft), [daß ...]
 4' [Wenn in d]iesem Monat [...]
 5' [Die Vögel] sollen (es) [bestätig]en!
 5' Ein Adler [kam ... geflogen und flog ...]
 6' [Ein / n] [...]-i-Vogel/Vögel aber [kam/kamen] vorne vom
ungünstig[en] (Bereich) [geflogen und flog/flogen ...]
 7' [Hinter dem We]g: Ein ḥarrani-Vogel [kam] hinten [vom **ungünstigen**
 (Bereich)] nach u[nten geflogen und flog ...]
 8' [Folgendermaßen (der Anführer/Oberste der)] Auguren: "Sie
verwar[fen] (es)." §

4' ma-a-an k]e-e-da-ni ʿITUʿ.KAM-ʿmiʿ: Ergänzung nach Zeile 10'.

Ausgangsfrage						[nu MUŠEN ^{HLA} SI×S]Áʿ-andu		
	n	VN	-ma	IV	I	II	Z	III
1	ø	TI ₈ ^{MUŠEN}	ø	ø	ø	[A]	[ø]	[+]
2	[ø]	[...]-x-i-	+	ø	ø	pé.-an ku[š.]	[ø]	[+]
3	[EK]N	ḥarrani-	ø	ø	ø	EGIR G[AM kuš.]	[ø]	[+]
	[(UGULA)] ^{LÚ.MEŠ} MUŠEN.DÙ					arḥa-wa pe[ššir]		

Text 129b: 9'-15'

- 11' Cotticelli 1989: 32 (SI×SÁʿ-andu)
 15' Berman 1982a: 121, Kimball 2000 Gs Carter: 135 (NU.SIG₅-wa)

- 9' § [e^(?)-n]iʷ -ša-ma-aš-kán ku-it nam-ma [
 10' [nu^(?) m]a-a-an ke-e-da-ni ʿITUʿ.KAM-mi ʿú^ʷʿ-[
 11' [nu MUŠ]EN^{HLA} SI×SÁʿ-an-du TI₈^{MUŠEN} -kán E[GIRʷ GAM ku-uš. (?) ú-

- it]*
- 12' [na-aš] 2-an ar-ḥa pa-it pá-tar-pa[l-ḥi-iš-ma^(?)-kán pé.-an **ku-uš.** (?) *ú-it]*
- 13' [na-aš-k]án pé.-an ar-ḥa pa-it E[GIR[?] KASKAL-NIVN-kán]
- 14' [EGIR] UGU **SIG₅-za** *ú-it na-[aš-kán/ø pa-it]*
- 15' [(UM-MA (UGULA) ^L]^{Ú.MEŠ}MUŠEN.DÙ **NU.SIG₅-wa-r[a-at]** §

- 9' § (Was) den [erwähn]ten aber (betrifft), da[β] wieder [...]
- 10' [W]enn in diesem Monat ... [...]
- 11' sollen [die Vög]el (es) bestätigen!
- 11'-12' Ein Adler [kam] h[inten vom **ungünstigen** (Bereich) nach unten (?) geflogen und] flog in der Mitte weg.
- 12'-13' Ein *pattarpa[lḥi]*-Vogel [aber (?) kam vorne vom **ungünstigen** (?) (Bereich) geflogen und] flog vorne weg.
- 13'-14' H[inter dem Weg: Ein ... -Vogel] kam [hinten] vom **günstigen** (Bereich) nach oben geflogen und [flog ...]
- 15' [Folgendermaßen (der Anführer der)] Auguren: "[Sie] (= die Vögel) (**sind**) **ungünstig.**"

11' E[GIR[?] GAM *ku-uš.* (?): Siehe Erklärung 9.2.2.2.a+b., sofern NU.SIG₅-wa-r[a-at] als identisch mit *arḥa peššir* betrachtet werden kann.

12' *pé.-an ku-uš.* (?): Siehe Erklärung 9.3.2.2. a+b., sofern NU.SIG₅-wa-r[a-at] als identisch mit *arḥa peššir* betrachtet werden kann.

15' NU.SIG₅-wa-r[a-at]: Siehe Abschnitt 4.6.2.

Ausgangsfrage						[nu MUŠ]EN ^{HLA} SI×SÁ- <i>andu</i>		
	n	VN	-ma	IV	I	II	Z	III
1	ø	TI ₈ ^{MUŠEN}	ø	ø	ø	E[GIR GAM kuš.?]	[ø]	2-an arḥa
2	ø	<i>pattarpa[lḥi]</i> -	[+ / ø]	[ø]	[ø]	[<i>pé.-an kuš.?</i>]	[ø]	<i>pé.-an arḥa</i>
3	E[KN]	[...]	[ø]	[ø]	[ø]	[EGIR] UGU SIG₅-za	ø	[+]
[(UGULA) ^L] ^{Ú.MEŠ} MUŠEN.DÙ						NU.SIG₅-wa-r[a-at]		

Text 129c: 16'-19'

17' Cotticelli 1989: 71 (SI×SÁ-*andu*)

- 16' § []-x *ta-pa-aš-ša-a[š[?](-)* *nu MUŠEN^{HLA}]*
- 17' [-an-d]u *a-ra-a[m-na-an-*
- 18' [] *pa-ī[t*
- 19' [] ^r *ú¹-[*

- 16' § [...] das *Fieber* [...]
 16'-17' [Die Vögel solle]n (es) [bestätigen/verwerfen]!
 17' Ein(en) *ara*[*mnant*-Vogel ...]
 18' [...] flo[g ...]
 19' [...] k[am(en) ...] geflogen [...]

Tafel 130: KUB 49.63 (Bo 7677 + Bo 8898)

CTH: 580.1.

Fundort: Unbekannt.

Text 130a: 2'-6'

- 6' Cotticelli 1989: 38 (SI×SÁ-*at-wa*)
- 2' §(Koll.) [...] x ^rnu MUŠEN^{H1-A} SI×SÁ-*an-d*[u]
- 3' [...] x [*pé.-an SIG₅-za (?)*] ^rú(Koll.)¹-*it na-aš 2-an a*[*r-ħa pa-it*]
- 4' [VN-*ma*^(?)-*kán* EGIR UG]U(Koll.) SI[G₅-*za*] ^rú(Koll.)-*it*(Koll.)¹ *na-aš-kán pé.-an* [*ar-ħa pa-it*]
- 5' [EGIR KASKAL-*NI*^(?) VN-*ká*]n² EGIR ^rUGU SIG₅¹-*za ú-it na-aš*(Koll.)-*k[án*²(Koll.)]
- 6' [*pé.-an ar-ħa pa-it U*]M²-MA ^mE[N².GAL] SI×SÁ-*at-wa* [] §
- 2' § [...] ...
- 2' Die Vögel solle[n] (es) bestätigen!
- 3' [Ein ... -Vogel] kam [vorne vom **günstigen (?)** (Bereich)] geflogen [und flog] in der Mitte w[eg].
- 4' [Ein ... -Vogel aber (?) ka]m [hinten] vom **günsti[gen]** (Bereich) [nach oben] geflogen und [flog] vorne [weg].
- 5' [Hinter dem Weg: Ein ... -Vogel] kam hinten vom **günstigen** (Bereich) nach oben geflogen und [flog vorne weg].
- 6' [Fol]gendermaßen E[N.GAL]: "**Es wurde bestätigt.**" §

3' *pé.-an SIG₅-za (?)*: Siehe Erklärung 9.4.2.2.a+b.

5'-6' *na-aš*(Koll.)-*k[án*²(Koll.)] [*pé.-an ar-ħa pa-it*. Siehe Erklärung 8.6.2.

	[...]					nu MUŠEN ^{HLA} SI×SÁ-and[u]			
		n	VN	-ma	IV	I	II	Z	III
1	[∅]	∅	[...]	[∅]	[∅]	[∅]	[pé.-an SIG ₅ -za?]	∅	2-an a[rħa]
2	[+∅]	∅	[...]	[+∅]	[∅]	[∅]	[EGIR UG]U SI[G ₅ -za]	∅	pé.-an [arħa]
3	[EKN]	∅	[...]	[∅]	[∅]	[∅]	EGIR UGU SIG ₅ -za	∅	[pé.-an arħa]
	E[N.GAL]					SI×SÁ-at-wa			

Tafel 131: KUB 49.65 (Bo 9120)

CTH: 573.

Fundort: Unbekannt.

Text 131a: 1'-6'a

1'	[	]	ʾú ² -it
2'	[	]	x-an pa-it []
3'	[	]	-ká]n ² pé. SIG ₅ -za
4'	[	]	-ká]n ² pé. ku-uš.
5'	[	]	pa-it
6'	[	]	ú/pa-i]t
6'a	[	]	(leer) §§

1'	[...]	kam geflogen
2'	[...]	flog
3'	[...]	vorne vom günstigen (Bereich)
4'	[...]	vorne vom ungünstigen (Bereich)
5'	[...]	flog
6'	[... ka]m	geflogen/flo]g
6'a	[...]	§§

Text 131b: 7'-10'

10' Cotticelli 1989: 38 (SI×SÁ-at-wa)

7'	§§ [	]	x TI ₈ ^{MUŠEN} -kán
8'	[	]	x tar.-li ₁₂ -an IK-
	ʾŠU ¹ -UD	nu-za GAM-an	
9'	[	]	SIG ₅ -z]a ² ú-e-er
10'	[	]	ú/pa]-ʾit ¹ SI×SÁ-at-wa
	§§		

7' §§ [...] Ein Adler

- 8' [... Er] begegnete [unten ...] im *tar.*-(Bereich).
 9' [...] kamen [... vom/im **günstig**en (Bereich) geflogen
 10' [... k]am geflogen/fl]og
 10' "Es wurde bestätigt." §§

10' SI×SÁ-*at-wa*: Als seltener Fall fehlt hier ein Augurenname.

Tafel 132: KUB 50.10 (Bo 1145)

CTH: 573.

Fundort: Unbekannt.

Text 132a: lk. Kol. 1'-5'

- 1' [*ú/pa]*-¹*it*¹
 2' [] *ú-it*
 3' [*-kán p]é.[?] ¹*ú-e-er*¹*
 4' [*ú/pa]*-*it*
 5' [*UM-MA PN ar-ḥa-wa pé-eš]-šir* §

- 1' [... k]am geflogen / f]log
 2' [...] kam geflogen
 3' [...] kamen [vorn]e vom **ungünstigen** (Bereich) geflogen
 4' [... k]am geflogen / f]log
 5' [Folgendermaßen ...]: "Sie [verwar]fen (es)." §

3' *-kán p]é.[?] ¹*ú-e-er*¹: Oder *z]i.[?] ¹*ú-e-er*¹.**

Text 132b: lk. Kol. 6'-14'

- 6' Archi 1980: 22, van den Hout 1998: 38 (*tawanna*)
 8' HW² III/16: 433a (*ḥaštapi-*)
 11' HEG II/11-12: 573 (*peran*)

- 6' § [] x ^{MUNUS}*ta-wa-an-na-*
an-na-iš
 7' [*ku-it]-ki* ¹TUKU[?].TUKU[?]¹-
ma-a-an-za DINGIR^{MEŠ}
*an-*¹*te*¹-*eš*
 8' [*nu* MUŠEN^{HIA}]-x-eš-kán
-an-du
 9' [] *ú-it*
 10' [] x *an-da-an*
 11' [*na-aš a]-ra-iš*

12' [SI]G₅[?]-za ú-it
 13' [] x
 14' [] x [

6' § [...] *tawannanna*
 7' [Wenn ihr, o Götter, (...) et]was zornig (seid),
 8' [sollen die Vögel (es) bestätigen/verwerfen!]
 8' [...] Ein [...]-Vogel
 9' [...] kam geflogen
 10' [...] drinnen
 11' [... und f]log [er] auf.
 12' [...] kam [... vom/im **günstig]en** (Bereich) geflogen
 13'-14' [...] ...

Text 132c: r. Kol. 3'-13'

3' §§ ¹ki-¹-za-kán ku-it [
 4' iš-tar-ak-zi nu ma-[a-an(-)
 5' [n]a-an IŠ-TU DINGIR(-)x(-)[nu MUŠEN^{HIA}
 -an-du
 6' x x *gun.* x [
 7' kal-¹mu-š¹-iš-ma-k[án[?]
 8' ḥa-a[š-t]a-piš-m[a-kán/ø
 9' ¹na¹-a[š]-¹kán¹ x [
 10' na-¹at¹-kán p[é.[?] ú-e-er / pa-a-ir -kán]
 11' p[é.] SIG₅-za ú-[it / ú-[e-er
 12' [n]a-aš¹2¹-an [ar-ḥa pa-it na-aš/at-kán/ø pé./2-an]
 13' ¹ar-ḥa¹ [pa-it / pa-a-ir

3' §§ (Was) dies (betrifft), daß sich [...]
 4' krank wird. We[nn ...]
 5' und ihn durch den Gott [...]
 5' [sollen die Vögel (es) bestätigen/verwerfen!]
 6' ... im *gun.*-(Bereich) [...]
 7' Ein *kalmuši*-Vogel aber [...]
 8' Ein *ḥaštapi*-Vogel ab[er ...]
 9' und e[r ...]
 10' Sie [kamen geflogen / flogen] v[orne ...]
 11' k[am(en)] v[orne] vom **günstigen** (Bereich) geflogen [...]
 12' [u]nd [flog] in der Mitte weg. [...]
 12'-13' [und er/sie flog/flogen vorne / in der Mitte] weg.

Tafel 133: KUB 50.12 (Bo 10278) (= A₁) + KBo 24.129 (2188/c) (= A₂)

CTH: 580.1.

Fundort: Büyükkale E g/14 (2188/c).

Join: Siehe Joinskizze.

Literatur: A₂: Alaura 1998: 212 (Fundort).

Text 133a: Vs. I A₂ 3'-9'

4' CHD Š/1: 107b, HEG II/13: 783 (*šaluwa*-); KBo 24: XII (*Uwa*)

A₂ 3' § 'IŠ'-TU^L[^ÚIGI.MUŠEN IR-TUM QA-TAM-MA-pát nu
MUŠEN^{Hl.A} -an-du]

A₂ 4' *šal-u-wa-aš-kán* 'EGIR¹ GAM(Koll.) 'ku²'-[*uš. ú-it na-aš-kán/ø*
pa-it]

A₂ 5' *a-li-liš gun.-liš 2-an ar-ḥa p[a²-it VN-ma^(?)-kán pé. ku-uš. (?)]*

A₂ 6' *ú-it na-aš-kán pé. ar-ḥa p[a-it EGIR KASKAL-NI^(?)]*

A₂ 7' *a-ra-am-na-an-za zi.-an gu[n.-liš ú-it na-aš-za-kán/ø* TUŠ-at]

A₂ 8' [K]A×U-ŠÚ-ma-za-kán zi.-an **ku-u[š. na-a-iš na-aš-kán/ø**
pa-it (?)]

A₂ 9' [U]M-MA UGULA^{LÚ}IGI.MUŠEN **ar-ḥa-w[a pé-eš-šir]** §

3' § Durch [den Augur die Fragestellung in genau derselben Weise].

3' [Die Vögel sollen (es) bestätigen/verwerfen!]

4' Ein *šaluwa*-Vogel [kam] hinten vom **ungün[stigen]** (Bereich)] nach unten [geflogen und flog ...]

5' Ein *alili*-Vogel f[log] in der Mitte im *gun.*-(Bereich) weg.

5'-6' [Ein ... -Vogel aber (?)] kam [vorne vom **ungünstigen (?)** (Bereich)] geflogen und f[log] vorne weg.

7'-8' [Hinter dem Weg (?):] Ein *aramnant*-Vogel [kam] längs im *gu[n.]*-(Bereich) [geflogen]. [Er setzte sich ...] Seinen [Sch]nabel aber [wendete] er längs im **ungünstig[en]** (Bereich). [Er flog ...]

9' [Fol]gendermaßen der Anführer der Auguren: "**Sie ver[warfen] (es).**"
§

3' ^{LÚ}IGI.MUŠEN: Ergänzung nach UGULA^{LÚ}IGI.MUŠEN in I 9'.

5' *pé. ku-uš. (?)*: Siehe Erklärung 9.3.2.2.a+b.

8' *na-a-iš*: Siehe Erklärung 14.2.1.1.

Kontrolle ^L [^U IGI.MUŠEN]						[<i>nu</i> MUŠEN ^{HLA} ... - <i>andu</i>]			
	n	VN	- <i>ma</i>	IV	I	II	Z	III	
1	[∅]	∅	<i>šaluwa-</i>	∅	∅	∅	EGIR GAM <i>ku[š.]</i>	[∅]	[...]
2	[∅]	∅	<i>alili-</i>	∅	∅	∅	∅	∅	<i>gun. 2-an</i> <i>arḥa</i>
3	[+∅]	∅	[...]	[+∅]	[∅]	[∅]	[<i>pé. kuš.?</i>]	∅	<i>pé. arḥa</i>
4	[+∅]	∅	<i>aramnant-</i>	[+∅]	∅	∅	<i>zi.-an gu[n.]</i>	[- <i>za eš-</i>]	
								<i>zi.-an ku[š.] nai-</i>	[...]
UGULA ^L IGI.MUŠEN						<i>arḥa-w[a peššir]</i>			

Text 133b: Rs. IV A_{2/1} 6'/5''-A₁ 10''

A₁ 5' Cotticelli 1989: 32 (SI×SÁ-*andu*)

A₁ 10' Hazenbos 2003: 101, Imperati 1985: 268 Anm. 71, van den Hout 1995: 187, Wilhelm 1998: 180 Anm. 15 (*Ḥalpaḥiti*); Cotticelli 1989: 38 (SI×SÁ-*at-wa*)

A_{2/1} 6'/5'' § [*IŠ-TU*^LIGI.MUŠEN.DÙ IR-TUM^rQA¹-T[AM(Koll.)-MA-pát n]u MUŠEN^{HLA} SI×SÁ-*an-du*

A_{2/1} 7'/6'' [n VN]-*kán pé.-[an]* 'SIG₅¹(Koll.)-[*za*] ^rú¹-*e-er*

A_{2/1} 8'/7'' [*na-at 2-an* (?) *a]*r²-*ḥa p[a]*-^ra²¹-*ir ḥa-aš-ta-pí-iš-ma-kán*

A₁ 8'' [EGIR UGU SIG₅-*za* (?) *ú*]-*it na-aš-kán pé.-an ar-ḥa pa-it*

A₁ 9'' [EGIR KASKAL-NI^(?) *a-li-l]*i-*iš-kán* 'EGIR UGU¹ SIG₅-*za ú-it*

A₁ 10'' [*na-aš-kán pé.-an* (?) *a]*r-*ḥa pa-it UM-MA*^m*Ḥal-pa-LÚ SI×SÁ-at-wa* §

6'/5'' § [Durch den Au]gur die Fragestellung in [genau] der[selben] Weise.

6'/5'' Die Vögel sollen (es) bestätigen!

7'/6''- [n ... -Vögel] kamen vor[ne] vom **günstigen** (Bereich) geflogen [und

8'/7'' fl]ogen [in der Mitte (?) w]eg

8'/7''- Ein *ḥaštapi*-Vogel aber [k]am [hinten vom **günstigen** (Bereich) nach

8'' oben (?) geflogen und flog vorne weg.

9''-10'' [Hinter dem Weg:] Ein [*alil*]-Vogel kam hinten vom **günstigen** (Bereich) nach oben geflogen [und] flog [vorne (?) w]eg

10'' Folgendermaßen *Ḥalpaḥiti*: "**Es wurde bestätigt.**" §

6'/5'' [*IŠ-TU*^LIGI.MUŠEN.DÙ: Durch den Join ist zu erfahren, daß *Ḥalpaḥiti* als ^LIGI.MUŠEN.DÙ tätig war.

8'/7'' [*na-at 2-an* (?) *a]*r²-*ḥa p[a]*-^ra²¹-*ir*. Siehe Erklärung 10.3.1.c.

8'' [EGIR UGU SIG₅-*za* (?): Siehe Erklärung 9.1.2.2.a+b.

10'' [na-aš-kán pé.-an (?) a]r-*ha pa-it*. Siehe Erklärung 10.3.2.b.

Kontrolle [^{LÚ} MU]ŠEN.DÙ						[n]u MUŠEN ^{HI.A} SI×SÁ- <i>andu</i>			
	n	VN	- <i>ma</i>	IV	I	II	Z	III	
1	[ø]	[n]	[...]	[ø]	[ø]	[ø]	pé.-[an] SIG ₅ -[za]	[ø]	[2-an? a]r <i>ha</i>
2	ø	ø	<i>haštapi-</i>	+	ø	ø	[EGIR UGU SIG ₅ -za?]	ø	pé.-an ar <i>ha</i>
3	[EKN]	ø	[<i>alil</i>]i-	ø	ø	ø	EGIR UGU SIG ₅ -za	[ø]	[pé.-an? a]r <i>ha</i>
<i>Halpa-LÚ</i>						SI×SÁ- <i>at-wa</i>			

Tafel 134: Diese Nummer ist nicht vergeben.

Tafel 135: KUB 50.29 (Bo 9152)

CTH: 580.1.

Fundort: Unbekannt.

Text 135a: Rs.[?] III 12'-19'

12' § IŠ-TU [^{LÚ}IGI.MUŠEN (?) IR-TUM QA-TAM-MA-pát]

13' nu MUŠEN^{HI.rA1} [-an-du

14' al-li-y[a-aš/an-kán/ø

15' na-aš-ká[n

16' mar-ša-[na-aš-ši-iš/in-ma^(?)-kán/ø

17' **ku-uš.** [

18' EGIR KA[SKAL-NI

19' '**ku-uš.**' [

12' § Durch [den Augur die Fragestellung in genau derselben Weise].

13' Die Vögel [sollen (es) bestätigen/verwerfen]!

14' Ein(en) *alliy*[a]-Vogel [...]

15' Und er [...]

16' Ein(en) *marša*[*našši*]-Vogel [...]

17' vom/im **ungünstigen** (Bereich) [...]

18' Hinter dem W[eg: ...]

19' vom/im **ungünstigen** (Bereich) [...]

Text 135b: Rs.[?] IV 2'-10'

2' § [] (leer)

3' [] x

4' [na-aš/at-kán/ø pé./2-an ar^(?)]-*ha*

- 4'-5' [Hinter dem We]g: Ein (Text: Einen) *urayanni*-Vogel ka[m] hinten vom **ungünstigen** (Bereich) nach unten geflogen [und flo]g [...]
 5' Folgendermaßen Mudda: "**Sie verwarfen (es).**" §
 6' [Der erwähn]te aber, der schräg im *gun.*-(Bereich) flog, [...]
 7' [...] ... zieht wenig etwas weg. [...]
 8' [...] ... nicht unberuhigt und [...] §

1' EGIR-*an* [GAM *ku.* (?): Siehe Erklärung 9.2.1.1.2.a.

6' *ku-iš gun.-liš pa.-an pa-it*. Dieser Satz bezieht sich auf *na-aš gun.-liš pa.-an [pa-it]* in Zeile 3'.

4' *u-ra-ya-an-ni-en*(sic)-<*kán*>: Korrekt wäre *u-ra-ya-an-ni-iš-kán*:

5' ^m*Mu-ud-da-aš*: Auffällig ist die Kasusendung *-aš* (Nom. Sg.).

	[...]						[...]		
		n	VN	- <i>ma</i>	IV	I	II	Z	III
1'	[+/ \emptyset]	\emptyset	[...]	[+/ \emptyset]	[\emptyset]	[+/ \emptyset]	EGIR- <i>an</i> [GAM <i>ku.?</i>]	[\emptyset]	[<i>gun.?</i> <i>z</i>]i.- <i>an</i>
2'	\emptyset	\emptyset	TI ₈ ^{MUŠEN}	\emptyset	\emptyset	\emptyset	<i>pé.-a</i> [n SIG ₅ - <i>za</i>]	[EGIR UGU SI]G ₅ - <i>za</i>	<i>gun.</i> <i>pa.-an</i>
3'	[EK]N	\emptyset	<i>urayanni-</i>	\emptyset	\emptyset	\emptyset	EGIR GAM <i>ku.</i>	\emptyset	[...]
	<i>Mudda</i>						<i>arḥa-wa peššer</i>		

Text 139b: 9'-15'

12' Haas & Wegner 1996: 119

13' Hazenbos 2003: 128 (*Ura*)

9' § [] x ITU *šu-lu-pí-in gun.-li₁₂-<an> NI-MUR na-aš gun.-liš 2-an a[r-ḥa pa-it]*

10' [*u-r*]a²-*ya-ni-iš gun.-liš* TI₈^{MUŠEN} *gun.-li₁₂-<an> NI-MUR* []

11' [*na-aš*]-*kán pé.-an ku.-za ú-it na-aš-kán pé.-an ar-ḥa p[a-it]*

12' [EGI]R KASKAL-NI TI₈^{MUŠEN} -<*kán*> *pé.-an SIG₅-za ú-i[t na]*-^raš²₁-*ká[n² pé.-an ar-ḥa pa-it]*

13' [U]M-MA ^m*U-ra-a ar-ḥ[a-wa p]é²-še-e[r² a-ši-ma-wa]*

14' [*ku-i*]š² *pé.-an a[r-ḥa pa-it]*

15' [] x *ú-it* x [] (Rand)

9' § [...] ... Monat

9' Einen *šulupi*-Vogel sahen wir im *gun.*-(Bereich). Er [flog] in der Mitte im *gun.*-(Bereich) w[eg].

10' Ein [*ur*]ayani-Vogel (befindet sich) im *gun.*-(Bereich).

10'-11' Einen Adler sahen wir im *gun.*-(Bereich). [Er] kam vorne vom

- ungünstigen** (Bereich) geflogen und f[log] vorne weg.
 12' [Hinte]r dem Weg: Ein Adler ka[m] vorne vom **günstigen** (Bereich) geflogen [und flog vorne weg].
 13' [Fol]gendermaßen Urā: "**Sie ver[w]arfe[n] (es).**" §
 13'-14' [Der erwähnte aber, de]r vorne w[eg flog ...]
 15' [...] kam [...] geflogen [...] (Rand)

9' *gun.-liš*: Dieses Wort wurde zwischen Zeile 9' und 10' geschrieben.

11' *na]-^raš²¹-ka[n² pé.-an ar-ḥa pa-it]*: Siehe Erklärung 8.6.2.

[] x ITU						ø			
	n	VN	-ma	IV	I	II	Z	III	
1	ø	ø	<i>šulupi-</i>	ø	ø	<i>gun.</i>	ø	<i>2-an a[rḥa]</i>	
2	[ø]	ø	<i>[ur]ayanni-</i>	ø	<i>gun.</i>	ø	ø	ø	
3	ø	ø	TI ₈ ^{MUŠEN}	ø	ø	<i>gun.</i>	<i>pé.-an ku.-za</i>	ø	<i>pé.-an arḥa</i>
4	EKN	ø	TI ₈ ^{MUŠEN}	ø	ø	ø	<i>pé.-an SIG₅-za</i>	ø	<i>[pé.-an arḥa]</i>
	<i>Urā</i>					<i>arḥ[a-wa p]eššir</i>			

Tafel 140: KUB 50.117 (Bo 932)

CTH: 580.1.

Fundort: Unbekannt.

Text 140a: Vs. I 1-6

- 1 [] (leer)
 2 []-x-^rya-zi¹
 3 [*nu* MUŠEN^{HIA}] *-an-du*] ^rú-it¹
 4 []-aš/iš]-^rša²¹
 5 [] *na^(?)-a]t*
 6 [] *UM-MA PN ar-ḥa-wa pé-eš]-šir* §(Koll.)

- 1-2 [...] ... -t er?
 3 [Die Vögel sollen (es) bestätigen/verwerfen!]
 3 [...] kam [...] geflogen
 4-6 [Ein ... -Vogel] und [ein ... -Vogel kamen ... geflogen und s]ie [flogen ...]
 6 [Folgendermaßen ... : "**Sie verwar]fen (es).**" §

6 *ar-ḥa-wa pé-eš]-šir* §(Koll.): Zwischen Zeile 6' und 7' ist auf dem Photo ein Paragrafenstrich zu erkennen, der in der Autographie fehlt.

Text 140b: Vs. I 7-12

7	§(Koll.) [	<i>nu</i> MUŠEN ^{HL.A} SI×S]Á [?] (Koll.)- <i>an-du</i>
8	[	VN- <i>n</i>]i- <i>in-ma</i>
9	[	<i>na-aš-kán/ø pé./2-an ar-ḥ</i>]a <i>pa-it</i>
10	[	<i>na-aš(-) pé./2]-an a[r-ḥa p]a[?]-it</i>
11	[	] <i>tar.-liš pa.-an ú-it</i>
12	[	] (leer) §

- 7 § [...]
 7 [Die Vögel] sollen (es) [bestätig]en!
 8 [...] Einen [... -n]i-Vogel aber
 9 [... und] flog [vorne / in der Mitte we]g.
 10 [... und f]log [vor]ne/[in der Mitt]e w[eg].
 11 [...] kam schräg im *tar.*-(Bereich) geflogen.
 12 [...] §

7 *nu* MUŠEN^{HL.A} SI×S]Á[?](Koll.)-*an-du*: Nach Kollation am Photo sieht die Zeichenspur an der Bruchstelle weder nach ŠI noch nach YA aus, sondern eher nach SI×SÁ. Die anderen Lesungen *ar-ḥa pé-eš-ši-y]a-an-du* und *ar-ḥa pé-eš-š]i-an-du* sind daher unwahrscheinlich.

8 VN-*n*]i-*in-ma*: Als Vogelname kommen *ḥarrani-* und *šalwini-* in Frage.

Text 140c: Rs. III 2'-15'

- 2' § x x x [] x x x x x []
 3' x x -*an* x [] x [] x x []
 4' x x x x [] x x [] x []
 5' x ^{r^d}UTU-Š^r x x [] x x x x x []
 6' ^r*nu*[?] MUŠEN^{?HL.A?} *ar-ḥa pé.-^reš[?]-š^r-ya[?]1-an-du[?]*(Koll.) x x x-[*kā*]n[?] *pé.-^ran[?] S[IG₅[?](Koll.)-za ú-it*]
 7' ^r*nu*¹-*za* ^rEGIR[?]1(Koll.)-[*p*]a ME-*aš* ^r*na*¹-*aš*-^r*kán pé.[?]-an[?] ku[?]-uš.[!]? ^r*ú*[?]1-[*it*]
 8' ^r*na*¹-*aš*[?](Koll.)-^r*kán*[?](Koll.) *pé.[?]1*(Koll.)-*an*[?](Koll.) ^r*ar*¹-*ha pa-it* x x x []
 9' ^r*na*[?]-*at*[?] 2[?]-*an*[?] *ar*[?]-*ḥa*[?] *pa-a-ir* ^rEGIR[?] KASKAL[?]-NI[?]1 x x x []
 10' x [] ^r*ú*[?]-*it*[?]1 *na-at* ^r2[?]1-*an* ^r*ar-ḥa pa[?]-it*[?]1 []
 11' [] x x x [] *n*]a-[*aš/at*] ^r2[?]1-*an* ^r*ar*[?]-*ḥa*[?]1 *pa-x(-)*[]
 12' [] x x -*an* x x *pa-x* []
 13' x x x Zeichenspuren
 14' Zeichenspuren
 15' x [] x [] x []
 16' Zeichenspuren
 17' Zeichenspuren §*

18' 'SI×SÁ²'(Koll.)-[at-wa] (Rand)

2'-4' § ... [...] ... [...]

5' ... die/der Majestät ... [...] ... [...]

6' Die Vögel sollen (es) verwerfen!

6'-8' Ein ...-Vogel [kam] vorne vom **gü[nstigen]** (Bereich) geflogen]. Er begab sich in den Umkehr[fl]ug. Er k[am] vorne vom **ungünstigen** (Bereich) geflogen und flog vorne weg.

8'-9' [... kamen ... geflogen u]nd flogen in der Mitte w[e]g.

9'-10' Hinter dem Weg: [n ... -Vögel (?)] (kamen) hinten vom **ungünstigen** (Bereich) nach unten geflogen und flog in der Mitte weg.

11'-17' [...] ... [...]

18' "Es wurde bestäti[gt]."

7' ¹na¹-aš-¹kán¹ [p]é.-¹an ku²-uš.^{1?} ú²¹-[it]: Siehe Erklärung 9.3.2.1.1.b.

Die Zeichen nach [p]é.-¹an¹ sind allerdings kaum erkennbar.

18' 'SI×SÁ²'(Koll.)-[at-wa]: Unter dem Paragraphenstrich scheint das Zeichen SI×SÁ geschrieben worden zu sein.

Tafel 141: KUB 50.120 (Bo 937)

CTH: 577.1.

Fundort: Unbekannt.

Literatur: Schulz 1994: 101 (Datierung).

Text 141a: Vs. I 8'-12'

8' § ¹IŠ²(Koll.)-TU² LÚ^{1?}IGI.DÙ za-¹am²-na²(Koll.)¹-[aš-šī-iš/in(-)

9' [a]l-¹li²-ya²(Koll.)¹-aš pa.-an¹ tar.-liš pa²(Koll.)¹-ī[t(Koll.) na-aš-za-kán/ø
TUŠ-at KA×U-ŠU/ŠÚ-ma-za-kán]

10' ¹gun.-li₁₂²(Koll.)-an¹ zi.-an ne-y[a²-at

11' [n]a-aš¹2²¹-[a]n² ar(Koll.)-ha(Koll.)¹ pa-¹it¹ x x [

12' x x [] ¹UM¹-[M]A^{m.dr}30(Koll.).SUM(Koll.)¹ [§

8' § Durch den Augur.

8' Ein(en) *zamna*[ššī]-Vogel [...]

9' Ein [a]l*liya*-Vogel flo[g] schräg im *tar.*-(Bereich). [Er setzte sich ... Sein Schnabel aber wurde] längs im *gun.*-(Bereich) gewen[det]. [... u]nd flog in der Mit[t]e weg.

11'-12' ... [...] ... [...]

12' Folgender[maß]en Armapiya: [...] §

Tafel 142: KUB 52.21 (Bo 4838) (= A₁) (+) KUB 57.44 (Bo 370 + Bo 659 + Bo 10279) (= A₂)

CTH: 573.

Fundort: Unbekannt.

Join: Siehe Joinskizze.

Literatur: A₂: KUB 57: Inhaltsübersicht unter Nr. 44 (Gattung, Augur, Tafelformat).

Textgrundlage: Die in der Autographie nicht dargestellten Zeichen wurden nach Photo transkribiert.

Text 142a: Vs. A₂ 1-10

A ₂	1-2	abgebrochen
A ₂	3	[x LÚ ¹ MAŠDA ² -wa ¹ ku-[]- Zeichenspuren
A ₂	4	[x x ⁻¹ in ¹ x x x-ni-eš ¹](-) Zeichenspuren
A ₂	5	[x x x nu ¹ MUŠEN ^{HI?A?} SI×SÁ ¹ (Koll.)- an(Koll.) ⁻¹ du ¹ mar-ša-na-aš-ši-iš ¹ x x x x x
A ₂	6	[VN-m]a-kán EGIR UGU SIG ₅ ¹ -za ú ⁻¹ it ¹ na-aš tar.-liš pa.-an [pa- i]t ¹ TI ₈ ² [^{MUŠEN} -ma ^(?)]
A ₂	7	[VN-n]a ² tar.-li ₁₂ -an NI-MUR ¹ TI ₈ ¹ MUŠEN ¹ zi. ¹ -an(Koll.) ku ² -uš. ² ú- it ¹ Zeichenspuren
A ₂	8	[-kán] EGIR UGU SIG ₅ -za ¹ ú ¹ -[i]t ¹ na ¹ -aš 2-an ar ² -ḫa ² pa ² -it ² ḫar-ra- ¹ ni-in-ma ¹
A ₂	9	[tar.-li ₁₂ -an NI-MUR] na-aš-kán pé.-an SIG ₅ -za ú ¹ -[i]t ¹ na-aš 2 ² -an ar ² -ḫa ² pa ² -it ² [EGIR KASKAL-NI(?)]
A ₂	10	[VN-i]š-kán EGIR UGU SIG ₅ -za ¹ ú-it ¹ na-aš 2-an ar-ḫa ¹ pa- ¹ it UM-MA ¹ m Aš-pí- ¹ ŠEŠ ² [SI×SÁ-at-wa] §

3-5 [...] der Arme ... [...] ...

5 Die Vögel sollen (es) bestätigen!

5 Ein *maršanašši*-Vogel ...

6 [Ein ... -Vogel ab]er kam hinten vom **günstigen** (Bereich) nach oben geflogen und [flo]g schräg im *tar.*-(Bereich).

7-8 Einen Adler [un]d [einen ... -Vogel aber (?)] sahen wir im *tar.*-(Bereich). Der Adler kam längs im **ungünstigen** (Bereich) geflogen [Der ... -Vogel aber ...] k[a]m hinten vom **günstigen** (Bereich) nach oben geflogen und flog in der Mitte weg.

8-9 Einen *harrani*-Vogel aber [sahen wir im *tar.*-(Bereich).] Er k[a]m vorne vom **günstigen** (Bereich) geflogen und flog in der Mitte weg.

9-10 [Hinter dem Weg (?):] Ein [...]-i-Vogel] kam hinten vom **günstigen**

10 (Bereich) nach oben geflogen und flog in der Mitte weg.
 Folgendermaßen Ašpinani: "Es wurde bestätigt." §

7 $\text{TI}_8^{\text{MUŠEN}}$: Hier steht ein Vogelname statt *na-aš-kán*. Daraus folgt, daß es sich in diesem Teilprotokoll um zwei Vogelarten handelt.

Zeichenspuren: Zu erwarten ist VN-*ma-kán* EGIR GAM *ku-uš. ú-it*.

8 [... -*kán*] EGIR UGU SIG₅-*za* $\text{r}^1\text{ú}^1\text{-[i]t}$. Zu erwarten ist [*nu-za* EGIR-*pa* ME-*aš na-aš-kán*] EGIR UGU SIG₅-*za* $\text{r}^1\text{ú}^1\text{-[i]t}$ ('Regel des Quadrantenwechsels', siehe unten die Zeichnungen).

9 [*tar.-li*₁₂-*an*: Siehe Erklärung 7.2.2.1.1.b.

10 [SI×SÁ-*at-wa*]: Ergänzung nach [*ki-i*(?) *ku-it* ...]- $\text{r}^1\text{iš}^1$ SI×SÁ-*at* "(Was) [dies (?)] (betrifft), [daß ...] bestätigt wurde: " in I A₂ 11'.

Ausgangsfrage						<i>nu</i> MUŠEN ^{HLA} SI×SÁ- <i>an-du</i>		
	n	VN	- <i>ma</i>	IV	I	II	Z	III
1	∅	<i>maršanašši-</i>	∅	∅	∅	[+/ \emptyset]	∅	[+/ \emptyset]
2	[\emptyset]	[...]	+	∅	∅	EGIR UGU SIG ₅ - <i>za</i>	∅	<i>tar. pa.-an</i>
3	∅	$\text{TI}_8^{\text{MUŠEN}}$	[+?]	∅	<i>tar.</i>			
		[...]	- <i>a</i>					
		$\text{TI}_8^{\text{MUŠEN}}$				∅	∅	<i>zi.-an kuš.</i>
		[...]	[+]			EGIR UGU SIG ₅ - <i>za</i>	∅	<i>2-an arḥa</i>
4	∅	<i>ḥarrani-</i>	+	∅	[<i>tar.</i>]	<i>pé.-an SIG₅-za</i>	∅	<i>2-an arḥa</i>
5	[EKN]	∅	[...]	∅	∅	EGIR UGU SIG ₅ - <i>za</i>	∅	<i>2-an arḥa</i>
<i>Ašpi-ŠEŠ</i>						[SI×SÁ- <i>at-wa</i>]		

Vs. A₂ 7-8

1. $\text{TI}_8^{\text{MUŠEN}}$ & X *tar.-lian NIMUR* = ⇒ 2. $\text{TI}_8^{\text{MUŠEN}}$ *zi.-an ku-uš. uwa-*
 Quadrant 2

× T	
× X	

T	
↓	

3. X EGIR GAM *ku-uš. uwa-*

⇒ 4. Quadrantenwechsel:
links → rechts = Quadrant 1

X →	

	X →

5. Flugrichtungsumkehr

⇒ 6. EGIR UGU SIG₅-za *uwa-*

	× X

	← X

7. Quadrantenwechsel:
rechts → links = Quadrant

⇒ 8. 2-*an ar-ḥa pai-*

← X	

← X	

Text 142b: Vs. A₂ 11-15

11 Cotticelli 1989: 64 (SI×SÁ-at)

- A₂ 11 § [*ki-i (?) ku-it ...*] -^riš¹ SI×SÁ-at^d *Za-wa-al-[li(-)]* x ^rSI×SÁ-
at¹ nu MUŠEN^{HL.A} [-an-du]
- A₂ 12 [-kâ]n² pé.-an **ku-uš.** ú-it n[a-aš(-)] *pa-it*
- A₂ 13 [] x x x x x [] x x []
- A₂ 14 [] x ^rar²-ḥa²¹ *pa-it* x x
- A₂ 14 unlesbare Zeichenspuren

A₂ 15 [*-kán pé.-an (?) S|IG₅-za ú-it na-aš^r2(Koll.)-an²*
(Koll.) *ar-ḥa pa²-it¹ UM-MA^m Aš-pí-ŠEŠ* [§

11 § (Was) [dies (?)] (betrifft), [daß ...] bestätigt wurde: Wurde die
Zawal[li]-Gottheit [...] bestätigt?

11 Die Vögel [sollen (es) bestätigen/verwerfen!]

12 [...] kam vorne vom **ungünstigen** (Bereich) geflogen u[nd flog ...]

13 [...] ... [...]

14 ...

15 [...] kam [...] im [**gün**stigen (Bereich) geflogen und flog in der
Mitte weg.

15 Folgendermaßen Ašpinani: [...] §

15 pé.-an (?) S|IG₅-za: Siehe Erklärung 9.4.1.2.2.b. Am Satzanfang wird
entweder VN-*ma^(?)-kán* oder *na-aš-kán* erwartet.

Text 142c: Vs. A₂ 16-19

A₂ 16 § [*x-na kar-ši-ya-an-da-pát^rSI×SÁ²-*
at²^r [] nu MUŠEN^{HI.A} ar-ḥa pé-[eš-ši-ya^(?)-an-du]

A₂ 17 [2 VN-*kán pé.-an ku-uš. ú-e-e*]^r 1-*aš* 2-*an ar-ḥa pa-^rit¹* [1-*aš-m*]*a-*
kán ^rEGIR^r GAM ^r*ku¹-uš. ú-it* []

A₂ 18 [*na-aš-kán/ø pa-it* EGIR KASKAL-*NI*] ^r3^r *mar-ša-na-*
aš-ši-iš-kán pé.-an ku-uš. ú-e-er []

A₂ 19 [*nu* 2 *mar-ša-na-aš-ši-iš* *ú*]-^re¹-er 1-*aš-ma zi.-an ku-*
uš. pa-it UM-MA^m Aš-pí-ŠEŠ a[r²-ḥa-wa pé-eš-šir] §

16 § [...] wurden nur die abgeschnittenen [...] bestätigt?

16 Die Vögel [sollen] (es) verwer[fen]!

17-18 [Zwei ... -Vögel kame]n [vorne vom **ungünstigen** (Bereich)] geflogen.
Der eine flog in der Mitte weg. [Der eine (andere) ab]er kam hinten
vom **ungünstigen** (Bereich) nach unten geflogen [und flog ...]

18-19 [Hinter dem Weg:] Drei *maršanašši*-Vögel kamen vorne vom
ungünstigen (Bereich) geflogen. [Die zwei *maršanašši*-Vögel k]amen [...]
geflogen. Der andere aber flog längs im **ungünstigen** (Bereich).

19 Folgendermaßen Ašpinani: "**Sie v[erwarfen] (es).**" §

17 pé.-an ku-uš.: Siehe Erklärung 9.3.2.1.2.a.

18 ^r3^r mar-ša-na-aš-ši-iš-kán: Siehe Abschnitt 5.3.3.2.2.

Ausgangsfrage						nu MUŠEN ^{HI.A} arḥa pe[ššiyandu]		
	n	VN	-ma	IV	I	II	Z	III
1	[∅]	[2]	[...]	[∅]	[∅]	[∅]	[pé.-an kuš.]	
		1	-aš	∅	∅			2-an arḥa
		1	-aš	+	∅			EGIR GAM kuš. [+]
2	EKN	3	maršanašši-	∅	∅	∅	pé.-an kuš.	
		[2]	[maršanašši-]		[∅]		[B/C/D]	[∅]
		1	-aš	+	∅			zi.-an kuš.
Ašpi-ŠEŠ						a[rḥa-wa peššir]		

Text 142d: Vs. A₂ 20-A_{1/2} 8'/28

A₁ 3' CHD P/1: 36a (pai-)

A₁ 6' HEG II/5-6: 146 ("maršawašši-")

A₂ 20 § [] x x ku-it SI×SA-^ratⁱ nu ^rpa¹-a-an-zi
^rtu-uk¹ DINGIR-LUM

A_{1/2} 1'/21 [] x x [] x [] -x-an-zi ma-a-[a]n-ma x-x-x-x-LIM a-
pé-^re¹-ez(-)w[a(-)]

A_{1/2} 2'/22 pa-ra-a-aš-ši-x x [nu MUŠEN^{HI.A} SI×S]Á-an-du mar-ša-na-aš-
š[i-i]š-kán pé.-an ku-[uš. ú-it]

A_{1/2} 3'/23 na-aš zi.-an <ku-uš.> (?) pa-^ritⁱ [šu-lu-pí-iš-ma^(?)-kán E]GIR UGU
SIG₅-za ú-it ^rna²¹-aš-za tar.-li₁₂-a[n]

A_{1/2} 4'/24 [d]a-ga-a-^ran ya¹-ša-at [na-aš GUB-iš nu-za GAM-a]n² 2 mar-ša-
na-aš-ši-^ruš¹ tar.(Koll.)-li₁₂(Koll.)-an I[K(Koll.)-ŠU-UD]

A_{1/2} 5'/25 [š]u-lu-pí-^riš zi.-an¹ ku-u[š. ú-it na-aš-za ya-ša-at a-i]š-še-<et>-ma-
aš-za-kán ^r2¹-an ar-ḥa n[e(Koll.)-ya-at]

A_{1/2} 6'/26 [2] mar-ša-^rna¹-aš-ši-^riš-ma¹-kán²(Koll.)¹ [EGIR GAM ku-uš. ú-e-
er na-a]t 2-an ar-ḥa pa-a-ī[r]

A_{1/2} 7'/27 [E]GIR KASKAL-NI mar-š[a-n]a-[aš]-^rš¹-ī[n² gun.-li₁₂-an NI-
MUR n]a-aš-kán EGIR UGU SI[G₅-za ú-it]

A_{1/2} 8'/28 na-aš ^r2¹-an ar-^rḥa¹ pa-it ^rUM¹-M[A] ^rm¹[SI×SÁ-at]-
w[a²] (?) §

20 § (Was) [...] (betrifft), daß [...] bestätigt wurde: [...]

20-A_{1/2} Man schickt sich an, dich/dir, o Gott, [...] ...

1'/21

1'/21- Wenn aber ... von jenem ... vorwärts [...]

2'/22

2'/22 sollen [die Vögel (es) bestätig]en!

- 2'/22- Ein *maršanašš[i]*-Vogel [kam] vorne vom **ungün[stigen** (Bereich)
 3'/23 geflogen] und flog längs <im **ungünstigen** (Bereich) >.
 3'/23- [Ein *šulupi*-Vogel aber (?)] kam hinten vom **günstigen** (Bereich) nach
 6'/26 oben geflogen. Er [setzte] sich auf die [E]rde im *tar.*-(Bereich). [Er flog
 auf.] Er be[gegnete unte]n zwei *maršanašši*-Vögeln im *tar.*-(Bereich).
 Der [š]ulupi-Vogel [kam] längs im **ungünstig[en]** (Bereich) [geflogen].
 [Er setzte sich.] Sein [Schna]bel aber wurde in der Mitte
 wegge[wendet]. Die [zwei] *maršanašši*-Vögel aber [kamen hinten vom
ungünstigen (Bereich) nach unten geflogen und] flog[e]n] in der Mitte
 weg.
 27 Hinter dem Weg: Einen *marš[an]a[š]ši*-Vogel [sahen wir im *gun.*-
 (Bereich)]. Er [kam] hinten vom **günstig[en]** (Bereich)] nach oben
 [geflogen].
 28 Folgendermaßen [... : "**Es wurde bestätigt.**" (?)] §

3'/23 *na-aš zi.-an* <*ku-uš.*> (?) *pa-^rit^l*: Siehe Erklärung 11.1.2.

Interpolation nach der 'Regel der Satzabfolge' (*pé.-an ku-uš.* und *zi.-an ku-uš.*).

3'/23-4'/24 *ya¹-ša-at*. Hier sind folgende Erklärungen denkbar:

1. Der Laut *ya* von *ya-ša-at* ist nach N. Oettinger (schriftliche Mitteilung) ein Fall von Brechung, also sprachlicher Entwicklung von langem *ē* zu *ya*. Für diese Brechung sei auf Oettinger (2003) verwiesen.
2. Die Verbalform *ya-ša-at* ist ein Schreibfehler von *e-ša-at* und daher zu *e¹(YA)-ša-at* zu emendieren.

Da eine Erklärung ohne Emendation eher plausibel erscheint, ist die erste Erklärung der zweiten vorzuziehen.

5'/25 *a-i]š-še-<et>-ma-aš-za-kán*: Lesung mit D. Groddek (schriftliche Mitteilung). Auffällig ist die sylabische Schreibung.

7'/27 *gun.-li₁₂-an*: Siehe Erklärung 7.2.1.1.1.a.

Ausgangsfrage						<i>n</i> [<i>u</i> MUŠEN ^{HLA} SI×S]Á- <i>andu</i>				
	n	VN	- <i>ma</i>	IV	I	II	Z	III		
1	∅	∅	<i>maršanašši-</i>	∅	∅	∅	<i>pé.-an</i> <i>ku[š.]</i>	∅	<i>zi.-an</i> < <i>kuš.</i> >	
2	[∅]	∅	<i>šulupi-</i>	[+/∅]	[∅]	[∅]	[E]GIR UGU SIG₅-za	- <i>za tar.</i> [<i>d</i>]agān eš-		
								<i>tar. 2</i> <i>maršanašši-</i> I[KŠUD]		
			<i>šulupi-</i>	∅				<i>zi.-an</i> <i>ku[š.]</i>	<i>2-an arḥa</i> <i>nai-</i>	∅
		[2]	<i>maršanašši-</i>	+			[EGIR GAM <i>kuš.</i>]	[∅]	<i>2-an</i> <i>arḥa</i>	
3	EKN	∅	<i>marš[anaš]ši-</i>	[∅]	[∅]	[<i>gun.</i>]	EGIR UGU SI[G₅-za]	[∅]	<i>2-an</i> <i>arḥa</i>	
	[...]					[SI×SÁ-<i>at</i>]-<i>w</i>[<i>a</i>?]				

Vs. A_{1/2} 3'/23-6'/26

1. *šulupi-* EGIR UGU SIG₅-*za uwa-*
= Quadrant 1

⇒ 2. Quadrantenwechsel:
rechts → links = Quadrant 2

	← <i>š</i>

	← <i>š</i>

3. Hinsetzen

⇒ 4. Begegnung mit 2 *maršanašši-*: *tar.*

× <i>š</i>	

× <i>š</i> × <i>m</i> ₁ × <i>m</i> ₂	

5. *šulupi- zi.-an ku-uš. uwa-*

⇒ 6. Schnabel 2-*an ar-ḥa nai-*

š ↓	

← š	

7. 2 *maršanašši-* EGIR GAM *ku-uš. uwa-*

⇒ 8. Quadrantenwechsel:
links → rechts = Quadrant

<i>m</i> ₁ → <i>m</i> ₂ →	

	<i>m</i> ₁ → <i>m</i> ₂ →

9. 2-*an ar-ḥa pai-*

	<i>m</i> ₁ → <i>m</i> ₂ →

Text 142e: Vs. A₁ 9'-17'

- A₁ 9' § ^rdZa-wa-al-li^ḥ¹-iš ša-pa-a(-)x x [
A₁ 10' me-mi-an ḥa¹-an-ḥa²-a²¹-[a]n ḥar¹-zi x [
A₁ 11' ḥma¹-a-[a]n-ma ZI DINGIR-LIM a-pí-y[a²(-)] nu
MUŠEN^{H.A} -an-du
A₁ 12' [g]un.^{1?}(GÚ.<UN>)-li¹²^{1?}-an x x x x x x [
A₁ 13' [na]-aš²(Koll.) zi.-an gun.-ḥliš¹ ḥu²¹-[it / p[a²-it
A₁ 14' [na-aš ta]r².-liš pa.-an pa-[it
A₁ 15' [EGIR KASKAL]-NI TI₈^{MU}[ŠEN^{1?}-ø/kán
A₁ 16' [] M[UNUS² L]UGAL [
A₁ 17' [] x x [

- 9' § Zawalli ... [...]
 10' *hat* die Angelegenheit bestätigt [...]
 11' Wenn aber die Seele der Gottheit au[ch] dort [...]
 11' [Die Vögel sollen (es) bestätigen/verwerfen!]
 12' im [g]un.-(Bereich) ... [...]
 13' Er k[am geflogen]/f[log] längs im *gun.*-(Bereich) [...]
 14' [Er] fl[og] schräg im [ta]r.-(Bereich). [...]
 15' [Hinter dem We]g: Ein(en) Adler [...]
 16' [...] die K[ön]igin [...]
 17' [...] ... [...]

9' rd*Za-wa-al-li¹-iš*: Dieser Göttername ist in KUB 52 (S. V) unter Zawalli nachzutragen.

Tafel 143: KUB 52.25 (Bo 6850)

CTH: 577.1.

Fundort: Unbekannt.

Text 143a: Vs. I 6-9a

6 de Martino & Otten 1984: 299 (*tar.-li₁₂-uš*); HW² III/14: 269b (*ħara(n)-*)

- 6 § [*nu* MUŠEN^{HI.A} *-an-d]u² a-li-li-*
iš TI₈^{MUŠEN}-*ya tar.-li₁₂-uš¹ pa.-an [ú-e-er / pa-a-ir]*
 7 [*K]A₅^{1?}(x.NA).A-*ma zi.-an ku-*
uš. ú-it []
 8 [*-kán* EGIR] UGU **SIG₅-za** *ú-it*
 9 [*na-aš-kán/ø pa-it VN-ma^(?)-kán* EGIR UGU (?) **SIG₅]-za** *ú-it*
na-aš-kán pé.-an ar-ħa p[a-it]
 9a [*UM-MA PN SI×SÁ-at-wa (?)*] §*

- 6 § [...]
 6 [Die Vögel solle]n (es) [bestätigen/verwerfen]!
 6 Ein *alili*-Vogel und ein Adler [kamen geflogen / flogen] schräg im *tar.*-
 (Bereich).
 7 [...] Ein ‘[F]uchs-Vogel’ aber kam längs im **ungünstigen** (Bereich)
 geflogen.
 8 [...] kam [hinten] vom **günstigen** (Bereich) nach oben geflogen [und
 flog ...]
 9 [...] kam [hinten vom **günstigen** (Bereich) [nach oben (?)] geflogen

und f[log] vorne weg.

9a [Folgendermaßen ... : "Es wurde bestätigt." (?)] §

9 EGIR UGU (?) SIG₅]-za: Siehe Erklärung 9.1.1.2.2.b.

[...]						[nu MUŠEN ^{HI.A} ... -and]u			
	n	VN	-ma	IV	I	II	Z	III	
1	∅	alili-	∅	∅	∅	tar. pa.-an / ∅	[∅]	tar. pa.-an / ∅	
	∅	TI ₈ ^{MUŠEN}	-ya						
2	[...]								
3	[∅]	[K]A ₅ .A	+	∅	∅	zi.-an kuš.	∅	∅	
4	[+ / ∅]	[...]	[+ / ∅]	[∅]	[∅]	[EGIR] UGU SIG ₅ -za	[∅]	[...]	
5	[+ / ∅]	[...]	[+ / ∅]	[∅]	[∅]	[EGIR UGU? SIG ₅]-za	∅	pé.-an arḥa	
	[...]					[SI×SÁ-at-wa (?)]			

Tafel 144: KUB 52.27 (Bo 6244)

CTH: 573.

Fundort: Unbekannt.

Text 144a: Vs. II 1'-3'

- 1' [TI₈(?)^{MUŠ}[^{EN?}-ma^(?)-kán/∅
 2' [na-aš-kán/∅ pé./2-an] ar-ḥa pa-ī[t VN-ma^(?) gun.-li₁₂-an NI-MUR na-aš-kán]
 3' [EGIR] UGU SIG₅-za ú-it [na-aš-kán/∅ pa-it UM-MA PN
 SI×SÁ-at-wa (?)] §

1'-2' [Ein(en) Adler (?) aber (?) ... und] flo[g] [vorne / in der Mitte] weg.

2'-3' [Einen ... -Vogel aber (?) sahen wir (?) im gun.-(Bereich). Er] kam [hinten] vom **günstigen** (Bereich) nach oben geflogen [und flog ...]

3' [Folgendermaßen ... : "Es wurde bestätigt." (?)] §

2' gun.-li₁₂-an NI-MUR: Siehe Erklärung 7.1.1., 7.2.1.1.1.a.

Text 144b: Vs. II 4'-12'

- 4' § 'A¹-NA 'EZEN₄¹ pu-ru-li-y[a
 5' UD.KAM^{HI.A} iš-ta[r]-na pa-a-ī[r
 6' x-x-x-an-kán A-NA x [
 7' 'A¹-NA 'd²[UT]U-ŠI UL k[u²-it-ki HUŠ-u-e-ni (?) nu MUŠEN^{HI.A} ar-ḥa

- pé-eš-ši-ya^(?)-an-du*
 8' *ar-ši-^r ta¹-at-hi-i[n² *gun./tar.*-li₁₂-an NI-MUR na-aš-kán ú-it]*
 9' *nu-za GAM-an 2 TI₈^{MUŠ^{EN}} t[ar./g[un.-li₁₂-an IK-ŠU-UD 1-aš TI₈^{MUŠ^{EN}}
 ú/pa-it]*
 10' *ʿ1¹-aš-ma-kán TI₈^{MUŠ^{EN}}[^{EN} pé.-an ar-ha pa-it (?) ar-ši-ta-at-hi-iš-ma]*
 11' *[2-a]n² (?) ar-ha p[a-it -kán]*
 12' [EGIR UG]U SI[G₅-za ú-it / ú-e-er

- 4' § Zum *purul[ya]*-Fest [...]
 5' ginge[n] mitten den Tagen [...]
 6' ... zu [...]
 7' [Müssen wir] für die [Maje]stät ni[chts fürchten]? (?)
 7' [Die Vögel sollen (es) bestätigen/verwerfen!]
 8'-11' Einen *aršintathi*-Vogel [sahen wir im *gun./tar.*-(Bereich).] [Er kam ...
 geflogen.] Er [begegnete] unten zwei Adlern im *g[un.]/[tar.]*-(Bereich).
 [Der eine Adler...] Der eine (andere) Adler aber [...] f[log(en)
 vorn]e/[in der Mitt]e weg.
 11'-12' [... kam/kamen hinten] vom **gün[stigen]** (Bereich) [nach obe]n
 [geflogen ...]

8'-11': Die Rekonstruktion dieser Zeilen ist unsicher.

10' *ʿ1¹-aš-ma-kán TI₈^{MUŠ^{EN}}*: Die Schreibung *1-aš* vor einem Vogelnamen ist singular (vgl. Abschnitt 5.3.2.).

Tafel 145: KUB 52.28 (Bo 4632)

CTH: 577.1.

Fundort: Unbekannt.

Text 145a: Rs.² 1'-2'

1' [] x x x
 2' [] *UM-MA PN ar-h]a-wa pé-eš-šir §*

1' [...] ...
 2' [... Folgendermaßen ... :] "**Sie [ve]rwarfen (es).**" §

Tafel 146: KUB 52.49 (Bo 5928)

CTH: 577.1.

Fundort: Unbekannt.

Literatur: Schul 1994: 100 (Datierung).

Text 146a: Vs. II 13-18

- 13 § [IŠ-TU^{LÚ}IGI.MUŠEN (?) IR-TU]M QA-TAM-MA-pát n[u(Koll.)
MUŠEN^{H1.A} -an-du]
- 14 [VN] x ʾpa¹-it pá^t-ʾtar-pa¹ -[hⁱ-iš/eš-ma^(?)-kán
- 15 [ú-it na-aš-ká]n² ʾpé.¹-an ar-ḥa p[a²-it]
- 16 [VN-ma^(?)-kán EGI]R UGU SIG₅-za ú-[it]
- 17 [na-aš-kán/ø p]a-it EGIR KASKAL-N[IVN-kán]
- 18 [ú-it n]a^{1?}-aš ʾtar.^{1?} -liš p[a-an pa-it]

- 13 § [Durch den Augur die Fragestellung in genau derselben Weise.
13 [Die Vögel sollen (es) bestätigen/verwerfen!]
14 [Ein ... -Vogel] flog [...]
14-15 Ein *pattarpa*[hⁱ]-Vogel [aber (?) kam ... geflogen und] f[log] vorne
weg.
16-17 [Ein ... -Vogel aber (?)] k[am hinten] vom **günstigen** (Bereich) nach
oben geflogen [und f]log [...]
17-18 Hinter dem Weg: [Ein ... -Vogel kam ... geflogen und] [flog] sch[räg]
im *tar.*-(Bereich).

14 [VN ...] x ʾpa¹-it. Entweder *zi.-an ku-u*]š. oder *gun./tar.-liš pa./zi.-a*]n.

Tafel 147: KUB 52.57 (Bo 6311)

CTH: 579.1.

Fundort: Unbekannt.

Literatur: Schul 1994: 101 (Datierung).

Text 147a: 4'-11'

- 4' § [IŠ-TU^{LÚ}IGI.MUŠEN (?) IR-TUM QA-TAM-MA-[pát nu MUŠEN^{H1.A}
-an-du]
- 5' [ø/n VN-]š-kán pé.-an ʾku¹-[uš. ú-it / ú-e-er na-aš/at-kán/ø
pa-it / pa-a-ir]
- 6' [ø/n VN-ma^(?)-kán (?) EGI]R GAM ku-uš. ʾú¹-[it / ʾú¹-[e-er na-aš/at-kán/ø
pa-it / pa-a-ir]
- 7' [EGIR KASKAL-NI^(?) (?) ø/n ḥ]a²-aš-ta-pí-iš-ká[n ú-it / ú-e-er]
- 8' [na-aš/at-kán p]é.² -ʾan¹ ar-ʾḥa¹ p[a-it / p[a-a-ir
- 9' [] x x ʾEGIR¹ [ú-it]
- 10' [na-aš-kán/ø pé./2-an ar-ḥ]a² pa-ī[t
- 11' [] (leer) [

- 4' § [Durch den Augur] die Fragestellung in [genau] derselben Weise.
 4' [Die Vögel sollen (es) bestätigen/verwerfen!]
 5' [Ein / n] [...]-i-Vogel/Vögel [kam/kamen] vorne vom **ungün[stigen]**
 (Bereich) geflogen und flog/flogen ...]
 6'-7' [Ein / n ... -Vogel/Vögel (?)] k[am]/k[amen] hinten vom **ungünstigen**
 (Bereich) nach unten geflogen [...]
 7'-8' [Ein / n] [h]aštapi-Vogel/Vögel [kam/kamen ... geflogen und]
 f[log]/f[logen] [v]orne weg.
 8' ([...])
 9'-10' [Ein ... -Vogel kam] hinten [... geflogen und] flo[g] [vorne / in der
 Mitte we]g.
 10' [...]

7' EGIR UGU SIG₅-za (?): Siehe Erklärung 9.1.2.2.b+c.

Tafel 148: Diese Nummer ist nicht vergeben.

Tafel 149: KUB 52.75 (Bo 1807 + Bo 5099 + Bo 5217)

CTH: 573.

Fundort: Unbekannt.

Literatur: Beckman 1985: 139 (Inhalt), 141 (*arḥa peššiya*-); Catsanicos 1994:
 321 (*tar.-li-an*); KUB 52: Inhaltsübersicht Nr. 75 (Inhalt, Schreibung); van den
 Hout 2001: 432 (Beschriftung des unteren Randes).

Text 149a: Vs. 1-12

- 1 HW² III/17: 512b (*ḥatkešnu*-)
 2 HW² III/13: 186a (*ḥantezzi(ya)*-); III/16: 433a (*ḥaštapi*-)
 4, 7 Catsanicos 1994: 316 (*tar.-li₁₂-an*)
 5 Catsanicos 1994: 309, HW² III/16: 433a (*ḥaštapi*-)
 6 HW² III/12: 90b (*ḥalwašši*-)
 7 CHD Š/1: 108a (*šalwaya*-)
 9 Soysal 2006: 571 (*mu-na-^ra¹-ta-<at>*)
 10-11 HW² III/16: 433b (*ḥaštapi*-); III/17: 512b (*ḥatkešnu*-), 513b (*ḥatku*-)

- 1 [] x ÉRIN^{MES} x x x-na ni-[] x ^rḥa-at²-ki²¹-<iš>-nu-z[i] x x
 x x x-an
 2 [] x-^rna²¹-i nu MUŠEN^{HLA} ^rSI×SÁ¹-an-du IGI-z[i ḥ]aš-da-[p]í²-
 e[n² tar.-li₁₂²-an NĪ-MUR
 3 [na-aš-k]án [p]é.²-an SIG₅-za ú-it ḥa-at-[ku-ma-aš-ká]n² EG[IR] UGU

- SIG₅-za** ¹ú-[í]t
 4 [h]a²-¹at²-ku²-ma²-aš²1 ú-it nu-za GAM 2 MUŠEN m[ar²-š]a²-n[u²]-aš tar.-
 li₁₂-an K[AR²-a]t²
 5 ¹haš¹-da-pí-eš-kán pé.-an ar-ḥa pa-it ¹2²1 [mar-ša-nu-u]š²-ma-kán
¹EGIR²1(Koll.) GAM pa-a-[ir]
 6 ḥal-wa-ši-¹en²1 gun.-an NĪ-MUR na-aš-kán [pé.-an ku.-za (?)] ú-it [na-aš-
 ká]n² pé.-an a[r-ḥa p]a²-[í]t²
 7 [E]GIR ¹KASKAL¹ šal-wa-ya-an tar.-li₁₂-an NĪ-MUR [na-aš-kán EGIR]
 GAM [ku.-za] ú-¹it¹ []
 8 ¹na-aš¹ 2-¹an¹ ar-ḥa pa-it i-pa-[ar-wa-aš-ši-en-m]a² pá-t-tar-pal-ḥi-en [gun.-
 an NĪ]-MUR
 9 [na]-aš-kán ^dUTU AN-E EGIR-an UG[U] ú-¹it¹ na-aš tar.-liš ¹pa¹-ri.-u-an
 mu-¹na-a²1-ta-<at>
 10 [UM-MA] ^mHa-¹ša¹-li ar-ḥa-wa pé-eš-šir u-ni-iš-[m]a-[ká]n² ¹ku²1-iš
 ḥaš-¹ta¹-pí-eš
 11 [pé.-an] **SIG₅-za** ú-it ḥa-at-ku-¹ma²-aš²1 ú-[í]t² na-an ^{LÚ}ḤAL ḥ[a-at-g]i-
 <iš>-nu-zi
 12 [] x x x ¹ku¹-it-ki ŠU-eš-ša[r-ri-y]a-¹wa¹-pát UGU wa-ḥi-¹nu²-
 zi¹ §

- 1-2 [...] ... die Fußtruppen [...] ...
 2 Die Vögel sollen (es) bestätigen!
 2-5 Zuerst sahen wir einen [h]ašda[p]i-Vogel [im tar.-(Bereich)]. [Er] kam [v]orne vom **günstigen** (Bereich) geflogen. [Er] k[a]m [aber] en[g] hin[ten] vom **günstigen** (Bereich) nach oben geflogen. Er kam [e]ng geflogen. Er bege[gn]te unten zwei Vögeln, (nämlich) maršanu-Vögeln, im tar.-(Bereich). Der ḥašdapi-Vogel flog vorne weg. Die zwei [maršanu]-Vögel aber flog[en hinte]n nach unten.
 6 Einen ḥalwašši-Vogel sahen wir im gun.-(Bereich). Er kam [vorne vom **ungünstigen (?)** (Bereich)] geflogen [und flo]g vorne w[eg].
 7 [H]inter dem Weg: Einen šalwaya-Vogel sahen wir im tar.-(Bereich). [Er] kam [hinten vom **ungünstigen** (Bereich)] nach unten geflogen und flog in der Mitte weg.
 8-9 Einen wes[tlich] befindlichen pattarpalḥi-Vogel [ab]er [sa]hen wir [im gun.-(Bereich)]. Er kam gegen die Sonne des Himmels hinten nach obe[n] geflogen und entschwand schräg im tar.-(Bereich).
 10 Folgendermaßen Ḥašalli: "Sie verwarfen (es)." §
 10-11 Der erwähnte ḥašdapi-Vogel aber, der [vorne] vom **günstigen** (Bereich) geflogen kam (und) eng geflogen kam, ihn tr[rei]bt der Seher in die Enge.
 12 [...] ... etwas in der Hand wendet er nach oben. §

1 $\text{ᵀ}ha\text{-}a\text{ᵀ}^{\text{ᵀ}}\text{-}ki\text{ᵀ}^{\text{ᵀ}}\text{-}nu\text{-}z[i]$: Oder $\text{ᵀ}ha\text{-}a\text{ᵀ}^{\text{ᵀ}}\text{-}ki\text{ᵀ}^{\text{ᵀ}}\text{-}\langle i\check{s}\rangle\text{-}nu\text{-}z[i]$ (HW² III/17: 512b, 513b).

2 $\text{tar.}\text{-}[i]i_2\text{ᵀ}^{\text{ᵀ}}\text{-}an$: Siehe Erklärung 7.2.2.1.1.b.

In diesem Text finden sich für dieses Wort folgende Schreibungen (KUB 52 : Inhaltsübersicht, unter Nr. 75; Catsanicos 1994: 316):

1. $\text{tar.}\text{-}li_2(\text{LIŠ})\text{-}an$: Vs. 2 (unsichere Lesung), 4, 7.

2. $\text{tar.}\text{-}li(\text{IGI})\text{-}an$: Vs. 22, Rs. 22', 23', 28', 29'.

3. $\text{tar}\text{-}wa\text{-}li_2(\text{LIŠ})\text{-}an$: Vs. 15, 16, 17.

4 $[h]a\text{ᵀ}^{\text{ᵀ}}\text{-}\text{ᵀ}a\text{ᵀ}^{\text{ᵀ}}\text{-}ku\text{ᵀ}^{\text{ᵀ}}\text{-}ma\text{ᵀ}^{\text{ᵀ}}\text{-}a\check{s}\text{ᵀ}^{\text{ᵀ}}\text{ ᵀ}it$. Lesung nach Vs. 11. An beiden Stellen steht, anders als in Vs. 3, keine Fachwörterkombination A. Zu beachten ist das Nichtvorhandensein der Partikel *-kan*.

2 MUŠEN $m[ar\text{ᵀ}^{\text{ᵀ}}\text{-}\check{s}]a\text{ᵀ}^{\text{ᵀ}}\text{-}n[u\text{ᵀ}^{\text{ᵀ}}]\text{-}a\check{s}$. Siehe Abschnitt 7.7.5.15. Die Lesung des Vogelnamens *mar-ša-nu-aš* erfolgt nach Vs. 17.

5 $\text{ᵀ}^{\text{ᵀ}}\text{ᵀ}^{\text{ᵀ}} [mar\text{-}\check{s}a\text{-}nu\text{-}u]s\text{ᵀ}^{\text{ᵀ}}\text{-}ma\text{-}kán$ [EGI]R² GAM $pa\text{-}a\text{-}[ir]$: Vom Kontext her ist hier derselbe Vogelname *maršanu-* zu erwarten, wobei sowohl zur Zeichenspur als auch zum Platzbedarf die Lesung $\text{ᵀ}^{\text{ᵀ}}\text{ᵀ}^{\text{ᵀ}} [mar\text{-}\check{s}a\text{-}nu\text{-}u]s\text{ᵀ}^{\text{ᵀ}}\text{-}ma\text{-}kán$ besser als $\text{ᵀ}^{\text{ᵀ}}\text{ᵀ}^{\text{ᵀ}} [MUŠEN\text{ }mar\text{-}\check{s}a\text{-}nu\text{-}a]s\text{ᵀ}^{\text{ᵀ}}\text{-}ma\text{-}kán$ zu passen scheint. Auffällig ist die Fachwörterkombination A in einem *pai*-Satz.

6 $[pé.\text{-}an\text{ }ku.\text{-}za\text{ }(?)]$: Siehe Erklärung 9.3.1.3.2.a.

8 $[gun.\text{-}an\text{ }NĪ]\text{-}MUR$: Siehe Erklärung 7.2.1.1.1.a.

9 $mu\text{-}\text{ᵀ}na\text{-}a\text{ᵀ}^{\text{ᵀ}}\text{-}ta\text{-}\langle at\rangle$: Lesung mit Soysal (2006: 571). Eine andere Lesung $mu\text{-}\text{ᵀ}na\text{ᵀ}^{\text{ᵀ}}\text{-}[a]t\text{ᵀ}^{\text{ᵀ}}\text{-}\langle at\rangle$ erscheint wenig wahrscheinlich. Siehe Abschnitt 6.6.10.1.3.

10-11 Siehe Abschnitt 8.9.1.4.

11 $[pé.\text{-}an]$ SIG₅-za: Ergänzung nach dem Kontext, vgl. Vs. 2-3.

Ausgangsfrage						nu MUŠEN ^{HLA} SI×SÁ-andu		
	n	VN	-ma	IV	I	II	Z	III
1	∅	[h]ašda[p]i-	[∅]	∅	[tar.]	[p]é.-an SIG ₅ -za	ḥatku- EGIR UGU SIG ₅ -za	
							[h]atku-	
							2 m[arš]anu- tar. K[AR]	
	∅	ḥašdapi-	∅					pé.-an arḥa
	n	[maršanu]-	+					[EGI]R GAM (ku-uš.)
2	[∅]	ḥalwašši-	∅	∅	gun.	[pé.-an ku.-za?]	[∅]	pé.-an a[rḥa]
3	EK	šalwaya-	∅	∅	tar.	[EGIR] GAM [ku.-za]		2-an arḥa
4	ip.-	pattarpalḥi-	+	∅	[gun.]	EGIR-an UG[U] (SIG ₅ -za)		tar. pari- wan munnai-
Ḥašalli						arḥa-wa peššir		

Vs. 2-5

1. ḥašdapi- tar.-lian NIMUR = ⇒ 2. pé.-an SIG₅-za uwa-
Quadrant 4

	× ḥ

	← ḥ

3. Quadrantenwechsel: vorne → hinten = Quadrant 1: ḥatku EGIR
UGU SIG₅-za uwa-

⇒ 4. ḥatku uwa-

	← <i>ḥ</i>

	← <i>ḥ</i>

5. Quadrantenwechsel:
rechts → links = Quadrant 2

⇒ 6. Begegnung mit 2 *maršanu-: tar.*

← <i>ḥ</i>	

× <i>m</i> ₁ × <i>m</i> ₂ × <i>ḥ</i>	

7. *ḥašdapi- pé.-an ar-ḥa pai-*

⇒ 8. 2 *maršanu- EGIR GAM pai-*

← <i>ḥ</i>	

← <i>m</i> ₁ ← <i>m</i> ₂	

Text 149b: Vs. 13-20

15, (16,) 17 Catsanicos 1994: 316, HEG III/9: 248 (*tar.-wa-li₁₂-an*)

13 § [] x A-*U*[A-T]E^{MEŠ}₁(EŠ) [-i]š-^rwa¹-i pé-da-aš ḥa-at-

14 [] x-ki-[y]a-an-ni x x [] x-^rzi¹ n[u MUŠE]N^{HI.A}
^rSI×SÁ¹-an-[du]

15 [VN *tar*]-wa-^rli₁₂-an¹ NĪ-MUR n[a]-aš-k[án] x [ú-i]t² [n]a-aš-kán
pé.-an ar-ḥa pa-it¹

16 [VN-*m*]a *tar-wa-ḥa-li₁₂-an¹* NĪ-MUR ^rna¹-aš-ká[n EGIR-a]n² GAM **ku.-^rza**
ú-it¹ na-aš 2-an^r ar-ḥa pa-it¹

17 [EGIR KASKAL-NI n MUŠ]EN² *mar-ḥa-ša¹-nu-aš tar-wa-ḥa-li₁₂-an¹* [NĪ-

*MUR n]a² -[a]t² ʳzi-la¹-u-[a]n **ku.-za** m[u²]-n[a²-an-ta-at]*
 18 [VN-*ma*⁽²⁾] ʳ*gun.*¹-an [NĪ-*MUR na-aš*] *gun.-liš* {x} [z]i.²-an ú-ʳ*it*¹
 19 [UM-*MA*] x [**ar**]-*ħa*-[**wa pé-eš-šī**]r u-ni-ʳ*iš*¹-*ma-wa* k[u-i]š²
 ʳ*gun.*¹-*liš* ʳ*pa*²-*ri*.^{1?}-an ú-ʳ*it*¹
 20 [] x x x x-*zi* x x x-*ya ka-ru*-ʳ*ú*¹ [] ú-*iz-zi* x x §

13 § [...] die Angelegenheiten [...] ... brachte er hin. *En*[g ...]
 14 [...] ... [...]-t man/er?
 14 [Die Vöge]l soll[en] (es) bestätigen!
 15 [Einen ... -Vogel] sahen wir im [*tar.*]-*(Bereich)*. Er [ka]m [...]
 geflogen [u]nd flog vorne weg.
 16 [Einen ... -Vogel ab]er sahen wir im *tar.*-*(Bereich)*. Er kam [hinten]n
 vom **ungünstigen** *(Bereich)* nach unten geflogen und flog in der Mitte
 weg.
 17 [Hinter dem Weg: *n*] *maršanu*-Vögel [sahen wir] im *tar.*-*(Bereich)*.
 [S]ie e[n]t[schwanden] längs im **ungünstigen** *(Bereich)*.
 18 [Einen ... -Vogel aber (?) sahen wir] im *gun.*-*(Bereich)* [Er] kam
 [l]ängs im *gun.*-*(Bereich)* geflogen.
 19 [Folgendermaßen ... "**Sie ve|r|warfe**n (es)."
 19-20 Der erwähnte aber, der schräg im *gun.*-*(Bereich)* geflogen kam, [...]
 ... kommt schon. §

Text 149c: Vs. 21-26

21 Klinger 1996: 348 Anm. 2 (*a-wa*)
 22 Catsanicos 1994: 316 (*tar.-li-an*)

21 § [] x x x x *a-wa* ʳMÈ¹-*an-zi* x [] x *wa-pí-zi*
 22 [nu MÜŠEN^{HIA} -a]n²-ʳ*du*² [T]I₈^{MÜŠEN} *tar.-li-an* NĪ-*MUR na-*
aš-kán [pé.-*an SIG*₅-*z*]a² ú-ʳ*it*¹
 23 [*na-aš* 2-*an* (?)] ʳ*ar*² (Koll.)-*ħa* (Koll.) *pa-it*¹ x [
 24 [] (verwaschen) []
 25 [] x x [] x-*ħi-en* [
 26 [*ša/pa*]-*ra-a* x [] x []

21 § [...] ... bekämpfen (sagend) "Auf!" [...] ...
 22 [Die Vögel soll]en (es) [bestätigen/verwerfen]!
 22-23 Einen Adler sahen wir im *tar.*-*(Bereich)*. Er kam [vorne vom
günstig]en *(Bereich)* geflogen [und] flog [in der Mitte (?) w]e[g].
 23-26 [...] ... [...]

22 [pé.-*an SIG*₅-*z*]a²: Siehe Erklärung 9.4.1.2.1.a.

23 [na-aš 2-an (?)^r ar²(Koll.)-ha(Koll.) pa-it¹: Siehe Erklärung 10.3.1.c.

Text 149d: Rs. 1'-9'

1' [] x []
 2' verbrannt
 3' [] x x []
 4' [] 2² x []
 5' [] EGIR-an []
 6' [] x x [] NI-MUR []
 ú/pa-i]t
 7' [] x []
 8' [] x x x x []
 9' [] (leer)

1' [...] ... [...]
 2' verbrannt
 3' [...] ... [...]
 4' [...] zwei ... [...]
 5' [...] hinten [...]
 6' [...] sahen wir [... ka]m geflogen/flo]g
 7'-9' [...] ... [...]

Text 149e: Rs. 14'-19'

14' Catsanicos 1994: 315 (*piš-ši-an-du*)
 15' Catsanicos 1994: 309 (*haš-tá-bi-uš*)
 14' § [] nu MUŠ]EN^{HIA} ar-*ha* peš-ši-an-du
 15' []] pa-it 2 *haš-da-pí-uš* gun.-
 an(Koll.) NI-MUR
 16' [na-at-kán pé.-an **ku.-za** (?) ú-e-er na-at-kán p]é.-an ar-*ha* pa-ir TI₈^rMUŠEN₁
 ta-p[a-aš-ši-in-na]
 17' [tar.-li₁₂/li-an NI-MUR na-at-kán EGI]R-an GAM ^rú²¹-[e-e]r^{1?} na-at 2-an
 ar-*ha* pa-ir
 18' [EGIR KASKAL-NIVN tar.-li₁₂/li-a]n² NI-MUR na-[aš-kán E]GIR-an
 GAM ú-it
 19' [na-aš-kán/ø] pa-it UM-MA PN **ar-*ha*-wa^(?) p]é-eš-^ršir¹ []§
 14' § [...]
 14' [Die Vög]el sollen (es) verwerfen!
 15' [...] flog [...]**

- 15'-16' Zwei *hašdapi*-Vögel sahen wir im *gun*-(Bereich). [Sie kamen vorne vom **ungünstigen (?)** (Bereich) geflogen und] flogen [v]orne weg.
 16'-17' Einen Adler [und] einen *ta[pašši]*-Vogel [sahen wir im *tar*-(Bereich)]. Sie k[ame]n [hinte]n nach unten geflogen und flogen in der Mitte weg.
 18'-19' [Hinter dem Weg: Einen ... -Vogel] sahen wir [im *tar*-(Bereich)]. [Er] kam [h]inten nach unten geflogen [und flog ...]
 19' [Folgendermaßen ... : "**Sie verw]arfen (es).**" §

16' *pé.-an ku.-za* (?): Siehe Erklärung 9.3.2.2.a+b.

17' [*tar.-li₁₂/li-an*: Siehe Erklärung 7.1.1., 7.2.2.1.1.a.

18' [*tar.-li₁₂/li-an*: Siehe Erklärung 7.2.2.1.1.a.

[...]							<i>nu</i> MUŠEN ^{HI.A} <i>arḥa piššandu</i>		
	n	VN	-ma	IV	I	II	Z	III	
1	[∅]	∅	[...]	[∅]	[∅]	[+∅]	[+∅]	[∅]	[+∅]
2	∅	2	<i>hašdapi-</i>	∅	∅	<i>gun.</i>	[<i>pé.-an ku.-za?</i>]	[∅]	[<i>p</i> é.-an <i>arḥa</i>
3	∅	∅	TI ₈ ^{MUŠEN}	[-a]	[∅]	[<i>tar.</i>]	[EGI]R-an GAM (<i>ku.-za</i>)	∅	2-an <i>arḥa</i>
	∅	<i>tap[ašši]-</i>							
4	[EKN]	∅	[...]	[∅]	[∅]	[<i>tar.</i>]	[E]GIR-an GAM (<i>ku.-za</i>)	[∅]	[...]
[...]							[<i>arḥa-wa</i> ^(?) <i>p</i> eššir		

Text 149f: Rs. 20'-24'

20' CHD L-N/4: 338b, 339b, HED 7: 3, Kimball 1999: 397 (*na-a-ḥu-e-ni* → *na-a-ḥu-u-e-ni*) (*naḥḥ-*)

21' Beal 2002a: 66 Anm. 76 (*ku.-za*)

22', 23' Catsanicos 1994: 316 (*tar.-li-an*)

20' § [*ku-i*]^t {x} LUGAL DU₁₁-za BE-an-ma A-NA SAG.DU LU[GAL U]L¹
ku-it-ki na-a-ḥu-u-e-ni

21' [*nu*] MUŠEN^{HI.A} *ar-ḥa peš-ši-an-du* [t]^a-p[a^a-a]^s-ši-an g[un.]-an NĪ-
MUR na-aš-kán pé.-an ku.-za ú-it

22' [*na-aš-k*]án *pé.-an ar-ḥa pa-it* ^rka^l²(GÁN)¹-tar-[š]i-an-ma *tar.-li-an NĪ-*
MUR na-aš-kán EGIR-^ran¹ GAM ^rú¹-it

23' [*na-aš*] 2-an ^rar¹-ḥa *pa-it* ^rEGIR¹ KASKAL-N[I ḥ]al-wa-ši-an *tar.-li-an*
NĪ-MUR na-aš-kán EGIR-an ^rGAM¹ ú-it

24' [*na-aš-k*]án *pé.-an ar-ḥa pa-it UM-MA* [^m]^rMu¹-ud-da *ar-^rḥa¹ pé-eš-še-er*
 §

20' § (Was das betrifft,) [da]ß der König genannt ist:

- 20' Wenn wir aber für die Person des Kö[nigs nich]ts fürchten müssen,
 21' sollen die Vögel (es) verwerfen!
 21'-22' Einen *kaltarši*-Vogel sahen wir im *g[un.]*-(Bereich). Er kam vorne vom **ungünstigen** (Bereich) geflogen [und] flog vorne weg.
 22'-23' Einen *kaltar[š]i*-Vogel aber sahen wir im *tar.*-(Bereich). Er kam hinten nach unten geflogen [und] flog in der Mitte weg.
 23'-24' Hinter dem We[g]: Einen [*h*] *alwašši*-Vogel sahen wir im *tar.*-(Bereich). Er kam hinten nach unten geflogen [und] flog vorne weg.
 24' Folgendermaßen Mudda: "**Sie verwarfen (es).**" §

21' [*t*]*a*²-*p*[*a*²-*a*]*s*²-*ši-an*: Oder *h*[*a*l]-[*w*]*a*-[*a*]*š-ši-an*.

Ausgangsfrage						<i>nu</i> MUŠEN ^{HI.A} <i>arḥa peššiandu</i>			
	n	VN	- <i>ma</i>	IV	I	<i>uwa</i>	Z	III	
1	∅	[<i>t</i>] <i>ap</i> [<i>a</i>] <i>šši-</i>	∅	∅	<i>g[un.]</i>	<i>pé.-an ku.-za</i>	∅	<i>pé.-an arḥa</i>	
2	∅	<i>kaltar[š]i-</i>	+	∅	<i>tar.</i>	EGIR- <i>pa</i> GAM (<i>ku.-za</i>)	∅	<i>2-an arḥa</i>	
3	EKN	<i>ḥalwašši-</i>	∅	∅	<i>tar.</i>	EGIR- <i>an</i> GAM (<i>ku.-za</i>)	∅	<i>pé.-an arḥa</i>	
<i>Mudda</i>						<i>arḥa peššir</i>			

Text 149g: Rs. 25'-u.Rd. 32'

- 25'-26' CHD P/3: 322b (*peššiya-*)
 27', 29', 31' Beal 2002a: 66 Anm. 76 (*ku.-za*)
 28', 29' Catsanicos 1994: 316 (*tar.-li-an*)
 32' Hazenbos 2003: 128 (*Ura*)

- 25' § [*ku-it*] LUGAL DU₁₁-*za* BE-*an-ma-an-kán* [] ḤUL-*za ar-ḥa UL ku-iš-ki*
 26' [-*z*]*i nu* MUŠEN^{HI.A} *ar-ḥa* [*p*]*é-eš-ši-an-du ar*^{1?}-*ra-an-t*[*a*²-*a*]*t*²-¹*ḥi*¹-*en*
 27' [*gun.-li*₁₂^(?)-*a*]*n NI-MUR na-aš-kán pé.-an* [] ***ku.-za*** *ú-it na-aš-kán pé.-[a]*n ar-ḥa* [pa-it]*
 28' [VN-*ma*^(?)] *tar.-li-an NI-MUR na-aš-kán* [*p*]*é.*[?]-*an ar-ḥa pa-it* (Rand)
 29' [VN-*m*]*a*² *tar.-li-an N*[*I*[?]-MUR] *na-aš-¹kán EGIR*¹-*an GAM ku.-za* *ú-[it]*
 30' [*na*]-*aš 2-an ar-ḥa p*[*a*²-*i*]*t EGIR KASKAL-NI* TI₈¹ MUŠEN¹ *gun.-a[n] ¹NI-M[UR]*
 31' [*n*]*a-aš-¹kán¹ pé.-an ku.-za ¹ú*¹-[*i*]*t na-aš-kán pé.-an ar-ḥa pa-it*
 32' UM-MA ^m[*U*]-*ra-a ar-ḥa pé-eš-¹šir*
 eine Zeile leer (Rand)

- 25' § (Was das betrifft,) [daß] der könig genannt ist:
 25'-26' Wenn ihn aber vom Übel weg niemand [...]-t,
 26' sollen die Vögel (es) ver[w]erfen!
 26'-27' Einen *arant[a]thi*-Vogel sahen wir [im *gun./tar.*-(Bereich)]. Er kam vorne vom **ungünstigen** (Bereich) geflogen und [flog] vor[n]e weg.
 28' [Einen ... -Vogel] sahen wir im *tar.*-(Bereich). Er flog [v]orne weg. (Rand)
 29'-30' [Einen ... -Vogel ab]er s[ahen] wir im *tar.*-(Bereich). Er k[am] hinten vom **ungünstigen** (Bereich) nach unten geflogen [und] f[lo]g in der Mitte weg.
 30'-31' Hinter dem Weg: Einen Adler sah[en] wir im *gun.*-(Bereich). Er k[a]m vorne vom **ungünstigen** (Bereich) geflogen und flog vorne weg.
 32' Folgendermaßen [U]rā: "**Sie verwarfen (es).**"
 eine Zeile leer (Rand)

26' *ar¹²-ra-an-t[a²-a]t²-¹h¹-en*: Oder *ar¹²-ra-<ši>-an-t[a²-a]t²-¹h¹-en*, vielleicht eine Schreibvariante von *aršintathi-*.

27' [*gun.-li₁₂⁽²⁾-a*]n: Siehe Erklärung 7.2.1.1.1.b.

Ausgangsfrage						<i>nu</i> MUŠEN ^{HL.A} <i>arḥa</i> [p]eššiandu			
	n	VN	-ma	IV	I	II	Z	III	
1	∅	∅	<i>arant[a]thi-</i>	∅	∅	[<i>gun.</i>]	<i>pé.-an ku.-za</i>	∅	<i>pé.-[a]n arḥa</i>
2	[∅]	∅	[...]	[+∅]	[∅]	<i>tar.</i>	∅	∅	[p]é.- <i>an arḥa</i>
3	[∅]	∅	[...]	+	[∅]	<i>tar.</i>	EGIR- <i>an</i> GAM <i>ku.-za</i>	[∅]	2- <i>an arḥa</i>
4	EKN	∅	TI ₈ ^{MUŠEN}	∅	∅	<i>gun.</i>	<i>pé.-an ku.-za</i>	∅	<i>pé.-an arḥa</i>
	[U]rā					<i>arḥa peššir</i>			

Tafel 150: KUB 60.50 (Bo 1333)

CTH: 580.1.

Fundort: Unbekannt.

Literatur: Groddek 2006: 51-52 (Umschrift); van den Hout 1994b: 123.

Text 150a: Vs. 9'-11'a

- 9' § [
 10' [*na-aš-za-kán/∅* *na-aš-za-kán* TUŠ-at KA×U-ŠU/ŠÚ-*ma*]-*aš-za-kán*
 KASKAL-*ši na-a-iš*
 11' [
 11'a [*t]a-pa-aš-ši-iš*
] (leer) §

- 9' § [... u]nd flogen in der Mitte weg.
 10' [... Er setzte sich ... Seinen Schnabel aber] wendete er zum Weg.
 11' [...] Ein [t]apašši-Vogel
 11'a [...] §

9' n]a²-aš 2-an ar-ḫa pa-a-ir (sic): Korrekt wäre entweder n]a²-at 2-an ar-ḫa pa-a-ir oder n]a²-aš 2-an ar-ḫa pa-it.

Tafel 151: KBo 2.6 (Bo 6) (= A₁) + KUB 18.51 (Bo 6695) (= A₂)

CTH: 577.3.

Fundort: Büyükkale E (Bo 6).

Literatur: A₁ + A₂: Hazenbos 2003: 39-40, 50-51, 54-55 (Aufbau), Heinhold-Krahmer et al. 1979: 69, 126, 178, 258 (Datierung), van den Hout 1998: 165-166, 172-174, 196-215, 233-239 (Bearbeitung mit Photoangabe), A₂: Alaura 2001: 21 Anm. 15.

Text 151a: Vs. I A₁ 25-30

- 14-25 Beal 2002a: 70 Anm. 89 (Aufbau)
 15-16, 25 Beal 2002a: 70 Anm. 91
 25 Cotticelli 1989: 32, Sommer 1932: 177 (SI×SÁ-*andu*)
 30 HED 1-2: 136, HW² I/4: 294b (*ariya-*)

A₁ 25 § IŠ-TU^{LÚ}IGI.MUŠEN IR-TUM QA-TAM-MA-pát nu
 MUŠEN^{H¹A} SI×SÁ-*an-du*

A₁ 26 (leer)

A₁ 27 (leer)

A₁ 28 (leer)

A₁ 29 (leer)

A₁ 30 GAM kiš-an a-ri-ya-u-en §

25 § Durch den Augur die Fragestellung in genau derselben Weise.

25 Die Vögel sollen (es) bestätigen!

26-29 (leer)

30 So bestimmten wir durch Orakel. §

Text 151b: Vs. II A₁ 3-5

A₁ 3 § [IŠ-TU] ^{rLÚ}IGI.MUŠEN IR¹-[TUM QA-TAM-MA-pát nu
 MUŠEN^{H¹A} SI×SÁ-a]n-du

A₁ 4 [] (leer)
 A₁ 5 [] x []

3 § [Durch] den Augur die Frage[stellung in genau derselben Weise].
 3 [Die Vögel s]ollen (es) [bestätigen]!
 4-5 [...] ... [...]

Text 151c: Rs. III A₁ 16

3-16 Hazenbos 2003: 15
 7-8, (7-)16 Beal 2002a: 69 Anm. 85, 69 Anm. 88, 70 Anm. 89 & 91 (Aufbau)
 7-16 CHD P/3: 323a (*peššiya-*)
 17 KUB 18: 40 Nr. 51 (Verbesserung) ("Vor Z. 17 nur 1 Srich")

A₁ 16 § *IŠ-TU*^{LÚ}*IGI.MUŠEN IR-TUM QA-TAM-MA-pát nu*
MUŠEN^{HLA} *ar-ḥa pé-eš-ši-an-du*
 ca. 3 Zeilen leer §

16 § Durch den Augur die Fragestellung in genau derselben Weise.
 16 Die Vögel sollen (es) verwerfen! §

Text 151d: Rs. III A₁ 54-59

41-59 Moore 1981: 50-51
 46-54 Beal 2002a: 68 Anm. 83, 69 Anm. 86 (Aufbau)
 52-59 Archi 1975: 145 (Aufbau)
 54 Cotticelli 1989: 32, Sommer 1932: 177 (*SI×SÁ-andu*)
 55 CHD P/3: 311b (*peran*); HW² III/14: 267a (*ḥara(n)-*)
 56, 58, 59 KUB 18: 40 Nr. 51 (Verbesserung)
 56 Götze & Pedersen 1934: 31, Kimball 1999: 358, HED 3: 432
 (*ḥuwa(r)a-*); 420, van den Hout 1997: 734 (*ḥuwai-*, *ḥuya-*)
 57-58 HEG II/2: 1148 (*šulupi-*)
 59 Archi 1975: 132; Hazenbos 2003: 108; Laroche 1966: 100 Nr. 648;
 van den Hout 1998: 70 (*Kuršakurunta*)

A₁ 54 § *IŠ-TU*^{LÚ}*IGI.MUŠEN IR-TUM QA-TAM-MA-pát nu*
MUŠEN^{HLA} *SI×SÁ-an-du* []
 A₁ 55 *TI*₈^{MUŠEN} *-kán pé.-an 'ku'-uš. ú-it na-aš-kán pé.-an ar-ḥa pa-[it]*
 A₁ 56 *ḥu-u-wa-aš gun.-liš š[al²]-'u²-wa²¹-ya-aš-kán EGIR GAM ku-uš. ú-*
it []
 A₁ 57 *na-a[š²] 2-an ar-ḥ[a pa-it E]GIR KASKAL-NI šu-lu-pí-iš-kán* []
 A₁ 58 *EGIR GAM ku-'uš.¹ ú-ī[t² na-aš 2-a]n (?) ar-ḥa pa-it* []

A₁ 59 UM-MA^m *Kur-ša*-^dL[AMMA *ar-ḥa-w*]a *pé-eš-šir* [] *§* §

- 54 § Durch den Augur die Fragestellung in genau derselben Weise.
 54 Die Vögel sollen (es) bestätigen!
 55 Ein Adler kam vorne vom **ungünstigen** (Bereich) geflogen und fl[og] vorne weg.
 56 Ein *hūwa*-Vogel (befindet sich) im *gun*-(Bereich).
 56-57 Ein *š[al]uwaya*-Vogel kam hinten vom **ungünstigen** (Bereich) nach unten geflogen und [flog] in der Mitte we[g].
 57-58 [H]inter dem Weg: Ein *šulupi*-Vogel ka[m] hinten vom **ungünstigen** (Bereich) nach unten geflogen [und] flog [in der Mitt]e (?) weg.
 59 Folgendermaßen Kuršak[urmta: "**Sie ver]warfen (es).**" §

56 *š[al^l]-^ru²-wa²-ya-aš-kán*: Vgl. "Verbesserung" bei der Autographie von KUB 18.51. Eine alternative Lesung *a[l-l]i₂-ya-aš-kán* ist wenig wahrscheinlich, weil in diesem Text der Vogelname *āliya*- mit dem Zeichen LI als *a-al-li-ya-aš-ma-kán* (IV A₁ 14) geschriben wurde, aber nicht LIŠ (-*li₂*-).

57 *na-a[š²] 2-an ar-ḥ[a pa-it*. Wie im vorhergehenden *uwa*-Satz ist auch in diesem *pa*-Satz entgegen van den Hout (1998: 210) nur ein Vogel beschrieben.

58 *na-aš 2-a]n (?) ar-ḥa pa-it*. Siehe Erklärung 10.3.1. Diese Ergänzung paßt mit van den Hout (1998: 239) zum Platzbedarf.

Kontrolle ^{LU} IGI.MUŠEN						<i>nu</i> MUŠEN ^{HI.A} SI×SÁ- <i>andu</i>		
	n	VN	- <i>ma</i>	IV	I	II	Z	III
1	∅	TI ₈ ^{MUŠEN}	∅	∅	∅	<i>pé.-an kuš.</i>	∅	<i>pé.-an arḥa</i>
2	∅	<i>hūwa-</i>	∅	<i>gun.</i>	∅	∅	∅	∅
3	∅	<i>š[al]uwaya-</i>	∅	∅	∅	EGIR GAM <i>kuš.</i>	∅	<i>2-an arḥa</i>
4	EKN	∅	<i>šulupi-</i>	∅	∅	EGIR GAM <i>kuš.</i>	[∅]	[2-a]n? <i>arḥa</i>
<i>Kurša</i> - ^d L[AMMA]						[<i>arḥa-w</i>]a <i>peššir</i>		

Text 151e: Rs. IV A₁ 10-16

- III 60- IV 23 van den Hout 2003a: 122a (Aufbau)
 III 63- IV 10 Beal 2002a: 68 Anm. 83, 69 Anm. 86 (Aufbau)
 IV 1-23 Archi 1975: 145-146 (Aufbau)
 10 Cotticelli 1989: 32 (SI×SÁ-*andu*)
 10-23 CHD L-N/3: 286a (*menahḥanda*)
 11 HEG II/2: 1148 (*šulupi*-)
 12 HED 3: 238 (*ḥaštapi*-)
 12-13 Archi 1975: 153; HW² I/3: 214a (*ar-/er*-)
 12-14 Archi 1975: 172 (*wemiya*-); HW² III/16: 434a (*ḥaštapi*-)
 14 HED 1-2: 35 (*āliya*-)

- 15 HED 1-2: 34 (*alili-*)
 15-16 Archi 1975: 153, 154, 176 (EGIR KASKAL(-NI)), 177 (*zilawan ku-uš. uwa-*); Beal 2002a: 65 Anm. 69
 16 Archi 1975: 132, Hazenbos 2003: 108, Laroche 1966: 100 Nr. 648, van den Hout 1998: 70 (^m*Kuršakurunta*)

- A₁ 10 § *IŠ-TU*^{LÚ}IGI.MUŠEN IR-TUM QA-TAM-MA-pát nu
 MUŠEN^{HL.A} SI×SÁ-an-du
 A₁ 11 *šu-lu-pí-in tar.-li₁₂-an NI-MUR na-aš-kán pé.-an ar-ḥa pa-it*
 A₁ 12 *TI₈*^{MUŠEN}-ma-kán EGIR GAM **ku-uš. ú-it nu-za GAM ḥa-aš-ta-pí-in**
 A₁ 13 *gun.-li₁₂-<an> IK-ŠU-UD na-at an-da e-ri-ir na-at 2-an*
 A₁ 14 *ar-ḥa pa-a-ir a-al-li-ya-aš-ma-kán pé.-an ku-uš. ú-it*
 A₁ 15 *na-aš-kán pé.-an ar-ḥa pa-it EGIR KASKAL-NI a-li-li-iš zi.-an*
 A₁ 16 **ku-uš. ú-it UM-MA** ^m*Kur-ša-^dLAMMA ar-ḥa-wa pé-eš-šir* §

- 10 § Durch den Augur die Fragestellung in genau derselben Weise.
 10 Die Vögel sollen (es) bestätigen!
 11 Einen *šulupi*-Vogel sahen wir im *tar.*-(Bereich). Er flog vorne weg.
 12-14 Ein Adler aber kam hinten vom **ungünstigen** (Bereich) nach unten geflogen. Er begegnete unten einem *ḥaštapi*-Vogel im *gun.*-(Bereich). Sie trafen ein und flogen in der Mitte weg.
 14-15 Ein *ālliya*-Vogel aber kam vorne vom **ungünstigen** (Bereich) geflogen und flog vorne weg.
 15-16 Hinter dem Weg: Ein *alili*-Vogel kam längs im **ungünstigen** (Bereich) geflogen.
 16 Folgendermaßen Kuršakurunta: "**Sie verwarfen (es).**" §

10-23 Siehe Abschnitt 8.9.1.2.

		Kontrolle ^{LÚ} IGI.MUŠEN					<i>nu</i> MUŠEN ^{HL.A} SI×SÁ- <i>andu</i>			
		n	VN	-ma	IV	I	II	Z	III	
1	∅	∅	<i>šulupi-</i>	∅	∅	<i>tar.</i>	∅	∅	<i>pé.-an arḥa</i>	
2	∅	∅	<i>TI₈</i> ^{MUŠEN}	+	∅	∅	EGIR GAM kuš.	<i>ḥaštapi- gun.</i>		
								<i>IKŠUD</i>		
								<i>anda ar-</i>	<i>2-an arḥa</i>	
3	∅	∅	<i>ālliya-</i>	+	∅	∅	<i>pé.-an kuš.</i>	∅	<i>pé.-an arḥa</i>	
4	EKN	∅	<i>alili-</i>	∅	∅	∅	<i>zi.-an kuš.</i>	∅	∅	
<i>Kurša-^dLAMMA</i>							<i>arḥa-wa peššir</i>			

IV 12-14

1. TI₈^{MUŠEN} EGIR GAM *ku-uš. uwa-*
= Quadrant 2

T →	

⇒ 2. Quadrantenwechsel:
links → rechts = Quadrant 1

	T →

3. Begegnung mit *ḥaštapi-*: *gun.*

	× T × ḥ

⇒ 4. *anda ar- & 2-an ar-ḥa pai-*

	T → ḥ →

Text 151f: Rs. IV A₁ 17-23

- 17, 23 Archi 1975: 133, Hazenbos 2003: 94, Imparati 1985: 255-256, 1988a: 85, Laroche 1966: 41 Nr. 141, van den Hout 1998: 70 (*Armaziti*)
- 17 Cotticelli 1989: 32 (SI×SÁ-*andu*); HW² I/8: 582a (*au(š)-*)
- 18 Archi 1975: 179 (*tar.-liš*); HED 3: 139, HW² III/14: 271b (*ḥarrani-*); 266b (*ḥara(n)-*); HEG II/11-12: 573 (*peran*)
- 18, 19-20 Sommer 1932: 125 Anm. 1 (SIG₅-*za ú-it*)
- 18-19 Archi 1975: 160 (SIG₅-*za*)
- 19 CHD P/1: 35a (*pai-*); KUB 18: 40 Nr. 51 (Verbesserung)
- 19-21 HW² I/2: 157b (EGIR UGU)
- 20 HED 4: 53 (*ḥalwašši-*)
- 20-21 CHD P/1: 72b (*palša-*); HW² III/12: 90b (*ḥalwašši-*)
- 22 Archi 1975: 180 (^dUTU-*un*); HW² III/14: 267b (*ḥara(n)-*)
- 23 Cotticelli 1989: 38 (SI×SÁ-*at-wa*)

A₁ 17 § IGI-*an-da* ^mDINGIR.GE₆-LÚ *a-uš-ta nu* MUŠEN^{HLA} SI×SÁ-*an-du*

A₁ 18 TI₈^{MUŠEN} { *x* } *tar.-liš pa.-an pa-it ḥar-ra-ni-eš-ma-kán pé.-an*

SIG₅-za ú-it

- A₁ 19 *na-aš 2-an ar-ḥa pa-it ḥa-[aš-t]a-pí-iš-ma-kán* EGIR UGU **SIG₅-za**
A₁ 20 *ú-it na-aš-kán pé.-an ^rar-ḥa¹ pa-it* EGIR KASKAL-NI *ḥal-wa-aš-ši-iš-kán*
A₁ 21 EGIR UGU **SIG₅-za ú-it na-aš-kán pé.-an ar-ḥa pa-it**
A₁ 22 *i-pár-wa-aš-ši-iš-ma-kán* TI₈^{MUŠEN} dUTU-un *gun.-liš zi.-an ú-it*
A₁ 23 *UM-MA* ^mDINGIR.GE₆-LÚ **SI×SÁ-at-wa §**

- 17 § Als Kontrolle führte Armaziti die (Vogel)schau durch.
17 Die Vögel sollen (es) bestätigen!
18 Ein Adler kam schräg im *tar.*-(Bereich) geflogen.
18-19 Ein *ḥarrani*-Vogel aber kam vorne vom **günstigen** (Bereich) geflogen und flog in der Mitte weg.
19-20 Ein *ḥa[št]api*-Vogel aber kam hinten vom **günstigen** (Bereich) nach oben geflogen und flog vorne weg.
20-21 Hinter dem Weg: Ein *ḥalwašši*-Vogel kam hinten vom **günstigen** (Bereich) nach oben geflogen und flog vorne weg.
22 Ein *westlich befindlicher* Adler aber kam gegen die Sonne längs im *gun.*-(Bereich) geflogen.
23 Folgendermaßen Armaziti: "**Es wurde bestätigt.**" §

Kontrolle						<i>nu</i> MUŠEN ^{HLA} SI×SÁ- <i>andu</i>		
	n	VN	-ma	IV	I	II	Z	III
1	∅	TI ₈ ^{MUŠEN}	∅	∅	∅	∅	∅	<i>tar. pa.-an</i>
2	∅	<i>ḥarrani-</i>	+	∅	∅	<i>pé.-an SIG₅-za</i>	∅	<i>2-an arḥa</i>
3	∅	<i>ḥa[št]api-</i>	+	∅	∅	EGIR UGU SIG₅-za	∅	<i>pé.-an arḥa</i>
4	EKN	<i>ḥalwašši-</i>	∅	∅	∅	EGIR UGU SIG₅-za	∅	<i>pé.-an arḥa</i>
5	<i>ip.-</i>	TI ₈ ^{MUŠEN}	+	∅	∅	<i>gun. zi.-an</i>	∅	∅
DINGIR.GE ₆ -LÚ						SI×SÁ-at-wa		

Tafel 152: KBo 11.68 (284/p) (= A₁) + KBo 46.116 (568/p) (= A₂) (+) KBo 40.378 (312/o) (= A₃)

CTH: 573.

Fundort: Büyükkale K x/7 (284/p), x-y/7 (568/p), A x/9 (312/o).

Join: Siehe Joinskizze.

Literatur: KBo 11: Inhaltsübersicht unter Nr. 68 (Gattung).

Textgrundlage: Die in der Autographie nicht dargestellten Zeichen wurden, soweit lesbar, nach Photo transkribiert.

Text 152a: Vs. I A₁ 1'-14'

14' Güterbock 1982: 86 (HUS)

- A₁ 1'-7' Zeichenspuren (auch am Photo unlesbar)
A₁ 8' DINGIR-LIM¹ HUL¹-lu Ú-U[L ku-it-ki HUS¹-u-e-ni nu MUŠEN^{HLA}
ar-ḥa pé-eš-ši-ya-an-du]
A₁ 9' ḥar-ra(Koll.)-¹ni²-i²(Koll.)-iš²(Koll.)-kán¹ pé.-a[n ku-uš. (?) ú-it na-
aš-kán/ø pa-it ø/n VN-ma^(?)-kán (?)]
A₁ 10' ¹EGIR¹ U[GU] SIG₅-¹za¹(A) ú¹-[na-aš/at-kán/ø pa-
EGIR KASKAL-NI(?)]
A₁ 11' ¹TI₈^{MUŠEN¹}-kán¹ ¹EGIR¹ GAM ku-[uš. ú-it na-aš-kán/ø
pa-it VN-ma^(?)-kán]
A₁ 12' EGIR GAM ku-uš. ú-it n[a[?]-aš-kán/ø pa-it VN-ma^(?)-
kán]
A₁ 13' ¹EGIR UGU¹ SIG₅-¹za¹ ú-¹it na-aš-kán/ø pa-it
A₁ 14' ¹HUS¹-u-¹e¹-ni Ú-UL ku-¹it-ki §

1'-7' Zeichenspuren

8' [Müssen wir], o Gott, das Übel kei[neswegs fürchten]?

8' [Die Vögel sollen (es) verwerfen!]

9' Ein ḥarranī-Vogel [kam] vorn[e vom **ungünstigen** (?) (Bereich)
geflogen und flog ...]

9'-10' [Ein / n ... -Vogel/Vögel (?) aber (?)] k[am] hinten vom **günstigen**
(Bereich) nach o[ben] geflogen [und flog ...]

11' [Hinter dem Weg (?):] Ein Adler [kam] hinten vom **ungüns[tigen**
(Bereich)] nach unten [geflogen und flog ...]

11'-12' [Ein ... -Vogel aber (?)] kam hinten vom **ungünstigen** (Bereich) nach
unten geflogen u[nd flog ...]

12'-13' [Ein ... -Vogel aber (?)] ka[m] hinten vom **günstigen** (Bereich) nach
oben geflogen [und flog ...]

14' Wir müssen nich[ts (...) fürchten (...)] §

8' Ú-U[L ku-it-ki HUS¹-u-e-ni: Ergänzung nach I A₁ 14'.

9' pé.-a[n ku-uš. (?): Siehe Erklärung 9.3.1.1.2.a. Der erzielte Befund soll arḥa-
wa peššir sein, wegen I A₁ 14' HUS¹-weni ŪL ku¹it-ki "Wir fürchten nich[ts"
(Abschnitt 4.7.2.2.).

Ausgangsfrage						[<i>nu MUŠEN^{HL.A} arḥa peššiyandu</i>]			
	n	VN	-ma	IV	I	II	Z	III	
1	[∅]	∅	<i>ḥarranī-</i>	∅	∅	<i>pé.-a[n kuš.ʔ]</i>	[∅]	[+]	
2	[+∅]	∅	[...]	[+∅]	[∅]	EGIR U[GU] SIG₅-za	[∅]	[+]	
3	[EKNʔ]	∅	TI ₈ ^{MUŠEN}	∅	∅	EGIR GAM ku[š.]	[∅]	[+]	
4	[+∅]	∅	[...]	[+∅]	[∅]	EGIR GAM kuš.	∅	[+]	
5	[+∅]	∅	[...]	[+∅]	[∅]	EGIR UGU SIG₅-za	[∅]	[+]	
	[+∅]					[+∅]			
	ḤUŠ-weni ŪL ku[tki ...]								

Text 152b: Vs. I A₁ 15'-22'

- 20' CHD P/3: 242b, HEG II/11-12: 544 (*pattarpalḥi*)
21' HED 1-2: 34 (*aliliš*), 374, Archi 1975: 165, Starke 1990: 39 (*iparwašši-*)
22' Archi 1975: 133, Hazenbos 2003: 93, Imparati 1985: 266 Anm. 51, 54 (*Armapiya*)

- A₁ 15' § *ku-it-ma-an-kán* ^dUTU-Š[*I*
A₁ 16' x-x-x-KAM-ti EZEN₄ [
A₁ 17' ^ra¹-pí-^rya¹ ta-ru-up-pa-an-ṭa
A₁ 18' *nu MUŠEN^{HL.A} ar-ḥa pé-eš-ši-y[a-an-du VN-kán* *ú-it]*
A₁ 19' ^rna¹-aš^r2¹-an ^rar-ḥa pa-it^r TI₈^{MUŠEN}-ma^(?)-kán/∅
A₁ 20' *pa-it* EGIR KASKAL-NI ^rpát-^rtar¹-pal-ḥu-u[š²/u[n² -kán/∅
A₁ 21' *i-pár-wa-aš-ša a-li-^rli¹-iš-kán* [^dUTU-un EGIR *ú-it na-*
aš-kán/∅ pé./2-an]
A₁ 22' *ar-ḥa pa-it* ^rUM-MA¹ m.d30-S[UM Ū^{LÚ.MEŠ}MUŠEN.DÙ (?) §

- 15' § Während die Majestä[t ...]
16' ... das Fest [...]
17' werden dort gesammel[t ...]
18' Die Vögel [sollen] (es) verwerfen!
18'-19' [Ein ... -Vogel kam ... geflogen] und flog in der Mitte weg.
19'-20' Ein(en) Ad[ler aber (?) ...] flog [...]
20' Hinter dem Weg: Ein(en) *pattarpalḥi*-Vogel [...]
21'-22' Gen *Westen*: Ein *alili*-Vogel [kam gegen die Sonne hinten ... geflogen und flog [vorne / in der Mitte] weg.
22' Folgendermaßen *Armapiya* und die Auguren (?): ...] §

- 20' *pát-^rtar¹-pal-ḥu-u[š²/u[n²(-)*: Auffällig ist das Zeichen ḤU, statt ḤI.
21' *i-pár-wa-aš-ša*: Siehe Abschnitt 5.7.2.4.2. unter Typ (iii).

22' m.d30-S[UM Ú^{LÚ.MEŠ}MUŠEN.DÙ (?): Vgl. I A₂ 6' und Rs. A_{1/2/3} 2'/8/7'.

Text 152c: Vs. I A₁ 23'-A₂ 6'

25'-27' CHD P/3: 322b (*peššiya-*)

- A₁ 23' § 'GAM¹-*an ar-ḥa* 'GAR¹-*ru ma-a-an* x [
A₁ 24' 'i¹-e-'eš¹ A-NA^dUTU-ŠI x x x [
A₁ 25' 'ma¹-a-an-ma-aš ta-'pa¹-aš-ša(-)x [
A₁ 26' [UG]ULA 'LÚ TU₇¹ Ú-UL ku-'iš¹-k[i
A_{1/2} 27'/1' 'nu¹ MUŠEN^{HI.A} ar-ḥa pé-eš-š[i-ya-an-du n] x-x-[VN-kán (?) EGIR
UGU SIG₅-za (?) ú-e-er]
A_{1/2} 28'/2' 'na-at¹-kán pé.-an ar-ḥa pa-a-ī[r]-x-x-x-x-[-kán pé.-an
SIG₅-za (?) ú-it]
A_{1/2} 29'/3' 'na-aš¹ 2-an 'ar¹-ḥa pa-it E[GIR[?] KAS]KAL[?]-'Nf²¹ x-x-x-x-[-kán
ú-it]
A_{1/2} 30'/4' 'na¹-aš 2-'an¹ ar-ḥa pa-ī[t i-pá]r²-'wa²¹-aš-ša x-x-[-kán]
A_{1/2} 31'/5' 'd²UTU²¹-u[n² EG]IR UGU 'SIG₅-za' ú-it na-aš-'kán¹ [pé.-an ar-ḥa
pa-it]
A₂ 6' [UM-MA^{m.d30}]-SUM 'Ú^{LÚ.MEŠ}MUŠEN.DÙ 'SI×SÁ²¹-a[t²-wa] §

- 23' § Es werde nicht berücksichtigt! Wenn [...]
24' ... zur Majestät [...]
25' Wenn er aber das *Fieber* [...]
26' der [An]führer des Küchenpersonals, nieman[d ...]
27'/1' Die Vögel [sollen] (es) verwerfen!
27'/1'- n x-x-[...]-Vögel (?) [kamen hinten vom **günstigen** (Bereich) nach
28'/2' oben (?) geflogen] und flog[e] vorne weg.
28'/2'- Ein x-x-x-x-[...]-Vogel [kam vorne vom **günstigen** (?) geflogen] und
29'/3' flog in der Mitte weg.
29'/3'- H[inter dem We]g: Ein x-x-x-x- [...]-Vogel [kam ... geflogen] und
30'/4' flo[g] in der Mitte weg.
30'/4'- Gen [We]sten: Ein x-x-[...]-Vogel kam gegen die Sonn[e hin]ten vom
31'/5' **günstigen** (Bereich) nach oben geflogen ...
6' [Folgendermaßen Arma]piya und die Auguren: "E[s] wurde
bestätigt." §

27'/1' EGIR UGU SIG₅-za (?): Siehe Erklärung 9.1.2.2.a+b.

28'/2' pé.-an SIG₅-za (?): Siehe Erklärung 9.4.2.2.a+b.

30'/4' i-pá]r²-'wa²¹-aš-ša: Vgl. I A₁ 21'.

Text 152d: Vs. I A₂ 7'-11' (Unlesbar)

Text 152e: Rs. A₂ 1-A_{1/2/3} 2'/8/7'

A ₂	1	[<i>nu</i> MUŠEN] ^{r^{HL.A1}} <i>ar-ḥa pé-eš-ši-y</i> [<i>a-an-du VN-kán</i>
A _{2/3}	2/1'	[<i>ú-it na-aš-kán pé.-an a</i> [<i>r-ḥa pa-it šal-wi₅-ni-in ar-ši-in-ta-at-ḥi-in-na</i>]
A _{2/3}	3/2'	[<i>tar.-li₁₂-an (?) NI</i>]-MUR * <i>pé.-an šal-wi₅-ni[!]*-iš[!]-ká</i> [<i>n ar-ḥa p</i>] <i>a[?]-ī</i> [<i>t[?] ar-ši[!]-ī</i>] <i>n-ta-at-ḥi-iš-ma-kán</i>]
A _{2/3}	4/3'	[EGIR GAM (?) <i>ku-u</i>] <i>š. ú-it na-aš 2-an a</i> [<i>r-ḥa pa-it a</i>] <i>l-li-ya-aš-kán pé.-[an ku-uš. (?)]</i>
A _{2/3}	5/4'	[<i>ú-it na-aš-ká</i>] <i>n pé.-an</i> ^r <i>ar¹-ḥa pa-ī</i> [<i>t nu IR-TAM ú</i>] ^r <i>e¹-ku-en nu[!](U)-<kán> ḥar-ra+ni-iš-</i> [<i> </i>]
A _{2/3}	6/5'	[<i>ú-it n</i>] <i>a-aš-kán pé.-^ran¹ a</i> [<i>r-ḥa pa-it EGIR</i>] KASKAL-NI ^r <i>a¹-ra-am-na-mi-ī</i> [<i>š-kán EGIR UGU (?)</i>]
A _{1/2/3}	1'/7/6'	SI [G₅[?](Koll.)-za <i>ú-it n</i>] <i>a-aš-kán pé.-an a</i> [<i>r-ḥa pa-ī</i>] <i>t ta^rpa-aš-ši¹-iš-kán</i> E[GIR [!] GAM]
A _{1/2/3}	2'/8/7'	ku-uš. [<i>ú-it na</i>] <i>-aš</i> ^r <i>gun.-liš¹ p</i> [<i>a.-an pa-it U</i>] <i>M-[M]A^{m.d30}-[SU]M</i> <i>Ú^{LÚ.MEŠ}MUŠEN.[DÚ ar-ḥa-wa pé-eš-šir (?)]</i> §

- 1 [Die Vögel sollen (es)] verwerfen!
- 1-2/1' [Ein ... -Vogel] kam [...] geflogen und flog vorne w[eg].
- 2/1'- [Einen *šalwini*-Vogel und einen *aršintatḥi*-Vogel sa]hen wir [im *tar.(?)*-4/3' (Bereich)]. Vorne [f]lo[g] der *šalwini*-Vogel [weg]. Der *aršī*[*ntatḥi*]-Vogel [aber] kam [hinten (?) vom **ungünstigen**] (Bereich) [nach unten (?) geflogen und [flog] in der Mitte w[eg].
- 4/3'- Ein [*a*]*lliya*-Vogel [kam] vor[ne vom **ungünstigen (?)**] (Bereich)
- 5/4' geflogen und] flo[g] vorne weg.
- 5/4' Wir [er]baten [einen Orakelbescheid].
- 5/4'- Ein *ḥarrani*-Vogel [kam ... geflogen u]nd [flog] vorne w[eg].
- 6/5'
- 6/5'- [Hinter] dem Weg: Ein *aramnami*-Vogel [kam hinten (?) vom
- 1'/7/6' **gün**[**stigen** (Bereich) nach oben (?) geflogen u]nd [flog] vorne w[eg].
- 1'/7/6'- Ein *tapašši*-Vogel [kam] hi[nten] vom **ungünstigen** (Bereich) [nach
- 2'/8/7' unten geflogen und flog] sch[räg] im *gun.*-(Bereich).
- 2'/8/7' [Fol]gender[maß]en Arma[pi]ya und die Augur[en: "**Sie verwarfen (es). (?)**"] §

3/2' [*tar.-li₁₂-an (?)*]: Siehe Erklärung 7.2.2.1.1.a. Diese Ergänzung setzt voraus, daß in der nächsten Zeile tatsächlich EGIR GAM *ku-uš.* stand.

pé.-an: Hier steht *pé.-an* am Satzanfang, vermutlich zur Betonung.

4/3' [EGIR GAM (?) *ku-u*]*š.* Siehe Erklärung 9.2.1.2.2.b.

pé.-[an ku-uš. (?)]: Siehe Erklärung 9.3.1.1.2.a.

6/5' ʳa¹-ra-am-na-mi-ī[š-kán: Der Stamm des Vogelnamens ist hier *aramnami-*, statt *aramnant-*.

6/5'-1'/7/6' EGIR UGU (?) SI[G₅ʳ(Koll.)-za: Siehe Erklärung 9.1.1.2.2.b.

1'/7/6' E[GIR¹² GAM] *ku-uš.*: Siehe Erklärung 9.2.1.2.1.b.

[...] (Rs. III)						[nu MUŠEN] ^{HLA} arḥa peššiy[andu]			
	n	VN	-ma	IV	I	II	Z	III	
1	[∅]	∅	[...]	[∅]	[∅]	[+/∅]	[A]	∅	<i>pé.-an a[rḥa]</i>
2	[∅]	∅	[šalwini]-	[∅]	[∅]	[tar.?)			
		∅	[aršintathī]-	[-a]					
			šalwini-	∅			∅	∅	<i>pé.-an arḥa</i>
			aršī[ntathī]-	[+]			[EGIR GAM? ku]š.	∅	<i>2-an a[rḥa]</i>
3	[∅]	∅	[a]līya-	∅	∅	∅	<i>pé.-[an kuš.?)</i>	[∅]	<i>pé.-an arḥa</i>
4	∅	∅	ḥarrani-	∅	[∅]	∅	[A]	[∅]	<i>pé.-an a[rḥa]</i>
5	[E]KN	∅	aramnami-	[∅]	[∅]	∅	[EGIR UGU? SI[G₅ʳ-za]	[∅]	<i>pé.-an a[rḥa]</i>
6	∅	∅	tapašši-	∅	∅	∅	E[GIR GAM] kuš.	[∅]	<i>gun. p[a.-an]</i>
ᵈ30-[SU]M Ṫ ^{LU.MEŠ} MUŠEN.[DÙ]						[arḥa-wa peššir (?)]			

Rs. A_{2/3} 2/1'-4/3'

1. šalwini- & aršintathī- tar.-lian
NIMUR = Quadrant 2

⇒ 2. šalwini- pé.-an ar-ḥa pai-

× š	
× a	

← š	(š →)

3. *aršintathi*-EGIR GAM *ku-uš. uwa-* ⇒ 4. Quadrantenwechsel:
links → rechts = Quadrant 1

<i>a</i> →	

	<i>a</i> →

5. *2-an ar-ḥa pai-*

	<i>a</i> →

Text 152f: Rs. A_{1/3} 3'/8'-A₁ 7'

A₁ 4' Cotticelli 1989: 32 (SI×SÁ-*andu*)

A₁ 6' HW² I/4: 249b (EGIR KASKAL-NI *a-ra-a*[*n'*-*zi'*])

A₁ 7' CHD P/2: 151b (*pariyan*)

A_{1/3} 3'/8' § *ku-u-uš* x [] x x x x x x x x
A_{1/3} 4'/9' *nu* MUŠEN^{HL.A} *ḥa*-[*an-ta-an-du* ø/n VN]-*x-iš'*[?]-*kán pé.-an SIG₅-za*
†*ú*¹-[*it* / †*ú*¹-[*e-er na-aš/at-kán*/ø *pa-it* / *pa-a-ir*]
A_{1/3} 5'/10' *ar-ši-in-*†*ta*¹-*a*[*t-ḥi-iš-ma*^(?)-*kán* EGIR] †UGU **SIG₅¹-za** *ú-it na-aš-*
[*kán*/ø *pa-it*]
A₁ 6' †EGIR¹ KASKAL-NI *a-ra-a*[*m'*-*na-mi-iš-kán* *ú-it*
na-aš-za-kán/ø TUSŠ-*at*]
A₁ 7' KA×U-*ma-za-kán pa.-an* [*na-a-iš na-aš-kán*/ø *pa-it*
UM-MA PN SI×SÁ-*at-wa* (?)] §

3'/8' § Diese ... [...]

4'/9' Die Vögel sollen (es) be[stätigen]!

4'/9' [Ein / *n*] [...]-*x-i*-Vogel/Vögel k[am]/k[amen] vorne vom **günstigen**
(Bereich) [geflogen und flog/flogen ...]

5'/10' Ein *aršinta*[*thi*]-Vogel kam [aber (?) hinten] vom **günstigen** (Bereich)
nach oben geflogen und [flog ...]

- A₁ 6' Hinter dem Weg: Ein *ara[mnami]*-Vogel [kam ... geflogen. Er setzte sich (...)] Den Schnabel aber [wendete] er schräg. [Und er flog ...]
 7' [Folgendermaßen ... : "Es wurde bestätigt. (?)"] §

4'/9' *ha-[an-ta-an-du]*: Auffällig ist die syllabische Schreibung (Abschnitt 4.3.).

7' [*na-a-iš*]: Siehe Erklärung 14.2.1.1.

Ausgangsfrage						<i>nu</i> MUŠEN ^{HLA} <i>ha[ntandu]</i>			
	n	VN	-ma	IV	I	II	Z	III	
1	[∅]	∅	[...]-x-i-	∅	∅	∅	<i>pé.-an SIG₅-za</i>	[∅]	[+]
2	[∅]	∅	<i>aršinta[thi]</i> -	[+∅]	[∅]	[∅]	[EGIR] UGU SIG₅-za	∅	[+]
3	EKN	∅	<i>ara[mnami]</i> -	[∅]	[∅]	[∅]	[A]	[-za eš-]	
								<i>pa.-an nai-</i>	[+]
	[...]					[SI×SÁ- <i>at-wa</i> (?)]			

Text 152g: Rs. A₁ 8'-11'

8' Laroche 1967 JCS 21: 176

- A₁ 8' § *ki-i ku-it* DINGIR^{MES}-*tar* [
 A₁ 9' *nu* MUŠEN^{HLA} *ha-^ran-ta¹-[a]n-[du]*
 A₁ 10' *pa-^rit¹ ta-p[a-aš-ši-*
 A₁ 11' ^rEGIR¹ KASKAL-*N*[I §

- 8' § (Was) dies (betrifft), daß die Gottheit [...]
 9' Die Vögel [s]oll[en] (es) bestätigen!
 9'-10' [...] flog [...]
 10' Ein(en) *tap[ašši]*-Vogel [...]
 11' Hinter dem We[g: ...] §

Text 152h: Rs. A₁ 12'-23'

- A₁ 12' § ^r*nu* DINGIR¹-*LU*[*M*
 A₁ 13' ^r*na¹-aš A-N*[*A*?
 A₁ 14' [*n*]*a-aš-ká*[*n*
 A₁ 15' ^r*na¹-aš-ká*[*n*
 A₁ 16' x-x-*hi*(-)[
 A₁ 17' *pa-it* x [
 A₁ 18' EGIR KASKAL-*[NI*
 A₁ 19' ŠA^{GIS}_x [
 A₁ 20' *hu-u-š*[*a-*

- A₁ 21' ʿar¹-šī-[in-ta-at-ḥi-
A₁ 22' EGIR-p[a²
A₁ 23' UM-M[A §
- 12' § Der Gott [...]
13' Und z[u ...]
14' [u]nd er [...]
15' und er [...]
16' ... [...]
17' flog [...]
18' Hinter dem We[g: ...]
19' des ... -Baumes [...]
20' Ein(en) ḥūš[a]-Vogel [...]
21' Ein(en) arš[ntathī]-Vogel [...]
22' zurü[ck ...]
23' Folgendermaß[en ...] §

Tafel 153: Diese Nummer ist nicht vergeben.

Tafel 154: KBo 13.66 (134/s) (= A₁) (+) KBo 13.67 (90/s) (= A₂)

CTH: 574.2.

Fundort: Haus am Hang, Grabungsschutt L/18.

Text 154a: Vs. I A₁ 3

- A₁ 3 § [I]Š-TU^{LÚ.MEŠ}IGI.ʿMUŠEN¹ [IR-TUM QA-TAM-MA-pát nu
MUŠEN^{HLA} -an-du] §
- 3 § [Du]rch die Auguren [die Fragestellung in genau derselben Weise].
3 [Die Vögel sollen (es) bestätigen/verwerfen!] §

3 [I]Š-TU^{LÚ.MEŠ}IGI.ʿMUŠEN¹: Auffällig ist MEŠ (Abschnitt 4.2.2.1).

Text 154b: Vs. I A₂ 3'

- A₂ 3' § IŠ-TU^{LÚ.M}[^{EŠ}IGI.MUŠEN IR-TUM QA-TAM-MA-pát nu
MUŠEN^{HLA} -an-du] §
- 3' § Durch [die Auguren die Fragestellung in genau derselben Weise].
3' [Die Vögel sollen (es) bestätigen/verwerfen!] §

Text 154c: Vs. I A₂ 5'

A₂ 5' § IŠ-TU^{LÚ.MEŠ}[IGI.MUŠEN IR-TUM QA-TAM-MA-pát nu
MUŠEN^{HLA} -an-du] §

5' § Durch [die Auguren die Fragestellung in genau derselben Weise].
5' [Die Vögel sollen (es) bestätigen/verwerfen!] §

Text 154d: Vs. I A₂ 8'-12'

9' HW² III/12: 90b (*halwašši*-)

11' Archi 1975: 143 Anm. 68, Güterbock 1982: 84 Anm. 5 (KA₅.A)

A₂ 8' § IŠ-TU^{LÚ.MEŠ}IGI.[MUŠEN IR-TUM QA-TAM-MA-pát nu
MUŠEN^{HLA} -an-du]

A₂ 9' *hal-wa-aš-ši-iš-kán* [*ú-it na-aš-kán/ø* *pa-it*]

A₂ 10' *pát-tar-pal-ḫi-iš-m[a[?]-kán/ø* *ú/pa-it*

A₂ 11' EGIR KASKAL-NI KA₅. [A-kán/ø

A₂ 12' UM-MA^{m.r^{d1}}[PN §

8' § Durch die Au[guren die Fragestellung in genau derselben Weise].

8' [Die Vögel sollen (es) bestätigen/verwerfen!]

9' Ein *halwašši*-Vogel [kam ... geflogen und flog ...]

10' Ein *pattarpalḫi*-Vogel ab[er (?) kam geflogen / flog ...]

11' Hinter dem Weg: Ein(en) 'Fuch[s]-Vogel' [...]

12' Folgendermaßen [...] §

10' *pát-tar-pal-ḫi-iš-m[a[?]-kán/ø*: Oder °-k[án.

Tafel 155: KBo 16.98 (2211/c) (= A₁) (+) KUB 49.49 (Bo 5773) (= A₂)

CTH: 577.1.

Fundort: Büyükkale E g/14 (2211/c).

Join: Theo van den Hout (1991: 293).

Bemerkung: Unter den beiden Möglichkeiten *a* und *b* der 'Häufigkeitsregel des Wegfliegens' findet sich im vorliegenden Text als seltener Fall die Möglichkeit *b* (EGIR UGU SIG₅-za und 2-an ar-ḫa, pé.-an SIG₅-za und pé.-an ar-ḫa). Daher wurden die Fachwörter nach der Möglichkeit *b* ergänzt.

Literatur: A₁ (+) A₂: van den Hout 1998: 93-105 (Bearbeitung); Trémouille 1997: 68 mit Anm. 246; A₁: Alaura 1998: 212 (Fundort), Cornil & Lebrun 1972: 1-14 (Bearbeitung); KBo 16: VI Nr. 98 (Inhalt); Haas 1988: 290 Nr. 113; Rosenkranz 1970: 47a-47b (Inhalt); A₂: Schuol 1994: 100 (Datierung).

Text 155a: Vs. I A₁ 10-18

- 10 HW² I/3: 238a (*arahza-*)
 10-17 van den Hout 1991: 292-293 (Bearbeitung)
 12 Laroche 1979: 149 (*aši*)
 13 Cotticelli 1989: 32 (SI×SÁ-*andu*)
 14-16 Haas 1970: 55 mit Anm. 1
 18 Archi 1975: 134 (UGULA^{LÚ.MEŠ}IGI.MUŠEN); Cotticelli 1989: 38
 (SI×SÁ-*at-wa*)

- A₁ 10 § [*ki-i ku-it* (?)] x¹ *an²-dur²-za¹ a-ra-aḥ-za* SI×SÁ-*at¹ nu-za¹-kán*
pa-¹a¹-i-¹mi¹
 A₁ 11 []-x-*ši ku-e-da-¹ni-ik¹-ki*
 A₁ 12 []-x-*aḥ¹-ḥi¹ ma-a¹-an-ma*
¹a¹-ši
 A₁ 13 []-š]a/-t]a-*r¹ri¹ nu* MUŠEN^{Hl.A}
*SI×SÁ-*an-du**
 A₁ 14 []ø/n VN]-x-*kán* EGIR UGU '**SIG₅¹-za**
 A₁ 15 [*na-aš/at-kán/ø pa-it / pa-a-ir* E]GIR KASKAL-NI
TI₈^{MUŠEN}-kán
 A₁ 16 [EGIR UGU **SIG₅-za** (?) *na-aš 2-an* (?) *ar-ḥ]*a² *pa-it*
 A₁ 17 [ø/n VN-*ma*^(?)-*kán* E]GIR UGU **SIG₅-za**
 A₁ 18 [*na-aš/at-kán/ø pa-it / pa-a-ir* UM-MA
 UGULA/GAL^{LÚ.MEŠ}]GI.MUŠEN **SI×SÁ-*at-wa*** §

- 10 § [(Was) dies (betrifft), daß (?) ...] drinnen (und) draußen bestätigt wurde. Ich schicke mich an, [...]
 11 [...] ... irgendeinem
 12-13 [...] ...-e ich. Wenn aber der erwähnte [...] ...
 13 sollen die Vögel (es) bestätigen!
 14 [...]
 14-15 [Ein / *n* ... -Vogel/Vögel] (kam/kamen) hinten vom **günstigen** (Bereich) nach oben (geflogen) [und flog/flogen ...]
 15-16 [H]inter dem Weg: Ein Adler [(kam) hinten vom **günstigen** (Bereich) nach oben (?) (geflogen) und] flog [in der Mitte (?) we]g.
 17-18 [Ein / *n* ... -Vogel/Vögel] (kam/kamen) [h]inten vom **günstigen** (Bereich) nach oben (geflogen) [und flog/flogen ...]
 18 [Folgendermaßen der Anführer/Oberste der] Auguren: **"Es wurde bestätigt."** §

11]-x-*ši*: Oder DINGI]R-*LIM* (van den Hout 1998: 95 Anm. 5).

12]-x-^fah¹-hi: Vielleicht *ma-al-t]a-ah-hi* (van den Hout 1998: 95 Anm. 5).

16 [EGIR UGU SIG₅-za (?): Siehe Erklärung 9.1.1.3.2.a+c.

na-aš 2-an (?) *ar-h]a² pa-it*. Ergänzung nach der Möglichkeit *b* der ‘Häufigkeitsregel der Wegfliegens’ (EGIR UGU SIG₅-za und *2-an ar-ḥa*). Diese Ergänzung setzt voraus, daß EGIR UGU SIG₅-za tatsächlich stand.

Ausgangsfrage						<i>nu</i> MUŠEN ^{HL.A} SI×SÁ- <i>andu</i>			
	n	VN	- <i>ma</i>	IV	I	II	Z	III	
1	[...]								
2	[+/ \emptyset]	[+/ \emptyset]	[...]	[+/ \emptyset]	\emptyset	\emptyset	EGIR UGU SIG₅-za	[\emptyset]	[...]
3	EKN	\emptyset	TI ₈ ^{MUŠEN}	\emptyset	\emptyset	\emptyset	[EGIR UGU SIG₅-za?]	[\emptyset]	[2-an? <i>arh]a</i>
4	[\emptyset]	[+/ \emptyset]	[...]	[+/ \emptyset]	[\emptyset]	[\emptyset]	[E]GIR UGU SIG₅-za	[\emptyset]	
	[(UGULA/GAL) ^{LU.MES} I]GI.MUŠEN					SI×SÁ-at-wa			

Text 155b: Vs. I A₁ 31'-34'

A₁ 31' § [] (leer)
 A₁ 32' [] *ú-it*
 A₁ 33' [] x
 A₁ 34' [] x

31' § [...]
 32' [...] kam geflogen
 33'-34' [...] ...

32'] *ú-it*. Wegen dieser Verbalform ist zu vermuten, daß in diesem Paragraphen eine Vogelbeobachtung protokolliert wurde.

Text 155c: Vs. II A₁ 10-22

- 10 HW² II/9-10: 41b (*eniššan*); Neu 1968: 172, Mouton 2007: 8 (*tešhaniya-*), 45
 10-16 del Monte & Tischler 1978: 288-289 (*Nerik*) (Übersetzung)
 10-18 Mouton 2007: 19 (Übersetzung), 192-193, van den Hout 1991: 292-293 (Bearbeitung)
 11-12 HW² I/6-7: 557a (*atta-*); Neu 1968: 27 (*eš/aš-*)
 11-14 Neu 1968: 81-82 Anm. 8 (EZEN₄ *karp-*)
 12 HED 4: 92 (*kar(a)p-*); HW² II/9-10: 106a (*eš-Med.*); van den Hout 1991: 297 Anm. 47
 15 HED 1-2: 97 (*parā-ma MU.KAM-anni*)
 15-16 CHD P/2: 124a (*parā*); HED 1-2: 104 (“Hethitica 3” → “1”); HW² I/3:

- 200b (*ar-*)
- 17-18 Beal 2002a: 68 Anm. 83, 69 Anm. 86, 70 Anm. 90; Mouton 2007: 3 Anm. 7 (Übersetzung)
- 18 Archi 1975: 149 (*hūgannaš* MUŠEN^{HLA}); Cotticelli 1989: 32 (SI×SÁ-*andu*); HW² III/14: 267b (*hara(n)-*)
- 19-20 HED 6: 88 (*maršanašši-*)
- 21 Archi 1975: 142 Anm. 58 (*kaltarši-*)
- 22 Archi 1975: 133
- A₁ 10 §§ ^dUTU ^rURU¹PÚ-*na ku-it e-ni-eš-ša-an te-eš-ḫa-ni-eš-kit₉-ta-ri*
- A₁ 11 *nu-kán* GIM-*an* ^dUTU-ŠI IŠ-^rTU¹ KUR ^{URU}*Kum-ma-an-ni* UGU *a-ar-ḫi*
- A₁ 12 *nu-za-kán* LUGAL-^riz¹-*na-an-ni* ^re¹-[e]š-ḫa-ḫa-ri *nam-ma-za*
EZEN₄^{MEŠ}
- A₁ 13 DÙ-*mi* GIM-*an-ma-za-kán* EZE[N₄^{M1}]^{EŠ} *kar-*ap-mi**
- A₁ 14 *nu I-NA* ^{URU}*Ne-ri-ik-ka₄ pa-i-mi nu A-NA* DINGIR-*LIM* SISKUR
pé-eḫ-ḫi
- A₁ 15 *i-ya-mi-ma Ú-UL ku-it-ki pa-ra-a-ma* MU.KAM-*an-ni*
- A₁ 16 *A-NA* KASKAL ^{URU}*Ne-ri-ik-ka₄ EGIR-an-pát ar-ḫa-ḫa-ri*
- A₁ 17 *ma-a-an-ma-za* DINGIR^{MEŠ} *ku-u-un IR-TAM* GAM-*an ma-la-a-an*
ḫar-te-ni
- A₁ 18 *nu* MUŠEN^{HLA} SI×SÁ-*an-du* TI₈^{MUŠEN}-*kán* ^rEGIR¹ UGU **SIG₅-za**
- A₁ 19 *na-aš tar.-liš pa.-an pa-it 2 mar-ša-na-aš-ši-iš-ma-^rkán¹ pé.-[an S]IG₅-*
za
- A₁ 20 *ú-e-er na-at-kán pé.-an ar-ḫa* ^r*pa-a-ir* EGIR¹ K[ASKAL[?]-NI]
- A₁ 21 *2 kal-tar-ši-iš-kán ta-pa-aš-ši-iš-š[a* EGIR UGU **SIG₅-za (?)**
ú-e-er]
- A₁ 22 *na-at 2-an ar-ḫa pa-a-ir UM-MA* ^mX-[PN **SI×SÁ-at-wa**] §

- 10 §§ (Was das betrifft,) daß die Sonnengöttin von Arinna so im Traum immer wieder erscheint:
- 11 Sobald ich, die Majestät, vom Land Kummanni heraufgekommen sein werde,
- 12-13 werde ich mich auf den Thron setzen, (und) dann die Feste feiern.
- 13 Sobald aber ich die Feste beendet haben werde,
- 14 werde ich nach Nerik gehen und der Gottheit ein Opfer darbringen.
- 15 Weiteres werde ich aber nicht machen.
- 15-16 Muß ich im nächsten Jahr aber zur Reise nach Nerik eben wieder antreten?
- 16 Wenn ihr, o Götter, diese Frage dabei gebilligt *habt*,
- 18 sollen die Vögel (es) bestätigen!
- 18-19 Ein Adler (kam) hinten vom **günstigen** (Bereich) nach oben (geflogen)

- und flog schräg im *tar.*-(Bereich).
- 19-20 Zwei *maršanašši*-Vögel aber kamen vor[ne vom **gün**]stigen (Bereich) geflogen und flogen vorne weg.
- 20-22 Hinter dem W[eg]: Zwei *kaltarši*-Vögel [und] ein *tapašši*-Vogel [kamen hinten vom **günstigen** (Bereich) nach oben (?) geflogen] und flogen in der Mitte weg.
- 22 [Folgendermaßen ... : "Es wurde bestätigt."] §

12-18 Diese Zeilen entsprechen II A₂ 11'-16' (HW² I/3: 200b; van den Hout 1991: 293).

21 EGIR UGU SIG₅-*za* (?): Ergänzung nach der Möglichkeit *b* der 'Häufigkeitsregel der Wegfliegens' (EGIR UGU SIG₅-*za* und 2-*an ar-ḥa*).

22 SI×SÁ-*at-wa*]: Ergänzung nach der 'Regel der Kontrolle' wegen *lahlahḥimaš* MUŠEN^{HL.A} in der nächsten Zeile.

Ausgangsfrage						nu MUŠEN ^{HL.A} SI×SÁ- <i>andu</i>			
	n	VN	- <i>ma</i>	IV	I	II	Z	III	
1	∅	∅	TI ₈ ^{MUŠEN}	∅	∅	∅	EGIR UGU SIG ₅ - <i>za</i>	∅	<i>tar. pa.-an</i>
2	∅	2	<i>maršanašši-</i>	+	∅	∅	<i>pé.-[an S]IG₅-za</i>	∅	<i>pé.-an arḥa</i>
3	EK[N]	2	<i>kaltarši-</i>	∅	[∅]	∅	[EGIR UGU SIG ₅ - <i>za</i> ?]	[∅]	<i>2-an arḥa</i>
		∅	<i>tapašši-</i>	[- <i>a</i>]					
	x-[...]					[SI×SÁ- <i>at-wa</i>]			

Text 155d: Vs. II A₁ 23-27

- 23 Archi 1975: 149; CHD L-N/1: 11b, HED 5: 11 (*lahlah(h)ima-*); CHD L-N/3: 286b (*menahḥanda*)
- 26 HEG II/2: 1148 (*šulupi-*)
- 27 Dardano 2000: 445, HED 4: 314, HEG I/4: 700, Neu 1986: 375-376, Rieken 1999: 298 Anm. 1431, 2001: 373 Anm. 27, Weitenberg 1985: 104 (*kuwattar*)

A₁ 23 § nu IGI-*an-da la-aḥ-la-aḥ-ḥi-ma-aš* MUŠEN^{HL.A} [NI-MUR VN-*kán*]

A₁ 24 *pé.-an ku-uš. na-aš 2-an ar-ḥa* [*pa-it* VN-*ma*^(?)-*kán* (?)]

A₁ 25 EGIR GAM *ku-uš. na-^rat²-kán²*¹ [*pé.-an ar-ḥa pa-a-ir* EGIR KASKAL-NI (?)]

A₁ 26 *šu-lu-pí-eš-kán pé.-a*[*n* *na-aš-kán/∅* *pa-it*]

A₁ 27 *ku-wa-at-tar-ma-aš(-)*[UM-MA PN *ar-ḥa-wa pé-eš-šir* (?)] §

23 § Als Kontrolle [sahen wir] die Vögel der *Beunruhigung*.

23-24 [Ein ... -Vogel] (kam) vorne vom **ungünstigen** (Bereich) (geflogen)

- und [flog] in der Mitte weg.
- 24-25 [Ein ... -Vogel aber (?)] (kam) hinten vom **ungünstigen** (Bereich) nach unten (geflogen) und [flog vorne weg].
- 25-26 [Hinter dem Weg (?): Ein *šulupi*-Vogel [(kam)] vorn[e vom **günstigen/ungünstigen** (Bereich) (geflogen) und flog ...]
- 27 ... [...]
- 27 [Folgendermaßen ... : "Sie **verwarfen (es).**" (?)] §

24-25 Oder ... n VN-*ma*^(?)-*kán* (?)] EGIR GAM *ku-uš. na-^rat^l-kán^l*¹ [*pé.-an ar-ḥa pa-a-ir* (vgl. "*na-^rat^l* x [...]" in van den Hout 1998: 98).

27 *ku-wa-at-tar-ma-aš(-)*[: Denkbar sind folgende Analysen (van den Hout 1998: 98 Anm. 12):

1. *kuwattar=ma=aš* "Er (= der *šulupi*-Vogel) ist aber *kuwattar*"
2. *kuwattarmaš(=)*[*ma*^(?)] "Ein *kuwattarma*-Vogel [aber (?)]"

Die Entscheidung muß offenbleiben.

Kontrolle <i>lahlahḥimuš</i> MUŠEN ^[H¹A]						[∅]		
	n	VN	- <i>ma</i>	IV	I	II	Z	III
1	[∅]	∅ [...]	[∅]	[∅]	[∅]	<i>pé.-an kuš.</i>	∅	<i>2-an arḥa</i>
2	[+ / ∅]	∅ [...]	[+ / ∅]	[∅]	[∅]	EGIR GAM <i>kuš.</i>	∅	[<i>pé.-an arḥa</i>]
3	[EKN?]	∅ <i>šulupi-</i>	∅	∅	∅	<i>pé.-a[n ...]</i>	[∅]	[+]
	[...]	[<i>arḥa-wa peššir</i> (?)]						

Text 155e: Vs. II A₂ 1'-2'

A₂ 1' [] x x
 A₂ 2' [*UM-MA PN ar-ḥa-wa pé-eš]-šir*
 eine Zeile, soweit erhalten, leer §

1' [...] ...
 2' [Folgendermaßen ... : "Sie [verwar]fen (es)." §

Text 155f: Vs. II A₂ 9'-21'

- 9' HED 7: 17 (*parā nehḥi*)
 9'-16' van den Hout 1991: 293-294 (Umschrift)
 14'-15' HW² I/3: 200b (*ar-*)
 15'-16' Beal 2002a: 70 Anm. 90
 16' Beal 2002a: 68 Anm. 83, 69 Anm. 86; Cotticelli 1989: 32 (SI×SÁ-*andu*)
 21' Cotticelli 1989: 37 (SI×SÁ-*at-wa*)

- A₂ 9' § [] x *pa-ra-a ne-eh-ḫi*
A₂ 10' [] x SIG₄[?] -*ya* SUD-*an-zi*
A₂ 11' [] (-)*ap-pa-an-zi*^dUTU-*ŠI-ma-za*
A₂ 12' [EZEN₄^{MEŠ} DÜ-*mi*] G[IM[?] -*an-ma-z*] *a*[?] -*kán*^dUTU-*ŠI* EZEN₄^{MEŠ} *kar-
ap-mi*
A₂ 13' [*nu I-NA*^{URU} *Ne-ri-i*] *k*[?] -*ka*₄ *pa* - [*i-mi nu*] ^rA-*NA*¹ DINGIR-*LIM*
SISKUR *pé-eh-ḫi*
A₂ 14' [*Ú-UL-ma ku-it-ki i-y*] *a*[?] -*am* - ^r*mi*[?] *pa*[?] -*ra*[?] ¹*a-ma* MU-*an-ni* * *
A₂ 15' [*A-NA KASKAL*^{URU} *Ne-r*] *i*[?] -*ik-ka*₄ EGIR-*an ar-ḫa-ḫa-ri ma-a-an-ma-
za* DINGIR^{MEŠ}
A₂ 16' [*ku-u-un IR-TAM GAM-an*] *ma-la-a-an ḫar-te-ni nu* MUŠEN^{HLA}
SI×SÁ-*an-du*
A₂ 17' [VN-*kán* EGI]R[?] UGU SIG₅-*za ú-it na-aš pa.-an tar.-liš pa* - [*i*] *t*
A₂ 18' [VN-*ma*^(?) -*kán* EGI]R[?] UGU SIG₅-*za ú-it na-aš 2-an ar* - [*ḫa*] *pa-it*
A₂ 19' [EGIR KASKAL-*NI VN-ká*] *n*[?] EGIR UGU SIG₅-*za ú-it*
A₂ 20' [*na-aš-kán/ø* *pa-it n*] *šal*[?] (Koll.) - *wi*₅ - *ni-eš-ma-kán*
EGIR UGU 'SIG₅' - [*z*] *a*
A₂ 21' [*ú-e-er na-at 2-an* (?) *ar-ḫ*] *a pa-a-ir* SI×SÁ-*at-wa* MUŠ-*kán*
^r*pa*¹ (Koll.) - *it* §

- 9' § [...] sende ich aus.
10' [...] und den Lehmziegel zieht man.
11' [...] -t man.
11'-12' Ich, die Majestät, aber [werde die Feste feiern].
12' So[bald aber] ich, die Majestät, die Feste beendet haben werde,
13' werde ich [nach Neri]k geh[en und] der Gottheit ein Opfer darbringen.
14' [Weiteres werde ich aber nicht m]achen.
14'-15' Muß ich im nächsten Jahr aber [zur Reise nach Ner]ik wieder antreten?
15'-16' Wenn ihr, o Götter, [diese Frage dabei] gebilligt *habt*,
16' sollen die Vögel (es) bestätigen!
17' [Ein ... -Vogel] kam [hinte]n vom **günstigen** (Bereich) nach oben
geflogen und fl[o]g schräg im *tar.*-(Bereich).
18' [Ein ... -Vogel aber (?)] kam [hinte]n vom **günstigen** (Bereich) nach
oben geflogen und flog in der Mitte w[eg].
19'-20' [Hinter dem Weg: Ein ... -Vogel] kam hinten vom **günstigen** (Bereich)
nach oben geflogen [und flog ...]
20'-21' [*n*] *šalwini*-Vögel aber [kamen] hinten vom **günstigen** (Bereich) nach
oben [geflogen und] flogen [in der Mitte (?) we]g.
21' **"Es wurde bestätigt."**
21' Eine Schlange kroch. §

9' SIG₄[?]-ya: Vgl. van den Hout (1991: 294 mit Anm. 37, 1998: 100 mit Anm. 14).

12' DÜ-mi] G[IM[?]-an-ma-z]a-kán: Oder DÜ]-m[i[?] GIM-an-ma-z]a-kán.

17' [VN-kán EGI]R UGU SIG₅-za ú-it. In KUB 49.49 (=A₂) wurde, im Gegensatz zur KBo 16.98 (=A₁), die Verbalform ú-it nicht ausgelassen.

21' na-at 2-an (?) ar-ḥ]a pa-a-ir. Ergänzung nach der Möglichkeit b der 'Häufigkeitsregel der Wegfliegens' (EGIR UGU SIG₅-za und 2-an ar-ḥa).

SI×SÁ-at-wa: Als seltener Fall fehlt hier ein Augurenname.

MUŠ-kán^r pa^r(Koll.)-it. Vielleicht handelt es sich hier um einen Schlangenorakeltext (van den Hout 1998: 221).

Ausgangs-anfrage						nu MUŠEN ^{HL.A} SI×SÁ-andu			
	n	VN	-ma	IV	I	II	Z	III	
1	[∅]	∅	[...]	[∅]	[∅]	[∅]	[EGI]R UGU SIG ₅ -za	∅	pa.-an tar.
2	[+∅]	∅	[...]	[+∅]	[∅]	[∅]	[EGI]R UGU SIG ₅ -za	∅	2-an ar[ḥa]
3	[EKN]	∅	[...]	[∅]	[∅]	[∅]	EGIR UGU SIG ₅ -za	[∅]	[+]
4	[∅]	[n]	šalwini-	+	∅	∅	EGIR UGU SIG ₅ -[z]a	[∅]	[2-an? arḥ]a
	∅						SI×SÁ-at-wa		

Text 155g: Rs. IV A₁ 1'-7'

3' Archi 1975: 142 Anm. 58 (kaltarši-)

- A₁ 1' [] x nu MUŠEN^{HL.A} -an-du]
- A₁ 2' [VN-kán/∅ p]é.[?]/z]i.[?](Koll.)-^ran^r(Koll.)^r ku-uš. ^rú-it^r [
- A₁ 3' [na-aš-kán/∅ pé./2-an ar-ḥ]a pa-it kal-tar-ši-i[š-ma^(?)-kán EGIR GAM ku-uš. (?) ú-it]
- A₁ 4' [nu-za GAM-an VN g]un.[?]-an IK-ŠU-UD kal-t[ar[?]-ši-iš ú/pa-it]
- A₁ 5' [VN-ma-kán pé.-an ku-u]š.[?] ú-it na-aš-ká[n pé.-an ar-ḥa pa-it]
- A₁ 6' [EGIR KASKAL-NI ∅/n VN-i]š-kán EGIR GAM [ku-uš. ú-it / ú-e-er na-aš/at-kán/∅ pa-it / pa-a-ir]
- A₁ 7' [UM-MA PN ar-ḥa-wa] pé-eš-šir [] §

1' [...] ...

1' Die Vögel [sollen (es) bestätigen/verwerfen!]

2'-3' [Ein ... -Vogel] kam [vorn]e/[läng]s vom/im **ungünstigen** (Bereich) geflogen [... und] flog [vorne / in der Mitte we]g.

3'-5' Ein *kaltarši*-Vogel [aber (?) kam ... geflogen] Er begegnete [unten einem ... -Vogel] im [g]un.-(Bereich). Der *kalt[arši]*-Vogel [...] [Der ... -Vogel aber] kam [vorne] im [**ungünstigen**] (Bereich) geflogen und

- [flog vorne weg].
 6' [Hinter dem Weg: Ein ... -Vogel kam] hinten [vom **ungünstigen** (Bereich)] nach unten [geflogen und flog ...]
 7' [Folgendermaßen ... :] "**Sie ver[warfen] (es).**" §

- 1' *nu* MUŠEN^{HLA} ... *-an-du*: Van den Hout (1998: 104-105) ergänzt SI×SÁ-*an-du* (mit einem Fragezeichen in der Übersetzung).
 3' EGIR GAM *ku-uš*. (?): Siehe Erklärung 9.2.1.3.2.a.
 5' [VN-*ma-kán pé.-an ku-u*]š.[?] *ú-it*. Siehe Erklärung 9.3.1.2.1.a.
na-aš-ká[*n pé.-an ar-ḥa pa-it*]: Siehe Erklärung 8.6.2.

[...]						<i>nu</i> MUŠEN ^{HLA} ... <i>-andu</i>		
	n	VN	<i>-ma</i>	IV	I	II	Z	III
1	[∅]	∅	[...]	[∅]	[∅]	[...-a]n kuš.	[+∅]	[... ar-ḥ]a
2	∅	∅	<i>kaltarši-</i>	[+∅]	[∅]	[A]	[...] [g]un. <i>IKŠUD</i>	
			<i>kalt[aršī]-</i>	[∅]		[+∅]	[∅]	[+∅]
			[...]	[+]		[<i>pé.-an ku</i>]š.	∅	[<i>pé.-an arḥa</i>]
3	[EKN]	∅	[...]-i-	∅	∅	EGIR GAM [kuš.]	[∅]	[+]
[...]						[<i>arḥa-wa</i>] peššir		

Tafel 156: KBo 16.99 (2214/c)

CTH: 579.1.

Fundort: Büyükkale E g/14.

Literatur: Alaura 1998: 212 (Fundort), 1999: 8-22 (Bearbeitung); KBo 16: VI Nr. 98 (Inhalt); Rosenkranz 1970: 47a-47b (Inhalt); Schuol 1994: 100 (Datierung).

Text 156a: Rs. III' 5'-11'

- 8' Archi 1975: 142 Anm. 55; HED 3: 238 (*ḥaštapi-*)
 11' Hazenbos 2003: 93, *Imparati* 1985: 266 Anm. 51, 54 (*Armapiya*)

- 5' § *ki-i-ma* [*ku-it*] (?)
 6' ŠU-*za wa-a*[š.²- *nu* MUŠEN^{HLA} *-an-*
du]
 7' ᵀI₈¹MUŠEN-*kán* [*ú-it na-aš-kán/∅ pa-it*]
 8' *ḥa-aš-ta-ᵀpī¹-e*[š-*ma*^(?)-*kán/∅*
 9' ***ku-uš.*** *ú-it n*[*a-aš-kán/∅ pa-it* EGIR KASKAL-NI (?)]

- 10' *ḥar-ra-ni-i-iš-[kán/ø*
 11' *UM-MA^{m.d}30-SUM-ya [ar-ḥa-wa pé-eš-šir (?)] §*
- 5' § (Was) dies aber (betrifft), [daß (?) ...]
 6' von/mit der Hand ... [...]
 6' [Die Vögel sollen (es) bestätigen/verwerfen!]
 7' Ein Adler [kam ... geflogen und flog ...]
 8'-9' Ein *ḥaštapi*-Vogel [aber (?) ...] kam [...] vom **ungünstigen** (Bereich) geflogen u[nd flog ...]
 9'-10' [Hinter dem Weg (?):] Ein *ḥarranī*-Vogel [...]
 11' Folgendermaßen Armapiya: ["**Sie verwarfen (es).**" (?)] §

6' *wa-a[š-*: Vielleicht *wa-a[š-ku-iš* oder *wa-a[š-túl*. Nach D. Groddek (schriftliche Mitteilung) erinnert der Passus an § 4 der Hethitischen Gesetze (*QA-AS-SÚ wa-aš-ta-i*).

Text 156b: Rs. III' 12'-20'

- 12' § *nu-kán ke-^re¹-da-ni* [
 13' *pé-ra-an ti-ya-a[t*
 14' *nu MUŠEN^{HL.A} SI×SÁ-an-^rdu¹ [VN-kán ú-it]*
 15' *nu-za EGIR-pa ME-aš [n]a-[aš-kán ú-it]*
 16' *na-aš-kán pé.-an a[r²-ḥa pa-it ø/n VN-ma^(?)-kán (?)]*
 17' *pé.-an SIG₅-za ^rú¹-[it / ^rú¹-[e-er na-aš/at-kán/ø pa-it / pa-a-ir]*
 18' ^rEGIR¹(Koll.) KASKAL(Koll.)-NI(Koll.) a[r-ši-in-ta-at-ḥi-iš-kán EGIR UGU (?)]
 19' [S]IG₅-za ú-[it na-aš-kán/ø pa-it]
 20' [U]M-MA^m[PN SI×SÁ-at-wa (?)] § (Rand)

- 12' § Und diesem [...]
 13' tra[t] vor [...]
 14' Die Vögel sollen (es) bestätigen!
 14'-15' [Ein ... -Vogel kam ... geflogen.] Er begab sich in den Umkehrflug. [Er kam ... geflogen] und [flog] vorne w[eg].
 16'-17' [Ein / n ... -Vogel/Vögel (?) aber (?)] k[am]/k[amen] vorne vom **günstigen** (Bereich) geflogen [und flog/flogen ...]
 18'-19' Hinter dem Weg: Ein a[ršintathī]-Vogel k[am hinten (?) vom **günstigen** (Bereich) [nach oben (?) geflogen und flog ...]
 20' [Fol]gendermaßen [... : "**Es wurde bestätigt.**" (?)] §

18' ^rEGIR¹(Koll.) KASKAL(Koll.)-NI(Koll.): Lesung nach einem scharf abbildenden Photo (BoFN 8277).

18'-19' EGIR UGU (?) [S]IG₅-za: Siehe Erklärung 9.1.1.2.2.c.

Tafel 157: KBo 23.104 (372/i)

CTH: 577.1.

Technik: SU, KIN, MUŠEN.

Fundort: Büyükkale.

Text 157a: 6'-8'

6' § [IŠ-TU^{LÚ}IGI.MUŠEN (?) IR-TUM QA-TAM-MA-p]át² nu MUŠEN^{HIA}
ar-ḫa pé-eš-[ší-ya^(?)-an-du
7' [ú-e-e]r² / pa-a-i]r² TI₈^{MUŠEN}-kán EGIR-
an UG[U SIG₅-za ú-it na-aš-kán/ø pa-it]
8' [EGIR KASKAL-NI VN-kán EGIR UG]U SIG₅-za ú-it na-aš-^rkán¹ [pé.-
an ar-ḫa pa-it UM-MA PN SI×SÁ-at-wa (?)] §

6' § [Durch den Augur die Fragestellung in ge]nau [derselben Weise].
6' Die Vögel [sollen] (es) verwer[fen]!
6'-7' [...] [kame]n geflogen / [floge]n [...]
7' Ein Adler [kam] hinten [vom **günstigen** (Bereich)] nach obe[n geflogen
und flog ...]
8' [Hinter dem Weg: Ein ... -Vogel] kam [hinten] vom **günstigen**
(Bereich) [nach obe]n geflogen und [flog vorne weg].
8' Folgendermaßen [... : "**Es wurde bestätigt.**" (?)] §

8' na-aš-^rkán¹ [pé.-an ar-ḫa pa-it: Siehe Erklärung 8.6.2.

Tafel 158: KBo 23.118 (760/f)

CTH: 579.1.

Fundort: Büyükkale D p/16.

Literatur: Schul 1994: 100 (Datierung).

Text 158a: Vs. I 8'-15'

8'(-9') Alp 1991: 341 ("760/f"), CHD L-M/3: 334a (*murza*)
14' Cotticelli 1989: 38 (SI×SÁ-at-wa)

8' § [] x-^rwa²1-la^rmu¹-ur-za
9' [a]n²-da-an SUD-an-zi
10' [] KI.MIN

- 11' [nu MUŠEN^{HIA} -an-du VN-kán p]é.[?]-an SIG₅-za ú-it
 12' [na-aš-kán/ø pa-it VN-ma^(?)-kán] EGIR UGU SIG₅-za ú-it
 13' [na-aš-kán/ø pa-it EGIR KASKAL-NI^(?) ø/n VN]-x-^r kán¹
 EGIR UGU SIG₅-za
 14' [ú-it / ú-e-er na-aš/at-kán/ø pa-it / pa-a-ir] (leer)
 15' [UM-MA PN SI×SÁ-a]t-wa §

- 8' § [...] ...
 9' [...] zieht man [h]inein.
 10' [...] desgleichen.
 11' [Die Vögel sollen (es) bestätigen/verwerfen!]
 11'-12' [Ein ... -Vogel] kam [vor]ne vom **günstigen** (Bereich) geflogen [und flog ...]
 12'-13' [Ein ... -Vogel aber (?)] kam hinten vom **günstigen** (Bereich) nach oben geflogen [und flog ...]
 13'-14' [Hinter dem Weg: Ein / n ... -Vogel/Vögel kam/kamen] hinten vom **günstigen** (Bereich) nach oben [geflogen und flog/flogen ...]
 15' [Folgendermaßen ... : "Es wurde bestätig)t."

8' ^rmu¹-ur-za: Dieses Wort ist m. W. sonst nicht belegt. Nach CHD (L-M/3: 334a) könnte das ein Akkadogram MU-UR-ŠA 'Krankheit' sein, während Alp (1991: 341) eine Verbindung mit ^{GIS}murta- andeutet.

9' a]n²-da-an: Lesung mit CHD (L-M/3: 334a).

	[...]						[nu MUŠEN ^{HIA} ... -andu]		
	n	VN	-ma	IV	I	II	Z	III	
1	[ø]	ø	[...]	[ø]	[ø]	[pé.]-an SIG ₅ -za	[ø]	[+]	
2	[ø]	ø	[...]	[+ / ø]	[ø]	[ø]	EGIR UGU SIG ₅ -za	[ø]	[+]
3	[EKN]	ø	[...]	ø	[ø]	[ø]	EGIR UGU SIG ₅ -za	[ø]	[+]
	[...]						[SI×SÁ-a]t-wa		

Text 158b: Vs. II 15'-17'

4'-15' Otten 1971: 39 ("760/f") (Umschrift)

- 15' § ^rIŠ-TU¹ LU¹IGI.MUŠEN I[R-TUM QA-TAM-MA-pát nu MUŠEN^{HIA}
 -an-du]
 16' [a-r]a²-^ram¹-na-an-
 17' [] x x [

15' § Durch den Augur die Fra[gstellung in genau derselben Weise].

- 15' [Die Vögel sollen (es) bestätigen/verwerfen!]
 16' Ein(en) [ar]amnant-Vogel [...]
 17' [...] ... [...]

Text 158c: Rs. III 1'-6'

- Davor nur Spuren
 1' ¹ne-ya-at¹ [
 2' na-aš-kán(Koll.) [
 3' ¹ta¹(Koll.)-ma-[iš/in-ma
 4' EGIR [
 5' EGIR [
 6' na-aš ¹2¹-[an ar-ḫa pa-it UM-MA PN §

- 1' wurde gewendet [...]
 2' und er [...]
 3' Ein/Einen anderer/anderen [... -Vogel aber ...]
 4' hinten [...]
 5' hinten [...]
 6' und [flog] in der Mit[te weg].
 6' [Folgendermaßen ...] §

1' ¹ne-ya-at¹: Zu erwarten ist [KA×U-ŠU/ŠÚ-ma-za-kán ...] ne-ya-at
 (Erklärung 14.2.2.1.).

Text 158d: Rs. III 7'-10'

- 7' § nu IGI-an-[da MUŠEN^{HI.A} NI-MUR
 8' nu-kán [
 9' na-a[š-kán/ø
 10' a-ra-[am-na-an-

- 7' § Als Kontro[lle sahen wir die ... Vögel ...].
 8' und [...]
 9' und e[r ...]
 10' Ein(en) ara[mnant]-Vogel [...]

Text 158e: Rs. IV 1'-4'

- 1' [-kán p]é.-¹an¹ SIG₅-za
 2' [ú-it / ú-e-er na-aš/at-kán/ø pa-it / pa-a-ir]-x-¹iš¹-
 ma-kán

- 3' [] x *ú-e-er*
 4' [] x x []
 Danach nur Spuren

- 1'-2' [... kam/kamen v]orne vom **günstigen** (Bereich) [geflogen und flog/flogen ...]
 2' [...] ... aber
 3' [...] kamen geflogen
 4' [...] ... [...]

2']-x-^r *iš¹-ma-kán*: Entweder ø/n VN]-x-^r *iš¹-ma-kán* oder *ta-m*]a-^r *iš¹-ma-kán*.

Tafel 159: KBo 24.124 (2291/c)

CTH: 580.1.

Fundort: Büyükkale E i/13, "Archivgebäude", Raum 4.

Literatur: Alaura 1998: 205 (Fundort); 1999: 22-26 (Bearbeitung); KBo 24: VI unter 124 (Gattung); van den Hout 2006a: 105.

Text 159a: Vs. I 1-6

- 1-2 Cotticelli-Kurras 1991: 101
 3ff. KBo 42: IV Nr. 83
 6 Haas & Wegner 1996: 109 Anm. 22 (*NIMUR*); HW² III/16: 434a (*ḥaštapi-*)

- 1 [*nu*] ^r *e²¹-ni ku-e* INIM^{MEŠ} ^f *Wa-la-an-ta-ra-at-x* []
 2 []-x-^r *ta¹-a-an e-eš-zi-ya-^r at¹ nu* MUŠEN^{HI.A} ^r *SI×SÁ¹-an-du* [n VN-*kán* (?)]
 3 [] E]GIR GAM ***ku-uš***. *ú-e-er na-at 2-an ar-ḥa pa-[a-ir VN-*ma*^(?)-kán]*
 4 ^r *pé.¹-an ku-uš. ú-it na-aš-kán pé.-an ar-ḥa pa-it* [VN-*ma*^(?)-*kán]*
 5 *pé.-an ku-uš. ú-it na-aš-kán* EGIR GAM ***ku-uš***. *ú-it n[a-aš-kán/ø pa-it* EGIR KASKAL-NI (?)]
 6 *ḥa-aš-ta-pí-in tar.-li₂-an NI-MUR na-aš^r zi.¹-an ku-uš. pa-it* [UM-MA PN *ar-ḥa-wa pé-eš-šir* (?)] §

- 1-2 Die erwähnten Angelegenheiten, die Walantarat(-)[...] ...
 2 Und ist es (so)?
 2 Die Vögel sollen (es) bestätigen!
 2-3 [n ... -Vögel (?)] kamen [h]inten vom **ungünstigen** (Bereich) nach unten geflogen und fl[ogen] in der Mitte weg.
 3-4 [Ein ... -Vogel aber (?)] kam vorne vom **ungünstigen** (Bereich)

- geflogen und flog vorne weg.
- 4-5 [Ein ... -Vogel aber (?)] kam vorne vom **ungünstigen** (Bereich) geflogen. Er kam hinten vom **ungünstigen** (Bereich) nach unten geflogen u[nd flog ...]
- 6 [Hinter dem Weg (?):] Einen *ḥaštapi*-Vogel sahen wir im *tar.*-(Bereich). Er flog längs im **ungünstigen** (Bereich).
- 6 [Folgendermaßen ... : "**Sie verwarfen (es).**" (?)] §

1 [*nu*] ^re¹-*ni*: Vgl. Alaura (1999: 22).

^f*Wa-la-an-ta-ra-at-x* [: Vielleicht °-*at-t*[*a*¹]-. Die Lesung °-*ad-da*²-*aš* von Cotticelli-Kurras (1991: 101) paßt nicht zur Zeichenspur.

2 *e-eš-zi-ya*-^r*at*^l: Dieser Satz ist als *ēšzi=ya=at* "Und ist es (so)?" zu analysieren. Zu den ähnlichen Beispielen siehe Cotticelli-Kurras (1991: 101).

3ff. KBo 42 (S. IV) schreibt unter Nr. 83 "vgl. KBo 24.124 Vs. 3ff.". Durch den inzwischen gefundenen direkten Anschluß KUB 16.73 + KBo 42.83 [Tafel 48] ist jedoch klar, daß beide Texte KBo 24.124 Vs. 3ff. und KUB 16.73 + KBo 42.83 nur wenige Ähnlichkeiten (z. B. *ḥaštapi* *tar.-lian* NIMUR) haben.

Ausgangsfrage							<i>nu</i> MUŠEN ^{H1.A} SI×SÁ- <i>andu</i>		
	n	VN	- <i>ma</i>	IV	I	II	Z	III	
1	[∅]	[+/∅]	[...]	[∅]	[∅]	[∅]	[E]GIR GAM <i>kuš.</i>	∅	2- <i>an arḥa</i>
2	[+/∅]	∅	[...]	[+/∅]	[∅]	[∅]	<i>pé.-an kuš.</i>	∅	<i>pé.-an arḥa</i>
3	[+/∅]	∅	[...]	[+/∅]	[∅]	[∅]	<i>pé.-an kuš.</i>	EGIR GAM <i>kuš.</i>	[+]
4	[EKN?]	∅	<i>ḥaštapi-</i>	[+/∅]	[∅]	<i>tar.</i>	<i>zi.-an kuš.</i>	∅	∅
	[...]						[<i>arḥa-wa peššir</i> (?)]		

Text 159b: Vs. I 7-11

7 van den Hout 1998: 83 Anm. 34 (*Nakaršiyandu*)

7 § *pa-a-i-mi-kán e-da-ni A-NA* ^m*Na-kar-ši-ya-an-du* [

8 *a-pé-e-ez-za ú-e-mi-ya-mi* SIG₅-*at-mu nu* MUŠEN^{H1.A} S[I×SÁ-*an-du* VN-*kán* EGIR GAM ***ku-uš.***]

9 *ú-it na-aš-kán pé.-an ku-uš. ú-it na-aš tar.-liš pa.-an* p[*a*²-*it* VN-*ma*^(?)-*kán*

10 *ú-it na-aš-kán pé.-an ar-ḥa pa-it* EGIR KASKAL-NI *t*[*a-pa-aš-ši-in tar.-l*₁₂-*an NI-MUR*]

11 *na-aš-kán* EGIR GAM ***ku-uš.*** *ú-it na-aš 2-an ar-ḥa pa-it* [UM-MA PN ***ar-ḥa-wa pé-eš-šir*** (?)] §

7-8 § Ich schicke mich an, dem erwähnten *Nakaršiyandu* [...] und von

- jenem zu finden.
- 8 War es für mich günstig?
- 8 Die Vögel [sollen] (es) be[stätigen]!
- 8-9 [Ein ... -Vogel] kam [hinten vom **ungünstigen** (Bereich) nach unten] geflogen. Er kam vorne vom **ungünstigen** (Bereich) geflogen und f[log] schräg im *tar.*-(Bereich).
- 9-10 [Ein ... -Vogel aber (?)] kam [...] geflogen und flog vorne weg.
- 10-11 Hinter dem Weg: Einen t[apašši]-Vogel [sahen wir im *tar.*-(Bereich)]. Er kam hinten vom **ungünstigen** (Bereich) nach unten geflogen und flog in der Mitte weg.
- 11 [Folgendermaßen ... : "**Sie verwarfen (es).**" (?)] §

8 EGIR GAM *ku-uš.*: Siehe Erklärung 9.2.2.1.2.a.

Ausgangsfrage						<i>nu</i> MUŠEN ^{HLA} S[I×SÁ- <i>andu</i>]			
	n	VN	- <i>ma</i>	IV	I	II	Z	III	
1	[∅]	∅	[...]	[∅]	[∅]	[∅]	[EGIR GAM <i>kuš.</i>]	<i>pé.-an kuš.</i>	<i>tar. pa.-an</i>
2	[+∅]	∅	[...]	[+∅]	[∅]	[∅]	[A]	∅	<i>pé.-an arḥa</i>
3	EKN	∅	t[apašši]-	[∅]	[∅]	<i>tar.</i>	EGIR GAM <i>kuš.</i>	∅	<i>2-an arḥa</i>
	[...]						[<i>arḥa-wa peššir</i> (?)]		

I 8-9

1. X-Vogel EGIR GAM *ku-uš. uwa-* ⇒ 2. Quadrantenwechsel: hinten →
= Quadrant 2 vorne = Quadrant 3: *pé.-an ku-uš. uwa-*

→	

→	

3. Quadrantenwechsel: ⇒ 4. *tar.-liš pa.-an pai-*
links → rechts = Quadrant 4

	→

	↘

Text 159c: Vs. I 12-15

12-13 HED 4: 197 (*kiš-*); Neu 1968: 89 (“2291/c”) (*kikkiš-*)

13 van den Hout 1998: 83 Anm. 34 (*Nakaršiyandu*)

12 § *ki-i ku-e* HUL-*wa A-NA* ^dUTU-ŠI *ki-ik-ki-iš-ta-ri* (HU) [*na-at-ši*]

13 IŠ-TU É ^m*Na-kar-ši-ya-an-du ki-ik-ki-iš-ta-ri* [*nu* MUŠEN^{HI.A} SI×SÁ-*an-du* (?)]

14 x x x x x x ^r*pé.*¹-*an* ^r*ku-uš.*¹ *ú-it na-aš-kán* [*pé.-an ar-ḥa pa-it*

15 [*k*]u²-[*u*]š.[?] ^r*ú-it*¹ n[*a-aš-kán/ø*

12-13 § Das Übel, das der Majestät geschieht, geschieht [es ihr] aus dem Haus des *Nakaršiyandu*?

13 [Die Vögel sollen (es) bestätigen! (?)]

14 Ein ... -Vogel kam vorne vom **ungünstigen** (Bereich) geflogen und [...].

15 [...] kam [...] im [**un**]gün[**sti**]gen (Bereich) geflogen u[nd ...]

I 12 [*na-at-ši*]: Ergänzung mit Neu (1968: 89) und HED (4: 197).

Tafel 160: KBo 24.126 (2212/c)

CTH: 577.1.

Fundort: Büyükkale E g/14.

Literatur: Alaura 1998: 212 (Fundort), KBo 24: VI unter 126 (*Tattamaru*); KBo 53: VII Nr. 110 (*pát-tar-pal-aḥ-ḥi-*); Schuol 1994: 100 (Datierung).

Text 160a: Vs. 7-10a

7 § [*IŠ-TU*^{LÚ}IGI.MUŠEN (?) IR-TUM QA-TAM-MA-*pát* (?) *nu*
MUŠEN^{HI.A} *ar-ḥa pé-eš-š*]^r*i-^rya¹-an-^rdu² u-ra-ya-an-^rni¹-[*l*]n²*

8 [*gun.-li₁₂-an NI-MUR na-aš-kán* EGI]R UGU SIG₅-*za ú-^rit¹*

9 [*na-aš-kán/ø* *pa-it* n VN (?) *gun./tar.-li₁₂-an*] NI-MUR *na-at-*

- kán pé.-an*
- 10 [ku-uš. / SIG₅-za ú-e-er na-at-kán/ø pa-a-ir EGIR KASKAL-NI VN-kán EGIR UGU SIG₅-za (?)] *ú-it na-aš-kán pé.-an ar-ḥa pa-it*
- 10a [UM-MA PN SI×SÁ-at-wa (?)] (leer) §
- 7 § [Durch den Augur die Fragestellung in genau derselben Weise.(?)]
- 7 [Die Vögel] sollen (es) [verwerfen]!
- 7-9 Einen *urayanni*-Vogel [sahen wir im *gun.*-(Bereich)]. [Er] kam [hinte]n vom **günstigen** (Bereich) nach oben geflogen [und flog ...]
- 9-10 [*n* ... -Vogel aber (?)] sahen wir [im *gun./tar.* -(Bereich)]. Sie [kamen] vorne [vom **ungünstigen/günstigen** (Bereich) geflogen und flogen ...]
- 10 [Hinter dem Weg: Ein ... -Vogel] kam [hinten vom **günstigen** (Bereich) nach oben (?)] geflogen und flog vorne weg.
- 10a [Folgendermaßen ... : "Es wurde bestätigt." (?)] §

8 [*gun.-li₂-an*: Siehe Erklärung 7.2.1.1.1.a.

10 EGIR UGU SIG₅-za (?): Siehe Erklärung 9.1.2.2.b+c.

Text 160b: Vs. 11-16

11 Tischler 1982a: 447 (*Piḥa-İR-i* → *Piḥa-IR-i*)

- 11 § [*k*]u-u-un ^rP^r-ḥa-IR-in
- 12 [*nu* MUŠEN^{HIA} ar-ḥa pé-e]š[?]-šⁱ[?]-^rya¹-an-du TI₈^{MUŠEN}-kán
- 13 [*ú-it na-aš-kán/ø pa-it VN-m*]a-kán pé.-an
- ku-uš. ú-it*
- 14 [*na-aš-kán/ø pa-it* EGIR KASKAL-NI ø/n VN-ká]n[?] ^rEGIR UGU SIG₅¹-za
- 15 [*ú-it / ú-e-er na-aš/at-kán/ø pa-it / pa-a-ir i-pár-wa-aš-ši-iš-ma-kán*] ^ra¹-ra-^ram-na¹-za ^dUTU-^run¹
- 16 EGIR UG[U SIG₅-za ú-it na-aš-kán/ø pa-it U]M-MA UGULA ^{LÜ.MEŠ}IGI.MUŠEN ar-ḥa-wa pé-eš-^ršir¹ §

11-12 § [...] diese *Piḥa-IR-i* [...]

12 [Die Vögel] sollen (es) [verwer]fen!

12-13 Ein Adler [kam ... geflogen und flog ...]

13-14 [Ein ... -Vogel ab]er kam vorne vom **ungünstigen** (Bereich) geflogen [und flog ...]

14-15 [Hinter dem Weg: Ein / *n* ... -Vogel/Vögel kam/kamen] hinten vom **günstigen** (Bereich) nach oben [geflogen und flog/flogen ...]

15-16 Ein [westlich befindlicher] *aramnant*-Vogel [aber kam] gegen die Sonne hinten [vom **günstigen** (Bereich)] nach obe[n geflogen und flog ...]

16 [Fol]gendermaßen der Anführer der Auguren: "Sie verwarfen (es)." §

Ausgangsfrage						[<i>nu</i> MUŠEN ^{HLA} <i>arḥa pe</i>]ššiandu			
	n	VN	-ma	IV	I	II	Z	III	
1	∅	TI ₈ ^{MUŠEN}	∅	∅	∅	[A]	[∅]	[+]	
2	[∅]	[...]	+	∅	∅	<i>pé.-an ku-uš.</i>	[∅]	[+]	
3	[EKN]	[+/ \emptyset]	[...]	[∅]	[∅]	[∅]	EGIR UGU SIG ₅ -za	[∅]	[+]
4	[<i>ip.-</i>]	∅	<i>aramnant-</i>	[+]	∅	∅	EGIR UG[U SIG ₅ -za]	[∅]	[+]
UGULA ^{LÜ.MES} IGI.MUŠEN						<i>arḥa-wa peššir</i>			

Text 160c: Vs. 17-23

- 18 CHD L-N/2: 189b; HED 6: 76 (*markiya-*)
 19 HEG II/12-13: 595 (*peda-*); HW² III/15: 303a (*ḥarga-*)
 20 HED 1-2: 174 (*aršintatḥi-*); HW² I/8: 584a (*au(š)-*)
 21 KBo 53: VII Nr. 110 (*pát-tar-pal-aḥ-ḥi-*)
 22 HW² III/14: 266b (*ḥara(n)-*)
 23 CHD P/3: 323b (*peššiya-*)
 Hazenbos 2003: 100, Imperati 1985: 268 Anm. 71, van den Hout 1995: 186, 188, 1998: 38, Wilhelm 1998: 180 Anm. 15 (*Halpaziti*)

- 17 § *ki-i ku-it* [] x *IŠ-^r TU¹*
 LÜ[H]AL LÜ IGI.MUŠEN-^rya¹
 18 NU.^rSIG₅¹-ta DINGIR-LUM-z[*a*][?]] *mar-ki-ya-an*
ḥar-ti
 19 *ma-a-na-an-kán* GAM *pé-[da-an-zi* (?)] ^r*pé¹-e-tum-*
mar^r ḥar-ga¹-aš ag-ga-tar-ra^r ki-ša¹-ri
 20 *nu* DINGIR-^rLUM¹ *a-pa-a-at uš-ki-^r ši[?]* (Koll.)¹ *n[u[?]* (Koll.) MUŠEN^{HLA}
SI×SÁ-a]n-^rdu¹ ḥu-u-wa-aš^r gun.¹-liš^r ar-šī¹-[i]n-da-at¹ (LA)-ḥi-eš-ma-kán
 21 *pé.-an ku-uš. ú-it na-aš-^rkán pé.* (Koll.)-*an* (Koll.)¹ *ar-ḥa pa-it pát-tar-^rpal¹-*
aḥ-ḥi-iš-^rma-kán¹ EGIR GAM *ku-uš. ú-it*
 22 *na-aš 2-an ar-ḥa pa-it* EGIR KASKAL-NI 2 TI₈^{MUŠEN.HLA} *gun.-liš 2-an ar-*
ḥa pa-a-ir
 23 *al-li-ya-aš-ma zi.-an ku-uš. ^rpa¹-it UM-MA^m Ḥal-pa-LÜ ar-ḥa-wa pé-eš-*
šir §

- 17 § (Was) dies (betrifft), daß [...] durch den [Se]her und den Augur
 ungünstig war:
 18 *Hast* du, o Gott, [...] abgelehnt?
 19 Wenn man ihn nach unten hin[bringt (?) und ...] das Bringen [von ...],
 die Vernichtung und der Tod entstehen (Text: entsteht),

- 20 und du, o Gott, jenes immer wieder siehst,
 20 [so]llen (es) [die Vögel bestätigen]!
 20 Ein *hūwa*-Vogel (befindet sich) im *gun.*-(Bereich).
 20-21 Ein *aršindathi*-Vogel aber kam vorne vom **ungünstigen** (Bereich) geflogen und flog vorne weg.
 21-22 Ein *pattarpalhi*-Vogel aber kam hinten vom **ungünstigen** (Bereich) nach unten geflogen und flog in der Mitte weg.
 22 Hinter dem Weg: Zwei Adler flogen in der Mitte im *gun.*-(Bereich) weg.
 23 Ein *alliya*-Vogel aber flog längs im **ungünstigen** (Bereich).
 23 Folgendermaßen Halpaziti: "**Sie verwarfen (es).**" §

Ausgangsfrage						[<i>nu</i> MUŠEN ^{HI.A} SI×SÁ- <i>a</i>] <i>ndu</i>			
	n	VN	- <i>ma</i>	IV	I	II	Z	III	
1	∅	<i>hūwa-</i>	∅	<i>gun.</i>	∅	∅	∅	∅	
2	∅	<i>aršindathi-</i>	+	∅	∅	<i>pé.-an kuš.</i>	∅	<i>pé.-an arḥa</i>	
3	∅	<i>pattarpalhi-</i>	+	∅	∅	EGIR GAM <i>kuš.</i>	∅	<i>2-an arḥa</i>	
4	EKN	2 TI ₈ ^{MUŠEN.HI.A}	∅	∅	∅	∅	∅	<i>gun. 2-an arḥa</i>	
5	∅	<i>alliya-</i>	+	∅	∅	∅	∅	<i>zi.-an kuš.</i>	
<i>Halpa-LÚ</i>						<i>arḥa-wa peššir</i>			

Text 160d: Rs. 21'-25'

- 21' Cotticelli 1989: 32 (SI×SÁ-*andu*); HW² III/14: 267a (*ḥara(n)-*)
 25' Haas & Wegner 1996: 109, 119 (^{LÚ}IGI.MUŠEN → ^{LÚ.MEŠ}IGI.MUŠEN),
 KBo 24: XII mit Anm. 2, Hazenbos 2003: 105 mit Anm. 166 (*Gallullu*)
- 21' § [I]Š-^rTU^r ^{LÚ}IGI.MUŠEN IR-TUM QA-^rTAM^r-MA-pát *nu* MUŠEN^{HI.A}
^rSI×SÁ^r-*an-du* TI₈^{MUŠEN}-*kán pé.-an SIG₅-za ú-it*
- 22' [*na-a*]š *2-an ar-ḥa pa-it u-ra-ya-an-ni-iš tar.-liš pát-tar-pal-aḥ-ḥi-eš-ma-kán*
- 23' [EGI]R[?] UGU **SIG₅-za ú-it na-aš-kán pé.-an ar-ḥa pa-it** EGIR KASKAL
 UGA^{MUŠEN} *g[un.?[?]/t[ar.?[?]-liš]*
- 24' [*al-l*]i[?] *-ya-aš-ma-kán* EGIR UGU **SIG₅-za ú-it na-aš-kán pé.-an ar-ḥa pa-**
^r*it* []
- 25' [] *UM-MA* ^m*Gal-<lu-ul-lu GAL>* ^{LÚ.MEŠ}IGI.MUŠEN **SI×SÁ-^rat^r-wa**
 [] §

- 21' § [Du]rch den Augur die Fragestellung in genau derselben Weise.
 21' Die Vögel sollen (es) bestätigen!
 21'-22' Ein Adler kam vorne vom **günstigen** (Bereich) geflogen [und] flog in

der Mitte weg.

- 22' Ein *urayanni*-Vogel (befindet sich) im *tar.*-(Bereich).
 22'-23' Ein *pattarpalḫi*-Vogel aber kam [hinten] vom **günstigen** (Bereich) nach oben geflogen und flog vorne weg.
 23' Hinter dem Weg: Ein Rabe (befindet sich) im *g[un.]/t[ar.]*-(Bereich).
 24' Ein *[all]iya*-Vogel aber kam hinten vom **günstigen** (Bereich) nach oben geflogen und flog vorne weg.
 25' Folgendermaßen *Gal<lullu>*, <der Oberste> der Auguren: **"Es wurde bestätigt."** §

23' UGA^{MUŠEN} *g[un.]/t[ar.]-liš(?)*: Siehe Abschnitt 5.5.5.3.4.

25' ^m*Gal<lu-ul-lu GAL>* LU.MEŠ IGI.MUŠEN: Interpolation nach KUB 49.15, 6' [Text 87a]. Es ist unklar, ob der hethitische Schreiber unbewußt falsch schrieb, oder ob er bewußt (vielleicht als ein Wortspiel) kürzte.

Kontrolle LU IGI.MUŠEN						<i>nu</i> MUŠEN ^{HLA} SI×SÁ- <i>andu</i>			
	n	VN	- <i>ma</i>	IV	I	II	Z	III	
1	∅	TI ₈ ^{MUŠEN}	∅	∅	∅	<i>pé.-an SIG₅-za</i>	[∅]	<i>2-an arḫa</i>	
2	∅	<i>urayanni-</i>	∅	[+]	∅	∅	∅	∅	
3	∅	<i>pattarpalḫi-</i>	+	∅	∅	[EGI]R UGU SIG₅-za	∅	<i>pé.-an arḫa</i>	
4	EK	UGA ^{MUŠEN}	∅	t[ar.]	∅	∅	∅	∅	
5	[∅]	<i>[all]iya-</i>	+	∅	∅	EGIR UGU SIG₅-za	∅	<i>pé.-an arḫa</i>	
<i>Gal<lullu GAL></i> LU.MEŠ IGI.MUŠEN						SI×SÁ-at-wa			

Tafel 161: KBo 24.127 (2295/c)

CTH: 573.

Fundort: Büyükkale E i/13, "Archivgebäude", Raum 4.

Literatur: Alaura 1998: 205; van den Hout 2006a: 105 (Fundort).

Text 161a: Vs. 1

1 [UM-MA^mM]a[?]-r ū[?]1-ri 'SI×SÁ¹-at-wa §

1 [Folgendermaßen M]auri: **"Es wurde bestätigt."** §

Text 161b: Vs. 2-13

2 HW² III/14: 290a (*ḫar(k)-*)

8 HW² III/16: 433b (*ḫaštapi-*)

2 § [] x DINGIR-LUM a-aš-ša-u-^ri¹-pát GAM-^ran¹ a-ra-an ḥar-ti
 3 [ma-a-an]-ma-mu Ú-UL ku-^re¹-da-ni-^rik¹-ki
 4 []-x-iš nu MUŠEN^{HI.A} ar-ḥa pé-eš-ši-an-du
 5 [VN-i]š-kán ^rpé.¹-an **ku-uš**. ú-it
 6 [na-aš-ká]n² pé.-^ran¹ ar-ḥa pa-^rit¹ TI₈^{MUŠEN} -ma-^rkán¹ { *x* }
 7 [pé.-an (?) SI]G₅-za ^rú¹-it na-aš 2-an ar-ḥa pa-^rit¹
 8 [EGIR KASKAL-N]I² 2 ḥa-aš-ta-pí-iš-^rkán EGIR¹ GAM **ku-uš**. ú-^re²¹-er
 9 [na-at] ^r2²¹-an ar-ḥa pa-a-ir ^rTI₈¹^{MUŠEN} -ma-kán
 10 [EGIR GAM (?) **k]u²-uš**. ú-it na-at(sic) 2-an ar-ḥa ^rpa-it¹ []
 11 [VN-ma⁽²⁾-k]án pé.-an **ku-uš**. ú-it []
 12 [na-aš-kán p]é.-an ar-ḥa pa-it []
 13 [UM-MA ^mMa]-^rú²(Koll.)¹-ri **ar-ḥa-^rwa¹ pé-eš-šir** [] §

2 § [...] hast du, o Gott, nur dem Guten durch Orakel mitgeteilt?
 3 [Wenn] aber mich zu nichts/niemanden [...]
 4 [...] ...
 4 Die Vögel sollen (es) verwerfen!
 5-6 [Ein ... -Vogel] kam vorne vom **ungünstigen** (Bereich) geflogen [und] flog vorne weg.
 6-7 Ein Adler aber kam [vorne (?) vom **günstig]en** (Bereich) geflogen und flog in der Mitte weg.
 8-9 [Hinter dem We]g: Zwei ḥaštapi-Vögel kamen hinten vom **ungünstigen** (Bereich) nach unten geflogen [und] flogen in der Mitte weg.
 9-10 Ein Adler aber kam [hinten (?) vom **un]günstigen** (Bereich) [nach unten (?)] geflogen und flog in der Mitte weg.
 11-12 [Ein ... -Vogel aber (?)] kam vorne vom **ungünstigen** (Bereich) geflogen [und] flog [v]orne weg.
 13 Folgendermaßen [Ma]juri: "**Sie verwarfen (es).**" §

7 [pé.-an (?) SI]G₅-za: Siehe Erklärung 9.4.1.2.2.b.

10 [EGIR GAM (?) **k]u-uš**.: Siehe Erklärung 9.2.1.2.2.b.

na-at(sic) 2-an ar-ḥa ^rpa-it¹: Korrekt wäre na-aš 2-an ar-ḥa ^rpa-it¹.

Ausgangsfrage						<i>nu MUŠEN^{HLA} arḥa peššandu</i>			
	n	VN	-ma	IV	I	II	Z	III	
1	[∅]	∅	[...]-i-	∅	∅	∅	<i>pé.-an kuš.</i>	∅	<i>pé.-an arḥa</i>
2	∅	∅	TI ₈ ^{MUŠEN}	+	∅	∅	[<i>pé.-an? SI</i>]G ₅ -za	∅	<i>2-an arḥa</i>
3	[EK]N	2	<i>ḥaštapi-</i>	∅	∅	∅	EGIR GAM <i>kuš.</i>	[∅]	<i>2-an arḥa</i>
4	∅	∅	TI ₈ ^{MUŠEN}	+	∅	∅	[EGIR GAM? <i>k</i>]uš.	∅	<i>2-an arḥa</i>
5	[∅]	∅	[...]	[+ / ∅]	[∅]	[∅]	<i>pé.-an kuš.</i>	[∅]	[<i>p</i>]é.-an arḥa
	[Ma]uri					<i>arḥa-wa peššir</i>			

Tafel 162: Diese Nummer ist nicht vergeben.

Tafel 163: KBo 24.131 (2182/c + 2215/c)

CTH: 573.

Fundort: Büyükkale E g/14.

Literatur: Alaura 1998: 211 (Fundort)

Text 163a: Vs. 1'- 4'

1' [] x x x []
2' [*na-aš/at-kán/∅ pé./2-a*n² a[r²-ḥa pa-it / pa-a-ir
3' [*ú-i]*t² na-^raš 2²1-a[n²] a[r²-ḥa pa-it]
4' [UM-MA PN] (leer) [] §

1' [...] ... [...]
2' [... und flog/flogen] [vorn]e / [in der Mitt]e w[eg].
3' [... ka]m [...] geflogen und [flog] in der Mitt[e] w[eg].
4' [Folgendermaßen ...] §

Text 163b: Vs. 5'- 8'

5' § []-x-da(-)[*nu MUŠ*]EN^{HLA} SI×SÁ-an-du []
6' [*ú-i]*t² na-aš-[*kán/∅* *pa-it* VN]-x-ma
^rgun.¹-an N[I-MUR
7' [] x [EGIR KASKAL-NI (?) T]I₈^{MUŠEN} ḥa-
a[š]-^rta-pī-<in>-na []
8' [*gun./tar.-li*₁₂-an NI-MUR na-at-kán *ú-]*^re²1-er n[a²-at-kán/∅
*pé./2-an ar-ḥ]a pa-a-^rir¹ []
8'a [UM-MA PN] (leer) [] §*

5' [...] ... [...]

- 5' [Die Vög]el sollen (es) bestätigen!
 6' [... ka]m [...] geflogen und flog [...]
 6'-7' [Einen ... -Vogel] aber s[ahen] wir im *gun.*-(Bereich). [...] ... [...]
 7'-8' [Hinter dem Weg (?):] Einen [Ad]ler [und] einen *ħa[š]tapi*-Vogel
 [sahen wir im *gun./tar.*-(Bereich). Sie] kamen [...] geflogen u[nd]
 flogen [vorne / in der Mitte we]g.
 8' [Folgendermaßen ...] §

Text 163c: Vs. 9'-15'

- 9' § [] x [] x-*it* ¹SISKUR *ke*¹-*el-*
*d[ī]*²
 10' [*nu* MUŠEN]^{rHI?A?} SI×SÁ²¹-[*an-du* VN *gun./tar.*-*li*₁₂-
a]^{n?} NI-MUR *na-aš-kán* E[GIR
 11' [] ¹*ú*²-*it*² *na*²¹-[*aš-kán/ø pé./2-an ar-ħ*]^{a?} ¹*pa*²¹-*it a-ra-*
am-na-^r*an*¹-[
 12' [*na-aš-kán/ø pé./2-a*]ⁿ [*a*]^{r-ħa} ¹*pa*²-*it* EGIR¹ KASKAL-NI *ta-pa-*
aš-^r*šī*¹-*ī*[*š*²
 13' [] x x x x x-[*a*]^{n?}-*ma*¹ *gun.-an* NI-^rMUR¹ *na-aš* g[*un.-liš*
pa./zi.-an ú/pa-it
 14' [] ¹EGIR² UGU² SIG₅²-*za ú-it*¹ *na-aš-*^r*kán*¹ *pé.-an ar-ħa*
[*pa-it UM-MA* PN]
 15' [SI×SÁ-*at-wa* (?)] (leer) §

- 9'-10' § [...] das Opfer des Wohlbefindens [...]
 10' [Die Vöge]l [sollen] (es) bestätig[en]!
 10' [Einen ... -Vogel] sahen wir [im *gun./tar.*-(Bereich)]. Er [kam] h[inten
 ... geflogen ...]
 11' [...] kam ... geflogen und flog [vorne / in der Mitte we]g.
 11' Ein(en) *aramnan*[*t*]-Vogel [...]
 12' [... und] flog [vorn]e / [in der Mitt]e w[eg].
 12' Hinter dem Weg: Ein *tapašši*-Vogel [...]
 13' Einen ... -Vogel sahen wir im *gun.*-(Bereich). Er [kam geflogen / flog
 schräg/längs] im g[*un.*]- (Bereich).
 14' [...] kam hinten vom **günstigen** (Bereich) nach oben geflogen und
 [flog] vorne weg.
 14'-15' [Folgendermaßen ... : "Es wurde bestätigt." (?)] §

Text 163d: Vs. 16'-20'

- 16' § [] *ī*[*š*²]-TU ¹SISKUR¹ x []-^r*ħa*¹-x-*ni-*
^r*kī*¹-*mi nu-kán* ^r*a-pé-e*¹-[

- 17' [nu MUŠEN^{HLA} -an-du VN tar.-li₁₂-an N]I¹-MUR na-aš
 18' [¹gun.¹(koll.)-liš(Koll.) z[i.²-a]n² ¹pa¹-it a-ra-am-na-an-za-ma-kán x [
 19' [] x pa.-an ¹ku-uš. ḥa²-aš-ta²¹-pí-
 20' [¹iš¹(Koll.)-ma-kán x x x [
 -ká]n² [p]é.² [k]u²-u[š.²] [nu-za EGIR-p]a² ME-aš
 na-aš-kán pé.-an ¹SIG₅¹-za ú-¹it¹ na-aš²¹-[a]n² a[r²-ḥa pa-it UM-MA PN
 §

- 16' § [...] mit dem Opfer ... und jene-[...]
 16'-17' [Die Vögel sollen (es) bestätigen/verwerfen!]
 17' [Einen ... -Vogel s]ahen wir [im tar.-(Bereich)]. Er flog l[ängs] im
 ta[r.]- (Bereich).
 17' Ein aramnant-Vogel aber ... [...]
 18' [... u]nd (kam) vorne vom **günstigen** (Bereich) (geflogen) und flog in
 der Mitte weg.
 18' hinten vom **ungünstigen** (Bereich) nach unten [...]
 19' [...] ... (kam) schräg im **ungünstigen** (Bereich) (geflogen).
 19' Ein ḥaštapi-Vogel aber ... [...]
 20' [...] (kam) [v]orne im **[un]günstigen** (Bereich) (geflogen). Er begab
 [sich in den Umkehrflu]g. Er kam vorne vom **günstigen** (Bereich)
 geflogen und flog in der Mit[t]e w[eg].
 20' [Folgendermaßen ...] §

17' tar.-li₁₂-an: Siehe Erklärung 7.2.1.1.2.a.

Text 163e: Vs. 21'-25'

- 21' Cotticelli 1989: 32 (SI×SÁ-andu)
 21' § [] x [] x nu MUŠEN^{HLA} S[I×SÁ-an-d]u² ta-pa-aš-
 ši-¹in¹ [gun./tar.-li₁₂-an NI-MUR
 22' [] x [še]-¹e²¹-ḥur ar-ḥa tar-na-aš [n]a-aš GUB-¹iš¹ n[a-
 aš(-)
 23' [] x [] na-aš-kán pé. SIG₅-z[a n]a-aš-¹kán¹ p[é.-an⁽²⁾
 ar-ḥa pa-it
 24' [] x x [ú-i]t¹ na¹-aš-kán pé.-an ar-ḥa [pa-i]t² x [
 25' [] x x [] ¹ú¹-it na-aš-kán pé.-an a[r]-ḥa [pa-it UM-MA PN
 SI×SÁ-at-wa (?)
 21' § [...] ... [...] ...

- 21' Die Vögel [solle]n (es) be[stätigen]!
 21'-22' Einen *tapašši*-Vogel [sahen wir im *gun./tar.*-(Bereich)]. [...] ... [...] ließ [K]ot weg. Er flog auf u[nd ...]
 23' [...] ... [...] Er [(kam)] vorne vom **günstig[en]** (Bereich) (geflogen) u[nd] [flog] v[orne weg].
 24' Ein ... -Vogel [ka]m [...] geflogen und [flo]g vorne weg.
 25' Ein ... -Vogel kam [...] geflogen und [flog] vorne w[e]g.
 25' [Folgendermaßen ... : "**Es wurde bestätigt.**" (?)] §

22' *še-*]^r *e*²¹ -*hur ar-ḥa tar-na-aš*. Siehe Abschnitt 5.6.8.1.

Text 163f: Vs. 26'

26' Cotticelli 1989: 32 (SI×SÁ-*andu*)

26' § [...] x x [...] -x-^r *ki*¹ ^r *ta-li*¹ -*ya*-^r *mi*¹ *nu* MUŠEN^{HLrA1} [*-an-du*] §

26' § [...] ... [...] rufe ich an.

26' Die Vögel [sollen (es) bestätigen/verwerfen]! §

Text 163g: Vs. 27'-32'

27' Lebrun 2001: 327 (*Urikina*)

27' § [...] A-NA [...] ^rd⁷¹10^{URU} *U-ri-ki-na ku-u-uš-pát wa-*[*aš-ku-i-e-eš*
 (?) *nu* MUŠEN^{HLA} *-an-du*]

28' [*ta*]-*pa-aš-ši-i*-[*n gun.-li*₁₂^(?)-*an NI-MUR*] *na-aš-kán* EGIR UGU 'SIG₅'-*za*
^r*ú*¹-*t na-aš-kán/ø pa-it*]

29' [T]I₈²MUŠEN²-*ma* [*gun.-li*₁₂^(?)-*an NI-MUR na*]-*aš-kán pé.-an ku-uš. ú-it nu-*
z[a

30' [... -*a*]n(-)x [...] *na*^{1?}-*aš-^rkán*^{1?1} *p[é.?*] *a[r-ḥ]a*[?] [*pa-i*]t [

31' [*na*]-*aš-k[án* *n]a-aš-^rkán*²¹ [

32' [...] x x [...] x [

27' § [...] zu [...] Wettergott von Urikina nur diese Ver[fehrungen ...]

27' [Die Vögel sollen (es) bestätigen/verwerfen!]

28' Einen [*ta*]*pašši*-Vogel [sahen wir im *gun.*-(Bereich)]. Er ka[m] hinten vom **günstigen** (Bereich) nach oben geflogen [und flog ...]

29' Einen [Ad]ler aber [sahen wir im *gun.*-(Bereich)]. Er kam vorne vom **ungünstigen** (Bereich) geflogen. Und [...]

30' [...] ... [...] und er [flo]g v[orne we]g [...]

- 31' [und] er [... u]nd er [...]
 32' [...] ... [...] ... [...]

28' *gun.-li₁₂^(?)-an*: Siehe Erklärung 7.2.1.1.1.a.

29' [*gun.-li₁₂^(?)-an*]: Siehe Erklärung 7.2.1.1.1.b.

Text 163h: Rs. 1'-3'

3' IBoT 4: XX, XXXII Nr. 229 (*Zapalli*)

- 1' x [-kán ú-it]
 2' *nu-za* [EGIR]-^r*pa*¹ [ME-*aš na-aš-kán* *ú-it na-aš-kán/ø*
pa-it]
 3' *UM-M*[A[?] mZ]a[?]-*pa-a*[*l*[?]-*li* §

- 1' ... [...]
 2' [... kam ... geflogen. Er begab] sich [in den Umkehr]flug. [Er kam ...
 geflogen und flog ...]
 3' Folgendermaß[en Z]apa[Ili: ...] §

Text 163i: Rs. 4'-11'

5' Cotticelli 1989: 32 (SI×SÁ-*andu*)
 7' HW² III/14: 267b (*hara(n)-*)
 11' IBoT 4: XX, XXXII Nr. 229 (*Zapalli*)

- 4' § *nu-kán*^{rd?}[-ma ku-it^{URU} ^rZi¹-*l*[?]-*ha-ra*
 5' *a-pád-da š[e]-er nu* MUŠEN^{HI.A} ^rSI×SÁ¹-*an-du* [n VN (?) *tar.-li₁₂-an NI-*
MUR]
 6' *na-at*-^r*kán*¹ *pé.*-[a]n SIG₅-*za* *ú-e-er* [*na-at-kán/ø* *pa-a-ir*]
 7' ^rTI₈^{MUŠEN}¹ *gun.-li₁₂-an NI-MUR na-aš-k*[*án*[?] EGIR UGU SIG₅-*za* (?) *ú-it*]
 8' [*na*]-*aš*(Koll.)-^r*kán*¹ *p[é.-a]n[?] ar-ḥa pa-it* E[GIR[?] KASKAL-NI n VN (?)]
 9' [*tar.*^(?)-*li₁₂-a*]n[?] NI-M[UR] *na-at-kán pé.-an* [SIG₅-*za* (?) *ú-e-er na-at-*
kán/ø *pa-a-ir*]
 10' [n] TI₈^{MUŠEN} *-ma-kán* ^rEGIR¹ UGU S[IG₅-*za* *ú-e-er na-at-kán/ø*
pa-a-ir]
 11' [UM-M]A^m *Za-pa-al-li* ^rSI×SÁ¹-*at-w[a]* §

- 4' § (Was das betrifft,) daß [...] aber Zi[thara ... bestätigt wurde ...]
 5' [...] deswegen?
 5' Die Vögel sollen (es) bestätigen!
 5'-6' [n ... -Vögel sahen wir im *tar.*-(Bereich).] Sie kamen vor[n]e vom

- günstigen** (Bereich) geflogen [und flogen ...]
- 7'-8' Einen Adler sahen wir im *gun.*-(Bereich). Er [kam hinten vom **günstigen** (Bereich) nach oben (?) geflogen und] flog v[orn]e weg.
- 8'-9' H[inter dem Weg: *n* ... -Vögel] sah[en] wir [im *tar.*(?)-(Bereich)]. Sie kamen vorne [vom **günstigen** (?) (Bereich) geflogen und flogen ...]
- 10' [*n*] Adler aber [kamen] hinten vom **gün[stigen** (Bereich)] nach oben [geflogen und flogen ...]
- 11' [Folgendermaßen] Zapalli: "Es wurde bestätigt." §

5' *tar.-li₁₂-an NI-MUR*]: Siehe Erklärung 7.1.1., 7.2.2.1.1.b.

7' EGIR UGU SIG₅-*za* (?): Siehe Erklärung 9.1.1.3.2.a.

9' [*tar.*^(?)-*li₁₂-a*]*n*[?]: Siehe Erklärung 9.4.1.1.2.a. Diese Ergänzung setzt voraus, daß *pé.-an* SIG₅-*za* tatsächlich stand.

10' [*n*] TI₈^{MUŠEN}-*ma-kán*: Am Zeilenanfang ist vermutlich ein Zahlwort zu ergänzen, weil der Platz für eine Verbalform wie *pa-a-ir* nicht auszureichen scheint.

Ausgangsfrage									
	n	VN	- <i>ma</i>	IV	I	II	Z	III	
1	[∅]	∅	[...]	[∅]	[∅]	[<i>tar.</i>]	<i>pé.-[a]n SIG₅-za</i>	[∅]	[...]
2	[∅]	∅	TI ₈ ^{MUŠEN}	∅	∅	<i>gun.</i>	[EGIR UGU SIG ₅ - <i>za</i> ?]	[∅]	<i>p[é.-a]n arḥa</i>
3	E[KN]	[<i>n</i>]	[...]	[∅]	[∅]	[<i>tar.</i>]	<i>pé.-an [SIG₅-za?]</i>	[∅]	[...]
4	[∅]	[<i>n</i>]	TI ₈ ^{MUŠEN}	+	∅	∅	EGIR UGU S[IG ₅ - <i>za</i>]	[∅]	[...]
<i>Zapalli</i>							SI×SÁ-at-w[a]		

Text 163j: Rs. 12'-20'

13' Cotticelli 1989: 32 (SI×SÁ-*andu*)

19' CHD P/1: 36a (*pai-*)

12' § [] x x IGI-*zi-za* Ú-UL *ku-ī*[*t*^(?)-*ki*^(?)]

13' [] x x **nu** MUŠEN^{HLA} †SI×SÁ¹-*an-d*[*u*[?] VN *gun.-li₁₂*^(?)-*an NI-MUR*]

14' [*na-aš-kán*] †*pé.*¹(Koll.)-*an ku-uš. ú-it na-*[*aš-kán*/∅ *pa-it*]

15' [VN-*a*]*n-ma tar.-li₁₂-an NI-MUR n*[*a*[?]-*aš-kán* EGIR GAM ***ku-uš.*** (?) *ú-it na-aš*]

16' [*pa./zi.-an g*]*un.-an pa-it* EGIR K[ASKAL[?]-NI VN *gun.-li₁₂*^(?)-*an NI-MUR*]

17' [*na-aš*]-*kán pé.-an ku-uš. ú-ī*[*t na-aš-kán*/∅ *pa-it* VN-*ma*^(?)]

18' [*gu*]*n.-an NI-MUR na-aš-kán p[é.-an ku-uš. ú-it]*

19' [na-aš z]i.-an tar.-liš pa-it UM¹-M[A PN]

20' [] ar-**ha-wa pé**-[eš-šir]

eine Zeile leer §

12' § [...] ... er sieht sich keines[wegs ...]

13' [...] ...

13' Die Vögel solle[n] (es) bestätigen!

13'-14' [Einen ... -Vogel sahen wir im *gun.*-(Bereich).] [Er] kam [vor]ne vom **ungünstigen** (Bereich) geflogen und [flog ...]

15'-16' Einen [...]-a-Vogel aber sahen wir im *tar.*-(Bereich). [Er kam hinten vom **ungünstigen** (Bereich) nach unten (?) geflogen und] flog [schräg/längs] im [*g*]un.-(Bereich).

16'-17' Hinter dem W[eg: Einen ... -Vogel sahen wir im *gun.*-(Bereich)]. [Er] ka[m] vorne vom **ungünstigen** (Bereich) geflogen [und flog ...]

18'-19' [Einen ... -Vogel aber (?)] sahen wir im [*gu*]n.-(Bereich). Er [kam] v[orne vom **ungünstigen** (Bereich) geflogen und] flog [l]ängs im *tar.*-(Bereich).

19'-20' Folgendermaß[en ...]: "**Sie verwa[rfen] (es).**"

eine Zeile leer §

13' VN *gun.-li₁₂^(?)-an NI-MUR* (?): Siehe Erklärung 7.1.1., 7.2.1.1.1.b.

15' EGIR GAM *ku-uš.* (?): Siehe Erklärung 9.2.1.3.2.a.

16' VN *gun.-li₁₂^(?)-an NI-MUR* (?): Siehe Erklärung 7.1.1., 7.2.1.1.1.b.

18' *p[é.-an ku-uš.*: Siehe Erklärung 9.3.1.1.1.a.

Ausgangsfrage									
	n	VN	-ma	IV	I	II	Z	III	
1	[∅]	∅	[...]	[∅]	[∅]	[<i>gun.</i>]	[<i>pé.-an kuš.</i>	∅	[...]
2	[∅]	∅	[...]-a-	+	∅	<i>tar.</i>	[EGIR GAM <i>kuš. ?</i>]	[∅]	[... <i>g</i>]un.
3	EK[N]	∅	[...]	[∅]	[∅]	[<i>gun.</i>]	<i>pé.-an kuš.</i>	[∅]	[...]
4	[+∅]	∅	[...]	[+∅]	[∅]	[<i>gu</i>]n.	<i>p[é.-an kuš.]</i>	[∅]	[<i>z</i>]i.-an <i>tar.</i>
	[...]						ar-<i>ha-wa pé</i>[ššir]		

Text 163k: Rs. 21'-27'

21' § [EZEN₄] *pu-ru-^rli¹?¹-ya-aš ku-it^dUT[U(-)*

22' [*ma-a-n*]a²-at-mu-kán^r IŠ¹-TU INIM x [nu MUŠEN^{HI.A}
-an-du]

23' []-aš-ši-^rin¹ *tar.-li₁₂-an NI-MUR na-[aš-kán/∅*

24' [*na-aš*]-kán *pé.-an SIG₅-za na-aš^r2¹-[an ar-*ha pa-it* n VN-*ma*^(?) (?)]*

25' [*gu*]n.-*li₁₂-an NI-MUR na-at-<kán>* E[GIR UGU **SIG₅-za** *ú-e-er na-at-*
kán/∅

26' [pa]-^ra¹-i^r-(NI) EGIR KASKAL-NI T[I₈^{?MUŠEN} gun./tar.-li₁₂-an NI-MUR
na-aš-kán/ø

27' [] ^rú¹-it¹ x [

21' § Was (das) betrifft, daß das *puruliya*-Fest die Sonnen[gottheit]/die
Maje[stät] [...]

22' [Wenn] es/sie mir durch die Angelegenheit [...]

22' [Die Vögel sollen (es) bestätigen/verwerfen!]

23'-24' Einen [...]-ašši-Vogel sahen wir im *tar.*-(Bereich). Er [... und] (kam)
vorne vom **günstigen** (Bereich) (geflogen) und [flog] in der Mit[te
weg].

24'-26' [n ... -Vögel aber (?)] sahen wir im [*gu*]n.-(Bereich). Sie [kamen]
hi[n]ten vom **günstigen** (Bereich) nach oben geflogen und fl]ogen [...]

26'-27' Hinter dem Weg: Einen Ad[ler sahen wir im *gun./tar.*-(Bereich)]. [Er]
kam [...] geflogen ... [...]

23' [...]-aš-ši-^rin^{1?}: Entweder [*ta-pa*]-aš-ši-^rin^{1?} oder [*hal-wa*]-aš-ši-^rin^{1?}. Für
[*mar-ša-na*]-aš-ši-^rin^{1?} scheint der Platz nicht auszureichen.

25' E[GIR UGU SIG₅-za: Siehe Erklärung 9.1.1.1.a.

Tafel 164: KBo 24.134 (43/f)

CTH: 580.1.

Fundort: Büyükkale D n-o/14-15.

Text 164a: Vs. 2'-u. Rd. 11'

1'-7' Mouton 2007: 217-218 (Bearbeitung)

3'-4' HW² I/8: 610a (*au(š)-*)

2' § [] x DUMU ÉNA-KÁL-TE *ki-i da-a-li ŠU-an-wa pa-la-aḫ-*
ša-an ^rša/ŠA¹(-)[

3' []-i]š²-za-^rkán¹ Û-an a-uš-ta nu-wa Û-it^fx-ḫe-pa-aš DAM x x
x [

4' [] x ^rdUTU¹-ŠI u-ni [INIM-an kiš-a]n DÙ¹(NI)-mi 1
DUMU.MUNUS ŠÀ-an x x x ša/ŠA x [

5' []-aḫ-ḫi ma-a-a[n(-)]-x-^rza^{2?}-[]-še-ri A-
[N]A ^rdUTU-ŠI MUNUS.LU[GAL

6' [] ^{GIŠ}rERIN¹ [] nu MUŠEN^{HIA} -an-du
VN]-x-x-^rya¹-an tar.-[li₁₂-an]

7' [NI-MUR] x x [] x pé-
a[n² § (Rand)

- 8' § [EGIR KASKA]L[?]-NI^r ta¹-p[a[?]-aš-ši-
 9' [-k]án EGIR GAM [ku-uš. ú-it / ú-e-er na-aš/at-
 kán/ø pa-it / pa-a-ir]
 10' [UM-MA PN ar-ha-w]a pé-eš-š[ir]
 11' eine Zeile leer § (Rand)

- 2' § [...] der/dem Angestellte(n) des Vorratshauses dieses *tāli*, die Hand,
 die Kleidung [...]
 3' [...] sah einen Traum. Durch den Traum x-*hepa*, Ehefrau ... [...]
 4' [...] ich, die Majestät, mache die erwähnte [Angelegenheit
 folgendermaß]en. Eine Tochter in ... [...]
 5' [...]-e ich. Wen[n ...] ... zu der Majestät (und) der Köni[gin ...]
 6' [...] die Zeder [...]
 6' [sollen die Vögel (es) bestätigen/verwerfen!]
 7' [...] ... [...] ... vorn[e ...] (Rand)
 8' [Hinter dem We]g: Ein(en) tap[ašši]-Vogel [...]
 9' [... kam/kamen] hinten [vom **ungünstigen** (Bereich)] nach unten
 [geflogen und flog/flogen ...]
 10' Folgendermaß[en ...]: "**Sie [ver]warfen (es).**" §

2' [...] x: Vielleicht [... A-N]A oder [...] 1.

^ENA-KÁL-TE: Lesung und Interpretation mit Mouton (2007: 217 Anm. 284).

pa-la-aḥ-ša-an^r ša¹-[-: Mouton (2007: 217, 218 Anm. 287) rekonstruiert diese
 Stelle als pa-la-aḥ-ša-an^r ŠA¹ [^dIŠTAR²].

3' [... -i]š²-za-^rkán: HW² (I/8: 610a) liest diese Stelle als -y]a-za-kán. Da aber
 an der Bruchstelle nur zwei senkrechte Keile erhalten sind, paßt die Lesung -
 i]š²- besser zur Zeichenspur.

DAM x x x [: Mouton (2007: 217) liest DAM^{mr} La¹-x [. Auch HW² (I/8:
 610a) liest nach dem Zeichen DAM einen Personennamen.

4' ^dUTU-ŠI u-ni [INIM-an kiš-a]n DÙ¹(NI)-mi: Vgl. Vs. 15'.

6' VN]-x-x-^rya¹-an: Wegen tar.-[li₁₂-an] ist hier ein Vogelname mit -ya- zu
 erwarten, also *ālliya-* oder *šalwaya-*.

Text 164b: Rs. 15'-20'

- 16' HW² I/6-7: 515a (aššu-)
 17' Cotticelli 1989: 33 (SI×SÁ-andu)
 18' HED 1-2: 127 ("Vs. 18" → "Rs. 18") (*aramnant-*); Otten 1976: 100
 (*alpinant-*)

15' § [^dUTU-ŠI] u-ni INIM-an^r kiš¹-an DÙ-mi 1 DUMU 1-an x x
 da-aḥ-ḥi nu-uš-ši URU x x x x x pé-^reh¹-ḥi

- 16' [(-)x-tar ke-e-ez x-za x-ri A-NA ^dUTU-ŠI
MUNUS.LUGAL DUMU^{MEŠ}.LUGAL da-pí-za da-pí SIG₅-^rin¹
- 17' [u]-^re²¹-ni nu MUŠEN^{HI.A} ^rSI×SÁ-an¹-du hu-u-ša-
aš-kán EGIR GAM **ku-uš. ú-it na-aš** 2¹(A)-an ar-ḥa pa-it
- 18' [VN-ma^(?)-kán pé.-an **ku-uš. (?) ú-it na-aš-ká**n[?] pé.-an ar-ḥa pa-it EGIR
KASKAL-NI a-ra-^ram¹-na-an-za-kán pé.-an [**k**u[?]-uš. ú-it
- 19' [na-aš-kán/ø pa-it i-pár-w]a[?]-aš-ši-iš-ma a-al-li₁₂-ya-aš
^dUTU-un zi.-an ^rku¹-uš. ú-^rit¹
- 20' [UM-MA ^mZu-u]z-zu **ar-ḥa-wa pé-eš-šir**
eine Zeile leer §

- 15' § [...] mache ich, [die Majestät,] die erwähnte Angelegenheit
folgendermaßen: Ich nehme einen Sohn, einen ... und gebe ihm die
Stadt ...
- 16' [...] ... aus diesem ...
- 16'-17' Können wir für die Majestät, die Königin (und) die Königssöhne vom
Ganzen das ganze Heil [...]-en?
- 17' Die Vögel sollen (es) bestätigen!
- 17' Ein *ḥūša*-Vogel kam hinten vom **ungünstigen** (Bereich) nach unten
geflogen und flog in der Mitte weg.
- 18' [Ein ... -Vogel aber (?) kam vorne vom **ungünstigen (?)**(Bereich)
geflogen und] flog vorne weg.
- 18'-19' Hinter dem Weg: Ein *aramnant*-Vogel kam vorne vom [**un**]günstigen
(Bereich) geflogen [und flog ...]
- 19'-20' Ein [*west*]ich befindlicher *āliya*-Vogel aber kam gegen die Sonne
längs im **ungünstigen** (Bereich) geflogen [und flog ...]
- 20' [...]
- 20' [Folgendermaßen Zu]zzu: "**Sie verwarfen (es).**" §

18' pé.-an ku-uš. (?): Siehe Erklärung 9.3.2.2.a+b.

Ausgangsfrage						nu MUŠEN ^{HI.A} SI×SÁ-andu			
	n	VN	-ma	IV	I	II	Z	III	
1	ø	<i>ḥūša-</i>	ø	ø	ø	EGIR GAM kuš.	ø	2-an arḥa	
2	[+ / ø]	[...]	[+ / ø]	[ø]	[ø]	[pé.-an kuš.?]	[ø]	pé.-an arḥa	
3	EKN	<i>aramnant-</i>	ø	ø	ø	pé.-an [k uš.	[ø]	[+]	
4	<i>ip.-</i>	<i>āliya-</i>	+	ø	ø	zi.-an kuš.	[ø]	[ø]	
	[Zu]zzu					arḥa-wa peššir			

Tafel 165: KBo 34.137 (295/a)

CTH: 573.

Fundort: Büyükkale w-x/7-8.

Literatur: Košak 1995: 178 ("295/a") (Fundort).

Text 165a: 1'-4'

1' HW² III/13: 164b (*handai-*)

1' §(Koll.) [*IŠ-TU^L*]^ÚIGI.MUŠEN KI.MIN *nu* ¹MUŠEN^{HLA¹} SI×SÁ-*du*[?]
m[*ar*[?]-*ša-na-aš-ši-*

2' [*pát-tar-p*] *al-ḫi-in tar.-li₁₂-an NI-MUR na-aš-kán pé.*-[*an SIG₅-za ú-it na-*
aš-kán/ø pa-it]

3' [*šal-u-w*] *a-an tar.-li₁₂-an NI-MUR na-aš tar.-liš p*[*a.-an ú/pa-it EGIR*
KASKAL-NI VN]

4' [*tar.-li₁₂-an N*] *I-MUR na-aš tar.-liš pa.-an* ¹*pa*^{1?1}-*i*[*t UM-MA PN SI×SÁ-*
at-wa (?)] §

1' § [Durch] den Augur desgleichen.

1' Die Vögel sollen (es) bestätigen!

1' Ein(en) *m*[*aršanašši*]-Vogel [...]

2' Einen [*pattarp*] *alḫi*-Vogel sahen wir im *tar.*-(Bereich). Er [kam] vor[ne
vom **günstigen** (Bereich) geflogen und flog ...]

3' Einen [*šaluw*] *a*-Vogel sahen wir im *tar.*-(Bereich). Er [kam geflogen /
flog] sch[räg] im *tar.*-(Bereich).

4' [Hinter dem Weg: Einen ... -Vogel sahen wir im *tar.*-(Bereich).] Er
flo[g] schräg im *tar.*-(Bereich).

5' [Folgendermaßen ... : "Es wurde bestätigt." (?)] §

2' *pé.*-[*an SIG₅-za*: Siehe Erklärung 9.4.1.1.1.a.

3' [*šal-u-w*] *a-an*: Als Vogelname mit *-wa* kommen *ḫūwa-* und *šaluwa-* in Frage.
Da aber *ḫūwa-* normalerweise in einem Nominalsatz vorkommt (Abschnitt
5.5.5.3.1.), ist hier nur *šaluwa-* möglich.

4' [*tar.-li₁₂-an*: Siehe Erklärung 7.2.2.1.2.b.

Tafel 166: KBo 40.49 (2015/c)

CTH: 573.

Fundort: Büyükkale A Raum 5 N.

Literatur: van den Hout 2006a: 105 (Fundort).

Bemerkung: Die Rekonstruktion setzt voraus, daß eine Zeile aus ungefähr zwei
Sätzen besteht.

Text 166a: 1'-7'

- 1' [nu MUŠ]EN^{HL, rA1} [-an-du]
 2' [VN-kán ú-it na-aš-kán/ø pé./2-an] r ar-ḥa¹ pa-it []
 3' [VN-ma^(?)-kán ú-it na-aš-kán/ø pé./2-an] { *x* } ar-ḥa pa-it []
 4' [VN-ma^(?)-kán ú-it na-aš-kán p]é.[?] -an ar-ḥa pa-ī[t]
 5' [EGIR KASKAL-NI^(?) VN-kán EGIR GAM **ku-uš.** (?)] r ū¹-it r na¹-aš
 2-an ar-ḥa [pa-īt]
 6' [i-pár-wa-aš-ši-iš-ma-kán (?) VN dUTU-un (?) EGIR-a]n UGU 'SIG₅'-za
 r ū¹-ī[t]
 7' [na-aš-kán/ø pa-it UM-MA mKur-š]a-d^rLAMMA¹ ar-ḥa pé-
 eš-š[ir] §

- 1' [... Die Vög]el [sollen (es) bestätigen/verwerfen!]
 2' [Ein ... -Vogel kam ... geflogen und] flog [vorne / in der Mitte]
 weg.
 3' [Ein ... -Vogel aber (?) kam ... geflogen und] flog [vorne / in der
 Mitte] weg.
 4' [Ein ... -Vogel aber (?) kam ... geflogen und] flo[g v]orne weg.
 5'-6' [Hinter dem Weg (?): Ein ... -Vogel] kam [hinten vom **ungünstigen**
 (Bereich) nach unten (?)] geflogen und [flog] vorne weg.
 6'-7' [Ein *westlich befindlicher* ... -Vogel aber (?)] ka[m] [gegen die
 Sonne (?) hinte]n vom **günstigen** (Bereich) nach oben geflogen [und
 flog ...]
 7' [Folgendermaßen Kurš]akurunta: "**Sie verwarf[en] (es).**" §

5' EGIR GAM *ku-uš.* (?): Siehe Erklärung 9.2.2.2.a+b+c.

6' *i-pár-wa-aš-ši-iš-ma-kán* (?): Siehe Abschnitt 8.6.

Tafel 167: KBo 40.51 (640/c)

CTH: 580.1.

Fundort: Büyükkale A Raum 5.

Joinmöglichkeit: (+)[?] [KBo 40.52 + KBo 40.270 (+) KBo 40.374 [Tafel 168]].

Literatur: van den Hout 2006a: 105 (Fundort).

Text 167a: 9'-11'

- 9' § [n]u[?] MUŠEN^{HL,A} SI×SÁ -an-du []
 10' [-ka]n[?] EGIR UGU SIG₅ r ū[?]1-[it / r ū[?]1-[e-er
 11' [na-aš-kán p]é.[?] ar-ḥa pa-ī[t UM-MA PN SI×SÁ -at-
 wa (?)]

- 9' § [...]
 9' Die Vögel sollen (es) bestätigen!
 10' [...] k[am]/k[amen] hinten vom **günstigen** (Bereich) nach oben
 geflogen [...]
 11' [... und] flo[g] v[orne] weg.
 11' [Folgendermaßen ... : "Es wurde bestätigt." (?)]

12'-14': Teil der KIN-Orakelbeschreibung (nicht berücksichtigt).

Tafel 168: KBo 40.52 (1938/c + 1949/c + 1955/c) (= A₁) + KBo 40.270 (1851/c) (= A₂) (+) KBo 40.374 (2360/c) (= A₃)

CTH: 580.1.

Fundort: Büyükkale A Raum 5 N (1938/c + 1949/c + 1955/c, 1851/c);

Büyükkale A Raum 5 (2360/c).

Join: Siehe Joinskizze. Der Join KBo 40.52 + KBo 40.270 stammt von D.

Groddek (Košak 2005b: 137 Anm. 4521).

Joinmöglichkeit: 1. Siehe Tafel 167.

2. Van den Hout (1995: 205) schlug die Joinmöglichkeit KBo 40.374 (+) HFAC 75 vor, vor dem Fund des Joins KBo 40.52 (+) KBo 40.374. Die Tafel KBo 40.52 + KBo 40.270 (+) KBo 40.374 ist einspaltig, dagegen HFAC 75 zweisepaltig, so daß die beiden Tafeln nicht zu einer Tafel gehören können. Literatur: van den Hout 1995: 205 ("2360/c") (Joinmöglichkeit); 2006a: 105 (Fundort).

Text 168a: Vs. A₂ 1'-3'

A ₂	1'	§ [		]	x- ^r an ² 1 [
A ₂	2'	[			] x x [
A ₂	3'	[			UM-MA PN ar-ḥa-wa pé-e]š-šir §

1'-3' § [...] ... [...]

3' Folgendermaß[en ...]: "Sie [verwa]rfen (es)." §

Text 168b: Vs. A_{3/1/2} 2'/3'/6'-A_{3/1} 6'/7'

A₃ 2' Kümmel 1967: 122 ("2360/c") (DINGIR MUNUS-TUM)

A₃ 6' van den Hout 1995: 204 ("2360/c") (^mAMAR.MUŠEN)

A_{3/1/2} 2'/3'/6' § *ki-i ku-it* DINGIR MUNUS-TUM ŠA ^d10 *pí-[ḥa-am-mi TUŠ-an SI×SÁ-at nu ma-a-n]a-an pa-an-[z]i*

- A_{3/1/2} 3'/4'/7' TUŠ-*an* DÙ-*an-zi* KI.MIN *nu* MUŠEN^{HLA} S[I×SÁ'-*an-du* VN
gun./tar.-liš] *pa.-an pa-^r it^l*
- A_{3/1} 4'/5' TI₈^{MUŠEN} *gun.*^l(GÚ.<UN>) 2-*an ar-ḥa pa-it ḥ*[*a[?]-aš-ta-pí-iš-ma^(?)-*
kán pé. SIG₅ (?) n] *a-aš 2-an*
- A_{3/1} 5'/6' *ar-ḥa pa-it ḥu-u-wa-<aš> tar.-liš* EGIR KASKAL-N[I VN
gun./tar.-liš] *pa.-an pa-it*
- A_{3/1} 6'/7' UM-MA^m AMAR-MUŠEN SI×SÁ'-*at-wa* [] §

- 2'/3'/6' § (Was) dies (betrifft), daß bezüglich der weiblichen Gottheit des
ver[ehrten] Wettergottes [eine sitzende (Statue) bestätigt wurde]:
- 3'/4'/7' [We]nn man sich anschickt, die sitzende (Statue) zu machen,
desgleichen.
- 3'/4'/7' Die Vögel [sollen] (es) be[stätigen]!
- 3'/4'/7' [Ein ... -Vogel] flog schräg [im *gun./tar.*-(Bereich)].
- 4'/5' Ein Adler flog in der Mitte im *gun.*-(Bereich) weg.
- 5'/6' Ein *ḥ[aštapí]*-Vogel [aber (?) (kam) vorne vom **günstigen (?)** (Bereich)
(geflogen) u]nd flog in der Mitte weg.
- 5'/6' Ein *ḥūwa*-Vogel (befindet sich) im *tar.*-(Bereich).
- 5'/6' Hinter dem We[g: Ein ... -Vogel] flog schräg [im *gun./tar.*-(Bereich)].
- 6'/7' Folgendermaßen AMAR-MUŠEN: "**Es wurde bestätigt.**" §

4'/5' *pé. SIG₅ (?)*: Siehe Erklärung 9.4.2.2.a+b.

Ausgangsfrage						<i>nu</i> MUŠEN ^{HLA} S[I×SÁ'- <i>andu</i>]		
	n	VN	- <i>ma</i>	IV	I	II	Z	III
1	[∅]	∅	[...]	[∅]	[∅]	[∅]	[∅]	[<i>gun./tar.</i>] <i>pa.-an</i>
2	∅	∅	TI ₈ ^{MUŠEN}	∅	∅	∅	∅	<i>gun. 2-an arḥa</i>
3	∅	∅	<i>ḥ[aštapí]-</i>	[+∅]	[∅]	[∅]	[<i>pé. SIG₅ (?)</i>]	[∅] <i>2-an arḥa</i>
4	∅	∅	<i>ḥūwa-</i>	∅	<i>tar.</i>	∅	∅	∅
5	EKN	∅	[...]	[∅]	[∅]	[∅]	[∅]	[<i>gun./tar.</i>] <i>pa.-an</i>
AMAR-MUŠEN						SI×SÁ'- <i>at-wa</i>		

Text 168c: Vs. A_{3/1} 7'/8'-10'/11'

A₃ 10' van den Hout 1995: 204 ("2360/c") (^mAMAR.MUŠEN)

- A_{3/1} 7'/8' § *nu me-na-aḥ-ḥa-an-da la-aḥ-la-aḥ-ḥi-ma-aš* MUŠEN^H[^{LA} NI-
MUR (?) *mar-š*] *a-na-aš-ši-eš-kán*
- A_{3/1} 8'/9' EGIR GAM **ku-uš.** *na-aš 2-an ar-ḥa pa-it* x [VN-*ma^(?)-ká*] *n pé.*
ku-uš.
- A_{3/1} 9'/10' *na-aš-kán pé. ar-ḥa pa-it* EGIR KASKAL-NI *ḥal-w*[*a[?]-aš-ši-iš-*

k]án EGIR GAM¹ *ku-uš*.

A_{3/1} 10'/11' *na-aš 2-an ar-ḥa pa-it UM-MA* ^mAMAR-MUŠEN [*ar-ḥa-w*]a *pé-eš-šir* § (Rand)

7'/8' § Als Kontrolle [sahen wir (?)] die Vögel der *Beunruhigung*.

7'/8'- Ein [*marš*]anašši-Vogel (kam) hinten vom **ungünstigen** (Bereich) nach unten (geflogen) und flog in der Mitte weg.

8'/9'- Ein x-[...]-Vogel [aber (?)] (kam) vorne vom **ungünstigen** (Bereich) (geflogen) und flog vorne weg.

9'/10'- Hinter dem Weg: Ein *ḥalw*[ašši]-Vogel (kam) hinten vom **ungünstigen** (Bereich) nach unten (geflogen) und flog in der Mitte weg.

10'/11' Folgendermaßen AMAR-MUŠEN: "**Sie [ver]warfen (es).**" §

Kontrolle <i>lahlahḥimuš</i> MUŠEN ^{H[1.A]}						[ø]			
	n	VN	- <i>ma</i>	IV	I	II	Z	III	
1	[ø]	ø	[<i>marš</i>]anašši-	ø	ø	EGIR GAM <i>kuš</i> .	ø	2-an arḥa	
2	ø	ø	x-[...]-	[+ / ø]	[ø]	[ø]	<i>pé. kuš</i> .	ø	<i>pé. ar-ḥa</i>
3	EKN	ø	<i>ḥalw</i> [ašši]-	[ø]	[ø]	[ø]	EGIR GAM <i>kuš</i> .	ø	2-an arḥa
AMAR-MUŠEN						[<i>arḥa-w</i>]a <i>peššir</i>			

Text 168d: Rs. A_{3/1} 4/4-7/7

A_{3/1} 4/4 § *ki-i ku-it* DINGIR MUNUS-TUM ŠA ^d10 *pí-ḥa-am-mi* TUŠ-an S[I×SÁ[?]-at nu ma-a-n]a[?]-an ^rpa-an¹(Koll.)-zi []

A_{3/1} 5/5 ŠA *GIŠ*ḤAŠHUR.KUR.RA TUŠ-an DÙ-an-zi KI.^rMIN nu¹ [MUŠEN^{H[1.A]} SI×SÁ-a]n-^rdu¹ TI₈^{MUŠEN}-k[án^{1?} p]é.[?] *ku-uš*.

A_{3/1} 6/6 *na-aš-kán* EGIR GAM *ku-uš*. *na-aš 2-an a*[r[?]-ḥa pa-it EGIR KASKAL-NI] ^rKA₅¹.A-kán ^rpé.¹ *ku-uš*.

A_{3/1} 7/7 *na-aš-kán pé. ar-ḥa pa-it UM*(Koll.)-M[A PN *ar-ḥa-wa p*]é-eš-šir §

4/4 § (Was) dies (betrifft), daß bezüglich der weiblichen Gottheit des verehrten Wettergottes eine sitzende (Statue) be[stätigt wurde]:

5/5 [We]nn man sich anschickt, die sitzende (Statue) aus Apfelbaumholz zu machen, desgleichen.

5/5 [Die Vögel] sollen (es) [bestätigen]!

5/5-6/6 Ein Adler (kam) [v]orne vom **ungünstigen** (Bereich) (geflogen). Er (kam) hinten vom **ungünstigen** (Bereich) nach unten (geflogen) und [flog] in der Mitte w[eg].

6/6-7/7 [Hinter dem Weg:] Ein 'Fuchs-Vogel' (kam) vorne vom **ungünstigen** (Bereich) (geflogen) und flog vorne weg.

7/7 Folgendermaß[en ...]: "**Sie [verw]arfen (es).**" §

Ausgangsfrage						n[u MUŠEN ^{HL.A} SI×SÁ-a]ndu			
	n	VN	-ma	IV	I	II	Z	III	
1	∅	TI ₈ ^{MUŠEN}	∅	∅	∅	[p]é. kuš.	EGIR GAM kuš.	2-an arḥa	
2	[EKN]	∅	KA ₅ .A	[∅]	∅	pé. kuš.	∅	pé. ar-ḥa	
	[...]	[arḥa-wa p]eššir							

Text 168e: Rs. A₁ 9-11

A ₁	9	§ [	-a]n-zi
A ₁	10	[	] a-pé-ez
A ₁	11	[	] 'pa. ¹ -an [tar. ^(?) -
		li]š ² pa-it	

- 9 § [...]-t man.
10 [...] ... von jenem
11 [...] flog schräg im [tar.^(?)]- (Bereich)

11 [tar.^(?)-li]š²: Wegen des Platzbedarfs ist [gun.-li]š wenig wahrscheinlich.

Tafel 169: KBo 40.53 (48/c) (= A₁) (+) KUB 18.24 (Bo 2980) (= A₂)

CTH: 579.3.

Fundort: Büyükkale D l/15 (48/c).

Join: Siehe Joinskizze.

Text 169a: Vs. II A₁ 2'-7'

A ₁	2'	§ IŠ-TU ^{LÜ} IGI.MUŠEN IR-TUM QA- ^r TAM ² -MA ² ¹ -[pát nu MUŠEN ^{HL.A} SI×SÁ-an-du (?)]
A ₁	3'	ta-pa-aš-ši- ^r iš ¹ -kán pé.-an SIG ₅ -za na-aš 2-a[n ² a]r ² -ḥ[a ² pa-it]
A ₁	4'	ka ^r (Ú)-tar-ši-iš-ma- ^r kán ¹ EGIR UGU SIG ₅ -za []
A ₁	5'	na-aš-kán pé.-an ar-ḥa pa-it EGIR KASKAL-NI ḥar-r[a-ni-iš-kán]
A ₁	6'	EGIR 'UGU ¹ SIG ₅ -za na-aš-kán pé.-an ar-ḥa pa-i[t]
A ₁	7'	UM-MA ^m Pí-ḥa- ^d 10 'SI×SÁ ¹ -at-wa §

- 2' § Durch den Augur die Fragestellung in [genau] derselben Weise.
2' [Die Vögel sollen (es) bestätigen (?) !]
3' Ein *tapašši*-Vogel (kam) vorne vom **günstigen** (Bereich) (geflogen) und [flog] in der Mitt[e w]e[g].
4'-5' Ein *kaltarši*-Vogel aber (kam) hinten vom **günstigen** (Bereich) nach oben (geflogen) und flog vorne weg.
5'-6' Hinter dem Weg: Ein *ḥarr[ani]*-Vogel (kam) hinten vom **günstigen**

- (Bereich) nach oben (geflogen) und flo[g] vorne weg.
 7' Folgendermaßen Piḫatarḫunta: "Es wurde bestätigt." §

2' nu MUŠEN^{HLA} SI×SÁ-an-du (?): Ergänzung nach dem Platzbedarf.

Kontrolle ^{LÜ} IGI.MUŠEN						[nu MUŠEN ^{HLA} SI×SÁ-an-du (?)]			
	n	VN	-ma	IV	I	II	Z	III	
1	[ø]	ø	tapašši-	ø	ø	ø	pé.-an SIG ₅ -za	ø	2-a[n a]rh[a]
2	ø	ø	kaltarši-	+	ø	ø	EGIR UGU SIG ₅ -za	ø	pé.-an arḫa
3	EKN	ø	ḫart[ani]-	[ø]	ø	ø	EGIR UGU SIG ₅ -za	ø	pé.-an arḫa
	Piḫa- ^d 10					SI×SÁ-at-wa			

Tafel 170: KBo 40.54 (1187/c) (= A₁) + HFAC 75 (YBC 16203) (= A₂)

CTH: 580.1.

Fundort: Büyükkale A Raum 5 (1187/c).

Join: Siehe Joinskizze.

Joinmöglichkeit: 1. Siehe Tafel 168. 2. (+)[?] KBo 40.55 [Tafel 171].

Literatur: A₁: van den Hout 2006a: 105 (Fundort); A₂: HFAC: 5 Nr. 75 (Gattung); van den Hout 1995: 205 (Joinvorschlag).

Text 170a: A₂ 2'-A_{2/1} 10'/6'

A₂ 3'-4' HW² III/11: 47a (ḫališšiya-)

A₂ 7' Pecchioli-Daddi 1991: 221 ("HFAC 76" → "75") (SI×SÁ-at-wa); van den Hout 1995: 204, 205 (^mAMAR.MUŠEN)

A₂ 10' HW² III/14: 267b (ḫara(n)-)

A₂ 2' § [GI]M-an ŠA *GIŠ*TÚG-ma { *x* } TUŠ-an D[Ù[?]-an-zi

A₂ 3' na-aš ma-a-an IŠ-TUKÙ.BABBAR x [

A₂ 4' ḫa-li-ši-ya-an-zi KI.MIN nu MUŠEN^{HLA} -an-du

A_{2/1} 5'/1' mar-ša-na-aš-ši-iš gun.¹ (GÚ.<UN>) 2-an ar-ḫ[a[?] pa-it] x [- kán pé. SIG₅ (?)]

A_{2/1} 6'/2' na-aš 2-an ar-ḫa pa-it EGIR KASKA[L-NI T]I₈^{?MUŠEN} tar.-[iš pa./zi.-an ú/pa-it]

A_{2/1} 7'/3' UM-MA ^mAMAR-MUŠEN SI×SÁ-at-wa nu^{1?}(AŠ) la-a[ḫ[?]-l]a-aḫ-ḫi-ma-aš MUŠ[EN^{HLA}

A_{2/1} 8'/4' na-aš 2-an ar-ḫa pa-it a-ra-am-^rna¹-an-za-ma-kán pé. ku-u[š. na-aš-kán/ø pa-it]

A_{2/1} 9'/5' EGIR KASKAL-NI mar-ša-na-aš-ši-eš-*kán* EGI[R GAM] ku-uš. na-aš 2-an a[r-ḫa pa-it]

A_{2/1} 10'/6' *i-pár-wa-aš-ši-iš-ma-kán* *TI₈^{MUŠEN} d^dUTU* -un EGIR U[GU S]IG₅
na-aš ^{d*}UTU* -i^r tar.¹ -I[*iš pa./zi.-an pa-it UM-MA PN ar-ḥa-wa*
pé-eš-šir (?)] §

- 2' § [Sow]ie man aus Buchsbaumholz aber die sitzende (Statue) ma[cht ...]
 3'-4' Wenn man sie mit Siber [...] schmückt, desgleichen.
 4' Die Vögel [sollen (es) bestätigen/verwerfen]!
 4' [...]
 A_{2/1} Ein *maršanašši*-Vogel [flog] in der Mitte im *gun.*-(Bereich) we[g].
 5'/1'
 5'/1'- [Ein ... -Vogel aber (?) (kam) vorne vom **günstigen** (?) (Bereich)
 6'/2' (geflogen)] und flog in der Mitte weg.
 6'/2' Hinter dem We[g]: Ein [Ad]ler [(kam geflogen)/flog schräg/längs] im
tar.-(Bereich).
 7'/3' Folgendermaßen AMAR-MUŠEN: "**Es wurde bestätigt.**"
 7'/3' Die Vög[el] der *Be[un]ruhigung* [...]
 7'/3'- [...] und flog in der Mitte weg.
 8'/4'
 8'/4' Ein *aramnant*-Vogel aber [(kam)] vorne vom **ungünstig[en]** (Bereich)
 (geflogen) und flog ...]
 9'/5' Hinter dem Weg: Ein *maršanašši*-Vogel (kam) hinte[n] vom
ungünstigen (Bereich) [nach unten] (geflogen) und [flog] in der Mitte
 w[eg].
 10'/6' Ein *westlich befindlicher* Adler aber (kam) gegen die Sonne hinten
 [vom **gün]stigen** (Bereich) nach ob[en] (geflogen) und [flog] gegen die
 Sonne [schräg/längs] im *tar.*-(Bereich).
 10'/6' [Folgendermaßen ...] §

5'/1' *pé.* SIG₅ (?): Siehe Erklärung 9.4.2.2.a+b.

10'/6' *na-aš* ^{d*}UTU* -i^r tar.¹ -I[*iš pa./zi.-an*: Siehe Abschnitt 5.7.2.4.3.

Ausgangsfrage						<i>nu</i> MUŠEN ^H [^{L.A.} ... - <i>andu</i>]			
		VN	- <i>ma</i>	IV	I	II	Z	III	
1	[+/ \emptyset]	\emptyset	<i>maršanašši-</i>	[+/ \emptyset]	\emptyset	\emptyset	\emptyset	<i>gun. 2-an arḥa</i>	
2	[\emptyset]	\emptyset	[...]	[+/ \emptyset]	[\emptyset]	[\emptyset]	[<i>pé. SIG₅?</i>]	[\emptyset] <i>2-an arḥa</i>	
3	EK[N]	\emptyset	[T]I ₈ ^{MUŠEN}	\emptyset	\emptyset	\emptyset	<i>tar. [...]</i> / \emptyset	\emptyset <i>tar. [...]</i> / \emptyset	
AMAR-MUŠEN						SI×SÁ-at-wa			

	Kontrolle <i>la[h]aḥḥimuš</i> MUŠ[EN ^{HI.A}]						[ø]		
		n	VN	-ma	IV	I	II	Z	III
1	[ø]	ø	[...]	[ø]	[ø]	[ø]	[A]	[ø]	2-an arḥa
2	ø	ø	aramnant-	+	ø	ø	pé. <i>ku[š.]</i>	[ø]	[+]
3	EKN	ø	maršanašši-	ø	ø	ø	EGI[R GAM] <i>kuš.</i>	ø	2-an a[rḥa]
4	ip.-	ø	TI ₈ ^{MUSEN}	+	ø	ø	EGIR U[GU S]IG ₅	ø	tar. [...]
	[...]						[arḥa-wa peššir (?)]		

Text 170b: A_{2/1} 14'/10'-16'/12'

A_{2/1} 14'/10' § [ma-a-an] ŠA URUDU-{*x*} -ma TUŠ-an DÙ-an-zi K[I.MIN nu MUŠEN^{HI}]^{rA1} SI×SÁ-at-wa x [

A_{2/1} 15'/11' [ḥa-aš-t]a[?]-pí-eš-ma-kán pé. SIG₅ na-aš-ká[n EGIR UGU] SIG₅ na-aš t[ar.[?]-liš pa./zi.-an pa-it EGIR KASKAL-NI]

A_{2/1} 16'/12' [ḥar-r]a[?]-ni-eš-kán pé. SIG₅ na-aš 2-an [ar-ḥa pa]-it UM-MA [PN SI×SÁ-at-wa] §

14'/10' § [Wenn] man aus Kupfer aber die sitzende (Statue) macht, de[s]gleichen].

14'/10' [Die Vögel] sollen (es) bestätigen!

14'/10' [...]

15'/11' Ein [ḥašt]api-Vogel aber (kam) vorne vom **günstigen** (Bereich) (geflogen). Er (kam) [hinten] vom **günstigen** (Bereich) [nach oben] (geflogen) und [flog schräg/längs] im t[ar.]-(Bereich).

15'/11- [Hinter dem Weg:] Ein [ḥarr]ani-Vogel (kam) vorne vom **günstigen**

16'/12' (Bereich) (geflogen) und [fl]og in der Mitte [weg].

16'/12' Folgendermaßen [... : "Es wurde bestätigt."] §

15'/11' EGIR UGU] SIG₅: Siehe Erklärung 9.1.2.1.2.b.

16'/12' SI×SÁ-at-wa]: Ergänzung nach der 'Regel der Kontrolle' wegen *lahlahḥimaš* MUŠEN^{HI.A} in der nächsten Zeile. Dieser Befund paßt auch zur 'Regel des erzielten Befundes' (SIG₅ und SI×SÁ-at).

	Ausgangsfrage						[nu MUŠEN ^{HI}] ^A SI×SÁ-andu		
		n	VN	-ma	IV	I	II	Z	III
1	[...]								
2	[ø]	ø	[ḥašt]api-	+	ø	ø	pé. SIG ₅	[EGIR UGU] SIG ₅	t[ar. ...]
3	[EKN]	ø	[ḥarr]ani-	ø	ø	ø	pé. SIG ₅	ø	2-an [arḥa]
	[...]						[SI×SÁ-at-wa]		

Text 170c: A_{2/1} 17'/13'-18'/14'

A_{2/1} 17'/13' § [*la-aḥ-la-a*]*ḥ-ḥi-ma-aš* MUŠEN^{HL.A} TI₈^{MUŠEN}-*kán* [
-*ká*]*n*[?] EGIR [
x [§

A_{2/1} 18'/14' [EGIR KASKAL-NI] *ḥa-aš-ta-pí-eš-kán* ^r*pé*.¹ [SIG₅ / ***ku-uš***.]
x [§

17'/13' § Die Vögel der [*Beunru*]*higung*.

17'-18' Ein(en) Adler [...] hinten [...]

18' [Hinter dem Weg:] Ein *ḥaštapi*-Vogel [(kam)] vorne [vom
günstigen/ungünstigen (Bereich) (geflogen) ...] §

17'/13' [*la-aḥ-la-a*]*ḥ-ḥi-ma-aš* MUŠEN^{HL.A}: Hier fehlt *NI-MUR*.

Tafel 171: KBo 40.55 (21/e)

CTH: 580.1.

Fundort: Büyükkale A u/10-11.

Joinmöglichkeit: Siehe Tafel 170.

Literatur: Haas & Wegner 1999: 190 Nr. 55-56 (Gattung); van den Hout 2006a:
105 (Fundort).

Text 171a: 1'-3'

1' [x x x [] x x x []
2' [-*ká*]*n*[?] EGIR GAM ***ku-u***[*š*.[?] *ú-it*
/ *ú-e-er*
3' [] *na-aš* 2-*an* a[*r-ḥa pa-it* UM-
MA PN ***ar-ḥa-wa pé-eš-šir*** (?)] §

1' [...] ... [...]

2'(-3') [... kam/kamen] hinten vom **ungünstig[en]** (Bereich)] nach unten
[geflogen ...]

3' [...] und [flog] in der Mitte w[eg].

3' [Folgendermaßen ... : "**Sie verwarfen (es).**" (?)] §

Text 171b: 6'-12'

6' § [*ki-i ku-it* (?) Q]A^(?)-DU URU-LI-ŠU *ḥa-li-iš-*
šu-u-wa-an-[*zi* SI×SÁ-*at* (?)

7' [-*y*]*a*[?] /]-^r*a*[?]¹ A-NA DINGIR-LIM *ḥa-li-iš-*
šu-u-wa-an-zi [SI×SÁ-*ri* (?) *nu* MUŠEN^{HL.A} -*an-du*

- 8' [] x *pa.-an pa-it* TI₈^{MUŠEN} *gun. zi.* ʾú^{ʔ1}-i[ʔ²
9' [*na-aš-kán/ø pé./2-an a*]r-*ḥa pa-it ḥa-aš-ta-pí-eš-ma* [
10' [*gun./tar.-liš pa./zi.-a*]n^ʔ *ú-it na-aš-za* TUŠ-at KA×U-ŠÚ-ʾma¹-[
11' [*UM-MA PN S*]I×SÁ-at-wa MUŠEN^{HLA} *la-aḥ-la-a*[ḥ-ḥi-
ma-aš NI-MUR
12' [*na-aš-kán/ø pé./2-an a*]r-*ḥa pa-it* [

6' § [(Was) dies (betrifft), daß (?) ... m]it seiner Stadt zum Überziehe[n bestätigt wurde (?):

6'-7' [Wird ...] für die Gottheit zum Überziehen [bestätigt]?

7' [Die Vögel sollen (es) bestätigen/verwerfen!]

8' [...] flog schräg [im *gun./tar.*-(Bereich)].

8' Ein Adler k[am] längs im *gun.*-(Bereich) geflogen. [...]

9' [... und] flog [vorne / in der Mitte w]eg.

9' Ein *ḥaštapi*-Vogel aber [...]

10' [...] kam [schräg]/[längs] [im *gun./tar.*-(Bereich)] geflogen. Er setzte sich. Sein(en) Schnabel aber [...]

11' [Folgendermaßen ...]: "Es wurde [be]stätigt." §

11' [Wir sahen] die Vögel der *Beunruhig[ung ...]*

12' [... und] flog [vorne / in der Mitte w]eg.

6' Q]A^(?)-DU: Lesung mit D. Groddek (schriftliche Mitteilung).

6', 7' *ḥa-li-iš-šu-u-wa-an-zi*. Dieser Infinitiv findet sich auch in KUB 56.23 Vs. 11 (HW² III/11: 47a).

Tafel 172: KBo 40.56 (432/c)

CTH: 577.1.

Fundort: Büyükkale A Raum 5 SO.

Literatur: Haas & Wegner 1999: 190 Nr. 55-56 (Gattung); van den Hout 2006a: 105 (Fundort).

Text 172a: Vs.[?] 1'-9'

5'-6' HW² III/16: 433b (*ḥaštapi*-)

- 1' [] *pa-it* ʾTI₈^{?MUŠEN^{ʔ1}}-m[*a*^ʔ(-)
2' [] ʾú^{ʔ1}-*it na-aš-kán p[é.-an*
3' [] VN]-*aš-ma-kán* EGIR GAM
ku-uš. ʾú^{ʔ1}-[*it*]
4' [*nu-za* EGIR-*pa* ME-*aš na-aš-kán* EGIR UGU SIG₅-*za*] ʾú¹-*it nu-za*
GAM-*an ḥa-aš-t[a-pí-in]*

- 5' [tar.-li₁₂-an IK-ŠU-UD VN-aš 2-an (?) a]r-*ḥa pa-it ḥa-aš-ta-pí-i*[š³-ma-kán]
- 6' [pé.-an SIG₅-za *ú-it nu-za GAM-an ta-pa-aš-ši-in g*]un.-li₁₂-an IK-ŠU-UD ta-pa-a[š-ši-iš-kán/ø]
- 7' [*pa-it ḥa-aš-ta-pí-iš-m*]a¹?-kán pé.-an **ku-uš. na-aš-ká**[n pé.-an]
- 8' [ar-*ḥa pa-it* EGIR KASKAL-NI (?) 2 VN *gun.-li₁₂-an* (?) NI-M]UR 1-aš-kán pé.-an ar-*ḥa* [pa-it]
- 9' [1-aš-ma-ø/kán *ú/pa-it UM-MA PN*]-x-du **ar-ḥa-wa pé-eš-šir**] §

- 1' [...] flog [...]
- 1'-2' Ein Adler ab[er ...] kam [...] geflogen und [kam geflogen / flog] v[orne ...].
- 3'-8' Ein [...]-a-Vogel aber k[am] hinten vom **ungünstigen** (Bereich) nach unten geflogen. [Er begab sich in den Umkehrflug und] kam [hinten vom **ungünstigen** (Bereich) nach unten] geflogen. Er [begegnete] unten einem *ḥašt[apí]*-Vogel [im tar.-(Bereich)]. Der [...]-a-Vogel flog [in der Mitte (?) w]eg. Der *ḥaštapi*-Vogel [kam ... geflogen und] begegnete [unten einem *tapašši*-Vogel] im [g]un.-(Bereich). Der *tapa[šši]*-Vogel [aber kam geflogen / flog ...] [Der *ḥaštapi*-Vogel ab]er (kam) vorne vom **ungünstigen** (Bereich) (geflogen) und [flog vorne weg].
- 8'-9' [Hinter dem Weg (?): Zwei ...-Vögel sahen wir im *gun./tar.*-(Bereich).] Der eine [flog] vorne weg. [Der andere aber flog ...]
- 9' [Folgendermaßen ...]-x-du: "**Sie verwarf[en] (es).**" §

1' ʾTI₈^{MUŠEN₁}-m[a²-kán/ø: Oder ʾTI₈^{MUŠEN₁}-k[án[?].

3'-8' Zur Rekonstruktion dieser Zeilen siehe die Zeichnungen.

4' Eine alternative Ergänzung wäre [*na-aš-kán/ø ... pa-it VN-ma*^(?)-kán ...] ʾú¹-it.

5' [tar.-li₁₂-an IK-ŠU-UD: Siehe Erklärung 12.2.2.b. Diese Ergänzung setzt voraus, daß EGIR UGU SIG₅-za tatsächlich stand.

VN-aš 2-an (?) a]r-*ḥa pa-it*. Siehe Erklärung 10.3.1.a. Diese Ergänzung setzt voraus, daß tar.-li₁₂-an tatsächlich stand.

7' *na-aš-ká*[n pé.-an] [ar-*ḥa pa-it*. Siehe Erklärung 8.6.2.

8' *gun.-li₁₂-an* (?): Siehe Erklärung 7.2.1.2.

Vs. ? 3'-8'

1. X-Vogel EGIR GAM *ku-uš. uwa-*
= Quadrant 2

X →	

⇒ 2. Quadrantenwechsel:
links → rechts = Quadrant 1

	X →

3. Flugrichtungsumkehr

	× X

⇒ 4. EGIR UGU SIG₅-za *uwa-*

	← X

5. Quadrantenwechsel:
hinten → vorne = Quadrant 4 &
Begegnung mit *ḥaštapi-*: *tar.*

	× X × ḥ

⇒ 6. X-Vogel ?

	X ?

7. *pé.-an SIG₅-za uwa-*

	← <i>ḥ</i>

⇒ 8. Quadrantenwechsel:
rechts → links = Quadrant 3

	← <i>ḥ</i>

9. Begegnung mit *tapašši-: gun.*

× <i>ḥ</i> × <i>t</i>	

⇒ 10. *tapašši- ?*

<i>t?</i>	

11. *ḥaštapi- pé.-an ku-uš. uwa-*

<i>ḥ</i> →	

⇒ 12. Quadrantenwechsel:
links → rechts = Quadrant 4

	<i>ḥ</i> →

13. *pé.-an ar-ḥa pai-*

	<i>ḥ</i> →

Text 172b: Vs.[?] 10'

10' § [*i-pár-wa-aš-ši-iš-ma-kán* VN ^dU]TU[?]-*un* EGIR GAM **ku-uš. ú-ī**[*t na-aš-kán/ø* *pa-it* §

10' § [Ein *westlich befindlicher* ... -Vogel aber] ka[m] gegen die [So]nne hinten vom **ungünstigen** (Bereich) nach unten geflogen [und flog ...] §

10' [*i-pár-wa-aš-ši-iš-ma-kán*: Siehe Erklärung 6.2. Merkwürdigerweise steht nur dieser Satz in einem neuen Paragraphen.

Tafel 173: KBo 40.376 (156/o)

CTH: 573.

Fundort: Büyükkale A im Schutt.

Literatur: van den Hout 2006a: 105 (Fundort).

Text 173a: 3'-11'

- 3' §§ [*IŠ-TU*^{LÚ}IGI.MUŠEN] 'IR[!]-TUM[!](UP) QA-TAM-M[A[?]-*pát nu* MUŠEN^{HL.A} -*an-du*]
- 4' [*a-al-li-y*]^{a?}-*aš-kán pé.-an ku-uš.* 'ú[?]-[*it nu-za* GAM-*an mar-ša-na-aš-ši-in*]
- 5' [*tar.-li*₁₂-*an*] IK-ŠU-UD *a-al-li-ya*-[*aš-ø/kán* *ú/pa-it*]
- 6' [*mar-š*]^{a?}-*na-aš-ši-ir* 'iš[!]-*ma-kán* 'EGIR[!] G[AM[?] **ku-uš. ú-ī**]
- 7' [*na-aš*][!]2[!]-*an ar-ḥa pa-ir* 'i[!] EGIR KA[SKAL-NI ø/n VN₁-*kán*]
- 8' [VN₂]-*x-aš-ša* EGIR GAM **ku-uš.** 'ú[!]-[*e-er*]
- 9' [*na-at 2-a*]_n (?) *ar-ḥa pa-a-ir* 'i[!]1-[*pár-wa-aš-ši-iš-ma*]
- 10' [VN-*i*]^{š?} ^dUTU-*un gu*[*n.-liš pa./zi.-an ú/pa-it*]
- 11' [UM-MA UGULA/GAL^{LÚ.M}]^{EŠ}IGI.MUŠEN 'ar[!]-**ḥ**[*a-wa pé-eš-šir*]

3' §§ [Durch den Augur] die Fragestellung in [genau] derselben Weise.

3' [Die Vögel sollen (es) bestätigen/verwerfen!]

4'-7' Ein [*āliya*]-Vogel k[am] vorne vom **ungünstigen** (Bereich) geflogen. Er begegnete [unten einem *maršanašši*-Vogel im *tar.*-(Bereich)]. Der *āliya*-Vogel [kam geflogen / flog ...] Der [*marš*]*anašši*-Vogel aber [kam] hinten [vom **ungünstigen** (Bereich)] nach un[ten] geflogen und] flog in der Mitte weg.

7'-9' Hinter dem W[eg: Ein / *n* ... -Vogel/Vögel (?)] und ein [...]-*x-a*-Vogel k[amen] hinten vom **ungünstigen** (Bereich) nach unten geflogen [und] flogen [in der Mitt]e (?) weg.

9'-10' Ein w[estlich] *befindlicher* [...]-*i*-Vogel [kam geflogen / flog] gegen die Sonne [schräg/längs] im *gu*[*n.*]- (Bereich).

11' [Folgendermaßen der Anführer/Oberste der]Auguren: "Sie ve[rwarfen] (es)."

4' [a-al-li-y]a[?]-aš-kán: Ergänzung nach a-al-li-ya-[aš(-) in Zeile 5'.

5' [tar.-li₁₂-an]: Siehe Erklärung 12.2.2.c.

6' ¹EGIR¹ G[AM[?] ku-uš.: Siehe Erklärung 9.2.1.1.1.a.

9' 2-a]n (?) ar-ḥa: Siehe Erklärung 10.3.1.b.

Kontrolle [^{LU} IGI.MUŠEN]						[nu MUŠEN ^{HL.A} ... -andu]			
	n	VN	-ma	IV	I	II	Z	III	
1	[∅]	∅	[āliya]a-	∅	∅	∅	pé.-an kuš.	[maršanašši-] [tar.] IKŠUD	
			āliya-	[∅]			[∅]	[∅]	[+]
			[marš]anašši-	+			EGIR G[AM kuš.]	[∅]	2-an arḥa
2	EK	[+]/∅	[...]	[∅]	∅	∅	EGIR GAM kuš.	[∅]	[2-a]n? arḥa
	[N]	∅	[...]-x-a-	-a					
3	ip.-	∅	[...]-i-	[+]	∅	∅	gu[n.-liš ...] /∅	[∅]	gu[n.-liš ...]/∅
[UGULA/GAL ^{LU.M} ES]IGI.MUŠEN						arḥ[a-wa peššir]			

4'-7'

1. āliya- pé.-an ku-uš. uwa- =
Quadrant 3

⇒ 2. Quadrantenwechsel: vorne →
hinten = Quadrant 2 & Begegnung
mit maršanašši-: tar.

a →	

× a	
× m	

6' *ne-an-za*: Siehe Erklärung 14.2.1.2.

Tafel 175: KBo 41.144 (2232/c) (= A₁) + KUB 22.67 (Bo 5055) (= A₂)

CTH: 577.1.

Fundort: Büyükkale E g/14 (2232/c).

Join: S. Košak, Konkordanz, unter 2232/c.

Literatur: A₁: Alaura 1998: 213 ("2232/c") (Fundort).

Text 175a: lk. Kol. A₁ 3'-6'

A ₁	3'	[		]	<i>ú-it</i>
A ₁	4'	[		]	<i>-a]n²</i>
A ₁	5'	[		]	(leer)
A ₁	6'	[		]	<i>UM-MA PN ar-<u>ha</u>-wa pé-eš-š]ir</i>

3' [...] kam geflogen

4'-6' [...] ... [...]

6' [Folgendermaßen ... : "Sie verwarf]en (es)."

Tafel 176: KBo 41.154 (123/g)

CTH: 573.

Fundort: Büyükkale D l-m-n/12.

Text 176a: 1'-4'

1'	[		]	x x [
2'	[		]	<i>ú]-^re²1-er n[a-at-kán/ø</i>
3'	[		]	<i>«i-pár-wa-aš-[š<i>i</i>-iš-ma-kán/ø</i>
4'	[		]	<i>SIG₅-za ú-it [§</i>

1' [...] ... [...]

2'-3' [... k]amen [...] geflogen u[nd ...]

3' Ein *westl[ic]h befindlicher* [...]-Vogel [aber ...]

4' [...] kam [...] vom/im **günstigen** (Bereich) geflogen [...] §

Text 176b: 5'-10'

10' Miller 2004: 39 Anm. 71 (*Luwanza*)

5' § [*ki-iš-š*]a[?]-an me-mi-iš-ki-iz-z[[?]
6' [][?]am-mu¹-uk-ma-wa-kán [[?]
7' [nu MUŠEN^{H1.A} SI×S]Á[?]-an-du ḥu-u-wa-<aš> tar.-liš [[?]
8' [][?]a¹-al-li-ya-aš-ma-kán x [[?]
9' [] x na-aš tar.-liš pa.-an pa-ī [t [?]
10' [ú/pa-ī]t[?] [?]UM¹-MA^m Lu-wa-[?]an-za¹ [[?]
eine Zeile leer (?)

5' § [...] sag[t] immer wieder [folgender]maßen:
6'-7' [...] ich aber [...]
7' [Die Vögel] sollen (es) [bestätig]en!
7' Ein ḥūwa-Vogel (befindet sich) im tar.-(Bereich). [...]
8' [...] Ein ālliya-Vogel aber [...]
9' [...] ... und flo[g] schräg im tar.-(Bereich).
10' [... ka]m geflogen/flo[g] [...]
10' Folgendermaßen Luwanza: [...]

Tafel 177: KBo 41.157 (120/g)

CTH: 573.

Fundort: Büyükkale D n/16.

Bemerkung: Dieser Text wurde mit der Annahme rekonstruiert, daß in einer Zeile ungefähr zwei Sätze standen. Andere Ergänzungen sind nicht auszuschließen. EGIR KASKAL-NI wurde nicht ergänzt, weil dessen Position unklar ist.

Text 177a: Vs. 1'-13'

1' abgebrochen
2' x x [[?]
3' mar-ša-n[a[?]-aš-ši-in-ma^(?) tar.-li₁₂-an (?) NI-MUR na-aš-kán
ú-it]
4' na-aš 2-an [ar-ḥa pa-it VN-ma^(?) gun.-li₁₂-an NI-MUR]
5' na-aš-kán EGI[R UGU SIG₅-za ú-it nu-za GAM-an]
6' tar.-li₁₂-an IK-ŠU-UD n[a-at-kán/ø pa-a-ir VN-ma^(?)-kán
]
7' SIG₅-za ú-[?]it¹ na-aš-[kán/ø pa-it VN-ma^(?)]
8' tar.-li₁₂-an NI-MUR na-aš-ká[n EGIR GAM ku-uš. ú-it]
9' na-aš-[?]kán¹ pé.-an ku-uš. [?]ú[?]¹-[it na-aš-kán/ø pa-it]
10' [?]TI₈¹MUŠEN¹-kán pé.-an S[IG₅-za ú-it na-aš-kán/ø pa-it]
11' [ḥa-aš-t]a-pí-in gu[n.-li₁₂-an NI-MUR na-aš-kán]
12' [] ú-it nu-za [EGIR-pa ME-aš na-aš-kán ú-it]

13' [na-aš g]un.-liš(Koll.) pa.-an ^rú¹-[it UM-MA PN SI×SÁ-at-wa (?)] §

1' abgebrochen

2' ... [...]

3'-4' Einen *maršan*[*ašši*]-Vogel [aber (?) sahen wir im *tar.*(?)-(Bereich)]. [Er kam ... geflogen] und [flog] in der Mitte [weg].

4'-6' [Einen ... -Vogel aber (?) sahen wir im *gun.*-(Bereich).] Er [kam] hinte[n vom **günstigen** (Bereich) nach oben geflogen und] begegnete [unten ...] im *tar.*-(Bereich). [Sie flogen ...]

6'-7' [Ein ... -Vogel aber (?)] kam [...] vom **günstigen** (Bereich) geflogen und [flog ...]

7'-8' [Einen ... -Vogel aber (?)] sahen wir im *tar.*-(Bereich). Er [kam hinten vom **ungünstigen** (Bereich) nach unten geflogen.] Er k[am] vorne vom **ungünstigen** (Bereich) geflogen [und flog ...]

10' Ein Adler [kam] vorne vom **günstigen** (Bereich) geflogen und flog ...]

11'-13' Einen [*hašt*]api-Vogel [sahen wir] im *gu*[*n.*]- (Bereich). [Er] kam [...] geflogen. Er [begab] sich [in den Umkehrflug. Er kam ... geflogen und] fl[og] schräg im [*g*]un.- (Bereich).

13' [Folgendermaßen ... : "Es wurde bestätigt." (?)] §

3' *tar.*-*li*₁₂-*an* (?) NI-MUR (?): Siehe Erklärung 7.1.1., 7.2.2.2.

4' *gun.*-*li*₁₂-*an* NI-MUR (?): Siehe Erklärung 7.1.1., 7.2.1.1.3.

EGI[R UGU SIG₅-*za*: Siehe Erklärung 9.1.1.1.1.c.

6' *n*[*a-at-kán*/ø ... *pa-a-ir*. Oder *n*[*a-at an-da e-ri-ir na-at-kán*/ø ... *pa-a-ir*.

8' *na-aš-ká*[*n* EGIR GAM *ku-uš. ú-it*]: Siehe Erklärung 9.2.2.1.2.a. Eine alternative Ergänzung wäre (Erklärung 9.4.2.1.1.a.)

8' *na-aš-ká*[*n pé.-an* SIG₅-*za ú-it nu-za* EGIR-*pa* ME-*aš*]

9' *na-aš*-^r*kán*¹ *pé.-an* *ku-uš. ^rú¹-[it ...]*

Tafel 178: KBo 41.177 (237/d)

CTH: 580.1.

Fundort: Büyükkale B r-s/15.

Text 178a: 1'-4'

1' § [-y]a-an-zi [nu MUŠEN^{HLA}
-an-du

2' [ú-i]t na-aš-kán [

3' [*na-aš-ká*]n² *pé.-an ar-ḥa pa-it* EG[IR[?] KASKAL-NI^(?)

4' [*n*]a-aš-kán *pé.-an ar-ḥa pa-i*]t UM-MA PN §

- 1' § [...] ... -t man?
 1' [Die Vögel sollen (es) bestätigen/verwerfen!]
 2' [... ka]m [...] geflogen und [...].
 (2'-)3' [... und] flog vorne weg.
 3'-4' Hin[ter dem Weg: ... u]nd flo[g] vorne weg.
 4' [Folgendermaßen ...] §

Tafel 179: KBo 41.178 (8/k)

CTH: 573.

Fundort: Büyükkale A w/13.

Literatur: van den Hout 2006a: 106 (Fundort).

Text 179a: 1'-7'

- 1' [n]u ʾMUŠEN^{1H}[^{1.A} -an-
du
 2' [pé./zi.-a]n[?] SIG₅-za ú-[it / ú-[e-er
 3' [VN]-x-in-ma g[un.[?]-li₁₂-an NI-MUR
 4' [SIG₅-z]a ú-it na-[aš-kán/ø
 5' [VN]-in gun.-l[i₁₂[?]-an
 6' [ú]-ʾit¹ na-aš z[i.-an pa-it
 7' [E]GIR-pa ú-wa-an(-)[

- 1' [...] Die Vögel [sollen (es) bestätigen/verwerfen]!
 2' [...] k[am]/k[amen] [vorn]e/[läng]s vom/im **günstigen** (Bereich) geflogen. [...]
 3' Einen [...]-x-*i*-Vogel aber [sahen wir] im g[un.]- (Bereich) [...]
 4' [...] kam [... vom **günstig]en** (Bereich) geflogen und [...]
 5' Einen [...]-*i*-Vogel [...] im gun.- (Bereich). [...]
 6' [... k]am [...] geflogen und [flog] l[ängs ...]
 7' [... z]urück ... [...]

3' VN]-x-in-ma g[un.[?]-li₁₂-an NI-MUR: Wegen -ma ist IK-ŠU-UD unwahrscheinlich.

5' VN]-in gun.-l[i₁₂[?]-an: Danach ist NI-MUR oder IK-ŠU-UD zu erwarten.

7' E]GIR-pa ú-wa-an(-): Diese Zeile ist nicht rekonstruierbar.

Tafel 180: KBo 41.179 (839/f)

CTH: 573.

Fundort: Büyükkale D o/14.

Literatur: van den Hout 2006a: 106 (Fundort).

Textgrundlage: Die in der Autographie nicht dargestellten Zeichen wurden nach dem Photo transkribiert.

Text 180a: Vs. 3'-4'

3' § [-kán EGIR UGU (?) SI]G₅-za ú-e-^rer¹ na-at-^rkán¹ pé.-an ar-*ḥa*
pa-a-^rir¹

4' [UM-MA PN SI×S]Á-at PAB §

3' [...] kamen [hinten (?) vom **gün]stigen** (Bereich) [nach oben (?)]
geflogen und flogen vorne weg.

4' [Folgendermaßen ... : "Es wurde bestä]tigt." §

3' EGIR UGU (?) SI]G₅-za: Siehe Erklärung 9.1.1.2.2.b.

Text 180b: Vs. 6'-13'

6' KBo 41: V Nr. 179, van den Hout 1998: 39, 64-65 ("839/f") (*Šaušgatti*)

13' de Martino & Otten 1984: 300 ("839/f"); Hazenbos 2003: 119, KBo 41:
V Nr. 179 (*Piyammu*)

15' Soysal 2006: 568 ([m]a-š*i*-ya-an-ta-^raš¹(-kán) MU^{HLA}-aš)

15'-17' van den Hout 1998: 39 ("839/f") (Übersetzung)

6' § [^r]^rd IŠ^rTAR-at¹-ti ku-it ^rSI×SÁ-at e-ni¹ [k]u-it
me-mi-ir ták-[

7' [DING]IR-LUM x x x x x aš-šu Ú-UL x x x še-er i-
x-da-x-x

8' [nu MUŠEN^{HLA} -an-du n mar-š]a-na-aš-š*i*-^ruš gun.-li₁₂¹-an ^rNI-
MUR¹ na-at-kán pé.-an ku-^ruš¹ ú-e-er

9' [nu-uš-ma-aš EGIR-pa ME-ir n]a²-at-kán pé.-an SIG₅-za ú-e-er na-at 2-an
^rar-ḥa¹ pa-a-^rir¹

10' [VN-ma^(?) tar.-li₁₂-an NI-M]UR na-aš pa.-an tar.-liš ^rpa¹-it na-aš-za TUŠ-
at KA×U-ŠÚ-ma-za-^rkán¹

11' [na-a-iš VN-ma^(?) gu]n.-an NI-MUR na-aš-kán ^rEGIR²
UGU SIG₅-za ú-it

12' [na-at-kán/ø pa-it E]GIR KASKAL-NI 2 TI₈^{MUŠEN} ^rgun.¹-
an NI-MUR na-at-kán EGIR UGU ^rSIG₅¹-za ú-e-er

13' [na-at-kán/ø p]a-a-ir UM-MA ^mPi-ya-^ram-mu SI×SÁ¹-at-
wa §

- 6' § (Was das betrifft,) daß [...] Šaušgatti bestätigt wurde. Das erwähnte, das man sagte, ... [...]
- 7' [... die Gottheit]t ... nicht ... über ...
- 8' [Die Vögel sollen (es) bestätigen/verwerfen!]
- 8'-9' [n] [marš]anašši-Vögel sahen wir im *gun.*-(Bereich). Sie kamen vorne vom **ungünstigen** (Bereich) geflogen. [Sie begaben sich in den Umkehrflug.] Sie kamen vorne vom **günstigen** (Bereich) geflogen und flogen in der Mitte weg.
- 10'-11' [Einen ... -Vogel aber (?) sah]en wir [im *tar.*-(Bereich)]. Er flog schräg im *tar.*-(Bereich). Er setzte sich. Seinen Schnabel aber [wendete er ...]
- 11'-12' [Einen ... -Vogel aber (?) sah]en wir im [gu]n.-(Bereich). Er kam hinten vom **günstigen** (Bereich) nach oben geflogen [und flog ...]
- 12'-13' [H]inter dem Weg: Zwei Adler sahen wir im *gun.*-(Bereich). Sie kamen hinten vom **günstigen** (Bereich) nach oben geflogen [und f]logen [...]
- 13' Folgendermaßen Piyammu: "Es wurde bestätigt." §

9' [nu-uš-ma-aš EGIR-pa ME-ir. Siehe Erklärung 16.1.c.

10' *tar.-li₁₂-an*: Siehe Erklärung 7.2.2.1.2.d.

10'-11' *na-a-iš*: Siehe Erklärung 14.2.1.1.

Ausgangsfrage						[nu MUŠEN ^{HLA} ... -andu]			
	n	VN	-ma	IV	I	II	Z	III	
1	[ø]	[n]	[marš]anašši-	ø	ø	<i>gun.</i>	<i>pé.-an kuš.</i>	[Fru.] <i>pé.-an SIG₅-za</i>	2- <i>an arḫa</i>
2	[+/ø]	ø	[...]	[+ / ø]	[ø]	[<i>tar.</i>]	<i>pa.-an tar.</i>	- <i>za eš-</i>	
							[...]	<i>nai-</i>	[+ / ø]
3	[+ / ø]	ø	[...]	[+ / ø]	[ø]	[<i>gu</i>]n.	EGIR UGU SIG₅-za	[ø]	[+]
4	EKN	2	TI ₈ ^{MUŠEN}	ø	ø	<i>gun.</i>	EGIR UGU SIG₅-za	[ø]	[+]
	<i>Piyammu</i>					SI×SÁ-at-wa			

Text 180c: Vs. 14'-19'

14' KBo 41: V Nr. 179, van den Hout 1998: 39, 64-65 ("839/f") (*Šaušgatti*)

14' § [] ᵀŠA(Koll.)^{1 f.d} IŠTAR-a[t-t]i x x ᵀú¹-e-
ᵀr¹(Koll.)-ya-an-zi

15' [] a[r-ḫa a-ni-ya-an-zi [m]a-ši-ya-an-ta-ᵀaš¹-kán
MU^{HLA}-aš

16' [] t]a-ri-ya-nu-wa-an-za e-eš-ta nu *a-pé*-e-ni-
eš-šu-wa-an

- 17' []-x-x za-^ran-ki^{r1}-[l]a-tar pí-[a]n-^rzi^r EGIR-
an-da-ma-aš A-NA LUGAL
- 18' [] x [] x [] x nu
MUŠEN^{HLA} rSI×SÁ^r-an-du []
- 19' [] x rna[?]-at[?]-kán^{r1} []
- 14' § [...] der Šaušgatti ruft man.
15' [... b]eseitigt man. Wie oft der Jahre
16' [... a]ngerufen war, so viel
17' [...] gibt man als Buße. Danach dem König
18' [...]
18' Die Vögel sollen (es) bestätigen!
19' [...] und sie [...]

15' [m]a-ši-ya-an-ta-^raš^r-kán: Vgl. van den Hout (1998: 39) und Soysal (2006: 568).

Tafel 181: KBo 41.180 (351/f)

CTH: 579.1.

Fundort: Büyükkale E g/13.

Text 181a: Vs. 4-7

- 7 HW² III/16: 434a (*ḥaštapi-*)
- 4 § [l]š-^rTU^r LU^rIGI.MUŠEN IR-^rTUM^r QA-TAM-MA-pát nu MUŠEN^{HLA}
SI×SÁ-an-du [kal-tar-ši-iš-kán a-ra-am-na-an-za-aš-ša EGIR UGU SIG₅-
za ú-e-er]
- 5 [ka]l(Koll.)-tar-ši-^riš^r-kán pé.-an ar-ḥa pa-it a-ra-am-n[a-an-za-ma-kán
pé.-an SIG₅-za ú-it nu gun.-li₁₂-an MUŠEN IŠ-BAT]
- 6 [na-a]n^r-^rkán^r p[é.]-an ku-uš. ú-da-aš na-aš-kán pé.-an a[r-ḥa pa-it EGIR
KASKAL-NI VN-kán EGIR GAM ku-uš. (?) ú-it]
- 7 [na-aš 2-a]n [a]r-ḥa pa-it i-pár-wa-aš-ši-iš-^rma^r(Koll.) ḥa-aš-t[a[?]-pí-iš
ú/pa-it UM-MA PN §

- 4 § [D]urch den Augur die Fragestellung in genau derselben Weise.
4 Die Vögel sollen (es) bestätigen!
4-6 [Ein *kaltarši*-Vogel und ein *aramnant*-Vogel kamen hinten vom
günstigen (Bereich) nach oben geflogen.] Der [ka]ltarši-Vogel flog
vorne weg. Der *aramn[ant]*-Vogel [aber kam vorne vom **günstigen**
(Bereich) geflogen und ergriff einen Vogel im *gun.*-(Bereich)]. Er

brachte [ih]n v[o]rne vom **ungünstigen** (Bereich) her und [flog] vorne w[eg].

6-7 [Hinter dem Weg: Ein ... -Vogel kam hinten vom **ungünstigen** (Bereich) nach unten (?) geflogen und] flog [in der Mitt]e [w]eg.

7 Ein *westlich befindlicher* *ħašt[apī]*-Vogel aber [kam geflogen / flog gegen die Sonne ...] §

4-6 Zur Rekonstruktion dieser Zeilen siehe die Zeichnungen.

5 *gun.-li₁₂-an*: Siehe Erklärung 7.2.1.1.1.b. sowie Abschnitt 5.6.6.3.

6 EGIR GAM *ku-uš*. (?): Siehe Erklärung 9.2.2.2.b+c.

Vs. 4-6

1. *kaltarši-* & *aramnant-* EGIR UGU ⇒ 2. *kaltarši- pé.-an ar-ħa pai-*
SIG₅-*za uwa-* = Quadrant 1

	← <i>k</i> ← <i>a</i>

← <i>k</i>	(<i>k</i> →)

3. *aramnant-* Quadrantenwechsel:
hinten → vorne = Quadrant 4 & *pé.-an*
SIG₅-*za uwa-*

⇒ 4. Quadrantenwechsel:
rechts → links = Quadrant

	← <i>a</i>

← <i>a</i>	

5. Ergreifen: *gun.*

⇒ 6. *pé.-an ku-uš. uda-*

× <i>a</i>	

<i>a</i> →	

7. Quadrantenwechsel:
links → rechts = Quadrant 4

⇒ 8. *pé.-an ar-ḫa pai-*

	<i>a</i> →

	<i>a</i> →

Tafel 182: KBo 41.182 (265/i)

CTH: 573.

Fundort: Büyükkale D n/11.

Text 182a: 1'

1' [*na-at-kán/ø pé./2-an a*]r²-ḫa¹ pa-a-ir¹(GÁN) UM-ḫMA^{m1}x-x-[
§

1' [... und] flogen [vorne / in der Mitte w]eg.

1' Folgendermaßen ... [...] §

Text 182b: 2'-9'

2' § []-x-an-pát še-er DINGIR-LUM ki-i x [
3' [-e]I ZI-ni-it ar-ḫa tar-n[^{a?}i-i (?)
4' [] nu MUŠEN^{rH1.A} ḫa¹ pé-eš-ši-[ya^(?)-an-du
5' [-ká]n² EGIR GAM 'ku-uš.¹ ú-i[^t na-aš-kán/ø
pa-it]
6' [-k]án^r pé.¹-an ku-¹uš. ú¹-i[^t na-aš-kán/ø
pa-it]

- 7' [EGIR KASKAL-*NI* (?) *a-ra-a*] *m-na-an-za-kán* E[GIR!^{1?} *ú-it*]
8' [*na-aš-kán*/ø *pé./2-an ar-ḥ*] *a pa-it* TI₈^{MUŠEN}(-)[
9' [*n*] *a-aš-kán pé.-an ku-u*[š. *ú-it* §
- 2' § [...] nur wegen [...] der Gott dies [...]
3'-4' [...] mit der Seele entläß[t ...]
4' Die Vögel [sollen] (es) verwerfen!
5' [...] ka[m] hinten vom **ungünstigen** (Bereich) nach unten geflogen
[und flog ...]
6'-7' [...] ka[m] vorne vom **ungünstigen** (Bereich) geflogen [und flog ...]
7'-8' [Hinter dem Weg (?): Ein [*ara*] *mnant*-Vogel [kam] hi[nten ... geflogen
und] flog [vorne / in der Mitte w]eg.
8'(-9') Ein Adler [...]
9' [...] Er [kam] vorne vom **ungünstig**[en (Bereich) geflogen ...] §

7' *a-ra-a*] *m-na-an-za-kán*: Nach Kollation am Photo gibt es zwischen AM und NA kein Spatium, wobei der erste linke waagerechte Keil von NA direkt rechts über dem letzten unteren Winkelhaken von AM steht.

Text 182c: 10'-13'

- 10' § [*ma-a-an ku-u-uš* (?) MUŠEN^{HI}]^A *ÚL ḥa-la-a-ir* [*nu* MUŠEN^{HI.A} *ar-ḥa*
pé-eš-ši-ya^(?) *-an-du*]
11' [*-kán* EG]IR GAM *ku-uš*.¹ *ú-ī*-[*it*
12' [*ku-u*]š.² *ú-ī*[*t*
13' [] x [] x x []

- 10' § [Wenn mich diese Vögel] (?) nicht in Bewegung setzten,
10' [sollen die Vögel (es) verwerfen!]
11' [...] ka[m] hinten vom [**un**]günstigen (Bereich) nach unten geflogen [...]
12' [...] ka[m] [...] vom/im [**un**]günstigen (Bereich) geflogen [...]
13' [...] ... [...] ... [...]

10' *ḥa-la-a-ir*: Vgl. KUB 5.25 IV 35' [Text 14e].

Tafel 183: KBo 41.183 (2217/c)

CTH: 573.

Fundort: Büyükkale E g/14.

Literatur: Alaura 1998: 212 ("2217/c") (Fundort).

Text 183a: Vs. 1'-7'

- 1' § [IŠ-TU^{LU}IGI.MUŠEN (?) I]R-TUM QA-TAM-MA-pát nu MUŠEN^{HLA}
SI×SÁ-an-du
2' [VN-kán pé.-a]n[?] SIG₅-za ú-it na-aš 2-an ar-ḥa pa-it
3' [VN-ma^(?)-kán EGIR U]GU SIG₅-za ú-it
4' [na-aš-kán pé.-an (?) ar-ḥ]a pa-it EGIR KASKAL-NI
5' [VN]-iš-kán EGIR UGU 'SIG₅-za ú¹-it
6' [na-aš-kán pé.-an (?) ar-ḥ]a pa-it []
7' [UM-MA PN SI×S]Á-at-wa [] §

- 1' § [Durch den Augur die Fra]gestellung in genau derselben Weise.
1' Die Vögel sollen (es) bestätigen!
2' [Ein ... -Vogel] kam [vorn]e vom **günstigen** (Bereich) geflogen und flog in der Mitte weg.
3'-4' [Ein ... -Vogel aber (?)] kam [hinten] vom **günstigen** (Bereich) [nach o]ben geflogen [und] flog [vorne (?) we]g.
4'-6' Hinter dem Weg: Ein [...]-i-Vogel kam hinten vom **günstigen** (Bereich) nach oben geflogen [und] flog [vorne (?) we]g.
7' [Folgendermaßen ... : "Es wurde bestä]tigt." §

4', 6' [na-aš-kán pé.-an (?) ar-ḥ]a pa-it. Siehe Erklärung 10.3.2.b.

	Kontrolle [^{LU} IGI.MUŠEN (?)]					nu MUŠEN ^{HLA} SI×SÁ-andu			
	n	VN	-ma	IV	I	II	Z	III	
1	[∅]	∅	[...]	[∅]	[∅]	[pé.-a]n SIG ₅ -za	[∅]	2-an ar-ḥa	
2	[∅]	∅	[...]	[+∅]	[∅]	[EGIR U]GU SIG ₅ -za	[∅]	[pé.-an? arḥ]a	
3	EKN	∅	[...]-i-	∅	∅	EGIR UGU SIG ₅ -za	[∅]	[pé.-an? arḥ]a	
	[...]					[SI×S]Á-at-wa			

Tafel 184: KBo 41.184 (2235/c)

CTH: 573.

Fundort: Büyükkale E g/14.

Literatur: Alaura 1998: 213 ("2235/c") (Fundort).

Textgrundlage: Im Editionband wurde auf die Autographie der Rückseite verzichtet. Nach Kollation am Photo erwies sich, daß die Tafel tatsächlich stark verwaschen ist. Hier wird nur die Zeile 10' transkribiert.

Text 184a: Rs.[?] 1'-10'

1'-9' Zeichenspuren

10' [UM-MA ^mPí-ya]-am-mu ar-*ḥa-wa pé-eš-š[ir²]* §

10' [(...) Folgendermaßen Piy]ammu: "Sie verwarf[en] (es)." §

Tafel 185: KBo 41.187 (318/f)

CTH: 573.

Fundort: Büyükkale E g/13.

Text 185a: 1'-10'

1' [na]-^raš^{2?} 2[?]-an^{2?} [ar-ḥa pa-it
2' [] na-aš-za-[kán/ø] TUŠ-
at
3' [KA×U-ŠU/ŠÚ-ma-za-kán/ø] x na-a-iš x []
4' [gu]n.-liš z[i.-an] ^rú¹-it ta-pa-aš-ši-ī[š/ī[n-ma^(?)-kán/ø
5' [-kán EGIR UG]U[?] SIG₅-za ú-it na-aš-kán pé.-an a[r²-ḥa pa-it
6' [] { * * } ḥa-aš-ta-pí-iš-kán EGIR GAM k[u-uš. ú-it
7' [gun./tar.-liš p]a.-an ú-it []
8' [] SIG₅-za ú-it []
9' [ú/pa-i]t UM-MA
LÚ._rMES₁[MUŠEN.DÙ
10' [] x x x x []

1' [...] Er [flog] in der Mitte [weg]. [...]
2'-3' [...] Er [setzte] sich ([...]) [Seinen Schnabel aber] wendete er [...]
4' [...] kam l[ängs] im [gu]n.-(Bereich) geflogen.
4' Ein(en) *tapašši*-Vogel [aber (?) ...]
5' [...] kam [hinten] vom **günstigen** (Bereich) [nach obe]n geflogen und [flog] vorne w[eg].
5'-6' [...]
6' Ein *ḥaštapi*-Vogel [kam] hinten vom **un[günstigen** (Bereich)] nach unten [geflogen ...]
7' [...] kam [sch]räg [im *gun./tar.*-(Bereich)] geflogen. [...]
8' [...] kam [...] vom/im **günstigen** (Bereich) geflogen
9' [... ka]m geflogen/flo]g [...]
9' Folgendermaßen [die Auguren: ...]
10' [...] ... [...]

3' [KA×U-ŠU/ŠÚ-ma-za-kán: Siehe Erklärung 14.2.2.1.

5' *na-aš-kán pé.-an a[r²-ḥa pa-it*. Oder *na-aš-kán pé.-an S[IG₅-za ú-it* (EGIR UGU SIG₅-za und *pé.-an SIG₅-za*, 'Regel des Quadrantenwechsels').

Tafel 186: KBo 41.188 (15/g)

CTH: 573.

Fundort: Büyükkale E k/13.

Literatur: van den Hout 2006a: 106 (Fundort).

Text 186a: 1'-11'

- 1' § [*ki-i ku-it* (?)] x TUKU-*tí* ¹SI×SÁ¹(Koll.)-*at* [
2' [*ma-a-an-za* DINGIR-LUM *Ú-U*]L² *ku-it-ki*
TUKU.¹TUKU^{1?1}-*u-a*[*n²-za*]
3' [*nu* MUŠEN^{Hl.A} *ar-ḥa pé-eš-ši-ya*^(?)-*an-du* VN-*a*]n² *gun.*-¹*li*₁₂^{2?1}-*an* NI-
M[UR]
4' [*na-aš-kán* *ú-i*]t² *na-aš pa.-an tar.-liš pa-i*[*t*]
5' [VN-*ma*^(?) *tar.-li*₁₂^(?)-*an*] NI-MUR *na-aš-kán* EGIR GAM [*ku-uš. ú-it*]
6' [*na-aš-kán/ø* *pa-it a-r*]a²-¹*am*¹-*na-an-r ta*¹-*an tar.*-¹*li*₁₂^{2?1}(Koll.)-
a[*n* NI-MUR]
7' [*na-aš* *ú/pa-it* E]GIR KASKAL-NI TI₈^{MUŠEN} *tar.-li*₁₂-a[*n* NI-
MUR]
8' [*na-aš-kán* EGIR GAM *ku-uš. (?) ú-it*] *na-aš 2-an ar-ḥa p*[*a²-it*]
9' [UM-MA PN *ar-ḥa-wa*] *pé*(Koll.)-*eš*(Koll.)-*šir*(Koll.) [
10' [] (leer) [
11' [] x x [

- 1' § [(Was) dies (betrifft), daß (?) ...] in Zorn bestätigt wurde.
2' [Wenn du, o Gott, ... keines]wegs zornig (bist),
2' [sollen die Vögel (es) verwerfen]!
3'-4' Einen [...]-*a*-Vogel sah[en] wir im *gun.*-(Bereich). [Er ka]m [...]
geflogen und flo[g] schräg im *tar.*-(Bereich).
5'(-6') [Einen ... -Vogel aber (?)] sahen wir [im *tar.*-(Bereich)]. Er [kam]
hinten [vom **ungünstigen** (Bereich)] nach unten [geflogen und flog ...
]
6'-7' Einen [*ar*]amnant-Vogel [sahen wir] im *tar.*-(Bereich). [Er kam
geflogen / flog ...]
7'-8' [H]inter dem Weg: Einen Adler [sahen wir] im *tar.*-(Bereich). [Er kam
hinten vom **ungünstigen** (Bereich) nach unten (?) geflogen] und f[log]
in der Mitte weg.
9' [Folgendermaßen ... : "Sie ver]warfen (es)."
10'-11' [...] ... [...]

5' *tar.-li*₁₂^(?)-*an*]: Siehe Erklärung 7.2.1.1.1.a.

8' EGIR GAM *ku-uš.* (?): Siehe Erklärung 9.2.1.3.2.a+c.

Tafel 187: KBo 41.189 (2230/c) (= A₁) + 130/m (= A₂)

CTH: 573.

Fundort: Büyükkale E g/14 (2230/c), p-q/16-17 (130/m).

Join: Siehe Joinskizze.

Literatur: A₁: Alaura 1998: 213 ("2230/c") (Fundort).

Text 187a: A_{1/2} 1'/1'-9'/9'

- A_{1/2} 1'/1' [] x [VN-*ma*^(?)] ᵀ *gun.*¹-*a*[*n*
NI-MUR]
- A_{1/2} 2'/2' [*na-aš-kán* EGI]R UGU ᵀSIG₅-*za*² ᵀ *ú-it nu-za* [GAM-*an*] *ḫar-ra-ni-i-*
ī[*n tar.-li*₁₂-*an IK-ŠU-UD*]
- A_{1/2} 3'/3' [*ḫar-ra-ni-i-ī*]š-*kán* EGIR GAM [***k***]***u-uš.*** ᵀ *ú-it na-aš zi.-an g*[*un.-liš*
pa-it VN-*ma* ᵀ *ú/pa-it*]
- A_{1/2} 4'/4' [VN-*ma*^(?)-*kā*]*n pé.-an* SIG₅-*za* ᵀ *ú-it*¹ *nu-za* EGIR-*pa* <ME-*aš*> *na-*
aš-kán pé.-[an ku-uš. ú-it]
- A_{1/2} 5'/5' [*na-aš-kán pé.-a*]*n* (?) ᵀ *ar-ḫa pa*¹-*it* EGIR KASKAL-NI ᵀTI₈¹MUŠEN
*tar.*¹-*li*₁₂-*an* [NI-MUR *na-aš-kán* EGIR GAM ***ku-uš.*** (?) ᵀ *ú-it*]
- A_{1/2} 6'/6' [*na-aš* 2-*a*]*n* (?) *ar-ḫa pa-it ḫar-ra-*ᵀ *ni*¹-*i-in-*ᵀ *ma gun.*¹-*an* [NI-MUR
na-aš-kán ᵀ *ú-it*]
- A_{1/2} 7'/7' [*na-aš-kán pé.-an*] (?) ᵀ *ar-ḫa pa-it*¹ *za-*ᵀ *am*¹-*na-aš-ši-in tar.-li*₁₂-*an*
NI-MUR
- A_{1/2} 8'/8' [TI₈^{MUŠEN} *gun.-an* NI-MUR *na-aš-*ᵀ *kán*¹(Koll.) *pé.-an* [***ku-uš.***
ú-it]
- A_{1/2} 9'/9' [*na-aš-kán pé.-a*]*n* (?) *ar-ḫa pa-it* UM-MA ᵀ[A]ᵀ *r-tu*₄-*um-*[*ma-an-na*
§

- 1'/1'-
3'/3' [Einen ... -Vogel aber (?) sahen wir] im *gun.*-(Bereich). [Er] kam
[hinten]n vom **günstigen** (Bereich) nach oben geflogen. Er begegnete
[unten] einen *ḫarranī*-Vogel [im *tar.*-(Bereich)]. [Der *ḫarranī*-Vogel]
kam hinten vom [**un**]**günstigen** (Bereich) nach unten geflogen und
[flog] längs im *g[un.]*-(Bereich). [Der ... -Vogel aber kam geflogen /
flog ...]
- 4'/4'-
5'/5' [Ein ... -Vogel aber (?)] kam vorne vom **günstigen** (Bereich)
geflogen. Er <begab> [si]ch in den Umkehrflug. Er [kam] vor[ne vom
ungünstigen (Bereich) geflogen und] flog [vorn]e (?) weg.
- 5'/5' Hinter dem Weg: Einen Adler [sahen wir] im *tar.*-(Bereich). [Er kam
hinten vom **ungünstigen** (Bereich) nach unten (?) geflogen und] flog
[in der Mitt]e (?) weg.

- 6'/6' Einen [*ḥarran*]̄-Vogel aber [sahen wir] im *gun.*-(Bereich). [Er kam ... geflogen und] flog [vorne] (?) weg.
 7'/7' Einen *zamnašši*-Vogel s[ahen wir] im *tar.*-(Bereich). [...]
 7'/7'- Einen [Ad]ler sahen wir im *gun.*-(Bereich). Er [kam] vorne [vom
 8'/8' **ungünstigen** (Bereich) geflogen und] flog [vorn]e (?) weg.
 9'/9' [Folgendermaßen A]rtum[manna: ...] §

2'/2' *tar.-li₁₂-an*: Siehe Erklärung 12.2.2.b.

4'/4' *pé.-[an ku-uš.*: Siehe Erklärung 9.3.2.1.1.b.

5'/5' [*na-aš-kán pé.-a*]n (?) ¹*ar-ḥa pa-it*. Siehe Erklärung 10.3.2.c.

EGIR GAM *ku-uš.* (?): Siehe Erklärung 9.2.1.3.2.c.

6'/6' [*na-aš 2-a*]n (?) *ar-ḥa pa-it*. Siehe Erklärung 10.3.1.a.

7'/7' [*na-aš-kán pé.-an*] (?) ¹*ar-ḥa pa-it¹*: Siehe Erklärung 10.3.2.a.

8'/8' *pé.-an* [*ku-uš.*: Siehe Erklärung 9.3.1.1.1.a.

9'/9' [*na-aš-kán pé.-a*]n (?) *ar-ḥa pa-it*. Siehe Erklärung 10.3.2.a.

	[...]						[...]		
		n	VN	-ma	IV	I	II	Z	III
1	[∅]	∅	[...]	[∅]	[∅]	<i>gun.</i>	[EGI]R UGU SIG₅-za	<i>ḥarranī-</i> [<i>tar.</i>] [<i>IKŠUD</i>]	[+]
2	[∅]	∅	[...]	[∅]	[∅]	[∅]	EGIR GAM [k]uš.	∅	<i>zi.-an</i> <i>g[un.]</i>
3	[+/<∅]	∅	[...]	[+/<∅]	[∅]	[∅]	<i>pé.-an</i> SIG₅-za	Fru. <i>pé.-[an</i> <i>kuš.]</i>	[<i>pé.-a</i>]n? <i>arḥa</i>
4	EKN	∅	TI ₈ ^{MUŠEN}	[∅]	[∅]	<i>tar.</i>	[EGIR GAM kuš.?]	[∅]	[2-a]n? <i>arḥa</i>
5	∅	∅	<i>ḥarrani-</i>	+	∅	<i>gun.</i>	[A]	[∅]	[<i>pé.-an</i>]? <i>arḥa</i>
6	∅	∅	<i>zamnašši-</i>	∅	∅	<i>tar.</i>	[+/<∅]	[+/<∅]	[+/<∅]
7	[∅]	∅	[T]I ₈ ^{MUŠEN}	[∅]	∅	<i>gun.</i>	<i>pé.-an</i> [kuš.]	[∅]	[<i>pé.-an</i>]? <i>arḥa</i>
	[A]rtum[manna]						[...]		

Tafel 188: KBo 41.190 (89/m)

CTH: 573.

Fundort: Büyükkale cc/14.

Text 188a: 1'-5'

1' [] x []
 2' [] ∅/n VN (?) *gun./tar.-li₁₂-a*]n² NI-MU[R²]

3' [] *na-aš-ká[n*
 4' [VN]-x-in-ma tar.-l[*i*₁₂-an NI-MUR
 5' [UM-MA PN **ar-ḥa-wa** **pé-eš-[šir]** §

1' [...] ... [...]
 2'(-3') [Ein / *n* ... -Vogel/Vögel (?) aber (?)] sahe[n] wir [im *gun./tar.*-
 (Bereich)]. [...]
 3'(-4') [...] und er [...]
 4'(-5') Einen [...]-x-*i*-Vogel aber [sahen wir] im *tar.*-(Bereich). [...]
 5' [Folgendermaßen ...]: "**Sie [ver]war[fen] (es).**" §

4' VN]-x-in-ma tar.-l[*i*₁₂-an NI-MUR: Wegen -*ma* ist die Verbalform *IK-ŠU-UD* auszuschließen.

Text 188b: 6'-9'

6' § [] *na-a]š 2-an ar-ḥa pa-i]t*
 7' [] *na]-aš-kán pé.-an ar-ḥ[a pa-it*
 8' [] *-kán ku-uš. ú-it n[a-aš-kán/ø*
 9' [] *UM-MA PN ar-ḥa-wa pé-e[š-šir]* §

6' § [... und] f[log] in der Mitte weg. [(...)]
 7' [... und flog] vorne we[g]. [(...)]
 8' [...] kam [...] vom **[un]günstigen** (Bereich) geflogen u[nd ...]
 9' [(...) Folgendermaßen ...]: "**Sie [ver]wa[rfen] (es).**" §

Tafel 189: KBo 41.191 (306/f)

CTH: 573.

Fundort: Büyükkale E g/13.

Text 189a: 3'-7'

3' § [*IŠ-TU*^{LÚ}IGI.MUŠEN (?) IR]-*TUM QA-TAM-MA-pát* [*nu* MUŠEN^{H1.A}
-an-du]
 4' [ø/n VN]-*iš-kán pé.-an* [**SIG₅-za / ku-uš. ú-it / ú-e-er na-aš/at-kán/ø**
pa-it / pa-a-ir]
 5' [ø/n VN-*ma*^(?)-*kán* (?) E]GIR GAM **ku-uš.** ¹*ú*¹-[*it /* ¹*ú*¹-[*e-er na-aš/at-*
kán/ø pa-it / pa-a-ir]
 6' [ø/n *kal-m]ú*²-*ši-eš-kán* EGI[R *ú-it / ú-e-er na-*
aš/at-kán/ø pa-it / pa-a-ir]
 7' [] x x x x [

- 3' § [Durch den Augur die Frage]stellung in genau derselben Weise.
 3' [Die Vögel sollen (es) bestätigen/verwerfen!]
 4' [Ein / n] [...]-i-Vogel/Vögel (?) [aber (?) kam/kamen] vorne [vom **günstigen/ungünstigen** (Bereich) geflogen und flog/flogen ...]
 5'-6' [Ein / n ... -Vogel/Vögel (?) aber (?)] k[am/k[amen h]inten vom **ungünstigen** (Bereich) nach unten geflogen [und flog/flogen ...]
 6' [Ein / n] [*kalm*]uši-Vogel/Vögel [kam/kamen] hinten [... geflogen und flog/flogen ...]
 7' [...] ... [...]

Tafel 190: KBo 41.192 (2222/c)

CTH: 573.

Fundort: Büyükkale E g/14.

Literatur: Alaura 1998: 212 ("2222/c") (Fundort).

Text 190a: Vs.?² 2'-7'

- 2' § [*IŠ-T*]U^{LÚ}IGI.MUŠEN [IR-TUM QA-TAM-MA-pát nu MUŠEN^{HLA}
 -an-du]
 3' ^{r21}TI₈^{MUŠEN}-kán pé.-an [**ku-uš. (?)** ú-e-er na-at-kán pé.-an (?)]
 4' ar-ḫa pa-a-ir ḫar-ī[a-ni-iš/eš-ma^(?)-kán pé.-an **ku-uš. (?)** ú-iḫ]
 5' na-aš tar.-liš pa.-an pa-[it EGIR KASKAL-NIVN-kán]
 6' E[GIR] UGU SIG₅-za ú-ī[t na-aš-kán pé.-an (?)]
 7' [ar-ḫ]a pa-it UM-MA [PN **ar-ḫa-wa pe-eš-šir**] §

- 2' § [Dur]ch den Augur [die Fragestellung in genau derselben Weise].
 2' [Die Vögel sollen (es) bestätigen/verwerfen!]
 3'-4' Zwei Adler [kamen] vorne [vom **ungünstigen (?)** (Bereich) geflogen und] flogen [vorne (?)] weg.
 4'-5' Ein ḫar[ani]-Vogel [aber (?) kam vorne vom **ungünstigen (?)** (Bereich) geflogen] und fl[og] schräg im tar.-(Bereich).
 5'-7' [Hinter dem Weg: Ein ... -Vogel] ka[m] h[inten] vom **günstigen** (Bereich) nach oben geflogen [und] flog [vorne (?) we]g.
 7' Folgendermaßen [... : "**Sie verwarfen (es).**"] §

6'-7' na-aš-kán pé.-an (?)][ar-ḫ]a pa-it. Siehe Erklärung 10.3.2.b.

Text 190b: Vs.?² 8'-14'

- 8' § [IGI-an]-da ḫa-an-za DAB-an-n[a²-aš MUŠEN^{HLA} NI-MUR

- 9' [ma-a-a]n[?]-mu-za¹ ku¹-u-uš MU[ŠEN^{HLA}
 10' [nu] MUŠEN^{HLA} ar-ḥa pé-eš-š[i-ya^(?)-an-du VN-kán]
 11' [EGI]R GAM **ku-¹uš. ú-it¹** [na-aš-kán/ø pa-it]
 12' [ḥa-aš-t]a-pí-iš-ma-k[án[?] ú-it]
 13' [na-aš]-kán pé.-a[n
 14' [] x x [

- 8' § [Als Kontro]lle [sahen wir die Vögel] des freundlichen Ergreifens.
 9' [Wen]n sich mir diese Vö[gel ...]
 10' [sollen] die Vögel (es) verwerfen!
 10'-11' [Ein ... -Vogel] kam [hinten] vom **ungünstigen** (Bereich) nach unten
 geflogen [und flog ...]
 12'-13' Ein [ḥašt]api-Vogel aber [kam ... geflogen und flog] vorn[e weg].
 14' [...] ... [...]

Text 190c: Rs.[?] 1'-3'

- 1' [E]GIR x [
 2' [] na-aš z[i.-an ú/pa-it UM-MA PN]
 3' [] **ar-ḥa-wa [pé-eš-šir]** §

- 1' [... h]inten ... [...]
 2' und [kam geflogen / flog] l[ängs ...]
 2'-3' [Folgendermaßen ...]: "**Sie ver[warfen] (es).**" §

Text 190d: Rs.[?] 4'-11'

- 5' Hazenbos 2003: 129 (*Zapalli*)
 4' § [I]GI-an-da S[AG[?].KI-an-za DAB-an-na-aš MUŠEN^{HLA} NI-MUR]
 5' ¹nu¹ MUŠEN^{HLA} ¹SI×SÁ¹(Koll.)-an-d[u VN-kán ú-it]
 6' na-aš-¹kán 2¹-an ar-ḥ[a pa-it VN-ma^(?)-kán pé.-an (?)]
 7' [**k**u-uš. ¹ú-it¹ na-aš-k[án pé.-an ar-ḥa pa-it]
 8' [E]GIR KASKAL-NI mar-ša-¹na¹-a[š-ši-iš-kán EGIR GAM **ku-uš. (?) ú-**
it]
 9' na-aš 2-an ar-ḥa pa-[it VN-ma^(?)-kán]
 10' pé.-an **ku-uš. ú-it¹** na-aš-kán/ø pa-it]
 11' UM-MA ^mr Za-pa¹-a[l-li **ar-ḥa-wa pé-eš-šir (?)**] §

- 4' § [Als K]ontrolle [sahen wir die Vögel] des fr[eundlichen Ergreifens].
 5' Die Vögel solle[n] (es) bestätigen!
 5'-6' [Ein ... -Vogel kam ... geflogen] und [flog] in der Mitte weg.

- 6'-7' [Ein ... -Vogel aber (?)] kam [vorne (?)] im **[un]günstigen** (Bereich) geflogen und [flog vorne weg].
- 8'-9' [H]inter dem Weg: Ein *maršana*[šši]-Vogel [kam hinten vom **ungünstigen** (Bereich) nach unten (?) geflogen] und fl[og] in der Mitte weg.
- 9'-10' [Ein ... -Vogel aber (?)] ka[m] vorne vom **ungünstigen** geflogen [und flog ...]
- 11' Folgendermaßen Zapa[lli: "**Sie verwarfen (es).**" (?)] §

6'-7' *pé.-an* (?) [k]u-uš.: Siehe Erklärung 9.3.1.2.2.b.

7' *na-aš-k[án pé.-an ar-ḥa pa-it]*: Siehe Erklärung 8.6.2.

8' EGIR GAM *ku-uš.* (?): Siehe Erklärung 9.2.2.2.b+c.

Tafel 191: KBo 41.194 (50/g)

CTH: 573.

Fundort: Büyükkale E 1/13-14.

Text 191a: 1'-4'

- 1' [] TI₈^{MU}[ŠEN
- 2' [-*kán* EGIR]R UGU S[IG₅-*za*^(?) *ú-it* / *ú-e-er*
- 3' [*ú-i*]t *na-aš* x [
- 4' [] (leer) [§

- 1' [...] Ein(en) Adler [...]
- 2' [... kam/kamen hinte]n vom **gün[stigen** (Bereich)] nach oben [geflogen ...]
- 3' [... ka]m [...] geflogen und [...]
- 4' [...] [...] §

Text 191b: 5'-10'

- 5' § [-*m*]a²-*aš-ma* x [
- 6' []-*ra-an-za* [
- 7' []^HLA ŠA x-[
- 8' [] x *ḥar-ra-ni*-[
- 9' [-*kán* EGIR] UGU SIG₅-[*za*^(?) *ú-it* / *ú-e-er*
- 10' [] (leer) [§

- 5'-6' § [...] ... [...]
- 7' [...] des/der ... [...]

- 8' [...] ... Ein(en) *harrani*-Vogel [...]
 9' [... kam/kamen hinten] vom **günstig[en]** (Bereich)] nach oben
 [geflogen ...]
 10' [...] [...]

Text 191c: 11'-15'

- 11' § []-x-at^d10^{URU}[
 12' [] x pé.-an 'SIG₅'-[za^(?) ú-it / ú-e-er
 13' [-kán EGI]R[?] UGU SIG₅'-[za^(?) ú-it / ú-e-er
 14' [ø/n VN-*h*]i-iš-ma-kán [ú-it / ú-e-er
 15' [UM-MA (UGULA)^{LÚ.}MEŠ[?]MUŠEN.DÙ [SI×SÁ-at-wa (?)] §

- 11' § [...] ... der Wettergott von [...]
 12' [... kam/kamen] vorne vom **günstig[en]** (Bereich) geflogen ...]
 13' [... kam/kamen hinte]n vom **günstig[en]** (Bereich)] nach oben
 [geflogen ...]
 14' [Ein / n] [... -*h*]i-Vogel aber [kam/kamen ... geflogen ...]
 (-15')
 15' [Folgendermaßen (der Anführer)] der Auguren: ["**Es wurde bestätigt.**" (?)] §

Text 191d: 16'-18'

- 16' § [ø/n T]I₈^{MUŠEN}-kán pé.-a[n SIG₅-za / ku-uš. ú-it / ú-e-er
 17' [ú-i]t na-aš-kán p[é.[?]-an ar-*h*a pa-it
 18' [na-aš-kán/ø pé./2-an a]r[?]-*h*a pa-it UM-M[A[?] §

- 16' § [... Ein / n Ad]ler [kam/kamen] vorn[e vom **günstigen/ungünstigen**
 (Bereich) geflogen ...]
 17' [... ka]m [...] geflogen und [flog] vorn[e weg].
 17'-18' [... und] flog [vorne / in der Mitte we]g.
 18' Folgendermaß[en: ...] §

Text 191e: 19'-21'

- 19' § []-x-wa-ni-in-za-kán [
 20' []-x-kán 'EGIR¹ U[GU SIG₅-za^(?) ú-it / ú-e-er
 21' [] x x x x [

- 19' § [...] ... [...]
 20' [... kam/kamen] hinten [vom **günstigen** (Bereich)] nach o[ben]

21' geflogen ...]
[...] ... [...]

Tafel 192: KBo 41.195 (273/f)

CTH: 573.

Fundort: Büyükkale E g/13.

Text 192a: 1'-7'

1' [**ku²-uš. ú-i²**(Koll.)]
2' [VN-*ma*^(?) *g*]un.-*li*₁₂-an NI-MUR [*na-aš-kán pé.-an ku-uš. (?) ú-it*]
3' [*na-aš-kán pé.-an (?) a*]r-*ḥa pa-it* EGI[R KASKAL-NI VN-*kán*]
4' [*ú-it*] *na-aš-kán pé.-an* [*ar-ḥa pa-it*]
5' [VN-*ma*^(?) *tar.-li*₁₂-an (?)] NI-MUR *na-aš-kán* E[GIR[?](Koll.) GAM **ku-uš. (?) ú-it**]
6' [*na-aš 2-an (?) a*]r-*ḥa pa-it* []
7' [UM-MA PN **a**]r-*ḥa-wa pé-e[š-šir]* §

1' [...] ka[m/kam[en ... vom/im **un**]günstigen (Bereich) [geflogen (...)]
2'-3' [Einen ... -Vogel] sahen wir im [*g*]un.-(Bereich). [... und] flog [vorne (?) w]eg.
3'-5' Hinte[r dem Weg: Ein ... -Vogel kam ... geflogen] und [flog] vorne [weg]
5'-6' [Einen ... -Vogel] sahen wir [im *tar. (?)* -(Bereich)]. Er [kam ... geflogen und] flog [in der Mitte (?) w]eg.
7' [Folgendermaßen ...]: "**Sie [v]erwa[rfen] (es).**" §

2' *pé.-an ku-uš. (?)*: Siehe Erklärung 9.3.1.3.2.a.

3' [*na-aš-kán pé.-an (?) a*]r-*ḥa pa-it*. Siehe Erklärung 10.3.2.a.

5' *tar.-li*₁₂-an (?): Siehe Erklärung 7.2.2.1.1.a.

E[GIR[?](Koll.) GAM *ku-uš. (?)*: Siehe Erklärung 9.2.1.1.2.a.

6' [*na-aš 2-an (?) a*]r-*ḥa pa-it*. Siehe Erklärung 10.3.1.a.

Text 192b: 8'-13'

8' § [] ^{r^{d1}}Za-w[a-a]l-li(-)[
9' [-r]u² da-a-li-[ir nu MUŠEN^{HLA} -an-du]
10' [ḥal-w]a²-aš-ši-^rin¹ tar.(Koll.)-[*li*₁₂-an NI-MUR
11' [] *na-aš-kán* [*ú/pa-it*
12' [] (leer) [
13' [*ú-i*]² *na-a[š²-kán/ø*

- 8' § [...] Zaw[a]lli [...]
 9' [...] ließ[en ...]
 9' [Die Vögel sollen (es) bestätigen/verwerfen!]
 10' [...] Einen [*halw*]ašši-Vogel [sahen wir] im *tar.*-(Bereich). [...]
 11' [...] und [kam geflogen / flog ...]
 12' [...] [...]
 13' [... ka]m [...] geflogen und [...]

Tafel 193: KBo 41.198 (2191/c + 2233/c)

CTH: 577.1.

Fundort: Büyükkale E g/14.

Literatur: Alaura 1998: 212 ("2191/c + 2233/c") (Fundort).

Text 193a: Vs. I 10-17

- | | | | |
|----|-------------------------------|---|--|
| 10 | § [|] | x x |
| 11 | [|] | x x [|
| 12 | [|] | x |
| 13 | [|] | (leer) |
| 14 | [|] | EGI]R UGU |
| | SIG₅-za | | |
| 15 | [<i>ú-it</i> / <i>ú-e-er</i> | | <i>ú/pa-i</i>]t ² |
| 16 | [|] | (leer) |
| 17 | [| | UM-MA PN <i>ar-ḥa-wa pé-e</i>]š ² -šir § |

- 10-13 § [...] ...
 14 [... hinte]n vom **günstigen** (Bereich) nach oben
 15 [... ka]m geflogen/flo]g
 16 -17 [...]
 17 [Folgendermaßen ... :] "**Sie [verwa]rfen (es).**" §

Text 193b: Vs. II 6-11

- 6 § *IŠ-TU*^{LÚ}IGI.MUŠEN IR-[*TUM QA-TAM-MA-pát nu MUŠEN*^{H₁A}
-an-du VN gun.-li₁₂-an NI-MUR]
 7 *na-aš-kán* EGIR UGU [**SIG₅-za** *ú-it*
 8 EGIR KASKAL(Koll.)-NI(Koll.) TI₈^{MUŠEN} *g[un.-li₁₂-an NI-MUR*
 9 TI₈^{MUŠEN} *-ma-kán pé.-a[n ú-it*
 10 *na-aš gun.*(Koll.)-*liš*(Koll.) *pa.-a[n ú/pa-it n VN-ma*^(?)-*kán* (?)
 11 ¹*ú*¹-*e-er na-at 2-a[n² ar-ḥa pa-a-ir UM-MA PN SI×SÁ-at-wa* (?) §

- 6 § Durch den Augur die Frage[stellung in genau derselben Weise].
6 [Die Vögel sollen (es) bestätigen/verwerfen!]
6-7 [Einen ... -Vogel sahen wir im *gun.*-(Bereich)]. Er [kam] hinten [vom **günstigen** (Bereich)] nach oben [geflogen und flog ...]
8 Hinter dem Weg: Einen Adler [sahen wir] im *g[un.]*-(Bereich). [...]
9-10 Ein Adler aber [kam geflogen / flog] vorn[e ...] und [kam geflogen / flog] schrä[g] im *gun.*-(Bereich).
10-11 [*n* ... -Vögel (?) aber (?)] kamen [...] geflogen und [flogen] in der Mitt[e weg].
11 [Folgendermaßen ... : "Es wurde bestätigt." (?)] §

6 *gun.-li₁₂-an NI-MUR*: Siehe Erklärung 7.1.1., 7.2.1.1.1.a.

Tafel 194: Diese Nummer ist nicht vergeben.

Tafel 195: KBo 41.200 (1762/c)

CTH: 577.1.

Fundort: Büyükkale E h/14-15.

Literatur: van den Hout 2006a: 106 (Fundort).

Text 195a: Vs. I 1-16

- 1 []-x *ku-in me-mi-an* [
2 [Š]AḪ *an-da ar-nu-u*[^t
3 []-x-*ri nu* MUŠEN^{HI.A} SI×SÁ-*an-d*[^u VN-*kán*]
4 [*pé.-a*]ⁿ 'SIG₅'-*za ú-it na-aš* ^r2¹-[*an ar-ḫa pa-it*]
5 [*ḫar-r*]^a ^r*ni-^r i¹-iš-ma-kán pé.-an k*[^u **-uš.** *ú-it*]
6 [*na*]-*aš-kán pé.-an ar-ḫa pa-i*[^t 2 VN-*ma*^(?)-*kán*]
7 [EG]IR GAM '**ku¹-uš.** *ú-e-er 1-aš 2-a*[*n ar-ḫa pa-it*]
8 [1]-*aš-ma-kán pé.-an ku-uš.* *ú-it n*[*a-aš-kán/ø pa-it*]
9 [E]GIR KASKAL-NI 2 *mar-ša-na-aš-ši-uš-ká*[*n* EGIR GAM **ku-uš.** (?)]
10 ^r*ú²-e²-er¹* [*n*]*a-aš 2-an ar-ḫa pa-a*-[*ir*]
11 [*i-pár-w*]^a ^r*aš-ši-iš-^r ma-kán¹ TI₈* MUŠEN^d UTU-*u*[ⁿ EGIR *ú-it*]
12 [*n*]*a-aš 2-an ar-ḫa pa-it UM-M*[A
13 [**ar-ḫ**]*a-wa pé-eš-šir a-ši-ma-w*[*a-kán ku-iš* VN]
14 [IGI]-*zi pal-^r šir¹ pé.-an 'SIG₅'-za ú*-[*it*
15 *x-za ma-a-an ut-tar ki-ša*-[*an*
16 ^r*e²1-ša-an-ta-an-ma-wa-ra*-[*at* §

1 [...] welches Wort [...]

- 2 [... das Sch]wein brach[te] er hinein [...]
 3 [...] ...
 3 Die Vögel solle[n] (es) bestätigen!
 3-4 [Ein ... -Vogel] kam [vorn]e vom **günstigen** (Bereich) geflogen und flog in der Mit[te weg].
 5-6 Ein [*harr*]anī-Vogel aber [kam] vorne vom **un[günstigen** (Bereich) geflogen und] flo[g] vorne weg.
 6-8 [Zwei ... -Vögel aber (?)] kamen [hin]ten vom **ungünstigen** (Bereich) nach unten geflogen. Der eine [flog] in der Mitt[e weg]. Der [andere] aber kam vorne vom **ungünstigen** (Bereich) geflogen u[nd flog ...]
 9-10 [H]inter dem Weg: Zwei *maršanašši*-Vögel kamen [hinten vom **ungünstigen** (Bereich) nach unten (?)] geflogen [u]nd flog[en] in der Mitte weg.
 11-12 Ein [*westl*]ich befindlicher Adler aber [kam] gegen die Sonne [hinten ... geflogen u]nd flog in der Mitte weg.
 12-13 [Folgendermaßen ... :] "**Sie [ve]rwarfen (es).**" §
 13-14 Der erwähnte [...]-Vogel aber, [der] beim [erst]en Mal vorne vom **günstigen** (Bereich) geflogen k[am], [...]
 15 Wenn die Angelegenheit folgendermaß[en ...]
 16 ... [...]

3-4, 12-14 Siehe Abschnitt 8.9.1.5.

9-10 EGIR GAM *ku-uš*. (?): Siehe Erklärung 9.2.2.2.a+b+c.

Ausgangsfrage				<i>nu</i> MUŠEN ^{HLA} SI×SÁ- <i>an-d</i> [u]					
	n	VN	- <i>ma</i>	IV	I	II	Z	III	
1	[∅]	∅	[...]	[∅]	[∅]	[∅]	[<i>pé.-a</i>]n SIG₅-za	∅	2-[<i>an arḥa</i>]
2	[∅]	∅	[<i>harr</i>]anī-	+	∅	∅	<i>pé.-an k[uš.]</i>	∅	<i>pé.-an arḥa</i>
3	[∅]	[2]	[...]	[+/ <i>∅</i>]	[∅]	[∅]	[EG]IR GAM kuš.		
		1	- <i>aš</i>	∅					2- <i>a</i> [<i>n arḥa</i>]
		[1]	- <i>aš</i>	+				<i>pé.-an kuš.</i>	[...]
4	EKN	2	<i>maršanašši-</i>	∅	∅	∅	[EGIR GAM kuš.?]	∅	2- <i>an arḥa</i>
5	<i>ip.-</i>	∅	TI ₈ ^{MUŠEN}	+	∅	∅	[EGIR ...]	[∅]	2- <i>an arḥa</i>
	[...]								[<i>arḥ</i>]a- <i>wa peššir</i>

Text 195b: Vs. I 17-25

17 § IR-*TUM* MUNUS.LUGAL *I-DE nu MUŠEN*^{H1.A} -an-du]
18 *mar-ša-na-aš-ši-iš-kán* x-[ú-it]
19 *nu-za* GAM-an 1 TI₈^{MUŠEN} g[*un.*^{!?}-*li*₁₂-an]
20 *IK-ŠU-UD*¹ *nu* TI₈^{MUŠEN} [pa-it]
21 *mar-ša-na-aš-ši-iš*-[*ma-kán*/ø pa-it]
22 *ta-ma-iš-ma-UD*¹ *kán*¹(Koll.) [*mar-ša-na-aš-ši-iš* ú-it]
23 *na-aš* 2-an a[*r*²-*ha pa-it* EGIR KASKAL-NI (?) ø/n VN-*kán* (?)]
24 ¹EGIR[?](Koll.) UGU^{!?}(Koll.)¹ SIG₅^{!?} -[*za ú-it / ú-e-er*
25 [] x x [

17 § Weiß die Königin den Orakelbescheid?
18 Die Vögel [sollen (es) bestätigen/verwerfen]!
18-21 Ein *maršanašši*-Vogel [kam ... geflogen]. Er begegnete unten einem Adler im g[*un.*]-(Bereich). Der Adler [flog ...] Der *maršanašši*-Vogel [aber flog ...]
22-23 Ein anderer [*maršanašši*-Vogel] aber [kam ... geflogen] und [flog] in der Mitte w[eg].
23-24 [Hinter dem Weg (?): Ein / *n* ... -Vogel/Vögel kam/kamen] hinten vom **günstig[en]** (Bereich)] nach oben [geflogen ...]
25 [...] ... [...]

Tafel 196: KBo 41.201 (1763/c)

CTH: 577.1.

Fundort: Büyükkale E h/14-15.

Literatur: Alaura 1998: 206 (Fundort), van den Hout 2006a: 106 (Fundort).

Text 196a: Vs. II 14-25

14 § *IŠ-TU*^{LÚ}IGI.MUŠEN IR-*TUM QA-TAM-MA-pát nu MU[ŠEN*^{H1.A}
*ar-ḥa p]é-eš-ši-an-UD*¹
15 *ḥu-wa-aš gun.-liš ḥu-u-ša-UD*¹ *an*¹-*ma* g[*un.*(Koll.)-*li*₁₂-an NI-MUR]
16 [*n]a-aš-kán pé.-an ku-uš. ú-it nu zi.-[an*^(?) ^{H1}]¹ *ḥar-t[a*²]
17 [*na]*-¹ *aš-za-kán*¹ GIŠ^{SÍ}-*i* ¹TUŠ-at(Koll.)¹ KA×U-ŠÚ-¹ *ma*¹-z[*a-kán*
18 [*na]*-¹ *a*¹-*iš na-aš GUB-iš na-aš zi.-[an*^(?) **k]u**²-**uš.**
19 [¹ *ú*[?](MA)-*it*¹ *na-aš-za-kán* ¹*nam*¹-*ma* GIŠ^{SÍ}-*i* TUŠ-at(Koll.)
20 [KA×U-ŠÚ-*ma*-z] *a-kán* KASKAL-*ši na-a-iš na-aš GUB-iš*
21 [*na-aš-kán* E]GIR GAM **ku-UD** *uš. ú*¹¹-*it na-aš* 2-an *ar-ḥa [p]a-it*
22 [EGIR KASKAL-NI^(?) *t[a*²-*pa-aš-ši-in tar.-UD* *li*₁₂¹-an NI-MUR
23 [*na-aš* 2-an (?) *a[r-ḥa pa-it ar-ši-in-ta-at-ḥi-eš-ma-k[án*[?]]
24 [ú-it] *na-aš* 2-¹ *an*¹ *ar-ḥa* ¹*pa*¹-*it*

25 [] x x [] x x [] x x []

- 14 § Durch den Augur die Fragestellung in genau derselben Weise.
14 Die Vö[gel] sollen (es) [verw]erfen!
15 Ein *huwa*-Vogel (befindet sich) im *gun*-(Bereich).
15-21 Einen *hūša*-Vogel aber [sahen wir] im *g[un]*-(Bereich). Er kam vorne vom **ungünstigen** (Bereich) geflogen und hiel[t] län[gs ...] Er setzte sich auf den Baum. Seinen Schnabel aber [w]endete er [...] Er flog auf und kam län[gs im **un]günstigen** (Bereich) geflogen. Er setzte sich wieder auf den Baum. [Seinen Schnabel aber] wendete er zum Weg. Er flog auf, kam [h]inten vom **ungünstigen** (Bereich) nach unten geflogen und [f]log in der Mitte weg.
22-23 [Hinter dem Weg:] Einen [t]apašši-Vogel sahen wir im *tar*-(Bereich). [Er] flog [in der Mitte (?) w]eg.
23-24 Ein *aršintatḫi*-Vogel aber [kam ... geflogen] und flog in der Mitte weg.
25 [...] ... [...] ... [...]

16 *nu zi*.-[*an*^(?) ... ^{H1}·^{rA1} *ḫar-t[a]*]: Die Lesung ist unsicher.

23 [*na-aš 2-an* (?) *a*]r-ḫa pa-it. Siehe Erklärung 10.3.1.a.

Text 196b: Rs. III 12'

12' § [*IŠ-T*]U^{LÚ}IGI·^rMUŠEN IR¹-TUM QA-TAM-MA-pát
ca. 3 Zeilen leer § (Rand)

12' § [Dur]ch den Augur die Fragestellung in genau derselben Weise. §

Tafel 197: KBo 41.202 (2157/c)

CTH: 577.1.

Fundort: Büyükkale E g/14.

Literatur: Alaura 1998: 210 ("2157/c") (Fundort); KBo 41: V Nr. 202 (Gattung).

Text 197a: 4'-7'

- 4' § [*IŠ-TU*]^{LÚ}IGI·MUŠEN (?) IR-TUM QA-TAM-MA-pát (?) *nu*
MUŠEN^{H1A} ar-ḫa pé-eš-ši-y]a²-an(Koll.)-du¹(UŠ) TI₈^{MUŠEN}-kán pé.-an
5' [SIG₅-za (?) ú-it na-aš-kán/ø pa-it VN-š]i-iš²-ma-kán EGIR
UGU SIG₅-za ú-^rit¹
6' [na-aš-kán/ø pa-it EGIR KASKAL-NI^(?) a]l-li-ya-aš-kán EGIR
UGU SIG₅-za ú-it
7' [na-aš-kán/ø pa-it UM-MA^mZa-pa-a]l(Koll.)-li₁₂(Koll.)

SI×SÁ-*at-wa* §

- 4' § [Durch den Augur die Fragestellung in genau derselben Weise. (?)]
 4' [Die Vögel] sollen (es) [verwerf]en!
 4'-5' Ein Adler [kam] vorne [vom **günstigen** (?)] (Bereich) geflogen und flog ...]
 5'-6' Ein [... -š]i-Vogel aber kam hinten vom **günstigen** (Bereich) nach oben geflogen [und flog ...]
 6'-7' [Hinter dem Weg:] Ein [a]lliya-Vogel kam hinten vom **günstigen** (Bereich) nach oben geflogen [und flog ...]
 7' [Folgendermaßen Zapa]lli: "**Es wurde bestätigt.**" §

4'-5' *pé.-an* [SIG₅-*za* (?): Siehe Erklärung 9.4.1.1.2.a.

	[Kontrolle (?) ...]					[<i>nu</i> MUŠEN ^{HL.A} <i>peššiy</i>] <i>andu</i>			
	n	VN	- <i>ma</i>	IV	I	II	Z	III	
1	∅	TI ₈ ^{MUSEN}	∅	∅	∅	<i>pé.-an</i> [SIG ₅ - <i>za</i> ?]	[∅]	[...]	
2	[∅]	[...-š]i-	+	∅	∅	EGIR UGU SIG ₅ - <i>za</i>	[∅]	[...]	
3	[EKN]	[a]lliya-	∅	∅	∅	EGIR UGU SIG ₅ - <i>za</i>	[∅]	[...]	
	[Zapa]lli					SI×SÁ- <i>at-wa</i>			

Tafel 198: KBo 41.209 (2159/c) (= A₁) + ABoT 15 (AnAr 6976) (= A₂)

CTH: 577.1.

Fundort: Büyükkale E g/14 (2159/c).

Join: Siehe Joinskizze.

Literatur: A₁: Alaura 1998: 210 ("2159/c") (Fundort); A₂: Schuol 1994: 100 (Datierung).

Text 198a: Vs. A₂ 1'-5'

A₂ 1' § [*n*]a[?]-aš-kán *pé.-an ar-ḫa pa-it*
 A₂ 2' [*ú/pa-i*]t[?]
 A₂ 3' [*na-aš-kán/∅ pé./2-a*]n[?] *ar-ḫa pa-it*
 A₂ 4' [] x *ú-e-er*
 A₂ 5' [] (leer) §

- 1' § [... u]nd flog vorne weg.
 2' [... ka]m geflogen/flo]g [...]
 3' [... und] flog [vorn]e / [in der Mitt]e weg.
 4'-5' [...] kamen [...] geflogen

5' [...] §

Text 198b: Rs. A_{1/2} 5'/6'- A₂ 11'

- A_{1/2} 5'/6' § [IŠ-TU^{LÚ}IGI.MUŠEN (?) IR-TUM QA-TAM-MA-pát (?) nu
MUŠEN^{HI.A} a]r-ḥa pé-eš-ši-ya-an-^rdu¹ TI₈^{MUŠEN}-kán EGIR GAM
A_{1/2} 6'/7' [**ku-uš. na-aš-kán/ø** pa-it 2 VN-š]i²-uš-ma gun.-li₁₂-an
NI-MUR
A_{1/2} 7'/8' [1-aš-kán/ø ú/pa-it 1-aš-ma-kán pé.-an **k]u²-uš. na-aš-kán**
pé.-an ar-ḥa pa-it
A_{1/2} 8'/9' [EGIR KASKAL-NI^(?) VN-kán EGIR GAM **ku-uš. (?) na**]-aš 2-an
ar-^rḥa¹ pa-it i-pár-wa-aš-ši-i[n²-ma]
A_{1/2} 9'/10' [VN tar.-li₁₂-an NI-MUR n]a²-[aš-k]án² ^rd¹[UT]U²-un¹(AŠ.ZA)
^rEGIR¹ GAM **ku-uš. []**
A₂ 11' [na-aš-kán/ø pa-it UM-MA ^{m.d}10-n]i (?) **ar-ḥa-wa pé-**
'eš¹-[šir] §

- 5'/6' § [Durch den Augur die Fragestellung in genau derselben Weise. (?)]
5'/6' [Die Vögel] sollen (es) [v]erwerfen!
5'/6'- Ein Adler [(kam)] hinten [vom **ungünstigen** (Bereich)] nach unten
6'/7' [(geflogen) und flog ...]
6'/7'- Zwei [... -š]i-Vögel aber sahen wir im gun.-(Bereich). [Der eine kam
7'/8' geflogen / flog ... Der andere aber] (kam) [vorne vom **un]günstigen**
(Bereich) (geflogen) und flog vorne weg.
8'/9' [Hinter dem Weg: Ein ... -Vogel (kam) hinten vom **ungünstigen**
(Bereich) nach unten (?) (geflogen) und] flog in der Mitte weg.
8'/9'- Einen *westlich befindlichen* [...]-Vogel [aber sahen wir im tar.-
11' (Bereich)]. [Er] (kam) gegen die [So]nne hinten vom **ungünstigen**
(Bereich) nach unten (geflogen) [und flog ...]
11' [Folgendermaßen Tarḥun]: "**Sie verwar[fen] (es).**" §

8'/9' EGIR GAM *ku-uš. (?)*: Siehe Erklärung 9.2.2.2.a+b+c.

9'/10' *tar.-li₁₂-an*: Siehe Erklärung 7.2.2.1.1.a.

11' *UM-MA ... -n]i*: Als Augurenname kommen hier Annanni, Ašpinani, Tarḥuni und Wannu in Frage. Archi (1975: 133) ergänzt ^d10-n]i (= Tarḥuni), gefolgt von Hazenbos (2003: 121).

	[...]						[nu MUŠEN ^{HI.A} a]rḥa peššiyandu		
		n	VN	-ma	IV	I	II	Z	III
1	∅	∅	TI ₈ ^{MUŠEN}	∅	∅	∅	EGIR GAM [kuš.]	[∅]	[...]
2	[∅]	[2]	[...-š]i-	[+/ \emptyset]	[∅]	gun.			
			[1-aš]	[∅]			[+/ \emptyset]	[∅]	[+/ \emptyset]
			[1-aš]	[+]			[pé.-an k]uš.	[∅]	pé.-an arḥa
3	[EKN]	∅	[...]	[∅]	[∅]	[∅]	[EGIR GAM kuš.?.]	[∅]	2-an arḥa
4	ip.-	∅	[...]	[+]	[∅]	[tar.]	EGIR GAM kuš.	[∅]	[...]
	[^d 10-n]i (?)						arḥa-wa peššir		

Tafel 199: KBo 42.25 (Bo 93/84)

CTH: 580.1.

Fundort: Büyükkaya, Untere Terrasse C/1-c/2.

Literatur: KBo 42: IV Nr. 25 (Gattung).

Text 199a: Vs. 7-14

7ff. KBo 42: IV Nr. 25 (Parallel zu KUB 5.11 Rs. IV 32ff.)

- 7 § [IŠ-TU^{LÚ}IGI].MUŠEN IR-TUM QA-TAM-MA-pát nu MUŠEN^{HI.A}
SI×SÁ-^ran¹-[du]
- 8 [VN gun.-li₁₂]-an NI-MUR na-aš-kán pé.-an ku-uš. ú-^rit¹ []
- 9 [na-aš-kán pé.-a]n (?) ar-ḥa pa-it ḥal-wa-aš-ši-in []
- 10 [tar.-li₁₂-an NI-MUR n]a²-aš-kán EGIR GAM ku-uš. ú-it []
- 11 [na-aš-kán/∅] pa-it EGIR KASKAL-NI []
- 12 [VN-i]n tar.-li₁₂-an NI-MUR []
- 13 [na-aš-kán EGIR GAM ku-u]š.[?] [] ^rú²-it¹ na-aš 2-an ar-ḥa pa-i[^t]
- 14 [UM-MA PN ar-ḥa-wa] pé-eš-šir §

7 § [Durch den Au]gur die Fragestellung in genau derselben Weise.

7 Die Vögel soll[en] (es) bestätigen!

8-9 [Einen ... -Vogel] sahen wir [im gun.-(Bereich)]. Er kam vorne vom **ungünstigen** (Bereich) geflogen [und] flog [vorn]e (?) weg.

9-11 Einen ḥalwašši-Vogel [sahen wir im tar.-(Bereich)]. Er kam hinten vom **ungünstigen** (Bereich) nach unten geflogen [und] flog [...]

11-13 Hinter dem Weg: Einen [...]-i-Vogel sahen wir im tar.-(Bereich). [Er] kam [hinten vom **ungünstigen**] (Bereich) [nach unten] geflogen und flo[g] in der Mitte weg.

14 [Folgendermaßen ... :] "Sie [ver]warfen (es)." §

8 gun.-li₁₂]-an: Siehe Erklärung 7.2.1.1.1.b.

9 [na-aš-kán pé.-a]n (?) ar-ḥa pa-it. Siehe Erklärung 10.3.2.c.

10 [tar.-li₂-an: Siehe Erklärung 7.2.2.1.1.a.

13 EGIR GAM ku-u]š.[?] (?): Siehe Erklärung 9.2.1.3.2.a.

Kontrolle [^{LU} IGI].MUŠEN						nu MUŠEN ^{HL.A} SI×SÁ-an[du]		
	n	VN	-ma	IV	I	II	Z	III
1	∅	[...]	∅	∅	[gun.]	pé.-an kuš.	∅	[pé.-a]n? arḥa
2	∅	ḥalwašši-	∅	∅	[tar.]	EGIR GAM kuš.	∅	[...]
3	EKN	∅	[...]-i-	∅	tar.	[EGIR GAM ku]š.	∅	2-an arḥa
	[...]					[arḥa-wa] peššir		

Tafel 200: KBo 43.58 (610/f)

CTH: 573.

Fundort: Büyükkale C q-r/16-17.

Text 200a: Vs. 1'-4'

1' [] x x
 2' [] x x
 3' [] (leer)
 4' [UM-MA PN] ar-ḥa-wa pé-eš-šir §

1'-4' [...] ...

4' [Folgendermaßen ... :] "Sie verwarfen (es)." §

Text 200b: Vs. 5'-11'

5' § [ma-a-an(-) -n]a-az ar-ḥa
 6' [nu MUŠEN^{HL.A} SI×SÁ-a]n-du
 7' [ma-a-an-ma(-) n]u MUŠEN^{HL.A} ar-ḥa pé-eš-
 ši-an-^rdu¹
 8' [] pa-it
 9' []-x 2-an ar-ḥa pa-^rit¹
 10' [EGIR KASKAL p]a-it
 11' [UM-MA PN ar-ḥa-wa pé-eš-š]ir §

5'-6' § [... Wenn ...] ... weg [...]
 6' [soll]en [die Vögel (es) bestätigen]!
 7' [Wenn aber ...]
 7' sollen die Vögel (es) verwerfen!
 8' [...] flog [...]

- 9' [...] flog in der Mitte weg.
 10' [Hinter dem Weg: ... f]log [...]
 11' [Folgendermaßen ... : "Sie verwarf]en (es)." §

5'-7' Zwei geforderte Befunde in einem Paragraphen finden sich auch in KUB 18.57 III 7-15 [Text 13k].

Text 200c: Vs. 12'-13'

- 12' § [] *ku-uš. ú-it*
 13' [] (leer) §

- 12' § [...] kam [...] vom/im **ungünstigen** (Bereich) geflogen.
 13' [...] §

Text 200d: Vs. 14'-19'

- 14' § [] I]TU.KAM NÍ.TE-za
 15' [] -ma-aš-ši
 16' [] nu MUŠEN^{H1.A} ar-ḥ]a[?] pé-eš-ši-an-d[u]
 17' [VN-kán EGIR GAM *ku-uš. (?) ú-it n]a[?]-aš 2-an ar-ḥ[a]*
 18' [*pa-it VN-ma^(?)-kán ú-it na-aš-kán/ø pé./2-an] ar-ḥa pa-^rit¹*
 19' [EGIR KASKAL *UM-MA PN ar-ḥa-wa pé-eš-ši]r² §*

- 14' § [...
 15'-16' [...] ... [...]
 16' [Die Vögel] solle[n] (es) [ve]rwerfen!
 17'-18' [Ein ... -Vogel kam hinten vom **ungünstigen** (Bereich) nach unten (?) geflogen u]nd [flog] in der Mitte we[g].
 18'-19' [Ein ... -Vogel aber (?) kam ... geflogen und] flog [vorne / in der Mitte] weg.
 19' [Hinter dem Weg: ...]
 19' [Folgendermaßen ... : "Sie verwarfe]n (es)." §

17' EGIR GAM *ku-uš. (?)*: Siehe Erklärung 9.2.2.2.a+b.

Text 200e: Vs. 20'

- 20' § [] -kán [] *ú-it na-aš-kán pé. ar-ḥa pa-it §*
 20' § [...] kam [...] geflogen und flog vorne weg.

Text 200f: Rs. 3'-11'

- 3' § [*ki-i ku-it* (?) T]UKU.TUKU-*at*-^r *ti*¹ SI×SÁ-*at* []
 4' [EGIR]-*pa pí-ya-u-an-zi* SI×SÁ-[*at*]
 5' [] EGIR-*pa SUM-zi*
 6' []-*ḥa*-^r *ša*¹ *nu* MUŠEN^{HI.A} *ar-ḥa pé-*
eš-ši-an-^r *du*¹
 7' [] *ḥa-aš*-^r *ta*¹-*pí-iš-ma-kán*
 8' [] *ú-i*]^t *na-aš 2-an ar-ḥa* ^r *pa-it*¹
 9' [EGIR KASKAL VN *tar.-li*₁₂-*an NI-MUR n*]*a-aš tar.-liš pa.-an ú-it na-aš-*
za TUŠ-at
 10' [VN]-*ma-kán* EGIR UGU **SIG₅-za** *ú-it*
 11' [*na-aš-kán/ø pa-it UM-MA* ^m*Nu-n*]*u*[?] (?) *U*^m*Ma-ra-aš-ša-an-da*
SI×SÁ-at-wa §

- 3' § [(Was) dies (betrifft), daß (?) ... in Z]orn bestätigt wurde
 4' [... das Wied]ergeben bestätigt [wurde].
 5' [...] gibt man wieder.
 6' [...] ...
 6' Die Vögel sollen (es) verwerfen!
 7' [...]
 7'-8' Ein *ḥaštapi*-Vogel aber [... ka]m [...] geflogen und flog in der Mitte
 weg.
 9'-10' [Hinter dem Weg: Einen ... -Vogel sahen wir im *tar.*-(Bereich).] Er
 kam schräg im *tar.*-(Bereich) geflogen. Er setzte sich. [...]
 10'-11' [Ein ... -Vogel] aber kam hinten vom **günstigen** (Bereich) nach oben
 geflogen [und flog ...]
 11' [Folgendermaßen Nun]u (?) und Maraššanta: "**Es wurde bestätigt.**" §

9' *tar.-li*₁₂-*an NI-MUR*: Siehe Erklärung 7.1.2., 7.2.2.1.2.c.

11' ^m*Nu-n*]*u*[?]: Für den Augurenamen mit *-nu* ist bisher nur Nunu bekannt.

Text 200g: Rs. 12'-17'

- 12' § [*ki-i ku-it* (?)]-*x-aš* SI×SÁ-*at nu-kán pa-a-*
an-zi A-NA 1 MA.NA ^r*KÙ.SI*₂₂[?]¹
 13' [*ma-a-an-ma-z*]*a DINGIR-LUM QA-*
TAM-MA ma-la-a-an ḥar-ti
 14' [*nu* MUŠEN^{HI.A} SI×SÁ-*an-du* VN *tar.-li*₁₂-*an NI-MUR*] *na-aš tar.-liš pa.-an*
pa-it
 15' [VN-*ma*^(?) *gun.-li*₁₂-*an NI-MUR na-aš-kán* EGIR UGU **SIG₅-za** (?) *ú-i*]^t
na-aš-kán pé. ar-ḥa pa-it

- 20' [...] vor ihm nicht sitzt,
 21' [...] Hattuša der Augen
 22' [... soll]en [die Vögel (es) bestätigen/verwerfen]! Wenn er/sie [...]
 23' [...] *Säule*
 24'-25' [...] in das Land tritt [...]
 25' [Die Vögel sollen (es) bestätigen/verwerfen!]
 25' Ein *hūwa*-Vogel (befindet sich) im *tar.*-(Bereich).
 26' [Ein ... -Vogel aber (?) kam ... geflogen und] flog [vorne / in der Mitte
 we]g.
 26'-27' Ein *hūwa*-Vogel [(befindet sich) im *gun./tar.*-(Bereich)].
 27'-28' [... und flog/flogen v]orne weg.
 28' [... und flog/flogen vorne / in der Mitte] we[g].

25' *hu-u-wa*-<aš> *tar.*-[*iš*?]: Siehe Abschnitt 5.5.5.3.1.

Tafel 201: KBo 43.60 (361/n)

CTH: 573.

Fundort: Büyükkale D o/11.

Text 201a: Vs. II 2'-6'

- 2' § [*ke*]-^r *e*¹-*da-ni* KASKAL-*ši an*-^r *da*¹ x
 [
 3' [*nu* MUŠEN^{HI.A} *-an-du* ø/n VN] x *ha-aš-ta-pí-in-n*[*a gun./tar.*-
*li*₁₂-*an NI-MUR*]
 4' [*na-at* *ú-e-er / pa-a-ir* VN-*ma*^(?)-*kán*] EGIR GAM ***ku-uš. na-***
aš 2-^r *an*¹ [*ar-ḥa pa-it* EGIR KASKAL]
 5' [VN-*kán* *na-aš-kán/ø pé./2-an*] *ar-ḥa pa-it* []
 6' [UM-MA PN ***ar-ḥa-wa pé-eš-šir*** (?)] (leer) §

- 2' § [... zu di]esem Weg hinein ... [...]?
 3' [Die Vögel sollen (es) bestätigen/verwerfen!]
 3' [Einen ... -Vogel und] einen *haštapi*-Vogel sahen wir [im *gun./tar.*-
 (Bereich)]. [Sie ...]
 4' [Ein ... -Vogel aber (?)] (kam) hinten vom **ungünstigen** (Bereich) nach
 unten (geflogen) und [flog] in der Mitte [weg].
 4'-5' [Hinter dem Weg: Ein ... -Vogel (kam) ... (geflogen) und] flog [vorne /
 in der Mitte] weg.
 6' [Folgendermaßen ... : "**Sie verwarfen (es).**" (?)] §

Text 201b: Vs. II 7'-13'

7' § [^L]Ú[?]KÚR-ya-aš-ša-an an-da [ú-iz-zi (?)
 nu MUŠEN^{HI.A} -an-du
 8' [n]a[?]-aš-kán pé. ar-ḥa pa-ī[t
 9' [mar]-ša-na-aš-ši-in gu[n.-li₁₂-an
 10' [ú-e]-er / pa-a]-ir EGIR KASKAL kal-^r tar^r -š[i-
 iš/in-kán/ø
 11' [na]-at 2-an ar-ḥa p[a[?]-a-ir
 12' [n]a-aš-ma du-u-x-
 13' [i-pár-wa-aš-ši-in-ma VN gun./tar.-li₁₂-an NI-MUR] na-aš^dUTU-^rī^r [ú/pa-it UM-MA PN §

7' § [... Kommt (?)] auch der Feind hinein?
 7' [Die Vögel sollen (es) bestätigen/verwerfen!]
 8' [... u]nd flo[g] vorne weg.
 9' Einen [mar]šanašši-Vogel [...] im gu[n.]- (Bereich). [...]
 10' [... kam]en geflogen / flog]en [...]
 10' Hinter dem Weg: Ein(en) kaltarš[ī]-Vogel [...]
 11' [... u]nd f[logen] in der Mitte weg.
 12' [... o]der ... [...]
 13' [Einen westlich befindlichen ... -Vogel aber sahen wir im gun./tar.- (Bereich).] Er [kam geflogen / flog] gegen die Sonne [...]
 13' [Folgendermaßen ...] §

9' gu[n.-li₁₂-an: Danach ist NI-MUR oder IK-ŠU-UD zu erwarten.

12' n]a-aš-ma du-u-x-[: Dieser Satz ist nicht rekonstruierbar.

13' na-aš^dUTU-^rī^r [: Siehe Abschnitt 5.7.2.4.1. unter Typ 1.

Text 201c: Rs. III 2'-6'

2' § [] Ḥ[?]1-aš-pát^{URU}x-
 3' [nu MUŠEN^{HI.A} ar-ḥa pé-eš-ši]-ya-an-du x [
 4' [] na-aš-kán pé. k[u-uš. na-aš-
 kán/ø pa-it]
 5' [-kán EGI]R GAM ku-uš. na-aš-[kán/ø
 pa-it]
 6' [na-aš 2-a]n[?] ar-ḥa pa-it [UM-MA PN ar-
 ḥa-wa pé-eš-šir (?)] §

2' § [...] genau das Haus [...]
 3' Die Vögel sollen (es) [verwerfen]!
 4' [...] Er [(kam)] vorne vom un[günstigen (Bereich) (geflogen) und

- flog ...]
 5' [...] (kam) [hinten] vom **ungünstigen** (Bereich) nach unten (geflogen)
 und [flog ...]
 6' [... und] flog [in der Mitt]e weg.
 6' [Folgendermaßen ... : "**Sie verwarfen (es).**" (?)] §

Text 201d: Rs. III 7'-8'

- 7' § [TU]KU.TUKU-*u-an-za nu* MUŠEN^{HI.A} [
-an-du
 8' [*na-aš/at-k]án[?] ʾpé.[?] ar²¹-[ħa pa-it / pa-a-ir*
 7' § [(Bist) du ... z]ornig?
 7' Die Vögel [sollen (es) bestätigen/verwerfen]!
 8' [... und flog/flogen] vorne w[eg].

8' *na-aš/at-k]án[?] ʾpé.[?] ar²¹-[ħa pa-: Oder na-aš/at-k]án[?] ʾpé.[?] SIG₅-za²¹ [ú-it / ú-e-er.*

Tafel 202: KBo 44.206 (376/n)

CTH: 577.1.

Fundort: Büyükkale D o/11.

Literatur: Roszkowska-Mutschler 2007: 189 (Umschrift).

Text 202a: 1'-3'

- 1' *na-at z[i.-an gun./tar.-liš ú-e-er / pa-a-ir*
 2' *a-ra-am-na-[an-*
 3' *na-aš tar.-liš p[a.[?]-an ú/pa-it UM-MA PN §*

- 1' und [kamen geflogen / flogen] l[ängs im *gun./tar.*-(Bereich) ...]
 2' Ein(en) *aramna[nt]*-Vogel [...]
 3' und [kam geflogen / flog] schräg im *tar.*-(Bereich).
 4' [Folgendermaßen ...]

Tafel 203: KBo 44.207 (331/o)

CTH: 577.1.

Fundort: Büyükkale A x/9.

Literatur: Roszkowska-Mutschler 2007: 189-191 (Umschrift); van den Hout 2006a: 106 (Fundort).

Text 203a: Vs. I 1-14

1 []-x-x-x-x-tar-ši DINGIR.MAH^{H1.A} x []
 2 [](-)x-ah-ḫi-ya-aš { *x* } DINGIR-LI[M²] x []
 3 [^d10^{UR}]U Ne-ri-ik^dx-[]
 4 [ku]-r¹-e-eš-ma-kán DINGIR^{MEŠ} KASKAL-š[i] x-[]
 5 [ma]-r^a²-an-ma tu-ḫu-ši-r¹ an¹-da-aš x-[]
 6 [Ú-U]L²-ma ḪUŠ-u-e-ni nu M[UŠEN^{H1.A} ar-ḫa pé-eš-ši-ya-an-du]
 7 [KA₅].A gun.-li₂-[a]n NI-M[UR na-aš gun.-liš 2-an]
 8 [ar-ḫ]a pa-it mar-š[a-na-aš-ši-iš-ma^(?)-kán]
 9 [ḫa-aš-t]a-pí-iš-r¹ ša¹ x [] ú-e-er]
 10 [na-a]t-kán { *x* } pé.-an [ar-ḫa pa-a-ir]
 11 [ka]l-tar-ši-iš-ma-kán [] ú-it]
 12 [na-a]š 2-an ar-ḫa [pa-it EGIR KASKAL-NI^(?) (?)]
 13 []-ni-iš-r¹ kán¹ []
 14 [] x r²¹(-)x []

1 [...] ... die Muttergöttin [...]
 2 [...] ... der Gottheit [...]
 3 [der Wettergott] von Nerik, [...]
 4 die Götter aber, auf dem Weg [...]
 5 [W]enn wir aber für die beendigten [...] nicht fürchten müssen,
 6 [sollen] die V[ögel (es) verwerfen]!
 7-8 Einen ‘[Fuch]s-Vogel’ sah[en] wir im *gun.*-(Bereich). Er flog [in der
 Mitte im *gun.*-(Bereich) we]g.
 8-10 Ein *marš[anašši]*-Vogel und ein [*ḫašt]api*-Vogel [aber (?) kamen ...
 geflogen und flogen] vorne [weg].
 11-12 Ein [*ka]l*tarši-Vogel aber [kam ... geflogen und flog] in der Mitte weg.
 13 [Hinter dem Weg (?):] Ein [...]-*ni*-Vogel [...]
 14 [...] ... [...]

2](-)x-ah-ḫi-ya-aš: Roszkowska-Mutschler (2007: 190) liest diese Stelle als
 r¹la²¹-ah-ḫi-ya-aš.

6 [Ú-U]L²-ma ḪUŠ-u-e-ni: Lesung mit Roszkowska-Mutschler (2007: 190). Eine
 andere Rekonstruktion [Ú-UL ku-it-k]i ḪUŠ-u-e-ni paßt nicht gut zur
 Zeichenspur.

nu M[UŠEN^{H1.A} ar-ḫa pé-eš-ši-ya-an-du]: Siehe Erklärung 2.2. Roszkowska-
 Mutschler (2007: 190) ergänzt dagegen SI×SÁ-an-du.

10 [na-a]t-kán { *x* } pé.-an [ar-ḫa pa-a-ir]: Siehe Erklärung 8.7.2.

Text 203b: Rs. 7'-13'

7' § [-m]a-an-za [] x []
 8' []-x-na-al-¹li-ir² zi-[]
 9' [A-NA] SAG.DU-ŠÚ Ú-UL [ku-it-ki HUS-u-e-ni]
 10' [nu MUŠEN^{HI.A} ar-ḥ]a[?] pé-eš-ši-ya-an-¹du¹ []
 11' [na-aš/at-ká]n pé.-an ar-ḥa [pa-it / pa-a-ir
 12' [ú-i]t¹(DA) na-aš 2-an a[r-ḥa pa-it EGIR KASKAL-
 NI^(?)
 13' [-ká]n[?] EGIR ¹GAM¹ ku-¹uš.¹ [ú-it / ú-e-er §
 (Rand)

7'-8' § [...] ... [...]
 9' [... Müssen wir für] seine Person nich[ts fürchten]?
 10' [Die Vögel] sollen (es) [ve]rwerfen!
 10'-11' [... und flog/flogen] vorne weg.
 11'-12' [... kam ... geflogen] und flog in der Mitte w[eg].
 (12'- [... kam/kamen] hinten vom **ungünstigen** (Bereich) nach unten
)13' [geflogen ...] §

8']-x-na-al-¹li-ir²: Roszkowska-Mutschler (2007: 190) transkribiert diese Stelle als]-x-¹na²-al-[i-i]n.

9' A-NA] SAG.DU-ŠÚ Ú-UL [ku-it-ki HUS-u-e-ni]: Vgl. KUB 18.12 + KUB 22.15 Vs. 31/5' [Text 60d] und KUB 52.75 Rs. 20'-21' [Text 149f].

Tafel 204: KBo 44.208 (74/m)

CTH: 573.

Fundort: Büyükkale ee/18.

Literatur: Roszkowska-Mutschler 2007: 191 (Umschrift); van den Hout 2006c: 282 (Seitenbestimmung).

Text 204a: Vs. I 1'-7'

1' [] x x []
 2' []-ma-aš-kán x []
 3' [a]n-da na-iš-¹ki¹-[iz-zi nu MUŠEN^{HI.A}
 -an-du]
 4' [] ¹ú²-e-er nu nam-ma ta[r.-
 5' [3 VN-ma^(?)-kán ú]-¹e²-er nu 1-aš 2-an ar-ḥ[a pa-it 2 VN-ma-
 kán/ø
 6' [pá]t²-tar-pal-ḥi-iš-ma-kán pé.-a[n[?] SIG₅-za / ku-uš. ú-it
 7' [ú/pa-i]t ḥu-u-wa-aš gun.-liš [UM-MA PN § (Rand)
 497

- 1'-2' [...] ... [...]
 3' [...] führt [... h]inein immer wieder?
 3' [Die Vögel sollen (es) bestätigen/verwerfen!]
 4' [...] kamen [...] geflogen und dann [...] im *ta[r.]*-(Bereich). [...]
 5'-6' [Drei ... -Vögel aber (?) k]amen [...] geflogen. Der eine [flog] in der Mitte *we[g]*. [Die zwei (anderen) aber ...]
 6' Ein [*pa*]*ttarpalḫi*-Vogel aber [kam] vorn[e vom **günstigen/ungünstigen** (Bereich) geflogen ...]
 (6'-)7' [... ka]m geflogen/flo]g [...]
 7' Ein *ḫūwa*-Vogel (befindet sich) im *gun.*-(Bereich).
 7' [Folgendermaßen ...] §

7' *ḫu-u-wa-aš gun.-liš* [: Siehe Abschnitt 5.5.5.3.1.

Tafel 205: KBo 44.210 (819/f)

CTH: 577.1.

Fundort: Büyükkale D p/14.

Literatur: Groddek 2004: 353 (Literatur); Otten 1975: 13 Anm. 20 ("819/f") (Ištar von Lawazantiya, Datierung); Roszkowska-Mutschler 2007: 196-200 (Umschrift).

Text 205a: Vs. 38'-42'

- 38' § [*IŠ-TU* (?) ^{LÚ}IGI.MUŠEN (?) IR-TUM] ^rQA¹-TAM-MA-pát nu
 MUŠEN^{HLA} [-an-du
 39' [] ^rú²-it² nu-za GAM-an ^ra²-[ra-an (?)
gun./tar.-li₁₂-an IK-ŠU-UD
 40' [] -x-kán pé.-a[n
 41' [] x x x [
 42' [] x [
 42' [] x [

- 38' § [Durch den Augur die Fragestellung] in genau derselben Weise.
 38' Die Vögel [sollen (es) bestätigen/verwerfen]!
 39' [...] kam [...] geflogen. Er [begegnete] unten einem Artge[nossen (?) im *gun./tar.*-(Bereich)].
 40' [...] vorn[e ...]
 41'-42' [...] ... [...]

38' *nu* MUŠEN^{HLA} [... -an-du. Roszkowska-Mutschler (2007: 198) ergänzt SI×SÁ-an-du ohne Begründung.

39' $\text{r}^{\text{a}^2\text{1}}$ -[*ra-an* (?): Oder z. B. $\text{r}^{\text{a}^2\text{1}}$ -[*al-li-ya-an*, $\text{r}^{\text{2}^2\text{1}}$ [VN.

Tafel 206: KBo 44.214 (269/i)

CTH: 573.

Fundort: Büyükkale D m-n/9-10.

Literatur: Roszkowska-Mutschler 2007: 204 (Umschrift).

Text 206a: 1'-4'

1' [] x x []
2' [] *pa-it a-*[*i-li-iš/in-ma^(?)-kán/ø*
3' [EGIR KASKAL-*NI^(?)* (?) *ø/n pá-tar-pa*]^l *-hi-iš-kán* E[GIR GAM
ku-uš. (?) ú-it / ú-e-er]
4' [*na-aš/at-kán/ø* *pa-it / pa-a-ir UM-MA PN*] *ar-ḥa-wa* [*pé-
eš-šir*] §

1' [...] ... [...]
2' [...] flog [...]
2'(-3') Ein(en) *a[lili]*-Vogel [...]
3'-4' [Hinter dem Weg (?):] Ein / *n* [*pattarpa*]*lhi*-Vogel/Vögel [kam/kamen]
h[inten vom **ungünstigen** (Bereich) nach unten geflogen und
flog/flogen ...]
4' [Folgendermaßen ...]: "**Sie ver[warfen] (es).**" §

3' E[GIR GAM *ku-uš. (?)*: Siehe Erklärung 9.2.1.1.2.a.

Text 206b: 5'-9'

5' § [*ki-i ku-it* (?)] x *SI*×*SÁ*- r^{at^1} x []
6' [*k*]^{u²}-*uš. na^{1?}-a[š]* 2-*an* [*ar-ḥa pa-it*
7' [*T*]₈²*MUŠEN* *mar-ša-n*[*a-aš-ši-*
8' [*-kán*] $\text{r}^{\text{pé}}$. *SIG₅¹-za* $\text{r}^{\text{ú}^1}$ -[*it / r^ú¹-[e-er*
9' [] x []

5' § [(Was) dies (betrifft), daß (?) ...] ... bestätigt wurde: [...]
6' [...] (kam) [... vom **un]günstigen** (Bereich) (geflogen) und [flog] in
der Mitte [weg].
6'-7' ([...])
7' [Ein(en) Ad]ler [und] ein(en) *maršan*[*ašši*]-Vogel [...]
8' [...] k[am]/k[amen] vorne vom **günstigen** (Bereich) geflogen [...]
9' [...] ... [...]

Tafel 207: KBo 44.223 (44/i)

CTH: 577.1.

Fundort: Büyükkale D p/7.

Literatur: Groddek 2004: 353 (Literatur); Roszkowska-Mutschler 2007: 213-215 (Umschrift); van den Hout 2006a: 106 (Fundort).

Text 207a: Rs.[?] 10'-13'

10'	§ [	<i>-ká]n^{1?} pé.-an [</i>	] x [
11'	[	<i>] -x ú-it [</i>	
12'	[	<i>] ¹ú¹-it [</i>	
13'	[	<i>] x [] §</i>	

10' § [...] vorne [...] ... [...]
11' [...] kam geflogen [...] ...
12' [...] kam geflogen [...]
13' [...] ... §

Text 207b: Rs.[?] 16''-19''

16''	§ [	<i>S]IG₅-za ú-it [</i>	
17''	[<i>na-aš-kán/ø</i>	<i>pa-it EGIR KASKAL-N]I¹TI₈¹MUŠEN</i>	<i>hal-wa-¹as²-</i>
	<i>š¹-x-[</i>		
18''	[	<i>-kán EGIR UG]U SIG₅-za ¹ú-it¹</i>	
19''	[<i>na-aš-kán/ø</i>	<i>pa-it UM-MA PN SI×SÁ-at-wa (?)</i>	{*x*} [] §

16''- § [...] kam [... im **gü]nstigen** (Bereich) geflogen [und flog ...]
17''
17'' [Hinter dem We]g: Ein(en) Adler [und] ein(en) *halwašši*-Vogel [...]
18''- [...] kam [hinten] vom **günstigen** (Bereich) [nach obe]n geflogen [und
19'' flog ...]
19'' [Folgendermaßen ... : "Es wurde bestätigt." (?)] §

Tafel 208: KBo 46.118 (365/n)

CTH: 580.1.

Fundort: Büyükkale H t/17.

Text 208a: 7'-10'

- 7' § [*nu* MUŠEN^{HLA} S]I×SÁ-*an-du a-ra-am-na-an-za-kán pé.-a*[*n* SIG₅-*za / ku-uš. ú-it*
8' [*na-aš-za-kán hu-u*]n-*hu-ni-eš-ni* TUŠ-at¹(DU)
na-aš GUB-*ī*š²
9' [*gun./tar.*]-*liš*³ *pa.-an pa-it* EGIR
KASKAL-NI TI₈^{MUŠEN}-[*kán*
10' [*ú-it na-aš-kán/ø pé./2-a*]n⁴ *ar-ḥa pa-it* [] §

- 7' § [... Die Vögel] sollen (es) [be]stätigen!
7'-8' Ein *aramnant*-Vogel [kam] vorn[e vom **günstigen/ungünstigen** (Bereich) geflogen ... Er] setzte [sich] auf die [Wo]ge und flo[g] auf [...]
9' [...] flog schräg [im *gun./tar.*-(Bereich)].
9'-10' Hinter dem Weg: Ein(en) Adler [... kam ... geflogen und] flog [vorn]e / [in der Mitt]e weg. §

8' *hu-u*]n-*hu-ni-eš-ni*: Vgl. KBo 10.6 I 13 (Abschnitt 5.6.7.1.4. unter 1.).

Text 208b: 13'-15'

- 13' § [*nu* MUŠEN^{HLA} *-a*]n¹-*du* 2 TI₈^{MUŠEN}-
[*kán/ø*
14' [*ø/n mar-š*]a²-*na-aš-ši*-<*is/ eš/uš*>-
kán [*ú/pa-*
15' [] x x x [

- 13' [...]
13' [Die Vögel so]llen (es) [bestätigen/verwerfen]!
13'-14' Zwei Adler [...]
14' [Ein /n] [*marš*]anašši-Vogel/Vögel [...]
15' [...] ... [...]

Tafel 209: KBo 46.120 (151/r)

CTH: 573.

Fundort: Büyükkale F d-g/11-13.

Text 209a: 1'-6'

- 1' [*n*]a¹-*aš-k*[*án*²
2' [*k*]u²-*it-ma-a*[*n*
3' [] x *na-aš* x []
501

4' [*gun./tar.-li₁₂]-an NI-MUR* [
 5' [*UM-MA PN*]-x 'SI×SÁ'-[*at-wa*
 6' [] x x x [

1' [... u]nd [...]
 2' [... w]ähren[d ...]
 3' [...] ... und ... [...]
 4'-5' [Einen ... -Vogel] sahen wir [im *gun./tar.*-(Bereich) ...]
 5' [Folgendermaßen ...] ... : "Es [wurde] bestätigt." §
 6' [...] ... [...]

2' *k]u²-it-ma-a*[*n*: Vielleicht *k]u²-it-ma-a*[*n-ma-an uš-ga-u-en* "Solange wir ihn beobachteten" (Abschnitt 6.6.11.2.3.).

5' *UM-MA* ...] x: Oder *ú-i]*t bzw. *pa-i]*t.

Tafel 210: KBo 46.121 (287/n)

CTH: 580.1.

Fundort: Büyükkale H s/17.

Literatur: KBo 46: V Nr. 121 (Gattung, Tafelformat).

Text 210a: Rs. 1'-6'

1' § [*-kán EGI]R^{1?}-pa² UGU ú-it*
 1'a [] (leer)
 2' [] x *tar.-li₁₂-an NI-MUR*
 3' [*ø/n m]ar-ša-nu-wa-ši-iš*
 4' [] *↑u²-e²-er*
 5' [] (leer)
 6' [] x [

1' § [...] kam [hinte]n nach oben
 1'a [...]
 2' [...] sahen wir im *tar.*-(Bereich).
 3' [... Ein / *n*] [*m]aršanuwaši*-Vogel/Vögel
 4' [...] kamen geflogen
 5'-6' [...] ... [...]

1' *-kán EGI]R^{1?}-pa² UGU ú-it*. Auffällig ist EGIR-*pa* in einem *uwa*-Satz.

Tafel 211: KBo 47.61 (314/w)

CTH: 573.

Fundort: Büyükkale D p-q/10-11.

Literatur: KBo 47: V unter Nr. 61 (Gattung).

Text 211a: Vs. 1-8

1 [](-)an-da-an
2 [N^{I(2)}-M]UR
3 [DIN]GIR^{?MEŠ}-tar SI×SÁ-at
4 [n]a-at-kán KASKAL-šī
5 [ma-a-a]n[?] A-NA SAG.DU^dUTU-ŠI
6 [Ú-UL ku-it-ki ḪUŠ]-^ru¹-e-ni
7 [nu MUŠEN^{HI.A} ar-ḫa pé-e]š-š[ī]-^rya¹-[a]n-du
8 [ú/pa]-it

1 [...] ...
2 [... sah]en wir
3 [(was das betrifft), daß ... die Go]ttheit bestätigt wurde,
4-5 [... und] sie/es auf dem Weg
5-6 [W]enn wir für die Person der Majestät [nichts fürch]ten müssen,
7 sollen [die Vögel (es) verwe]rfen!
8 [... k]am geflogen/f]log

6 [Ú-UL ku-it-ki ḪUŠ]-^ru¹-e-ni: Vgl. KUB 18.12 + KUB 22.15 Vs. 31/5' [Text 60d] und KUB 52.75 Rs. 20'-21' [Text 149f].

Text 211b: Rs. 1'-7'

1' [] x x [] x [S]IG₅-za
2' [] x x tar.-^rli₁₂¹-an
3' []-^rkán¹ pé.-an ar-ḫa
4' [pa-it / pa-a-ir] x x ú-e-er
5' [] (leer)
6' [UM-MA PN ar]-ḫa-wa pé-^reš¹-šīr
7' [] { *x x* } §

1' [...] ... [...] vom/im **günstigen** (Bereich)
2' ... im tar.-(Bereich)
3'-4' [... flog/flogen] vorne weg.
4' [...] kamen ... geflogen
5' [...] (leer)
6' [Folgendermaßen ... :] "**Sie [ve]rwarfen (es).**"

7' [...] §

Text 211c: Rs. 8'-9'

8' § [-kán EGI]R UGU SIG₅
9' [na-aš-kán/ø p]a-^rit^r (Rand)

8'-9' § [... kam hint]en vom **günstigen** (Bereich) nach oben [geflogen und f]log [...] (Rand)

Tafel 212: KBo 47.70 (935/u)

CTH: 580.1.

Fundort: Büyükkale ee/16.

Literatur: Groddek 2008c: 250 (Gattung); van den Hout 2006a: 104 (“935/u”) (Fundort).

Text 212a: 1'-5'

1' [] x []
2' [] x a[r²-
3' [g]un.(Koll.)-li₁₂(Koll.)-an N[I^r-MUR
4' [gun./tar.-li₁₂-an NI-M]UR na-aš-ká[n
5' [ú/pa]-it UM-MA [PN §

1'-2' [...] ... [...]
3' [...] s[ahen wir] im [g]un.-(Bereich).
4' [... sah]en wir [im gun./tar.-(Bereich)] und er [...]
5' [... k]am geflogen / flog
5' Folgendermaßen [...] §

Tafel 213: KBo 47.222 (387/w)

CTH: 573.

Fundort: Büyükkale D p-q/10-11.

Text 213a: Vs. 1'-u. Rd. 5'

1' x x x [-kán]
2' ^rEGIR^r U[GU SIG₅-za^(?) ú-it / ú-e-er
3' ^rEGIR^r KASKAL-[NI^(?)
4' [n]a-aš-ká[n

5' *UM-MA* ^{rm1}[PN **SI**×**SÁ-at-wa** (?)] §

1' ... [...]

1'-2' [... kam/kamen] hinten [vom **günstigen** (Bereich)] nach o[ben geflogen ...]

3' Hinter dem We[g: ...]

4' [u]nd [...]

5' Folgendermaßen [... : "**Es wurde bestätigt.**" (?)] §

Tafel 214: KBo 47.223 (386/w) (= A₁) + KBo 47.227 (481/w) (= A₂) (+) KBo 47.235 (353/w) (= A₃)

CTH: 579.1.

Fundort: Büyükkale D p-q/10-11.

Join: Siehe Joinskizze.

Literatur: Groddek 2008c: 252 (Join).

Text 214a: Rs. III A₁ 1'-5'

A₁ 1' [*ar-ši-in*]-*ta-at-ḫi-iš-k*[*án*[?] EGIR UGU **SIG₅-za** (?)]

A₁ 2' [*ú-it n*]*a-aš-kán pé.-an ar*-[*ḫa pa-it*]

A₁ 3' [EGIR KASKAL-N]I TI₈^{MUŠEN}-*kán ḫar-ra-n*[*i-iš-ša*]

A₁ 4' [EGIR] UGU **SIG₅-za** *ú-e-er na-a*[*t-kán pé.-an* (?)]

A₁ 5' [*a*]*r-ḫa pa-a-ir UM-MA* ^m*Aš-du*-^{rd1}10 **SI**×**S**[**Á-at-wa**] §

1'-2' Ein [*aršin*]*tath*i-Vogel [kam hinten vom **günstigen** (Bereich) nach oben (?) geflogen u]nd [flog] vorne w[eg].

3'-5' [Hinter dem We]g: Ein Adler [und] ein *ḫarran*[*i*]-Vogel kamen [hinten] vom **günstigen** (Bereich) nach oben geflogen und flogen [vorne (?) w]eg.

5' Folgendermaßen Ašdutarḫunta: "**Es wurde bestä[tigt].**" §

1' [*ar-ši-in*]-*ta-at-ḫi-iš-k*[*án*[?]: Oder [*ar-ši-in*]-*ta-at-ḫi-iš-m*[*a*[?]-*kán*.

EGIR UGU **SIG₅-za** (?)]: Siehe Erklärung 9.1.2.2.a+b.

4'-5' *na-a*[*t-kán pé.-an* (?)] [*a*]*r-ḫa pa-a-ir*. Siehe Erklärung 10.3.2.b.

[...]						[...]			
	n	VN	-ma	IV	I	II	Z	III	
1'	[+/ \emptyset]	\emptyset	[aršin]tath̄i-	[+/ \emptyset]	\emptyset	\emptyset	[EGIR UGU SIG ₅ -za?]	[\emptyset]	pé.-an ar[ha]
2'	[EK]N	\emptyset	TI ₈ ^{MUŠEN}	\emptyset	\emptyset	\emptyset	[EGIR] UGU SIG ₅ -za	\emptyset	[pé.-an?]
		\emptyset	harran[i]-	[-a]					[a]rha
Ašdu ^d 10						SI×S[Á-at-wa]			

Text 214b: Rs. III A₁ 6'-A_{2/1} 5'/12'

2'/9'-3'/10' Groddek 2008c: 252 (“2'/8” → “2'/9”, “3'/9” → “3'/10”)
(Umschrift)

- A₁ 6' § []^r ma²-a²-an²-mu²¹-za ku-u-uš MUŠEN^{HLA} Ú-UL ha-ŀi²-
A₁ 7' [n]u^r MUŠEN^{HLA} ar-ha pé-eš-ši-ya-an-du x [VN-kán]
A_{2/1} 1'/8' ^rEGIR² GAM ^rku²-uš.² ú-^rit¹ na-aš 2-an ar-[ha pa-it]
A_{2/1} 2'/9' 2 ^rTI₈^{MUŠEN.HLA} -ma-kán pé.-an ku-uš. ú-^re²¹-[er na-at-kán pé.-an
(?)]
A_{2/1} 3'/10' ^rar¹-ha ^rpa¹-a-ir EGIR KASKAL-NI kal-^rtar¹-š¹(WA)-[iš-kán]
A_{2/1} 4'/11' EGIR GAM ^rku²-uš.² ú-^rit¹ na-aš 2-an a[r-ha pa-it]
A_{2/1} 5'/12' UM-MA ^m[A]r²-[ma-t]a²-^ran²¹-ša ar-ha p[é²-eš-šir] §

- A₁ 6' § Wenn mir diese Vögel nicht ... [...]
7' Die Vögel sollen (es) verwerfen!
7'-A_{2/1} Ein x-[...]-Vogel kam hinten vom **ungünstigen** (Bereich) nach unten
1'/8' geflogen und [flog] in der Mitte we[g].
2'/9'- Zwei Adler aber kam[en] vorne vom **ungünstigen** (Bereich) geflogen
3'/10' [und] flogen [vorne (?)] weg.
3'/10'- Hinter dem Weg: Ein kaltarši-Vogel kam hinten vom **ungünstigen**
4'/11' (Bereich) nach unten geflogen und [flog] in der Mitte w[eg].
5'/12' Folgendermaßen [A]r[mat]anša: "**Sie verw[arfen] (es).**" §

2'/9'-3'/10' pé.-an (?)] ar-ha: Siehe Erklärung 10.3.2.c.

Ausgangsfrage						nu MUŠEN ^{HLA} arha peššiandu			
	n	Vogel	-ma	IV	I	II	Z	III	
1	[\emptyset]	\emptyset	x-[...]-	[\emptyset]	\emptyset	\emptyset	EGIR GAM kuš.	\emptyset	2-an ar[ha]
2	[\emptyset]	2	TI ₈ ^{MUŠEN.HLA}	+	\emptyset	\emptyset	pé.-an kuš.	\emptyset	[pé.-an?] arha
3	EKN	\emptyset	kaltarši-	[\emptyset]	\emptyset	\emptyset	EGIR GAM kuš.	\emptyset	2-an [a]rha
[A]r[mat]anša						arha p[eššir]			

Text 214c: r. Kol. A₃ 1'-7'

1' *na-x(-)*[
 2' x x x x x x [
 3' * * x x x [
 4' 'SIG₅^{!?} -za^{!?} ú-^r it¹ x [
 5' a-^r li-li-eš-ma-kán¹ [
 6' na-aš 2-an ar-[*ħa pa-it*
 7' ^rUM¹-MA ^mAr-m[*a-ta-an-ša* (?) §

1'-3' ... [...]
 4' [...] kam [...] vom/im **günstigen** (Bereich) geflogen.
 5' Ein *alili*-Vogel aber [...]
 6' und [flog] in der Mitte w[eg].
 7' Folgendermaßen Arm[atanaša (?) ...] §

Text 214d: Rs. IV. A₂ 1'-10'

A₂ 1' [] x x x [
 A₂ 2' [] x-x-an-zi
 A₂ 3' [] x
 A₂ 4' [] x x x
 A₂ 5' [*na-aš-kán/ø pé./2-an ar-ħ*]a pa-it
 A₂ 6' [VN-ma^(?)-kán ú-it] na-aš 2(Koll.)-an
 A₂ 7' [ar-ħa pa-it VN-ma^(?)-kán/ø] x ú-it
 A₂ 8' [EGIR KASKAL-NI (?) ħa]^r -^r wa¹-aš-ši-iš-kán
 A₂ 9' [ú-it na-aš gun./tar.-liš pa./zi.-a]ⁿ pa-it
 A₂ 10' [UM-MA PN ar-ħa-wa] pé-eš-š[ir] §

1' [...] ... [...]
 2' [...]-en sie.
 3'-4' [...] ...
 5' [... und] flog [vorne / in der Mitte we]g.
 6'-7' [Ein ... -Vogel aber (?) kam ... geflogen] und [flog] in der Mitte [weg].
 7' [...] kam [...] geflogen.
 8' [...]
 8'-9' [Hinter dem Weg (?):] Ein [*ħa*]/*wašši*-Vogel [kam ... geflogen und] flog [schräg/[läng]s [im *gun./tar.*-(Bereich)].
 10' [Folgendermaßen ... :] "Sie [ver]warf[en] (es)." §

Tafel 215: KBo 47.231 (476/w)

CTH: 573.

Fundort: Büyükkale D p-q/10-11.

Literatur: KBo 48: VI unter Nr. 24 (Gattung).

Text 215a: 1'-8'

1' [*ú/pa-i*]t ta-pa-a[š-ši-iš/in-ma^(?)-kán/ø
2' [ø/n VN-š]i-iš-kán [
3' []-x-kán EGI[R *ú-it / ú-e-er*
4' [] pa-it [
5' []-x-la-a-aš x [
6' [EG]IR KASKAL-NI a-[i[?]-li-iš/in-ma^(?)-kán/ø
7' []-x-^rwa¹-an [
8' [] x [

1' [... ka]m geflogen/flo]g [...]
1' Ein(en) *tapa*[šši]-Vogel [aber (?) ...]
2' [Ein / n] [... -š]i-Vogel/Vögel [...]
3' [...] ... [kam/kamen] hinte[n ... geflogen ...]
4' [...] flog [...]
5' [...] ... [...]
6' [... Hin]ter dem Weg: Ein(en) a[ili]-Vogel [...]
7'-8' [...] ... [...]

5']-x-la-a-aš x [: Dieser Satz ist unrekonstruierbar

7']-x-^rwa¹-an: Vielleicht *zi-l*]a-^rwa¹-an oder *pa-ri-y*]a-^rwa¹-an.

Tafel 216: KBo 48.24 (1027/u)

CTH: 573.

Fundort: Unterstadt, M/18, Grabungsschutt.

Literatur: KBo 48: VI unter Nr. 24 (Gattung).

Text 216a: Vs. I 1-9

1 [-i]t-^rú¹-ši ŠA/ša(-)x-[
2 []-x-*hu*-ma(-)x A-NA [
3 [nu] pa-a-i-mi ŠA/ša(-)x-x-ma DÜ-mi [
4 [n]u-mu ma-a-an SIG₅-eš-zi UL ^ri¹-[
5 [n]u MUŠEN^{HL.A} SI×SÁ-an-du pát-tar-pal-*hi-i*]n tar.-li₁₂-an (?) NI-
MUR na-aš-kán *ú-it*] [
6 [n]a-aš 2-an ar-*ha* pa-it mar-ša-[na-aš-ši-in-ma^(?) gun.-li₁₂-an NI-

- MUR*
7 [n]a²-aš-kán EGIR UGU SIG₅-za¹ ú-it¹ [na-aš-kán/ø
pa-it]
8 EGIR KASKAL-NI ta-pa-aš-ši-in g[un.-li₁₂-an NI-MUR na-aš-kán
EGIR UGU SIG₅-za (?) ú-it]
9 na-aš-kán pé.-an ar-ḥa pa-it [UM-MA PN SI×SÁ-at-wa (?)] §
- 1 [...] ... [...]
2 [...] ... zu [...]
3 [und] ich werde ... machen [...]
4 [u]nd wenn es mir gut wird, nicht ... [...],
5 Die Vögel sollen (es) bestätigen!
5-6 Einen *pattarpalḥi*-Vogel [sahen wir im *tar*.(?)-(Bereich). Er kam ...
geflogen und] flog in der Mitte weg.
6-7 Einen *marša*[*našši*]-Vogel [aber (?) sahen wir im *gun*-(Bereich)]. Er
kam hinten vom **günstigen** (Bereich) nach oben geflogen [und flog ...]
8-9 Hinter dem Weg: Einen *tapašši*-Vogel [sahen wir] im *g*[*un*]- (Bereich).
[Er kam hinten vom **günstigen** (Bereich) nach oben (?) geflogen] und
flog vorne weg.
9 [Folgendermaßen ... : "Es wurde bestätigt." (?)] §

5 *tar*.-*li*₁₂-*an* (?): Siehe Erklärung 7.2.2.2.

6 *gun*.-*li*₁₂-*an* NI-MUR]: Siehe Erklärung 7.1.1., 7.2.1.1.1.a.

8 EGIR UGU SIG₅-za (?): Siehe Erklärung 9.1.2.2.b+c.

Text 216b: Vs. I 10-16

- 10 § [p]a-iz-zi^dUTU-ŠI u-ni-in x [ma-a-an(-) DINGIR-
LUM(?)
11 aš-šu-li ne-ya-ši nu MUŠEN[^{HLA} -an-du]
12 [š]a¹-¹u¹-wi₅-ni-iš zi.-an g[un.[?]-liš ú/pa-it VN-ma^(?)-kán
ú-it]
13 [n]a-aš-kán pé.-an ar-ḥa p[a²]-i[t² VN-ma^(?)-kán pé.-an (?)]
14 [k]u²-[u]š² ú-it nu-za EGIR-pa ME-a[š na-aš-kán pé.-an (?) SIG₅-za
ú-it]
15 [na-a]š 2-an ar-ḥa pa-it [EGIR KASKAL-NI (?) n VN *gun*.-*li*₁₂-*an*
NI-MUR]
16 [na-a]t²-kán EGIR UGU 'SIG₅'-z[a ú-e-er na-at-kán/ø pa-a-
ir UM-MA PN §

10 § Die Majestät schickt sich an, den erwähnten ... [...]

10-11 [Wenn du, o Gott, (?) ...] in Wohlergehen schickst,

- 11 Die Vögel [sollen (es) bestätigen/verwerfen]!
 12 Ein [š]aluwini-Vogel [kam geflogen / flog] längs im g[un.]-(Bereich).
 12-13 [Ein ... -Vogel aber (?) kam ... geflogen u]nd flog vorne weg.
 13-15 [Ein ... -Vogel aber (?) kam [vorne (?) vom [un]gün[stigen] (Bereich) geflogen. Er nah[m] sich zurück. [Er kam vorne (?) vom günstigen (Bereich) geflogen und] flog in der Mitte weg.
 15-16 [Hinter dem Weg (?): n ... -Vögel (?) sahen wir im gun.-(Bereich)]. [S]ie [kamen] hinten vom günstigen (Bereich) nach oben [geflogen und flogen ...]
 16 [Folgendermaßen ...] §

15 *gun.-li₁₂-an NI-MUR*: Siehe Erklärung 7.1.1., 7.2.1.1.1.a.

Tafel 217: KBo 48.28 (82/h)

CTH: 577.1.

Fundort: Unterstadt K/20, Schicht 1.

Literatur: KBo 48: VI unter Nr. 28 (Gattung).

Text 217a: Vs. I 3'-7'

7' KBo 48: VI unter Nr. 28 (*Duwana*)

- 3' § [IŠ-TU^{LÚ}IGI.MUŠEN (?) IR-TUM QA-TAM-MA-pát (?)] nu
 MUŠEN^{HIA} SI×SÁ-du [VN]
 4' [tar.-li₁₂-an (?) I-MUR na-aš-kán pé.-an SIG₅-za (?) ú-it n]a²-aš 2-an ar-ḫa
 pa-^rit^r x [VN-ma^(?)]
 5' [gun.-li₁₂-an^(?) (?) I-MUR na-aš-kán EGIR-pa UGU SIG₅-za (?)] ^rú-it^r na-
 aš-kán pé.-an ar-ḫa ^rpa²-[it]
 6' [EGIR KASKAL VN gun.-li₁₂-an^(?) I-MUR n]a²-aš-^rkán^r EGIR-pa { *x* }
 UGU SIG₅-za ú-^rit^r
 7' [na-aš-kán/ø pa-i]t UM-MA^m Du-wa-na
 'SI×SÁ¹-at-wa §

- 3' § [Durch den Augur die Fragestellung in genau derselben Weise. (?)]
 3' Die Vögel sollen (es) bestätigen!
 3'-4' [Einen ... -Vogel sah er im tar.(?)-(Bereich). Er kam vorne vom günstigen (?) (Bereich) geflogen u]nd flog in der Mitte weg.
 4'-5' [Einen ... -Vogel aber (?) sah er im gun.(?)-(Bereich). Er] kam [hinten vom günstigen (Bereich) nach oben (?) geflogen und fl[og] vorne weg.
 6'-7' [Hinter dem Weg: Einen ... -Vogel sah er im gun.-(Bereich).] Er kam hinten vom günstigen (Bereich) nach oben geflogen [... und flog ...]

7' Folgendermaßen Duwana: "Es wurde bestätigt." §

3' *pé.-an* SIG₅-*za* (?): Siehe Erklärung 9.4.2.2.a+b.

4' [*tar.-li₁₂-an* (?)] *I-MUR*: Siehe Erklärung 7.1.1., 7.2.2.2.

5' [*gun.-li₁₂-an* (?)] *I-MUR*: Siehe Erklärung 7.1.1., 7.2.1.2.

EGIR-*pa* UGU SIG₅-*za* (?): Siehe Erklärung 9.1.2.2. a+b.

6' *gun.-li₁₂-an*^(?) *I-MUR*: Siehe Erklärung 7.1.1., 7.2.1.1.1.a.

Text 217b: Vs. I 11'-15'

11' § [*IŠ-TU*^{LÚ}IGI.MUŠEN (?) IR-*TUM QA-TAM-MA-pát* (?) *n*] *u*[?]
†MUŠEN^{HI.A} SI×SÁ-*du*¹ TI₈^{MUŠEN} *tar.-li₁₂[?]-an*¹ [*I-MUR*]

12' [*na-aš-kán* *ú-it na-aš*] 2-*an ar-ḥa pa-†it*¹ []

13' [∅/*n* VN-*ma*^(?) (?) *gun.-li₁₂-an*^(?) *I-MUR na-aš/at-kán*] EGIR-*pa* UGU S[IG₅-*za ú-it / ú-e-er*]

14' [*na-aš/at-kán/∅* *pa-it / pa-a-ir* EGI]R KASKAL I-T[I₈[?]MUŠEN

15' [*I-MUR na-aš-kán* *ú-i*][†] *na-aš-kán* [*ú/pa-it*]

11' § [Durch den Augur die Fragestellung in genau derselben Weise. (?)]

11' Die Vögel sollen (es) bestätigen!

11'-12' Einen Adler [sah er] im *tar.*-(Bereich). [Er kam ... geflogen und] flog in der Mitte weg.

13'-14' [Ein / *n* ... -Vogel/Vögel (?) aber (?) sah er im *gun.*-(Bereich). Er/Sie kam/kamen] hinten vom **gün[stigen** (Bereich)] nach oben [geflogen und flog/flogen ...]

14'-15' [Hinte]r dem Weg: [Einen Adler sah er im *gun.*(?)-(Bereich). Er ka]m [...] geflogen und kam geflogen / flog ...].

14' I-T[I₈[?]MUŠEN]: Ergänzung nach III 20'.

Text 217c: Rs. III 6'-12'

6' § †*IŠ-TU*^{LÚ}IGI.MUŠEN †IR¹-*TU*[*M QA-TAM-MA-pát nu* MUŠEN^{HI.A}
-an-du]

7' *pát-tar-pal-ḥi-en gun.-li₁₂-<an>* †*T*-[*MUR na-aš-kán/∅* *ú/pa-it*]

8' *ḥu-u-ša-an gun.-li₁₂-<an>* *I-MUR n*[*a-aš-kán* *ú-it*]

9' *na-aš-kán pé.-an ar-ḥa pa-†it* VN-*ma*^(?) *tar.-li₁₂-an*^(?) *I-MUR*]

10' *na-aš-kán* EGIR-*pa* { *x* } GAM ***ku.-za*** †*ú¹-†it*[?] *na-aš-kán/∅*
pa-it]

11' EGIR KASKAL *ar-ši-ta-†at*[?] *-ah*¹(SAL)-[*ḥi-in tar.-li₁₂- an*^(?) *I-MUR*]

12' *na-aš zi.-an ku.-za* *ú-†it*¹ [*UM-MA* PN ***ar-ḥa-wa pé-eš-šir*** (?)] §

- 6' § Durch den Augur die Fragestellu[ng in genau derselben Weise].
 6' [Die Vögel sollen (es) bestätigen/verwerfen!]
 7' Einen *pattarpalhi*-Vogel s[ah] er im *gun.*-(Bereich). [Er kam geflogen / flog ...]
 8'-9' Einen *huša*-Vogel sah er im *gun.*-(Bereich). [Er kam ... geflogen] und flo[g] vorne weg.
 9'-10' [Einen ... -Vogel aber (?) sah er im *tar.*-(Bereich).] Er ka[m] hinten vom **ungünstigen** (Bereich) nach unten geflogen [und flog ...]
 11'-12' Hinter dem Weg: Einen *aršintathi*-Vogel [sah er im *gun./tar.*-(Bereich).] Er kam längs im **ungünstigen** (Bereich) geflogen.
 12' [Folgendermaßen ... : "**Sie verwarfen (es).**" (?)] §

9' *tar.-li₁₂-an*^(?) *I-MUR*]: Siehe Erklärung 7.1.1., 7.2.2.1.1. a.

11' *tar.-li₁₂- an*^(?) *I-MUR*]: Siehe Erklärung 7.1.1., 7.2.2.1.1.c.

Text 217d: Rs. III 17'-23'

- 17' § *IŠ-TU*^{LÚ} *IGI.†MUŠEN IR¹-TUM*(Koll.) *Q[A[?]-TAM-MA-pát nu MUŠEN*^{H¹A} *-an-du]*
 18' *ta-paš_x-š¹i-†ya¹-an gun.*-[*li₁₂-an*^(?) *I-MUR na-aš-kán pé.-an]*
 19' **ku.-za** *ú-it na-aš-kán* [*ú/pa-it]*
 20' *I-†TI₈*^{MUŠEN¹} *tar.-li₁₂-an I-MUR* [*na-aš-kán ú-it]*
 21' *na-aš 2-an ar-ḥa p[a-it EGIR KASKAL VN tar.(?) -li₁₂-an*^(?) *I-MUR]*
 22' *na-aš-kán* *†EGIR¹-pa* [*GAM ku.-za (?) ú-it*
 23' *na-aš 2-an a[r-ḥa pa-it UM-MA PN ar-ḥa-wa pé-eš-šir (?)] §*

- 17' § Durch den Augur die Fragestellung in [genau] d[erselben] Weise.
 17' [Die Vögel sollen (es) bestätigen/verwerfen!]
 18'-19' Einen *tapašši*-Vogel [sah er] im *gun.*-(Bereich). [Er] kam [vorne] vom **ungünstigen** (Bereich) geflogen und [kam geflogen / flog ...].
 20'-21' Einen Adler sah er im *tar.*-(Bereich). [Er kam ... geflogen] und f[log] in der Mitte weg.
 21'-23' [Hinter dem Weg: Einen ... -Vogel sah er im *tar.(?)*-(Bereich).] Er [kam] hinten [vom **ungünstigen** (Bereich) nach unten (?) geflogen ...] und [flog] in der Mitte w[eg].
 23' [Folgendermaßen ... : "**Sie verwarfen (es).**" (?)] §

18'-19' *pé.-an] ku.-za*: Siehe Erklärung 9.3.1.2.1.a.

20' *I-TI₈*^{MUŠEN¹}: Auffällig ist, daß das Zeichen I ohne Spatium vor dem Vogelnamen *TI₈*^{MUŠEN} steht. Diese Schreibung könnte eine Variante des akkadischen Wortes *erû* 'Adler' sein.

22' *EGIR-pa* [*GAM ku.-za (?)*]: Siehe Erklärung 9.2.1.1.2.b.

Tafel 218: KBo 48.29 (128/s)

CTH: 579.1.

Fundort: Unterstadt M/18, Suchschnitt A My.

Literatur: KBo 48: VI unter Nr. 29 (Gattung)

Text 218a: Rs. 9'-10'

9' § [] GIG.TUR-x(-)[
10' [*pa./zi.-an gu*]n.-an pa-i[t § (Rand)

9' § [...] die leichte Krankheit [...]
10' [...] flo[g schräg/längs] im [*gu*]n.-(Bereich). [...] §

Tafel 219: Diese Nummer ist nicht vergeben.

Tafel 220: KBo 53.106 (1700/u)

CTH: 573.

Fundort: Tempel I, L/19, Grabungsschutt.

Literatur: KBo 53: VII Nr. 106 (Gattung).

Text 220a: 4'-6'

4' Wilhelm 1998: 186 Anm. 28 ("1700/u") (°-eš^{MU}[^{ŠEN} → °-eš-š[a]

4' § [n šu-u^(?)]-ra-aš-šu-u-re-e-eš-š[a]
5' [n]u² MUŠEN^{HLA} []
6' [-an-du] [ú-e¹-er []

4' § [... und n šū]rašūra-Vögel
5'-6' Die Vögel [sollen (es) bestätigen/verwerfen]!
6' [...] kamen [...] geflogen [...]

Tafel 221: KBo 54.103 (1870/u)

CTH: 573.

Fundort: Tempel I, L/19, Grabungsschutt.

Literatur: KBo 54: VIII unter Nr. 103 (Gattung); van den Hout 2006a: 104 ("1870/u") (Fundort).

Text 221a: Vs. I 1'-9'

- 1' § ᵀIŠ-TU^{LÚ}IGI.MUŠEN IR-[TUM QA-TAM-MA-pát]
2' nu MUŠEN^{HI.A} ar-ḥa pé-[eš-ši-ya^(?)-an-du]
3' ᵀKA₅¹.A¹-kán pé.-an SI[G₅-za ú-it]
4' na-aš 2-an ar-ḥa p[a-it]
5' TI₈^{MUŠEN}-ma-kán pé.-a[n SIG₅-za (?) ú-it]
6' na-aš 2-an ar-ᵀḥa¹ [pa-it]
7' EGIR KASKAL-NI al-ᵀi²-ya-aš
8' [zi.-an **ku-uš**. ᵀú²/pa²¹-it
9' [] x x [

- 1' § Durch den Augur die Frage[stellung in genau derselben Weise].
2' Die Vögel [sollen] (es) verwe[rfen]!
3'-4' Ein 'Fuchs-Vogel' [kam] vorne vom **gün[stigen** (Bereich) geflogen] und flog in der Mitte weg.
5'-6' Ein Adler aber [kam] vorn[e vom **günstigen** (?) (Bereich) geflogen] und flog in der Mitte weg.
7'-8' Hinter dem Weg: Ein *al*[iya]-Vogel k[am geflogen / f[log l]ängs im **ungünstigen** (Bereich).
9' [...] ... [...]

5' pé.-a[n SIG₅-za (?): Siehe Erklärung 9.4.1.1.2.b.

Tafel 222: KBo 54.104 (1949/u)

CTH: 579.1.

Fundort: Tempel I, L/19, Grabungsschutt.

Literatur: KBo 54: VIII unter Nr. 104 (Gattung); van den Hout 2006a: 104 ("1949/u") (Fundort).

Text 222a: 2'-9'

- 2' § ma-a-an ku-u-uš-pát wa-aš-ku-i-e-eš tar-x-[
3' PA-NIDINGIR-LIM Ú-UL ku-iš-ki nu M[UŠEN^{HI.A} ar-ḥa pé-eš-ši-ya^(?)-
an-du n VN₁-kán (?)]
4' EGIR UGU SIG₅-za ú-e-er nu-uš-[ma-aš EGIR-pa da-a-ir na-at-kán EGIR
GAM ku-uš. ú-e-er (...) VN]
5' zi.-an **ku-uš**. ú-it EGIR-az-m[a-kán
n VN₁-ma^(?)-kán (?)]
6' ú-e-er nu-uš-ma-aš EGIR-pa d[a²-a-ir na-at-kán ú-e-er nu-uš-
ma-aš GAM-an]

7' *hal*(Koll.)-*wa-aš-ši-in tar.-li₁₂-an ú-e-[mi-ir*
 8' *na-at an-da e-ri-ir n[a²-at-kán/ø* *pa-a-ir* EGIR KASKAL-*NI*^(?)
 (?) VN-*kán* *ú-it*
 9' *na-aš 2-an ar-ḥa p[a²-it UM-MA PN*] §

2' § Wenn nur diese Verfehlungen ... [...] vor der Gottheit nichts/niemand (ist),

2' [sollen] die V[ögel (es) verwerfen]!

3'-8' [*n* ... -Vögel (?)] kamen hinten vom **günstigen** (Bereich) nach oben geflogen. Sie [begegneten unten einem ... -Vogel im *gun.*-(Bereich). Der ... -Vogel] kam längs im **ungünstigen** (Bereich) geflogen. Hinten ab[er] kamen [die ... -Vögel ...] geflogen. Sie bega[ben] sich in den Umkehrflug [und kam ... geflogen. Sie] begegneten unten einem *ḥalwašši*-Vogel im *tar.*-(Bereich). [...] Sie trafen ein. [...]

8'-9' [Hinter dem Weg (?): Ein ... -Vogel kam ... geflogen] und f[log] in der Mitte weg.

9' [Folgendermaßen ...] §

4' *nu-uš-[ma-aš* EGIR-*pa da-a-ir*. Analog zu Zeile 6'. Eine alternative Rekonstruktion wäre *nu-uš-[ma-aš-ša-at ... TUŠ-at]*

5' EGIR-*az-m[a-kán*: EGIR-*az* ist in den Beobachtungsprotokollen singular.

Tafel 223: KBo 54.109 (1868/u)

CTH: 579.1.

Fundort: Tempel I, L/19, Grabungsschutt.

Literatur: KBo 54: VIII unter Nr. 109 (Gattung).

Text 223a: Vs.² 1'-5'

1' § *IŠ-T[U² LÚ* IGI.MUŠEN (?) IR-*TUM QA-TAM-MA-pát* (?) *nu*
 MUŠEN^{HLA} *-an-du*

2' *šal-u-^r wa¹-[ya-aš/an-kán/ø*

3' *na-aš-ká[n*

4' *na-aš ^r2¹-[an ar-ḥa pa-it*

5' *tar.-li₁₂-a[n* §

1' § Dur[ch den Augur die Fragestellung in genau derselben Weise (?)].

1' [Die Vögel sollen (es) bestätigen/verwerfen!]

2 Ein(en) *šaluwa[ya]*-Vogel [...]

3' und er [...]

4' und [flog] in der Mit[te weg].

5' im *tar.*-(Bereich) [...] §

5' *tar.*-*li*₁₂-*a*[*n*]. Danach wird *NI-MUR* oder *IK-ŠU-UD* (bzw. *KAR-ir*) erwartet.

Tafel 224: Diese Nummer ist nicht vergeben.

Tafel 225: IBoT 1.32 (Bo 1521 + Bo 1535 (= KUB 6.36) + Bo 1549 + Bo 4595 + Bo 9468)

CTH: 577.1.

Fundort: Unbekannt.

Literatur: IBoT 1: VI, VII Nr. 32, KUB 18: 49 (Join).

Text 225a: Vs. 4-10

- 1-19 Beal 2002a: 70-71 mit Anm. 95, 2002b: 34 mit Anm. 103
(Übersetzung)
2-4 Beal 2002a: 68 Anm. 83 (Aufbau)
4 Cotticelli 1989: 33 (SI×SÁ-*andu*); HEG II/14: 1148 (“Rs. 4” → “Vs. 4”) (*šulupi*-)
5 HED 1-2: 35 (*alliya*-)
6 Archi 1975: 142 Anm. 55, HED 3: 238, HW² III/16: 433a (*ḥaštapi*-)
6-8 HW² I/2: 158a (EGIR UGU)
7 CHD P/1: 72b (*palša*-)
7-8 Archi 1975: 180 (1-*aš*)
8 Beal 2002a: 66 Anm. 76, van den Hout 1998: 237 (*ku-uš.*-*za*)
8-10 Archi 1975: 172 (*wemiya*-)
9 HED 1-2: 35 (*alliya*-)
10 Archi 1975: 132, Hazenbos 2003: 115, Laroche 1966: 131 Nr. 897 (*Nunnu*); HW² III/14: 267a (*ḥara(n)*-)

- 4 § TA ^{LÚ}IGI.MUŠEN IR-TUM QA-TAM-MA-pát nu MUŠEN^{HI.A} SI×SÁ-
ʽan¹-du ʽ2¹ šu-lu-pí-uš-<kán> pé.-an S[IG₅?-za ú-e-er]
5 na-at 2-an ar-ḥa { *x* } pa-a-ir al-li-ya-aš-kán pé.-an ʽSIG₅¹-za ú-it na-aš 2-
an a[r²-ḥa pa-it]
6 ḥa-aš-da-pí-iš¹(UŠ)-ma-kán EGIR UGU SIG₅-za ú-it n[a]-aš-kán pé.-an ar-
ḥa pa-it []
7 EGIR KASKAL-NI-ma-kán 3 TI₈^{MUŠEN} EGIR UGU SIG₅-za ú-ʽe¹-er nu-
kán 1-aš pé.-an SIG₅-za ʽú¹-[it]
8 na-aš 2-an ar-ḥa pa-it 2 TI₈^[MU]ŠEN-ma-kán EGI[R² GA]M² ku-uš.-z[a] ú-e-
er
9 nu-uš-ma-aš al-li-an GAM gun.-an KAR-ī[r] al-li-ya-aš-ʽkán¹ EGIR

- [U]GU SIG₅-za ú-it
- 10 *na-aš-kán pé.-an ar-ḥa pa-it 2 TI₈^{rMUŠEN} gun.-liš¹ pa.-a[n] ú-i-e-[er] ^rUM-MA^{1 m}Nu-nu SI×SÁ-^rat¹-[wa] §*
- 4 § Durch den Augur die Fragestellung in genau derselben Weise.
- 4 Die Vögel sollen (es) bestätigen!
- 4-5 Zwei *šulupi*-Vögel [kamen] vorne vom **gün[stigen]** (Bereich) geflogen] und flogen in der Mitte weg.
- 5 Ein *alliya*-Vogel kam vorne vom **günstigen** (Bereich) geflogen und [flog] in der Mitte w[eg].
- 6 Ein *ḥašdapi*-Vogel aber kam hinten vom **günstigen** (Bereich) nach oben geflogen u[nd] flog vorne weg.
- 7-10 Hinter dem Weg aber: Drei Adler kamen hinten vom **günstigen** (Bereich) nach oben geflogen. Der eine k[am] vorne vom **günstigen** (Bereich) geflogen und flog in der Mitte weg. Die zwei (anderen) Adler aber kamen hinte[n] vom **ungünstig[en]** (Bereich) [nach unte]n geflogen. Sie begegnete[n] unten einem *alli*-Vogel im *gun.*-(Bereich). Der *alliya*-Vogel kam hinten vom **günstigen** (Bereich) [nach o]ben geflogen und flog vorne weg. Die zwei Adler kamen schräg im *gun.*-(Bereich) geflogen.
- 10 Folgendermaßen Nunu: "**Es wurde bestätigt.**" §

4 ^r2¹: Auf der Tafel gibt es genau an der Stelle des Zahlwortes einen Riß. Links davon sind ein unbeschädigter senkrechter Keil und der untere Teil eines senkrechten Keils erhalten, rechts vom Riß dagegen der Kopf eines senkrechten Keils. Der untere Teil des senkrechten Keils und der Kopf des senkrechten Keils gehören wahrscheinlich zu demselben senkrechten Keil, so daß mit HEG (II/14: 1148) diese Zeichenspur als 2 zu lesen ist.

7 EGIR KASKAL-NI-*ma-kán*: Auffällig ist, daß zu EGIR KASKAL-NI die Konjunktion *-ma* und die Partikel *-kán* hinzugefügt sind (Abschnitt 5.4.2.). Normal wäre EGIR KASKAL-NI 3 TI₈^{MUŠEN}-*kán*.

10 *gun.-liš*: Zu erwarten ist hier *gun.-li₁₂-eš* (Nom. Pl. c.).

Kontrolle ^{LÜ} IGI.MUŠEN						nu MUŠEN ^{HI.A} SI×SÁ-andu		
	n	VN	-ma	IV	I	II	Z	III
1	∅	2 <i>šulupi-</i>	∅	∅	∅	<i>pé.-an S[IG₅-za]</i>	[∅]	2-an arḥa
2	∅	∅ <i>alliya-</i>	∅	∅	∅	<i>pé.-an SIG₅-za</i>	∅	2-an a[rḥa]
3	∅	∅ <i>ḥašdapi-</i>	+	∅	∅	EGIR UGU SIG₅-za	∅	<i>pé.-an</i> <i>arḥa</i>
4	EKN	3 TI ₈ ^{MUŠEN}	+	∅	∅	EGIR UGU SIG₅-za		
		1 -aš	∅				<i>pé.-an SIG₅-za</i>	2-an arḥa
		2 TI ₈ ^{[MU]ŠEN}	+				EGI[R GA]M kuš.-z[a]	
							<i>gun. alli-</i> KAR	
		∅	<i>alliya-</i>	∅			EGIR [U]GU SIG₅-za	∅	pé.-an arḥa
	2	TI ₈ ^{MUŠEN}	∅			<i>gun. pa.-a[n]</i>	∅	∅
<i>Nunu</i>						SI×SÁ-at-[wa]		

Vs. 7-10

1. 3 TI₈^{MUŠEN} EGIR UGU SIG₅-za
uwa- = Quadrant 5

⇒ 2. Quadrantenwechsel: vorne →
hinten = Quadrant 8: *pé.-an* SIG₅-za
uwa-

	← T ₁ ← T ₂ ← T ₃

	← T ₁

3. 2-an ar-ḥa pai-

← T ₁	

⇒ 4. Quadrantenwechsel:
rechts → links = Quadrant 6

← T ₂ ← T ₃	

5. Flugrichtungsumkehr

× T ₂ × T ₃	

⇒ 6. EGIR GAM ku-uš. uwa-

T ₂ → T ₃ →	

7. Quadrantenwechsel:
links → rechts = Quadrant 5

	T ₂ → T ₃ →

⇒ 8. Begegnung mit ālliya-: gun.

	× T ₂ × T ₃ × <i>a</i>

9. ālliya- EGIR UGU SIG₅-za uwa-

	← <i>a</i>

⇒ 10. pé.-an ar-ḥa pai-

← <i>a</i>	

11. 2 TI₈^{MUŠEN} *gun.-liš pa.-an uwa-*

	✓ T ₂ ✓ T ₃

Text 225b: Vs. 23-28

- 20-23 Beal 2002a: 68 Anm. 83 (Aufbau)
 23 Cotticelli 1989: 33 (SI×SÁ-*andu*); HED 3: 101 (*ḥandai-*), 432, Kimball 1999: 358 (*ḥuwa(r)a-*)
 24 HED 1-2: 34 (*alila-*)
 25 Archi 1975: 170 (2-*an arḥa pai-*); HW² I/8: 582a (*au(š)-*)
 25, 26 HED 6: 87 (*maršanašši-*)
 27 Archi 1975: 176, Beckman 1983: 166 Anm. 412, CHD P/1: 72b (EGIR KASKAL(-*NI*)); HED 3: 238, HW² III/16: 433b, 434a (*ḥaštapi-*); I/2: 158a (EGIR UGU)
 28 Archi 1975: 132, Hazenbos 2003: 115, Laroche 1966: 131 Nr. 897 (*Nunnu*); Cotticelli 1989: 38 (SI×SÁ-*at-wa*)

- 23 § TA^{LÚ}IGI.MUŠEN IR-TUM QA-TAM-MA-pát nu MUŠEN^{HI.A} SI×SÁ-
 ṽdu ḥu-wa¹-aš tar.-liš ḥa-aš-da-pí-iš-ma gun.-liš
 24 ṽ2¹-an ar-ḥa pa-it a-li-la-aš-ma-kán pé.-an SIG₅-za ú-it na-aš 2-an ar-ḥa pa-
 it
 25 ṽú¹-ra-ya-an-ni-iš tar.-liš šu-lu-pí-in-ma mar-ša-ṽna¹-aš-ši-in-na gun.- ṽli₁₂¹-
 <an> I-MUR šu-lu-pí-iš 2-an ar-ḥa pa-it
 26 mar-ša-na-aš-ši-eš-ma-kán EGIR UGU SIG₅-za ú-ṽit¹ na-aš-kán pé.-an ar-
 ḥa pa-it
 27 nu EGIR KASKAL-NI 2 ḥa-aš-da-pí-uš-kán EGIR ṽUGU¹ SIG₅-za ú-e-er
 na-at-kán pé.-an ar-ḥa pa-a-ir
 28 UM-ṽMA^{1 m}Nu-nu SI×SÁ-**at-wa** §

- 23 § Durch den Augur die Fragestellung in genau derselben Weise.
 23 Die Vögel sollen (es) bestätigen!
 23 Ein *ḥuwa*-Vogel (befindet sich) im *tar.*-(Bereich).
 23-24 Ein *ḥaštapi*-Vogel aber flog in der Mitte im *gun.*-(Bereich) weg.
 24 Ein *alila*-Vogel aber kam vorne vom **günstigen** (Bereich) geflogen und flog in der Mitte weg.

- 25 Ein *urayanni*-Vogel (befindet sich) im *tar.*-(Bereich).
 25-26 Einen *šulupi*-Vogel und einen *maršanašši*-Vogel aber sah er im *gun.*-
 (Bereich). Der *šulupi*-Vogel flog in der Mitte weg. Der *maršanašši*-
 Vogel aber kam hinten vom **günstigen** (Bereich) nach oben geflogen
 und flog vorne weg.
 27 Und hinter dem Weg: Zwei *hašdapi*-Vögel kamen hinten vom
günstigen (Bereich) nach oben geflogen und flogen vorne weg.
 28 Folgendermaßen Nunu: "**Es wurde bestätigt.**" §

Kontrolle ^{LÜ} IGI.MUŠEN						<i>nu</i> MUŠEN ^{HL.A} SI×SÁ- <i>du</i>			
	n	VN	- <i>ma</i>	IV	I	II	Z	III	
1	∅	<i>huwa-</i>	∅	<i>tar.</i>	∅	∅	∅	∅	
2	∅	<i>hašdapi-</i>	+	∅	∅	∅	∅	<i>gun. 2-an arḥa</i>	
3	∅	<i>alila-</i>	+	∅	∅	<i>pé.-an SIG₅-za</i>	∅	<i>2-an arḥa</i>	
4	∅	<i>urayanni-</i>	∅	<i>tar.</i>	∅	∅	∅	∅	
5	∅	<i>šulupi-</i>	+	∅	<i>gun.</i>				
		<i>maršanašši-</i>	- <i>a</i>						
		<i>šulupi-</i>	∅			∅	∅	<i>2-an arḥa</i>	
		<i>maršanašši-</i>	+			EGIR UGU SIG₅-za	∅	<i>pé.-an arḥa</i>	
6	EKN 2	<i>hašdapi-</i>	∅	∅	∅	EGIR UGU SIG₅-za	∅	<i>pé.-an arḥa</i>	
<i>Nunu</i>						SI×SÁ-at-wa			

Vs. 25-26

1. *šulupi*- & *maršanašši*- *gun.-lian* ⇒ 2. *šulupi*-*2-an ar-ḥa pai-*
 NIMUR = Quadrant 1

	× <i>š</i> × <i>m</i>

	<i>š</i> →

3. *maršanašši*- EGIR UGU SIG₅-za ⇒ 4. *pé.-an ar-ḫa pai-uwa-*

	← <i>m</i>

← <i>m</i>	

Text 225c: Vs. 29

29 Archi 1975: 132, 135, Hazenbos 2003: 115, Laroche 1966: 131 Nr. 897 (*Nunnu*); Beal 1992: 318 Anm. 1217; 2002a: 68 Anm. 83; 2002b: 34 mit Anm. 103 (Übersetzung); Cotticelli 1989: 29 (SI×SÁ-*izzi*), 33 (SI×SÁ-*andu*); HED 3: 101 (*ḫandai-*); HW² I/8: 582a (“Vs. 30” → “Vs. 29”) (*au(š)-*); Klengel 1975: 63 Anm. 78 (LUGAL *Kargamiš & Išuwa*)

29 § 'LUGAL' KUR *I-šu-wa-kán* LUGAL *Kar-ga-miš* 1 ^{LÚ}KÚR *ú-e-ri-ya-an-zi nu* ^{LÚ}KÚR *x-x-ga-an-zi* MU.3.KAM MÈ *BE-an-ma-kán ke-e-da-ni* MU-*ti* SI×SÁ-*iz-zi nu* [MUŠ]EN^{HLA} SI×SÁ-*du* ^m*Nu-nu-uš uš-ki-iz-zi* §

29 § Man ruft den König des Landes Išuwa, den König von Kargamiš und einen Feind. Den Feind ...-t man. Im dritten Jahr (ist) ein Kampf. Wenn er aber in diesem Jahr bestätigt:

29 [Die Vög]el sollen (es) bestätigen!

29 Nunu beobachtet. §

Tafel 226: IBoT 4.46 (Bo 1726)

CTH: 579.1.

Fundort: Unbekannt.

Joinmöglichkeit: Siehe Tafel 93.

Literatur: Groddek 2007: 46-47 (Umschrift).

Text 226a: Vs. 15'

13'-15' IBoT 4: XV, XXVII unter Nr. 46

15' § [*IŠ-TU*^{LÚ}MU]ŠEN.DÙ IR-^rTUM *QA-TAM*^r-[*MA-pát nu* MUŠEN^{HLA} *-an-du*

- 15' § [Durch den Au]gur die Fragestellung in [genau] derselb[en] Weise.
 15' [Die Vögel sollen (es) bestätigen/verwerfen!]

Tafel 227: VBoT 78 (Sayce 7)

CTH: 573.

Fundort: Unbekannt.

Literatur: Schul 1994: 101 (Datierung).

Text 227a: 1'-7'

- 1' [] x x []
 2' [-k]án² EGIR [ú-it / ú-e-er
 3' [ħar-r]a²-ni-in-[ma^(?) gun.-li₁₂-an (?) NI-MUR]
 4' [na-aš-kán pé.-an **ku-uš.** (?) ú-i]t² na-aš-kán pé.-[an ar-ħa pa-it]
 5' [EGIR KASKAL-NI^(?) (?) a-ra-am-na-an]-r ta²¹-an tar.-li₁₂-a[n NI-MUR]
 6' [na-aš-kán EGIR GAM **ku-uš.** (?) ú-i]t² na-aš 2-a[n ar-ħa pa-it]
 7' [UM-MA PN **ar**]-ħa-wa pé-eš-[šir] §

- 1' [...] ... [...]
 2'-3' [... kam/kamen] hinten [...]
 3'-4' Einen [ħar]ani-Vogel [aber (?) sahen wir im gun.(?)-(Bereich)]. Er [ka]m [vorne vom **ungünstigen** (?) (Bereich)] geflogen und [flog] vor[ne weg].
 5'-6' [Hinter dem Weg (?):] Einen [aramnan]t-Vogel [sahen wir] im tar.- (Bereich). Er [ka]m [hinten vom **ungünstigen** (Bereich) nach unten (?)] geflogen und [flog] in der Mitt[e weg].
 7' [Folgendermaßen ... :] "**Sie [ve]rwar[fen] (es).**" §

3' gun.-li₁₂-an (?) NI-MUR]: Siehe Erklärung 7.1.1., 7.2.1.2.

4' pé.-an ku-uš. (?): Siehe Erklärung 9.3.2.2. a+b.

na-aš-kán pé.-[an ar-ħa pa-it]: Siehe Erklärung 8.7.2.

6' EGIR GAM ku-uš. (?): Siehe Erklärung 9.2.1.3.2.a.

Tafel 228: FHL 80 (AO 7733.36)

CTH: 573.

Fundort: Unbekannt.

Literatur: FHL: 74 Nr. 80 (Gattung).

Text 228a: 1'-5'

4' HW² III/12: 90b (*ḥalwašši-*)

1' [*n]a[?]-aš-k[án*
2' [*] ^rú¹-it n[a[?]-aš-kán/ø*
3' [*T]I₈^{MUŠEN}-ká[n*
4' [*EGIR KASKAL]-NI ḥal-w[a-aš-ši-iš/in-kán/ø*
5' [*na-aš-kán/ø pé./2-an ar-ḥ]a[?] pa-ī[t*

1' [... u]nd [...]
2'(-3') [...] kam [...] geflogen u[nd ...]
3'(-4') Ein(en) [Ad]ler [...]
4'-5' [Hinter dem We]g: Ein(en) *ḥalw[ašši]*-Vogel [... und] flog [vorne / in der Mitte we]g.

Tafel 229: Diese Nummer ist nicht vergeben.

Tafel 230: Bo 1120

CTH: 573.

Fundort: Unbekannt.

Literatur: IBoT 4: XXXVIII Nr. 17 (Tafelformat).

Text 230a: Vs. 1'-6'

1' x x [
2' *nu* MUŠE[N^{HIA} *-an-du*
3' x x [
4' x x [
5' EGIR KAS[KAL[?]-NI^(?)
6' *UM-MA* [PN §

1' ... [...]
2' Die Vöge[l sollen (es) bestätigen/verwerfen]!
3'-4' ... [...]
5' Hinter dem W[eg: ...]
6' Folgendermaßen [...] §

Text 230b: Vs. 7'-16'

9' de Martino & Otten 1984: 299, Fuscagni 2007: 1 (“8” → “9”) (*a-li-li-iš[?]*)

7' § x x x [*nu* MUŠEN^{H1.A}]
 8' *ar-ḥa pé-[eš-ši-ya^(?)]-an-du*
 9' *a-li-li-an[?]* [
 10' EGIR UG[U[?] SIG₅-*za ú-it / ú-e-er*
 11' x x x [
 12' *e-da[?]-x(-)*[
 13' *nu* MUŠEN^{H1.A} [*-an-du*
 14' *kar-x-x-*[
 15' x x x [
 16' x x [

7' § ... [...]
 7'-8' [Die Vögel] sollen (es) verw[erfen]!
 9' Einen *alilia*-Vogel [...]
 10' [... kam/kamen] hinten [vom **günstigen** (Bereich)] nach ob[en
 geflogen ...]
 11'-12' ... [...]
 13' Die Vögel [sollen (es) bestätigen/verwerfen]!
 14'-16' ... [...]

Tafel 231: Bo 1249

CTH: ? (Die Tafel ist stark verwaschen).

Fundort: Unbekannt.

Literatur: de Martino & Otten 1984: 299 (Gattung); IBoT 4: XXXIX Nr. 30
 (Tafelformat).

Text 231a: lk. Kol. 6'-11'

6' § [*nu* MUŠEN^{H1.A} [†]SI×SÁ-*an-du*¹
 7' [*gun./tar.-liš*] [†]*pa[?]-an[?] pa[?]-it[?]* x x x x x
 8' [T]I₈^{MUŠEN}-*ma-†kán* EGIR GAM[?] *ku[?]-*
*uš[?]*¹
 9' [*ú-it na-aš-kán/ø* *pa-it* EGIR KASKAL-*NI*(?)] *al-li-ya-aš-*
kán [†]EGIR UGU¹
 10' [**SIG₅-za** *ú-it na-aš-kán/ø* *pa-it ḥ*] *a-aš-ta-pí-iš-kán[?]*
 11' [*UM-MA* PN] **SI×SÁ-at-** [†]*wa*¹ §

6' § [...]
 6' Die Vögel sollen (es) bestätigen!
 7' [...] flog schräg [im *gun./tar.*-(Bereich)].

- 7'-8' ... [...]
 8' Ein [Ad]ler aber [kam] hinten vom **ungünstigen** (Bereich) nach unten
 [geflogen und flog ...]
 9'-10' [Hinter dem Weg (?):] Ein *alliya*-Vogel [kam] hinten [vom **günstigen**
 (Bereich)] nach oben [geflogen und flog ...]
 10'-11' Ein [*h*]aštapi-Vogel [...]
 11' [Folgendermaßen ... :] "**Es wurde bestätigt.**" §

Tafel 232: Bo 4565

CTH: 573.

Fundort: Unbekannt.

Joinmöglichkeit: Siehe Tafel 61.

Text 232a: Rs. 1-7

- 1 (Rand) § [TI₈]^{MUŠEN}-kán EGIR GAM **ku-uš**.
 ʾú¹-[it]
 2 [na-aš-kán/ø pa-it VN-ma^(?)]-kán pé.-an **ku-uš**. ú-it
 3 [na-aš-kán/ø pa-it] EGIR KASKAL-NI a-ra-am-na-za-kán
 4 [EGIR GAM **ku-uš**. (?) ú-it na-aš 2-an (?)] ar-ḥa pa-it
 5 [i-pár-wa-aš-ši-iš-ma-kán VN^{dU}TU-un EGIR UGU SIG₅-za ú-it
 6 [na-aš-kán/ø pa-it] UM-MA UGULA^{LÚ.MEŠ}IGI.MUŠEN
 7 [**ar-ḥa-wa**] pé-eš-šir §

- 1 (Rand) § [...]
 1-2 [Ein Adler] k[am] hinten vom **ungünstigen** (Bereich) nach unten
 geflogen [und flog ...]
 2-3 [Ein ... -Vogel aber (?)] kam vorne vom **ungünstigen** (Bereich)
 geflogen [und flog ...]
 3-4 Hinter dem Weg: Ein *aramnant*-Vogel [kam hinten vom **ungünstigen**
 (Bereich) nach unten (?) geflogen und] flog [in der Mitte (?)] weg.
 5-6 [Ein *westlich befindlicher* ... -Vogel aber] kam gegen die [S]onne
 hinten vom **günstigen** (Bereich) nach oben geflogen [und flog ...]
 6-7 Folgendermaßen der Anführer der Auguren: "**Sie [ver]warfen (es).**" §

- 4 [EGIR GAM **ku-uš**. (?): Siehe Erklärung 9.2.2.2.a+c.
 na-aš 2-an (?)] ar-ḥa pa-it. Siehe Erklärung 10.3.1.b.
 5 [i-pár-wa-aš-ši-iš-ma-kán. Siehe Erklärung 6.2.

	[...]						[...]		
	n	VN	-ma	IV	I	II	Z	III	
1	[∅]	∅	[TI ₈] ^{MUŠEN}	∅	∅	∅	EGIR GAM <i>kuš.</i>	[∅]	[...]
2	[+∅]	∅	[...]	[+∅]	[∅]	[∅]	<i>pé.-an kuš.</i>	[∅]	[...]
3	EKN	∅	<i>aramnant-</i>	[∅]	[∅]	[∅]	[EGIR GAM <i>kuš.?</i>]	[∅]	[2-an?] <i>arḥa</i>
4	[ip.-]	∅	[...]	[+]	[∅]	[∅]	EGIR UGU SIG₅-za	[∅]	[...]
	UGULA	^{LÜ.MES}	IGI.MUŠEN				[arḥa-wa] peššir		

Text 232b: Rs. 8-12

8 § [ku-it-ma-an^dUTU-ŠI(?) ke]-^re¹-da-ni LİL-ri pa-iz-zi
9 [EGIR-pa ú-iz-zī] ma-a-an-ma
10 [ÉRIN^{MEŠ} ANŠE.KUR.RA^{MEŠ} Ú-U]L[?] ni-ni-kán-zi
11 [nu MUŠEN^{H^{LA}} ar-ḥa pé-eš-ši-ya^(?)-an-du ḥu-u-š]a-aš-kán pé.-an
12 [] x x [

8-9 § [Solange Die Majestät (?) auf di]esen Feldzug zieht [... zurück
kommt]
9-10 Wenn man aber [die Truppen (und) die Wagenkämpfer nich]t aushebt,
11 [sollen die Vögel (es) verwerfen]!
12 [Ein ḥūša-Vogel kam] vorne [... geflogen ...] ... [...]

8-11 Analog zu KUB 18.15 Rs. 5'-7' [Text 61d].

Tafel 233: 315/f

CTH: 573.

Fundort: Büyükkale E g/13.

Text 233a: 1'-8'

1' [] x ḤUL []
2' []-x-aš MUNUS x x []
3' []-x-an-ma ka-d[u-
4' []-x-kán pé.-an []
5' [] a-ra-am-na-za(-)[]
6' []-i]t x x x x []
7' [] **ku-^ruš.** ¹ x x []
8' [] ḥ[u-u-^r wa¹-<aš> g[un.[?]-liš §

1' [...] ... das Übel [...]
2' [...] ... die Frau ... [...]

- 3' [...] ... [...]
 4' [...] ... vorne [...]
 5' [...] Ein *aramnant*-Vogel [...]
 6' [... ka]m geflogen/flo]g ... [...]
 7' [...] vom/im **ungünstigen** (Bereich) ... [...]
 8' Ein [h]ūwa-Vogel [(befindet sich)] im g[un.]- (Bereich). §

8' h]u-u-^r wa¹-<aš> g[un.[?]-liš: Siehe Abschnitt 5.5.5.3.1.

Text 233b: 9'-10'

9' § [] NI-MUR []
 10' [] x []

9' § [...] sahen wir [...]
 10' [...] ... [...]

Tafel 234: 29/r

CTH: 573.

Fundort: Büyükkale K w/6.

1' [] x []
 2' [] x x x x x x []
 3' [] x KASKAL-š*i* ti-an-zi []
 4' [] x x x x x x x []
 5' [-kán]n^r EGIR¹ GAM **ku-uš**.^r ú[?]-it[?]¹ na-aš 2-[an
 ar-ḥa pa-it
 6' [nu-za GAM-an] ḥar-ra-ni-in tar.-li₁₂-an^r IK[?]-ŠU[?]-UD[?]¹ []
 7' [na-at-kán/ø pé./2]-an ar-ḥa pa-^ra[?]-ir[?]¹ x x x []
 8' [] ^ršu-lu¹-pí-iš-^rkán¹ pé.-an 'SIG₅[?]¹ []
 9' []-iš x x x x ḥa-lu-x-x-x-[]
 10' []-x-x-x-^rkán[?] EGIR[?]¹ x []
 11' [] x x x x x x []
 12' [-kán EGIR UG]U[?] 'SIG₅[?]-za[?]¹ n[a[?]-aš/at-kán/ø
 13' []-x-^ren[?]¹ x x pa-x-[]
 14' [] 'SIG₅¹-za ú-it n[a-aš-kán/ø
 15' [] x x x x pé.-an ku-uš.¹ [ú-it / ú-e-er

1'-2' [...] ... [...]
 3' [...] setzt man auf den Weg [...]
 4' [...] ... [...]

- 5' [...] kam hinten vom **ungünstigen** (Bereich) nach unten geflogen und [flog] in der Mi[tt]e weg [...]
6' [... und] begegnete [unten] einem *ḥarrani*-Vogel [...]
7' [... und] flogen [vor]ne / [in der Mit]te weg [...]
8' [...] Ein *šulupi*-Vogel [kam] vorne vom **ungünstigen** (Bereich) [geflogen ...]
9' [...] ... [...]
10' [...] hinten [...]
11' [...] ... [...]
12' [...] (kam) [hinten] vom **günstigen** (Bereich) [nach oben] (geflogen) u[nd ...]
13' [...] ... [...]
14' [...] kam vom **günstigen** (Bereich) geflogen u[nd ...]
15' [...] ... [kam/kamen v]orne vom **ungünstigen** (Bereich) [geflogen ...]

Tafel 235: 283/u (= KBo 51.119)

CTH: 577.1. bzw. 580.3.

Fundort: Tempel I, L/19, Grabungsschutt.

Joinmöglichkeit: Siehe Tafel 58.

Literatur: van den Hout 2006a: 104 (Fundort).

Text 235a: Vs. ? 5'-10'

- 5' § [IŠ-TU^{LÚ}IGI.MUŠEN IR-TUM QA-TAM-MA-pát (?) nu
MUŠ]EN^{HI.A} SI×SÁ-an-du
6' []-kán EGIR GAM **ku-uš**.
7' [] ø/n *ḥar*]-ra-ni-iš-kán
8' []-x ú-it
9' [UM-MA ^mKu]r²-ša-^dLAMMA
10' [**ar-ḥa-wa pé-eš-šir** (?)] (leer) §
5' § [Durch den Augur die Fragestellung in genau derselben Weise. (?)]
5' [Die Vö]gel sollen (es) bestätigen!
6' [...] hinten vom **ungünstigen** (Bereich) nach unten
7' [... Ein / n] [*ḥar*]rani-Vogel/Vögel
8' [...] kam geflogen
9'-10' [... Folgendermaßen Ku]ršakurunta: ["**Sie verwarfen (es).**" (?)] §

Tafel 236: 458/u (= KBo 51.116)

CTH: 577.1.

Fundort: Tempel I, L/19, Grabungsschutt.

Literatur: van den Hout 2006a: 104 (Fundort).

Text 236a: 10'-15'

- 10' § [IŠ-TU]^{LÚ}IGI.MUŠEN IR-TUM QA-TAM-MA-pá[t nu
MUŠEN^{Hl.A} -an-du
- 11' [TI₈^{MUŠ}]^{EN?} (?) *gun.-liš 2-an ar-ḥa p[a-it VN-ma^(?)-kán* ú-it
na-aš-za-kán/ø
- 12' [e-š]a[?]-^rat¹ na-aš GUB-iš^r na¹-aš-[kán/ø] pa-it
VN-ma^(?)-kán]
- 13' [EGIR GAM (?) **ku-u**]š.[?] ú-it na-aš 2-a[n ar-ḥa pa-it VN-ma^(?)-kán]
- 14' []^rú¹-it na-aš-kán [
- 15' [-kán E]GIR UG[U SIG₅-za ú-it / ú-e-er

10' § [Durch] den Augur die Fragestellung in gena[u] derselben Weise.

10' [Die Vögel sollen (es) bestätigen/verwerfen!]

11' [Ein Adl]er (?) f[log] in der Mitte im *gun.*-(Bereich) weg.

11'-12' [Ein ... Vogel aber (?) kam ... geflogen. Er set]zte [sich (...)] Er flog
auf und [flog ...]

12'-13' [Ein ... Vogel aber (?) kam [hinten (?) vom **ungünstig]en (Bereich)
[nach unten (?) geflogen und [flog] in der Mitt[e weg].**

13'-14' [Ein ... Vogel aber (?) kam [...] geflogen und [...]

14'-15' [... kam/kamen hi]nten [vom **günstigen (Bereich)] nach obe[n]
[geflogen ...]**

13' [EGIR GAM (?) *ku-u*]š.[?]: Siehe Erklärung 9.2.1.2.2.b.

Tafel 237: 1286/u

CTH: 573.

Fundort: Tempel I, L/19, Grabungsschutt.

Literatur: van den Hout 2006a: 105 (Fundort).

Text 237a: 1'-5'

- 1' (§) IŠ-TU [^{LÚ}IGI.MUŠEN (?) IR-TUM QA-TAM-MA-pát nu
MUŠEN^{Hl.A}]
- 2' SI×SÁ-an-d[u
- 3' na-aš^r2¹-[an ar-ḥa pa-it
- 4' šal-wa-y[a[?]-aš/an-ma^(?)-kán/ø

5' *na-[aš/at-kán/ø*

1' (§) Durch [den Augur die Fragestellung in genau derselben Weise].

1'-2' [Die Vögel] solle[n] (es) bestätigen!

2'-3' [...] und [flog] in der Mit[te weg].

3' [...]

4' Ein(en) *šalway[a]*-Vogel [aber (?) ...]

5' und [...]

Tafel 238: 945/v

CTH: 577.1.

Fundort: Tempel I, L/19, Fallschutt vor Magazin 12.

Text 238a: 4-8

4 § [*IŠ-TU*^{LÚ}IGI.MUŠEN (?) IR-TUM QA-TAM-MA-pát (?) *nu*
MUŠ]EN^{rHI.A} SI×SÁ¹-an-du *ḥaš^{as}-ta-piš-kán* EGIR U[GU SIG₅-za ú-it]
5 [*na-aš-kán/ø* *pa-it* VN-š]*i*²-iš-ma-kán pé.-an SIG₅-u-za ú-it
6 [*na-aš-kán/ø* *pa-it nu* IR-TAM IR-u]-en (?) ^r*šal^l-wa[?]-ya[?]1-aš-*
ma zi.-an ku-uš. ú-it []
7 [] EGIR KASKAL-NI TI₈^{MUŠEN}-kán pé.-
an SIG₅-za ú-it []
8 [*na-aš-kán/ø* *pa-it UM-MA* PN SI×SÁ-*a*]*t*² §

4 § [Durch den Augur die Fragestellung in genau derselben Weise. (?)]

4 Die [Vögel] sollen (es) bestätigen!

4-5 Ein *ḥaštapi*-Vogel [kam] hinten [vom **günstigen** (Bereich)] nach o[ben geflogen und flog ...]

5-6 Ein [... -š]*i*-Vogel aber kam vorne vom **günstigen** (Bereich) geflogen [und flog ...]

6 [Wir erba]ten [einen Orakelbescheid]. (?)

6 Ein *šalwaya*-Vogel aber kam längs im **ungünstigen** (Bereich) geflogen.

7 [...]

7-8 Hinter dem Weg: Ein Adler kam vorne vom **günstigen** (Bereich) geflogen [und flog ...]

8 [Folgendermaßen ... : "Es wurde bestätigt." §

4 *ḥaš^{as}-ta-piš-kán*: Diese Schreibung ist singular.

6 *nu* IR-TAM IR-u]-en (?): Siehe Erklärung 15.1.

šal^l-wa[?]-ya-aš-ma: Oder *al-li-ya-aš-ma*.

	[...]					[nu MUŠ]EN ^{H1.A} SI×SÁ-andu			
		n	VN	-ma	IV	I	II	Z	III
1	∅	∅	haštapi-	∅	∅	∅	EGIR U[GU SIG ₅ -za]	[∅]	[...]
2	[∅]	∅	[...-š]i-	+	∅	∅	pé.-an SIG ₅ -u-za	[∅]	[...]
3	∅	∅	šalwaya-	+	∅	∅	zi.-an kuš.	[∅]	[∅]
4	[...]								
5	EKN	∅	TI ₈ ^{MUŠEN}	∅	∅	∅	pé.-an SIG ₅ -za	[∅]	[...]
	[...]					[SI×SÁ-a]t			

Tafel 239: 1130/v

CTH: 579.1.

Fundort: Tempel I, L/19, Grabungsschutt.

Text 239a: Rs. 2'-6'

- 2' § IŠ-TU^{LÚ}IGI.MUŠEN (?) IR-TUM QA-TAM-MA-pát nu MUŠEN^{H1.A}
-an-du
3' pa[?]-it a-[VN-aš/an-ma^(?)-kán/∅
4' na-aš-kán pé.-a[n
5' na-aš-kán pé.-an [
6' na-aš-kán pé.-an x [§

- 2' § Durch [den Augur die Fragestellung in genau derselben Weise].
2' [Die Vögel sollen (es) bestätigen/verwerfen!]
3' [...] flog. Ein a-[...]-Vogel [aber (?) ...]
4' und vorn[e ...]
5' und vorne [...]
6' und vorne ... [...] §

Tafel 240: 479/z (= KBo 58.87)

CTH: 580.1.

Fundort: Großer Tempel, Magazin 25, hethitischer Fallschutt.

Literatur: van den Hout 2006a: 104 ("479/z") (Fundort).

Text 240a: 6'-10'

- 6' § [IŠ-TU^{LÚ}IGI.MUŠEN (?) IR-TUM QA-TAM-MA-p]át nu MUŠEN^{H1.A}
[-an-du
7' [∅/n VN-i]š-ma-^rkán[?] [

8' [] x *šu-lu-p[í-*
 9' [] x *nu IR¹-rTAM² I[R²-u-en*
 10' [] *-kán² [*

6' § [Durch den Augur die Fragestellung in g]enau [derselben Weise].
 6' Die Vögel [sollen (es) bestätigen/verwerfen!]
 7' [...]
 7'-8' [... Ein / n] [...]-i-Vogel/Vögel aber [...]
 8'-9' [...] Ein(en) *šulup[í]*-Vogel [...]
 9' [... Wir] er[bat]en einen Orakelbescheid. [...]
 10' [...] ... [...]

Tafel 241: 484/z (= KBo 58.84)

CTH: 573.

Fundort: Großer Tempel, Oststraße, Grabungsschutt.

Text 241a: 1'-4'

1' x [] x-^r*an¹* x []
 2' TI₈^{rMUŠEN} *-ma¹-ká[n* *ú-it*
 3' *nu-za* GAM-*an^r a¹-[ra-an (?)* *gun./tar.-li₁₂-an* IK-ŠU-UD
 4' *a-pa-a-aš-ma-za-[kán/ø* §

1' ... [...]
 2' Ein Adler aber [kam ... geflogen ...]
 3' [Er begegnete] unten einem Artge[nossen (?) im *gun./tar.*-(Bereich) ...]
 4' Jener aber [...] §

3' ^r*a¹-[ra-an (?)*: Oder z. B. ^r*a²-[al-li-ya-an*.

Text 241b: 5'-6'

5' § IGI-*an-da [* MUŠEN^{HI.A} NI-MUR
 6' *hal-w[a-aš]-š[í²-*

5' § Als Kontrolle [sahen wir ... die Vögel].
 5'-6' Ein(en) *halw[aš]š[í]*-Vogel [...]

Tafel 242: 1261/z

CTH: 577.1.

Fundort: Großer Tempel, Südareal, Yoklama II/Nord, alter Grabungsschutt.
Literatur: van den Hout 2006a: 104 (Fundort).

Text 242a: 1'-4'

1' § [] x *ú-[it] na-aš-ká[n*
2' [] x [] *ú-it na-aš 2-an ar-ḥa ᵀpa¹-ī t*
3' [] x x [] *ta[r.ᵀ-li₁₂-an NI-MUR nu-kán 1-aš pé.-an*
S[IG₅²-za ú-it
4' zusätzliche Schreibungen in kleinerer Schrift §

1' § [...] k[am ...] geflogen und [...].
2' [...] kam [...] geflogen und flo[g] in der Mitte weg.
3' [Drei (?) ... -Vögel aber (?)] sahen wir im *tar.*-(Bereich). Der eine [kam] vorne vom **günstigen** (Bereich) [geflogen ...]
4' ... §

Text 242b: 12'-19'

12' § [*IŠ-TU*^{LÚ}IGI.MUŠEN (?) IR-TUM QA-TAM-MA-pát (?) nu
MUŠEN^{HIA} ar-ḥa p]é-eš-ši-ᵀan^{ᵀ¹}-[d]u^ᵀ TI₈^{MUŠEN} tar.-li₁₂-an NI-MU[R]
13' [*na-aš-kán ú-it na-aš-za-kán/ø TUŠ-at KA×U-ŠU/ŠÚ-*
m]a^ᵀ-aš-za-ᵀkán¹ [] pé.-an ar-ḥa ne-y[a^ᵀ-at
14' [*nu-uš-ma-aš GAM-a]n 2^ᵀ ᵀTI₈^{1MUŠEN.HIA} tar.-li₁₂-an*
KAR-ir¹(NI) [
15' [*-ká]n^ᵀ EGIR ᵀGAM¹ ku-uš. ᵀú^{ᵀ¹}-e-er*
na-[at-kán/ø
16' [*pé./zi.-a]n ku-¹uš.ᵀ¹ ú-it a-pa-a-aš mu-un-*
[na-it-ta-at
17' [*-kán p]é.ᵀ^ᵀ-an ku-¹uš.ᵀ¹ ú-it na-aš-kán pé.-*
[an ar-ḥa pa-it
18' [*gun./tar.-liš] zi.-an ᵀpa¹-it «mu-na-zu^ᵀ-x-[*
19' [] x x x x x x x [

12' § [Durch den Augur die Fragestellung in genau derselben Weise. (?)]
12' [Die Vögel] soll[e]n (es) [verw]erfen!
12'-13' Einen Adler sahe[n] wir im *tar.*-(Bereich). [Er kam ... geflogen und setzte sich (...) Seinen Schnabel ab]er wen[dede er] vorne weg. [...]
14' [...] Sie begegneten [unte]n zwei Adlern im *tar.*-(Bereich).
15' [...] kamen hinten vom **ungünstigen** (Bereich) nach unten geflogen und [...]
16' [...] kam [vorn]e/[läng]s vom/im **ungünstigen** (Bereich) geflogen.

- Jener ent[schwand ...]
 17' [...] kam [v]orne vom **ungünstigen** (Bereich) geflogen und [flog]
 vor[ne weg.]
 18' [...] flog längs [im *gun./tar.*-(Bereich)].
 18'-19' ... [...] ... [...]

13' *ne-y[a²-at*. Siehe Erklärung 14.2.1.1.

17' *-kán p]é.²-an ku-^ruš.¹ ú-it*. Siehe Erklärung 8.8.4.1.

Tafel 243: Bo 69/27

CTH: 573.

Fundort: Tempel I, Schutthalde vor Magazin 10.

Literatur: van den Hout 2006a: 104 (Fundort).

Text 243a: 1'-6'

- | | | |
|----|---|--|
| 1' | [| <i>ú-i]t na-aš^r 2¹-[an ar-<i>ḥa pa-it</i></i> |
| 2' | [| <i>ú-i]t na-aš-kán [</i> |
| 3' | [| <i>ú]-^r e²¹-er na-at 2-a[n ar-<i>ḥa pa-a-ir</i></i> |
| 4' | [| <i>ú/pa-i]t² šal-wi₅-ni-eš-k[án²</i> |
| 5' | [| <i>ú]-it na-aš 2-an [ar-<i>ḥa pa-it</i></i> |
| 6' | [|] x x [|

- 1' [... ka]m [...] geflogen und [flog] in der Mit[te weg]. [...]
 2' [... ka]m [...] geflogen und [...]
 3' [... k]amen [...] geflogen und [flogen] in der Mitt[e weg]. [...]
 4' [... ka]m geflogen/flo]g [...]
 4' Ein *šalwini*-Vogel [...]
 5' [... k]am [...] geflogen und [flog] in der Mitte [weg]. [...]
 6' [...] ... [...]

Tafel 244: Bo 69/113

CTH: 573.

Fundort: Tempel I, östlich von Magazin 10-13, in altem Grabungsschutt.

Literatur: van den Hout 2006a: 104 (Fundort).

Text 244a: 1'-11'

- 1' § *ku-i]t(-)*
 2' *ku-it-^rma¹-a[n²(-)*

- 3' *Ú-UL k[u-it/iš-ki nu MUŠEN^{HLA} ar-ḥa]*
 4' *pé-eš-ši-an-d[u VN-kán pé.-an ku-uš. (?) ú-it]*
 5' *na-aš-kán pé.-a[n[?] ar-ḥa pa-it ø/n VN-ma^(?)-kán]*
 6' EGIR GAM *ku-u[š. ú-it / ú-e-er na-aš/at-kán/ø pa-it / pa-a-ir]*
 7' EGIR KASKAL-NIT[I₈^{MUŠEN}-kán EGIR GAM *ku-uš. (?) ú-it]*
 8' *na-aš 2-an a[r-ḥa pa-it i-pár-wa-aš-ši-iš-ma-kán (?)]*
 9' *a-ra-am-na-a[n-za^dUTU-un EGIR UGU SIG₅-za (?) ú-it]*
 10' *na-aš-kán pé.-a[n ar-ḥa pa-it UM-MA PN]*
 11' **'ar-ḥa-wa' [pé-eš-šir]**

- 1' § (Was das betrifft,) da[β ...]
 2' Währen[d ...]
 3' nich[ts/niema[nd ...]
 3' [Die Vögel] solle[n] (es) [ver]werfen!
 4'-5' [Ein ... -Vogel kam vorne vom **ungünstigen (?)** (Bereich) geflogen] und [flog] vorne [weg].
 5'-6' [Ein / n ... -Vogel/Vögel (?) aber (?) kam/kamen] hinten vom **ungünstig[en]** (Bereich) nach unten [geflogen und flog/flogen ...]
 7'-8' Hinter dem Weg: Ein Ad[ler kam hinten vom **ungünstigen** (Bereich) nach unten (?) geflogen] und [flog] in der Mitte w[eg].
 8'-10' Ein [*westlich befindlicher* (?)] *aramna[nt]*-Vogel [kam gegen die Sonne hinten vom **günstigen** (Bereich) nach oben (?) geflogen] und [flog] vorn[e weg]
 10'-11' [Folgendermaßen ... :] "**Sie ver[warfen] (es).**"

1' *ku-ī[t(-)*: Entweder *ku-ī[t* oder *ku-ī[t-ma-an(-)*.

4' *pé.-an ku-uš. (?)*: Siehe Erklärung 9.3.2.2.a+b.

7' EGIR GAM *ku-uš. (?)*: Siehe Erklärung 9.2.2.2.a+b+c.

9' EGIR UGU SIG₅-za (?): Siehe Erklärung 9.1.1.2.b. Diese Ergänzung setzt voraus, daß *iparwašši-* tatsächlich in Zeile 8' stand; vgl. auch Abschnitt 8.6.

10' *na-aš-kán pé.-a[n ar-ḥa pa-it*. Siehe Erklärung 8.7.2.

Tafel 245: Bo 69/979

CTH: 577.1.

Fundort: Tempel I, aus Kanal vor Magazin 6.

Literatur: van den Hout 2006a: 104 (Fundort).

Text 245a: Vs. II 3'-8'

- 3' § [*IŠ-TU^{LÚ}IGI.MUŠEN (?) IR-TUM Q]A[?]-TAM-MA-pát nu MUŠEN^{HLA}
 †SI×SÁ-an¹-[du]*

- 4' [VN-*kán* EGIR] UGU **SIG₅-za** *ú-it na-aš-kán pé.*-[*an ar-ḥa pa-it*]
 5' [VN-*ma*^(?)]-^r*kán*¹ *pé.-an SIG₅-za* *ú-^rit¹ na-aš 2-an a[r²-ḥa pa-it]*
 6' [EGIR KASKAL-NIT]I₈[?]^rMUŠEN¹-*kán* EGIR UGU **SIG₅-za** *ú-it na-aš-*
k[án[?] pé.-an ar-ḥa pa-it]
 7' [*i-pár-wa-aš-ši*]-*iš-ma-kán ar-ši-ta-at*¹(LA)-*ḥi-eš*^dUTU-*un* E[GIR[?]
ú-it]
 8' [*na-aš-kán/ø pé./2-an a*]r-*ḥa pa-it* UM-MA^mDINGIR^{MES}-SUM SI×SÁ-**at-**
w[a] §

- 3' § [Durch den Augur die Fragestellung] in genau [d]erselben Weise.
 3' [Die Vögel] soll[en] (es) bestätigen!
 4' [Ein ... -Vogel] kam [hinten] vom **günstigen** (Bereich) nach oben
 geflogen und [flog] vor[ne weg].
 5' [Ein ... -Vogel] kam vorne vom **günstigen** (Bereich) geflogen und
 [flog] in der Mitte w[eg].
 6' [Hinter dem Weg: Ein Ad]ler kam hinten vom **günstigen** (Bereich)
 nach oben geflogen und [flog vorne weg].
 7' Ein [*westlich befindlicher*] *aršitathī*-Vogel aber [kam] gegen die Sonne
 h[inten ... geflogen und] flog [vorne / in der Mitte w]eg.
 8' Folgendermaßen DINGIR^{MES}-SUM: "**Es wurde bestätigt.**" §

4' *na-aš-kán pé.*-[*an ar-ḥa pa-it*]: Siehe Erklärung 8.7.2.

7' [*i-pár-wa-aš-ši*]-*iš-ma-kán*: Siehe Erklärung 6.2.

		Kontrolle [^{LU} IGI.MUŠEN (?)]					<i>nu</i> MUŠEN ^{HLA} SI×SÁ- <i>an[du]</i>		
		n	VN	- <i>ma</i>	IV	I	II	Z	III
1	[ø]	ø	[...]	[ø]	[ø]	[ø]	[EGIR] UGU SIG₅- za	ø	<i>pé.</i> -[<i>an arḥa</i>]
2	[+/ <i>ø</i>]	ø	[...]	[+/ <i>ø</i>]	[ø]	[ø]	<i>pé.-an SIG₅-za</i>	ø	<i>2-an a[rḥa]</i>
3	[EKN]	ø	[T]I ₈ ^{MUŠEN}	ø	ø	ø	EGIR UGU SIG₅-za	ø	[<i>pé.-an arḥa</i>]
4	[<i>ip.-</i>]	ø	<i>aršitathī-</i>	+	ø	ø	E[GIR ...]	[ø]	[... <i>a[rḥa</i>
DINGIR ^{MES} -SUM							SI×SÁ-at-w[a]		

Text 245b: Vs. II 18'-20'

- 18' § [*IŠ-TU*^{LU}IGI.MUŠEN (?) IR-TUM QA-TA]M[?]-MA-*pát nu*
 MUŠEN^{HLA} -*an-du*
 19' [*-kán* EGIR GA]M[?] **ku-uš.** *ú-i[^t*
 20' [*] x* *ú-it* [
 [*-kán p]é.[?]-^ran¹ k[u[?]-uš.* *ú-it / ú-e-er*

- 18' § [Durch den Augur die Fragestellung] in genau [dersel]ben Weise.
 18' Die Vögel [sollen (es) bestätigen/verwerfen]!
 19' [Ein ... -Vogel] ka[m hinten] vom **ungünstigen** (Bereich) [nach unte]n
 geflogen [...]
 20' [...] kam [...] geflogen [...]
 21' [... kam/kamen v]orne vom **ungünstigen** (Bereich) [geflogen ...]

Tafel 246: Bo 69/1268

CTH: 577.1.

Fundort: Großer Tempel, aus Kanal vor Magazin 2-3.

Text 246a: 4'-8'

- 4' § [] r^{d1}UTU-ŠIGIG-an-za [
 5' []-ma-aš-ki-iz-zi [
 6' []-i^{s2}-kán-zi na-^raš¹(-)[
 7' [] p]a²-ra-a x x x [
 8' [] ar]-^rha¹ pa-it [
 4' § [...] die Majestät krank [...]
 5' [...]-t immer wieder [...]
 6' [...]-en und er [...]
 7' [... n]ach ... [...]
 8' [...] flog [... w]eg [...]

Tafel 247: E 370

CTH: 573.

Fundort: Tempel I.

Text 247a: 1'-4'

- 1' [] x
 2' [] nu MUŠEN^{H1.A}]-an-du
 3' [] a]r-^rha¹ pa-it
 4' [] §

- 1' [...] ...
 2' [... Die Vögel] sollen (es) [bestätigen/verwerfen]!
 3' [... und] flog [vorne / in der Mitte w]eg.
 4' [...] §

Text 247b: 5'-10'

5' § []-x-ya-aš-ši
6' [] x *x x*
7' [-a]n[?] i-ši-ya-aḥ-ta
8' [nu MUŠEN^{HIA} -an-du ø/n VN (?)] gun.-an NI-MUR
9' [ú/pa-i]t
10' [] x

5' § [...]
6' [...] ...
7' [Wenn ...] ... ankündigte,
8' [sollen die Vögel (es) bestätigen/verwerfen!]
8' [Einen / n ... -Vogel/Vögel (?)] sahen wir im gun.-(Bereich).
9' [... ka]m geflogen/flo]g
10' [...] ...

Tafel 248: E 477

CTH: 573.
Fundort: Tempel I.

1' [] x x x
2' [nu MUŠEN^{HIA}]^rar-ḥa¹ pé-eš-ši-an-d[u]
3' [ú-i]t na-aš-kán pé.-an a[r-ḥa]
4' [pa-it] x ú-e-er
5' [] x x^r ta-pa¹-a[š-ši-

1' [...] ...
2' [... Die Vögel] solle[n] (es) verwerfen!
3'-4' [... ka]m [...] geflogen und [flog] vorne w[eg].
4' [...] kamen [...] geflogen
5' [...] ... Ein(en) tapa[šši]-Vogel

Tafeln 249-250: Diese Nummern sind nicht vergeben.

Tafel 251: AT 454 (9708 + 9709 + 9710)

CTH: 577.3.
Fundort: Alalah.
Literatur: Gurney 1953: 116-118; Haas 1994: 556 mit Anm. 121 (Inhalt).

Text 251a: Vs. I 29'-35'

- 29' Cotticelli 1989: 33 (SI×SÁ-*andu*); HW² I/3: 175b (*apeniššan*)
 30' HW² I/4: 246b (*arai-*)
- 29' § [T]A[?] LÚIGI.†MUŠEN¹ IR-*TUM* Q[A-*TAM-MA-pát nu MUŠEN*^{HLA}
 SI×SÁ-*an-d*]u[?]
 30' *pát-tar-pal-ḥi-en tar.-li₁₂-a*[n^{1?} NI-MUR *na-aš-kán* EGIR GAM ***ku-uš.-za***
 (?)] †ú[?] †-*it*
 31' *na-aš 2-an a*[*r-ḥa pa-it VN-ma*^(?) *gun./tar.-li₁₂-an NI-MUR*] (leer)
 32' *na-aš-kán* [*ú-it na-aš-kán/ø*] *pa-it*
 33' E[GIR[?] KASKAL-NI VN *gun./tar.-li₁₂-an NI-MUR na-aš-kán/ø*
***ku-uš.]-za* (?)**
 34' [ú/*pa-it* *p]é./z]i.-an*
 35' [*UM-MA PN ar-ḥa pé-e]š-ši-ir* §
- 29' § [Dur]ch den Augur die Fragestellung in [genau] d[erselben] Weise.
 29' [Die Vögel soll]en [(es) bestätigen]!
 30'-31' Einen *pattarpalḥi*-Vogel [sahen wir] im *tar.*-(Bereich). [Er] kam [hinten vom **ungünstigen** (Bereich) nach unten (?)] geflogen und [flog] in der Mitte w[eg].
 31'-32' [Einen ... -Vogel aber (?) sahen wir im *gun./tar.*-(Bereich).] Er [kam ... geflogen und] flog [...]
 33'-34' H[inter dem Weg: Einen ... -Vogel sahen wir im *gun./tar.*-(Bereich). Er kam ...] [vom/im **ungünstigen** (?) (Bereich) [geflogen (...)]
 34'-35' [... v]orne/l]ängs [...]
 35' [Folgendermaßen ... :] "**Sie [verwa]rten (es).**" §

29' SI×SÁ-*an-d*]u[?]: Ergänzung nach dem Platzbedarf.

30' EGIR GAM *ku-uš.-za* (?): Siehe Erklärung 9.2.2.2.a+b.

32' E[GIR[?] KASKAL-NI: Die Lesung des Zeichens an der Bruchstelle ist nicht sicher. Es ist nicht auszuschließen, daß hier ein Vogelname steht.

Text 251b: Vs. I 55'-60'

- 57' Archi 1975: 142 Anm. 50, HED 1-2: 35 (*al-li_x-an*)
 59' van den Hout 1998: 238 (*ku-uš.-za*)
 60' Archi 1975: 132, Hazenbos 2003: 103, Laroche 1966: 62 Nr. 310, van den Hout 1995: 165 (*Ḥaršaniya*)
- 55' § [T]A[?] LÚIGI.†MUŠEN¹ IR-[T]UM QA-*TAM-MA-pát* [nu MUŠEN^{HLA}

- SI×SÁ-*an-d*]u¹(AT)
- 56' [T]I₈^{MUŠEN} *tar.-li₁₂-an NI-MUR na-aš-kán* EGIR GAM [*ku-uš.-za ú-it na-aš 2-an (?) a*]r-*ḥa pa-it*
- 57' [*a*]l¹-*li₁₂-an gun.-li₁₂-an NI-MUR na-aš-kán* {x} *pé.-[an ku-uš.-za ú-it]* (leer)
- 58' [*n*]a-aš-kán *pé.-an ar-ḥa pa-it* EGIR [KASKAL-NI VN] *gun.-li₁₂-an*
- 59' [N]I-MUR *na-aš-kán pé.-an ku-uš.-za ú-[it na-aš-kán pé.-an (?) ar]-ḥa pa-it*
- 60' [U]M-MA^m *Ḥar-ša-ni-¹ya¹ ar-ḥa pé-e[š-šir^(?)]* (leer) (Rand)

- 55' § [Dur]ch den Augur die Frage[ste]llung in genau derselben Weise.
- 55' [Die Vögel solle]n [(es) bestätigen!]
- 56' Einen [Ad]ler sahen wir im *tar.*-(Bereich). Er [kam] hinten [vom **ungünstigen** (Bereich)] nach unten [geflogen und flog in der Mitte (?) w]eg.
- 57'-58' Einen [*a*]lli-Vogel sahen wir im *gun.*-(Bereich). Er [kam] vor[ne vom **ungünstigen** (Bereich) geflogen u]nd flog vorne weg.
- 58'-59' Hinter [dem Weg: Einen ... -Vogel s]ahen wir im *gun.*-(Bereich). Er k[am] vorne vom **ungünstigen** (Bereich) [geflogen und] flog [vorne (?) w]eg.
- 60' Folgendermaßen Ḥaršaniya: "**Sie verwa[rfen] (es).**" §

55' [*nu* MUŠEN^{HLA} SI×SÁ-*an-d*]u¹: Ergänzung nach dem Platzbedarf.

56' *na-aš 2-an (?) a*]r-*ḥa pa-it*. Siehe Erklärung 10.3.1.b.

57' [*a*]l¹-*li₁₂-an*: Lesung mit Archi (1975: 142 Anm. 50) und HED (1-2: 35). [*a*-*a*]l¹-*li₁₂-an* ist vom Platzbedarf her wenig wahrscheinlich.

pé.-[an ku-uš.-za: Siehe Erklärung 9.3.1.1.1.a.

59' *na-aš-kán pé.-an (?) ar]-ḥa pa-it*. Siehe Erklärung 10.3.2.c.

60' *ar-ḥa pé-e[š-šir^(?)]*: Entweder *ar-ḥa pé-e[š-ši-ir]* wie in I 35' oder *ar-ḥa pé-e[š-šir]* wie in II 6, 37'.

	Kontrolle ^{LU} IGI.MUŠEN					[<i>nu</i> MUŠEN ^{HLA} SI×SÁ- <i>and</i>]u		
	n	VN	- <i>ma</i>	IV	I	II	Z	III
1	[∅]	∅	[T]I ₈ ^{MUŠEN}	∅	∅	<i>tar.</i> EGIR GAM [<i>kuš.-za</i>]	∅	[<i>2-an? a</i>]r \dot{h} a
2	[∅]	∅	[<i>a</i>]lli-	∅	∅	<i>gun.</i> <i>pé.-[an kuš.-za]</i>	∅	<i>pé.-an arḥa</i>
3	EKN	∅	[...]	∅	∅	<i>gun.</i> <i>pé.-an kuš.-za</i>	∅	[<i>pé.-an? ar</i>]ḥa
	<i>Ḥaršaniya</i>					<i>arḥa pe[ššir]</i>		

Text 251c: Vs. II 1'-6'

- 4' HED 1-2: 174 (*aršintathī-*)

- 4'-6' Haas 1982: 255 Nr. 9
 5' Archi 1975: 132, Hazenbos 2003: 103, Laroche 1966: 62 Nr. 310, van den Hout 1995: 165 (*Ḫaršaniya*)

- 1' *pát-t[ar²-p]a[l¹-ḫi-in-ma^(?) tar.-li₁₂-an NI-MUR]*
 2' *na-aš-kán p[é.[?]-an SIG₅-za ú-it nu-za GAM-an*
 3' *gun.-li₁₂-an KA[R]-^rit¹ [na-at-kán/ø pa-a-ir]*
 4' *ar-ši-da-at-ḫi-in(sic)-ma-kán pé.-an ku-¹uš.-za ú¹-[it]*
 5' *na-aš-kán pé.-an ar-ḫa ^rpa¹-it UM-MA ^mḪar-š[a]-n[i[?]-ya]*
 6' *ar-ḫa pé-eš-šir §*

- 1'-3' Einen *pat[arp]a[lḫi]*-Vogel [aber (?) sahen wir im *tar.*-(Bereich)]. Er [kam] v[orne vom **günstigen** (Bereich) geflogen. Er] begeg[net]e [unten ...] im *gun.*-(Bereich). [Sie flogen ...]
 4'-5' Ein (Text: Einen) *aršidathi*-Vogel aber k[am] vorne vom **ungünstigen** (Bereich) geflogen und flog vorne weg.
 5'-6' Folgendermaßen *Ḫarš[a]n[iya]*: "**Sie verwarfen (es).**" §

1' *tar.-li₁₂-an NI-MUR*]: Siehe Erklärung 7.1.1., 7.2.2.1.3.

2' *p[é.[?]-an SIG₅-za*: Siehe Erklärung 9.4.1.1.1.c.

4' *ar-ši-da-at-ḫi-in(sic)-ma-kán*: Korrekt wäre *ar-ši-da-at-ḫi-iš-ma-kán*. Der hethitische Schreiber wollte vielleicht folgendermaßen schreiben:

ar-ši-da-at-ḫi-in-ma gun.-li₁₂-an NI-MUR na-aš-kán pé.-an ku-uš.-za ú-it
 "Einen *aršidathi*-Vogel aber sahen wir im *gun.*-(Bereich). Er kam vorne vom ungünstigen (Bereich) geflogen."

Text 251d: Vs. II 30'-37'

- 24'-30' Beal 2002a: 69 Anm. 85 & 88; CHD P/3: 322b (*peššiya*) (Aufbau)
 24'-37' Archi 1975: 146-147 (Aufbau)
 31' Archi 1975: 143 Anm. 62, Gurney 1953: 118 (*šalwini*-)
 31', 33', 35', 36' Beal 2002a: 66 Anm. 76, van den Hout 1998: 238 (*ku-uš.-za*)
 31'-32' CHD Š/1: 110a, HEG II/13: 786 (*šalwini*-)
 32' HED 1-2: 35, Neu 1974: 86 Anm. 167 (*aliya*-)
 34'-35' Archi 1975: 153 (*zilawan ku-uš.-za*)
 35' Archi 1975: 142 Anm. 51, Gurney 1953: 118, HED 1-2: 35, Neu 1974: 86 Anm. 167 (*a-li-li_x-ya-an*)
 37' Archi 1975: 132, Hazenbos 2003: 103, Laroche 1966: 62 Nr. 310, van den Hout 1995: 165 (*Ḫaršaniya*)

30' § TA ^{LÜ}IGI.MUŠEN IR-TUM QA-TAM-MA-pát nu MUŠEN^{HL.A} ar-ḫa pé-

- eš-[ši-y]a-an-^rdu¹
- 31' ^ršal-lu¹-u-i-ni-in tar.-li₁₂-an NI-MUR na-aš-kán EGIR GAM **ku-uš.-za** []
- 32' na-aš 2-an ar-ḥa pa-it a-li-ya-an gun.-li₁₂-an NI-MUR []
- 33' na-aš-kán pé.-an **ku-uš.-za** ú-it na-aš-kán pé.-an ar-ḥa [pa-i]t
- 34' EGIR KASKAL-NI TI₈^{MUŠEN} tar.-li₁₂-an NI-MUR na-aš zi-la-w[a²-a]n² []
- 35' **ku-uš.-za** pa-it a-li-li₁₂-ya-an gun.-an NI-MUR []
- 36' na-aš-kán pé.-an **ku-uš.-za** ú-it na-aš-kán pé.-an ar-ḥa [pa-it]
- 37' UM-MA ^{mr}Ḥar¹-ša-ni-ya **ar-ḥa pé-eš-šir** SIG₅ (Rand)

- 30' § Durch den Augur die Fragestellung in genau derselben Weise.
- 30' Die Vögel sollen (es) verwer[f]en!
- 31'-32' Einen *šallūini*-Vogel sahen wir im tar.-(Bereich). Er (kam) hinten vom **ungünstigen** (Bereich) nach unten (geflogen) und flog in der Mitte weg.
- 32'-33' Einen *aliya*-Vogel sahen wir im gun.-(Bereich). Er kam vorne vom **ungünstigen** (Bereich) geflogen und [flo]g vorne weg.
- 34'-35' Hinter dem Weg: Einen Adler sahen wir im tar.-(Bereich). Er flog läng[s] im **ungünstigen** (Bereich).
- 35'-36' Einen *aliliya*-Vogel sahen wir im gun.-(Bereich). Er kam vorne vom **ungünstigen** (Bereich) geflogen und [flog] vorne weg.
- 37' Folgendermaßen Ḥaršaniya: "**Sie verwarfen (es).**" (Es ist) günstig. (Rand)

37' SIG₅: Siehe Abschnitt 4.7.4.

Kontrolle ^{LU} IGI.MUŠEN						nu MUŠEN ^{HL.A} arḥa peš[šiy]andu			
	n	VN	-ma	IV	I	II	Z	III	
1	∅	šalwini-	∅	∅	tar.	EGIR GAM kuš.-za	[∅]	2-an arḥa	
2	∅	aliya-	∅	∅	gun.	pé.-an kuš.-za	∅	pé.-an arḥa	
3	EKN	TI ₈ ^{MUŠEN}	∅	∅	tar.	∅	∅	zilaw[a]n kuš.-za	
4	∅	aliliya-	∅	∅	gun.	pé.-an kuš.-za	∅	pé.-an arḥa	
<i>Ḥaršaniya</i>						arḥa peššir SIG ₅			

Tafel 252: KuSa I/1.18 (KuT 28)

CTH: 580.1.

Fundort: Kuşaklı A 28/31 S 2.

Literatur: Bawanypeck 2005: 7; Haas & Wegner 1996: 113-115 ("KuT 28") (Bearbeitung); KuSa 1/1: 27 Nr. 18 (Gattung).

Text 252a: Vs. 8'-10'

10' KuSa 1/1: 27 Nr. 18

8' § TA ^{LÚ}IG[I.MUŠ]EN ^ʾKI^ʾ.M[IN n]u MUŠEN^{Hl.A} ar-ḥa [pé-eš-ši-ya^(?)]-an-du

9' ^ʾna¹-aš-kán EGIR-an GAM ^ʾú¹-[i]ṯ² EGIR KASKAL [

10' ^ʾLUGAL^{ʾ1}.GAL ku-it an-da [w]a-aḥ-nu-wa-an-z[a §

8' § Durch den A[ug]ur desglei[chen].

8' Die Vögel sollen (es) ver[werfen]!

8'-9' [...] Er k[a]m hinten nach unten geflogen.

9' Hinter dem Weg: [...]

10' (Was das betrifft,) daß [(...)] der (?) Großkönig ein[ge]schlosse[n (ist) ...]

Tafel 253: KuSa I/1.20 (KuT 37)

CTH: 580.1.

Fundort: Kuşaklı A 28/31 S 2.

Text 253a: r. Kol. 1'-6'

1' KuSa 1/1: 28 Nr. 20 (^{LÚ}ʾIGI. MUŠEN^{ʾ1})

2' HW² III/16: 433b-434a; KuSa 1/1: 28 Nr. 20 (*ḥaštapi-*)

3' KuSa 1/1: 28 Nr. 20 (*al-li-ya-aš-*)

4' Haas & Wegner 1996: 109 Anm. 26 (“KuT 37”) (EGIR-*NI*)

1' § [T]A ^{LÚ}IG[I].^ʾMUŠEN^{ʾ1} I[R^ʾ-TUM QA-TAM-MA-pát nu MUŠEN^{Hl.A} -an-du

2' ḥa-aš-ta-^ʾpí¹-eš-^ʾma¹ x [

3' al-li-ya-aš-^ʾma¹-kán ^ʾEGIR^{ʾ1}-[an ú-it

4' EGIR ^ʾKASKAL ḥaš^{ʾ2}(Koll.)-ta^ʾ-pí-eš pa.^{ʾ1}(Koll.)-a[n^ʾ gun./tar.-liš ú/pa-it

5' a-ši-ma-^ʾwa ku^{ʾ1}-[i]š x x x x x [

6' BE-LU-YA x x x x x [§

1' § [Dur]ch den A[u]gur die Fra[gstellung in genau derselben Weise].

1' [Die Vögel sollen (es) bestätigen/verwerfen!]

1' [...]

2' Ein *ḥaštapi*-Vogel aber ... [...]

3' Ein *alliya*-Vogel aber [kam] hinten [... geflogen ...]

4' Hinter dem Weg: Ein *ḥaštapi*-Vogel

5' Der erwähnte aber, der ... [...]

16' [] x x [] x x []
 17' [](-)x-en-x-x(-)[]

15' § [...] ... [...] ... [...] kam [...] vom [gün]stigen (Bereich)
 geflogen u[nd ...]
 16'-17' [...] ... [...] ... [...]

Tafel 256: KuT 68

CTH: 580.1.

Fundort: Kuşaklı Kuppe.

Literatur: Wilhelm 2004: 112-113 (mit Photoangabe).

Text 256a: 14'-15'

14' § [TA^{LÚ} IGI.MUŠEN (?)] 'KI'.MIN nu 'MUŠEN^{Hl.A} SI×SÁ-du TI₈^{MUŠEN}-
 [kán/ø]
 15' [na-aš-kán/ø pé./2-an a]r-ḫa pa-it EGIR KASKAL ḫar-ra-ni-[
 §

14' § [Durch den Augur] desgleichen.

14' Die Vögel sollen (es) bestätigen!

14'-15' Ein(en) Adler [... und] flog [vorne / in der Mitte w]eg.

15' Hinter dem Weg: Ein(en) ḫarrani-Vogel [...] §

14' [TA: Ergänzung nach KuSa I/1.18 Vs. 8' [Text 252a], KuSa I/1.20 r. Kol. 1' [Text 253a] und KuSa I/1.23 III' 8' [Text 254a].

Tafeln 257-260: Diese Nummern sind nicht vergeben.

Mittelhethitische Vogelorakeltexte

Tafel 261: KUB 18.5 (Bo 2397 + Bo 2528 + Bo 3179) (= A₁) + KUB 49.13 (Bo 3766) (= A₂) + Bo 7772 (= A₃)

CTH: 573.

Fundort: Unbekannt.

Join: Siehe Joinskizze.

Literatur A₁ + A₂: Haas 2008: 42-45 (Übersetzung); HW² I/8: 582b (*au(š)-*); Klinger 1995: 101 Anm. 106 (Datierung); KUB 49: Inhaltsübersicht Nr. 13 (Join); Soysal 2000: 86 Anm. 4; A₁: Friedrich 1927: 95a; Goetze 1957: 149 Anm. 8.

Text 261-1a: Vs. I A₁ 1

A₁ 1 § []-en §

1 § [...]-ten wir. §

1 [...]-en: Wegen der Endung *-wen* (Prät. Pl. 1.) sollte hier die Tätigkeit der Beobachter beschrieben worden sein.

Text 261-1b: Vs. I A₁ 2-3

A₁ 2 § [*na-aš-ta VN EGIR ÍD EGIR-an*] ¹*ša¹-ra-a*

A₁ 3 [*aš-šu-wa-az ú-it nam-ma-aš ták-š*] ²*a²-an* ¹*ar¹-ha pa-it* §

2-3 § [Ein ... Vogel kam hinter dem Fluß hinten vom günstigen (Bereich)] nach oben [geflogen]. [Dann] flog er [in der Mitt]e weg. §

2-3 Diese Rekonstruktion der beiden Sätze erscheint am wahrscheinlichsten (siehe folgende Zeichnungen).

1. EGIR ÍD EGIR-*an šarā aššuwaz*
uwa- = Quadrant 1

⇒ 2. Quadrantenwechsel:
 rechts → links = Quadrant 2

	←

←	

3. *takšan arḥa pai-*

←	

Text 261-1c: Vs. I A_{1/3} 4/1'

A₁ 4 Archi 1975: 173 (*gun.-iš*)

A_{1/3} 4/1' § [

EGI]R ÍD *gun.-e-eš* §

4/1' § [(...) ... -Vögel] (befinden sich) [hinte]r dem Fluß im *gun.-*
 (Bereich). §

1. VN-Vögel EGIR ÍD *gun.*
 = Quadrant 1

	× × (...) V ₁ V ₂ (...)

Text 261-1d: Vs. I A_{1/3} 5/2'-8/5'

A₁ 5 HW² III/14: 269b (*ḥara(n)-*)
 A₁ 6 Sommer 1932: 214 (*ÍD-an āppa*)

A_{1/3} 5/2' § [*na-aš-ta* TI₈^{MUŠEN} *ḥar-ra-ni*]-^r*i-iš¹-ša* *ÍD-az ša-ra-a*
 A_{1/3} 6/3' [*pé-ra-an aš-šū-wa-az ú-e-e*]^{r?} *na^r at¹-kán* *ÍD-an a-ap-pa*
 A_{1/3} 7/4' [*ú-e-er nu-za* EGIR *ÍD T*]₈^{MUŠEN} *ka[t-t]a-an gun.-an*
 A_{1/3} 8/5' [*ú-e-mi-ir nu*]-x-*pát zi-ḷ[a-w]a-an aš-šū-wa-az pa-e-er*
 §

5/2'-8/5' § [Ein Adler] und ein [*ḥarran*]*ī*-Vogel (?) [kame]n vom Fluß nach oben, [vorne vom **günstigen** (Bereich), geflogen] und [kamen] gegen den Fluß zurück[geflogen]. [Sie begegneten hinter dem Fluß einem Ad]ler un[t]en im *gun.*-(Bereich). Nur [Adler] flogen längs im **günstigen** (Bereich). §

5/2' TI₈^{MUŠEN} *ḥar-ra-ni*]-^r*i-iš¹-ša* (?): Analog zu II A₁ 36. Oder TI₈^{MUŠEN} *mar-ša-na-aš-šī*]-^r*i-iš¹-ša* (vgl. *mar-ša-na-a[š-š]i-i^ruš¹* in I A_{1/3} 13/10').

8/5' [...]-x-*pát*. Die Partikel *-pat* 'nur' und die pluralische Verbalform *pa-e-er* weisen darauf hin, daß hier der Flug der beiden Adler beschrieben ist.

1. TI₈^{MUŠEN} & *ḥarranī- ÍD-az šarā*
peran aššuwaz uwa- = Quadrant 4

⇒ 2. Quadrantenwechsel: *ÍD-an āppa*
uwa- vorne → hinten = Quadrant 1

	← T ₁ ← ḥ

	↑ ↑ T ₁ ḥ

3. Begegnung mit $TI_8^{MUŠEN}$: *gun*.

⇒ 4. *zilawan aššuwaz pai-*

	× × × T ₁ T ₂ ħ
<hr/>	

	↑ ↑ T ₁ T ₂
<hr/>	

Text 261-1e: Vs. I A_{1/3} 9/6'-10/7'

A_{1/3} 9/6' § [na-aš-ta VN wa-r]a-a-aš ÍD-[a]z ša-ra-a tar-u.-iš

A_{1/3} 10/7' [na]m-m[a²-aš pa-ri-ya-wa-an] tar-u.-an [] pa-it §

9-10 § Ein [...]-Vogel[pa]ar (befindet sich) vom Fl[u]ß nach oben im tar.-(Bereich). [Dan]n flog [es (= das Vogelpaar) schräg] im tar.-(Bereich). §

1. VN-Vogelpaar ÍD-az šarā tar.
= Quadrant 4

⇒ 2. [pariyawan] tar. pai-

<hr/>	
	V _{1P} V _{2P} × ×

<hr/>	
	V _{1P} V _{2P} ↘ ↘

Text 261-1f: Vs. I A_{1/3} 11/8'-12/9'

A_{1/3} 11/8' § [n]a-aš-^rta¹ [ÍD-az š]a-ra-a a-al-[li-y]a²-aš tar-u.-iš

A_{1/3} 12/9' na-aš { *x* } pa-^rri¹-y[a-wa-a]n tar-u.-an [p]a-it §

11-12 § Ein ālliya-Vogel (befindet sich) [vom Fluß nach o]ben im tar.-(Bereich). Er [f]log sch[räg] im tar.-(Bereich).

1. *ālliya- ÍD-az šarā tar.*
= Quadrant 4

	×

⇒ 2. *pariy[awa]n tar.-liš pai-*
= Quadrant 4

	↘

Text 261-1g: Vs. I A_{1/3} 13/10'-A₁ 19

A₁13-14 Czyzewska 2007: 154

A₁13-17 Archi 1975: 180 (1-*iš*)

A₁14 Archi 1975: 156 (*tar.*); HED 6: 87 (*maršanašši-*); HW² III/13: 203b (*hapa-*)

A₁15 Eichner 1992: 34 (1-*iš*)

A₁16 Sommer 1932: 214 (EGIR ÍD)

A₁16-17 Archi 1975: 158 (*āppa*)

A₁18 HED 6: 87 (*maršanašši-*)

A_{1/3} 13/10' § *na-aš-ta mar-ša-na-a[š-š]i-i-^ruš¹ wa-ra-a-^ruš¹ šal-u-i-ni-^rin¹-na*

A_{1/3} 14/11' ÍD-az *ša-ra-a tar-u.-^ran¹ a-ú-^rme¹-en nu-za ^r1²1 mar-ša-na-aš-ši-iš*

A_{1/3} 15/12' *tar-u.-an e-ša-at 1-iš-ma-^rkán ÍD¹-an ^ra¹-[a]p-pa ú-it*

A_{1/3} 16/13' *na-aš zi-la-wa-an ku-uš. ú-it nam-ma-[aš-ká]n² EGIR ÍD*

A_{1/3} 17/14' EGIR-*an kat+ta ku-uš. ú-it šal-u-i-ni-iš-^rma¹ [pa-r]i-[y]a-^rwa¹-an*

A₁ 18 *tar-u.-an pa-it mar-ša-na-aš-ši-iš-ma-kán {k[u-uš.(?)] EGIR ÍD²*

A₁ 19 EGIR-*an kat+ta ku-uš. ú-i[t] §*

13-19 Ein *maršana[šš]i*-Vogelpaar und einen *šalwini*-Vogel sahen wir vom Fluß nach oben im *tar.*-(Bereich). Der eine *maršanašši*-Vogel setzte sich im *tar.*-(Bereich). Der andere (*maršanašši*-Vogel) aber kam gegen den [Fl]uß zu[rü]ckgeflogen und kam längs im **ungünstigen** (Bereich) geflogen. Dan[n] kam [er] hinter dem Fluß hinten vom **ungünstigen** (Bereich) nach unten geflogen. Der *šalwini*-Vogel aber flog [sch]räg im *tar.*-(Bereich). Der *maršanašši*-Vogel aber ka[m] {vom **un[günstigen]** (Bereich)} hinter dem Fluß hinten vom **ungünstigen** (Bereich) nach unten geflogen. §

13/10'-16/13' Siehe Abschnitt 6.3.2.2.1. (*wara-*).

14/11'-15/12' Siehe Abschnitt 6.6.7.1.1. (*-za eš-* Med.).

1. *maršanašši*-Vogelpaar & *šalwini*-
 ÍD-az *šarā tar. aumen* = Quadrant 4 ⇒ 2. *maršanašši*- (1) Sich-Setzen: *tar.*

	$\times \times \times$ $m_{1P} m_{2P} \check{s}$

	$\times m_1$

3. *maršanašši*- (2)
 Quadrantenwechsel: ÍD-*an āppa uwa-*
 vorne → hinten = Quadrant 2 ⇒ 4. *zilawan kuš. uwa-*

	$\nwarrow m_2$

$\downarrow m_2$	

5. EGIR ÍD EGIR-*an katta kuš. uwa-* ⇒ 6. *šalwini- pariyawan tar. pai-*

$m_2 \rightarrow$	

	$\check{s} \searrow$

7. *maršanašši-* (2) EGIR ÍD EGIR-*an* ⇒
katta kuš. uwa-

$m_2 \rightarrow$	

Text 261-1h: Vs. I A₁ 20-A_{1/2} 25

- A₁ 20 Archi 1975: 157 (*gun.*)
A₁ 20- A_{1/2} 32 Beal 2002a: 71 mit Anm. 96 (Übersetzung)
A_{1/2} 21 HED 6: 88, HEG II/5-6: 145 (*maršanašši-*): HW² III/14: 266b
(*hara(n)-*)
A_{1/2} 21-23 Cotticelli-Kurras 1995: 89; HW² I/8: 582b (*au(š)-*)
A₁ 22 Dressler 1968: 188 (*ušgauen*)
A₁ 23 Archi 1975: 156 (*gun./tar.*), 178 (*tar-u.-an*), 175, Sommer 1932:
214 (EGIR ÍD); Otten 1973: 30, Sidel'tsev 2004: 590 (*a-ú-me-en*)
A₁ 23-24 Archi 1975: 168 (*pariyan uwa-*)
A_{1/2} 23-24 HED 6: 87 (*maršanašši-*)
A_{1/2} 23-25 CHD P/2: 151b, HEG II/11-12: 459 (*pariyan*)
A₁ 24 Archi 1975: 156 (*tar.*); Friedrich 1929: 55 Anm. 5
A₁ 24-25 CHD P/1: 36a (*pai-*)
A_{1/2} 24-28 CHD L-N/3: 248b (*mekki*)

- A₁ 20 § *nu-za* EGIR { *x* } ÍD *kat+ta-an* TI₈^{MUŠEN} *gun.-^ran¹* [IK-ŠU-UD]
A_{1/2} 21 *nu* TI₈^{MUŠEN} *zi-la-wa-an aš-šu-wa-az pa-it ma[r]^r-^rša-an-na-aš¹-šī-ī[n]*
A_{1/2} 22 *uš-ga-u-en-pát ku-it-ma-an-ma-an uš-ga-u-en da-ma-in-ma*
A_{1/2} 23 *mar-ša-na-aš-ši-in* EGIR ÍD *tar-u.-an a-ú-m[e]-en na-aš-kán*
A_{1/2} 24 ÍD-*an pa-ri-ya-an tar-u.-an ú-it nam-ma-a[š] pa-ri-ya-wa-an*
A_{1/2} 25 *tar-u.-an pa-ī[t] §*

20-25 § Er [begegnete] hinter dem Fluß unten einem Adler im *gun.-* (Bereich). Der Adler flog längs im **günstigen** (Bereich). Wir beobachteten gerade den *ma[r]šanašši-* Vogel. Während wir ihn aber beobachteten, sahen wir aber einen anderen *maršanašši-* Vogel hinter dem Fluß im *tar.-* (Bereich). Er kam über den Fluß im *tar.-* (Bereich) geflogen. Weiter flo[g] e[r] schräg im *tar.-* (Bereich). §

21 $ma[r]^{-r}ša-an-na-aš^1-ši-ī[n]$: HW² (I/8: 582b) ergänzt danach das Relativpronomen *kuin* mit einem Fragezeichen. Diese Ergänzung scheint aber nicht zum Platzbedarf zu passen.

21-23 Siehe Abschnitt 6.7.1. (*tamai*-).

8. Quadrantenwechsel:
links → rechts = Quadrant 1

⇒ 9. Begegnung mit $TI_8^{MUŠEN}$: *gun*.

	$m_2 \rightarrow$
<hr/>	

	× × $m_2 T$
<hr/>	

10. $TI_8^{MUŠEN}$ *zilawan aššuwaz pai*

⇒ 11. Beobachtung des *maršanašši*- (2)

	↑ T
<hr/>	

	× m_2
<hr/>	

12. Ein anderer *maršanašši*- (3)
EGIR $ÍD tar.$ = Quadrant 2

⇒ 13. Quadrantenwechsel: $ÍD-an$
pariyan tar. uwa- hinten → vorne
(diagonal) = Quadrant 3

× m_3	
<hr/>	

	$m_3 \searrow$
<hr/>	

14. *pariyawan tar. pai-*

	$m_3 \searrow$

Text 261-1i: Vs. I A_{1/2} 26-27

A₁ 26-27 Neu 1968: 119 (*munnai-*)

A_{1/2} 26-27 CHD P/1: 35a-35b (*pai-*); HED 6: 87-88 (*maršanašši-*), 190 (*munnai-*); HW² I/8: 582b (*au(š)-*)

A₁ 27 Archi 1975: 166 (*munnai-*)

A_{1/2} 27 CHD L-N/3: 332a (*munnai-*), de Roos 1990: 89 Anm. 7

A_{1/2} 26 § *mar-ša-na-aš-ši-in-ma ku-in uš-ga-u-en na-a[š] zi-la-wa-an*

A_{1/2} 27 *aš-šu-wa-az pa-it na-aš mu-un-na-it-ta- at §*

26-27 § Der *maršanašši*-Vogel aber, den wir beobachteten, flog längs im günstigen (Bereich) und entschwand. §

15. *maršanašši-* (2)

⇒ 16. *munnai-* ‘entschwinden’

	\uparrow m_2

	×

Text 261-1j: Vs. I A_{1/2} 28-32

A₁ 28 Archi 1975: 156 (*gun./tar.*), 158 (*āppa*), 175, Sommer 1932: 214 (EGIR ÍD); HED 3: 139 (*ḥarrani-*)

A_{1/2} 28 HW² III/14: 269b (*ḥara(n)-*), 272a (*ḥarrani-*); I/8: 582b, Sidel'tsev 2004: 590 (*au(š)-*)

A_(1/2) (28/)' Otten 1973: 30 (*a-ú-me-en*)

A₁ 29 HED 3: 139; HW² III/14: 271b (*ḥarrani-*)

- A₁ 29-30 HW² I/2: 156b (EGIR ÍD)
 A_{1/2} 29-30 HW² III/14: 267b (*ħara(n)-*)
 A₁ 30 Sommer 1932: 125 Anm. 1 (*aššuwaz uwa-*)
 A_{1/2} 30-32 CHD P/2: 151b (*pariyan*)
 A₁ 31 Archi 1975: 153; Götze 1933b: 32, HW² I/3: 216b (*ar-/er-*)
 A₁ 31-32 Archi 1975: 159 (*ara-*); Zuntz 1936:18-19 (*takšan arħa pai-*)
 A₁ 32 Laroche 1963a: 66 (*takšan-*)
 A_{1/2} 32 HEG III/8: 44 (*takšan-*)

- A_{1/2} 28 § nu EGIR ÍD TI₈^{MUŠEN} *ħar-ra-ni-i-in-na gun.-an a-ú-me-en*
 A_{1/2} 29 *nu ħar-ra-ni-i-iš zi-la-wa-an aš-šū-wa-az pa-it TI₈^{MUŠEN} -ma-kán*
 A_{1/2} 30 EGIR ÍD EGIR-an *ša-ra-a aš-šū-wa-az ú-it na-aš pa-ri-ya-wa-an*
 A_{1/2} 31 *ú-it 'ÍD¹-ma-aš-kán pa-ri-ya-an Ú-UL a-^rar¹-aš*
 A_{1/2} 32 *na-aš 'ták-ša¹-an ar-ħa pa-it §*

28-32 § Hinter dem Fluß sahen wir einen Adler und einen *ħarrani*-Vogel im *gun.*-(Bereich). Der *ħarrani*-Vogel flog längs im **günstigen** (Bereich). Der Adler aber kam hinter dem Fluß hinten vom **günstigen** (Bereich) nach oben geflogen und kam schräg geflogen. Über den Fluß aber gelangte er nicht und flog in der Mitte weg. §

1. TI₈^{MUŠEN} & *ħarranī-*
 EGIR ÍD *gun.* = Quadrant 1

⇒ 2. *ħarranī- zilawan aššuwaz pai-*

	× × T ħ

	↑ ħ

3. TI₈^{MUŠEN} EGIR ÍD EGIR-*an šarā* ⇒ 4. *pariyawan uwa-aššuwaz uwa-*

	← T
<hr/>	

	↙ T
<hr/>	

5. kein Quadrantenwechsel (hinten → vorne): ÍD *pariyan ŪL ar-* ⇒ 6. Quadrantenwechsel: rechts → links = Quadrant 2

	× T
<hr/>	

	← T
<hr/>	

7. *takšan arḥa pai-*

← T	
<hr/>	

Text 261-1k: Vs. I A_{1/2} 33-34

A₁ 33 Friedrich 1929: 36 Anm. 2 (*pattarpalḥi-*); Otten 1973: 30, Sidel'tsev 2004: 590 (*a-ú-me-en*)

A_{1/2} 33 HW² I/8: 582b (*au(š)-*)

A₁ 33-34 Archi 1975: 168, CHD P/1: 35b (*pariyan pai-*)

A₁ 34 Starke 1990: 454-455 Anm. 1645 (*pariyawan*)

A_{1/2} 33 § *nu pá-tar-pal-ḥi-in* 'EGIR' ÍD *tar-u.-an a-ú-me-en na-aš-kán*

A_{1/2} 34 ÍD-*an pa-ri-ya-an pa-it na-aš pa-ri-ya-wa-an tar-u.-an* [p]a²-it §

33 § Einen *pattarpalḥi*-Vogel sahen wir hinter dem Fluß im *tar*-
(Bereich). Er flog über den Fluß und [f]log schräg im *tar*-(Bereich).
§

1. *pattarpalḥi- aumen*
EGIR *ÍD tar.* = Quadrant 2

⇒ 2. Quadrantenwechsel: *ÍD-an pariyan*
pai- hinten → vorne (diagonal)

×	

	↘

3. *pariyawan tar. pai-*

	↘

Text 261-11: Vs. I A_{1/2} 35-A₁ 40

- A₁ 35 Archi 1975: 174 (*gun.-an*); Otten 1973: 30, Sidel'tsev 2004: 590 (*a-ú-me-en*)
- A₁ 35, 37 Sommer 1932: 343 (TI₈^{MUŠEN.HI.A}-*TIM*)
- A_{1/2} 35 HW² I/8: 582b (*au(š)-*)
- A₁ 35-38 Archi 1975: 172 (*wemiya-*)
- A_{1/2} 35-38 Beal 1992: 64 Anm. 229 (*wara-*)
- A₁ 36-37 Archi 1975: 175 (EGIR *ÍD*)
- A₁ 37 HW² III/14: 268a (*ḥara(n)-*)
- A₁ 37-38 Archi 1975: 171 (*wara-*), 166, Neu 1968: 119 (*munnai-*); CHD P/1: 35b (*pai-*); HW² III/14: 267a (*ḥara(n)-*)
- A₁ 38 HED 6: 190-191 (*munnai-*)
- A₁ 39 HW² III/14: 267a (*ḥara(n)-*)
- A₁ 39-40 Friedrich 1929: 55 Anm. 5
Archi 1975: 168, CHD P/2: 151b (*pariyan*), P/1: 35b (*pai-*), P/2:

154a, HEG II/11-12: 462-463 (*pariyawan*)

- A_{1/2} 35 § *nu* TI₈^{MUŠEN.HI.A} -TIM *wa-ra-a-uš* EGIR ÍD *gun.-an a-ú-m[e-e]n*
 A₁ 36 *na-at-kán* EGIR ÍD EGIR-*an ša-ra-a aš-šu-wa-az ú-^re¹-e[r]*
 A₁ 37 *nu-za kat+ta-an* TI₈^{MUŠEN} *tar-u.-an ú-e-mi-ir nu* TI₈^{MUŠEN.HI.A} -TIM
w[a]-^rra-a-eš¹
 A₁ 38 *zi-la-wa-an ku-uš. pa-a-ir na-at mu-un-na-an-da-at*
 A₁ 39 1 TI₈^{MUŠEN} -*ma pa-ri-ya-wa-an tar-u.-an ú-it na-aš-kán* ÍD-^r*an¹*
 A₁ 40 *pa-ri-ya-an tar-u.-an pa-it [] §*

35-40 § Ein Adlerpaar sah[e]n wir hinter dem Fluß im *gun.*-(Bereich). Sie kame[n] hinter dem Fluß hinten vom **günstigen** (Bereich) nach oben geflogen und begegneten unten einem Adler im *tar.*-(Bereich). Das Adlerp[a]ar flog längs im **ungünstigen** (Bereich) und entschwand. Der andere Adler aber kam schräg im *tar.*-(Bereich) und flog über den Fluß im *tar.*-(Bereich). §

1. TI₈^{MUŠEN}-Paar
 EGIR ÍD *gun. aumen* = Quadrant 1

⇒ 2. EGIR ÍD EGIR-*an šarā aššuwaz uwa-*

	× T _{1P} × T _{2P}
<hr/>	

	← T _{1P} ← T _{2P}
<hr/>	

3. Quadrantenwechsel:
 rechts → links = Quadrant 2

⇒ 4. Begegnung mit einem anderen
 TI₈^{MUŠEN}: *tar.*

← T _{1P} ← T _{2P}	
<hr/>	

× × × T _{1P} T _{2P} T ₃	
<hr/>	

5. $TI_8^{MU\check{S}EN}$ -Paar *zilawan kuš. pai-*

$\uparrow \uparrow$ $T_{1P} T_{2P}$	

⇒ 6. *munnai-* ‘entschwinden’

$\times \times$	

7. 1 $TI_8^{MU\check{S}EN}$ *pariawan tar. uwa-*

$T_3 \searrow$	

⇒ 8. Quadrantenwechsel: *ÍD-an pariyan pai-* hinten → vorne (diagonal)

	$T_3 \searrow$

Text 261-1m: Vs. I A₁ 41-42

41-42 Archi 1975: 162 (*ep(p)-*), 171 (*wara-*), 178, HEG III/9: 249 (*tarwiyalli-*) (“*ibid.* [= KUB 5.11] I 42” → “KUB 18.5 I 42”); Boley 2000: 78 (-*ašta*)

42 HW² II/9-10: 70a (“*e-ip-t[a]*” → “*e-ep-pi[r]*”) (*ep(p)-*)

A₁ 41 § *na-aš-ta* ¹*ÍD-az*¹ *ša-ra*+*a šal-u-i-ni-e-eš wa-ra*-¹*a-e*²-*eš*¹

A₁ 42 ¹*tar-u.-e-eš*¹ *na-aš*-¹*ta pé-ra*¹-*an ar-ḥa e-ep-pi[r]* §

41-42 § Ein *šalwini*-Vogelpaar (befindet sich) vom Fluß nach oben im *tar-* (Bereich). Sie nahme[n] vorne weg. §

42 *e-ep-pi[r]*: Es ist unklar, warum hier *ēppir* statt *pāir* steht.

1. *šalwini*-Vogelpaar
 ÍD-az *šarā tar.* = Quadrant 4

⇒ 2. *peran arḥa ēp-* (= *pai-* ?)

	×
	×

	→
	→

Text 261-1n: Vs. I A₁ 43-44

43 HED 3: 139 (*ḥarrani-*); HW² III/14: 269b (*ḥara(n)-*)

43-44 HW² III/14: 272a (*ḥarrani-*)

A₁ 43 § [*nu* TI₈^{(?)MUŠ^{EN}]^{EN?} *ḥar-ra-ni-i-iš-ša* EGIR 'ÍD¹ *gu[n.-e-eš]*}

A₁ 44 [*nam-ma-at z*]*i-la-wa-an aš-šu-wa-az* [*pa-a-ir*] §

43-44 § [Ein Adler] und ein *ḥarranī*-Vogel (befinden sich) hinter dem Fluß im *gu[n.]*-(Bereich). [Dann flogen sie l]ängs im **günstigen** (Bereich).
 §

43-44 Vgl. III A₁ 10'-11'.

44 [*nam-ma-at*. Oder *na-at*.

1. TI₈^{MUŠ^{EN}} & *ḥarranī*-
 EGIR ÍD *gun.* = Quadrant 1

⇒ 2. *zilawan aššuwaz pai-*

	× × T ḥ

	↑ ↑ T ḥ

Text 261-1o: Vs. I A₁ 45-48

45 Beal 1992: 64 Anm. 229 (*wara-*)

45-46 Archi 1975: 171 (*wara-*); HW² III/14: 267b (*ḥara(n)-*), 272a (*ḥarrani-*)

46 HED 3: 139 (*ḥarrani-*); HW² I/8: 582b (*au(š)-*); III/14: 269b (*ḥara(n)-*);

Otten 1973: 30, Sidel'tsev 2004: 590 (*a-ú-me-en*)

46-47 HW² III/14: 272a (*ḥarrani-*)

A₁ 45 § [nu EGIR Í]D TI₈^{MUŠEN.HI.A} -TIM wa-ra-a-u[š² ḥar-r]a-^rni-i-iš(sic.)-
ša(sic.)¹

A₁ 46 [EGIR Í]D² ^rgun.-an¹ a-ú-me-en na-[aš-ta T]I₈^{MUŠEN} ḥar-ra-ni-^rī¹-iš-
ša

A₁ 47 [EGIR ÍD] EGIR-an ša-ra-a aš-šū-w[a-az ú]-^re¹-er nam-ma-at-kán

A₁ 48 [ÍD-an] pa-ri-ya-an tar-u.-an [pa-a-ī]r §

45-48 § [Hinter dem Fluß sahen wir ein Adlerpaa[r] und einen (Text: ein) ḥarranī-Vogel im gun.-(Bereich). Ein [Ad]ler und der ḥarranī-Vogel [k]amen [hinter dem Fluß] hinten vom **günsti[gen]** (Bereich) nach oben geflogen. Dann [floge]n sie über [den Fluß] im tar.-(Bereich). §

1. TI₈^{MUŠEN}-Paar & ḥarranī- EGIR ÍD ⇒ 2. TI₈^{MUŠEN} & ḥarranī- EGIR ÍD
gun. aumen = Quadrant 1 EGIR-an šarā aššuwaz uwa-

	× × × T _{1P} T _{2P} ḥ
<hr/>	

	← T _X ← ḥ
<hr/>	

3. Quadrantenwechsel:
rechts → links = Quadrant 2

⇒ 4. Quadrantenwechsel: ÍD-an pariyan
[uwa-] hinten → vorne (Teil 1)
= Quadrant 3

← T _X ← ḥ	
<hr/>	

T _X ḥ ↓ ↓	
<hr/>	

Text 261-1p: Vs. I A₁ 49-52

49 HED 3: 139 (*ḥarrani-*); HW² III/14: 269b (*ḥara(n)-*)

- A₁ 49 § [nu-kán TI₈^{MUŠE}]N? *ḥar-ra-ni-i-iš-ša* Í[D-an pa]-^rri-ya-an¹ gun.-an
 A₁ 50 [pa-a-ir na]-^rat¹-kán ÍD-az ša-r[a-a pe-r]a-an **ku-uš**.
 A₁ 51 [ú-e-er]^rMES₁ x [] x x [-i]r na-at pa-ri-ya-wa-an
 A₁ 52 [gun./tar-u.-an pa-a-ir] §

49-52 § [Der Adle]r und der *ḥarranī*-Vogel [flogen üb]er den F[luß] herüber im gun.-(Bereich). Sie [kamen] vom Fluß nach ob[en, vor]ne vom **ungünstigen** (Bereich), [geflogen]. [...] ... [...] ... Sie [flogen] schräg [im gun./tar -(Bereich) (?)]. §

5. Quadrantenwechsel: ÍD-an pariyan ⇒ 6. ÍD-az šarā peran kuš. uwa-
 [pai-] hinten → vorne (Teil 2)
 = Quadrant 3

T _x ḥ	
↓ ↓	

T _x → ḥ →	

7. (Vermutlich) Quadrantenwechsel: ⇒ 8. Unklar
 links → rechts = Quadrant 4

	T _x → ḥ →

	?

9. *pariyawan* [tar. pai-]

	$T_X \underline{h}$ 

Text 261-1q: Vs. I A₁ 53-56

A₁ 53 § [Í]D-az ša-ra-a
A₁ 54 []-^ran¹ **ku-uš**. ú-e-er
A₁ 55 [na-at-kán EGIR Í]D[?] EGIR-an kat+ta
A₁ 56 [**ku-uš**. ú-e-er nam-ma-at zi-la-wa-an **aš-š**]u-wa-az pa-a-ir §

53-56 § [... vom F]luß nach oben [...] kamen [...] vom/im **ungünstigen** (Bereich) geflogen. [Sie kamen hinter dem F]luß hinten [vom **ungünstigen** (Bereich)] nach unten [geflogen. Dann] flogen sie [längs im **gün**]stigen (Bereich). §

54 [...]-^ran¹: Entweder *pé-ra*]-^ran¹ oder *zi-la-wa*]-^ran¹.

Text 261-1r: Vs. I A₁ 57-60

A₁ 57 § [EGIR ÍD EGIR-an ša-r]a[?]-a **aš-šu-wa-az** ú-it
A₁ 58 [na-aš-kán ÍD-an p]a[?]-^rri¹-ya-an
A₁ 59 [*ú/pa-it* na-aš mu-un-na-an-ta-a]t
A₁ 60 [] §

57-60 § [...] kam [hinter dem Fluß hinten] vom **günstigen** (Bereich) nach [ob]en geflogen [... und kam geflogen / flog ü]ber [den Fluß. Dann entschwan]d er. §

58-59 [... und kam geflogen / flog ü]ber [den Fluß (...)]

59 [(...) und entschwan]d.

60 [] §

Text 261-1s: Vs. I A₁ 61-63

A₁ 61 § [] x
A₁ 62 [] (leer)

A₁ 63 [] x [] §

61-63 § [...] ... [...] ... [...] §

Text 261-2a: Vs. II A₁ 1-6

- 1 HED 1-2: 35 (*ālliyaš*)
1-2 HW² III/14: 274b (^(GIS)*ḥarau-*); Starke 1990: 462 Anm. 1680 (*arahz IŠBAT*)
1-5 Archi 1975: 170 (*tamai-*)
1-8 Güterbock 1964: 97 (^(GIS)*ḥarau-*)
1-11 Ünal 1973: 46-47 (Bearbeitung)
1-16 Archi 1975: 127-129 (Bearbeitung), Gurney 1981: 155 mit Anm. 65 (Übersetzung)
2 Archi 1975: 153; Götze 1933b: 4 (-*za eš-*); HED 3: 141 (*ḥarau-*); 6: 64 (*marau-*); Ünal 1998: 115 Anm. 11; Weitenberg 1979: 298
2-7 Archi 1975: 163, HW² II/9-10: 108a (*eš-* Med.)
2-8 Archi 1975: 162 (*eš-*)
3 Dressler 1968: 188, HED 1-2: 241, HW² I/8: 582b (*ušgauen*)
3-4 Archi 1975: 161-162, HW² II/9-10: 70a (*ep(p)-*)
4 HED 1-2: 35 (*ālliyaš*)
4-6 Archi 1975: 161 (*aššuwaz*)
6 Archi 1975: 153, 159, HW² I/3: 216b (*ar-*)

- A₁ 1 *na-aš-ta a-al-li-ya-aš* EGIR ÍD EGIR-*an* [*kat-ta*]
A₁ 2 **ku-uš.** *ú-it na-aš-za-kán* ^(GIS)*ḥa-ra-a-ú-i e-^rša¹-[at]*
A₁ 3 *na-an ku-it-ma-an uš-ga-u-en da-ma-iš-ma-^ran¹-[kán]*
A₁ 4 *a-al-li-ya-aš a-ra-aḥ-za IŠ-BAT na-aš-kán* EGIR Í[D]
A₁ 5 EGIR-*an ša-ra-a aš-šuwaz* *ú-it nam-ma-aš pa-^rri-ya-wa¹-an*
A₁ 6 *tar-u.-an ú-it* ÍD-*ma-aš-kán pa-ri-ya-an Ú-UL a-ar-aš* §

1-6 § Ein *ālliya*-Vogel kam hinter dem Fluß hinten vom **ungünstigen** (Bereich) [nach unten] geflogen. Er setz[te] sich auf eine Pappel. Während wir ihn beobachteten, ergriff ihn aber ein anderer *ālliya*-Vogel draußen. Er kam hinter dem Fl[uß] hinten vom **günstigen** (Bereich) nach oben geflogen. Dann kam er schräg im *tar-*(Bereich) geflogen. Über den Fluß aber gelangte er nicht.

2 Siehe Abschnitt 6.6.7.1.1. (-*za eš-* Med.).

3-4 Siehe Abschnitt 6.6.6.1. (*IŠBAT*), 6.7.1. (*tamai-*).

1. *ālliya*- EGIR ÍD EGIR-*an katta*
kuš. uwa- = Quadrant 2

$a_1 \rightarrow$	
<hr/>	

⇒ 2. Quadrantenwechsel:
 links → rechts = Quadrant 1

	$a_1 \rightarrow$
<hr/>	

3. Sich-Setzen *ḥarāwi*, Beobachtung

	$\times a_1$
<hr/>	

⇒ 4. Ein anderer *ālliya*- (2) Ergreifen:
arahza

	$\times \times$ $a_1 a_2$
<hr/>	

5. EGIR ÍD EGIR-*an šarā aššuwaz*
uwa-

	$\leftarrow a_2$
<hr/>	

⇒ 6. Quadrantenwechsel:
 rechts → links = Quadrant 2

$\leftarrow a_2$	
<hr/>	

7. *pariyawan tar. uwa-*

⇒ 8. kein Quadrantenwechsel (hinten → vorne): ÍD *pariyan ŪL ar-*

$a_2 \searrow$	

×	

Text 261-2b: Vs. II A₁ 7-11

- 7 HED 1-2: 35 (*ālliya-*); HW² III/14: 274b (^{GIŠ}*ḥarau-*); Ünal 1998: 115 Anm. 11; Weitenberg 1979: 299
- 7-8 Archi 1975: 160; HW² I/4: 246b (*arai-*); HED 3: 141-142 (*ḥarau-*); Zuntz 1936:107 (*-kán, -šan*)
- 7-9 Starke 1990: 462 (*gulzašša*)
- 7-10 Haas 1977: 149 mit Anm. 24
- 8 HED 1-2: 124, Zuntz 1936: 27 (*arḫa arāi-*); HEG I/4: 629, Melchert 1993: 107 (*gulzašša*)
- 8-9 Archi 1975: 166, HED 4: 243 (*gulzašša*); HW² I/2: 158b (*appa*)
- 10 Boley 2000: 297, Josephson 1981: 102, Neu 1980: 44 Anm. 99 (*-kán ÍD-an pariyan uwa-*)
- 10-11 Archi 1975: 168 (*pariyan pai-*); CHD P/2: 154a (“II 15-16” → “II 10-11”) (*pariyawan*); Tjerkstra 1999: 45 Anm. 4, 72 (Nr. 178) (*-kán pariyan uwa-*)

- A₁ 7 § ^{GIŠ}*ḥa-ra-a-ú-i-ma-aš-ša-an ku-iš a-al-li-ya-aš e-eš-^r ta¹*
- A₁ 8 *na-aš-kán ar-ḫa a-ra-iš na-aš-za gul-za-aš-ša*
- A₁ 9 *a-ap-pa ú-it na-aš-kán EGIR ÍD EGIR-an ša-ra-a*
- A₁ 10 *aš-šu-wa-az ú-it na-aš-kán ÍD-an pa-ri-ya-an ú-it*
- A₁ 11 *nam-ma-aš pa-ri-ya-wa-an tar-u.-an pa-it §*

7-11 § Der *ālliya*-Vogel, der aber auf einer Pappel war, flog von dort auf und kam ... zurückgefliegen. Er kam hinter dem Fluß hinten vom **günstigen** (Bereich) nach oben geflogen und kam über den Fluß herüber geflogen. Dann flog er schräg im *tar.*-(Bereich). §

7 ^{GIŠ}*ḥa-ra-a-ú-i-ma-aš-ša-an*: Zum Vorhandensein von *-šan* mit *eš-* Akt. allgemein siehe zuletzt Hoffner & Melchert (2008: 374 §28.85.). In II A₁ 2 steht

dagegen mit dem Verb *eš-* Med. ‘sich setzen’ (mit *-za*) die Partikel *-kán* (HW² II/9-10: 108a). Zu *-šan* vgl. auch KBo 10.6 I 12-13 (Abschnitt 5.6.7.1.4.).

8 *na-aš-kán ar-ḫa a-ra-iš*: Siehe Abschnitt 6.6.7.3.1. (*arai-*).

9 *gul-za-aš-ša*: Nach Starke (1990: 462) ist das Wort *gulzašša(/i)-* ein von **gulza-* ‘Zeichen’ abgeleitetes luwisches Adjektiv ‘zum Zeichen gehörig’, und *gulzašša* (Nom.-Akk. Pl. n. als Adverb) bedeutet ‘ein Zeichen gebend’. Melchert (1993: 107) schlägt dagegen die Bedeutung ‘fatefully, ominously’ vor.

Eine alternative Interpretation von *gulzašša* wäre Allativ Singular (vgl. Ünal 1973: 46 "(Zu?) *gulzaš*"). Eine solche Ortsangabe erscheint nicht verwunderlich (vgl. *na-aš-kán ÍD-an EGIR-pa ú-it*, Abschnitt 6.6.4.2.6.). An der vorliegenden Stelle fehlt allerdings die Partikel *-kan*.

Warum hier die Partikel *-za* steht, bleibt unklar. Vergleichbar wäre *nu-za EGIR-pa ME-aš* (Abschnitt 5.6.3.).

9. *ālliya-* (1) Auf- und Zurückfliegen ⇒ 10. EGIR ÍD EGIR-*an šarā aššuwaz uwa-*

	× a_1
<hr/>	

	← a_1
<hr/>	

11. Quadrantenwechsel:
hinten → vorne = Quadrant 4

⇒ 12. *pariyawan tar. pai-*

	a_1 ↓
<hr/>	

<hr/>	
	↘

Text 261-2c: Vs. II A₁ 12-14

12-13 CHD Š/2: 223a (*šarā*); HW² III/14: 267b (*ḫara(n)-*)

13 Boley 2000: 297; Sommer 1932: 186 Anm. 1, 214 (*-kán ÍD-an appa uwa-*)

13-14 Archi 1975: 161 (*aššuwaz*)

14 CHD P/1: 35a (*pai-*)

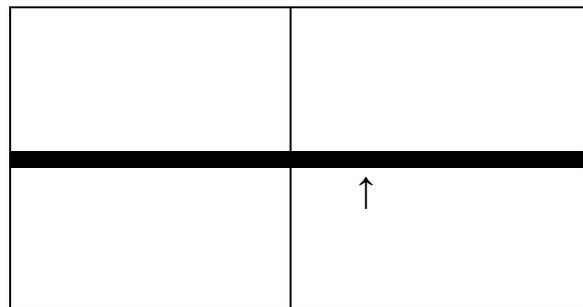
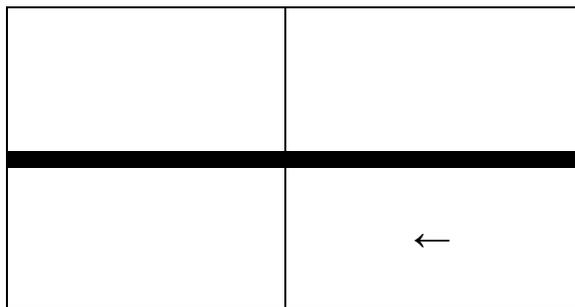
A₁ 12 § *na-aš-ta* TI₈^{MUŠENI} (RI) *ÍD-az ša-ra-a pé-ra-an*

A₁ 13 *aš-šu-wa-az ú-it na-aš-kán* *ÍD-an a-ap-pa ú-it*

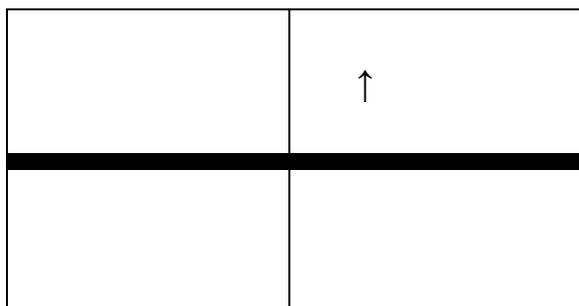
A₁ 14 *na-aš zi-la-wa-an aš-šu-wa-az pa-it* §

12-14 § Ein Adler kam vom Fluß nach oben, vorne vom **günstigen** (Bereich), geflogen. Er kam gegen den Fluß zurückgeflogen und flog längs im **günstigen** (Bereich). §

1. TI₈^{MUŠENI} *ÍD-az šarā peran aššuwaz* ⇒ 2. Quadrantenwechsel: *ÍD-an āppa uwa-* = Quadrant 4 *uwa-* vorne → hinten = Quadrant 1



3. *zilawan aššuwaz pai-*



Text 261-2d: Vs. II A₁ 15-16

15 CHD Š/2: 220b (*šarā*); Friedrich 1929: 36 Anm. 2 (*pattarpalḫi-*)

15-16 Archi 1975: 175 (*ÍD-az šarā*), 156, 178, HEG III/9: 248-249 (*tar.*)
[CHD P/2: 154a (“II 15-16” → “II 10-11”) (*pariyawan*)]

A₁ 15 § *na-aš-ta pát-tar-pal-ḫi-iš* *ÍD-az ša-ra-a tar-u.-iš*

A₁ 16 *nam-ma-aš pa-ri-ya-wa-an tar-u.-an¹ pa-it* §

15-16 § Ein *pattarpalḫi*-Vogel (befindet sich) vom Fluß nach oben im *tar.*- (Bereich). Dann flog er schräg im *tar.*- (Bereich). §

1. *pattarpalhi-*
 ÍD-az šarā tar. = Quadrant 4

⇒ 2. *pa.-an tar.-liš pai-*

	×

	↘

Text 261-2e: Vs. II A₁ 17-20

17-18 Archi 1975: 171 (*wara-*)

- A₁ 17 § *na-aš-ta* [] x x x x ^r*wa-ra-a¹-aš* [EGI]R ÍD EGIR-*an kat+ta* []
 A₁ 18 ***ku-u***[š. *ú-it*] *a[n-du]r-^rza¹ IṢ-BAT na-aš-*
kán []
 A₁ 19 [] ^r*ú¹-it nam-^rma-*
aš-kán¹ []
 A₁ 20 [] x [] x []
 [] x x [§

17 § Ein -Vogelpaar [kam hinte]r dem Fluß hinten vom **ungünstig[en]** (Bereich) nach unten geflogen. Er ergriff [...] a[ußerha]lb und [...] kam [...] geflogen. Dann [kam geflogen / flog er ...] ... [...] ... [...] ... [...] §

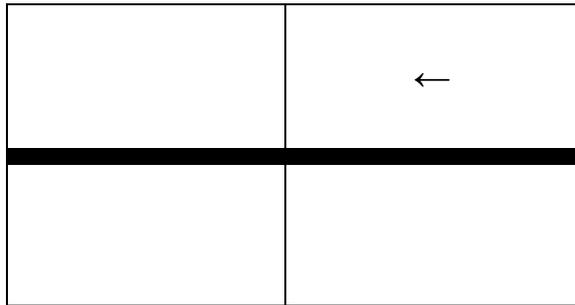
17 x x x x: Vielleicht ^rTI₈^{MUŠEN.ḪLA}-*TIM^r* (Archi 1975: 171)

Text 261-2f: Vs. II A_{2/1} 21-23

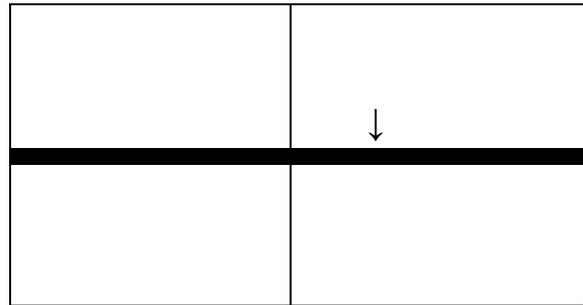
- A_{2/1} 21 § *n[a-aš-ta hu-š]a-^ra¹-[aš EG]IR Í[D EGIR-*an š]a-ra-a**
 A_{2/1} 22 ***aš-š****[u-wa-az] ^rú¹-it na-aš-kán Í[D-an pa-r]i-ya-an ú-it*
 A_{2/1} 23 *nam-m[a-aš p]a-ri-ya-wa-an t[ar-u.-an p]a-it §*

21-23 § Ein [*huš*]ā-Vogel kam [hin]ter dem Fl[uß hinten] vom **günstigen** (Bereich) nach [o]ben geflogen und kam über den Fl[uß her]über geflogen. Dan[n f]log [er l]ängs im *t[ar.]*-(Bereich). §

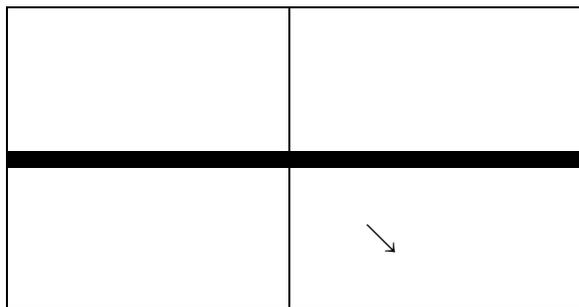
1. [huš]ā- EGIR ÍD EGIR-an šarā
aššuwaz uwa- = Quadrant 1



⇒ 2. Quadrantenwechsel: ÍD-an pariyan
uwa- hinten → vorne = Quadrant 2



3. pariawan tar. pai-



Text 261-2g: Vs. II A_{2/1} 24-28

A₁ 24-25 CHD Š/2: 223a (šarā)

A₁ 24-26 Archi 1975: 175 (ÍD-an appa)

A_{2/1} 24-28 Beal 2002a: 71 mit Anm. 96 (Übersetzung); CHD L-N/3: 248b
(mekki)

A₁ 25 HW² I/2: 157a, Sommer 1932: 214 (ÍD-an appa)

A_{2/1} 26-27 Beal 2002a: 65 Anm. 67

A_{2/1} 24 § na-aš-¹ta¹ pá-tar-¹pal-¹ḫi¹-iš¹ ÍD¹-a[z š]a-ra-a pé-ra-an

A_{2/1} 25 aš-š¹u-¹wa¹-az ú-it na-aš-kán ÍD-an a-ap-pa ú-it

A_{2/1} 26 nam-ma-aš-kán¹ EGIR¹ ÍD EGIR-an ša-ra-a aš-š¹u-wa-az ú-it

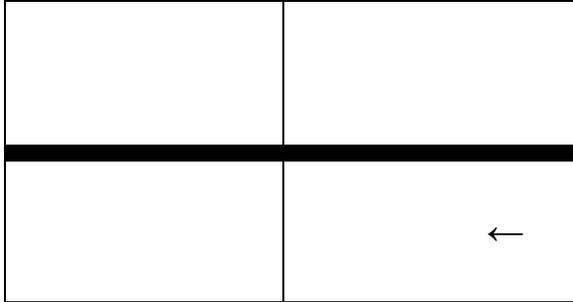
A_{2/1} 27 na-aš-kán¹ ÍD¹-an pa-ri-ya-an ú-it nam-ma-aš pa-ri-ya-wa-an

A_{2/1} 28 tar-u.-¹an¹ me-¹ek-ki¹ pa-it §

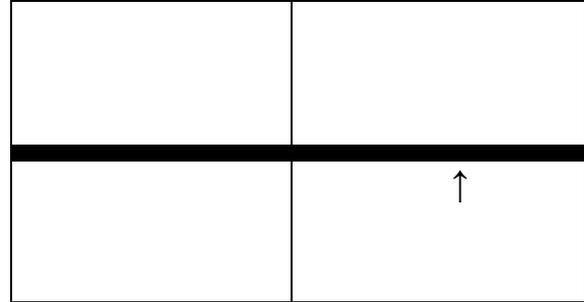
24-28 § Ein *pattarpalḫi*-Vogel kam vom Flu[ß nach o]ben, vorne vom **günstigen** (Bereich), geflogen und kam gegen den Fluß zurückgeflogen. Dann kam er hinter dem Fluß hinten vom **günstigen** (Bereich) nach oben geflogen und kam über den Fluß herüber geflogen. Dann flog er schräg im *tar.*-(Bereich) *kräftig*. §

28 *me-^rek-ki¹*: Die Bedeutung dieses Wortes ist hier unklar. Zu anderen Bedeutungsvorschlägen siehe CHD (L-N/3: 248b).

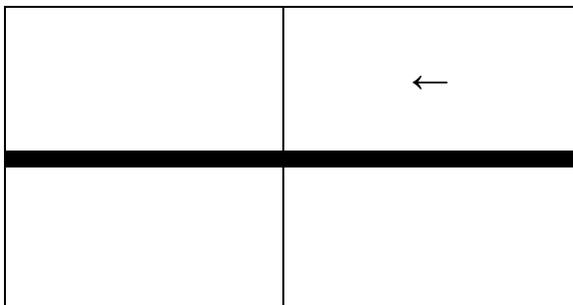
1. *pattarpalhi- ÍD-az šarā peran aššuwaz uwa-* = Quadrant 4



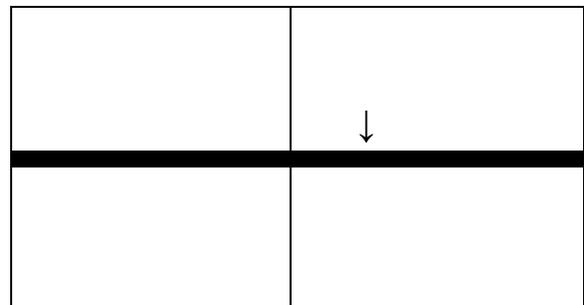
⇒ 2. Quadrantenwechsel: *ÍD-an āppa uwa-* vorne → hinten = Quadrant 1



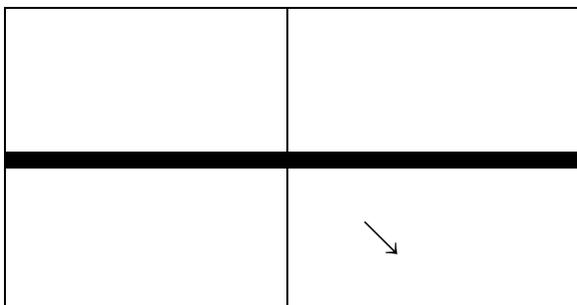
3. EGIR *ÍD EGIR-an šarā aššuwaz uwa-*



⇒ 4. Quadrantenwechsel: hinten → vorne = Quadrant 4



5. *pariyawan tar. pai-*



Text 261-2h: Vs. II A_{2/1} 29-A₁ 31

A_{2/1} 29-31/35 CHD Š/1: 110b (*šalwini-*)

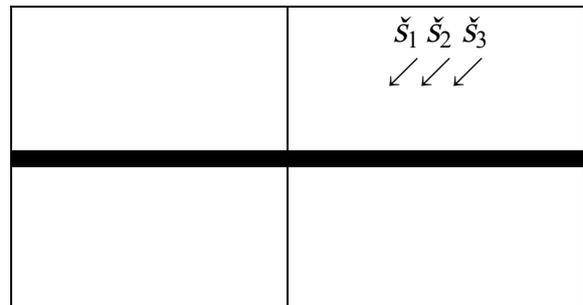
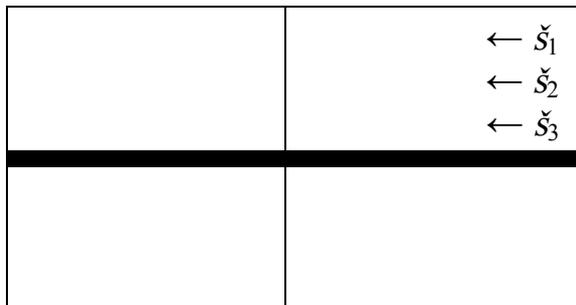
A_{2/1} 30-31 CHD P/2: 154a (*pariyawan*)

A_{2/1} 29 § *nu-^rkán¹ EGIR ÍD 3 šal-u-i-ni-e-eš EGIR-an ša-ra-a*

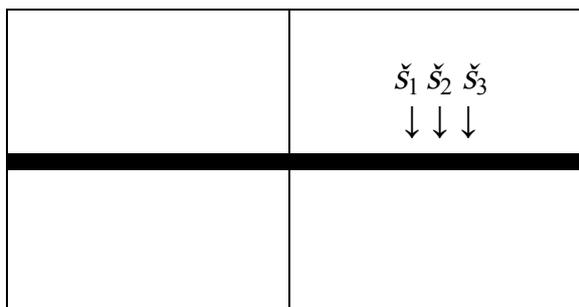
A_{2/1} 30 a[š-š^u-w]a-^raz ú¹-e-er nam-ma-at pa-ri-ya-wa-an ú-e-er
 A₁ 31 [na-at-kán Í]D-an pa-ri-ya-an ú-e-er §

29-31 § Hinter dem Fluß kamen drei šalwini-Vögel hinten vom gü[nsti]gen (Bereich) nach oben geflogen. Dann kamen sie schräg geflogen. [Sie] kamen [über den Fl]uß herüber geflogen. §

1. 3 šalwini-Vögel EGIR ÍD EGIR-an ⇒ 2. pariyawan uwa-šarā aššuwaz uwa- = Quadrant 1



3. Quadrantenwechsel: ÍD-an pariyan uwa- hinten → vorne = Quadrant 4



Text 261-2i: Vs. II A₁ 32-35

A₁ 32-33 CHD Š/2: 223a (šarā)
 A_{2/1} 33-34 Beal 2002a: 65 Anm. 66
 A₁ 34-35 CHD Š/1: 110b, HEG II/13: 787 (šalwini-)

A₁ 32 § n[a-aš-ta ša]l¹-u-i-ni-e-eš ÍD-^raz¹ ša-ra-a pé-ra-an
 A₁ 33 aš-š[u-wa-az ú-i]t na-aš-kán ÍD¹-an a-ap-pa ú-it
 A₁ 34 nam-^rma-aš¹ [z]i-la-wa-an aš-š^u-^rwa-az¹ p[a]-^rit¹ 2 šal-u-i-ni-e-eš-
 ma
 A₁ 35 pa-ri-ya-^rwa-an¹ tar-u.-an pa-a-* *^rit¹ §

32-35 § Der eine [ša]lwini-Vogel [ka]m vom Fluß nach oben, vorne vom

gün[stigen (Bereich), geflogen] und kam gegen den Fluß zurückgefliegen. Dann f[log er [l]ängs im **günstigen** (Bereich). Die zwei (anderen) *šalwini*-Vögel aber flogen schräg im *tar*-(Bereich). §

4. Der eine *šalwini*- *ÍD*-*az šarā peran* ⇒ 5. Quadrantenwechsel: *ÍD*-*an āppa aššuwaz uwa-*
aššuwaz uwa- vorne → hinten = Quadrant 1

	← š ₁

	↑ š ₁

6. *zilawan aššuwaz pai-*

⇒ 7. Die anderen zwei *šalwini*-
pariyawan tar. pai-

	↑ š ₁

	š ₂ š ₃ ↘ ↘

Text 261-2j: Vs. II A₁ 36-39

- 36 HED 3: 139, Sommer 1932: 318 Anm. 2 (*ḥarrani*-)
 36-37 Archi 1975: 175, CHD Š/2: 223a (*šarā*); HW² III/14: 267b (*ḥara(n)*-),
 271b (*ḥarrani*-)
 36-39 Beal 2002a: 65 Anm. 65
 36-47 Boissier 1935: 37-38 (Übersetzung)
 38 Beal 2002a: 65 Anm. 67
 39 Archi 1975: 178 (*tar-u.-an*)
 39-41 Archi 1975: 158 (*āppa*); Beal 2002a: 65 Anm. 66

- A₁ 36 § *na-aš-ta* ᵀTI₈^{MUŠEN₁} *ḥar-ra-ni-i-iš-ša* ᵀID¹-*az ša-ra-a pé-ra-an*
 A₁ 37 *aš-šu-wa-az ú-e-er na-at-kán* *ÍD*-*an a-ap-pa ú-e-er*
 A₁ 38 *na-at-kán* EGIR *ÍD* EGIR-*an ša-ra-a aš-šu-wa-az ú-e-er*
 A₁ 39 *nam-ma-at-kán* *ÍD*-*an pa-ri-ya-an tar-u.-an pa-a-ir* §

36-39 § Ein Adler und ein *ḥarranī*-Vogel kamen vom Fluß nach oben, vorne vom **günstigen** (Bereich), geflogen. Sie kamen gegen den Fluß zurückgeflogen und kamen hinter dem Fluß hinten vom **günstigen** (Bereich) nach oben geflogen. Dann flogen sie über den Fluß im *tar.*-(Bereich). §

36 ᵀTI₈^{MUŠEN₁} *ḥar-ra-ni-i-iš-ša*: Siehe Abschnitt 7.7.5.6.2.

1. TI₈^{MUŠEN} & *ḥarranī- ÍD-az šarā peran aššuwaz uwa-* = Quadrant 4

	← T ← ḥ

⇒ 2. Quadrantenwechsel: *ÍD-an āppa uwa-* vorne → hinten = Quadrant 1

	↑ ↑ ḥ T

3. EGIR *ÍD EGIR-an šarā aššuwaz uwa-*

	← ḥ ← T

⇒ 4. Quadrantenwechsel: rechts → links = Quadrant 2

← ḥ ← T	

5-1. Quadrantenwechsel: *ÍD-an pariyan gun.* (statt *tar.*) *pai-* hinten → vorne = Quadrant 3 (Möglichkeit 1)

↓ ↓ ḥ T	

5-2. Quadrantenwechsel: *ÍD-an pariyan tar. uwa'* (statt *pai-*) hinten → vorne = Quadrant 3 (Möglichkeit 2)

ḥ T ↓ ↓	

Text 261-2k: Vs. II A₁ 40-43

- 40 Sommer 1932: 214 (ÍD-*an* EGIR-*pa*)
 40-41 Archi 1975: 175 (ÍD-*an* EGIR-*pa*)
 40-43 van den Hout 1998: 238
 41-43 Archi 1975: 169 (*da*-)
 41-46 Archi 1975: 151
 43 Laroche 1963a: 66 (*takšan*-)

- A₁ 40 § *nam-ma-za a-^rap¹-pa da-a-ir na-at-kán* ÍD-*an* EGIR-^r*pa¹*
 A₁ 41 *ú-e-er na-at-kán* EGIR ÍD EGIR-*an kat+ta ku-uš. ú-e-er*
 A₁ 42 *nam-ma-za* EGIR-*pa^r da-a¹-ir na-at-kán* EGIR ÍD EGIR-*an ša-ra-a*
 A₁ 43 *aš-šu-^rwa-az ú¹-e-er^r nam¹-ma-at ták-ša-an ar-ḥa pa-a-ir* §

40-43 § Dann begaben sie sich in den Umkehrflug. Sie kamen gegen den Fluß zurückgefliegen und kamen hinter dem Fluß hinten vom **ungünstigen** (Bereich) nach unten geflogen. Wieder begaben sie sich in den Umkehrflug. Sie kamen hinter dem Fluß hinten vom **günstigen** (Bereich) nach oben geflogen. Dann flogen sie in der Mitte weg. §

6. Flugrichtungsumkehr

⇒ 7. Quadrantenwechsel: ÍD-*an āppa uwa*- vorne → hinten = Quadrant 2

× × <i>ḥ</i> T	

↑ ↑ <i>ḥ</i> T	

8. EGIR ÍD EGIR-*an katta kuš. uwa-* ⇒ 9. Quadrantenwechsel:
links → rechts = Quadrant 1

$\underset{\cdot}{h} \rightarrow$ $T \rightarrow$	
<hr/>	

	$\underset{\cdot}{h} \rightarrow$ $T \rightarrow$
<hr/>	

10. Flugrichtungsumkehr

⇒ 11. EGIR ÍD EGIR-*an šarā aššuwaz uwa-*

	$\times \underset{\cdot}{h}$ $\times T$
<hr/>	

	$\leftarrow \underset{\cdot}{h}$ $\leftarrow T$
<hr/>	

12. Quadrantenwechsel:
rechts → links = Quadrant 2

⇒ 13. *takšan arḥa pai-*

$\leftarrow \underset{\cdot}{h}$ $\leftarrow T$	
<hr/>	

$\leftarrow \underset{\cdot}{h}$ $\leftarrow T$	
<hr/>	

Text 261-2l: Vs. II A₁ 44-47

44 HED 3: 139 (*ḥarrani-*), 4: 29 (*kalmuš-*)

44-45 CHD Š/2: 223a-223b, Zuntz 1936:104 (*šarā peran*); Czyzewska 2007: 149-150; HW² III/14: 272a (*ḥarrani-*)

44-47 Beal 2002a: 65 Anm. 65

47 Beal 2002a: 65 Anm. 67, CHD L-N/3: 332a, HED 6: 190, Raggi 1988: 314 (*munnai-*)

- A₁ 44 § *na-aš-ta* ʾÍD¹-az *ša-ra-a* ʾka¹-mu-ši-iš *ḥar-ra-ni-i-iš-ša*
 A₁ 45 *pé-ra-an aš-šu-wa-az ú-e-er* ʾna¹-at-kán ÍD-an *a-ap-pa ú-e-er*
 A₁ 46 *nam-ma-at-kán* EGIR ÍD EGIR-an *ša-ra-a aš-šu-wa-az ú-e-er*
 A₁ 47 *nam-ma-at zi-la-wa-an ku-uš. pa-a-ir nam-ma-at mu-un-na-an-t[a-*
at] §

44-47 § Vom Fluß nach oben kamen ein *kalmuši*-Vogel und ein *ḥarranī*-Vogel vorne vom **günstigen** (Bereich) geflogen. Sie kamen gegen den Fluß zurückgeflogen. Dann kamen sie hinter dem Fluß hinten vom **günstigen** (Bereich) nach oben geflogen. Dann flogen sie längs im **ungünstigen** (Bereich). Dann entschwand[en] sie. §

1. *kalmuši- & ḥarranī- ÍD-az šarā peran aššuwaz uwa-* = Quadrant 4

	← <i>k</i> ← <i>ḥ</i>

⇒ 2. Quadrantenwechsel: *ÍD-an āppa uwa-* vorne → hinten = Quadrant 1

	↑ ↑ <i>ḥ k</i>

3. EGIR ÍD EGIR-an *šarā aššuwaz uwa-*

	← <i>k</i> ← <i>ḥ</i>

⇒ 4. Quadrantenwechsel: rechts → links = Quadrant 2

← <i>k</i> ← <i>ḥ</i>	

5. *zilawan kuš. pai-*

↑ ↑ <i>ḥ k</i>	

⇒ 6. *munnai-* ‘entschwinden’

× ×	

Text 261-2m: Vs. II A₁ 48-50

- 48 Friedrich 1929: 36 Anm. 2 (*pattarpalḥi-*)
 48-50 Beal 2002a: 65 Anm. 65; HEG II/11-12: 543 (*pattarpalḥi-*)
 49 Sommer 1932: 214 (*ÍD-an EGIR-pa*)
 49-50 HW² III/14: 272a (*ḥarrani-*)

- A₁ 48 § *na-aš-ta pá-t-tar-pal-ḥi-iš* *ÍD-az ša-ra-a pé-ra-an*
 A₁ 49 ***aš-šu-wa-az*** *ú-it na-aš-kán* *ÍD-an EGIR-pa ú-it*
 A₁ 50 *nam-ma-aš zi-la-wa-an* ***aš-šu-wa-az*** *pa-it* §

48-50 § Ein *pattarpalḥi*-Vogel kam vom Fluß nach oben, vorne vom **günstigen** (Bereich), geflogen und kam gegen den Fluß zurückgeflogen. Dann flog er längs im **günstigen** (Bereich). §

1. *pattarpalḥi- ÍD-az šarā peran*
aššuwaz uwa- = Quadrant 4

	←

⇒ 2. Quadrantenwechsel: *ÍD-an āppa*
uwa- vorne → hinten = Quadrant 1

	↑

3. *zilawan aššuwaz pai-*

	↑

Text 261-2n: Vs. II A₁ 51-53

51-52 HW² III/14: 267b (*ḥara(n)-*)

52 Sommer 1932: 186 Anm. 1 (*ÍD-an pariyan uwa-*)

A₁ 51 § *na-aš-ta* TI₈^{MUŠEN} EGIR ÍD EGIR-*an ša-ra-a*

A₁ 52 ***aš-šu-wa-az*** *ú-it na-aš-kán* ÍD-*an pa-ri-ya-an ú-it*

A₁ 53 *nam-ma-aš pa-ri-^rya-wa-an¹ tar-u.-an pa-it* §

51-53 § Ein Adler kam hinter dem Fluß hinten vom **günstigen** (Bereich) nach oben geflogen und kam über den Fluß herüber geflogen. Dann flog er schräg im *tar-*(Bereich). §

1. TI₈^{MUŠEN} EGIR ÍD EGIR-*an šarā*
aššuwaz uwa- = Quadrant 1

⇒ 2. Quadrantenwechsel: ÍD-*an pariyan*
uwa- hinten → vorne = Quadrant 2

	←

	↓

3. *pariyawan tar. pai-*

	↙

Text 261-2o: Vs. II A₁ 54-57

A₁ 54 § *na-aš-ta* ^rEGIR¹ Í[D *šal*]-^r*u-i-ni-e*¹-[*eš w*]*a*^r-*ra*²-*e*²-*eš*¹ []
 A₁ 55 EGIR-*an* ^r*ša*¹-*ra*^r-*a*¹ [*aš-šū-wa-az* *ú-e-er*
 A₁ 56 ÍD-^r*an*¹ [
 A₁ 57 EGI[R §

54-57 § Hinter dem Fl[uß kamen] ein [*šal*] *wini*-Vogel[p]aar hinten [vom **günstigen** (Bereich)] nach oben [geflogen]. [...] dem/den Fluß [...] hinte[r/n ...] §

Text 261-2p: Vs. II A₁ 58

A₁ 58 § *n[a-aš-ta*
 58 § [...]

Text 261-3a: Rs. III A₁ 1'

A₁ 1' [*mu-un-na-a*]n-t[*a*²-at §
 1' § [... entsch]wan[den sie] §

Text 261-3b: Rs. III A₁ 2'-3'

2'-3' CHD P/1: 36a (*pai-*)

A₁ 2' § [*na-aš-ta* ÍD-*a*]z *ša-ra-a* ^r*pát-tar-pal-ḫi-iš*¹ [*tar-u.-iš*]
 A₁ 3' [*nam-ma-aš* z]*i-la-wa-an tar-u.-an pa-it* [] §

2'-3' § Ein *pattarpalḫi*-Vogel (befindet sich) [vom Flu]ß nach oben [im *tar.*-(Bereich)]. [Dann] flog [er l]ängs im *tar.*-(Bereich). §

1. *pattarpalḥi-*
 ÍD-az *šarā tar.* = Quadrant 4

⇒ 2. *zilawan tar. pai-*

	×

	↓

Text 261-3c: Rs. III A₁ 4'-7'

4' Friedrich 1929: 36 Anm. 2, Riemschneider 1975: 234 Anm. 9
 (*pattarpalḥi-*)

4'-7' CHD Š/1: 110b (*šalwini-*)

5'-7' Archi 1975: 168 ([*i*]-*e-r[i]-ir*) (*pariyan uwa-*)

6' HW² I/3: 216b ([*Ú-U*]L *e-ri-ir*) (*ar-/er-*)

A₁ 4' § [*na-aš-t*]a EGIR ÍD 4 *šal-u-i-ni-e-eš pát-tar-pal-ḥi-^r iš-ša¹*

A₁ 5' [EGIR-*a*]n^r *ša¹-ra-a aš-šu-wa-az ú-e-er nam-ma-at*

A₁ 6' [*pa-r*]i-ya-^r *wa-an ú-e¹-er ÍD-ma-at-kán pa-ri-ya-an*

A₁ 7' [*Ú-U*]L[?] *e-^rri¹-ir^r nam¹-ma-at ták-ša-an ar-ḥa pa-a-ir* §

4'-7' § Hinter dem Fluß kamen vier *šalwini*-Vögel und ein *pattarpalḥi*-Vogel [hinte]n vom **günstigen** (Bereich) nach oben geflogen. Dann kamen sie [sch]räg geflogen. Über den Fluß aber gelangten sie [nicht]. Dann flogen sie in der Mitte weg. §

7' [*Ú-U*]L[?] *e-^rri¹-ir*. Analog zu I A_{1/2} 31 und II A₁ 6 (Abschnitt 6.6.4.2.5.).

1. 4 *šalwini-* & 1 *pattarpalhi-*
 EGIR ÍD EGIR-*an šarā aššuwaz uwa-*
 = Quadrant 1

⇒ 2. *pariyawan uwa-*

	← š ₁₋₄ p

	↙ š ₁₋₄ p

3. kein Quadrantenwechsel (hinten → vorne): ÍD *pariyan ŪL ar-*

⇒ 4. Quadrantenwechsel:
 rechts → links = Quadrant 2

	× š ₁₋₄ p

←	š ₁₋₄ p

5. *takšan arḥa pai-*

← š ₁₋₄ p	

Text 261-3d: Rs. III A₁ 8'-9'

8' CHD Š/2: 220b (*šarā*); HED 1-2: 127 (*aramnant-*)

8'-9' Archi 1975: 156 (*gun./tar.*)

A₁ 8' § ^rna¹-a[š-t]a a-ra-am-na-a-an-za ÍD-az ša-ra-a tar-u.-iš

A₁ 9' nam-m[a-aš] pa-ri-ya-wa-an tar-u.-an pa-it §

8'-9' § Ein *aramnānt*-Vogel (befindet sich) vom Fluß nach oben im *tar.-*

(Bereich). Dann flog er schräg im *tar.*-(Bereich). §

1. *aramnānt-*

⇒ 2. *pa.-an tar.-liš pai-*

ÍD-az *šarā tar.* = Quadrant 4

	×

	↘

Text 261-3e: Rs. III A₁ 10'-11'

10' Archi 1975: 157 (*gun.*); HW² III/14: 266a (*ḥara(n)-*)

10'-11' Archi 1975: 175 (EGIR ÍD)

11' Laroche 1963a: 66 (*takšan-*)

11'-12' Archi 1975: 173 (*gun.-iš*)

A₁ 10' §§ *nu* ᵀEGIR ÍD¹ TI₈^{MUŠEN} *gun.-iš*

A₁ 11' *nam-ma-aš ták-ša-ᵀan¹ [ar]-ᵀḥa¹ pa-it* §

10'-11' §§ Hinter dem Fluß (befindet sich) ein Adler im *gun.*-(Bereich).
Dann flog er in der Mitte [w]eg. §

1. TI₈^{MUŠEN}

⇒ 2. *takšan arḥa pai-*

EGIR ÍD *gun.* = Quadrant 1

	×

	→

Text 261-3f: Rs. III A₁ 12'-15'

12' Archi 1975: 142 Anm. 50 (*a-al-li-aš*), 155 (*gun./tar.*), 157 (*gun.*); HED
1-2: 35 (*āllia-*)

12'-15' Archi 1975: 173 (*gun.-iš*)

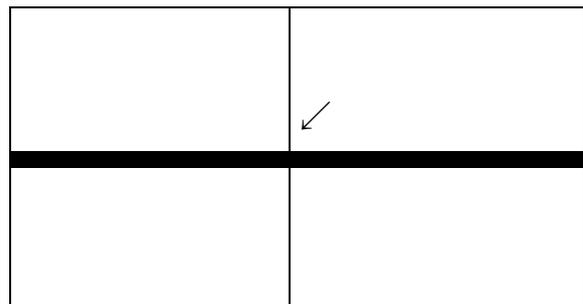
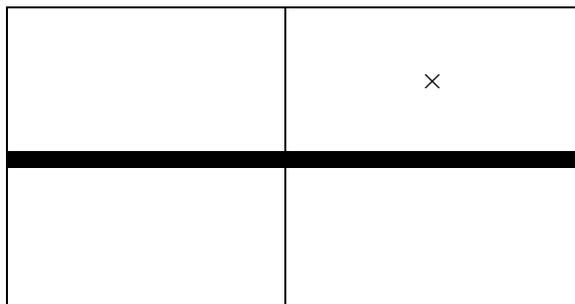
- 13' Archi 1975: 157 (*gun.*); CHD P/2: 151b (*pariyan*)
 14' CHD P/3: 311b (*peran*)
 15' Archi 1975: 156 (*gun./tar.*)

- A₁ 12' § *nu* 1 *a-al-li-aš* EGIR ÍD *gun.-iš*
 A₁ 13' *na-aš-kán* ÍD-*an pa-ri-ya-an gun.-an ú-it*
 A₁ 14' *nam-ma-aš-kán* 'ÍD'-*az ša-ra-a pé-ra-an ku-uš. ú-it*
 A₁ 15' 'nam'-*ma-aš pa-ri-ya-wa-an tar-u.-an pa-it* §

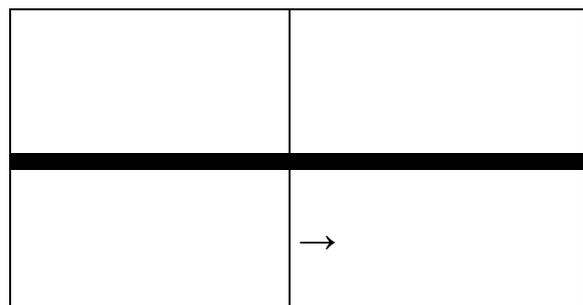
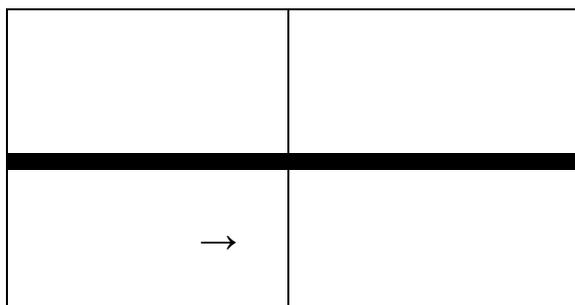
12'-15' § Ein *āllia*-Vogel (befindet sich) hinter dem Fluß im *gun.*-(Bereich). Er kam über den Fluß herüber im *gun.*-(Bereich) geflogen. Dann kam er vom Fluß nach oben, vorne vom **ungünstigen** (Bereich), geflogen. Dann flog er schräg im *tar.*-(Bereich). §

12' 1 *a-al-li-aš*: Auffällig ist das Zahlwort 1, das normalerweise vor einem Vorgelnamen nicht steht. Dies hat vermutlich damit zu tun, daß diesmal nur ein *āllia*-Vogel beobachtet wird, im Gegensatz zu II A₁ 1-11, wo zwei *āllia*-Vögel beschrieben sind.

1. *āllia*- EGIR ÍD *gun.* = Quadrant 1 ⇒ 2. Quadrantenwechsel: ÍD-*an pariyan gun. uwa-* hinten → vorne (diagonal) = Quadrant 3



3. ÍD-*az šarā peran kuš. uwa-* ⇒ 4. Quadrantenwechsel: links → rechts = Quadrant 4



5. *pariyawan tar. pai-*

	↙

Text 261-3g: Rs. III A₁ 16'-21'

16'-19' Archi 1975: 169 (*da-*)

16'-20' Archi 1975: 159 (*ara-*)

16'-21' Archi 1975: 172 (*wemiya-*)

18'-20' HW² I/3: 223b (*ara-*)

19' HED 1-2: 116, Kimball 1999: 344 (*ara-*)

19'-21' HW² I/5: 346b (*aršī(n)tathī-*); Wilhelm 1998: 185 Anm. 27

A₁ 16' § *na-aš-ta* EGIR ÍD *a-al-li-ya-aš*

A₁ 17' EGIR-*an ša-ra-a aš-šū-wa-az ú-it nam-ma-za*

A₁ 18' *a-ap-pa da-a-aš na-aš-kán* EGIR ÍD

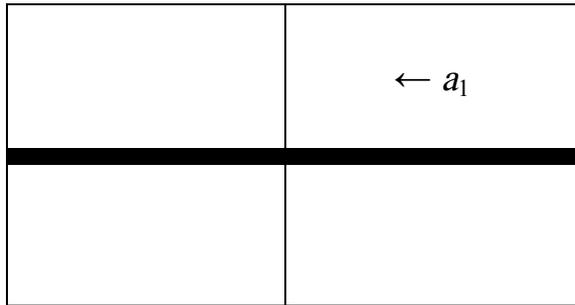
A₁ 19' EGIR-*an kat+ta ku-uš. ú-it nu-za a-ra-a-an*

A₁ 20' *kat+ta-an gun.-an IK-ŠU-UD*

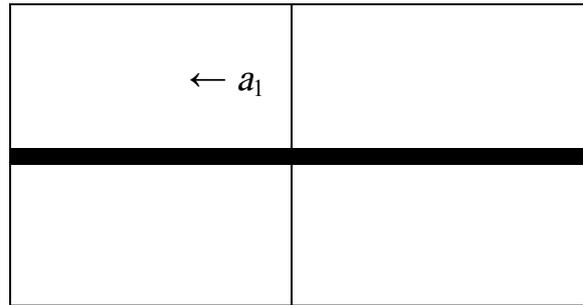
A₁ 21' *nam-ma-at zi-la-wa-an aš-šū-wa-az pa-a-ir* § (Rand)

16'-21' § Hinter dem Fluß kam ein *ālliya*-Vogel hinten vom **günstigen** (Bereich) nach oben geflogen. Dann begab er sich in den Umkehrflug. Er kam hinter dem Fluß hinten vom **ungünstigen** (Bereich) nach unten geflogen. Er begegnete einem Artgenossen unten im *gun.*-(Bereich). Dann flogen sie längs im **günstigen** (Bereich). § (Rand)

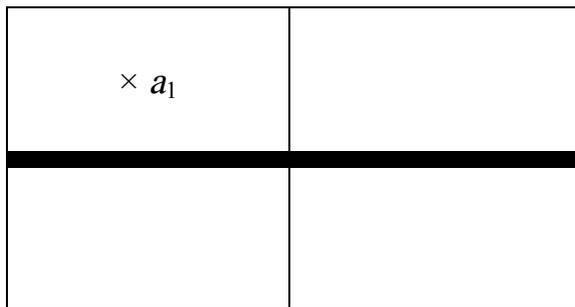
1. *ālliya- EGIR ÍD EGIR-an šarā aššuwaz uwa-* = Quadrant 1



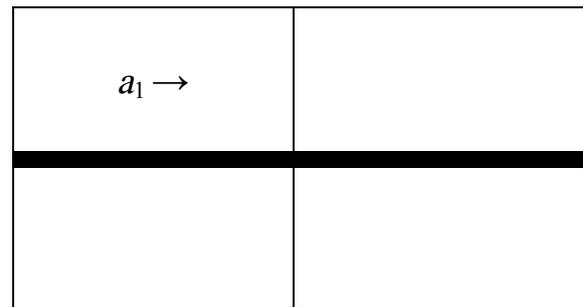
⇒ 2. Quadrantenwechsel:
rechts → links = Quadrant 2



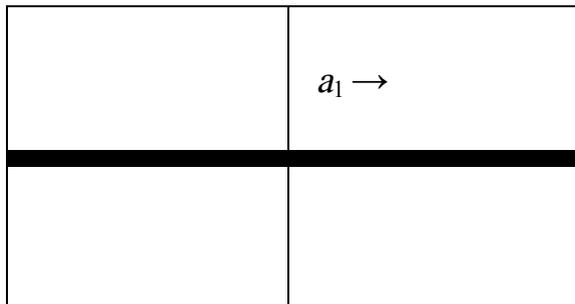
3. Flugrichtungsumkehr



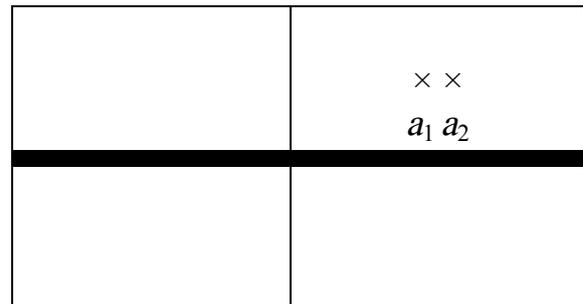
⇒ 4. *EGIR ÍD EGIR-an katta kuš. uwa-*



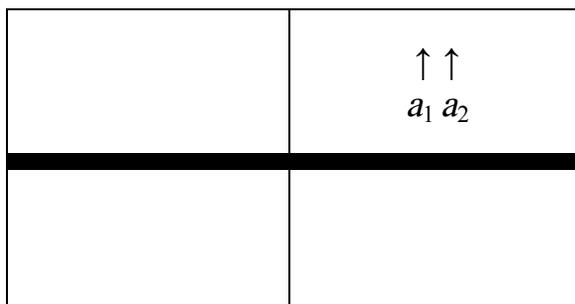
5. Quadrantenwechsel:
links → rechts = Quadrant 1



⇒ 6. Begegnung mit einem
Artgenossen: *gun.*



7. *zilawan aššuwaz pai-*



Text 261-4a: Rs. IV A₁ 1'-4'

A ₁	1'	[		] x x x [
A ₁	2'	x [
A ₁	3'	<i>na[m-ma-</i>	<i>-a]n [] x [</i>	<i>zi-la-wa-an]</i>
A ₁	4'	<i>aš-š<u>u-w</u>[a-az]</i>	<i>p[a²]-i[t²] §</i>	
	1'-2'	§ [...] ... [...]		
	3'	Da[nn ...] ... [...]		
	4'	f[l]o[g längs] vom/im günsti[gen] (Bereich). §		

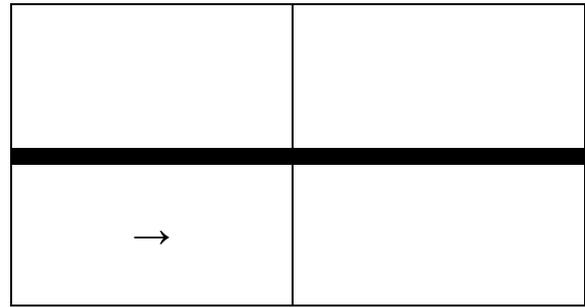
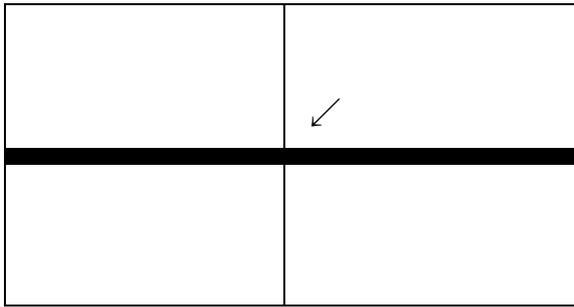
Text 261-4b: Rs. IV A₁ 5'-7'

A ₁	5'	§ 1 ² TI ₈ [^{MUŠEN} - <i>kán ÍD-a]n EGIR-p[a² ú-it]</i>		
A ₁	6'	<i>nam-m[a-aš EGIR Í]D² EGIR-a[n</i>	<i>ú-it]</i>	
A ₁	7'	<i>na[m-ma-aš z]i² -² la¹-wa-an aš-š<u>u-wa-az pa-it]</u></i> §		
	5'-7'	§ <u>Ein</u> Adler [kam gegen den Flu]ß zurüc[k] geflogen. Dan[n kam er hinter dem Flu]ß hinte[n ... geflogen] Da[nn flog er l]ängs im gün[stigen] (Bereich). §		

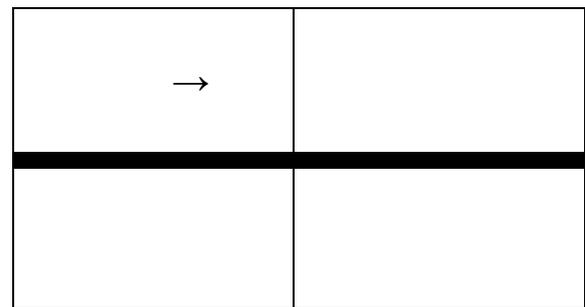
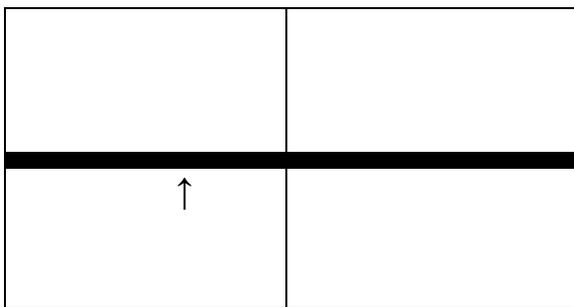
Text 261-4c: Rs. IV A₁ 8'-12'

A ₁	8'	§ ¹ <i>na¹-aš-¹ ta¹ [a]r-¹ ši-in¹-t[a-at-<u>hi-iš</u> ÍD-an pa-ri-ya-an]</i>		
A ₁	9'	<i>gu[n.]-¹ an ú-it¹ na-aš-kán Í[D-az ša-ra-a pé-ra-an]</i>		
A ₁	10'	<i>ku-u[š.]</i> ¹ <i>ú-it¹ nam-ma-aš-kán ÍD-[an a-ap-pa ú-it]</i>		
A ₁	11'	<i>nam-¹ ma-aš¹-kán EGIR ÍD ¹EGIR¹-a[n kat+ta ku-uš. ú-it]</i>		
A ₁	12'	<i>nam-ma-aš ták-ša-an a[r-<u>ha pa-it]</u> §</i>		
	8'-12'	§ Ein [<i>a]ršint[<u>athi</u>]-Vogel kam [über den Fluß herüber] im <i>gun-</i> (Bereich) geflogen. Er kam vom F[luß nach oben, vorne] vom ungünsti[gen] (Bereich), geflogen. Dann [kam] er gegen den Fluß [zurückgeflogen]. Weiter [kam] er hinter dem Fluß hinte[n vom ungünstigen (Bereich) nach unten geflogen]. Dann [flog] er in der Mitte w[eg]. §</i>		

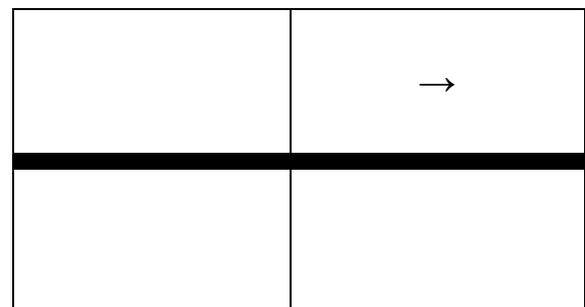
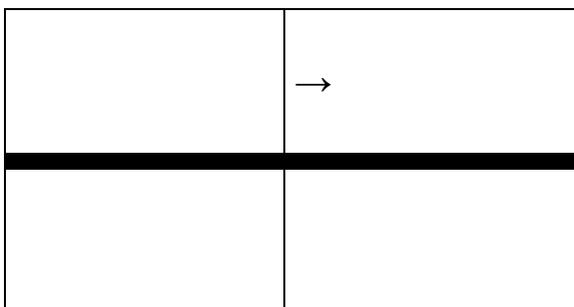
1. Quadrantenwechsel: *ÍD-an pariyan* ⇒ 2. *Í[D-az šarā peran] kuš. uwa-*
gun. uwa- hinten = Quadrant 1
 → vorne (diagonal) = Quadrant 3



3. Quadrantenwechsel: *ÍD-an āppa* ⇒ 4. *EGIR ÍD EGIR-an katta kuš. uwa-*
uwa- vorne → hinten = Quadrant 2



5. Quadrantenwechsel:
 links → rechts = Quadrant 1 ⇒ 6. *takšan arḥa pai-*



Text 261-4d: Rs. IV A₁ 13'-15'

A₁ 13' § *na-aš-ta pát-tar-pal-ḥi-^r iš¹* [
 A₁ 14' *nam-ma-za ^ra¹-ap-pa da-a-a[š*
 A₁ 15' *nam-ma-aš ^rzi¹-la-w[a]-a[n* *pa-it]* §

13'-15' § Ein *pattarpalḥi*-Vogel [...] Weiter bega[b] er sich in den Umkehrflug. [...] Dann [flog] er läng[s ...] §

Text 261-4e: Rs. IV A₁ 16'-21'

A₁ 16' § *nu* EGIR [Í]D T[I₈^(?)MUŠEN
A₁ 17' *na-at*-[*kā*n[?] Í[D[?]-
A₁ 18' *ša-ī*[*a-a*
A₁ 19' *tar-u.-an* [
A₁ 20' *nam-ma-x(-)*[
A₁ 21' *nam-ma*-[§

16' § Hinter dem [Fl]uß ein(en) Ad[ler ...]
17' und [...] dem/den Fl[uß ...]
18' nach ob[en ...]
19' im *tar.*-(Bereich) [...]
20' Dann [...]
21' Dann [...] §

Text 261-4f: Rs. IV A₁ 22'-24'

A₁ 22' § *n*[*a-aš-ta* §] *a-ra-a*
A₁ 23' [*-ī* *t*
A₁ 24' [] (leer) §

22' § [... nach o]ben
23' [... *ka*]m geflogen / flo]g
24' [...] §

Text 261-4g: Rs. IV A₁ 25'-27'

25'-26' Archi 1975: 129 Anm. 20; del Monte 1973: 377 Anm. 24

§ ca. 2-3 Zeilen, soweit erhalten, leer
A₁ 25' [LÚ.M]EŠ_rMUŠEN.DÙ^r
A₁ 26' [(Ú-UL) QA-T]I
A₁ 27' [] x
ca. 4 Zeilen, soweit erhalten, leer § (Rand)

25' § [...] die Auguren
26' [... (nicht) beende]t.
27' [...] ... §

Text 262b: Vs. II A₁ 7'-11'

- 7' Beal 1992: 339 Anm. 1295, van den Hout 2001: 429 (GAL *MEŠEDI*), 435 (*kuit*); HW² III/16: 434a (*ḥaštapi-*)
 7'-8' van den Hout 2001: 429 Anm. 32, 439
 8' Wilhelm 1998: 177 Anm. 8 (*nah(h)-*); van den Hout 2001: 430 Anm. 40, 435 (direkte Frage)
 8'ff., 9' van den Hout 2001: 436 mit Anm. 67 (kein Ergebnis, *gun.-eš*)
 11' HEG III/9: 248 (*tarwiyalli-*); Melchert 1993: 276, Starke 1990: 278 (*zamnašši-*)

- A₁ 7' § ^rA¹-NA GAL ME-ŠE-DI-kán ku-it ha-aš-ta-pí-iš^{MUŠEN} EGIR-a[n
 A₁ 8' nu-uš-ši A-NA SAG.DU-ŠU-pát ku-wa-at-ga na-ḥu-wa-n[i² VN]
 A₁ 9' *gun.-eš na-aš-ta* TI₈^{MUŠEN} pé-ra-an **ku-uš-ta-ya-t**[i nu-za EGIR-pa da-a-aš]
 A₁ 10' *na-aš-kán pé-ra-an aš-šu-wa-az na-aš-ta nam-ma t*[a-pa-aš-ši-iš^{MUŠEN}
 A₁ 11' **aš-šu-wa-az** nu za-am-na-aš-ši-iš^{MUŠEN} tar-u-ya-li- i[š] §

- 7' § (Was das betrifft,) daß ein *ḥaštapi*-Vogel hinter dem Obersten der Leibgarde [... (geflogen kam)]: Müssen wir vielleicht eben/nur um seine Person in der Tat fürchten?
 8'-9' [... -Vögel] (befinden sich) im *gun.*-(Bereich).
 9'-10' Ein Adler (kam) vorne vom **ungünstige[n]** (Bereich) (geflogen). Er begab sich in den Umkehrflug] und (kam) vorne vom **günstigen** (Bereich) (geflogen).
 10'-11' Dann (kam) ein *t*[apašši]-Vogel [...] vom/im **günstigen** (Bereich) (geflogen).
 11' Ein *zamnašši*-Vogel (befindet sich) im *tar.*-(Bereich). §

Text 262c: Vs. II A₁ 12'-14'

- 12' Beal 1992: 64 Anm. 229 (*wara-*); HW² III/14: 267a (*ḥara(n)-*)
 13' Miller 2004b: 12 (SÚR/SUR₁₄(SAG))
 14' HEG II/13: 930 (*šarpa-*); HW² I/8: 582a (*au(š)-*); van den Hout 2001: 429 mit Anm. 32 (*kūš* MUŠEN^{HLA} PN *aušta*)

- A₁ 12' § *na-aš-ta ḥa-a-ra-<ni>-e-eš^{MUŠEN} wa-ra-e-eš pé-ra-an aš-šu-w*[a-az]
 A₁ 13' *nu* SÚR.DÙ.A^{MUŠEN} *gun.-iš na-aš-ta ḥa-aš-ta-pí-iš^{MUŠEN1}* [
 A₁ 14' *ku-u-uš* MUŠEN^{HLA m} *Ḥu-u-ḥa-šar-pa-aš^{LÚ}* MUŠEN.DÙ *a-uš-*
t[a²] §

- 12' § Ein Adlerpaar (kam) vorne vom **günsti[gen]** (Bereich) (geflogen).
 13' Ein Falke (befindet sich) im *gun.*-(Bereich).
 14' Diese Vögel sa[h] der Augur Hūḫšarpa. §

Text 262d: Vs. II A₁ 15'-23'

- 15' Garrett 1990: 99 (KASKAL-*an pai*-); van den Hout 2001: 429 (KASKAL), 435 mit Anm. 60 (*kuin, -uš*)
 15'-16' Beal 1992: 339 Anm. 1295 (GAL *MEŠEDI*); CHD P/1: 25a (*pai*-); Goedegebuure 2002: 132 (4.41), 2002-03: 13 (Nr. 13) (*uni*); van den Hout 2001: 435 (*kuin*, direkte Frage), 436-437, 438-439
 16' Cotticelli-Kurras 1991: 161 (*ašant*-); HW² III/12: 96b (*ḫalzai*-)
 16'ff. van den Hout 2001: 436 (kein gefordertes Ergebnis)
 18' Beal 2002a: 66 Anm. 76
 22' Cotticelli-Kurras 1991: 161 (*ašant*-)
 23' HEG II/13: 930 (*šarpa*-); HW² I/8: 582a, van den Hout 2001: 429 mit Anm. 32 (*au(š)*-)

- A₁ 15' § *nu-uš u-ni KASKAL-an-ma ku-in pa-iz-zi nu DINGIR-LUM a-pi-y[a-pát^(?)]*
 A₁ 16' *i-da-a-lu uš-ki-ši šu-u-ra-aš-šu-u-ra-aš^{MUŠEN} a-ša-an-za ḫal-zi-[iš/eš-ta]*
 A₁ 17' *na¹-aš-ta u-ra-ya-an-ni-iš^{MUŠEN} pé-ra-an aš-šu-wa-az ḫa-a-ri[a[?]-aš^{MUŠEN}-ma^(?)-kán]*
 A₁ 18' *[pé-r]a[?]-[a]n[?] ku-uš-ta-ya-ti nu-za u-ra-ya-an-ni-iš^{MUŠEN} a-ri[a[?]-an kat-ta-an gun.-an]*
 A₁ 19' *[ú-e-mi-e]t na-at EGIR-pa ú-^re¹-er n[a-aš-t]a 1-iš E[GIR[?]-an kat-ta]*
 A₁ 20' *[ku-uš-ta-y]a[?]-ti 1-ša-kán ^rEGIR¹ ša-ra-a [aš-š]u[?]-^rwa¹-az nu x [VN]*
 A₁ 21' *[tar-u-ya-li-i]š[?] (?) KASKAL-ši EGIR-an na-aš-ta a-^ra¹-li-ya-a[š^{MUŠEN}]*
 A₁ 22' *[] nu šu-u-^rra¹-aš-šu-u-ra-aš^{MUŠEN} a-ša-an-za ḫal-z[i[?]-iš-ta]*
 A₁ 23' *[ku-u-uš^{MUŠEN} ^{HL.A m}H]u-u-ḫ[a]-šar-pi-iš a¹(2(Koll.))-uš-ḫ[a[?]] §*

- 15'-16' § Auf dem betreffenden Weg, den er nimmt (wörtlich: geht), [eben/nur (?)] dort siehst du, o Gott, das Übel immer wieder?
 16' Ein *šūrašūra*-Vogel ri[ef] sitzend.
 17' Ein *urayanni*-Vogel (kam) vorne vom **günstigen** (Bereich) (geflogen).
 17'-18' Ein Adler [aber (?)] (kam) [vor]ne vom **ungünstigen** (Bereich) (geflogen).
 18'-20' Der *urayanni*-Vogel [begegnet]e einem Artgen[ossen unten im *gun.*-(Bereich)]. Sie kamen nach hinten geflogen. Der eine (kam) hi[n]ten vom **ungünstigen** (Bereich) [nach unten] (geflogen). Der andere aber

(kam) hinten vom **[gün]stigen** (Bereich) nach oben (geflogen).

20'-21' [Ein ... -Vogel] (befindet sich) im [ta]r.-(Bereich).

21'-22' Hinter dem Weg: Ein *ālliya*-Vogel [(kam) ... (geflogen)]

22'-23' Ein *šūrašūra*-Vogel ri[ef] sitzend.

23'-24' [Diese Vögel] sa[h H]ūh[a]šarpi. §

20'-21' *nu* x [VN] [*tar-u-ya-li-i*]š² (?): Wegen *nu* ist hier ein Nominalsatz gut möglich, wobei vom Platzbedarf her [*tar-u-ya-li-i*]š eher wahrscheinlich als [*gun.-i*]š ist. Man vergleiche die Länge von *tar-u-ya-li-iš* in II A₁ 5'.

	n	VN	-ma	IV	I	II	Z	III
1	∅	∅	<i>šūrašūra-</i>	∅	∅	∅	<i>ḥalzai-</i>	∅
2	∅	∅	<i>urayanni-</i>	∅	∅	<i>peran aššuwaz</i>	<i>a[ran gun. wemiya-]</i>	
		1		<i>-iš</i>		<i>E[GIR-an katta kuštay]ati</i>		
		1		<i>-ša</i>		<i>EGIR šarā [ašš]uwaz</i>		
3	∅	∅	<i>ḥār[a](n)-</i>	[+/ \emptyset]	∅	∅	<i>[per]an kuštayati</i>	∅
4	∅	∅	[...]	[+/ \emptyset]	[tar.]	∅	∅	∅
5	KE	∅	<i>ālliya-</i>	[\emptyset]	[\emptyset]	[\emptyset]	[A]	[\emptyset]
6	∅	∅	<i>šūrašūra-</i>	∅	∅	∅	<i>ḥalzai-</i>	

KE = KASKAL-*ši* EGIR-*an*

II 17'-20'

1. *urayanni- peran aššuwaz (uwa-)*
= Quadrant 4

⇒ 2. *ḥāra- peran kuštayati (uwa-)*
= Quadrant 3

	← <i>u</i> ₁

<i>ḥ</i> →	

3. *urayanni*- Quadrantenwechsel:
rechts → links = Quadrant 3

	← u_1

⇒ 4. Begegnung mit einem
Artgenossen: [*gun.*]

× × $u_1 u_2$	

5. Quadrantenwechsel: EGIR-*pa uwa*-
vorne → hinten = Quadrant 1 bzw. 2

↑ ↗ $u_1 u_2$	

⇒ 6. Der eine *urayanni*- = u_1 (bzw. u_2)
E[*GIR-an katta kuštay*]ati (*uwa*-)

→	

7. Der andere *urayanni*- = u_2 (bzw. u_1)
EGIR *šarā* [*ašš*]uwaz (*uwa*-)

	← u_2

Text 262e: Vs. II A₁ 24'-26'

24' van den Hout 2001: 429 Anm. 33 (*Hūḫašarpi*)

A₁ 24' § [*nu ki-i ut-tar* (?) ^m*Hu-u-ḫa*]-^r *šar*^r-[*pí-ī*]^š *ki-iš-ša-a*[*n*²] ^r*a*¹-[*uš-ta*
A₁ 25' [^r*ki*²^r-*iš-ša-a*[*t*
A₁ 26' [] x [

24' § [*Hūḫa*]šarpi sa[h diese Angelegenheit (?)] so.
25' [...] wurd[e ...]

26' [...] ... [...]

Text 262f: Rs. III A₁ 1'-3'

2'-3' HW² I/8: 582a, van den Hout 2001: 429 mit Anm. 32 (*au(š)-*)
3' HEG II/13: 930 (*šarpa-*); Tischler 1982a: 447, van den Hout 2001: 429
(*Nūwašarpaš*)

A₁ 1' [] x x x [] ¹ha'-a'-ra'-aš¹ [
A₁ 2' [] *na-aš-ta kal-tar-[š]i-iš* EGI[R(-)] *ku-u-uš*
MUŠEN^{HI.A}
A₁ 3' ^{m1}Nu-u-wa-šar-pa-aš^{URU} *Ki-iz-zu-wa-at-n[i[?](Koll.) a-uš-ta]* §

1' [...] ... [...] Ein Adler [...]
2' Ein *kaltar[š]i*-Vogel [...] hinte[n ...]
2'-3' Nūwašarpa aus Kizzuwatn[a sah diese Vögel]. §

1' ¹ha'-a'-ra'-aš¹ [: Oder ¹ha'-a'-ra'¹-n[i[?]-e-eš^{MUŠEN}].

Text 262g: Rs. III A₁ 4'-8'

4' Tischler 1982a: 449 (^m*Šuhera*); van den Hout 2001: 435(*kuin*), 439
4'-8 Mouton 2007: 191-192 (Bearbeitung)
5' van den Hout 2001: 435 (direkte Frage), 439
5'ff. van den Hout 2001: 436 mit Anm. 68 (kein gefordertes Ergebnis)
6' HW² III/14: 266a (*hara(n)-*); Miller 2004b: 12, Rüter & Neu 1989: 184
Nr. 192 (SÚR/SUR₁₄(SAG))
6', 7' van den Hout 2001: 437 Anm. 70 (*tar-u-ya.*)
7' HW² III/11: 39a (*halliyara-*)
7'-8' HW² I/8: 582a, van den Hout 2001: 429 mit Anm. 32 (*au(š)-*)

A₁ 4' § *nu-za-kán za-aš-ḥi-in ku-in* ^mŠu¹-ḥé-¹ra¹-aš¹ ¹a¹-u[š¹-ta ú-ug-ga a-pu-
u-un (?)]
A₁ 5' *u-uḥ-ḥu-un nu* ^dIŠ¹TAR^{URU} *Ni-i-nu-w[a] zi-ik ku-w[a-at-ka i-da-a-lu*
uš-ki-ši VN]
A₁ 6' *tar-u-ya. ḥa-a-ra-aš gun.-iš na-aš-ta* SUR₁₄.DÚ^{MUŠEN} x [
A₁ 7' *aš-šū-wa-az* KASKAL-ši¹ EGIR¹-an *ḥal-li-ya-ra-aš tar-u-ya. ku-u-*
u[š[?] MUŠEN^{HI.A} PN]
A₁ 8' ^{URU}*Ki-iz-zu-wa-at-ni* *a-uš-* [ta] §

4' § Den Traum, den Šuhera s[ah], [jenen] sah [auch] ich. (?)
5' [Siehst] du, o Ištar von Ninev[e], vie[lleicht das Übel immer wieder]?

- (?)
- 5'-6' [Ein ... -Vogel] (befindet sich) im *tar.*-(Bereich).
- 6' Ein Adler (befindet sich) im *gun.*-(Bereich).
- 6'-7' Ein Falke (kam) [...] vom/im **günstigen** (Bereich) (geflogen).
- 7' Hinter dem Weg: Ein *halliyara*-Vogel (befindet sich) im *tar.*-(Bereich).
- 7'-8' [PN] aus Kizzuwatna sa[h] dies[e Vögel]. §

4' *ú-ug-ga a-pu-u-un* (?): Ergänzung mit D. Groddek (schriftliche Mitteilung).

	n	VN	-ma	IV	I	II	Z	III
1	[ø]	[ø]	[...]	[ø]	<i>tar.</i>	ø	ø	ø
2	ø	ø	<i>hāra(n)-</i>	ø	<i>gun.</i>	ø	ø	ø
3	ø	ø	SUR ₁₄ .DÜ ^{MUŠEN}	ø	ø	[...] aššuwaz	ø	ø
4	KE	ø	<i>halliyara-</i>	ø	<i>tar.</i>	ø	ø	ø

Text 262h: Rs. III A₁ 9'-14'

- 9' HW² I/8: 584a (*au(š)-*)
- 9', 10' van den Hout 2001: 439
- 10'-11' van den Hout 2001: 435 (direkte Frage)
- 11' Berman 1982a: 119 (*handandu*), van den Hout 2001: 436
- 12' Cotticelli-Kurras 1991: 161 (*ašant-*)
- 13' Melchert 1993: 276, Starke 1990: 278 (*zamnašši-*)
- 14' Beal 2002a: 66 Anm. 76

- A₁ 9' § *nu ki-i ut-tar ta-a-an nam-ma a-ú-me-en ki-i ut-tar* ¹ú¹-[*e-eš-pát ku-it a-ú-me-en* (?)]
- A₁ 10' *nu DINGIR-LIM ke-e-da-ni-pát ud-da-ni-i ki-ik-ki-iš-ta n[am²-ma-ma Ú-UL ku-e-da-ni-ik-ki* (?)]
- A₁ 11' *ud-da-ni-i ki-ik-ki-iš-ta nu MUŠEN^{HL.A} ha-an-da-an-du* [VN]
- A₁ 12' *tar-u-ya-al-li-iš šu-u-ra-¹aš¹-šu-u-ra-aš^{MUŠEN} a-ša-a-an-za hal-z[i²-iš-ta]*
- A₁ 13' *na-aš-ta za-am-na-aš-ši-iš^{MUŠEN} pé-ra-an aš-šu-wa-az na-aš-kán*
[EGIR-an^(?) *ša-ra-a aš-šu-wa-az*]
- A₁ 14' *nu a-al-li-ya-aš^{MUŠEN} zi-la-wa-an ku-uš-ta-ya-ti nu* ¹É¹ [§

- 9' § Diese Angelegenheit sahen wir zum zweiten Mal weiter.
- 9'-10' Diese Angelegenheit, [die eben] w[ir sahen (?)], bei nur dieser Angelegenheit wurde er Gott, w[eiter aber bei keiner (?)] Angelegenheit (= bei keiner weiteren Angelegenheit) wurde er Gott?
- 11' Die Vögel sollen (es) bestätigen!
- 11'-12' [Ein ... -Vogel] (befindet sich) im *tar.*-(Bereich).
- 12' Ein *šūraššūra*-Vogel ri[ef] sitzend.

- 13' Ein *zamnašši*-Vogel (kam) vorne vom **günstigen** (Bereich) (geflogen) und [(kam) hinten vom **günstigen** (Bereich) nach oben (geflogen)].
 14' Ein *ālliya*-Vogel (kam) längs im **ungünstigen** (Bereich) (geflogen) und das Haus [...] §

9' DINGIR-*LIM* ... *ki-ik-ki-iš-ta*: Für die Bedeutung von DINGIR-*LIM* *kikkiš*- gibt es folgende Möglichkeiten:

1. "(ein Mann/Eigentum o. ä.) des Gottes werden"
2. "Gott werden" = "versterben"

13' [EGIR-*an ša-ra-a aš-šu-wa-az*]: Siehe Erklärung 9.1.2.1.2.b.

14' *nu* ^É [: Auffällig ist das Wort É in einem Vogelbeobachtungsprotokoll. Daher bleibt unklar, was danach zu ergänzen ist.

	n	VN	-ma	IV	I	II	Z	III
1	[ø]	[ø]	[...]	[ø]	<i>tar.</i>	ø ø	ø	ø
2	ø	ø	<i>šūraššūra-</i>	ø	ø	ø	<i>ḥalzai-</i>	[ø]
3	ø	ø	<i>zamnašši-</i>	ø	ø	<i>peran aššuwaz</i>	[EGIR <i>šarā aššuwaz</i>]	[ø]
4	ø	ø	<i>ālliya-</i>	ø	ø	<i>zilawan kuštayati</i>	ø	ø

Text 262i: Rs. III A₁ 15'-18'

- 15' Miller 2004b: 12, Rüster & Neu 1989: 184 Nr. 192 (SÚR/SUR₁₄(SAG))
 16' HW² II/9-10: 70a (*ep(p)-*)
 17' Beal 2002a: 67 Anm. 77, HEG III/9: 248 (*tarwiyalli-*)
 17'-18' HW² I/8: 582a, van den Hout 2001: 429 mit Anm. 32 (*au(š)-*)

- A₁ 15' § KASKAL-*ši* EGIR-*an na-aš-ta* SÚR.DÙ.A^{MUŠEN} *pát-tar-^rpa^l-ḥi-iš-*
 <ša> EGI[R-*an*
 A₁ 16' *ka-ni-eš-du-uš-ma-an-kán an-dur-za IŠ-BAT na-aš-kán aš-š[u-wa-az*
 A₁ 17' *nu ta-pa-aš-ši-iš*^{MUŠEN} *tar-u-ya-li-iš ku-u-uš* MUŠEN^{HI,rA₁} [PN]
 A₁ 18' ^{URU} *Ki-iz-zu-wa-at-na* *a-uš-* *ta* [] §

- 15'-16' § Hinter dem Weg: Ein Falke (und) ein *pattarpalhi*-Vogel [(kamen) ...] hinte[n ... (geflogen) ...] Ein *kanišdu*-Vogel aber ergriff ihn drinnen. Er [...] vom/im **gü[nstigen** (Bereich) ...]
 17' Ein *tapašši*-Vogel (befindet sich) im *tar.*-(Bereich).
 17'-18' [PN] aus Kizzuwatna sah diese Vögel. §

16' *ka-ni-eš-du-uš-ma-an-kán an-dur-za IŠ-BAT*: Siehe Abschnitt 6.6.6.1.

	n	VN	-ma	IV	I	II	Z	III
1	KE	ø	SÚR.DÛ.A ^{MUŠEN}	ø	ø	ø	EGI[R-an ...]	[ø]
			<i>pattarpalhi-</i>	-<a>				
2	ø	ø	<i>kanišdu-</i>	-ma	ø	ø	<i>andurza ISBAT</i>	
							<i>ašš[uwaz ...]</i>	
3	ø	ø	<i>tapašši-</i>	ø	<i>tar.</i>	ø	ø	ø

Text 262j: Rs. III A₁ 19'-26'

- 19' HW² I/8: 584a (*au(š)-*)
 19'-20' van den Hout 2001: 435 Anm. 61 (*kuit*)
 20' van den Hout 2001: 430 Anm. 40, 439
 20'ff. van den Hout 2001: 436 mit Anm. 69 (kein gefordertes Ergebnis)
 21' Miller 2004b: 12 (SÚR/SUR₁₄(SAG))
 22' Beal 1992: 64 Anm. 229 (*wara-*)
 23' Beal 2002a: 66 Anm. 76
 24' Miller 2004b: 12 (SÚR/SUR₁₄(SAG))
 25' Dardano 2006: 85, Haas 1992: 100 Anm. 10, HW² III/11: 38b (*ħalliya-*),
 39a, Wilhelm 1998: 177 Anm. 7 (*ħalliyara-*)
 25'-26' HW² I/8: 582a, van den Hout 2001: 429 Anm. 32 (*au(š)-*)

- A₁ 19' § *nu ki-i ut-tar ki-iš-ša-an* ʾnam¹-ma a-ú-me-en x [
 A₁ 20' *ku-it nu nam-ma Ú-UL ku-wa-ʾat¹-ka na-aḥ-ḥu-[wa-ni VN]*
 A₁ 21' *tar-u-ya-al-li-iš* SÚR.DÛ.A^{MUŠEN} *tar-u-ya-li-ī[š² na-aš-ta VN]*
 A₁ 22' *wa-ra-e-eš pé-ra-an ku-uš-ta-ya-ti na-aš-t[a VN]*
 A₁ 23' *'ku¹-uš-ta-ya-ti na-aš-ta* TI₈^{MUŠEN} *pé-ra-an* [
 A₁ 24' *[na-aš-t]a* SÚR.DÛ.A^{MUŠEN} *EGIR-an kat-ta ku-u[š-ta-ya-ti na-aš-kán*
pé-ra-an]
 A₁ 25' *[ku-uš-t]a²-ya-ti nu ḥal-li-ya-aš gu[n.-iš ku-u-uš MUŠEN^{HLA}]*
 A₁ 26' [PN]-x-ʾya¹-aš^{URU} *Ki-iz-zu-wa-at-n[a a-uš-ta]* §

- 19'-20' § Diese Angelegenheit sahen wir so weiter. [...]
 20' müssen wir weiter vielleicht nicht fürch[ten]?
 20'-21' [Ein ... -Vogel] (befindet sich) im *tar.*-(Bereich).
 21' Ein Falke (befindet sich) im *tar.*-(Bereich).
 21'-22' Ein [...]-Vogelpaar (kam) vorne vom **ungünstigen** (Bereich)
 (geflogen).
 22'-23' [Ein ... -Vogel] (kam) [...] vom/im **ungünstigen** (Bereich)
 (geflogen).
 23' Ein Adler (kam) vorne [vom **günstigen/ ungünstigen** (Bereich)
 (geflogen)].
 24' Ein Falke (kam) hinten vom **ungü[nstigen]** (Bereich) nach unten

- (geflogen) [und vorne] vom **ungün]stigen** (Bereich) (geflogen).
 25' Ein *ħalliya*-Vogel (befindet sich) im *gu[n.]*-(Bereich).
 25'-26' [PN]-x-ya aus Kizzuwatn[a sah diese Vögel]. §

19'-20' Vielleicht *k[i^{1?}-i ut-tar ú-e-eš-pát a-ú-me-en (?)] ku-it*

23' *pé-ra-an* [: Entweder [*ku-uš-ta-ya-ti*] oder [*aš-šu-wa-az*].

	n	VN	-ma	IV	I	II	Z	III
1	[∅]	[∅]	[...]	[∅]	<i>tar.</i>	∅	∅	∅
2	∅	∅	SÚR.DÙ.A MUŠEN	∅	<i>tar.</i>	∅	∅	∅
3	<i>wara-</i>	[∅]	[...]	[∅]	∅	∅	<i>peran kuštayati</i>	∅
4	∅	[∅]	[...]	∅	[∅]	[∅]	[...] <i>kuštayati</i>	∅
5	∅	∅	TI ₈ ^{MUSEN}	∅	∅	∅	<i>peran</i> [...]	[∅]
6	∅	∅	SÚR.DÙ.A MUŠEN	∅	∅	∅	EGIR-an <i>katta</i> <i>ku]štayati</i>	[<i>peran</i> <i>kuštayati</i>]
7	∅	∅	<i>ħalliya-</i>	∅	<i>gu[n.]</i>	∅	[∅]	[∅]

Text 262k: Rs. III A₁ 27'-30'

27' van den Hout 2001: 435 Anm. 61 (*kuiuš*)

28' HW² I/5: 325b (*armanni-*)

- A₁ 27' § [] *ku-i-uš*^r *ú¹-ri-da-a*[*n*[?](-)
 A₁ 28' []-x-*ma*^r *ar¹-ma-an-n*[*i*[?](-)
 A₁ 29' [] *te-e-nu-un* *n*[*u*[?](-)
 A₁ 30' [] *gu*[*n.*-*iš* *n*[*a-*

27' § [...] diese ... [...]

28' [...] ... aber ... [...]

29' [...] sagte ich. U[nd ...]

30' [Ein ... -Vogel] (befindet sich) im *gun.*-(Bereich). U[nd ...]

Text 262l: Rs. IV A₁ 1'-10'

- A₁ 1' [] x
 A₁ 2' [] x
 A₁ 3' [] (leer)
 A₁ 4' [] x
 A₁ 5' [] x
 A₁ 6' [] (leer)
 A₁ 7' [] (leer)

A₁ 8' [] x
 A₁ 9' [] x-ti
 A₁ 10' [] (leer) §

1'-10' § [...] ... §

Text 262m: Rs. IV A₁ 11'-13'

A₁ 11' § [] -y]a² aš-nu-zi
 A₁ 12' []]^rMUŠEN₁
 A₁ 13' []]-x-^rta¹

11' § [...] besorgt
 12' [... ein(en) ...]-Vogel
 13' [...] ...

Text 262n: A₂ 1'

A₂ 1' [] x x [] §

Text 262o: A₂ 2'-5'

3' HEG II/13: 783, CHD Š/1: 107b (*šaluwa-*); 109a (*šalwašalwa-*)
 4' KUB 50: Inhaltsübersicht, Lebrun 1983: 56-57 (*taruyal(l)i-*)

A₂ 2' § [] IŠ]-^rTU¹ LÚKÚR ^rna-aš¹(-)[
 A₂ 3' [] šal-u-wa(?)]-^ršal¹-u-wa-aš^{MUŠEN} gun.-^rš
 A₂ 4' [] VN-e]š² tar-u-ya-le-e-eš n[u¹/n[a¹(-)
 A₂ 5' [] na-aš-ta a-a]l-li-ya-aš^{MUŠEN} pé-r[a-an aš-šu-
wa-az / ku-uš-ta-ya-ti §

2'-3' § [... m]it dem Feind und/od[er ...]
 3' Ein [*šalūwa*]šalwa-Vogel [(befindet sich)] im *gun.*-(Bereich).
 3'-4' [...]
 4' [Ein ... -Vogel] (befindet sich) im *tar.*-(Bereich).
 4'-5' ... [...]
 5' Ein [*ā*]Iliya-Vogel [(kam)] vor[ne vom **günstigen/ ungünstigen** (Bereich) (geflogen)] §

5' pé-r[a-an: Zu erwarten ist *ku-uš-ta-ya-ti* oder *aš-šu-wa-az*.

Text 262p: A₂ 6'-7'

6' HEG III/9: 248, KUB 50: Inhaltsübersicht, Lebrun 1983: 56-57
(*taruyl(l)i-*)

A₂ 6' § [VN]-aš(Koll.) *tar-u-ya-li-iš* [
A₂ 7' [*ku-u-uš*] MUŠEN^{HLA m} *U-ra-wa-an-[da-aš*
(?) *a-uš-ta*] §

6' § [...]
6' [Ein ... -Vogel] (befindet sich) im *tar.*-(Bereich).
6'-7' [...]
7' Urawan[da (?) (...) sah(en) diese] Vögel. §

7' ^m*U-ra-wa-an-[da-aš* (?): Ergänzung mit van den Hout (2002: 44).

Text 262q: A₂ 8'-10'

8'-9' Winkels 1979: 73 (*NĪŠ DINGIR-LIM ki-*)

A₂ 8' § [] x *NI-IŠ DINGIR-LIM* x [
A₂ 9' [*ḥa-an]-da-it-ta-ru* x [
ku-u-uš MUŠEN^{HLA}
A₂ 10' [PN₁ PN₂-*aš/iš-ša* *a]-ú-e-* [er^(?)] §

8'-9' § [...] ... Eid ... [...]
9' [Die Vögel] sollen (es) [bes]tätigen!
9' ... [...]
10' [PN₁ und PN₂ s]ah[en diese Vögel]. §

Tafel 263: KUB 52.24 (Bo 5364)

CTH: 573.

Fundort: Unbekannt.

Text 263a: Vs. I 1-11

7 de Martino 1988a: 151 (*ni-eš*)
12, 16 Archi 1988: 25, CHD Š/1: 104b, de Martino & Otten 1984: 299
(*šalimani*)

1 [](-)x-*na-aš*-x(-)[
2 [] x x [

3 [] x x []
 4 [nu MUŠEN^{HLA} ar-ḥa] pé-eš-[šī-ya^(?)-an-du
 5 [] x-ra-aš-ša-a[š²
 6 [] ÍD-i an-da-x []
 7 []-ni-eš¹ pé.¹ SIG₅ ú¹-[it / ú¹-[e-er
 8 [ta-p]a²-aš-ši-iš tar.-liš p[a.²]-a[n² ú/pa-it
 9 nu []-mu-¹um¹-ma² x x x []
 10 ¹EGIR¹ URU¹ La-ḥi-na-a[n²(-)
 11 [n]u^{PÚ?} La-ḥi-na¹-[an^(?)](-)za(-)[§

1-3 [...] ... [...]
 4 [Die Vögel sollen (es) ver]wer[fen]!
 5 [...] ... [...]
 6 [...] gegen den Fluß hinein [...]
 7 (Ein) [...]-ni-Vogel/Vögel k[am]/k[amen] vorne im **günstigen**
 (Bereich) [geflogen ...]
 8 Ein [tap]ašši-Vogel [kam geflogen / flog] sch[r]ä[g] im tar.-(Bereich).
 9 Und ... [...]
 10 hinter Laḥina[n(-) ...]
 11 [U]nd Laḥina[an(-)za(-) ...] §

Text 263b: Vs. I 12-15

12 § [š]a-l[i-m]a²-¹a²-[ni]-¹ma¹-a[š(-)
 13 ¹ka²-ni-i[š]-¹du¹-<uš/un>-ma(-)[
 14 ¹nu² ka²-ni-¹iš¹-du-[uš/un(-)
 15 nu¹ URU¹ La-ḥi-na-a[n²(-) §

12 § In [š]a[l]i[m]a[n] aber [...]
 13 Ein(en) kanišdu-Vogel aber [...]
 14 Und der/den kanišdu-Vogel [...]
 15 Und Laḥina[n(-) ...] §

12 [š]a-l[i-m]a²-¹a²-[ni]-¹ma¹-a[š(-): Das Wort šaliman(i)- ist nach CHD (Š/1: 104b) entweder eine Ortsangabe oder eine Zeitangabe.

Text 263c: Vs. I 16-19

16 § [š]a-li-¹ma¹-ni-ma-[
 17 [p]é. [SIG₅ ú-it¹ [
 18 ¹KA_{5.A}¹-ma-kán¹ pé.¹ [SIG₅-za / ku-uš. ú-it
 19 []-e]š² gun.¹(GU.<UN>) z[i.² ú-e-er / pa-a-ir

- 16 § In [š]aliman aber [...]
 17 kam [vor]ne vom [gün]stigen (Bereich) geflogen [...]
 18 Ein ‘Fuchs-Vogel’ aber [kam] vorne [vom günstigen/ungünstigen
 (Bereich) geflogen ...]
 19 [...]-Vögel [kam geflogen / flog] sch[räg] im *gun.*-(Bereich). [...]

Text 263d: Rs. IV 1'-6'

- 1' [] ᵀ*gun.*¹(GU.<UN>) z[i.² ú/pa-
 2' ᵀ*I-DI*¹ ḥu-u-[w]a-<aš> pa.-[an *gun./tar.*-liš ú/pa-it
 3' a-[I]i²-ᵀ*la*¹-aš *gun.*¹(GU.<UN>) zi. [ú/pa-it
 4' *nu-kán an-x-kur-x-x*-[
 5' [K]A₅.A *tar.*-liš ᵀ*pa.*²¹-a[n² ú/pa-it
 6' *gun.*¹(GU.<UN>) ᵀ*zi. ú/pa*²-it²¹ [§

- 1' [... kam(en) geflogen / flog(en)] lä[ngs] im *gun.*-(Bereich) [...]
 2' sah er/sie. Ein ḥūwa-Vogel [kam geflogen / flog] sch[räg im *gun./tar.*-
 (Bereich) ...]
 3' Ein *alila*-Vogel [kam geflogen / flog] schräg im *gun.*-(Bereich) [...]
 4' ...
 5' Ein ‘[F]uchs-Vogel’ [kam geflogen / flog] schrä[g] im *tar.*-(Bereich) [
 ...]
 6' kam geflogen / flog schräg im *gun.*-(Bereich) [...] §

Tafel 264: KUB 57.40 (Bo 283)

CTH: 573.

Fundort: Unbekannt.

Literatur: KUB 57: Inhaltsübersicht Nr. 40 (Gattung, Tafelformat)

Text 264a: Vs. 6'-13'

10' HW² III/13: 204a (*ḥapa*-)

- 6' § [t]a²-x [
 7' x x x []-aš[] x [] A-NA x x x [
 8' [] x-x-ta *gun.*¹(GU.x)(Koll.)-liš²(Koll.)-pát zi. SIG₅ [
 9' [] x-ta-an SIG₅ ÍD an-ᵀ*da*²¹ [] x [
 10' [] x ÍD-ᵀ*az*¹ ša-ᵀ*ra-a pa*²-it¹ š[u²-
 11' [S]IG₅ ᵀ*zi.*¹(-)¹x-x šal-u-ᵀ*ni*²¹-e[š²(-)
 12' [] x 'SIG₅¹ x [

13' [] x [] (Rand)

6'-7' § ... [...] ... zu ... [...]

8' [...] ... längs im **günstigen** genau *gun.*-(Bereich) [...]

9' [...] ... vom/im **günstigen** (Bereich) zum Fluß [...]

10' [...] flog vom Fluß nach oben [...]

11' [...] längs im **[gün]stigen** (Bereich) ... Ein *šalwini*-Vogel [...]

12' [...] ... [...]

Tafel 265: Diese Nummer ist nicht vergeben.

Tafel 266: KBo 18.138 (289/n)

CTH: 579.1.

Fundort: Büyükkale D n/12.

Literatur: van den Hout 2001: 432 Anm. 46.

Text 266a: Vs. 3-Rs. 19

3 § T[I₈^{MUŠEN}

4 *nu* [

5 *na-a*[*t*(-)

6 EGIR(-)[

7 *nu-uš-x* [

8 *na-at* x [

9 *na-at-ká*[*n*

10 T[I₈^{MUŠEN} [

11 *šu-lu-pí-ī*[*n*(-)

12 *na-aš pa.-a*[*n gun./tar.-liš ú/pa-it* §

13 []-x-*lu-x-x*-[] § (Rand)

14 [*t*]ar.-*liš pa.-[an ú/pa-*

15 [*m*]ar-^r*ša¹-na-a*[*š-ši-iš/in*(-)

16 ^r*na¹-aš-kán* x [] (Rand)

17 *nu* x x *z*[*i²* -

18 *na-an-x* [

19 *na-aš-ká*[*n* §

3 § Ein Ad[ler ...]

4 und [...]

5 und s[ie ...]

6 hinter/hinten [...]

7 und ihn[en ...]

- 8 und sie ... [...]
 9 und sie [...]
 10 ein(en) Adler [...]
 11 einen *šulupi*-Vogel [...]
 12 und er [kam geflogen / flog] schrä[g im *gun./tar.*-(Bereich)]. §
 13 [...] ... [...] (Rand)
 14 [kam(en) geflogen / flog(en)] sch[räg] im [t]ar.-(Bereich).
 15 ein(en) [m]aršana[šši]-Vogel [...]
 16 und er [...] (Rand)
 17 und ... l[ängs ...]
 18 und ihn [...]
 19 und er [...] §

Tafel 267: KBo 24.130 (92/g) (= A₁) (+) KBo 41.186 (411/f) (= A₂)

CTH: 573.

Fundort: Büyükkale C q/16 (411/f), D m/13-14 (92/g).

Literatur: A₁ (+) A₂: KBo 41: V Nr. 186 (Join); A₁: Klinger 1998: 104 Anm. 3 (Datierung); van den Hout 2001: 428, 431-432.

Text 267a: Vs. I A₁ 1'-7'

4' HW² I/6-7: 437b (-ašta)

- A₁ 1' [lu-uk-kat-t]a[?]-r ma[?] ša¹-r[a[?]-a da-a-u-en
 A₁ 2' [nu za-a]m[?]-na-aš-ši-iš tar-u.-i[š
 A₁ 3' [n]e-e-a-an-za e-eš-t[a
 A₁ 4' [ta]r[?]-u.-iš na-aš-ta a-ī[i-la-aš
 A₁ 5' [n]a-aš pa-ri-ya-wa-an pa-i[[?]
 A₁ 6' [n]a-at zi-la-wa-an x [ú-e-er / pa-a-ir
 A₁ 7' nu DINGIR-LUM EGIR-pa^r ú¹(URU)-[it §

- 1' [Am folgenden Ta]g aber [führten wir] (die Vogelbeobachtung) dur[ch
 ...]
 2' Ein *zamnašši*-Vogel (befindet sich) im *tar.*-(Bereich) [...]
 3' wa[r g]ewendet. [...]
 4' (befindet sich) im [ta]r.-(Bereich). Ein a[ī]la]-Vogel [...]
 5' [un]d flo[g] schräg. [...]
 6' [un]d [kamen geflogen / flogen] längs [...]
 7' Die Gottheit k[am] zurück (geflogen (?)). [...] §

7' *nu* DINGIR-*LUM* EGIR-*pa* ¹ú¹(URU)-[*it*: Analog zu I A₁ 18'. Die Bedeutung dieses Satzes ist allerdings unklar.

Text 267b: Vs. I A₁ 8'-10'

A₁ 8' § *a-li-la-aš-ma kat-ta-a*[*n*
A₁ 9' *tar-u.-an NI-MUR na-at pa-r*[*i*[?]-*ya-wa-an* *ú-e-er / pa-a-ir*
A₁ 10' [S]IG₅-*az ú-e-er zi-*¹*la*¹-[*wa-an(-)* §

8' § Ein *alila*-Vogel aber unte[n ...]
9' sahen wir im *tar.*-(Bereich). Sie [kamen geflogen / flogen (...)]
sch[räg]. [...]
10' kamen [...] vom/im **günstigen** (Bereich) geflogen. Län[gs ...] §

Text 267c: Vs. I A₁ 11'-15'

15' CHD P/1: 36a (*pai-*)

A₁ 11' § [*I*]*u-uk-kat-ta-ma ša-ra-a d*[*a-a-u-en*
A₁ 12' *nu* TI₈^{MUŠEN} *zi-la-wa-an ku-uš-[ta-ya-ti*
A₁ 13' *A-NA* TI₈^{MUŠEN} *-ma kat-ta-an ti-i-*¹*e*[?]¹-[*er*
A₁ 14' *ú-it na-aš ták-ša-an ar-ḥa pa-it* x [
A₁ 15' [*n*]*a-aš pa-ri-ya-wa-an pa-it* [] §

11' Am [f]olgenden Tag aber f[ührten wir] (die Vogelbeobachtung) durch [...]
12' Ein Adler [kam geflogen / flog] längs im **ungün[stigen]** (Bereich) [...]
13' Gegen den Adler aber trat[en sie] unten ein. [...]
14' kam [...] geflogen und flog in der Mitte weg. [...]
15' [un]d flog schräg. [] §

Text 267d: Vs. I A₁ 16'-20'

16' Sidel'tsev 2004: 579 (*da-a-u-en*)
18', 19' Berman 1982a: 123 (*zamnašši-*)

A₁ 16' § [*I*]*u*[?]-¹*uk*¹-*kat-ta-ma ša-ra-a da-a-u-en*^{URU} *U-da-a*[*z*
A₁ 17' [EG]IR-*an ša-ra-a SIG*₅-*az ú-it nam-ma-a*[*š*
A₁ 18' [*nu*] DINGIR-*LUM* EGIR-*pa-pát ú-it za-am-na-a-aš-š*[*i-iš/in(-)*
A₁ 19' [*na-aš*]-*ta 2 za-am-na-*¹*a*¹-[*aš-ši-iš*] x x ¹*pé-ra-an*¹ [
A₁ 20' [SIG₅]-*az nu šu-*¹*u*¹-*r*[*a-aš-šu-u-ra-aš gun.-iš / tar-u.-iš* § (Rand)

- 16' Am [f]olgenden Tag aber führten wir (die Vogelbeobachtung) durch.
Von Ud[a ...]
- 17' kam [hin]ten vom **günstigen** (Bereich) nach oben geflogen. Weiter e[r
...]
- 18' Die Gottheit kam gerade zurück (geflogen (?)). Ein(en) *zamnāšši*-Vogel
[...]
- 19' Zwei *zamnā[šši]*-Vögel [...] ... vorne [...]
- 20' [vom/im **günstig]en** (Bereich). Ein *šūr[ašūra]*-Vogel (befindet sich) im
gun./tar.-(Bereich). ...] §

Text 267e: Rs. A₁ 1-11

- 3 Sidel'tsev 2004: 580 (*ši-pa-an-du-en*)
- 4 Sidel'tsev 2004: 579 (*a-ú-me-en*)

- A₁ 1 [] x KASKAL.KUR^{HI.A} [
- A₁ 2 [] x *zi-la-wa-a*[n
- A₁ 3 [*š**i-pa-an-du-en nu* [
- A₁ 4 [*gu*]n.-an *a-ú-me-en n*[a-
- A₁ 5 []-x-*kán* ḪUR.SAG-an [
- A₁ 6 [] x *pa-ri-ya-w*[a-an
- A₁ 7 [*pa-r*]²*-ya-an pa-*¹*a*¹-[*ir*
- A₁ 8 **[SIG₅-a]***z te-pu* x [
- A₁ 9 []-*di ú-x*-[
- A₁ 10 []-*pa* [
- A₁ 11 [] x [

- 1 [...] ... Quellbecken [...]
- 2 [...] ... läng[s ...]
- 3 [... o]pferten wir. Und [...]
- 4 [...] sahen wir im [*g*]un.-(Bereich). [...]
- 5 [...] ... *gegen* den Berg [...]
- 6 [...] schr[äg ...]
- 7 [...] flog[en üb]er [...]
- 8 [...] vom/im [**günstig]en** (Bereich) *unkräftig* [...]
- 9-11 [...] ... [...]

8 *te-pu*: Das Wort *tepu* wird vermutlich in den Vogelbeobachtungsprotokollen als Antonym von *mekki-* verwendet. Die genaue Bedeutung bleibt unklar.

Text 267f: A₂ 1'-5'

A ₂	1'	[		]	x	[
A ₂	2'	[		]	pé- ^r ra ¹ -[a]n	[
A ₂	3'	[		zi-l]a-wa-an	ku-uš- ^r ta ² ¹ -y[a ² -ti		
A ₂	4'	[	nu-za	EGI]R [?] -pa	da-a-aš	na-aš pa-ri- ^r ya-wa-an ¹ x	[
A ₂	5'	[		pa-ri-y]a ² -an		pa-it	[
]	§				

- 1' [...] ... [...]
 2' [...] vor[n]e [...]
 3' [... lä]ngs im **ungünstigen** (Bereich) ...]
 4' [...] Er begab [sich in den Umkeh]rflug und [...] schräg [...]
 5' [...] flog [üb]er [... hinüber] §

Text 267g: A₂ 6'-11'

A ₂	6'	§	[		ku-it-m]a ² -an-ma-an	uš-ke-u-en	ħa-aš-ta-pí-in-ma	[
A ₂	7'	[		]	KASKAL.KUR ^{H¹A} -ya	EGIR-an	tar-u.-an	
					NI-MUR	na-a[š(-)			
A ₂	8'	[KASKAL.KUR(?) ^{H¹A} -ya	pa-ri-ya-an	ú-it	na-aš-kán	x	[
A ₂	9'	[pé-ra-an (?)	SIG ₅ -az	ú-i[t z]i-la-wa-an	SIG ₅ -az	x	[
A ₂	10'	[		pa-ī]t ²	^r ka ¹ -m[u-u ^(?) -š]i- ^r in ¹ -ma	^r ku-		
					in ¹ -n[a ² (-)				
A ₂	11'	[x x	[

- 6'-7' § [... Wär]end wir ihn aber beobachteten, sahen wir einen *ħaštapi*-Vogel aber hinter [...] und den Wasserquellen im *tar.*-(Bereich). E[r ...]
 8' [...] kam über den Wasserquellen herüber geflogen und [...]
 9' [...] ka[m vorne (?)] vom **günstigen** (Bereich) geflogen (und) (kam geflogen / flog) [l]ängs im **günstigen** (Bereich). [...]
 10' [... flo]g er. Welchen *kalm*[ušš]i-Vogel aber [...]
 11' [...] ... [...]

9' x [: ^rú²¹-[it, p[a²-it oder n[a²-.

Tafel 268: KBo 32.123 (Bo 83/622)

CTH: 573.

Fundort: Oberstadt, Tempel XVI, L/9 f/3, Tontafelraum, Schutt.

Literatur: KBo 32: VI Nr. 123 (Tafelformat, Gattung, Datierung); van den Hout 2001: 428, 431-432, 437.

Text 268a: Vs. 1'-4'

4' KBo 32: VI Nr. 123, Neu 1996: 512 (*BE-LI-NI*)

1' [] x ^rhu¹-u-ša-a-[aš/an(-)]
 2' [] pé-ra-an aš-š[**u-wa-az**]
 3' [] x [] x [] x nu ne-ku-[uz me-ḥur / me-ḥu-ni]
 4' [] ^rd¹UTU-ŠI^rya¹ BE-LI-NI^r tar¹-[] §

1' [...] Ein(en) *hūšā*-Vogel [...]
 2' [...] vorne vom **gün[stigen** (Bereich) ...]
 3' [...] in der Nach[t ...]
 4' [...] und die/der Majestät, unser Herr / unseren Herrn ... [...] §

3' nu ne-ku-[uz me-ḥur / me-ḥu-ni: Aus dieser Zeitangabe könnte folgen, daß die Vogelbeobachtung am Spätnachmittag, kurz vor Sonnenuntergang gemacht wurde.

4'] ^rd¹UTU-ŠI^rya¹ BE-LI-NI^r tar¹-[: Eine mögliche Rekonstruktion wäre:
 [... A-NA] ^rd¹UTU-ŠI^rya¹ BE-LI-NI^r tar¹-[u-en]

"Auch (bzw. Und) der Majestät, unserem Herrn, berich[teten wir (das Ergebnis der Vogelbeobachtung)]."

Text 268b: Vs. 5'-10'

6', 9' HW² III/14: 266a (*hara(n)-*)
 7'-8' Hoffner 1995a 9: 194 (*immakku*)

5' § [lu-uk]-kat-ta-^rkán ^{URU}1Ta-^rra¹-an-za-aš-š[ⁱ?]] x HAR.HAR tar-
 u-^rya¹-a[ⁱ?]-li-iš]
 6' [T]I₈²MUŠEN¹ gun.-iš ḥ[u[?]-w]a[?]-ra-^ran¹-[ni-iš tar]-u-ya-^ra¹-li-iš
 7' [ḥ]a-aš-ši-ḥar-ši-iš gun.-iš nu x x [] x [] x-x-pa-ar-ša ḥu-e-ku-z[ⁱ?]
 8' nu ḥu-wa-ra-an-^rni¹-iš tar-u-ya-^rli-iš¹ im-ma-ak-ku-u[š-ša-a]n
 9' ^rDUG¹šu-up-pa ^rEGIR¹-pa da-i-^rú¹-en nu-kán TI₈^{MUŠEN} pé-ra-an [**aš-šu-wa-
 az / ku-uš(-ta-ya-ti)**]
 10' ḥu-wa-ra-a[n[?]-ni]-iš tar-u-ya-al-^rli-iš¹ §

5' § Am [nä]chsten Tag in Taranzanašša [(...)]
 5' Ein HAR.HAR-Vogel [(befindet sich)] im tar.-(Bereich).
 6' Ein [Ad]ler (befindet sich) im gun.-(Bereich).
 6' Ein ḥ[uw]aran[ni]-Vogel (befindet sich) im [tar.]- (Bereich).
 7' Ein [ḥ]aššiharši-Vogel (befindet sich) im gun.-(Bereich).

- 7' ... beschwör[t] (?) ...
 8' Ein *ḥuwaranni*-Vogel (befindet sich) im *tar.*-(Bereich).
 8'-9' Wir legten gerade jetzt das *šuppa*-Gefäß zurück.
 9' Ein Adler [(kam)] vorne [vom **günstigen/ungünstigen** (Bereich) (geflogen)]
 10' Ein *ḥuwara[n]i*-Vogel (befindet sich) im *tar.*-(Bereich).

	n	VN	-ma	IV	I	II	Z	III
1	∅	∅	ḤAR.HAR	∅	<i>tar.</i>	∅	∅	[∅]
2	[∅]	[∅]	[T]I ₈ ^{MUSEN}	∅	<i>gun.</i>	∅	∅	∅
3	∅	∅	<i>ḥ[uw]aran[ni]-</i>	[∅]	<i>tar.</i>	∅	∅	∅
4	[∅]	[∅]	[<i>h</i>]aššiharši-	∅	<i>gun.</i>	∅	∅	∅
5	∅	∅	<i>ḥuwaranni-</i>	∅	<i>tar.</i>	∅	∅	∅
6	∅	∅	TI ₈ ^{MUSEN}	∅	∅	∅	<i>peran</i> [...]	[∅]
7	[∅]	∅	<i>ḥuwara[n]i-</i>	∅	<i>tar.</i>	∅	∅	∅

Text 268c: Rs. 2'-9'

- 2' § *nu* ʿKA₅^{1?}. [A
 3' *nu a-ar-wa-in-x-*
 4' [n]a-aš-ta ʿi¹-ḥu-na-ʿa¹-[an -t]a[?]-an da-a-ʿi¹ [
 5' [da]-ʿa[?]-aš na-aš pa-t[i-y]a-[wa]-an tar-[u-y]a-al-[li-iš] x x [
 6' [ʰUR]-ʿSAG¹ Ḥar-ʿra¹-n[a] ʿEGIR¹-an-ʿda¹ ʿKA₅¹. [A
 7' [z]i-ʿla¹-wa-[an SI]G₅[?]-a[z
 8' [] (leer)
 9' []-x-an

- 2' § Ein 'Fuch[s]-Vogel' [...]
 3' ... [...]
 4' Er stellt / nimmt den degradiert[en ...]
 4'-5' [... beg]ab er sich in den Umkehrflug. Er [kam geflogen / flog] schräg im *tar.*-(Bereich). ... [...]
 6' [...] Hinter dem Berg Ḥarran[a] ein 'Fuch[s]-Vogel' [...]
 7' [... sch]rä[g] im [gün]stige[n (Bereich) ...]
 8'-9' [...] ...

Tafel 269: KBo 41.181 (295/i)

CTH: 573.
 Fundort: Büyükkale D m/10.

Text 269a: Vs. 3'- Rs. 11'

3' § [*š*]a-ra-a *ḥar-ši* [d]a[?]-a-aš
4' [] x^r a¹-al-li-y[a-aš/an(-)
5' [z]i-la-wa-an **SI[G₅]**
6' [a-l]i-la-aš tar-u.-iš [] (Rand)
7' [pa-ri-y]a[?]-^rwa¹-an pa-it []
8' [n]a[?]-aš-*ta* a-al-li-y[a-aš]
9' [p]é-ra-an **SIG₅** [] (Rand)
10' [n]u a-^ral-li-ya¹-aš *ḥu-^rša[?]*¹-[aš-ša]
11' []-x-u-e-x [] §

3' § [... nach o]ben ...
4' [...] Ein(en) *ālliy*[a]-Vogel
5' [... l]ängs im **günstig[en]** (Bereich)
6' [...] Ein [a]l]i-la-Vogel im tar.-(Bereich)
7' [...] flog [schr]äg
8' [...] Ein *ālliy*[a]-Vogel
9' [... v]orne vom **günstigen** (Bereich)
10' [...] Ein *ālliya*-Vogel [und] ein *ḥuša*-Vogel
11' [...] ... §

Text 269b: Rs. 12'-15'

12' § []-x-ru-up^{URU} Zi-it-ḥa-a-r[a]
13' [T]I₈^{MUSEN} a-al-li-ya-aš-^rša¹
14' [g]un.-^reš¹ nu^{URU} Zi-^rit¹-ḥa-ra
15' [] x-x-^ren[?]¹ §

12' § [...] Zithār[a]
13' [...] Ein [Ad]ler und ein *ālliya*-Vogel
14' (befindet sich) im [g]un.-(Bereich). Und Zithāra
15' [...] ... §

Tafel 270: KBo 46.117 (402/q)

CTH: 573.

Fundort: Büyükkale G z/14.

Literatur: KBo 46: V Nr. 117 (Gattung, Datierung).

Text 270a: Vs. II 1-4

1 [] x []

2 [*pa-r*]i-^rya-wa¹-an ^rpa¹-i[^t]
 3 [] x IṢ-^rBAT¹ na-aš-kán pé-^rra¹-[a]n[?]
 4 [SIG₅ / *ku-uš(-ta-ya-ti)* ú-it na-aš] tar-u. *pa-ri-ya-wa-an* pa-^rit¹ §

1 [...] ... [...]
 2 [...] flo[g schr]äg
 3 [...] ergriff er.
 3-4 Er [kam] vorne [vom **günstigen/ungünstigen** (Bereich) geflogen und] flog schräg im tar.-(Bereich). §

Text 270b: Vs. II 5-7

5 § [] na-aš-kán pé-ra-an SIG₅
 6 [ú-it na-aš-kán/ø *pa-it a-ra-am-n*]a[?]-an-za tar-u. *pa-ri-ya-wa-an*
pa-it
 7 [] ^rEGIR¹-pa tar-u.-an te-et-ḥa-aš §

5-6 § [...] Er [kam] vorne vom **günstigen** (Bereich) [geflogen und flog ...].
 6 Ein [*aramn*]ant-Vogel flog schräg im tar.-(Bereich).
 7 [...] Es donnerte wieder im tar.-(Bereich). §

Text 270c: Vs. II 8-11

8 § [] -ḥ]a[?] 2 TI₈^{MUŠEN.ḪI.A}
 9 [] x *gun.-an NI-MUR*
 10 [] x x [] x
 11 [] x []

8 § [...] zwei Adler
 9 [...] sahen wir im *gun.*-(Bereich).
 10-11 [...] ... [...]

Text 270d: Rs. III 1'-5'a

1' [] *pa*]-^rri-ya-wa-an¹
 2' [] *nu-za*] ^rEGIR¹-pa ^rda¹-a-ir
 3' [] *nu-za kat+ta-an*
 4' [] *gun./tar-u.*^(?)-an IK-ŠU-UD na-at an-d]a[?] e-ri-ir
 5' [] ú]-^re¹-er nu 1-iš
 5'a [] 1-iš-ma(-)] (leer) §

- 1' [... sch]räg
 2' [...] Sie begaben sich in den Umkehrflug.
 3'-4' [... Er begegnete] unten [... im *gun./tar.*-(Bereich). Sie] trafen [ei]n.
 5'-6' [... k]amen flogen. Der eine [... Der andere aber ...] §

Text 270e: Rs. III 6'-8'

- 6' § [] 'É¹ EGIR URU^{KI}
 7' [*pa-ri-ya-wa-a*n[?] *tar-u.-an pa-a-ī*[r]
 8' [] (leer) [] (Rand)

- 6' § [...] das Haus hinter der Stadt
 7' [...] flog[e]n schrä]g im *tar.*-(Bereich).
 8' [...] §

Tafel 271: KBo 47.63 (158/w)

CTH: 573.

Fundort: Büyükkale D p-q/10-11.

Literatur: Beal 2002a: 65 Anm. 70 ("158/w"); Czyzewska 2007: 149 Anm. 7. ("158/w"); KBo 47: V Nr. 61 (Gattung).

Text 271a: lk. Kol. 1'-4''

- 1' [] -x-an
 2' [] -h]a
 3' [] -y]a
 4'' [] (leer) §

1'-4'' [...] ... §

Text 271b: lk. Kol. 5''-6''

- 5'' § [] x
 6'' [] -a]n[?]

5''-6'' § [...] ...

Text 271c: r. Kol. 1'-10'

5' KBo 47: V Nr. 61

1' ʿna¹-x [] x x x x [
 2' ú-ī[t]-x-x-ʿkán¹ Í[D⁷-az ša-ra-a pé-ra-an]
 3' SIG₅-az ú-it na-aš pa-[ri-ya-wa-an tar-u.-an]
 4' pa-it nam-ma-kán Í[D⁷-az ša-ra-a pé-ra-an]
 5' ku-uš. MUŠEN.MUŠ-ma-kán x [
 6' SIG₅-az na-aš-ta ta-pa-a[š-ši-
 7' e-ep-pir na-at-kán pé-[ra^(?)-an ar-ḥa pa-a-ir]
 8' nu ta-ʿpa-aš¹-ši-iš zi-[la-wa-an ú-it]
 9' [na-aš-k]án² ÍD-an EGI[R-pa ú-it
 10' [] x x x x [

1' ... [...] ... [...] kam geflog[en]
 2'-5' ... kam vom Fl[uß nach oben, vorne] vom **günstigen** (Bereich) geflogen und flog sch[räg im tar.-(Bereich)]. Dann (kam) er vom Fl[uß nach oben, vorne] vom **ungünstigen** (Bereich) (geflogen).
 5'-6' Ein 'Schlangen-Vogel' (kam) [...] vom **günstigen** (Bereich) (geflogen).
 6'-7' (Ein (?)) *tapa[šši]*-Vogel/Vögel [(und ... -Vogel/Vögel)] nahmen [...] und [flogen] vo[rne weg].
 8'-9' Der *tapašši*-Vogel [kam] lä[ngs ... geflogen]. [Er kam] gegen den Fluß zurü[ckgeflogen].
 10' [...] ... [...]

Tafel 272: KBo 47.225 (361/w)

CTH: 573.

Fundort: Büyükkale D p-q/10-11.

Text 272a: Vs.[?] 1-3

1 [] x x x x x [
 2 x-i-x KUR KÚR EGIR ʿÍD¹ x [
 3 [n]a-aš-kán ÍD-ʿaz¹ ša-ʿra¹-[a pé-ra-an SIG₅-az / ku-uš(-ta-ya-ti) ú-it
 §

1 [...] ... [...]
 2 ... der Feind hinter dem Fluß [...]
 3 Er [kam] vom Fluß nach obe[n vorne vom **günstigen/ungünstigen** (Bereich) geflogen (...)]

Text 272b: Vs.[?] 4'-6'

4' § ^rú-wa-ra¹-an-ni-iš tar-u.-iš [
 5' [n]a-at-ká[n
 6' [] x [

4' § Ein *uwaranni*-Vogel (befindet sich) im *tar.*-(Bereich). [...]
 5' [... un]d sie [...]
 6' [...] ... [...]

Text 272c: Rs.[?] 1'-4'

1' [] x [
 2' x-an x [
 3' ÍD-az [ša-ra-a
 4' ^rEGIR¹-pa-pát x [§

1'-2' [...] ... [...]
 3' vom Fluß [nach oben ...]
 4' genau zurück [...] §

Text 272d: Rs.[?] 5'-8'

5' § ^rku-it¹-ma-an-ma-a[n uš-ga-u-en
 6' [a]-^rš²-ma²-wa-^rkán¹ SIG₅-^raz¹ [ú/pa-it
 7' [-a]n² pa-it a-ra-a[m¹?-na-an-
 8' [] x x x [

5' § Solange [wir] ih[n] aber [beobachteten, ...]
 6' Der [e]rwähnte aber [kam geflogen / flog] vom/im **günstigen** (Bereich)
 [...]
 7' flog [...] Ein(en) *ara[mnant]*-Vogel [...]
 8' [...] ... [...]

Tafel 273: KBo 47.226 (442/w) (= A₁) (+) 173/w (= A₂)

CTH: 573.

Fundort: Büyükkale D p-q/10-11 (442/w), o-p/10 (173/w).

Literatur: A₁: KBo 47: VII Nr. 220-238 (Gattung, Datierung); A₂: Beal 2002a: 65 Anm. 70.; Czyzewska 2007: 149 Anm. 7.

Text 273a: A₁ 1'

A₁ 1' [-u]n² [§

1' [...] ... [...] §

Text 273b: A₁ 2'-5'

A₁ 2' § [*ke-e-d*]a-ni UD-ti ¹HUR¹.S[AG[?]
A₁ 3' [*nu ki*]-i ¹MUŠEN¹^{H₁A} ¹t¹[?]¹-i-e-ni(-)[
A₁ 4' []-x-x-¹kán¹ pé-ra-an x [
A₁ 5' [] ŠÀ pa-ri-ya-an [] §

2' § [... an dies]em Tag dem/den Ber[g ...]

3' [... Die]se Vögel ... [...]

4' [...] ... vorne [...]

5' [...] über die Mitte [...] §

Text 273c: A₁ 6'-10'

A₁ 6' § [] x x HUR.SAG ša-x-[
A₁ 7' [] nu ¹ki-¹ MUŠEN^{H₁A} t[i-i-e-ni(-) (?)
A₁ 8' [] x nu [a]r-*ha* e-ep-[ta/pir
A₁ 9' [*na-aš-ta šu-u-ra-aš-š*][?]u[?]-u-ra-aš EGIR-an š[^a]-ra-a SIG₅-az^(?) ú-it
A₁ 10' [*pa-ri-y*]^a-wa-an pa-it [] §

6' § [...] ... dem/den Berg ... [...]

7' [...] Diese Vögel ... [...]

8' [...] und er/sie nah[m]/nahme[n] [w]eg. [...]

9' [...] Ein [*šūraš*]*ūra*-Vogel [kam] hinten nach o[ben geflogen ...]

10' [...] flog [sch]räg. §

Text 273d: A₁ 11'

A₁ 11' § [] x x x x ¹nam-ma¹ [

11' § [...] ... Dann [...]

Text 273e: A₂ 1'

A₂ 1' [] x x x x x x [] §

1' [...] ... [...] §

Text 273f: A₂ 2'-4'

A₂ 2' § [] ÍD-*i na-aš-ta a-ſi-*
A₂ 3' [] -*kán ÍD-an pa-ri-y[a-an*
A₂ 4' [*ku-u-uš MUŠEN^{Hl.A} (?) u]š²-^rke²¹-u-en §*

2' § [...] am/zum Fluß. Ein *aſi-* [...]-Vogel [...]
3' [...] üb[er] den Fluß [...]
4' [Diese Vögel (?) beo]bachteten wir. §

Text 273g: A₂ 5'-10'

A₂ 5' § [] x ^rEGIR¹-*an ſa-ra¹-a* [
A₂ 6' [*šu-u-ra-aš-šu-u-re-e]š(?) ha-^rlu-ki²-it¹ hal-[za-a-ir*
A₂ 7' [*-p]i²-iš^r tar¹-u. na-x(-)[*
A₂ 8' [*šu-u-r]a-aš-šu-u-ra-aš x [*
A₂ 9' [] ÍD-^ri¹ [
A₂ 10' [](-)an(-)[

5' § [...] hinten nach oben [...]
6' [... *šūrašūra*-Vogel (?)] rie[fen] mit einer Botschaft. [...]
7' [...] Ein [... -*p*]i-Vogel (befindet sich) im *tar.*-(Bereich). Und [...]
8' [...] Ein [*šūr*]*ašūra*-Vogel [...]
9' [...] am/zum Fluß [...]
10' [...] ... [...]

6' *hal-[za-a-ir.* Oder *hal-[zi-ya-an-te-eš,* analog zu HKM 47 Vs. 23 [Text 283f], 27-28 [Text 283h]. Zu diesen Textstellen siehe Wilhelm (1998: 180 Anm. 12).

Tafel 274: KBo 47.236 (441/w)

CTH: 573.

Fundort: Büyükkale D p-q/10-11.

Literatur: KBo 47: VII Nr. 220-238 (Gattung, Datierung).

Text 274a: 1'-3'

1' [] x [
2' [] -*ši k[i²-*
3' [] -x-^ran²¹ ŠA/ša(-)x(-)[§

1'-3' [...] ... [...] §

Text 274b: 4'-6'

4' § [-a]n² 2 šal-u-e-ni-u[š²(-)
5' [] x na-at-kán Í[D(-)
6' [zi-l]a²-wa-an SIG₅-¹az¹ x [§

4' § [...] Zwei šalwini-Vögel [...]
5' [...] und sie [vom / über den] Fl[uß ...]
6' [... lä]ngs im **günstigen** (Bereich) [...] §

Text 274c: 7'-10'

7' § []-x-an TI₈^{MUŠEN} 2 al-[li-ya-
8' [] x pa-e-er na-at-ká[n
9' [] x SIG₅-az ú²-¹it²¹[
10' [] x ¹t¹-[

7' § [...] ein Adler und zwei al[liya]-Vögel [...]
8' [...] flogen sie. Und sie [...]
9' [...] kam vom/im **günstigen** (Bereich) geflogen [...]
10' [...] ... [...]

Tafel 275: 33/w

CTH: 573.

Fundort: Büyükkale D p-q/10-11.

Text 275a: 1'-3'

1' [] x x [
2' [](-)ša(-)[
3' [] (leer) [§

1'-3' [...] ... [...] §

Text 275b: 4'-9'

4' § [] x x x x [
5' []-x-¹ša/ta¹-x-x-x-[
6' [] x
7' []-x-iš
8' [a-r]a-¹ah²¹-za IŞ-BAT
9' [] (leer) §

4'-7' § [...] ... [...]
 8' [... dr]außen ergriff er.
 9' [...] §

Text 275c: 10'-12'

10' § [na-aš-ta]-x-^riš²1 ^rEGIR¹-an ša-ra-a SIG₅-az
 11' [ú-it nu-za EGIR-pa da-a-aš n]a-aš-ta EGIR kat+ta ku-uš-^rta²1-ya-[ti
 12' [ú-it t]ar-na-aš §

10' § Ein [...]-i-Vogel [kam] hinten vom **günstigen** (Bereich) nach oben [geflogen]. [Er begab sich in den Umkehrflug.] Er [kam] hinten vom **ungünstig[en]** (Bereich) nach unten [geflogen ... l]ieß er. §

Text 275d: 13'-14'

13' § [] x nu x x []
 14' [] x []

13'-14' § [...] ... [...]

Tafel 276: KUB 18.30 (Bo 3118) (= A₁) + KBo 58.83 (216/w) (= A₂) (+) KUB 22.3 (Bo 3997) (= A₃) + KBo 58.82 (50/w) (= A₄)

CTH: 573.

Fundort: Tempel I, vor Magazin 12 an der Straßenseite, oberster Schutt (50/w).

Tempel I, im Schutt vor Magazin 11/12 (216/w).

Join: Der Join KUB 18.30 (+) KUB 22.3 stammt von Walter in KUB 18 bei der Autographie Nr. 30 ("ganz ähnlich sieht aus Bo 3997"). Die Joins KUB 18.30 + KBo 58.83 sowie KUB 22.3 + KBo 58.82 von H. Berman (Košak, Konkordanz, unter 50/w; KBo 58 :VII unter Nr. 82-83).

Literatur: A₄: van den Hout 2006a: 104 ("50/w") (Fundort).

Text 276a: Vs. I A₂ 1'-2'

A₂ 1' § [EGIR KASKAL-N]I(?) x [
 A₂ 2' [] **ha-an-^rta¹-i**[t-ta-at-wa] §

1' § [... Hinter dem We]g (?): ... [...]
 2' [...] "[Es wurde] **bestä[tigt].**" §

Text 276b: Vs. I A₂ 3'-9'

8' KBo 54: VIII unter Nr. 105 (^mŠa-pí-nu-wa LÚ [])

A₂ 3' § [nu IGI-an-da la-aḫ-la-a]ḫ-ḫi¹-ma-aš MUŠEN^{HI.ΓA1} NI-MU[R
A₂ 4' [] ḫ¹-ra-am-na-an-da-an-ma tar.-li₁₂-an
ḫ¹NI¹-M[UR?
A₂ 5' [na-aš-za-kán/ø] ḫ¹e¹-ša-at KA×U-ŠU-ma-kán zi.-an
n[e²-an-za
A₂ 6' [t]a-ma-i-iš-ma-kán a-ra-am-ḫ¹na¹-an-za
[ú-it]
A₂ 7' [na-aš-kán/ø pé.-an / ták-ša-an ar-ḫ]a pa-it EGIR KASKAL-NI ta-
pa-aš-ši-iš-[kán EGIR kat-ta ku-uš. (?) ú-it]
A₂ 8' [na-aš ták-ša-an (?) ar-ḫ]a pa-it UM-MA ^mŠa-pí-nu-wa-LÚ []
A₂ 9' [ar-ḫa]-wa pé-eš-ši-ir [] §

3' § [Als Kontrolle] sahe[n] wir die Vögel der [Beunruhig]ung.

3'-4' [...]

4'-6' Einen *aramnant*-Vogel aber sah[en wir] im *tar.*-(Bereich). [...] setzte sich. Sein Schnabel aber (ist) schräg ge[wendet. ...]

6'-7' Ein [a]nderer *aramnant*-Vogel aber [kam ... geflogen und] flog [vorne / in der Mitte we]g.

7'-8' Hinter dem Weg: Ein *tapašši*-Vogel [kam hinten vom **ungünstigen** (Bereich) nach unten (?) geflogen und] flog [in der Mitte (?) we]g.

8'-9' Folgendermaßen Šapinuwaziti: "**Sie [ver]warfen (es).**" §

5' n[e²-an-za: Siehe Erklärung 14.2.1.2.

7' EGIR *kat-ta ku-uš. (?)*: Siehe Erklärung 9.2.2.2.a+c.

8' [na-aš ták-ša-an (?) ar-ḫ]a pa-it: Siehe Erklärung 10.3.1.b.

^mŠa-pí-nu-wa-LÚ: Diese Stelle wurde in KBo 54 (S. VIII unter Nr. 105, zitiert als "216/w Vs.² 8") und KBo 58 (S. XXII) als ^mŠa-pí-nu-wa LÚ interpretiert. Es gibt aber kein Spatium zwischen den Zeichen WA und LÚ. Deswegen heißt dieser Augur wahrscheinlich Šapinuwa-LÚ (=Šapinuwaziti) "Mann von Šapinuwa" statt "Šapinuwa". Diese Namengebung ist nicht verwunderlich, weil auch in Ortaköy (= Šapinuwa) hethitische Vogelorakeltexte gefunden wurden, die mir allerdings nicht zur Verfügung standen und daher leider nicht in die vorliegende Bearbeitung eingearbeitet werden konnten.

Text 276c: Vs. I A₂ 10'-11'

A₂ 10' § [VN gu]n.-an NI-MUR na-aš zi.-an SIG₅-
az ḫ¹ú¹-[it]
A₂ 11' [UM-MA PN] SIG₅-an-za-wa-ra- aš [] §

- 10' § [Einen ... -Vogel] sahen wir im [gu]n.-(Bereich). Er k[am] längs im **günstigen** (Bereich) geflogen.
 11' [Folgendermaßen ... :] "**Er (= der Vogel) (ist) günstig.**" §

11' SIG₅-an-za-wa-ra-aš: Siehe Abschnitt 4.6.2.

Text 276d: Vs. I A_{2/1} 12'/1'-A₁ 7'

A₁ 2' Archi 1975: 144 Anm. 75, Berman 1982a: 119, Cotticelli 1989: 71, HED 3: 101 (*handai-*)

A₁ 5' Friedrich 1929: 36 Anm. 2 (*pattarpalhi-*)

A₁ 7' Archi 1975: 144 Anm. 75 (*handai-*)

- A_{2/1} 12'/1' § []-it MUŠEN-na *har-ta nu ma-a-an* [
 A_{2/1} 13'/2' []-¹š¹-ya-aḥ-ta nu ¹MUŠEN^{HLA¹} *ḥa-an-ta-an-du*
 A_{2/1} 14'/3' [] ¹a¹-li-¹li-iš¹-kán pé.-an SIG₅-az
 A_{2/1} 15'/4' [*ú-it*] x x [] **'ku¹-uš.** *ú-it nu-za kat-ta-an*
 A₁ 5' [*gun./tar.-li₁₂(²)-an IK-ŠU-UD na-at e-ri-ir*] *an-da pát-tar-pal-ḥi-iš-ma-kán*
 A₁ 6' [*ú-it na-aš-kán/ø pa-i*] ^t EGIR KASKAL-NI *ta-pa-aš-ši-iš*
 A₁ 7' [*UM-MA PN*]-x-ta ***ḥa-an-ta-it-ta-at-wa*** §

- 12'/1'-13'/2' § [...] ... Den Vogel aber hielt er. Wenn [... a]nkündigte:
 13'/2' Die Vögel sollen (es) bestätigen!
 14'/3'-15'/4' Ein *alili*-Vogel [kam] vorne vom **günstigen** (Bereich) [geflogen ...]
 15'/4'-A₁ 5' [...] kam [...] vom **ungünstigen** (Bereich) geflogen und [begegnete] unten [... im *gun./tar.*-(Bereich)]. [Sie trafen] ein.
 5' Ein *pattarpalhi*-Vogel aber [... ka]m geflogen/flog [...]
 6'-7' Hinter dem Weg: Ein *tapašši*-Vogel [...]
 7' [Folgendermaßen ...]-x-ta: "**Es wurde bestätigt.**" §

5' *na-at e-ri-ir*] *an-da*. Normal wäre *na-at an-da*] *e-ri-ir*.

Text 276e: Vs. I A₁ 8'-14'

10' HW² I/2: 158b (EGIR GAM)

A₁ 8' § [*LU*]GAL / MUNUS.*LU*]GAL *ku-it-ki*

A ₁	9'	[	<i>nu</i> MUŠEN ^{HL.]rA¹}	<i>ar-ḥa pé-eš-ši-ya-an-du</i>
A ₁	10'	[		<i>n]a-aš-kán EGIR kat-ta</i>
A ₁	11'	[<i>ku-uš. ú-it</i>		<i>pé./zi.]^{-r}an¹ ku-uš. ú-it</i>
A ₁	12'	[		SI]G₅-az ú-it
A ₁	13'	[		<i>na-aš-kán/ø pé.-a]n / ták-ša-a]n ar-ḥa pa-it</i>
A ₁	14'	[<i>UM-MA PN ar-ḥa-wa pé-eš-š]i-ir</i>		§

- 8'-9' § [... Kö]nig[(in)] etwas [...]
 9' [Die Vögel] sollen (es) verwerfen!
 10'-11' [... u]nd [kam] hinten [vom **ungünstigen** (Bereich)] nach unten
 [geflogen ...]
 11' [...] kam [...] [vorn]e/[län]gs vom/im **ungünstigen** (Bereich)
 geflogen
 12' [...] kam [...] vom/im **[gün]stigen** (Bereich) geflogen
 13' [...] flog [vorn]e / [in der Mitt]e weg.
 14' [Folgendermaßen ... : "**Sie verwarf]en (es).**" §

Text 276f: Vs. I A₁ 15'-16'

A ₁	15'	§ [	<i>VN-kán EGIR ša-ra]</i> ^{-r} a ¹ (Koll.)	SIG₅-az
		<i>ú-it</i>		
A ₁	16'	[<i>na-aš-kán/ø</i>	<i>pa-it UM-MA PN SIG₅-an-za-wa-r]</i> ^{a²} -	aš §

- 15' § [...] kam [hinten] vom **günstigen** (Bereich) [nach obe]n geflogen
 [und flog ...]
 16' [Folgendermaßen ... :] "**Er (= der Vogel) (ist) [günstig].**" §

16' SIG₅-an-za-wa-r]^{a²}-aš (?): Ergänzung nach Vs. I A₂ 10'.

Text 276g: Vs. I A₁ 17'-20'

17' Berman 1982a: 119; Cotticelli 1989: 31; HED 3: 101 (*ḥandai-*)

A ₁	17'	§ [	<i>nu</i> MUŠEN ^{HL.A}	<i>ḥ]a²-an-ta-an-du</i>
A ₁	18'	[		SI]G₅-az ú-it
A ₁	19'	[<i>na-aš-kán/ø</i>	<i>pa-it ø/n VN-ma^(?)-kán EGIR š]a²-^rra-a¹</i>	
		SIG₅-az		
A ₁	20'	[<i>ú-it / ú-e-er</i>		] x x x

- 17' § [...]
 17' [Die Vögel] sollen (es) [b]estätigen!

18'-19' [...] kam [...] im **günstigen** (Bereich) geflogen [und flog ...]
 19'-20' [Ein / *n* ... -Vogel/Vögel (?) aber (?) kam/kamen hinten] vom
günstigen (Bereich) [nach o]ben geflogen [...] ...

Text 276h: Vs. I A₄ 1'-2'

A₄ 1' [] †UM-MA^m Ša-pí-nu-wa¹-[LÚ]
 A₄ 2' [**ha-an-ta-it-ta-at-wa**] (leer) [] §

1' § [...]

1'-2' Folgendermaßen Šapinuwa[ziti]: ["Es wurde bestätigt."] §

1'^m Ša-pí-nu-wa-[LÚ]: Siehe Kommentar zu Vs. I A₂ 8'.

2' [**ha-an-ta-it-ta-at-wa**]: Ergänzung nach *ha-an-ta-i*[*t*²-*ta-at* in der nächste Zeile.

Text 276i: Vs. I A₄ 3'- A₃ 6'

A₄ 3' § [*ki-i ku-it* (?)] x *ta-pa-aš-ša-aš ha-an-ta-i*[*t*²-*ta-at*

A₄ 4' [] -*šu-uš ku-iš-ki a-ri nu MUŠEN*[^{HL.A}
-an-du]

A₄ 5' [] -*aš/iš-š*[*a*² *pé.-an SIG₅-az ú-e-er* [VN-*kán/ø*
pa-it]

A_{4/3} 6'/1' [VN-*ma-za E*]GIR-*pa da-a-aš na-aš-kán pé.-an* [**ku-uš**]. †*ú¹-i*[*t na-*
aš-kán/ø

A_{4/3} 7'/2' [] *pa-it VN*]-*x-ma-kán* †EGIR¹ *kat-ta ku-uš*. †*ú-it¹ na-aš* †*ták-*
ša-an¹

A_{4/3} 8'/3' [*ar-ḥa pa-it EGIR KASKAL-NI a-l*] *i-li-iš-kán EGIR* †*ša-ra¹-a*
SIG₅-az ú-it

A_{4/3} 9'/4' [*nu-za kat-ta-an*] †*gun.¹-an IK-ŠU-UD* †*na¹-at an-*
da e-ri-ir

A_{4/3} 10'/5' [*na-at-kán*] †*ú¹-e-er na-at ták-¹ša¹-an ar-ḥa pa-a-*
ir

A₃ 6' [UM-MA PN **ar-ḥa-wa**] **pé-eš-ši-ir** §§

3'-4' § [(Was) dies (betrifft), daß (?) ...] das *Fieber* bestätig[t wurde]: [...]
 ... kommt jemand an?

4' Die Vögel [sollen (es) bestätigen/verwerfen]!

5'- 7'/2' [Ein ... -Vogel] und [ein ... -Vogel] kamen vorne vom **günstigen**
 (Bereich) geflogen. [Der ... -Vogel flog ... Der ... -Vogel aber] begab
 [sich in den Um]kehrflug. Er ka[m] vorne [vom **ungünstigen** (Bereich)
 geflogen und flog ...]

7'/2'- [Ein ... -Vogel] aber kam hinten vom **ungünstigen** (Bereich) nach

- 8'/3' unten geflogen und [flog] in der Mitte [weg].
 8'/3'- [Hinter dem Weg:] Ein [a]l*ili*-Vogel kam hinten vom **günstigen**
 10'/5' (Bereich) nach oben geflogen [und] begegnete [unten ...] im *gun*-
 (Bereich). Sie trafen ein. [Sie] kamen [...] geflogen und flogen in der
 Mitte weg.
 6' [Folgendermaßen ... : "Sie [ver]warfen (es)."
 §

6'/1' pé.-an [ku-uš.]: Siehe Erklärung 9.3.2.1.1.b.

Ausgangsfrage						[nu MUŠEN ^{HI.A} ... -an-du]			
	n	VN	-ma	IV	I	II	Zs	III	
1	[ø]	(ø?) [VN ₁]	[ø]	ø	ø	pé.-an SIG ₅ -az			
		ø [VN ₂]	ø						
		[VN ₁]	[ø]						
		[VN ₂]	[+]				Fru. pé.-an [kuš.]	[+]	
2	ø	[...]	-ma	ø	ø	EGIR katta kuš.	ø	takšan arḥa	
3	[EKN]	ø	[a]l <i>ili</i> -	ø	ø	ø	EGIR šarā SIG ₅ -az	[...] gun. IKŠUD	
								anda ar-	
							[+]	ø	takšan arḥa
	[...]					[arḥa-wa] peššir			

I 8'/3'-10'/5'

1. alili- EGIR šarā SIG₅-az uwa- =
 Quadrant 8

⇒ 2. Quadrantenwechsel:
 rechts → links = Quadrant 7

	← a

	← a

3. Begegnung mit X: *gun*.

⇒ 4. Eintreffen & *takšan arḥa pai-*

× <i>a</i> × <i>X</i>	

← <i>a</i> ← <i>X</i>	

Text 276j: Vs. I A₃ 7'-10'

8' Beal 2002a: 65 Anm. 68

A₃ 7' §§ [*k]u-iš-ki a-ri nu MUŠEN^{HI.A}*
 A₃ 8' [*-an-du VN gun./tar.-liš pa./zi.]^r an¹ pa-it na-aš-za e-ša-at*
 A₃ 9' [*-k]án pé.-an SIG₅-az ú-it*
 A₃ 10' [*na-aš-kán/ø pa-it] x § (Rand)*

7' §§ [Wenn ...]emand ankommt,
 7' [sollen] die Vögel (es) [bestätigen/verwerfen]!
 8'-9' [Ein ... -Vogel] flog [schräg/[läng]s [im *gun./tar.*-(Bereich)]. Er setzte sich.
 9'-10' [...] kam vorne vom **günstigen** (Bereich) geflogen [und flog ...] §

Text 276k: Rs. IV A₃ 1-5

4 CHD Š/1: 109a, HEG II/13: 784 (*šaluwašalwa-*)

A₃ 1 (Rand) § [*] x ^ra¹-al-li-ya-aš-ma*
 A₃ 2 [*a-a]l^l-li-ya an-da*
 A_{3/4} 3 [*] ^rpé.-an SIG₅-az ú¹-it na-aš ták-ša-an*
 A_{3/4} 4 [*ar-ḥa pa-it VN]-x tar.-liš pa.-an pa-^rit¹ šal-u-wa-šal-wa-aš-ma*
gun.-i[š²]
 A_{3/4} 5 [*ku-u-uš MUŠEN^{HI.A}] u[š²- k]e²-u- en §*

1 § [...]
 1-2 Ein *ālliya*-Vogel aber [...]
 2-3 Ein *ālliya*-Vogel hinein [...]
 3-4 [...] kam vorne vom **günstigen** (Bereich) geflogen und [flog] in der Mitte [weg].

- 4 [Ein ... -Vogel aber (?)] flog schräg im *tar.*-(Bereich).
 4 Ein *šaluwašalwa*-Vogel aber (befindet sich) im *gun.*-(Bereich).
 5 [Diese Vögel beobachte]ten wir. §

Text 276l: Rs. IV A₂ 1'-5'

A₂ 1' [] x x []
 A₂ 2' [a]n[?]-^rda¹ []
 A₂ 3' [-i]š pé.^ran¹ []
 A₂ 4' [ta]r.-liš pa.-an pa-i[^rt
 A₂ 5' [ku-u-uš MUŠEN^{HL.A} uš-k]e[?]-u- en [] §

- 1' [...] ... [...]
 2' [... h]inein [...]
 3' [...] vorne [...]
 4' [...] flo[g] schräg im [ta]r.-(Bereich).
 5' [Diese Vögel beobachte]ten wir. §

Text 276m: Rs. IV A₂ 6'-11'

A₂ 6' § [n]u-^rkán¹ kal-[
 A₂ 7' [p]e.[?]-an / z]i.[?]-an []
 A₂ 8' []-x-^rú[?]¹-x-[]
 A₂ 9' [] x []
 A₂ 10' abgebrochen
 A₂ 11' [] x []

- 6' § [...] Ein kal-[...]-Vogel [...]
 7' [... v]orne / s]chräg [...]
 8'-11' [...] ... [...]

6' kal-[: Entweder kal-[*mu-ši-iš*] oder kal-[*tar-ši-iš*].

Tafel 277: HFAC 76 (A 12233)

CTH: 573.

Fundort: Unbekannt.

Literatur: HFAC: 5 Nr. 76 (Gattung).

Text 277a: 1'-4'

- 4' van den Hout 1995: 204 (^mAMAR.MUŠEN)

1' [] x x []
 2' [] -x-iš x []
 3' [ú/pa-i]t EGIR [KASKAL-NI^(?)]
 4' [UM-MA]-x-LUGAL ^mAMAR-MUŠEN [§

1'-2' [...] ... [...]
 3' [... ka]m geflogen/flo]g [...]
 3'-4' Hinter [dem Weg: ...]
 4' [Folgendermaßen ...]-x-LUGAL (und) AMAR-MUŠEN: [...] §

4' [...]-x-LUGAL: Ein Augurenname mit -LUGAL findet sich auch in KUB 16.48 + KUB 16.50 Vs. 8'a/5' ([^m]-x-LUGAL-iš). Eine alternative Lesung wäre [...]-x-LÚ oder [...]-LÚ¹(LUGAL).

Text 277b: 5'-14'

7' Pecchioli-Daddi 1991: 221 (*ḥa-an-ta-a[n-du]*)
 14' van den Hout 1995: 204 (^mAMAR.MUŠEN)

5' § [*ki-i ku-it* (?)]-n² MUŠEN^{HI.A} *kal-la-r[e²-eš-ki-ir*
 6' [-y]a *ša-ku-wa-aš-ša-ri-^rya¹(-)*[
 7' [-u]-^re²¹-ni nu MUŠEN^{HI.A} *ḥa-an-ta-a[n²-du*
 8' [*nu* MUŠEN^{HI.A} *ar-ḥa pé-eš]-šⁱ-an-du a-li-la-aš-[kán EGIR GAM **ku-uš**.
 (?) *ú-it*]
 9' [*nu-za* GAM-*an*] x *gun.-an IK-ŠU-UD na-[at an-da e-ri-ir]*
 10' [*na-at-kán pé.-an* (?) *ar-ḥ]a² ^rpa²-a²¹-ir pá-t-tar-pal-ḥi-iš-[ma^(?)]*
 11' [*gun.-liš* (?) *zi.-an SI*]G₅²-**az** *ú-it a-a[l²-li-ya-aš-ma^(?)-kán*
 12' [*ú-it na-aš-kán/ø pé.-an / ták-ša-an*] *ar-ḥa pa-it* [EGIR KASKAL-NI^(?)]
 13' [VN-*kán*] *ú-it na-aš-k[án² pé.-an ar-ḥa pa-it]*
 14' [UM-MA ^mAMAR-MUŠE]N² (?) **ar-ḥa-wa p[é-eš-šir]** §*

5' § [(Was) dies (betrifft), daß (?) ...] die Vögel [immer wieder] ungünst[ig wurden ...]
 6' [...] richtigem [...]
 7' [...]-en wir?
 7' Die Vögel [sollen] (es) bestätigen!
 7' [...]
 8' [Die Vögel] sollen (es) [verwer]fen!
 8'-10' Ein *alila*-Vogel [kam hinten vom **ungünstigen** (Bereich) nach unten (?) geflogen. Er] begegnete [unten ...] im *gun.*-(Bereich). [Sie trafen ein und] flogen [vorne (?) we]g.

- 10'-11' Ein *pattarpalhi*-Vogel [aber (?)] kam [längs im **gün**stigen (Bereich) geflogen.
- 11'-12' Ein *ā*[*lliya*]-Vogel [aber (?) kam ... geflogen] und flog [vorne / in der Mitte] weg.
- 12'-13' [Hinter dem Weg: Ein ... -Vogel] kam [...] geflogen und [flog vorne weg].
- 14' [Folgendermaßen AMAR-MUŠE]N (?): "**Sie verw[arfen] (es).**" §

8' EGIR GAM *ku-uš*. (?): Siehe Erklärung 9.2.1.3.2.a.

10' [*na-at-kán pé.-an* (?)] *ar-ḥ*]a¹ *pa-a¹-ir*. Siehe Erklärung 10.3.2.a.

11' [*gun.-liš* (?)] *zi.-an* SI]G₅[?]-*az*. Siehe Erklärung 8.8.1.2.

13' *na-aš-k[án[?] pé.-an ar-ḥa pa-it]*: Siehe Erklärung 8.6.2.

Tafeln 278-280: Diese Nummern sind nicht vergeben.

Mittelhethitische Briefe mit Bezug auf Vogelorakel

Tafel 281: KUB 31.101 (Bo 2023)

CTH: 573/581.

Fundort: Unbekannt.

Literatur: Archi 1975: 136-138, Hagenbuchner 1989b: 37-40 Nr. 22, Ünal 1973: 48-52 (Bearbeitung); Bawanypeck 2005: 9 Anm. 43, 234, 265; de Martino 2005: 303; Haase 1987: 101; van den Hout 2001: 428-429, 431, 2003a: 119b.

Text 281a: Vs. 1'-5'

4'-5' Archi 1975: 178 (*tar-u.*)

1' [] x []
2' [] TI₈^{MUŠEN} r'ÍD^{!?}₁-x-[
3' [zi-la-wa]-an r'pa¹-it r'nam-ma¹-[aš-kán/ø
4' [pé-r]a-^ran¹ tu-^ru[?]¹-a ku-uš. pa-í[t] na[m[?]-ma-aš]
5' [pa]-ri-ya-wa-an r'tar¹-u. pa-ít §

1' [...] ... [...]
2' [...] Ein Adler [...] Fluß [...]
3' flog [... läng]s. Dann [...]
4' flo[g vor]ne vom **ungünstigen** (Bereich) in die Ferne.
4'-5' Da[nn] flog [er sch]räg im *tar.*-(Bereich). §

2' r'ÍD^{!?}₁-x-[: Lesung mit Hagenbuchner (1989b: 37) und Ünal (1973: 49). Zu erwarten ist r'ÍD^{!?}₁-a[z oder r'ÍD^{!?}₁-a[n.

3' [zi-la-wa]-an: Ergänzung mit Archi (1975: 136). Für [pa-ri-ya-wa]-an reicht der Platz nicht aus.

4' [pé-r]a-^ran¹ tu-^ru[?]¹-a ku-uš.: Lesung mit Archi (1975: 136), vgl. Abschnitt 6.5.4.2.1.

na[m[?]-ma-aš]: Lesung mit Archi (1975: 136). Eine Alternative wäre T[I₈^{MUŠEN} (Ünal 1973: 49).

Text 281b: Vs. 6'-15'

6'-7' Hoffner & Melchert 2008: 383 §28.113. (-ašta zai-)

6'-15' Czyzewska 2007: 155-156.

7' Kimball 1998: 337, 1999: 453 (*za-i-it-te-en* → *za-it-te-en*), Kühne 1972: 241, Laroche 1961b: 254b (*zai-*)

9' HED 3: 272, Laroche 1961b: 254b (*ḫatrai-*)

- 9'-10' CHD L-N/4: 399b (-*naš*); L-N/1: 2b, HED 5: 30, Hoffner 2003: 620 (*la-*)
 10' Oettinger 1976: 25 (*warpilai-*)
 10'-11' HED 1-2: 88, HW² I/3: 168b (*appada(n)*); Hoffner & Melchert 2008: 383 §28.113. (-*kan zai-*)
 11' Kimball 1998: 337 (“KUB 41.101” → “KUB 31.101”), 1999: 453, Kühne 1972: 241, Sidel'tsev 2004: 590 (*zai-*)
 11', 13' Bawanypeck 2005: 2 Anm. 8 (^{LÚ}MUŠEN.DÙ)
 12' Neu 1968: 163 (*dala-/daliya-*)
 13'-14' CHD L-N/4: 415a (*natta*); Zinko 1987: 14 (*išku[xx]da-*)
 14' CHD P/2: 215a, Hoffner 1973: 106 (*apiya-pat*); HED 3: 410 (*huški-*); 1-2: 123, HW² I/4: 246b (*arai-*)
 14'-15' HW² III/14: 267b (*hara(n)-*)
 15' HED 3: 410 (*huške-*); Hoffner 1995b: 100

- 6' § ṣu¹-me-ṣa¹-an pa-ra-a da-a-ṣat¹-tén na-aš-[a]
 7' ÍD-an za-it-te-en a-pu-u-ṣun-na¹
 8' an-da da-a-le-eš-ṣte-en¹ nam-ma-an-ṣna¹
 9' ki-iš-ša-an ḥa-at-{at}-ra-at-tén MUŠEN^{HL.A}-ṣwa¹-an-ṣna¹-aš-ṣkán¹
 10' wa-ar-pí(-)ṣla¹-a-e-er nu-wa-kán ÍD a-pád-ṣda¹
 11' za-i-u-en nu^{LÚ.MEŠ} MUŠEN.DÙ-TIM QA-TAM-MA iš-ṣša-an-zī¹
 12' na-aš-ta ŠA ÍD MUŠEN^{HL.A} an-da ṣda-li²-iš-kán¹-z[i]
 13' ma-a-ṣan¹ A-NA^{LÚ.MEŠ} ṣMUŠEN¹.DÙ ku-wa-pí ṣÍD²-aš MUŠEN-iš ṣku-e²-da²-ni²
 14' pé-ṣe¹-di a-ra-a-iz-ṣzi¹ na-an ṣÚ-UL¹ a-pí-ṣya¹-pát ḥu-uš-ṣkán¹-zi
 15' ṣṣu¹-me-ša TI₈^{MUŠEN} ṣku-wa¹-at Ú-UL ṣḥu¹-u-uš-ṣki-it¹-tén §

- 6'-9' § Ihr aber nahmt ihn fort und überquertet den Fluß. Und jenen liebt ihr hinein und dann schrieht ihr folgendermaßen:
 10'-11' "Die Vögel ließ man für uns an der Umzäunung los. Dort überquerten wir den Fluß."
 11'-12' Die Auguren machen immer wieder so und lassen die Vögel des Flusses immer wieder hinein.
 13'-14' Wenn zu den Auguren ein Vogel des Flusses irgendwo (sich befindet / geflogen kommt), an welchem Ort er sich erhebt, gerade dort wartet man nicht auf ihn?
 15' Warum wartetet ihr aber den Adler nicht ab, §

6'-12' Siehe Abschnitt 7.10.1.1. (*la-*).

10' *wa-ar-pí(-)ṣla¹-a-e-er*. Zur Lesung siehe Czyzewska 2007: 155 Anm. 24.

15'-18' Siehe Abschnitt 8.9.1.1.

Text 281c: Vs. 16'-18'

16'-18' de Roos 1990: 89 Anm. 7

18' CHD Š/2: 223b (*šarā*); HW² I/2: 158b (*appa*); Laroche 1973: 179 (*ÍD-an*)

16' § ¹*ma-a-na¹-aš-kán pé-ra-an 'SIG₅¹-az ú-¹it¹*

17' [*na-aš*]-*ma-ma-na-aš¹ zī¹-la-¹wa¹-an SIG₅-az¹ ú-it¹*

18' [*ma*]-¹*a¹-na-aš-kán ÍD-an 'EGIR¹-pa ú-it*
eine Zeile leer §

16' § ob er vorne vom **günstigen** (Bereich) geflogen kam,

17' [od]er ob er längs im **günstigen** (Bereich) geflogen kam,

18' [od]er ob er gegen den Fluß nach dem hinteren (Bereich) kam?" §

Text 281d: Vs. 19'-Rs. 25'

19' Catsanicos 1980: 173

19'-25' HED 7: 39 (*na-an-ni-iš-tén*)

20' Beckman 1991: 176 (*ut-tar*)

21' Catsanicos 1980: 173

21'- 22' CHD L-N/4: 393b (*nanna-*); P/2: 127a (*parā nanna-*), 227b (*parā-pat*)

21'- 23' Hoffner 1973: 114 (*-pat*)

24' Cotticelli-Kurras 1991: 109; 1992: 124

24'-25' HEG II/11-12: 377 (*pai-/pe-*); HW² III/15: 352b (*ḫaršar*); van den Hout 2003b: 193 (*uwatteni*)

24'-29' HED 4: 275 (^{LU}*kuršalla-*)

25' Hart 1981: 129-131, Neu 1982c: 170-172 (*pa-it-ta-ni*)

19' § [*nu-uš-m*]^{a?}*-aš ka-a-ša^dUTU-¹ŠI¹*

20' [] ŠA TI₈^{MUŠEN} *ut-tar¹ar-ḫa¹*

21' ¹*da[?]-ah¹-ḫu-un n[u] pa-ra-a-¹pát¹*

22' [*n*]^{a-¹an¹-ni-iš-tén¹ na¹-at pa-ra-a}

23' [*l*]^{e-e ku-wa-pí-ik-ki i-ya-at-te-ni}

24' *ma-a-an¹ Ú¹-UL-ma na-aš-ta ú-wa-at-te-¹ní¹*

25' *IŠ-TU¹SAG.DU¹HI.A¹-KU-NU pa-it-ta-ni* §

19'-21' § Hiermit nahm ich, die Majestät, [eu]ch die Angelegenheit des Adlers ab.

21'-23' Geht (nun) hin! Führt es (= das Vogelorakel) nicht irgendwo aus, sondern am Maraššanta-Fluß!

24'-25' Wenn aber nicht, wird es dazu kommen, daß ihr von euren Köpfen

(weg)geht (= daß ihr euch von euren Köpfen trennt)! §

19'-23' Interpretation mit D. Groddek (schriftliche Mitteilung).

19'-21' Gemeint ist, "Hiermit habe ich, die Majestät, euch erklärt, wie es sich mit dem Adler verhält, was doch eigentlich euer Metier sein sollte".

21' $\lceil da^{\flat} - ah^{\flat} - hu - un$: Lesung mit Hagenbuchner (1989b: 38). Eine Alternative wäre $\lceil tar \rceil - \lceil na - ah^{\flat} - hu - un$ (Archi 1975: 137; Ünal 1973: 49).

Text 281e: Rs. 26'-29'

26'-29' Groddek 1996: 105 mit Anm. 37 ($\overset{L\acute{U}}{kuršalla-}$, *kuršaleške-*)

28'-29' HED 4: 171 (*ki-*)

26' § $\overset{L\acute{U}.MEŠ}{kur-ša-al-li-e-eš} \lceil QA^{\flat} - TAM - MA iš-ša-an-zi$

27' *kur-ša-li-iš-kán-zi ku-i-e-eš*

28' *nu-uš- $\lceil ma^{\flat} - aš \acute{U} - UL kat - \lceil ta^{\flat} - an \lceil SAG^{\flat} . DU^{MEŠ} - ŠU - NU$*

29' $\lceil ki^{\flat} - an - ta - ri$ §

26' § *Pflichtvergessene* handeln eben so.

27'-28' Diejenigen, die *ihrer Pflicht vergessen*, legt man ihnen nicht ihre Köpfe unten (vor die Füße) hin? §

Text 281f: Rs. 30'-35'

30' HEG III/10: 476 (*duddu-*)

30', 35' Alp 1991b: 305, Neu 1987: 168 (*uwat*)

30'-34' HW² I/8: 582a (*au(š)-*)

30'-35' Czyzewska 2007: 147-149, 152-155.

31' HED 1-2: 109 (*arteni*)

32' Laroche 1973: 179 (*ÍD-ya*)

32', 33'-34' HW² III/13: 202b (*ḥapa-*)

32'-33', 34' Wilhelm 1998: 185 Anm. 23 (SIG₅-*anduš* MUŠEN^{H¹.A})

33'-34' CHD Š/2: 223b (*šarā*)

34' HED 1-2: 238, Kimball 1999: 226 (*a-uš-tén*)

35' CHD L-N/3: 249a (*mekki*); L-N/4: 365b, HED 7: 43 ("Vs. 35" → "Rs. 35") (*nakki-*); Cotticelli-Kurras 2000: 41 (Nr. 20); Ünal 1998b: 30 (*uwad duwaddu*)

30' § $\lceil ki^{\flat} - nu - \lceil na^{\flat} \acute{u} - wa - at \acute{u} - wa - at ma - ah - ḥa - an$

31' $\lceil \lceil NA^{ID} \lceil Ma^{\flat} - ra + aš - ša - an - da ar - te - ni$

32' $\lceil nu \rceil - \lceil uš - ša^{\flat} - an \acute{I}D - ya kat - ta - an SIG_5 - an - \lceil du - uš^{\flat}$

33' $\lceil MUŠEN^H \rceil \lceil \lceil A^{\flat} da - iš - tén \lceil \acute{I}D^{\flat} - az - zi - ya \lceil ša - ra - a^{\flat}$

34' [SIG₅-a]n[?]-¹du-uš¹ MUŠEN^{Hl.A} ¹a¹-uš-tén
35' [ú-wa-a]t² du-wa-ad-du ÍD-aš me-ek-ki na-¹ak-ki¹-iš §§

30' § Jetzt aber komm, komm!
30'-34' Wenn ihr am Maraššanta-Fluß ankommt, setzt die günstigen [Vögel]
zum Fluß unten und seht vom Fluß nach oben die [günsti]gen Vögel!
35' [Kom]m (und) haltet ein! Der Fluß ist sehr wichtig. §

32'-34' Siehe Abschnitt 6.5.2.2.

33' ¹ÍD¹-az-zi-ya: Zur Lesung siehe zuletzt Czyzewska (2007).

Text 281g: Rs. 36'-39'

37' Alp 1991b: 305, Neu 1987: 168 (*uwat*); Ünal 1998b: 30 (*uwad
duwaddu*)

36' §§ [UM-MA] ¹d¹UTU-ŠI-MA A-NA ^{LÚ}DUB.SAR

37' [QÍ-BÍ-MA] ¹ú¹-wa-at du-wa-ad-du

38' [¹e-e up-pí-iš-¹ki-mi¹ x x [

39' [] x [] x []

36' §§ [Folgendermaßen] die Majestät. Dem Schreiber

37' [sage]! Komm (und) halt ein!

38' [...] ich [w]ill nicht immer wieder schicken. ... [...]

39' [...] ... [...]

Tafel 282: KBo 15.28 (225/g)

CTH: 573/581.

Fundort: Büyükkale D m/12.

Literatur: Archi 1975: 135-136, Hagenbuchner 1989: 81-84 Nr. 49

(Bearbeitung); Bawanypeck 2005: 206-207 (^mNU-^{GIŠ}KIRI₆), 265; de Martino
2005: 295, 317; Forlanini 2002: 260, 2008: 150; Högemann & Oettinger 2008:
16 Anm. 44; KBo 15: V unter 28, Rosenkranz 1968: 204a (Inhalt); Klinger
1995: 101 (^m*Tumni*) mit Anm. 105, 106, 107, Starke 1992: 808-809 (Datierung);
van den Hout 2001: 427-428, 431-432.

Bemerkung: Der Zweitbrief (Rs. 5' - u. Rd. 13') bleibt unberücksichtigt (siehe
dazu Hagenbuchner 1989: 178 Nr. 130).

Text 282a: Vs. 1-3

1-3 Imparati 1985: 257; Otten 1955: 17; 1956: 186 (“225/g”)

- 1-10 Ünal 1973: 53 mit Anm. 34
 2 HED 1-2: 244, Otten & von Soden 1968: 16 Anm. 1, Archi 1975: 132
 (^m*Awauwā*); 133, Beckman 1991: 176, van den Hout 1995: 147 (^mNU-
^{GIŠ}KIRI₆); KBo 32: IV Nr. 1 (^{m.d}10-SIG₅)
 3 Bawanypeck 2005: 2 Anm. 8 (^{LÚ}MUŠEN.DÙ)

1 A-NA MUNUS.LUGAL BE-EL-TL₄-NI QÍ-B[Í]-M[A]
 2 UM-MA ^mA-wa-u-wa-a ^mNU-^{GIŠ}KIRI₆ ^{m.d}10-SIG₅
 3 Û^{LÚ.MEŠ}MUŠEN.DÙ ARAD^{MEŠ}-KA-MA §

- 1 Der Königin, unserer Herrin, sag[e]!
 2 Folgendermaßen Awauwā, NU-^{GIŠ}KIRI₆, ^d10-SIG₅ und die Auguren,
 deine Diener:

Text 282b: Vs. 4-13

- 4, 6 Sidel'tsev 2002: 53 mit Note 3 (S. 54)
 4, 9 Archi 1975: 143 Anm. 66 (*uriyanni-*)
 4-9 Haas 1996: 77-78 (Bearbeitung); Haas & Wegner 1996: 108
 (Übersetzung)
 4-11 Czyzewska 2007: 151
 7 Bawanypeck 2005: 253 Anm. 786, Haas & Wegner 1996: 109 Anm. 24,
 Sidel'tsev 2004: 579 mit Anm. 28, Starke 1992: 808, van den Hout
 2001: 427 (*huekwani*)
 9 CHD P/1: 35b (*pai-*); P/2: 153a, HEG II/11-12: 463 (*pariyawan*)
 9, 11 Sidel'tsev 2002: 53 mit Anm. 95, Note 2 (S. 54)
 10 Forlanini 1987: 113 Anm. 2
 11 HED 1-2: 34, HW² I/1: 59a (*alili-*); I/6-7: 437b (*-ašta*)

4 § ^{URU}*Ha-it-ta-z[a-ká]n ar-ḥa u-ri-an-ni-eš ^{MUŠEN}
 5 ^r*tar-u. I'-NA ^{ID}*Zu-li-aš-ša-an kat-ta*
 6 [ⁿ(?) ^{TI}₈ ^(?)^{MUŠ} ^{EN} *gun.-eš₁₇ zi. SIG₅-az-^rma¹-an-kán*
 7 [*a]n[?]-da ḥu-e-ku-wa-ni EGIR-an-na-kán*
 8 [*-r]a[?]-za ^{TI}₈ ^{MUŠEN} *pé-ra-an SIG₅-za*
 9 [*ú-it u-ri-a]n[?]-ni-eš ^{MUŠEN} *tar-u. pa-^rri.¹ pa-it*
 10 [*I-NA ^{ID} *Zu]-^rú^{1?}^r-li-ya ^{ID} *Im-ra-^ra¹-la-ya-aš-ša-an*
 11 [*]-x a-^rli¹-la-a[š]-^rša¹ gun.-eš₁₇*
 12 [*]-x-x-^ri¹-x-x ^rta¹-mi-in-kán-za*
 13 [*]-x §*******

- 4-5 § Von Haitta (flog) ein *urianni*-Vogel im *tar.*-(Bereich) weg.
 5-6 Am Zulia-Fluß, nach unten, (kamen) [*n* (?) Adler (?)] längs im *gun.-*

- (Bereich) (geflogen).
 6-7 Vom **günstigen** (Bereich) aber beschworen wir ihn [...]
 7-8 Danach [...] kam ein Adler vorne vom **günstigen** (Bereich) geflogen.
 10-12 [Am Zu]liya-Fluß und Imparalla-Fluß [... ein/n ...-Vogel/Vögel] und
alila-Vogel [...] im *gun.*-(Bereich).
 12-13 [...] ... [...] §

5 ^{ID} *Zu-li-aš-ša-an*: Zu beachten ist die Partikel *-šan*, ebenso in Vs. 10.

5-7 Siehe Abschnitt 5.5.4.4. (*gun.*-*eš*₁₇ *zi.* und SIG₅-*az*).

6 [n^(?) TI₈^(?)MUŠ^{EN}] *gun.*-*eš*₁₇: Wegen der Endung *-eš* (Nom. Pl. c.) handelt es sich hier um zwei oder mehr Vögel, wie in Vs. 11 (Abschnitt 6.5.5.1.).

10 [*I-NA* ^{ID} *Zu*]-^r *ú*^{1?} *-li-ya* ^{ID} *Im-ra*-^r *a*¹ *-la-ya-aš-ša-an*: Diese Stelle ist [*INA* ^{ID} *Zū*] *liya* ^{ID} *Imralla=ya=ššan* zu analysieren. Wegen *-(y)a* ‘und’ stehen hier entgegen Czyzewska (2007: 151) zwei Flußnamen. Die Vogelbeobachtung dürfte am Zusammenfluß der beiden Flüsse gemacht worden sein.

12 [...]-x-x-^r *i*¹-x-x: Vielleicht *mu-un-n*] *a*[?]-^r *a*[?]-*i-ta*[?]-*at*[?].

Text 282c: Vs. 14-15

- 14 § [...] *tar-u.*
 15 [...]-x-^r *an*¹

- 14 § [...] im *tar.*-(Bereich)
 15 [...] ...

Text 282d: Rs. 1'-4'

3' Sidel'tsev 2002: 53 mit Note 3 (S. 54)

4' Archi 1975: 161, van den Hout 2001: 427 ([*uš-ga-u*]-*e-en*)

- 1' [...] ^r *pé*¹-^r [*a-a*] *n*[?]
 2' [...] ^p *a*[?]-*ri. pa-it*
 3' [...] ⁿ (?) VN]-x^{MUŠEN} *gun.*-*eš*₁₇ *zi.* SIG₅
 4' [*ku-u-uš* MUŠEN^{HLA} *uš-ga/ke-u*]-^r *e*[?]¹- *en* §§

- 1' [...] vor[n]e
 2' [...] flog [sch]räg
 3' [...] [n(?)] [...]-Vögel (kamen) längs im **günstigen** *gun.*-(Bereich) (geflogen).
 4' [Diese Vögel beobachte]ten wir. §§

3' *gun.*-*eš*₁₇ *zi.* SIG₅: Siehe Abschnitt 5.5.4.4.

4' *uš-ga/ke-u*]-^r*e*²¹-*en*: Vgl. KUB 22.3 I 5 [Text 276k], KBo 58.83 IV 5' [Text 276l]. Eine andere Ergänzung, *ḫu-e*]-^r*ku*¹-*en* "wir beschworen" von van den Hout (2001: 427), erscheint wenig wahrscheinlich, weil das Verb *ḫuek*- sonst nicht am Ende eines Vogelbeobachtungsprotokolls vorkommt.

Tafel 283: HKM 47 (Mšt. 75/110)

CTH: 573/581.

Fundort: Mašat.

Literatur: Alp 1991a: IX Nr. 47 (Inhalt); 1991b: 202-207, 324-333 (Bearbeitung); Bawanypeck 2004: 32 Anm. 7 ("Mšt. 75/110") (Datierung); 2005: 6 ("HBM 47"); Boley 2000: 72 (*-kán, -ašta*); van den Hout 2001: 429-430.

Bemerkungen: Zur Analyse dieses Briefes siehe Abschnitt 8.8.3., vgl. auch 5.5.4.3.3.

Text 283a: Vs. 1-2

2 HEG II/13: 916 (*šarli-*)

1 *A-NA* ^d*UTU-ŠI BE-LÍ-YA QÍ-B[Í-MA]*
 2 *UM-MA* ^m*Šar-la-d*^{LAMMA ARAD-KA-M[A]} §

1 Der Majestät, meinem Herrn, sa[ge]!
 2 Folgendermaßen Šarlakurunta, dein Diener: §

Text 283b: Vs. 3-6

6 van den Hout 2001: 429 (*appa tittanu(ške-)*)

3 § ^{URU}*Ši-pí-ša-ši-in* ^{URU}*Pí-ša-te-ni-ti-*^r*iš*¹-*š[a*[?]*-an*^(?)]
 4 *KUR* ^{URU}*Ma-la-az-zi-ya ku-it uš-ga-u-en nu x* [
 5 ^r*MUŠEN*²¹ *ar-ḫa Ú-UL ku-iš-ki ḫu-u-ul-la-i*
 6 *MUŠEN*^{HL.A} *-ma-an-na-aš EGIR-pa ti-it-ta-nu-uš-kán-zi* §

3-4 § (Was das betrifft,) daß wir Šipaši, Pišatenitiš[ša] (und) das Land Malazziya beobachteten:
 5 Kein Vogel setzte sich uns entgegen.
 6 Die Vögel aber setzen sich uns immer wieder zurück. §

Text 283c: Vs. 7-11

- 7-8 Hoffner 1996: 758 (-za eš-)
 8 Sidel'tsev 2004: 578 (e-šu-ú-en)
 9, 11 van den Hout 2001: 429 (*appa tittanu(ške)-*)
 10 Sidel'tsev 2004: 580 mit Anm. 38 (*u-un-nu-me-en*)

7 § *nu-[z]a^dUTU-ŠI ku-it BE-LÍ-YA^{URU} Ka-a-ša-<ša> e-eš-ta*
 8 *ʾú¹-e-eš-na-aš^{URU} Pa-na-da e-šu-ú-en ma-aḥ-ḥa-an-ma^dUTU-{-aš}-ŠI*
 9 *BE-LÍ-YA ḥu-i-it-ti-ya-at nu-un-na-aš MUŠEN ku-it EGIR-pa ti-it-ta-nu-*
ut
 10 *nu¹EGIR¹-pa^{URU} Ka-a-ša-ša u-un-nu-me-en nu-un-na-aš^{URU} Ka-a-ša-ša-ya*
 11 *ʾMUŠEN¹EGIR-pa ti-it-nu-uš-ke-wa-an da-e-er §*

- 7 § (Was das betrifft,) daß die Majestät, mein Herr, in Kāša<ša> war:
 8-9 Wir waren in Panada. Als aber die Majestät, mein Herr, zog, weil uns
 der Vogel zurücksetzte, fuhren wir nach Kāšaša zurück, und auch in
 Kāšaša fingen die Vögel an, uns zurückzuziehen. §

Text 283d: Vs. 12-14

- 12, 13 Sidel'tsev 2004: 580 mit Anm. 38 (*u-un-nu-me-en, uš-ki-nu-mi-<ni>*)
 12-13 van den Hout 2001: 429-430
 13-14 CHD Š/1: 29a (*šak(k)-*)

12 § *[n]u EGIR-pa^{URU} Ta-pí-ig-ga u-un-nu-me-en na-aš-ta ka-a-ša*
 13 *[^URU] Ta-pí-ig-ga-az-za¹ ar-ḥa uš-ke-nu-mi-<en> nu^dUTU-ŠI BE-LÍ-YA*
 14 *QA-TAM-MA ša-a- ak §*

- 12-14 § Wieder fuhren wir nach Tapigga. Soeben haben wir auch von Tappiga
 aus die (Vogel)beobachtung durchgeführt. Majestät, mein Herr, nimm
 (es) so zur Kenntnis! §

13 *uš-ke-nu-mi-<en>*: Interpolation mit van den Hout (2001: 429). Eine
 Alternative wäre °-<ni> (Präs. 1. Pl., Alp 1991b: 202).

Text 283e: Vs. 15-19

- 15-16 van den Hout 2001: 430 Anm. 36
 16 van den Hout 2001: 438 (*ḥandai-*)
 17 Sidel'tsev 2004: 581 (*me-mi-ya-u-en*)
 18-19 del Monte 1995: 107, 126; van den Hout 2001: 430

15 § *[nu]-un-na-aš¹ŠA^{URU} Tá-g-ga¹-aš-ʾta¹ im-ma ut-tar a-wa¹(ŠI)-an kat-ʾta¹*

- 16 [a]-¹ú-me-en nu¹-un-na-¹ša-at ha²-an²-da²¹-i-it-ta-at
 17 [] x []-x-ma-kán an-da ki-iš-ša-an me-mi-ya-u-en
 18 [nu⁽²⁾ pa-iz]-zi^dUTU-ŠI^{URU} Tá-ga-aš-ta-an wa-al-aḫ-zi ḫal-ki-u[š]-ša-kán
 19 ¹ar²-ha²¹ wa-ar-aš-zi §

- 15-16 § Schließlich sahen wir die erwähnte Angelegenheit von Taggašta durch. Es wurde uns bestätigt.
 17 [...] aber sagten wir folgendermaßen:
 18-19 Darf die Majestät [sich anschick]en, Taggašta zu schlagen und das Getreide abzuernten? §

15 Lesung mit van den Hout 2001: 430 Anm. 36.

Text 283f: Vs. 20-23

23 HW² III/12: 96b (ḫalzai-)

- 20 § [nu-z]a² ¹ki¹-i MUŠEN^{HLA} ḫu-u-ra-an-ni-iš tar-u. ta-pa-aš-ši-iš g[un.[?]]
 21 [z]i-la-wa-an ¹SIG₅¹-in na-aš-ta TI₈^{MUŠEN} ta-pa-aš-ši-i[š]
 22 ¹za²¹-am-ma-¹na¹-aš-ši-¹iš¹ 3 pé-ra-an SIG₅¹-in zi-la-wa-an ¹SIG₅-az¹
 23 šu-u-ra-aš-šu-u-ra⁺aš tar-u. ḫa-lu-ga-az ḫal-za-i-iš §

- 20 § [Nun] diese Vögel:
 20 Ein ḫūranni-Vogel (befindet sich) im tar.-(Bereich).
 20-21 Ein tapašši-Vogel (kam) [l]ängs im **günstigen** g[un.]- (Bereich) (geflogen).
 21-22 Ein Adler, ein tapašši-Vogel und ein zammanašši-Vogel, (nämlich insgesamt) drei (Vögel), (kamen) vorne vom **günstigen** (Bereich) geflogen und flogen) längs im **günstigen** (Bereich).
 23 Ein šūrašūra-Vogel rief aus Botschaft im tar.-(Bereich). §

21 ¹SIG₅¹-in: Siehe Abschnitt 6.5.3.2.1. unter aššuwaz.

22 ¹za²¹-am-ma-¹na¹-aš-ši-¹iš¹: Siehe Abschnitt 7.8.2.

3: Dieses Zahlwort ist Gesamtzahlangabe (Abschnitt 6.3.4.).

23 Siehe Abschnitt 5.5.5.3.2. (šūrašūra).

	n	VN	-ma	IV	I	II	Z	III
1	∅	∅	<i>hūranni-</i>	∅	<i>tar.</i>	∅	∅	∅
2	∅	∅	<i>tapašši-</i>	∅	∅	<i>g[un.?] zilawan SIG₅-in</i>	∅	∅
3	∅	TI ₈ ^{MUŠEN}	∅	∅	∅	<i>peran SIG₅-in</i>	∅	<i>zilawan SIG₅-in</i>
	∅	<i>tapašši-</i>						
	∅	<i>zammanašši-</i>						
4	∅	∅	<i>šūrašūra-</i>	∅	∅	∅	<i>tar. ḥalzai-</i>	∅

Text 283g: Vs. 24-26

25 Sidel'tsev 2002: 59 Note 3

24 § ṚEGIR KASKAL-*NI* *ú-eš-ši-iš tar-u. pa-ri-ya-wa-an ú-it*

25 Ṛ² TI₈¹^{MUŠEN} *tar-u.-e-eš zi-la-wa-an ku-uš. pa-Ṛ¹ e¹-e-er*

26 [*na*]*m¹-ma-at¹(DU) pa-ri-ya-wa-an tar-u.-an ú-e-er* §

24 § Hinter dem Weg: Ein *wešši*-Vogel kam schräg im *tar.*-(Bereich) geflogen.

25 Zwei Adler flogen längs im **ungünstigen** *tar.*-(Bereich). [We]iter kamen sie schräg im *tar.*-(Bereich) geflogen. §

	n	VN	-ma	IV	I	II	Zs	III
5	EKN	∅	<i>wešši-</i>	∅	∅	<i>tar. pariyawan</i>	∅	∅
6	∅	2	TI ₈ ^{MUŠEN}	∅	∅	<i>pariyawan tar.</i>		<i>tar. zilawan kuš.</i>

Vs. 25

1. *tar. zilawan kuš. pai-*

⇒ 2. *pariyawan tar. uwa-*

↑ ↑ T ₁ T ₂	

T ₁ T ₂ ↘ ↘	

Text 283h: Vs. 27-30

27-28 HEG II/14: 1205 (*šūrašūra-*)

28 HW² III/12: 109b (*ḥalzai-*)

29-30 CHD P/3: 309b (*peran*)

- 27 § I-NA UD.2.KAM-*ma šu-u-ra+aš-šu-u-ra-aš* ^rtar¹-u. *a-ša-an-za ḥa-lu-ki-it*
 28 *ḥal-zi-ya-an-za nu* ^rḥu¹-u-ra-an-ni-iš tar-u. *ta-pa-aš-ši-iš gun.*
 29 [z]i-la-wa-an SIG₅-^raz¹ na-aš-ta 2 TI₈^{MUŠEN} pé-ra-an SIG₅-az¹
 30 [z]i-^rla¹-wa-an SIG₅-^raz¹ TI₈^{MUŠEN} tar-u. *pa-ri-ya-wa-an pa-it* §

- 27-28 § Am zweiten Tag aber (befindet sich) ein *šūrašūra*-Vogel im tar.-
 (Bereich) sitzend (und) mit einer Botschaft rufend.
 28 Ein *ḥūranni*-Vogel (befindet sich) im tar.-(Bereich).
 28-29 Ein *tapašši*-Vogel (kam) [l]ängs im **günstigen** g[un.]-
 (Bereich) (geflogen).
 29-30 Zwei Adler (kamen) vorne vom **günstigen** (Bereich) (geflogen und
 flogen) längs im **günstigen** (Bereich).
 30 Ein Adler flog schräg im tar.-(Bereich). §

27-28 Siehe Abschnitt 5.5.5.3.2. (*šūrašūra*-).

30 Die Fortsetzung der Flugbeschreibung des Adlers findet sich in Vs. 31.

	n	VN	-ma	IV	I	II	Z	III
1	∅	∅	<i>šūrašūra-</i>	∅	tar.	∅	<i>ḥalzai-</i>	∅
2	∅	∅	<i>ḥūranni-</i>	∅	tar.	∅	∅	∅
3	∅	∅	<i>tapašši-</i>	∅	∅	<i>gun. zilawan</i> SIG₅-az	∅	∅
4	∅	2	TI ₈ ^{MUŠEN}	∅	∅	<i>peran</i> SIG₅-az	∅	<i>zilawan</i> SIG₅-az
5	∅	∅	TI ₈ ^{MUŠEN}	∅	∅	∅	∅	<i>tar. pariyawan</i>

Text 283i: Vs. 31

31-33 Hoffner 1997: 8

31 § [EG]IR KASKAL TI₈^{MUŠEN} ^rtar¹-u. *pa-ri-ya-wa-an ú-it* §

31 § [Hin]ter dem Weg: Der Adler kam schräg im tar.-(Bereich) geflogen.
 §

	n	VN	-ma	IV	I	II	Z	III
5	EKN	∅	TI ₈ ^{MUŠEN}	∅	∅	<i>tar. pariyawan</i>	∅	∅

Text 283j: Vs. 32-Rs. 42

33-34 HEG II/13: 762 (*šalašša*-)

- 35, 42 Sidel'tsev 2004: 579 (*a-ú-me-en*)
 38-42 HEG II/13: 930 (*šaša-*)
 40-42 CHD Š/2: 303a (*šašā-*) (“31-42” → “40-42”)

- 32 § [*na*][?]*m*[?]-*ma hu-u-ra-^ʔan¹-ni-iš tar-u. ta-pa-aš-ši-iš^ʔ(UŠ) gun.*
 33 [*zi-l*]*a-wa-an 'SIG₅¹-az nu a-ar-ši-in-ta-ra-aš*
 34 [*z*]*i-la-wa-an ku-¹uš.¹ ú-it ku-it-ma-an-ma-an uš-ga-u-en*
 35 [*h*]*u[?]-^ʔša¹-a-an-ma^ʔ tar¹-u.-an a-ú-me-en (Rand)*
 36 ^ʔ*na¹-aš pa-ri-^ʔya¹-wa-an pa-it nam-ma-aš zi-la-wa-an*
 37 [*k*]*u-uš. ú-it nam-ma-aš pa-^ʔri¹-ya-wa-an tar-u.-an pa-it*
 38 *a¹(2)-ar-ši-in-ta-ra-an-ma ku-in uš-ga¹(GU₄)-u-en (Rand)*
 39 [*n*]*a-aš pa-ri-ya-wa-an tar-u.-an pa-it*
 40 *na-aš-ta [h]u[?]-šā-^ʔa¹-aš a-ar-ši-in-ta-ra-aš-ša*
 41 ^ʔ*pé¹-ra-^ʔan¹ SIG₅-az zi-la-wa-an SIG₅-az*
 42 *nu šal-u-^ʔi¹-ni-in TI₈^{MUŠEN}-ya tar-u.-an a-ú-me-en §*

- 32 § [Wie]der (befindet sich) ein *hūranni*-Vogel im *tar.*-(Bereich).
 32 Ein *tapašši*-Vogel (kam) [l]ängs im **günstigen** *g[un.]*-(Bereich) (geflogen).
 33-34 Ein *āršintara*-Vogel kam [l]ängs im **ungünstigen** (Bereich) geflogen.
 34-37 Während wir ihn aber beobachteten, sahen wir einen [*h*]*ūšā*-Vogel aber im *tar.*-(Bereich). Er flog schräg. Weiter kam er längs im [**ung**]ünstigen (Bereich) geflogen und flog wieder schräg im *tar.*-(Bereich).
 38-39 Der *āršintara*-Vogel aber, den wir beobachteten, flog schräg im *tar.*-(Bereich).
 40-41 Ein [*h*]*ūšā*-Vogel und ein *āršintara*-Vogel (kamen) vorne vom **günstigen** (Bereich) (geflogen und flogen) längs im **günstigen** (Bereich).
 42 Einen *šalwini*-Vogel und einen Adler sahen wir im *tar.*-(Bereich). §

35 [*h*]*u[?]-^ʔša¹-a-an-ma*: Zur Lesung des Vogelnamens in Vs. 35 und Rs. 40 siehe Abschnitt 7.8.7.

		n	VN	-ma	IV	I	II	Z	III
6	∅	∅	<i>hūranni-</i>	∅	<i>tar.</i>	∅	∅	∅	∅
7	∅	∅	<i>tapašši-</i>	∅	∅	∅	<i>gun. zilawan SIG₅-az</i>	∅	∅
8	∅	∅	<i>āršintara-</i>	∅	∅	∅	<i>zilawan kuš</i>	∅	<i>pariyawan tar.</i>
9	∅	∅	<i>[h]ūšā-</i>	∅	∅	<i>tar.</i>			<i>pariyawan</i>
							<i>zilawan [k]uš.</i>		<i>pariyawan tar.</i>
10	∅	∅	<i>[h]ūšā-</i>	∅	∅	∅	<i>peran SIG₅-az</i>	∅	<i>zilawan SIG₅-az</i>
		∅	<i>āršintara-</i>	<i>-a</i>					
11	∅	∅	<i>šalwini-</i>	∅	∅	<i>tar.</i>	... (Rs. 43ff.)		
		∅	TI ₈ ^{MUSEN}	<i>-ya</i>					

Vs. 33-34 *āršintara-*

1. a. *zilawan kuš. uwa-*

↑	

1. b. *zilawan kuš. uwa-*

↓	

Vs. 38-39 *āršintara-*

2. a. *pariyawan tar. pai-*

↖	

2. b. *pariyawan tar. pai-*

	↘

Vs. 34-37 *hūšā-*

1. *taru.-an aumen*

⇒ 2. *pariyawan pai-*

×	

↖	

3. *zilawan kuš. uwa-*

⇒ 4. a. *pariyawan pai-*

↓	

↖	

4. b. *pariyawan pai-*

	↘

Text 283k: Rs. 43-57

47 Sidel'tsev 2002: 48 mit NOTE 2 (S. 50) (*wara-*)

47-53 Boley 2000: 81 (Nr. 94)

49 Hoffner & Melchert 2008: 154 §9.7. mit Anm. 4 (1-*in*)

51 Sidel'tsev 2004: 579 (*a-ú-me-en*)

53 Soysal 2006: 571 (*mu-un-na-a-i-it-¹ ta-at¹*)

43 § ¹*nu šal-u-ni¹-iš pa-ri-ya-wa-an pa-it TI₈^{MUŠEN¹}(RI)-ma ku-*in**

43a *x x [] x []-it*

44 [n]u²-[za] k[at²]-ta-an wa-ra-¹e¹-eš tar-u.-an ú-e-mi-ya-at

- 45 [na-aš]-¹ta² 3 TI₈^{MUŠEN} pé-ra-an SIG₅-az nu 1-iš¹ gun.¹
 46 [mu-un]-¹na-a-i¹-[i]t-[t]a-¹at¹ wa-ra-e-eš-ma-za da-a-e-er¹(NI)
 47 [a-ar-ši-in-t]a-¹a¹-ra (?) nu-z[a²] e-e[p²-pir] na-at-kán pé-¹ra¹-an
 48 [ku]-¹uš.-t¹ ú-e-er [n]u-¹za¹ 1-iš¹ EGIR¹-pa da-a-aš¹ na¹-aš-kán pé-ra-
 <an>
 49 [SI]G₅-[a]z zi-la-¹wa¹-an SIG₅-az¹ ku²-it-ma-an-¹ma¹ 1-in
 50 [uš-g]a-u-en na-aš-ta hu-u-ša(Koll.)-a-aš-ma-kán pé-¹ra¹-[a]n [SI]G₅-az zi-
 la-wa-an SIG₅-az
 51 [m]a-a-an-ma a-ar-ši-in-ta-ra-an-ká[n] tar-u.-an a-ú-me-en
 52 [ku-i]t²-¹ma¹-an-ma-aš uš-ga-u-en TI₈^{MUŠEN} -ma¹? k[u²]-¹in¹ uš-ga-u-¹en¹
 53 [na-a]š tar-u.-an¹ mu-un-na-a¹-i-it-¹ta-af¹ nam-ma¹ a¹-pé-da-ni pé-¹dī¹
 54 [š]a²-[r]a-¹a¹-pát¹ e-ep-ta¹ nu-mu(sic)¹ ma¹-a-an a-<ar>-ši-in-¹ta¹-ra-an
 55 [tar-u.-an] uš-ga-u-¹en¹ na-at(sic) 3¹ TI₈^{MUŠEN} -ya an-da e-ri-ir
 56 [n]a²-[a]t²-[k]án² pé-ra-an SIG₅-az zi-la-wa-an SIG₅-az nu¹ ta¹-p[a²-aš-šī]-
 iš-x [
 57 [] x pa-ri-ya-wa-an pa-¹it¹ §

- 43-49 § Der *šalwini*-Vogel flog schräg. Der Adler aber, den [...] ... ,
 begegnete u[n]ten einem (Adler)paar im tar.-(Bereich). Die drei Adler
 (kamen) vorne vom **günstigen** (Bereich) (geflogen). Der eine
 entschwand im gun.-(Bereich). Das (Adler)paar aber begab sich in den
 Umkehrflug. Sie erg[riffen] einen [*āršint*]ara-Vogel (?) und kamen
 vorne vom **[un]günstigen** (Bereich) geflogen. Der eine begab sich in
 den Umkehrflug. Er (kam) vorne vom **günstigen** (Bereich) (geflogen
 und flog) längs im **günstigen** (Bereich).
 49-50 Während wir aber den einen [beo]bachteten, (kam) ein *hūšā*-Vogel aber
 vor[n]e vom **[gün]stigen** (Bereich) (geflogen und flog) längs im
günstigen (Bereich).
 51-56 Als wir aber einen *āršintara*-Vogel im tar.-(Bereich) sahen, während wir
 ihn beobachteten, ist der Adler, den wir beobachteten, im tar.-(Bereich)
 entschwunden. Er hielt an jenem Ort genau nach oben . Als wir den
āršintara-Vogel im [tar.]- (Bereich) beobachteten, trafen er (Text: sie)
 und drei Adler ein. [S]ie (kamen) vorne vom **günstigen** (Bereich)
 (geflogen und flogen) längs im **günstigen** (Bereich).
 56-57 Ein ta[pašš]i-Vogel flog ... schräg. §

54 nu-mu(sic): Korrekt wäre *nu-na-aš*. Hier handelt es sich vermutlich um den
 sogenannten *dativus ethicus* (Friedrich 1974: 121-122 § 206). Nach Rubenbauer
 & Hoffmann (1995: 142) bezeichnet der *dativus ethicus* "beim
 Personalpronomen der 1. und 2. Person die besondere innere Anteilnahme des
 Sprechenden an der Handlung".

55 *na-at(sic) 3* $\text{TI}_8^{\text{MUŠEN}}$ *-ya an-da e-ri-ir*. Korrekt wäre *na-aš 3* $\text{TI}_8^{\text{MUŠEN}}$ *-ya an-da e-ri-ir*. Der Schreiber hätte fogerdenmaßen schreiben können: *nu 3* $\text{TI}_8^{\text{MUŠEN}}$ (...) *ú-e-mi-et na-at an-da e-ri-ir* "Er begegnete (...) drei Adlern. Sie trafen ein."

1. *šalwini-* & $\text{TI}_8^{\text{MUŠEN}}$ *taru.-an aumen* = Quadrant 4 \Rightarrow 2. *šalwini-pariyawan pai-*

	<p>× š × T₁</p>

	<p>š ↘</p>

3. $\text{TI}_8^{\text{MUŠEN}}$ [...] \Rightarrow 4. Begegnung mit einem Adlerpaar: *taru*.

	<p>?</p>

	<p>× T₁ × T_{2P} × T_{3P}</p>

5. *peran SIG₅-az (uwa-)* \Rightarrow 6. Quadrantenwechsel: rechts \rightarrow links = Quadrant 3

	<p>← T₁ ← T_{2P} ← T_{3P}</p>

	<p>← T₁ ← T_{2P} ← T_{3P}</p>

7. 1 TI₈^{MUŠEN} *gun. munnai-*

×
T₁

⇒

8. Adlerpaar:
Flugrichtungsumkehr

× T _{2P} × T _{3P}	

9. *šarā ep-*

× T _{2P} × T _{3P}	

⇒

10. *peran kuš.-ti (uwa-)*

T _{2P} → T _{3P} →	

11. Quadrantenwechsel:
links → rechts = Quadrant

	T _{2P} → T _{3P} →

⇒

12. T_{2P} Flugrichtungsumkehr

	× T _{2P}

13. *peran SIG₅-az (uwa-)*

	← T _{2P}

⇒

14. *zilawan SIG₅-az (uwa-)*

	↑ T _{2P}

15. *aršintara- taru.-an aumen*
= Quadrant 4

	× <i>a</i>

⇒ 16. T_{3P} *taru.-an munnai-*

×
 T_{3P}

17. *šarā ep-*

×
 T_{3P}

⇒ 18. *aršintara- taru.-an ušgawen*

	× <i>a</i>

19. *aršintara- & 3 TI_8 ^{MUŠEN}*
anda ar-

	× <i>a</i> × T_1 × T_{2P} × T_{3P}

⇒ 20. *peran SIG₅-az (uwa-)*

	← <i>a</i> ← T_1 ← T_{2P} ← T_{3P}

21. *zilawan SIG₅-az (pai-)*

	<i>a</i> T_1 T_{2P} T_{3P} ↓ ↓ ↓ ↓

Text 283l: Rs. 58

58 § [EG]IR ʾKASKAL taʾ(Koll.)-paʾ(Koll.)¹-[aš-šī]-ʾiš¹(Koll.) [t]ar-u. pa-ri-ya-wa-an ú-it §
Danach bis Rand, leer

58 § [Hin]ter dem Weg: Der tapa[šs]i-Vogel kam schräg im tar.-(Bereich) geflogen. §

Tafel 284: HKM 49 (Mšt. 75/84)

CTH: 573/581.

Fundort: Mašat.

Literatur: Alp 1991a: IX Nr. 49 (Inhalt); 1991b: 210-211, 333 (Bearbeitung); Bawanypeck 2004: 32 Anm. 7 (Datierung) (“Mšt. 75/84”); 2005: 6 (“HBM 49”); Klinger 1995: 88 Anm. 55 (*Atiuna*), 99 Anm. 96 (*Tarḥumima*); Marizza 2007: 90-91 (*Tarḥumima*); van den Hout 2001: 430.

Text 284a: Vs. 1-3

1 ʾA-NA^dUTU-ŠI BE¹-LÍ-NI ʾQÍ-BÍ-MA¹ []
2 ʾUM-MA¹ m^rDu-ud-du-šī¹ m^rA¹-ti-ʾya²-li¹
3 m^rAl-x ʾÚ^{m.d}IM¹-[h]u²-mi-im-ma §

1 Der Majestät, meinem Herrn, sage!
2 Folgendermaßen Dudduši, Atiyali, Al-... und Tarḥumima: §

2 m^rA¹-ti-ʾya²-li¹: Die Lesung m^rA-ti-i-ʾu¹-n[a] von Alp (1991b: 210) paßt nicht gut zu den Zeichenspuren.

Text 284b: Vs. 4-5

4 Hoffner 1997: 13 Anm. 14 (*ḥu-u-ma-an-da-aš*)
4-5 de Martino 2005: 313

4 § ʾMA-ḤAR¹ DUMU.MUNUS^{MEŠ} ḥu-u-ma-an-da-aš []
5 ḥu-u-ʾma¹-an SIG₅-in [] §

4-5 § Vor allen Töchtern (ist) alles in Ordnung. §

Text 284c: Vs. 6-u. Rd. 12

6 § ^rka-a-ša me¹-e-na MUŠEN^{HI.A} x x [
7 ^rhu¹-u-^rma-an-te-eš¹ x x [
8 x-x-x-^ran¹ tar.-u-^ran¹ [
9 x x x x
10 [(Rand)
11 x [
12 ^rka-a-ša¹ x [§ (Rand)

6 § Soeben ... Vögel ... [...]
7 alle ... [...]
8 ... im tar.-(Bereich)
9-11 ... [...]
12 Soeben [...] § (Rand)

Text 284d: Rs. 13-17

13 § x x x x [
14 x x x x x [
15 x x x x [
16 ^rwa-ra¹-e-eš x [
17 ^rpe.[?]-an¹ pa-a-^ran¹ [§

13-15 § ... [...]
16 ein Vogelpaar [...]
17 vorne ... [...] §

Text 284e: Rs. 18-21

18 § [k]a-a-^rša¹ me-^re-na¹ [
19 ma-aḥ-ḥ[a-a]n ^ra¹-ú-^re-er¹ [
20 ^rna¹-aš ^rka¹-a-^rša¹ A-NA ^rd²UTU[?]-ŠI[?]¹ [
21 ^rBE¹-LÍ-NI ḥa-^rat¹-ra-a-u-en [] § (Rand)

18 § Soeben ... [...]
19 als man sah [...]
20 Soeben zur Majestät [...]
21 an unseren Herrn schrieben wir §

Tafel 285: KuT 49

CTH: 580.1. / 581.

Fundort: Kuşaklı.

Literatur: Wilhelm 1998: 177-180 (Bearbeitung mit Photobeigabe);

Bawanypeck 2004: 32 Anm. 7 (Datierung), 2005: 7; de Martino 2005: 308, 312:

Haas 2003: 63 Anm. 351, 2008: 41-42; Marizza 2007: 62; Sidel'tsev 2002: 54 Note 3 (*gun.-iš/-eš*); van den Hout 2001: 430-431, 434-435, 437.
Bemerkungen: Zur Analyse dieses Briefes siehe Abschnitt 8.8.1.

Text 285a: o. Rd. 1-2

1 [A-NA] BE-LÍ GAL DUMU^{MEŠ} É.GAL BE-LÍ-YA QÍ-BÍ-MA
2 UM-MA^{LÚ} HA-ZA-NU-MA §

1-2 [Dem] Herrn, dem Obersten der Palastangestellten, meinem Herrn,
sage! [Folgendermaß]en der Bürgermeister: §

Text 285b: Vs. 3-6

4-5 Hoffner & Melchert 2008: 241 §15.17. (grammatical agreement); HW²
III/15: 353a (*ḥaršar*)
5 HED 6: 204 (*idalaweš-*)
5-6 HED 6: 211 (*kiš-*)

3 § [I]^fya¹-aš-mu^{MUNUS} ŠU.GI ki-iš-ša¹(TA)-an me-e-mi-iš-ta
4 A-NA¹ SAG.DU DUMU^{MUNUS} SANGA-wa u-ur-ke-e- eš
5 i-da-a-la-u-*eš-ki-it-ta* nu-wa ke-e u-ur-ke-e-eš
6 ki-i-ša-an-da- ti §

3 § Die Alte Frau [I]ya sagte mir so:
4-6 "Für die Person *des Sohnes der Priesterin* fielen die Vorzeichen jeweils
schlecht aus, und diese Vorzeichen sind entstanden: §

Text 285c: Vs. 7-10

7-8 Soysal 2003: 665 (-wa)
9 HED 6: 204 (*idalaweš-*)
10 HED 6: 202 (*ariya-*)

7 § i-da-a-lu-wa *da-a*-an nu-wa-ra-at-kán {aš} EGIR-pa
8 ^dHal-ma-aš-^fšū¹-it-ti nu-w[a] ut-tar ar-ḥa 4-ŠU
9 a-ri-ya-nu-un nu-wa-ra-at 4-ŠU-pát i-da-a-la-u-e-eš-ta
10 nu a-pí-ya-i-ya ar-ḥa a-ri-ya-an-du §

7-8 § Das BÖSE ist genommen, und es ist der THRONGÖTTIN
zurück(gegeben).
8-9 Ich untersuchte die Angelegenheit viermal durch Orakel gründlich,

- eben viermal verschlechterte sie sich."
 10 Auch dort hole man gründlich Orakel ein! §

Text 285d: Vs. 11-14

- 11 Sidel'tsev 2004: 590 (*ú-wa-u-e-en*)
 11-12 van den Hout 2003b: 198 (*uwauēn*)
 12-13 van den Hout 2001: 435
 14 HED 7: 3, Sidel'tsev 2004: 579 (*na-a-ḥu-wa-ni*); HW² III/15: 353a
 (*ḥaršar*); van den Hout 2001: 430, 438

- 11 § *nu ú-wa-u-e-en IŠ-TU MUŠEN^{HI.A} nam-ma ar-ḥa*
 12 *ki-iš-ša-an a-ri-ya-u-en ki-i-wa^f I-ya-aš*
 13 *ku-it ki-iš-ša-an me-e-mi-iš-ta*
 14 *A-NA SAG.DU DUMU^{MUNUS} SANGA-wa na-^f a¹-ḥu-wa-ni ḥa-an-da-a-na-*
at §

- 11-12 § Wir schickten uns an, mit Vögeln weiter gründlich folgendermaßen
 Orakel einzuholen:
 12-13 Was das betrifft, daß Iya so sagte:
 14 "Müssen wir um die Person *des Sohnes der Priesterin* fürchten?"
 14 Es (ist folgendermaßen) bestätigt. §

Text 285e: Vs. 15-21

- 15, 16, 21 HED 6: 205 (*ḥalliya-*)
 15-16 HEG II/14: 1205 (*šūrašūra-*)
 17 HED 6: 88 (*ḥaštapi-*)
 17-20 HW² III/16: 433a (*ḥaštapi-*)
 19 Beal 2002a: 66 Anm. 74 (KASKAL-*ši* EGIR-*an arḥa*)

- 15 § *nu šu-u-ra-šu-u-ra-aš^{MUŠEN} gun. ḥal-li-aš gun.*
 16 *nu-kán nam-ma ḥal-li-aš EGIR-an kat-ta*
 17 *ku-uš-ta-ya-ti nu-kán ha-aš-ta-pí-iš^{MUŠEN} pé-ra-an*
 18 *ku-uš-ta-ya-ti na-aš-kán EGIR-an kat-ta*
 19 *ku-uš-ta-ya-ti KASKAL-ši EGIR-an ar-ḥa na-aš-ta*
 20 *ha-aš-ta-pí-iš^{MUŠEN} EGIR-an kat-ta ku-uš(IŠ)-da-ya-ti*
 21 *nu ḥal-li-aš gun.- iš §*

- 15 § Ein *šūrašūra*-Vogel (befindet sich) im *gun.*-(Bereich).
 15 Ein *ḥallia*-Vogel (befindet sich) im *gun.*-(Bereich).
 16-17 Dann (kam) ein *ḥallia*-Vogel hinten vom **ungünstigen** (Bereich) nach

- unten weiter (geflogen).
 17-19 Ein *ḥaštapi*-Vogel (kam) vorne vom **ungünstigen** (Bereich) (geflogen).
 Er (kam) hinten vom **ungünstigen** (Bereich) nach unten (geflogen). §
 19 Hinter dem Weg (flog er) weg.
 19-20 Ein *ḥaštapi* -Vogel (kam) hinten vom **ungünstigen** (Bereich) nach
 unten (geflogen).
 21 Ein *ḥallia*-Vogel (befindet sich) im *gun.*-(Bereich). §

	n	VN	-ma	IV	I	II	Z	III
1	∅	∅	<i>šūrašūra-</i>	∅	<i>gun.</i>	∅ ∅	∅	∅
2	∅	∅	<i>ḥallia-</i>	∅	<i>gun.</i>	∅ ∅	∅	∅
3	∅	∅	<i>ḥallia-</i>	∅	∅	∅ EGIR- <i>an katta</i> <i>kuštayati</i>	∅	∅
4	∅	∅	<i>ḥaštapi-</i>	∅	∅	∅ <i>peran kuštayati</i>	<i>katta</i> <i>kuštayati</i>	KASKAL- <i>ši</i> EGIR- <i>an</i> <i>arḥa</i>
5	∅	∅	<i>ḥaštapi-</i>	∅	∅	∅ EGIR- <i>an katta</i> <i>kuštayati</i>	∅	∅
6	∅	∅	<i>ḥallia-</i>	∅	<i>gun.</i>	∅ ∅	∅	∅

Text 285f: Vs. 22-24

- 23 HED 6: 203, Sidel'tsev 2004: 579 (*au(š)-*)
 23-24 HW² III/15: 353a (*ḥaršar*); van den Hout 2001: 430
 24 HED 7: 3, Sidel'tsev 2004: 579 (*na-a-ḥu-wa-ni*)

- 22 § *nu {*x*} ú-wa-u-en A-NA TI DUMU^{MUNUS} SANGA *nam*-ma*
 23 *a-ú-mi-en A-NA SAG.DU DUMU^{MUNUS} SANGA-wa Ú-UL*
 24 *ku-wa-at-ka na-a-ḥu-wa- ni §*

- 22-23 § Wir schickten uns an, für das Leben des Sohnes der Priesterin (?)
 weiter die (Vogel)schau durchzuführen (mit der Anfrage):
 23-24 "Müssen wir vielleicht nicht um die Person *des Sohnes der Priesterin*
 fürchten?" §

Text 285g: Vs. 25-29

- 25, 27 HED 6: 205 (*ḥalliya-*)
 26 HED 6: 201 (*aramnant-*)
 28 HW² III/14: 266a (*ḥara(n)-*)

- 25 § *nu ḥal-li-aš gun.-iš šu-u-ra-šu-u-ra-aš ḥal-zi-an-za*

- 26 *gun. nu-kán* SUR₁₄.DÚ.A *a-ra-ma-an-ti- iš*
 27 *pé-ra-an aš-šu-wa-az nu ḥal-li-aš gun.-iš*
 28 *nu-kán ḥa-ra-aš^{MUŠEN} pé-ra-an aš-šu-wa-az*
 29 *nu-kán a-al-li-ya-aš EGIR-an kat+ta ku-uš-ta-ya-ti §*

- 25 § Ein *ḥallia*-Vogel (befindet sich) im *gun.*-(Bereich).
 25-26 Ein rufender *šūrašūra*-Vogel (befindet sich) im *gun.*-(Bereich).
 26-27 Ein *aramanti*-Falke (kam) vorne vom **günstigen** (Bereich) (geflogen).
 27-28 Ein *ḥallia*-Vogel (befindet sich) im *gun.*-(Bereich).
 28 Ein Adler (kam) vorne vom **günstigen** (Bereich) (geflogen).
 29 Ein *alliya*-Vogel (kam) hinten vom **ungünstigen** (Bereich) nach unten (geflogen). §

Text 285h: u. Rd. 30-32

- 30 Beal 2002a: 66 Anm. 74
 31-32 HW² III/16: 433a (*ḥaštapi-*)
 32 HED 6: 205 (*ḥalliya-*)

- 30 § KASKAL-*ši* EGIR-an ^rar¹-*ḥa šu-u-ra-šu-u-ra-aš^{MUŠEN}*
 31 [*g*]un.-*iš nu-kán ha-aš-ta-pí-iš pé-ra-an*
 32 [*a*š-**šu-w**[*a*]-**az** nu ḥal-li-aš gun.-iš §§
 Danach eine Zeile Rasur.

- 30 § Hinter dem Weg (flog er) weg.
 30-31 Ein *šūrašūra*-Vogel (befindet sich) im *gun.*-(Bereich).
 31-32 Ein *ḥaštapi*-Vogel (kam) vorne vom **[g]ünsti[g]en** (Bereich) (geflogen).
 32 Ein *ḥallia*-Vogel (befindet sich) im *gun.*-(Bereich). §§

	n	VN	-ma	IV	I	II	Z	III
1	∅	∅	<i>ḥallia-</i>	∅	<i>gun.</i>	∅	∅	∅
2	∅	∅	<i>šūrašūra-</i>	∅	<i>gun.</i>	∅	∅	∅
3	∅	∅	<i>aramanti-</i>	∅	∅	<i>peran aššuwaz</i>	∅	∅
4	∅	∅	<i>ḥallia-</i>	∅	<i>gun.</i>	∅	∅	∅
5	∅	∅	<i>ḥara-</i>	∅	∅	<i>peran aššuwaz</i>	∅	∅
6	∅	∅	<i>alliya-</i>	∅	∅	EGIR-an <i>katta</i> <i>kuštayati</i>	∅	KASKAL- <i>ši</i> EGIR-an <i>arḥa</i>
7	∅	∅	<i>šūrašūra-</i>	∅	<i>gun.</i>	∅	∅	∅
8	∅	∅	<i>ḥaštapi-</i>	∅	∅	<i>peran aššuwaz</i>	∅	∅
9	∅	∅	<i>ḥallia-</i>	∅	<i>gun.</i>	∅	∅	∅

Tafel 286: KuT 50

CTH: 573/581.

Fundort: Kuşaklı.

Literatur: Wilhelm 1998: 180-186 (Bearbeitung mit Photobeigabe);

Bawanypeck 2004: 32 Anm. 7 (Datierung), 2005: 7; de Martino 2005: 308, 312-

313; Haas 2003: 63 Anm. 351; 2008: 41-42; Marizza 2007: 69-70, 119;

Sidel'tsev 2002: 54 Note 3 (*gun.-iš/-eš*).

Bemerkungen: Zur Analyse dieses Briefes siehe Abschnitt 8.8.2.

Text 286a: o. Rd. 1-Vs. 4

1-11 Mouton 2007: 223-224 (Bearbeitung)

- 1 ṚA-NA¹ BE-LÍ BE-LÍ-YA QÍ-BÍ-MA
2 UM-MA^m Ḫal-pa-LÚ ARAD-KA-MA (Rand)
3 MA-ḪAR DUMU.MUNUS^{MEŠ} { * * } SIG₅-in Û A-NA MA-ḪAR BE-LÍ-
Y[A]
4 SIG₅-in e-eš-tu an-za-aš-ša kat-ta ḫu-u-ma-an S[IG₅-i]n §

- 1 Dem Herrn, meinem Herrn, sage!
2 Folgendermaßen Ḫalpaziti, dein Diener:
3 Vor den Töchtern möge (alles) in Ordnung und vor meinem Herrn
möge (alles) in Ordnung sein! Auch bei uns (ist) alles in Or[dnu]ng. §

Text 286b: Vs. 5-9

- 5 § Ṛ^mḪa¹-an-da-pí-iš-mu DUMU.É.GAL Ṛme-mi-ya¹-an
6 Ṛki¹-iš-ša-an ú-da-aš MUNUS.LUGAL-wa-Ṛmu ḫa¹-[a]t-ra-a-it
7 A-NA { *x* } DUMU.MUNUS-wa za-aš-ḫé-it an-da wa-al-ḫa-an-ni-iš-
<ki₉>-ta-at
8 nu-wa-az a-pí-ya ku-it zi-ik nu-wa IŠ-TU DINGIR-LIM
9 zi-ki-la ar-ḫa a-ri-*ya* §

- 5-6 § Der Palastangestellte Ḫandapi brachte mir folgendermaßen Bescheid
her:
6 "Die Königin schrieb mir.
7 Auf die Tochter wurde in einem Traum immer wieder eingeschlagen.
8-9 Und weil du dort (bist), hole du selbst von der Gottheit gründlich
Orakel ein!" §

Text 286c: Vs. 10-16

- 11-12 HED 6: 213 (*lahlah(h)ima-*)
 13, 15 Beal 2002a: 66 Anm. 76, Soysal 2006: 562-563, van den Hout 2001: 430 Anm. 41 (*maštayati*)
 14 HW² III/14: 266a (*hara(n)-*); van den Hout 2001: 430, 438
 15 HED 6: 201 (*araššan < aran-šan*)

- 10 § *nu*^m *Ha-ad-du-ši-li-iš* DUMU.É.GAL *am-mu-ug-ga*
 11 *IŠ-TU* DINGIR-LIM *ar-ḥa a-ri-ya-u-en *nu* la-aḥ-la-ḥi-ma-aš*
 12 *ke-e* MUŠEN^{HI.A} *tī-e-er *ḥa*-an-te-ez-zi-ya-aš-kán*
 13 *ma-ra-aš-ši-iš**^{MUŠEN}* EGIR-*an kat-ta ku-aš-ta-ya-ti*
 14 *nu* TI₈^{MUŠEN} *gun.-iš nu-kán a-al-li¹-ya-aš*
 15 EGIR-*an kat-ta ku-aš-ta-ya-ti nu-za a-ra-aš-ša-an*
 16 *kat-ta-an gun.-an IK-ŠU-UD na-at zi-la-wa-an aš-šu-wa-az* §

- 10-11 Da holten wir, der Palastangestellte Ḥattušili und ich, von der Gottheit gründlich Orakel ein.
 11-12 Diese Vögel der *Beunruhigung* traten ein:
 12-13 Als erster (kam) ein *marašši*-Vogel hinten vom **ungünstigen** (Bereich) nach unten (geflogen).
 14 Ein Adler (befindet sich) im *gun.*-(Bereich).
 14-16 Ein *alliya*-Vogel (kam) hinten vom **ungünstigen** (Bereich) nach unten (geflogen). Er begegnete einem seiner Artgenossen unten im *gun.*-(Bereich). Sie (flogen) längs im **günstigen** (Bereich).

12 **ḥa*-an-te-ez-zi-ya-aš-kán*: Siehe Abschnitt 5.7.3.1.

13 *ku-aš-ta-ya-ti*: Oder *ma-aš-ta-ya-ti* (Wilhelm 1998: 184). Das erste Zeichen sieht auf dem Photo eher wie KU als MA aus (van den Hout 2001: 430 Anm. 41). In der vorliegenden Arbeit wird dieses Wort durchgängig als *ku-^o* transkribiert. Die unkontrahierte Schreibung ist allerdings bisher sonst nicht belegt.

15 *a-ra-aš-ša-an*: Siehe Abschnitt 6.6.5.1.1. unter 1.2.

	n	VN	-ma	IV	I	II	Z	III
1	∅	<i>marašši-</i>	∅	∅	∅	EGIR- <i>an katta kuštayati</i>	∅	∅
2	∅	TI ₈ ^{MUŠEN}	∅	<i>gun.</i>	∅	∅	∅	∅
3	∅	<i>alliya-</i>	∅	∅	∅	EGIR- <i>an katta kuštayati</i>	<i>gun. ara- IKUŠUD</i>	<i>zilawan aššuwaz</i>

Vs. 14-16

1. *ālliya-EGIR-an katta kuštayati*
(*uwa-*) = Quadrant 2

⇒ 2. Quadrantenwechsel:
links → rechts = Quadrant 1

$a_1 \rightarrow$	

	$a_1 \rightarrow$

3. Begegnung mit einem
Artgenossen: *gun*.

⇒ 4. *zilawan aššuwaz (pai-)*

	$\times \times$ $a_1 a_2$

	$\uparrow \uparrow$ $a_1 a_2$

Text 286d: Vs. 17-20

17 HW² III/14: 266b (*hara(n)-*)

17, 20 HED 6: 207 (*haštapi-*)

17-20 van den Hout 2003b: 122a (“KUB 50” → “KuT 50”)

19 Beal 2002a: 66 Anm. 76, Soysal 2006: 562-563, van den Hout 2001:
430 Anm. 41 (*maštayati*); Sidel'tsev 2004: 579 (*a-ú-mi-en*)

17 *nu-kán* TI₈^{MUŠEN} *pé-ra-an tu-u-wa-{*^raz¹*}* ***aš-šu-wa-az pa-it***

18 *na-an-za Ú-UL *ha-a-u-en* nu da-ma-in* TI₈^{MUŠEN}

19 *gun.-an a-ú-mi-en na-aš-kán pé-ra-an ku-aš-ta-ya-ti*

20 *nam-ma-az EGIR-pa da-a-aš na-aš-kán pé-ra-an aš-šu-wa-az* §

17 § Ein Adler flog vorne vom **günstigen** (Bereich) in die Ferne.

18 Wir trauten ihm nicht.

19-20 Einen anderen Adler sahen wir im *gun.*-(Bereich). Er (kam) vorne vom **ungünstigen** (Bereich) (geflogen). Dann begab er sich in den Umkehrflug und (kam) vorne vom **günstigen** (Bereich) (geflogen). §

17 *tu-u-wa*-{*^raz¹*}: Der Schreiber hatte einmal begonnen, mit einem waagerechten Keil den Beginn des Zeichens AZ zu schreiben. Danach bemerkte er, daß hier nicht der Ablativ *tūwaz* ‘aus der Ferne’, sondern der Allativ *tūwa* ‘in die Ferne’ stehen sollte (Abschnitt 6.5.4.2.1.). Daher eradierte er das Zeichen AŠ, dessen Rest auf dem Photo noch zu erkennen ist.

18 *na-an-za Ú-UL *ḥa-a-u-en**: Siehe Abschnitt 6.6.11.2.1.

	n	VN	-ma	IV	I	II	Z	III
4	∅	TI ₈ ^{MUŠEN}	∅	∅	∅	∅	∅	<i>peran tūwa aššuwaz</i>
5	<i>tamai-</i>	TI ₈ ^{MUŠEN}	∅	∅	<i>gun.</i>	<i>peran kuštayati</i>	Fru. <i>peran aššuwaz</i>	

Vs. 17-20

1. TI₈^{MUŠEN} *peran tūwa aššuwaz pai-* ⇒ 2. Einen anderen TI₈^{MUŠEN} *gun.-an aumen* = Quadrant 3

	T ₁ →

T ₂ ×	

3. *peran kuštayati (uwa-)* ⇒ 4. Quadrantenwechsel:
links → rechts = Quadrant 4

T ₂ →	

	T ₂ →

5. Flugrichtungsumkehr

⇒ 6. *peran aššuwaz (uwa-)*

	× T ₂

	← T ₂

Text 286e: Vs. 21-23

- 21 Beal 2002a: 66 Anm. 74 (KASKAL-*ši* EGIR-*an*)
 21-22 HW² III/14: 266a (*ħara(n)-*)
 22 Beal 2002a: 66 Anm. 76, Soysal 2006: 562-563, van den Hout 2001:
 430 Anm. 41 (*maštayati*)
 23-24 van den Hout 2001: 430

- 21 § KASKAL-*ši* EGIR-*an nu-kán* TI₈^{MUŠEN} EGIR-*an kat-ta*
 22 *ku-aš-ta-ya-ti nu šu-u-ra-šu-^{*}re-eš^{*} gun.-eš*
 23 *nu ke-^{*}e MUŠEN^{HI.ΓA1} la-aḫ-la-ḫi-ma^{1*}-aš §*

- 21 § Hinter dem Weg: Ein Adler (kam) hinten vom **ungünstigen** (Bereich) nach unten (geflogen).
 22 *šūrašūra*-Vögel (befinden sich) im *gun.*-(Bereich).
 23 Diese (sind) die Vögel der *Beunruhigung*. §

	n	VN	-ma	IV	I	II	Z	III	
6	KASKAL- <i>ši</i> EGIR- <i>an</i>	∅	TI ₈ ^{MUŠEN}	∅	∅	∅	EGIR- <i>an katta</i> <i>kuštayati</i>	∅	∅
7	∅	∅	<i>šūrašūra-</i>	∅	<i>gun.</i>	∅	∅	∅	

Text 286f: Vs. 24-Rs. 37

- 25 HED 6: 205 (*ħalliya-, ħalzai-*),
 27 Sidel'tsev 2004: 578 (*na-i-ḫ¹u¹-en*); van den Hout 2003c: 177 (*lu-uk-ki-it-ta*)
 27, 36 HED 6: 214 (*lukkatt-*)
 28 HED 6: 203 (*au(š)-*); Sidel'tsev 2004: 579 mit Anm. 24 (*ú-mi-ni*)
 24 § A-NA KASKAL-NI-*ya ku-it te-e-ri-ir* KASKAL-*an-wa-az*
 25 *IŠ-ḫ¹ TU¹ DINGIR-LIM pé-ra-an a-uš-te-en*

- 26 [n]u-^rkán¹ ma-a-aḥ-ḥa-an ku-u-un LÚ ṬE₄-MI
 27 [pa-r]a-a na-i-^rú¹-en lu-uk-ki-it-ta-ma
 28 [KASKAL-a]n IŠ-^rTU¹ DINGIR-LUM ú-mi-ni (Rand)
 29 [nu m]a-a-aḥ-ḥa-an ki-ša-ri nu A-NA É.^rGAL¹
 30 ḥa-at-ra-a-u-e-ni (Rand)
 31 [a]n-da-m[a^mUp-n]a-al-li-in
 32 [k]u-it k[i-iš-š]a-an ḥa-at-ra-a-eš
 33 KASKAL-an-wa-az IŠ-TU DINGIR-LIM pé-ra-an
 34 a-uš-te-en nu ma-a-aḥ-ḥa-an^mUp-^rna¹-al-li-iš
 35 IŠ-TU MA-ḤAR BE-LÍ u-un-ni-iš
 36 lu-uk-ki-it-ta-ma { *x* }^mAl-la-wa-an-ni-iš
 37 KASKAL-an a-uš-ta { *x x* }-pát §

- 24 § Auch (was das betrifft), daß man wegen des Weges sagte:
 24-25 "Beobachtet den Weg durch die Gottheit vorne!"
 26-30 Nachdem wir diesen Boten ausgesandt haben, werden wir morgen aber den Weg durch die Gottheit beobachten. Und sowie es geschieht, werden wir dem Palast schreiben.
 31-32 Außerdem ab[er], (was das betrifft,) [d]aß du an [Upn]alli folgendermaßen schriebst:
 33-34 "Beobachtet den Weg durch die Gottheit vorne!",
 34-37 nachdem Upnalli vom Angesicht des Herrn hergefahren war, beobachtete am nächsten Tag aber Allawanni tatsächlich den Weg. §

24-25 KASKAL-an-wa-az ... pé-ra-an a-uš-te-en: Der Ausdruck KASKAL-an peran au(š)- bedeutet wörtlich 'den Weg vorne beobachten'. Gemeint ist wohl 'das vor dem Weg liegende Beobachtungsfeld beobachten'.

Im vorliegenden Paragraphen finden sich vier Belege von au(š)-. Zu beachten ist das Vorhandensein bzw. das Nichtvorhandensein von -z(a). Die Auguren halten nämlich die Vogelbeobachtungen für rein physisch und benutzten trotz des Ausdrucks IŠTU DINGIR-LIM die Refelsivpartikel -z(a) nicht, wie in den anderen Sätzen mit dem Verb au(š)- (Abschnitt 6.5.2.1.).

Verb	au(š)- ohne -z(a)	au(š)- mit -z(a)
Bedeutung nach Hoffner & Melchert 2008: 360 §28.23.	'to see (physically)'	'to see with insight, experience, understand'
Belege	Vs. 28, Rs. 37	Vs. 25, Rs. 34

Text 286g: Rs. 38-40

- 38 HED 6: 205 (ḥalliya-)
 39 HED 6: 204 (ištarna); Sidel'tsev 2004: 580 (tar-nu-mi-ni)

40 HED 6: 203 (*au(š)-*), 214, van den Hout 2003c: 177 (*lu-uk-ki-it-ta*);
Sidel'tsev 2004: 579 mit Anm. 23 (*ú-me-e-ni*)

38 § *nu ha-an-te-ez-zi-ya-aš hal-li-aš gun.-iš*
39 *nu-za-kán *UD.1.KAM* iš-tar-na tar-nu-mi-ni*
40 *lu-uk-*kat/kit₉-ta-ma* {*x*} ú-*me-e*-ni §*

38 § Als erster (befindet sich) ein *hallia*-Vogel im *gun.*-(Bereich).
39 Einen Tag lassen wir für uns dazwischen (d. h. einen Tag setzen wir
aus).
40 Am nächsten Tag aber werden wir beobachten. §

38 *ha-an-te-ez-zi-ya-aš*: Siehe Abschnitt 5.7.3.1.

39 Interpretation mit Neu in Wilhelm (1998: 186 Anm. 31). Zu beachten ist das
Vorhandensein von *-za*.

Text 286h: Rs. 41-43

41-43 HED 6: 213 (*lah(h)anza(n)-*)
41-47 Hoffner & Melchert 2008: 399 §29.36. (*anda=ma*)
42 Sidel'tsev 2004: 579 (*a-ú-mi-en*)
42-43 van den Hout 2001: 438

41 § **A-NA DUMU.MUNUS*^{MEŠ}-ya ʾla¹-ah-[r]a-aš*
42 *MUŠEN^{HLA} a-ú-mi-ʾen¹ nu la-ah-ra-aš*
43 *MUŠEN^{HLA} ar-ḥa ʾpe¹-e[š-š]i-ir §*

41-42 § Auch für die Töchter schauten wir die Vögel der *Beunruhigung*,
42-43 und die Vögel der *Beunruhigung* verwarfen (es). §

Text 286i: Rs. 44-47

45 HED 6: 209 (*kank(a)-*)
44 § *an-da-ma-mu A-NA GA[L] ʾKÙ.SI₂₂¹*
45 *ku-it ḥa-at-ra-a-eš [n]a-an ka-an-ka-ah-ḥu-ʾun¹*
46 *nu 30 GÍN.GÍN.NU KI.LÁ-ŠU {*x x*}*
47 *na-an A-NA^m Wa-al-wa-al-li AD-DIN §*

44-47 § Außerdem aber, (was das betrifft,) daß du mir wegen des goldenen
Bechers schriebst, (so) wog ich ihn: 30 Sekel (ist) sein Gewicht. Ich gab
ihn dem Walwalli. §

Text 286j: Rs. 48- 55

48 HED 6: 202, Sidel'tsev 2002: 31 (*ašuša-*)
48-51 HEG II/13: 831, CHD Š/1: 174a (*šani-*)

48 § *nu* KÙ.SI₂₂ *a-šu-ši-eš hi-in-ku-wa-aš*
49 *MA-ḪAR BE-LÍ-YA ku-it e-eš-zi*
50 *na-at EGIR-pa up-pí na-at ša-ni-ya*
51 *pé-e-ta za-nu-uz-zi nam-ma-an-ši*
52 *ku-^r in¹ a-ni-ya-ta-^r an¹ BE-LUEGIR-an*
53 *da-it-ti nu-mu ḫa-at-ra-a-i*
54 [*n*] *a-at ú-wa-mi A-NA^m Wa-al-wa-al-li*
55 *EGIR-an te-eḫ-ḫi*
(Rand)

48-55 § Welches Gold, (nämlich) *ašuša*-Gefäße des Ehrengeschenks, vor meinem Herrn vorhanden ist, das schicke zurück! Er wird es (= das Gold) *an demselben Ort* (bzw. *zu demselben Grad*) einschmelzen. Ferner, die Arbeitsleistung, die du, Herr, ihm danach festsetzt, schreibe mir! Ich schicke mich an, es dem Walwalli danach festzusetzen.

49 *ku-it*. Dieses Relativpronomen (Nom.-Akk. Sg. neutrum) bezieht sich auf KÙ.SI₂₂ (CHD Š/1: 174a).

51 *pé-e-ta*: Zur Interpretation dieses Wort siehe Wilhelm (1998: 186 Anm. 33).

Tafel 287: KBo 47.229 (345/w)

CTH: 573/581.

Fundort: Büyükkale D p-q/10-11.

Literatur: KBo 47: VII Nr. 220-238 (Gattung, Datierung).

Text 287a: Vs. 1'-7'

1' [] x x [
2' [I-N]A U[D[?].n.KAM (?)
3' [-n]a[?]-an ša-r[a-a^(?)
4' [m]a-a-na-aš-kán x [
5' ḫu-u-^r da¹-a-ak [
6' ma-a-an^{URU} Z[i-
7' EGIR-pa pé-en-nu-x-[§

- 1' [...] ... [...]
 2' [... a]m [n.] Ta[g (?)...]
 3' [...] ... nach ob[en ...]
 4' [W]enn er [...]
 5' sofort [...]
 6' Wenn [in/nach] Z[i-...]
 7' wieder ausfüh[r- ...] §

Text 287b: Vs. 8'-Rs. 17'

- 8' § *ki-nu-na-aš-kán hu-u-^r da¹-[a-ak*
 9' *pé-^r ra¹-an SIG₅-az x [*
 10' *še-^r er¹-ra-aš-ša-an x [*
 11' *SIG₅-ya-aḫ-ḫi-ir [(Rand)*
 12' *ú-e-ša ^rEGIR-an¹ [*
 13' *^rku²-it¹-ta-ya-aš-ši(-)[(Rand)*
 14' *ú-e-ku-en na-aš-[ta]*
 15' *TI₈^{MUŠEN} a-ra-am-n[a-an-za-aš-ša]*
 16' *EGIR-an kat+ta k[u²-uš(-ta-ya-ti)]*
 17' *ú-e- er [] §*

- 8' § Jetzt aber er sof[ort ...]
 9' vorne vom **günstigen** (Bereich) [...]
 10' oben [...]
 11' brachten sie in Ordnung [...]
 12' wir aber hinten/hinter [...]
 13' und welches ihm [...]
 14' erbaten wir.
 14'-17' Ein Adler [und] ein *aramn[ant]*-Vogel kamen hinten vom **u[ngünstigen]** (Bereich) nach unten geflogen. §

Tafeln 288-290: Diese Nummern sind nicht vergeben.

Junghethitische Briefe mit Bezug auf Vogelorakel

Tafel 291: KUB 49.4 (Bo 1377)

CTH: 573/581.

Fundort: Unbekannt.

Literatur: Hagenbuchner 1989: 232-233 Nr. 177 (Bearbeitung); Berman 1982a: 119.

Joinmöklichkeit: (+)² KUB 49.6 [Tafel 292].

Text 291a: Vs. I 1'-3'

1' [] -x-ni-^rna¹(-)[
2' [] x-^rpa¹(-)[
3' [] ^ra²¹-al-^ri- §

1'-3' [...] ... [...] §

Text 291b: Vs. I 4'-9'

4' § [I-N]A² U[D²n.KAM (?)
5' [I-NA] UD.3.K[AM²
6' [] TI₈^rMUŠEN₁ x [
7' [] a-ra-aḥ-za ^rIS²¹-B[AT²
8' [] -^ri²¹-e-di EGIR x [
9' [EGIR] ša-ra-a S[IG₅²(-) §

4' § [A]m [n.] Ta[g (?) ...]
5' [Am] dritten Tag [...]
6' Ein(en) Adler [...]
7' [...] draußen ergri[ff er. ...]
8' [...] ... hinten/hinter [...]
9' [...] vom **gü[nstigen** (Bereich)] nach oben [...] §

Text 291c: Vs. I 10'-14'

10'-11' HW² III/17: 519b (*ḥatrai*-)

10' § u-ni-ya-ma-mu ku-[it
11' ḥa-at-ra-a-eš x [
12' am-mu-^ruk¹ aš-g[a-/-t[a-
13' ^{URU} Pár-mi-n[a(-)

14' x x [

10' § (Was) das erwähnte aber (betrifft), da[β] mich [...]

11' schriebst du. [...]

12' ich ... [...]

13' Parmin[a ...]

14' ... [...]

Text 291d: Rs. IV 1'-6'

4' Cotticelli 1989: 31 (SI×SÁ-*andu*)

8' Cotticelli 1989: 67 (*handaitta*)

1' [] x [

2' I-NA x-x-[

3' SIG₅-in u[š²-kat-te-

4' ku-wa-pí pí-d[a²-

5' DUMU.MUNUS^{MEŠ} MA-ĤAR x [

6' nu MUŠEN^{HLA} ĥa-[an-da-a-an-du] §

1' [...] ... [...]

2' in ... [...]

3' in Ordnung ... [...]

4' irgendwo lau[f- ...]

5' die Töchter vor [...]

6' Die Vögel [sollen (es)] be[stätigen]! §

Text 291e: Rs. IV 7'-9'

7' § [a]n²-da-^rma ma-a¹-an [

8' [ĥa-a]n-da-^rit-ta¹ [

9' [] x Ú-UL MA-ĤAR DUMU.MUN[US^{MEŠ} §

7' § Wenn [d]azu aber [...]

8' [Es wurde bes]tätigt. [...]

9' [...] nicht vor den Töcht[ern ...] §

Text 291f: Rs. IV 10'-14'

10' § [an]-da-ma DINGIR^{MEŠ} rku²¹-w[a²-pí

11' [na^(?)]-an-ša-an [

12' [] x EGIR-a[n

13' [] x ^{URU} K[i-
14' [] x []

10' § [D]azu aber die Götter irgen[dwo ...]
11' [Und] ihn [...]
12' [...] hinte[n]/hinte[r] [...]
13' [...] K[i- ...]
14' [...] ... [...]

Tafel 292: KUB 49.6 (Bo 5152)

CTH: 573/581.

Fundort: Unbekannt.

Literatur: HW² I/6-7: 437b (-ašta).

Joinmöklichkeit: Siehe Tafel 291.

Text 292a: 1'-3'

3' Berman 1982a: 119 (ʿtar¹-u-ya-al-li-iš)

1' [] x [] x []
2' []-x-iš na-[] x x []
3' [] x x ʿtar¹-u-ya-al-li-iš [] §

1'-2' [...] ... [...]
3' [...] ... im tar.-(Bereich) [...] §

Text 292b: 4'-7'

4' HW² I/4: 294a (ariya-)
5' Archi 1977: 150, Cotticelli 1989: 131, HED 3: 103 (ḥandai-)
7' Berman 1982a: 119 (ḥandandu)

4' § [ki-i ku-it (?)] ʿki²-iš¹-ša-an ar-ḥa a-ri-y[a²-u-en (?)]
5' []-x ʿḥa¹-an-da-a-an-te-eš MUŠEN^{HL.A} Ú-U[L
6' [ma-a-an-ma (?)] DINGIR^{MEŠ} A-NA DUMU.MUNUS zi-la-ti-ya ʿi¹-[da-a-
lu]
7' [uš-kit₉-te]-ni nu MUŠEN^{HL.A} ḥa-an-da-a-an-du [] §

4' § [(Was) dies (betrifft), daß (?) wir] folgendermaßen ausorak[elten] (?):
5' [...] die bestätigten Vögel nich[t ...]
6'-7' [Wenn aber (?)] ihr, o Götter, für die Tochter in der Zukunft Ü[bel

- immer wieder seh]t,
7' sollen die Vögel (es) bestätigen!

Text 292c: 8'-13'

8' HW² I/8: 583b, 594b (*au(š)-*)

- 8' § [-z]i² -ma A-NA DUMU.MUNUS SIG₅-in uš-ki₉-t[e-ni
9' [] x x x A-BI-ŠU Û A-NA ʾAMA ʾ.AM[A
10' [] ʾd¹ Gul-ša DUMU.ʾMUNUS ʾ DINGIR.MAḪ x x [
11' [] pi-ya-an-za x-x-aš-ša-aš-kán a-ʾriʾ(-)[
12' [] ʾar-ḫa ʾ ki-it-ta-ʾat² nu la-aḫ-la-a[ḫ-ḫi-ma-aš]
13' [MUŠEN^{HI.A}] ar-ḫa pé-eš-ʾšé²-ya-an-du [] §

- 8' § [...] aber s[eht] ihr für die Tochter Heil immer wieder. [...]
9' [...] für ihren Vater und für ihre Großmutter[er ...]
10' [...] Gulša, die Tochter, die Muttergöttin ... [...]
11' [...] (ist) gegeben und ... [...]
12' [...] wurde weggestellt?
12'-13' [Die Vögel] der *Beunru[higung]* sollen (es) verwerfen! §

Text 292d: 14'-20'

- 14' § [VN]-aš gun. na-aš-ta x x x [
15' [n]a-aš-ta a-li-ʾya ʾ-aš pá-t-tar-pa[l-ḫi-iš-ša
16' [IK-Š]U²-UD na-at-kán EGIR kat-ta [ku-uš-ta-ya-ti ú-e-er
17' [VN-i]š gun. na-aš-ta [
18' [ku-uš-ta-y]a² -ti nu pá-t-tar-p[al-ḫi-
19' [g]un. nu š[u² -
20' [g]un. [

- 14' § Ein [...]-a-Vogel (befindet sich) im *gun.*-(Bereich). Ein ... -Vogel [...]
15' [...] Ein *aliya*-Vogel [und] ein *pattarpa[lḫi]*-Vogel [...]
16' [... be]ge]gnete er. Sie [kamen] hinten [vom **ungünstigen** (Bereich)] nach unten [geflogen ...]
17' Ein [...]-i-Vogel (befindet sich) im *gun.*-(Bereich). Und [...]
18' [... (kam) vom/im **ungünstigen** (Bereich) (geflogen). Ein(en) *pattarp[alḫi]*-Vogel [...]
19' [...] im [g]un.-(Bereich). Ein(en) š[u-...]-Vogel [...]
20' [...] im [g]un.-(Bereich) [...]

Erklärung der verwendeten Ergänzungen

1. Allgemeine Bemerkung

1.1. Regeln

Aus den erhaltenen Textstellen wurden die Regeln aufgestellt. Diese Regeln werden dann zur Ergänzung der nicht erhaltenen Textstellen verwendet. Daß diese Methode weitgehend gültig ist, wird durch die von mir gefundenen neuen Joins bewiesen. Für die in der Erklärung erwähnten Regeln sei auf Appendices im ersten Teil (Untersuchung) verwiesen.

1.2. Verweis im Kommentar

Bei der Ergänzung der Fachwörterkombination A könnte nicht immer deutlich sein, warum von den vier möglichen Fachwörterkombinationen A1 bis A4 die Betreffende ausgewählt wurde. Daher wurde jedesmal im Kommentar auf die vorliegende Erklärung mit der entsprechenden Nummer verwiesen (z. B. "siehe Erklärung 9.1.2.2.a."). Dies gilt auch für die Ergänzung von *gun.* bzw. *tar.*, der Fachwörterkombination A' und des Beschreibungssatzes der Schnabelwendung. In anderen Fällen erscheint der Grund jeder Ergänzung deutlich. Daher gibt es im Kommentar dann keinen Verweis auf die vorliegende Erklärung.

2. Geforderter Befund

Für den geforderten Befund kommen folgende Ergänzungen in Frage:

1. *nu* MUŠEN^{HI.A} SI×SÁ-*an-du*
2. *nu* MUŠEN^{HI.A} *ar-ḥa pé-eš-ši-ya-an-du*

Die Auswahl jeder Ergänzung erfolgt nach der 'Regel des geforderten Befundes' mit folgender Begründung:

2.1. [*nu* MUŠEN^{HI.A} SI×SÁ-*an-du*]

In der Anfrage steht kein Negationswort.

2.2. [*nu* MUŠEN^{HI.A} *ar-ḥa pé-eš-ši-ya-an-du*]

In der Anfrage steht ein Negationswort.

3. Erzielter Befund

Für den erzielten Befund kommen folgende Ergänzungen in Frage:

1. SI×SÁ-*at-wa*

2. *ar-ḥa-wa pé-eš-ši-ir*

Die Auswahl jeder Ergänzung erfolgt nach der ‘Regel des erzielten Befundes’ mit folgender Begründung:

3.1. [SI×SÁ-*at-wa* (?)]

Bei der vorliegenden Vogelbeobachtung, (soweit erhalten,) kommen die Vögel ausschließlich oder häufiger vom günstigen Bereich geflogen.

3.2. [*ar-ḥa-wa pé-eš-ši-ir* (?)]

Bei der vorliegenden Vogelbeobachtung, (soweit erhalten,) kommen die Vögel ausschließlich oder häufiger vom ungünstigen Bereich geflogen.

4. Kontrolle

4.1. Berufstitel der Auguren

Für den Berufstitel der Auguren kommen folgende Ergänzungen in Frage:

1. ^{LÚ}IGI.MUŠEN 2. ^{LÚ}MUŠEN.DÙ 3. ^{LÚ}IGI.DÙ

4.1.1. [*ISŠ-TU*^{LÚ}IGI.MUŠEN] bzw. [*ISŠ-TU*^{LÚ}MUŠEN.DÙ] bzw. [*ISŠ-TU*^{LÚ}IGI.DÙ]

Der Berufstitel des Auguren ist aus einer anderen Stelle schon bekannt.

4.1.2. [*ISŠ-TU*^{LÚ}IGI.MUŠEN (?)]

Es ist nicht zu entscheiden, welcher der drei Berufstitel geschrieben wurde,

a. weil in diesem Paragraphen kein Augurenname erhalten bzw. geschrieben ist,

oder

b. weil noch nicht bekannt ist, welchen Berufstitel der im vorliegenden Paragraphen vorkommende Augur trug.

5. Namen und Anzahl der Vögel

Die Ergänzungen erfolgen nach der ‘Regel des Zahlwortes’.

5.1. [VN]

Hier wird nur ein Vogel protokolliert. Daher läßt sich ein Vogelname im Singular ergänzen, und zwar ohne Zahlwort 1.

5.2. [2 VN]

Hier werden zwei Vögel derselben Art protokolliert, weil in den folgenden Zeilen der Ausdruck 1-*aš* ... 1-*aš-ma* ... "Der eine ... Der andere aber ..." steht. Daher läßt sich ein Vogelname im Singular bzw. im Plural mit dem Zahlwort 2 ergänzen.

5.3. [n VN] ($n \geq 2$)

Hier werden zwei oder mehr Vögel derselben Art protokolliert. Daher läßt sich ein Vogelname im Singular bzw. im Plural mit dem Zahlwort n ($n \geq 2$) ergänzen.

5.4. [n VN (?)] ($n \geq 2$)

Hier werden zwei oder mehr Vögel protokolliert. Es bleibt allerdings unklar, ob nur eine Vogelart oder zwei Vogelarten vorkommen. Folgende alternative Ergänzungen sind möglich:

[VN ₁ VN ₂]	"ein(en) VN ₁ -Vogel und ein(en) VN ₂ -Vogel"
[n VN ₁ VN ₂]	"n VN ₁ -Vögel und ein(en) VN ₂ -Vogel"
[VN ₁ n VN ₂]	"ein(en) VN ₁ -Vogel und n VN ₂ -Vögel"
[n ₁ VN ₁ n ₂ VN ₂]	"n ₁ VN ₁ -Vögel und n ₂ VN ₂ -Vögel" ($n_1 \geq 2, n_2 \geq 2$)

5.5. [ø/n VN]

Hier werden entweder ein Vogel oder zwei (oder mehr) Vögel derselben Art protokolliert. Daher läßt sich ein Vogelname entweder im Singular ohne Zahlwort oder im Singular bzw. im Plural mit dem Zahlwort n ($n \geq 2$) ergänzen.

5.6. [ø/n VN (?)]

Hier werden entweder ein Vogel oder zwei (oder mehr) Vögel protokolliert. Im letzten Fall bleibt allerdings unklar, ob nur eine Vogelart oder zwei Vogelarten vorkommen. Zu alternativen Ergänzungsmöglichkeiten siehe oben 5.4.

6. EGIR KASKAL-*NI* und *iparwašši-*

6.1. [EGIR KASKAL-*NI*]

Die Ergänzungen erfolgen nach der ‘Regel von EGIR KASKAL-*NI*’ und/oder ‘Regel von *iparwašši-*’.

6.1.1. Im Beobachtungsprotokoll mit drei Teilprotokollen

EGIR KASKAL-*NI* ist beim dritten und letzten Teilprotokoll erforderlich. *iparwašši-* kommt nicht vor.

6.1.2. Im Beobachtungsprotokoll mit vier Teilprotokollen

Betreffs des Vorhandenseins von *iparwašši-* gibt es die folgenden zwei Fälle: ohne oder mit *iparwašši-*.

6.1.2.1. Ohne *iparwašši-*

In diesem Fall kommt im vierten und letzten Teilprotokoll *iparwašši-* nicht vor. Betreffs der Position von EGIR KASKAL-*NI* gibt es folgende zwei Fälle:

1. EGIR KASKAL-*NI* ist beim dritten und vorletzten Teilprotokoll erforderlich, weil beim vierten und letzten Teilprotokoll EGIR KASKAL-*NI* entweder nicht steht, oder wegen des Vorhandenseins von *-ma* nicht ergänzt werden kann.

2. EGIR KASKAL-*NI* ist beim vierten und letzten Teilprotokoll erforderlich, weil beim dritten und vorletzten Teilprotokoll EGIR KASKAL-*NI* entweder nicht steht, oder wegen des Vorhandenseins von *-ma* nicht ergänzt werden kann.

6.1.2.2. Mit *iparwašši-*

In diesem Fall kommt im vierten und letzten Teilprotokoll *iparwašši-* vor. EGIR KASKAL-*NI* ist beim dritten und vorletzten Teilprotokoll erforderlich.

6.2. [*i-pár-wa-aš-ši-iš-ma(-kán)*]

Ergänzung nach der ‘Regel von *iparwašši-*’ wegen ^dUTU-*un* im *uwa-* bzw. *pai-* Satz.

7. NIMUR-Satz

7.1. Vorhandensein eines NIMUR-Satzes

Ein *NIMUR*-Satz, wenn vorhanden, steht am Anfang eines Teilprotokolls. Nach diesem *NIMUR*-Satz setzt sich das Teilprotokoll weiter fort.

Wenn der erste Satz eines Teilprotokolls nicht erhalten ist, hängt dessen Ergänzung nach der ‘Regel der Satzabfolge’ davon ab, was für ein Satz danach steht.

(In den weiteren Erklärungen wird exemplarisch nur ein *uwa*- bzw. *pai*-Satz mit der singularischen Verbalform (*ú-it* bzw. *pa-it*) berücksichtigt. Alle Erklärungen gelten aber auch für einen *uwa*- bzw. *pai*-Satz mit der pluralischen Verbalform (*ú-e-er* bzw. *pa-a-ir*.)

7.1.1. [...] *na-aš-kán ... ú-it*

In diesem Fall steht ein *uwa*-Satz mit der Fachwörterkombination A. Daher kommen folgende Ergänzungen in Frage:

1. [VN-*ma/ø gun./tar.-li₁₂-an NI-MUR*] *na-aš-kán ... ú-it*

In diesem Fall beginnt das Teilprotokoll mit einem *NIMUR*-Satz. Die Ergänzung von *gun.* bzw. *tar.* erfolgt nach der ‘Regel der Flugrichtung’ (siehe unter 7.2.).

2. [VN-*ma/ø-kán ... ú-it*] *na-aš-kán ... ú-it*

In diesem Fall gibt es keinen *NIMUR*-Satz. Statt dessen stehen zwei *uwa*-Sätze mit der Fachwörterkombination A ohne Zwischensatz *nu-za EGIR-pa ME-aš*. Die Ergänzung der Fachwörterkombination A erfolgt nach der ‘Regel des Quadrantenwechsels’ (siehe unter 9.1.2.1.2., 9.2.2.1.2., 9.3.2.1.2., 9.4.2.1.2.).

Die Entscheidung muß offenbleiben. In die vorliegende Bearbeitung wurde im Prinzip die erste Möglichkeit aufgenommen. In der Umschrift wurde kein Fragezeichen aufgezeigt.

7.1.2. [...] *na-aš ... ú-it*

In diesem Fall steht ein *uwa*-Satz mit der Fachwörterkombination B, C oder D. Daher ist hier ein *NIMUR*-Satz zu erwarten:

[VN-*ma/ø gun./tar.-li₁₂-an NI-MUR*] *na-aš ... ú-it*

Die Ergänzung von *gun.* bzw. *tar.* erfolgt nach der ‘Regel der Flugrichtung’ bzw. ‘Regel des Flugortes’ (siehe unter 7.2.).

7.1.3. [...] *na-aš-kán/ø pé./2-an ar-ḥa pa-it*

In diesem Fall steht ein *pai*-Satz mit der Fachwörterkombination A'. Daher ist hier ein *uwa*-Satz mit der Fachwörterkombination A zu erwarten:

[VN-*ma/ø-kán ... ú-it*] *na-aš-kán/ø pé./2-an ar-ḥa pa-it*

Die Ergänzung der Fachwörterkombination A erfolgt nach der ‘Häufigkeitsregel des Wegfliegens’ (siehe unter 9.1.2.1.2., 9.2.2.1.2., 9.3.2.1.2., 9.4.2.1.2.).

7.1.4. [...] *na-aš ... pa-it*

In diesem Fall steht ein *pai*-Satz mit der Fachwörterkombination B, C oder D. Daher kommen folgende Ergänzungen in Frage:

1. [VN-*ma/ø gun./tar.-li₁₂-an NI-MUR*] *na-aš ... pa-it*

In diesem Fall beginnt das Teilprotokoll mit einem *NIMUR*-Satz. Die Ergänzung von *gun.* bzw. *tar.* erfolgt nach der ‘Regel des Flugortes’ (siehe unter 7.2.).

2. [VN-*ma/ø-kán ... ú-it*] *na-aš ... pa-it*

In diesem Fall gibt es keinen *NIMUR*-Satz. Statt dessen ist ein *uwa*-Satz mit der Fachwörterkombination A zu erwarten. Die Ergänzung der Fachwörterkombination A erfolgt nach der ‘Regel des Flugortes’ (siehe unter 9.1.2.1.2., 9.2.2.1.2., 9.3.2.1.2., 9.4.2.1.2.).

Die Entscheidung muß offenbleiben. In die vorliegende Bearbeitung wurde entweder die erste oder die zweite Möglichkeit aufgenommen. In der Umschrift wurde kein Fragezeichen aufgezeigt.

7.2. *gun.* bzw. *tar.* im *NIMUR*-Satz

In einem *NIMUR*-Satz kommen folgende Ergänzungen in Frage:

1. [*gun.-li₁₂-an*] *NI-MUR*

2. [*tar.-li₁₂-an*] *NI-MUR*

Eine sichere Ergänzung erfolgt nach der ‘Regel der Flugrichtung’ bzw. ‘Regel des Flugortes’. Eine unsichere Ergänzung erfolgt nach der ‘Häufigkeitsregel des Wegfliegens’, sofern der *uwa*-Satz mit der Fachwörterkombination A nicht erhalten ist, der zwischen dem *NIMUR*-Satz und dem *pai*-Satz mit der Fachwörterkombination A' gestanden hat.

7.2.1. *gun.*

7.2.1.1. [*gun.-li₁₂-an*] *NI-MUR* (sichere Ergänzung)

7.2.1.1.1. Ergänzung nach der ‘Regel der Flugrichtung’

a. wegen EGIR UGU SIG₅-*za* im folgenden *uwa*-Satz
oder

b. wegen *pé.-an ku-uš.* im folgenden *uwa*-Satz
oder

c. wegen *zi.-an* SIG₅-*za* im folgenden *uwa*-Satz

oder

- d. wegen *zi.-an SIG₅-za* im folgenden *pai*-Satz, sofern kein *uwa*-Satz mit der Fachwörterkombination A steht.

7.2.1.1.2. Ergänzung nach der ‘Regel des Flugortes’

- a. wegen *zi.-an gun.-liš* im folgenden *uwa*-Satz

oder

- b. wegen *zi.-an gun.-liš* im folgenden *pai*-Satz, sofern kein *uwa*-Satz mit der Fachwörterkombination A steht,

oder

- c. wegen *pa.-an gun.-liš* im folgenden *uwa*-Satz

oder

- d. wegen *pa.-an gun.-liš* im folgenden *pai*-Satz, sofern kein *uwa*-Satz mit der Fachwörterkombination A steht.

7.2.1.2. [*gun.-li₁₂-an* (?)] *NI-MUR* (unsichere Ergänzung)

[*gun.-li₁₂-an*] ist eher wahrscheinlich als [*tar.-li₁₂-an*] wegen *pé.-an ar-ḥa* im folgenden *pai*-Satz.

7.2.2. *tar.*

7.2.2.1. [*tar.-li₁₂-an*] *NI-MUR* (sichere Ergänzung)

7.2.2.1.1. Ergänzung nach der ‘Regel der Flugrichtung’

- a. wegen EGIR GAM *ku-uš.* im folgenden *uwa*-Satz.
- b. wegen *pé.-an SIG₅-za* im folgenden *uwa*-Satz.
- c. wegen *zi.-an ku-uš.* im folgenden *uwa*- bzw. *pai*-Satz.

7.2.2.1.2. Ergänzung nach der ‘Regel des Flugortes’

- a. wegen *zi.-an tar.-liš* im folgenden *uwa*-Satz bzw. *pai*-Satz.
- b. wegen *pa.-an tar.-liš* im folgenden *uwa*-Satz bzw. *pai*-Satz.

7.2.2.2. [*tar.-li₁₂-an* (?)] *NI-MUR* (unsichere Ergänzung)

[*tar.-li₁₂-an*] ist eher wahrscheinlich als [*gun.-li₁₂-an*] wegen *2-an ar-ḥa* im folgenden *pai*-Satz.

8. Vorhandensein eines *uwa*- bzw. *pai*-Satzes

Die Ergänzungen erfolgen nach der ‘Regel der Satzabfolge’.

8.1. *uwa*-Satz mit der Fachwörterkombination A

[*na-aš-kán* (bzw. VN-*kán*) ... *ú-it*]

Nach dieser Stelle setzt sich das vorliegende Teilprotokoll fort, häufig mit einem *pai*-Satz mit der Fachwörterkombination A'. Daher ist hier ein *uwa*-Satz mit der Fachwörterkombination A zu erwarten. Deswegen ist die Partikel *-kan* erforderlich. Zur Auswahl der Fachwörterkombination A siehe unter 9.

8.2. *uwa*- bzw. *pai*-Satz mit der Fachwörterkombination B, C oder D

[*na-aš* (bzw. VN) ... *ú/pa-it*]

An dieser Stelle endet das vorliegende Teilprotokoll. Daher ist hier ein *uwa*- bzw. *pai*-Satz jeweils mit der Fachwörterkombination B, C oder D zu erwarten. Deswegen ist die Partikel *-kan* nicht erforderlich.

8.3. *uwa*-Satz mit der Fachwörterkombination B, C oder D

[*na-aš* (bzw. VN) ...] *ú-it*

Mit diesem *uwa*-Satz endet das vorliegende Teilprotokoll. Daher ist hier die Fachwörterkombination B, C oder D zu erwarten. Deswegen ist die Partikel *-kan* nicht erforderlich.

8.4. *pai*-Satz mit der Fachwörterkombination B, C oder D

[*na-aš* (bzw. VN) ...] *pa-it*

Vor diesem *pai*-Satz steht kein *uwa*-Satz mit der Fachwörterkombination A. Daher ist hier die Fachwörterkombination B, C oder D zu erwarten. Deswegen ist die Partikel *-kan* nicht erforderlich.

8.5. *pai*-Satz mit der Fachwörterkombination A', B, C oder D

[*na-aš-kán/ø* ... *pa-it*]

An dieser Stelle endet das vorliegende Teilprotokoll. An der vorhergehenden Stelle steht ein *uwa*-Satz mit der Fachwörterkombination A. Daher ist hier ein

pai-Satz zu erwarten. Die Partikel *-kan* kommt nur zusammen mit der Fachwörterkombination A'2 (*pé.-an ar-ḥa*) vor.

8.6. *uwa*-Satz mit der Fachwörterkombination A bzw. *pai*-Satz mit der Fachwörterkombination A'2

na-aš-kán [...]

Für die Verbalform gibt es zwei Möglichkeiten:

1. *na-aš-kán* [... *ú-it*]
2. *na-aš-kán* [*pé.-an ar-ḥa pa-it*]

8.6.1. *uwa*-Satz mit der Fachwörterkombination A

na-aš-kán [... *ú-it*]

Nach dieser Stelle setzt sich das vorliegende Teilprotokoll fort, häufig mit einem *pai*-Satz mit der Fachwörterkombination A'. Daher ist hier ein *uwa*-Satz mit der Fachwörterkombination A zu erwarten. Zur Auswahl der Fachwörterkombination siehe Erklärung 9.

8.6.2. *pai*-Satz mit der Fachwörterkombination A'2

na-aš-kán [*pé.-an ar-ḥa pa-it*]

An dieser Stelle endet das vorliegende Teilprotokoll. An der vorhergehenden Stelle steht ein *uwa*-Satz mit der Fachwörterkombination A. Daher ist hier ein *pai*-Satz zu erwarten. Wegen des Vorhandenseins von *-kan* läßt sich die Fachwörterkombination A'2 (*pé.-an ar-ḥa*) ergänzen.

8.7. *uwa*-Satz mit der Fachwörterkombination A3 oder A4 bzw. *pai*-Satz mit der Fachwörterkombination A'2

na-aš-kán pé.-an [...]

Für die Verbalform gibt es zwei Möglichkeiten:

1. *na-aš-kán pé.-an* [... *ú-it*]
2. *na-aš-kán pé.-an* [*ar-ḥa pa-it*]

8.7.1. *uwa*-Satz mit der Fachwörterkombination A3 oder A4

na-aš-kán pé.-an [... *ú-it*]

Nach dieser Stelle setzt sich das vorliegende Teilprotokoll fort, häufig mit einem *pai*-Satz mit der Fachwörterkombination A'. Daher ist hier ein *uwa*-Satz mit der Fachwörterkombination A zu erwarten. Wegen *pé.-an* kommen folgende Ergänzungen in Frage:

A3: *na-aš-kán pé.-an* [*ku-uš. ú-it*]

A4: *na-aš-kán pé.-an* [*SIG₅-za ú-it*]

Zur Auswahl der Fachwörterkombination siehe Erklärung 9.3.1.1. bzw. 9.4.1.1.

8.7.2. *pai*-Satz mit der Fachwörterkombination A'2

na-aš-kán pé.-an [*ar-ḥa pa-it*]

An dieser Stelle endet das vorliegende Teilprotokoll. An der vorhergehenden Stelle steht ein *uwa*-Satz mit der Fachwörterkombination A. Daher ist hier ein *pai*-Satz zu erwarten. Wegen *-kan* und *pé.-an* ist nur die Fachwörterkombination A'2 (*pé.-an ar-ḥa*) möglich.

8.8. *uwa*-Satz mit der Fachwörterkombination A oder B

8.8.1. [...] *SIG₅-za ú-it*

In diesem Fall kommen folgende Ergänzungen in Frage:

A1: [*na-aš-kán* (bzw. *VN-kán*) EGIR UGU] *SIG₅-za ú-it*

A4: [*na-aš-kán* (bzw. *VN-kán*) *pé.-an*] *SIG₅-za ú-it*

B1: [*na-aš* (bzw. *VN*) *zi.-an*] *SIG₅-za ú-it*

8.8.1.1. [*na-aš-kán* (bzw. *VN-kán*) ...] *SIG₅-za ú-it*

Nach diesem *uwa*-Satz setzt sich das vorliegende Teilprotokoll fort, häufig mit einem *pai*-Satz mit der Fachwörterkombination A'. Daher ist hier die Fachwörterkombination A zu erwarten. Wegen *SIG₅-za* ist entweder A1 oder A4 möglich:

A1: [*na-aš-kán* (bzw. *VN-kán*) EGIR UGU] *SIG₅-za ú-it*

A4: [*na-aš-kán* (bzw. *VN-kán*) *pé.-an*] *SIG₅-za ú-it*

Zur Auswahl der Fachwörterkombination A1 bzw. A4 siehe unter 9.1.1.2. bzw. 9.4.1.2.

8.8.1.2. [*na-aš* (bzw. *VN*) *zi.-an*] *SIG₅-za ú-it*

Mit diesem *uwa*-Satz endet das vorliegende Teilprotokoll. Daher ist hier die Fachwörterkombination B, C oder D zu erwarten. Wegen SIG₅-*za* ist nur B1 möglich.

8.8.2. [...]-*an* SIG₅-*za* *ú-it*

In diesem Fall kommen folgende Ergänzungen in Frage:

A4: [*na-aš-kán* (bzw. VN-*kán*) *pé.*]-*an* SIG₅-*za* *ú-it*

B1: [*na-aš* (bzw. VN) *zi.*]-*an* SIG₅-*za* *ú-it*

8.8.2.1. [*na-aš-kán* (bzw. VN-*kán*) *pé.*]-*an* SIG₅-*za* *ú-it*

Nach diesem *uwa*-Satz setzt sich das vorliegende Teilprotokoll fort, häufig mit einem *pai*-Satz mit der Fachwörterkombination A'. Daher ist hier die Fachwörterkombination A zu erwarten. Wegen *-an* SIG₅-*za* ist nur A4 möglich.

8.8.2.2. [*na-aš* (bzw. VN) *zi.*]-*an* SIG₅-*za* *ú-it*

Mit diesem *uwa*-Satz endet das vorliegende Teilprotokoll. Daher ist hier die Fachwörterkombination B, C oder D zu erwarten. Wegen SIG₅-*za* ist nur B1 möglich.

8.8.3. [...] *ku-uš. ú-it*

In diesem Fall kommen folgende Ergänzungen in Frage:

A2: [*na-aš-kán* (bzw. VN-*kán*) EGIR GAM] *ku-uš. ú-it*

A3: [*na-aš-kán* (bzw. VN-*kán*) *pé.-an*] *ku-uš. ú-it*

B2: [*na-aš* (bzw. VN) *zi.-an*] *ku-uš. ú-it*

8.8.3.1. [*na-aš-kán* (bzw. VN-*kán*) ...] *ku-uš. ú-it*

Nach diesem *uwa*-Satz setzt sich das vorliegende Teilprotokoll fort, häufig mit einem *pai*-Satz mit der Fachwörterkombination A'. Daher ist hier die Fachwörterkombination A zu erwarten. Wegen *ku-uš.* ist entweder A2 oder A3 möglich:

A2: [*na-aš-kán* (bzw. VN-*kán*) EGIR GAM] *ku-uš. ú-it*

A3: [*na-aš-kán* (bzw. VN-*kán*) *pé.-an*] *ku-uš. ú-it*

Zur Auswahl der Fachwörterkombination A2 bzw. A3 siehe unter 9.2.1.2. bzw. 9.3.1.2.

8.8.3.2. [*na-aš* (bzw. VN) *zi.-an*] *ku-uš. ú-it*

Mit diesem *uwa*-Satz endet das vorliegende Teilprotokoll. Daher ist hier die Fachwörterkombination B, C oder D zu erwarten. Wegen *ku-uš.* ist nur B2 möglich.

8.8.4. [...]-an *ku-uš. ú-it*

In diesem Fall kommen folgende Ergänzungen in Frage:

A3: [*na-aš-kán* (bzw. VN-*kán*) *pé.*]-an *ku-uš. ú-it*

B2: [*na-aš* (bzw. VN) *zi.*]-an *ku-uš. ú-it*

8.8.4.1. [*na-aš-kán* (bzw. VN-*kán*) *pé.*]-an *ku-uš. ú-it*

Nach diesem *uwa*-Satz setzt sich das vorliegende Teilprotokoll fort, häufig mit einem *pai*-Satz mit der Fachwörterkombination A'. Daher ist hier die Fachwörterkombination A zu erwarten. Wegen *-an ku-uš.* ist nur A3 möglich.

8.8.4.2. [*na-aš* (bzw. VN) *zi.*]-an *ku-uš. ú-it*

Mit diesem *uwa*-Satz endet das vorliegende Teilprotokoll. Daher ist hier die Fachwörterkombination B, C oder D zu erwarten. Wegen *ku-uš.* ist nur B2 möglich.

9. Fachwörterkombination A

Als Fachwörterkombination A gibt es vier Möglichkeiten:

A1: EGIR UGU SIG₅-*za*

A2: EGIR GAM *ku-uš.*

A3: *pé.*-an *ku-uš.*

A4: *pé.*-an SIG₅-*za*

Eine sichere Ergänzung der Fachwörterkombination A erfolgt nach der ‘Regel der Flugrichtung’. Es bezieht sich dabei auf den *gun.*- bzw. *tar.*-Bereich.

	Bereich		
	hinten / vorne	günstig / ungünstig	<i>gun.</i> / <i>tar.</i>
‘Regel der Flugrichtung’			×

Eine unsichere Ergänzung der Fachwörterkombination A erfolgt

a. nach der ‘Regel des erzielten Befundes’
und/oder

b. nach der ‘Häufigkeitsregel des Wegfliegens’

und/oder

c. nach der ‘Häufigkeitsregel von EGIR KASKAL-*NI*’.

Die letzte Häufigkeitsregel wird nur für das Teilprotokoll verwendet, bei dem EGIR KASKAL-*NI* vorkommt. Es handelt sich dabei um folgende Bereiche:

	Bereich		
	hinten / vorne	günstig / ungünstig	<i>gun.</i> / <i>tar.</i>
‘Regel des erzielten Befundes’		×	
‘Häufigkeitsregel des Wegfliegens’			×
‘Häufigkeitsregel von EGIR KASKAL- <i>NI</i> ’	×		

		EGIR UGU SIG ₅ - <i>za</i>	EGIR GAM <i>ku-uš.</i>	<i>pé.-an</i> <i>ku-uš.</i>	<i>pé.-an</i> SIG ₅ - <i>za</i>
a	SI×SÁ- <i>at</i>	×			×
	<i>arḥa peššir</i>		×	×	
b	<i>pé.-an ar-ḥa</i>	×		×	
	<i>2-an ar-ḥa</i>		×		×
c	E. K.- <i>NI</i>	×	×		

Wie jede Regel bzw. Häufigkeitsregel verwendet werden kann, wird in den folgenden Abschnitten erklärt.

9.1. EGIR UGU SIG₅-*za*

9.1.1. Auswahl aus den zwei Fachwörterkombinationen A

9.1.1.1. Hinterer Bereich: EGIR [...]

In diesem Fall kommen folgende Ergänzungen in Frage:

A1: EGIR [UGU SIG₅-*za*]

A2: EGIR [GAM *ku-uš.*]

Dies gilt auch für einen *uwa*-Satz mit *iparwašši-*

A1: *iparwašši-* ... [^dUTU-*un* EGIR UGU SIG₅-*za*]

A2: *iparwašši-* ... [^dUTU-*un* EGIR GAM *ku-uš.*]

9.1.1.1.1. EGIR [UGU SIG₅-*za*] (sichere Ergänzung)

Diese Ergänzung erfolgt

a. nach der ‘Regel der Flugrichtung’ wegen *gun.* im vorhergehenden *NIMUR-* bzw. *IKŠUD-*Satz

und/oder

- b. nach der ‘Regel des Flugortes’ wegen *tar.* im folgenden *pai*-Satz mit der Fachwörterkombination C oder D

und/oder

- c. nach der ‘Regel der Begegnung’ wegen *tar.* im folgenden Beschreibungssatz der Begegnung.

9.1.1.1.2. EGIR [UGU SIG₅-za (?)] (unsichere Ergänzung)

EGIR [UGU SIG₅-za] ist eher wahrscheinlich als EGIR [GAM *ku-uš.*]

- a. nach der ‘Regel des erzielten Befundes’ wegen SI×SÁ-*at*

und/oder

- b. nach der ‘Häufigkeitsregel des Wegfliegens’ wegen *pé.-an ar-ḥa.*

		EGIR UGU SIG ₅ -za	EGIR GAM <i>ku-uš.</i>
a	SI×SÁ- <i>at</i>	×	
b	<i>pé.-an ar-ḥa</i>	×	

In folgenden Fällen ist die wahrscheinlichere Ergänzung einer Fachwörterkombination nicht möglich (a + b):

		EGIR UGU SIG ₅ -za	EGIR GAM <i>ku-uš.</i>
a	SI×SÁ- <i>at</i>	×	
b	<i>2-an ar-ḥa</i>		×

		EGIR UGU SIG ₅ -za	EGIR GAM <i>ku-uš.</i>
a	<i>arḥa peššir</i>		×
b	<i>pé.-an ar-ḥa</i>	×	

9.1.1.2. Günstiger Bereich: [...] SIG₅-za

In diesem Fall kommen folgende Ergänzungen in Frage:

A1: [EGIR UGU] SIG₅-za

A4: [*pé.-an*] SIG₅-za

9.1.1.2.1. [EGIR UGU] SIG₅-za (sichere Ergänzung)

Diese Ergänzung erfolgt

- a. nach der ‘Regel der Flugrichtung’ wegen *gun.* im vorhergehenden *NIMUR-* bzw. *IKŠUD*-Satz

und/oder

- b. nach der ‘Regel des Flugortes’ wegen *tar.* im folgenden *pai*-Satz mit der Fachwörterkombination C oder D
und/oder
c. nach der ‘Regel der Begegnung’ wegen *tar.* im folgenden Beschreibungssatz der Begegnung.

9.1.1.2.2. [EGIR UGU (?)] SIG₅-*za* (unsichere Ergänzung)

[EGIR UGU] SIG₅-*za* ist eher wahrscheinlich als [*pé.-an*] SIG₅-*za*

- b. nach der ‘Häufigkeitsregel des Wegfliegens’ wegen *pé.-an ar-ḥa*.
und/oder
c. nach der ‘Häufigkeitsregel von EGIR KASKAL-*NI*’ wegen EGIR KASKAL-*NI*.

		EGIR UGU SIG ₅ - <i>za</i>	<i>pé.-an</i> SIG ₅ - <i>za</i>
b	<i>pé.-an ar-ḥa</i>	×	
c	EGIR KASKAL- <i>NI</i>	×	

In folgendem Fall ist die wahrscheinlichere Ergänzung einer Fachwörterkombination nicht möglich (b + c):

		EGIR UGU SIG ₅ - <i>za</i>	<i>pé.-an</i> SIG ₅ - <i>za</i>
b	<i>2-an ar-ḥa</i>		×
c	EGIR KASKAL- <i>NI</i>	×	

9.1.1.3. *gun.*-Bereich

In diesem Fall kommen folgende Ergänzungen in Frage:

A1: [EGIR UGU SIG₅-*za*]

A3: [*pé.-an ku-uš.*]

9.1.1.3.1. [EGIR UGU SIG₅-*za*] (sichere Ergänzung)

Es gibt keine sichere Ergänzung, weil sich beide möglichen Fachwörterkombinationen auf *gun.* beziehen.

9.1.1.3.2. [EGIR UGU SIG₅-*za* (?)] (unsichere Ergänzung)

[EGIR UGU SIG₅-*za*] ist eher wahrscheinlich als [*pé.-an ku-uš.*].

- a. nach der ‘Regel des erzielten Befundes’ wegen SI×SÁ-*at*
und/oder
c. nach der ‘Häufigkeitsregel von EGIR KASKAL-*NI*’ wegen EGIR

KASKAL-NI.

		EGIR UGU SIG ₅ -za	<i>pé.-an ku-uš.</i>
a	SI×SÁ-at	×	
c	EGIR KASKAL-NI	×	

In folgendem Fall ist die wahrscheinlichere Ergänzung einer Fachwörterkombination nicht möglich (a + c):

		EGIR UGU SIG ₅ -za	<i>pé.-an ku-uš.</i>
a	<i>arḥa peššir</i>		×
c	EGIR KASKAL-NI	×	

9.1.2. Auswahl aus den vier Fachwörterkombinationen A

9.1.2.1. [EGIR UGU SIG₅-za] (sichere Ergänzung)

9.1.2.1.1. Zwei *uwa*-Sätze mit der Fachwörterkombination A mit einem Zwischensatz

Hier stehen zwei *uwa*-Sätze mit der Fachwörterkombination A. Dazwischen gibt es einen Satz *nu-za EGIR-pa ME-aš*. Die eine Fachwörterkombination ist EGIR GAM *ku-uš*. Daher läßt sich die andere als EGIR UGU SIG₅-za feststellen ('Regel des Quadrantenwechsels'). Nach der Position der beiden *uwa*-Sätze sind folgende Fälle zu unterscheiden:

- a. VN-*ma/ø-kán* (bzw. *na-aš-kán*) [EGIR UGU SIG₅-za] *ú-it*
nu-za EGIR-pa ME-aš
na-aš-kán EGIR GAM ku-uš. ú-it
- b. VN-*ma/ø-kán* (bzw. *na-aš-kán*) EGIR GAM *ku-uš. ú-it*
nu-za EGIR-pa ME-aš
na-aš-kán [EGIR UGU SIG₅-za] ú-it

9.1.2.1.2. Zwei *uwa*-Sätze mit der Fachwörterkombination A ohne Zwischensatz

Hier stehen zwei *uwa*-Sätze mit der Fachwörterkombination A. Dazwischen gibt es keinen Satz. Die eine Fachwörterkombination ist *pé.-an SIG₅-za*. Daher läßt sich die andere als EGIR UGU SIG₅-za feststellen ('Regel des Quadrantenwechsels'). Nach der Position der beiden *uwa*-Sätze sind folgende Fälle zu unterscheiden:

- a. VN-*ma/ø-kán* (bzw. *na-aš-kán*) [EGIR UGU SIG₅-za] *ú-it*
na-aš-kán pé.-an SIG₅-za ú-it
- b. VN-*ma/ø-kán* (bzw. *na-aš-kán*) *pé.-an SIG₅-za ú-it*

na-aš-kán [EGIR UGU SIG₅-za] *ú-it*

9.1.2.2. [EGIR UGU SIG₅-za (?)] (unsichere Ergänzung)

EGIR UGU SIG₅-za ist am wahrscheinlichsten,

a. nach der ‘Regel des erzielten Befundes’ wegen SI×SÁ-*at* und/oder

b. nach der ‘Häufigkeitsregel des Wegfliegens’ wegen pé.-*an ar-ḥa* und/oder

c. nach der ‘Häufigkeitsregel von EGIR KASKAL-*NI*’ wegen EGIR KASKAL-*NI*.

(Für die wahrscheinlichste Ergänzung einer Fachwörterkombination sind von den drei Gründen zwei (a + b, a + c, b + c) oder alle drei (a + b + c) erforderlich.)

	Fachwörterkombination	EGIR UGU SIG ₅ -za	EGIR GAM <i>ku-uš.</i>	<i>pé.-an</i> <i>ku-uš.</i>	<i>pé.-an</i> SIG ₅ -za
a	SI×SÁ- <i>at</i>	×			×
b	<i>pé.-an arḥa</i>	×		×	
c	E. K.- <i>NI</i>	×	×		

In folgenden Fällen ist die wahrscheinlichste Ergänzung einer Fachwörterkombination nicht möglich (a + b + c):

		EGIR UGU SIG ₅ -za	EGIR GAM <i>ku-uš.</i>	<i>pé.-an</i> <i>ku-uš.</i>	<i>pé.-an</i> SIG ₅ -za
a	SI×SÁ- <i>at</i>	×			×
b	2- <i>an arḥa</i>		×		×
c	E. K.- <i>NI</i>	×	×		

		EGIR UGU SIG ₅ -za	EGIR GAM <i>ku-uš.</i>	<i>pé.-an</i> <i>ku-uš.</i>	<i>pé.-an</i> SIG ₅ -za
a	<i>arḥa peššir</i>		×	×	
b	<i>pé.-an arḥa</i>	×		×	
c	E. K.- <i>NI</i>	×	×		

9.2. EGIR GAM *ku-uš.*

9.2.1. Auswahl aus den zwei Fachwörterkombinationen A

9.2.1.1. Hinterer Bereich: EGIR [...]

In diesem Fall kommen folgende Ergänzungen in Frage:

A1: EGIR [UGU SIG₅-za]

A2: EGIR [GAM ku-uš.]

Dies gilt auch für einen *uwa*-Satz mit *iparwašši*-

A1: *iparwašši*- ... [dUTU-un EGIR UGU SIG₅-za]

A2: *iparwašši*- ... [dUTU-un EGIR GAM ku-uš.]

9.2.1.1.1. EGIR [GAM ku-uš.] (sichere Ergänzung)

Diese Ergänzung erfolgt

a. nach der ‘Regel der Flugrichtung’ wegen *tar*. im vorhergehenden *NIMUR*- bzw. *IKŠUD*-Satz

und/oder

b. nach der ‘Regel des Flugortes’ wegen *gun*. im folgenden *pai*-Satz mit der Fachwörterkombination C oder D

und/oder

c. nach der ‘Regel der Begegnung’ wegen *gun*. im folgenden Beschreibungssatz der Begegnung.

9.2.1.1.2. EGIR [GAM ku-uš. (?)] (unsichere Ergänzung)

EGIR [GAM ku-uš.] ist eher wahrscheinlich als EGIR [UGU SIG₅-za]

a. nach der ‘Regel des erzielten Befundes’ wegen *arḥa peššir*

und/oder

b. nach der ‘Häufigkeitsregel des Wegfliegens’ wegen *2-an arḥa*.

		EGIR UGU SIG ₅ -za	EGIR GAM ku-uš.
a	<i>arḥa peššir</i>		×
b	<i>2-an arḥa</i>		×

Zu den nicht zu entscheidenden Fällen siehe 9.1.1.1.2.

9.2.1.2. Ungünstiger Bereich: [...] ku-uš.

In diesem Fall kommen folgende Ergänzungen in Frage:

A2: [EGIR GAM] ku-uš.

A3: [pé.-an] ku-uš.

9.2.1.2.1. [EGIR GAM] ku-uš. (sichere Ergänzung)

Diese Ergänzung erfolgt

- a. nach der ‘Regel der Flugrichtung’ wegen *tar.* im vorhergehenden *NIMUR-* bzw. *IKŠUD-*Satz
und/oder
- b. nach der ‘Regel des Flugortes’ wegen *gun.* im folgenden *pai-*Satz mit der Fachwörterkombination C oder D
und/oder
- c. nach der ‘Regel der Begegnung’ wegen *gun.* im folgenden Beschreibungssatz der Begegnung.

9.2.1.2.2. [EGIR GAM (?)] *ku-uš.* (unsichere Ergänzung)

[EGIR GAM] *ku-uš.* ist eher wahrscheinlich als [*pé.-an*] *ku-uš.*

- b. nach der ‘Häufigkeitsregel des Wegfliegens’ wegen *2-an arḥa*
und/oder
- c. nach der ‘Häufigkeitsregel von EGIR KASKAL-*NI*’ wegen EGIR KASKAL-*NI*.

		EGIR GAM <i>ku-uš.</i>	<i>pé.-an ku-uš.</i>
b	<i>2-an arḥa</i>	×	
c	EGIR KASKAL- <i>NI</i>	×	

In folgenden Fällen ist die wahrscheinlichere Ergänzung einer Fachwörterkombination nicht möglich (b + c):

		EGIR GAM <i>ku-uš.</i>	<i>pé.-an ku-uš.</i>
b	<i>pé.-an arḥa</i>		×
c	EGIR KASKAL- <i>NI</i>	×	

9.2.1.3. *tar.*-Bereich

In diesem Fall kommen folgende Ergänzungen in Frage:

A2: [EGIR GAM *ku-uš.*]

A4: [*pé.-an SIG₅-za*]

9.2.1.3.1. [EGIR GAM *ku-uš.*] (sichere Ergänzung)

Es gibt keine sichere Ergänzung, weil sich beide möglichen Fachwörterkombinationen auf *tar.* beziehen.

9.2.1.3.2. [EGIR GAM *ku-uš.* (?)] (unsichere Ergänzung)

[EGIR GAM *ku-uš.*] ist eher wahrscheinlich als [*pé.-an SIG₅-za*]

a. nach der ‘Regel des erzielten Befundes’ wegen *arĥa peššir* und/oder

c. nach der ‘Häufigkeitsregel von EGIR KASKAL-*NI*’ wegen EGIR KASKAL-*NI*.

		EGIR GAM <i>ku-uš.</i>	<i>pé.-an SIG₅-za</i>
a	<i>arĥa peššir</i>	×	
c	EGIR KASKAL- <i>NI</i>	×	

In folgenden Fällen ist die wahrscheinlichere Ergänzung einer Fachwörterkombination nicht möglich (a + c):

		EGIR GAM <i>ku-uš.</i>	<i>pé.-an SIG₅-za</i>
a	SI×SÁ- <i>at</i>		×
c	EGIR KASKAL- <i>NI</i>	×	

9.2.2. Auswahl aus den vier Fachwörterkombinationen A

9.2.2.1. [EGIR GAM *ku-uš.*] (sichere Ergänzung)

9.2.2.1.1. Zwei *uwa*-Sätze mit der Fachwörterkombination A mit einem Zwischensatz

Hier stehen zwei *uwa*-Sätze mit der Fachwörterkombination A. Dazwischen gibt es einen Satz *nu-za* EGIR-*pa* ME-*aš*. Die eine Fachwörterkombination ist EGIR UGU SIG₅-*za*. Daher läßt sich die andere als EGIR GAM *ku-uš.* feststellen (‘Regel des Quadrantenwechsels’). Nach der Position der beiden *uwa*-Sätze sind folgende Fälle zu unterscheiden:

- a. VN-*ma/ø-kán* (bzw. *na-aš-kán*) [EGIR GAM *ku-uš.*] *ú-it nu-za* EGIR-*pa* ME-*aš na-aš-kán* EGIR UGU SIG₅-*za ú-it*
- b. VN-*ma/ø-kán* (bzw. *na-aš-kán*) EGIR UGU SIG₅-*za ú-it nu-za* EGIR-*pa* ME-*aš na-aš-kán* [EGIR GAM *ku-uš.*] *ú-it*

9.2.2.1.2. Zwei *uwa*-Sätze mit der Fachwörterkombination A ohne Zwischensatz

Hier stehen zwei *uwa*-Sätze mit der Fachwörterkombination A. Dazwischen gibt es keinen Satz. Die eine Fachwörterkombination ist *pé.-an ku-uš.* Daher läßt sich die andere als EGIR GAM *ku-uš.* feststellen (‘Regel des Quadrantenwechsels’). Nach der Position der beiden *uwa*-Sätze sind folgende Fälle zu unterscheiden:

- a. VN-*ma/ø-kán* (bzw. *na-aš-kán*) [EGIR GAM *ku-uš.*] *ú-it na-aš-kán pé.-an ku-uš. ú-it*
- b. VN-*ma/ø-kán* (bzw. *na-aš-kán*) *pé.-an ku-uš. ú-it na-aš-kán* [EGIR GAM *ku-uš.*] *ú-it*

9.2.2.2. [EGIR GAM *ku-uš.* (?)] (unsichere Ergänzung)

EGIR GAM *ku-uš.* ist am wahrscheinlichsten,

- a. nach der ‘Regel des erzielten Befundes’ wegen *arḥa peššir* und/oder
- b. nach der ‘Häufigkeitsregel des Wegfliegens’ wegen *2-an arḥa* und/oder
- c. nach der ‘Häufigkeitsregel von EGIR KASKAL-*NI*’ wegen EGIR KASKAL-*NI*.

(Für die wahrscheinlichste Ergänzung einer Fachwörterkombination sind von den drei Gründen zwei (a + b, a + c, b + c) oder alle drei (a + b + c) erforderlich.)

		EGIR UGU SIG ₅ - <i>za</i>	EGIR GAM <i>ku-uš.</i>	<i>pé.-an</i> <i>ku-uš.</i>	<i>pé.-an</i> SIG ₅ - <i>za</i>
a	<i>arḥa peššir</i>		×	×	
b	<i>2-an arḥa</i>		×		×
c	E. K. - <i>NI</i>	×	×		

Zu den nicht zu entscheidenden Fällen siehe 9.1.2.

9.3. *pé.-an ku-uš.*

9.3.1. Auswahl aus den zwei Fachwörterkombinationen A

9.3.1.1. Vorderer Bereich: *pé.-an* [...]

In diesem Fall kommen folgende Ergänzungen in Frage:

A3: *pé.-an* [*ku-uš.*]

A4: *pé.-an* [SIG₅-*za*]

9.3.1.1.1. *pé.-an* [*ku-uš.*] (sichere Ergänzung)

Diese Ergänzung erfolgt

- a. nach der ‘Regel der Flugrichtung’ wegen *gun.* im vorhergehenden *NIMUR-* bzw. *IKŠUD-*Satz

und/oder

- b. nach der ‘Regel des Flugortes’ wegen *tar.* im folgenden *pai*-Satz mit der Fachwörterkombination C oder D

und/oder

- c. nach der ‘Regel der Begegnung’ wegen *tar.* im folgenden Beschreibungssatz der Begegnung.

9.3.1.1.2. *pé.-an* [*ku-uš.* (?)]

pé.-an [*ku-uš.*] ist eher wahrscheinlich als *pé.-an* [*SIG₅-za*]

- a. nach der ‘Regel des erzielten Befundes’ wegen *arḥa peššir*

und/oder

- b. nach der ‘Häufigkeitsregel des Wegfliegens’ wegen *pé.-an ar-ḥa*.

		<i>pé.-an ku-uš.</i>	<i>pé.-an SIG₅-za</i>
a	<i>arḥa peššir</i>	×	
b	<i>pé.-an ar-ḥa</i>	×	

In folgenden Fällen ist die wahrscheinlichere Ergänzung einer Fachwörterkombination nicht möglich (a + b):

		<i>pé.-an ku-uš.</i>	<i>pé.-an SIG₅-za</i>
a	<i>SI×SÁ-at</i>		×
b	<i>pé.-an ar-ḥa</i>	×	

		<i>pé.-an ku-uš.</i>	<i>pé.-an SIG₅-za</i>
a	<i>arḥa peššir</i>	×	
b	<i>2-an arḥa</i>		×

9.3.1.2. Ungünstiger Bereich: [...] *ku-uš.*

In diesem Fall kommen folgende Ergänzungen in Frage:

A2: [EGIR GAM] *ku-uš.*

A3: [*pé.-an*] *ku-uš.*

9.3.1.2.1. [*pé.-an*] *ku-uš.* (sichere Ergänzung)

Diese Ergänzung erfolgt

- a. nach der ‘Regel der Flugrichtung’ wegen *gun.* im vorhergehenden *NIMUR-* bzw. *IKŠUD*-Satz

und/oder

- b. nach der ‘Regel des Flugortes’ wegen *tar.* im folgenden *pai*-Satz mit der Fachwörterkombination C oder D und/oder
- c. nach der ‘Regel der Begegnung’ wegen *tar.* im folgenden Beschreibungssatz der Begegnung.

9.3.1.2.2. [*pé.-an (?)*] *ku-uš.* (unsichere Ergänzung)

[*pé.-an*] *ku-uš* ist eher wahrscheinlich als [EGIR GAM] *ku-uš.*

- b. nach der ‘Häufigkeitsregel des Wegfliegens’ wegen *pé.-an ar-ḥa.*

		EGIR GAM <i>ku-uš.</i>	<i>pé.-an ku-uš.</i>
b	<i>pé.-an ar-ḥa</i>		×

Zum nicht zu entscheidenden Fall siehe 9.2.1.2.2.

9.3.1.3. *gun.*-Bereich

In diesem Fall kommen folgende Ergänzungen in Frage:

A1: [EGIR UGU SIG₅-*za*]

A3: [*pé.-an ku-uš.*]

9.3.1.3.1. [*pé.-an ku-uš.*] (sichere Ergänzung)

Es gibt keine sichere Ergänzung, weil sich beide möglichen Fachwörterkombinationen auf *gun.* beziehen.

9.3.1.3.2. [*pé.-an ku-uš. (?)*] (unsichere Ergänzung)

[*pé.-an ku-uš.*] ist eher wahrscheinlich als [EGIR UGU SIG₅-*za*]

- a. nach der ‘Regel des erzielten Befundes’ wegen *arḥa peššir.*

		EGIR UGU SIG ₅ - <i>za</i>	<i>pé.-an ku-uš.</i>
a	<i>arḥa peššir</i>		×

Zum nicht zu entscheidenden Fall siehe 9.1.1.3.2.

9.3.2. Auswahl aus den vier Fachwörterkombinationen A

9.3.2.1. [*pé.-an ku-uš.*] (sichere Ergänzung)

9.3.2.1.1. Zwei *uwa*-Sätze mit der Fachwörterkombination A mit einem Zwischensatz

Hier stehen zwei *uwa*-Sätze mit der Fachwörterkombination A. Dazwischen gibt es einen Satz *nu-za EGIR-pa ME-aš*. Die eine Fachwörterkombination ist *pé.-an SIG₅-za*. Daher läßt sich die andere als *pé.-an ku-uš*. feststellen (‘Regel des Quadrantenwechsels’). Nach der Position der beiden *uwa*-Sätze sind folgende Fälle zu unterscheiden:

- a. VN-*ma/ø-kán* (bzw. *na-aš-kán*) [*pé.-an ku-uš*.] *ú-it nu-za EGIR-pa ME-aš na-aš-kán pé.-an SIG₅-za ú-it*
- b. VN-*ma/ø-kán* (bzw. *na-aš-kán*) *pé.-an SIG₅-za ú-it nu-za EGIR-pa ME-aš na-aš-kán* [*pé.-an ku-uš*.] *ú-it*

9.3.2.1.2. Zwei *uwa*-Sätze mit der Fachwörterkombination A ohne Zwischensatz

Hier stehen zwei *uwa*-Sätze mit der Fachwörterkombination A (*pé.-an ku-uš*. und EGIR GAM *ku-uš*.). Dazwischen gibt es keinen Satz. Die eine Fachwörterkombination ist EGIR GAM *ku-uš*. Daher läßt sich die andere als *pé.-an ku-uš*. feststellen (‘Regel des Quadrantenwechsels’). Nach der Position der beiden *uwa*-Sätze sind folgende Fälle zu unterscheiden:

- a. VN-*ma/ø-kán* (bzw. *na-aš-kán*) [*pé.-an ku-uš*.] *ú-it na-aš-kán EGIR GAM ku-uš. ú-it*
- b. VN-*ma/ø-kán* (bzw. *na-aš-kán*) EGIR GAM *ku-uš. ú-it na-aš-kán* [*pé.-an ku-uš*.] *ú-it*

9.3.2.2. [*pé.-an ku-uš*. (?)] (unsichere Ergänzung)

pé.-an ku-uš. ist am wahrscheinlichsten,

- a. nach der ‘Regel des erzielten Befundes’ wegen *arḥa peššir* und
- b. nach der ‘Häufigkeitsregel des Wegfliegens’ wegen *pé.-an ar-ḥa*.

		EGIR UGU SIG ₅ -za	EGIR GAM ku-uš.	<i>pé.-an</i> <i>ku-uš</i> .	<i>pé.-an</i> SIG ₅ -za
a	<i>arḥa peššir</i>		×	×	
b	<i>pé.-an ar-ḥa</i>	×		×	

Zu den nicht zu entscheidenden Fällen siehe 9.1.2.

9.4. *pé.-an SIG₅-za*

9.4.1. Auswahl aus den zwei Fachwörterkombinationen A

9.4.1.1. Vorderer Bereich: *pé.-an* [...]

In diesem Fall kommen folgende Ergänzungen in Frage:

A3: *pé.-an* [*ku-uš.*]

A4: *pé.-an* [SIG₅-*za*]

9.4.1.1.1. *pé.-an* [SIG₅-*za*] (sichere Ergänzung)

Diese Ergänzung erfolgt

- a. nach der ‘Regel der Flugrichtung’ wegen *tar.* im vorhergehenden *NIMUR-* bzw. *IKŠUD-*Satz
- und/oder
- b. nach der ‘Regel des Flugortes’ wegen *gun.* im folgenden *pai-*Satz mit der Fachwörterkombination C oder D
- und/oder
- c. nach der ‘Regel der Begegnung’ wegen *gun.* im folgenden Beschreibungssatz der Begegnung.

9.4.1.1.2. *pé.-an* [SIG₅-*za* (?)] (unsichere Ergänzung)

pé.-an [SIG₅-*za*] ist eher wahrscheinlich als *pé.-an* [*ku-uš.*]

- a. nach der ‘Regel des erzielten Befundes’ wegen *SI×SÁ-at*
- und/oder
- b. nach der ‘Häufigkeitsregel des Wegfliegens’ wegen *2-an arḥa*.

		<i>pé.-an ku-uš.</i>	<i>pé.-an</i> SIG ₅ - <i>za</i>
a	<i>SI×SÁ-at</i>		×
b	<i>2-an arḥa</i>		×

Zum nicht zu entscheidenden Fall siehe 9.3.1.1.2.

9.4.1.2. Günstiger Bereich: [...] SIG₅-*za*

In diesem Fall kommen folgende Ergänzungen in Frage:

A1: [EGIR UGU] SIG₅-*za*

A4: [*pé.-an*] SIG₅-*za*

9.4.1.2.1. [*pé.-an*] SIG₅-*za* (sichere Ergänzung)

Diese Ergänzung erfolgt

- a. nach der ‘Regel der Flugrichtung’ wegen *tar.* im vorhergehenden *NIMUR-* bzw. *IKŠUD-*Satz
- und/oder
- b. nach der ‘Regel des Flugortes’ wegen *gun.* im folgenden *pai-*Satz mit der Fachwörterkombination C oder D
- und/oder
- c. nach der ‘Regel der Begegnung’ wegen *gun.* im folgenden Beschreibungssatz der Begegnung.

9.4.1.2.2. [*pé.-an (?)*] SIG₅-*za* (unsichere Ergänzung)

- [*pé.-an*] SIG₅-*za* ist eher wahrscheinlich als [EGIR UGU] SIG₅-*za*
- b. nach der ‘Häufigkeitsregel des Wegfliegens’ wegen *2-an arḥa.*

		EGIR UGU SIG ₅ - <i>za</i>	<i>pé.-an</i> SIG ₅ - <i>za</i>
b	<i>2-an arḥa</i>		×

Zum nicht zu entscheidenden Fall siehe 9.1.1.2.2.

9.4.1.3. *tar.*-Bereich

In diesem Fall kommen folgende Ergänzungen in Frage:

A2: [EGIR GAM *ku-uš.*]

A4: [*pé.-an* SIG₅-*za*]

9.4.1.3.1. [*pé.-an* SIG₅-*za*] (sichere Ergänzung)

Es gibt keine sichere Ergänzung, weil sich beide möglichen Fachwörterkombinationen auf *tar.* beziehen.

9.4.1.3.2. [*pé.-an* SIG₅-*za (?)*] (unsichere Ergänzung)

[*pé.-an* SIG₅-*za*] ist eher wahrscheinlich als [EGIR GAM *ku-uš.*]

- a. nach der ‘Regel des erzielten Befundes’ wegen *SI×SÁ-at.*

		EGIR GAM <i>ku-uš.</i>	<i>pé.-an</i> SIG ₅ - <i>za</i>
a	<i>SI×SÁ-at</i>		×

Zum nicht zu entscheidenden Fall siehe 9.2.1.3.2.

9.4.2. Auswahl aus den vier Fachwörterkombinationen A

9.4.2.1. [*pé.-an SIG₅-za*] (sichere Ergänzung)

Folgende Ergänzungen erfolgen nach der ‘Regel des Quadrantenwechsels’.

9.4.2.1.1. Zwei *uwa*-Sätze mit der Fachwörterkombination A mit einem Zwischensatz

Hier stehen zwei *uwa*-Sätze mit der Fachwörterkombination A. Dazwischen gibt es einen Satz *nu-za EGIR-pa ME-aš*. Die eine Fachwörterkombination ist *pé.-an ku-uš*. Daher läßt sich die andere als *pé.-an SIG₅-za* feststellen (‘Regel des Quadrantenwechsels’). Nach der Position der beiden *uwa*-Sätze sind folgende Fälle zu unterscheiden:

- a. VN-*ma/ø-kán* (bzw. *na-aš-kán*) [*pé.-an SIG₅-za*] *ú-it nu-za EGIR-pa ME-aš na-aš-kán pé.-an ku-uš. ú-it*
- b. VN-*ma/ø-kán* (bzw. *na-aš-kán*) *pé.-an ku-uš. ú-it nu-za EGIR-pa ME-aš na-aš-kán* [*pé.-an SIG₅-za*] *ú-it*

9.4.2.1.2. Zwei *uwa*-Sätze mit der Fachwörterkombination A ohne Zwischensatz

Hier stehen zwei *uwa*-Sätze mit der Fachwörterkombination A. Dazwischen gibt es keinen Satz. Die eine Fachwörterkombination ist *EGIR UGU SIG₅-za*. Daher läßt sich die andere als *pé.-an SIG₅-za* feststellen (‘Regel des Quadrantenwechsels’). Nach der Position der beiden *uwa*-Sätze sind folgende Fälle zu unterscheiden:

- a. VN-*ma/ø-kán* (bzw. *na-aš-kán*) [*pé.-an SIG₅-za*] *ú-it na-aš-kán EGIR UGU SIG₅-za ú-it*
- b. VN-*ma/ø-kán* (bzw. *na-aš-kán*) *EGIR UGU SIG₅-za ú-it na-aš-kán* [*pé.-an SIG₅-za*] *ú-it*

9.4.2.2. [*pé.-an SIG₅-za* (?)] (unsichere Ergänzung)

pé.-an SIG₅-za ist am wahrscheinlichsten,

a. nach der ‘Regel des erzielten Befundes’ wegen *SI×SÁ-at*
und

b. nach der ‘Häufigkeitsregel des Wegfliegens’ wegen *2-an arḥa*.

		EGIR UGU SIG ₅ -za	EGIR GAM ku-uš.	<i>pé.-an</i> ku-uš.	<i>pé.-an</i> SIG ₅ -za
a	SI×SÁ-at	×			×
b	2-an arḥa		×		×

Zu den nicht zu entscheidenden Fällen siehe 9.1.2.

10. Fachwörterkombination A'

Als Fachwörterkombination A' gibt es zwei Möglichkeiten:

A'1: *na-aš 2-an ar-ḥa pa-it*

A'2: *na-aš-kán pé.-an ar-ḥa pa-it*

Die Partikel *-kan* kommt nur zusammen mit *pé.-an ar-ḥa* vor.

10.1. *na-aš(-)[...] ar-ḥa pa-it*

Die Tafel ist nach *na-aš* abgebrochen. Daher kommen folgende Ergänzungen in Frage:

A'1: *na-aš [2-an] ar-ḥa pa-it*

A'2: *na-aš-[kán pé.-an] ar-ḥa pa-it*

10.1.1. *na-aš [2-an] ar-ḥa pa-it*

In diesem Fall ist nach dem Zeichen AŠ noch ein Spatium erkennbar. Deswegen ist sicher, daß die Partikel *-kan* nicht geschrieben wurde. Daher ist nur die Fachwörterkombination A'1 (*2-an ar-ḥa*) möglich.

10.1.2. *na-aš [2-an] ar-ḥa pa-it*

In diesem Fall ist die Tafel direkt hinter dem Zeichen AŠ abgebrochen. Deswegen ist nicht zu entscheiden, ob die Partikel *-kan* gestanden hat. Vom Platzbedarf her ist aber nur die Fachwörterkombination A'1 (*2-an ar-ḥa*) möglich.

10.1.3. *na-aš-[kán/ø pé./2-an] ar-ḥa pa-it*

In diesem Fall ist die Tafel direkt hinter dem Zeichen AŠ abgebrochen. Deswegen ist nicht zu entscheiden, ob die Partikel *-kan* gestanden hat. Vom Platzbedarf her sind die beiden Ergänzungen möglich.

10.2 *na-aš-kán [pé.-an] ar-ḥa pa-it*

Wegen des Vorhandenseins von *-kan* ist nur die Fachwörterkombination A'2 (*pé.-an ar-ḥa*) möglich.

10.3. [*na-aš-kán/ø pé./2-an*] *ar-ḥa pa-it*

In diesem Fall kommen folgende Ergänzungen in Frage:

A'1: [*na-aš 2-an*] *ar-ḥa pa-it*

A'2: [*na-aš-kán pé.-an*] *ar-ḥa pa-it*

Die Ergänzungen erfolgen nach der 'Häufigkeitsregel des Wegfliegens':

10.3.1. [*na-aš 2-an (?)*] *ar-ḥa pa-it*

[*na-aš 2-an*] *ar-ḥa* ist eher wahrscheinlich als [*na-aš-kán pé.-an*] *ar-ḥa*, weil

a. ein *NIMUR*-Satz bzw. ein *IKŠUD*-Satz mit *tar.* steht und/oder ein *uwa*-Satz mit der Fachwörterkombination

b. A2 (EGIR GAM *ku-uš.*)

bzw.

c. A4 (*pé.-an SIG₅-za*) steht.

10.3.2. [*na-aš-kán pé.-an (?)*] *ar-ḥa pa-it*

[*na-aš-kán pé.-an*] *ar-ḥa* ist eher wahrscheinlich als [*na-aš 2-an*] *ar-ḥa*, weil

a. ein *NIMUR*-Satz bzw. ein *IKŠUD*-Satz mit *gun.* steht und/oder ein *uwa*-Satz mit der Fachwörterkombination

b. A1 (EGIR UGU SIG₅-za)

bzw.

c. A3 (*pé.-an ku-uš.*) steht.

11. Fachwörterkombination B, C oder D

11.1. *uwa*- bzw. *pai*-Satz mit der Fachwörterkombination B oder C

na-aš (bzw. VN) *zi.-an* [...] *ú/pa-it*

In diesem Fall kommen folgende Ergänzungen in Frage:

B1: *zi.-an* [SIG₅-za]

B2: *zi.-an* [*ku-uš.*]

C1: *zi.-an* [*gun.-liš*]

C2: *zi.-an* [*tar.-liš*]

Die Entscheidung muß offenbleiben. In der vorliegenden Bearbeitung wird, mit folgenden Ausnahmen, nichts ergänzt.

11.1.1. *na-aš zi.-an* [SIG₅-za (?)] *pa-it*

Ergänzung nach der ‘Regel der Satzabfolge’ wegen *pé.-an* SIG₅-za im vorhergehenden *uwa*-Satz.

11.1.2. *na-aš zi.-an* [*ku-uš.* (?)] *pa-it*

Ergänzung nach der ‘Regel der Satzabfolge’ wegen *pé.-an ku-uš.* im vorhergehenden *uwa*-Satz.

11.1.3. *na-aš zi.-an* [*gun./tar.-liš*] *ú/pa-it*

Sofern die Ergänzung der Fachwörterkombination B unwahrscheinlich erscheint, wird hier die Fachwörterkombination C angenommen. Auf die Auswahl von *gun.-liš* und *tar.-liš* läßt sich dasselbe Prinzip wie bei der Fachwörterkombination D anwenden (siehe unter 11.3.)

11.2. *uwa-* bzw. *pai-*Satz mit der Fachwörterkombination C oder D

na-aš (bzw. VN) [...] *gun./tar.-liš ú/pa-it*

11.2.1. *na-aš* (bzw. VN) [...] *gun.-liš ú/pa-it*

In diesem Fall kommen folgende Ergänzungen in Frage:

C1: [*zi.-an*] *gun.-liš*

D1: [*pa.-an*] *gun.-liš*

Die Entscheidung muß offenbleiben. In der Umschrift wird dies als [*pa./zi.-an*] ergänzt.

11.2.2. *na-aš* (bzw. VN) [...] *tar.-liš ú/pa-it*

In diesem Fall kommen folgende Ergänzungen in Frage:

C2: [*zi.-an*] *tar.-liš*

D2: [*pa.-an*] *tar.-liš*

Die Entscheidung muß offenbleiben. In der Umschrift wird dies als [*pa./zi.-an*] ergänzt.

11.3. *uwa-* bzw. *pai-*Satz mit der Fachwörterkombination D

na-aš (bzw. VN) *pa.-an* [...] *ú/pa-it*

In diesem Fall kommen folgende Ergänzungen in Frage:

D1: *pa.-an* [*gun.-liš*]

D2: *pa.-an* [*tar.-liš*]

11.3.1. *uwa*-Satz mit der Fachwörterkombination D

na-aš (bzw. VN) *pa.-an* [...] *ú-it*

11.3.1.1. Ohne *NIMUR*-Satz

VN *pa.-an* [...] *ú-it*

Das Teilprotokoll besteht aus nur diesem *uwa*-Satz. Daher muß die Entscheidung zwischen D1 und D2 offenbleiben. In der Umschrift wird dies als [*gun./tar.-liš*] ergänzt.

11.3.1.2. Mit einem *NIMUR*-Satz

na-aš pa.-an [...] *ú-it*

Das Teilprotokoll besteht aus einem *NIMUR*-Satz und diesem *uwa*-Satz. Die Quadranten des Erscheinens [*NIMUR*-Satz] und des Anflugs [*uwa*-Satz] sind identisch ('Regel des Flugortes').

11.3.1.2.1. *na-aš pa.-an* [*gun.-liš*] *ú-it*

Ergänzung wegen *gun.* im vorhergehenden *NIMUR*-Satz.

11.3.1.2.2. *na-aš pa.-an* [*tar.-liš*] *ú-it*

Ergänzung wegen *tar.* im vorhergehenden *NIMUR*-Satz.

11.3.2. *pai*-Satz mit der Fachwörterkombination D

na-aš (bzw. VN) *pa.-an* [...] *pa-it*

11.3.2.1. Ohne *NIMUR*-Satz

VN *pa.-an* [...] *pa-it*

Das Teilprotokoll besteht aus nur diesem *pai*-Satz. Daher muß die Entscheidung zwischen D1 und D2 offenbleiben. In der Umschrift wird dies als [*gun./tar.-liš*] ergänzt.

11.3.2.2. Mit einem *NIMUR*-Satz, ohne *uwa*-Satz mit der Fachwörterkombination A

na-aš pa.-an [...] pa-it

Das Teilprotokoll besteht aus einem *NIMUR*-Satz und diesem *pai*-Satz. Die Quadranten des Erscheinens [*NIMUR*-Satz] und des Flugs [*pai*-Satz] sind identisch ('Regel des Flugortes').

11.3.2.2.1. *na-aš pa.-an [gun.-liš] pa-it*

Ergänzung wegen *gun.* im vorhergehenden *NIMUR*-Satz.

11.3.2.2.2. *na-aš pa.-an [tar.-liš] pa-it*

Ergänzung wegen *tar.* im vorhergehenden *NIMUR*-Satz.

11.3.2.3. Mit einem *uwa*-Satz mit der Fachwörterkombination A, mit/ohne *NIMUR*-Satz

na-aš pa.-an [...] pa-it

Das Teilprotokoll besteht aus mindestens einem *uwa*-Satz mit der Fachwörterkombination A und diesem *pai*-Satz. Ein *NIMUR*-Satz könnte vor dem *uwa*-Satz, d. h. am Anfang des Teilprotokoll stehen. Die Quadranten des Anflugs [*uwa*-Satz] (d. h. zugleich des Erscheinens [*NIMUR*-Satz]) und des Flugs [*pai*-Satz] sind nicht identisch ('Regel des Flugortes').

11.3.2.3.1. *na-aš pa.-an [gun.-liš] pa-it*

Hier läßt sich *gun.-liš* ergänzen, weil

- a. ein *NIMUR*-Satz mit *tar.* steht
 - und/oder ein *uwa*-Satz mit der Fachwörterkombination
 - b. A2 (EGIR GAM *ku-uš.*)
- bzw.
- c. A4 (*pé.-an SIG₅-za*) steht.

11.3.2.3.2. *na-aš pa.-an [tar.-liš] pa-it*

Hier läßt sich *tar.-liš* ergänzen, weil

a. ein *NIMUR*-Satz mit *gun.* steht
und/oder ein *uwa*-Satz mit der Fachwörterkombination

b. A1 (EGIR UGU SIG₅-za)

bzw.

c. A3 (*pé.-an ku-uš.*) steht.

12. Begegnung

Die Ergänzungen erfolgen nach der ‘Regel der Begegnung’.

12.1. Verbalform

12.1.1. Singular

Für die singularische Verbalform kommen *ú-e-mi-ya-at*, *IK-ŠU-UD*, *KAR-at* in Frage. Normalerweise findet sich das akkadische Wort *IK-ŠU-UD*. Daher wird in der vorliegenden Bearbeitung *IK-ŠU-UD* ergänzt.

12.1.2. Plural

Für die pluralische Verbalform kommen *ú-e-mi-ir* und *KAR-ir* in Frage. Beide Formen sind selten belegt. In der vorliegenden Bearbeitung wird *KAR-ir* ergänzt.

12.2. Quadrant

Die Quadranten des Anflugs [*uwa*-Satz] (d. h. zugleich des Erscheinens [*NIMUR*-Satz]) und der Begegnung [*IKŠUD*-Satz] sind nicht identisch. Die Quadranten der Begegnung [*IKŠUD*-Satz] und des Flugs [*pai*-Satz] sind dagegen identisch.

12.2.1. [*gun.-li₁₂-an*] *IK-ŠU-UD*

Hier läßt sich *gun.-li₁₂-an* ergänzen, weil vor diesem *IKŠUD*-Satz

a. ein *NIMUR*-Satz mit *tar.* steht
und/oder ein *uwa*-Satz mit der Fachwörterkombination

b. A2 (EGIR GAM *ku-uš.*)

bzw.

c. A4 (*pé.-an SIG₅-za*) steht

und/oder weil auf diesen *IKŠUD*-Satz ein *pai*-Satz mit der Fachwörterkombination

d. C1 (*zi.-an gun.-liš*)

bzw.

e. D1 (*pa.-an gun.-liš*) folgt.

12.2.2. [*tar.-li₁₂-an*] *IK-ŠU-UD*

Hier läßt sich *tar.-li₁₂-an* ergänzen, weil vor diesem *IKŠUD*-Satz

a. ein *NIMUR*-Satz mit *gun.* steht

und/oder ein *uwa*-Satz mit der Fachwörterkombination

b. A1 (EGIR UGU SIG₅-za)

bzw.

c. A3 (*pé.-an ku-uš.*) steht

und/oder weil auf diesen *IKŠUD*-Satz ein *pai*-Satz mit der Fachwörterkombination

d. C2 (*zi.-an tar.-liš*)

bzw.

e. D2 (*pa.-an tar.-liš*) folgt.

13. Ergreifen

Die Ergänzungen erfolgen nach der ‘Regel des Ergreifens’.

13.1. Verbalform

13.1.1. Singular

Für die singularische Verbalform kommen *e-ep-ta*, *IŠ-BAT* und *DAB-ta* in Frage. Wie bei der Beschreibung der Begegnung wird in der vorliegenden Bearbeitung die akkadische Form *IŠ-BAT* ergänzt.

13.1.2. Plural

Eine pluralische Verbalform ist bisher weder belegt noch zu ergänzen.

14. Sich-Setzen, Schnabelbewegung sowie Auffliegen

Die Ergänzungen erfolgen nach der ‘Regel des Hinsetzens’ und/oder der ‘Regel der Schnabelbewegung’.

14.1. Sich-Setzen

14.1.1. [*na-aš-za-kán/ø ... TUŠ-at*]

Nach dieser Stelle wird die Schnabelbewegung beschrieben. Daher ist hier ein Beschreibungssatz des Sich-Setzens zu erwarten. Das Vorhandensein der Partikel *-kan* hängt davon ab, welches Wort vor dem Verb vorkam.

14.1.2. [*na-aš-za TUŠ-at*]

Nach dieser Stelle wird die Schnabelbewegung beschrieben. Daher ist hier ein Beschreibungssatz des Sich-Setzens zu erwarten. Vom Platzbedarf her sollte vor dem Verb keine Ortsangabe geschrieben worden sein. Deswegen ist nur diese Ergänzung möglich.

14.2. Schnabelbewegung

14.2.1. KA×U-ŠU/ŠÚ-*ma-ø/aš-za/ø-kán* [...]

Für die Verbalform kommen *na-a-iš*, *ne-ya-at* und *ne-an-za* in Frage.

14.2.1.1. KA×U-ŠU/ŠÚ-*ma-za-kán* [...] (mit *-za*)

In diesem Fall kommen folgende Ergänzungen in Frage:

1. KA×U-ŠU/ŠÚ-*ma-za-kán* [... *na-a-iš*]
2. KA×U-ŠU/ŠÚ-*ma-za-kán* [... *ne-ya-at*]

Die Entscheidung muß offenbleiben. In diese Bearbeitung wurde die Verbalform *na-a-iš* aufgenommen, sofern die andere Verbalform *ne-ya-at* in demselben Text nicht vorkommt.

14.2.1.2. KA×U-ŠU/ŠÚ-*ma-aš-kán* [...] (ohne *-za*)

In diesem Fall kommt nur folgende Ergänzung in Frage:

- KA×U-ŠU/ŠÚ-*ma-aš-kán* [... *ne-an-za*]

14.2.2. [...] *na-a-iš*, *ne-ya-at* oder *ne-an-za*

Am Satzanfang kommen KA×U-ŠU/ŠÚ-*ma-za-kán* und KA×U-ŠU/ŠÚ-*ma-aš-kán* in Frage. Die Auswahl des akkadischen Possessivpronomens (*-ŠU-*, *-ŠÚ-* oder als seltener Fall *-ø-*) hängt von den anderen Belegen in demselben Text ab. Falls es keinen Beleg in demselben Text gibt, wird die Schreibung *-ŠU/ŠÚ-* verwendet.

14.2.2.1. [...] *na-a-iš* bzw. *ne-ya-at*

In diesem Fall kommt folgende Ergänzung in Frage:

[KA×U-ŠU/ŠÚ-*ma-za-kán* ...] *na-a-iš* bzw. *ne-ya-at*

14.2.2.2. [...] *ne-an-za*

In diesem Fall kommt folgende Ergänzung in Frage:

[KA×U-ŠU/ŠÚ-*ma-aš-kán* ...] *ne-an-za*

15. Tätigkeiten der Beobachter

Als Beschreibungssatz der Tätigkeiten der Beobachter ist folgender Satz am häufigsten belegt:

nu IR-TAM IR-u-en "Wir stellten eine Orakelanfrage."

In folgenden Fällen wird dieser Satz mit einem Fragezeichen ergänzt.

15.1. [*nu IR-TAM IR-u*]-*en* (?)

An dieser Stelle ist die Endung *-wen* (Prät. 1.Pl.) erhalten.

15.2. [*nu IR-TAM IR-u-en*] (?)

Vor dieser Stelle endet ein Teilprotokoll. Nach dieser Stelle beginnt ein weiteres Teilprotokoll mit der Konjunktion *nu* (*nu-kán/ø* VN statt VN-*ma/ø-kán*).

15.3. *nu* [*IR-TAM IR-u-en*] (?)

Vor dieser Stelle endet ein Teilprotokoll. Hier ist die Konjunktion *nu* erhalten.

16. Flugrichtungsumkehr

16.1. [*nu-za EGIR-pa ME-aš*]

Vor und nach dieser Stelle steht jeweils ein *uwa*-Satz mit Fachwörterkombination A:

	vor dieser Stelle	nach dieser Stelle
a.	EGIR UGU SIG ₅ -za	EGIR GAM <i>ku-uš</i> .
b.	EGIR GAM <i>ku-uš</i> .	EGIR UGU SIG ₅ -za
c.	<i>pé.-an ku-uš</i> .	<i>pé.-an SIG₅-za</i>
d.	<i>pé.-an SIG₅-za</i>	<i>pé.-an ku-uš</i> .

Daher ist nach ‘Regel des Quadrantenwechsels’ ein Zwischensatz *nu-za* EGIR-*pa* ME-*aš* zu ergänzen.

Augurennamen in den hethitischen Vogelorakeltexten

Textnummern mit Unterstreichen: Texte mit Hinweis auf den Berufstitel des Auguren (Abschnitt 4.5.).

Textnummern ohne Unterstreichen: Texte ohne Hinweis auf den Berufstitel des Auguren.

1. Augurennamen in den jung-hethitischen Vogelorakeltexten

Alalimi

^m*A-la-li-mi* KUB 22.68, 13' [**78a**]

Alantalli LÚIGI.MUŠEN

^m*A-la-an-ta-al-li* KUB 22.65 II 12' [**77f**], III 28 [**77k**], 33 [**77l**]; KUB 49.50, 7' [**118a**]

Anna LÚIGI.MUŠEN

^m*An-na-a* KUB 5.11 I 43 [**1b**]

Annanni

^m*An-na-an-ni* KUB 49.8, 10' [**81a**]

Apalli

^m*A-pal-li-i* KUB 18.66 III 11' [**16c**] (oder ^m*Za¹(A)-pal-li-i* (?))

Armanani LÚIGI.MUŠEN (?)

^mGE₆-ŠEŠ KUB 18.12 Vs. 14 [**60a**] (°-Š[EŠ]), 22 [**60b**], 44 [**60f**], 50 [**60g**] (°-ŠE[Š]), Rs. 4 [**60j**] (°-ŠE[Š])

Armapiya LÚIGI.MUŠEN, LÚIGI.DÙ

^{m.d}30-SUM KUB 5.23 + KUB 16.68, 12'/11' [**12a**]; KUB 16.52 Vs. 8 [**28a**]; KBo 44.216 I 23 [**38a**] (^{m.d}30¹(20(Koll.))-°), 32 [**38b**] (^{m.d}30¹(20(Koll.))-°); KUB 16.71, 7' [**46a**] (^{m.d}30¹(20)-°); KUB 49.14 III

16' [86a]; KUB 50.120 I 12' [141a]; KBo 11.68 I 22' [152b] (°-S[UM]); KBo 46.116 I 6' [152c] ([^{m.d}30]-°); KBo 11.68 + KBo 46.116 + KBo 40.378 Rs. 2'/8/7' [152e] (°-[SU]M); KBo 16.99 III¹ 11' [156a];

Armatanša

^m*Ar-ma-ta-an-ša* KUB 5.14, 3' [3a] (°-ša¹(TA)); KUB 49.25 lk. Rd. 8 [97c] (°-[ta-°]); KBo 47.223 + KBo 47.227 Rs. r. Kol. A_{2/1} 5'/12' [214b] (^m[A]r-[ma-t]a-°); KBo 47.235 r. Kol. 7' [214c] (°-m[a-°])

Armaziti

LÚMUŠEN.DÙ

^mDINGIR.GE₆-LÚ KUB 5.13 IV 9' [2a]; KUB 49.11 Vs. 3' [32a], 15' [32b], 19' [32c], 31' [32d]; KUB 16.56 + KUB 49.11 Rs. 11'/17 [32f]; KUB 49.33 I 9 [105a] (^mDINGIR.G[E₆-LÚ] oder ^{m.d}10-p[í-ya]); KBo 2.6 IV 17, 23 [151f]

Artummanna

LÚIGI.MUŠEN

^m*Ar-tu₄-um-ma-an-na* KUB 16.77 II 14 [52a] ([^mAr-tu₄]-°), III 4 [52b] ([^mAr-°), III 53 [52d] (°-m)a-°); KBo 41.189 + 130/m, 9'/9' [97c] ([^mA]r-tu₄-um-[ma-°])

Ašhapala

LÚIGI.MUŠEN

^m*Aš-ḥa-pa-la* KUB 16.45 + KUB 16.51 Vs. 4'/21 [23a]

Ašpinani

^m*Aš-pí-na-ni* KUB 49.52 Rs.[?] 12' [120a]
^m*Aš-pí-ŠEŠ* KUB 16.76, 6' [51a]; KUB 57.44 Vs. 10 [142a], 15 [142b], 19 [142c]
^m*Aš-pí-ŠEŠ. {ŠEŠ}* KUB 5.20 + KUB 18.56 III 11'/27' [9b] ([^mAš-p]í-°); KUB 5.20 III 21' [9c]

Ašdutarḥunta

^m*Aš-du^d10* KUB 22.33 Vs.[?] 6' [70a], 21' [70c]; KBo 47.223 III

^m <i>Aš-du-d</i> 10- <i>ta</i>	5' [214a] KUB 16.78 Rs. IV 17' [53d] ([^m <i>Aš</i>]-°)
Awauwā	
^m <i>A-wa-u-wa-a</i>	KUB 49.51 Vs. II 4' [119a] (°-[<i>u-wa-a</i>]?)
Ḫalpaṣiti	LÚMUŠEN.DÙ
^m <i>Ḫal-pa-LÚ</i>	KUB 16.66 Rs. 27 [42a] ([^m <i>Ḫa</i>] <i>l</i> -°); KUB 50.12 Rs. IV 10' [133b]; KBo 24.126 Vs. 23 [160a]
Ḫaršaniya	LÚIGI.MUŠEN
^m <i>Ḫar-ša-ni-ya</i>	AIT 454 Vs. I 60' [251b], II 5' [251c] (°- <i>n</i> [<i>i-ya</i>]), II 37' [251d]
Ḫašalli	
^m <i>Ḫa-ša^l-li</i>	KUB 52.75 Vs. 10 [149a]
Irḫamuwa	LÚIGI.DÙ
^m <i>Ir-ḫa-A.A</i>	KUB 16.75 Vs. II 3' [50a]; KUB 22.38 Rs. IV 24' [71a] (°-[A.A])
Gallullu	GAL LÚIGI.MUŠEN
^m <i>Gal-lu-ul-lu</i>	KUB 49.15, 6' [87a]; KBo 24.126 Rs. 25' [160d] (^m <i>Gal</i> -< <i>lu-ul-lu</i> >)
Kaššu	LÚMUŠEN.DÙ
^m <i>Kaš-šu-ú</i>	KUB 49.46 Rs. 4' [115b]
^m <i>Kaš-šú-ú</i>	KUB 49.21 Vs. I 10' [93a], KUB 49.41 Vs. I 9' [112a]
Kurri	
^m <i>Ku-ur-ri</i>	KUB 5.24 I 16 [13a]

Kuršakurunta	LÚIGI.MUŠEN
^m <i>Kur-ša</i> - ^d LAMMA	KUB 5.25 III 7' [14a] (°- ^d [LAM]MA), 21' [14b] (°- ^d LA[MMA]), IV 14' [14c] ([^m <i>Kur-ša</i>]-°), 33' [14d] (24': LÚIGI.MUŠEN); KUB 16.58 Vs. 9 [34a] ([^m <i>Kur-ša</i>]-° oder [^m ·r ^d 1LAMMA]); KUB 16.77 Rs. III 36 [52c], 53 [52d]; KUB 18.9 II 10' [58b]; KUB 18.9 + KBo 53.110 III 23 [58c]; KBo 53.110 III 40 [58d] ([^m <i>Ku</i>]r-°); KUB 18.26 III [?] 11' [62a]; KUB 18.29 IV [?] 15' [63a]; KBo 2.6 III 59 [151d] (°- ^d L[AMMA]); IV 16 [151e]; KBo 40.49, 7' [166a] ([^m <i>Kur-š</i>]a-°); 283/u Vs. [?] 9' [235a] ([^m <i>Ku</i>]r-°)
^m <i>Gur-ša</i> - ^d LAMMA	KUB 49.58, 7' [126a]
Kurunta	LÚIGI.MUŠEN
^{m,d} LAMMA	KUB 49.21 + KBo 41.199 II 2'/13' [93b], KUB 49.21 II 14' [93c], 27' [93d], III 15 [93e]
Luwanza	
^m <i>Lu-wa-an-za</i>	KUB 16.67 III 16 [43b] (°-a[n-za]); KBo 41.154, 10' [176b]
Maraššanta	
^m <i>Ma-ra-aš-ša-an-da</i>	KBo 43.58 Rs. 11' [200f]
^m <i>Ma-ra-aš-ša-an-ta</i>	KBo 43.58 Rs. 17' [200g]
Mašduriyandu	LÚMUŠEN.DÙ
^m <i>Ma-aš-du-ri-ya-an-du</i>	KUB 5.24 I 31 [13c] (°-<ri>-°), 41 [13d], 51 [13e], KUB 16.31 + KUB 18.57 III 3'/22 [13k] (°-r[i-ya-an]-du); KUB 16.74, 12' [49a] (°-r[i-°); KUB 49.9 III 15' [82b] (°-a[n-du), 21' [82c]; KUB 49.32 r. Kol. 2' [104a] (°-a[š-°), 15' [104b] (°-r[i-°); KUB 49.48 Vs. 1' [117a] ([^m <i>Ma</i>]-aš-du-ri-y[a-°), Rs. 11 [117c] ([^m <i>M</i>]a-aš-du-[ri-°)
Mawiri	

^m <i>Ma-wi₅-ri</i>	KUB 22.45 Vs. 30' [74c], KUB 49.56 Vs. 12' [124a] (^o -r[<i>i</i>])
^m <i>Ma-ú-ri</i>	KBo 24.127 Vs. 1 [161a] ([^m <i>M</i>]a- ^o), 13 [161b] ([^m <i>Ma</i>]-ú(Koll.)-ri)
Mutta	LÚIGI.MUŠEN
^m <i>Mu-ut-ta</i>	KUB 16.59 Vs. [?] 7' [35a]
^m <i>Mu-ud-da</i>	KUB 49.61, 7' [100f], KUB 52.75 Rs. 24' [149f]
^m <i>Mu-ud-da-aš</i>	KUB 50.100, 5' [139a]
Nunu	LÚIGI.MUŠEN
^m <i>Nu-nu</i>	IBoT 1.32 Vs. 10 [225a], 28 [225b]
^m <i>Nu-nu-uš</i>	IBoT 1.32 Vs. 29 [225c]
Piḫatarḫunta	LÚIGI.MUŠEN
^m <i>Pí-ḫa</i> - ^d 10	KUB 6.40, 3' [18a]; KUB 16.60 III 13' [36a]; KUB 18.12 (= A ₁) + KUB 22.15 (= A ₂) Vs. 14 [60a], 44 [60f], 50 [60g], Rs. 4' [60j] (^o - ^d <10>); KBo 40.53 II 7' [169a]
Piyammu	
^m <i>Pí-ya-mu</i>	KUB 22.30 Rs. [?] 11' [69c] (^m [<i>P</i>]í- ^o); KUB 49.19 III 11' [91c], 36' [91e]; KUB 49.37, 17 [108b]
^m <i>Pí-ya-am-mu</i>	KUB 16.46 IV 5 [24e], 12 [24f]; KUB 49.19 III 25' [91d]; KUB 49.38 I 10' [109b] (^m [<i>P</i>]í- ^o); KBo 41.179 Vs. 13' [180b]; KBo 41.184 Rs. [?] 10' [184a]
Piyašili	LÚIGI.MUŠEN
^m <i>Pí-ši-li</i>	KUB 5.11 I 55 [1c], III 21 [1h], IV 36 [1i] (^m [<i>P</i>]í-š <i>i</i> - [<i>l</i>])
^m <i>Pí-ya-DINGIR</i> ^{MEŠ}	KUB 5.11 IV 62 [1k]
Šummalaziti	
^m <i>Šum-ma-la-LÚ</i>	KUB 22.7 Vs. [?] 9 [65a]
Tarḫuni	LÚIGI.MUŠEN

^{m.d} 10- <i>ni-MA</i> [^{m.d} 10- <i>n</i>] <i>i</i> (?)	KUB 18.11 Vs. 12 [59a] ABoT 15 Rs. 11' [198b]
Tarḥuntapiya	LÚIGI.MUŠEN
^{m.d} 10- <i>pí-ya</i> ^{m.d} 10- <i>p</i> [<i>í-ya</i>] (?)	KUB 22.41 Rs. 12' [73a]; KUB 49.33 Vs. I 9 [105a] (oder ^m DINGIR.G[E ₆ -LÚ])
Tarwaški	
^m <i>Tar-wa-aš-ki</i>	2017/g, 10' [11b]; KUB 5.22 Vs. 34' [11j] (°- <i>k</i> [<i>i</i>])
Tiwataziti	
^{m.d} UTU-LÚ	KUB 49.30 Rs. 12 [102a]; KBo 41.207 Rs. 14' [102d] (^{m.d} UT[U-LÚ])
Dumnašši	
^m <i>Du-um-na-aš-ši</i>	KUB 22.45 Vs. 20' [74b]
Duwana	
^m <i>Du-wa-na</i>	KBo 48.28 I 7' [217a]
Uḥḥamuwa	
^m <i>Uḥ-ḥa-mu-u-wa</i>	KUB 16.70 Vs. 6' [45a] (^m <i>Uḥ-ḥ</i> <i>a</i> -°), 11' [45b]; KUB 49.42 + KUB 49.27 Rs. r. Kol. 9'/9' [99b] (°- [<i>u-wa</i>])
^m <i>Uḥ-ḥa-A.A</i>	KUB 5.20 I 7' [9a]; KUB 49.31 Vs. 5' [103a]
Ululu	
^m <i>Ú-lu-lu</i>	KUB 49.60 Vs. II 10 [128b]
Ura	
^m <i>U-ra-a</i>	KUB 50.100, 13' [139b]; KUB 52.75 u. Rd. 32' [149g] (^m [<i>U</i>]- <i>ra-a</i>)

Uraddu

^m*U-ra-ad-du* KUB 16.72 Rs. 22' [47b]; KUB 22.30 Vs.[?] 10' [69a]
([^m*U-r*]a-°)

Uwapi

^m*Ú-wa-pí* KUB 16.63 Rs. 5' [39b]

Wanni

^m*Wa-an-ni* KUB 49.9 Vs. II 25 [82a]

Zapalli

^m*Za-pa-al-li* KUB 5.21 Vs.[?] 3' [10a] (°-p]a-°); KUB 49.11 Rs. 27
[32h] (°-a]l-°); KUB 16.63 Rs. 12' [39c] (°-[l]);
KUB 16.69 Vs.[?] 9' [44b]; KUB 18.4 III 8' [56a] (°-
l]l); KUB 49.7 Vs. 23' [80a]; IBoT 4.229 + KUB
49.35 III 3'/4' [107b] (^m*Za*!(NÍG)-°); KBo 24.131 Rs.
3' [163h] (°-a]l-l]), 11' [163i]; KBo 41.192 Rs.[?] 11'
[190d] (°-a]l-l])

^m*Za-pa-al-li*₁₂ KUB 49.47, 16' [116a] ([^m*Z*]a-°); KBo 41.202, 7'
[197a] (°-a]l(Koll.)-li₁₂(Koll.))

Zella

^m*Ze-el-la* KUB 16.46 I 9' [24a], 18' [24b], II 10' [24c] (^m*Z*[e-
°); KUB 16.69 Vs.[?] 17' [44c]; KUB 22.30 Vs.[?] 20'
[69b] ([^m*Z*]e-°); KUB 49.43 Vs. 15 [79b] (^m[*Z*]e-e]l-
l]a); KUB 49.5 + KUB 49.43 Vs. 4'/22 [79c]; KUB
49.19 II 3 [91a]; KUB 49.35 II 9' [107a]; KUB
49.37, 5 [108a] (^m*Ze*-[e]l]-la)

Zuzzu

^m*Zu-zu* KUB 49.29 + KBo 41.208 Vs. 3'/3' [101a]; KBo
24.134 Rs. 20' [164b] ([^m*Zu-u*]z-zu)

AMAR.MUŠEN

^m AMAR-MUŠEN	KBo 40.374 (+) KBo 40.52 Vs. 6'/7' [168b], 10'/11' [168c]; HFAC 75 + KBo 40.54, 7'/3' [170a]
DINGIR ^{MEŠ} -SUM	
^m DINGIR ^{MEŠ} -SUM	Bo 69/979 II 8' [245a] (oder ^{m.d} 30'(MEŠ)-SUM (= Armapiya))
EN.GAL	
^m EN.GAL	KUB 49.25 I 5' [97a]; KUB 49.44, 11' [113a];
^m E[N.GAL]	KUB 49.63, 6' [130a] (^m E[N.GAL])
^{m.GIŠ} GIDRU	
^{m.GIŠ} GIDRU	KUB 5.22 (+) 2017/g Vs. 7'/18' [11d], KUB 5.22 Vs. 34' [11j]

2. Augurennamen in den mittelhethitischen Vogelorakeltexten

Allawanni

^m*Al-la-wa-an-ni-iš* KuT 50 Rs. 36 [286f]

Ḫalpaziti

^m*Ḫal-pa-LÚ* KuT 50 o. Rd. 2 [286a]

Ḫūḫašarpa ^{LÚ}MUŠEN.DÙ

^m*Ḫu-u-ḫa-šar-pa-aš* KUB 50.1 II 14' [262c]

^m*Ḫu-u-ḫa-šar-pí-iš* KUB 50.1 II 23' [262d] (^m*Ḫu-u-ḫ[a]-°*), 24' [262e] (*°-ḫa*)-^r*šar*^r-[*pí-i*]^š)

Nūwašarpa

^m*Nu-u-wa-šar-pa-aš* KUB 50.1 III 3' [262f]

Šapinuwaziti

^m*Ša-pí-nu-wa-LÚ* KBo 58.82 I 1' [276i] (*°*-[LÚ]), KBo 58.83 I 8'

[276b]

Šarlakurunta

^mŠar-la-^dLAMMA

HKM 47 Vs. 2 [283a]

AMAR-MUŠEN

^mAMAR-MUŠEN

HFAC 76, 4' [277a], 14' [277b] (^mAMAR-MUŠE]N?
(?))

Verzeichnis der CTH-Nummern

CTH	Tafelnummer
564	60
573	8, 10-11, 24-25, 33, 40, 43-44, 47-49, 56, 61, 67-70, 79, 81-82, 85, 91-92, 104, 107-109, 111, 113-114, 117, 119, 121, 124-127, 129, 131-132, 139, 142, 144, 149, 152, 161, 163, 165-166, 173-174, 176-177, 179-180, 182-192, 200-201, 204, 206, 209, 211, 213, 215-216, 220-221, 227-228, 230, 232-234, 237, 241, 243-244, 247-248, 261-264, 267-277
574.2.	154
575.2	71
576.2.	19, 59
577.1.	1, 7, 9, 12-13, 17, 20-23, 26, 28-29, 32, 34-35, 38, 41-42, 45-46, 53, 62, 72-75, 78, 80, 86, 89, 93-94, 100, 112, 116, 120, 122, 128, 141, 143, 145-146, 155, 157, 160, 172, 175, 193, 195-198, 202-203, 205, 207, 217, 225, 235 (?), 236, 238, 242, 245-246, 254-255
577.3.	2,16, 52, 63, 103, 151, 251
579.1.	3-4, 30-31, 36, 51, 54-55, 77, 90, 95, 97, 105-106, 118, 147, 156, 158, 181, 214, 218, 222-223, 226, 239, 266
579.3.	102, 169
580.1.	5-6, 18, 27, 37, 50, 66, 76, 87-88, 96, 98-99, 101, 110, 115, 123, 130, 133, 135, 140, 150, 159, 164, 167-168, 170-171, 178, 199, 208, 210, 212, 240, 252-253, 256
580.3.	14, 39, 57-58
581.	281-287, 291-292
Unklar	231

Verzeichnis der Fundorte der Tafeln aus Boğazköi (Boğazkale)

Tafelnummern mit *: Tafeln aus verschiedenen Fundorten

Fundort	Tafelnummer	
Büyükkale	A	87, *152, 166, 170-173, 179, 203,
	B	178
	C	200, *267
	D	38, 158, 164, 169, 176-177, 180, 182, 201-202, 205-207, 211, 213-215, 266-*267, 269, 271-275, 282, 287
	E	21, 86, 93, 101-102, 133, 151, 155-156, 159-161, 163, 174- 175, 181, 183-187, 189-193, 195-198, 233
	F	209
	G	270
	H	208, 210
	K	*152, 234
	–	157, 165, 188, 204, 212
Büyükkaya	199	
Haus am Hang	154	
Oberstadt	48, 268	
Tempel I	2, 9, 11, 13, 58-59, 220-223, 235-248, 262, 276	
Unterstadt	216-218	
Unbekannt	alle anderen Tafeln	

Unbearbeitete Texte

1. Vogelorakelttexte ohne Vogelbeobachtungsprotokoll

1.1. Kontrolle

KUB 6.12 (= A₁) + KUB 16.19 (= A₂) + KUB 18.10 (= A₃) + KBo 41.230 (= A₄) Vs. I A₃ 4, 6, 8, 10, A₄ 3', 5', 7', 9', 15', 19', 23', 26', A_{4/2} 28'/1'; Rs. IV A₂ 3, A₄ 6', A_{4/1} 9'/4', 12'/7', 15'/10', 19'/14', 22'/17'-23'/18', 24'/19'-27'/22'.

KUB 50.24, 4', 7'.

KUB 50.38, 4', 8'.

KUB 50.60 Vs. I 6.

KUB 50.99, 5', 10'.

KUB 52.70 Vs.[?] 7' ([... *nu* MUŠEN^{HL.A} *ar-ḥa pé-eš*]-*ši-an-du*).

1.2. Zusammenfassungstexte

Literatur: van den Hout (1998: 10-13).

KUB 5.6 (= A₁) + KUB 18.54 (= A₂) + KBo 53.103 (= A₃)

Vs. II A₁ 5'-6', 7'-8', 9'-12'.

KUB 18.23 Rs. IV 1'-4'.

KUB 18.40 Rs. 1'-5'.

KUB 49.93 Vs. II 1-16.

KUB 50.6 (= A₁) + KUB 16.41 (= A₂) + KBo 54.99 (= A₃)

Vs. II A₁ 31'-34', 35'-47'; Rs. III A₁ 7-15, 16-22, 32-39, 40-45,

A_{2/1} 1'/46-A_{2/1/3} 17'/62, 18'/63-20'/65.

KUB 50.69, 2'-6'.

KUB 52.10, 2'-5'.

KBo 8.57 Rs. 7'-12'.

KBo 9.151, 1'-4'.

KBo 41.219, 7'-11'.

KBo 41.228, 1'-5'.

2. Vogelomentexte

Literatur: Archi 1982: 293 Anm. 47.

KUB 18.1 (+) 807/u (Abschnitt 8.9.3.1.)

KUB 49.3

KUB 49.36 (Berman 1982: 120)

KBo 13.65 (?)

KBo 13.71 + KUB 43.22 (Abschnitt 8.9.3.2.)

KBo 49.183 (?) (CTH 832 nach Košak 2005c: 121b unter 304/t)

3. Scheinbare Vogelorakeltexte

KUB 50.48: Schlangenorakeltext entgegen KUB 50 (S. VI), vgl. SIG₅-*ru* in I 5'.

KUB 52.22: Schlangenorakeltext entgegen KUB 52 (S. VI), vgl. *ar-h*]a[?] *ú-it* in Zeile 5', NU.SIG₅-*du* in Zeile 8', 12'.

KBo 45.188: Kein Vogelorakeltext entgegen Roszkowska-Mutschler (2005: 238) und Košak (2005c: 85a unter 5/s) (Abschnitt 1.3., Müller & Sakuma 2004: 709).

HFAC 72: Kein Vogelorakeltext entgegen HFAC (S. 5) "obverse bird oracles".

HFAC 82: Kein Vogelorakeltext entgegen HFAC (S. 6) "MUŠEN?".

4. Unklare Texte

KBo 18.130: Vielleicht Vogelorakeltext, vgl. *nu-za* EGIR-[*pa* ME-*aš* in Vs. 2', *na-aš* z[*i.-an* in Vs. 3', EGIR GAM x [in Vs. 4'.

KBo 43.59: Vielleicht Vogelorakeltext mit Košak (2005b: 202a unter 340/e), vgl. *ha-aš-ta-pí-^riš¹* in Vs. 3.

Liste der Möglichkeit indirekter Joins

KUB 18.9 + KBo 53.110 [Tafel 58] (+)[?] 283/u [Tafel 235]

KUB 18.15 [Tafel 61] (+)[?] Bo 4565 [Tafel 232] (+)[?] KUB 22.23 [Tafel 67]

KUB 49.28 + KUB 50.80 (+) KUB 49.61 [Tafel 100] (+)[?] KUB 16.59 [Tafel 35]

KUB 49.30 (+) KBo 41.207 [Tafel 102] (+)[?] KUB 6.37

KBo 40.52 + KBo 40.270 (+) KBo 40.374 [Tafel 168] (+)[?] KBo 40.51 [Tafel 167]

KBo 40.54 + HFAC 75 [Tafel 170] (+)[?] KBo 40.55 [Tafel 171]

KBo 47.223 + KBo 47.227 (+) KBo 47.235 [Tafel 214]

KUB 50.1 (+) KBo 22.263 [Tafel 262]

KBo 47.226 (+) 173/w [Tafel 273]

KUB 49.4 [Tafel 291] (+)[?] KUB 49.6 [Tafel 292]

KUB 18.1 (+) 807/u

Joinskizzen

Tafel 2: KUB 5.13 + KBo 54.110 + KBo 57.133 (+) KBo 58.85

Tafel 6: KUB 5.17 + KUB 18.55 + FHL 187 + ein unveröffentlichtes Fragment

Tafel 9: KUB 5.20 + KUB 18.56 + KBo 58.88

Tafel 11: KUB 5.22 (+) 2017/g

Tafel 12: KUB 5.23 + KUB 16.68

Tafel 13: KUB 5.24 + KUB 16.31 + KUB 18.57 + KBo 57.130

Tafel 21: KUB 16.43 + KBo 41.185

Tafel 22: KUB 16.44 (+) KUB 49.64

Tafel 23: KUB 16.45 + KUB 16.51

Tafel 26: KUB 16.48 + KUB 16.50 (+) KUB 18.39

Tafel 32: KUB 16.56 + KUB 49.11

Tafel 38: KUB 16.62 + KBo 44.216

Tafel 39: KUB 16.63 + VBoT 96

Tafel 46: KUB 16.71 + KUB 49.10

Tafel 48: KUB 16.73 + KBo 42.83

Tafel 59: KUB 18.11 + KBo 57.125

Tafel 79: KUB 49.5 + KUB 49.43

Tafel 87: KUB 49.15 + KBo 39.55

Tafel 93: KUB 49.21 + KBo 41.199

Tafel 99: KUB 49.27 + KUB 49.42

Tafel 100: KUB 49.28 + KUB 50.80 (+) KUB 49.61

Tafel 101: KUB 49.29 + KBo 41.208

Tafel 102: KUB 49.30 (+) KBo 41.207

Tafel 107: KUB 49.35 + IBoT 4.229

Tafel 133: KUB 50.12 + KBo 24.129

Tafel 142: KUB 52.21 (+) KUB 57.44

Tafel 152: KBo 11.68 + KBo 46.116 (+) KBo 40.378

Tafel 154: KBo 13.66 (+) KBo 13.67

Tafel 168: KBo 40.52 + KBo 40.270 (+) KBo 40.374

Tafel 169: KBo 40.53 (+) KUB 18.24

Tafel 170: KBo 40.54 + HFAC 75

Tafel 187: KBo 41.189 + 130/m

Tafel 198: KBo 41.209 + ABoT 15

Tafel 214: KBo 47.223 + KBo 47.227 (+) KBo 47.235

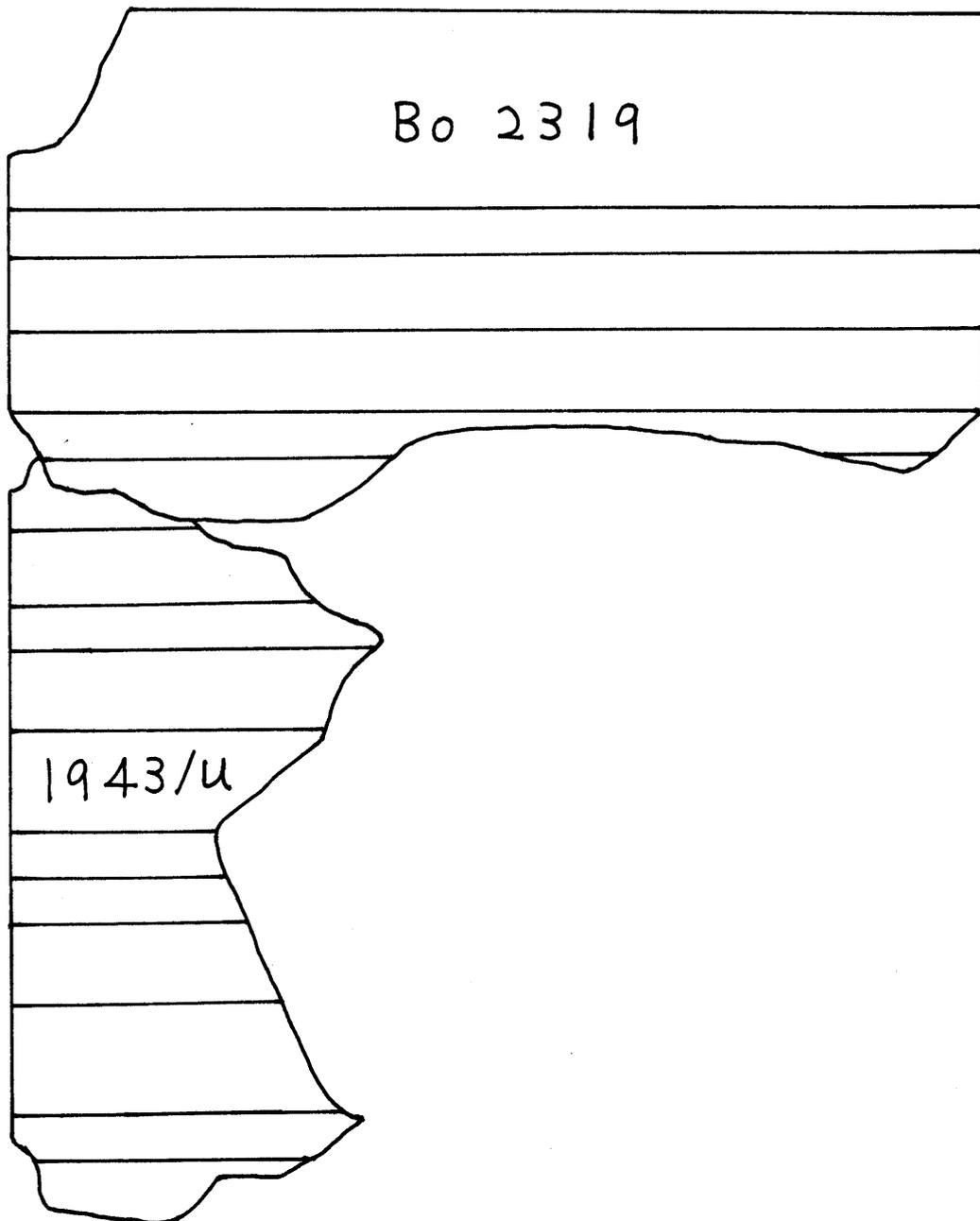
Tafel 261: KUB 18.5 + KUB 49.13 + Bo 7772

Ohne Tafelnummer: KUB 43.22 + KBo 13.71

Tafel 2

KUB 5.13 (Bo 2319) + KBo 54.110 (1943/u) + KBo 57.133 (888/v) (+) KBo 58.85 (1182/v)

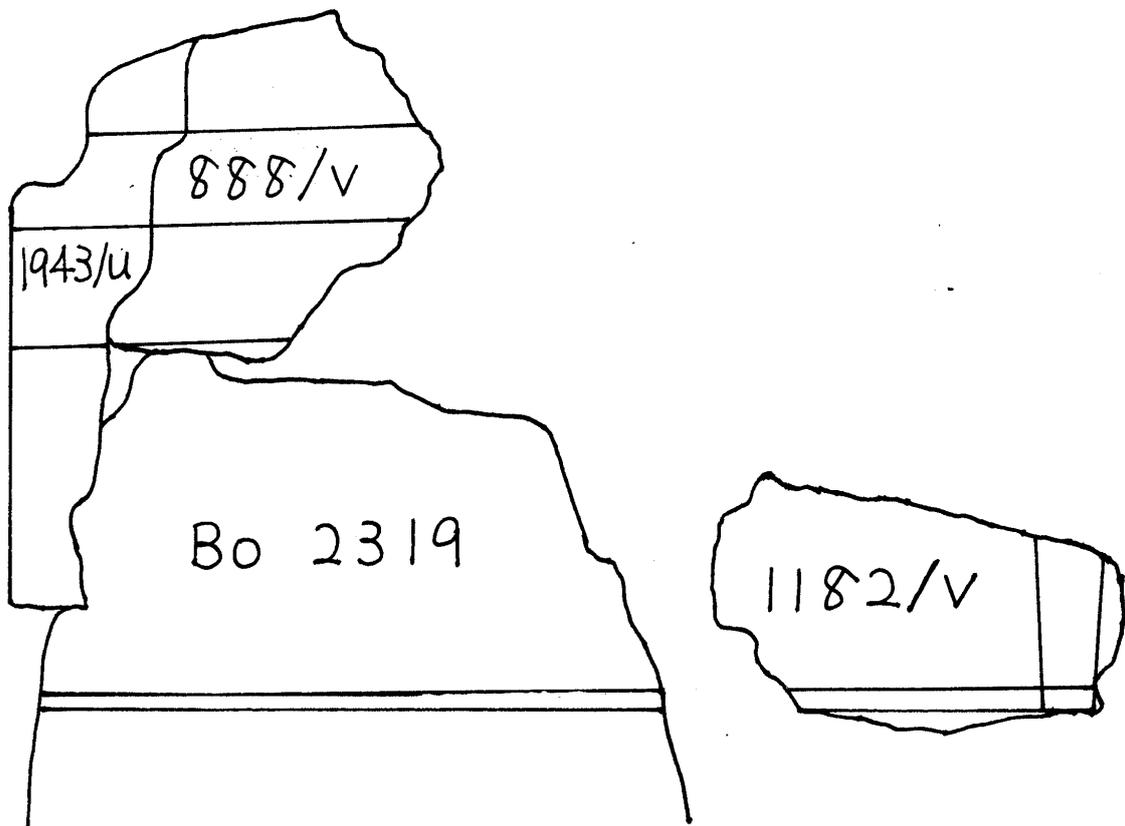
Vs. I



Tafel 2

KUB 5.13 (Bo 2319) + KBo 54.110 (1943/u) + KBo 57.133 (888/v) (+) KBo
58.85 (1182/v)

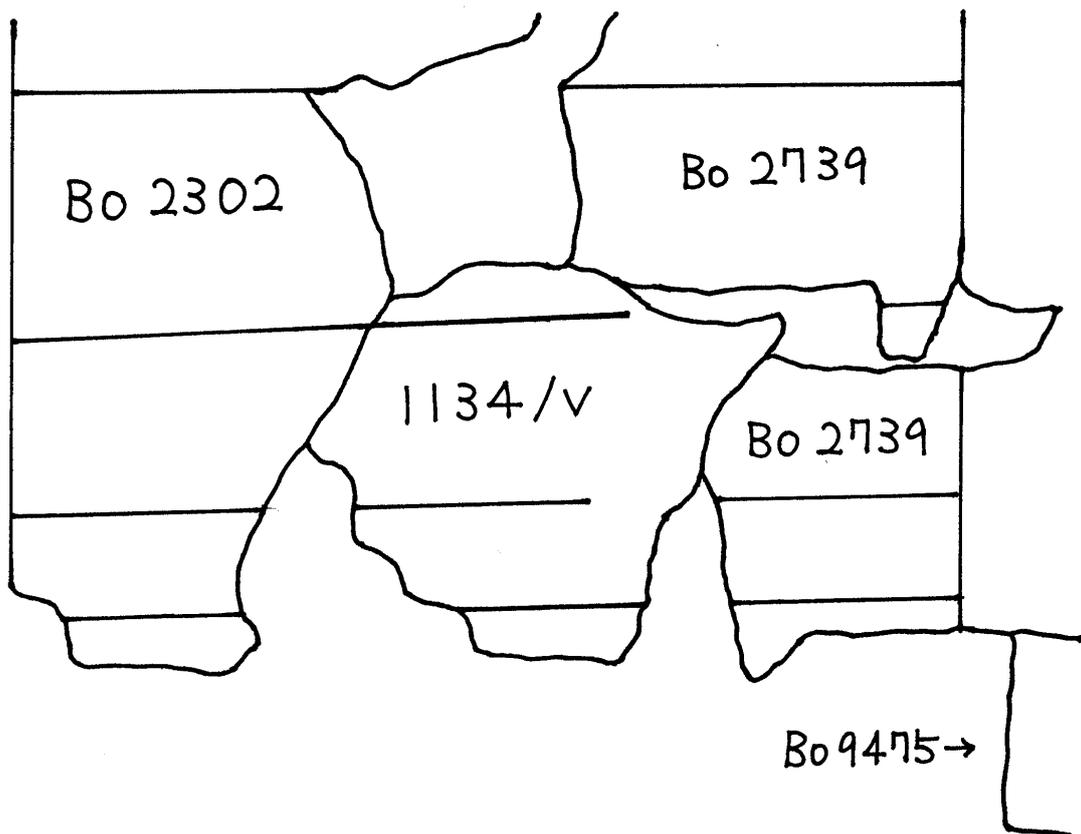
Rs. IV



Tafel 9

KUB 5.20 (Bo 2302) + KUB 18.56 (Bo 2739 + Bo 9475 + Bo 9618 + Bo 9624 +
Bo 10065) + KBo 58.88 (1134/v)

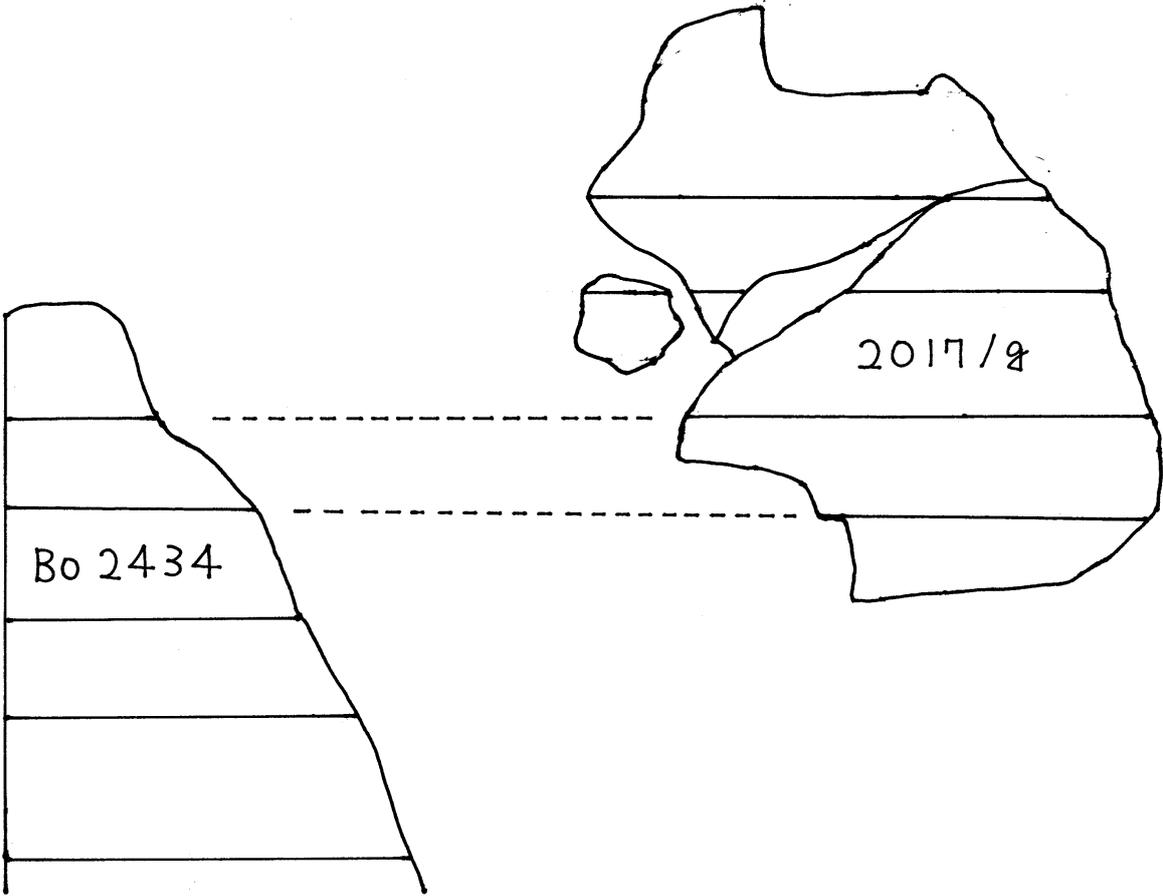
Vs. II



Tafel 11

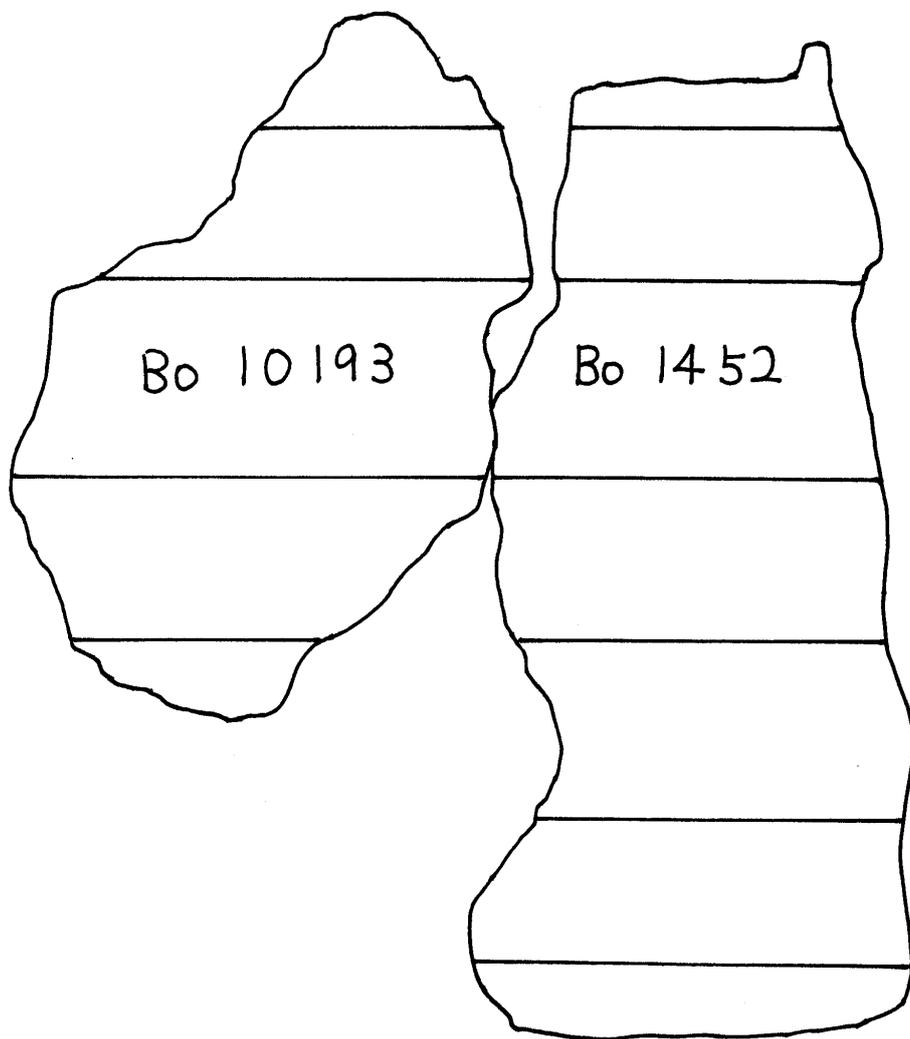
KUB 5.22 (Bo 2434) (+) 2017/g

Vs.



Tafel 12

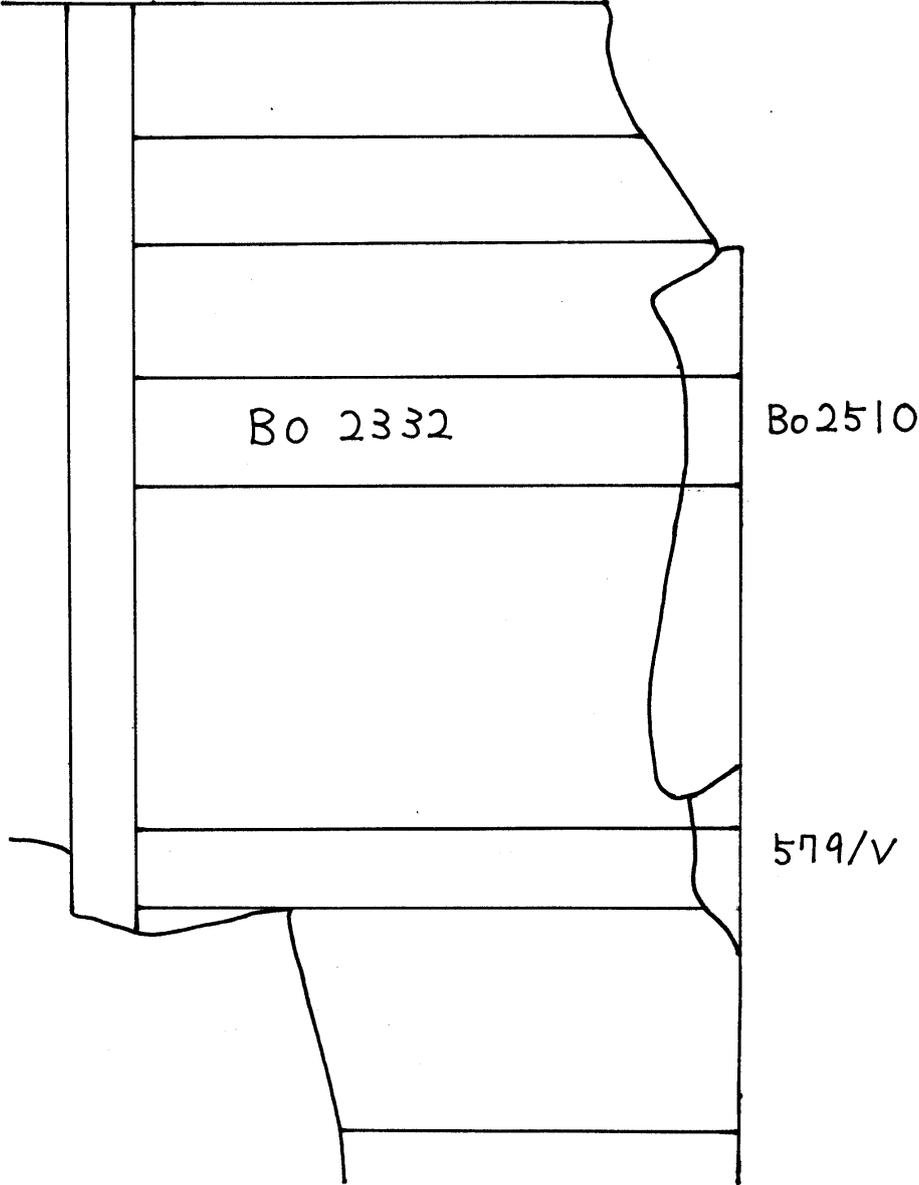
KUB 5.23 (Bo 10193) + KUB 16.68 (Bo 1452)



Tafel 13

KUB 5.24 (Bo 2332) + KUB 16.31 (Bo 2510) + KUB 18.57 (Bo 2369) + KBo 57.130 (579/v)

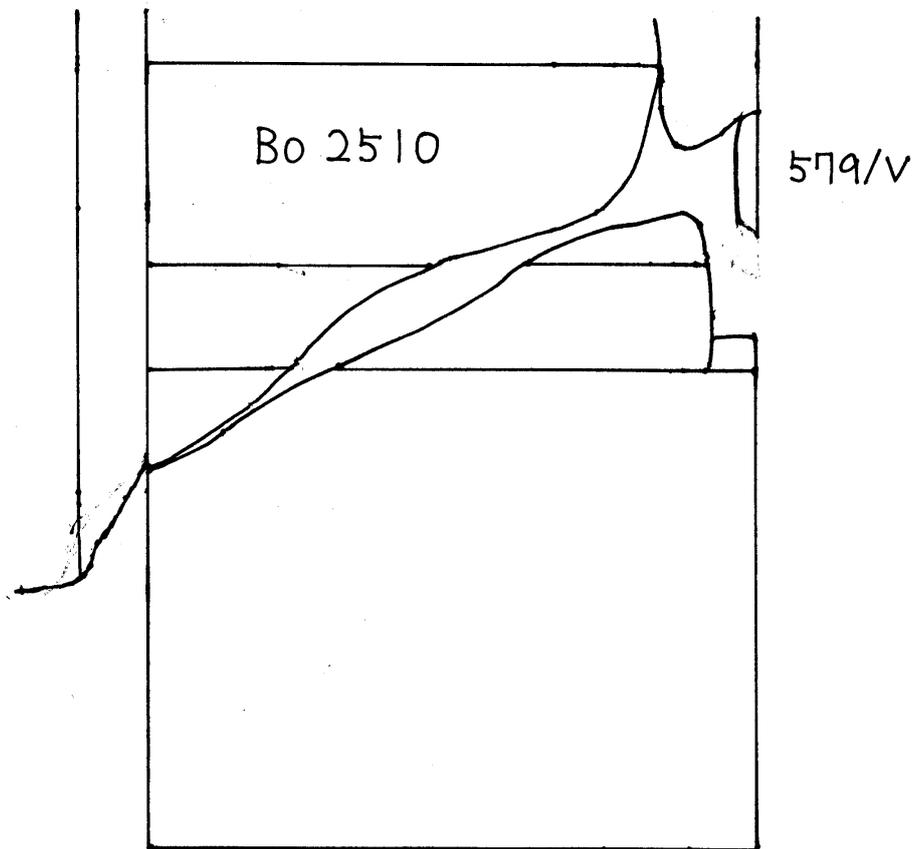
Vs. II



Tafel 13

KUB 5.24 (Bo 2332) + KUB 16.31 (Bo 2510) + KUB 18.57 (Bo 2369) + KBo
57.130 (579/v)

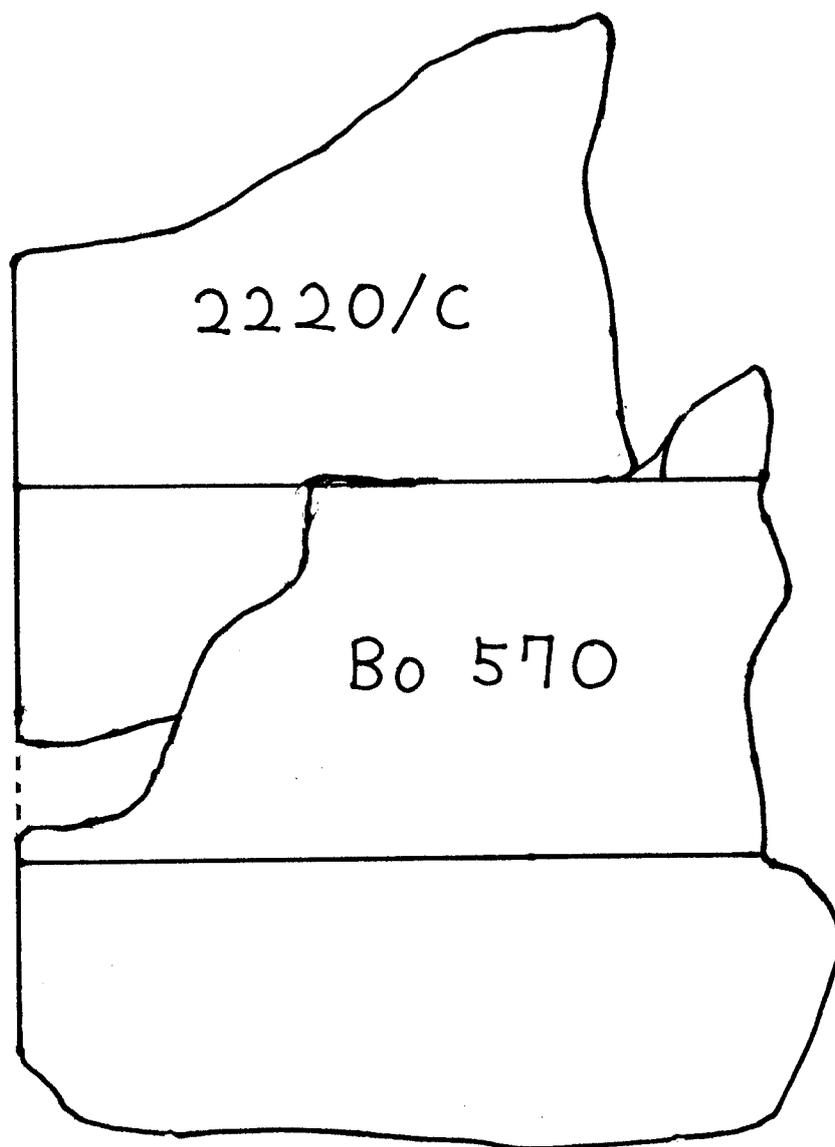
Rs. III



Tafel 21

KUB 16.43 (Bo 570) + KBo 41.185 (2220/c)

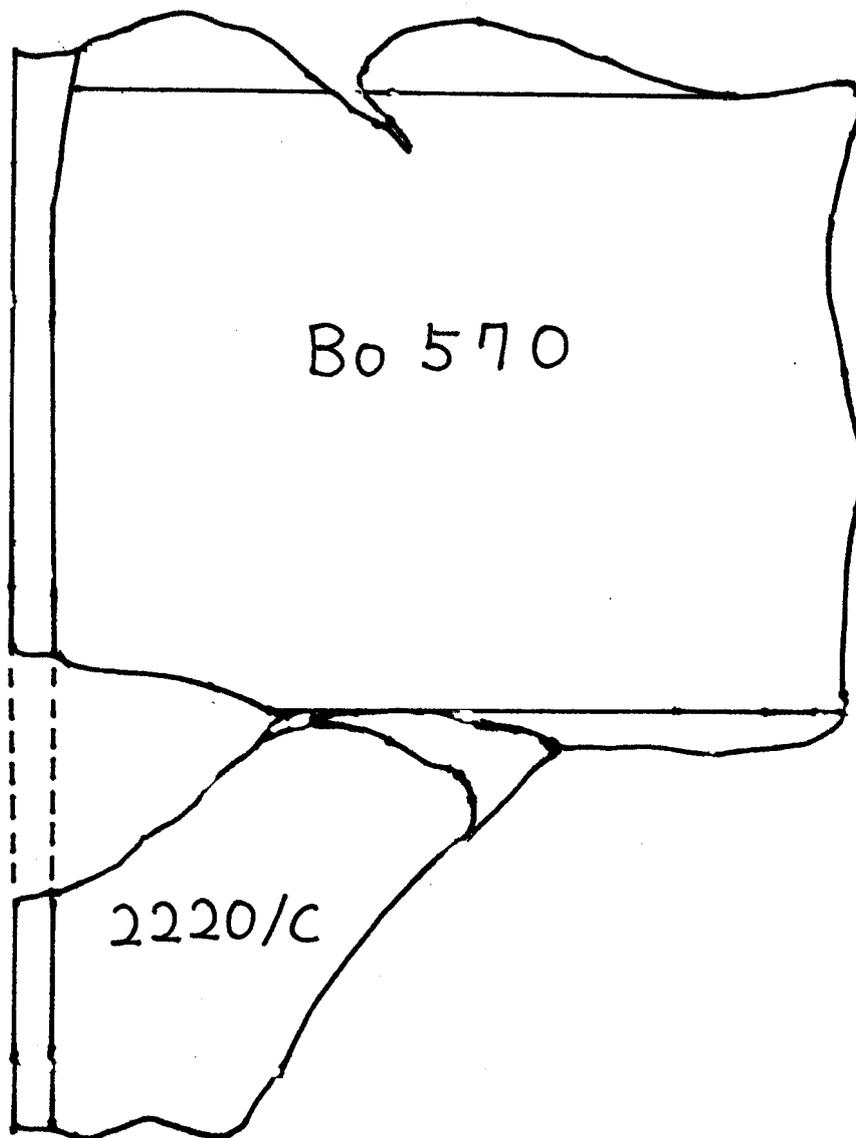
Vs. I



Tafel 21

KUB 16.43 (Bo 570) + KBo 41.185 (2220/c)

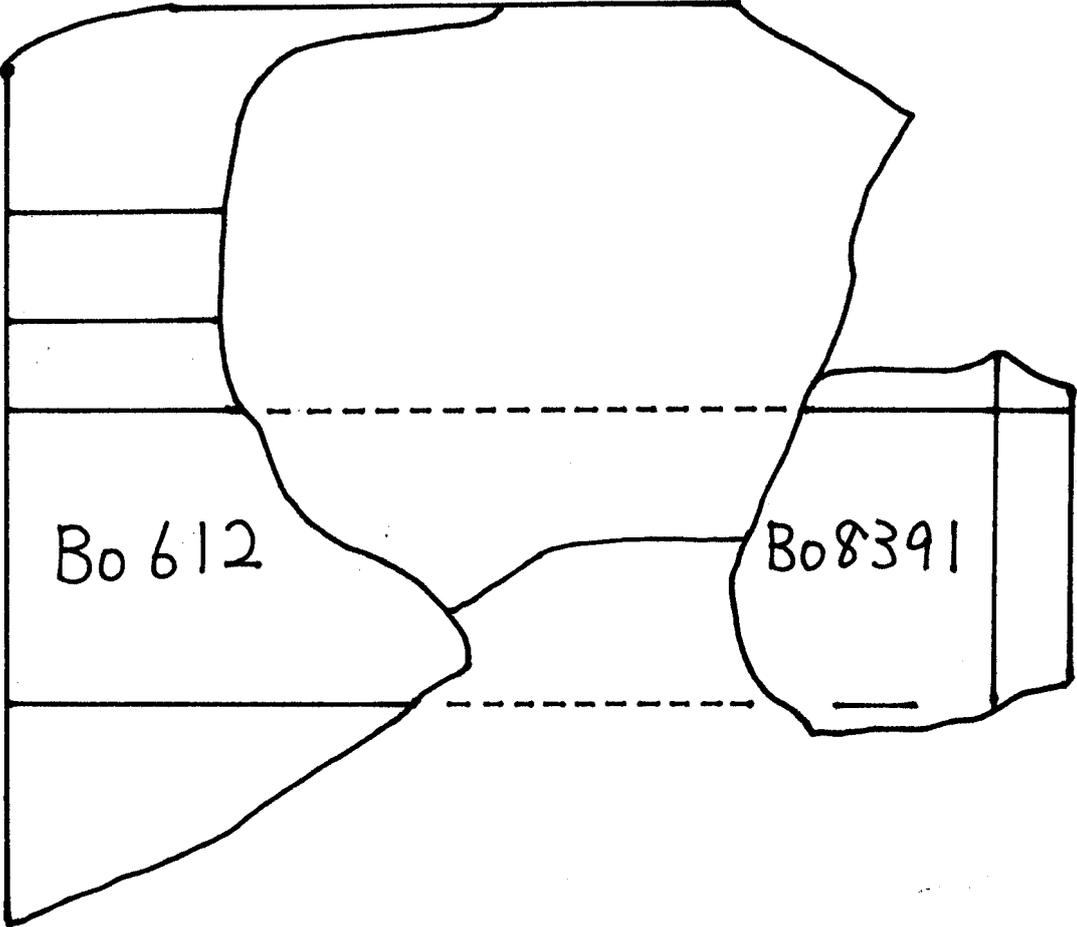
Rs. IV



Tafel 22

KUB 16.44 (Bo 612) (+) KUB 49.64 (Bo 8391)

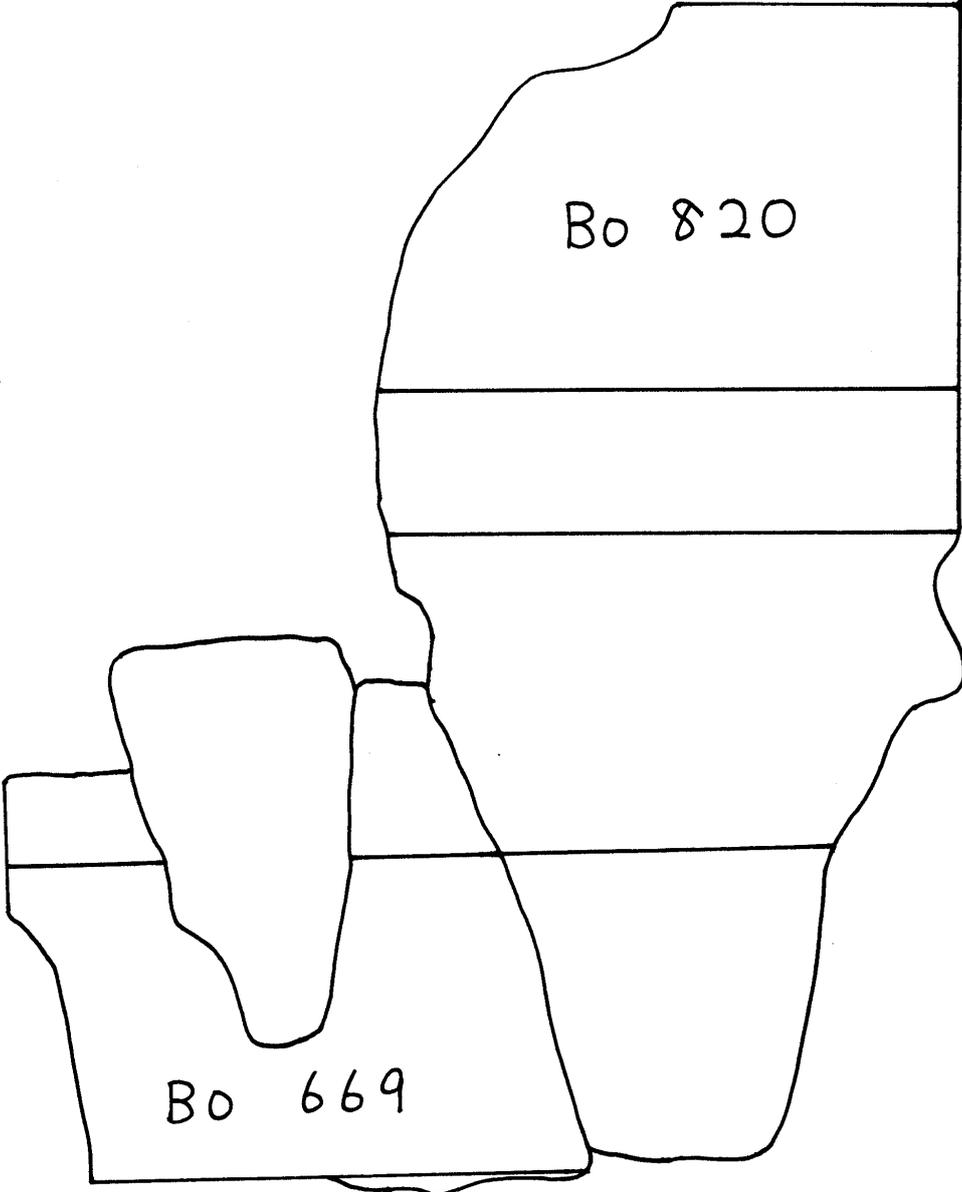
Vs. I



Tafel 23

KUB 16.45 (Bo 669) + KUB 16.51 (Bo 820)

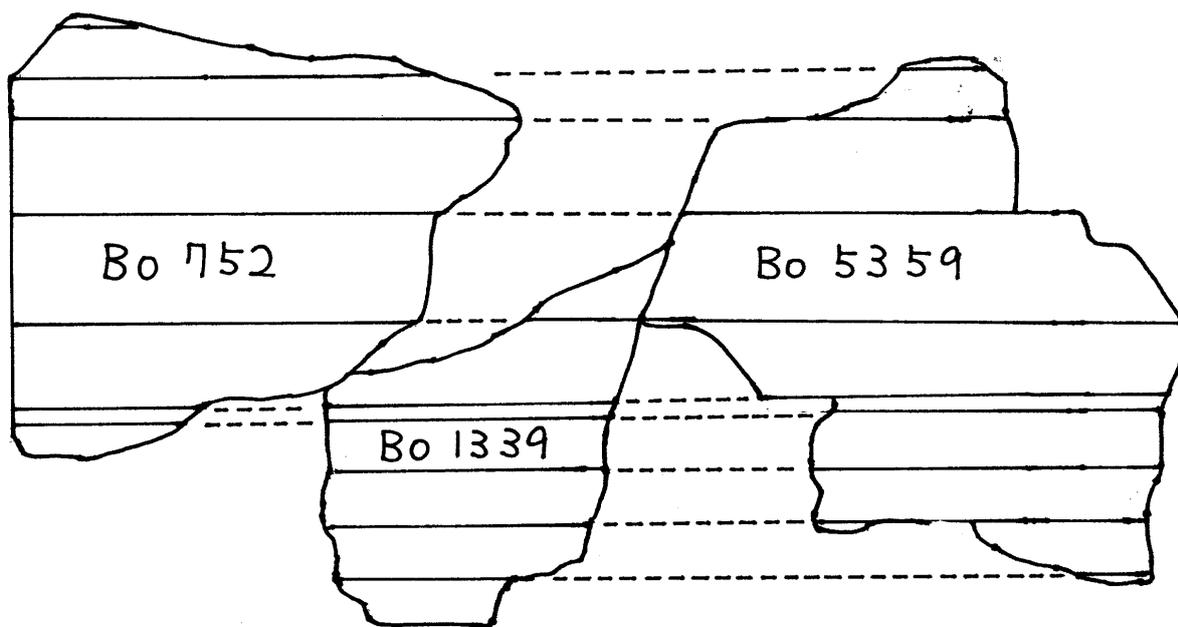
Vs.



Tafel 26

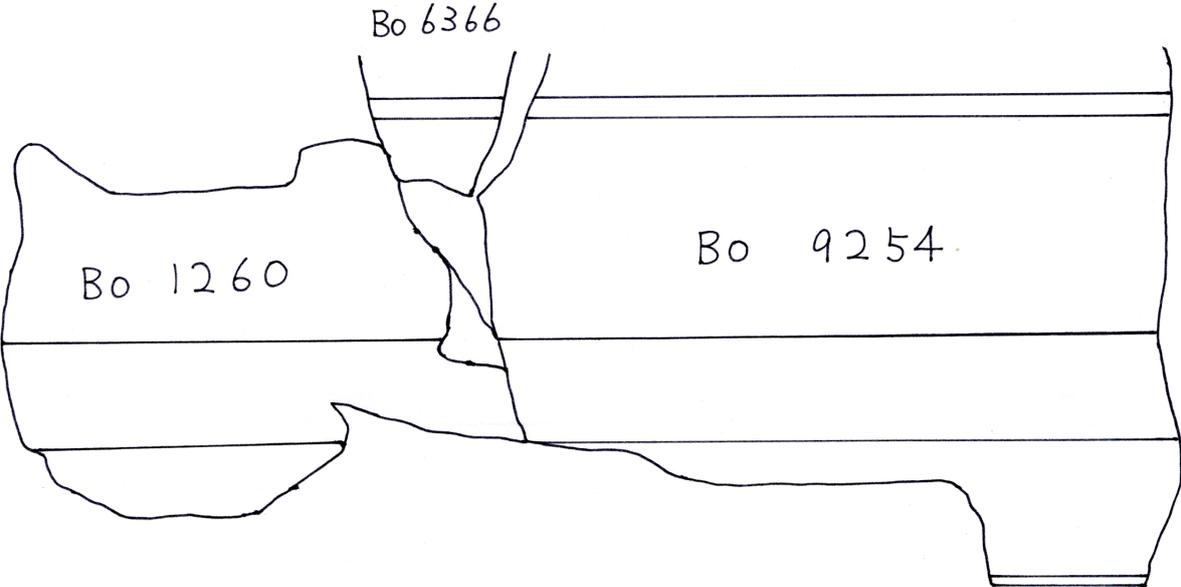
KUB 16.48 (Bo 752 + Bo 1339) + KUB 16.50 (Bo 5359)

Vs.



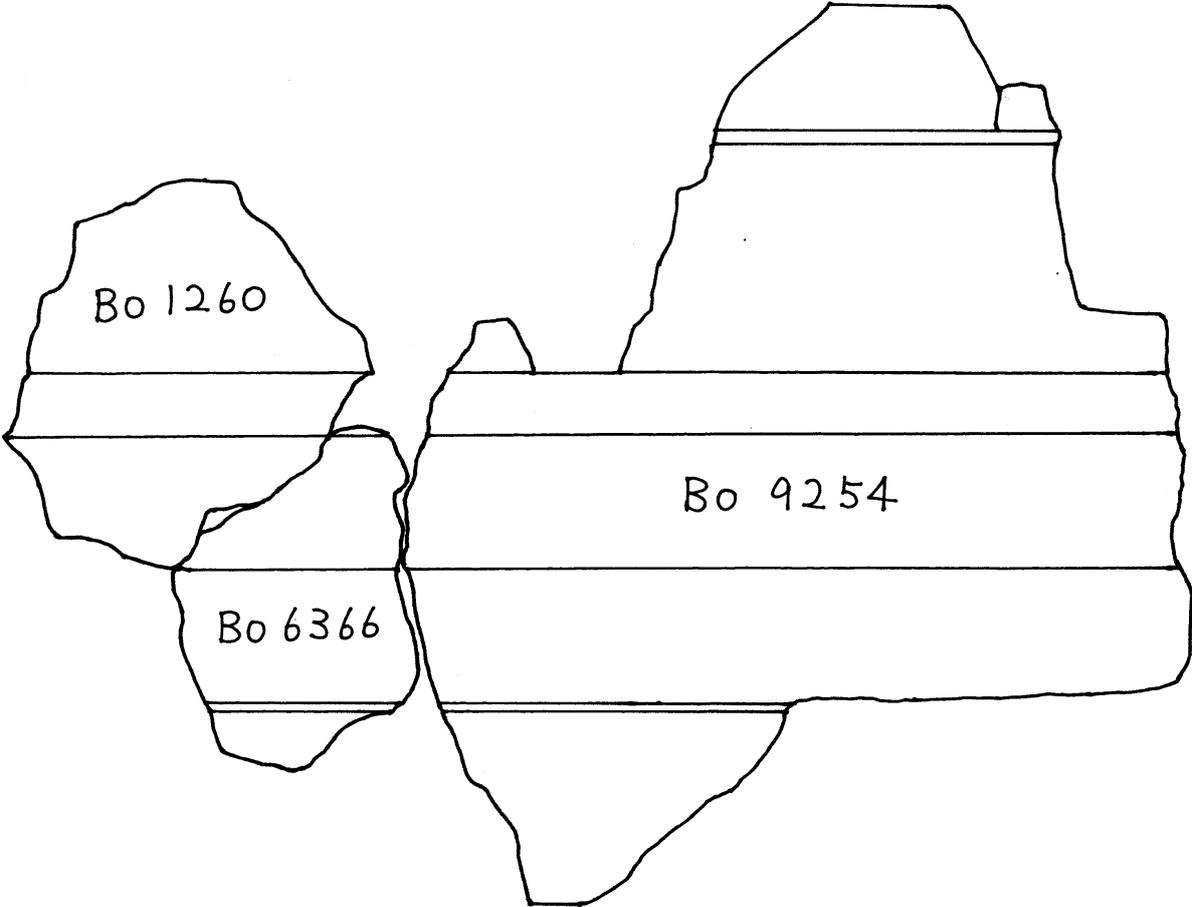
Tafel 32: KUB 16.56 (Bo 1260) + KUB 49.11 (Bo 5853 + Bo 6366 + Bo 9254)

Vs.



Tafel 32: KUB 16.56 (Bo 1260) + KUB 49.11 (Bo 5853 + Bo 6366 + Bo 9254)

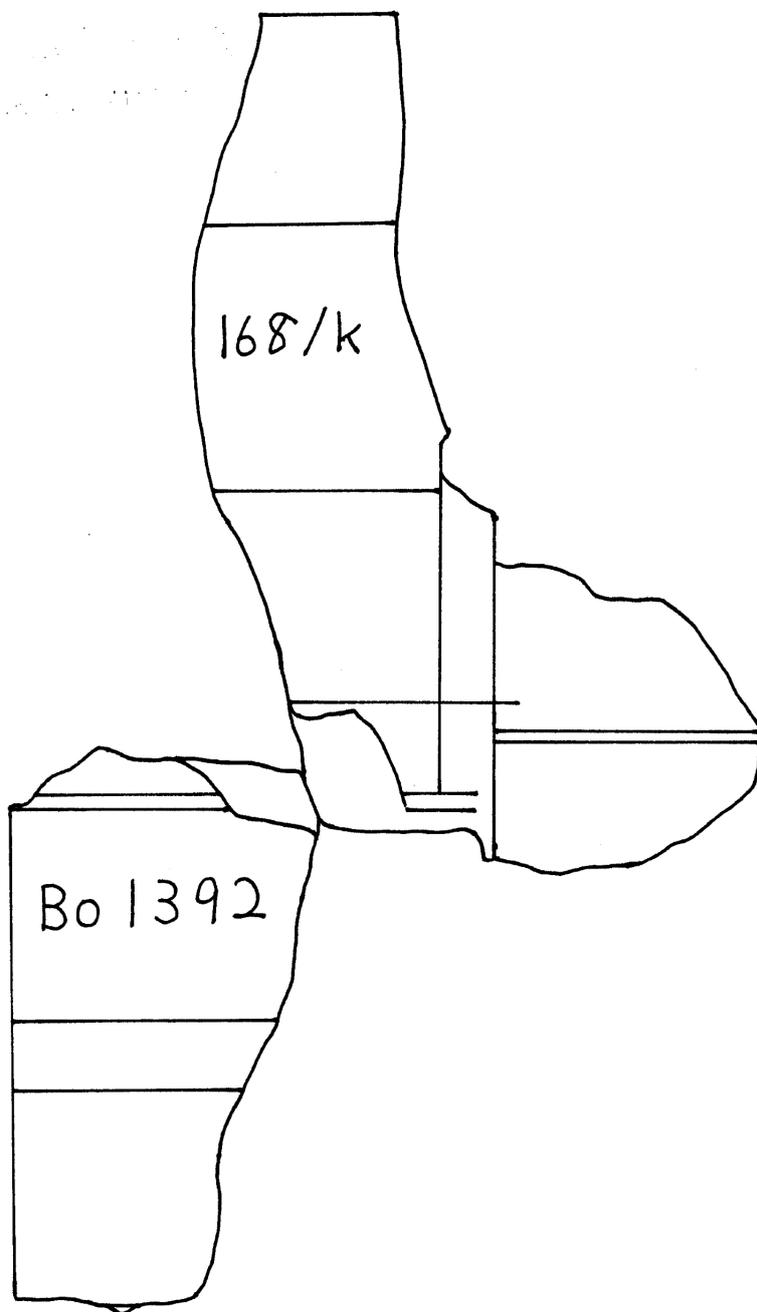
Rs.



Tafel 38

KUB 16.62 (Bo 1392) + KBo 44.216 (168/k)

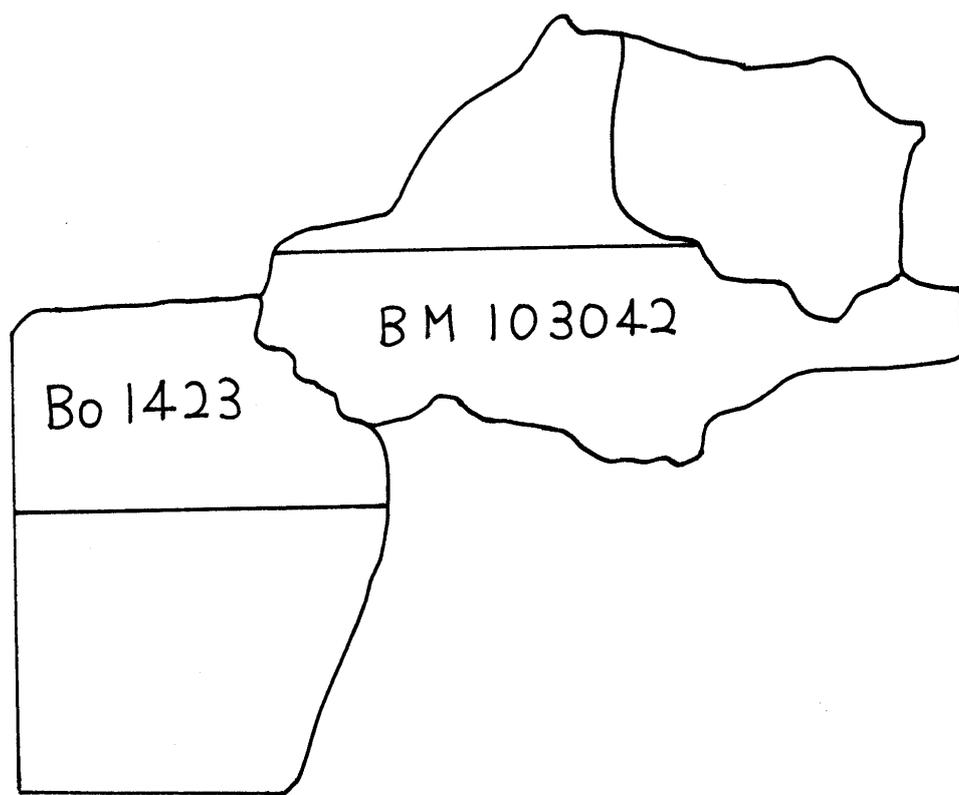
Vs.



Tafel 39

KUB 16.63 (Bo 1423) + VBoT 96 (BM 103042)

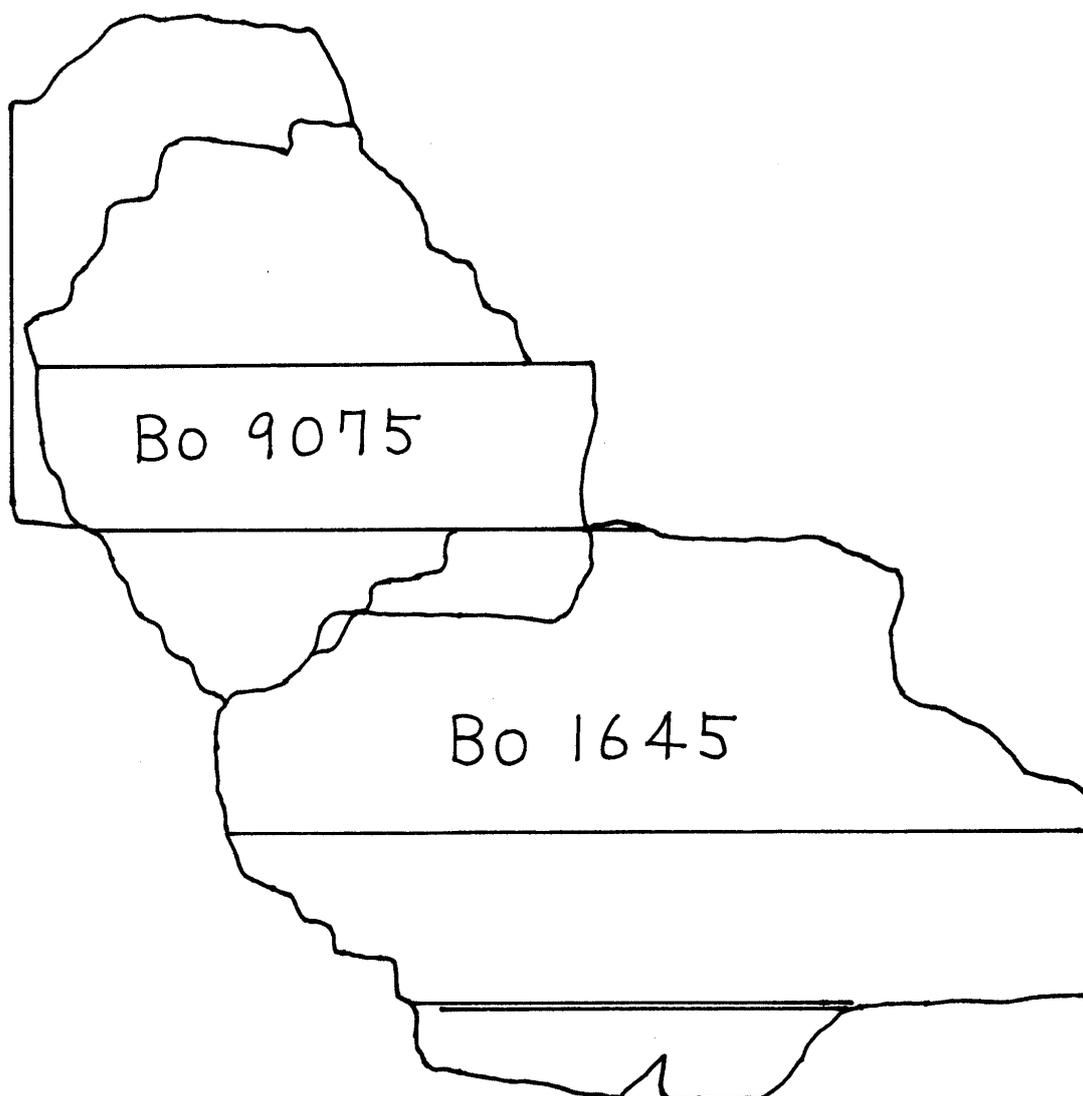
Rs. IV



Tafel 46

KUB 16.71 (Bo 1645) + KUB 49.10 (Bo 9075)

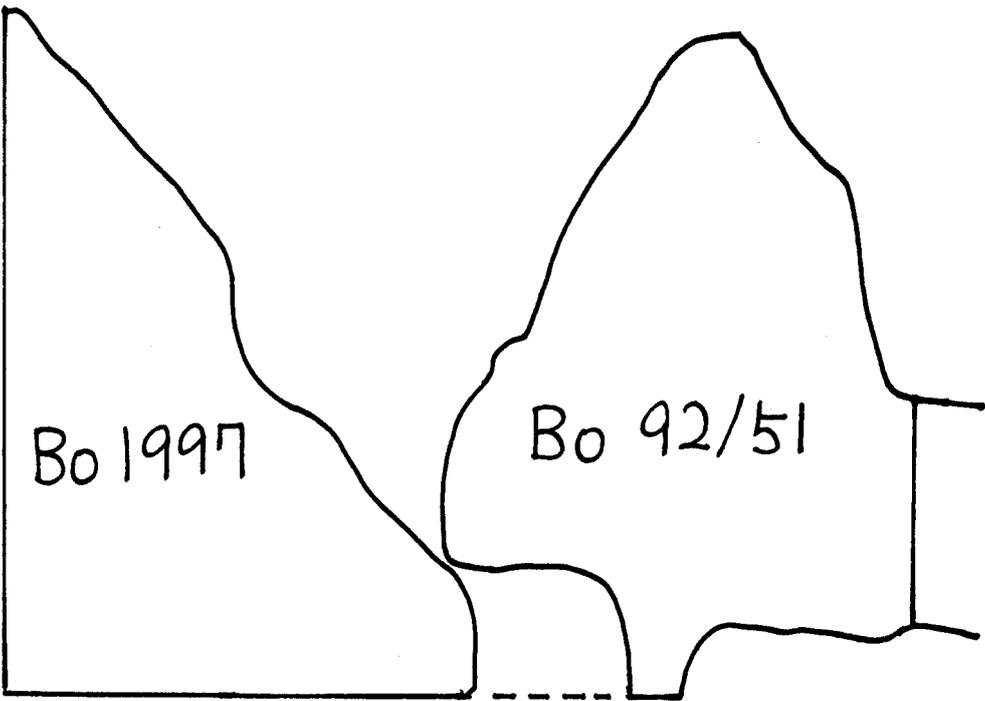
Vs. I



Tafel 48

KUB 16.73 (Bo 1997) + KBo 42.83 (Bo 92/51)

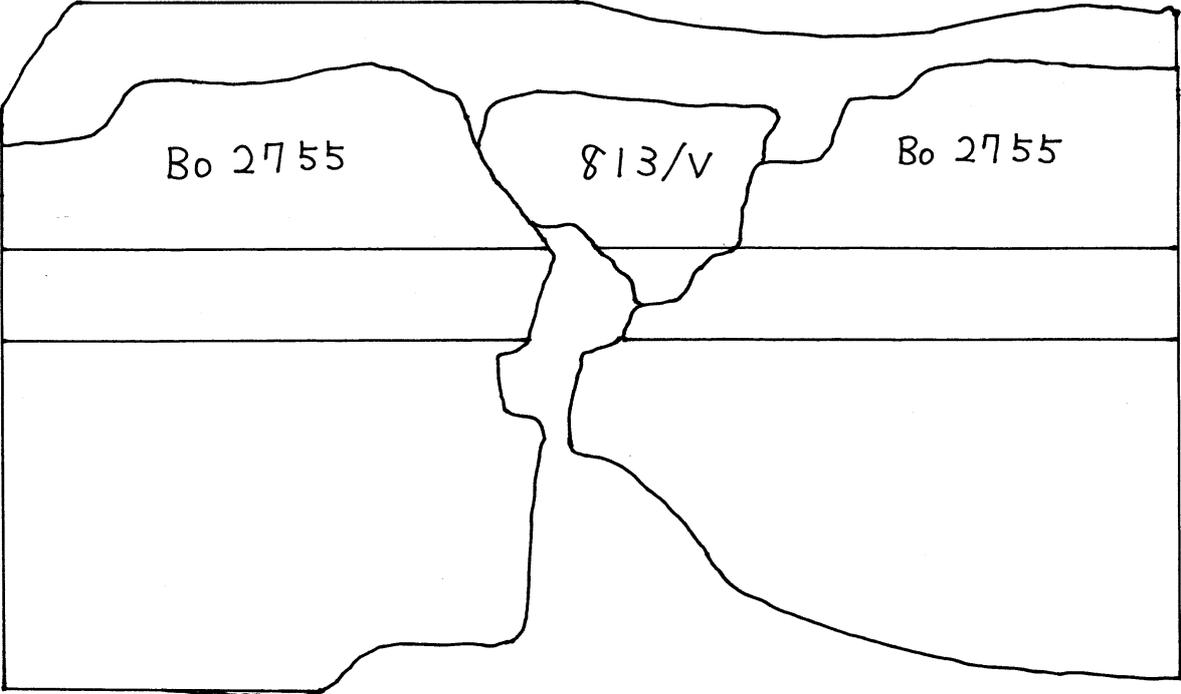
Vs.



Tafel 59

KUB 18.11 (Bo 2755) + KBo 57.125 (813/v)

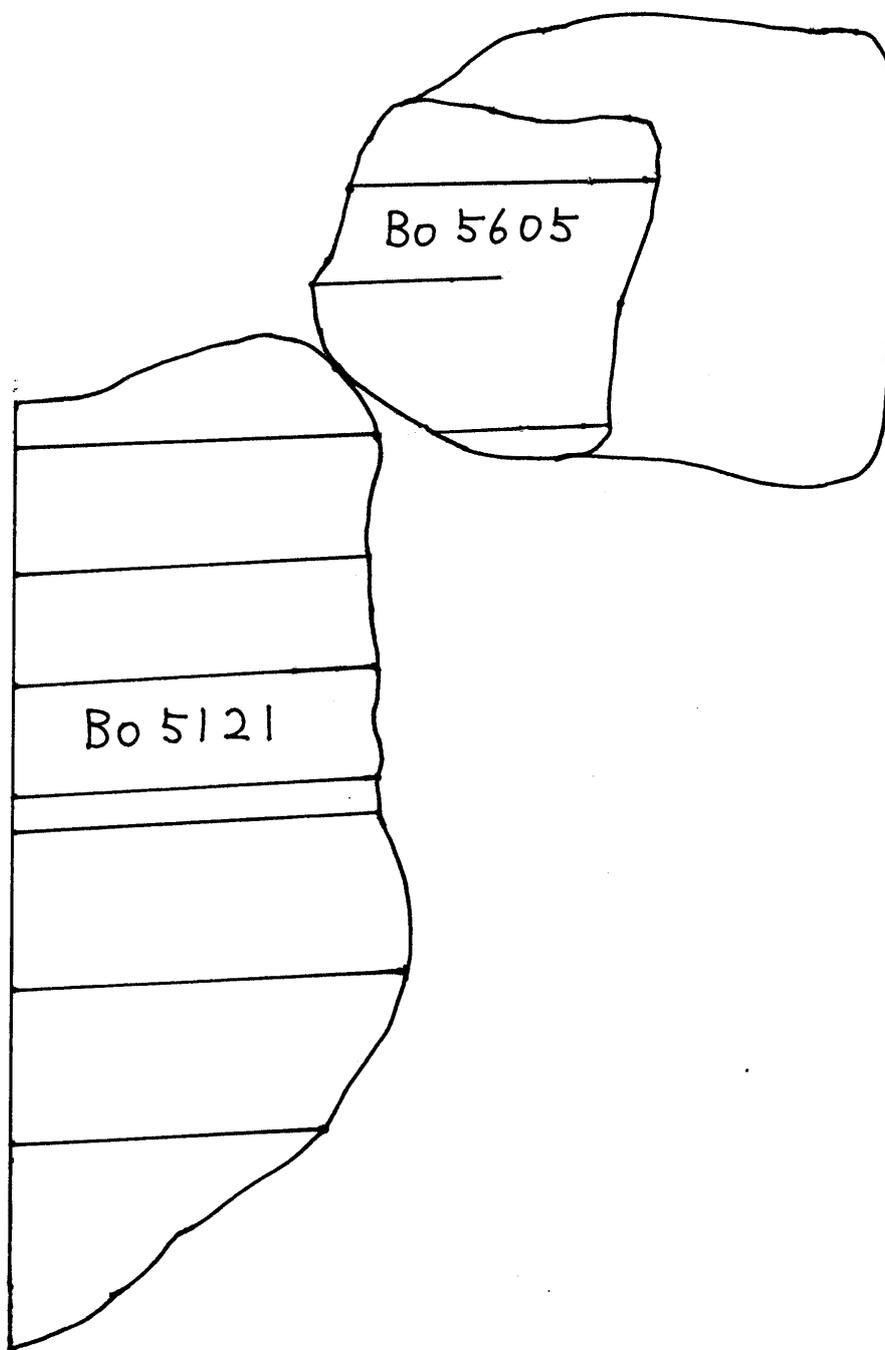
Vs.



Tafel 79

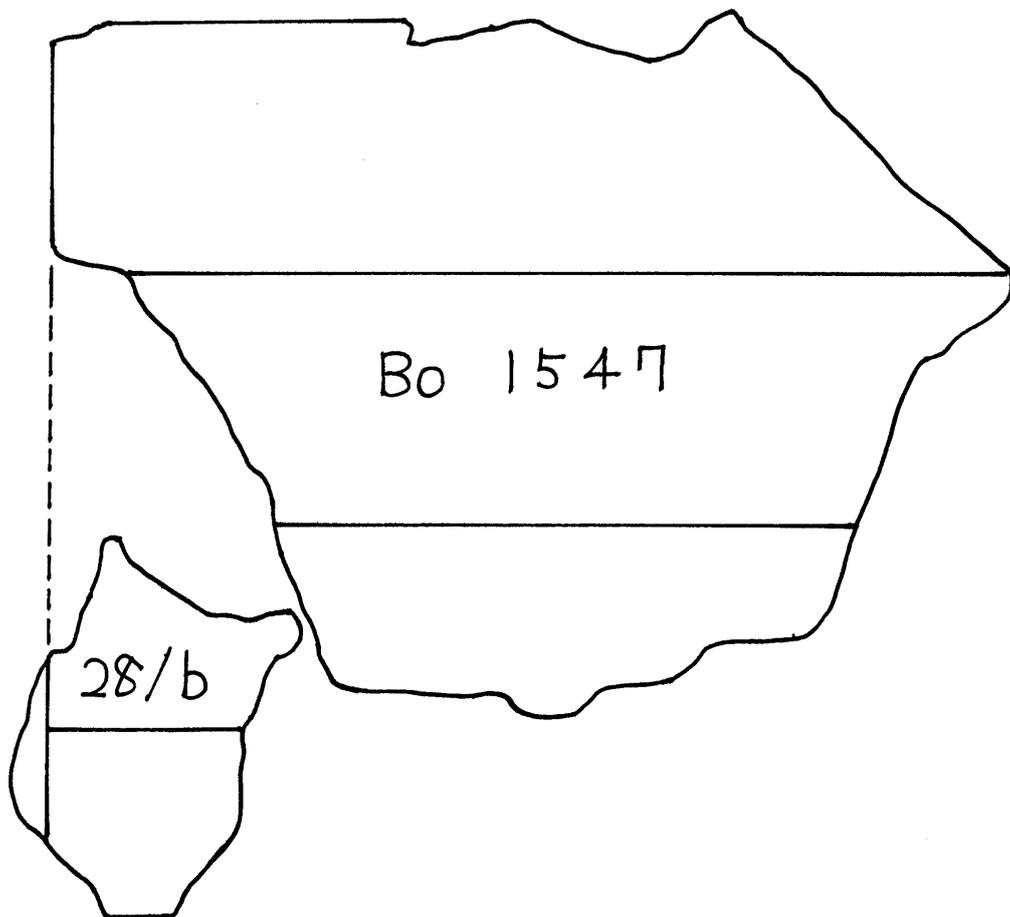
KUB 49.5 (Bo 5121) + KUB 49.43 (Bo 5605)

Vs.



Tafel 87

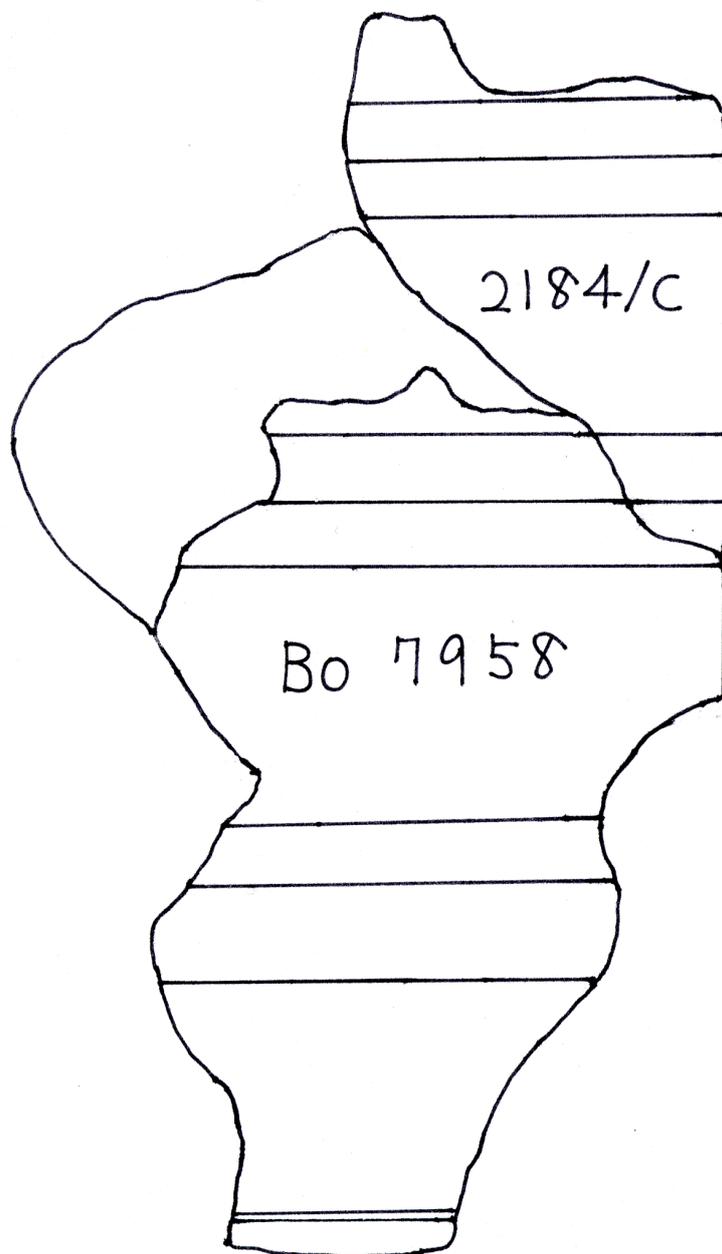
KUB 49.15 (Bo 1547) + KBo 39.55 (28/b)



Tafel 93

KUB 49.21 (Bo 7958 + Bo 7982) + KBo 41.199 (2184/c)

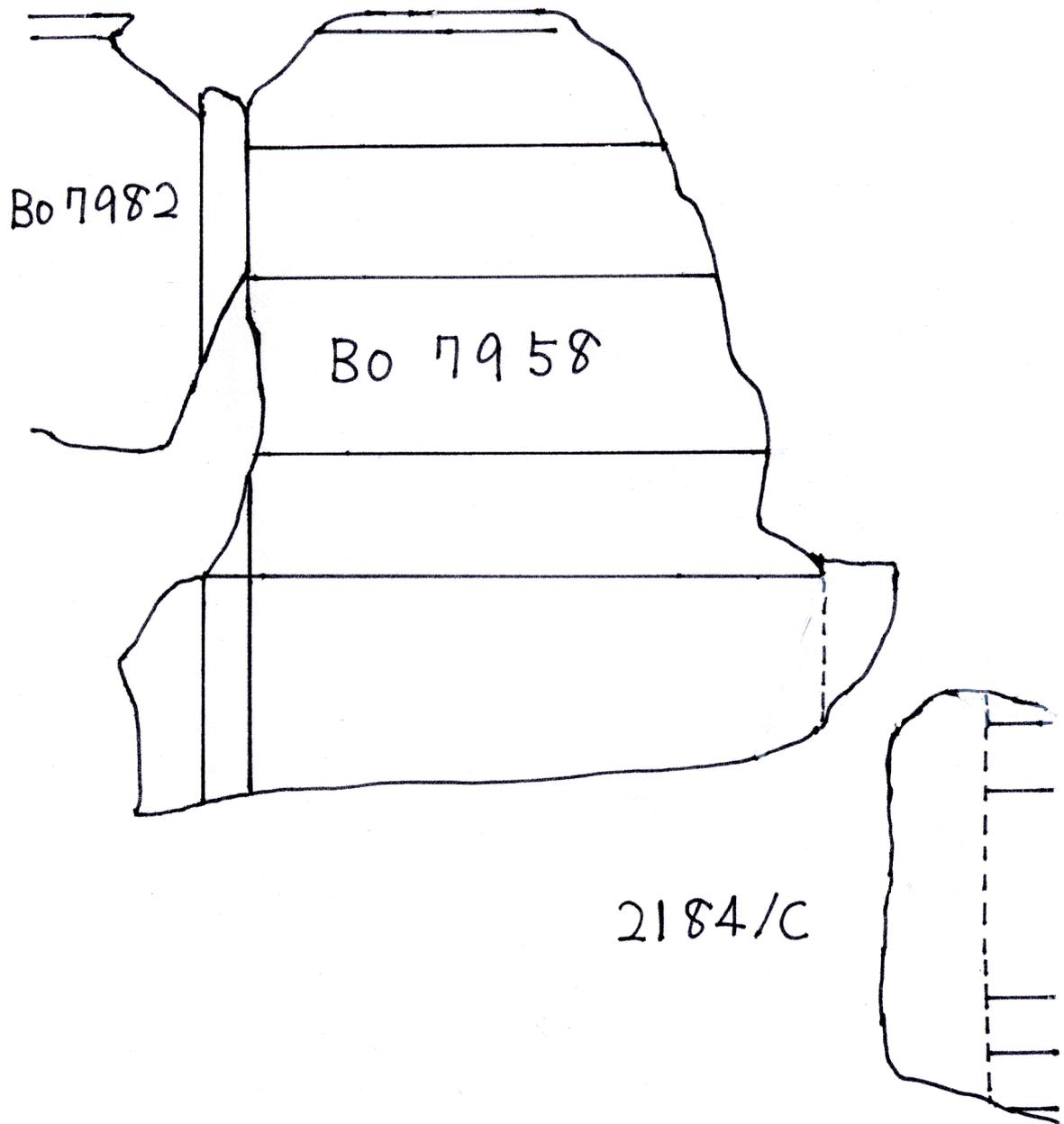
Vs. II



Tafel 93

KUB 49.21 (Bo 7958 + Bo 7982) + KBo 41.199 (2184/c)

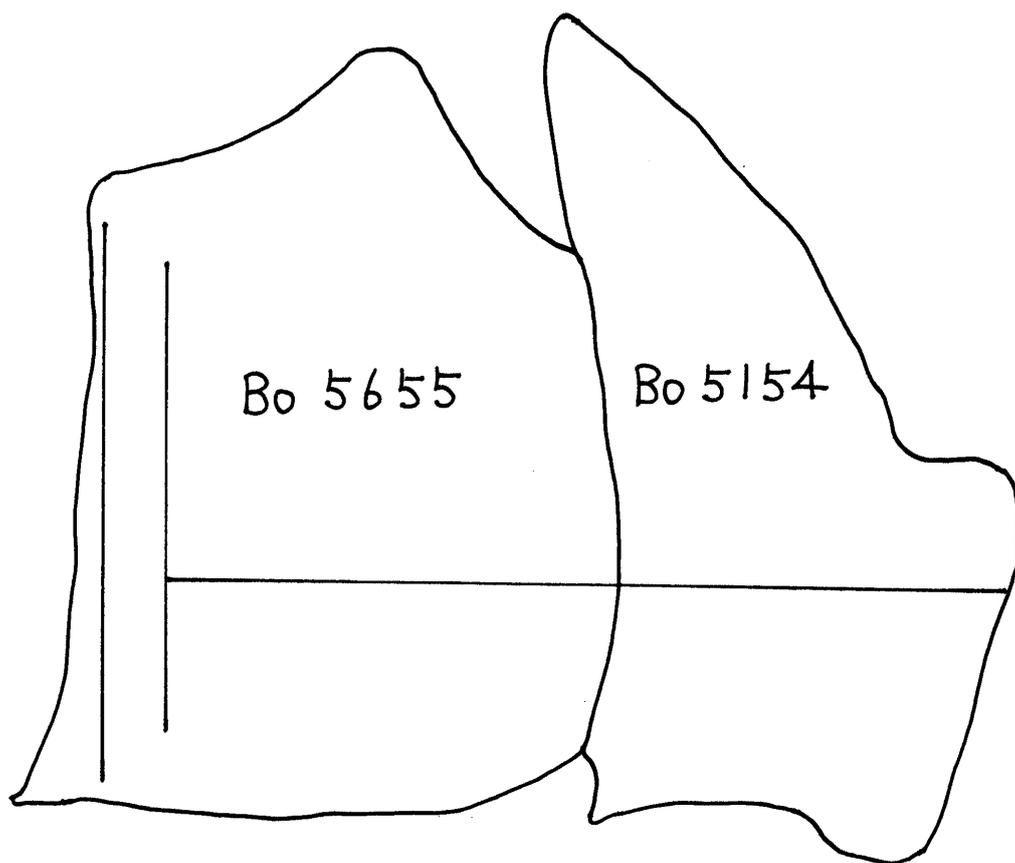
Rs. III



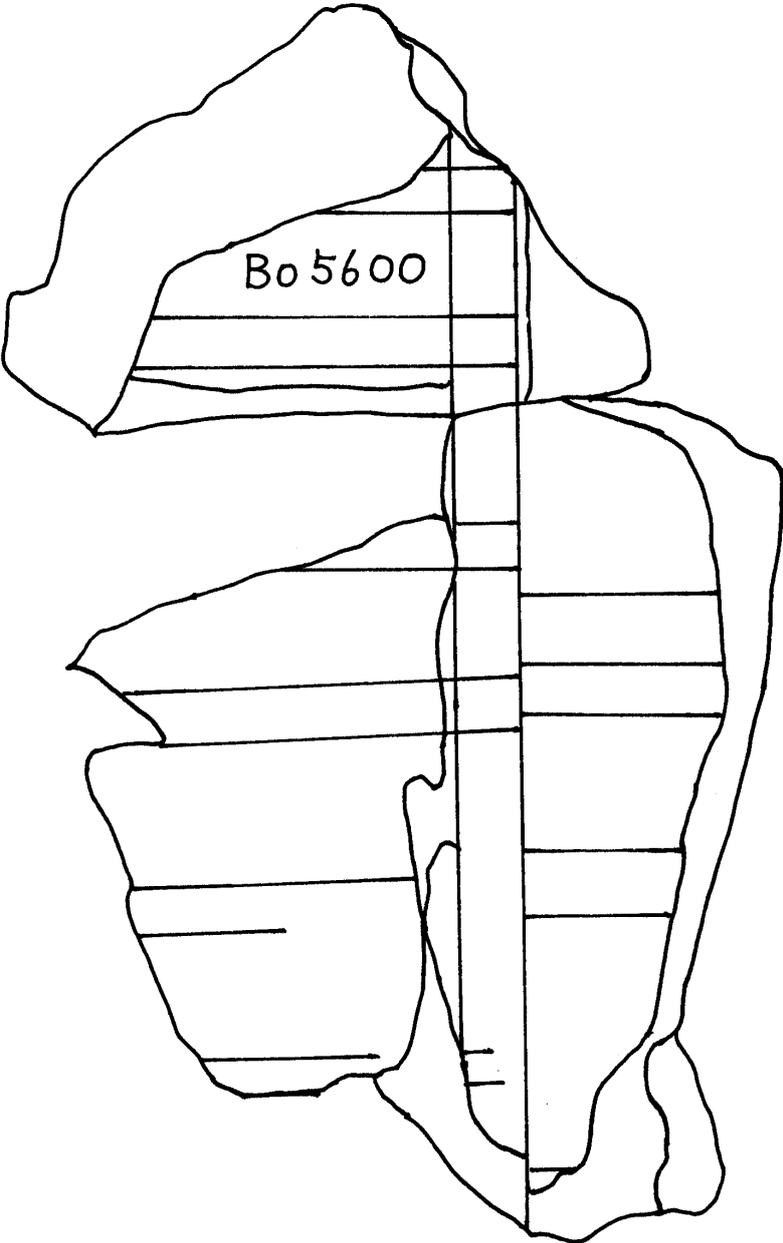
Tafel 99

KUB 49.27 (Bo 5154) + KUB 49.42 (Bo 5655)

Rs. III

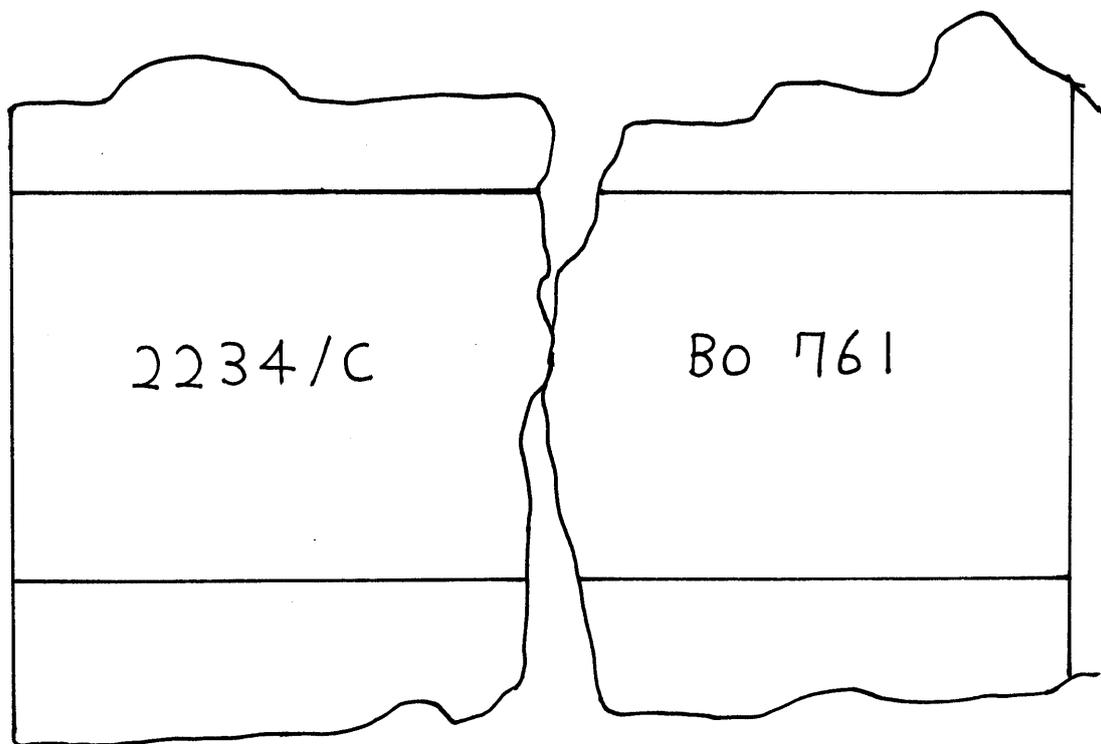


Tafel 100: KUB 49.28 (Bo 5075 + Bo 5565) + KUB 50.80 (Bo 5600)



Tafel 101

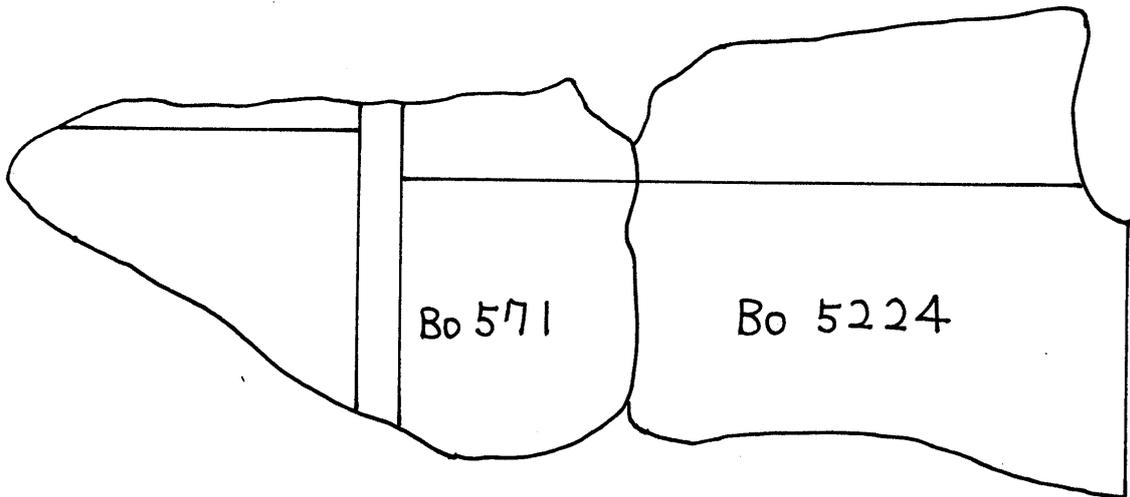
KUB 49.29 (Bo 761) + KBo 41.208 (2234/c)



Tafel 107

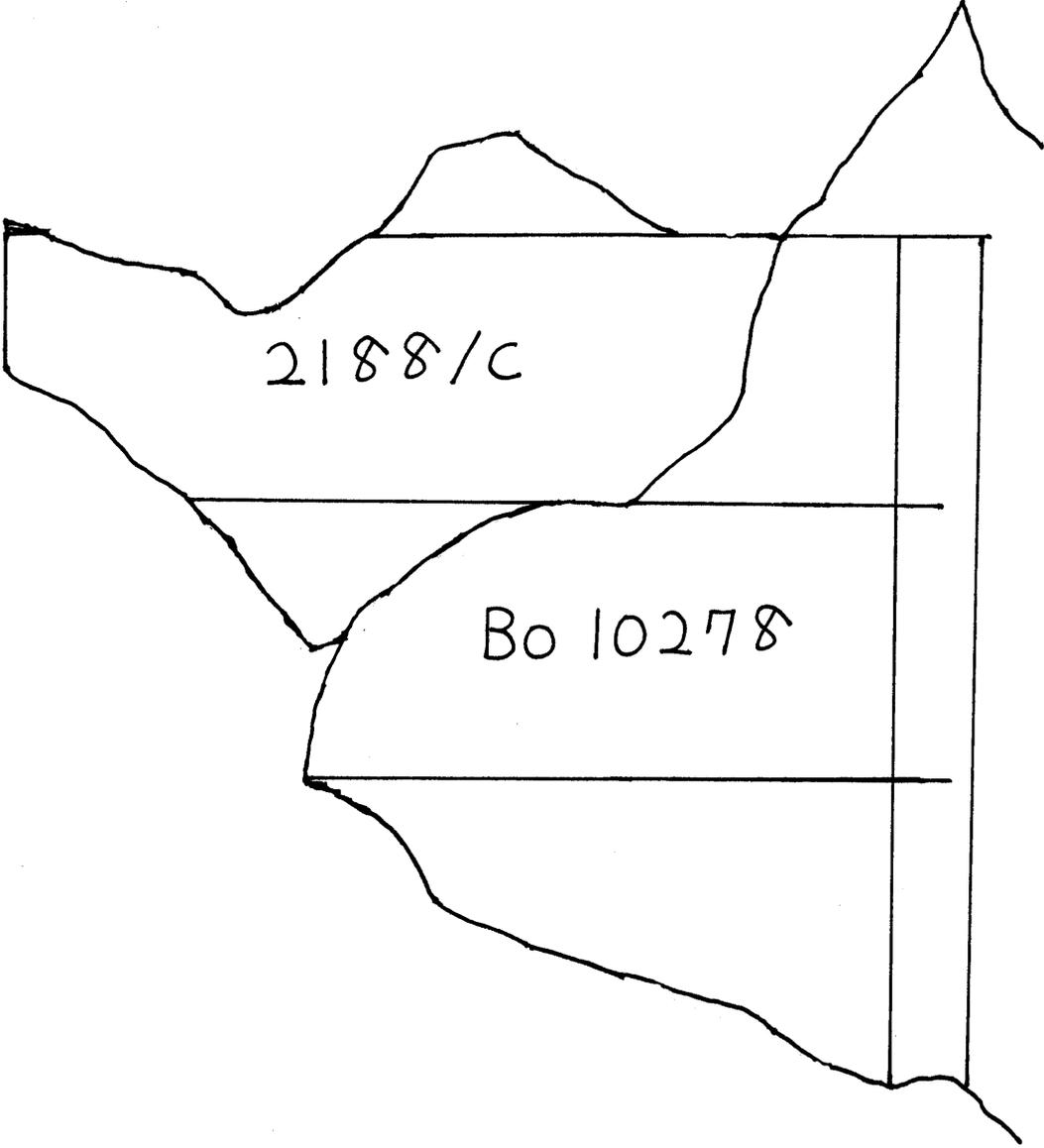
KUB 49.35 (Bo 5224 + Bo 5498) + IBoT 4.229 (Bo 571)

Rs.



Tafel 133

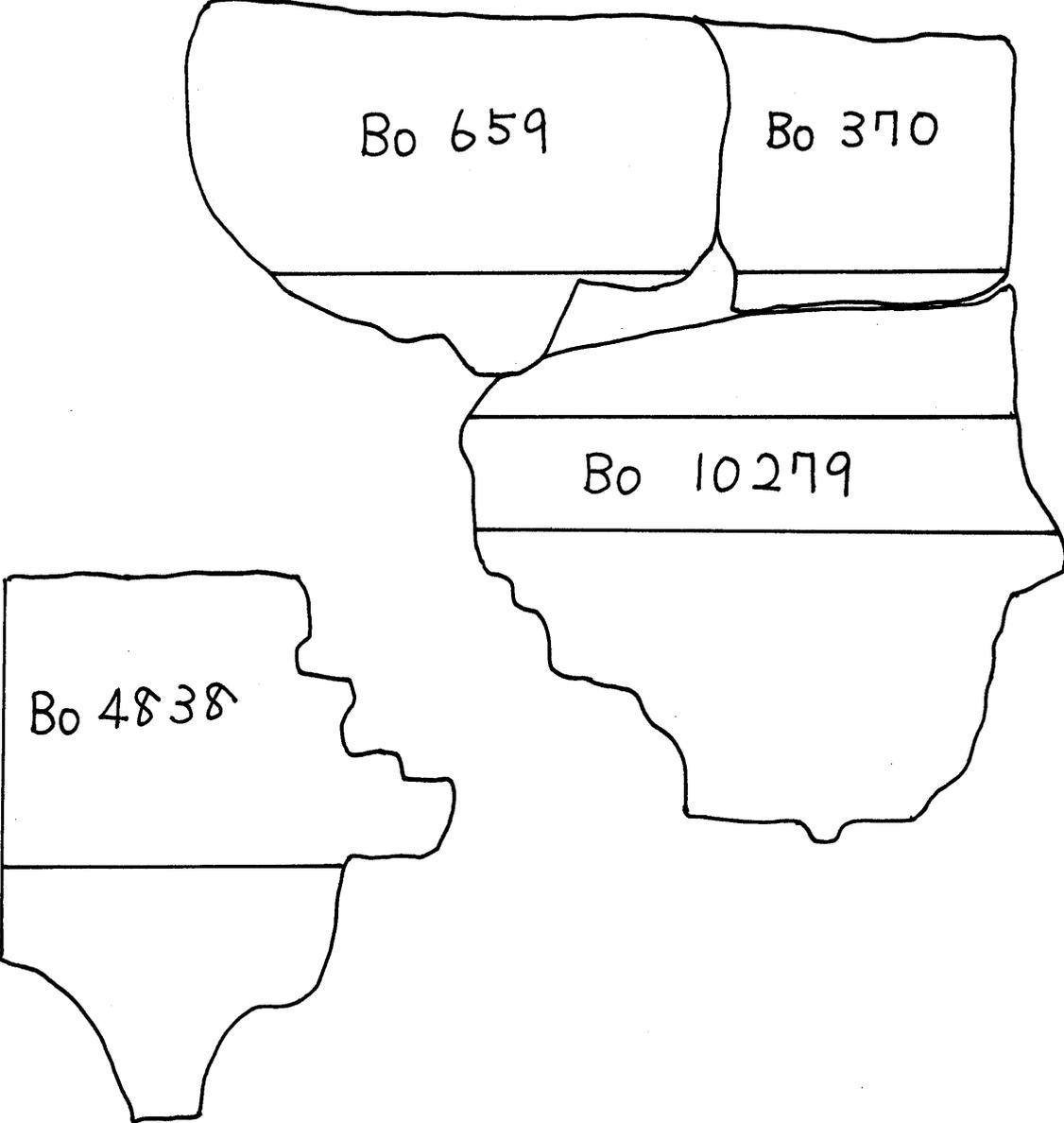
KUB 50.12 (Bo 10278) + KBo 24.129 (2188/c)



Tafel 142

KUB 52.21 (Bo 4838) (+) KUB 57.44 (Bo 370 + Bo 659 + Bo 10279)

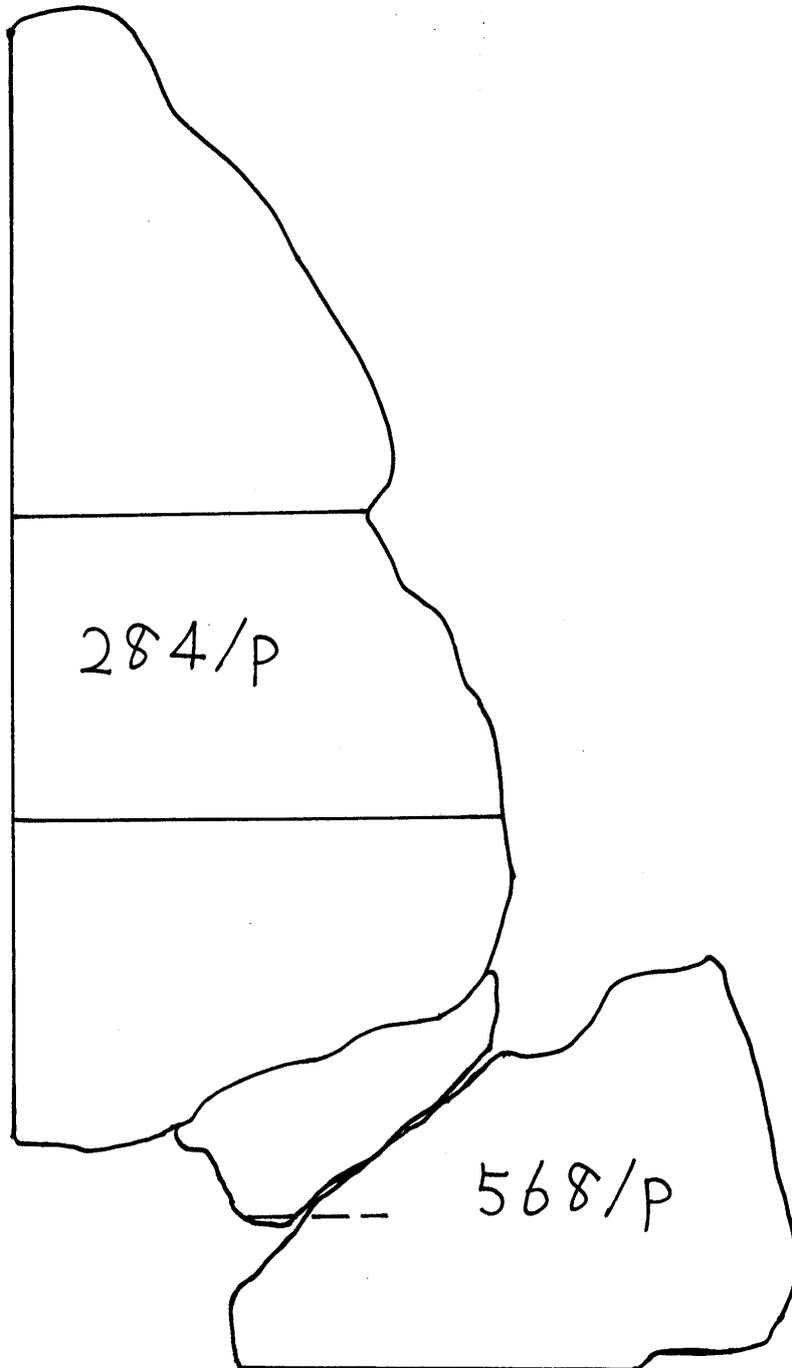
Vs.



Tafel 152

KBo 11.68 (284/p) + KBo 46.116 (568/p) (+) KBo 40.378 (312/o)

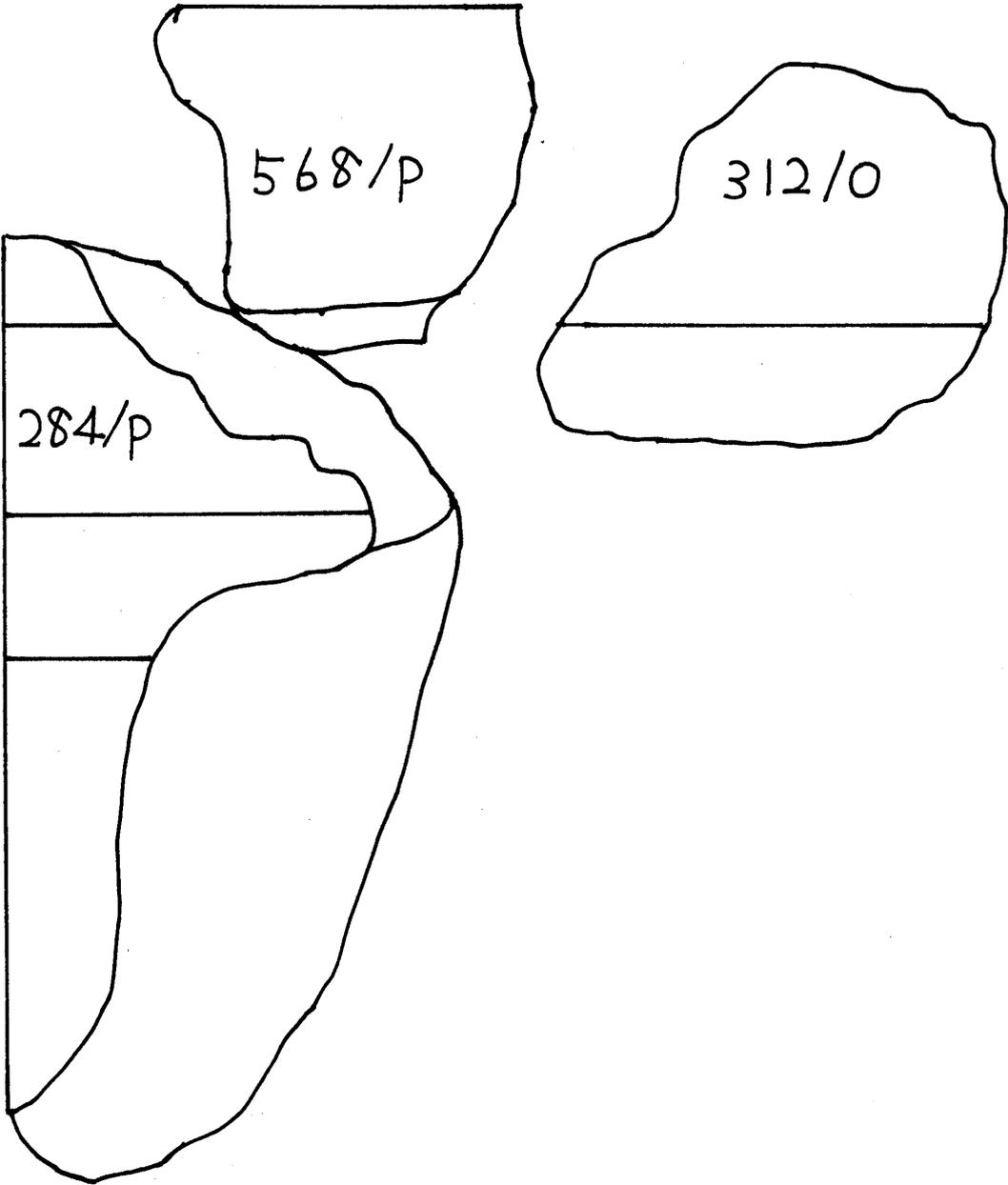
Vs.



Tafel 152

KBo 11.68 (284/p) + KBo 46.116 (568/p) (+) KBo 40.378 (312/o)

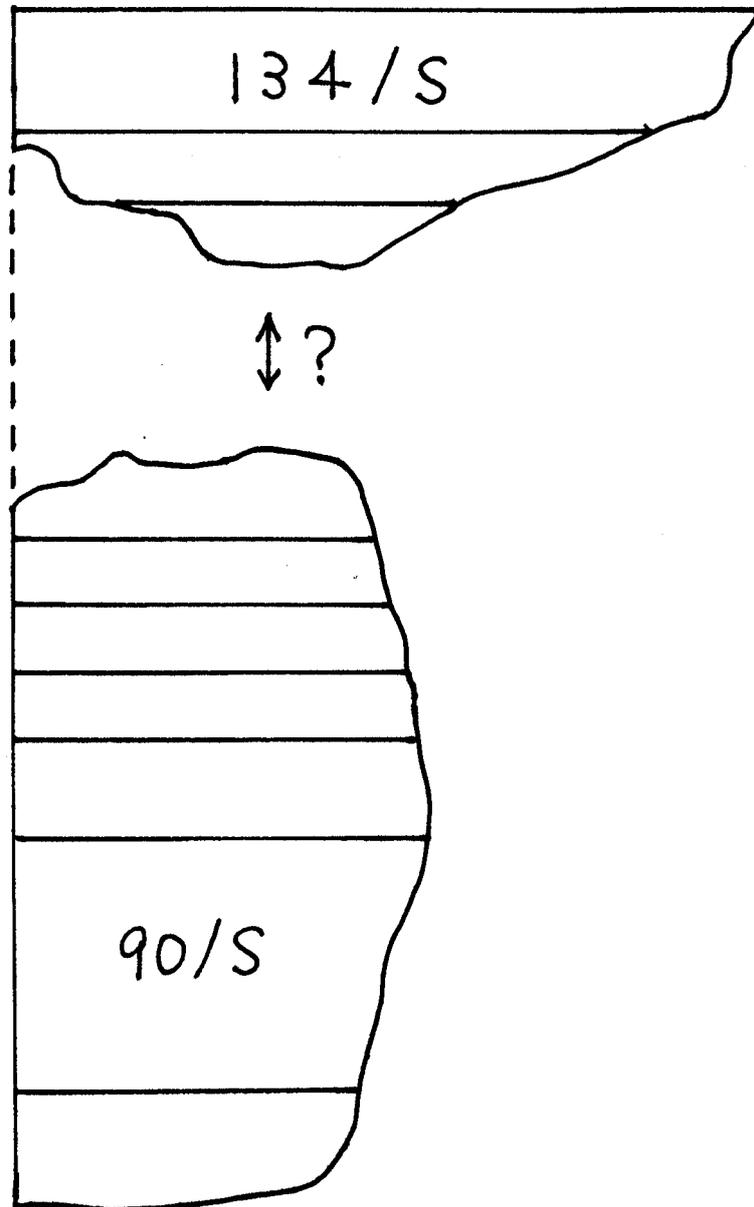
Rs.



Tafel 154

KBo 13.66 (134/s) (+) KBo 13.67 (90/s)

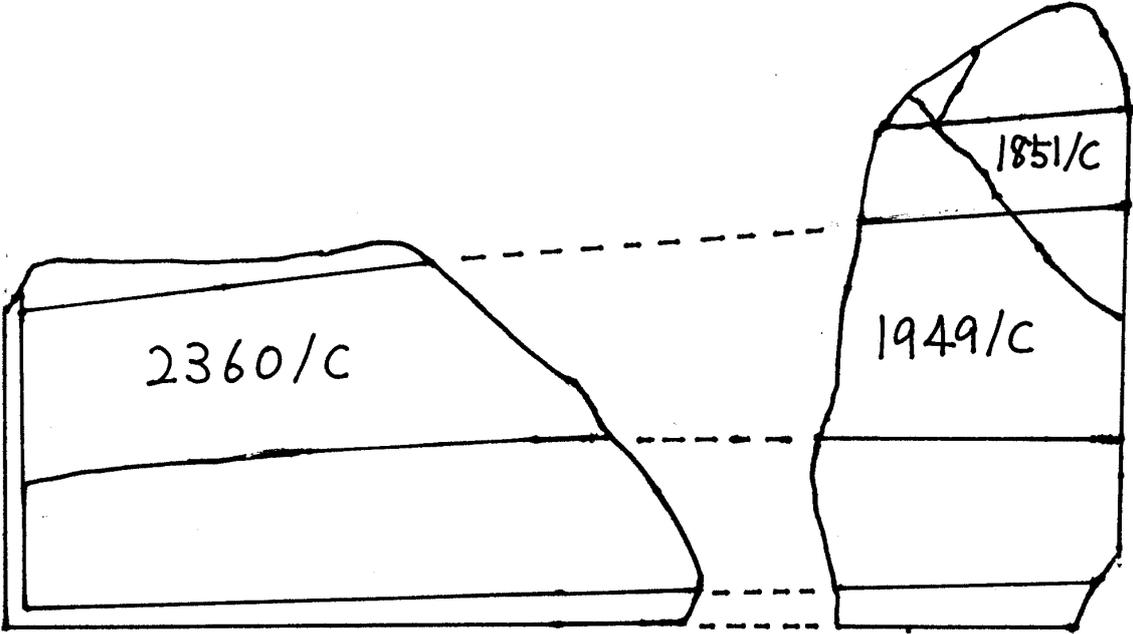
Vs.



Tafel 168

KBo 40.52 (1938/c + 1949/c + 1955/c) + KBo 40.270 (1851/c) (+) KBo 40.374 (2360/c)

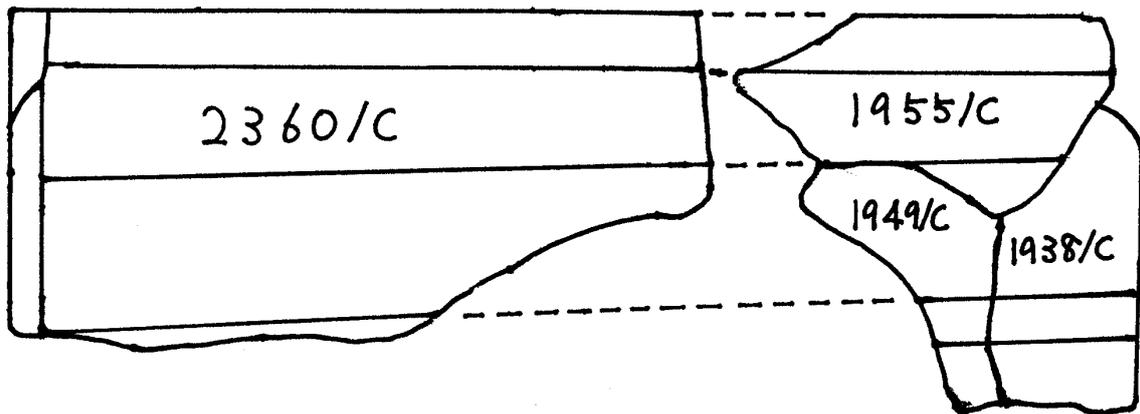
Vs.



Tafel 168

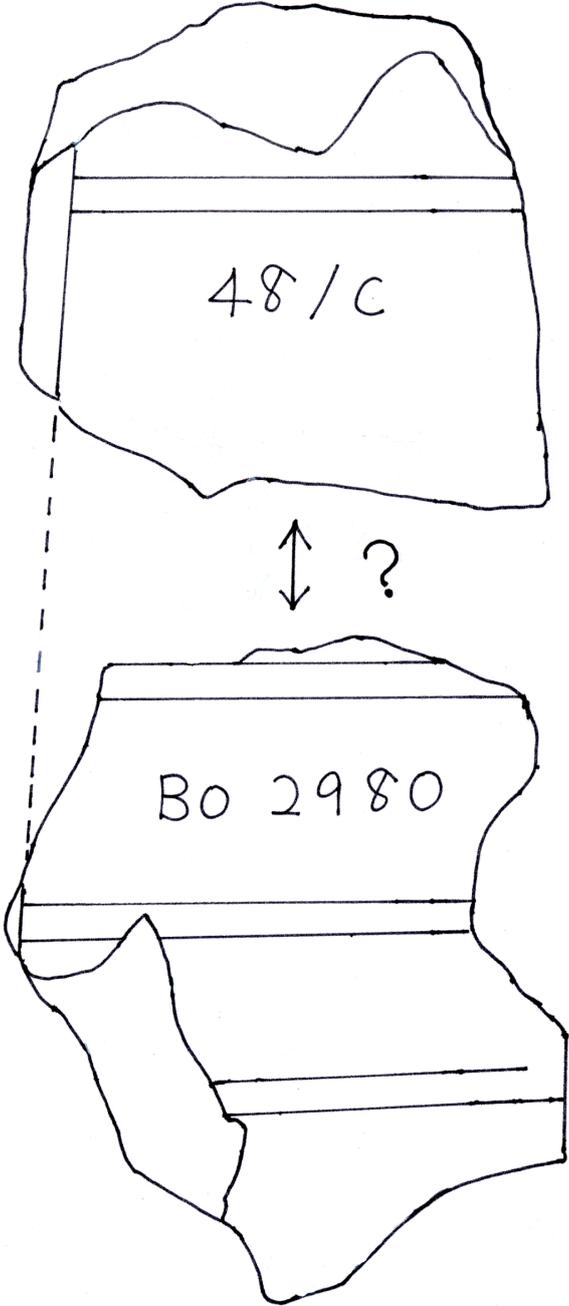
KBo 40.52 (1938/c + 1949/c + 1955/c) + KBo 40.270 (1851/c) (+) KBo 40.374 (2360/c)

Rs.



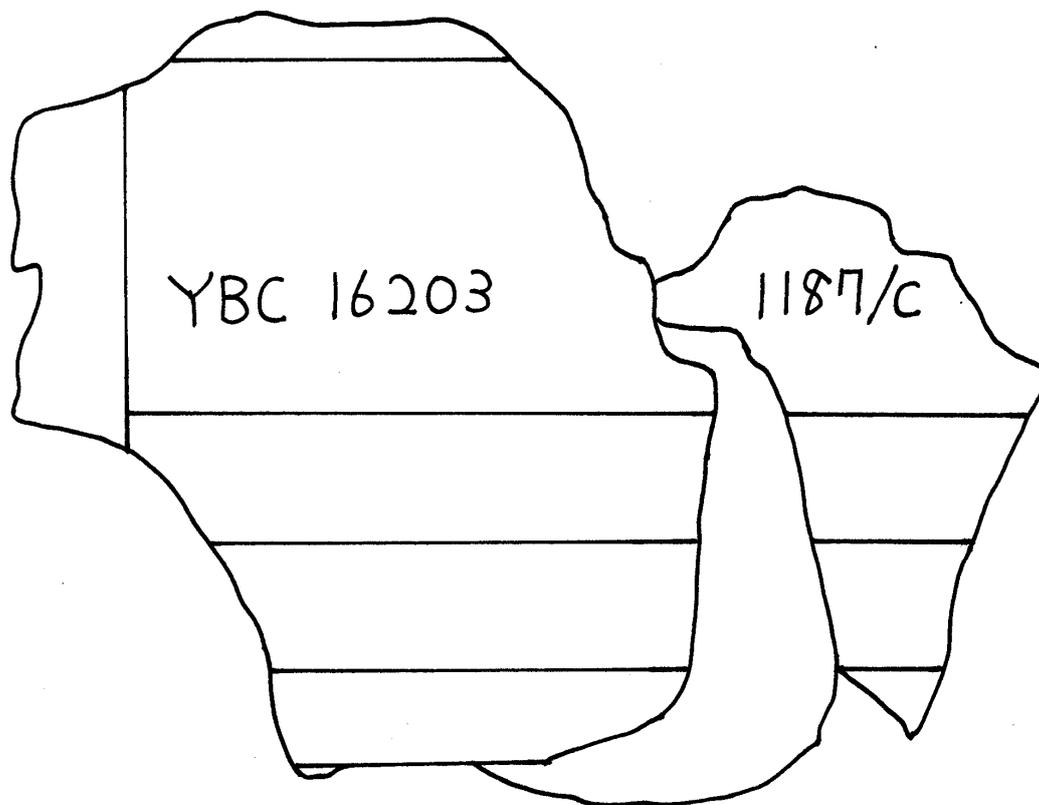
Tafel 169

KBo 40.53 (48/c) (+) KUB 18.24 (Bo 2980)



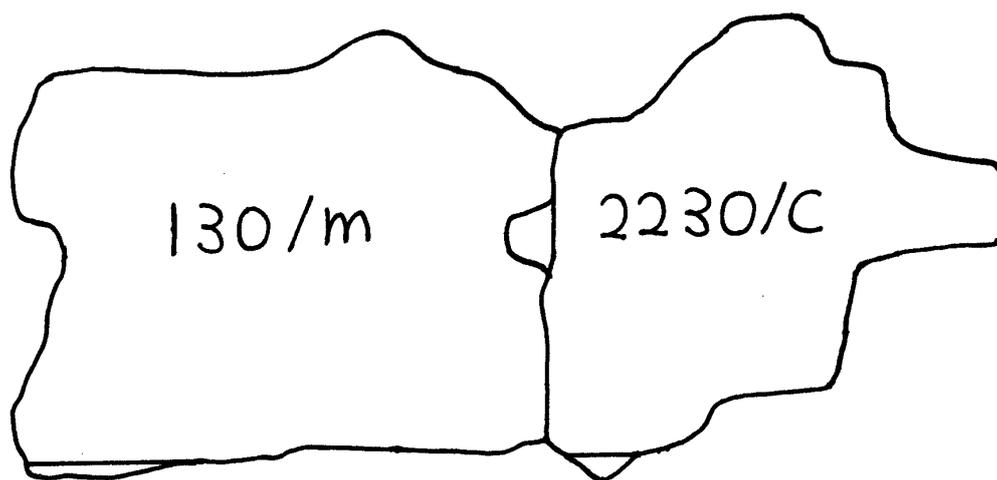
Tafel 170

KBo 40.54 (1187/c) + HFAC 75 (YBC 16203)



Tafel 187

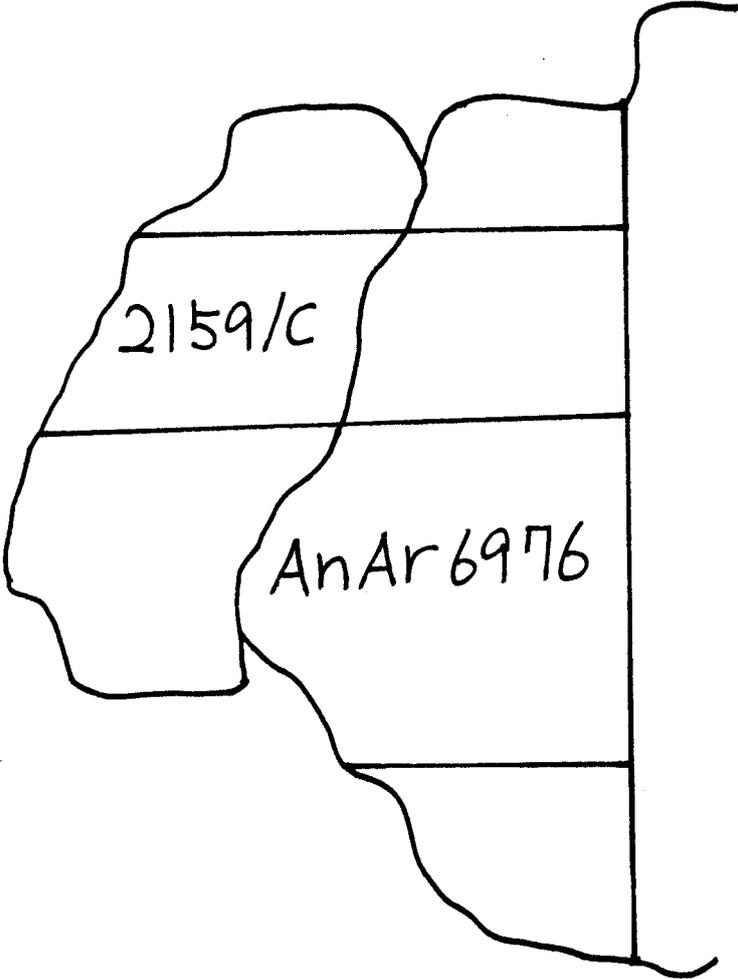
KBo 41.189 (2230/c) + 130/m



Tafel 198

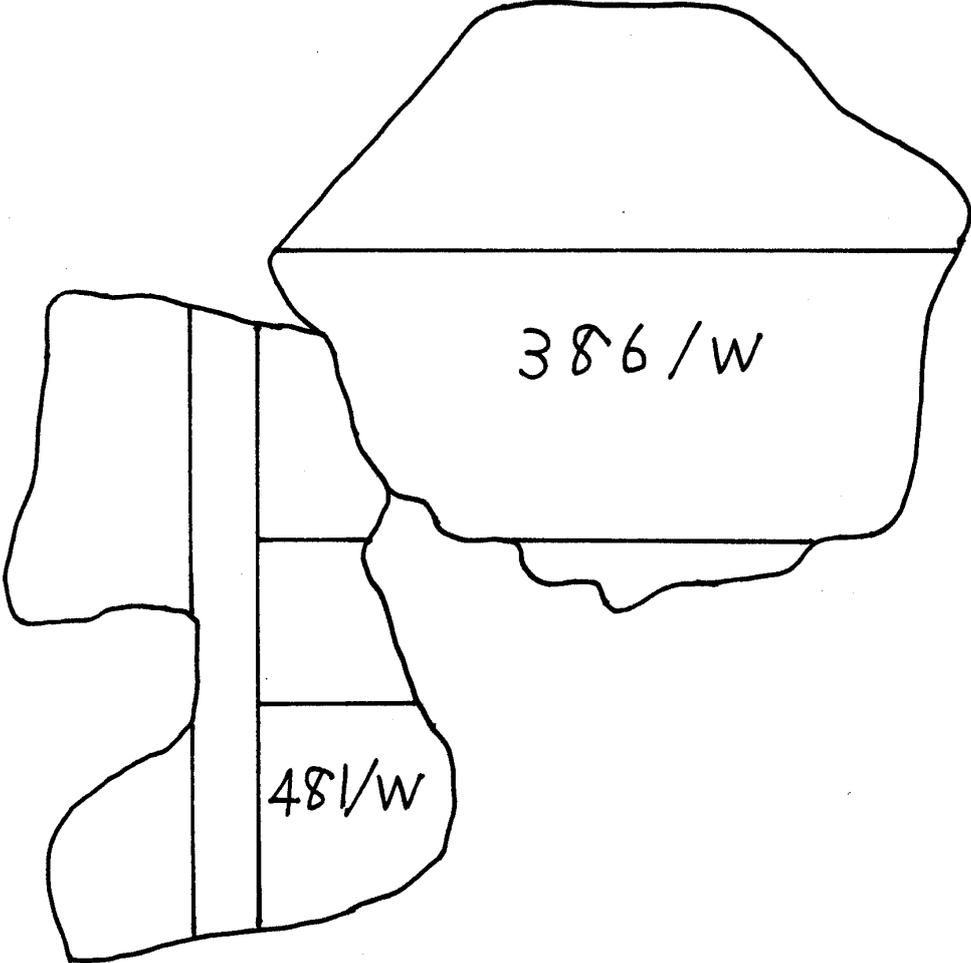
KBo 41.209 (2159/c) + ABoT 15 (AnAr 6976)

Rs.



Tafel 214

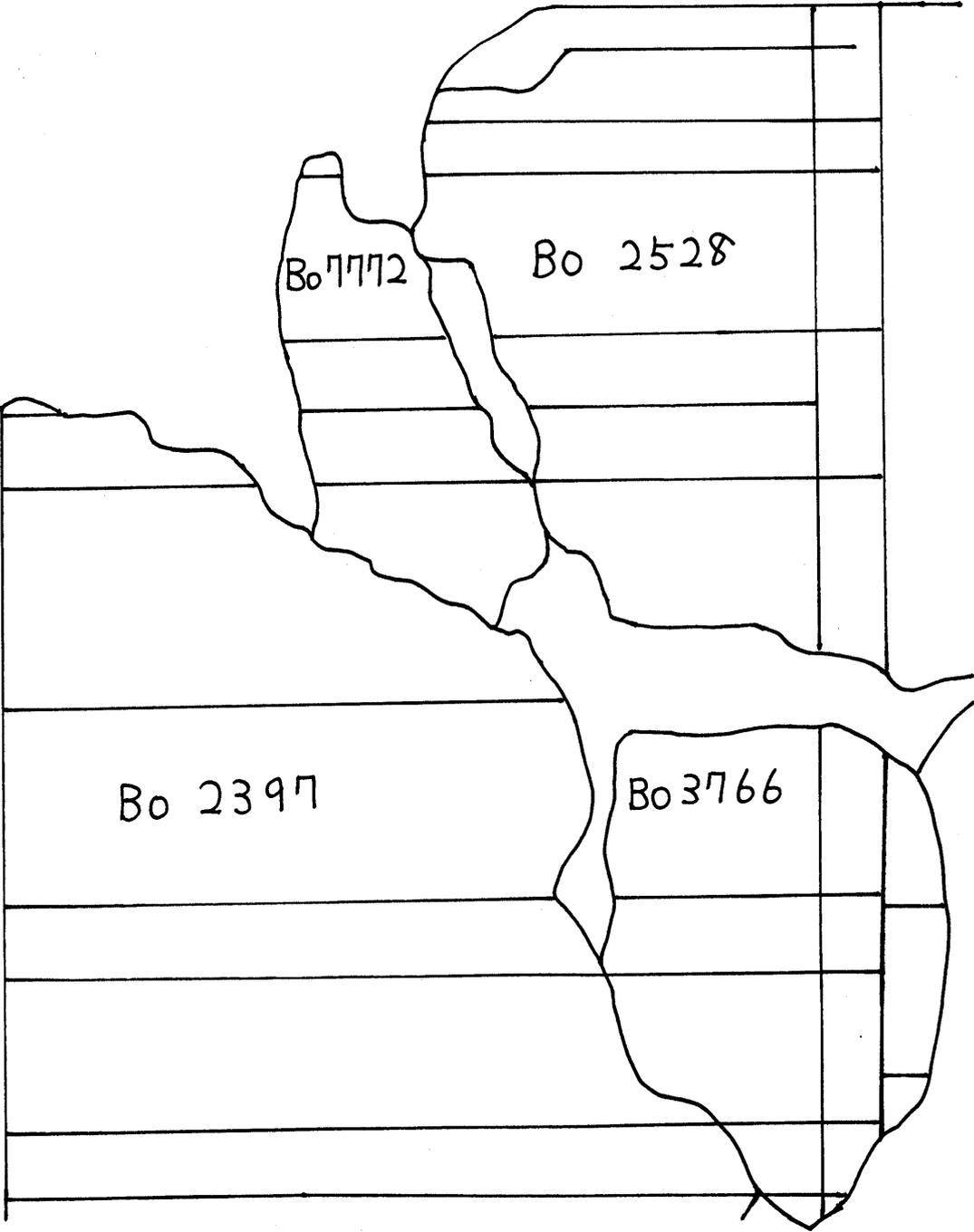
KBo 47.223 (386/w) + KBo 47.227 (481/w)



Tafel 261

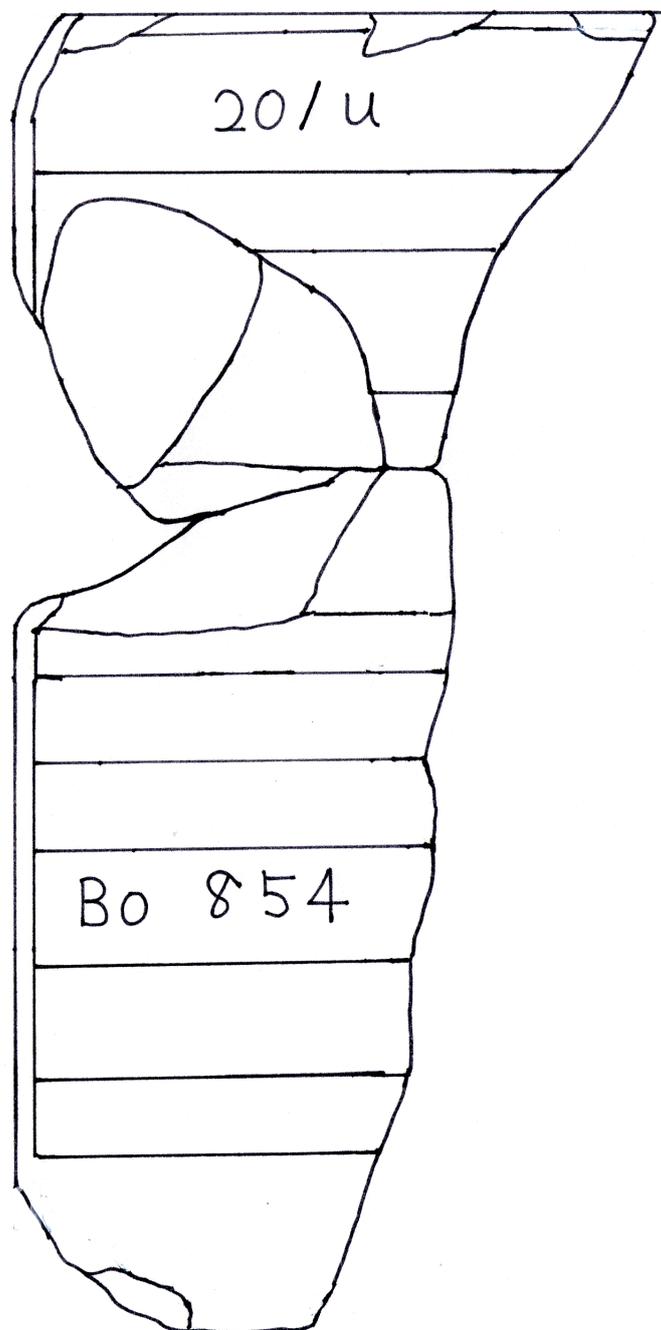
KUB 18.5 (Bo 2397 + Bo 2528 + Bo 3179) + KUB 49.13 (Bo 3766) + Bo 7772

Vs. I



KUB 43.22 (Bo 854) + KBo 13.71 (20/u)

Vs. I



Verzeichnis der Editionsnummern

ABoT 15	198	KBo 40.270	168	KBo 44.208	204
AT 454	251	KBo 40.374	168	KBo 44.210	205
FHL 80	228	KBo 40.376	173	KBo 44.214	206
FHL 187	6	KBo 40.378	152	KBo 44.216	38
HFAC 75	170	KBo 41.126	174	KBo 44.223	207
HFAC 76	277	KBo 41.144	175	KBo 46.116	152
HKM 47	283	KBo 41.154	176	KBo 46.117	270
HKM 49	284	KBo 41.157	177	KBo 46.118	208
IBoT 1.32	225	KBo 41.177	178	KBo 46.120	209
IBoT 4.46	226	KBo 41.178	179	KBo 46.121	210
IBoT 4.47	27	KBo 41.179	180	KBo 47.61	211
IBoT 4.229	107	KBo 41.180	181	KBo 47.63	271
KBo 2.6	151	KBo 41.181	269	KBo 47.70	212
KBo 11.68	152	KBo 41.182	182	KBo 47.222	213
KBo 13.66	154	KBo 41.183	183	KBo 47.223	214
KBo 13.67	154	KBo 41.184	184	KBo 47.225	272
KBo 15.28	282	KBo 41.185	21	KBo 47.226	273
KBo 16.98	155	KBo 41.186	267	KBo 47.227	214
KBo 16.99	156	KBo 41.187	185	KBo 47.229	287
KBo 18.138	266	KBo 41.188	186	KBo 47.231	215
KBo 22.263	262	KBo 41.189	187	KBo 47.235	214
KBo 23.104	157	KBo 41.190	188	KBo 47.236	274
KBo 23.112	86	KBo 41.191	189	KBo 48.28	217
KBo 23.118	158	KBo 41.192	190	KBo 48.29	218
KBo 24.124	159	KBo 41.194	191	KBo 51.116	236
KBo 24.126	160	KBo 41.195	192	KBo 51.119	235
KBo 24.127	161	KBo 41.198	193	KBo 53.106	220
KBo 24.129	133	KBo 41.199	93	KBo 53.110	58
KBo 24.130	267	KBo 41.200	195	KBo 54.103	221
KBo 24.131	163	KBo 41.201	196	KBo 54.104	222
KBo 24.134	164	KBo 41.202	197	KBo 54.109	223
KBo 32.123	268	KBo 41.207	102	KBo 54.110	2
KBo 34.137	165	KBo 41.208	101	KBo 57.125	59
KBo 40.49	166	KBo 41.209	198	KBo 57.130	13
KBo 40.51	167	KBo 42.25	199	KBo 57.133	2
KBo 40.52	168	KBo 42.83	48	KBo 58.82	276
KBo 40.53	169	KBo 43.58	200	KBo 58.83	276
KBo 40.54	170	KBo 43.60	201	KBo 58.84	241
KBo 40.55	171	KBo 44.206	202	KBo 58.85	2
KBo 40.56	172	KBo 44.207	203	KBo 58.87	240

KBo 58.88	9	KUB 16.64	40	KUB 22.24	68
KUB 5.11	1	KUB 16.65	41	KUB 22.30	69
KUB 5.13	2	KUB 16.66	42	KUB 22.33	70
KUB 5.14	3	KUB 16.67	43	KUB 22.38	71
KUB 5.15	4	KUB 16.68	12	KUB 22.39	72
KUB 5.16	5	KUB 16.69	44	KUB 22.41	73
KUB 5.17	6	KUB 16.70	45	KUB 22.45	74
KUB 5.18	7	KUB 16.71	46	KUB 22.51	75
KUB 5.19	8	KUB 16.72	47	KUB 22.63	76
KUB 5.20	9	KUB 16.73	48	KUB 22.65	77
KUB 5.21	10	KUB 16.74	49	KUB 22.67	175
KUB 5.22	11	KUB 16.75	50	KUB 22.68	78
KUB 5.23	12	KUB 16.76	51	KUB 31.101	281
KUB 5.24	13	KUB 16.77	52	KUB 49.4	291
KUB 5.25	14	KUB 16.78	53	KUB 49.5	79
KUB 6.19	16	KUB 16.79	19	KUB 49.6	292
KUB 6.25	17	KUB 18.2	54	KUB 49.7	80
KUB 6.40	18	KUB 18.3	55	KUB 49.8	81
KUB 16.15	19	KUB 18.4	56	KUB 49.9	82
KUB 16.31	13	KUB 18.5	261	KUB 49.10	46
KUB 16.37	20	KUB 18.7	57	KUB 49.11	32
KUB 16.43	21	KUB 18.9	58	KUB 49.12	85
KUB 16.44	22	KUB 18.11	59	KUB 49.13	261
KUB 16.45	23	KUB 18.12	60	KUB 49.14	86
KUB 16.46	24	KUB 18.15	61	KUB 49.15	87
KUB 16.47	25	KUB 18.24	169	KUB 49.16	88
KUB 16.48	26	KUB 18.26	62	KUB 49.17	89
KUB 16.49	27	KUB 18.29	63	KUB 49.18	90
KUB 16.50	26	KUB 18.30	276	KUB 49.19	91
KUB 16.51	23	KUB 18.39	64	KUB 49.20	92
KUB 16.52	28	KUB 18.51	151	KUB 49.21	93
KUB 16.53	29	KUB 18.55	6	KUB 49.22	94
KUB 16.54	30	KUB 18.56	9	KUB 49.23	95
KUB 16.55	31	KUB 18.57	13	KUB 49.24	96
KUB 16.56	32	KUB 18.65	16	KUB 49.25	97
KUB 16.57	33	KUB 18.66	16	KUB 49.26	98
KUB 16.58	34	KUB 22.3	276	KUB 49.27	99
KUB 16.59	35	KUB 22.6	57	KUB 49.28	100
KUB 16.60	36	KUB 22.7	65	KUB 49.29	101
KUB 16.61	37	KUB 22.15	60	KUB 49.30	102
KUB 16.62	38	KUB 22.17	66	KUB 49.31	103
KUB 16.63	39	KUB 22.23	67	KUB 49.32	104

KUB 49.33	105	KUB 52.25	143
KUB 49.34	106	KUB 52.27	144
KUB 49.35	107	KUB 52.28	145
KUB 49.37	108	KUB 52.49	146
KUB 49.38	109	KUB 52.57	147
KUB 49.39	110	KUB 52.63	15
KUB 49.40	111	KUB 52.75	149
KUB 49.41	112	KUB 57.40	264
KUB 49.42	99	KUB 57.44	142
KUB 49.43	79	KUB 60.50	150
KUB 49.44	113	KuSa 1/1.18	252
KUB 49.45	114	KuSa 1/1.20	253
KUB 49.46	115	KuSa 1/1.23	254
KUB 49.47	116	KuSa 1/1.25	255
KUB 49.48	117		
KUB 49.49	155	Bo 1120	230
KUB 49.50	118	Bo 1249	231
KUB 49.51	119	Bo 4565	232
KUB 49.52	120	315/f	233
KUB 49.53	121	29/r	234
KUB 49.54	122	1286/u	237
KUB 49.55	123	945/v	238
KUB 49.56	124	1130/v	239
KUB 49.57	125	1261/z	242
KUB 49.58	126	Bo 69/27	243
KUB 49.59	127	Bo 69/113	244
KUB 49.60	128	Bo 69/979	245
KUB 49.61	100	Bo 69/1268	246
KUB 49.62	129	E 370	247
KUB 49.63	130	E 477	248
KUB 49.64	22	KuT 68	256
KUB 49.65	131		
KUB 50.1	262		
KUB 50.10	132		
KUB 50.12	133		
KUB 50.29	135		
KUB 50.80	100		
KUB 50.100	139		
KUB 50.117	140		
KUB 50.120	141		
KUB 52.21	142		
KUB 52.24	263		